S0-EHF-594

REF
BR
330
.A2
1883
v.34:1

D. Martin Luthers Werke

Kritische Gesamtausgabe

34. Band
Erste Abteilung

82070

Weimar
Hermann Böhlaus Nachfolger
1908

Karl Ziegler & Oertel, X. 3

CONCORDIA COLLEGE LIBRARY
BRONXVILLE, N.Y. 10708

Digitized by the Internet Archive
in 2025

https://archive.org/details/bwb_S0-EHF-594

Inhalt.

Seite

Vorwort III

Predigten des Jahres 1531. Erste Abteilung. Herausgegeben von G. Buchwald 1

(davon schon im 16. Jahrhundert gedruckt:

Nr. 6. Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4 . . 50

Nr. 8. Ein trostlich unterricht, wie man sich gegen den Tyrannen, so Christum und sein Wort verfolgen, halten soll . . . 83

Herausgegeben von G. Buchwald und O. Brenner.)

Nachträge 585

Vorwort.

Die Predigten des Jahres 1531, die in dem vorliegenden Bande 34 zum Abdrucke kommen, sind so zahlreich — im ganzen 113 — und durch vielfach doppelte Überlieferung sowie auch durch verschiedentliche Drucklegung im sechzehnten Jahrhundert räumlich so umfangreich, daß eine Zerlegung des Bandes in zwei Unterabteilungen notwendig wurde. Die erste Abteilung bringt demnach die Predigten 1531 bis Nr. 65 einschließlich, die zweite Abteilung den Rest, dazu die Einleitung zum Ganzen sowie zu den einzelnen Predigten, einschließlich der Bibliographie, ebenso noch weitere Nachträge auch zu diesem Bande, besonders wenn diese Nachträge sich näher mit den Ausführungen der erst in der zweiten Abteilung folgenden Einleitung berühren. Unter Nr. 8 erscheint hier die Predigt, welche dem von P. Pietsch Unsre Ausg. 32 S. LXXVII erwähnten und behandelten Knaakeschen Vermerk: '1531 12. Januar. Luther predigt über Math. 5, siehe: Ein tröstlicher Unterricht 1541' entspricht (vgl. auch Nachträge Bd. 32 S. 569), so daß das Dunkel, welches bisher über dieser Bemerkung lag, nunmehr aufgehellt erscheint. Ferner bringt unser Band S. 22 Z. 7 eine neue interessante Mitteilung zur Biographie Luthers, eine Bemerkung über einen Aufenthalt in Köln, die dem Sinn nach auch im Bibelprotokoll 1539 (Deutsche Bibel Bd. 3, im Druck) wiederkehrt und die noch weiterer Erörterung bedarf (vgl. auch Nachträge, siehe unten S. 585).

Die Herausgabe der Predigten lag wieder in den bewährten Händen D. Buchwalds, die sprachlichen Zusammenstellungen und Lesarten bei den gedruckten Predigten (hier Nr. 6 und 8; s. auch zweite Abteilung) sind wiederum von Professor Dr. Brenner geliefert, der auch sonst dem Bande fortlaufend seine wertvolle Unterstützung lieh, ebenso wie ihm D. Koffmanes kundige Mitteilungen nicht fehlten. Die bibliographischen Angaben (z. B. zu Nr. 6 und Nr. 8) finden sich in den Einleitungen zu den einzelnen Predigten in der zweiten Abteilung. Bei Lesung der Korrekturen wurde ich wiederum von Dr. de Wyl unterstützt.

Berlin, Mai 1908.

Karl Drescher.

1.

1. Januar 1531.

Predigt am Tage der Beſchneidung früh.

R] Die Circumcisionis.

reve Euang|elium est, ideo et brevem concionem faciemus. Man heiſt hod|iernum diem des Newenjarſtage, q|uanquam nos Christiani nostrum newen Jarſtag anfangen, sicut eciam scribitur 'Anno nativitatis', doch wollen wir dieſen n|ewen jarſtag hinwegwerffen, q|anquam inceptus a Ro|manis et hic mos mansit apud nos, sub tempore Ro|mano sumus, Et alia multa, ut Juriſterey und Babſtum ein g|ros ſtuck. Item secundum morem Ro|manorum horologium et dierum appellationes. Cum vero in hunc diem hat gelegt festum C|ir|cumcisionis domini, est billich, ut de eo praedicemus.

2 Breve *bis* concionem *sp für* ⟨Euangelium . . . . .⟩ 4 *zu* anfangen *steht* am Chriſtage *sp rh* 6 *über* a Ro|manis *steht* est annus *sp* *nach* Ro|manis *steht* Kalendis Ianuarij *sp* 7 *zwischen* nos *und* sub *steht* Germanos weil wir *sp* sumus *c sp in* ſind 8 *unter* Babſtum *steht* papatus *sp* Item *durchstr sp dafür* Item quod *sp* 9 *unter* appellationes *steht* retinuerimus *sp* Cum *c sp in* Weil 9/10 *über* vero *bis* diem *steht* man aber auff den tag *sp* 10 est *c sp in* Iſts

N] IN DIE CIRCUMCISIONIS DOMINI LUCE II.

Man heyſt diß tag des Newen jhars tag, in qua circumcisio Christi agitur. Wie wol wyr Chriſten begehen unſern newjars tag am Chriſtag, tamen illum non reiiciemus, qui a more Romano huc venit. Solden wyr all das weg werffen, das von den heyden her kummet, totum ius civile et Papatus reiicienda essent ꝛc. Dies hebdomadales Martis, Iovis ꝛc. essent reiiciendi. Das gehe ſeynen wegk. Sed cum in hunc diem festum Circumcisionis, de illa agemus.

12 *ro* Postquam completi sunt dies octo *ro r* 14/15 das Newiarstag von Rhomern her *ro r*

R] 2 Circumcisiones: una vetus Iud|eorum, altera domini, q|anquam duae geſchehen an dem f|leiſch und haud, tamen adeo weit von einander, quantum c|elum et terra, quia multo alia persona, quae ho|die, alii ut terra sunt, is ut caelum lucet.

Iud|aeorum cir|cumcisio est beſtimpt in scrip|tura et hat beſtimpte zeit, 1 Moſ. 17, 12 f. ut duraret ad hunc puerum. Gen. 18. Omne mascul|inum de suo semine et servorum et q|uicquid de familia Ab|ra|ham, das ſolt alles zu mal beſch|nitten werden die 8. Et ſo wolt er ein bund mit yhm machen, ut omnis masculus, qui hab|eret hoc signum an der haud, der ſol ynn der verſ|amlung ſein, ubi deus, G|ott were, das in Circumcisionem nicht allein gehorten die blutsfreund Abra|hae, sed q|uicquid ad eius domum gehort i. e. sive venerint ex gentibus. Ideo non gloriari possunt Iudei, quod ipsi soli pertineant ad promis|sionem, Sed ibi, ubi 1. imponitur bunde, statim wird eingebunden, ut servorum filii werden gezelet in ſchar, da Ab|rahae blutsk|inder hin gehorn, et hoc fit, antequam Isaac nascitur, da der b|und auff=

1 über 2 *steht* Duae *sp* *unter* una *steht* sunt *sp* *nach* domini *steht* Ihesu *sp* Duplex Circumcisio vetus Iudeorum nova Christi *sp r* duae *durchstr sp darüber* ambae *sp* *2* adeo *durchstr sp darüber* tam *sp* *nach* weit *steht* ſindt *sp* *3 über* terra *steht* distant *sp* *über* quae *steht* est *sp* *unter* alii ut *steht* circumcisa ꝛc. *sp* *5* Circumcisio Iudaeorum *sp r* *über* hat *steht* ein *sp* *6 über* duraret *bis* puerum *steht* vsq|ue bis auff dis kind *sp* 18 *c in* 17 *sp* *über* Omne *steht* .1. *sp* Gen. XVII. *sp r* *über* mascul|inum *steht* 2 *sp* *über* suo *steht* .1. *sp* *über* semine *steht* Abrahae *sp* *7 über* servorum *steht* 2 *sp* *7/12* circumcidetur *[darüber steht* 3 *sp]* ex vobis et circumcidetis carnem praeputii vestri, ut sit in signum foederis inter ME et vos. Infans 8 dierum ꝛc. omne masculinum in generationib|us vestris quam vernaculus quam empticius et qui non fuerit de stirpe vestra ꝛc. *sp r* *8 über* 8. *steht* octauo *sp* *12 über* ex *steht* (Iud) *sp* *über* Ideo non gloriari *steht* sine ex familia eius *sp* *12/14* non *bis* ut *unt* *13 über* promis|sionem *steht* Abrahae factam *sp* 1. *c in* primum *sp* *über* imponitur bunde *steht* statuitur pactum *sp* *14 zu* filii *steht* et empticii ex gentib|us *sp rh* *über* ſchar *steht* die *sp*

N] Es ſyndt zwue beſchneydung: una est Iudeorum, altera Christi, quamvis utraque facta est in carne, sed diversissima, quia alia caro Christi quam 1. Moſe 17, 12 f. Iudeorum. Iudeorum circumcisionem vides Gene. 17. Das iſt eyn hardt geboth geweſen. Durare debuit usque ad Christum. Praecipit enim Moses: Eyn itliche knebleyn sive domini sive servi filius ille circumcidi debuit octavo die. Wer ſich liſſe beſchneyden, der ſolde yn diſer verſamlung gotes erfunden werden. Ita in hoc pactum circumcisionis non solum pertinebant, qui ex carne Abraham erant, sed et servorum, qui fuerant gentiles. Valeant Iudeorum gloriaciones. Den der bundt am anfang, do er noch new war, pertinebat non solum zw Abrahams blutkynder, ſonder zw den knechten. Nam Isaac diu post verum Abrahae semen circumcidebatur. Circumcidebantur filii

16 Es *bis* Christi *unt ro* Duplex circumcisio *ro r* *21/22* Wer *bis* Ita *unt ro* *21* ſich *c aus* dich Circumcisio Veteris testamenti non tantum ad Iudeos pertinebat sed et filii seruorum circumcidebantur *ro r* *22* Pactum Circumcisionis *ro r*

R] gericht, 1. circumciditur ex ancilla Ismael et pueri servorum, Isaac der r|echte Erbe kompt lang nach.

Nos de illa C|ircumcisione habemus die figur, exempel, ut omnibus istis utendum ad exemplum fidei. Non opus, ut eadem opera, sed eandem obed|ientiam et fidem habere: Quia Circumcisio hort auff bey den k|indern, alioqui si non redemisset nos a Cir|cumcisione, muſten wirs noch alle an nhemen.

Exemplum, quod nos de ea habemus, est hoc, quod deus zeigt suis operibus, quam nerriſch er die ſach angreifft den leuten zuhelffen, hebt ein ſolchen bund an, das mans nicht nerriſcher. Et Iudaicus populus ſo veracht geweſt, praesertim a Ro|manis: 'Recutita gens.'[1]

Et est ein lecherlich gepot, darvon wir nicht gern redten und gedencken, ut puellus 8 und ſonderlich ut Ab|ra|ham adultus circumcidatur, et qui vol|uerunt accedere ad Iud|aismum, da iſts ein g|ros ergerlich ding geweſt, das iſt ein exempel, quod deus die w|elt zur Nerrin macht et quod ipse

1 1. *c in* primum *sp* *über* circumciditur *steht* .1. *sp* *über* ex *steht* .3. *sp* *über* ancilla *steht* natus *sp* *über* Ismael *steht* 2 *sp* *über* pueri servorum *steht* item empticii serui *sp* Ismael *sp r* *2 über* kompt *steht* 13 iar *sp* *über* nach *steht* ex *sp* *4 nach* opus *steht* est *sp* *4|5 über* opera *bis* obed ientiam *steht* fatiamus quae circumcisi Iud|aei *sp* *5 nach* habere *steht* debemus quam Abraham *sp* *zu* auff *steht* nato illo filio *[darüber* infante*]* quem angelus vocat Saluatorem *sp rh* bey den k|indern *durchstr sp* *6 über* non *steht* Christus *sp* *8 über* ea *steht* circumcisione *sp* *über* zeigt *steht* ostendit *sp* *10 nach* nerriſcher *steht* kund erdencken *sp* *über* ſo *steht* iſt drumb *sp* *11 nach* Ro|manis *steht* a quib|us ignominioso vocabulo *sp rh* *nach* gens *steht* appellati sunt Iudaei *sp* Recutita gens *sp r* *12* est *durchstr sp darüber* certe es iſt *sp* *12/13* redten *bis* circumcidatur *durchstr sp dafür* reden noch daran gern gedencken das ein kneblin von 8 tagen vnd ſonderlich Abraham, der nu 99 iar alt war, ſolt an dem ort beſchnitten werden *sp* *13 nach* 8 *steht* (dierum) *sp* *13/14 über* et *bis* accedere *steht* postea alii omnes *sp* *14* da *c sp in* das iſts *c sp in* iſt *über* g|ros *bis* ding *steht* in ea parte circumcidi *sp* *15 über* das *steht* apud gentes *sp* *15/4, 1* macht *bis* ghets *unt*

[1]) *Vgl. z. B. Martial. 7, 30; Pers. 5, 184.*

N] Agar. De illa circumcisione nihil habemus nisi figuram et exemplum. Sicut de omnibus historiis et figuris veteris testamenti nihil habemus nisi exemplum, ut eandem fidem et obedienciam accipiamus. Chriſtus myt ſeyner beſchneydung gibt der juden beſchneydung Valete, ita ut nos liberi simus. Das exempel, quod nos de Circumcisione Christi habemus. Wie ſich Chriſtus ßo neriſch anſhahet. Nam ipse inter gentes vult circumcidi, propter quam circumcisionem Iudei gentibus fuerunt irrisibiles. Es iſt eyn nerriſch zceychen gewiß ßonderlich von den alten leuthen als von Abraham et gentiles, qui senes convenerunt ad Iudeos. Das iſt eyn exempel, das got

16 Exemplum Circumcisionis Abrahae *ro r* *21* Iudei a gentibus derisi *ro r* *22/23* Es *bis* nerriſch *unt ro* *24 über* senes *steht* Proseliti *ro* Deus suo uerbo et operib|us carnis sapientiam confundit *ro r*

N] furgibt, ſol yhr nicht gefallen, econtra. Sic ghets mit allen geſ|etzen und
1. Kor. 1, 21 gepotten, ut ratio mus ſich dran ſtoſſen und ergern ut ad 1. Cor. 1. 'Cum mundus in sapientia'. Quid stultius posset praedi|cari quam quod hodie, quod sub p|ane et v|ino sit verum corpus, san|guis? Quid biſſen b|rods et T|runck weins helffen? Num istis ad celum me veheris? Si Ab|raham dix|isset: An non habes aliud opus quam hoc stultum, ut bene fa|cias? Sic de bap|tismo dicunt. Sic potuis|set Ab|raham dicere: Quid hilfft, das man 8. die ein ſolche k|lein heutlich[1] wegkſch|neit? Ita tunc Eva discep|tabat: quid utile, quod istam arb|orem prohib|uit? da gings da hin. Sed es heiſt: quando audis deum loq|ui, praecipere, tace et procide in genua, quia hats beſchl|oſſen, das omnes homines sunt stulti, caeci, mendaces, böſe et adeo,
Ier. 17, 9 das ſie ſelbs nicht erſehen konnen, ut Hiere. 'quis wils erforſchen?' Cum ergo uns pro stultis helt, debemus istis verbis credere und unſer weiſheit nidder

1 über gefallen, econtra *steht* (q|uicquid ipse statuerit mundus) *sp* *zu* econtra *steht* was die welt furnimpt gefellt im auch nicht *sp rh* *2* 1 Cor. 1. *sp r* *3* quod hodie *durchstr sp darunter* ſol *sp* *4* Caena *sp r* *über* sub *bis* san|guis *steht* vel potius in pane et vino in Sacra|mento *sp* *über* san|guis *steht* et *sp* *unter* san|guis *steht* Christi *sp* *über* Quid *steht* Ratio dicit *sp* *5 über* me *steht* bringen *sp* *6 über* An *steht* ad deum *sp* ut *c in* quod *sp* *dazu* sit signum foederis inter Te et nos? *sp* bene fa|cias *durchstr sp* *7 nach* dicunt *steht* hodie ignominiose Num aqua purgaret me a peccatis? *sp* bap: *sp r* *vor* 8. *steht* am *sp* *8* die *c in* tag *sp* tunc *durchstr sp darüber* cum *sp* discep|tabat *durchstr sp darüber* diabolus disputabat *sp* Eua *sp r* *9 über* istam *steht* deus *sp* *über* prohib|uit *steht* Gen. 3. *sp* *über* da *steht* ſie es *sp* *9/11* Sed *bis* mendaces *unt* *10 über* tace *steht* aliquid *sp* quia *durchstr sp darüber* denn er *sp* *11* Omnes peccauerunt simul inutiles facti sunt ꝛc. Omnis homo mendax *sp r* *12 über* das *steht* corrupti *sp* *nach* konnen *steht* ir(e) verderben *sp* Iere 17 *sp r* *13 über* uns *steht* Gott *sp* Es iſt das hertz ein trotzig vnd verzagt ding, wer kan es ergrunden? *sp r*

[1]) heutlich. -lich *gewöhnlich die Diminutivendung im Plurul wie noch heute in Franken; s. u. Z. 20.*

N] die welt zur nerryn wyl machen. Ipse tantum hoc vult, quod sibi placet, non quod racioni placet. Ita in omnibus fidei articulis et dei operibus
1. Kor. 1, 21 accidit, ut totam racionis sapienciam confundat 1. Chor. 1. 'Quia cum mundus sua sapiencia' ꝛc. Quid stulcius Sacramentario potest dici: sub pane corpus ꝛc. Respondet: Was wyltu myr myt eynem ſtuck broth helffen? Ita Abraham potuisset dicere: kanſtu mich nicht durch eyn ander wergk ſelig machen? Was hilffts, ßo man eyn kleyn hewtleyn weg ſchneidet? Was nuczets? ſcheynets doch nicht. Ergo non est verum. Ita concludit racio. Es heyſt aber alßo: Deus ita dixit et conclusit, ergo adoremus illud. Omnes interim homines sunt stulti et pravi, die ſollens nicht erſehen, warumb ers thue. Weyl wyr ſolche narren ſeyn, debemus nostram racionem captivare et verbo credere. Ita si stultum videtur panem esse corpus, ßo wyß, das keyne

15 placet *über* (pertinet) *16* confundet *18* Rationis iudicium *ro r* *19* dici *24* Sapientia humana in uerbo dei captiuanda *ro r*

K] legen, quod deus dat c|orpus p|ane et vin|o et dicit: ſol ſelig werden. Quare dicit? quod sim stultus. Sed nolo esse et iudico dominum und ſetze yhm mein sap|ientiam zum Regiſter[1], ut sic faciat. Sic Ab|raham potuisset dicere: Est stulta res, du meineſts nicht, sed puto ex carne in spiritum trahendum. Sic ho|die nostri Sch|wermeri faciunt. Exemplum: Gott der herr gibt nerriſch opera fur, qui vult Christianus esse, fiat stultus, sinat dei verbum warheit ſein. Ideo potestis intelligere, das Ab|raham ein feiner Babſt ſei geweſt et quod multos habu|erit, qui secum cred|iderunt in deum, qui tam nerriſch bund gegeben hat.

2. Sic hat Circumcisio nicht lenger weren quam das geſetz: '6 tag ſoltu erbeiten' et 7 ſoltu feiern, uber dieſen 6. und 7. iſt der 8. tag, iſt ein andere Cir|cumcisio, de qua loq|uitur. Mit dieſer C|ircumcisio hat u|nſer herr angefangen ſein ampt und angrieffen die hohen wort, die von yhm geſungen ſind, zu erfullen, ut angeli praedicatio et Simeonis, quod non sit Rex in 2. Moſe 19, 9

1 über c|orpus *steht* suum *sp* *vor* p|ane *steht* in *sp* *über* et *(1.) steht* sang|uinem in *sp* *nach* dicit *steht* eum qui vtitur illis et credit vt verba sonant *sp* *2 über* esse *steht* fatuus *sp* *3 über* sic faciat *steht* wie mirs gefellt *sp* *3/8* Sic *bis* habu|erit *unt* *4 über* res *bis* nicht *steht* circumcidi in ea parte corporis *sp* *über* ex *steht* te velle, vt *sp* *5 über* gibt *steht* ein *sp* *6 über* opera *steht* werck *sp* *über* qui *steht* dicit *sp* *über* Christianus esse fiat *steht* Christianus et sapiens *sp* *7* Ideo *c in* Ex *sp* *dazu* hoc *sp* *7/8 über* Babſt ſei geweſt *steht* Biſchoff prediger wird *sp* ſei *erg zu* ſein *sp* *8* multos *steht* in domo sua et ex vicinis gentib|us *sp rh* *10 über* lenger *steht* ſollen *sp* 2. Abrogatio Circumcisionis *sp r* *über* geſetz *steht* 3. praeceptum *sp* ⟨6⟩ 7 *11 über* iſt *(1.) steht* tag *sp* tag iſt [iſt *durchstr sp darüber* vnd *sp*] iſt *12 über* Mit *steht* scriptura *sp* *13 über* angefangen *steht* Chriſtus *sp* *zu* wort *steht* Ecce annuncio vobis gaudium magnum, quia vobis natus est hodie Saluator ꝛc. Quia viderunt oculi mei Salutare vel Saluatorem tuum ꝛc. *sp rh* *14 über* quod non sit *steht* canticum testantur *sp* *nach* Rex *steht* allein *sp* *nach* in *steht* dem *sp*

[1]) ſetze yhm mein sapientiam zum Regiſter *sonst nicht belegt; der Zusammenhang erfordert den Sinn „zur Norm, Richtschnur aufstellen“, der aus der Bedeutung von Register = Schnur zur Reglung der Orgelstimmen, sowie aus den technischen Bedeutungen (s. DWtb. s. v. Register Nr. 6ff.) abgeleitet werden kann.*

N] narheyt iſt. Laß got ungeurteylet. Er weyß beſſer den dw. Dw darfſt yhn nicht radt geben und auß dem fleyſchlichen per allegoriam geyſtlich außlegen.

Summa: Unſer hergot gibt nerriſche exempel fur, qui illum imitari vult, der deng, das er vor ſeynen eygnen ougen zum narren werde et captivet suam racionem. Putas in Abraham et suis servis sapientibus haec non eciam fuisse stulticiam? tamen captivavit suam racionem.

Secundo Octavus dies excedit septimum diem sabbathi, quia sequitur octava dies. Myt diſer beſchneydung hat got angefangen ſeyn werck und ampt. Nam hic decantatus salvator et Lumen gentium, Rex tocius mundi. Luk. 2, 30. 32

17 Summa *bis* fur *unt ro* *am Seitenrande unten steht* Deus stulticia uerbi sui et operum suorum racionem nostram confundit *ro* *21* Octauus dies *ro r* *23* Regnum et potentiam suam orditur Christus circumcisione *ro r*

R|geringem volck Iud|aeorum, sed coram to|to mundo. Das hebt er mit dem erſten werck an, quod sinit se circumcidi, greifft am erſten ins geſetz.

Num sua Cir|cumcisione abrog|avit legem Cir|cumcisionis? Imo t|otam legem, quia Circumcisionis lex data iis, qui in peccatis ſchuldig waren. Lex hat|te uber yhn nicht zugebieten. Est dominus legis, unter welches gehörn allein servi, non dominus i. e. qui sunt in p|eccatis concepti et nati, sed quia ipse one ſunde, ideo haec lex hat kein r|echt an yhm, sed lex verg|reifft ſich an yhm et es greifft yhm yns maul[1] et aufert ei potestatem. Potuisset potestate ei yns maul greiffen se caussans dominum et nemo hette yhm durfft drein reden, sed mit demut, lieb nobis in exemplum. Non indiguisset lege Circumcisionis nec mori nec durfft parentib|us gehorſam ſein, und hets recht und fug gehabt pro sua persona, Sed wir weren unter dem gſetz blieben. Ideo hat er ſich erunter gelaſſen, hat uns erwergen mit dem dienſt und werck.
Gal. 4, 4 Ut factus sub legem, ut non se subiecisset legi sua causa, sed hab|uisset alle heil|igkeit one gehorſam legis, sed hoc ius, quod ipse ad l|egem hat, gibt er

1 über volck *steht* der *sp* Iud|aeorum *erg zu* Juden *sp* *über* to|to *bis* mit *steht* Lumen ad reuelationem gentium *sp* *2* quod *c in* das *sp* *über* sinit *steht* er ſich leſſt *sp* *4 über* in peccatis *steht* concepti et nati *sp* *5 über* hat|te *steht* aber *sp* Quib|us data sit Circumcisio *sp r* *über* Est *steht* enim *sp* *über* welches *steht* ⟨geſetz⟩ *sp* *7 über* one *steht* erat *sp* *über* an *steht* zu *sp* *über* lex *steht* quia *sp* *8 zu* yhm *steht* circumciditur iuxta legem vt alius infans *sp rh* et *c in* Ideo *sp* es] est est *c in* ipse *sp* *9 nach* potestate *steht* diuina *sp* ei *c in* legi *sp* *über* se caussans *steht* als des Geſetzes dominum *c in* dominus *sp* *10 über* mit *steht* er hats *sp* *über* lieb *steht* 1. *sp dazu* aufgericht subdit se legi⟨t⟩ et circumciditur *sp* non *c in* etsi *sp* *dazu* omnino non *sp* *11 über* mori *steht* oportebat eum *sp* *über* durfft *steht* hette *sp* *12 nach* persona *steht* non parere legi *sp* Sed *bis* hat *unt* *über* gſetz *steht* fluch des *sp* gſetz *c in* geſetzes *sp* *13* erwergen] erworben *P* *dazu* libertatem a lege *sp rh* *14* Ut *durchstr sp darüber* ⟨sit⟩ *sp* *nach* ut *steht* eos qui sub lege erant redimeret ꝛc. *sp* *15 nach* heil|igkeit *steht* quam legis *[so]* exigit *sp*

[1]) greifft yhm yns maul *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 390, 10; 401, 27.*

N|Das hebt er myt dem erſten wergk an, das er ſich leſt beſchneyden und wirfft ſich unter das geſecz. Er greyfft zum erſten das geſecz. Nam Lex de circumcisione nihil iuris in illum habebat et hoc opere abrogat totam legem. Nam non dominus, sed servi sub legem pertinent. Christus autem dominus peccati et mortis, dominus eciam est legis. Das geſeczs vergreyfft ſich an yhn und er widerumb greyfft er das geſecz an, nicht myt gewalt, ßonder myt demut und libe. Vor ſeyne perſon hette er geſagt: Libes meſſer, kreucz ꝛc. dw haſt nichts an myr, ich byn deyn herr, sed nos adhuc sub lege fuissemus subiecti. Darumb hat er ſich erunder geworffen und noch eynmol
Gal. 4, 4 uberwunden nostri caussa factus sub lege Ro. 3. Die ſelbige uberwyndunge

17 Er *bis* geſecz *unt ro* geſecz ⟨geben⟩ *21* Christus liber ab omni lege nostri caussa legi subiectus *ro r* *23* ⟨pro⟩ sub *24* ſich ⟨noch eynmal⟩

R] uns et dicit, quod lex Circumcisionis ſol neminem in terris binden, quia ich yhr nicht ſchuldig geweſt zw halten und gleichwol an im habs gehalten. Ideo iſt mir das geſetz und C|ircumcisio ſchuldig worden. Ideo qui an mir henget, dem wil ich vom gſetz et Circumcisio helffen.

Ab|raham kompt unter C|ircumcisionem ut peccator, is auch, sed ut qui legem zerreuſt. Est ergo dives m|ateria, qua praedicandum, quod Christus liberavit nos a lege Circumcisionis, qua oppressum semen Ab|rahae. Si a lege liberi, ergo a peccatis et morte. Quod autem hoc neces|sarium fuerit, ut sic a lege liberaremur, dicit P|aulus rationem, quod nemo venerit, qui. Gal. ein ſtoltzer ſpruch. Ipsi, qui circumciduntur, helt keiner gſetz, sunt circumcisi secundum carnem et tamen non servant. Ideo urgent vos tales, ut helffen zur ſelick|eit per leges. Deus dil|igendus prae omnib|us: da unum.[1] Gal. 6, 13

2 über yhr *steht* bins *sp* an im *c in* subieci me legi *sp* *3 nach* worden *steht* das er ſich an mir, ſeinem HErrn vergriffen hat *sp* *4 nach* henget *steht* mit dem glauben *sp* gſetz *c in* Geſetze *sp* *nach* helffen *steht* das in nicht verdammen ſol ꝛc *sp* *5 nach* unter *steht* die *sp* *nach* is *steht* puer Iesus in speciem *sp* *6 nach* zerreuſt *steht* vt innocens et dominus legis *sp* *6/7* qua *bis* Circumcisionis *c in* de qua aliquot horis praedicandum esset, quod Christus sub legem factus liberauit nos a lege Circumcisionis et morali *sp* *7 nach* semen *steht* fuit *sp* *8 über* a *steht* autem *sp* *nach* liberi *steht* sumus *sp* *nach* ergo *steht* etiam *sp* 1. Cor. 15. *sp r* *9 über* sic *steht* hoc modo *sp* *zu* rationem *steht* Gal. 3. Chriſtus hat vns erlöſet von dem fluch des Geſetzes, da er ward ein fluch fur vns. Quod autem Circumcisio non saluat, subdit his verbis cap. 5. So ir euch beſchneiten laſſet, ſo iſt euch Chriſtus kein nutz. Item wer ſich beſchneiten leſſt, der iſt ſchuldig noch das gantze geſetze zu thun vnd cap. 6. Sie ſelbs die ſich beſchneiten laſſen, halten das geſetz nicht ꝛc. *sp rh* *9/10* quod *bis* qui *durchstr sp darüber* qui circumciditur *sp* *10* ein *c in* das iſt ein *sp* Gal. 6. *sp r* *über* gſetz *steht* das *sp* *11 über* circumcisi *steht* quidem *sp* *über* servant *steht* legem *sp* *12 nach* ut *steht* obseruatione legis euch *sp* per leges *durchstr sp* *über* Deus *steht* Si impossibile est *sp* *nach* omnib|us *steht* ex toto corde ꝛc. *sp* *nach* unum *steht* hominem qui faciat *sp*

[1]) *d. h.* gib, nenne mir einen einzigen *sva. es gibt keinen, der Gott über alle Dinge liebt. S. unten Z. 22ff. Der Ausdruck stammt aus den Disputationen.*

N] gibt er uns abrogans totam legem q. d. Ich byn des geſeczs nicht ſchuldig geweſt et tamen illi subiectus, domyt iſt das geſeczs myr ſchuldig. Wer ſich zw myr wyrdt halden, erit liber ab omni lege circumcisionis, sicut qui ad Abraham pertinent, pertinent ad circumcisionem. Ergo commemoracio huius festi est memoria nos liberatos a lege, quae presserat Abraham et suos. Si liberi a lege, liberi sumus eciam a peccato et morte. Das wyr aber erloſt ſeyn, indicat Paulus. Nemo venit, qui circumcideretur. Circumcidebantur quidem und hilten doch die beſchneydung nicht. Ita legibus homines cogebant sub peccatum. Lex dicit: Non concupiscas. Obedire magistratui. Diliges deum ꝛc. Gib myr eynen, qui possit dicere vere se hoc praestare. Gal. 6, 13

13/14 Ich *bis* myr *unt ro* *21* Nullus legem explere potest *ro r*

R] Non concupisce|s: da unum. Accipe Papam, C|ardinales, Episcopos, virg|ines, frawen, qui d|icunt deum dil|igere ex toto, bin von hertz gehorsam, non habeo
Gal. 3, 10 böse lust. Quid ergo est, quod haec doct|rina non hoher kompt quam: 'male-dictus, qui non manserit'. Sic urgeor in statum, da ich verflucht. P|aulus: Si talis lex data, quod homines per legem iustif|icarentur, tum certe hoc
Röm. 7, 10 idem dicerem. Sed nemo homo ꝛc. Ideo dicit esse legem ad mortem, Er mus drunter verdampt werden. Ideo oportet alia doct|rina veniat, qua dil|igamus, quia keins gehalten, donec. Obediens parentibus non caeditur ꝛc. Sed si leid thut parens ꝛc. nemo filius in terris, qui ex corde hoc prae|ceptum halte ꝛc. So man die lere nicht heher bringt denn ins gesetze, so sind wir verloren. Doch si talem hab|erem legem, quam possem halten, tum dicerem: Christe, darff deiner nicht, quia vera iustitia ex lege. Si faceremus opera in lege, sed damit wurden wir nicht besteen. Ideo hoher lere supra legem. Christus est circumcisus et non schuldig. Ideo abrogavit legem penitus

1 nach unum *steht* qui fecerit *sp* *2 über* deum *steht* se *sp* *3 nach* lust *steht* Ja du schendlicher Heuchler vnd falscher heilig, dicere et facere longissime differunt *sp* *nach* doct|rina *steht* de lege *sp* *nach* quam *steht* quod *sp* *3/4* maledictus *c und erg in* maledictioni nos subiicit cum dicit Maledictus omnis *sp* *4 nach* urgeor *steht* a Papa et suis *sp* da *c in* darin *sp* *nach* verflucht *steht* (bin) mus sein *sp* *5 über* data *steht* Gala. 3. *sp* *über* quod *steht* esset *sp* *6 nach* nemo *steht* legem seruat, imo lex iram operatur et peccatum ostendit et damnat nos *sp* *über* dicit *steht* Paulus *sp* *nach* mortem *steht* et eius ministerium vocat ministerium mortis et damnationis 2. Cor. 3 *sp* *7* qua *c in* quam *sp* *danach* legis quae praecipit *sp* *8* dil *erg in* diligas *sp* *danach* dominum deum tuum ex toto corde tuo et proximum tuum sicut teipsum *sp* *über* keins *steht* wir haben *sp* *8/10* obediens *bis* bringt *unt* *8 über* obediens *steht* puer *sp* *9* Sed *durchstr sp* *nach* parens *steht* castigat *sp* praecep|tum *sp r* *10 nach* halte *steht* Honora parentem ꝛc. *sp* *12 über* darff *steht* ich *sp* *vor* ex *steht* est *sp* *nach* Si *steht* etiam *sp* *13* sed *c in* so *sp* *über* sed *steht* praecepta *sp* damit *bis* wir *c in* würden wir doch damit *sp* besteen *c in* bestehen *sp* *nach* Ideo *steht* mus ein *sp* *nach* legem *steht* komen nempe *sp* *14* non *durchstr sp darüber* wars doch nicht *sp* *nach* schuldig *steht* weil aber das gesetz sich an im vergriffen hat, mus im her halten vnd all sein recht verlieren ꝛc. *sp* legem *c aus* leges

N] Was hilffts, das dw wol treybst die wergk des gesecz̄s? Nam Paulus dicit:
Gal. 3, 21 'Si esset data lex, quae posset vivificare, ita esset iustificacio operum'. Aber nhw ist keyn mensch uff erden. Ideo est lex mortis. Wens bleybt bey menschen wergk, ist imperfecta. Ja ich byn vater und mutter gehorsam, si benefacit, si tibi malefacit, do sich, wie dw gehorsam bist. Nemo in toto mundo sincere diligit parentes. Summa: Wen man die lere nicht hoher kan brengen den yns gesecz̄s, so synd wyr verloren. Wen wyrs kunden sincere thun, tunc possimus dicere: Christe, bleyb doheyme. Sed quia non possumus, venit alius perfeccior, Christus, ille abrogavit legem, peccatum et mortem.

15 unten am Seitenrande steht Christus legi subiectus ut nos a lege redimeret *ro* *20/21* Wen *bis* verloren *unt ro* *23* Captiui sub lege per Christum liberamur *ro r*

R] et dicit: Cum non possitis legem facere, ut salvemur. Et omnes sub lege wiſſen nicht, wie ſie mit Gott dran ſind, Es thue einer, was er wolle, semper cogitur dicere: Nescio, an gratum deo. David: 'Delicta quis intelligit? Ab occultis'. 'Ne intres'. 'De profundis', 'quia apud te propiciatio'. Pſ. 19, 13 Pſ. 143, 2 Pſ. 130, 1. 4

Nemo dicere potest: Herr, ich bin mit dir wol dran, quod hoc vel illud opus fecerit, sed mus ſorg haben. Cum ergo lex nos sic captivos teneat et lex dominus et servi nos, leſt uns nicht gewiſſen haben, sed imer hindert cordis laeticiam, Ideo oportet aliquid altius habeamus, das uns zu friedjen. Quod tu non facis legem et ideo gefangen, etiam circumcisus non es, Ideo veni und wil mich laſſen beſchneiten, dicit ad legem: nihil tibi reus, o lex, greiffts mich unſchuldigen an, cum sim dominus, nimpts mir

1 et dicit *über* penitus *über* Cum *steht* ad nos *sp* ut salvemur *durchstr sp dafür* multominus saluari per eam *sp rh* *über* sub *steht* qui *sp* *über* lege *steht* sunt *sp* *3 über* gratum *steht* acceptum sit *sp* *zu* deo *steht* Imo lex plane contrarium effectum habet, nempe quod peccatum ostendit et occidit. Hinc Dauid orat Non intres in iudicium cum seruo tuo Item *sp rh* *4 nach* occultis *steht* meis munda me *sp* *über* profundis *steht* Si iniquitates *sp* *nach* propiciatio *steht* est *sp* *5 über* quod *steht* propterea *sp* *6* ſorg *c in* beſorgen *darüber* ſich *sp* haben *durchstr sp* *7 über* dominus *steht* noster *sp* *nach* dominus *steht* sit *sp* *über* servi *steht* 2 *sp* *nach* servi *steht* legis *sp* *über* nos *steht* 1 *sp* *nach* nicht *steht* freude noch ein gut *sp* imer *erg zu* imerdar *sp* *8 nach* altius *steht* maius et melius *sp* *nach* habeamus *steht* quam doctrinam legis *sp* *9 nach* friedjen *steht* ſtelle. Illud est Euangelium de Christo qui factus est sub legem, ut nos, qui sub lege eramus, redimeret *sp* *vor* non *steht* ergo *sp* *nach* legem *steht* etiam circumcisus Gal. 6 *sp* gefangen *durchstr sp darunter* seruus et captiuus legis *sp* *9/10* etiam *bis* veni *durchstr sp darüber* venit Christus dicens Ego legi me subiiciam *sp* *10 nach* beſchneiten *steht* hoc facto *sp* *10/10, 4* dicit *bis* ulla *unt* *10/11* nihil *bis* reus *c in* Ego o lex tibi nihil debeo et tamen tu *sp* *11 über* unſchuldigen *steht* innocentem *sp* *über* dominus *steht* ⟨recht⟩

N] Ille dicit: Weyl yr von herczen nicht das geſecz konnet halden, nullam potestis habere liberam conscienciam erga deum. Wen ſie gleych ewig yn heren hembden ligen, tamen non possunt dicere deo satis factum. Ita David: 'Ab occultis meis munda'. 'Ne intres in iudicium' ꝛc. 'Den ßo dw wyldt das ſehen an, was ßunde.'[1] Ita dicit pavida consciencia lege perterrita: Weyl wyr ßo gefangen ſeyn und kunnen nicht raus und verhyndert letam conscienciam, ideo alcius aliquid habeamus, das uns das geſecz zw recht brenge q. d. Christus: Ich habe dich von dem geſecz, dormit du gefangen biſt, erloßet hoc opere, quod me subiecerim sine caussa innocenter sub legem. Weyl ſich das geſecz an dem unſchuldigen vergreyfft, ſol dyrs zw gut uber=

Pſ. 19, 13 Pſ. 143, 2

14 dicere *über* possunt *15* ꝛc. De Den *über* den ßo *steht* psal 128 *ro* *19/10, 15* q. d. *bis* uberwunden *unt ro* *19* du *über* gefangen

[1]) *Aus dem Liede 'Aus tiefer Not schrei ich zu dir':* Wann ſo du wilt das ſehen an, was ſund und unrecht iſt gethan, wer kann, herr, fur dir bleiben?

R] mein unſchuld. Ideo wil ich dir auch dein recht nehmen, Et dicit: ego nit bedarff meins rechts, sed quia habeo aliud ius, quod lex ſich vorg|riffen, ideo dono tibi donum. Qui credunt in Christum, non damnantur C|ircumcisione aut lege ulla. Sed habent Christum, qui libertatem legis donavit, quod dei lex mir nichts hilfft. Das er uns alſo klei|dete und ſchmuck|te in ſeine werck und in ſein erfullung legis, dadurch wird d|enn con|scientia zw
Röm. 7, 24 f. recht gebracht wird Ro. 7. Dico: mea c|ircumcisione et dil|ectione erga deum richt ich nichts aus, Sed Christi iusticia und unſchuld das thuts. Trotz dem
Matth. 3, 17 geſetz, das taddele, cum pater dix|erit: 'hic est filius m|eus'. Si ergo diffido de mea probitate, tamen non de Christi, qui habet test|imonium de deo, da baw ich auff einen gwiſſen grund, da kome ich denn, Incipio deum dilig|ere et prox|imum, ſo viel ich kan, tum habe ich ein köſtlichen ſchirm. Prius putabam, ich můſte das geſetz halten, Iam scio impossibile esse. Ideo halt mich an den, ders ſo rein gehalten, ut nihil supra. Tunc facio, quod

1 nach unſchuld *steht* vnd recht *sp* *nach* nehmen *steht* das du haſt zu allen Menſchen Nu aber weil ich *sp* Et dicit ego *durchstr sp* *2* quia *durchstr sp* *nach* ius *steht* Das ſich das geſetz hat an mir vergriffen, daſſelbe mein Recht, das ich dem geſetz nichts ſchuldig bin, ſchencke ich dir ꝛc. *sp* *2/3* quod *bis* donum *durchstr sp* *2 über* vorg|riffen *steht* an mir *sp* *nach* vorg|riffen *steht* (hat) *sp* *3* Qui *c in* Quicunque igitur *sp* *3/4* C|ircumcisione *c in* lege Circumcisionis *sp* Credentes in Christum liberi a lege *sp r* *4/5* qui *bis* hilfft *durchstr sp dafür* qui factus est maledictum vt nos a maledictione legis liberaret Gal. 3. *sp* *6* con|scientia *wegradiert darüber steht* das gewiſſen *sp* *7* wird *bis* Dico *durchstr sp darüber und am Rande* Rom 5 Iustificati fide pacem habemus Et 8. Das dem geſetz vnmůglich war, das thet Gott vnd ſandte ſeinen Son in der geſtalt des ſůndlichen fleiſchs vnd verdampt die ſunde im fleiſche durch Sůnde, auff die gerechtigkeit vom geſetz erfoddert in vns erfullet wurde ꝛc. Cum igitur diabolus me perturbat et per conscientiam terret magnitudine peccatorum, dico: Mea *sp* *nach* c|ircumcisione *steht* obseruatione legis *sp* dil *erg zu* dil|igentia *sp* *9 über* taddele *steht* es in *sp* *nach* m|eus *steht* dilectus, Hunc audite *sp* *10 über* probitate *steht* iusticia *sp* *12* ſo *bis* tum *durchstr sp darüber* vnd wo mirs noch feilet *sp* *13 nach* esse *steht* vt seruem legem *sp* *14 über* mich *steht* ich *sp* *nach* gehalten *steht* hat *sp*

N] wunden ſeyn. Alßo habe ich dyr zw gut ſolch recht uberwunden. Prius habui pro mea persona legis dominium. Aber dw ſolt meynes rechtes geniſſen, das ich am geſecz habe. Ita Christianus in sua ipsius probitate desperans vestit se in iusticia Christi. Do kan er ſprech|en: Hore, beſchneydung, vorczeytten wardt yr unſer herr et premebatis nos. Wyr wollens umbkeren. Tu, circumcisio, nihil vales, tua opera nihil praestant. Jeſus Chriſti werk, beſchneydung, frumkeyt ſtehet vor mich, der iſt das libe kyndt dei patris. Si ego sum peccator et infirmus sub lege, Szo habe ich eynen, der hats gethan, der hats uberwunden. Prius laboribus infinitis laborabam. Nhue halde ich mich an den, der ßo reyne iſt, das ers erfullet hat, das nicht eyn herleyn

15 ſolch⟨ẽ⟩ *16* mea ⟨nitor⟩ persona m legis

R] faciendum, Et non nocet, si non facio, quod faciendum, ſo werden unter dem teckel, qui Christus ꝛc. Sic sum rein und unſchuldig ut sol, sed propter Christum, Et dico: C|ircumcisio et omnes l|eges haben urlaub von mir. Ich darff nicht rechenſchafft geben ulli legi. Sed nach dem ich vivo in c|arne et sang|uine, da ſprech ich: Sentio ut P|aulus et furt mich da zu gefangen. Sed secundum cor et fidem thue ichs dennoch nicht. Cum caro zurnet, hebt der Röm. 7, 23 glaube an und wils nicht haben. Et sic Chri|stiana iust|icia bleibet rein und gantz, Et tamen du ſolt gehorſam ſein, dicit cor. Sic enim cog|itat cor: Si dominus fecit hoc, ut filium dederit, Num non iterum dilig|erem deum ex corde ꝛc.? et wird luſtig und f|reundlich erga p|roximum. Sicq|ue post iusticiam per Christum incipit impletionem legis. Q|uicquid ante non impletur, wird verſchlungen, qui liberavit nos a lege nach dem gewiſſen. Si credo in eum, possum cum Iud|aeis circumcidi vel non, libero corde aliis in obseq|uium. Sed quod nitor Circum|cisione, das wil ich laſſen. Sic

1 über faciendum *steht* diligo deum, proximum *sp* non *(2.) c in* quandoq|ue *sp darüber* non *sp* *nach* faciendum *steht* modo in Christum credam *sp* *2* teckel *bis* ꝛc. *durchstr sp darüber* Schrein qui est Christus zugedeckt vnd nicht zugerechnet *sp* rein vnd unſchuldig *c in* vnſchuldig vnd rein *sp* *3 nach* Christum *steht* in quem credo *sp* *unter* dico *steht* laeto corde *sp* *unter* von mir *steht* sum liber ab eis per Christum *sp* *4* vivo *durchstr sp dafür* noch lebe *sp* *5 über* ut *steht* (stimulos) *nach* P|aulus *steht* Rom 7. peccatum *sp* *über* et furt mich *steht* Rom. 7. peccatum *sp* *9 nach* dominus *steht* ex mera misericordia *sp* *über* dederit *steht* nobis *sp* *über* iterum *steht* vicissim *sp* *10* et *c in* Deniq|ue *sp* *nach* wird *steht* wird der Menſch *sp* erga p|roximum *c in* gegen ſeinem proximo *sp* *11 über* per *steht* qua *sp* *über* incipit *steht* vestitus est *sp* *12 nach* verſchlungen *steht* non imputatur propter fidem veram in Christum *sp* (Primum ergo liber) *sp r* *13 nach* non *steht* circumcidi, possum, inquam, sed *sp* *14 nach* obseq|uium *steht* vt Paulus circumcidit Timotheum *sp* nitor *durchstr sp darüber* debeam niti *sp* *nach* laſſen *steht* nec me vrgeri sinam vt circumcidar *sp*

N] unerfullet ſeyn, et si ego sim infirmus et tum laborem et imperfectus sim in illa, Szo bin ich doch in Chriſto frey und ledig. Szo vil als eyn Chriſten heyſt, ßo iſt er gar reyn. Nach dem ich noch lebe ym fleyſch und blut, ibi per legem videmus nostram imbecillitatem, ut Paulus dicit: 'Video aliam Röm. 7, 23 legem in membris meis Captivantem me' ꝛc. Ich ſehe wol, was ich bin, wie eyn faul geſel ich bin, tum fides me ad Christum ducit. Interim nos exerceamus nos in lege, ut ex fide charitas et dileccio in deum incendantur. Beneficencia in proximum oritur, Das ich alßo luſtiger werde durch den glauben zw dem geſecz. Was ich aber nicht kan vorbrengen, Eo pertinet Christus. Haec est efficacia circumcisionis Christi, qui nos liberavit a lege sua circumcisione. Esto, quod externis operibus legis versemur, tamen in

16 Szo *(1.)* (hab) Domini legis per Christum *ro r* *16/17* Szo *(2.) bis* gar *unt ro* *17 über* reyn *steht* die gancz *sp* *22/24* Das *bis* liberavit *unt ro* *22/23* Quomodo alacriores ad legem fiamus *ro r* *24* Efficacia circumcisionis Christi *ro r*

R] cum omnibus leg|ibus facio. Ergo damnatus? Non, sed halt mich an den, qui legem implevit et scio vol|untatem, qui in eum, trit|te mit yhm die verſampten lehen.

1 nach leg|ibus *steht* facio *sp* *vor* facio *steht* nullam *sp* *nach* facio *steht* coactus *sp* *über* damnatus *steht* es *sp* *2 nach* vol|untatem *steht* dei esse vt *über* eum *steht* credat *sp* *vor* die *steht* in *sp*

N] illis non fidamus tanquam perfecti, ßunder wyr wollen uns zw Chriſto halten, das wer an den ßon glewbt, ßol ewig leben. Der ſol yn die verſamleten lehen myt dem ßon eyntretten.[1]

[Secundam huius Euangelii partem vesperi praedicatam de nomine Iesu vide secundo post hinc folio.]

7/8 ro *daneben steht* Der aller bloden Gl *sp*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 100, 17. Der Ausdruck bedeutet hier = soll als vollwertig unter die Seligen aufgenommen werden.*

2. 1. Januar 1531.

Predigt am Tage der Beſchneidung, nachmittags.

R] A prandio.

H|odie aud|istis 1 ſtůck de E|uangelio, nemlich de C|ircumcisione domini, quomodo in ea indicatur, quod illa c|ircumcisio et lex et aliae abrogatae et alia Circumcisio, deſhalben wir das ſelbige feſt halten, laſſen wirs auch bleiben, ut g|ratias a|gamus puello.

10 1 *c in* das erſt *sp* *11 nach* quomodo *steht* scilicet *sp* indicatur *c in* ostendatur *sp* c|ircumcisio et *c in* circumcisionis *sp* *nach* aliae *steht* leges *sp* *12 über* et *steht* sint *sp* alia Circumcisio *durchstr sp dafür* quod alia Circumcisio sit domini quam Iudaeorum *sp r* wir *bis* auch *c in* laſſen wirs auch ein feſt *sp* *13 nach* puello *steht* qui nos a maledictione legis liberavit factus pro nobis maledictum *sp*

N] Vesperi In die Circumcisionis domini.

Audistis hodie Circumcisionis et legis abrogacionem. Secunda pars De nomine imposito. Der Euangeliſt wyl myt ſonderlichem fleyß nicht alleyne die beſchneytung, ßonder ouch den namen Chriſti beſchreyben. Et illud nomen divinitus datum, non forte datum, quia deus hoc nomen voluit imponi.

14 ro r

R] 2. pars Euangelii. Euangelista praecipue diligenter descripsit, quod puellus non solum circumcisus, sed etiam nomen suum suscepit, quod non tantum impositum ab hominibus, sed a deo ordinatum und geſetzt. Ideo angelus. Ideo hoc indicavit Lucas tam diligenter, quod, antequam conciperetur. De hoc nomine essent plura praedicanda, qui nosset. Tantum, quantum gratiae deus dederit.

1. audistis, quod vocetur Ihesus. Jheſus auff deudſch heiſt 'heiland', ut Maria peperit filium, der heiſt heiland, hoc esset verum ipsius nomen. Seligmacher iſt kein deudſch. Heiland iſt ein recht deudſch, qui novit hominibus beyſtehen in omnibus necessitatibus hie, dort, euſerlich und ewiglich. Ideo debemus verum Heiland, ut germanice Messiam dicimus 'ein konig' vel 'geſalbter', sic germanice Jeſus 'Heiland'. Hoc nomen eciam iſt gedeutet ab angelo Gabriele Iosepho in somnio: 'Ne timeas' ꝛc. 'Nam quod a spiritu Matth. 1, 20f. sancto, hunc vocabis Ihesum, nam wird ſeinem volck helffen'. Ideo disce hoc nomen recht erkennen. Puer heiſſt Heiland allein, ut wol faſſen die deutung, quam angelus dedit, quod sit Salvator a peccatis, non von geringen, loſen nöten et anfechtungen hie auff erden, als quis malum verbum audit a

1 2. *sp r* *2* *über* solum *steht* sit *sp* suscep[it *durchstr sp darunter* accepit *sp* *3* *nach* impositum *steht* est ei *sp* ab *bis* geſetzt *unt* *4* *zu* angelus *steht* indicauit Mariae paries filium, inquiens et vocabis nomen eius Ihesum ꝛc. *sp rh* *nach* antequam *steht* in vtero *sp* *4/5* *nach* conciperetur *steht* nomen eius vocatum est Iesus *sp* *5* *über* qui nosset *steht* wers kunde, faciemus *sp* *7* Iesus *sp r* heiland ⟨eigenland⟩ *9/10* Heiland *bis* necessi[tati]bus *unt* *9* Heiland *sp r* qui novit hominibus *durchstr sp darüber* der da kan den leuten *sp* *10* *nach* euſerlich *steht* inwendig *sp* *nach* ewiglich *steht* Das ſollen wir gleuben das er vnſer Heiland ſey der vns von des Teufels gewalt geholffen. Iſt ein fein deudſch wort *sp rh* *10/11* Ideo *bis* Heiland *durchstr sp* *12* eciam *[über* iſt*]* *durchstr sp* *nach* iſt *steht* auch *sp* *13* *nach* Gabriele *steht* qui apparuit *sp* *nach* quod *steht* in ea natum est *sp* *14* *nach* sancto *steht* est *sp* *vor* wird *steht* er *sp* *nach* helffen *steht* von iren ſunden *sp* *15* *vor* Puer *steht* Hic *sp* ut *c in* vnd *sp* *danach* ſolt ſonſt niemand *sp* *16/14, 1* angelus *bis* vacca *unt* *16* *nach* Salvator *steht* qui *sp* *nach* peccatis *steht* liberet populum suum *sp* geringen *über* von nöten *über* et *17* *über* quis *steht* wenn einer ein *sp*

N] Von dem nhamen wer vil zw predigen. 'Iesus' idem est, quod salvator, 'Heylandt' teutonice. Er heyſt Heylandt. 'Seligmacher' iſt keyn deuſchcz. Heylandt: Der gluck, heyl beweyßet und kan den lewthen yn aller noth beyſtehen tam corporalibus quam spiritualibus. Der ſelbige nhame iſt bedeutet vom angelo in somnio Ioseph, cui apparuit angelus Math. 1. 'Ipse enim Matth. 1, 20f. salvum faciet populum suum'. Laſt uns den nhamen recht lernen. Er iſt eyn Heylandt von ſunden. Es iſt nicht eyn heylandt von der anfechtung leyblicher nott, do gehoren zw die weltliche oberckeyt, die kunnen helffen, vater

18 De nomine Iesu *ro r* *24* Heylandt *ro r* *25* Parentes Cesar eciam sunt saluatores in hac uita *ro r*

R] vicino, quando vacca moritur, ſolche geringe feil hat er befolhen Cesari et potestati, die kunnen land und l|euten helffen. Parentes lib|eris, fraw et h|errn fa|miliae sunt etiam Sal|vatores, sed ſchlechte gegen dem, quo hilfft, es ein heiland. Sed nullus in den krefft|en ut is, qui sit Sal|vator a peccatis, qui v|ult se des k|inds annhemen und wil yhn laſſen ſeinen helffer, inspi|tiat eum, non qui ſonderlich helffe in hac v|ita, sed a p|eccatis et q|uicquid sequitur p|eccatum, morte, hel|le und teuffel, da contra heiſſt das k|ind ein heil|and. Si vis in eum credere, beſchleus apud te, Num alia vita sit post hanc. Si non, tum satis habes heilands am heiland, der kan wol helffen, was gut und gelt betrifft. Si est vero alia v|ita post hanc, tunc indigemus. Ideo est S|alvator von g|roſſerm ungluck quam Cesar. Suum praecipuum officium non est, ut iuvet in temp|oralibus, q|uanquam etiam, sed ut liberet a morte, p|eccato, da leit die macht. Si vero es in ea fide, quod post hanc vitam est alia, ſo wolt dirs ein pfifferling[1] geben umb G|ott. Sicut Bepſt, Card|inel et Episcopi credunt, denn thue, was du thuſt. Si non est deus

3 nach fa|miliae *steht* Regenten *sp* et in scriptura vocantur Saluatores praecipue in libro Iudicum *sp r* *3|5* quo *bis* k|inds *c in* de quo Matth: 1 scriptum est, der allein gottliche krefft hat, vt vocetur et sit Saluator qui populum suum a peccatis saluum faciat. Wer ſich nu des kinds wil mit ernſt *sp* *5 über* yhn *steht* in *sp* *nach* helffer *steht* ſein recte *sp* *6|8* qui *bis* eum *unt* *7 nach* p|eccatum *steht* nempe a *sp* da contra *durchstr sp darüber* wider dieſe feinde *sp* das *c in* bis *sp* *8 über* beſchleus *steht* ſo *sp* *9 nach* non *steht* credis futuram vitam *sp* heiland *durchstr sp darüber* keiſer an deiner oberkeit *sp* *nach* kan *steht* dir *sp* *10 über* gut *steht* leib *sp* *nach* indigemus *steht* ope huius Saluatoris *sp* *11* Ideo *durchstr sp darüber* qui *sp* quam *c in* dauon der *sp* *nach* Cesar *steht* nicht helffen kan *sp* *12 über* officium *steht* huius Saluatoris *sp* *nach* temp|oralibus *steht* periculis, wie wol er da auch hilfft *sp rh* q|uanquam etiam *durchstr sp* *13* a *c in* ab *sp danach* aeterna *sp* *nach* macht *steht* an *sp* *14* est *c in* sit *sp* dirs *durchstr sp darüber* ich nicht *sp* Sicut *durchstr sp darüber* wie der *sp* *15* et Episcopi *c in* vnd Biſchoue *sp* du thuſt *c in* dich geluſtet *sp*

[1]) pfifferling *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 629, 22:* das wort gottes greift nicht an pfefferling, ſchwemgen oder waſſerblaſen; *s. v. a.* wertloſe Kleinigkeit.

N] und mutter, burgern und nochbarn. Aber es ſindt ſchlechte heylande gegen diſem Heylande, summae eius virtutes et auxilia. Wer ſich des koniges annympt, der halde yhn vor diſen heyland diſes landes (quia alios ordinavit ad hoc auxilium), sed ipse est salvator a morte, peccato, sathana et lege. Er iſt eyn heylandt zum andern leben. Wer nicht meher gleubt den diß leben, der hat gnug am keyßer. Iſt aber eyn ander leben noch diſem, alio indigemus salvatore, scilicet Iesu, do ſyndt groſſe anfechtung, do uns keyſer nicht von helffen kan. Darumb lerne diß kyndt nennen und kennen, qui sit salvator

20|21 Wer *bis* aber *unt ro* *23|15, 13* Qui non credunt aliam uitam non indigent Iesu saluatore *ro r*

R] nec Sat|an nec hel|le et est, si ho|mo moritur, ac si arbor umbfelt. Qui v|ult intelligere hunc puerum, vere intelligi ..... Sal|vator sit. Si credis post hanc v|itam aliam, indiges eo Sal|vatore. Nam hi habens am beſten, qui non credunt an Gott, ut Romani, quicquid faciunt, securis|sime faci|entes. Et ego si crederem hoc, wolt ſo ſeer rauben ꝛc. liegen, triegen, huren, buben: wenn ich tod were, ſo were ich tod. Ad h|anc vitam nemo indiget deo. Man lebt, ſo lang man kan, wo aber ein G|ott ſein ſoll, mus etwas mher verhanden. Cum vero deus nobis praecipit 10 prae|cepta, tum signum est, quod ho|mines muſſen etwas mher haben quam hanc vitam. Ubi cum ho|minibus non lo|quitur et ipsi ſich ſein nicht widder annhemen, fit ut .... Nos vero, qui non sumus ut nob|iles, rustici, sed aliam vitam exp|ectamus

1/2 Sat|an *bis* ..... *c in* Teuffel, nec helle vnd iſt ⟨gl⟩ wenn ein Menſch ſtirbt, ac si ein baum umbfelt, ſo laſſt vns guter ding ſein, freſſen vnd ſauffen 1 Cor 15 Qui vult vere agnoscere hunc puerum, der hab wol achtung auff des Engels wort, in quib|us malis *sp* 2 .....] *durch späteres Überschreiben unleserlich geworden über* credis *steht* ⟨autem⟩ *sp* *3 nach* aliam *steht* futuram *sp* eo *c in* isto *sp* Nam hi habens *durchstr sp dafür* Si autem habes fidem Epicuream, quae hodie est vulgatissima, ſo thue, was du wilt, vnd zwar die habens in der Welt *sp r* *4* an *c in* das ein *sp* *nach* ut *steht* dixi de *sp* Romani *c in* Romanistis *sp* quicquid faciunt *durchstr sp darüber* papa et suis *sp* *nach* faci|entes *steht* quidquid volunt *sp* *5 nach* crederem *steht* non esse deum *sp* hoc *durchstr sp* *vor* wolt *steht* Ich *sp* ꝛc. *c in* ſtelen *sp* *nach* buben *steht* als ein ander *sp* *6 über* vitam *steht* praesentem *sp* *7 nach* ſoll *steht* wie er wahrhafftig iſt *sp rh* *8* Cum *bis* tum *c in* ſei denn allein dis zeitlich leben. Weil vns deus die 10 praecepta gibt et praecipit, vt seruemus ea, ſo iſts ein *sp* est *durchstr sp* *9 über* Ubi *steht* vero deus *sp* *10 über* ipsi *steht* homines *sp* ....] *radiert dafür* degenerent in Epicuraeos aut vnusquisq|ue nouam fidem sibi fingat *sp* *11 nach* sumus *steht* et credimus *sp* *nach* rustici *steht* et ferme nunc totus mundus, qui nihil cogitat de vita futura, sed tantum ⟨cogitat⟩ de presenti vita, colligit pecuniam ꝛc. *sp*

N] alterius vitae. Wer nicht eyn ander leben gleubt, der darff diſer prediget nicht. Ille non credit deum esse neque infe|os. Er hat gnug an diſem leben. Wer den nhamen wyl verſtehen, ille senciat, ubi sit salvator, scilicet in futura vita. Die keynen got nicht glewben, die habens am aller beſten, vivit in humana praesumptione et peccatis, er denckt, es ſey keyn got noch leben nach dißem, der ſtilt, leuget, treuget, er machts, wie er ſelber wyll noch des alden Adams wyllen. Wen er todt iſt, ßo iſt er todt, do gehoeret keyn got. Wo aber got gegleubet wyrdt, do muß meher ſeyn dan diß leben, ßonder vita eterna, resurreccio mortuorum. Hic videmus: Ubi deus non creditur, ibi nulla conversacio bona, ßo nympt ſich got widerumb yr nichts

15 Impii non credunt deum ergo securissime uiuunt *ro r* *17 unten am Seitenrande steht* Iesus saluator in futura uita *ro darunter* 1 Chor 12 Nemo potest dicere nomen Ihesus nisi ex spiritu s|ancto *schwarz daneben links* De nomine Iesu *ro* *18* Secure uiuunt impii quia non credunt futuram uitam *ro r*

R] post istam et non indigere deum ad hanc vitam, Wiewol ſtelt ſich, ac non haberemus eum zum Gott, quisque treibt ſeinen mutwillen, ap|paret, quasi non sit deus huius vitae, sed hat uns verheiſſen, quod plus habituri quam hanc vitam. Ideo mus u|nſer H|err G|ott ein g|ering gewalt ſein apud eos, qui credunt non vitam post hanc, ut Papa et Cardi|nales ꝛc. Alioqui aliter agerent et tam secure non viverent. Mirum, das ein fraw virgo unter den Römern hat bleiben. Iſt max|ima poena geweſen, quia cred|iderunt: heut glebt, cras geſtorben, et tum fit, ut quisque fragt nach ſeines guts, weibs et q|uanquam nihil fidei de dei essentia, tamen servavit. Nobis vero dicit, quod velit regere in terris et dare victum, et tamen uns laſſen leiden in terris all ungemach. Ideo quisque cog|itet, quod is puer Iesus, et quando in neces|sitate, opus eius salute, quando pec|unia nicht hilff et amici abfallen et quando adest p|eccati con|scientia, Sat|an, nullum consilium, Ibi is est Sal|vator.

1 et *bis* vitam *durchstr sp darüber* miseram, gaudemus nos habere hunc Saluatorem Iesum *sp vor* ſtelt *steht* er *sp über* ſtelt *steht* 2 *sp über* ſich *steht* 1 *sp 2 nach* Gott *steht* in hac vita. Denn er leſſt vns in allerley leiblicher not ſtecken, wheret den boſen Buben nicht, die vns verfolgen vnd geſtattet inen, das *sp vor* ap|paret *steht* Id eo *sp 3 vor* plus *steht* aliquid *sp nach* habituri *steht* simus *sp 4/5* Ideo *bis* hanc *durchstr sp dafür* Dauon wiſſen vnd gleuben nichts, die da halten, das kein Gott ſey noch ein ander leben (denn) denn dis zeitlich *sp 7 nach* Römern *steht* florente Romano Imperio vngeſchendet *sp nach* bleiben *steht* konnen *sp 7/8* quia *bis* tum *c in* Welcher glaube war heut gelebt, cras geſtorben, wenns dahin kompt, ſo *sp 8 über* fragt *steht* tracht *sp* guts *c in* gut *sp darüber* Neheſten *sp* weibs *c in* weib *sp 8/9 et bis* servavit *durchstr sp 9 nach* dicit *steht* i. e. Ego sum vobiscum vsq|ue ad consummationem seculi *sp 10 nach* regere *steht* etiam *sp über* victum *steht* vestitum *sp vor* uns *steht* wil er *sp 10/11* laſſen *bis* Ideo *unt 10* all *erg zu* allerley *sp darüber steht* vt inquit In mundo pressuram ꝛc. *sp 11 nach* Iesus *steht* vocetur *sp* Quando Iesus suum officium faciat *sp r 12/13* opus *bis* consilium *c in* destituitur omni humano auxilio et consilio, da iſt kein gelt et amici abfallen, pater et mater deserunt et quando peccati onus sentitur, conscientia perterrefit, Satan ignita sua tela exerit et nullum humanum auxilium et consilium apparet *sp 13 nach* is *steht* puer *sp*

N] an. Ita videmus pessimam conversacionem mundi. Alle uben yren mutwyllen am Euangelio, gleych als keyn got where. Darumb muß got groſſe gewalt uben bey den lewthen, die nicht glewben, das got ſey, sicut Papa et Cardinales. Si crederent deum esse, non ita secure viverent. Dorumb iſts groſſe gewalt gotes, das er leyde, das ſie ſicher leben on got gleych wie eyne kue odder ſchweyn. Et mirum est, quod Romae et sub talibus impiis una uxor aut virgo aut aliquid subst|anciae potuit servari. Das iſt eyne groſſe gewalt gotes, das er ſolchs unter den gotloſen erhalden kan, das iſt eyn ſtuck des heylandes. Deinde ille potest iuvare, cum omnes creaturae deficiunt.

15 Darumb *bis* groſſe *unt ro 17* Magna securitas impiorum *ro r 19* ſchweyn (quasi hodie uiuerent) *19/22* Et *bis* heylandes *unt ro*

R] Si tum hab|eres marsupium p|lenum f|lorenis, non indiges. Non heiſſt aureus, sed Iesus, Heiland. Gelt kan helffen, quod brod gibt, vestes, sed non vocatur Golt, freundſch|afft, q|uicquid insuper in terris, sap|ientia, gewalt, kan als helffen ynn dem, da zu es geordnet und geſch|affen iſt, ut pater liberos possit iuvare. Sed quando huius vitae finis, si tum omnia plena auro, ſo iſts verloren. Omnes medici, R|eges, juriſten, weyſen alioqui pos|sunt iuvare, quando malam causam, in infirmitate, Sed hic heiſſt der allein heiland, und noch weiter vult etiam S|alvator esse contra theologos, das iſt zu viel. Non vocatur Fr|anciscus, Hiero[nymus, Auguſtiner, barfuſſer, las yhm ſein nomen rein ſein. Ibi in trib[ulatione nemo potest iuvare, nec Pap|a, opera b|ona, quae etiam facienda, tamen non vocatur g|uts werck, almoſen, faſten, Sed Iesus, qui tum k|und ſagen: Dis kind heiſſt heiland und ſonſt nichts. Verbis statim discitur hoc, sed ut corde ꝛc. Si quid contingit in terris, si potes

1 tum *c in* autem *sp* *nach* hab|eres *steht* tum *sp* indiges *c in* indigeres *sp danach* ope eius *sp* *über* aureus *steht* Saluator *sp* Aureus *sp r* *2 nach* Heiland *steht* qui liberat a peccatis morte *sp* quod *c in* das du *sp* gibt *durchstr sp darüber* wein bier *sp* *nach* vestes *steht* dafur kauffſt, kan aber von der ſunde vnd tod nicht erretten *sp rh* sed non vocatur *durchstr sp* *3* insuper *durchstr sp darüber* tandem *sp* *nach* terris *steht* est *sp* *nach* sap|ientia *steht* kunſt *sp* Aurum Iesus mundi *sp r* als *c in* alles *sp* *4 über* ynn *steht* Sed *sp* *5 über* huius *steht* adest *sp* *nach* finis *steht* wenn du itzt ſterben ſolt *sp* tum *c in* tua *sp* *danach* loca in doma *sp* *nach* plena *steht* essent *sp* *nach* iſts *steht* doch alles *sp* *7 über* causam *steht* habes *sp* infirmitate (. . . .) *über* hic *steht* in morte *sp* *9* Fr *erg zu* Franciscanus *sp* Non Franciscus sed Iesus *sp r* *nach* barfuſſer *steht* prediger Munch qui etiam vendicarunt sibi nomen Saluatoris contra mortem *sp* *10* trib[ulatione *c in* morte *sp* *nach* Pap|a *steht* nec *sp* *11* etiam *c in* quidem *sp* *nach* facienda *steht* sed non saluant nec liberat a morte Ideo is puer Saluator *sp rh* tamen *durchstr sp* *nach* vocatur *steht* ein *sp* *12 über* tum *steht* in morte *sp* *nach* nichts *steht* der were gewiſslich ſelig *sp rh* *13* ꝛc. *erg zu* vere idem credamus, das wil nicht her nach *sp* Si quid contingit *durchstr sp dafür* Si quid mali accidit tibi *sp*

N] Si te sathan, peccatum impugnat, do keyn hulffe mher zwgewarten iſt, do kan er helffen. Er heyſt nicht Aureus, favor, Amicus, mundi sapientia. Das dinet vor der welt, ßonder yn ſeynen ſachen hilfft er. Eyn vater kan wol ſeynen ßon erretten, gelt kan helffen ꝛc. Sed in angustiis conscientiae nemo mortalium, sapientium, potencium, medicorum, Iuristarum, Regum potest iuvare. Die konnen yn zceytlichen helffen, sed in rebus conscienciae non possunt. Nota: Er heyſt nicht S. Francis[cus, S. Hieronymus, Cartusianus, sed Iesus. Seyn nhame geboret zw den gewiſſen, ubi nulla opera, nullae preces, nullae elemosinae quicquam possunt. Do hilfft alleyne der heylandt Hieſus. Sihe das dws myt dem herczen gleubeſt. Wen dyr was widerferet, do nicht zuhelffen iſt, das dw yhn ergreyffeſt und ſprichſt: Wens gleych uber

14 do ⟨iſt⟩ mher *über* zwgewarten Christus eyn heylandt vber alle heylande *ro r* *21* Solus Iesus saluator, nulla opera, nulla merita *ro r* *24/18, 16* Wens *bis* den *unt ro*

R] los werden humano auxilio, bene. Si econtra, tum dic|ito: Ich weis noch ein artzt, theol|ogum, Juriſten, konig, nempe puellum I|esum und wen ſichs[1] lang anders karten[2] und ſchlieſſen et hunc puerum anders teuffen et dare aliud nomen. Non dicitur Iesus, quod sat pec|uniae det, sed hoc beſchert
1. Moſe 1,28 und befolhen in 1. et 2. Cap|ite Gen|esis, ut sim dominus o|mnium, haec dat pater et mater. Sed hic salvator ſol helffen fur Gott, quando nemo potest iuvare, der heiſſt da hin Jeſus, ut hoc nomine auſrotte et wegkwerffe alles, was ſich unterſthet zum helffer fur Gott. Vide igitur, ne patiaris hoc nomen addi alteri, quam puero M|ariae. Ego kans gar wenig. Is dicit: mea opera ſollen mir helffen und das wird mein Jeſulin heiſſen, far hin mit yhm, videbis, quid hic Ies|us faciet. Non quod excog|itavi, iſt Jeſus, ut pap|a, Episcopi et sap|ientes huius mundi sentiunt, ut et ego quandoque lib|enter velim cum domino in die rechnung gehen: sic praedicavi et toties hoc non feci. Tunc fierent ista meus Iesus. Sed hic textus: alius Iesus,

1 los *c in* loſe *sp* *nach* econtra *steht* ligts am tod, muſt ſterben *2 nach* I|esum *steht* qui potest me ex morte aeterna liberare ꝛc. *sp* *3* et hunc *durchstr sp dafür* wil das du *sp* *nach* teuffen *steht* ſolt *sp* *4 nach* nomen *steht* ſo ſchickt vnd leidet ſichs nicht *sp* *nach* Iesus *steht* ideo *sp* quod *bis* hoc *durchstr sp dafür* das er dir gelts gnug gebe Quidquid ad sustentandam corporalem vitam pertinet, das iſt *sp* *5* 1. *c in* primo *sp* Gen|esis *über* ut *nach* Gen|esis *steht* Crescite et multiplicamini, replete terram et dominamini ꝛc. *sp* *nach* haec *steht* notdurfft dieſes lebens *sp rh* *7* nomine *c in* nomen *sp* *dazu* solus fure Et *sp* *8* zum *durchstr sp darüber* ein *sp* *nach* helffer *steht* zu ſein *sp* *9 nach* alteri *steht* qualis et quantuscunq|ue sit *sp rh* puero *durchstr sp darüber* filio *sp* kans *durchstr sp darüber* kan dieſe kunſt noch *sp* Is *durchstr sp dafür* Maior pars hominum in mundo *sp* *10 nach* mea *steht* bona *sp* und das wird *durchstr sp darüber* die ſollen *sp* *nach* Jeſulin *steht* ſein vnd *sp* *11* yhm *durchstr sp darüber* deinem Jeſus *sp* videbis *bis* faciet *durchstr sp darüber* wirſt wol erfaren, was er bey dir thun wird *sp* *nach* excog|itavi *steht* ego *sp* *12 nach* ut *(1.) steht* Cardinales *sp* *über* quandoque *steht* zu zeiten *sp* *13 über* domino *steht* deo *sp* *nach* gehen *steht* Domine deus *sp* *14 nach* hoc *steht* malum *sp* *über* meus *steht* si pergerem *sp* *nach* alius *steht* et verus *sp* *nach* Iesus *steht* hoc non patitur *sp*

[1]) = ſies. [2]) karten = *krämpeln, zurechtkämmen, vgl. auch DWtb. 5, 240;* karten und ſchlieſſen = *kardeten und schlissen, letzteres also Konjunktiv zu 'schleißen' = 'spalten'. Das Bild ist vom Zurichten des Flachses oder der Wolle genommen, die lange mit Karde und Hechel bearbeitet werden, um ein glattes Äußeres zu erhalten.*

N] all felet, ßo weyß ich eynen, der heyſt Jeſus und heylandt, der iſt ßo genandt, den wyl ich behalten. Et ita solemur nos contra tocius mundi thirannidem, qui nos opprimere volunt. Do wyrt er helffen. In euſſerlichen ſachen kan vater, mutter, freunde, gewaldige, geldt, gut helffen. Sed in conscienciae periculis solus et unicus est salvator, est Christus. Bey dem wollen wyr bleyben. Valeant igitur infinita Iusticiariorum opera, qui suis castigacionibus, operibus, meritis sibi iuvare volunt et interim nolunt colere Das Jeſchen und wollen

18 über gewaldige *steht* Juriſten, Medici *ro* *19* Solus Iesus conscienciarum saluator *ro r*

R] las den namen allein bleiben huic puero. Si vis salvari et eripi a morte, p|eccatis, diab|olo, las diesem kind den namen geschrieben sthehen et scribe ei in frontem et undique. Quanquam Pap|a, Cesar, Tur|ca volunt ei adimere, Sed trotz ut faciant, sie sollen yhm lassen. Sic Sch|wermeri. Si modo credere possumus, las sie pochen, scharren und rhumen, quod papatus sit erigendus. Si efficiunt, tum delebimus hunc textum cum atramento aterrimo. Sie sollens aber erfaren, ehe sie sich umbsehen, was sie machen. Ratio: quia L|ucas dicit, hoc nomen ab Ang|elo ꝛc. wolt yhr yhn aufleschen puero isti, parentes noch irgend homo elegit, sed der ang|elus e caelo tulit et dixit: Er sol der S|alvator sein et alias nemo. Sollen sie S|anctum Gab|rielem zum lugner machen, gehort ꝛc. Nihil servabunt nec kopff und strumpff behalten.[1] Ipsi met fatentur suos errores et tamen cogere nos volunt, hoc wird dem spil ein ende machen. Sed sols im bl|eiben, quia deus hasts so geheissen. Si sunt zornig, so ghens sie von der wand. Nos dicimus: Si non volunt nobis|cum

3 Quanquam *c in* Etsi *sp* *über* Tur|ca *steht* monachi *sp* *nach* ei *steht* hoc nomen *sp* *4* yhm *durchstr sp dafür* im seinen namen *sp* *nach* lassen *steht* vnd des keinen danck dazu haben *sp* *nach* Sch|wermeri *steht* Anabaptistae Sacramentarii *sp* *5 über* sie *steht* die Papisten *sp* *nach* pochen *steht* trotzen *sp* sit *durchstr sp darüber* sol wider auffgericht werden *sp* *6 über* cum atramento aterrimo *steht* mit der allerschwertzten dinten *sp* *8/9* nomen *bis* tulit *unt* *8 über* ab *steht* vocatum *sp* *nach* ꝛc. *steht* antequam in vtero conciperetur *sp* yhn *durchstr sp darüber* den namen *sp* *nach* isti *steht* welchen Namen seine Eltern *sp* *9 über* homo *steht* ein Mensch *sp* *10 nach* sie *steht* nu *sp* zum *c in* zu *sp* *11 vor* gehort *steht* da *sp* *über* gehort *steht* viel zu *sp* *nach* servabunt *steht* Papistae et quotquot conantur ei nomen Iesus adimere *sp* *12* hoc *durchstr sp dafür* vt hunc Saluatorem abnegemus, das *sp rh* *13 nach* Sed *steht* der name *sp* sols *c in* sol *sp* hasts *durchstr sp darüber* hat in *sp* Si sunt *durchstr sp darüber* Wollen sie ja *sp* *14 nach* zornig *steht* sein so machen sie es dennoch also, das sie in nicht er ab stossen von der rechten des vaters, sondern in da lassen sitzen bleiben *sp* so *bis* wand *durchstr sp*

[1]) kopff und strumpff behalten *vgl. Thiele Nr. 307; besonders aber Unsre Ausg. Bd. 32, 563 zu S. 173, 13/14.*

N] dennoch yre werck anbethen. Das kan der heylige geyst nicht leyden, das dw eynen andern Jesum tewffest. Wyltu selig werden, gotes kindt seyn, so laß den nhamen Jesus stehen. Sed totus mundus hoc nomen sibi ambit, Turca, Papa, Cesar ꝛc. Sie sollen yhm aber lassen, er wyl yhn alleyne behalten. Laß sie sich rhumen, sie sollen myr aber den text Luce außleschen. Do wyrdt vil zw wenig schwercze darczw seyn. Sie werdens wol lassen. Warumb? Quia Lucas addit rationem: 'Quod vocatum erat ab angelo priusquam.' Luk. 2, 21
Q. d. Das kyndt noch mutter haben disen namen selber nicht erwelet, sonder der engel hat yn vom hymmel bracht. Werden sie den engel angreyffen, Szo wyrdts Gabriel got klagen: Liber got, Der keyser, Bapst wollen disen nhamen

16 selig ⟨bleyb⟩ *24* keyser ⟨wyl⟩

R] hunc puerum tenere pro S|alvatore, ſo ſeiens nur zornig und laſſen die büchſen abgehen. Nobis consol|atione plenum, quod ab hominibus non sit inditum, sed deus imposuit. Quidquid hic loquitur homo, hoc placet deo, Ut Ioh|annis Joh. 5, 23 cap|ite 5 legitur. Si hunc habes pro S|alvatore, scito te patri facere honorem und iſt dir Gott hold und k|ein zorn da. Si vero non habes pro S|alvatore et putes tua p|eccata maiora, tunc incertis|simus, quia deus nullibi dixit, quod tua opera sint tuus Salvator. Sed hic haſtu Gott gefangen in suis promissis, quia deus met vocat ꝛc. Hoc est nomen, quod hodie datum et servit ad hoc, ut, qui credit aliam v|itam, sciat, ubi aliam vitam inveniat. 1. Lex abrogatur. 2. quod ipse S|alvator und helff uns von ſunden.

1 tenere *c in* agnoscere *sp* *über* nur *steht* imer hin *sp* *2* Nobis *bis* quod *durchstr sp dafür* Dagegen tröſten wir vns des, das dem kind der name Jheſus *sp rh* *3 über* imposuit *steht* hats geheiſſen *sp* *nach* imposuit *steht* ei *sp* *nach* homo *steht* Hunc audite *sp* *4 nach* honorem *steht* Qui honorat filium, honorat patrem, qui misit illum *sp rh* *5 nach* zorn *steht* iſt *sp* *nach* da *steht* was ſchadet dirs denn, si totus mundus irascitur *sp* *6 nach* maiora *steht* esse quam vt possit te iste puer ab istis liberare *sp* *vor* quia *steht* es *sp* *7 nach* hic *steht* si in filium credis *sp* *8 über* vocat *steht* eum Saluatorem *sp* *nach* datum *steht* est puero *sp* *9 nach* v|itam *steht* futuram post hanc *sp* *nach* inveniat *steht* nempe apud puerum qui vocatur Ihesus i. e. Saluator, Heiland *sp* *10* Lex abrogatur *durchstr sp darüber* vom vbel erloſen *sp* *zu* 2. *steht* Breuissima summa vtriusq|ue concionis. Prioris summa est: Christus legi se subiecit, vt credentes a maledictione legis liberaret, posterioris summa est *sp r* *nach* ſunden *steht* vnd allem vbel. Amen. *sp*

N] nicht haben an Chriſto. Szo wyrdt den got des ſpils eyn ende machen[1] und wyrdt den nhamen vor yhn beſchuczen. Laß ſie ſturmen. Wollen ſie myt uns diſen heylandt nicht haben, ßo zurnen ſie, wyr wollens yhn keynen dang wiſſen. Der nhame ſtehet bey uns, den haben ſie nicht ertichtet, ßonder iſt vom hymmel kummen, antequam conciperetur puer. Biß ſicher, got heldt diß kyndt eynen heylandt. Er wyrdt vor dich ſtarck gnug ſeyn. Non opus erit tibi alio auxilio et azilo praeter hunc Iesum. Ideo si premeris omnibus adfliccionibus, Dic: Ich weyß noch eyn Jeſum, den myr got gegeben zum heylande, der wyrdt myr woll helffen. Haec est efficacia nominis Iesu contra omnes insidias Sathanae et qui prodest ad futuram uitam.

12 Nomen Iesus celitus demissum *ro r* *13* diſen (nicht) *20 unten am Seitenrande steht* De nomine et efficacia Hiesu *ro*

[1]) des ſpils eyn ende machen *vgl. Thiele Nr. 127.*

3. 5. Januar 1531.

Predigt am Tage vor Epiphaniä.

R] In Vigilia Epiphaniae.

Hoc feſtum, das heut eingehet, ideo servatur, das 4 ſtuck drinnen bedenckt und beghet. 1. est baptismus domini nostri, ſie ſey gleich geſchehen auff den heutigen tage oder ꝛc. scribitur ꝛc. das man die Tauff zu begehen. 2. quod beghet, qui der ſtern erſchienen et istis in divite Arabia. Ideo Graeci vocant Epiphaniam, quod nova lux in mundum. 3. quod begehet 1. miraculum domini nostri, quod ex aqua ꝛc. et suam gloriam ut Ioh. 4. ſtuck iſt, Joh. 2, 11 quod die 3 heiligen konige erhet und feiert, quos Reges Caspar, Balthasar. 1. hat man ſchier unter der banck laſſen liegen, quanquam sit praecipuum, sub papatu nie ein gratias geſprochen. Das Ander iſt ein wenig blieben, quomodo stella apparuerit et gentes ex Arabia duxerit ghen Hieruſalem, das 4. hat durchgegangen. Ideo dicta 'dies der heiligen 3 konigen'. Hinc'

1 darüber steht Der h. 3 kõnigetage *sp* *2* 4 *c in* man vier *sp* *3* 1. *c in* Primum *sp* *nach* nostri *steht* Ihesu Christi *sp* *4/5* scribitur *bis* der *durchstr dafür* Erſtlich ſol man begehen, wie ſich in der Tauff Chriſti erzeigt *[darüber* offenbart*]* hat die gantze gottheit, der vater rufft vom himel, das iſt mein lieber ſon, der H. Geiſt erſcheinet in der geſtalt der tauben, der Son leſſt ſich von Johanne teuffen. 2. Begehet man heute, wie der *sp rh* *5* et *c in* iſt *sp* istis *c in* magis *sp* *über* divite *steht* Reich *sp* Ideo *c in* Hinc *sp* *6 nach* vocant *steht* hunc festum *sp* *nach* Epiphaniam *steht* i. e. apparationem reuelationem *sp* *über* mundum *steht* illuxit *sp* quod *durchstr sp* *nach* begehet *steht* man heut *sp* 1. *c in* primum *sp* *7 über* ex aqua *steht* vinum fecit *sp* *über* suam gloriam *steht* manifestauit *sp* *über* Ioh. *steht* cap. 2. *sp* *8* quod *c in* das *sp* *über* die *steht* man *sp* *über* Regles *steht* vocant *sp* *nach* Balthasar *steht* Melchar *sp* *9* 1. *c und erg in* Primum de baptismo Christi *sp* *10 nach* papatu *steht* hat man *sp* *über* gratias *steht* dafur *sp* *11 nach* Hieruſalem *steht* 3 hat man 2 dominica post Epipha begangen de miraculo Ioh. 2. *sp* *12* Ideo *c in* Hinc *sp* *nach* dicta *steht* festum hoc *sp* Dies 3 Regum *sp r* *12/22, 1* Hinc, quod *c in* Et dixerunt *sp*

N] IN FESTO EPIPHANIE DOMINI.

Festum hoc Quadrifarium est. Primo celebratur baptismus Christi, Es ſey gleych an diſem tag aber eynem andern geſchehen, do bey laß ichs bleyben. 2. propter Epiphaniam, ubi Magis apparuit, Eyne Erſcheynung odder offenbarung. 3. Miraculum primum in Cana Gallileae, do er ſeyne herlickeyt vor den Jungern erczeygt. 4. Das man die heyligen iij konige ehre.

Primum hactenus omnino est oblitteratum. Man hat got mit keyn mal vor ſeyne tauffe gedanckt. 2. partem parum praedicarunt. Ita et 3ciam partem. Das 4. ſtucke hat man groß getrieben von den heyligen iii konigen.

13 ro In uigilia *ro r* *14* Institucio feriarum istarum *ro r* *15* geſchehe laß *über* (bleyb) *19* hat(s)

R] quod Col|oniae ſollen ligen et illic hoch geehret und haben werlich gelt getragen und ein kirch geb|auet, et vix tres Reges hab|en tantum thes|aurum, quantum illic ꝛc. et ditiores mortui ꝛc. Et vocarunt eos Caspar ꝛc. Ich las das auch bleiben, quod vocetur 'dies S|anctorum 3 Regum, nihil me movet, quod sic vocatur, das man nicht vergeſſe der g|roſſen lůgen, die auff das feſt gepredigt iſt et tacitus bap|tismus Christi u|nſers herrn. Das geſchwetze de adventu 3 Regum hat man gern gehort. Nescio, num bauern ſind. Vidi eos.[1] Qui non credit, non est haereticus, sicut ego ſchwerlich credo, tamen iſts gut, ut[2] vergeſſe ſolcher ſchend|lichen lůgen: alioqui iactant, quod prius nihil impii doc|uerint. Das ſol ein koſt|lich ding heiſſen, quod sic 3 R|eges erhaben et nemo novit, unde. Et nos credidimus on alle ſiegel und brieff, q|uicquid dictum de tribus ꝛc. Ubi est scriptum, quod die XI tauſent virg|ines illic sepultae? yhm rauchloch.[3] Quod cuilibet somniavit, iſt auff die kantzel komen et postea creditum et ex hoc mendacio iſt das gros gebew[4] ꝛc. Et velim adhuc, quod dem groben tolpel volck nihil praedicetur quam mendacium. Ibi

1 nach ſollen *steht* ſie begraben ſein vnd da *sp* *nach* illic *steht* ſind ſie *sp* *nach* werlich *steht* viel *sp* *2 vor* kirch *steht* auſdermaſſen ein herrlich Stifft *sp* *3* quantum *c in* quantus *sp* *danach* dran verbauet iſt *sp* *nach* ditiores *steht* iam *sp* *nach* mortui *steht* sunt quam viui fuerunt hi 3 reges *sp* *4 über* vocetur *steht* festum hodiernum *sp* *5* das *(1.) durchstr sp dafür* Et hoc ideo das *sp* *6 über* tacitus *steht* oppressus *sp* *nach* u|nſers *steht* lieben *sp* *7 nach* num *steht* 3 Vuesualici *sp* ſind *durchstr sp darüber* fuerint *sp* *8 nach* credit *steht* eos illos tres Reges esse *sp* plerique ſind ſeer weit zu gelauffen gen Coln vnd gelt vol auff geben *sp r* *9* ut *c in* das man *sp* alioqui *durchstr sp dafür* Denn an das papistae *sp* *10 nach* erhaben *steht* ſind *sp* *11 über* nos *steht* fatui *sp* *12 nach* tribus *steht* istis rusticis *sp* XI milia virg|inum *sp r* *13 nach* rauchloch *steht* iſts geſchrieben *sp* *nach* cuilibet *steht* impostori *sp* *14 nach* gros *steht* ſchone herrliche *sp* *nach* gebew *steht* gezeuget *sp*

[1]) *Luther war in Köln und hat dort Wein getrunken, erzählt er 1539 im Bibelrevisionsprotokoll. [G. K.]* [2]) nicht *zu ergänzen, vgl. Z. 22.* [3]) yhm rauchloch *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 511 zu S. 137, 18.* [4]) *Der Dom zu Köln.*

N] Fortassis effinxerunt de 3 regib|us Coloniae sepultis. Es hat ouch alßo vil gelt getragen, das 3 konige lebendig gnug hetten. Inde appellati sunt pueri Caspar, Mel|chior, Bal|thasar, und laß es ouch der hey|ligen iij konigen heyſſen. Sed hic consideremus nostram cecitatem, qui his nugis de tribus regibus credimus et fidei articulos admisimus. Ich hab ſie ouch geſehen. Weyß nicht, obs pawern odder konigen ſeyn. Es iſt aber gut, das wyrs nicht vergeſſen der grewlichen lugen. Sicut hodie Coloniae tantum colitur hoc festum super omnes ferias. Es iſt keyn pawer, der wyl yn ſeynem Contract eyne quitancz haben, et nos in rebus fidei tantas nugas credidimus solo auditu. Was man nhur hatt dorffen erdencken, das hat man gleubt.

17 nach gnug *steht* daruon *ro* *18 nach* und *steht* ich *ro* Tres Reges *ro r* Agrippina *ro r* *23 über* keyn *steht* A minori *ro* Attende cecitatem prioris seculi nugis credentis *ro r*

R] lib|enter aud|iunt et dant pecuniam. Sed miserum nobis audire Christianis, quod tantum mendacium ſol ſolche lůgen beſtetigen. Cum nos loquamur, wachens auff. Es ſind buben und boſw|ichter. Ideo las wir das anſtehen. Ego puto verba in Euangelio: 'Obtulerunt' ꝛc. haben das feſt geſtifft. Nemo Matth. 2, 11
5 novit, unde venerint isti tres, et non fuerunt Reges. Es ſol heiſſen der h|eil|igen 3 konigen tag zu ſunden und ſchanden der lůgen.

Wir feyerns darumb: propter bap|tismum domini nostri. Sic antiq|ui vocarunt und gemeint. Sic sonat vetus concio, quod dominus baptizatus hoc die. Si non factum, leyt mir nichts dran. Sed tamen institutus dies,
10 ut celeb|raremus et begingen Christi bap|tismum. Ideo vocarem 'unſers h|errn Tauff tag', ut Chriſtag, das ſind gute f|eine feſt et habent den rechten namen.

1 Quid vulgus libenter audiat *sp r* *nach* *steht* etiam *sp* *1/2 über* Sed *bis* lůgen *steht oben am Seitenrande* Ibant magi quam viderant stellam sequentes praeuiam, lumen requirunt, deum fatentur munere. Lauacrum puri gurgitis coelestis agnus attigit, peccata quae detulit, nos abluendo sustulit. Nouum genus potentiae aquae rubescunt hydriae, vinumq|ue iussa fundere, mutauit aqua originem[1] *sp* *1 über* miserum *steht* horrendum est *sp* nobis *c in* nos *sp* Christianis *c in* Christianos *sp* *2* tantum mendacium *c in* tantis mendaciis *sp* *über* lůgen *steht* blasphemia *sp* beſtetigen *c in* beſtetiget werden *sp* *nach* loquamur *steht* veritatem *sp* *3 nach* auff *steht* werdens tol vnd toricht *sp* *über* das *steht* ir liegen feſte *sp* *4 nach* verba *steht* haec *sp* *über* Obtulerunt *steht* aurum thus myrrham *sp* *nach* Nemo *steht* enim *sp* Obtulerunt ei aurum ꝛc. *sp r* *6 über* lůgen *steht* leſterlichen *sp* *7* feyerns *c in* feyern *sp darüber* hoc festum *sp* *nach* nostri *steht* Ihesu Christi *sp* *7/11* Sic *bis* tag *unt* *7 nach* antiq|ui *steht* doctores Ecclesiae primae *sp* Cur agamus ferias hoc die *sp r* *8/9 über* baptizatus *bis* non *steht* hymnus hostis Herodes impie[2] *sp* *8* Antiphona *sp r* *9* dran *über* nichts *10 über* vocarem *steht* libenter *sp* *nach* h|errn *steht* Gottes *sp* Baptis|mus Christi *sp r*

[1]) *Vgl. Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Vol. X. Sedulii opera. Vindob. 1885 hymnus II. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 17, 16, 15.* [2]) *Aus dem eben erwähnten Hymnus des Sedulius, den Luther in seinem Lied* Was fürchſt du, Feind Herodes, ſehr *ins Deutsche übertragen hat.*

N] Atque utinam hodie vulgo impio iterum promulgarentur nugae, ſie weren es wert. Es iſt ſchande, das man die Criſtenheyt myt ſolchen lugen verfuret haben. Omnes sapientiss|imi doctores in nugis submersi sunt, stertunt in
15 suis nugis und wollen dennoch yr leben lang nichts ubel gethan haben. Ego miror, quomodo isti 3 reges ex Arabia in Germaniam venire debuissent. Es ſol der hey|ligen 3 k|onige tag heyſſen zw ſchmach und ſchanden des Bapſts lugenern.

Wyr feyern imprimis propter Baptismum Christi. Alßo habens die
20 alten genennet, ut in canticis huius festi videtur. Do ſol man begehen die tauff un|ſers he|rn Chriſti. Et merito deberet hoc festum nuncupari Unſers Hern Tauffstag.

19 feyern ⟨wyr⟩ *über* ⟨wyr⟩ *steht* aber *ro* *22* Vnſers hern Tauffstag *ro r* *unten am Seitenrande steht* Nugae Papistice de tribus Regib|us *ro*

R] Cum sit das das heubt|ſtuck, volumus ein wenig da von reden et g|ratias a|gere deo da fur. Quis novit, i, ij, 3 ſint, quos Reg|es vocant? Turci. Sed non deb|emus tantum audire, sed g|ratias a|gere pro tauff. De hoc est
Matth. 3, 13 ff. scriptum in Matth. ca. 3. voluit bap|tizari. 'Sic oportet omnem' ꝛc. Recensuit totum textum Matth. 3.

H|oc est Euangelium et textus, qui hodie debet legi, wens recht ſolt geordnet ſein. Denn wir wollen hoc festum ꝛc. Est dives Euangelium, iam zu lang, ut de verbo ad verbum ꝛc. In genere pauca dicemus de baptismo et textum růren.

Die ſelige Tauff des h|errn est initium totius novi Test|amenti, quia hodie geendet und beſch|loſſen vetus Testamentum et cessant omnes promis|siones Mosis, quia, cum dominus baptizatus, ordinatus doctor, dominus,
Luk. 4, 14 ff. furſte, qui etiam suum officium ceperit, ut Luc|as statim docuit, quod hodie iſt gekrönet et doctor gemacht und off|icium befolhen novi Testa|menti, ut sit dominus et Sal|vator, ut angeli doc|uerunt.

2 novit (quis) i, ij, 3 *c in* ob ir ij oder drey *nach* ſint *steht* geweſen *sp* *2/3* Turci. Sed *durchstr sp* *3 nach* sed *steht* etiam *sp* *nach* a|gere *steht* Gott loben vnd dancken *sp* *nach* tauff *steht* Chriſti vnſers lieben HErrn *sp* *4 über* Matth. *steht* in fine *sp* voluit bap|tizari *durchstr sp dafür* Tunc venit Iesus ex Galilea ad Iordanem ꝛc. Recensuit *c in* Recitauit *sp* locus de baptismo Christi *sp r* Matth. 3. *sp r* *6 nach* legi *steht* et explicari populo *sp* *7 nach* ꝛc. *steht* wider auffrichten, begehen vnd dauon predigen *sp* *nach* iam *steht* iſts *sp* *8 nach* ꝛc. *steht* den Text auſlege *sp* *9* et *c in* wollen *sp* *nach* textum *steht* mit *sp* *10* Baptismum Christi esse initium noui Testamenti *sp r* *11 nach* hodie *steht* iſt *sp* *11/12* promis|siones Mosis *durchstr sp dafür* promissiones populo Israel factae de politia mosaica *sp r* *12 nach* ordinatus *steht* est *sp* *13 über* furſte *steht* dan. 9. *sp* ceperit *durchstr sp darüber* tunc incepit *sp* *nach* Luc|as *steht* 4 *sp* docuit, quod hodie *c in* post baptismum docuit. Hodie ergo *sp* Luc. 3. *sp r* *14 nach* iſt *steht* er *sp* off|icium *durchstr sp darüber* iſt im *sp* *nach* befolhen *steht* officium *sp* *15* angeli doc|uerunt *c in* angelus pastorib|us indicauit *sp*

N] De illo baptismo loquemur pauca cum graciarum accione. Wyr die iij pawern ſchweigen, konige ſparen und ym grabe laſſen ligen. Uns leyt
Matth. 3, 13 ff. macht an der Tauffe Chriſti. Davon ſtehet alßo Math. 3. Quomodo Christus a Ioanne voluit baptizari? Lege ibi verba, Wie ſichs Joannes wegert. Vide ibi acta. Das iſt eyn Euangelion, das heute ſolde gehalten werden, scilicet de baptismo Christi. Es iſt eyn reych Euangelion. Ideo pauca de baptismo loquemur.

Die ſelbe tauff iſt der anfang Novi test|amenti. Heute uff den tag finitum est vetus testamentum. Ibi cessavit Moses et prophetae. Christo baptisato factus est doctor no|vi test|amenti. Er iſt flux yn die wuſten gegangen und wider erauß. Hewte iſt er doctor worden und das bereydt[1]

18 Quomodo (Ioannes) *23/26* Die *bis* Hewte *unt ro* Fructus baptismi Christi *ro r*

[1]) = *Barett.*

R] Hactenus tacuit et ab hominibus et angelis hat laſſen ſagen, quod sit dominus et S|alvator. Iam hodie greifft er drein mit der that. Ideo hodie est dies 1. novi testa|menti, quod P|aulus vocat tempus gratiae et der r|echt Tit. 2, 11
new Jarſtag. Prius fuit tempus legis, mortis, peccati und ung|nad. Iam verum habemus principem, der hebt an non solum novum tempus, sed etiam mundum, ut, quando sol erfurbricht, ghet der tag an. Omnis dies hodie angangen per hoc, quod Christus baptizatus est.

Et hoc indicant verba e coelo. Quod aud|ivit Ioh|annes, est testimonium de coelo, quod aperitur, 'Et columbam'. Ibi ungitur ut in Esa|ia: Matth. 3, 16
'Spiritus domini super me' ꝛc. vide Textum. Hoc significat das herlich, Jeſ. 61, 1
ſchöne, Gott|lich geprenge, quod pauci viderunt. Pater zeugt et s|piritus s|anctus mit der that, quod es sit ꝛc.

Hoc est 1. ſtuck, ut sciamus nos feriari das herlich opus, quod Christus baptizatus ſey institutus ein herr et doctor totius mundi, das barret ꝛc. Das ſol nu unſer freude ſein. Sic enim non inspicienda hist|oria, propter eum

1 vor tacuit *steht* Christus *sp* *über* hominibus *steht* 2 *sp* *über* angelis *steht* 1 *sp* *nach* ſagen *steht* vnd predigen *sp* *2/3* Ideo *bis* testa|menti *unt* *3* 1. *c in* primus *sp* 1. dies noui testamenti *sp r* *4 über* mortis *steht* condemnationis *sp* *6* Omnis *durchstr sp* *nach* dies *steht* quem dominus ipse fecit ps. 118. iſt *sp* *7 nach* Christus *steht* qui est Sol iustitiae *sp* *8 über* Et *bis* e *steht oben am Seitenrande* Ex cap. 3. Matthaei *sp* *nach* verba *steht* quae *sp* *nach* coelo *steht* sonant Hic est filius meus dilectus ꝛc. *sp* Quod *c in* quae *sp* *nach* Ioh|annes *steht* et alii astantes *sp* *8/9 nach* testimonium *steht* praeclarum *sp* *9 nach* Et *steht* vidit Spiritum dei descen[den]tem tanquam *sp rh* *über* in Esa|ia *steht* scriptum est *sp* Esa. 61. *sp r* *10 über* Textum *steht* cap 61. *sp* *11 über* pauci *steht* non *sp* *über* zeugt *steht* voce *sp* *12 über* mit der *steht* in specie columbae *sp* *12/13* es *bis* 1. *durchstr sp dafür* der ſo im Jordan ſich teuffen leſſt a Iohanne, der welt heiland ſey. Das iſt das erſte *sp* *13* ut *c in* das *sp* *über* feriari *steht* hodie *sp* *14 über* institutus *steht* eingeſetzt *sp* *über* barret *steht* rot *sp* *nach* barret *steht* hat im der vater heut auffgeſetzt *sp* *15* Sic enim non *c in* Non enim sic *sp* *nach* hist|oria *steht* quasi propter ipsum Christum sit scripta ꝛc. *sp rh* propter eum *durchstr sp*

N] bekummen. Qui hactenus tacuit, der unterwyndet ſich myt der that ſeynes ampts.

Drumb iſt heute der recht New jars tag, Des new|en teſt|aments tag. Tempus graciae. Hie kricht unſer furſt erfur und macht eyn new volk und lehr. Sicut sole oriente novus dies oritur. Ideo textus dicit: Ioannes audiit vocem, vidit columbam. Ibi est testimonium de celo. Ibi ungitur Christus spiritu sancto, ut Esaie 61. dicitur. Do iſt das herliche Zceugnis Patris, Jeſ. 61, 1
spiritus sancti de celo. Do gehets an das rechte werck der Prediget. Do greyfft er myt der tauff an ſeyn ampt, scilicet ut sit doctor tocius mundi. Das ſol groſſe wunder und freude ſeyn. Nam haec historia non propter

18/19 Drumb *bis* Hie *unt ro* Der rechte New ihars tag *ro r* *21 über* vocem *steht* de celo *sp* Testimonium de Christo *ro r* *22 nach* dicitur *steht* Spiritus domini super me *sp*

R] non scriptum nec praedicatum, sed propter nos, quia col|umba, quam vidit Iohan|nes, et vox, quam audit, gheт mich et te an. Non indiget voce et col|umba Christus, ut audiat et videat, sed mihi, nisi audiero et videro ꝛc. Sic praedicamus und loben und dancken Gott dem al|lmechtigen, quod hunc S|alvatorem nobis dederit, coronaverit, unxerit, s|piritus s|anctus est noster, testi|monium dans cordi nostro, pater et fi|lius unſer.

Das iſt ein feſt des Newen Teſta|ments und newen Jars, nempe des geiſtl|ichen newen Jars, ubi alius sol. Non ut secundum Ro|manos new Jar. Ibi new Jar: facit Christus solem, qui eg|reditur et lucet praedicando et factis. Ideo ſol|len wir uns frewen des t|ages et apparitionis spiritus et vocis et s|piritus s|ancti et g|ratias a|gere deo, quod hoc tempore vivimus, da Chriſtus iſt doctor worden, getaufft, da s|piritus s|anctus erſchienen et col|umba ap|pa|ruit, quia nobis factum.

Dan. 9, 25 Sic scribit etiam p|ropheta Da|niel, da er die wochen zelet, das noch 400 jar bis auff Chriſti zeit furſten, nimpt ſich an des ampts, prius obe-

1 scriptum *c in* scripta *sp* praedicatum *c in* praedicata *sp danach* propter ipsum *sp* *2 nach* Iohan|nes *steht* et alii *sp* *3 nach* mihi *steht* in consolationem ostensa est ista reuelatio *sp* ꝛc. *erg zu* oculis cordis, non prodest mihi Christus, de quo dicit pater Hic est filius me|us dilectus ꝛc. *sp* *nach* Sic *steht* ergo *sp* und *(1.) wegradiert* *6* dans cordi nostro *sp an Stelle eines nicht mehr lesbaren radierten Wortes* *nach* fi|lius *steht* iſt *sp* *7 nach* iſt *steht* nu *sp* *8 über* sol *steht* ortus est *sp* ut *bis* Ro|manos *durchstr sp dafür* est der Römer newes iar, das angehet am erſten Januarij *sp r* *9 nach* Ibi *steht* iſt ein *sp* facit *bis* solem *durchstr sp dafür* das Chriſtus die Sonne der gerechtigkeit anfehet *sp* praedicando *c in* praedicatione *sp* *10 über* factis *steht* miraculis *sp* *10/11* et *(1.) bis* deo *durchstr sp dafür* der offenbarung der heiligen dreyfaltigkeit da der vater ſich horen leſſt vom Himel, der Son ſich teuffen leſſt, S|piritus sanctus in specie columbae apparet. Pro hac reuelatione admiranda et consolantissima debemus deo gratias agere *sp* *12 nach* et *steht* in *sp* *13* col|umba *c in* columbae *sp danach* specie *sp* *14 nach* die *steht* 70 *sp* Dani. 9. *sp r* *15 nach* 400 *steht* vnd 90 *sp* Chriſti *c in* Chriſtum *sp* zeit *durchstr sp darüber* den *sp* *nach* furſten *steht* ſey *sp* *über* nimpt *steht* Da *sp* *nach* nimpt *steht* er *sp*

N] Christum, sed propter nos scripta est. Vox illa, columba illa gehet Joannes nichts an, ßonder myr iſts, das ich die ſtymm hore und leße diß geſchicht, Das ich gotte dancke, das er uns diſen heylandt yns werck geſaczt, qui nostri caussa hoc suscipiat, ut habeamus deum patrem et spiritum s|anctum, qui nostri sunt. Das iſt das rechte new jhar gegen das alte Jar veteris testamenti. Jenes New jhar iſt der Rhomer new Jar. Hic autem Christus fulget verbo et opere tanquam sol. Ibi apparet vox patris, Spiritus s|anctus et filius fit doctor. Wyr ſollen got dancken, das wyr diſe zceyt erlebet haben,

Dan. 9, 25 Ubi Christus suum imperium coepit. Ita Daniel 72 hebdomadas describit

16 nach illa *(1.) steht* de celo *sp* *17* ßonder *bis* geſchicht *unt ro* *nach* iſts *steht* geſchrieben *sp* Propter nos scripta hec historia *ro r* *19* patrem (filium) *21/22* Hic *bis* vox *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Diſer tag yſt das Rechte New jhar *ro* *24* Danielis raciocinacio usque ad Christum principem *ro r*

R] d|ierat parentib|us et fecit in domo ut alius puer, dem nichts befolhen, ergo vivit wie ein ander ſchlechter knecht, dem gar kein ampt befolhen, et aliis obedit et facit, quod dominus et domina iussit, hoc servat usq|ue in 30. annum. Iam non sic loquitur ut antea. Sed 'mulier' Ioh. 2. war er aus ex obe|dientia. Joh. 2, 4
Ipsa mater obedit ꝛc. quia iam vox de celo gefallen: 'Hic' ꝛc. Et Iob|anni Matth. 3, 17
datur ein weiter zeug|nis de eo, sic: 'Super quem videris', et priora. Sic Joh. 1, 33
quod s|piritus s|anctus venit super Christum, heiſt yhn, ut sit doctor et audiatur, q|uicquid redet, ſol geredt ſein.

Sic istis pompis iſt ym unter worffen omnia, quae in terris. M|ose gſetz ſol weichen. Cesar habet etiam leges, las gehen, sed kunnen den leuten nicht helffen, sic omnes sap|ientes cum sap|ientia et lere nihil, kurtz alles unter den man geworffen. Qui v|ult ergo dei gratiam et propicium patrem, der ſuchs bey dem, quia 'hic filius meus', ſein hertz, luſt und wolgef|allen ſthen in der perſon. Si acquirere debeo, mus ich mich an die perſon hengen. Ergo deus an k|einem menſchen in toto mundo hat wolgefallen. Ita ut Chriſtus

1 ut *c in* quod *sp* *nach* puer *steht* et adolescens *sp* nichts *durchstr sp dafür* kein offentlich ampt *sp* *nach* befolhen *steht* iſt *sp* *2* vivit *c in* iuit *sp* et *c in* qui *sp* *4* mulier *durchstr sp darüber* Quid mihi et tibi mulier? *sp* *nach* obe|dientia *steht* matris *sp* Ioan. 2. quid mihi et tibi mulier? *sp r* *5* *über* ꝛc. *(1.) steht* iam *sp* *nach* iam *steht* war *sp* *nach* Hic *steht* est filius meus *sp* *6* datur *c in* datum est *sp* *nach* sic *steht* sonans *sp* *nach* videris *steht* spiritum descendentem *sp* *7* *nach* s|anctus *steht* qui *sp* *über* venit *steht* descendit *sp* *8* q|uicquid *durchstr sp dafür* was er *sp* *9* istis pompis *c in* ista pompa *sp* *über* ym *steht* Christo *sp* *über* terris *steht* coelo Phil 2. *sp* *11* *nach* sap|ientia *steht* sua *sp* *nach* nihil *steht* possunt iuuare contra peccatum *sp* *12* *nach* gratiam *steht* consequi *sp* *nach* patrem *steht* habere *sp* Iuxta illud Omnia subiecisti sub pedes eius *sp r* *13* *nach* dem *steht* de quo pater dicit Hic est filius dilectus meus ꝛc. *sp* Hic est filius meus dilectus *sp r* *14* *nach* debeo *steht* liberationem a peccato, morte ꝛc. *sp* *nach* hengen *steht* quam vocat pater dilectum suum filium *sp* *15* *nach* wolgefallen *steht* quam in dilecto suo filio *sp* ut *c in* das *sp*

N] a devastacione templi usque ad praedicacionem Christi. Den vor dem 30ten jare iſt er eyn kyndt, zcimmer knecht geweſt, nullum adhuc habuit officium. Trigesimo anno incepit suum officium. Do war er nymme unterthan, ßonder ſie wurden yhm unterthan. Nam Ioannes dicit se accepisse responsionem hunc esse, super quo videret signa de celo, Das diſe zeychen ſolden an zceygen, quod ille sit, cui omnia sint subiecta. Myt dem geſchrey vom hymmel kyndt ym alle ding unterworffen. Ibi Mosis sapientia, doctrina tocius mundi nihil est. Sie konnen uns nicht helffen. Wer diſen meyſter hat, Der hat got zum vater. Quia dicit: 'In quo complacui.' Sol ich gotes wol gefallen haben, Matth. 3, 17
ßo muß ich diſen ſon haben, Ita ut in mundum per Christum veniat Die

17 *nach* kyndt *steht* eyne geſtaldt eynes *sp* zcimmer knecht *c in* zcimmer knechts *sp* *17/18* Trigesimo *bis* Do *unt ro* *18* ßonder ⟨er w⟩ *20* esse ⟨qui⟩ *21* Christo omnia subiecta *ro r* *24* In quo complacui *ro r*

R| ſol bringen in mundum talem doct|rinam, quae faciat propitium deum, ut idem verbum audiat, quod ipse: 'Hic est f|ilius.' Hoc enim non zu deuten auff ſein leib, sed ad q|uodcunque, quod dicit, q[uasi d|icat: hab ein itzlicher acht drauff, quid is dicat. Quando dicit Christus: las dich tauffen, crede ꝛc. Si credo et accipio, ſo ghet das herlich wort auch uber mich. Las mich deinen meiſter ſein, tum sequitur, das er. Ideo g|ratias a|gamus deo, quod hodie beghen die l|iebe tauff u|nſers H|Errn, qui factus doctor et Sal[vator, et discere debemus, ut aliam doc|trinam non suscip|iamus neque alterius S|alvatoris aud|iamus quam huius nec opera intueamur quam Christi. Ipsi insti|tuerunt, das man opffert, ut ipsi R|eges obtul|erunt, und haben laſſen ligen, ut iam praedicavimus. Si vis coram etwas gelten, inspice huic in os et manus, er iſt das l|ieb kind, was er thut und redt, das iſt wol gethan. Si hoc, non venisset impium festum in mundum. Es ſolt alls unterbl|iben ſein, q|uic-

1 nach quae *steht* audita et credita *sp rh* Ioh. 5. Qui audit sermonem meum et credit ei qui misit ME, habet vitam aeternam ꝛc. *sp r* *2 über* audiat *steht* credens *sp* *über* ipse *steht* filius *sp* *über* enim *steht* dictum *sp* *3 über* ſein *steht* Chriſti *sp* *über* dicit *steht* Christus *sp* *nach* d|icat *steht* pater *sp* *4 über* is dicat *steht* filius meus *sp* *4/6* crede *bis* er *c in* crede in me, las mich deinen meiſter ſein, Accipe, comede, hoc est corpus meum. Si credo et accipio, ſo ghet das herlich wort auch uber mich Hic est filius meus *sp* *6 nach* Ideo *steht* debemus *sp* a *erg in* agere *sp* *7 nach* H|Errn *steht* I|esu C|hristi *sp* *7/8 über* discere *steht* hodie *sp* *8* ut *c in* quod *sp* aliam *c in* alium *sp* doc *erg zu* doctorem *sp* *über* suscip|iamus *steht* eligamus *sp* *über* S|alvatoris *steht* verbum *sp* *9* nec opera *durchstr sp dafür* quem pater nobis de coelo constituit doctorem Hunc audite et nullius alterius opera *sp rh* *über* Ipsi *steht* papistae *sp* *10 nach* man *steht* heut *sp* *10/11* ut iam praedicavimus *durchstr sp dafür* die troſtliche erſcheinung der h|eiligen dreifaltigkeit uber der tauffe Chriſti von welcher wir itzt predigen nempe hoc modo *sp rh* *11 nach* coram *steht* deo in coelis *sp* inspice *bis* manus *durchstr sp dafür* ſchaw dem Son auff ſeinen mund und hende *sp* *12 nach* das *(2.) steht* iſt recht geredt vnd *sp* iſt *(2.) durchstr sp* *12/13* hoc *bis* mundum *c in* haec doctrina tradita fuisset populo Christiano, non inuecta fuisset in Ecclesiam impia doctrina Papae et festum illud de trib|us Regibus colendis *sp*

N| fruntliche lehr, Das got ouch eyn wol gefallen an uns ſol haben. Nam haec verba: 'In quo complacui' habent emphasin. Q. d. Habt achtung uff yhn. Was der menſch redet, thuet ꝛc. das gefellet myr voll, ideo audite, adherete eius verbo, tunc eciam eritis in beneplacito dei. Das laſts uns mercken und got dancken, wie Chriſtus heute durch die tauffe iſt Doctor, lehrer worden, ut nullum alium doctorem acciperemus quam hunc solum, qui deo placet. Valeant, qui hanc illustriss|imam historiam repudiarunt et nugas de 3 regibus produxerunt. Liber, wilſtu gots wolgefallen haben, Respice in hunc doctorem. Der iſt das libe kyndt, der kans myt lheren und thun nicht verterben. Si hunc doctorem considerassemus, Die hey|ligen 3 konig ſolden nicht kegen Coln

15 In solo Christo placemus deo *ro r* *21* Qui doctorem Christum habent, non facile imponunt *ro r*

R] quid doc|uerunt papa et monachi. Sie kunnen nicht auffbringen ein ſolchen ſiegel und b|rieff nec Fr|anciscus nec Do|minicus ostendet placere deo opera, quae fa|ciunt. Sic omnes Episcopi non possunt ostendere ferias servandas 3. Reg|um placere deo. Wens Chriſtus nicht redt, iſts erlogen ꝛc. Si vero dicit, ſo ſpricht unſer H|err Gott da zu ſein Ja wort und preiſet in adhoc: 'Hic est', Wie ein herlich f|reud, wer es kund ſchmucken und zieren, quod ego miser homo ſol wiſſen, quando hunc virum hore und las mir ſein wort gefallen, das Gott ſol im himel oben lachen et d|icere: Ich hab ein hertz|lich wolgef|allen an dir.

Hoc g|audium est inexpr|essibilis. Hoc begehen wir, quod nos stulti ſind geraten vor ynn ein ſch|wartze kappen, alius ꝛc. Et sic hodie und wollen die leut et adorant dreck, nihil de his E|uangeliis praedicatum et postea pap|a in ſein treck gefallen. Wenn doch die groben Canoniſten hetten die leute gefurt auff den bauch und gelt, sed periculum animarum. Das iſt der leib|ige, greuliche teuff|el, per quem das l|iebe E|uangelium submersum. Qui

1 ein ſolchen *durchstr sp* *2 nach* b|rieff *steht* ſolcher ire lere *sp* *3* ferias *durchstr sp darüber* festum *sp* servandas *c in* servandum *sp* *5* adhoc *durchstr sp darüber* da zu *sp* *6 nach* est *steht* filius meus, wie ein groſſe herrliche freude, ehre und gnade iſt das, wer ſie nur hoch achten, ſchmücken *sp* Wie *bis* ſchmucken *durchstr sp* *7 über* virum *steht* filium dei *sp* *8 nach* d|icere *steht* Mein lieber Son *sp* *10* est *c in* iſt *sp* inexpr|essibilis *durchstr sp darüber* vnauſſprechlich *sp* *nach* Hoc *steht* gaudium vere nostrum, si credimus in filium *sp* *nach* stulti *steht* hac salutari doctrina obscurata et prorsus deleta *sp* *11 nach* ſch|wartze *steht* grawe ꝛc. *sp* *über* alius *steht* in alium *sp* *nach* hodie *steht* insaniunt *sp* *12* et *(1.) c in* noch dazu zwingen vt *sp* adorant *c in* adorent *sp* *12/13* nihil *bis* gefallen *durchstr sp dafür* Vor dieſer Zeit, da die leſterliche lere des Bapſts im ſchwang gienge, wars kein wunder, das ſie des Bapſts dreck angebetet haben, Aber ſie itzt dahin zu zwingen, da das Euangelium ſo helle leuchtet, iſt(s) vnmuglich *sp* *13 über* hetten *steht* vor dieſer zeit *sp* Canonistae *sp r* *14 nach* gelt *steht* wer der jamer noch zu erleiden geweſt *sp* *nach* animarum *steht* Das die armen leute gedacht haben die ſeligkeit zu erlangen durch des Bapſts Teuffels lere *sp* *15* teuff *erg sp zu* teuffliche *danach* liſt vnd griff *sp* *über* submersum *steht* vntergangen iſt *sp*

N] kummen ſeyn, Non credidissemus Papae erroribus, Wyr hetten alleyne uff diſen eynigen lehrer geſehen, Was er redete und thete, da wer gewiſß, omnia alia ei essent suspecta, quae Christus non diceret. Wer das feſt wol konde anſprechen, das wers werth. Summa: qui Christum suscipit dilectum filium, ille debet deo placere patri celesti ꝛc. Drumb da dw nur diſſen ſon haſt gehort und angenommen, drumb gefelſtu got. Valeant, qui hunc Christum doctorem reiecerunt et beneplacitum in Cappis, platten et meritis quaesierunt. Contemsimus Christi doctrinam et incedimus in Papae decretalia. Das iſt eyn grewliche leher, quae consciencias confudit et sinceram doctrinam oblitteravit. Ibi non dicitur: 'In quo complacui', sed dicitur Indignacionem Petri et Pauli ꝛc. q. d. Ja diſe worth von Chriſto ſyndt langſt geredet, nihil valent,

20 da(s) *21* In solo Christo dei beneplacitum *ro r*

R] legerunt hoc E|uangelium: 'Hic est fi|lius', dixerunt: was gehet mich das an? iſt vor 1000 Jar|en geſch|ehen. Non viderunt, quod ista verba durant in aeternum. Certe ipsius verbum fuit eo, qui cred|unt. Cur ergo condemna|verunt et non dran gedacht? Das iſt das new Teſta|ment, quando credo istum puellum natum, tunc placet deo hertzlich wol, quia Christus hats geſtifft, de quo dicitur: 'Hic est' ꝛc. Cur non laetus eo ad Sac|ramentum et d|ico: haec sunt verba Christi, de quo Christus: 'hunc audite', 'In quo' ꝛc. Item omnia verba omnium statuum. Ibi semper ſtehet das zeug|nis da bey: das ſind die wort, die mir wolgef|allen. Sic q|uicquid facimus secundum eius ord|inationem und befel|h, thun wir nicht mher quam quod deum leti- 10 ſ|icamus et angeli et sol mus lachen. Hoc est occultum. Non possum eloqui ut dignum die treff|liche, herlich|e wort. Velim, ut scriberentur umb die Tauff, Kirch und umb alle wort, quae Christus est locutus, quia hats ja drein

1 nach legerunt *steht* illo tempore *sp* *nach* fi|lius *steht* meus dilectus ꝛc. *sp* *2 vor* iſt *steht* Dis *sp* *neben* 1000 *steht* 1500 *sp* *3 über* ipsius *steht* Christi *sp* eo *durchstr sp dafür* propositum et scriptum in consolationem eorum *über* cred|unt *steht* omnib|us temporib|us *sp* *3/4* condemna|verunt *durchstr sp darüber* neglexerunt *sp* *4* non *c in* haben *sp* *über* dran *steht* nicht *sp* Das iſt das new *durchstr sp dafür* So iſt nu dis der rechte brauch der lere des newen *sp* Teſta *erg in* Teſtaments *sp* *5 nach* natum *steht* esse Saluatorem meum *sp* Christus *über* (deus) *daneben* filius dei *sp* hats *c in* hat das *sp* *danach* new Teſta|ment *sp* *6 über* dicitur *steht* filio *sp* Hic est *c in* Hunc audite *sp* *nach* Cur *steht* ergo *sp* *über* eo *steht* accedo *sp* *7 über* verba *bis* hunc *steht* Accipite comedite Hoc est corpus meum *sp* Christus *durchstr sp dafür* pater dixit *nach* quo *steht* mihi bene complacui *sp* *8 nach* verba *steht* in quib|us describuntur genera vitae a deo ordinata, vt sunt parentum, liberorum, magistratuum, subditorum, seruorum, ancillarum *sp* omnium statuum *durchstr sp* *9 über* ſind die wort *steht* filii obedite parentib|us vestris *sp* *10 über* eius ord|inationem *steht* Christi et Apostolorum *sp* *11 nach* mus *steht* dazu *sp* Hoc est occultum *c in* Haec verba sunt abscondita coram carnalib|us hominibus *sp* *12 nach* wort *steht* Hic est filius ꝛc. Hunc audite *sp* *nach* scriberentur *steht* vber den Altar, da das Sacrament gereicht wird *sp* *nach* Tauff *steht* vmb die *sp* Hic est *sp r* *13 nach* Kirch *steht* vmb den predigſtuel *sp* *nach* Christus *steht* et Apostoli eius *sp* est *durchstr sp* locutus *c in* locuti sunt *sp* *nach* quia *steht* er *sp* *über* ja drein *steht* Hunc audite *sp*

N] quasi haec verba de Christo non perpetuo permanerent. Nam haec verba sunt efficacia ineternum. Den die tauffe der kynder iſt mechtig und scimus 15 illum baptismum in verbis Christi efficacem. Ita omnia verba Christi sunt efficacia ex hoc testimonio patris de Christo. Den was Chriſtus geſagt und gegeben hat, iſt geczuget myt diſem geczeugnis des vaters. Ergo si illis obedierimus, scimus dei beneplacitum esse. Den das worth: 'Das iſt meyn liber ßon, yn dem ich wolgefallen habe' ſolden geſchriben ſeyn umb alle worth und 20 werck Chriſti ita, ut, quicquid dixerit, fecerit, dei placitum est. Ergo illi obediemus. Ergo discamus hoc festum celebrare, scilicet baptismum Christi,

17 Christi uerba et opera hoc patris testimonio efficacia *ro r*

R] gebracht. Si auditis filii verba et videtis opera, ſo ſehet yhr mir mein hertz, wolgef|allen. Nimpt hin die helle et q|uicquid est mali.

Ideo disce hoc filio zw ehr, lob und danck unſers H|Errn, quod dicatur dies bap|tismi, In quo ceperit heil gotlicher gnaden und barm|hertzigkeit und zorn cessavit et lux nova orta, quae dat omnia bona et principium novi Test|amenti et abrog|ationem veteris et ablatum p|eccatum, mors, Satan. Ideo dicitur warhafft|tig new Jar, quod Christus ceperit. Vocare potestis der 3 heiligen k|onig zu ſchmach, ſchand Pap|istarum, sicut ipsi vocarunt sic ad ignominiam g|ratiae et misericordiae bap|tismi, ut vid|eamus, wie ein loſs ding es iſt umb die welt, die ſo leicht|lich accipit mendacia. Nemo scit, an sint rustici vel heiden.

Auff ihr feſt iſts ein lugen feſt geweſt. Nos scimus eum T|auff tag geweſt unſers lieben herrn, ut hodie inciperet, das dem vater von hertzen wolgefelt. Et si nos cred|imus, ſollen auch von hertzen lieb ſein.

---

1 über mir *steht* inquit pater *sp* *2* Nimpt *durchstr sp dafür* Illa obedientia nimpt *sp* *3* hoc filio *durchstr sp* *nach* H|Errn *steht* I|esu C|hristo *sp* *nach* dicatur *steht* hodiernum festum *sp* *4 nach* bap|tismi *steht* Christi *sp* *5 über* zorn *steht* der *sp* cessavit *durchstr sp dafür* hat auffgehoret *sp* *6 nach* veteris *steht* testa|menti *sp* *7 vor* new *steht* das *sp* *nach* ceperit *steht* suum ministerium *sp* *8 nach* k|onig *steht* feſt *sp* *nach* ipsi *steht* papistae sic *sp* sic *durchstr sp* *9* ad *bis* misericordiae *durchstr sp dafür* zu vnehr vnd ſchmach der heiligen *sp* *nach* bap|tismi *steht* Christi *sp* *10* accipit mendacia *durchstr sp dafür* lugen annimpt *sp* *nach* an *steht* 3 Reges Coloniae sepulti *sp* *12* Auff *bis* iſts *c in* Jhr feſt auff dieſen tag iſt *sp* eum *c in* ex Euangelio das der *sp* *13 vor* geweſt *steht* iſt *sp* *nach* herrn *steht* I C *sp* *über* inciperet *steht* ſein regiment *sp* *14 nach* cred|imus *steht* in filium *sp* *nach* ſollen *steht* wir dem vater *sp*

N] 15 do eyn new licht new testamenti iſt gegeben, eyn new jhar. Discesserunt tenebrae, vetus test|amentum, Vetus annus. Das ſol eyn ſolch ſchon feſt ſeyn zw bedencken die Tauff des hern und ſol ouch heyſſen festum trium regum vel Rusticorum zw ſchanden der lugener, qui sine fundamento pecuniae caussa tantum festum, tantas nugas effinxerunt. Es hats yrgendt eyne alte 20 hur odder kuſter geticht. Das ſollen die Patroni Ecclesiae beſtettigen. Derhalben gleych wie ſie zw ſchanden der Tauff Chriſti diß feſt haben genennet der hey|ligen 3 k|onig tag, Ita nos appellemus illud 'Unſers Herrn Tawffstag' yhn widerumb zw ſchanden. Nostra historia vera est, illorum efficta.

---

18 zw ⟨der⟩ ſchanden ⟨vnd vn⟩ Festum trium Regum commenticium *ro r* *19* alte⟨r⟩ *20* hur *c in* hure *ro*

4. 6. Januar 1531.

Predigt am Tage Epiphaniä.

R] Die Epiphaniae.

Matth. 2, 1 ‘Cum esset natus in Beth|lehem.’

Hoc est das ander ſtucke, das man begehet auff das feſt, das man heiſſt die erſch|einung und offenb|arung des herrn, quod puer incipit zu leuchten und den Heiden hin ein ynn das ferne land. 1. pasto|res zu bethl|ehem, postea in templo ut Zach|arias, S|imeon et Hanna. Sed non v|ult tantum in h|oc regno bekand ſein, sed v|ult esse Rex notus etiam gentibus et eorum lux. Das iſt das ander ſtücke, das nechſt nach dem, quod dicitur die T|auff und weihung u|nſers h|errn zum doctor. Cum hoc gibt, ideo ꝛc. Sed ein g|ros und weitl|eufftig E|uangelium, multa de fide et profect|ione Magorum et quid pha|risaei resp|onderint et quomodo Herodes der ſchalck dix|erit et ut accep|erit responsum. Accip|iamus den ſpruch, qui est heubt|ſt|uck, quem dem ſchalck nequam anzeigen, ad hoc audit, ut puerum erforſche et occidat,

2 *nach* Cum *steht* Ihesus *sp* 3 Hoc est *c in* Das iſt *sp* *nach* man *steht* heute *sp* 4 des *über* herrn 5 *über* land *steht* Perſien *sp danach* 1. angeli reuelant pastorib|us Saluatorem natum *sp* 1. *c in* deinde *sp* *nach* pasto|res *steht* fahens an *sp* 6 *nach* Hanna *steht* testificantur de eo *sp* 7 *über* regno *steht* Iudea *sp* 7/8 eorum lux *durchstr sp dafür* vnd wolte liecht ſein vt Simeon cecinit Lumen ad reuelationem gentium *sp* 9 *nach* h|errn *steht* I C *sp* Cum *bis* ꝛc. *durchstr sp dafür* Weil das Euangelion vom andern ſtück handlet, wollen wir dauon reden *sp* Sed *c in* Aber es iſt *sp* 10 *nach* multa *steht* dicit *sp* 11 *nach* resp|onderint *steht* ad Herodis interrogationem *sp* et *(2.) c in* item *sp* 11/12 *nach* dix|erit et se adoraturum infantem *sp* 12 *über* responsum *steht* Ioseph *sp* *nach* responsum *steht* vt in aegiptum proficisceretur *sp* 12/13 Accip|iamus *bis* occidat *durchstr sp dafür* Wir wollen den ſpruch Michae fur vns nemen, welcher das Heubtſtuck iſt des Euangelii, den die Pontifices und scribae Herodi anzeigen sciscitanti ad hoc vt audito loco inquirat de puero et occidat eum. Principes sacerdotum nihil mouentur dicto Michae, imo tuebantur audientes Christum natum. Aber uns

N] Matth. 2, 1 ‘Cum natus esset Hiesus in Betlehem Iuda.’

Dis iſt 2 pars huius festi Epiphaniae domini. Do fehet got an zw leuchten in gencium regionibus. Primo apparet Iudaeis pastoribus, deinde gentibus. Non vult solum notus esse in Iudea, sed et lumen aliarum gencium, unde est haec 2 pars huius festi. Prima est de baptismo. Weyls das Euang|elion alßo gibt, ßo muſſen wyr ouch davon reden. Es iſt aber eyn weytleufftig. Multos continet articulos. Wyr wollen das vor uns nhemen, scilicet Locum scripturae indicatum a sacerdotibus. Die ſchrifft weyſet diſen

14 *ro* Math 2 *ro r* 15 Epiphanie festum *ro r* 20 *nach* weytleufftig *steht* Euangelion *ro* 21/33, 15 Die *bis* iſt *unt ro*

R] laſſen uns den ſpruch ein ſtern und zeugen ſein, qui nos weiſe auff den konig, der heiſt alſo: 'Et tu Beth|lehem.' Ich las die g|elarten hie ſtreyten. Pro- Matth. 2, 6
|pheta ſpricht: 'Tu neq|uaq|uam, beth|lehem, es minima', wollens machen Micha 5, 1
quaesitive. 'Ex te.'

Das iſt u|nſer arti|culus, de quo semper praedicamus, quem lib|enter scire vellem, et cupio, ut vos mecum. Tota script|ura de omnibus art|iculis suff|icienter zu reden. Den faſſen ſie fur ſich vetus et novum Testa|mentum et treiben fortis|sime, Sacra|menta bapt|ismi et coenae, divinitatis 3|keit nicht faſt getrieben ꝛc. Donec cum eo manserimus, sumus ſicher fur falſchen g|ott=loſen leren, quia servat ho|mines bey dem rechten Gottesdinſt und warh|eit. Si inciderit homo in errorem, signum est, quod hunc art|iculum non credat. Si füret ein ſchend|lich leben et in ſünde, signum. Es kan einer ſtraucheln, sed ſtehet deniq|ue auff. Ideo laſt nicht komen falſch lere und bleiben in böſem leben. Summa: Si felſt in dem artikel, quod bap|tismum non servas, ut

1 über qui *steht* der *sp* 2 der heiſt alſo *über* konig Et *nach* Beth|lehem *steht* Iuda *sp* *2/3* Pro|pheta *durchstr sp dafür* Der Euangeliſt *sp* *3 über* Tu *steht* 1 *sp* *über* neq|uaq|uam *steht* 3 *sp* *über* beth|lehem *steht* 2 *sp* *über* minima *steht* 4 *sp* *3/4* wollens *bis* quaesitive *durchstr sp dafür* propheta vocat paruulam *sp* Mich. 5. *sp r* *6 nach* mecum *steht* sciretis, nemlich das Chriſtus allein ſol leren, regiren, troſten die gewiſſen, ſie mit ſeinem wort tröſten ꝛc. *sp* *über* Tota script|ura *steht* vide supra *sp* *nach* omnibus *steht* fidei *sp* *7* zu reden *durchstr sp dafür* loquitur *sp* *nach* Den *steht* artikel aber de Christo *sp* *über* vetus *steht* beide *sp* *8 nach* coenae *steht* domini *sp* divinitatis 3|keit *durchstr sp dafür* item de Trinitate art|iculum haben ſie *sp* *9 über* eo manserimus *steht* articulo de Christo Saluatore *sp* Articulus doctrinae Christianae *sp r* *10 über* quia servat ho|mines *steht* Denn er erhelt die leute *sp* *11 über* inciderit *steht* autem *sp* *nach* in *steht* aliquem *sp* *nach* credat *steht* aut amiserit *sp* Si *(2.) c in* So er *sp* *12 nach* signum *steht* est quod nunquam hunc articulum tenuerit, imo ne didicerit *sp rh* *nach* ſtraucheln *steht* bleibet an Chriſto hangen mit glauben, ſtehet er gewiſſlich wider auff *sp* *13 über* bleiben in böſem *steht* verharret nicht in *sp* *14 über* felſt *steht* du feileſt *sp* *nach* artikel *steht* von der Tauff, das du dauon nicht hellſts, wie die Schrifft dauon redet *sp* *14/34, 1* quod *bis* debes *durchstr sp*

N] den ſchacz, die ſchrifft iſt der rechte ſterne und zeyger. 'Et tu Beth|lem Matth. 2, 6
Iuda.' Hic est quaestio, quomodo Propheta eam minimam, Euangelista non minimam appellet. Vide in postillis[1] ꝛc. 'Dux populi mei.' Das iſt der artikel, davon wyr predigen. Omnes alios articulos scriptura non adeo inculcat als den Artikel de Christo nato, passo. De sacramentis gehets balde uberhyn. De Christo autem semper praedicat. Nam qui Christum fide servat, der bleybt reyn ab omnibus erroribus et peccatis. Amisso Christo labitur in errores, opiniones et scelera, do welczen wyr uns daryn. Aber diſer artikel de Christo leſt uns darczw nicht kummen. Ita hodie Sacramen-

17 Dux populi mei *ro r* *20* Sola fides in Christum seruet nos ab omnib|us erroribus *ro r*

[1]) *Erl. Ausg.* [2] *10, 362f.*

R] debes, non est culpa, quod bap|tismum non recte int|elligis, sed quod hunc art|iculum non intelligis, deinde wiltu Christum et verbum ꝛc. Sic Sacramentariis et pap|istis feilet an dem art|ikel. Ideo iſts den Apoſteln ſo viel dran gelegen, ut unicum treiben, Pau|lo et Ioh|anni, et pro|phetae verwerffen omnia sacrificia et unicum ꝛc. Urſach: ubi art|iculus de Christo wird recht gefaſt, adest simul s|piritus s|anctus, der leſt dich nicht yrren nec ynn ſündlichem leben bleiben, et si feilet der, tamen iterum eriget. Das iſt nu der Text, cum dicit: 'Ex te.' Tu mus laſſen den rechten herrn ſein, ut neben, supra eum non sit alius dominus, ut huic verbo mit vollem gewalt geleubeſt et des ei ut deo. Per hoc enim verbum iſt auffgeh|aben all ander herrſch|afft, non de temporali loquor, sed der herrſch|afft uber u|nſers H|err G|otts volck. Caesar super bona terrena et l|eib, bauch est dominus. Sed dei pop|ulus habet alium quendam, quam homines habent hic in terris. Si non hab|eremus plus quam hanc vitam, kunden wir Gottes wol geraten. Et videmus: qui pii, haben an wenigſten et econtra. Ergo wil er alle H|errn abſetzen, Mosen, qui sunt hi

1 über bap|tismum *steht* doctrinam de bap|tismo *sp* *2 nach* intelligis *steht* Denn du wilt Chriſtum nicht an ſehen, quem Pater (designauit) constituit et ordinauit doctorem Ecclesiae vsq|ue ad finem mundi cum inquit Hunc audite, quia verbo eius non credis *sp rh* deinde *bis* verbum *durchstr sp* *nach* Sic *steht* Anabaptistis item *sp* *3* an *über* dem *sp* *nach* art|ikel *steht* Hinc est quod impie sentiunt et docent de Sacramentis *sp* *4 über* unicum treiben Pau|lo *steht* hunc articulum de Christo ſo vleiſſig *sp* *5 über* sacrificia *steht* cultum legem Mosen *sp* *nach* unicum *steht* art|iculum de Christo vrgent *sp* *über* gefaſt *steht* vt breui videbimus *sp* *7 über* eriget *steht* te *sp* *8 nach* te *steht* enim egredietur dominator *sp* Ex te enim mihi exibit qui reget populum meum Israel *sp r* Tu mus *c in* Du muſt in *sp* *über* rechten *steht* einigen *sp* ut *bis* eum *durchstr sp darüber* das neben im vnd vber in *sp* *9/10* ut huic *bis* deo *durchstr sp* *10/11* de *über* temporali *11 über* sed *steht* ich rede von *sp* *12 über* leib *steht* corpus *sp* *13 nach* quendam *steht* dominatorem *sp* *nach* hab|eremus *steht* alium dominum quam mortalem nec *sp* *14 nach* wir *steht* vnſers Herr *sp* *vor* pii *steht* vere *sp* *nach* pii *steht* sunt *sp* *15 über* wenigſten *steht* auff erden *sp* *nach* econtra *steht* impii potentes sunt in mundo ꝛc. *sp* 1. *sp r*

N] tarii, Anabaptistae deseruerunt ab hoc articulo und haben yr weyßheyt yn Copp gefaſſet. Ita accidit Papae, Turcae. Darumb iſt den Propheten, Apoſteln ßo vil an diſem artikel gelegen, ut omnia sacrificia reiiciant, solum Christum praedicent. Den der iſt eyn ſolch licht afferens secum spiritum sanctum, ut non possimus errare. Das iſt der text. 'Ex te veniet dux.' Das wollen wyr eynen rechten herrn laſſen ſeyn, cui nemo similis aut maior. Illo textu omnes potestates, dominia, doctrinae prosternuntur. Wyr reden hie nicht von eitel ehr, Obrigkeyt, sed de vero, de imperio uber gottes volck. Der Keyſer iſt herr uber diſem Reich, leben, vihe ꝛc. Aber wyr haben eyn ander leben den diß, das hat ouch eynen andern hern. Das iſt nicht Moſes noch Propheta

17/18 Turcae *bis* omnia *unt ro* *18* Omnes Prophetae et apostoli fidem in Christum unice praedicarunt *ro r* *25* Solus Christus est dux in futura uita *ro r*

R] domini, interrogate et me. Wenn irgend einer komen iſt, audivimus eum, omnia contra Christum gingen et adhuc. Papa hat feſt drauff geſtanden, quod per opera salvemur, et adhuc per exercicium, docent, b|onorum o|perum et legum ſol man ſelig werden, ut sit proximo freundl|ich, diligat deum et prox|imum. Das iſt yhr lere auffs hochſt. Et quod per hoc coram deo consistere ꝛc. Et hi, qui fuerunt optimi ꝛc. Alii, qui doc|uerunt: Si monach|us fis, Carth|usianus, adoraveris. Hi nihil ad primos, qui viam impossibilem furgenomen, et tamen da mit rexerunt, et adhuc. Volunt die leute geben auff geſetze, et qui servat, dix|erunt, legem dei, est probus. Ja freilich. Sed imposuerunt hominibus onera Matth|ei 23 et 'ne quidem digito'. Matth. 23, 4

Ipsi nesciunt, quid geſagt ſey, dant andern leuten lere fur, quam ipsi ignorant. 'Impos|sibile' Ro. 8. wen du dich zu tod mart|erſte, Non venies Röm. 8, 3 huc, ut deum dil|igas ex c|orde et tamen ipsi urgent alios et ipsi bl|eiben da hinden. Sed velim, ut ipsi experirentur, qualis doct|rina: 'dil|igas deum Matth. 22, 37 ex t|oto.' Sed ego et alii haben unſer leib, leben dran geſetzt, haben mit

1 über einer *steht* in Papatu *sp* *nach* komen *steht* vnd auffgetretten *sp* *2 nach* omnia *steht* quae docebant, iſt *sp* *nach* adhuc *steht* fit vbi papistae dominium habent *sp* hat *durchstr sp dafür* cum suis iſt *sp* *3 nach* adhuc *steht* defendunt illam doctrinam igni et ferro *sp* docent *eingeklammert sp* *4 nach* ut *steht* homo *sp* papistarum optima doctrina *sp r* *5/6* Et *bis* consistere *durchstr sp dafür* durch ſolche werck konne der Menſch fur Gottes gericht beſtehen *sp* *6 nach* hi *steht* ita docuerunt *sp* qui doc|uerunt *durchstr sp dafür* aliam viam monstrauerunt in coelum *sp* 2. *sp r* *7* fis *bis* adoraveris *c in* fueris factus et ita seruieris deo, saluaberis *sp* *nach* nihil *steht* sunt *sp* *nach* qui *steht* etiam *sp* *7/8 nach* impossibilem *steht* haben *sp* *8 über* rexerunt *steht* mundum *sp* *nach* adhuc *steht* regunt vbi dominantur *sp* *über* Volunt *steht* primi *sp* *9* geben *durchstr sp dafür* treiben *sp* *nach* auff *steht* gottes *sp* dix|erunt *eingeklammert sp* *über* freilich *steht* vbi autem sunt *sp* *10* Sed *c in* Ideo *sp* *nach* digito *steht* attigerunt *sp* Matth 23 *sp r* *11 neben* Ipsi *steht* non intelligunt multo minus praestant *sp r* *nach* ſey *steht* Serua legem dei *sp* dant ⟨aliis⟩ dant *c in* geben *sp* *12 vor* Impos|sibile *steht* Quod *sp* *nach* Impos|sibile *steht* erat legi ꝛc. hoc fecit deus *sp* Rom. 8. initio cap|itis *sp r* *13 nach* ex *steht* toto *sp* *14 nach* qualis *steht* sit *sp* *15* Sed *durchstr sp*

N] aut similis aliquis. Omnes voluerunt esse domini et legislatores. Turca vult esse dominus. Ita Papa vult operibus hominem iustificare. Do wyl er herr uber ſein. Omnes volunt huic domino resistere. Es kan keyne ſecte diſen Chriſtum leyden, suas iusticias, merita et opera inflarunt. Viam euangelii neglexerunt. Sie wollen die leuthe myt geſeczen dringen homines iustificare suis operibus. Wer gotes gebot helt, wyrdt ſelig? Das iſt werlich war. Ja wir ſyndt die ſelbigen. Ipsi nondum cognoverunt hanc doctrinam et impossibilitatem legis und wollens andern leuthen vorlegen. Das ſyndt verdriſſliche narren. Tota scriptura tradit nos non posse servare legem: 'Diliges dominum deum' ꝛc. Sihe, wer es halden wyrt. Eciam si summis et infinitis

16 unten am Seitenrande steht Et tu Betlehem Iuda ꝛc. *ro* *20* Contra illos qui ex operib|us legis iusticiam docent *ro r* *25* Nemo legem dei praestare potest *ro r*

R] ernſt dran gedacht, non cog|itavimus an weib, gut noch ehr. Et alii fuerunt, qui tenta|verunt, sed quid begegnet? Ego mansi in einem erſch|rocken, verzag|ten conscientia, aliis sic etiam factum. Sawer geerbeitet. Aber es ward
Röm. 8, 3 nichts draus ut Ro. 8. Per totam legem kund ir nicht recht. P|aulus et
Apg. 15, 10 P|etrus 15. Act. ‘quod neque nos’ ꝛc. Wir wollens da bey laſſen bl|eiben, da ſie es bleiben haben laſſen. Sie ſind druber geſtanden et concluserunt contra viam Papae.

Ego et alii aliquid privati elegimus contra communem dei viam: Cilicia, profectiones ad S|anctos, postea ad S|anctos defecimus. Da treib uns die not und zw|ang und muſten verz|agen, ut non inveniret cor nostrum requiem, ut tandem coacti ex nostra iustitia tretten in alienam Mariae et S|anctorum. Et tamen ſollen die verz|weifelten buben noch wollen treiben in has vias, quas ipsi non attingunt. Fall er ab vom dach. Ego hic manebo. Ja,

1 nach gedacht *steht* vt deum diligeremus ex toto corde ꝛc. *sp* *2 nach* qui *steht* idem *sp* *nach* tenta|verunt *steht* habens ſichs auch vnterſtanden zu thun *sp* Ego mansi *durchstr sp dafür* haben ſie wol erfaren, das weis ich wol (wil von mir ſagen) das ich blieben bin *sp r* *3* conscientia *durchstr sp darüber* gewiſſen. Puto *sp* *nach* Sawer *steht* haben wir vns laſſen werden vnd viel *sp* *4 nach* 8 *steht* Rom 8 Das dem geſetz vnmuglich war, das that Gott vnd ſandte ſeinen Son in der geſtalt des ſundlichen fleiſchs vnd verdampt die ſunde ꝛc. *sp rh* *über* totam *bis* recht *steht* Ex operib|us legis non iustificatur vlla caro *sp* recht *erg in* gerecht *sp* *5 über* Act. *steht* Imponentes iugum ꝛc. *sp* *nach* nos *steht* neq|ue patres nostri potuerunt port|are *sp* *nach* wollens *steht* auch *sp* Act 15 *sp r* *7 nach* Papae *steht* quae est homo fit iustus faciendo bona opera ꝛc. Petrus *[über* ⟨Apostoli⟩*]* Quid tentatis deum ꝛc. vide 4 parag|raphum cap 15 Act *sp rh* *8 nach* alii *steht* haben auch *sp* *nach* viam *steht* quae est Christus Ego sum via veritas et vita Nemo venit ad p|atrem *sp* *9 über* profectiones *steht* peregrinationes *sp* postea ad S|anctos *durchstr sp darüber* ad quas tandem confugimus *sp* 3. *sp r* *10* und *(2.) c in* vns das wir *sp* *11 über* ut *bis* nostra *steht* das wir endlich muſten aus *sp* *über* Mariae *steht* nemlich *sp* *über* S|anctorum *steht* iusticiam *sp* *12 über* ſollen die *steht* papa Episcopi *sp* *nach* treiben *steht* die armen elenden gewiſſen *sp* *13 nach* attingunt *steht* digito *sp* *13|37, 4* Ego *bis* .... *c in* und brich den hals. Ego hic in via quae Christus est manebo. Ja, l|ieber Babſt praecede, monstra nobis viam et prior fac, quod nobis praecipis. Es iſt wol recht geleret, quod debemus deum diligere et proximum vt supra audiuimus, sed non recht gelebt. Illi ergo tertii, vt dixi, ex sua geiſtlichen

N] laboribus nos maceraverimus, tamen non possumus praestare. Jr ſyndt vil hinan gegangen volentes suas consciencias lege tranquillas reddere, ſie ſyndt raſende druber worden aut desperarunt. Ideo Paulus fulminat Et Petrus
Apg. 15, 10 act. 15. Was wollet yr unſer helße beſchweren myt diſer laſt? Tota vera ecclesia conclusit Impossibile esse nos lege salvari. Valeant Hypocritae et Iusticiarii infinitis suis electiciis operibus, suffragiis sanctorum, qui ultra legem dei hoc conati sumus und wolden unſerm Hergot keyne rhue gelaſſen submersi in suffragiis sanctorum. Das haben die vorczweyffelten boßwichte, Biſchoff und Pfaffen uns myt geſeczen treyben, sicut in istis Comiciis con-

19 fictis operib|us deum placantes *ro r*

R] lieber Pabſt, praecede. Ideo fac tu 1. Es iſt wol recht geleret, sed non recht gelebt. Illi ergo, ut dixi, ex sua Sancta vita in frembder heiligen leben et tamen non effecerunt ..... Peregrinationis hoc opus non hilfft, dicit conscientia. Si non talis stultus sum ut ...., darff mich an ein heiligen hengen, quem deus non vocavit, indicavit, testimonium dedit und las potius, quem nominavit et comprobavit. Ipse per verbum suum indicavit, quod opera et aliena iustitia non iuvent. Sed ostendit nobis alium et committit et dixit ad eum, quod diximus ad Petrum, Mariam. Er ſol fur dich tretten, peccata tua ferre. Ibi war ich gewis. Aber das ſol ich thun kunnen. Sed auff Petrus fuſſen ꝛc. und bawen auff ein frembde gerechtigkeit und heiligkeit, Sancta Maria, ora ꝛc. Ideo discat, qui potest, ut hunc articulum faſſe, Christum 1. Cor. 1. Petrus: non potestis per legem iustificari, Et 1. Kor. 1, 30

vita ſind getretten in frembder heiligen leben et tamen non assecuti sunt quod voluerunt. Nec lex vt dixi, seruari potest Rom. 8. Ideo stultissimum et impiissimum ⟨et⟩ fuit excogitare electicia opera, peregrinationes, ⟨inuocationem Sanctorum⟩ Item nonne magna stulticia fuit das ich *sp*

3 .....] *infolge der späteren Korrektur unlesbar* *4* ....] *infolge der späteren Korrektur unlesbar* *5* vocavit *c in* genennet hat *sp* indicavit *c in* nec ei *sp* *6* potius *durchstr sp darüber* Chriſtum faren *nach* comprobavit *steht* et dixit Hunc audite *sp* *7 über* aliena *steht* Sanctorum *sp* *vor* non *steht* nos *sp* Sed *durchstr sp darüber* Ideo *sp* alium *durchstr sp dafür* verum doctorem et ducem seu dominatorem vt Micheas eum appellat *sp* *8* et *bis* eum *durchstr sp dafür* eum nobis, vt tanta fiducia ad eum dicamus *sp* *nach* diximus *steht* ante in Papatu *sp* *nach* ad *(2.) steht* Sanctum *sp* *nach* Mariam *steht* virginem *sp* *9 nach* tretten *steht* dein furſprech ſein *sp* Ibi *durchstr sp dafür* Da ich ſolch vertrawen hat zu den Heiligen vnd Mariam, da *sp* *nach* ich *(2.) steht* der ſach *sp* *nach* kunnen *steht* vnd mein vertrawen ſetzen auff Chriſtum, da wils nirgend fort *sp* *10 nach* auff *steht* Sanct *sp* P *erg zu* Peter *sp danach* kunde ich *sp* *11 nach* heiligkeit *steht* vnd ſagen *sp* *nach* ora *steht* pro ME *sp* *nach* articulum *steht* wol *sp* *12 nach* Christum *steht* nobis datum a deo, vt sit nostra sapientia, iusticia, sanctificatio, redemptio *sp rh* *nach* Petrus *steht* Act. 15. *sp* *nach* iustificari *steht* Et Act 15 Quid tentatis deum imponentes iugum fratribus quod neque patres nostri neque nos portare potuimus ꝛc. *sp rh*

N] cluserunt. Ja, liber Pabſt, Biſchoff, heb dw ſelber an und ſag myr es wider, was dw kanſt. Confitemur legem esse iustam. Es iſt aber nicht recht gelebet von uns. Si nos diu noctuque maceraverimus nostris iusticiis, fixa stat lex, nondum impleta. Multo magis insaniunt, qui vias proprias praesumunt sine dei voluntate et relinquentes viam propositam in Christo. Liber, dw wirſt durchs geſecz noch durch deyne wergk darczw geſeczt frum werden, sed henge dich an den, troſte dich des, der wyrd deyne ſunde tragen, vor dich bitten. Do wirſtw gwiß werden et non in plaga operum et sanctorum imploracione consciencias vexaremus. Ergo discite Hunc solum Christum ducem esse populi dei. Der kan alleyne die laſt des geſecz tragen, quod nullus sanc-

14 Lex quidem iusta et sancta Nos autem infirmi *ro r* *19* In Christo herendum *ro r* *22* Cognito peccato ad Christum legis impletorem confugiendum *ro r*

R] M|aria Virgo, Abr|aham, Ioh|annes Bap|t[ista, hats keiner kunnen tragen, quare nos urgeremur per R|otten et Pap|am? Scio, quod ſchuldig bin zw bezalen, sed non poss|um. Ideo sunt nocentiss|imi doctores, die ſich nich|t erb|armen uber die arm|en elenden gewiſſen et ſie wollen nicht hin an et tamen alios cogunt. Non ſo from, ut aud|iant, quod lex servanda, lex b|ona,
Röm. 7, 12 ff. sed ubi, qui servant? Nullus invenitur nec Pet|rus nec P|aulus Rom. 7. Imo peccatum contra me ſo ficht, ut non possim deum dil|igere ex toto
1. Kor. 4, 4 c|orde. Diligo quidem ex corde, sed non ex t|oto. 'Nihil mihi' ꝛc. 1. Cor. 4. Putavimus meritum M|ariae nobis succurrere, ut doc|uerunt de S|anctis, das ſie, Sancti, ubrigs gethan haben et deus in einen kaſten gelegt, ut invocantibus Sanctos dentur. Imo es hat kein S|anctus etwas uberig gethan et nisi per Christum, tunc omnes damnati. Ergo ſo kanſt das gepot G|ottes nicht halten, ut verum, et vis frembder heil|igen genieſſen. So nimb den an, quem tibi indicavi. Si alios accip|io et eligo, tunc obscuratur Christus. Quare si in M|ariam, Ioh|annem volo credere, plus his honoris impendunt. Hinc ille alium atque alium docuit S|anctum. Ideo innumerabiles domini

2 über R|otten *steht* 2 *sp* *über* Pap|am *steht* 1 *sp* quod *durchstr sp darüber* das ich *sp* *3 nach* bezalen *steht* vt deum diligam et proximum *sp* *4/5 über* hin *bis* tamen *steht* ne digito attingunt *sp* *5 vor* Non *steht* Sind *sp* quod *durchstr sp darüber* ex nobis quo modo *sp* *nach* servanda *steht* sit *sp* *nach* lex *(2.) steht* quidem *sp* *nach* b|ona *steht* sancta *sp* *6 nach* ubi *steht* sunt *sp* *nach* 7. *steht* per legem peccatum fit excellenter peccatum *sp* *7 nach* ſo *steht* ſtarck *sp* *8* Diligo *c in* Pono quod diligam eum *sp* *nach* t|oto *steht* corde *sp* *nach* mihi *steht* inquit Paulus conscius sum *sp* *9 über* succurrere *steht* zu hulffe komen *sp* *nach* ut *steht* impie *sp* *10 nach* deus *steht* habe ire vbrige gute werck vnd verdienſt *sp* *11/12* et *bis* Christum *c in* Ja nisi fuissent per Christum saluati *sp* Merita Sanctorum superflua *sp r* *12 über* ſo kanſt *steht* du nicht *sp* nicht *durchstr sp* *13 über* ut *bis* vis *steht* wie es denn leider war iſt *sp* *nach* heil|igen *steht* verdienſt *sp* *14 nach* indicavi *steht* qui solus a deo constitutus est, vt regat populum suum vt locus Mich: prophetae testatur *sp rh* *über* alios *steht* Sanctos *sp* *15* plus *bis* impendunt *c in* cur non potius hunc honorem habeo ipsi Christo de quo dictum Hunc audite. Weils aber vnterblieben iſt *sp* *16 nach* domini *steht* facti sunt *sp*

N] torum praestare potuit. Ergo non credamus Papae, qui nos urget legis operibus. Wyr ſehen die ſchult wol verhanden, wyr vermogen ſie nicht bezalen. Tum nefandis laqueis adhuc illaqueant miseras consciencias. Petrus und Paulus bynden nymandes, bekennen, das das geſecz gut ſey, sed suam impossi-
Röm. 7, 21 bilitatem conqueruntur: 'Invenio in carne mea' ꝛc. Do ſihet er ſeynen gebrechen. Aber er leufft nicht zw S. Jacob ꝛc. sed ad Christum currit. Das heyſt: es hat nie keyn heylge von anfang gotes gepot gehalten. Valeant impiiss|imi episcopi et tortores. Nos docemus: kanſtu gotis geſecz nicht halten, ßo nym den an, in cuius nomine baptisatus, nominatus ꝛc. es. Do wyrdt wider S. Paulus noch Petrus helffen, ßunder die frembde gerechtigkeyt solius Christi te liberabit.

19 nefantis laqueis (nos) *20* sua *24* geſecz *ro über* gotis

R] super corda nostra. Item pereg|rinari debemus, qui doc|uerunt nos: ite peregrinatum. Ideo quando is amissus art|iculus, kan kein menſch bl|eiben auff der rechten bane. Die pf|affen haben ſichs nicht angenomen. Sed qui post hanc v|itam wolten gern wiſſen, ubi post hanc vitam sit manendum, umb die iſts zuthun. Ipsi nec Christum nec praecep|ta eius curant ut T|urca, sed cog|itant: Si sat haberem, in lecto dicam: Miserere. Ibi ſetzt der Text ab omnes s|anctos, imo eciam S|anctum Mosen et qui ab eo veniunt, Si manserimus apud eum et cog|itamus: Ich wil nu from ſein und thun, was ich kan, sed impossibile, ut per hoc salver. Non mecht halten an eine kappen, p|latten, quia nec meritum Sanctorum, sed an deo: lieber Herr, las mich deiner verd|ienſt teilhafftig werden. Si hoc facis, tunc habes certis|sime s|piritum s|anctum et habes Christum, quia non ... prophetatum ideo in scrip|tura, tunc es securus ab erroribus. Ideo vides, quare Sat|an allein das einige ſt|uck anfechte. Ich predigs dem Teuf|el zu trotz.

1 nach nostra *steht* in quib|us Christus solus dominari deberet *sp* *1/2* Item *bis* peregrinatum *durchstr sp* *2* is *c in* iste *sp* *darüber* 1. *sp* *über* amissus *steht* 3. *sp* *dazu* das Chriſtus *[darüber* 4.*]* allein ſol lerer, Regent ꝛc. ſein im gewiſſen *sp rh* *über* art|iculus *steht* 2 *sp* *über* kan *steht* 5. *sp* *3 über* pf|affen *steht* Papiſten *sp* *3/4* post hanc v|itam *durchstr sp darüber* der ſach nach gedacht vnd *sp* *5/8* Ipsi *bis* cog|itamus *c in* Ipsi papistae Christum et praecepta eius tantum curant vt Turca, sed cogitant, wie ſie groſſe, reiche Herrn mogen ſein, vnd wenn ſie ſprechen ein Miserere, meinen ſie, ſie habens wol auſgericht. Aber hie ſetzt der Text Chriſtus allein, nicht Moſes ꝛc. ſol HErr vber Gottes volck ſein, Wenn du nu an in gleubeſt, bey im bleibeſt, ſo gedencke alſo mit ernſt *sp* *9 nach* kan *steht* vnd ſol *sp* *nach* impossibile *steht* est *sp* Non mecht halten *durchstr sp darüber* Ich wil mich nicht halten *sp* *10* quia *durchstr sp* *nach* Sanctorum *steht* me iuuat, multominus opera illa electicia, recitatio rosarii, vsus cilicii et similia, Nec legis impletione niti possum, cuius officium est accusare, terrere et condemnare conscientias ꝛc. ſondern ich wil halten an meinen lieben HErrn Jheſum Chriſtum vnd ſprechen *sp rh* sed an deo *durchstr sp* *12 nach* Christum *steht* in te habitantem *sp* quia *bis* scrip|tura *durchstr sp* ...] ja? *13 über* securus *steht* tutus *sp* *über* erroribus *steht* omnibus *sp* Ideo *c in* Hinc *sp* *14* ſt: *erg in* Heubtſtuck *sp* *nach* anfechte *steht* scilicet summum articulum de Christo *sp* *nach* Teuf|el *steht* vnd ſeinen Apoſteln *sp rh*

N] Das treybt das unczeliche geſchwurm der heyligen dinſt, Walfartten, Secten weg und wyrt Chriſtum alleyne behalten. Impii, qui non senciunt peccatum, Die achten des geſeczs nicht, sicut Turca et mundani, die gehen dohyn, durffen gottes gepot nicht. Es wyrdt ſich aber wol finden in agone. Sed conscienciae infirmae, quae senciunt peccatum, illae querunt remedium. Der ſol man illum Christum ducem anczeygen. Wyltu frum werden, ßo wirſtus myt der ſchweren burde des geſeczs nicht hinauſſingen.[1] Sed here in Christo, der muß hinaußfhuren. Ut ores: liber hergot, ich byn zw ſchwach, laß mich deynes ßons heyligkeyt geniſſen. Huic orationi deus respondet Amen et dat tibi spiritum sanctum, qui possit te renovare. Das iſt der rechte artickel, den ich

20 Pauidis conscienciis Christus praedicandus *ro r* *24* te (no)

1) hinauſſingen *in Luthers Slg. Thiele Nr. 159.*

R1 1. Pelag|ius et Ar|ius dix|erunt non filium dei. Item alii he|retici, quod ante M|ariam non fuerit, alii, quod non fuerit verus homo, alii: non animam. Sic omnes contra Christum. Vel vult ei auferre caput i. e. divinitatem vel pedes i. e. humanitatem. Sic nostri Sch|wermeri nunquam did|icerunt, quid Christus. Econtra bl|eibſtu cum isto art|iculo, tum nosti omnes art|iculos iudicare. Ex hoc art|iculo feci, q|uicquid feci und ſo lang bey dem art|ikel bleib, bleib fur allen gelarten et ipsi mein diſcip|el.

Ideo deus weiſt uns auff den lerer und ſtelt uns yhn fur die naſen. Wen etiam acciperem, bene. Si eum apud S|anctos, M|ariam, Hiero|nymum, Marti|num, Ibi fisus personis. Das ſol Chriſtus ſein geweſt. Ideo venit

1 Pelag|ius *durchstr sp darüber* Marcion Manichaeus *sp* filium dei *c in* deum *sp* *1/2 über* filium *bis* ante *steht* Etliche haben ſeine gotheit etliche ſeine menſcheit angriffen *sp* *2* quod *(1.) bis* fuerit *(1.) c in* qui dixerunt Christum ante Mariam non fuisse *sp* alii *(1.) über* quod *(2.) nach* alii *(2.) steht* quod *sp* *nach* non *(3.) steht* habuerit *sp* *3 nach* Christum *steht* insanierunt *sp* Vel *bis* auferre *durchstr sp dafür* Diabolus vult ei auferre per haereticos vel *sp rh* auferre] aufert *4 nach* Sch|wermeri *steht* Anabaptistae Sacramentarij *sp* *6 nach* art|iculos *steht* et potes *sp* *nach* iudicare *steht* certo omnes spiritus fanaticos et doctrinas illorum *sp* *nach* lang *steht* ich *sp* *7 nach* bleib *(2.) steht* ich wol *sp* gelarten *durchstr sp dafür* Rotten ſie ſeien ſo gelart als ſie imer konnen *sp* *nach* ipsi *steht* ſollen *sp* *nach* diſcip|el *steht* ſein *sp* *8 nach* uns *(1.) steht* allein *sp* *9* etiam *durchstr sp dafür* wir in nur annemen *sp* bene. Si eum *durchstr sp dafür* Ich habe in vor dieſer zeit geſucht *sp* *10* Ibi *bis* personis *durchstr sp dafür* Da hab ich gedacht Chriſtum zu finden *sp*

N] myt fleyſſe gerne treyben wolde, quia video sathanae iram in Papistis erga illum articulum, Quem Arriani, Pelagiani, Montanus et omnes sectae delacerare studuerunt. Der reyſet ym eyn glidt, der ander das ander abe. Sed qui sincere hunc articulum servaverit, der kan ſie alle ſchlahen und iſt eyn meyſter uber alle tewffel und secten. Sie muſſen seyne ſchuller seyn und keynen dangk darczw haben.[1] Ergo qui iustus esse voluerit, non fiet lege. Es hat Hieronymo, Auguſtino ꝛc. gefelet. Caro semper quaerit asilum in anxietatibus, damit haben wyr Mariam, Petrum ꝛc. erwelet und an ſie gehangen, sed

14 unten am Seitenrande steht In eos qui conscientias legibus onerant et iustificare volunt *ro* *16* Doctrina fidei fulmen contra omnes sectas *ro r*

[1]) *Diese aus dem Lutherliede 'Ein feste Burg' Str. 4 v. 2 so bekannte Wendung ist von P. Pietsch zum Gegenstand eingehender Erörterung gemacht Ztschr. f. dtsch. Wortforschg. 1, 26ff. und 366ff.; ebenso sind dort eine Reihe von weiteren Belegen zusammengetragen. Die ältere Sprache braucht* dank haben *zunächst mit dem Genitiv D Wtb. 2, 729f.; bei Luther erscheint dann weiter das Wort* 'dazu'. *Dies* dazu *bedeutet nicht etwa 'überdies', 'zudem', sondern so viel als 'drein' im Gebrauch der heutigen Schriftsprache ('drein geben', 'drein bekommen'). Der Sinn der vollständigen Redensart 'Einer soll (des) keinen Dank dazu haben' wäre also nach Pietsch: 'und er soll (dafür) keinen Dank drein haben, mit in den Kauf bekommen, d. h. er muß es ohne jede Entschädigung durch ein Dankeswort tun.' Vgl. ferner Z. f. dtsch. Wortf. 2, 72 und Z. f. dtsch. Unterr. 16, 561ff., hier auch weitere Literatur; s. auch Nachträge. [K. D.]*

R] postea ein error post alium. Ideo discat quis|q|ue: Ich wil euch ſch|encken ein H|errn pro meo populo und keinen mehr. Non ſolt leren laſſen M|oſen, qui dicit: 'Dil|igas.' Iſt recht. Sed M|oses leret, das wirs mit unſer|n 5. Moſe 6,5 krefften th|un konnen. Non dixit, qui possimus ꝛc. sed iubet et praecepit. Ideo ostendit auff den, qui non solum dicet, quid faciendum, sed etiam, wie dus thun ſolt. Ut deute. 18. sic scilicet erit tuus dominus, dich erretten. 5. Moſe 18,15 Ubi est lex, terret et mala vita ſtrafft, dic: Habeo dominum, qui regat pop|ulum, regirt mit g|nad und b|armhertzigkeit. Non est dominus, qui regit mit ung|nad, sed dominus b|armhertzig und g|nedig. Ideo sinatis Mariam et Pet|rum, Pau|lum ſo barmhertzig ſein ꝛc. is est misericordis|simus. Aliae viae sunt impossibiles et sunt erroneae. Ideo kom unter den H|Errn, qui ſo viel g|nad mit bringt et donorum, ut alius ho|mo fias ex ista dominatione.

1 über post alium *steht* vber den *sp* *nach* Ideo *steht* diligenter *sp* *nach* quis|q|ue *steht* hunc art[iculum *sp danach* Ex te prodibit dux qui gubernaturus est populum meum i. e. *sp rh* *2 nach* ein *steht* einigen *sp* *nach* H|errn *steht* vnd Heiland *sp* *3 nach* Dil|igas *steht* deum ex toto ꝛc. *sp* *nach* leret *steht* nicht *sp* *4 nach* Non *steht* hoc *sp* iubet *c in* iubente deo dedit legem *sp* *nach* praecepit *steht* et dixit, quid faciendum, sed praestare non potuit, vt faceremus eam *sp* *5 über* den *steht* Christum *sp* *nach* etiam *steht* dicit *sp* *6* dus *c in* du es *sp* *nach* 18. *steht* prophetam de gente tua ꝛc. Illum audies. Is *sp rh* scilicet *durchstr sp* *nach* dominus *steht* das er *sp* erretten *c in* errette *sp danach* ex omnibus malis *sp* *7 über* mala *steht* peracta *sp* *7/8 über* regat pop|ulum *steht* der regiren ſol *sp* *8* regirt *durchstr sp* *nach* dominus *steht* qui *sp* *9 nach* g|nedig *steht* iſt *sp* Ideo sinatis *durchstr sp darüber* Ideo laſſt *sp* et *c in* Iohannem Bapt|istam *sp* *11 über* impossibiles *steht* vt Mosis *sp* *über* erroneae *steht* Pap[ae *sp* *12* viel *über* g|nad *nach* donorum *steht* crede in eum *sp* *12/13* ista dominatione *durchstr sp dafür* ipsius herrſchafft die mit lauter gnaden vnd barmhertzigkeit zugehet *sp*

N] vanum fuit. Ideo deus dicit: Ich will dyr eyne perſon geben, scilicet filium meum, an den henge dich. Moſes kans nicht thuen. Prophetae non possunt. Sed demonstrant omnes futurum hunc prophetam Christum Deu. 18. 'Pro- 5. Moſe 18,15 phetam e medio tuorum' ꝛc. Er ſol nicht alleyne leren, ſonder deyn her und heylandt und vorſprecher ſeyn. Des hern und mytlers ſollen wyr uns troſten, non enim est thirannus, sed dominus misericors et salvator. Unſer libe fraw vermag ſolchs nicht. Lex non potest praestare. Es iſt yhm alles unmuglich. Wer den hern hat, ille acquiret spiritum sanctum. Der wyrd alßo vil gnaden myt ſich brengen, ut discas perfecte diligere legem et bene operari.

17 Prophetam e medio tui *ro r* *19* Solus Christus est dux et mediator noster *ro r*

5. 6. Januar 1531.

Predigt am Feste Epiphaniä, nachmittags.

R] A PRANDIO.

H|odie a|udistis den ſp|ruch des heiligen prop|heten, qui er verk|undiget, wie aus beth|lehem ſol komen ein herr ꝛc. Dixi, hoc f|estum ſey geſetzt auff die 4 ſtůck, ut heri recensui. Hod|iernum ſtůck|e dixi 2. esse post 1. de bap|tismo, ut discamus, quod deus hunc unicum ostend|erit, quod sit do|minus et d|ux sui pop|uli Is|rael. Ergo est talis doct|rina, quam omnis statim gefaſt hat. Sch|wermeri et nostri etiam aud|ientes einen locum et postea putant scire se, quia audierunt. Sed talis est scientia, quae non leſſt ſich solum hören und lernen, sed vult gelebt. Es kan einer faſſen, das er kan werden ein guter grammaticus, Rethor, Juriſt. Ibi non satis, ut possis nachreden die ſpruch|e.

Iam redibo ad rem, cur hoc servetur festum, nempe ad bap|tismum
Matth. 3, 13 Christi. Sic aud|istis de hod|ierno festo Euangelium: ‘Zu der’ Matth. 3.

2 qui *c in* wie *sp* *3* wie *c in* das *sp* ꝛc. *erg zu* der vber ſein (Gottes volck) regiren ſol *sp rh* *4* Hod|iernum *c in* Das heutig *sp* 2. esse *c in* esse secundum *sp* 1. *c in* primum *sp* *4/5 nach* bap|tismo *steht* Christi *sp* *5 über* ostend|erit *steht* monstrarit mundo *sp* *6* Ergo *bis* omnis *c in* Das iſt nu ein ſolche doctrina quam quisq|ue vbi audiuerit *sp* *7* nostri *c in* multi *sp* *über* etiam *steht* vestrum *sp* einen *c in* aliquem *sp* *nach* locum *steht* scripturae explicari *sp* *8* scire *c in* statim *sp* *nach* se *steht* scire *sp* Sed *bis* scientia *c in* Aber es iſt ein ſolche kunſt *sp* *9 nach* gelebt *steht* ſein *sp* *10* Rethor *c in* Rhetor *sp* *über* Ibi *steht* In theologia autem est *sp* *10/11* non *bis* nachreden *unt* *11 nach* ſpruch|e *steht* sed es wil gelebt ſein *sp* *12* Iam *bis* rem *c in* Nu wil ich wider auff die vrſache komen *sp* *nach* ad *(2.) steht* celebrandum *sp* *13 nach* der *steht* zeit kam Jheſus aus Gal|ilaea *sp* Matth. 3. *sp r*

N] Vesperi.

Auditis hodie dictum prophetae de Christo duce populi dei. Szo hat yr gehort, wie diß feſt uff die iiij ſtuck geſeczt: Bap|tismum Christi, Epiphaniam, signum Canae Gal|ilaeae, De 3 regib|us. Sed hodiernum est secunda pars, Wie Chriſtus ßol ſeyn eyn herr und herczog ſeynes volcks, das lernet. Es iſt balde gelernet odder es feylet weyt. Secura est caro, quae statim audito semel verbo ßo leſts sic ſich duncken, ſie kans. Illa ars de Christo non cogitacione, loquucione accipitur. Man muß das leben darczw haben. Gramatica, Dialectica et omnes artes ingenio capiuntur. Haec autem Christiana doctrina wyl mehr haben, ſie darff das gancze leben. Ich M. Luther kans nicht.

Nunc dicamus de ipso vero usu illarum feriarum, scilicet de baptismo
Matth. 3, 13 Christi Mathei 3. ‘Zw der zceyt kam Jeſus von Gal|ilaea an Jor=

14 ro *22* Artes faciliter discuntur fides autem non ita *ro r*

R] Heri hab ich faſt S|ummam huius E|uangelii geſagt. Iam verbum de v|erbo tractabo. Et wen der tag ſol beg|angen werden, ut deo g|ratias a|gamus pro bap|tismo et novo testa|mento, qui vult 3 Reg|es habere, potest etiam facere.

Dominus venit ad Ioh|annem. Ioh|annes noluit. Ioh|annes: 'ſolt von dir' ꝛc. Ibi videtis, das der man, qui vocatur Ioh|annes bap|tista, ubergibt ſein recht und wirfft ſich herunter und wil gern ſchuler ſein. Huic viro dedit maius testimonium quam M|ariae et omnib|us ho|minibus in terris: 'Non est maior.' Das mus ja nicht erlogen ſein, sed die war|heit, et tamen hic dicit Ioh|annes: Ach ſol ich dich teuffen? du ſolt mich teuffen. Das redet der man. Si fuisset via ad coelum und ſolt man darauff beſth|en, certe fuisset Ioh|annes bap|tista, cum Christus d|icat de eo: 'Maior' ꝛc. Gern wolt ichs aufſtreichen. Der hochſte man auff erden dicit: Ego bin nichts, sed ego indigeo, ut me bap|tises, der tritt von ſeiner gerech|tigkeit, servavit certe legem et probior fuit, qui hodie verfechten das Babſtum, non edit, sed mel, et non hab|uit uxorem et in kamelsh|aud gangen und einen ledergůrtel. Nunquam concup|ivit

Matth. 3, 14

Matth. 11, 11

Matth. 11, 11

2/4 Et *bis* facere *durchstr sp* *5 nach* Ioh|annem *steht* das er ſich von im teuffen lieſſe *sp* *7 über* Huic *steht* Iohanni *sp* *über* dedit *steht* Christus *sp* *8 nach* est *steht* inter natos mulierum *sp* Inter natos mulierum ꝛc. *sp r* *10 nach* ich *steht* HErr *sp* *nach* der *steht* groſſe *sp* *nach* man *steht* Johannes *sp* *11* und ſolt man *durchstr sp* darauff *über* und ſolt man *nach* darauff *steht* man fuſſen vnd *sp* *nach* beſth|en *steht* kůnde *sp* *11/12* Ioh bap| *erg in* Iohannis baptistae *sp danach* sanctitas *sp* *12 nach* eo *steht* inter natos mulierum non sur|rexit *sp* *13* ego *durchstr sp* *nach* indigeo *steht* domine *sp* *14* servavit certe legem *durchstr sp danach* fuit certe sanctus vir iuxta testimonium angeli Luc. 1. Erit magnus coram domino et replebitur spiritu sancto in vtero matris ꝛc. *sp* *15 nach* fuit *steht* quam *sp* *nach* edit *steht* communes cibos *sp* *nach* mel *steht* et locustas *sp* *16 nach* et *steht* iſt *sp* und *c in* hat *sp* *nach* ledergůrtel *steht* vmb ſeine lenden *sp*

N] dan' ꝛc. Geſtern haben wyr diſes Euangelii summa gefaſſet. Wens jha heute ſol feſt ſeyn, sit graciarum accio pro baptismo Christi. Wer die hey|ligen k|onige wyl ehren, der mags auch thun. Hic videmus, quomodo Christus a Io|hanne baptismum exegit. Joannes wyls aber nicht thun, der ubergibt ſeyn recht und wirfft ſich erunter und wolde gerne ſchuller ſeyn, quia natu sanctiss|imus fuit supra Mosen et prophetas erat Ioannes, noch ſpricht er alſo: Ach, ſol ich dich teuffen? Dw ſolſt mich teuffen. Das redet der heylige man. Wer eyn weg zum hymmel gewiſt aut ulla iustificacio, Ioannes Baptista esse deberet, weyl yhn Chriſtus ßo hoch preyſſet, et tamen ille dicit: Ich darffs, das dw mich tewfffſt. Ich meyne, Joannis frommckeyt iſt uber alle menſchen from geweſt. Non edit carnes, non duxit uxorem. Er hat eyn Camel haudt getragen, zonam coriariam, es iſt eyn harthe kleydung,

19 unten am Seitenrande steht DE BAPTISMO CHRISTI *ro* *20* Ioannes prohibebat illum dicens *ro r* *22* er ⟨ſol⟩ *27* Ioannes sanctissimus omnem sanctitatem a se reiicit *ro r*

R] alterius uxo|rem, virg|inem et servivit deo in deser|to et, quod maius, prae-
Jes. 40, 3 dicavit. Et d|ominus dat ei testi|monium in Esa|ia: 'Vox clamantis' et
tamen ꝛc. was machen wir denn? Quid praedicatum, lectum, quod ista non
inspecta? Num Ioh|annes b|aptista nicht ſo gut ut Carth|usianus? Num non
tam multum prae|dicavit et ſo keuſch ut virgo et obediens ut unquam sub-
Matth. 3, 14 ditus, Et tamen ad Iord|anem: Ach ſol ich dich ta|uffen? 'a te' ꝛc. Si ita
audiremus Ioh|annem bap|tistam loqui, ſolten wir uns ſchemen in unſer hertz,
Omnes sap|ientes, theologi, potentes. Si is nihil vult, Ioh|a[nnes b|apt[ista,
der hochſte man et non auff ſeiner gerech|tigkeit nicht ſthen, Quid facit Pap|a,
qui vult praecipere, quid totus pap|atus ad Ioh|annem? nunquam habet hanc
Matth. 11, 11 gloriationem Ioh[annis: 'Non est maior.' Papa et Cart|husiani et Barfuſſer
werden etwas weniger. Et ipsi fatentur, quia iam invocant, in terris non
inspex|issent. Fatetur se pec|catorem gegen dem Man et vult baptisari. Et
iſt meinung, ut tantum aqua aspergatur, sed sic, quod indig[eat isto viro,

2 über Esa|ia *steht* cap 40 *sp* *über* clamantis *steht* Item Malach. 3. 4. *sp* *3 nach* tamen *steht* dicit debeo abs te baptisari *sp* *nach* denn *steht* mit vnſerm geiſtlichen Stand vnd heben S. Franciſcus ꝛc. orden ſo hoch vnd haben doch weder Chriſti noch Johannis predigt, ob wirs wol geleſen, angeſehen, viel weniger betracht ꝛc. *sp* *4 nach* b|aptista *steht* iſt *sp* *5* et *(1.) c in* oder *sp danach* iſt er nicht *sp* *nach* keuſch *steht* geweſt *sp* *nach* obediens *steht* vt monachus *sp* *5/6* subditus *durchstr sp darüber* aliquis seruus *sp* *6 nach* Iord|anem *steht* dicit ad Christum *sp* *nach* ta|uffen *steht* Ego *sp* *nach* te *steht* debeo baptisari *sp* *8 nach* Omnes *steht* sancti *sp* *nach* vult *steht* esse *sp* *9* non *durchstr sp* *über* gerech|tigkeit *steht* 2 *sp* *über* nicht *steht* 1 *sp* *10* vult *c in* audet *sp* *nach* praecipere *steht* suas impias leges et humanas traditiones seruari ab omnibus? *sp rh* nunquam habet *durchstr sp dafür* qui solus *sp* *11 nach* gloriationem *steht* inter homines *sp* *über* maior *steht* Ioh[annes Bapt[ista *sp* *vor* Papa *steht* So wird ja *sp* *12* weniger *c in* wenigers *sp danach* ſein müſſen *sp* *nach* invocant *steht* S. Iohannem *sp* invocant ⟨si⟩ *nach* terris *steht* viuentem *sp* *13 nach* inspex|issent *steht* vt Iudei faciebant qui dicebа[n]t Eum demonium habere *sp* *über* Fatetur *steht* Iohannes ergo *sp* *nach* pec|catorem *steht* esse *sp* *über* Man *steht* I C *sp* *über* baptisari *steht* ab eo *sp* *14 nach* iſt *steht* ſein *sp* *nach* meinung *steht* nicht *sp* *über* aspergatur *steht* a Christo *sp* indig[eat isto viro *c in* egeat ope huius viri Christi *sp*

N] Jes. 40, 3 getragen. 'Est vox clamantis in deserto' testimonio prophetarum. Noch
ſpricht er, er ſey es nicht. Iſt nhue diſer Joannes Baptiſta nicht ßo from
und keuſch als eyn monch odder Nonne? attamen reiicit omnem suam probitatem und wyl Chriſtum nicht teuffen. Dis exempels ſolden ſich ſchemen
omnes iusticiarii. Wyl der man uff ſeyner gerechtickeyt nicht ſtehen, quid
facit totus sanctus ille papatus, das Joanni nirgendt gleych iſt? Was machen
ſie aller tauſent[1] ꝛc. wollen ſie ſich Joanni furczihen? Welcher erſchrickt und
bekennet ſich eynen armen ßunder und wyl von yhm getaufft werden. Confitetur se indigere Christo et eius iusticia. Er redet nicht von der ſchlechten

15 über vox clamantis *steht* das das alle ..... *ro* *21* Mihi opus est a te baptizari *ro r*

[1]) tauſend *euphemistisch für* teufel; *vgl. D Wtb. 11, 218.*

R] qui det veram doct|rinam und die rechte gewalt, die zur ſache dienet. 'Ego', Joh. 1, 26
inquit, 'aqua' ꝛc. sed tu me bap|tisa tuo bap|tismo et sinito me ein ſtück ſein tui Regni. Pap|a: H|Err Jeſus von Naz|areth, kompt her, laſſt euch teuffen und meiſtern. Si veniret iam Romam, ſolten ſie ſagen: a te baptizabimur? sed veni. Sie wollen den Chriſten nicht zum H|errn haben, et tamen oportet, si non in b|onum, tamen in malum, des und kein anders. Ach dw fromer Joh|annes, ubi tua sancti|tas, keuſcheit? nullibi. Was mangelt dir denn? vult ab isto vero ꝛc. Ideo bene faſt den artickel: Credo in Iesum. Da folgt drauff der s|piritus s|anctus, die h|eilig Ch|riſtliche kirche. Sie wollens machen, ut probi fiamus per opera. Sed is: ego feci et Ioh|an[nem b|ap-|tistam, et maior tuo testimonio, et tamen indiget. Si Ioh|annes ista verba dicit ad hanc personam Christi, tum discat quisque: Ego oravi et servavi 10 prae|cepta, ut potui. Sed, lieber H|err, ſey du mein teuffer, da aliquid,

1 die *(1.) bis* dienet *c in* das rechte gut vt dicit Omnes de plenitudine eius accepimus *sp* *2 nach* aqua *steht* baptiso Ioh. 1. *sp* *nach* me *steht* esse *sp* *über* ſtück *steht* membrum *sp* *3 nach* Pap|a *steht* contrarium dicit *sp* Jeſus *c in* Jeſu *sp* *über* teuffen *steht* von teuffen *sp* *4 nach* meiſtern *steht* vt et accidit, quia Euangelium aboleuit et in locum ipsius obtrudit nobis suas demoniorum doctrinas et Sacramenta ita profanauit *sp* a *c in* Non a *sp* *5 nach* veni *steht* baptisare a nobis *sp* Sie *c in* Sic *sp* *nach* wollen *steht* ſie *sp* *über* Chriſten *steht* Christum *sp* *nach* oportet *steht* eum agnoscant pro domino *sp* *6 nach* malum *steht* et perniciem *sp* *7 nach* nullibi *steht* Er weis ſie nicht zu rhumen *sp* *8* vult *c in* vis *sp* *nach* vero *steht* Christo baptisari? Vult de plenitudine eius accipere vt omnes alii credentes *sp* *9 nach* kirche *steht* i. e. tum accipiunt spiritum sanctum et sunt membra Christianae ecclesiae, qui credunt in Iesum Christum, qui est vnicus Saluator mundi ꝛc. Contra papa et sui *sp rh* Sie *durchstr sp* *10 über* is *steht* Christus *sp* *nach* feci *steht* iustum *sp* *11* et *(1.) c in* qui est *sp* tuo *c in* Christi *sp darüber* inter natos mul[ierum *sp* *über* tamen indiget *steht* gratia et iustitia Christi *sp* *12* Christi *c in* quae est Christus *sp* *nach* quisque *steht* dicere *sp* *nach* Ego *steht* quidem *sp* *13 nach* H|err *steht* Chriſte *sp*

N] waſſer tauffe, sed Christi baptismum exigit q. d. O liber her, las mich nhur deynes reychs eyn ſtuck ſeyn. Papa iam dicit: Iesu Nazarene, veni und laß dich Teuffen und meyſtern. Exemplum vides in comiciis peractis. Wyrdts yhn widerfaren, ßo wyl ich Chriſtum und Joannem eynen lugner ſtraffen. Widerferet yhn daruber eyne ſchnapp[1], ßo habens yhn. Wen ſie uns gleych druber erwurgeten, ßo wyrdt man myt yhn davon reden. Ach dw liber Joannes, wo bleybt nhue deyne keuſcheyt, fromkeyt? Ergo discamus serio hunc articulum de Christo incarnato, passo, mortuo. Aber ſie die Papiſten ſyndt ſeine geſellen, ſie fhuren uns hyneyn und laſſen uns ſtecken. Joannes aber ſcheuet ſich nicht zu demutigen. Ita et nos confiteamur peccata nostra: O domine Iesu, Ich habe mich gewaſchen, gefaſtet, ich byn doch eyn ßunder,

22 Papae superbia ultra Christum *ro r* 24 Coram Christo Ioannis sanctitas nihil est *ro r*

[1]) eyne ſchnapp *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 450, 5 und Nachtr. S. 523.*

R] quod maius sit, quam ego habeo. Noli inspicere Iohannem ut lapidem, klotz, sed sic, qui betet, faſtet ꝛc. quam omnes papistae faſten werden und konnen, et qui plus sanctitatis habet in uno digito quam ꝛc. der gibt ſich herunter und verſchwing[1] in ſeiner heiligkeit fur der groſſen perſon, ut in oculis eius nihil sit. Quid igitur darff lang diſputiren, an per opera et sanctitatem nostram iustificemur, cum hic audiamus, qui dicit ad dominum: Hilff du mir et da sanctitatem, quia dicit: 'Ego' ꝛc. Er rufft hulff und begert gnad. Nos Monachi ſind viel beſſer geweſen, qui aliis vendidimus merita, ſo viel haben wir uberig gehabt, et homines vestivimus in cappas und von mund ꝛc.[2] et Sanctorum merita tanta fuerunt, ut uberling.[3] Et hic nihil habet uberling, imo indiget. Pfu, mangelts dem et dicit indignum, quid ego dicam? Et ista doctrina apud nostros adversarios est vulgatissima. Si agnovissent hunc articulum. Iohannes est altissimus homo in terris, nunquam berůrt mulierem, vivit sine vino, non carnem, kein ſeiden, wullen,

2 qui *c in* der *sp danach* mher *sp* *nach* quam *steht* omnes monachi ꝛc. *sp* 4 verſchwing in *c in* vergiſſet aller *sp* 4/5 ut *bis* darff *c in* das er fur ſeinen augen gar nichts ſey, was ſol man denn *sp* 6 qui dicit *c in* Iohannem dicere *sp* 7 *über* Hilff *steht* HErr *sp* *nach* da *steht* mihi tuam *sp* *nach* Ego *steht* debeo a te baptisari *sp* *nach* rufft *steht* vmb *sp* 8 *nach* vendidimus *steht* superflua *sp* 9/10 homines *bis* ꝛc. *c in* mortuos sepeliuimus in kappen vnd haben ſie vertroſtet, das ſie, wenn ſie in der kappen begraben, von mund auff[2] wurden gen himel faren *sp* 10 ut *c in* das ſie auch *sp* *über* hic *steht* Iohannes *sp* 11 *nach* imo *steht* ope Christi *sp* *nach* Pfu *steht* dich *sp* 11/12 et dicit indignum *steht über* quid ego 11 *nach* dicit *steht* se *sp* *nach* indignum *steht* vt portet calceos domini ꝛc. *sp* 12 *nach* Et *steht* tamen *sp* *nach* adversarios *steht* in toto papatu *sp* 13 *nach* articulum *steht* Ego debeo a te (Christe) baptisari, non in tam horrendas tenebras corruissent *sp rh* 14 *nach* nunquam *steht* hat *sp* *nach* carnem *steht* comedit *sp*

[1]) = *verschwindet.* [2]) *Nämlich von Mund auf (d. h. unmittelbar) in Himmel geführt. Vgl. hierzu Unsre Ausg. Bd. 9, 802 Nachtr. zu 8, 158, 23, wo sich weitere Nachweise finden, ferner 12, 516, 29; 14, 34, 30/31; auch DWtb. 6, 2680f.* [3]) *Sonst* überleng *vgl. Weigand s. v.;* überling *auch Bd. 17, 218, 5; hier* = superfluus.

N] ſey dw meyſter. Non inspicias Ioannem ut truncum aut lapidem, sed est sanctissimus, der mehr heylickeyt hat den alle Papiſten, noch wirfft er ſich erunder und ſeyne heylickeyt verſchwindet vor Chriſti perſon. Ergo si aliquis hominum deberet esse, Ioannes esset. Aber der libe Joannes hat uns eyn ſchon exempel geben: 'Ich bedarff es wol', und wyr gutten geſellen haben alßo vil, das wir bruderſchafften und gutte wergk zuvorkeuffen gehabt, Schweyg der heyligen verdinſt, des wyr gnug haben. Pfui dich Molandt[1] myt allen heyligen. Si hic Ioannes non potest, quid alii poterunt? Aber das kumpt daher: ſie kennen den artickel nicht. Joannes iſt der frumſte und

17 Chriſti (heyli) 18 hominum (esse) 21 Contra Papistas qui iusticia abundant *ro r*

[1]) Pfui dich Molandt *vgl. die Ausführungen hierüber in Unsrer Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25 und Bd. 33, 676 zu S. 36, 13. Der Ausdruck kommt auch noch vor in Unsrer Ausg. Bd. 32, 24, 32. 235, 30.*

R] leinen k|leid, non im fedder bette, sed auffm gras und erdb|oden und die hôchſten opera getrieben, fuit ang|elus unſers Herrn Jeſu et altis|simus Apostolus, qui eciam eum bap|tisavit, is dicit, es mangelt yhm und feylet. Nu las den Pabſt her komen und ſchlieſſen: non edendae c|arnes, ieiunandum. Wirget uns fluchs und halt feſt. Sind ſie nicht toricht? Nihil omnino noverunt, leg|erunt E|uangelium uberhin, sed ut nach dencken. Si nolunt nos audire, veniet Ioh. 5. Qui est sanctus, bleibe nur nicht drauff ſthen. Ioh. 5, 43 Coram mundo mogt yhr from ſein ꝛc. die es mit Joh|anne wollen halten, sic dicent ꝛc.

'Et Iesus respondit.' V|ult sic d|icere: So iſts alls recht, laſs nur Matth. 3, 15 gehen, wen du mich ſchon tauffſt, iſts drumb nicht unrecht, et te iterum ꝛc. Du ſolt nicht zum Teuffel drumb faren, si me bap|tisas et tu ad celum, si te bap|tiso. Wir wollens nicht verderb|en. Ioh|annis baptismus gehet uber den H|Errn hin, sed non facit eum beſſer. Sed econtra. Das iſt da hin

1 nach k|leid *steht* getragen *sp* *nach* bette *steht* gelegen *sp* Ergo longe sanctior omnibus monachis *sp r* *2 nach* ang|elus *steht* et praecursor *sp* *nach* Jeſu *steht* Christi *sp* *3 nach* Apostolus *steht* Et dominus ipse *sp* is *durchstr sp* mangelt *c in* mangele *sp danach* vnd feile *sp* und feylet *durchstr sp* *4 nach* ſchlieſſen *steht* Quod seruantes humanas traditiones remissionem pec|catorum consequantur et salui fiant, vnd daruber werden viel erwurget, qui contradicunt. Nu *sp* non *bis* ieiunandum *durchstr sp* *5 nach* toricht *steht* toll raſend vnd *sp* *6* (nihil) leg|erunt *vor* leg|erunt *steht* nihil *sp* *nach* E|uangelium *steht* leſen ſie *sp* ut *c in* das ſie im *sp* *nach* dencken *steht* ſolten, das laſſen ſie *sp* *7* Ioh. 5. *durchstr sp* *dafür* alius den ſie werden horen muſſen, Es ſey nu der Turck oder ein ander *sp* *8* mogt *c in* mogen *sp danach* vnd ſollen wir *sp* yhr *durchstr sp* *nach* es *steht* aber *sp* *9 nach* dicent *steht* Ego debeo a te baptisari *sp* *10* Vt impleamus omnem iusticiam *sp r* *11 nach* te *steht* ego *sp* *12/13* tu *bis* bap|tiso *durchstr sp darüber* ego te baptiso *sp* *14 nach* econtra *steht* Christi baptismus valet ad hoc, vt et Iohannes de plenitudine eius accipiat *sp*

N] 15 keuſchte, meſſigſte man geweſen in cibo et amictu. Er hat keyn weyb berurt, keyn fleyſch geſſen, das vor yhm nichts geweſen. Ipse est angelus et praecursor Christi. Noch wyl er nichts seyn, und wyr heyligen Papiſten wollen myt Platten, Cappen, faſten, Oel eſſen frum seyn und leuthe daruber erwurgen. Syndt ſie nicht tol, quia non noverunt hoc Euangelion? Es wer wol werdt 20 diß Euangelion eyner gewaltigen prediget, das man das nerriſche fhurnemen der Widerſacher mochte ſturczen. 'Ich bedarff wol.' O liben herrn, wer Matth. 3, 14 do frum iſt, der ker umb und ſprech myt Joanne: 'Ich bedarff' ꝛc. Vor der welt iſt wol gut frum seyn.

'Sine modo sic esse' q. d. Szo ſols recht seyn. Wen dw mich ſchon Matth. 3, 15 25 teufft, myr iſt nichts abgebrochen, dw ſolſt drumb nicht zcum teuffel fharen. Wie wyrs nhue machen, ßo ſols recht seyn. Laß her gehen. Ich weyß wol, warumb. Das iſt do hyn geredet: Wen ich die Tauffe Chriſti habe und Chriſto anhange, ßo wyl ich gerne yn euſſerlichen dingen dem Bapſt folgen.

21 Mihi opus est *ro r* *23* wol⟨s⟩ *24* Sine modo sic esse *ro r*

R] geredt. Si Christi baptismum habeo, las yhn meinen H|Errn ſein et fido eius meritis ꝛc. tum volo libentis|sime papae zu willen. Nos offerimus papae, quod velimus omnia facere, quae c|or eius cupit, nihil omnino in terris auferre, und zwarten am f|reitag fiſch eſſen und platten tragen, modo retineamus hunc art|iculum, das heubtſt|uck, et sic canere cum vellem ut Christus cum Ioh|anne: es iſt alls recht. Si ipsi lieſſen ſich von Chriſto teuffen, ſo wolten wir uns widerumb von euch teuffen. Sed da hut dich fur, obdurati hanc accipient conditionem oblatam. Das riechen ſie wol, si Christum suscipiunt et laſſen predigen: opera nostra, sap|ientia nihil gilt fur gott, ergo mus man nimmer opffern. Si dico: der pf|aff helt die Meſſe, non potest me iuvare, 6. feria ieiunare coram deo non iuvat. Es iſt umb den Bauch zuthun. Si vero d|ico: Wir wollen zu ſamen thun, das Chriſtus ſol unſer T|roſt ſein et tantum scire, quod d|ocet, tum econtra vellemus k|appen tragen, eſſen, quodcunque velletis. Sic wolt ich mich widder laſſen teuffen. Joh|annes thuts et dicit: 'Ich ſol von' ꝛc. Et Christus econtra: Alſo gepurt, das ich dich tauff, et si suscipis, es salvus. Et contra mihi

1 nach yhn *steht* allein *sp* *nach* H|Errn *steht* vnd heiland *sp* fido *durchstr sp dafür* credo *sp* *2 über* meritis *steht* me saluari *sp* *nach* willen *steht* ein kappen platten tragen *sp* *nach* offerimus *steht* nos *sp* *3* c|or *c in* exigit *sp* *3/4* eius *bis* zwarten *durchstr sp dafür* a nobis *sp* *5 nach* heubtſt|uck *steht* Hic filius meus ꝛc. HUNC audite Si ipsi omissa sua impia doctrina audirent Christum vnd *sp rh* *5/6* et sic *bis* ipsi *durchstr sp* *7* euch *durchstr sp darüber* inen *sp* *nach* teuffen *steht* laſſen i. e. ein kappen anlegen ꝛc. *sp* *nach* fur *steht* quod *sp* *9 nach* Christum *steht* et verbum eius annemen *sp* suscipiunt *durchstr sp* *nach* sap|ientia *steht* religio nostra *sp* *10 zu* opffern *steht* nimer Meſſe ſtifften ꝛc. *sp rh* *11 über* 6. feria ieiunare *steht* vita monastica *sp* *über* iſt *steht* in *sp* *13 über* ſol *steht* allein *sp* *über* ſein *steht* ſol *sp* d|ocet *erg zu* doctor *sp davor steht* verus et vnicus *sp* *nach* d|ocet *steht* a deo ordinatus et constitutus *sp rh* *14* quodcunque velletis *durchstr sp darüber* was ir nur begeret *sp* *nach* laſſen *steht* von euch *sp* *15 nach* von *steht* dir getaufft werden *sp* *16 nach* gepurt *steht* vns alle gerechtigkeit zu erfullen *sp rh* *nach* suscipis *steht* bapt|ismum meum *sp*

N] Er laß uns nhur den Chriſtum und halden friden, wyr wollen yhm den freytag zw gefallen fiſch eſſen ꝛc. Wyr wollen ſprechen: Es iſt alles recht. Ita dicamus ad Caesarem et principes: Laſt euch Chriſtum teuffen und nhemet ſeyne lehr an, ßo ſol den als recht ſeyn. Joannes bedarff Chriſti tauff, do iſts alles ſchlecht und der ſache iſt balde geholffen, ſchadet nicht, das er Chriſtum tauffe. Den er begeret von Chriſto getaufft zw werden, ßo iſt diſes alles ſchlecht und recht. Si enim credimus solum Christum salvatorem et eius baptismo indigere, tunc omnia externa sincere servabimus. Wen Bapſt, Biſchoff ſich liſſen diſen Chriſtum teuffen, ut hic Ioannes facit, Szo wolden wyr alles widerumb zugefallen thun. Myr geburet, das dw

17 Er *bis* den *(2.) unt ro* Si Papa Euangelion susciperet et Ceremonias eius acciperemus *ro r* *23* und recht] vnd vndrecht *25* Chriſtum ⟨liſſen⟩ *26/49, 16* Szo *bis* teufft *unt ro*

R] non nocet. Sic si ego induerem cappam, non facit me Christianum. Etsi Iohannes non finxit suum bap|tismum, sed a deo hab|uit, et ei commissum a deo ..... Christus ut iussum dei. Wir erbieten uns noch das an zunemen, das ſie erdacht, modo patiantur Christum, nempe das ich kein con|scientiam da von hab|e, si cappam non gero, non ieiuno 6. feria. Sed ehe das ehr thut, ſol er all|e k|onig auff erden zuſame mengen. Ideo ſol er zu trummern ghen et nemo ſol yhn helffen nec potentia, sap|ientia, theo|logi Parisiens|es ꝛc. Si tu bene potes credere in Christum, ſo ſey darnach zu frieden, ob dich der kaiſer, parentes, princeps dich teuffen i. e. quando tibi praecipiunt aliquid, quia ad omnem bap|tismum gehort ein lere, cum hab|es alium Christi bap|tismum, potes obed|ire. Sic Christus accepit bap|tismum Ioh|annis, ut puer est obediens parentibus i. e. quando quis est baptisatus in dem glauben Chriſti, tunc alle ſtende ſind köſtlich et in quocunque statu vivit, quem deus praecipit, der iſt koſtlich. Tibi gepurt, ut meum bap|t|is-mum praedices et ut ego etiam tibi obsequar. Sic ſol|len wir umb H|Errn

1 nach nocet *steht* vt a te baptiser *sp* *2 über* finxit *steht* excogitauit *sp* *3* .....] *unleserlich, weil überschrieben mit* vt baptisaret *sp* Christus *bis* dei *durchstr sp darüber* Ioh. 1. Qui misit me ad baptisandum *sp* *4 nach* ſie *steht* die papiſten *sp* *nach* erdacht *steht* haben *sp* nempe *durchstr sp dafür* esse vnicum nostrum Saluatorem *sp rh* *5* con|scientiam *c in* gewiſſen *sp* *über* 6. feria *steht* am freitag *sp* *6* das ehr *c in* der Bapſt das *sp* *nach* ehr *steht* ehe *sp* *7* et *bis* helffen *c in* vnd ſol yhn nicht helffen *sp* *8* tu *c in* vera *sp* bene potes *durchstr sp darüber* fiducia *sp* credere *c in* credis *sp* *9 nach* ob *steht* ſie *sp* *nach* dich *steht* et fidem non impugnant parentes, princeps papa *sp* der *bis* dich *durchstr sp* *10 nach* aliquid *steht* quod non est contra conscientiam, vt si princeps iubeat ire in miliciam ꝛc. *sp rh* *11* alium *durchstr sp* *nach* bap|tismum *(1.) steht* saluum *sp* *14 über* vivit *steht* homo *sp* ⟨Ego⟩ Tibi *über* gepurt *steht* o Iohannes *sp* *15 nach* obse-quar *steht* vt baptiser a te *sp* *nach* umb *steht* des *sp* *nach* H|Errn *steht* willen *sp*

N] mich teufft, ßo ſchadets nicht, das dw mich wider teufft. Nym alleyne Chriſtum an, dornach den zcew graw odder ſchwarcz kap an ꝛc. ßo ſchadets nicht. Ioannis baptismus non est sine ordinacione dei, attamen indignum se putat et demittit se. Der Bapſt aber wyl yn ſeynen getichten nicht weychen. Si assumeret Christum et baptismum eius, ßo wolden wyr yhm die Cappe, platte ꝛc. zugefallen tragen. Ergo si in Christum credis, ßo biß zw friden, Ob dich der keyſer adder vater, mutter teuffe q. d. Ich wyl mich gerne laſſen teuffen, teuffe nhur wol, ich habe nhue eyn hocher tauffe, scilicet Christi, die muß es thun. Die euſſerliche wergk helffen und ſchaden nichts. Si in fide sum, omnis condicio et vita est perfecta. Do iſt die alle gerechtig-keyt erfullet. Sunſt sine Christi baptismo iſt alle gerechtickeyt eyttel. Wen mans alßo erhalden konde, ßo wolden von herczen gerne thun, was der keyſer, furſt und meyn nehiſter begeret. Er laſſe ſich nhur vor teuffen und demutige ſich, ßo iſt Chriſtus ßo frum und wyl gerne thun, was man yhm

19 demittit *c aus* remittit *28/50, 6* Er *bis* Den *unt ro*

R] Matth. 3, 15 gern gehorſam ſein Cesari, principibus, etiam inimico. 'Da lies' q. d. Iohannes: Ich ſolt dir warlich kein gepot aufflegen, sed quia cupis ipse, et cor Christianum gibt ſich gern drein. Doctrina: crede 1. in Christum et deinde fac praeceptа dei, ghen die zwo tauff mit einander, tunc es iustus coram deo per Christum et mundo ꝛc.

1 über etiam inimico *steht* vnſerm feinde *sp* *nach* lies *steht* ers im zu *sp* *2 nach* cupis *steht* obsequar et baptisabo te *sp* *2/3* ipse *bis* Christianum *c in* Denn ein Chriſt *sp* *3 nach* Doctrina *steht* salua *sp* *1. c in* primum *sp* *5 vor* mundo *steht* coram *sp* *nach* mundo *steht* per charitatem obedientiam ꝛc. *sp*

N] gebeutet, doch alles frey und ungeczwungen. Den er iſt vor ſich frey und unterwirfft ſich yderman. Alßo ſyndt die zwue tauffen und gerechtigkeyt unterander vormengt. Thuſtu, was got gefellet, ßo thue ich widerumb, was dyr wolgefellet, ßo iſt diſe gerechtigkeyt erfullet.

9 Sihe wie Joannis vnd Chriſti tauff vntereynander vormenget ſeyn *ro r* *daneben steht* Vide lacius de baptismo folio 2 a tergo[1] *ro*

[1]) *Gemeint ist die Rückseite des übernächsten Blattes (191b), wo die unten folgende Predigt Nr. 7 beginnt.*

6. 8. Januar (?) 1531.

A] **Eine Hochzeitpredigt über den Spruch Hebr. 13, 4.**

[Bl. a ij] **Eine hochzeit predigt uber den ſpruch zum Hebreern am Dreyzehenden Capitel.**

Geprediget durch Mar. Luther.

Ich wil itzt ein wenig vom ehelichen leben und ſtande reden, die weil vormals gnug davon geſchrieben, aber doch iſts auch der nötigſten ſtück eins, welchs man jnn der Chriſtenheit predigen und das die Chriſten wiſſen ſollen, Auff das nu die ſelbige lere vom eheſtand auch jn der welt bleibe, die unter dem Bapſtumb ſo gering gehalten und gepredigt, da alles lob und alle predigt allein auff die keuſcheit und iungfrawſchafft gangen, gleich ob alle welt keuſcheit were, ſo jhr doch gar wenig iſt, die mit der gabe begabet ſind, So wollen wir itzt den ſpruch fur uns nemen, welcher jnn der Epiſtel zun Hebre. am xiij. Capitel geſchrieben ſtehet:

Hebr. 13, 4 'Die Ehe ſol eherlich gehalten werden bey allen, und das ehebette unbefleckt, Die hurer aber und die ehebrecher wird Gott richten.'

Alſo leret der Apoſtel hie nicht die Heiden, ſondern die Chriſten, die getaufft ſind, das ſie alleſampt alſo leben, das kein unzüchtig hurnleben unter jhnen ſey, ſondern das ſie jhren ſtand eherlich und jhr bette rein behalten. Darumb das erſte, das man an dieſem ſtand, wie auch an allen andern ſtenden, die Got geſtifft hat, lernen ſol, iſt das, das ein jeder wiſſe

B] [Bl. A ij] **Ein Hochzeit predigt uber den ſpruch zun Hebreern am dreizehenden Capitel.**

WJe wol ich vormals offt vom Ehlichen ſtand und leben gepredigt und geſchrieben habe, doch wil ich jtzt der Hochzeit zu ehren auch ein wenig davon reden, Weil es auch der nötigſten ſtück eines iſt, ſo man jnn der Chriſtenheit predigen, und alle Chriſten wiſſen ſollen, Denn es auch iſt der gemeinſte und doch der fürnemeſte ſtand, durch welchem alle andern ſtende beſtehen und erhalten werden. Darumb auch die heiligen Apoſtel jnn jren Epiſteln vleiſſig davon ſchreiben und vermanen, Wir nemen aber jtzt fur uns den kurtzen ſpruch, welcher jnn der Epiſtel zun Hebreern am dreizehenden Capitel geſchrieben ſtehet:

'Die Ehe ſol ehrlich gehalten werden bey allen, und das Ehebette unbefleckt, Die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten.' Hebr. 13, 4

Hie leret er nicht die Heiden als ein Philoſophus, ſondern die getauffte Chriſten, wie ſie den Eheſtand anſehen und halten ſollen, Das ſie jn nicht ſo gering achten noch leichtfertig und ſchimpfflich[1] damit faren, wie die Heiden gethan und allzeit die blinde welt thut, auch bisher jnn der Chriſtenheit

[1]) = *scherzweise.*

A] und gewis dafur halte, das der eheſtand von Gott geordent und geſtifft ſey. Das iſt faſt[1] die höchſte kunſt jm ehelichen leben zu wiſſen, das man den ſtand lerne anſehen nach der höchſten ehre, nemlich, das er Gottes geſtifft iſt und Gottes wort hat.

Wol haben die alten Doctores geprediget, das der eheſtand der frucht, trew und lieb halben zuloben ſey, Iſt aber nicht auch die leibliche nůtzung ein köſtlich ding, das die erſte tugent des eheſtands gerůmet iſt, das ſich ein man auff ſein weib verlaſſen darff, ſein leib und gut auff dieſer erden dem weib tröſtlich befehlen, das es bey jhr als wol bewaret ſey als bey jhm, Dieſe frucht were auch wol eine, Aber wir wollen die ſelbigen nicht erzelen, befehlen ſolchs den Rhetoren. Chriſtlich und gottlich davon zu reden, iſt das das hochſte, das Gottes wort an deinem weibe und an deinem man geſchrieben iſt, wenn du dein weib alſo anſiheſt, als were nur eins und keins mehr auff dieſer welt, und wenn du deinen man alſo anſiheſt, als were nur einer und ſonſt keiner mehr jnn der welt, das kein könig, ja auch die Sonne nicht ſchöner ſcheinen und jnn deinen augen leuchten ſol als eben dein fraw odder dein man, Denn alhie haſtu Gottes wort, welchs dir die fraw odder den man zuſpricht, ſchenckt dir die [Bl. a iij] fraw oder den man, Spricht: der man ſol dein ſein, die fraw ſol dein, das gefelt mir ſo wol, alle Engel und Creaturn haben luſt und freud darob, Denn es iſt jhe kein ſchmuck uber Gottes wort, damit du dein weib anſiheſt als ein Gottes geſchenck, Alſo kanſtu kein blôds gewiſſen haben.

Wie wol es ſcheinet, als ſey es leichtlich gered, und wer weis das nicht, das der Eheſtand von Got geſtifft und eingeſetzt, jm Paradis geſchaffen und auch auſſerhalb des Paradis beſtettiget und geſegnet? Wie Moſes ſolchs anzeigt Gene. j. ij. und ix., das weis jderman wol, Ich hab auch die wort lernen nach reden, aber es iſt ein ſolche kunſt, die ich noch nicht kan, lerne noch jmer daran. Die vernunfft und welt helt es nicht ſonderlich dafur, das der eheſtand ein Gottes geſtifft ſey, Wie auch die Heiden gemeinet haben, das es plumpweis[2], und zufals alſo geſchehe, das einem dieſe odder jhene zu teil werde, Denn wenn du wilt auffs beywonen ſehen und die augen auff das euſſerliche beyweſen kereſt, ſo iſt unter dem ehelichen leben und hurn leben gar kein unterſcheid, iſt ſeer nahe beyeinander und ſihet faſt an einander gleich, das diſer ein Ehefraw, jhener ein hurn hat, Darumb das einerley perſon, man und weib auff beiden ſeitten, jm ehelichen und hurn leben beyeinander wonen.

1. Moſe 1, 27; 2, 22; 9, 1. 7

Daher iſts komen, das man ſo ein gauckelſpiel aus dem eheſtand gemacht und allenthalben ſo leichtfertig davon geredt hat, Das fleuſt alles daher, das es dem hurn leben ſo nahe und gleich ſihet. Darumb iſts die höheſte kunſt, die allein fur die Chriſten gehört und die Chriſten ſein wollen, das man

1 verordent *B* *10* nicht] jtzund nicht *B* *32* faſt an einander] einander faſt *B*

[1]) = *ſo ziemlich.* [2]) = *von ungefähr, aufs Geratewohl, s. D Wtb. 7, 1945; synonym zum folgenden* zufals *(sc.* weis*). [Vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 622, 14. 20; 19, 624, 9. K. D.]*

23] geschehen, da alles lob mit gewalt auff die jungfrawschafft gegangen, und der Ehestand dagegen gantz unwerd gemacht, gleich als were damit alle welt zur keuscheit bracht, so doch daher endlich alles mit schendlicher Hurerey erfüllet ist, Sondern, das sie jn lernen ehren und preisen als einen Christlichen, seligen stand und sich also darinn halten, das kein Hurn noch Buben leben unter jnen sey, Welche zwey er heisst den Ehestand ehrlich und das Ehebette rein behalten, Darumb wollen wir sehen, was diese wort wollen und vermögen.

Das Erste, so man an diesem stand (wie auch an allen andern stenden) lernen sol, ist das, das ein jeder wisse und gewis dafur halte, das der Ehestand von Gott geordent und gestifft sey. Das ist fast[1] die höchste kunst im Ehelichen leben, das man diesen stand lerne ansehen nach seiner höchsten ehre, Nemlich, das er Gottes gestifft ist und Gottes wort hat. Wie wol es scheinet, als sey es leicht, und sich jderman lesset dünken, er könne es selbs und dürffe keines meisters dazu. Denn wer weis das nicht, das der Ehestand von Gott im Paradis eingesetzt und auch ausserhalb des Paradis bestettiget ist? Wie Moses anzeigt Gene. am j. ij. und ix. Ich habs auch offt gelesen und wol lernen nach reden, aber es ist ein solche kunst, die ich noch nicht kan und mich nicht schemen mus, ob ich wol ein alter Doctor bin, teglich daran zu lernen, Die wort sind wol bald gelernet, das es sey ein stand von Gott eingesetzt ꝛc. Aber das ist die kunst, davon ich sage, das man solchs gewis und ungezweivelt dafur halte, und ein jglicher den Ehestand an jm und andern allenthalb also ansehe, das es von Gott also geschaffen, geordnet, geschickt und, wie man sagt, beschert werde, Denn die tolle welt und zwar auch die kluge vernunfft helt es nicht ernstlich dafur, Sondern meinet, es geschehe on gefehr und zufals also, das einem diese oder jene zu teil werde, gleich wie sonst ausser der ehe jr zwey zusamen geraten, Das macht, das sie allein dem eusserlichen wesen und ansehen nach dencket und richtet, Denn wenn man dasselb jnn die augen fasset, so sind die zwey (Ehelich und Huren leben) seer nahe bey samen und sihet eins dem andern so fast ehnlich, das des beywesens oder beywonens halben kein unterscheid ist. 1. Mose 1, 27; 2, 22; 9, 1. 7

Daher ists komen, das man so ein gauckelspiel aus dem Ehestand gemacht und allenthalben so leichtfertig davon geredt hat, Darumb ists nicht so leichte kunst, das man das Eheliche leben von der Hurerey wisse zu unterscheiden, das ein Eheman des gewis sey und sagen könne: dis Weib hat mir Gott gegeben, das ich bey jr bleiben sol, Des gleichen ein Ehefraw sagen könne: den Man hat mir Gott gegeben, bey dem sol ich zu bette und zu tissch wonen ꝛc.

Solchs wolt ich gerne fur allen dingen den leuten wol eingebildet sehen, das man jnen jren Ehestand lobet und so gut machete, als man jmer kündte, so gar ist es verderbt durch die geistlosen Mönche und Sophisten des Bapsts, die es allein von aussen angesehen, nach dem eusserlichen wesen und

[1]) *vgl. S. 52, 2.*

A] das eheliche leben von der hurerey wisse zu unterscheiden, das ein eheman gewis sey und sagen könne: das weib hat mir Gott gegeben, bey der sol ich wonen, und ein Ehefraw sagen könne: den man hat mir Got gegeben, bey dem sol ich zu bette und tissch wonen ꝛc. Wolan diese kunst ist hoch und von nöten zu wissen, die lerne, wer do kan.

Des gleichen die Sophisten haben diesen stand nur von aussen angesehen, fur ein unzüchtig leben geacht und ein eitel unnütz ding draus gemacht, Uber das haben sie auch gelebt jnn einem unzüchtigen hurn leben, des lebens sie wol gewonet sind, darumb haben sie den Ehestand nicht höher können preisen, Ja noch darzu die ehelichen gewissen beschwert und verletzt, das sie von diesem stand geredt haben, als were er wie ein ander gemein unzüchtig leben, den selbigen jamer wil ich jtzt nicht rüren, Wie sie aber auch widderumb von Gott gestrafft sind, und wie solche verachtung des ehestands an jhn gerochen ist, wissen wir seer wol, und sie befindens gnugsam, das auch schier die natürliche liebe zum weib odder man, nicht allein zum ehelichen leben bey jhn verloschen ist, Das haben sie jhn zu lohn, die Gott wolten leren und meistern.

Ein Christ aber sol die ehe vom unehelichen leben wol wissen zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den ehestand hat Gott
1. Mose 1, 27; 2, 22 sein wort [Bl. a 4] gehengt, da er spricht Genesis j.: 'Gott schuff ein menlin und frewlin und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu jhn: Seid fruchtbar und mehret euch' ꝛc., wie solcher segen hernach jm ix. Cap. widder
1. Mose 2, 18 vernewet ist. Item Genesis ij.: 'Es ist nicht gut, das der mensch allein sey,
1. Mose 2, 24 ich wil jhm ein gehülffen umb jhn machen', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter verlassen und an seinem weib hangen und werden
Matth. 19, 6 sein zwey ein fleisch'. Item Matthei xix.: 'Was Got zusamen gefugt, das sol kein mensch scheiden', On dis wort were der ehelich stand auch ein unzüchtig leben und kein ehestand. Darumb das furnemste jm ehestand ist, das man könne das wort darinnen sehen leuchten.

Des wil ich ein Exempel geben, ob jhrs dester bas künd fassen, Wenn ich sihe, wie ein reuber oder mörder einem den kopff abhawet, so ist das werck eben dem gleich, wo der Fürst odder Richter einem den hals abhawen lesst, Darumb haben sie auch etwo so gepredigt, die heillosen dropffen, das die öberkeit sol nicht blutgirig sein, sondern barmhertzigkeit erzeigen, damit sie das weltlich schwerd gar stumpff gemacht, das sich die leute entsetzt haben, wenn sie ubers blut richten solten, Ich hab selbs viel feiner menner gesehen und gekand, wenn sie solten jm stuel sitzen und etwa ein blut urteil fellen, sind sie dafur geflogen und anderswo hin gezogen, das sie ja nicht dabey weren und sich des greulichen wercks teilhafftig macheten. Dieser und andere jrthumb sind alle daher komen, das wir die stende on Gottes wort von aussen an und nach dem werck ansehen und lassen die weil Gottes wort faren, Denn

10 eheliche *B*

23] wercken und nicht anders denn ander unzüchtig leben geachtet, Sonderlich, weil sie selbs des selben lebens gewonet, ja gar darinn ersoffen gewesen, das sie nichts ehrlichs noch züchtigs davon dencken noch reden konden, Dazu die heiligsten unter jnen der Eheleut gewissen beschweret mit jren banden und stricken, wie sie sich mit der Ehelichen pflicht müsten halten.

Ein Christ aber sol die Ehe vom Unehelichen leben wissen weit und fern zu unterscheiden. Wo durch? durch Gottes wort, Denn an den Ehestand hat Gott sein wort ge[Bl. A4]hengt, da er spricht Genesis am ersten: 'Gott schuff ein Menlin und Frewlin und gab dem Adam die Eva, segnet sie und sprach zu jnen: Seid fruchtbar und mehret euch' ꝛc., wie solcher segen hernach am neunden Capitel wider vernewet ist. Item Genesis am andern Cap.: 'Es ist nicht gut, das der mensch allein sey, ich wil jm ein gehülffen machen, die sich zu jm halte', 'Darumb wird ein man seinen vater und seine mutter verlassen und an seinem weib hangen, und werden sein zwey ein fleisch.' Item Matthej am xix. Cap.: 'Was Gott zusamen gefügt hat, das sol kein mensch scheiden.' Das ist das kleinot, so den Ehestand zu ehren machet als ein Göttlich werck und stifftung, On dis wort were der Ehelich stand auch ein unzüchtig leben und kein Ehestand. Darumb ist dis das fürnemste im Ehestand, das man könne das wort darinnen sehen leuchten.

1. Mose 1, 27. 28

1. Mose 9, 1. 7; 2, 18

1. Mose 2, 24

Matth. 19, 6

Des nim ein Exempel jnn gleicher sache, Wenn ich sehe, wie ein Reuber oder Mörder einem den kopff abhawet, so ist das werck eben dem gleich anzusehen, so der Fürst oder Richter einem den hals abhawen lest, Darumb haben sie hie auch also jnn die leute gepredigt, als sey es ein ehrlich ampt und so greulich gemacht, das sie es nicht haben mit gutem gewissen uben können, damit sie das Weltlich schwerd gar stumpff und rostig gemacht, das sich die leute entsetzt haben uber das blut zu richten. Jch hab selbs viel feiner Erbarer menner gesehen und gekand, wenn sie solten gericht sitzen und etwa ein blut urteil sprechen, das sie da fur flohen und anders wo hin zogen, das sie ja nicht dabey weren noch sich des greulichen wercks teilhafftig macheten.

Dieser und ander jrthumb sind alle daher komen, das wir die stende und werck so blos an jnen selbs on Gottes wort ansehen, Denn wenn ein Mörder einem den kopff abhawet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen befelh noch Gottes wort, ja er thut solches wider Gottes wort und Gebot, welchs heisst: 'Du solt nicht tödten', Darumb ist sein mord eitel finsternis, helle und tod. Wenn aber der Fürst oder Richter einen tödtet, da ist Gottes wort und befelh bey, da selbs Fürestu das schwerd nicht, sondern Gott leuchtet das schwert als jnn eines Engels, ja jnn Gottes hand durch das wort, welches gebeut, die bösen zustraffen, die fromen zuschützen und verteidigen, Und gleich wie ein rauber sundiget, wenn er mordet, als dem solchs verboten ist, Also sundiget der Richter, wenn er nicht tödtet, dem zu tödten befolhen ist, zun Röm. am xiij. Cap.

2. Mose 20, 13

Röm. 13, 4

---

34 nich

A] wenn ein mörder einem den kopff abhawet, thut er nicht recht daran, denn er hat des keinen befelh, da ist kein Gottes wort, ja er thut solches widder Gottes wort und gepot, Welches jhm verbeut, nicht zu tödten, Darumb ists ein mord, eitel helle, finsternis und tod. Wenn aber der Furst odder richter einen tödt, da ist unsers Herr Gotts wort und befelh bey, da selbst füreſtu das schwerd nicht, sondern Gott, da selbst leucht das schwerd, als were es jnn Gottes hand, als füret es ein Engel und kein mensch, darumb das Gottes wort dran hanget, Welches gebeut die bösen zustraffen, die fromen zuschützen
Röm. 13, 4 und verteidingen, zu den Romern xiij.

Jtem ein dieb, der einem andern sein kleider odder sonst was stilet, das ist diesem werck seer gleich, so der richter odder stadknecht umbgehet und nemen einem ein pfand, und ist doch zwisschen jhn ein grosse unterscheid, Der richter thuts mit recht, der sol es nemen und hat heilige und Gottes feust, denn Gottes wort spricht zu jhm: Du solt das unrecht straffen, die gerechtigkeit fordern und handhaben, Der dieb aber hat des weder befelh noch recht einem
2. Mose 20, 15 andern das seine zunemen, ja Gott hats jhm verboten: 'Du solt nicht stelen', darumb hat er eitel teuffliſche, verdampte, verfluchte feuste und sunde feuste, damit er zugreifft.

Also auch, das jhr zwey, man und weib, jm unzů[Bl. b1]chtigen leben bey einander sind, das scheinet dem ehelichen leben gar gleich sein, denn sie kleiden einander, gehen und arbeiten mit einander, sind zu bette und tisch den ehelichen so gleich, das sichs mit der vernunfft nicht scheiden leſſet, wie man denn offt gefunden hat, das jhr zwey auff dem felde jnn büschen bey einander gesessen, die man fur ehelich gehalten, und hat doch anders von jhnen erfaren, Aber jm ehelichen leben ist Gott mit seinem wort und heiliget das leben, Spricht: wenn du bey deinem weib woneſt, geheſt mit ihr zu bette und tisch, so ists nicht ein leben, wie hurn und buben zusamen komen, sondern ein heilig und gottlichs beywonen, das von Gott selbs also geordent und gestifftet ist, gleich wie das ander hurn leben von jhm verboten ist, als hie jnn dieſer
2. Mose 20, 14. 17 Epistel und jnn den zehen geboten: 'Du solt nicht ehebrechen', Item: 'Du solt nicht begeren deines nehisten weib' ꝛc.

Ah wolt Gott, das ein jeder jnn einem solchen synn daher gieng, das er von hertzen sagen kunde: das ich mit meinem ehelichen gemalh alhie sitze und lebe, das bin ich gewis, das es Gotte also wolgefalle, das Gott also gestifftet und geordent hat, das mich Gottes wort solchs heisset, Ein solch wort das tröstet denn die eheleute widderumb und macht ein gut gewissen, Die aber unehelich bey einander wonen, konnen solch gut gewissen nicht haben, denn sie sind widder Gottes wort und nicht jnn Gottes namen, sondern jnns Teuffels namen beysamen.

3/4 ists ein] ist sein *B (das Komma nach* mord *ist aber beibehalten)* *10* euem *A*

B] Des gleichen wenn ein dieb jnn gleich [Bl. B 1] eines andern haus bricht und ſtilet jm ſein kleid oder anders, das iſt dieſem werck ſeer gleich, ſo der Richter oder Stadknecht umbgehet und einen Bürger büſſet[1] oder pfendet, und iſt doch zwiſſchen den beiden groſſe unterſcheid, Der Richter thuts mit recht, als der es nemen ſol, und hat heilige und Gottes feuſte, denn Gottes wort ſpricht zu jm: Du ſolt das unrecht ſtraffen, die Gerechtigkeit fordern und handhaben. Der dieb aber hat weder befelh noch recht, einem andern das ſeine zunemen, ja Gott hats jm verboten: 'Du ſolt nicht ſtelen', Darumb hat er eitel Teuffeliſche verfluchte feuſte, damit er zugreifft. 2. Moſe 20, 15

Alſo auch das jr zwey, man und weib, im unzuchtigen leben bey einander ſind, das ſcheinet dem ehelichen leben gar gleich ſein, Denn ſie kleiden einander, gehen und erbeiten mit einander, ſind zu bette und tiſch den ehelichen ſo gleich, das ſichs mit der vernunfft nicht ſcheiden leſſet, Aber im ehelichen leben iſt Gott mit ſeinem wort, ſegnet und heiliget das ſelbige und ſpricht: wenn du bey deinem weib woneſt, mit jr zu bette und tiſch geheſt, ſo iſts nicht ein leben, wie hurn und buben zuſamen komen, ſondern ein heiliges und Göttliches beiwonen, als von jm ſelbs alſo geordent und geſtifftet, Gleich wie das ander hurn leben von jm verboten iſt, als hie jnn dieſer Epiſtel und jnn den zehen geboten: 'Du ſolt nicht Ehebrechen' noch 'begeren deines neheſten weib'. 2. Moſe 20, 14. 17

Darumb iſt das (ſage ich) Chriſtlich vom Eheſtand zu reden, das höchſte daran zu rhůmen, das Gottes wort daran gehengt und an eines jglichen gemahl geſchrieben iſt, das er es alſo anſehe, als weres daſſelb alleine und ſonſt keines auff erden und kein König jnn ſeinem ſchmuck, ja auch die Sonne jnn ſeinen augen nicht ſchöner ſcheine und leuchte, Denn alhie haſtu das wort, dadurch dir Got dieſe fraw oder dieſen man zu ſpricht und ſchencket und ſpricht: Das ſol dein man, die ſol dein weib ſein, das gefellet mir wol, und alle Engel und Creatur haben freud und luſt daran.

Ah wolt Got, das ein jeder jnn ſolchem ſinn daher gieng, das er von hertzen ſagen kůnde: Das ich mit meinem ehelichen gemahl alhie ſitze und lebe, des bin ich gewis, das es Gotte alſo wol gefalle, weil ers ſelbs alſo geſtifftet und geordent hat und durch ſein wort mich ſolchs heiſſet, Denn ſolch wort tröſtet die eheleute und macht ein gut gewiſſen, Die aber unehelich bey einander wonen, konnen ſolch gut gewiſſen nicht haben, Denn ſie haben ſolch gottes wort nicht, ja ſie handlen wider daſſelbe wort und ſind nicht jnn Gottes, ſondern jns Teuffels namen beiſamen.

Dis were die recht gůlden kunſt, die jr wenig konnen, und ich auch noch nicht kan, wie ich gern wolt, Denn es hanget uns noch jmer an, [Bl. B ij] aus alter gewonheit, das wir hierin nicht nach dem wort ſehen, ſondern allein das

---

19 Ehebrechen] *im Kustoden* ehe brecher *38* nich *(vgl. S. 55, 34)*

[1]) = *ihm Strafgelder abnimmt, s. Dietz Nr. 4ª.*

A| Dis ist die rechte gulden kunst, die jhr wenig konnen, ich kan sie auch noch nicht, wie ich gern wolt, denn aus alter gewonheit sind unsere hertzen nicht dazu gewenet jnn diesem stande wie auch jnn andern, allein auff das wort zusehen und nicht auff das werck. War ists, das unser fleisch vol böser lust ist, die uns zu sunden reitzen, aber den selbigen mus man nicht nachfolgen, sondern wenn du Gottes wort dagegen helltest und ansihest, damit dieser stand gesegnet und gezieret ist, das wird dich wol erhalten und widderumb trösten und wird dir ein heiligen und geistlichen stand daraus machen. Und jhm geschicht gewalt und unrecht, das sie es einen weltlichen stand genant haben, es solt ein göttlicher und geistlicher stand heissen, Aber andere des Bapsts, der Munch und Nonnen stende haben müssen geistlich heissen, villeicht darumb, das der Teuffel, jhr gott und stiffter, auch ein geist ist, von welchem sie erdacht und gemacht sind, Denn wo stehets geschrieben, das ein Munch ein schwartze odder weisse kappen tragen sol, diesen orden odder jhene regel füren, bis odder das essen ꝛc.?

Vom ehestand aber sind man geschriben, das Gott schaffet ein menlin und weiblin und gab sie zusamen, befolhe jhn, sie solten kinder zeugen ꝛc. Die weil aber nu dieser stand das wort hat und durch das selbige wort geheiliget ist und jnn das wort als ein heiligthumb jnn ein Monstrantzen gefasset ist, sol man jhn billich jnn grossen ehren und fur ein ordenung, die Gott wolgefellt, halten, auff das ein je[Bl. b ij]der eheman odder ehefraw sicher und gewis sey, er sey jnn einem rechten, geistlichen stand, nicht aus der ehe, sondern jnn der ehe, nach Gottes wort, segen und ordenung.

Es ist auch diese predigt nicht allein des gewissen halben von nöten, das du dir kein gewissen darüber macheſt, so du bey deinem weib odder bey deinem manne ligst, Denn Gott hats also geschaffen und verordent, sondern dienet auch widder den Teuffel, Denn die noch nicht hierinnen sind, die dencken nur, es sey ein leben des wollusts, die aber drinnen sind, die dencken viel anders, Item, die ausserhalb dieses stands jnn einem unzüchtigen leben sind, die erkennen solch wort gar nicht, damit dieser stand geschmuckt und gesegnet wird, sehen jhn allein an nach der eusserlichen larven, fur ein solch leben, darin man nur gute tage und wolluſt suche, Wenn du dich aber also drein schicken wilt, das du uber des mannes hut und uber der frawen schleyer gottes wort leuchten siheſt, das sie ein gottes geschepff und werck sind, als denn wird sich der Teuffel auff beiden seiten zu dir finden, Sucheſtu wolluſt drinnen, die sol dir wol vergehen und zur unluſt verkeret werden, denn der Teuffel kan es nicht leiden, das eheleut mit einander freuntlich und eins sind.

Darumb auch leidet gott solche brunſt, die er dem breutgam und der braut eingegeben und gedacht: Ich mus dem narren so ein kappen anziehen[1],

9 jhm geschicht] geschicht jhm *B* 39 anziehen] anziehen, das sie zusamen komen *B*

[1]) *Vgl. Thiele Nr. 392. Über die Bedeutung obiger Stelle s. Nachtr.*

B] werck jnn die augen faſſen. Wol iſts war, das unſer fleiſch vol böſer luſt iſt, die uns zu ſünden reitzen, aber den ſelbigen mus man nicht nachfolgen, noch dieſen ſtand darnach urteilen, ſondern wenn du Gottes wort dagegen helteſt und anſiheſt, damit dieſer ſtand geſegnet und gezieret iſt, das wird dich wol erhalten und widerumb tröſten und wird dir ein heiligen und geiſtlichen ſtand daraus machen. Denn es geſchicht jm gewalt und unrecht, das ſie es einen weltlichen ſtand genant haben, Aber andere des Bapſts, der münch und nonnen ſtende haben müſſen geiſtlich heiſſen, villeicht daher, das der Teuffel, jr gott und ſtiffter, auch ein geiſt iſt, von welchem ſie erdacht und gemacht ſind, Denn wo ſtehet ein wort oder buchſtabe davon jnn der ſchrifft, das ein Münch eine ſchwartze oder weiſſe kappen tragen, ſolchen orden füren, dis oder das eſſen ſol? ꝛc.

Vom eheſtand aber ſtehet bald am anfang der ſchrifft, das Gott ſchuff ein menlin und weiblin und gab ſie zuſamen, befohle jnen, ſie ſolten fruchtbar ſein, kinder zeugen ꝛc. Dieweil nu dieſer ſtand das wort hat, ja jnn das wort als jnn eine Monſtrantzen gefaſſet iſt, das er jnn den ſelbigen und durch daſſelbige geheiligt wird, ſol man jn billich jnn groſſen ehren und fur ein göttliche ordenung halten, auff das ein jeder eheman oder ehefraw ſicher und gewis ſey, er ſey jnn einem rechten geiſtlichen ſtand, der Gott gefellig iſt, weil er nicht auſſer der ehe, ſondern jnn der ehe nach Gottes wort, ſegen und ordenung erfunden wird.

Es iſt auch dieſe predigt nicht allein des gewiſſens halben von nöten, das du dir kein gewiſſen dürffeſt darüber machen, ſo du dich ehelicher weiſe zu deinem weib oder zu deinem manne helteſt, Denn Gott hats alſo geſchaffen und verordent und leſts jm wol gefallen. Sondern dienet auch wider den Teuffel, Denn die den Eheſtand von auſſen anſehen und noch nicht darinnen ſind, die dencken, es ſey ein leben, darin man nur wolluſt und gute tage habe, Aber ſolche haben noch nie geſchmeckt noch erfahren, was Gottes wort iſt, und was der ſegen Gottes fur krafft hat, ſuchen allein nach jren unzüchtigen gedancken, das ſie darin jre luſt büſſen und gute tage haben möchten, Darnach aber, wenn ſie drein komen und anders finden, wiſſen ſie ſich nichts drein zuſchicken, weil ſie kein Gottes wort darin ſehen noch achten, Wenn du aber den ſtand recht anſiheſt, wie Gottes wort uber deiner frawen ſchleier oder deines mannes hut leuchtet, So wird ſich gewislich der Teuffel auff allen ſeiten zu dir finden und anfechtung gnug machen, Erſtlich mit unluſt und uberdrus, das du nicht lang [Bl. B iij] mit deinem gemahl eines bleibeſt, das dir die wolluſt und kutzel wol vergehen wird und zur unluſt verkeret werden, Denn er kann es nicht leiden, das eheleut mit einander freuntlich und eins bleiben.

Darumb auch leidet Gott ſolche brunſt, ſo braut und breutgam zuſamen haben, und dencket: Ich mus dem narren eine kappen an ziehen, Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jnn das ehelich leben

A] Denn wo das nicht were, kund man die leute nimer jnn das ehelich leben bringen, Und wo auch solche brunst und lieb jmer stets bliebe, so fresse eins das ander fur grosser lieb[1], Wie man am sprichwort sagt, Darumb so ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und wercken und macht, das man und weib offt mit einander auffstützig[2] werden, der lieb vergessen, werden ungedultig und müssen doch bey einander bleiben, darumb so wird jhn die lust zur unlust, die freud jnn zorn und leid verwandelt, wie denn auch solchs teglich erfarn die, so es fur Gottes werck und ordnung halten.

Derhalben sagt die schrifft, das drey ding sind, darob Gott ein sonderlich wolgefallen hab und die auch bey den menschen gelobt werden, Nemlich, das brüder untereinander eins sind, das nachbaurn einander freuntlich sind, und das man und weib sich lieblich mit einander vertragen, Warumb preisset die schrifft die drey stücke so hoch? Darumb das, wo brüder fride haben und eins bleiben, das ist zumal ein selzamer vogel[3], des gleichen, das nachbarn freuntlich bey einander leben, das einer dem andern vertrawen darff, nicht neidisch odder hemisch auff einander sind, und das eheleute fein fridsame bey einander wonen. Wer nu den Ehestand von aussen allein ansihet, der denckt: Jhe ist denn das so ein grosse kunst, deinem nachbarn freuntlich zu sein, ehelich gemalh lieben, und das brüder mit einander eins seyen, Solten brüder nicht eins sein, wer wolt denn eins sein? Ja das sihet man wol, wenn es ein wenig schebigs guts antrifft, das sie zu teilen haben, [Bl. b iij] ehe einer dem andern was nachlies, er ubergebe[4] ehe sonst ander funff.

Also erhebt sich offt unter den schwestern ein hadder und zanck umb eins bissen brods odder umb eins truncks willen, umb ein wenig spehn odder strohs willen, Also gehets auch mit der liebe, die wir an unserm nachbarn erzeigen sollen, das die selbige offt nach bleibt umb eins unendligen dings willen, das villeicht einer dem andern ein hun gescheucht ꝛc. Also konnen man und weib mit andern leuten jmer besser eins bleiben denn mit jhn selbs, und kan zu weilen eins ein wort reden, das sich nicht wol gezimpt, das dem andern durchs hertz gehen mocht, ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat, wo frid odder einigkeit ist, Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da fur freud odder lust sein? Darumb mus einer wider solchen unlust und verdries gerüstet sein, Ja, sprichstu, dennoch ists Gottes stand, und Gott hat mich hinein geworffen, es solt doch jhe fein fridsam und stille drinnen sein, Es heist: Pacientia, bruder, Der stand ist darumb nicht böse noch zuverachten,

---

6 werden] werden vber einander *B* *19* Jhe] Ey *BC* *31* möcht *B*

[1]) fresse eins das ander fur grosser lieb *vgl. DWtb. 6, 923, wo aber kein Nachweis aus Luther; vgl. auch Wander 1, 1163 Nr. 83; 3, 164 Nr. 838, wo ausführliche Erörterung zu diesem Sprichwort.* [2]) = *aufsessig, zwistig, uneins s. Dietz S. 148.* [3]) = *S. 61, 12. [Auch 33, 205, 31* Es ist ein selzamer vogel *u. ö. K. D.]* [4]) = *übervorteile s. Lexer s. v.*

23] bringen, So gar ist der Teuffel dem stand feind, wie denn auch sonst allem Gottes wort und wercken, hindert und störet, wo er kan, und macht, das man und weib offt mit einander stützig und darnach ungedültig und bitter gegenander werden, Das jnen die lust zur unlust, die freud jnn zorn und leid verwandelt wird, Wie denn auch solchs teglich erfaren, die solche gnade nicht haben, das sie Gottes wort ansehen und gleuben.

Derhalben sagt die Schrifft, das drey schöne ding sind, die Gott und den menschen wolgefallen, Nemlich, das brüder unter einander eins sind, das nachbaurn sich lieb haben, und das man und weib sich wol mit einander begehen. Warumb preiset die Schrifft die drey stücke so hoch? Darumb, das, wo brüder friede haben und jnn einem gut eins bleiben, das ist zumal ein seltzamer vogel, Des gleichen, das nachbarn freuntlich bey einander leben, das einer dem andern vertrawen thar und sich des besten zu jm versehen, Und das Eheleute jnn liebe und eintracht bey einander wonen. Wer solchs allein von aussen ansihet, der denckt: Je, ist denn das so grosse kunst, seinem nachbarn freundlich zu sein, sein ehelich gemahl lieben, und das brüder mit einander eins sein, Solten brüder nicht eins sein, wer wolt denn eins sein? Ja das sihet man wol, wenn es ein wenig guts antrifft, das sie zu teilen haben, wie leichtlich einer den andern ubergibt und mördlich feind wird, ehe er jm etwas nach liesse, Also erhebt sich offt unter schwestern hadder und zanck umb einen bissen brods odder umb einen trunck, So gehets auch offt unter nachbarn, das einer dem andern alle untrew und böse tück beweiset umb eines geringen dings willen, das villeicht einer dem andern ein hun gescheucht ꝛc.

Also können man und weib mit niemand leichtlicher uneins werden denn mit jnen selbs, und kans das eine mit einem wort (on gefehr oder schertzlich gered) versehen, das dem andern durchs hertz gehet und nicht vergessen kan, Und sie darnach beide darob eitel gifft und galle jnn jrem hertzen wider einander schepffen. Ursach ist die, das der Sathan nicht lust dazu hat, wo frid oder einig[Bl B4]keit ist, Wenn sie denn nu nicht eins sind, was kan da fur freud oder guts sein? Darumb sol man wider den selben Teuffel, der diesem stand feind ist und kein friede noch einigkeit gönnet, gerüstet sein, das man jm mit Gottes wort widerstehe und zuruck schlahe und jmer dagegen sage, Es sey mit des teuffels anfechtung, wie es wölle, dennoch ist dis ein Göttlicher stand, und Gott hat mich darein gesetzt, Ob es nicht alles zu gehet, wie es solt, da gehöret Pacientia zu, Ich sol und wil darumb den stand nicht wegwerffen noch verachten, Denn der stand ist darumb nicht böse, obs wol nicht alzeit recht drinnen zu gehet, Es kan nicht alles so rein sein, als hettens die tauben erlesen.

Daher sagt man auch von Eheleuten, die sich wol mit einander vertragen, Das ist eine schöne Ehe, als wolt man sagen: Es ist eine sonderliche gnade und geret selten sowol, Das sich aber etwo zwey eheleut nicht lieb zu

A] obs wol nicht alzeit gleich drinnen zugehet, Es kan so rein nicht abgehen, als hettens die tauben erlesen.[1]

Darumb sagt man auch von den Eheleuten, die sich wol mit einander vertragen: Das ist ein schöne Ehe, als wolt man sagen: Es geredt selten so wol, Das sich aber etwo zwey eheleut nicht lieb zusamen haben, ist kein wunder, denn sie trachten und sehen nicht darnach, wie sie jnn Gottes wort gefasset und begriffen sind, Denn wo sie solches sehen kondten, wie sie so mit einem hellen liecht und Sonnen glantz umbgeben weren, so gůlt es jhnen alles gleich, Nu aber hats Gott also gemenget und senff bey das gebraten gesetzt, das jhnen deste bas schmecketen[2], und das jhn Gott also begegnen mocht und sie das jhenig verlassen, das sie unwillig und unlustig machet, und dencken: da hab ich Gottes wort, damit dich Gott gezieret und gesegnet, das sol mir lieber sein denn all unlust, unfrid und zwitracht.

Das ist eins, wie sich der Teuffel versucht allen unlust und uneinigkeit jn dem ehestand anzurichten[3], das eins dem andern spinnen feind wird, ubel haushalten, tregt eins hinden aus, der ander forn aus, Zubricht der man krůglein, zubricht die fraw hefelein[4], Da wird denn eine helle und der Teuffel gar draus, des er jhm gar wol lachen mag. Wo aber Eheleute mit einander freuntlich leben, da macht er jhm kein freude aus, sondern Gotte gefellt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darauff spricht der heilige Paulus

1. Kor. 7, 11 j. Corinth. vij., wo es sich ja so begibt, das Eheleute uneins werden, die sollen sich widder mit einander vereinigen und versunen, auff das jhr gebet nicht

1. Petri 3, 7 verhindert werde, Desgleichen wil S. Petrus jnn seiner ersten Epistel, das man dem weibs bilde als dem schwechsten werckzeug verschonen sol ꝛc. Solchs haben die lieben Apostel wol gesehen, wie der Teuffel seinen samen unter die Eheleute seet, [Bl. b 4] und wollen die leute widderumb mit dem wort trösten und auffrichten.

Aber so gehets, wer ausser dem ehestand ist, der meinet, wenn er drein keme, er wolte jmerdar lachen und guter ding sein, nimer nichtes reden, das dem andern verdrieslich sey, Das wirstu wol lassen, du meinest, es sey ein solch ding, das sich aus zufall begeb, das aus deinen gedancken her kome.

9 den senff *B* *10* schmeckete *B*] schmecketen *ACD* *16* das ander *B*

[1]) *sprw. s. Thiele Nr. 358.* [2]) senff bey das gebraten gesetzt *vgl. D Wtb. X, 1, 581; Wander 4, 541 Nr. 16.* [3]) *[Es war dies nach Anschauung der damaligen Zeit ein Lieblingsbestreben des Teufels, bei Hans Sachs Fastnachtsp. Nr. 18 (Der Teufel mit dem alten Weib) ist dargestellt, wie der Teufel — nach dreißigjährigen vergeblichen Bemühungen — durch ein altes böses Weib es erreicht, den Ehefrieden zwischen Mann und Frau zu stören, und er führt sich ausdrücklich mit den Worten ein V. 65:* Ich bin ein Gaist, der die zwitracht Zwischen frommen Ehleüten macht. *K. D.] Vgl. auch Nachträge.* [4]) Zubricht der man krůglein, zubricht die fraw hefelein *Wander 2, 251 Nr. 12. [Auch z. B. bei Hans Sachs öfter: Fastnsp. ed. Goetze Nr. 46 (Weib im Brunnen) V. 71ff.:* Weil jm so wol ist mit dem Wein, Ist mir wol mit der Bulschafft mein. So bricht er häffn, so brich ich Krüg; *ebenso Nr. 66 (Krämerskorb) V. 112:* Ich thw heffen und dw krüeg prechen, Des sint wir zwo hosen ains duechs. *K. D.]*

B] samen haben, ist kein wunder, Denn sie sehen und achten nicht, wie jr stand jnn Gottes wort gefasset und begriffen ist, Denn wo sie solches sehen kondten, wie sie mit so hellem liecht und Sonnen glantz umbfangen weren, So würden sie nicht so bald zürnen, ob es nicht alles zucker were, sondern dencken, das Gott also gemenget und eine salsen bey den braten gesetzt hat[1], das jnen Gottes wort deste bas schmecke, Darumb, ob sich zorn und widerwillen reget, konnen sie den selben deste leichter stillen und faren lassen und dencken: da hab ich Gottes wort, damit mir Gott diesen stand gezieret und gesegenet hat, das sol mir lieber sein, denn das ich mir solt solchen schacz durch unlust oder sonst verderben, und mein gemahl mir von Gott gegeben verleiden lassen.

Das ist eins, wie sich der Teuffel versucht, allerley unlust und uneinigkeit jnn dem ehestand anzurichten, das eins dem andern spinnen feind werde, Da wird denn eine helle und der Teuffel gar draus, des er jm jnn die faust lachet, Denn dencke nur nicht, das der Teuffel oder die welt daran freude oder lust habe, wo liebe und eintracht ist, aber Got und dem heiligen geist gefelt es wol, der lacht und ist frölich darob, Darumb vermanet S. Paulus und Petrus, wo es sich ja so begibt, das Eheleute uneins werden, das sie sich wider mit ein ander vereinigen und versünen, auff das jr gebet nicht verhindert werde ꝛc. Denn die lieben Apostel haben wol gesehen, wie der Teuffel seinen samen unter die Eheleute seet, das gar selten, auch unter den Christen on zürnen und widerwillen zugehet, und wollen die leute widderumb mit dem wort trösten und zu frieden stellen.

Aber so gehets: wer ausser dem Ehestand [Bl. C 1] ist, der meinet, wenn er drein keme, er wolte jmerdar lachen und guter ding sein, nimer nichts reden, das dem andern verdieslich sein solt, Das wirstu wol lassen, Du meinest, es sey ein solch ding, das sich aus zufall begeb oder aus deinen gedancken her kome. Nein, es heist Gottes stand und ordnung, darumb mus er vom Teuffel angefochten werden, das, wer jnn den ehestand tritt, der gehet jnn ein recht Kloster, das voller anfechtung ist. Wele dir nu eine nach deinem wundsch, wie from, wie reich, wie schöne, wie freundlich sie sein kan, so wirstu zu schaffen genug haben, das du die Eheliche liebe und freundschafft behaltest, Denn es stehet jnn deiner hand nicht, Und hast dazu einen starcken feind jnn deinem haus, welcher heist der Teuffel, der von hertzen ungern sihet, das es recht zugehe, Sondern das were sein lust und seiten spiel, das man und weib on unterlas schnurt und murret, stuel, benck und tissche ubereinander würffen, des lacht er jm jnn die faust hinein, Denn er wolt gerne und treibet mit allen krefften dazu (als ein verstörer Göttlichs wercks und ordnung), das gar kein Ehestand auff erden bliebe, noch das etwas guts daraus keme. Darumb

4 das] dsa *A* *8* diesem *A*

[1]) *sprw.? nicht bei Wander und Thiele.*

A] Nein, es ist Gottes stand und ordnung, das, wer jn ehestand gehet, der gehet jnn ein recht Kloster, das voller anfechtung ist, Las sie nu gleich sein, wie reich, wie schöne, wie freuntlich sie sey, so wirstu zuschaffen genug haben, das du solche liebe, solche freuntschafft behalten, Denn es stehet jn deiner hand nicht, Und hast dazu einen starcken feind, welcher heist der Teuffel, der von hertzen gern sihet, das man jm haus schnurt und murret[1], stuel, benck und tissche uber einander wirfft, mit der frawen die stuben keret[2] odder sonst ein maul tasschen[3] gibt, das ist des Teuffels seittenspiel, des lacht er jhm jnn die faust hinein[4], das ist sein meinung und das wolt er gern haben, das kein man bey seinem weib bliebe, und das keine jhren man lieb hette. Darumb darfstu das Ehelich leben nicht von aussen ansehen, denn da sihestu, wie es voller anfechtung und betrübtnis ist, sondern nach dem wort, damit es gezieret und gefasset ist, das selbige wort wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübnis wol widder jnn freude verwandeln.

Darnach auff der andern seiten wird er dich auch mit lust anfechten, Denn so keusch wirstu nicht sein (es were denn, das du ein sonderliche gnade von Gott hettest) und so lieb wirstu dein weib nimer haben, das du jhr nicht müde werdest oder ein andere nicht lieber soltest gewinnen, Desgleichen auch dein weib wird dich so lieb nimer haben, das jhr nicht daneben ein ander bas gefallen werde, Ey behüt mich Gott, solt ich mein weib nicht lieb haben? solt ich meines mannes uberdrüssig werden? Je Gott behüt mich auch, Denn sihe mit zu, du meinest wol, das man dich eusserlich dafur ansehe, wie du keusche lebest, aber doch gleichwol wirstu solche gedancken, die dich zu sunden reitzen werden, jnn deinem hertzen wol fülen.

Darumb so du mit Gottes wort gerüstet bist und damit als mit einer gülden kron und purpur rock angezogen, so bistu gnug geschmuckt, als denn wird dir der geist sagen nach Gottes wort: das weib ist dir gegeben, diese und kein andere soltu haben, also wird auch das weib sagen: der man ist mein, den und kein andern wil ich widder sehen noch hören. Wie aber, so das weib schnurt und murt[1], das du sagen wirst: Ey hat mich der henger hinder das weib bracht? Das sie dis und jhenis ankome alle, die mir dazu geratten haben und geholffen haben, jhe hette ich jhene genomen, die ist doch ja so fein freuntlich, und wird dazu böse lust mit zu schlagen, wie die Poeten schreiben, das die liebe gantz wüet und tobet.[5]

Darumb so sehe ein jglicher mit zu, das er bey sei[Bl. c 1]nem ehelichen gemalh bleibet, welchs jhm Gott gegeben hat, und lasse jhm ein anders nicht

20 Ey] Ey sprichstu *B* *21* Jhe *B (in CD an anderen Stellen für* Ey*)* *36* bleibet] bleibe *B*

[1]) schnurt = *brummt DWtb. s. v. schnurren 3. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 347, 15. 624, 17; 14, 162, 25.* [2]) *DWtb. 5, 407 f. die Frau kehrt die Stube mit dem Mann = regiert im Haus. Vgl. Wander 4, 927 Nr. 22.* [3]) maul tasschen *s. v. a. Maulschelle DWtb. 6, 1809.* [4]) des lacht er jhm jnn die faust hinein *vgl. DWtb. 3, 1381.* [5]) insanire *z. B. Horaz, Properz.*

23] muſtu das ehelich leben nicht alſo anſehen, wie es voller anfechtung und betrůbnis iſt, Sondern nach dem wort, damit es gezieret und gefaſſet iſt, Das ſelbige wird dir die bittere wermut wol zu honig machen und die betrübnis wol widder jnn freude verwandeln.

Darnach auff der andern ſeiten wird er dich auch mit fůrwitz und verbotener luſt anfechten, Denn ſo keuſch wirſtu nicht ſein (es were denn, das du ſonderliche gnade von Gott hetteſt) und ſo lieb wirſtu dein weib nimer haben, das dir nicht ſolten unterweilen gedancken einfallen, als ſey ein anders ſchöner oder lieblicher denn deines, Des gleichen auch dein weib wird dich ſo lieb nimer haben, das jr nicht etwo ein ander bas gefallen můge, Ey behůt mich Got, ſprichſtu, ſolt ich mein weib nicht lieb haben? Solt ich meines mannes uberdrüſſig werden? Je Got behůt mich auch. Aber ſihe mit zu, ob du ſchon keuſch biſt, gleichwol wirſtu ſolche gedancken von deinem fleiſch erregt oder vom Teuffel ein geblaſen jnn deinem hertzen fůlen und ſonderlich, ſo du wilt ein Chriſten ſein.

Darumb muſtu hiewider abermal mit Gottes wort gerůſtet ſein, welches dir ſagt: Das iſt dein fleiſch und bein, dir von Gott gegeben und zu geordnet, dadurch ſie geſchmückt iſt als jnn eitel purpur und gůlden ſtuck und Edelſteine uber alle auff erden, das du dir keine beſſere welen noch erſehen möchteſt, Alſo kanſtu dem fůrwitz weren und dem teufel widerſtehen, das du dir keine laſſeſt lieber ſein noch bas gefallen denn deine, ob ſie ſchon grew[Bl. Cij]lich, unlůſtig, wunderlich und unfreundlich anzuſehen iſt, Sonſt wenn du deinen gedancken und des Teuffels reitzungen, welche dir alle ander ſchöner und lieblicher machen denn deine, folgeſt, ſo haſtu dir ſchon ſolchen ſchatz und ſchmuck ſampt dem Gottlichen ſegen und wolgefallen verderbet, das darnach nichts denn ſolch jamergeſchrey auff beiden ſeiten gehet, Hat mich der Teuffel zu dieſem oder zu dieſer gefurt? Das ſie dis und jenes ankome alle, die mir dazu geraten und geholffen haben, hette ich doch dieſe oder jene, die iſt doch ja ſo fein freundlich und holdſelig ꝛc. Und wird alſo böſe luſt mit zu ſchlahen, wie die Poeten ſchreiben, das die liebe gantz wůtet und tobet.

Darumb ſehe ein jglicher zu, das er bey dem Wort bleibe und nach dem ſelben ſein gemahl anſehe als im ſchönſten ſchmuck, darinn ſie Gott gekleidet hat, Wenn du daſſelbig fur augen haſt und dich allzeit darinnen ſpiegelſt, als denn wird dir dein bette, dein tiſch, dein kamer, dein haus und alles an deinem weibe lauter gedigen gold werden, Denn darinn höreſtu, das Gott ſelbs zu dir ſagt: Du ſolt dieſes weibs Eheman ſein, und du weib ſolt dich zu dieſem deinem Eheman halten, alſo hats Gott geordent, Wenn du deinen Eheſtand alſo anſiheſt und ſo köſtlich und tewr achteſt, ſo wird dir keines andern weib ſo wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht leiden, ob dichs auch důncket, das ein andere mit worten und geberden die

22 grew= *bloß im Kustoden* 25 Gdttlichen

A] beſſer gefallen, Das wirſtu aber nicht thun konnen, on durch Gottes wort, wenn du allein daſſelbig fur augen haſt und dich alzeit darinnen ſpiegelſt. Als denn wird dir dein bette eitel gülden werden, dein tiſch, dein kamer, dein haus und alles an deinem weibe lauter gedigen gold werden, Denn du biſt jnn dem wort, welchs zu dir ſagt: Du ſolt ein Eheman ſein, und du weib ſolt dich zu deinem Eheman halten, alſo hats Gott geordent, Wenn du den Eheſtand alſo durchs wort und jm wort anſiheſt und ſo köſtlich gegeneinander achteſt, ſo wird dir eins andern weib nicht ſo wol gefallen als deine, Denn das wort wird es nicht leiden, ob dichs auch dünckет, das ein andere mit worten die aller freuntlichſte und ſchönſte were, dennoch iſt ſie dir jnn deinen augen kolh ſchwartz und mit Teuffels kot beſchmirt, Denn da findeſtu nicht dieſen ſchmuck, Gottes wort, Deine aber iſt dir die hübſchte und lieblichſte, als die dir Gott mit ſeinem lieben wort gezieret hat.

Aber, wie ich geſagt habe, es iſt die höheſte kunſt, dieſen ſtand jnn Gottes wort anzuſehen, welchs allein beide, den ſtand und die Eheleute lieblich macht, Und ob ſich jrgend ein unluſt erregen würde, ſo mus ſie dennoch untergehen und als jnn einem tieffen meer verſchwinden, Denn das wort iſt krefftig und heilig und macht all ander ding heilig, wo es erkand und gefaſſet wird, Wie wol es der Teuffel nicht gern leidet, das ſie eheliche keuſcheit halten und keuſch jm eheſtand leben, Denn er ſucht jmmer urſach und mittel, wie er ſie zureiſſe, das die fraw gedenckt: jhe hette ich dieſen odder jhenen jungen geſellen fur meinen unfletigen man, und widderumb der man gedenckt: jhe hette ich dieſe oder jhene hübſche dirne fur mein heslich weib ꝛc. Und erſihet der narr als denn ein andere on Gottes wort, leſſet ſeine faren, vergiſſet der ſelben, da er Gottes wort bey hat, Wie man wol ſolche narren gefunden hat und noch jmmerdar findet, die jhre ſchöne weiber verlaſſen und ſich etwa an unfletige, garſtige ſecke gehengt haben, Das kompt alles daher, das ſie jhren ſtand nicht beſſer denn fur ein unzüchtig leben anſehen.

Denn der Sathan iſt dir feind und das fleiſch furwitzig, dazu ſo iſt auch der uberdrns jnn uns gepflantzet, der hört nicht auff, weil wir leben, es ſey denn, das du an Gottes wort hangen bleibſt, Ja es begibt ſich wol, das dir deine magd bas gefalle denn dein eigen weib, und das der frawen der knecht bas ſol gefallen denn jhr man, Das richt alles der Teuffel an, der die menſchen alſo verblendet, das du Gottes wort nicht anſiheſt, welches dir dieſen man odder dis weib ausmalet und zueigent alſo, das du fur das wort und uber das wort keine andere anſehen ſolt, jhr zu einem gemalh begern, Denn wer ſolches thut, der hat ſchon die ehe gebrochen, wie Chriſtus ſolchs Matth. 5, 28 auslegt Matthei am funfften.

Solches wil nu hie auch der heilige Apoſtel leren, da er die Chriſten vermanet, das ſie ja den eheſtand [Bl. c ij] lieb und werd halten und das bette

2 allein *fehlt B* 29/30 Denn *bis* auch] Darzu auch ſo iſt uns der Sathan feind, das fleiſch furwitz und *B*

B] aller freundlichſte und ſchönſte were, dennoch iſt ſie dir jnn deinen augen gegen deiner kohlſchwartz und mit teuffels kot[1] beſchmirt, Denn da findeſtu nicht dieſen ſchmuck, welcher iſt Gottes wort, Deine aber iſt dir die hübſchte und lieblichſte, als die dir Gott ſelbs mit ſeinem lieben wort gezieret hat.

Aber, wie ich geſagt habe, es iſt die höchſte kunſt[2], dieſen ſtand nach Gottes wort anzuſehen, welchs allein beide, den ſtand und die eheleute lieblich macht und allen unluſt, zorn und ungedult und ander anfechtung weg nimpt, Und ob ſich jrgend etwas ſolches reget, ſo mus es dennoch untergehen und als jnn einem tieffen meer verſchwinden, Denn das wort iſt ein krefftig und heilig ding und macht all ander ding heilig, wo es erkand und gefaſſet wird. Aber daran iſt der mangel, das wir dasſelb nicht können allzeit fur augen haben und offt uns ubereilen laſſen, das wir ſein vergeſſen, Und were noch gut, das wir doch, ſo wir uns angefochten fülеten, flugs wider zu dem wort kereten, ehe wir uns lieſſen die anfechtung uberwinden, Denn das iſt nicht zu dencken, das wir ſolten keine anfechtung fülen und haben, Denn der teuffel leſſt nicht abe, wo er ſihet, das man an Gottes wort hanget, da ſuchet er allerley urſach, mittel und wege, das [Bl. C iij] er uns dasſelb aus den augen reiſſe und dahin bringe, das wir anders wohin ſehen und gaffen, Wenn er das zuwegen bracht hat, ſo hat er bald das hertz, beide mit unluſt oder ungedult verbittert und mit unordiger luſt enzündet, das dich als denn ein jglicher man oder weib dünckt ſchöner, freundlicher, fromer ſein oder ſonſt beſſer gefellet denn dein eigen gemahl, Daher es kompt, das man viel ſolcher narren ſihet, ſo die ſchönſten und frömeſten weiber haben und ſich etwo an ſchendliche, unfletige, garſtige belge und ſecke hengen, Das macht alles, das ſie das wort nicht haben und jren ſtand nicht anders denn wie ſonſt ein unzüchtig leben anſehen.

Dazu ſo iſt auch das fleiſch fürwitzig und der uberdrus jnn uns genaturt[3] und gepflantzet, das wir bald des, ſo uns Gott gegeben, müde werden, wenn wir auch hetten alles, was auff erden iſt, der hört nicht auff, weil wir leben, es ſey denn, das du an Gottes wort hangen bleibeſt, So hilfft denn der teuffel dazu, der die menſchen alſo verblendet, das ſie nicht ſehen, welch einen trefflichen ſchatz ſie haben an dem wort, welches einem jglichen ſeinen man oder weib ausmalet und zueigent, dazu auffs herrlichſte zieret, ſegnet und heiliget, auff das ſie kein urſach haben nach einem andern zu ſehen der maſſen, das ſie ſolten ſein begeren, Denn wer ſolches thut, der hat ſchon die Ehe gebrochen, wie Chriſtus ſagt Matthei am fünfften. Matth. 5, 28

Solches wil nu hie auch der Heilige Apoſtel leren, da er die Chriſten vermanet, das ſie ja lernen jren eheſtand alſo nach Gottes wort anſehen und darumb den ſelben lieb und werd halten und das bette rein und unbefleckt,

[1]) *wohl = Teufelsdreck in der Bedeutung 2) des DWtb. = Bergteer, denn* asa foetida *(= Teufelsdr.) ist hell.* [2]) *Vgl. oben S. 52, 2 und 53, 10.* [3]) *in dieser Bedeutung = 'von Natur gegeben', sonst nicht belegt, auch Dietz unbekannt.*

A] rein und unbefleckt, Denn solches wil Gott von euch haben, Werdet jhrs aber besser und anders wollen machen, wie der Bapst mit seinen lieben geistlichen gethan hat, so wil ich solches an euch ungestrafft nicht lassen, wie er denn solches redlich und mit der that an jhn beweiset hat, Von diesem stande wissen die Heiden und Papisten gar nichts zu predigen, Ja es ist bey jhnen ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, Aber jhre falsche, ertichte stende haben müssen geistlose (Ey geistliche wolt ich sie) heissen, Damit sie also den Eheleuten böse gewissen jnn jhrem stande gemacht, So es doch solt umbgekert sein, wie vormals gesagt ist.

Das aber der Apostel hie sagt: Das ehelich leben sol eherlich, und das bette rein gehalten werden: Die zwey stück setzt er widder solche oben erzelte anfechtungen, nemlich, das unser fleisch viel schedlicher wollust und uberdrus hat, und der furwitz jm Ehestand gros ist, Daraus denn folget, das mich der furwitz dorthin treibet, uberdrus hieher jagt, wollust anderswo hin wirfft, Und ist solches alhie nicht allein zuverstehen, das die bette und tücher rein gewasschen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehebette sind hurerey und ehebruch, Das sind die rechten schandfleck, die das Ehebette verunreinen, beflecken und verunehren, Denn die ausser diesem stande jnn einem unzüchtigen leben gehen, als hurntreiber sind, die halten diesen stand fur nichts, sondern verlestern und verachten beide, Gottes wort und den stand, wie from sie sich fur der welt stellen, Die aber jm Ehestand sind und halten den selben nicht, sondern brechen jhn widder Gottes gepot und ordnung, die selbigen beflecken und verunreinen jhn.

Darumb alle die, so das eheliche leben also ansehen, als sey es ein stand, der sich ongeverde plumpsweis[1] also begebe, die schenden den selbigen, denn sie sehen nicht, das die eheleut jnn Gottes wort gefasset sind, Darumb thun sie dem Ehestand keine ehre, sondern legen jhm alle schande auff, Denn sie lassen jhn jhr schendlich, unzüchtig leben bas gefallen denn das gottlich und eherlich leben, Dafur warnet er sie hie, das sie ja zusehen und den ehestand nicht fur ein solch unzüchtig leben achten, sondern halten es fur gros, herrlich und jnn allen ehren, Nemlich also, wenn jhr verlasset das hurnleben und begebet euch jnn das ehelich leben, Darnach wenn jhr nu darein komen seyt, das jhr euch ja wol fursehet und das bette nicht besuddelt, das ist, das du Ehefraw dich zu deinem man halte̊st, und du Eheman dich an deinem weib genügen lasse̊st, Wo nicht, so ist das bette geschendet, Gottes wort verworffen, aus dem ehestand getretten und das bette verderbet und (hette schier gesagt) drein gethan.[2]

Also sihe, wenn der Teuffel mit dem furwitz und uberdrus zu dir kompt, Sey klug, ergreiff Gottes wort und dencke, Gott hat mich zu einem

1 solches] solches (spricht er) *B* *11* werden] werde *ACD* *24* so *fehlt B* ansehen] anfahen *B*

[1]) *S. oben S. 52, 29; nächste Seite Z. 25.* [2]) *Wie 'machen' euphemistisch.*

23] Denn solches, spricht er, wil Got von euch haben, Werdet jrs aber besser und anders wollen machen, wie der Bapst mit seinen lieben geistlichen gethan hat, so wird ers an euch ungestrafft nicht lassen, Auff diese weise wissen die Heiden und Papisten von diesem stande gar nichts zu predigen, Ja es ist bey jnen ein fleischlicher und weltlicher stand geacht, und haben jn veracht und feindselig gemacht, das er hat můssen stincken gegen den falsch berumbten geistlichen stand, und niemand kein trost noch freud an seinem ehestand hat mogen haben, welchs doch am aller nötigsten were dem gewissen wol ein zu bilden.

Das nu der Apostel hie sagt: Das Ehelich leben sol ehrlich und das ehebette rein gehalten werden: Die zwey stůck setzt er eben widder die oben erzelte anfechtungen, nemlich, das unser fleisch vol schedlicher lůste ist und beide, der furwitz und uberdrus, jnn uns gros ist, Daraus denn folget, das mich der uberdrus hieher jagt, fůrwitz dorthin treibet, wollust anderswo hinwirfft, Und ist solch[Bl. C 4]es alhie nicht davon zuverstehen, das die bette und tůcher rein gewasschen werden, Sondern diese unreinigkeit und flecken im Ehebette sind nichts anders, wie ers selbs hernach deutet, denn hurerey und Ehebruch, Das sind die rechten schandfleck, die das ehebette verunreinen, beflecken und verunehren, Denn die ausser diesem stande jnn unzůchtigem leben gehen, als hurntreiber sind, die halten diesen stand fur nichts, sondern verachten und schenden beide, Gottes wort und den stand, wie from sie sich auch fur der welt stellen, Des gleichen thun auch, die im Ehestand sind, und halten den selben nicht, sondern brechen jn wider Gottes gebot und ornung.

Und Summa: alle, die das eheliche leben also ansehen, als sey es ein stand, der sich ongeverde plumpsweis also begebe, die schenden den selbigen, Denn sie sehen nicht, das die eheleute jnn gottes wort gefasset sind, kunden kein weib noch man ansehen mit gottes wort gekleidet und geschmůckt, Darumb ist es jnen nicht ein ehrlicher stand, sondern legen jm alle schande an, Denn sie lassen jnen jr schendlich, unzůchtig leben bas gefallen denn das göttlich und ehrlich leben, Dafur warnet er sie hie, das sie ja zu sehen und so leben, das bey jnen der Ehestand herrlich und jnn allen ehren als Gottes stifftung und ordnung gehalten werde, Nemlich also, das sie lassen von dem hurn leben und sich begeben jnn das Ehelich leben, Darnach wenn sie nu darein komen sind, sich wol fursehen und das bette rein behalten unbefleckt, das ist: das die Ehefraw sich zu jrem man halte, und der Eheman sich an seinem weibe genůgen lasse, Wo nicht, so ist der schöne schmuck, Gottes wort, mit des Teuffels unflat besuddelt und das bette befleckt und (hette schier gesagt) drein gethan.

Darumb sihe, wenn der Teuffel mit dem fůrwitz und uberdrus zu dir kompt, das du klug seiest und ergreiffest Gottes wort und denckest: Gott hat mich zu einem manne geschaffen und jnn diesen stand gesetzt, diese hat er mir

A] manne geschaffen, diese hat er mir jnn die arm gegeben, die sol mein sein ꝛc. Thustu das, so wirstu dester leichter dein [Bl. c iij] bette rein behalten, Denn das wort wird dir eine furcht und schew machen, das du dein eheweib nicht verlassest, ob sie wol ungedultig und eigensynnig ist, so wird sie dir dennoch umb des worts willen besser gefallen denn ein andere mit einem gülden schleier, und bist viel höher geehret und geschmückt, denn so du aller könige geschenck und güter hettest, Also ein köstlicher schleier ists umb ein ehelichen schleier, und so ein wol geschmückter hut umb ein ehelichen hut, wer jhn dafur kan halten und ansehen.

Dagegen sind nu etliche klügling, die suchen jhr auszüge[1], damit sie ja nicht ehelich werden und zuletzt gar jnn der hurerey ersauffen, die geben fur, Es geschehe dennoch viel böses im Ehestand und werde viel drinnen gesundigt. Das leugnet niemand nicht, das so gar on sunde abgehe, Aber gib du mir einen stand, der on sunde abgehet? Mit der weise so müste ich nimer mehr keine predigt thun, müste kein knecht odder magd dienen, die öberkeit müste das schwerd nicht brauchen, kein Edelman kein pferd beschreiten? Noch nicht, lieber Juncker, Wir werden hie jnn diesem leben so rein nimer sein, das wir jrgend ein gut werck on sunde thetten. Dieser artickel mus stehen bleiben: Ich gleube die vergebung der sunden.

Sprichstu abermals, das sie dennoch etwan mit einander zörnen, und sundigt also der Eheman und Ehefraw? Jhe behüt uns Gott, wiltu darumb den Ehestand verwerffen? Lieber, mache mir hie keinen auszug[1] mit diesem stande, Sunde hin, sunde her, wiltu einen jnn die sunde stecken, so stecke den andern auch hinein, wiltu aber einen heraus ziehen, so ziehe den andern auch heraus. Ich wil nimer keine predigt haben gethan noch thun, die ich one sunde wil gethan haben, ich werde ein sunder bleiben und wil den artickel 'vergebung der sunden' stehen lassen und nicht verleugnen, Zörnen sie zu weilen mit einander, das bekennen wir, das sie daran sundigen, aber dagegen ist die heiligkeit viel herrlicher, und die vergebung soviel dester gröſſer, wenn ich allein darinnen bleibe und nicht eraus schreite und bleib bey meinem stande, da zu mich Gott geruffen hat, Wie wol es on sunde nicht abgehet, so ist doch Gottes wort so gros, das umb desselbigen willen der stand auch rein und heilig ist.

Darumb du verharter, verstockter mensch, darffstu eins mannes oder darffstu eins weibs, warumb nimpstu nicht eine, die dir Gott gibt und schmückt dir sie mit seinem wort, segnet sie und weihet dir sie? Warumb wiltu nicht viel lieber das geschencke von Gott annemen, des du bedarffst, welchs dir Gott gönnet, daran du viel ein besser kleinod hettest denn an der

---

13 gar on] rein ob *B (ob Druckfehler?)* *31* geruffen] beruffen *B*

[1]) auszüge = *Ausflüchte, Ausreden s. Dietz.* [2]) auszug exceptio *hier* = *Ausnahme, s. Dietz.*

B] jnn die arm gegeben, das sie sol mein sein etc. Thustu das, so kanstu dester leichter dein bette rein behalten, Denn das wort wird dir eine furcht und schew, ja ein eckel und grawen machen fur andern Und dein gemahl schmücken, das, ob sie gleich scheuslich und feindselig, ungedultig und eigensinnig were, so wird sie dir dennoch umb des worts willen lieber sein und besser gefallen denn ein andere mit eitel gold geschmückt, Also ein köstlicher schleier ists umb einen ehelichen schleier und so ein wol geschmückter hut[1] umb einen ehelichen hut, wer jn dafur kan halten und ansehen, Das hiesse denn den Ehestand recht geehret und gepreiset und das Ehebette rein ge[Bl. D 1]halten, Denn es ist ja kein ehre noch schmuck noch schöne, dazu auch keine reinigkeit uber Gottes wort.

Da gegen sind nu etliche klügling, die suchen jre auszüge, damit sie ja nicht Ehelich werden, und zu letzt gar jnn der hurerey ersauffen, die geben fur, Es geschehe dennoch viel böses im Ehestand und werde viel drinnen gesündigt durch zorn, ungedult, böse lust etc.? Das leugnet niemand nicht, das es nicht so rein on sunde abgehe, Aber widerumb, gib du mir jrgend einen Göttlichen stand, der gar on sunde sey. Mit der weise so müste ich nimer mehr keine predigt thun, und müste kein knecht oder magd dienen, die öberkeit müste nimer mehr das schwerd brauchen, kein Edelman kein pferd beschreiten? Noch nicht, lieber Jungher, Wir werden hie jnn diesem leben so rein nimer sein, das wir jrgend ein gut werck on sunde thetten. Dieser Artickel mus stehen bleiben: Ich gleube die vergebung der sunden. Und müssen teglich im Vater unser sprechen: 'Vergib uns unser schuld' ꝛc. Matth. 6, 12

Darumb mache mir keinen auszug mit diesem stande, Sünde hin, sünde her, wiltu einen stand jnn die sunde stecken, so stecke den andern auch hinein, Wiltu aber einen heraus ziehen, so ziehe den andern auch heraus. Ich wil nimer keine predigt gethan haben oder noch thun, die ich on sunde wil gethan haben, ich werde ein sunder bleiben und wil den Artickel 'Vergebung der sunden' stehen lassen und nicht verleugnen, Zörnen sie zu weilen mit ein ander, das ist ja sunde und unrecht, Aber dagegen ist die vergebung der sunden soviel deste gröſſer, wenn sie allein darinnen bleiben und nicht eraus schreiten und jnn dem stande leben, da zu sie Gott beruffen hat, Denn ob er wol on sunde nicht abgehet, so ist doch Gottes wort so gros, das umb desselbigen willen der stand auch rein und heilig ist. Sonst wil ich wol mehr sagen: Wenn du darnach wilt sehen, wie wir alle von Adam jnn sunden geborn sind, so ist der gantze Ehestand, ob er auch recht und wol gehalten wird, sündlich und unrein, Wie denn bey den Heiden und ungleubigen, so Gottes wort nicht haben, alles leben und thun fur Gott sünde und verdamlich ist.

Darumb ist hie wol zu mercken, das er also vom Ehestand redet und aus Gottes mund spricht, das er sol ehrlich und rein sein und heissen bey

[1]) *Uber den Hut als Attribut des Bräutigams s. DWtb. 4, 1979.*

A] Sonnen, Ja, welches du mit frölichem hertzen, mit Gottes wolgefallen und aller Engeln und Creaturen lieb haben mochteſt, denn einem andern ſein weib rauben und ſtelen, die dir nicht gebürt, und Gott nicht geſchenckt hat, da der Teuffel iſt, und da du verflucht biſt? Denn Gott hat ſie mit ſeinem wort nicht geſchmückt, ja ſeines worts gar beraubt, Was aber on Gottes wort iſt, das heiſt eitel greuel und un[Bl. c 4]flat fur Got. Darumb die weil du hureſt und bubeſt, iſts ein gewis zeichen, das du on glauben biſt, Gottes wort nicht fur war helteſt, Denn wenn ſolches jnn dir brennet, ſo wirſtu ſagen: die iſt eins andern, gehet mich nicht an, iſt ſcheuſlich jnn meinen augen, ich wil eine andere haben, die mir Gott geben wird, Und nicht mit deiner tollen vernunfft umb dich ſehen nach eines andern weib, da Gott uber zörnet und alle Engel, das kein beſtand hat, das Gott darzu hart ſtraffen wird, wie er alhie ſagt, So geſchicht dir denn eben recht, Warumb verachteſtu das edel geſchencke, das dir Got aus gnaden und barmhertzigkeit anbeut, geſegnet und geſchmückt hat, ſchlechſt es jnn wind[1], fragſt nicht darnach, obs gott gefalle odder nicht, welchs ein zeichen iſt des unglaubens.

Das ſey dis mal der Hochzeit und dem Eheſtand zu eheren geſagt, Darumb wollen wir Gott anruffen, das er uns ſein gnad verleihe, ſolches alſo zu gleuben und zu leben, AMEN.

---

1 wolgefallen *nach* Creaturen *B* *6* du] du hierüber *B* *10* Und] Und würdeſt *B* nicht] nicht alſo *B* *11* Gott] Gott und alle Engel *B* *12* zörnet] zörnen *B* das *(1.)*] das zu letzt *B* das Gott] ia das Gott *B* *18* ſolches] ſolches alſo *B*

[1]) ſchlechſt es jnn wind *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 336, 33.*

B] den Christen, so nur Ehebruch und hurerey vermiden wird, Denn wenn man den fall Ade und unser Natur wolt ansehen, so were er fur Gott nicht rein noch ehrlich, Denn solche fleischliche brunst und ander sündliche neigung were ja nicht gewesen jnn dem Paradis, hette sich auch kein mensch fur dem andern durffen schewen noch [Bl. D ij] schemen, decken noch schmücken, sondern hetten man und weib on böse lust und brunst sich zusamen gehalten, dazu leichtlich und on mühe oder sorge kinder gezeuget und geborn, wie man einen apfel vom bawm bricht, Nu aber ist es also, das kein man noch weib mit dem andern zusamen kompt on die schendliche brunst, Daher Psal. lj. spricht: 'Sihe, ich bin aus sundlichem samen gezeuget, und meine mutter hat mich jnn sünden empfangen', Und habens auch alle heiligen, so im Ehestand gewesen, bekennen müssen, das sie solcher unlust nicht haben mögen uber haben sein, Das auch Christus selbs darumb nicht hat wöllen natürlicher weise von man und weib geborn werden, sondern eine jungfraw zur mutter erwelet und jr fleisch und blut da zu geheiligt, das seine geburt ein reine, heilige geburt were. Ps. 51, 7

Nu aber sagt er hie, Das Gott wil also diesen stand begnadet haben, das, ob er wol von natur unrein ist, doch nicht unrein sein sol bey denen, die da Christen sind und den glauben haben, Sondern sol hin furt heissen 'Eyn rein Ehebette' nicht von jm selb oder aus unser natur, sondern daher, das Gott mit seiner gnaden zudecket und die natürliche sünde oder unreinigkeit, durch den Teuffel jnn uns gepflantzt, nicht zurechnen wil, Feret also zu und reiniget diesen stand mit seinem wort, das es nu ein Göttlicher, heiliger stand wird, Nicht also, das er die brunst oder braut liebe weg neme oder Eheliche werck verbiete, wie wol solche nicht on sunde geschehen, wie des Bapsts lere diesen stand fur unrein gehalten und geleret, das man nicht könde Gott dienen und Ehelich sein, Sondern das heisst er gereinigt, das jn Gott aus gnaden rein spricht und die sunde, so jnn der natur ist, nicht zu rechnet.

Gleich wie er Acto. x. zu Petro spricht: 'Was ich gereiniget habe, das mache du nicht unrein', Da wird das, so sonst unrein und verboten war, allein durch Gottes sprechen rein und heilig, Also auch hie, weil Gott diesen stand mit seinem wort rein machet und einen keuschen, heiligen stand heist, sollen wir jn auch fur rein halten, Doch das man wisse, das solche reinigkeit nicht von natur, sondern allein aus gnaden kompt, welche die natürliche unreinigkeit und sünde zudecket und tilget, Wie er denn mit der gantzen Erbsünde thut jnn denen, die da getaufft sind und gleuben, das sie durch den Heiland Christum vergebung der sünde haben und kinder des ewigen lebens werden, Denn ob wol die selbige Erbsünd noch jmer im fleisch bleibet kleben und sich reget, so lang wir auff erden leben, Doch heissen wir, so Christen sind, rein und heilig, Darumb das er das creutz drüber machet, da zu seinen Heiligen geist [Bl. D iij] gibt, der die sunde anfehet aus zu fegen und jmer damit Apg. 10, 15

16 bignadet

23] fortferet bis jnn den tod. Alſo ſind wir wol nicht on ſünde und haben doch das urteil von himel durch Gottes mund geſprochen, das wir nu rein und heilig ſind, Daher das wir mit dem ſchönem himel der Gnaden, welchs iſt Chriſtus mit ſeiner reinigkeit, gerechtigkeit und heiligkeit, uber uns aus gebreitet, bedeckt und umbfangen ſind und durch die Tauffe jm eingeleibt und mit dem glauben an jm hangen.

Alſo, ſage ich, thut er auch jnn dem eheſtand, ob wol ſunde und böſe luſt mit leufft, der auch die heiligen nicht on ſind, doch decket er ſeinen mantel uber die Eheleut und ſpricht ſie rein durch ſein wort, Das iſt die ſchöne decke uber das Brautbette oder Ehebette gelegt, damit es geſchmückt wird und ein ſchön, rein, unbefleckt bette heiſſt, Darumb vermanet der Apoſtel die, ſo jnn dem ſtand ſind, das ſie auch dencken, weil Gott den ſelben rein ſpricht und ſolche decke druber breitet, das ſie ſolchs erkennen und danckbar dafur ſein ſollen und zuſehen, das ſie jr Ehebette alſo von Gott gereinigt, gewaſſchen und geſchmuckt nicht wider verunreinigen und beflecken mit Ehebruch oder hurerey.

Zum andern, Wil er nicht allein das Ehebette rein geſprochen, ſondern auch die Ehe ehrlich gehalten haben, Hiemit iſt die ſundliche luſt und ander gebrechen noch ſtercker zu gedeckt, das nicht allein ſol rein heiſſen, ſondern auch ehrlich und köſtlich aus Gottes wort und befehl, davon droben weiter geſagt iſt, Das heiſſt nu nicht allein braut und breutgam zu bette gelegt und zu gedeckt, Sondern auch auffs ſchöneſt geſchmückt und auffs ehrlichſt zur kirchen gefurt.

Denn hie legt er jnen an ſeinen ſchmuck, welcher iſt viel ſchöner denn kein gulden ſtück, perlen noch eddelſtein, nemlich das vierde Gebot: 'Du ſolt
2. Moſe 20, 12 deinen Vatter und mutter ehren' ꝛc., welches heiſſt ja auch den Eheſtand
2. Moſe 20, 14 ehren, Item das ſechſte: 'Du ſolt nicht Ehebrechen' ꝛc. Damit er dir gebeut, das du dich zu deinem gemahl helteſt und daran genügen laſſeſt, und verheiſſt, wo du ſolchs thueſt, das es nicht ſol ſunde heiſſen, ſondern ein ſeliger ſtand und jm wol gefallen, Des gleichen Gene. ij. beſtetigt und verbindet er jn ſo hart und feſt, das er auch der Eltern gerechtigkeit und gewalt auffhebt oder
1. Moſe 2, 24 je geringert durch dieſen ſtand, da er ſpricht: 'Darumb wird ein menſch vater und mutter verlaſſen und an ſeinem weibe hangen', Item Bald nach dem fall ſegnet er ſie wider, verheiſſet jnen den ſamen des weibs, kleidet und
1. Moſe 3, 15 ff. ſchmücket ſie dazu ſelbs.

Und wir ſehen ſelbs fur augen, wie Gott [Bl. D 4] dis elende fleiſch und blut, ſo jnn ſunden geborn wird und lebt, jnn der ehre behelt, das ers jmer dar ſegnet und fruchtbar machet, das dennoch auch alle heiligen aus dem Eheſtand komen, und dis gantze leben daraus entſpringet, Da her auch der Erſten mutter Heva der namen gegeben iſt, welcher heiſſt 'Lebendige' oder 'eine mutter der lebendigen'. Und wie kund er jn höher preiſen denn eben damit, das er jn auch im Newen teſtament rein und heilig heiſſt?

B] Darumb ſollen auch wir dieſen ſtand ehren und herlich halten und nicht thun wie die unreinen Sew, ſo nicht anders davon dencken noch reden denn von jrer ſchendlichen hurerey und Ehebruch, Das ſind ſchendliche unfleter, die jr eigen neſt verunreinen und als die ſew luſt haben mit jrem unſaubern rüſſel im kot zu wulen und ſich jnn jrer eigen ſchande zu waltzen, Die Chriſten aber ſollen dieſen ſtand alſo ehrlich und ſchon halten, wie ſie ſehen, das Gott ſelbs thut, und ob etwas unreins darin were, decken und ſchmucken gleich wie auch Got, das von natur ſund und unrein iſt, nicht fur ſunde rechnet, ſondern eine decke druber zeucht und ſchon und ehrlich machet.

Des gleichen ſollen wir auch nicht thun wie die feindſeligen klüglinge, ſo dieſen lieben ſtand konnen feindlich taddeln und ſchelten, das viel unluſt, unfried, mühe und erbeit darin ſey, und ſagen: Behut mich Gott fur dieſem ſtand, wer ein weib nimpt, der kriegt einen Teuffel ꝛc. Das ſind auff der ander ſeiten die gifftigen hunde, ſo dieſen lieben ſtand mit jrem leſter maul ſchenden und mit jren gifftigen zeenen zu beiſſen, gleich wie jn jene Sew mit jrem rüſſel verunreinen, Denn der Teuffel findet allzeit einen groſſen ſchein wider dieſen ſtand, weil er darinne ſihet beide, die Erbſunde und auch das unglück, mühe und erbeit, ſo darauff gelegt iſt, Die zwey kan er jm nutz machen und wolt gern damit das Ehelich leben jderman verleiden und gar verderben, Darumb müſſen wir dieſen ſtand dagegen deſte höher heben und preiſen, deſte mehr ehren, ſchmücken und zieren, wie wir hören, das Gott ſelbs thut. Las den Teuffel durch ſeine ſew und hunde jmer hin ſchenden und leſtern und zu lohn nemen, was jnen jr Gott, der Teuffel, geben wird, Du aber lerne jn alſo anſehen und halten, wie er durch Gottes wort gereinigt und geheiligt und als ſein werck zu ehren iſt, Und wer darinne iſt, ſich des tröſte und gotte dafur dancke, das ers jm alſo gefallen leſſt, das bette oder decke drüber decket, dazu ſo herrlich und ſchon ſchmücket und preiſet. Das ſey auff dismal der hochzeit und dem Eheſtand zu ehren geſagt, Gott verleihe uns gnade, ſolchs alſo zu gleuben und zu leben, AMEN.

7. 8. Januar 1531.

Predigt am erſten Sonntag nach Epiphaniä.

R] Dominica 1. post Epipha[niae.

A|udistis die trium Reg[um 4 ſtuck begangen werden ut supra. 3. est, quod ex aqua ꝛc. Cum mos sit, loquemur modicum de nup|tiis, ut maneat doctrina in ecclesia de matrimonio. Sub papa|tu hat die ehe gering gehalten et omnis preis gangen auff die Jungkfr|awſchafft et fere omnes coegerunt. Wie es G|ott aber econtra geſtrafft hat, etiam est in propatulo, ut non solum lieb, sed ꝛc. extinctus ardor ad mulieres. Ideo discamus, ut nup|tias und eheſtand in honore habe|amus et inspiciamus ut ein G|ottlich geſchefft. 1. vide: non contemnit hoc G|ottlich geſcheft, sed cum matre et disc|ipulis invitatus et lib|enter venit et primo miraculo honestat. 1. ehr conjugii est,

1 vsque huc, finis[1] *sp r links* Ioan. 2. *sp r rechts* *2* trium Reg[um 4 *durchstr sp darüber* magorum das vier *sp über* 3. *steht* das dritte *sp* *3 nach* aqua *steht* dominus fecit vinum *sp rh* *4 über* matrimonio *steht* coniugio *sp* Sub *durchstr sp darüber* Vnter dem *sp nach* hat *steht* man *sp* *5* omnis *durchstr sp darüber* vnd aller preis *sp nach* preis *steht* ist *sp* fere *durchstr sp darüber* papa coegit *sp* coegerunt *durchstr sp danach* geistlich personen zur keuscheit was aber fur vnrat draus entstanden vnd wie *sp* *6* aber *durchstr sp* in propatulo *durchstr sp darüber* am tag *sp danach* das nicht allein die lieb sondern auch die brunst zum frawen volck ist erloschen vt Dani. 12. praedixit Er wird weder frawen lieben noch einiges Gottes achten vnd ist ein greulich Sodoma draus worden ꝛc. *sp rh* *6/7* ut *bis* mulieres *durchstr sp* *7* ut *c in* das wir *sp* *9* 1. vide *c in* Primum vides *sp danach* quod Christus *sp* geschefft *durchstr sp darüber* geschöpffe *sp* *10* et *(1.) wegradiert* honestat *durchstr sp darüber* ornat *sp* 1. *c in* Die erste *sp*

[1]) *Der Text wurde also verlesen bis Joh. 2, 10:* 'usque adhuc.'

N] DOMINICA I POST EPIPHANIE.

Joh. 2, 1 ff. 'Nupciae factae sunt in Chana Galileae.'

Post Nativitatis Christi historiam festi Epiphaniae usum audistis, Terciam partem de Miraculo Christi in Cana Gallileae. Hoc est *ενκομιον* coniugii sub papatu detestati, qui tantum virginitatem extulerunt et hunc statum contempserunt. Es iſt nicht die luſt diſes ehſtandes bey den papiſten vergangen, ſondern ſchir bey den andern auſgeleſchet. Merces tantae ingratitudinis. Nos laborabimus diſem Ehſtandt bey ſeynen ehren zw halden. Nam Christus ipse cum suis apostolis ad nupcias accedit, primo suo miraculo honorat. Nam supra audistis hunc statum in verbo dei et

11 ro IOAN II *ro r* *12 ro* *15* extulerunt *c aus* extollerunt *16/17* Es *bis* auſgeleſchet *unt ro* *16 über* nicht *steht* alleyne *18/20* bey *bis* honorat *unt ro* *19 über* apostolis *steht* discipulis *20 über* supra audistis *steht* in der Brautpredigt[1] *ro*

[1]) *Aus dieser Bemerkung darf wohl geschlossen werden, daß die vorangehende Predigt Nr. 6 die Bearbeitung einer an diesem Tage vor dem Gottesdienst gehaltenen Brautpredigt ist.*

R] quod habet verbum dei et est ein G|ottlich geſchefft. Veter|es dix|erunt laudandum hunc statum propter leip|lichen nutzung, quando est ein rech|te Ehe. Sal|omo dixit: 3 placent: quando brůder eins ſind ꝛc. und gfelt Gott Sir. 25, 1 auch wol et hominibus. Quia est ein fein ding ein menſchen bey ſich haben, cui fidas ꝛc. Et vir darff ſich verlaſſen auff ſein weib, all ſein gut, pf|ennig, leib, kind darff er ſicherlich befelhen, da iſt ſo wol bewart. Huiusmodi f|ructus hic iam non enumeramus, das k|unnen die retho|res wol thun.

Aber Chriſt|lich und Gottl|ich da geredt, quod invenis scriptum verbum dei in viro et muliere. Das iſt ein g|ros herrlich preiſs Ehe, quod ornata sit uxor tua, kein k|onig, Cesar ſol ſo leuchten ut Ehe|weib. Sic nullus vir ut tuus, quia tu habes verbum dei, et ſpricht dir das weib, man zu et deo placet, quod ista sit tua etcontra. Ideo non est ornatus supra istum in matrimonio, quia, si verbum inspi|cias, tunc potes b|ona con|scientia cum

1 et est *c in* vnd iſt *sp* *2 über* statum *steht* Eheſtand *sp* *nach* nutzung *steht* willen *sp* Ideo vocaverunt Patres coniugium Sacramentum *sp* *3 nach* ſind *steht* man vnd weib ſich wol mit ein ander begehen *sp* *4* auch *durchstr sp* *vor* ein *(2.) steht* wenn einer *sp* *nach* ſich *steht* kan *sp* *5* cui fidas *durchstr sp dafür* darauff er ſich verlaſſen thar *sp* pf|ennig *c in* gelt *sp* *6 nach* er *steht* ir *sp* *nach* befelhen *steht* et cogitare *sp* *nach* iſt *steht* alles *sp* *nach* bewart *steht* als were ich da bey *sp* *8* da *c in* iſts dauon *sp* quod invenis *durchstr sp darüber* das du findeſt *sp* *über* scriptum *steht* 3 *sp* *über* verbum *steht* 1. *sp* *9 über* dei *steht* 2 *sp* *nach* preiſs *steht* des *sp* Ehe *erg zu* Eheſtands *sp* *10 nach* tua *steht* mit dem koſtlichen kleinot, das da heiſſt verbum dei *sp rh* *nach* ut *steht* dein *sp* *nach* vir *steht* ſol dir frawen *sp* *11 nach* tuus *steht* maritus *sp* *über* habes *steht* in eo *sp* et *(1.) c in* quod *sp* *vor* man *steht* den *sp* *13 über* matrimonio *steht* coniugio *sp* quia *durchstr sp*

N] ordinacione fundatum, non contemnamus illum. Es iſt eyn feyn ding umb eyne gutte ehe. Sicut Salomon dicit Tria deo placere: Coniugium bonum, Concordia Sir. 25, 1 fratrum ꝛc. Ergo et hominibus placere debeat. Das iſt die erſte tugent.

Secunda virtus est, das ſich eyn man uff ſeyn weyp verlaſß, omnia sua bona illi committere. Magna est securitas. Summa: dw findeſt gotes worth an deynem weybe und manne. Dw ſolſt deyn weyp alßo anſehen, quod nulla pulchrior, apcior sit tua coniuge. Es iſt keyn keyſer, konigyn, furſte, Grevin, qui tantum tibi placeat. Sed deus et angeli rident dicentes: Do gefallet yr uns wol, quia ego coniunxi vos. Do magſt dw myt guttem gewiſſen beywonen und beyſchlaffen. Esto, quod aliqua peccata simul incurrant. Das iſt war, es iſt keyn ſtandt on ßunde. Alßo reyne werden wyr nicht werden, das wyr nicht on ßunde werden ſeyn. Valeant Nomothetae et legislatores, qui nos suis legibus oneraverunt imbecilles. Ita Papistae inspexerunt peccata coniugii, bliben der weyl yres teuffels nunnen yn der groſten brunſt. Hanc ustionem non viderunt peccatum esse, saltem coniugii

15 über Salomon *steht* Prouerb 18 *sp* Tria deo placent *ro r* *16 über* tugend *steht* diſes *ro* *19* In uerbo placent sibi coniuges *ro r* *25* Peccatum est in coniugio sed maior remissio *ro r* Nomothetae ⟨qu⟩

R] ea vivere, dormire, k|inder zeugen. Es ghet nicht an ſunde ab, certe, sed da unum statum, qui an ſund abgehe. Si ſo rechen ſol, werde ich nymmer mher k|ein predig|t thun et nullus poterit suum officium facere. Oportet stet art|iculus: R|emissionem p|ec|catorum credo. Ipsi locuti de hac re, qui alios gravant et leges dant, et ipsi non angreiffen. Ipsi d|icunt: ego sum caelebs, ergo sine peccato, sed tamen interea concupiscis. Sed ein Eheman und Ehef|raw die mus ſundigen. Si vis ſunde ſtecken ynn den ſtand, ſtecks ynn andere auch vel econtra. Ich hab mein lebtag kein predig than nec wil thun, das ich wolt den art|iculum re|missionis p|eccatorum auffheben, nec literas ullas scribam. Interdum wird ein man, fraw zornig, tum fatemur peccata. Sed dagegen die remissio und heiligung viel g|roſſer und herlicher, quae fit in isto statu, modo non contra eum faciam, quia S|anctus est status in se et habet verbum, quod purif|icat mihi conscientiam. Ipsi locuti de h|oc ſtücke ut de omnibus aliis. Tu ergo vide an dem man und weib Gottes wort, ut dicas: Illa uxor mea habet ein gulden Rock an, quae leuchtet ut sol, scilicet quos deus. Tum wirſt ein wolgefallen ſchepffen a domino, ut discas drinnen ſehen non tantum c|arnem et s|ang|uinem, sed verbum dei,

1 vor Es *steht* war iſts *sp* certe *durchstr sp* *2 über* statum *steht* ſtand *sp* *4 über* Ipsi *steht* Papistae *sp* *nach* qui *steht* tantum *sp* alios *c in* aliorum *sp danach* conscientias *sp* Credo remiss|ionem peccatorum *sp r* *6* sed *durchstr sp* *über* tamen *steht* 2 *sp* *über* interea *steht* 1. *sp* *nach* Sed *steht* ſagen ſie weiter *sp* *7 vor* ſtand *steht* Ehe *sp* *über* ſtand *steht* coniugii *sp* *8 nach* andere *steht* ſtende *sp* than *erg zu* gethan *sp* *9* heben ⟨ſol⟩ Remis|sio pec|catorum *sp r* *10 nach* scribam *steht* da mir nicht ein boſer gedanck einfiel *sp* *nach* fatemur *steht* coniuges non esse sine *sp* *11* peccata *c in* peccato *sp* *nach* dagegen *steht* iſt *sp* *nach* remissio *steht* peccatorum *sp* *12 nach* status *steht* bona dei creatura ordinatio, cui et dominus benedixit *sp* *14 über* ergo *steht* coniunx *sp* *nach* weib *steht* das *sp* Got *erg zu* Gottl|ich *sp* *16 über* deus *steht* coniunxit *sp* *vor* a *steht* Qui inuenit mulierem, inuenit et hauriet iucunditatem *sp* *17 über* drinnen *steht* im Eheſtand *sp*

N] peccatum consideraverunt. Aber das iſt unſers hergots ſtandt. Wie ſol man thun? Das fleyſch thut, wie ſeyn arth iſt. Non igitur negamus peccata non fieri, Es ſey yn kynderzihen odder haußhalten. Aber es iſt die vergebung und heyligkeyt diſes ſtandes groſſer den die ſunde. Den der ſtandt iſt heylig, groſſer den die unluſt. Non igitur consideremus peccata huius status, multo magis dei voluntatem et permane coram coniuge tua und ſprich: das Weyp iſt meyn, hat eynen ſchonen rock an, ſchmuck hubſcher den die ſon, quia deus eam mihi coniunxit. Szo wirſtu eynen koſtlichen wolgefallen haben, qui deo placet. Non loquor de carnis beneplacito. Alßo wyrt man und weyp yren

20 vergebung *unter* ⟨heilickeyt⟩ *unten am Seitenrande steht* Papiste coniugii peccatum et molestias respexerunt Remiss|ionem et dei beneplacitum non uiderunt *ro* *25* Wie ehleuthe yhn gefallen ſollen *ro r*

R] quo ornatus est auffs allerſch|onſte, etiam in omnibus statib[us. Et nunquam externe vestitur sponsus, sponsa, ut est spiri|tualiter quilibet maritus, u|xor ornati. Haec est der allerhochſt preis, quem habet eheſt|and. Ita inspiciendus, ut quem deus instituit et verbum.

Ideo ſol ſich ein iglicher ſchewen fur der eheb|recherey und hurerey, quod nobis non ferendum, wollen wehren mit dem wort. Si enim erfaren, quod manifeste quis sit adulter, non dabimus sacramentum nec esse debet particeps nostri thesauri nec gefatter ꝛc. Si vult Christianus esse. Ideo moneo magist|ratus, ut drauff ſehen. Et etiam doctrina E|uangelii. Sed fit, tam caecus es. Deus donat tibi propriam et benedicit tibi eam verbo suo. Num non tibi ſo wol nemen ein ſchon ornatum, gezirt kleinet, quod melius quam sol et omnia in terris, quare non suscipis? Si etiam ein ſchwer leben were, ut est, tamen d|icere deberes: hanc volo, quam deus mihi ornat, pulchrior denn laub und gras ꝛc. Num non accipis tale donum cum bene-pl|acito dei, omnium creat|urarum et ang|elorum? Sed tu fis raptor et alteri

1 nach est *steht* maritus *sp* *über* in omnibus *steht* summis infimis *sp* *2* est *durchstr sp darüber* sunt *sp* *5 über* ſchewen *steht* huten *sp* Scortatio, adulterium non ferendum. *sp r* *6* quod *c in* quae *sp danach* peccata *sp* nobis *durchstr sp darüber* in Christianitate *sp* ferendum *c in* ferenda *sp* *über* wort *steht* predigt *sp* *7* dabimus *c in* debemus *sp danach* ei porrigere *sp* *8 über* thesauri *steht* geiſtlichen *sp* *über* gefatter *steht* ſtehen *sp* *nach* esse *steht* sit sua coniuge contentus *sp* *9 nach* moneo *steht* etiam *sp* *nach* Et *steht* admoneat te *sp* *nach* E|uangelii *steht* quae minatur adulteris et scorta-torib[us iudicium Ebrae. 13. *sp* *9/10* Sed *bis* es *durchstr sp* *10* tibi eam *durchstr sp darüber* vobis vtrisq[ue *sp* *11* Num *bis* ſchon *durchstr sp darüber* Crescite et multiplicamini ꝛc. Haſtu nu acht auffs wort, ſo wirſtu dein gemalh ſehen geſchmuckt und *sp* *nach* gezirt *steht* mit eim ſchonen *sp* *12 nach* omnia *steht* bona *sp* quare non suscipis *durchstr sp* Si etiam *durchstr sp dafür* Vnd wenn(s) auch der Eheſtand *sp* *13 nach* ut *steht* certe *sp* *nach* ornat *steht* die *sp* *14 nach* pulchrior *steht* iſt *sp* Num *durchstr sp darüber* Cur *sp* *15* fis raptor *durchstr sp darüber* wirſt ein reuber *sp*

N] braudtrock nymmer mher außzihen. Das iſt der hohſte preyſe matrimonii. Alßo ſollet yhr yhn anſehen, quem deus confirmavit et ordinavit. Cavete igitur fornicacionem. Audio enim iterum hic Wittembergae invalescere fornicacionem et coniugii abusum. Huc spectet Magistratus, kumpt eyner vor uns, qui pudicus fuerit scortator, hic privatus sit thesauro Euangelii et sacramento. Wyr wollen vermanen die Obrickeyt, ut attendant. Monemus scortatores, ut caveant sibi. Dw gotloßer scortator, si vides te indigere uxore, cur non accipis Eyn hubſch gezirde, geſchencke gotes, das deyn ßey, das dyr got geben wyl? Warumb magſtu das nicht annhemen? Esto dura sit condicio matrimonii, noch ſol dyr das wolgefallen, das dw eyn ſolch ſchon, gotlich geſchengk annehmeſt, et pocius vis esse raptor, eyn reuber eynes

19 eyner ⟨ander⟩ *22* In scortatores *ro r* *26* reuber ⟨das d⟩

R] rapis, ibi non est verbum, et si illa meret|rix pulchrior sole, tamen ſchend|licher, quam si voller peſtil|entz, frantz|oſen, gifft et q|uicquid mali in terris. Nam talis iſt grewlich, quia, q|uidquid est sine verbo dei, das heiſſt greul. Et signum est, quando sic adul|terium committis aut forn|icationem, quod fidem non hab|eas, quod non credis deum verum. Alioqui sic cog|itares: Illa mea non est, volo aliam, quae potest propria ꝛc. Non potes inspicere mulierem ut verbo ornatam, sed zu wol|luſt, mher luſt haſt, da laufft du hin, das non patietur deus. Hoc enim disp|licet deo, angelis, verachts yhm ſein ſchonen ſchmucke, quem tibi dedit. Ergo est signum incred|ulitatis.

Wol iſts war, quod die jungen M|etzen und geſellen die brunſt ꝛc. sed vincendi 3 anni. In den 3 wil ich die brunſt ein wenig tragen, illa sentitur, modo ita cog|ites, quod velis post tempus ducere uxorem ꝛc. quia es des fl|eiſchs und b|luts art, alioqui si non het geſteckt in f|leiſch und b|lut,

1 nach rapis *steht* coniugem suam *sp* *über* meret|rix *steht* adultera esset *sp* *2* quam si *durchstr sp darüber* greulicher denn wenn ſie were *sp* *2/3 über* in terris *steht* potest nominari *sp* *3* Nam *durchstr sp dafür* Vt arte *sp* *nach* iſt *steht* ein *sp* grewlich *erg zu* grewlicher *sp danach* heſslicher balck *sp* *4* greul *durchstr sp darüber* greulich *sp* *nach* est *steht* certum *sp* *6 nach* aliam *steht* habere *sp* *nach* propria *steht* esse *sp* *7 nach* inspicere *steht* si adulteres *sp* *nach* wol|luſt *steht* vnd wo du *sp* *8* das *bis* deus *durchstr sp darüber* Das wird Gott die leng nicht leiden *sp* *11* die *(2.) durchstr sp darüber* fülen *sp* *11/12* sed *bis* anni *durchstr sp dafür* Aber ein Chriſtlich hertz kan der ſelben widerſtehen vnd ir ſteuren mit gebet, das er 1 jar, 2. 3 harren kan, bis ſein etlich vnd zweintzig iar erreicht et ita debet cogitare *sp rh* *12 über* 3 *steht* dreien iaren *sp* *vor* illa *steht* Sic *nach* illa *steht* vstio *sp* *nach* sentitur *steht* cum gratia dei *sp* *13* post tempus *c in* cum tempore *sp* *nach* es *steht* iſt *sp* *14 nach* art *steht* das eines gegen dem andern ein brunſt vnd lieb hat, wie ſie von Gott geſchaffen *sp* *nach* si *steht* Gott *sp*

N] andern weybes. Do iſt kein geſchenck gotes, ßunder eyttel teuffel. Eciam pulcherrima esset, tamen vides in illa dei iram, unde iſt greulicher yn deynen ougen quam plena scabie, morbo gallico. Ergo si ita scorteris, signum est te non habere fidem et carere verbo. Pius dicit: Das iſt meyns nachbarn wegen odder tochter, muter ad me pertinet. Ego mihi illam eligam, electam servabo. Do wirſt dw nicht eyn ander anſehen. Impii autem tantum aspiciunt externam pulchritudinem, veram formam non vident. Pius videt dei ordinacionem, donum und geſchenck.

Wol iſts war: Junge geſellen und meydlyn ſeindt vorwiczig et sentiunt ustionem, er hat die zeyt leyde eyn jhar, zwey, drey, biß dw erwiſchſter, und trag dieße zeyt die kranckeyt, deinde elige tibi aliquam. Denck: ich wyls alßo

15/17 geſchenck *bis* Ergo *unt ro* *17 nach* scabie *steht* et *ro* Horror scortacionis *ro r* *20* Pius uxorem sibi eligit alienam nescit *ro r* *23* Wol] Wor *24* erwiſchſter *so, wohl Schreibfehler, Sinn:* bis du erwachſen biſt *vgl. oben* R *und s. hierüber auch Nachträge unten am Seitenrande steht* Iuuenes ustionem ad tempus ferre debent *ro*

R] omnino contemneremus verbum dei de coniugio. Sed sic hat er die brunſt geſchaffen, ut cuilibet velit dare proprium, propriam.

Das gehort auch dazu, ein gute ſtarcke erbeit und das futter hoher geſteckt, das gehort auch dazu. Hoc ideo loquor, ut quisque cor suum praeparet ad Eheſtand und hutte ſich fur fornicat|ione, et deus dare v|ult mittel. Haec mea admonitio, ut des hurenlebens abgeheſt, ne ante tempus veniat deus und ſtraff, Non ut eat quis ein Creutz durch, Sed quilibet hab|eat suam uxorem ꝛc. Et hoc indicatum est in Euangelio, quod do|minus miraculo facit vinum ex aqua.

Verum est, quod viel muhe und erb|eit im Eheſtand. Et Sat|an potest coniuges discordes facere, vicini bos, uxor inob|ediens, das wol mocht ein w|aſſer trincken im eheſtand, sed tamen non des unluſts ſo viel yhm ehelich|en

1 nach er *steht* gleichwol *sp* *2 über* proprium, propriam *steht* vxorem aut maritum *sp* *3* Das *c in* So *sp* *über* dazu ein gute *steht* ſolche brunſt zu vertreiben *sp* *nach* das *steht* das *sp* *4 nach* geſteckt *steht* ſey *sp* *nach* das *steht* ſage ich *sp* *5 über* fornicat|ione *steht* hurerey *sp* *6 nach* mittel *steht* vt possis ferre die brunſt, si eum inuocas in fide *sp* *nach* admonitio *steht* huc tendit *sp* *7 nach* ſtraff *steht* dich *sp* *nach* Non *steht* est voluntas eius *sp* *nach* durch *steht* die Stad *sp* *8 nach* uxorem *steht* vnd wens nicht alles fort gehet, wie ers gern haben wolt, das er gedult habe vnd hoffe beſſerung *sp rh* *nach* in *steht* hoc *sp* *10 nach* Eheſtand *steht* iſt *sp* *11* bos *durchstr sp dafür* mali helffen auch dazu item liberorum familia et *sp* uxor *erg in* uxoris *sp* inob *erg in* inobedientia *sp* *12 nach* trincken *steht* ſein *sp* *nach* tamen *steht* iſt *sp* non *durchstr sp* *nach* unluſts *steht* nicht *sp*

N] lange leyden, biß die zeyt kummet. Non esset bonum non sentire ustionem, non susciperemus hanc condicionem. Got hats wollen alßo machen, das die brunſt uns zewinge, das wyr eygne erwelen, amice coram illis vivamus, non ut bestiae convivamus.

Sed ad prohibendam ustionem pertinet labor, vigiliae, abstinentia, das man yhr zuvor kummen. Haec dico, ut caveatis a fornicacione, das yr den ſtandt yn ehren haltet et ne scandalizetis euangelii verbum. Mulier est condita ad virum unum. Es iſt nicht Criſtlich noch menſchlich anders zw gebrauchen. Ideo in hoc Euangelio honoratur matrimonium Christi praesencia. War iſts, tribulaciones sunt carnis. Der teuffel iſt eyn ſchalck, potest illam condicionem molestare, Das es wol eyn waſſergetreng mag heyſſen, quia ibi sunt peccata et molestiae, Aber vil groſſer vergebung und wolgefallen yn got. Es ſyndt wol ßo vil ßunden ym jungkfrauſtande, als yhm eheſtande iſt yr nicht mehr. Sed hic est fides, dei ordinacio, die troſtet uns. Esto adsit peccatum et molestia. Wie ſchweher kan ſie den seyn, quia deus adest, cui placet haec mea vita. Er kan ſich yn allem ungluck zw freuden ſchicken.

13 Vri dei uoluntas *ro r* *16* bestiae ⟨sed⟩ *17* Remedio ustionis *ro r* *19* et ⟨deinde⟩ ⟨Non⟩ Mulier *22/23* sunt *bis* mag *unt ro* Tribulaciones et angustiae matrimonii *ro r* *27* Consolacio coniugii *ro r*

R] leben, ſondern gaudium und luſt mher drinnen. Sicut nec sine peccato est coniugium, quod damus omnib|us statib|us. Sind ja ſo viel p|eccata im Jung|frawenſtand, tamen nihil est illud p|eccatum erga gratiam. Ibi iſt ein himel vol gnad uber dich gebawet. Sic etiam die freud gegen der unluſt, quia cog|itas: wie ſchwer iſts denn? deus hat ein wolgef|allen cum omnibus creat|uris et ang|elis et crescunt propter me, quod sum Eheman. Et ibi tauſent freud inveniet, ubi ein unluſt. Wenn einer in unluſt, si in medio parad|isi, tamen nihil gaudii inveniret. Qui potest cor tuum frolicher ſein, quam quod verbum dei heiſt dich ein Eheman, Ehefraw, et deus iſt mir gnedig, qui est geziert et ornatus? sed c|aro, s|anguis et Sat|an leids nicht.

1. Moſe 2, 16 In parad|iso dabat Ad|amo et Evae all beume zu eſſen. Aber da ſchmeckt kein apfel. Aber der baum, da g|ottes w|ort nicht dran war, der unfletigſt war, der war der ſchonſte. Sic tua uxor iſt die heſſchlichſt, econtra, tua uxor, quae ex deo ehr und ſch|muck, et sic vir, sed econtra, die dir G|ott

1 nach luſt *steht* iſt *sp* *nach* drinnen *steht* Certe non est coniugium sine cura, molestiis *sp* *2 über* quod *steht* peccatum *sp* damus *c in* in *sp* *über* statib|us *steht* vitae generib|us *sp* *nach* statib|us *steht* inuenitur *sp* Sind *durchstr sp darüber* Es ſind *sp* *3 nach* Jung|frawenſtand *steht* als im Eheſtand *sp* *4 nach* freud *steht* im Eheſtand *sp* *nach* unluſt *steht* iſt nicht zu rechen *sp* *5 nach* denn *steht* die vnluſt im Eheſtand, wenn du ein Chriſten biſt? *sp* *nach* wolgef|allen *steht* an deinem Stand *sp* *über* omnibus *steht* 1 *sp* *6 über* creat|uris *steht* 3 *sp* *über* ang|elis *steht* 2 *sp* *nach* crescunt *steht* creaturae *sp* *nach* sum *steht* ein *sp* *nach* Eheman *steht* vt dicit deus ad primos parentes Crescite et replete terram et dominamini ꝛc. *sp* *7 nach* inveniet *steht* pius maritus *sp* *nach* Wenn *steht* aber *sp* in unluſt *c in* vber einer vnluſt vergiſſt aller freude *sp* *8 über* parad|isi *steht* ageret *sp* *nach* nihil *steht* solidi *sp* *über* Qui potest *steht* Wie kan *sp* *9 über* quam quod *steht* denn wenn *sp* *9/10 über* mir gnedig *steht* Eheman Ehefraw *sp* *10* est *durchstr sp darüber* me *sp* et ornatus *durchstr sp dafür* geſchmůckt suo sacro sancto verbo *sp* *nach* nicht *steht* vt coniuges hanc leticiam et felicitatem agnoscant *sp* *11 nach* dabat *steht* Gott *sp* *nach* beume *steht* dauon *sp* *12 nach* apfel *steht* denn am baum des erkentnis des erkentnis *[so]* gutes vnd boſes, den inen Gott verbotten hatte, Aber die Schlang betrog ſie, das ſie Gott vngehorſam wurden ⟨vnd⟩ ſein gebot vbertraten vnd den tod vber ſie vnd das gantze menſchlich geſchlecht brachten ꝛc. *sp* Aber *c in* Alſo *sp* *danach* war *sp* dran *c in* an *sp* *13/14* heſſchlichſt *bis* econtra *durchstr sp dafür* quae tamen deberet esse pulcherrima, quia ornata verbo dei 'Quos deus coniunxit', das wort iſt ein herrliche gottliche zierd vnd ſchmuck an deinem weib. Et econtra am man. Aber der Teuffel kerts da auch vmb *sp rh*

N] Impius non gaudet neque ridet, eciam si in paradiso esset. Pius si videt mortem liberorum et omnia infortunia, tum videt interne dei condicionem

1. Moſe 2, 16 et voluntatem. Ita Adam in Paradiso, si fide inspexisset arbores concessas, Do het er gotes worth angeſchriben geſehen, sed prohibitam arborem tantum inspexit. Der muſt yhm gefallen. Ita hodie nostram uxorem negligimus et prohibitas arbores aspicimus. Das kan der teuffel thun, sed tu in verbo consistens dices: Meyn weyb iſt die ſchonſte und hubſte, Meyn man iſt der frumbſte. Werdet yr ſolchs nicht thun, ßo wirſtu eyn mall eyn ſchlappen

17 Peccatum Adamicum *ro r*

R] verpoten hat. Der baum mus thun, der verbotten. Hoc facit Sat|an. Ideo deb|emus hoc vincere per verbum dei. Mein man iſt am aller hübſchſten gezirt. Et sic künde eitell heilthum ſein, modo ſich einer drein ꝛc. Qui contemnit, ſehe drauff, das der nicht hinder dich ꝛc. hoc est scortari ꝛc. Sed pessimum, quod non utaris dei dono et non agnoscas eius donum ꝛc. fis ut Papistae, 1. non peccaverunt scorta|tione, sed contempserunt, contempserunt et suo ornatum. Ideo ſchendet ſie Gott widder, ut inter se Ro. 1. Röm. 1, 27

1 nach hat *steht* da haſtu luſt zu, die er dir gegeben hat, der magſtu nicht. Alſo gehets imer *sp nach* verbotten *steht* iſt *sp* facit *durchstr sp darüber* richt der *sp nach* Sat|an *steht* an *sp* 2 hoc *c in* hanc *sp danach steht* tentationem *sp nach* dei *steht* vt cogitemus *sp nach* man *steht* weib *sp* 3 *nach* heilthum *steht* im Eheſtand *sp nach* ſein *steht* wen ia maluaſier *sp nach* drein *steht* wuſte zuſchicken *sp* 4 *nach* contemnit *steht* hanc admonitionem *sp nach* der *steht* Teuffel *sp* dich *bis* est *durchstr sp dafür* im her kome vnd böſe verbotene brunſt ins hertz gebe vt *sp* scortari *c in* scortetur *sp* ꝛc. fis ut *durchstr sp* 6 contempserunt *(2.) durchstr sp darüber* coniugium a deo ordinatum *sp* 7 *vor* suo *steht* verbo *sp nach* widder *steht* Rom. 1. Gott hat ſie dahin gegeben in ſchendliche lüſte, das man vnd man an einander erhitzt ꝛc. *sp rh*

N] und langen mantel erkrigen.[1] Summa: qui fidem non habet, non suscipit matrimonium. Er iſt ſeyn nicht werdt, non potest eam nutrire, der gehort under den Bapſtum, Der diſen ſtandt ſchendet, et non est dignus, ut tali bona conscientia in deo fruatur.

[1]) eyn ſchlappen und langen mantel erkrigen *wohl = Schleppe (oder Kapuze DWtb. 9, 485 u. 487) und langen Mantel anziehen müssen, als Zeichen der Trauer? (in langem Mantel gehen =* pallio funebri incedere, *Frisch) oder, worauf* scortari *oben Z. 4 führen könnte, mit der bei Frisch s. v. Mantelkinder angeführten Sitte in Verbindung zu bringen?*

8. 12. Januar 1531.

A] **Ein troſtlich unterricht, wie man ſich gegen den Tyrannen, ſo Chriſtum und ſein wort verfolgen, hallten ſoll.**

[Bl. A ij] **Euangelium Matthei am Fünfften Cap. ‘Selig ſinde, die verfolgung leydenn’ ꝛc.** Matth. 5, 10

Geprediget durch D. Mar. Luther. Anno M. D. XXXI. Auff den XII. tag des Jeners.

VOr hyn hat der Herr geſagt von denen, die geyſtlich arm ſind, ſenfftmütig, frydfertig ꝛc. Yetz ſagt er: Wenn yhr ſchon alles wol aufzgericht habt, ſo gewardt kains beſſern ſolds und lons von der wellt, dann verfolgung. Diſz geſchach nun auch Chriſto, da er den Juden alles güts erzaigt hatte, verdienet er auch grewlichen danck, wie er ſich dann ſelber ynn dem 88. Pſalm beklagt: ‘Ich bin arm’ von meiner jugent an, Darumb ſagt er hie ſehr Pſ. 88, 16

16/17 Anno *bis* Jeners *fehlt B*

A] tröſtlich: Ey lieber, verzage nicht, wol thůn verdienet wol lawtter undanck, aber dannoch ſoltu wiſſen, das das hymelreich dein iſt. Diſe wort nun ſagt er nicht vergebens, ſonder wil es denen geſagt, die ſich Chriſti an nemen wöllen, das ſie ſich auff verfolgung ſchicken, denn es ſind wol andere weg, da gůte tage ſind, wenn man hie die böſen nicht haben wil, der tewfel hat auch ein beſondern weg, bey dem haſtu gleich gůtes leben, aber hie, wilt du aber bey Chriſto ſein, ſo ergib dich, das, wenn du alle gůte werck thůſt, den lon entpfaheſt, das man dich verfolge, wer das nicht eſſen mag, der laſz es ſtehen. Unſere tolle, raſſende Fürſten wůten und toben yetzund, ſetzen ihn für, diſe leer außzutilgen. Wer nu ſich dem Chriſto ergeben wil, der můſz alle gefahr leybs und lebens täglich gewartten. Urſach: denn der tewfel kan es nicht leyden. Wolan Chriſtus ſagt ſelbs Johan. 15: 'Haben ſie mich verfolget, ſie werden euch vil mer verfolgen.' Item: 'haben ſie mich Belzebub gehaiſſen' Math. 10. Item 'haben ſie mein wort nicht gehört, ſo werden ſie ewrs auch
Joh. 15, 20 nicht hören', anderſt wirdt nicht draus. Darumb ſagt er: 'ſelig ſind, die
Matth. 10, 25 verfolget werden umb meinent willen', Es iſt wol ſchwerlich alſo ynn der fahr ſitzen, Aber wenn man es glauben kündt, ſo würden wir diſe verfolgung
Joh. 15, 20 anders an ſehen, dann, lieber herr gott, was ſind verfolgung aller Tyrannen gegen diſem mann? nicht ein finger kliplein.[1] Es ſindt ye mehr, die es mit uns halten, uns an lachen ynn der not, denn die uns verfolgen, wenn ſich ein Fürſt zornig ſtellet, ſo lachen mer dann tauſent Engel, die alle ſagen, es ſey recht alſo und gehe uns eben alſo wol. Diſe wort ſollen unſer hertzen auff wecken, das wir diſe verfolgung für gut an ſehen. Aber da ſol man auff ſehen, das, wie er ſagt, wir umb ſeiner gerechtigkait willen leyden, dann die gotloſen verfolgen auch aneinander, aber ſie haben dyſe verhaiſſunge nicht, Die münche ſagen zu dem dieb, du wirdeſt durch dein leyden ynn hymel komen, ya der leydet nicht umb der gerechtigkait willen, ſonder umb ſeines ſtelens willen, Hůt dich für dem tod, der dir dein ſünd ſoll wegk nemen, umb Chriſtus gerechtigkait willen můſz es ſein, So ſchaw nun vor allen dingen, ob du ein rechte ſach habſt. Wenn du unter einem Fürſten wereſt, der dir ein geſtalt des Sacraments verpůte, ſo ſolſtu ſehen erſtlich, ob du ein recht ſach habſt, darnach kanſt du ſagen: ich waiſz, das Gott baide geſtalt eingeſetzt hat, das iſt von hymel komen, das hat kain menſch eingeſetzt, ſonder der herr chriſtus ſelbſt umb des manns worts willen will ich ehe drob laſſen, was ich kan, denn ich es anderſt machen will, dann was iſt ein zorniger Fürſt? ein groſſer dreckpatz[2], laſz dir benügen, das du umb ſeines namens

16 willen] wegen *B*

[1]) *Siehe DWtb. 5, 1209 = ein Schnippchen mit dem Finger, also ein bißchen, nichts. Vgl. S. 85, 25.* [2]) Dreckpatz *noch verächtlicher als 'Erdenkloß' = sterblicher Mensch, vgl. unten S. 85, 2* der dich ſchreckt, ſtirbt ſo bald als du; *sonst in dieser Bedeutung bei Luther* Dreckſack. *Nicht bei Dietz, im DWtb. 2, 1357 merkwürdigerweise nur die übertragene Bedeutung 'schmutziger Mensch', an die hier nicht zu denken ist, vgl. Anm. 1 zu S. 85; die ursprüngliche ist jedem Süddeutschen ohne weiteres bekannt, nur diese paßt hier.*

A] willen leydeſt, und das dich Chriſtus darumb ſelig ſchilt, menſchen ſeind vergencklich, aber der dich anlacht, iſt ewig, der dich ſchreckt, ſtirbt ſo bald als du, warumb wiltu dich denn mehr ſeins ſchreckens an nemen denn göttliches tröſtens? [Bl. Aiij] Die lieben apoſtel danckten Got, das ſie wirdig geacht warden von Got, das ſie umb Chriſtus namen leyden ſolten, alſo ſolten wir auch thůn, Apg. 5, 41 Uber das bekennen unſer wyder ſacher, das wir Gottes wort haben, predigen und leeren, Aber es mangel nůr daran, das ſie nicht gehayſſen haben, Sonder wir zů wyttenberg von uns on yhr erkantnis angefangen, wolan der leermaiſter wirdt ein mal komen und ſie wyder herumb rucken, wolan leydet nu yemandt etwas darob, was ſchadt es? frumen bringt es gnůg, dann er ſagt, das hymelreich ſey yhr, ſie ſeyen künig und Fürſten, nicht ynn dem ſewſtall auff erden, da der bauch, der groſz ſcheyſz patz[1] regnieret, ſonder ynn dem ewigen leben, das ſagt er, ſey ſchon yhr, Nun volgt ein andere leſterung, die die ehere betrifft: 'Selig ſeyt yhr, ſo euch die menſchen' ꝛc. Die erſt verfolgung geſchicht mit der fauſt, aber diſe mit der zungen, das man uns ſo yemerlich leſtert und ſchendet mit liegen, verrathen, falſcher verfolgung, das einer lieber den grewlichen todt leyden ſollt dann alſo mit ſo vil gifftigen zungen auff ſich ziehen laſſen, Der Babſt verpannet uns zůr abgrundt der hellen, darnach kumen ſeine ſchůler mit leſtern und ſchenden, das einem durch leyb und leben geen möcht, wo diſs wort nicht were. Es iſt kain volck geweſen ynn tauſent jaren, das mer feind gehabt hat dann wir, das iſt nun eben das recht zaichen, das wir ſie getroffen haben, und das wir die recht warhait haben, ſie zu martern ſich mit yhrem neyden, wie ſie wöllen, gehen von der wandt, ſo ſtoſſen ſie den arſz nicht an[2], wir wöllen gůter ding dabey ſeyn und yhnen ein kliplein[3] für die naſen ſchlagen, ja wann man unter die hundt wirfft, welcher troffen wirt, der ſchreyt[4], ſo hört mann yetz wol welche ſchreyen. Doctor ochſenfürtz zu leypzigk ſchreyet, ſchreibet yetz auch[5], es wirt jm auch ein ſchenckel ab ſein, Wolan da ſtehet es, wiltu ein Chriſt ſein, ſo haſtu gewiſz, das die welt jr zungen auff dich ſpitzet und wetzet, ſo wöllen wir frölich ſein, zu in ſagen: Ach,

10 erwas *A* *29* ſo haſt || haſtu *AB*

[1]) *Auch das einfache* batze, batzen *(Klumpen aus weicher, klebender Materie DWtb. 1, 1160) fehlt bei Dietz; vgl. ferner Schmeller, bayr. Wtb. 1, 314 die Zusammensetzungen: 'laimpatzen', 'aiter-patzen', 'speiw-spatzen' etc.; so also auch das obige* ſcheyſz patz *(und S. 84, 36* dreckpatz*). [K. D.]* [2]) *Sprw.; vgl. Wander s. v. Wand 19.* [3]) *S. Unsre Ausg. Bd. 18, 89, 13 = ein Schnippchen schlagen, Erklärung im DWtb. s. v. Klipplein. [Auch sonst häufiger, vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 279, 28; 9, 152, 23; 9, 158, 17; 16, 108, 32* dem tode ein kliplin ſchlagen*; 16, 135, 21; 29, 266, 19. 267, 21. 268, 21; 33, 421, 16 etc. K. D.]* [4]) *Sprw.; vgl. Wander s. v. Hund z. B. 179, 1020. 1201. 1202.* [5]) *Von den zahlreichen in den Jahren 1530 und 1531 erschienenen Schriften Dungersheims seien genannt: 1530:* 1) Abſchlack des anſchlages Martini Luthers vom brennen zu lateyn vri. 2) Bekentnis des glaubens Doct. Mart. Luthers mit kurtzen gloſſen. 3) Dadelung des obgeſatzten bekentnus oder vndůchtigen teſtaments das Luther gemacht. ꝛc. *1531:* 1) Von worheit des fegfeurs wyder den Luther. 2) Aliqua opuscula .... contra Martinum Lutherum. 3) Multiloquus de concitata ex dictis Lutheri seditione. *(Sämtlich Leipz. Univ.-Bibl.)*

A] lieben hern, zürnet jr, es ist mir leydt ꝛc. Ja ein gůt selig jar[1], sonder greinet oder lachet, da frag ich nit nach, der Christus ist mir lieber denn yhr, Ich bin meiner leer gewiß, yhr aber seit lůgner, schelt uns christen lůgner, die wir schrifft für uns haben, verfolgt uns, die wir göttlich trost von hymel haben, So wissen wir, das wir nicht unser eygen werck oder weyszheit leeren, sonder Gottes weiszhait, so weysen wir auch die lewth nicht auff unser meszhalten, meten singen oder peten, sonder auf Christum, warumb lůgenstraffen sie uns dann? Darumb das sie selbs lůgner seindt. Derhalbenn trőst unns hie der Herr: last sie gleich grundt suppen der hellen, wolcken und meere des affterredens über dich auß schůtten, so geschicht es doch umb meinent willen. Sy seindt mir nicht feindt, das ich ein hůrn leben füre, das ich stile, dann das thů ich auch nicht, sonnder darumb, das ich Christum predig, die liebe tauffe und die Sacrament erhebe. So můssen wir nun dise zungen leyden umb des manns willen, der Christus heyst, das ist unser tratz, haben sie einen hartten kopff, wőllen wir noch einen herttern haben, und wenn gleich alle bletter, alle vőgel unterm hymel dich verflůchten, so solstu dennocht ymmer sagen: diese stymm ist kain stymm, ich höre yhr nicht, dann der herr Christus schreyet mir so laut ynn das ohr, das ich yhne nicht höre, nun aber lachen alle engel, alles graß auff dem felde, wenn ich also leyde, wer ist dann, der da zürnet, der Babst? soll man denn den Junckhern auff den henden tragen, was ist er denn, der groß herr? hett schier 'narr' gesagt, ein spittalischer[2], stinckender madensack, Darumb wőllen wir nicht verzagen, und wenn es uns gleich am ergsten gieng, wenn sie uns gleich mit der faust und zungen verfolgen, so hat es doch nicht not, wenn wir es nůr umb Christi willen leyden, so solt man nun auch die wort: 'Seyt frőlich' ynn das [Bl. A 4] hertz fassenn, das, wenn gleich der Bapst sagt: ich will dich verpannen, ynn abgrundt der hellen stecken: steck mir die zungen, waisz nit wohin[3], Ich bin heylig, bin getaufft ꝛc. hab Gottes wort zů sagen und verhaissen, so bistu ein spittalischer, Frantzősischer[4] madensack. Also solt man dise wort lernen brauchen, wenn man das verfolgen mit der vernunfft an sicht, so macht es gewißlich einen zaghafft, wenn er nicht mer verdienen soll dann die ergst verfolgung mit wortten und wercken, wenn wir disen wortten nicht glaubten, so thetten sie uns auch nichs und würden fein still sein wie vorhin, Ja es můsz und soll also sein, du můst es also gewonen, dasz übel zů gee eüsserlich nach der welt, wie er selbst sagt, wilt du es nun nicht leyden, so erwige dich Christi.

16 gleich *A* *35* dn *A*

[1]) ein gůt selig jar *vgl. D Wtb. 4, 2, 2232 f.* etwas ein gut Jahr haben lassen *s. v. a. sich nicht darum kümmern; dort mehrere Belege aus Luther. Vgl. auch Thiele Nr. 186.* [2]) = *aussätzig, so seit dem 14. Jahrh. D Wtb. 10, 2560.* [3]) *Natürlich Anspielung auf eine derbe Redensart; vgl. D Wtb. 1, 565 f.; 6, 479; Thiele Nr. 69. 290.* [4]) *d. h. mit der 'Frantzosenkrankheit' (Lustseuche) behaftet.*

A] Das will ich den unnützen meulern geantwort haben, die klagen, es gee nicht so still zů als unter dem Babsttumb, wie kan dirs wol zů gehn, wenn du den tewfel zu feind hast, der hetzt die Fürsten aneinander, und du würst wol sehen, wie es wůrd zu geen, wenn er solche lewth richten wůrdt? Sie klagen, es stee übel, das danck yn der leydig tewfel, der yhn auch dancken wůrdt, warumb haben sie nicht fryde, ja Christus wird ynen weichen, Christus sagt: Seyt nůr yhr frölich, es wirdt euch jm hymel wol belonet werdenn, wen das nicht tröstet, dem waisz ich nicht zu rathen. Weytter tröstet er: Seyt yhr es doch nicht allain, yhre väter habens den Prophetten auch gethan, die lieben Prophetten waren der welt narrenspiegell, wie sich denn Esaias beklagt. So richt euch nun dar zů, das, wo yhr Christen haissen und sein wöllt, nichts bessers gewartet. Das ist ein feiner prediger, der tröstet mit seinen wortten und exempeln, als wolt er sagen: was wolt jr mer haben? wie es mir belonet ist, so wirt es euch belonet werden, wie můst wir thůn, wenn wir solches leyden musten on das wort und exempeln. So schick sich nu ein yeder darnach, das er gewart, es sol übel geen umb des christi willen, das die gerechten versůcht und die bösen gestrafft werden.

3 tewfel *A* *15* můsten *B* *16* gawart *A*

9. 15. Januar 1531.

Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä.

R] Dominica 2. post Epiph[aniae.

Nuper[1] aud|istis, quod istud festum appel|latum de bap|tismo nostri domini neq[ue cred|endum fab|ulae de 3 Reg[ibus. Cum ordinatum praedicari de bap|tismo, wil ichs auch da bey ꝛc. Sic cum de bap[tismo domini, quomodo uns ynn der selb|igen furgebildet ist unser heiland, iam dicemus de nostro baptis|mo. Q[uanquam hoc jerlich geprédigt wird, tamen opus,

19 appel *erg zu* appellationem *sp danach* habet *sp* de *c in* a *sp* *20 nach* domini *steht* J C *sp* *nach* Cum *stcht* ergo *sp* *20/21* praedicari *c in* sit das man predigen sol *sp* *21 nach* bey *steht* lassen *sp* *21/22* cum *bis* quomodo *durchstr sp dafür* diximus, cum de baptismo Christi locuti sumus in vigilia Epiphanie wie *sp rh* *22 nach* heiland *steht* Christus vt eum solum audiamus *sp* *23* Q[uanquam *c in* Etsi *sp*

[1]) *Vgl. oben S. 21.*

N] DOMINICA SECUNDA POST *Επιφανια.*

Quia 3 regum festum commenticium sit, usum baptismi Christi et fructum nostri baptismi loquemur. Nhue wollen wyr von unser tauff reden, die wollen wyr ouch gefeyret haben, das die andacht unser tauff nicht vorgehe. Vidistis Anapaptistarum de baptismo opinionem, ut caveamus illorum errores.

24 ro *25* De Baptismo *ro r*

R] ut semper anzunde und da von handele. Vos aud|itis, quomodo Sch|wermer und R|otten mit der l|ieben Tauff umbgehen, ut opus non solum, ut incendamur, sed ne seducamur. Et hoc est fundamentum nostrum, ut oculos aperiamus und mit vleis drauff mercken, quid sit baptismus, quod nemo facit nisi Christianus: Sch|wermer et Rottae non. Tauff iſt das waſſer und g|ots w|ort dabey, vi|de illa non disiungas, waſſer iſt nicht ein T|auff sine verbo, verbum machts. Ideo quando voco hic T|auff, tunc faſſe v|erbum dei und dazu waſſer, ut ista duo conveniant, ſo wird ein Tauff draus und ſonſt nicht. Hoc bene zufaſſen. Sch|wermer und R|otten ſehen die Tauff an, quod sit waſſer, weiter gehen ſie nicht. Cum hoc fa|ciunt, ſind ſie ſchon gefallen ab art|iculo capitali und leſtern et simplicibus faciunt ein naſen[1]: der g|eiſt, g|eiſt mus thun. Num manus aquae ſol mein ſeel baden et a peccatis reinigen? Si simplex audit, kan er ſich ynn die hohe w|eiſheit nicht richten, et certe verum: w|aſſer iſt waſſer, oportet ꝛc. quia vacca et canes bibunt. Num hoc, quod isti bibunt, meam animam purifi|caretur? Tamen sic dic contra eum: du hoff|ertiger heilig mit deinem geiſt, non opus, ut dicas, quod vacca aquam bibat, sed non d|icas, quod bap[tismum bibat. Et

1 über ut semper *steht* das mans imer *sp* *2* ut *bis* solum *c in* ut non solum opus *sp* *2/3 nach* incendamur *steht* vera doctrina *sp* *4* Baptismus quid? *sp r* *5 nach* non *steht* faciunt *sp* *5/6* Tauff *bis* waſſer *unt* *5* das *eingeklammert sp* *6 nach* vi|de *steht* vt *sp* *9 über* bene *steht* iſt wol *sp* alibi addidit 3. scilicet mandatum dei Ite, baptisate omnes gentes *sp r* *11 nach* leſtern *steht* Christum de quo pater dixit Hunc audite *sp* *12 über* manus *steht* pugillus *sp* Spiritus *sp r* *13 nach* simplex *steht* homo *sp* *nach* w|eiſheit *steht* der Schwermer *sp* *14 nach* et *(1.) steht* cogitat *sp* *über* oportet *bis* vacca *steht* Man mus hoher komen ꝛc. *sp* *nach* canes *steht* etiam aquam *sp* *15* Tamen *c in* quando *sp* *16 nach* sic *steht* audis eos blasphemare *sp* *nach* opus *steht* est *sp* *17* quod *(1.) c in* das die *sp* sed *bis* bap[tismum *durchstr sp darüber* das weis ich vorhin wol, Sed baptismum non bibit wie du leſter maul leugeſt *sp* bibat *über* bap[tismum Et *c in* Item *sp*

[1]) faciunt ein naſen = *führen irre, vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 208, 29; auch S. 454, 18.*

N] Das iſt unſer grundt, Das wyr die augen auff thun. Videre debemus, quid sit baptismus. Hoc non fecerunt Papistae et Anabaptistae. Waſſer und das worth iſt die tauffe. Waſſer alleyne vermags nicht. Das worth vor|mechts on das waſſer, sed utrumque simul connexum efficit baptismum. Hoc diligenter observetis contra Anabaptistas, qui solam aquam aspiciunt, weyter kummen ſie nicht und ſindt ſchon gefangen und plerren doryn: Was waſſer? wiſtu nicht, das geyſt, geyſt muß ſeyn? Meyne ſele kan nicht waſſer baden. Huic opinioni ratio contemnit: Bey meyner ſele, es muß etwas hoher ſeyn den waſſer, das die kue ſeufft und die magt myt wiſchet et ita multi contemnunt. Huic responde: Dw hoffertiger heylige, das weyß ich wol, das die kue waſſer ſeufft, ſie ſeufft aber nicht die tauffe. Neque ancilla lavat

19/20 Waſſer *bis* iſt *unt ro* Baptismus *ro r* *24* Anabaptistarum error *ro r* 27 Baptismus non est mera aqua, ut Anabaptiste somniant *ro r*

R] ancilla non lavat ſchuſſel baptismo. Waſſer ſol ſie ſauffen, quia baptismus etwas g|roſſers quam aqua. Cum ergo ipsum baptismum vernichten, ſollen wir das w|aſſer, quando bey dem wort iſt, nicht fur ſchlecht waſſer. Ipsi wollen uns erauſziehen ynn unſere ged|ancken, ut ibi quaeramus spiritum. Da ſuche yhn der Teuffel.[1] Certe deus ſo gros, ut verbum eius sit spiritus, ut dicit: 'verba, quae loquor, sunt spiritus.' Ipsi: quando vis me in Joh. 6, 23 spiritum ducere, noli in cor meum. Alioqui fureſtu ein ſch|alck zum andern, sed duc me ad verbum dei, ut in bap|tis|mo est w|aſſer et verbum mit einander, et Christi verbum est spiritus et vita. Dic: ego nescio de ullo spiritu, Denn was Gott ſelber Geyſt heiſt, ut verbum suum sic dicit, et hoc est ynn der Tauf. Ideo dein T|auff kanſt hoch preyſen ꝛc. Ut q|uicquid est opum et preciosarum rerum in toto mundo, iſt eitell dreck gegen der l|ieben Tauffe, quae non satis potes anſehen, ehren, quia iam non aqua, sed G|otts waſſer: deus adest ꝛc. ergo vacca non bibit T|auff et ancilla non lavat ꝛc. Intrepidi, freidig und keck faren ſie her et blas|ph|emant. Pono: si nihil haberem de bap|tis|mo, quod non purgaret me ꝛc. num ideo

1 nach ſchuſſel *steht* mit der Tauffe, sed aqua *sp* baptismo *durchstr sp* Waſſer *mit 88, 16* vacca *durch Strich verb* ſie *c in* die *sp danach* kue *sp* *2 nach* baptismum *steht* die Schwermer *sp* *3* quando *durchstr sp darüber* neben vnd *sp* iſt *durchstr sp darüber* anſehen *sp* *nach* nicht *steht* wie ſie *sp* *nach* waſſer *steht* halten *sp* *4/5* ibi *bis* Certe *unt* Spiritus *sp r* *5 nach* deus *steht* iſt ia *sp* *6 nach* spiritus *steht* et vita *sp* Ipsi *durchstr sp* Ioh 6 *sp r* *7/9* spiritum *bis* Dic *unt* *7 nach* noli *steht* me *sp* *nach* meum *steht* ducere *sp* *8 nach* bap|tis|mo *steht* qui *sp* *9 nach* Dic *steht* ergo *sp* *10* ut *durchstr sp darüber* nempe *sp* sic dicit *durchstr sp* *nach* hoc *steht* verbum *sp* Quantus thesaurus sit baptismus *sp r* *11 nach* Ideo *steht* wenn du *sp* *nach* T|auff *steht* nur *sp* ꝛc. Ut *durchstr sp dafür* thuſtu recht, Ita *sp* *12* est ⟨est⟩ *13 über* quae *steht* bap|tismus *sp* *nach* satis *steht* digne *sp* *nach* quia *steht* addito verbo *sp* *15 nach* lavat *steht* mit der tauff *sp* *15/16* freidig *bis* bap|tis|mo *unt* *16* de *durchstr sp darüber* comodi ex *sp* *nach* me *steht* a peccatis ꝛc. *sp* qui sic blasph|emant sunt hodie optimi ꝛc. *sp r*

[1]) Da ſuche yhn der Teuffel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.*

N] baptismo, sed aqua. Es iſt eyn ander dingk, waſſer und tauff. Ita multis imponunt, qui baptismum dicunt meram aquam. Dw wylt mich aus dem worth yn meyne gedangken fhuren. Hoc non efficies. Unſer hergot hat eyn worth, das nicht geyſtlich iſt den deyn geyſt. Nam deus apposuit huic aquae suum verbum et spiritum s|anctum. Was kumpſtu myt deynem tollen geyſte her? Hie iſt gottes worth bey der tauffe. Hie iſt waſſer und geyſt bey eynander et tu me ad illas speculaciones adigis, das ich etwas uber das waſſer ſpeculire myt eygnen gedangken. Tu dic: Ich weyß von keynem geyſte und geyſtlichen gedangken, den das got geyſt heyſſet. Hoc fundamento contra anapaptistas te armeris. Nam tantus est illius baptismi thesaurus, qui omnem

23 Christi spiritus alius quam Anabaptistarum spiritus *ro r* *26* armeris *über* ⟨funderis⟩ Thesaurus baptismus summus *ro r*

R] deb|erem vocare ein h|and fol waſſer vel ein kue trunck, hunds bad? Sed ſol jha verbum dei ehren, non econtra, et ſol mein ſchatz ſein, der koſtlicher anzuſehen quam sol et luna ꝛc. Ideo indicant, quam omnino sint excaecati et nihil, omnino nihil sciant de verbo dei. Das Recht liecht ex oculis removent, quod est verbum dei et inspiciunt aquam ut vacca.

1. est, das ewer T|auff laſt lieb ſein, non tantum, ut noveritis f|ructum, sed etiam contra Sch|wermer. Pap|istae habens laſſen bl|eiben, sed tamen abusi. Et max|imum donum dei, quod bap|tismus manserit et magna potentia factum, ut Euangelii Textus nudus ꝛc. das iſt ein ſond|erlich gnad, quam deus ostendit. Sic mansit sub papatu aqua et verbum, das iſt das allerbeſt geweſt, quod deus sic verſorgt, quod baptisati, dum infantes. Si econtra non baptisati fuissemus, ratio: quia nemo dixit, quid baptismus. Ideo dedit s|piritus s|anctus nobis bap|tismum, antequam ſind betrogen worden ꝛc. Si novissent verum usum et officium bap|tismi, ut docemus,

1 Sed *durchstr sp darüber* Ich *sp* *3 über* indicant *steht* hac sua blasphemia *sp* *nach* excaecati *steht* obsessi a diabolo *sp* *4 nach* oculis *steht* ipsi *sp* *6* 1. *bis* ut *unt* 1. *c in* Primum ergo *sp* *nach* das *steht* yhr euch *sp* *7 nach* Sch|wermer *steht* possitis esse armati *sp* *8 nach* tamen *steht* in abusum traxerunt et ferme otiosum fecerunt baptismum quasi lapsis semel non amplius prosit *sp rh* Baptismus mansit in papatu ꝛc. *sp r* *9 nach* potentia *steht* diuina *sp* *nach* nudus *steht* manserit auff der Cantzel *sp rh* *10 nach* quam *steht* Ecclesiae suae *sp* sub *durchstr sp darüber* in *sp* *11 nach* dum *steht* essemus *sp* *12* Si *bis* quia *durchstr sp dafür* Widerumb wenn Gott die kindertauff in der Chriſtenheit wunderbarlich nicht erhalten hette, wurden die kindlein vngetaufft blieben ſein, vrſach. Denn *sp rh* *über* dixit *steht* docuit *sp* *14 nach* vt *steht* nos *sp* vsus bap|tismi *sp r*

N] mundi substanciam excedit. Es iſt eyn ſolch geyſtlich waſſer, das die kue nicht ſeufft noch die magt braucht. Jr heyloſen, vorzweyfelten ſchelmen, qui tam praesumptuose illuditis dei ordinacioni. Ich ſecze alßo, das die tauffe keyn gnade und geyſt hette. Es war drumb keyn kuetrang und Hundtsbadt zw heyſſen, ich ſchende noch gotes worth, propter quod illum venerari vel ꝛc. Du ſchendtlicher tewffel, qui larvis incedis, in grawem rocke, in ficta mortificacione, do ſtehet deyn geyſt et negligis dei ordinacionem, ſie ſehens myt kueaugen an, nullus hic est spiritus.

Ita Papistae maxime et fedissime errarunt. Got hat die tauffe myt gewalt yn der Papiſterey erhalten Plinczlich[1], sicut textum Euangelii servavit in ambone. Das aller beſte iſts geweſt, das er die tauffe den kyndern hat behalten sub papatu, quia nihil novimus sub papatu de illo. Weren wyr aldt worden, ßo hetten wyr die tauffe nihe angenommen. Nam Papistae nunquam tot sectas et satisfacciones et iusticias erexissent, si vere obser-

17 über ſecze *steht* Concessio *ro* *23* Papistarum error de baptismo *ro r* *25* Bonum fuit infantes sub papatu baptizari *ro r* *27* .....] ambone

[1]) Plinczlich *eigentlich = blindlings, hier 'versteckt', 'verkannt'; vgl. Grimm DWtb. 2, 129.* blinzling *öfters bei Luther, s. Dietz und weiter unten in diesem Band.*

R] isti falsi cultus nunquam ꝛc. quid opus mittere R|omam pro Veronica[1] und zum gulden jar[2] et ad 7 templa? Ibi kein ſiegel und brieff. Vide, quid habeas in tua ecclesia. Die Veronica non habet verbum dei. In bap|tismo est spiritus et vita, verbum. Sic ego tecum loquerer. Ipsi cog|itant: die Tauff iſt gar ein ſchlecht ding, ſol ich nicht etwas groſſers haben prae alio Christiano? Haec est maxima res, quando 3000 auff 1 mal nidder fallen fur die Veronica. Hoc obscuravit bap|tismum, ut tandem omnes defecerint ab eo quaerentes peregrinationem ad Sanctos. Ad hoc iuvit locus Hiero|nymi pestilens, qui dicit post bap|tismum poenitentiam ein bredt[1]: quando navis fracta, restat iste asser, quo elabi pos|sumus. Mir nichts des bredts. Es ſol mir bap|tismum niemand brechen, ut vacca non bibit ꝛc. Das kan wol geſchehen, ut ex navi cadam: drumb bricht das ſchiff nicht. Si peccasti

1 nach nunquam *steht* venissent in mundum *sp* Veronica *sp r* *2 nach* templa *steht* ire, si vsum baptismi intelligo? *2/3* Ibi *bis* dei *unt* *4 über* spiritus *steht* 3 *sp* et ⟨tua⟩ *über* vita *steht* 3 *sp* *über* verbum *steht* 1 *sp* ego *bis* loquerer *durchstr sp darüber* nos de baptismo ex scriptura loqueremur *sp* *über* cog|itant *steht* Rotten *sp* *6 über* 1 *steht* ein *sp* *7* Veronica *sp r* *7/8* tandem *bis* peregrinationem *unt* *8 nach* peregrinationem *steht* Romam Compostellam et *sp* *nach* ad *steht* alios *sp* *unter* iuvit *steht* hat geholffen *sp* Dictum S. Hiero|nymi *sp r* *9* qui *über* dicit *nach* poenitentiam *steht* esse *sp* *nach* bredt *steht* darauff der Menſch kan erhalten werden *sp rh* *10* iste *c in* ista *sp* asser *durchstr sp darüber* tabula *sp* *nach* pos|sumus *steht* ne submergamur *sp* *11 nach* bibit *steht* baptismum, ita non potest destrui *sp* *12 nach* bricht *steht* aber *sp* nicht *über* ſchiff *sp* *12/92,1* Si *bis* sed *unt*

[1]) *Über die Verehrung des Schweißtuchs der Veronika spricht Luther ausführlicher Erl. Ausg.* [2] *26, 193.* [2]) *Gemeint ist das Jubeljahr, gewöhnlich von Luther 'das goldene Jahr' genannt, z. B. Erl. Ausg.* [2] *24, 366; 25, 192. 215. Vgl. besonders Luthers Schrift* Des Bapſts Clemens des Siebenden zwo Bullen, damit er das Bepſtiſch Romiſch Jubel vnd wie mans genent hat, Gulden Jar *usw. Unsre Ausg. Bd. 18, 251ff.* [3]) *Dieser Vergleich der Buße des Getauften mit dem von einem Schiffbrüchigen ergriffenen Brett (vgl. Herzog-Hauck, Realenzykl. 3, 586f.) bei Hieronymus, de custodia Virgin. ad Dem. (Migne 22 Sp. 1115, auch 24 Sp. 65) oft von Luther erwähnt z. B. im Gr. Katechismus in der Taufe; Erl. Ausg. 40, 318; ex. op. lat. X, 135; Unsre Ausg. Bd. 6, 527, 12ff.; 8, 595, 30f.; Ungedruckte Predigten 1537—1540, herausgeg. von Buchwald 1905 S. 286f. 503; unten Z. 18.*

N] vassent baptismi vim. Alle walfarten, gnugthuung ꝛc. weren yhn nichts geweſen, saltem commendassent baptismum, in quo solo est iusticia et vita eterna. Aber ſie halten das nicht. Die tauff iſt gar eyn ſchlecht ding, das haben alle Criſten, sed adorare Fronicam et illis et illis iusticiis gloriari, das achtet der Bapſt hoch. Do hat der leydige ſpruch S. Ieronymi: Nach der Tauffe, ßo man den ſchifbruch leydet, iſt nicht meher verhanden den eyn breth, da durch man weg kumpt. Penitenciam appellavit eyn breth. Bap|tismum appellavit naufragium. Es iſt keyn ſchifbruch, es iſt keyn breth aldo,

13 Sectarum et proprie iusticiae autores baptismo repugnant *ro r* *17* Dictum Hiero|nymi *ro r* *20* Baptismum *über* ⟨peccata nostra⟩

R] post bap[tismum, noli quaerere asserem, sed tritt ynn das ſchiff und nimb
2. Petri 2, 20 dich ꝛc. Si factum cum illis ut Pet[rus: Wenn ſie der ſunde entkommen ſind ꝛc.

Et ultra hoc sic doc[uerunt: quando quis ingreditur in monaste[rium, wird einer ſo rein, ac si baptisatus[1], et sic praedicarunt, eciam hominibus induerunt post mortem. In monachatu non est verbum, non spiritus, gratia et tamen eum aequaverunt baptismo. Nonne max[ima blasphemia? Ibi dicendum: quid kappen? est woll und faden, et tu vis bap[ti[smum draus machen? ich mein, das ſey caecitas uber caecitatem ꝛc. per potentiam dei siverunt bap[tismum, sed ita observaverunt ꝛc. So offt er vernewert ſeinen willen ein Munch zu bl[eiben, ſo offt hat er novum bap[tismum. Quo plus ipsi eum obscurant, hoc magis bap[tismus est illustrandus. Faciendum max[imum discrimen inter hoc, bey dem Gotts wort iſt, et econtra, ut

1 über asserem *steht* brett tabulam *sp* *2 nach* dich *steht* deiner Tauff an *sp* factum *durchstr sp darüber* accidit vt *sp* ut *durchstr sp darüber* de quibus *sp* *über* entkommen *steht* empflohen *sp* *3 nach* ſind *steht* durch die erkentnis des HErrn vnd Heilands Jheſu Chriſti, werden aber widerumb in die ſelbige geflochten ꝛc. *sp rh* 2. Pet. 2. *sp r* *4* Ingressus in coenob[ium ꝛc. *sp r* *5 nach* si *steht* nunc *sp* *nach* baptisatus *steht* esset *sp* 2. *sp r* *6 nach* induerunt *steht* cucullos *sp* *7* eum *durchstr sp darüber* monachatum *sp* *7/8 über* blasphemia? Ibi dicendum *steht* vt Sch[wermerorum contra bap[tismum *sp* *8* quid *durchstr sp dafür* was iſt ein *sp* *8/9* draus machen *über* ich mein Baptismus monachorum *sp r* *9 nach* caecitatem *steht* durch ſonderlich gottes krafft, haben die Papiſten die Tauff bleiben laſſen, sed ita obscurarunt et verterunt in abusum, vt non possit satis dici *sp* *10 über* siverunt *steht* papistae *sp* *10/11* er *bis* bl[eiben *c in* dixerunt ein Munch ſeinen willen vernewert zu bleiben in S[ancto ordine *sp* *11 nach* Quo *steht* ergo *sp* *12 über* magis *steht* a nobis *sp* *12/13* Faciendum *bis* iſt *unt* *13 nach* ut *steht* inter *sp*

[1]) *Nachweise für die Lehre, daß der Eintritt in den Mönchsstand eine zweite Taufe sei, siehe Unsre Ausg. Bd. 8, 596 n. 1. Vgl. auch 25, 186, 24/25.*

N] haſtu eyn ſchiffbruch geliden, kere widerumb yn das ſchiff. Ita Baptismum appellarunt naufragium, das do hyn were, man muſt uffs breth kummen. Tandem impiissime docuerunt: Wen eyner eyn Monch iſt worden, tunc tantum fecit, quantum baptizatus est. Ita ordinacionem dei oblitterarunt und haben eyne lauffige kappe on gotes worth yr vorgeczogen. Was iſt deyne kappe den wolle und faden vom wollemacher gemacht? et tamen audemus illam praeferre baptismo. Sub illis tenebris papisticis hat gott dennoch ſeyne tauffe erhalten. Ita docuerunt: Alßo offt eyn monch ernewert ſeyn gelubt, ßo iſt er uffs new getaufft. Myr nicht der tauffe. Ego volo Christi baptismum.

Discamus ergo discernere unter dem, das gotes worth bey ſich hat und das nicht hat. Nam quod sine verbo dei est, das ſcheinet aus dermaſſen

15 unten am Seitenrande steht Contra eos qui baptismum naufragium appellarunt *ro* *19* Papiste cucullam Christo et baptismo praetulerunt *ro r* *21/22* Ita *bis* nicht *unt ro* *23* und *über* das Nota *ro r*

R] caelum. Sed verbum dei non hat anſehen. Ubi non, mechtig anſehen. Verbum vile et vulgatissimum, ideo non gleiſt. Tu igitur, q|uicquid audis, quod deus ordinavit, las dir köſt|licher ſein quam solem. Non inspice, quod tam vile, vulgare, sed, quis dixerit. Non inspiciendum opus, quam opifex ꝛc. Si de duobus calamis praecepisset ꝛc. das machſt ſo gros, quod bap|tismus dei, Son und mond taugen ſich[1] nichts gegen dem verbo et opere dei. Cognosce 1. quid bap|tismus: w|aſſer und g|ottes w|ort, Ein gottlichs waſſer, und las gros ſein und ein ſolch ding umb die T|auff, das kein menſch|lich cor begreiffen kan, deinde illuminat cor suum et confirmat. Quid mihi de 3 R|egibus Col|oniae, qui sunt 3 bauren[2] vel heyden? Sed omnes Gotts k|inder haben ein Gotts wort und waſſer. Das iſts weſen et substantia bap|tismi, quamvis greulich ynn pap|atu ꝛc.

Iam dicemus, quid efficiat baptismus, cum sciamus, quid sit. Si tantum aqua mit g|ottes w|ort et nihil efficeret, tamen honorandus. Sed

1 nach caelum *steht* et terram *sp* (Vbi) sed *nach* hat *steht* kein *sp* *nach* non *steht* est *sp* *nach* anſehen *steht* mundus non curat *sp* *2/4* non *bis* dixerit *unt* *2* igitur *durchstr sp darüber* autem *sp* *3 nach* deus *steht* verbo suo *sp* Quae deus ordinauit magnifacienda *sp r* *4 nach* sed *steht* considera *sp* *nach* Non *steht* tam *sp* *5 über* calamis *steht* tollendis *sp* *6 nach* dei *(1.) steht* verbum habet *sp* *über* taugen *steht* dunᷓken *sp* *6/7* dei *(2.) bis* g|ottes *unt* *7 über* Cognosce 1. *steht* Disce ergo primum *sp* quid *c in* quod *sp* *nach* w|ort *steht* dabey *sp* Baptismus *sp r* *8/9* umb *bis* begreiffen *unt* *9 nach* deinde *steht* considera dictum Pauli Gal. 3. Quotquot baptisati estis, Christum induistis. Item alibi vocat lauacrum regenerationis et renouationis ꝛc. tales sententiae erigunt corda et *sp rh* illuminat *bis* et *durchstr sp* confirmat *c in* confirmant *sp danach* et ostendunt vsum baptismi *sp* *10 über* bauren *steht* weſtfeliſche *sp* *11* iſts *c in* iſt das *sp* *über* weſen *steht* substantia *sp* *12* ynn *durchstr sp darüber* abusi sint *sp* *13* Effectus baptismi *sp r* *14 nach* aqua *steht* esset *sp* *nach* honorandus *steht* esset *sp* *nach* Sed *steht* deus baptismum *sp*

[1]) ſich taugen = *taugen DWtb. 11, 197.* [2]) *Vgl. oben S. 22, 7.*

N] hoch. Aber das arme worth iſt ßo gering, das myt dem munde geſchicht, dem entpfellet der ſcheyn. Sihe nicht, das durch den mundt geſprochen iſt und ſillaben und Buchſtaben hab, Vide, quis dixerit, scilicet deus. An das henge dinge. Wen got myr czwehen ſtroehalmen gebe, die ſolden myr liber ſeyn umbs gebers wyllen quam splendidissima opera iusticiariorum. Verbum dei debet nobis omnia magna facere. Das ſol man an ſehen. Derhalben lernet unſer tauff recht erkennen. Es iſt eyn gotlich, heylig waſſer, ßo gros, das keyn menſchlich hercz begreyffe. Wer wyl got begreyffen? niemandes. Ita et baptismum. Nugae de tribus regibus sunt sine verbo dei et tamen illis credimus et hic baptismum infantis contemnimus, qui verbo dei sit fundatus. Nunc audiamus, quid sit baptismus. Wens gleych alleyn waſſer wher

16 Vilitas uerbi non offendat nos *ro r* *17* scilicet deus *über* An *sp* *18* henge dinge *so im Original, wohl Schreibfehler für* henge dich myr czwehen *über* ⟨eyn⟩ ſtroehalmen ⟨myr⟩ Verbum ab autoritate dicentis estimandum *ro r* *21* Baptismus incomprehensibilis *ro r*

R] non sic ord|inavit, ut pro se sit eg|regia res, sed gewand an deinen hals, ſol dein ſein. Die hochgel|arten doc|tores dix|erunt bap|tismum animam purgare, quod puer ghe ex bap|tismo innocens und rein. Weiter ſind nicht komen, et sic factum, quod, quando quis peccavit, iſts auffs geweſt. Sed oportet aliquid mher hab|eamus ex bap|tismo quam reinigkeit. Sol mir nicht allein waſſchen animam, ut rein werde. Ego nunquam rein werd hac in vita, es wird kein lauter reinigk|eit, quia peccatum. 1. da ergo bap|tismo 1. quod te purificat, et est verum. Es iſt die T|auff ein wacker ding, hebt an aufzufegen, macht aliud cor, ut ag|noscat Christum, ſehe ſein wort an, non amp|lius invocat tres R|eges, sed audit the|saurum suum bap|tismum, ibi verbum. Ibi o|culi illustrati, novum hertz. Q|uidquid papa prius docuit, iſt aus böſer andacht und falſcher heyligkeit. Nu verſch|wigen. 2. gehet den leib, ut non mus ehebrechen, geitzen. Es ein gewaltig trefflich. 3. aliquid maius dat, ne tantum interne bekleidet werd mit reinigkeit, sed ut in Christi innocentiam me vestiam. 1. fůle ich hyn mir, quod aliud cor, aliam puri-

1 nach sit *steht* baptismus *sp* 2 Quid tribuerint baptismo Pap|istae *sp r* *3* quod *c in* das ein *sp* *nach* ſind *steht* ſie *sp* *4 nach* iſts *steht* mit der Tauff *sp* *nach* geweſt *steht* hat ſich derſelben nimer troſten konnen *sp rh* *5 nach* oportet *steht* das wir *sp* *6* ut *c in* das ſie *sp* nunquam rein werd *durchstr sp darüber* werde nicht dazu komen *sp* *7 nach* vita *steht* das ich aller ding rein werde *sp* *nach* reinigk|eit *steht* da ſein *sp* *nach* quia *steht* impedit *sp* 1. *c aus* 2 1 Pet 4 *sp r* 1 *sp r* *über* da *steht* Gib *sp* *8* 1. *c in* primum *sp* *9 nach* aufzufegen *steht* die ſunde in corde fideli *sp* quando solicitaris ad peccandum cog|ita: bap|tisatus es, mortuus mundo ꝛc. *sp* *10* audit *durchstr sp dafür* magnifacit *sp* *11 nach* verbum *steht* habet *sp* *über* illustrati *steht* erleuchtet *sp* *12 nach* heyligkeit *steht* gangen *sp* gehet *durchstr sp darüber* zuchtiget bap|tismus *sp* 2 *sp r* *13 nach* Es *steht* iſt *sp* *nach* trefflich *steht* ding bap|tismus *sp* 3 *sp r* *14* ne tantum *c in* baptismus das ich nicht allein *sp* *15/95, 1 nach* puritatem *steht* habeam *sp*

N] myt gotes worth, tamen est digniss|imus et laudatiss|imus. Szo hats ers alßo geehret, das es meyn ſchacz ſey. Szo weyt haben Sophistae bekandt, das die tauffe reynige die ſele, da bey haben ſies laſſen bleyben. Sie ſol myr nicht alleyne meyne ſeele waſchen. Den ich habe eyn alden Adam und alten ſack[1], qui nunquam vere potest mundus esse. War iſts, die tauff ſol dich reynigen, ſie ſol nicht muſſig ſeyn. Sie iſt eyn tapper, wacker ding. Sie hebt an auszufegen, macht myr eyn ander hercz, ut inspiciam solum Christum et eius verbum. Omnes errores effugio, omnes fabulas derideo. Alle boße andacht und falſche hyligkeyt vorſchwindet, das heyſt angefangen zw reynigen. Deinde procedit in mortificacionem, das ich nicht hure, ehbreche ꝛc. das iſt eyn groß ſtucke. Alßo werde ich nicht alleyne ynwendig reyne, ßonder ouch euſſerlich. Was ich aber nicht vermag, Do nehme ich myr durch den

16 Sophiste confitentur baptismum internam mundacionem *ro r* *18* bleyben ⟨Haben aber⟩ *19* Baptismus non solum mundat conscienciam, sed et corpus *ro r* *21* Non est ociosus habitus baptismus *ro r* *25* Externa mundicia eciam baptismi opus *ro r*

[1]) *Wie sonst* madenſack = *Leib, also 'sündig an Geist und Körper'.*

R] tatem, non video, sentio, sed credo, ut Gal. 'qui baptisati, Christum' ꝛc. Gal. 3, 27
Sch|wermeri exponunt, Sed nesciunt, quid ꝛc. Tu dic: Induo Christum,
quando baptisatus, ſo wil er mein herr ſein, mea p|eccata tulit, legem
impl|evit, wo mirs mangelt, da wil ers erſtatten, ut 'passus sub Pontio
Pil|ato'. Uber die reinigkeit gibt, quam intus sentio, und das iſt das recht
weſterhembd, et velim, ut adhuc servaretur is modus, ut in primitiva ecclesia
baptisati zu oſtern iverunt 8 dies in Albis vestib|us, velim istam ceremoniam
esse et ut apud Christianos esset. Optimae vestes die weiſſen, hat ein gute
ankunfft, sed nunc faſtnacht ſpiel[1] ꝛc. ſegen das waſſer und ſtecken die kertzen
drein. Es iſt ein ander geſel|l, qui aquam benedixit et aliud Chrisma. Matth. 2, 13 ff.
Matth. 3. illic iſts geſegnet aqua. Die l|ieben veter istam ceremoniam
vol|uerunt celebrare. Significat, quod non tantum intus puri facti, sed etiam
vestiti mit der reinigk|eit, innocentia Christi, quam significat ista vestis
Alba. Nonne max|imus abusus, quando quis sic purissi|mus factus per
bap|tismum, yhn furen ynn das rauchloch[2] et dicere, ut fiat monach|us.

1 nach video *steht* neq|ue *sp* *nach* Gal. *steht* 3. *sp* qui *c in* quotquot *sp* *nach* baptisati *steht* estis *sp* *nach* Christum *steht* induistis *sp* *2 über* exponunt *steht* suo more *sp* *nach* quid *steht* dicant *sp* Gal. 3. *sp r* *3 nach* quando *steht* sum *sp* Induere Christum *sp r* *4* wil(s) *über* passus sub Pontio *steht* pro peccatis meis *sp* *5 über* Uber die *steht* Ita *sp* *nach* gibt *steht* er mir aliam *sp* *6* Weſterhembd *sp r* modus *durchstr sp darüber* ritus *sp* *über* primitiva *steht* prima *sp* *8* ut *c in* quod adhuc *sp* esset *durchstr sp darüber* extare *sp* *nach* Optimae *steht* sunt *sp* Vestium albarum commendatio *sp r* *9 nach* ſpiel *steht* in papatu draus worden *sp* *10 nach* Chrisma *steht* quam oleum *sp* Benedictio papistica baptismi *sp r* *11 nach* aqua *steht* da der ſone Gottes getaufft ward im Jordan *sp* *unten am Seitenrande steht von der Hand Caspar Crucigers* Aqua baptis|mi benedicta a Christo Matth 3 *12 vor* Significat *steht* Alba vestis *sp rh* *13 über* innocentia *steht* vnd vnſchuld *sp* *15 nach* bap|tismum *steht* das man *sp* *nach* furen *steht* ſol *sp*

[1]) faſt nacht ſpiel *in übertragenem Sinne DWtb. 3, 1357, so öfters bei Luther, z. B. Erl. Ausg. 31, 350* ihre nichtige Larven und Faſtnachtſpiel. [2]) rauchloch *hier nicht in der gewöhnlichen Verbindung 'im r. geschrieben'; vgl. S. 96, 18* a sole ad tenebrosum fimum, *das Kloster wird also mit einer engen, dunklen Räucherkammer verglichen.*

N] glauben Chriſti reynickeyt an, do byn ich gar reyn, sicut Gal. 3. 'Quicunque Gal. 3, 27
baptizati estis, Christum induistis.' Tu dic: Wen ich getaufft byn, ßo zihe
ich Chriſtum an, ibi legem impleo et peccatum vinco, omnes virtutes Christi
acquiro. Das iſt die ynnerliche heylickeyt und reynickeyt. Das iſt das rechte
weſterhembe. Ich woldt, das das weyſe bliben where. Nam in prima ecclesia
Baptizati incedebant albis vestibus, ut indicarent se magnum thesaurum
adeptos esse. Das ſyndt feyne Ceremonien geweſt. Der ewſſerliche Bepſtiche
freſem thut es nicht, daran nicht vil ligt. Es iſt eyn ander Biſchoff, Chriſtus
et spiritus s|anctus, qui benedicunt baptismum. Die liben vetter haben die
tauff herlich angezeygt myt dem weſterhembde, ut indicarent se induisse

18 Christum induimus *ro r* *20* (Ja) Ich *21 über* albis *steht* eyn czeyt lang *ro* Das Weſter hembde *ro r*

R] Isti non fuerunt heret|ici, qui ista horrenda doc|uerunt. Nos autem sumus tales. Is ergo fructus est bap|tismi, quod det nobis unſ|ern h|errn Chriſtum. Si hoc credis, tunc es illuminatus homo, qui credit et dicit: Ich wolt, das alle kappen ynn der hell legen. Quid maius potest et sanctius contingere mihi quam bap|tis|mus? Ibi meus ornatus et etiam mit dem weſterhembd, qui est Christus.

Sed es mangelt dar an, das gemein ding iſt, iſt kein ſchein, leucht nicht, kein gelt, betten und faſten: est tantum aqua et verbum dei. Et est communissima, quia omnes pueri ꝛc. Ideo cogitant: ſol ich nicht mher haben quam vulgaris homo? Sed disce, quam ein g|ros, treff|lich ding iſt umb ein getaufften. Si cred|eremus, ſo muſten wir ynn ſprungen ghen[1], si baptisati, quia est bap|tismus verbum dei et aqua, quae me transmutat, facit aliud cor et dat mihi Christum cum omnibus. Tum scies bap|tismum tantum thes|aurum.

Si quis peccat post bap|tismum, quid tunc? Meus bapt|ismus bricht mir nichts uberal, exime cog|itationes de dicto hoc. Dix|erunt bap|tismum

1 ista horrenda *c in* istas horrendas caecitates *sp* *über* doc|uerunt *steht* blasphemias *sp* 2. Pet. 3. *sp r* *2 nach* tales *steht* scilicet heretici qui verum vsum baptismi monstramus *sp* fructus *c in* vsus *sp* fructus baptismi *sp r* *3/4* Si *bis* Quid *unt* *5* et *c in* da bin *sp* *nach* dem *steht* rechten *sp* *nach* weſterhembd *steht* bekleidet *sp* *7* nicht *über* leucht *8 vor* kein *steht* iſt *sp* baptismus quia communis ideo contemnitur *sp r* *8/9 nach* communissima *steht* res *sp* *9 nach* pueri *steht* baptisati sunt *sp* *nach* cogitant *steht* Schwermer *sp* *11 nach* getaufften *steht* menſchen *sp* *nach* ynn *steht* eitel *sp* *12 über* est *steht* 2 *sp* *über* bap|tismus *steht* 1 *sp* baptismus *sp r* *13 nach* omnibus *steht* donis et bonis suis *sp* *14 nach* quis *steht* autem *sp* *nach* tunc *steht* faciendum *sp* *15 nach* uberal *steht* monachorum nugas nihil curas *sp* *nach* hoc *steht* Hieronymi. Item *sp* Locus Hiero|nymi *sp r*

[1]) ynn ſprungen ghen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 419, 18; dort weitere Belege.*

N] Christum, das ſie die rechte reynickeyt erlanget hetten. Szoldt das eynen nicht jummern, ut deficiat a tanto thesauro und ſol eyne ſchweyſſige, lauffig kappen fhuren? Ducunt nos a sole lucidissimo ad tenebrosum fimum. Noch wollen ſie nymandt verfuret haben, impiissimi baptismi.

Das iſt aber die frucht der tauff, Das wyr Chriſtum haben angeczogen. Was kan myr groſſer noch der tauff wider faren? do byn ich ynnerlich und euſſerlich gereyniget, totum Christum indui. Ich wolt, das alle muncherey, Papiſterey yn der hel lege myt allem ſcheyne yn der hel lege, qui me ita defraudarunt. Aber diſer baptismus hat keynen ſcheyn et omnibus Christianis communis. Szolde ich nicht was mher ſeyn? ego induam cucullam, haec vera est mundicies. Christianus autem dicit: hic habeo baptismum et verbum dei. Do byn ich recht reyne. Omnes aliae mundicies sunt vanae.

Tercio: Wie wen eyner ßundiget noch der tauffe, wie kumpt er wider zw der reynigkeyt? Respondeo: Meyne tauffe zwbricht myr nicht, ſie bleybet

17 A sole ad tenebras papiste nos ducunt *ro r* *21* Christum induistis *ro r* *22* Solo baptismo mundamur *ro r*

R] dedisse chara|cterem indeleb|ilem i. e. ein malzeichen, das leucht|et ynn der ſeele, ut post hanc v|itam, sive in caelo sive in inferis videatur, qui baptisatus, qui non, Sed dic: meus baptismus manet, Sicut sol perpetuo manet. Si ego ſtehe, falle ynn den treck|e, ut oc|uli non videant, tamen manet sol, et si lavero oculos, video. Si ynn ein keller gehe, tamen sol manet. Ich bin da von gangen, si eg|red|ior, find|e ich ſie widder. Sic bap|tismus est eterna res, non bricht dir. Si contra eum peccas, las die ſund anſtehen, tritt widder ynn die T|auff et dic: verum, ego cecidi. Sed credo iterum in bap|tismum meum, invoco meum dominum et credo daraus, das ich gleichwol getaufft bin. Symb|olum bleibt gleichwol symbolum. Q|uidquid ordinavit deus, mus bleiben und mus nicht drumb zubrechen, wenn ich zubrich. Das ich ſchon falle und zubreche, ghet wol hin, sed nunquam zub|richt baptismus. Si ex navi cecidi[1], ſteige ich widder. Ideo iſt ein warhafftig ding et aeternum donum, das were der recht character geweſt et indelebilis. Dic itaq|ue: G|ots wort felt drumb nicht, das ich falle Ro. 3. Audis autem, quod baptismus sit dei werck und wort, is bap|tismus manet. Röm. 3, 3

1 Character indelebilis *sp r* *2 nach* inferis *steht* sis *sp* *nach* qui *steht* sit *sp* *3|5* Si *bis* keller *unt* *4* ſtehe *durchstr sp darüber* gleich *sp* bap|tismus perpetuus *sp r* *5 vor* video *steht* iterum *sp* *über* sol manet *steht* non video solem *sp* *8* in *durchstr sp darüber* efficacem esse *sp* *11 nach* zubrechen *steht* dei ordinatio *sp* *13 nach* widder *steht* hinein *sp* *nach* iſt *steht* baptismus *sp* Character indelebilis *sp r* *14 nach* indelebilis *steht* Si accusat te lex, apprehende fide Christum qui describitur in 2. art|iculo Symboli. Si adhuc plus terreris peccatis quam fide erigeris, orato vt deus confirmet eam fidem. Sed semper infirma manet, quid igitur faciam? memineris baptismi tui, ordinis tui, quem suscepisti ꝛc. Cenae ꝛc. et *sp rh* itaq|ue *durchstr sp* *15 nach* 3. *steht* vnſer glaube hebt Gottes glauben nicht auff *sp* Ro. 3. *sp r* *16 über* werck *steht* 2 *sp* *über* wort *steht* 1 *sp* Baptismus *sp r*

[1]) *d. h.* ex navi *der Taufe, des Heiles, s. Z. 25 und unten S. 119.*

N] ſtets. Somniarunt Papistae baptismum characterem indelebilem, iſt eyn mol, die ſcheynet ouch yn der hel. Tu autem dic: Meyne tauff bleybet, wen ich gleych yn eyn dreck falle, das myr der dreck yn ougen klebt, tamen sol est apricus, die bleybt, wen dw ſie gleych nicht ſiheſt. Ita eciam baptismus ineternum permanet. Es iſt nicht eyn ſchiffbruch. War iſts, ich byn gefallen. Ich trett aber wider yn die tauffe. Ich ſtehe adder falle, ßo trette ich yn die tauffe. Glaube, Chriſtus, Tauffe ꝛc. iſt gotes ordenung, bleybt myr, es zwbricht nicht. Ab ich zwbreche und falle, ßo zwbricht die tauffe nicht. Ich ſol mich yr widerumb annemen. Biſtu aus dem ſchiff gefallen, tridt wider hyn eyn. Es iſt eyn ewig geſchengk, Character indelebilis. Gottes worth fellet darumb nicht, ob ich falle und nicht glewbe Ro. 3. Got wyrt nicht Röm. 3, 3

17 Sicut sol non obscuratur ita baptismus non ruit *ro r* characterem indelebilem *über* ⟨Meyn tauff⟩ *22* Lapsis ad poenitenciam recurrendum *ro r* *24* Ab *bis* Ich *unt ro*

R] Si sic esset, ut ipsi dicunt, ſo kunde mich u|nſer h|err G|ott nicht ſtraffen, quia non esset verus bap|tis|mus. Ideo dicit dominus ad te: sive maneas in bap|tismo vel non, du biſt getaufft. Ipsi dix|erunt tantum bap|tismum esse aquam cum verbo et dare internam iusticiam. Et ideo si ego falle, ſo falle die Tauff auch mit. Non sic, sed econtra, das meine gerech|tigkeit und ſund gegrund ſey auff G|otts wort, das iſt ein fels, der wird feſt halten. Si etiam peccasti et in desp|erationem cades, non desperabo, quia habeo ein ſorteil: sum baptisatus, per quod interne sum purifi|catus, sed per hoc non Christianus, et tantum habes ein ſtucke de bap|tis|mo. Ultra hoc haſtu das r|echt weſterhembd, den h|errn Chriſtum, qui dat vitam, re|missionem pec|catorum. Is non potest mori et suam iustitiam tibi dabit. Ibi wird T|auff ſo gros, ut det reinigkeit contra peccatum, mortem, diabolum.

1 über dicunt *steht* blaspheme *sp* *2* Ideo *bis* te *durchstr sp dafür* Sed certissimum est siue credas siue non credas *sp* *3* du biſt *c in* ſo biſt du *sp* tantum *durchstr sp* *4 nach* esse *steht* tantum *sp* *5* mit *über* ⟨nicht⟩ *8* per *bis* interne *c in* interne per baptismum *sp* *8/9 nach* purifi|catus *steht* est verum *sp* *9 nach* non *steht* sum *sp* *11 nach* Is *steht* est vestis tua *sp* *12 nach* gros *steht* vnd herrlich *sp*

N] wancken, wie ich, falle ich, ſo fellet die tauffe nicht. Deus tamen respiciet me baptizatum. Wyltus ſelber nicht darvor halten, ßo wyrdts got nicht darvor halden. Ergo scitote baptismum dei eternum, verbo fundatum. Es ſtehet nicht uff meyner gerechtickeyt, bey leybe nicht, ſie muß eyn andern grundt haben, Ut peccator possit dicere: Verum est, novi me peccasse, sed habeo eternum baptismum, eternam remiss|ionem peccatorum in Christo, do wyl ich hyn, ita semper extricamus Christi baptismum. Das iſt die tauffe, die gibt dyr ynnerlich und euſſerlich reynigkeyt und gut ganz myteynander, das merckt wol.

14 Character indelebilis baptismi *ro r* *15 über* nicht *steht* ouch *17* Baptismus eternus *ro r*

10. 15. Januar 1531.

Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R] A prandio.

Praedicabimus iam Epistolam, quae sic sonat: 'Hat jemand weiſa- Röm. 12, 7 ff.
gung.' Wir haben gnug an dem biſſen. Es iſt ein wenig finſter die rede Pauli, quia sic non solemus loqui. Post haubtſt|uck nostrae doct|rinae iſt freilich dis die edl|eſt und allerb|eſte lere, quae dari potest, quod P|au|lus hoc docet: 'qui prophetiam.' Et haec est S|umma da von, quando es Christianus baptisatus et ag|noscis Christum, habes beat|itudinem et es dei filius, So ſihe nu drauff, qui externe vivas. Ibi denn manicherley ſtende: du biſt Eheman, is filius, filia, ego praedicator. Isti status sunt ord|inati, ut deus glori|ficetur Matth. 5. Jn den ſelbigen ſtenden hebt ſich das, das Matth. 5, 16
P|au|lus klagt hart vor her: 'denn ich ſags d|urch.' Ista est prima doct|rina Röm. 12, 3
post fidem, ut 'ein ig|licher meſſig|lich', denn G|ott hat auſgeteilet die g|abe ynn dem glauben. Si hoc, tum ſtunds wol. Si mea futter contentus und griff nicht weiter yn das, quod mihi non commissum, Et alius non inter-

2 Rom 12 *sp r* 5 *über* dis *steht* hoc *sp* *über* edl|eſt und allerb|eſte *steht* neces: notigſt *sp* quod *c in* quia *sp* 6 docet *durchstr sp darüber* tradit *sp* 8 *nach* nu *steht* ferner *sp* qui *c in* quomodo *sp* *nach* Ibi *steht* ſind *sp* 9 *nach* biſt *steht* ein *sp* Prima doctrina post fidem *sp r* 10 *nach* 5. *steht* Lux vestra luceat coram hominibus vt videant ꝛc. *sp rh* 10/11 den *bis* klagt *unt* 10 *nach* das *(1.) steht* vngluck *sp* das *(2.) c in* daruber *sp* 11 *nach* d|urch *steht* die gnad *sp* Ro. 12. *sp r* 12 denn G|ott hat *durchstr sp dafür* von im hallt nach dem Gott *sp* *nach* auſgeteilet *steht* hat eim iglichen gleubigen ſein mas *sp* 12/13 die *bis* glauben *durchstr sp* 13 *nach* hoc *steht* fieret *sp* tum *c in* ſo *sp* *nach* contentus *steht* essem *sp*

N] DOMINICA II POST EPIPHANIE.

Es iſt eyn wenig finſter Pauli praedicacio, quia Tropi sunt hebraismi, Noch der lehr des glaubens proxima et optima haec est, quam tradit hic Paulus. Der leret der lehre Summa. Ex quo factus es credulus et baptizatus et heres regni dei, Szo ſihe dw drauff, wie dw euſſerlich lebeſt. Variae sunt condiciones: Prediger, Pfahrer, Caplan, Magistratus, Coniugatus, servitus. Die ſyndt got zw lieb und ehr zw halten Math. 5. ut glorificetur Matth. 5, 16
deus. Jn den ſelbigen do hebts ſich, wie Paulus klagt. Nam prius dicit: Eyn ider ſey klug, Nemo ultro sapiat, quam debet. Das iſt die lhere uber alle lhere noch dem glauben, das eyn yder meſſig von ſich halde, nicht weyter, den yhm von got geben ſey. Wens do bey blibe, et essem in meo officio

15 *ro* Ro. 12. Quemadmodum enim in uno corpore *ro r* 20 Varie condiciones externae ad laudem dei faciendae *ro r* 23 Nemo sapiat ultra id quod potest *ro r*

R] pre|taretur scrip|turam, qui nescit. Die Empter ſind varia: huic deus dedit, ut sit propheta, alii, sit paterfa|milias, consul. Es ſind eitel aufgeteilte ſtügke, et si quisq|ue sui of|ficii wartet, ſo wers ꝛc. Sed non fit, et das iſt das aller verdrieſ|lichſt ding, quod videtur, Ut cum praedicare scio et sino das, et nimbs ander, ut dicitur: qui nescit canere ꝛc.[1] Ego scio praedicare gegen den Sch|wermern, sed non Pau|lo, sed non unrecht praedicare. Sch|wermer nesciunt praedicare et scrip|turas interpre|tari. Die kan der Teufel nicht ſchweigen. Illi si possent, uno die 20 horas praedicarent. Ego wolt drumb geben die fauſt und das linck bein[2], das ich ſo g|roſſen luſt|e darzu het|te ut illi et ipsi ſo wenig ut ego. Sed qui scit canere, wils nicht thun. Sic die pferd unter dem pflug geſpannet. Nostri Episcopi ſolten ſtudiren, predigen, Consul, princeps ſol ſein Ampt aufrichten. Sed quisq|ue zihet ſich da von,

2 nach alii *steht* vt *sp* Discordia in regno mundi et ecclesiae vnde? *sp* *4 nach* videtur *steht* in mundo *sp* *4/5* cum *bis* et *durchstr sp dafür* wenn ich predigen kan vnd laſs anſtehen vnd *4* Ut *e in* Als *sp* *über* sino *steht* omitto *sp* *5* nimbs *e in* nimb *sp* ander *durchstr sp dafür* etwas anders fur, wie die Rottengeiſter thun *sp* ander ⟨wi⟩ Sectarii *sp r oben am Seitenrande steht* Wer nicht ſingen kan, der wil imer ſingen *sp* *5/6* gegen *bis* praedicare *durchstr sp dafür* gegen den Schwermern zu rechen, Aber gegen S. Paul zu rechen kan ich nicht predigen. Aber gleichwol thue nicht vnrecht, das ich predige, ob ichs nicht ſo wol kan als S. Paul gegen den Sch|wermern, gegen den Sch wermern *7 nach* et *steht* tamen *sp* interpre *erg zu* interpretantur *sp* *8 nach* possent *steht* praedicant et *sp* multi in aulis prin|cipum et d|omini in rebus pub|licis *sp r* *9 über* darzu *steht* zum predigen *sp* *10 nach* wenig *steht* Luſt dazu *sp* *10/11* Sic *bis* geſpannet *unt* *11 nach* geſpannet *steht* wollen nicht ziehen *sp* *nach* ſtudiren *steht* vnd *sp* Episcopi *sp r*

[1]) Wer nicht ſingen kan, der wil imer ſingen *in Luthers Sly. Thiele Nr. 157. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 514 zu S. 279, 10; Bd. 25, 30, 11. Unten Z. 17|18. Die Umkehrung Z. 10. 22.*
[2]) *Sprichwörtl.?*

N] contentus und liſſe eyn anders unangriffen, Die empter ſindt beſtimpt, die gaben ſynd mancherley. Ille rex, princeps, praedicator, pater, mater esse debet, do ſolde eyn ider ſeyns ampts warten. Das muß nicht ſeyn. Es iſt eyn verdrißlich ding ſeyn ampt und wyl dornoch eyn frembde ampt, das ich nicht kan, secundum proverbium: Omnibus hoc vicium: Der nicht ſingen kan, der wyl immer ſingen. Ego novi praedicare, Ich thus ungerne. Rottenses, qui nihil noverunt, per totam diem praedicarent omnibus horis. Ich wolde die fauſt und eyn beyn drumb geben, das ich ßo vil luſt hette als ſie, et ipsi tantum onus haberent praedicandi. Es muß aber alßo ſeyn: die es kunnen, die thuns nicht gerne. Qui non noverunt, ambiunt. Alßo muß man den pflug hinder die pferde ſpannen. Ita in omnibus condicionibus tediosissimum est. Das wyr ſollen thun, das thun

17 über vicium *steht* cantoribus *ro* Natura nostra fastidimus uocacionem alienamque ambimus *ro r* *21 über* ſie *steht* Suermerij *sp* *nach* praedicandi *steht* quantum ego *sp* *23* Nemo studiose sue uocationi inseruit *ro r*

R] quod debet, et econtra. Das gehet durch alle ſtende hin durch usque in servorum et servarum ſtand. Conductus servus der ſol luſtiger ſein vicino zu dienen quam suo domino, is placet. Ymerdar von dem ampt wegkgedacht, quod potest facere et ad hoc cog|itat, quod non potest. Officia sunt bona et spi|ritualia et temp|ora|lia. Sed der T|eufel das drein geworffen, ut lib|enter hoc faciat, quod non debet et potest, et contra. Quisque novit, quod b|onum officium an ſich hat, und kunds wol thun, radten ꝛc. Et quo plus urgetur, yhe ſtarriger er wird, das iſt ein jemerlicher handel im welt=|lichen reg|iment, ut cum domina omittit, quod deb|et und ſol. Econtra vir. So ghets zu ꝛc.

Et tamen iſts gulden gegen dem in spi|rituali. Wenn ego pf|arher, Episcopus, prediger et debeo praedicare et bin verdroſſen, unbillig et lib|enter vellem, ut quisque alius, et alius hat ſo ein brunſt d|azu, non est Sch|wermer, qui u|nicum ps|almum, unam praedicationem novit facere, et tamen jechen und treiben ſich ſelber. Ideo P|aulus monet ſeher drauff: lieben f|ratres, das

1 nach debet *steht* facere *sp* *nach* econtra *steht* was er nicht thun ſol, vnterſtehet er ſich zu thun *sp rh* *2 über* servarum *steht* ancillarum *sp* Seruus *sp r* *3* is *c in* ille *sp* *danach* vicinus *sp* *nach* placet *steht* herus non *sp* *3/5* Ymerdar *bis* temp|ora|lia *unt* *4 nach* potest *steht* et debet quisq|ue *sp* *über* cog *steht* gedacht *sp* *über* Officia *steht* Stende *sp* Sol doch einer gelt ꝛc. *sp r* *5 nach* T|eufel *steht* hat *sp* *nach* das *steht* gewirre *sp* *nach* ut *steht* quisq|ue *sp* *6 über* non debet *steht* Anab|aptistae *sp* *7* ſich hat *durchstr sp dafür* im ſelbs iſt, quod ei deus commisit *sp rh* *nach* thun *steht* vnd den Leuten drin *sp* Et *durchstr sp dafür* sed non facit, Imo *sp rh* *8 nach* urgetur *steht* vt suum offi|cium faciant *sp* *nach* handel *steht* ⟨beide⟩ im ⟨geiſtlichen vnd⟩ *sp* im *durchstr sp* *9* ut *durchstr sp dafür* Ita in oeconomia *sp* ſol *durchstr sp darüber* kan *sp* *10 nach* ghets *steht* vbel *sp* *11 nach* iſts *steht* noch *sp* *nach* spi|rituali *steht* regimine *sp* *12 nach* prediger *steht* bin *sp* unbillig *c in* unwillig *sp* *13* quisque alius *durchstr sp darüber* alius predigte *sp* *nach* ein *steht* groſſe *sp* *13/102, 1* d|azu *bis* secundum *unt* *13* non est *c in* Nullus *sp* *nach* Sch|wermer *steht* est *sp* *14 nach* ps|almum *steht* intelligat aut *sp* *15* Geiſtlich regiment *sp r*

N] wyr nicht. Etecontra. Eyn knecht und magt ſol wylliger ſeyn yn frembdem werck quam in sua servitute. Das wyr nicht kunnen thun, da haben wyr luſt zw. Quod non faciendum est, omnes facere volumus. Ita impugnat nos Sathan. Nhue regire der teuffel.[1] Jhe mher mans yhn ſaget, jhe ſtorriger ſie werden. Darumb als mans yn ſaget, darumb laſſens ſie uns zw trocz. Es ſyndt wie ſtettige pferde. Das iſt yn weltlichem weſen und regiment. Darumb reycht man nicht.[2] Aber ym geyſtlichen ampt iſts vil erger. Si episcopus vocatus tedet praedicare, Do iſt mhue, Alii sponte currunt, die haben ſolche brunſt ad praedicandum et tamen non noverunt unum psalmum

16 ſeyn *über* yn *18* non *über* faciendum est ⟨nemo f⟩ *20* zw trocz *über* ⟨gly⟩ *22 über* reycht man *steht* ideo non ditescunt *sp*

[1]) regire der teuffel *vgl. oben S. 89.* [2]) = *wird man nicht reich;* reychen *so nur im ältern Nhd. gebräuchlich DWtb. 8, 591.*

R] keiner klůger ſey, denn er iſt, sed 'secundum men|suram'. Nos omnes habemus unam fidem, baptismum et omnes similes et coram deo non habet quisquam etwas ſonderl|ichs. Ego doctior te, sed eundem bap|tismum, fidem, Christum. Et ego eum Christum, quem Mar[ia, Petrus, etsi sanctior. Postea estis ungleich. Ea fides, quae in vobis est, habet dissimilia dona. In me fides novit praedicare, in te non. Alius kan vermanen und tröſten, und gluck und gnade, das yhm wol abgehe, quia einerley glaube, s|piritus s|anctus, sed non eadem opera. Manus non facit, quod oculus, et tamen unius corporis, et tamen non facit oculus, quod manus. Ideo nemo greiffe keinem andern ynns ampt. Si manus diceret oculo: te eruam, ego volo esse oculus, et sic econtra oculus, tunc oculus non esset contentus an der mas, quam dedisset ei corpus, sed wollt hans ynn allen gaſſen[1] ſein. Sic Rot|tengeiſter wenn, Sihe das mas an, quod dedit tibi fides et da bey bleibe. Hand, wart, was einer hand zugehort. Sic os, bauch, pes. So wird der leib ſein regirt, tunc oculus videt, auris audit, os edit et loquitur, nasus

1 Secundum mensuram fidei *sp r* *2 nach* similes *steht* sumus *sp* non *c in* nemo *sp* *3* quisquam *durchstr sp* *nach* Ego *steht* quidem *sp* *4 nach* Christum *(1.) steht* quem ego *sp* *nach* Christum *(2.) steht* habeo *sp* Mar|ia *durchstr sp* *nach* Petrus *steht* Paulus *sp* sanctior *erg zu* sanctiores *sp danach* sunt me, postea sumus *sp* *5* Ea *bis* est *unt* Sicut omnia membra sunt eiusdem corporis membra et tamen varia habent officia ꝛc. *sp r* *7 nach* und *(1.) steht* hat *sp* *nach* gnade *steht* dazu *sp* quia *c in* Est *sp* *8 über* opera *steht* officia *sp* *nach* tamen *steht* sunt *sp* *9 nach* corporis *steht* membra *sp* et *bis* manus *durchstr sp dafür* Ita aliud est officium ventris aliud pedis ꝛc. *sp* *11 nach* oculus *(1.) steht* 1. Cor 12 *sp* *13 nach* wenn *steht* ſie ſehen, das iemand *[über* ⟨dieſer⟩*]* prediget, dem es befolhen iſt, wollen ſie auch predigen vngefoddert ꝛc. *sp rh* *13/14* da bey bleibe *c in* bleibe da bey *sp* *14 über* hand *steht* die *sp* *über* zugehort *steht* geburt *sp* *14/15* ſo *bis* oculus *unt*

[1]) hans ynn allen gaſſen *so wörtlich Wander 2, 357 Nr. 104.*

N] enarrare. Das ſihet S. Paulus: Sehet darauff, das niemandes kluger ſey, den er iſt. Omnes quidem sumus eiusdem dei, Christi, baptismi. Ob gleych eyner heyliger ſey den der ander, iſts doch eyn glaube. Illa fides hat mancherley empter: Ille potest praedicare, Ille consolari, Ille admonere, Andere habens nicht. Es iſt wol eynerley glaube odder nicht eynerley wergk, sicut diversa membrorum opera, tamen idem corpus. Es ſtehet nicht woll, wen die handt wyl das auge außreyßen und wyl ſelber ſehen, do wyrt eyn ſchon ſehen ſeyn, das man wider die wandt lauffe. Ita si oculus palpare voluerit, Do wyrdt ſich eyn ſchon greyffen heben. Ita e contraverso ordine faciunt Rottenses. Libe handt und Ouge ꝛc. warthe deynes ampts, das der leyb ſeyn regiret werde. Si quodlibet membrum suum fecerit, kereſtus aber umb und wylſt mehr ſeyn, ßo wyrts ſeyn zw gehen. Eben ſolche troppen

16 ſey *über* ⟨iſt⟩ *17* iſt *über* ⟨ſey⟩ baptismi ⟨eadem sanctitas es⟩ *18* doch ⟨iſts⟩ Eadem fides quamuis diuersa dona *ro r* *22* Quodlibet membrum suum faciat opus *ro r* *25* Libe⟨r⟩ das ⟨nicht⟩

R] verwart fur geſtancke. Sed si diceret: Ego manus, ſol ich ein hand ſein und nicht ſo viel konnen als ein auge, ego eruerem prius. Sic in reg|imine spi|rituali r|otten g|eiſter vident alios posse hoc, wollen ſie es auch konen, et tamen non sunt oculus, sed auris, ideo wollen ſie es aufreiſſen. P|aulus 'fidei', ut videat, ad quid vocatus et ad quod dederit gratiam. T|urca sic facit, qui est hostis Euangelii, nimpt zu ſich knaben ynn ſeinem g|antzen land, das dritte k|ind, den ſelben ſon ziehet er auff ſein eigen koſt. Si ad bellum, weber, mus er ein ſolcher. Das ghet yn der natur ſo zu, viel mher in spiritu. Cum sim auris, cur non faveo alteri, quod est oculus? Das heiſt ynn der Ch|riſtenheit jamer und nott anrichten, non contentus eo, quod ei datum. Nonne satis tibi datum, nonne satis beatus, si es Christianus et super hunc thes|aurum habes noch ein ſond|erlich gab? Sed wird nicht draus et in ventum geſchl|agen hoc donum, quod tu habes ꝛc. Tunc fit, ut si azinus veniret uber die harpffen[1], quia ibi mas des fidei nicht ꝛc. Sic hodie

1 nach verwart *steht* ſich *sp* *nach* fur *steht* dem *sp* *nach* diceret *steht* manus *sp* *3 nach* spi|rituali *steht* wenn *sp* *nach* hoc *steht* vel aliud facere *sp* *4 über* aufreiſſen *steht* eruere *sp* *nach* P|aulus *steht* ait secundum mensuram *sp* *5* fidei *bis* gratiam *unt* quod *c in* quid *sp danach* deus illi *sp* *6* Euangelii *c in* Christi et verbi sui *sp* Turca *sp r* *7 nach* bellum *steht* idoneus, si zu einem *sp* *8 nach* weber *steht* idoneus *sp* *nach* ſolcher *steht* werden *sp* *nach* mher *steht* ſols *sp* *9 nach* spiritu *steht* ſo zu gehen *sp* *10* contentus *c in* contentum esse aliquem *sp* *11/12* Nonne *bis* ſond|erlich *unt* *11* tibi *bis* si *durchstr sp dafür* beatus es, si tibi est datum quod *sp* *12 nach* nicht *steht* anders *sp* *13* et *durchstr sp* ꝛc. *durchstr sp dafür* vnd ein anders thun wollen *sp* *13/14* ut *bis* Sic *unt* *14 nach* ibi *steht* iſt das

[1]) ut si azinus veniret uber die harpffen *vgl. Thiele Nr. 158. 159; Unsre Ausg. Bd. 7, 676, 3/4. Unten Z. 23. [*der eſel auff der lyren *6, 583, 7;* der eßell zur harpffen *8, 212, 20; ähnlich 6, 302, 29. K. D.]*

N] ſyndt ym geyſtlichen Regiment. Quilibet non vident suam impotentiam, putant se omnia praestaturos und wollen das ouge auskraczen. Ergo hic docet, ut quilibet suum officium faciat. Tamen hoc gentes et Turcae faciunt, qui sua officia praestant. Turca tercium filium alit et quemlibet pro suo ingenio, darczw er geſchickt iſt, erczihet yhn. Quare nos sumus tam ambiciosi, Das du eyn ouge wilt ſeyn, qui vix manus sis? Das richtet alles unglug an, wen eyn itlicher eſel wyl zw klug ſeyn. Quare non es contentus tuo baptismo et fide et tuo dono non es contentus, sed vides: Jener kan das, das kan ich ouch. Ita asinus venit ad liram und verterben den tantz.[1] Ita hodie Suermerii aliena ambiunt, Alii in suo officio sunt negli-

17 facit *18* qui ⟨homines⟩ Gentes et Turcae sua prestant officia, aliena non ambiunt *ro r* *23* liram ⟨Ita⟩ *24 über* Alii *steht* uocati *ro*

[1]) *Nicht bei Wander; doch vgl. Lessing, Em. Galotti IV. Aufz. 1. Szene. Marinelli: ... daß dieser Schritt dennoch nicht in den Tanz gehörte. Prinz: Was verdarb er denn auch? Mar.: Freilich nicht den ganzen Tanz, aber doch für jetzt den Takt. [K. D.]*

R] unſer Sch|wermer richten all ungl|uck an in nostro reg|imine. Sic in reg|imine mundano fit, quandoquidem quisque facit, quod vult et deserit suum officium. Das ein ig|liches bliebe ynn ſeinem mas und lieſſe eim andern ꝛc. Si es ancilla, gratias deo, es baptisata, habes eum the|sau[rum, quam Ma|ria habet, ſey frolich, thu nur, was einer magd, non frawen operib|us unterwind. Non rege, sed obedi. Si te iubet hoc et aliud facere, tum beata. Sic servus: si baptisatus, tantum habet, quantum Petrus in fide et bap|tismo. Externe es servus, das iſts mas, ut sis domino obed|iens. Sed contrarium fit, ancilla, servus faciunt, q|uod volunt. Si est ein Schoffer, amptman, fac et ſelig, tunc etiam status secularis. Sed cui commissum est et thun kan, der ſols laſſen et alius vult hoc administrare. Das heiſt uber das mas geſchritten und weiter gangen, denn Gott auſgeteilet hat. Sed ista praedicatio ghet mich et mei similes an.

Röm. 12, 7 'Si quis.' Vos interpretes scrip|turae, quando vultis interp|retari scrip|turam, ghet nicht zu ferne. Seid nicht klůger quam s|piritus s|anctus. Weiſagen heiſt nicht, ut prophetae olim de futuris rebus, sed die proph|eten

1 nach Sic *steht* etiam *sp* tot sectarum authores sunt et erunt *sp r* *3 nach* Das *steht* doch *sp* *3/4 nach* eim andern *steht* auch das ſeine *sp* *4 nach* ꝛc. *steht* Dicam de mundi statib|us *sp* *nach* gratias *steht* age *sp* *5 nach* non *steht* unterwinde dich *sp* *6* operib|us unterwind *durchstr sp darüber* zuſtehet *sp* *nach* te *steht* domina *sp* *nach* facere *steht* obtempera *sp* *7 nach* beata *steht* es *sp* Es leſt ſich anſehen quasi non diu habituri Euangelium. Impii Ciues, rustici, nobiles male tractant parochos. Iuventus est sollicita de pane lucrando ꝛc. doch *sp* *nach* fide *steht* eundem deum, Christum, baptisma, fidem ꝛc. *sp* *8* et bap|tismo *durchstr sp* *9 nach* q|uod *steht* ipsi *sp* *nach* volunt *steht* non quo|d hera aut dominus iubent *sp rh* est *c in* es *sp* *10 nach* fac *steht* officium tuum in fide *sp* *nach* et *steht* es *sp* *nach* secularis *steht* est sanctus *sp* *nach* Sed *steht* contrarium fit *sp* *11 nach* et *steht* das er *sp* *13 nach* an *steht* non die im Stad vnd hausregiment ſind *sp rh* *14 nach* quis *steht* prophetiam habet *sp* *15 nach* scrip|turam *steht* inquit Paulus *sp* *16* Prophetare *sp r* *nach* rebus *steht* predicebant *sp*

N] gentes, ſchlahens yn wyndt und thun das nicht. Aber eyn itlicher bleyb in ſeynem maß sive spirituali sive corporali condicione. Biſtu eyne magt, ßo laß dyr gnugen, biß frolich, trag deyn krancz et fac, quod tibi decet, biß gehorſam der frawen et tamen interim habes eandem fidem, quam Maria habet. Servus: tu habes eandem fidem, quam Petrus, quamvis diversum habeas opus. Behaldt das maß, das dyr geburet. Tu, serve, noli esse par domino. Aber knecht wil nhue her ſeyn et quilibet negligit suum officium. Dems bepholen ſeyn, der ſols laſſen. Ders nicht kan noch bepholen, der wyls thun. Das heyſt ubers mas geſchritten. Multo absurdius est in spiritualibus, si negligimus nostra et aliena ambiamus.

Röm. 12, 7 'Hat ymandes weyſ|ſagung'. Q. d. Vos prophetae gehet nicht zw ferne, ſeyt nicht klůger den der hey|lige g|eiſt und die ſchrifft. Prophetia hic

20 Quilibet suę uocationis officium faciat *ro r* *28* Prophecia *ro r*

R] auſſlegen, pſalmen, Ut nos habemus hie zu Witt|emb|erg, wir ſind weiſſag|er. Oportet certe nos gloriari, quod simus vestri praedicatores. Non est bap|tismus, praedicatio unſer, sed diener da zu et vocati. Nos exponimus Euangelium, psalmos. Qui ergo is est, cui hoc commissum, der hebe nichts an, si econtra, der bleyb bey der weiſagung, ut cum fide zutrage. Non aliter scrip|tura zu deuten denn ſo ferne, ut ſich reime mit dem gl|auben, ne faciat novum art|iculum. V|ult, ut quisque warte ſeins off|icii. Schwer|mer nhemen die ſchrifft und zihens auff yhr thun et gloriantur de s|piritu s|ancto. Si dilig|enter introspex|eris, est error, ut Anab|aptistae: Non tantum de fide praedicandum, sed propter deum aliquid patiendum, deserendi ux|or, lib|eri, domus. Dico: Tu es propheta, quia furſt die ſchrifft: 'qui deserit' Matth. X. Matth. 10, 37 Sed reymt ſichs auch mit dem glauben? Num hoc consentit cum fide. quando du marterſt dich ſelbſt et deseris ꝛc. Non, sed cum infernali lucifero, Sed sic fides dicit: Per tua opera non venis ad caelum, sed per Christi bap|tis|mum, sang|uinem. Ideo si vis interpre|tari hunc locum: 'desere parentes', vide, ut cum fide ꝛc. Sic mane cum parentibus. Sed si urgeris,

1 nach pſalmen *steht* auſſlegen *sp* *nach* habemus *steht* tales *sp* *3 nach* sed *steht* ſind wir *sp* zu *über* da *4* is *c in* talis *sp* *nach* commissum *steht* officium *sp* *nach* nichts *steht* ſonderlichs *sp* *5* si econtra *durchstr sp dafür* sed *sp* *über* zutrage *steht* vber ein ſtimme *sp* *nach* aliter *steht* est *sp* *6* ut *c in* das *sp* ſich *c in* ſichs *sp* *7 nach* art|iculum *steht* fidei *sp* ut *über* quisque *8* Anabaptistae *sp r* *9 nach* est *steht* perniciosus *sp* *nach* Anab|aptistae *steht* dicunt *sp* *11 vor* Dico *steht* Ibi *sp* *nach* qui *steht* non *sp* *nach* deserit *steht* patrem matrem ꝛc. *sp* Matth. X. Qui non reliquerit ꝛc. *sp r* *13 über* quando *steht* wenn *sp* marterſt dich ſelbſt *c in* dich ſelbſt marterſt *sp* *nach* deseris *steht* vxorem *sp* *nach* lucifero *steht* reimet ſichs *sp* *16 nach* fide *steht* consentiat tua interpretatio scilicet *sp* *nach* cum *steht* vxore, liberis, parentib|us, sed si cogit te tyrannus aliquis *sp rh* parentibus *bis* urgeris *durchstr sp*

N] scripturae enarrationem significat, sicut hic Wittembergae praedicatores sunt vocati, wyr haben uns nicht hieher geſeczt, das worth, Tauff iſt nicht unſer, sed facimus secundum nostram vocacionem. Qui in hoc officio est, der gehe nicht auß dem glauben, ßonder, das ſie myt dem glauben zw treffe und mach nicht eyn newen artickel. Haec est meta et mensura praedicatorum. Si ego ambiero sicut suermerii, qui scripturam trahunt ad suam opinionem dicentes spiritus sancti sententiam esse, ubi neque fides neque verbum est. Sicut Anabaptistae dicunt: Non sufficit fides, sed mortificare, Relinquere patrem, matrem, uxorem. Do muſſen wyr ſehen, ob das dem glauben ehnlich ſey relinquere uxorem? Reumpt ſich das? Tamen scriptura dicit: per Christum solum, non per tuam crucem et eleccionem adipisces, et vult, ut

25 *unten am Seitenrande steht* Secundum analogiam fidei praedicandum et docendum *ro daneben* Totus Papatus est contra regulam fidei suis libris, speciosissimo cultu, interpretacionibus, welchs noch alles verhanden, vber yhnen zeuget, secundum Analogiam fidei Act 13 Hinc omnes prophete consenciunt *sp*

R] ut neges fidem ꝛc. denn ſo iſts zeit, ut dicas: ehe ich wil fidem, Euangelium,
Pſ. 150, 1 bap|tis|mum verleugnen, Ich wil lieber erwürget ſein quam Christum deserere. Item: man ſol die S|anctos anruffen: 'laudate dominum in sanctis eius.' Certe est prophetia. Sed dico: quomodo convenit cum fi|de mea, quae dicit, quod nullus S|anctus pro me fud|erit sang|uinem? Sed sic habet articulus secundus: Credo in Christum, non in Petrum, Mariam, qui pro me mortuus. Ideo ſure mir die ſchrifft, ut ſich mit dem glaube reime und vertrage, vel las anſtehen. Nu leidet ſichs nicht, quando ſol unſer f|rawen anruffen und mein vert|rawen auff ſie ſetzen, contra. Ideo mus der Text:
Pſ. 150, 1 'Laudate d|ominum in sanctis' alium intel|lectum haben. Sic potes laudare deum in Sanctis ut in coena pro cibo: Ego g|ratias a|go pro universis. Sic g|ratias a|go tibi, quod creasti Ma|riam, Pet|rum, ut esset Apostolus. Est praedicatio pro Sch|wermeris, non pro vobis. Illi Analog|iam fidei non habent, imo fidem non habent. Ideo impossibile, ut scrip|turam interp|retari poss|int, ſie ſeien, wer ſie wollen. Ideo iste art|iculus servandus principalis prae omnibus, si novi, quae fides, tum scrip|tura wird offen ſtehen und ſich

1 nach fidem *(1.) steht* ibi tempus vt confitearis vsq|ue ad mortem *sp* *2 nach* ſein *steht* Gott weib vnd kind befelhen *sp* *3 nach* anruffen *steht* quia scriptum est *sp* Laudate dominum in Sanctis eius *sp r* *5/6* habet *über* articulus *6 nach* in *(1.) steht* Iesum *sp* *7 über* me mortuus *steht* passus crucifixus *sp* *8 über* quando *steht* wenn ich *sp* *9* ſie *c aus* ſich contra *durchstr sp danach* quia tantum est vnus Mediator dei et hominum I. C. 1 Timo. 2. Et Rom 8 Sedet ad dextram et interpellat pro nobis *sp rh* *10* intel|lectum *c in* verſtand *sp* *11 nach* universis *steht* beneficiis dei *sp* *12 nach* Ma|riam *steht* vt esset mater tua *sp* *13* pro *(1.) c in* contra *sp* *nach* vobis *steht* laicis *sp* *14 nach* impossibile *steht* est *sp* *15 nach* art|iculus *steht* Credo in Ihesum Christum filium eius *sp rh* principalis *über* prae omnibus *16 nach* omnibus *steht* fur allen dingen *sp* si *bis* ſtehen *unt über* quae *steht* quid *nach* fides *steht* in Christum sit *sp*

N] maneam cum patre, uxore, Nisi cogaris propter verbum relinquere. Do ſprich: Ehr ich den Bapſt wyl annhemen und das worth laſſen, ßo wyl ich ehe vater, mutter und leben laſſen. Do reymet ſich. Ita Papistae dicunt:
Pſ. 150, 1 'Laudate dominum in sanctis eius', ergo invocandi sancti? Respondeo: fides proponit solum Christum mediatorem et passum pro me. Non proponit mihi sanctum intercessorem. Drol dich myt deynem heyligen ehren. Vis docere: vide, ut consenciat fidei. Es Reympt ſich nicht: An Chriſtum gleuben
Röm. 12, 11 und heyligen anruffen. Sequitur ille textus: 'Qui domino inservitis', aliter intelligendum est: Ich wyl unſern hergot loben yn heyligen sicut in aliis creaturis. Ich dang dyr, hergot, vor all deyn wolthat, quod creasti matrem hanc et illum sanctum, quod creasti solem, uxorem et liberos meos. Ita hic locus exponendus est secundum analogiam fidei. Hanc non noverunt

18 Relinquere patrem et matrem ꝛc. quando conueniat *ro r* *20* Laudate dominum in sanctis eius *ro r* *27 über* hanc *steht* tuam *ro*

R] reimen mit dem gl|auben. Ideo pap|istae et Anab|aptistae ſind ſtracks vom gl|auben gefallen i. e. wer da ſol die ſch|rifft dargeben, cog|itet, ut maneat cum fide, fare nicht weiter, non d|icat, quod s|piritus s|anctus ei dix|erit, quod appa|ruerit, viderit, das gilt nichts. Si Gab|riel e celo, dicit Paulus, Gal. 1, 8 et dare vellet doct|rinam, quae non cum fide reimet, 'Ana|thema'. Sed ipsi si habent somnium, d|icunt: Ich hab den geiſt, geſicht, da wiſſcht der T|euffel ſeinen hindern dran.[1] Num s|piritum s|anctum contemnes? Kurtz umb, bleibe ynn dem Regiſter.[2] Si affers weiſſagung, vide, ut cum fide. Si non, dic: das hat der T|euffel gepre|diget, s|piritus s|anctus dicit se hoc revelare, das ſich reimet cum fide. Das ghet euch an, das, wie wir geiſt|lichen ſollen thun, vt quisque suae functionis warte et quod semper vel|imus hoc, ad quod vocati et possumus facere, et econtra.

2 i. e. *c in* Summa *sp* 3 *nach* fide *steht* Er *sp* *nach* weiter *steht* denn ſichs mit dem glauben reimet *sp rh* 4 *nach* appa|ruerit *steht* ei *sp* *nach* viderit *steht* eum *sp* nichts *c in* nicht *sp* 5 *nach* fide *steht* ſich *sp* *nach* Ana|thema *steht* sit *sp* 6 si *c in* cum *sp* *über* somnium *steht* traum *sp dazu* vel visionem viderunt *sp rh* den geiſt *c in* ein geiſtlich *sp* *nach* geſicht *steht* geſehen *sp* 7 *nach* contemnes *steht* Ja far hin mit deim geiſt *sp* 8 *nach* fide *steht* ſich reime *sp* 10 *über* euch *steht* Leien *sp* *nach* ſollen *steht* vleiſſigen zu *sp* 11 *nach* hoc *steht* facere *sp* 12 *nach* vocati *steht* sumus *sp* *nach* econtra *steht* Sic et vos quisq|ue in sua vocatione faciat quod ei a deo mandatum *sp*

[1]) *Thiele Nr. 206. Unten Z. 21.* [2]) *In dieser Form nicht bei Wander; fehlt bei Thiele.*

N] Anapaptistae, ideo nihil possunt exponere pure. Ideo tam diligenter expono semper, ut indies, ut solam fidem in Christum praedicetis, omnia secundum illius regulam exponatis. Si non observaveritis, Do wyrdt ſich eyn ſolch denen heben noch eyns ytlichen wolgefallen. Es gehort meher zw dem artickel iustificacionis quam audire verbum, sed illi firmiter adherere et omnia iuxta fidei regulam permanere. Gib yhm nicht vil hohis geyſtes, noli gloriari somnia, visiones, sed respice ad fidem. Eciam si angelus Gabriel adveniret docens contra analogiam fidei, non crederem illum. Noli gloriari tuum spiritum et visiones. Ich wuſch den hindern an deyn geyſt. Wie er ſich nicht reymet myt dem glauben, tunc sathan est autor illius, non deus. Haec igitur concio sit dicta praedicatoribus, ut suo officio diligenter studeant et omnia secundum fidei analogiam suam. Seyt nicht laß und faul ynn dem, das yr thun ſolt. Laſt unterwegen, quod ad nos non pertinet. Darczw hilff uns Got.

13 Anapaptistae *durchstr ro darüber* Papiste *ro* 18/19 Gib *bis* somnia *unt ro* 20 illum ⟨Ich⟩ 21 wuſch *erg zu* wuſcht *ro* Alte speculaciones et uisiones fugiendae *ro r* 26 *unten am Seitenrande steht* Tota scriptura secundum analogiam fidei est exponenda *ro r*

11. 22. Januar 1531.

Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä.

R] Dominica 3.

Matth. 8, 1 ff. In hoc Euangelio habemus duo exempla vel 2 wunderthat, quae dominus statim fecit post sermonem in monte, In quibus indicatur fides cum sua natura, quia est der Euangelien eins, quae non docet opera, quae facere debemus, sed de fide. Wir ſolten billich in hac arte gelert heiſſen, si non Magistri. Sed est, ut dixi, ea ars, quam omnis am erſten lernet und am wenigſten kan. Propter eos, qui non norunt, dicam. Ego tantum accipiam das eine wunderwerck, nempe hoc exemplum, quod dominus laudat Matth. 8, 10 dicens: 'Non inveni.' Indicatur, quod centurio fuit gentilis, qui non fuit in magna sanctitate, in qua Israeliticus populus, non fuit circumcisus, non servavit legem, quia dominus opponit ei Israel, q. d. si fides ſol zu finden ſein, certe in Israel debebat inveniri, et tamen eam 'non inveni'. Non est opus disputationis, an Maria et Apostoli. Christus loquitur de toto populo Israel: ad hunc venio, das ſol mich annehmen et non facit, et gentilis venit

1 ynn das finſternis hinaus[1] *sp r* *4* opera *c in* de operibus *sp* *6/7* quam *bis* kan *unt* *7 nach* dicam *steht* de fide Centurionis *sp* *7/8 nach* accipiam *steht* tractandum *sp* *9 nach* inveni *steht* tantam fidem *sp* Centurio *sp r* *10* magna *c in* ea *sp* Centurio gentilis *sp r* *11 über* Israel q. d. *steht* Non inveni in Israel *sp* *12 über* eam *steht* ibi *sp* Non inueni tantam fidem ꝛc. *sp r* *13 nach* Apostoli *steht* non habuerint tantam fidem *sp* *14 nach* hunc *steht* populum *sp*

[1]) *Matth. 8, 12. Ob Luther nur bis dahin den Text verlas?*

N] DOMINICA TERCIA POST EPIPHANIE.

Matth. 8, 1 ff. 'Cum descendisset de monte, secutae sunt eum turbae multae.'

Duo exempla et miracula post praedicacionem in monte habentur, in quibus nobis natura fidei describitur. Es iſt der Euangelien eyns, quod non opera, sed fidem praedicat. Nam omnes sumus in illa doctrina discipuli, quanquam omnes fere volumus esse magistri. Wyr kunnens alzw wol. Ego autem semper hanc doctrinam praedico. Primo sumamus fidem Centurionis, quam Christus laudat. Ille fuit gentilis, non in sancto populo Israel, non Matth. 8, 10 fuit circumcisus neque sub lege. Quia per antithesin opponit ei 'Israel'. Q. d. Wo glaube zw finden were, ßo ſolde man yhn yn Iſrael finden. Hic

15/16 ro Mathei viij[uo] *ro r* *18* Vide Concionem M[artini supra hoc Euangelion Anno 35 in Litera T[1] *21* Laudatur fides Centurionis *ro r*

[1]) *Diese Predigt steht in dem Rörerschen Nachschriftenband der Jenaer Universitätsbibliothek Bos. q. 24[k] Bl. 8[a]—12[a]. N meint aber, wie 'in Litera T' zeigt, eine andere, jetzt verschollene Nachschrift.*

R] und thuts, Sicut Iohan[nes dixit 1. cap[ite: 'In sua.' Non dicit, quod nemo Joh. 1, 11
fuerit, qui eum crediderit, ut statim se exponit. Totus pop[ulus, qui habuit promissionem und ſolt Chriſtum annhemen und thuts nicht. Laſt uns auch mit zuſehen. Hoc E[uangelium wird uns auch treffen. Ad[agium: Je neher Rom, je erger Chriſt.[1] Ubi Euangelium, ibi contemnitur. Es ſihet mich an, quod in principatibus, ubi Euangelium non est, begiriger Chriſten ſind ꝛc. Nos sumus ut Rustici ꝛc. cum proponatur, frustra, non curamus. Es wird uns nicht ſauer, nemo darff druber wagen l[eib und gut, possum quotidie acquirere. Ideo sinimus praedicari, cantari, werden gleich wol. Ideo timendum, das uns dis wort auch ein mal treffen, das Chriſtus uns auch wird halten gegen den alios, videlicet quosdam duos, qui in carcere, qui hab[uerunt mag[nam fidem in comp[aratione erga nos. Es gehet zu hoff ubel zu et alibi. Was ſol man dazu thun? sumus ingrati et conculcamus marga[ritas pedibus, das ich halte, quod max[imarum persecutio[num eine auff erden ſey

1 nach sua *steht* venit *sp* Iohan. 1. *sp r* *2 nach* qui *(1.) steht* in *sp* *nach* exponit *steht* quotquot autem *sp* qui *(2.) durchstr sp* *3* Seria admonitio *sp r* *4/5* Je neher Rom ie erger Chriſt *sp r* *5 nach* Euangelium *steht* abunde habetur *sp* *6 über* begiriger *steht* id etiam docet experientia ꝛc. *sp* *nach* ſind *steht* denn da mans reichlich hat *sp rh* *7/8 über* cum *bis* uns *steht* weil wirs umb ſonſt predigen und nichts dafur nemen *sp* *8 nach* gut *steht* cogitamus *sp* *9 nach* acquirere *steht* Euangelium *sp* *über* sinimus *bis* gleich *steht* laſſen wirs imer hin geprediget werden *sp* *nach* wol *steht* nichts des beſſer noch ſtercker im glauben *sp* *10 nach* mal *steht* werde *sp* *nach* treffen *steht* Regni filii eiicientur in teneb[ras ext[ernas *sp* *10/12* das *(2.) bis* nos *unt* *11* quosdam *c aus* aliquos *13 nach* alibi *steht* im gantzen land *sp* marga[ritas *über* conculcamus Awe *sp r* *14 über* quod max[imarum *steht* der groſten *sp* *nach* persecutio[num *steht* Euangelii *sp* Hat der liebe Man das zu iener zeit geſagt nemlich vor 20 iaren, was wurde er itzt wol ſagen? *sp r*

[1]) Je neher Rom, je erger Chriſt *vgl. unten Z. 19; Wander 3, 1714 Nr. 21:* Je näher Rom, je böſſer Chriſten*; Nr. 23:* Je neher Rom, je erger Schalck.

N] generaliter loquitur Christus de Israel, non putat matrem et apostolos, sed dicit: In ſeynem volck Iſrael ſolde man yn fynden. Den das volck was beruffen, habuit promissiones, tamen non credidit, Ab wol etliche und wenig glewbten.

Aber das Euangelion wyrt uns ouch treffen secundum proverbium: jhe nehr Rhom, jhe groſſer ſchalck. Nam tanta est hic ingratitudo, ut exteri homines sub thirannide plus credant. Sumus sicut Rustici, wen man ſie bittet, ßo plehet yn der bauch.[1] Ita nos, quibus indies offertur verbum, nihil estimacionis est, yr kunnets gar. Putemus ergo ad nos dictum hoc Euangelion, Das Chriſtus mag ſprechen, Quod in aliena regione homines potest invenire firma fide, die er yn unſerm furſtentumb nicht findt. Tanta

15 über generaliter *steht* Occupacio *ro* · Non inueni tantam fidem in Israel *ro r* *17* ⟨dem⟩ glewbten *18* Applicacio ad nostrum seculum *ro r* *19* hic ⟨Euan⟩ *20* wen ⟨ſie⟩

[1]) *Vgl. Thiele Nr. 266; oben Z. 7. [Über bäuerliche Anmaßung ſpricht Luther öfter, z. B. beſonders Unsre Ausg. Bd. 18, 401 (1525). K. D.]*

R] sub nostro principatu. Christus hat das mussen leiden, cur nos non? Er hat das wort mit betrubtem hertzen eraus geredt: 'Non inveni.' Wo das Euangelium nicht hin komen kan, da helt mans. Econtra. Nostra consolatio sit, quod sequitur, weil sie des gl|aubens nicht haben wollen, sollen sie den nicht kriegen. G|ratiae ag|antur et orandus deus, ut erhalt uns bey dem wort. Wenn nicht wolten lieb haben propter geist|lichen nutz, tamen
Matth. 8, 11 propter corporalem. Ideo fiet, quod 'multi venient' ꝛc. die nicht J|srael heissen sollen ꝛc. et ii, quibus promittitur et offertur, sollen mit dem Teuffel ꝛc. Das ist ein ersch|recklich, quod Ab|ra|ham, Is|aac sollen bey yhren k|indern nicht sitzen, sed econtra, wils man doch so haben, es hilfft kein ver|manen, schrecken, drauen. Hactenus sat admonitio und drawen, quod d|ominus dicit: 'Non inveni.'

Iam videbimus fidem illius, quam d|ominus adeo veh|ementer laudat. Inspice cor huius Centu|rionis ynn allen seinen umbstenden. Talis humilitas, ut non maior. Non potest 1. iactare, quod sit des gebluts patriarch|arum, non est des stams, ideo darff er des nicht wundschen. Et ut Lu|cas scribit, non tam audax, ut ipse iret, sed phari|saei ibant suo in nomine, quibus

2 nach inveni *steht* talem fidem in Israel *sp rh* *3 nach* mans *steht* ynn grossen eheren *sp* *6 nach* Wenn *steht* wirs *sp* *7 nach* venient *steht* ab oriente ꝛc. *sp* Multi venient ab ꝛc. *sp* *8 nach* Teuffel *steht* in das hellisch feur *sp* *9 nach* ersch|recklich *steht* wort *sp* *[unter* ⟨ding *sp*⟩*]* quod deus obruit nos multis corporalib|us donis propter Euangelium *sp r* *10 nach* econtra *steht* cum iis sedebunt qui ab oriente occidente venient ꝛc. *sp* Nostro tempore sacerdotes erant pop|ulus dei veniente Euangelio ꝛc. *sp* *13* Fides Centurionis *sp r* *14 nach* humilitas *steht* est in eo *sp* *15 nach* maior *steht* possit inveniri *sp* 1. *c in* primum *sp danach* gloriari *sp* *16* Luc. VII. *sp r* *17* phari|saei *durchstr sp darüber* seniores Iudeorum *sp* suo in *c in* in suo *sp*

N] est impudentia et ingratitudo et odia, das eyn zeychen sey, got werde uns etwas lassen sehen. Summam et maximam persecucionem Euangelion patitur unter unserm furstentumb, ut me tedeat praedicacio. Es wyl nicht anders seyn, wyr werden die leuthe nicht anders machen et pati interim, quousque expleantur minae, ut filii regni eiiciantur. Hintenach wen mans gerne haben wolde, solden wyrs nicht bekummen. Ego sepius vos adhortatus sum. Jr sollets erfaren. Venient alii, qui thesauro euangelii pocientur, vos damnemini.

Horrendum dictum, das Jsaac, Jacob sollen bey yren eygnen kyndern nicht siczen. Externi in eorum aula debent sedere. Das wyl man alßo haben, wyr mussens erfaren. Consideremus fidei efficaciam, ex quo eam Christus ita praedicat. Respicite cor et eius humilitatem centurionis. Non audet gloriari se Israelem. Er ist nicht des bluts und stams, das er sich
Luc. 7, 6 druff het verlassen, sicut Lucas scribit eum nihil gloriatum esse. Er weyß

18 Ingratitudo summa Euangelij persequucio *ro r* *22* expleantur *über* ⟨veniant⟩ Filij regni eiicientur *ro r* *28* Nihil habet Centurio in quo gloriari possit *ro r*

R] aedificaverat lectorium. Ibi weis er nicht zu thuen ullum opus, dignitatem, quia cor eius dicit: Ego sum gentilis, Es geburt mir nicht zu ſitzen in mensa Ab|rahae. Et tamen hette ſeinen k|necht gerne geſund. Nihil petit. Tantum proponit, nihil petit, quia timet, es mocht yhm abgeſchlagen werden. Et tamen ein talis hertzlich begir und verlangen, ut totum pater noster et ps|alterium hic sit. Sic stat cor: utinam sanares, domine. Ibi vides ein r|echte, ſchone, grundliche demut der Euſſerlichen heyligkeit halben, quae non adest, die macht ein zerſch|lagen hertz, quando quis non sentit, das er recht hat zur gnaden, quia huma|num cor wil semper ſuſſen auff etwas. Ich bin dennoch etwas: circumcisus, filius Ab|raham, das entfellet dem alles, Et est ei ein g|roſſer ſtos, druber non invenit in corde suo kein kunſt, heyl. Ibi nihil videt an yhm ſelber nec sapientiam, b|ona o|pera, et nihil aliud dicere potest in corde suo quam: Ich bin nichts. Das macht Chriſten et ibi fides kan ſthen in corde et cog|itare: Is venit, ut iuvet, est misericors. Suam nichtickeit videt durch und d|urch et tamen in ea videt Christum. Das ſol ſein, ut prius adsit cor humile et tum in ea nichtigk|eit non las fallen dominum, Sed dic: Ego unwirdig, sed tu econtra. Das heiſt denn: 'Bene- Pſ. 147, 11
placitum est domino' ꝛc. das wil er haben, quod homo ein zerſch|lagen et Pſ. 51, 19
tamen vor yhm nicht verzage.

1 über lectorium *steht* scholam *sp* *nach* dignitatem *steht* iactare *sp* *4* nihil petit *durchstr sp* *nach* yhm *steht* vom HErrn *sp* *6 über* hic sit *steht* (in eo comprehendantur) *sp* *über* stat *steht* ſtehet *sp darüber* affectum est *sp* *nach* cor *steht* eius *sp* *nach* domine *steht* seruum meum *sp* *10 nach* etwas *steht* der ſo viel gethan hat *sp* *nach* dem *steht* Centurioni *sp* *11* druber *c in* uber das *sp* kein *c in* irgend ein *sp* *13* quam *über* suo *über* macht Chriſten *steht* iſt ein rechter anfang ein Chriſt zu werden *sp* *14 nach* cog|itare *steht* Tu quidem nihil es nec quidquam habes Sed *sp* *vor* Suam *steht* Centurio *sp* *16 über* humile *steht* zerſchlagen *sp* Cor humile *sp r* *18 nach* zerſch|lagen *steht* cor habe *sp* p̄s. 147. *sp r*

N] ſich nicht zu ruemen yrgent eynes werckes odder verdinſts, sed gratuitae misericordiae confidit, simpliciter proponit necessitatem servi sui. Er heldts davor, das ym mochte abgeſchlagen, Et tamen ex corde orat. Es iſt voll pſalter, quamvis simpliciter oret, ßo iſts doch herczlich. Hic sincerissimam humilitatem videtis, quia nulla hic gloriacio, adest necessitas. Ob er wol keyn euſſerlichen rum kan haben, doran er ſuſſen darffte, super hoc nullum meritum et iusticia in corde habet ita, ut neque sapienciam, scienciam aut sanctitatem videat, ita ut dicat: Ich byn nichts. Haec est interna humilitas, das er ſprech: Ich weyß aber eynen, der mich wyrtt anſehen, ob ich gleych nichts byn. Hoc artis est, si in illa humilitate et fere desperacione non vacillemus, sed in Christo conſortemur. Summa: est 'cor contritum et Pſ. 51, 19
humiliatum' deo placens. Er wyl, das ich verachte meyne frumkeyt und wyl

22 Ardentiss|ima oratio *ro r* 27 Humilitas Centurionis *ro r* *31* Cor contritum *ro r*

R] So wenig unſer H|Err G|ott haben wil, ut superbiamus, adeo non ꝛc. ut desperemus. Da widder ſind nu unſere docto|res in scrip|tura, S|acramentirer und Schwer|mer, die hoffertigen heiligen, qui eciam norunt loqui ista verba: dominus iſt gutig und kans reden dominus per Arium et Sch|wer|meros, et tamen daneben iſt ein ſolcher ſtoltz, ut nicht zu ergrunden iſt. Superbia invenitur in puella et socio. Sed ista superbia iſt ein jemerlich. Qui v|ult superbire, superbiat in poesi, medicina, Canterey, sed hie ſo ferlich iſt der hohmut ꝛc. dominus ergrunds allein. Quando quis tantum dieſe ſach ein nimpt mit den ohren, tunc facit ista res, quam praesumimus, ex h|omine diabolum. Tum fit iudex uber lere und leben. Aber der hochſt grund est, quod iudices sunt super doctrinam, ut R|ottengeiſter. Ipsi soli kunnen recht leren, econtra. Die ſind ynn einen ſtricke gefallen, qui est diaboli, In quem Satan e caelo. Sic facit ex scrip|tura fidei ein eitel huma|nam sapientiam. Cum iudicant, muſſen ſie aurichten rotten. Ideo non satis, ut d|icat quis se nosse. Si est r|echt kunſt, wird ein erſchlagen hertz da bey ſein. Ein hoff|ertiger geiſt erferts nymmermher, quod Christus iuvet. Tantum iſt ein loſe geweſſche: Chriſtus iſt ein heiland, eitel ſchaum und geſt.[1] Nam nunquam

1 adeo non *durchstr sp darüber* ſo wenig wil er auch *sp* *5 nach* ſtoltz *steht* im hertzen *sp* zu *über* nicht *6 über* socio *steht* iuuene *sp* *über* superbia *steht* in puella *sp* *nach* ein *steht* elende *sp* *nach* jemerlich *steht* superbia erga istam *sp* *7/8* ſo *bis* hohmut *c in* iſt der hochmut ſo ferlich das vnſaglich iſt *sp* *8/9* Quando *bis* ohren *durchstr sp dafür* Wenn einer allein mit ohren einnimpt das er ſol demutig ein zerſchlagen vnd geengſtet hertz haben *sp* *9* ista *bis* praesumimus *durchstr sp darüber* in dieſer falſche wahn *sp* *12 nach* econtra *steht* alii gar nicht *sp* *nach* diaboli *steht* laqueus *sp* Lapsus fanaticorum spirituum Laqueus diaboli *sp r* *13* facit *c in* faciunt *sp* *15 nach* nosse *steht* quod Christus libenter helffe in omni periculo *sp* *17* Natura hypocritarum *sp r*

[1]) *Synonymon zu* ſchaum, *zumal als Bild des Nichtigen DWtb. 4, 1 (2. Hälfte), 4174.*

N] doch, das ich nicht verzage, sed habeam occasionem credendi. Hanc artem non possunt percipere nostri *θεολογοι*, qui confitentur iam fidem salvare hominem, Das kan der teuffel wol. Aber es iſt mancherley hoffart, externa superbia in forma et pulchritudine, in artibus, konde ich noch leyden, sed superbiam in verbo erga deum, das iſt unleydlich. Nostri Theologi cum venerint suis cogitacionibus in Euangelion, ßo werden ſie richter uber lehrer und lehre. Primo enim confidunt suae doctrinae, qui putant se solos sapere. Lucifericum[1] est peccatum. Wen eyner myt ſeyner weyßheyt wyrt eyn richter und lehrer scripturae, hic iudicat: hoc ideo placet, illud non placet. Neyn, iſts eyne rechte kunſt, permanebit coram Euangelio, cum corde contrito non solus sapiet. Impii clamant: Christus est salvator, Redemptor ꝛc. et

20 unten am Seitenrande steht In nob|is ⟨conf⟩ desperare et in Christo confidere artis est *ro* *22* Superbia impiissima *ro r* *24* lehre ⟨werden⟩ *26* Presumptuosi scripturae magistri *ro r*

[1]) *Ein vom Nachschreiber gebildetes Wort.*

R] sensit, quid p|eccatum, mors, all|es ubel. Ideo loquitur de re ut caecus.[1] Hoc videtur ex fructibus, nam cum iudicat, fit superbus, neidiſch, heſſig, geitzig. Initium peccati apostatare a deo, sed ornant se, quod odio perseq|uantur. Das heiſt ein G|ottlicher, Chriſt|licher zorn, der nicht leiden kan, quod malum. Ideo fiunt sep|ties deteriores. Prius vidit se non nosse. Iam mangelt yhm nichts et quicquid faciunt mali, das mus den deckel haben, quod sit bonum. Quando malam doct|rinam defendo, est duplex peccatum, quando tandem accedit odium, invidia et voco zelum, est 7 peccatum, ex quo fit peccatum in s|piritum s|anctum, der nicht leichtlich zu raten iſt hie auff erden. Iſrael faſt auch den gl|auben, ut dixi. Die 2 hoffart iſt, quod etiam muſſen richten das leben. Vera fides est barm|hertig, demutig. Hic homo non diſputirt, was ander leute recht oder unrecht, non zurnet, quod dominum non suscipit Israel, sed habet alias cog|itationes. Iſrael iſt das kind, sed ſein ſunde iſt die groſte. Ideo post doct|rinam muſſen ſie auch verleſt|erer ſein vitae. Quicquid hic facimus, loq|uimur, si eciam bonum,

1 nach caecus *steht* de colore *sp* *3* Initium peccati apostatare a deo *sp r* *4 nach* perseq|uantur *steht* malum *sp* *5 über* quod *steht* was boſe iſt *sp* *über* se non nosse *steht* quod Christus saluator sit, sensisse *sp* *6 nach* yhm *steht* gar *sp* et *c in* sed *sp* *7 über* malam *steht* impiam *sp* *8 über* 7 *steht* septuplum *sp* peccatum septuplum falsorum Sanctorum Iaco. 1. *sp r* *9* peccatum in spiritum s|anctum *sp r* *10 über* 2 *steht* ander *sp* *11* Vera fides ꝛc. *sp r* *12 nach* unrecht *steht* thun *sp* *13 nach* dominum *steht* Christum *sp* *nach* das *steht* liebe *sp* *14 nach* kind *steht* qui habet deum *sp* *nach* sed *steht* pii homines *sp* *15* verleſt|erer *c in* leſterer *sp* *nach* loq|uimur *steht* docemus *sp* *über* bonum *steht* optimum *sp*

[1]) Loquitur de re ut caecus *zu ergänzen* von der farbe *unten Z. 16/17; vgl. Wander 1, 405 Nr. 103:* Er redet wie der Blinde von der Farbe.

N] tamen non credunt, non sunt experti. Sie reden davon als der blynde von der farbe. Deinde incidunt in superbiam, quae est inicium peccati et apostatare a deo. Omnia, quae ipsi faciunt, zelum dei appellant. Alios hereticos clamant. Alßo werden ſie ſiebenmal erger, qui ita superbi invadunt in fidem et scripturam, Die do lugen wyſſentlich mugen ſchmucken. Omnem impietatem, odium, superbiam ꝛc. sub praetextu sanctitatis tegunt. Das iſt peccatum septuplum et in spiritum sanctum, da nicht zw helffen iſt. Das iſt eyne tugent der hoffart, alios iudicare volunt, ſie konnens alleyne. Die ander hoffart, ut vitam iudicent. Vera fides est misericors, potest connivere. Pius et fides vera non disputat de aliena vita. Er ſihet nicht, das vil buben umb den hern Chriſtum gehen. Non sic putavit Israel esse peccatores, sed credit illos esse filios dei. Ita hodie impii faciunt, qui non

17 farber *19* Hypocritica superbia *ro r* *20/21* Die *bis* tegunt *unt ro* *20* mugen ⟨ſchul⟩ *23* alios ⟨praed⟩ *24* Alienam uitam iudicantes *ro r* Vera *bis* connivere *unt ro* *25 über* Er *steht* Centurio *ro* *27* dei esse

R] 1. Kor. 13, 1 ff. V. 3. 13 mus nicht gelten apud Papistas, Paulus 1. Cor. 13. vide totum capvt: 'wenn ich mich lies zu pulver brennen' ꝛc. Iam dicit charitatem maiorem. Paulus hat zu thun mit denen, die da meinen, sie haben den glauben und schier Engelzungen. Sed sunt hi, qui Euangelium angenomen et postea. Postea indicat, quae charitas ꝛc. Diese punckt mussen die Corinthii all gehabt haben. Qualis fides esse potest, quando non adest dilectio? ubi talis catalogus, qui numeratur, oportet ibi sit hospes diabolus. Sed papistae stossen sich dran. Ipse pseudosanctos greifft er an, ut appareat, quod plus tribuerint charitati quam fidei. Et ego facio et cogor. Si omnia faceres, ut in Textu, et es falsus doctor, so bistu falsch im glauben, hoc est tediosum, quod eos sinit vivere, qui so wol davon reden et melius et habent angelicam linguam et dant almosen und liessen sich wol dazu verbornen und thun viel ꝛc. Aber die rechten Christen, diese, wenn sie schon leren, oportet sint magistri propter officium, sed quando mecum sum, sum discipulus, begert nihil quam, ut audiant, sich lerne lassen und weisen. Ideo ist yhm nicht jach[1],

1 nach apud *steht* Sacramentarios, Anabaptistas *sp* 1. Cor. 13. *sp r* 2 *nach* brennen *steht* dilectionem autem non habeam *sp* 3 da *über* die *nach* und *steht* haben *sp* 4 *nach* postea *steht* deficiunt putantes tamen se optime intelligere ꝛc. *sp* 5 *nach* quae *steht* sit *sp* 7 quae *c in* qualis ibi *sp* 8 *nach* Ipse *steht* Paulus *sp* *über* greifft er an *steht* die falschen heiligen *sp* fides sine dilectione *sp r* 9 *nach* tribuerint *steht* dilectioni *sp* *nach* cogor *steht* facere *sp* 10 *über* in Textu *steht* 1 Cor 13 *sp* 11 *nach* quod *steht* deus *sp* *nach* davon *steht* der sachen *sp* *nach* melius *steht* quam pii doctores *sp* pseudosanctorum natura *sp r* 14 begert *c in* beger *sp* non volunt videri et haberi meliores et doctiores aliis ꝛc. *sp r* 15 *über* quam *bis* lerne *steht* Illi contra sentiunt se totum mundum posse docere *sp*

[1]) ist yhm nicht jach *DWtb. 4, 2, 2199, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther.*

N] 1. Kor. 13, 1 ff. possunt non Wyttembergenses iudicare, ibi nulla est charitas et fides sicut 1. Chor. 13. Si charitatem non habeam, nihil sum. Ibi recitavit totum fere textum de charitate, Ubi Paulus fulminat contra superbos et angelicae linguae homines, die sich vil deuchten und warens nicht. Si ex antithesi illis opponit virtutes Charitatis q. d. Was solde vor glaub do seyn, si Charitas non adsit, do zcorn, geycz, honische leuthe do seyn, immo non fides, sed sathan adest in hypocritis. Ita coactus est Paulus fulminare contra illorum superbiam, quasi videatur his verbis detrahere fidei et plus dare charitati. Alßo geschichts hodie, quod adversarii nostri tam speciosi sunt, ut linguas haberent angelicas, et tamen superbissimi. Sie konnens alles. Sed pii et sinceri sunt humiles, sunt quidem iudices yres ampts halben, pro sua persona semper audire et obedire volunt. Er hat gnug zw schicken, wie er glaube

17 Locus epistole 1 Chor 13 de Charitate *ro r* *21 unten am Seitenrande steht* 1 Chor 13 loci De charitate exposicio *ro* Superbia hypocritica et euangelion et uitam aliorum iudicat *ro* *26* Pij sunt humiles non nisi ex officio iudicant *ro r*

R] ut alios iudicet, et hat gnug zw ſchaffen, ut Christum comprehendat. 2. quomodo alii vivant. Er hat ſo viel mit yhm ſelber zu ſchaffen, ut putet alios beatos, se infelicem, metitur suam infirmitatem fidei erga aliorum firmitatem, laeticiam in spiritu, et is practicat articulum re⌊missionis p⌋ecca- ⌊torum, quando nos tantum semel ridemus, eſſen fl⌊eiſch auff den freytag. Ibi non est art⌋iculus re⌊missionis p⌋eccatorum. Sed man wil von uns haben kein ſunde. Nos sumus tamen ii S⌊ancti, qui sub hoc articulo remis⌊sionis pec⌊catorum. Euangelium: peccata ſollen euch verg⌋eb⌊en ſein. Non sum ideo damnatus, si non ſo rein, ut velint me Pap⌋istae vel Sch⌋wermeri, Quia habeo verbum, re⌋mis⌊sionem pecca⌊torum. Ipsorum p⌋eccatum est septuplum, sua mendacia ſchmucken ſie verbo dei. Sie ſind der Jſrael ꝛc. Sed haben yhr beſcheiden teil. Non invenit filios fidei, sed magistros, ideo in inferis sedebunt. Vera fides hat 2 ſtucke an ſich, quod herzliche, grundliche demut an ſich, 2. quod timet, inspicit suum p⌋eccatum et unwird, ideo timet dominum, mit dem 2. quod fidit Christo, erhelt er ſich, ut non desp⌋eret. Ideo non est ſtoltz in altera parte, ubi Satan est, et econtra. Ein verzagtes

1 nach alios *steht* doctores *sp* *2 nach* vivant *steht* non solicitus est *sp* piorum doctorum natura *sp r* *6* est *durchstr sp dafür* valet apud hypocritas *sp* wil *c in* wollen *sp* *7 nach* articulo *steht* comprehenduntur *sp* *8 nach* Euangelium *steht* enim annunciat letum nuncium *sp* *9 nach* velint *steht* esse *sp* *10* Peccatum hypocritarum septuplum *sp r* *12 nach* teil *steht* filii regni eiicientur in teneb⌊ras *sp* *über* filios *steht* discipulos *sp* Natura fidei verae *sp r* *13 nach* quod *steht* ein *sp* *14 über* unwird *steht* indignitatem *sp* *16 über* altera parte *steht* propter b⌊ona opera, sanctitatem hu⌊manam *sp* *über* Satan *steht* weiſſe *sp* *16/116, 1* Ein *bis* Christum *unt*

N] und libe. Ita non videt aliorum vitam. Er hat myt ſeynem leben gnug zw ſchicken, ut habeat remissionem peccatorum, das er des andern wol vorgiſſt. Impii autem in uno minimo peccato pios condemnant. Die haben keynen artickel remissionis peccatorum, mox offenduntur minima fragilitate, Nescientes pios consistere et vivere sub remissione peccatorum. Wyr ſolden wol das nymmer thun, sed non possumus. Ideo sumus sub remissione peccatorum. Impii autem sunt sanctissimi, qui suas impietates possunt occultare praetextu. Die haben yren beſcheydt. Der her findet nicht in illis fidem, ßonder er findets ſie Meyſter des glaubens und lebens. Ergo hic videtis exemplum humilitatis i. e. timorem sui peccati. Secundo Misericordiam dei. Er faſſet das bilde Chriſti, das er nicht verzweyffle. Summa: non est superbus in sua probitate, secundo non est desperans in Christo, et ita media via incedit ad Christum. Jch hab myt myr ſelber gnug zw ſchaffen, ut aliorum

17/18 Er *bis* vorgiſſt *unt ro* *18* vorgiſſt *c ro aus* vorgeht *19* pios *c in* alios *ro* *21* Pij uiuunt sub articulo remissionis peccatorum *ro r* *22 über* non possumus *steht* quia fragiles sumus *ro* *24* Impij iudices Euangelij et operum *ro r*

R] hertz gegen im ſelber, ein frolichs propter Christum, das iſt der rechte fides. Hi postea sentiunt, quod fidem non habeant, ut libenter velint. Ideo non sunt leichtfertig zu leren alios, multominus zw judicirn. Sic de vita, den ſie haben mit yhnen ſelber wol zu thun und allein, sed vero ex officio coguntur, faciunt ea humilitate, ut cogitent: Hans, nimb dich bey der naſen.[1] Ego arguo alium, qui decies melior, et tamen non ut homo Christianus, sed ut praedicator. Sic Iohannes baptista. Sic ego non libenter facio, ut alios doceam et alii libros meos legant, cum sint doctiores ꝛc. Sed pseudodoctores ſind eitel gelarte, Sed ſind die rechte Iſraeliten. Sed venient in locum, ubi zeenklappen. Ideo ſollen wir uns halten nach dem Exempel Centurionis, qui ein zerſchlagen hertz hat et non sinit dominum ire in domum. Ibi nulla dignitas. Israelita cogitasset: Ich wil mich bedencken, ob ich yhn zu tiſch mit mir ꝛc.

1 fides vera Seruite domino in timore et exultate ei cum tremore *sp r* *4* zu *über* thun vero *c in* tamen *sp* ex *über* officio *nach* coguntur *steht* aliis seruire docendo *sp* *5* Hans (thu) *6 nach* melior *steht* me est *sp* *6/7* tamen *bis* praedicator *unt* *6 über* habeo *steht* arguo *sp* *8 über* doctiores *steht* isti *sp danach* me *sp* *10 über* zeenklappen *steht* heulen *sp* *13 nach* mir *steht* laſſe ſitzen *sp*

[1]) Hans, nimb dich bey der naſen *so auch Thiele Nr. 394 (= S. 358 unten); vgl. Wander 3, 949 Nr. 67* Nemb ein jeder ſich ſelber bey der Naſen; *vgl. unten Z. 16.*

N] obliviscar. Sie ſyndt nicht geneygt andere zw lheren odder zw ſtraffen nisi coacti necessitate. Ibi ex officio et charitate hoc faciunt. Sie ſtraffen eynen andern und zcihen ſich die weyl bey der naßen.[1] Faciunt inviti, sicut Ioannes invitus praedicavit, baptizavit Christum, den er dennoch lies eyn lherer bleyben. Ita faciunt omnes pii, qui omnia in proximum inviti faciunt. Svermerii autem currunt propria sapiencia instigati. Hic vides in hoc contritum cor, qui timet illius praesenciam in domo suo. Phariseus autem sanctissimus. Hetten ſich noch bedacht, an dignus Christus esset illorum hospicio, quem hic Centurio timet.

14 (Ich) Sie *16* Pii non sunt proni alios iudicare *ro r* *19* sapiencia currunt Impii omnia superbe sine timore agunt *ro r*

[1]) zcihen ſich die weyl bey der naßen *vgl. Wander 3, 952 Nr. 115* Züch dich ſelbs bey der naſen *(so auch S. 964 Nr. 414; ähnlich Nr. 413. 415. 416.*

12. 22. Januar 1531.

Predigt am 3. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R] A PRANDIO.

Hodierna Epistola: ‘Hallt euch nicht selbs fur klug.’ Audistis Röm. 12, 17
ante 8 dies[1], quomodo Paulus eos instruit, qui Christiani sunt, das sie sich sollen uben ynn guten wercken. Prius admonuit eos, qui ynn stenden, suam
5 vocationem sollen warten. ‘Si quis prophetat’ ꝛc. In quo comprehendit Röm. 12, 7
die Empter, quae sunt inter Christianos, Vermanung, ut Capellanus et pastor, V. 8
postea, qui dienen ut diaconi, ut simpliciter zu lob und dienst deo und den armen Christen zur besserung. Si quis habet regimen super his bonis, videat, ne dispereat bonum.

10 Post ista officia kompt er unter die gemein et indicat, qui vivendum, das ist auch ein stück. Die Christen sollen sich alle sampt da fur huten, sive sint in officio sive privati. Quale hoc vitium, das sich einer selbs fur klug

---

2 Rom 12 *sp r* *4 über* qui *bis* suam *steht* wie die so der gemeine furstehen *sp* *5* sollen *über* warten *nach* quo *steht* textu *sp* *6* Ermanet iemand, so warte er des ermanens, Gibt iemand ꝛc. *sp r* *7 über* diaconi *steht* kastenherrn *sp* *nach* simpliciter *steht* alles geschehe *sp* zu *bis* deo *c in* deo zu lob und dienst *sp* *8 über* Si quis habet *steht* Regirt iemand ꝛc. *sp* *nach* bonis *steht* quae conferuntur in vsus pauperum *sp* *9* ne *bis* bonum *c in* vt bona recte distribuant ꝛc. *sp* *10* qui *c in* quomodo *sp* 1. Haltet euch nicht selbs fur klug *sp r*

[1]) *Oben S. 99.*

N] DOM. III. ‘Ne sitis arrogantes apud vosmetipsos’ ꝛc. Röm. 12, 17

Frustum huius epistolae et capitis supra audistis, quod est parenesis
15 iustificatis per fidem. Primo exhortatur die stende, ut quilibet iuste suae vocacioni inserviat, sicut ordine supra potes videre. Er begreyfft die Empter, quae in Christianismum pertinent, Leren, unterweysen, Vorstehen sicut, qui publico viscui praesunt. Die sollen simplices seyn, non suum quaerere, sed aliorum. Ita qui regere volunt, ut faciat summa cura. Alßo synd die
20 empter unter den Christen ausser dem geystlichen regiment. Man muß lewthe haben, qui docendo, erudiendo ꝛc. praesint. Deinde habemus officia privatarum personarum ut hic.

‘Ne sitis arrogantes.’ Hoc ad omnes pertinet Christianos. Quale Röm. 12, 17
est hoc vicium ‘Arrogantia’? Es ist eyn schendtlich laster, si quis nimium
25 sapit et praecipue in verbo. Hoc sit studium Christiani, ut nihil novit

---

13 ro Rom 12 *ro r* *16* Summa huius capitis quemlibet adhortari ad officium sue uocacionis *ro r* *19 über* summa cura *steht* sorgfeldig *ro* *23* Arrogancia *ro r* *25* Christus crucifixus sapiencia et gloriacio Christianorum *ro r*

R] helt? Hodie hab ichs auch gerurt[1], praesertim in his rebus, quae das Euangelium betreffen. Christianus sol nichts wissen zu rhůmen quam Christum Iesum, ut P|aulus dicit, da hette einer ein letzen dran.[2] Cum
1. Kor. 2, 1. 2 eram vobiscum, nihil sciebam nisi ꝛc. Et hoc verbum ponit contra klůgler,
1. Kor. 3, 18 qui post eius discessum sap|iebant. Qui v|ult sapere, stultus fiat et loquitur potentib|us verbis contra istam klugh|eit, der sich ein iglicher vermisset. Et postea se ponit exemplum met. Num vidistis me sap|ientem? Nihil scivi. Wie ghets denn nu zu, quod post tempus meae abitionis tot klugler regnet?[3] Quando is art|iculus zurissen de Christo, tunc folgen eitel klůgeler und die mussen gedencken einer hie hin aus, sein eigen weise haben und gutdůncken,
1. Kor. 1, 12 und seiner ist der beste. Sic invenit: quidam est Cephae, alius vol|uit Sac|ramentum habere, alius non. Da hat der Teuffel zu. Sic incipit, das
1. Mose 3, 5 er uns klug mache. Sic fieng er an mit Adam und Eva: quando ederitis, oculi vestri aper|ientur et sapietis ut deus ipse. Das kund er nicht leiden.

1 nach Hodie *steht* in Euangelio proximo de Centurione *sp* *nach* praesertim *steht* das sie nicht klug seien *sp* *2 über* rhůmen quam *steht* 1. Cor. 2. Gal 6 *sp* *3 nach* einer *steht* an den worten *sp* *3/4 über* Cum eram *steht* 1. Cor. 2. *sp* *4 nach* nisi *steht* Iesum Christum crucif|ixum *sp* *5 nach* discessum *steht* volebant *sp* sap *erg zu* sapere *sp* *danach* plus quam Paulus *sp* *über* stultus *steht* 1. Cor. 3. *sp* *6 nach* vermisset *steht* zu haben *sp* *7 über* met *steht* selbs *sp* *nach* scivi *steht* nisi I. C. crucifixum *sp* *8* regnet *c in* geregnet hat *sp* *9 über* zurissen *steht* an den schuen *sp* *nach* Christo *steht* quod is nobis factus sit a deo sapientia, iusticia ꝛc. *sp rh* *10 nach* aus *steht* der ander dort hinaus Ein ieder mus *sp* *11* seiner *c in* sein gutduncken *sp* quidam est *durchstr sp dafür* apud Corinthios, das einer sprach Ich bin *sp* *nach* Cephae *steht* Alius voluit ein weib haben, alius non 1 Cor 7 *sp* *12 nach* zu *steht* thun *sp* *13* Eva *c in* Heua *sp* *nach* ederitis *steht* inquit de arbore scientiae boni et mali *sp* Gn. 3. *sp r* *14 nach* leiden *steht* vt ex arbore commissa ederent *sp*

[1]) *Vgl. oben S. 113, 11 ff.* [2]) da hette einer ein letzen dran *vgl. in den Nachträgen.* [3]) regnet *D Wtb. 8, 547, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther. [Vgl. Unsre Ausg. 10², 235, 4* narren geregnet *und Nachtr. 10², 513. K. D.]*

N] loqui nisi de Christo crucifixo. Doran wyrdt er seyn lebenlang zw studiren. Hocque est fulmen contra ambiciosos klugling sicut alibi ad Chorin|thios:
1. Kor. 3, 18 Qui vult esse sapiens, sit stultus. Christus non venit ad nos in eminentia sermonis. Ego nihil novi nisi Christum praedicare Crucifixum. Das ist all meyn kunst. Unde tot fuerunt inter vos sapientes und klugling? Haec ambicio oritur ex saturitate verbi. Wen man das aufgelernet hat, mox incidimus in opiniones proprias: cuilibet sua placet, et inde fiunt sectae, sicut
1. Kor. 1, 12 Chorinthiis contigit. Ille erat Pauli, ille Cephae, ille voluerat uxorem ducere, ille non, ille illo vesti|mento, alter alio, Ille ita sacramenta accipiebat, alter male senciebat de resurreccione. Ita eciam ambicione decepta est
1. Mose 3, 5 Eva a sathana: Ey, wen yr den appel esset, so werdet yr klug werden. Ja sie wolde auch klug seyn. Hanc sapienciam omnes nos iam sentimus. Sicut

19 meyn ⟨crafft⟩ *21* Secte Chorinthiorum *ro r*

R] Ideo consulo, ut edatis. Das fast die Eva et cog|itat: Si ea arbor die art an sich, ut ho|mines. Quid effecerit, sentimus omnes. Hoc agit Satan, ut non sinat E|uangelium, ut 1. praedicetur. 1. ubi E|uangelium invulgabatur, Iam fehet einer das, ein ander jenes. Hic greifft bap|tismum, Sac|ramentum et omnes stehen auff yhr eigen klug|heit. Ideo inquit P|aulus: Huttet euch fur ewer eigen klug|heit. Si vultis sapere, sapite in verbo de Christo I|esu, qui est crucif|ixus. Qui est extra hoc verbum et Christum, mag scheinen, wie hoch er wil, nihil est, sed ein anfang aller Rotterey.

Papa in omnibus suis doct|rinis hat des art|ikels vergessen. Hinc venerunt omnes Rotten. Qui ex ea navi cecidit[1], der musst Rotten anrichten. Monach|i, parfusser et prediger uber unser f|rawen.[2] Postea unus ordo sol 6[let] secten. Postea quot capita, tot sensus[3] und weise. Sic postea laici. Das hat man alls vergessen. Si amittimus hunc art|iculum, tum wird ein

1 nach edatis *steht* de arb|ore scientiae boni et mali tum eritis sicut dii, scientes bonum et malum *sp* *nach* arbor *steht* hat *sp* *2 nach* ho|mines *steht* klug mache *sp* *nach* Quid *steht* Satan *sp* *nach* sentimus *steht* nos *sp* *nach* omnes *steht* Adae filii *sp* *3* E|uangelium *bis* invulgabatur *c in* puritatem Euangelii. Erstlich gieng das Euang|elion zu vnser zeit fein an *sp* *4* fehet *c in* fienge *sp* *nach* bap|tismum *steht* an, alius *sp* *7 nach* mag *steht* klug *sp* *8 nach* wil *steht* so ists doch nichts anders denn *sp* nihil est sed *durchstr sp* *9 über* doct|rinis *steht* traditionib|us *sp* *nach* des *steht* heubt *sp* *10* omnes *c in* allerley *sp* *über* cecidit *steht* fellet *sp* *11 nach* prediger *steht* sind vneins gewesen *sp* *12 nach* secten *steht* haben *sp* *nach* laici *steht* sind auch zertrennt gewest *sp*

[1]) Qui ex ea navi cecidit *unten Z. 20.* [2]) *Diese Worte beziehen sich auf die von den Franziskanern verteidigte, von den Dominikanern bekämpfte Lehre von der unbefleckten Empfängnis Mariä.* [3]) quot capita, tot sensus *vgl. Wander 2, 1519 Nr. 471* Wie vil köpffe, so vil sinne; *ähnlich a. a. O. Nr. 297* So mancher Kopff, so mancher Sinn *und Nr. 303* So völ Koppen, so völ Sinnen.

N] hodie primo Euangelion omnibus commune sensit. Nunc oriuntur sectae, quilibet sua opinione hanc communem doctrinam resarcire vult. Ille baptismum, ille Eucharistiam vult meliorem reddere. Ideo Paulus cavere vult ab arrogacione, quae est fons et origo omnium sectarum. Hoc bene possumus amplificare.

Unde papatus et omnes errores, opiniones ortae sunt, nisi ex ambicione? Alle, die aus disem schiff[1] fallen, illi in opiniones ceciderunt. Quaelibet secta alteram excellere voluit. Szo manch secte, so manch kloster, Szo manch monch, so manche religion. Nam multi ordines quinarie erant

17/18 vult *(2.) bis* Hoc *unt ro* 1 Arrogancia 2 Saturitas uerbi 3 Secte *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Contra arroganciam quae est mater omnium sectarum *ro* *22* Papistice secte infinite *ro r*

[1]) *D. h. des gemeinsamen Glaubens (vgl.* communem doctrinam, *oben Z. 15), da sie sich von ihrer* ambicio, *ihrer vermeintlichen Klugheit und ihrem Vorwitz, verführen lassen (S. 118, 13. 25; 119, 5. 6. 16; 120, 1. 17). Das Bild des Schiffes war durch Brants Narrenschiff sehr geläufig geworden, vgl. auch Geilers Predigtsammlung* Navicula penitentiae, *mehrfach ins Deutsche übersetzt z. B. als 'Schiff des Heils' etc. [K. D.]*

R] iglicher in ſein klug|heit geraten ꝛc. Ideo monet P|aulus: Noli cog|itare, quando E|uang[|elium aud|is et es Christianus, quod omnino non hab|eas defectum, et q|uidquid tunc cog|ites, ſey Chriſtlich, sic putantes non posse errare. Tu, inquit P|aulus, Christum agnovisti, ſihe dich fur dir ſelber fur, cog|ita, quod non merum recht und Chriſtlich ſey, quod tibi incidit. Monach|us putat esse ſein ſein, si in pavimento dormit ꝛc. Non norunt monachi aliud p|eccatum quam carnalia, illa klug|heit non sentitur. Tu habes 2 klug|heit: eine von dir ſelbs, quae tibi innata, Altera, quae est verbum de Christo I|esu. Cog|ita, quod in c|orde t|uo nicht eitel Chriſtus iſt. Ideo ſihe dich fur fur dich ſelber, traw|e deinen ged|ancken und andacht nicht et ne cog|ites: ich meins von hertzen gut und dunck mich gut ſein. Si klug|heit kompt ex v|estro corde, tret ſie mit fuſſen, halt|et euch an die ander. Post fidem quisque caveat fur ſeiner g|roſſen, heiligen andacht, dunckel et q[|uicquid splendet. Ubi hoc perdidicisti, ſo kome, tum aliquid dabimus maius, ut monach[|i.

Röm. 12, 17 'Vergeltet.' Das iſt nu ein anders. Solt nicht klug ſein, ſolt auch

1 nach geraten *steht* vnd etwas ſonderlichs furnemen *sp* *2 über* quod *steht* das du *sp* *3* sic putantes *durchstr sp darüber* et amplius posse *c in* possis *sp* *4 vor* ſihe *steht* Nu *sp* *5* merum *durchstr sp darüber* alles lauter *sp* *6 über* in pavimento *steht* auff der erden *sp* *6/7 über* Non *bis* p|eccatum *steht* Monche wiſſen von keiner andern ſunde *sp* *7 nach* quam *steht* illa *sp* *nach* carnalia *steht* libidinem ꝛc. *sp* sentitur *c in* sentit ratio *sp* *8 über* 2 *steht* zweierley *sp* Die klugheit iſt der vernunfft verborgen *sp r* *9 nach* cog|ita *steht* nunc *sp* *10 nach* dich *(1.) steht* wol *sp* *12 vor* tret *steht* ſo *sp* *nach* ander *steht* klugheit de qua Paulus Non indicaui me scire aliquod nisi I. C. crucifixum 1. Cor. 2. *sp rh* *13 nach* caveat *steht* sibi *sp* *13/14* et *bis* splendet *durchstr sp darüber* vnd fur allem das da gleiſſet *sp* *14 über* dabimus *steht* auffgeben *sp* *15* ut monach[i *durchstr sp* *16* 2. vergeltet nicht böſes mit böſem *sp r* *vor* Solt *steht* Jr *sp*

N] separati. Hutte dich vor meyſter klugling, den dw yn dem buſen tregſt, der betreuget dich. Ita hodie multi sunt, qui postquam per fidem Christum agnoverint, putant se nihil nisi quod Christi sit, iudicare, sentire. His respondet Paulus: Esto, quod Christum agnoveris, sed cave te vor eygen dungkel und Juncker klugling, der alles wil Chriſtlich heyſſen, do hutte dich vor. Ita Papatus est plenus ambicione. Die klugheyt kan man nicht mercken sicut crassa peccata, sed errant variis opinionibus et sectis, nunquam senciemus. Ergo du habes zwue klugheytten: Propriam et Verbi. Hutte dich vor deyner klugkeyt, Traw deynen gedancken und andacht nicht. Laß dich deyne gute meynung nicht betrugen, sed obedite verbo, tret ewr klugheyt myt fuſſen und haldet von der, die in Hieſu Chriſto, der wyrdt dich nicht verfuren. Hutte dich vor dem alten Adam und vor deynem ſchonen dunckel. Lerne das vor aus, tunc aliam doctrinam habebis de obediencia parentum. Si hoc perfeceris, ßo wollen wyr dyr nicht gle|uben.

Röm. 12, 17 'Vorgeltet nimandt boſes myt boſem.' Solt nicht boße ſeyn,

17 buſen ⟨key⟩ Juncker klugling *ro r* *24* Ne fidamus nostre sapiencie *ro r*

R] nicht böß, zornig ſein, ſolt nicht b|oſes umb b|oſes thun, nicht widderſchlahen, qui repercutit. Das iſt auch Christiana virtus, sed ein elende. P|aulus wil ein Christianum zum zil ſetzen omnium impiorum, das mich der yns maul ſchlahe[1] ꝛc. et non retaliandum, sed econtra. Da ſey der Teuf|el ein Chriſt[2], dicit papa, vim vi repellere sinunt iura. Nos loquimur de Christianis, qui deb|ent malum ferre et non iterum. Quaere eos, ubi sint. Hoc intelligendum, quod dicit Christianis. P|aulus non iſt ein Rechtſprecher nec furſt. Der Text ſol nicht hin ghen, ut dicam ad Principem, ut non malum. Si malus male agit, henge in an den galgen. Das heiſt nicht ein chriſtlich perſon. Nam Christianus et princeps ſind zweierlich. Fraw iſt ein f|raw. Si est mater, habet duas personas. Et tamen tua uxor non habet potestatem super vicini liberos nec econtra. Est enim quidem fraw, sed non mater. Ein fraw iſt ein perſon des leiplichen bildes halben, postea est propter maritum. Ideo non dicere potest: volo hunc accipere, quia habet. Postea potest esse

1 vor zornig *steht* noch *sp* *vor* ſolt *steht* Jr *sp* *2 über* repercutit *steht* iſt vnrecht *sp* ein elende *c in* rara *sp* *3* das *c in* Wenn *sp* *4 nach* ſchlahe *steht* oder ſonſt beleidiget, ſol ich nicht wider ſchlahen *sp* *nach* econtra *steht* das böſe mit gutem vberwinden Rom 12 *sp* *5* Vim vi repellere sinunt iura *sp r* *6 über* iterum *steht* inferre *sp* *nach* intelligendum *steht* esse *sp* *8 nach* non *steht* malo *sp* *nach* malum *steht* rependat *sp* *vor* Si *steht* Sed *sp* *9 nach* agit *steht* ſo *sp* *11/12* Et *bis* mater *durchstr sp dafür* Das ſie ein fraw iſt, hat ſie derhalb nicht gewalt vber des Nachbarn kinder oder geſind, denn ſie iſt nicht ir muter oder fraw *sp* *13/122, 1* postea *bis* mater *durchstr sp* *13 nach* est *steht* ⟨ein ander perſon⟩ *sp* *14 nach* potest *steht* ⟨Ich⟩ *sp* *über* hunc accipere *steht* zu man haben *sp* *nach* habet *steht* ⟨maritum⟩ *sp*

[1]) yns maul ſchlahe *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 509 zu S. 84, 17.* [2]) Da ſey der Teuffel ein Chriſt *ebenso Unsre Ausg. Bd. 33, 650, 24; vgl. a. a. O. S. 677 zu S. 111, 34. Unten Z. 17/18.*

N] nicht wider ſchlahen. Haec est eciam virtus Christiana, aber eyne ſchendliche, elende tugent, quod debemus omnium iniuriis expositi esse und ſollen uns nicht weren, ßonder ym gelt darczw thun. Do ſey der teuffel eyn Chriſte, dicit Papa. Sed vim vi pellere iura sinunt? Schlecht mich eyner, ſo ſchlahe ich yn wider. Wo bleybt diſer Text? Hoc autem intelligatis de Christianis, non von Weltlichen. Der text gehortt nicht ad Magistratum, der ſol ym ſtraffen. Nam duplex est persona: Magistratus et privata persona. Sicut eyn fraw iſt eyne fraw, wo ſie eyne mutter iſt, ßo iſt ſie eyne andere perſon, scilicet es super filios tuos magistratus. Ita contingere potest, quod una persona quinque personas potest habere. Mulier potest esse uxor. Mater materfamilias in ancillam. Die fraw hat nicht uber eyne ander

15 ⟨Sed⟩ Haec *16* Christiani non debent uindicare *ro r* *22* andere ⟨mutter⟩ Discernende sunt persone priuate publice *ro r* *24* potest *(1.)* ⟨esse⟩ Vnus homo multas habet personas *ro r* *25* ander *über* magdt

R] mater et domina erga ancillam. Si ancillae dicit alia aliquid, non facit. Ideo Christianus, quando gehet in persona Christiani, non ſol er bos mit böſe|n zalen. Sed uber die perſon, das ein furſt ein Chriſt iſt, hat yhm G|ott uber das beffolhen, ut sontes puniat. Ita ad parentes dicit. Christianus non ferit pueros, sed der vater und mutter, quia deus hat yns auffgelegt, ut puerum ſtraffen. Dis iſt geredt unter den perſonen, qui Chriſten heiſſen, das man nicht auffhebe mag|iſtratum. Dein Nachbar und du ſeid ij Chriſten, da H|ans nichts uber Peter, quia sunt gleich, non iudex. Da ſprich ſo: Si vicinus malum tibi facit, ſolt nicht bos mit boſem, quia du haſt kein recht uber in. Si vero est iudex, tunc ſtrafft er dich, non ut Christianus, sed ut iudex. Si illa ancilla servit hac in domo, illa, ambae sunt pares, thut eine der andern leid, ſind zwo gleiche megde, fraw, keine hat kein recht uber die ander. Sic non malum malo repensandum, ſo ferne ich Chriſten bin. Ita ut excipiantur status et officia. Sch|wermer mengen ynn ein ander welt|lich und Chriſtl|ich regiment. Es iſt ein ſchwer leben umb ein Ch|riſtlich leben,

1 nach mater *steht* Darnach kan ſie auch ein muter ſein *sp* *nach* Si *steht* ein ander fraw praecipit *sp* dicit alia *durchstr sp* *nach* facit *steht* quia non est domina sua *sp* *3* zalen *erg zu* bezalen *darüber* vergelten *sp* *4 nach* parentes *steht* deus *sp* *über* Christianus *steht* Der Chriſt *sp* *5 über* ferit pueros *steht* verberat hawet ſteupet *sp* *6 über* puerum *steht* Ephe 6. *sp* *über* unter *steht* von *sp* *8 nach* Peter *steht* zu gebieten hat *sp* *nach* non *steht* est *sp* *nach* iudex *steht* vterq[ue] *sp* *9* tibi *c in* mihi *sp* *nach* ſolt *steht* ich *sp* bos *erg zu* boſes *sp* *nach* boſem *steht* vergelten *sp* *10 nach* iudex *steht* et causa ad eum delata *sp* *11 nach* illa *steht* in alia *sp* *12 nach* andern *steht* ein *sp* ſind *durchstr sp darüber* ſindt *sp* fraw *durchstr sp* *13* repensandum *durchstr sp darüber* reddendum *sp* *nach* ich *steht* ein *sp* *14 vor* Sch|wermer *steht* Die *sp* *15 nach* regiment *steht* ꝛc. *sp*

N] magdt zw gebitten aut alienos liberos educare, ab ſie gleych eyne fraw ſey. Ita Princeps super hanc personam, qua Christianus iſt, aliam habet personam. Ita vir, si pater est, der iſt eyn vater, der heupts kyndt, der Chriſt hewts nicht. Nam hoc opus non facit eum Christianum, sed hoc est opus patris. Ergo discernendae sunt personae. Eyne hebet die andern nicht auff. Ita duo vicini simul morantes sunt equales, ſyndt beyde Chriſten, die ſollen ſich nicht wider eynander legen, sed sunt Christiani, do muß eyner dem andern dinen und leyden. Si autem alter vicinus est iudex, ille debet alterum punire. Ita Materfamilias potest suam ancillam corrigere, Eyne andere macht hat ſie nicht zw ſtraffen, quia sunt equales. Alßo muſſen die nachbarn keyn recht zuſammen, ßonder ſollen leyden von eynander und nicht eynander ſchelten. Ita Vir supra uxorem. Uxor supra familiam habet imperium. Ita eciam discernendae sunt in politia. Weltlich regiment iſt geſeczt zur ſtraffe, Chriſtlich regiment est factum ad Misericordiam. Quomodo

18 Pater castigat filios, non Christianus *ro r* *21* (ſindt) sunt (wider) die Vicini *ro r* *23* Iudex *ro r* *25|27* Alßo *bis* uxorem *unt ro*

R] quid faciendum, da man flucht, nachredet etecontra non ꝛc. vel vicinus ſtilt adhuc gans, ut mundus plenus nequitia, quid faciendum? Si altera est Christiana, altera non pia, leide den ſchaden von yhr, vel si non vult, videat, ne se vindicet, sed dicat marito, iudici, principi. Si princeps adver|saretur E|uangelio, si me caperet, combureret, ſols leiden und machen laſſen, was er wil, donec deus ꝛc. Si v|ult oberkeit mir helffen, bene. Ja, ſo iſts ſchwer Christianum esse, freilich. Nos exp|ectamus aliam v|itam, quod in cor hominis ꝛc. Ideo ſollen wir uns des nicht annhemen, quod malis nos afficiunt. Nos habemus iucundis|simas promis|siones, brod eſſen gnug hic et postea e|ternam v|itam, quae non potest begreiffen werden. Quid ergo, si tantillum pateris? orato pro eo et benefac, forte convertes eum, ut infra. Röm. 12, 21 Nach der welt und fleiſch iſt Christiana vita intolerabilis, das einer da ſol ſitzen als auff einem freien platz: ipsi ledunt, rident, ubi nobis omnia mala

1 nach man *steht* nur *sp* *nach* flucht *steht* vbel *sp* *nach* non *steht* reddendum malum pio *sp* vel *durchstr sp darüber* Item *sp* *2 über* adhuc *steht* dazu *sp* *über* ut mundus plenus *steht* hun, wie denn die welt *sp* *3* non *(1.) über* pia *4 über* adver|saretur *steht* hostis est *sp* *5* E *erg zu* Euangelii *sp* *nach* und *steht* in *sp* *6 nach* deus *steht* drein ſehe *sp r* *nach* bene *steht* si non, committe *sp* *7 vor* freilich *steht* Ja *sp* *nach* v|itam *steht* de qua Esa 64 Et Paul: 1. Cor ⟨4.⟩ 2. *sp* *nach* quod *steht* oculus non vidit nec auris audivit nec *sp* *8 nach* hominis *steht* non ascendit *sp* *vor* malis *steht* mali *sp* *9 nach* promis|siones *steht* Primum querite reg|num Dei et haec omnia adii|cientur. In tempore famis saturabuntur ꝛc. Dominus dabit panem artum Esa 30 Hungers ſollen wir nicht ſterben, ſondern brods gnug hie haben *sp rh* brod *bis* hic *durchstr sp* *11 nach* eo *steht* qui te ledit *sp* *nach* benefac *steht* ei *sp* forte *c in* fortassis *sp* *11|12 über* ut infra. Nach *steht* Si esurierit inimicus tuus ciba *sp* *12 nach* fleiſch *steht* zu rechen *sp* *13 nach* platz *steht* vnd ſol ſich von iederman laſſen zwacken Et *nach* ledunt *steht* nos *sp*

N] faciam? si vicinus a vicino molestatur, debet illud ferre vicinus? Respondeo: Sie muß den ſchaden leyden. Si ipsa ferre noluerit, Szo reche ſie ſich nicht, ßonder ſages dem manne, si maritus voluerit eam defendere, dicat Magistratui. Ita Christiani debent esse expositi omnium iniuriae et ferre und nicht davor fluchen, sed tamen illi non consentire, wyr ſollens nicht byllichen. Dura res est, sed magna et iucundissima vita sequetur. Weyl das ßo groß und herlich iſt, das wyr warten in futurum, ergo illa secularia mala ferimus, ſie werdens uns nicht alles nhemen. Wyr werden nicht hunger ſterben. Wollen wyr das groſſe zukunfftige gut haben, feremus haec parva. War iſt, das Chriſtlich leben iſt ſchweher noch der welt, das mich eyn ider mag plagen, wie er wyl, sed respectu futurorum nihil est. Wen die Obrickeyt boße iſt, non vult me defendere et impii multi sunt instigatores, Szo ſprich: liber, was haſtu myr genommen, ßo dw myr eyn gans genommen? Vellem te

18 tamen *bis* byllichen *unt ro* *22* ☞ Difficile est ferre iniuriam alterius quia maiora expectamus *ro r* *25* instigatores *unsicher*

R] infligunt. Sed nos iterum ridemus. Ich wolt, das du ein konig von Gallia, so offt dw mir ein ℔ ſtillſt, quid mihi auferre potes? Ich hab gleichwol hie dagegen mein narung hie auff erden et illic vitam aeternam. Si etiam aperte quis non insidiatur, tamen tückiſch, occulte ꝛc. Christianus ſol die gans, kue, ehre nichts achten gegen deme ſchatz in celis, ut d[i]cat: Ich bin zu gut dazu, das ich mich mit dir umb eins treck[1] zanck. Solchen himeliſch[e]n mut ſol ein Chriſt haben, sed nos vid[e]mus auff ein gans, ey, ℔ ſo gennug[2], das wedder Chriſtus, gnad, himel bey uns bleiben. Ideo audimus et nihil proficimus, ideo sequitur, das einer dem andern ſchaden thut. Wenn er dir viel nimpt: den rotz, putz, eiter. Q[u]icquid habes hic in terris, iſt eitel unflat, umb hundert tauſ[e]nt gulden ſoltu deinen glauben nicht laſſen.

Röm. 12, 17 'Bevleiſt euch der erbark[e]it'. Das dritte ſtücke. Das erbar[k]eit

1 über infligunt *steht* inferunt *sp* *nach* nos *steht* Christiani *sp* *nach* ridemus *steht* eos et cogitamus *sp* *über* von Gallia *steht* in Franckreich wereſt *sp* *2 nach* gleichwol *steht* ſo gering ſie auch iſt *sp* *4* quis *c in* aliquis *sp* ꝛc. *c in* wie es in der Welt pflegt zu zugehen *sp* *5 nach* ſchatz *steht* den er *sp* *nach* celis *steht* hat *sp* ut *c in* das er *sp* *6* eins *c in* ein *sp* *nach* treck *steht* ſol *sp* zanck *erg zu* zancken *sp* *7* nos vid[e]mus *durchstr sp dafür* wir ſind ſo elende Leute, das wir *sp* *nach* gans *steht* hun *sp* ℔ *durchstr sp* gennug *c in* genaw *sp danach* gedancken haben *sp* *8* et *durchstr sp dafür* quidem Euangelium sed *sp* *9* ideo sequitur *durchstr sp dafür* Daher folget denn *sp rh* *nach* dir *steht* denn *sp* *10 nach* nimpt *steht* nimpt er dir *sp* *vor* Q[u]icquid *steht* Nam *sp* *nach* unflat *steht* dreck *sp* *11 nach* gulden *steht* willen *sp* *12* ⟨Be⟩vleiſſet euch der ehrbarkeit gegen iederman *sp rh*

[1]) umb eins treck *unten Z. 18. 22. Vgl. die Zusammenstellung in Unsrer Ausg. Bd. 10², 513 zu S. 234, 13.* [2]) ſo gennug = *gesteigertes genug zur Bezeichnung eines höheren Grades, vgl. DWtb. 4, 1, 3499 Nr. 5c.*

N] regnum adeptum esse. Noch wirſtu myr do myt das ewige leben nicht nemen. Ita evacuanda est natura, ut deinceps possimus mala ferre. Wyr ſollen eynen troczigen mut faſſen et illum contemnere. Der pawer hat mich umb ij ℔: vellem, quod ij ℓ esset. Ille me criminatus est: Ich wolde, das er der frombſte wer. Liber, laß dich umb eyner ſolchen partecken, divitias scilicet umb eyn handt vol dregk nicht erczurnen. Dw biſt zw hoch geborn.[1] Sicut nos hic obliviscimur propter unum nummum euangelii et dei und heben an zw zancken, zerrnen, rechen, dencken nicht an den groſſen ſchacz. Es Christianus: non rependunt malum malo. Liber, er hat dir eynen grindt, ſpeychel odder dregk. Quia quicquid in hoc mundo habes, nihil est. Laß dyr nicht den ewigen ſchacz und bonam conscienciam adimere.

Röm. 12, 17 'Fleyſt euch der Erbarkeyt.' Ich ſol mich halden noch den ſytten der leuthe, Erbarlich gekleydet, Eſſen, trincken. Summa: was die leuthe

14 Vide quomodo Christiani debeant ferre iniurias *ro r* *17/18* laß *bis* geborn *unt ro* *19* dei obliuiscimur *sp* *22/23* Laß *bis* adimere *unt ro*

[1]) Dw biſt zw hoch geborn *vgl. in den Nachträgen.*

R] iſt bey den leuten, das ſol ich halten, es ſey kleidung, eſſen, trincken, keuffen, verk|euffen. Erb|erlich, was bey den leuten erb|ar, das ſol.

Sed Monach|i und Sch|wermer, die haben perpetuo den T|euffel bey ſich, ut fa|ciant quid ſonderlich|s. Si venio ad Iud|eos, quod apud eos erbarlich, apud T|urcas, ſol ich bey inen halten. Wen wir ſchon das aller erberlichſt machen ꝛc. das iſt narrwerck, man ſol ſich halten nach des landes ſitten. Noli d|icere: Ich bin auſgeſondert, ſol nicht drunter ſein, wils anders machen. Ideo ſollen wir mit den eheſachen halten, wie es lands ſitt und recht iſt. Non ut Sch|wermer, qui d|icunt se liberos. Wol iſts war, was heimlich geſchehen contra Cesarem, da ſolt man der conſcientz raten, alioqui ſol man ſehen, was erbarlich ſey, in eſſen, t|rincken und allerley, ut non detis scandalum. Nam quisque vult facere, was yhm wolgefelt, Gott gebe, es erger alios sive non. Chriſtenheit leſſt dich bl|eiben vater, muter, mag|istratum ꝛc. Ideo faciat quisq|ue, was züchtig, wol anſtehet.

1 nach ſey *steht* mit *sp* *2 nach* den *steht* ſelben *sp* *nach* erb|ar *steht* iſt *sp* *nach* ſol *steht* mir auch erbar ſein *sp* *4* quid *c in* etwas *sp* *nach* Iud|eos *steht* vtar exemplo quo Paulus vsus est *sp rh* *nach* erbarlich *steht* vel *sp* *5* wir *erg zu* wirs *sp* das *c in* auffs *sp* *6* ꝛc. *c in* ſo *sp* das *durchstr sp* iſt *erg zu* iſts *sp danach* doch nur ein kinderſpiel *sp* *7 vor* ſol *steht* Ich *sp* *vor* wils *steht* Ich *sp* *8 nach* wir *steht* es *sp* Eheſachen *sp r* *10* Cesarem *durchstr sp darüber* iſt contra iura *sp* *11 vor* in *steht* auch *sp* *nach* allerley *steht* euſerlichen ſachen *sp* detis *c in* demus *sp* *13* Chriſten=heit *durchstr sp dafür* das ſollen Chriſten meiden vel non sunt Christiani. Das Euangelium *sp* *14 nach* was *steht* dir *sp* *nach* züchtig *steht* iſt vnd im *sp*

N] erbarlich halten, das ſol ich ouch mytte halten. Valeant Monachi, qui solum se estimant dignos, omnia spernunt aliena, gleych als ſies alleyne weren. Summa: si inter Turcas vel Iudeos fueris, ſo es Erbarlich iſt, ßo haldes myt. Man ſol ſich Erbarlich und ſittig nochs landes ſitten handeln. Zeuch dich nicht uber die ſelben, Ouch wen dw gleych unter dem Turcken biſt. Ergo Nupciae, Matrimonia die ſollen gehalten werden, sicut Cesar et leges imperant. Wen was wider die gewiſſen heimlich geſchicht, do muß man diſpenſiren in lapsu hominis. Sonſt communiter ſollen wyr eſſen, trincken, tanczen feyn zuchtig noch landes ſitten und ſollen uns nicht ßonderliche freyheyt unter=winden, sicut plerique gloriantur Christiani et volunt abrogare communes leges. Christianus non abrogat parentes, condiciones ꝛc. Er leſt eyn iderman feyn, wie er beruffen iſt vor der welt.

19 uber ⟨dich⟩ Man ſol ſich nochs landsſytten halden *ro r* *25* Christiana libertas non abrogat externas condiciones *ro r*

13. 29. Januar 1531.

Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä.

R] Dominica 4. Euangelion Matth. 8.

Matth. 8, 23 ff. In h|oc E|uangelio videmus, quod non propo|nitur, quid faciendum, non docet prae|cepta vel opera, sed eins v|om hohen art|ickel, quem semper tractamus, die einfel|tige kunſt, quam totus mundus ſo wol kan. Et hic indicatur ein rechte art et natur des glaub|ens et natura Euangelii et persona Christi describitur, deinde f|ructus, qui sequitur post fidem et tentationem. Ita quod ein troſt frolicher iſt pro art|iculo, qui dicitur fides. Vide 1. quomodo iis ghet, qui praedicant de Euangelio vel fide. Chriſtus tritt ins ſchiff et disc|ipuli. Ubi non, iſts ſtil|l, non est wetter, ſch|einet sol, das meer iſt freund|lich anzuſehen. Sed quando conscenderunt, wird der himel finſter et temp|estas und die andern ſchiff greifft der wind nicht ſo bald an. Ideo disce ex E|uangelio, ut ..... quando Christus ascendit in navim, ſo ghets Luk. 11, 21 bald an, quando non, ſo est mare tranquillum ꝛc. Christus alibi: 'Cum

2 *nach* propo|nitur *steht* nobis *sp* faciendum *c in* facere debeamus *sp* 3 *nach* sed *steht* est der Euangelien *sp* 4 tractamus *durchstr sp dafür* treiben vnd als das heubtſtuck Chriſtlicher lere rhumen *sp* *nach* kan *steht* exceptis sanctis *sp* 5 Natura fidei *sp r* 6 post *durchstr sp* 7 *über* troſt *steht* 2 *sp* *über* frolicher *steht* 1 *sp* 7/8 quomodo iis *c in* wie es denen *sp* 9 non *(1.) c in* conscendit *sp* *nach* iſts *steht* ſein *sp* 10 *über* freund|lich *steht* ſtill *sp* 11 *nach* et *steht* oritur *sp* 12 *nach* E|uangelio *steht* wie es ſich anleſſt, wenn die lere vom glauben auff den plan kompt *sp rh* ut ..... *durchstr sp dafür* Significat enim *sp* ghets *c in* ghet das vnglück *sp* 13 quando non, ſo *c in* Sol non lucet, non *sp*

N] DOMINICA QUARTA POST EPIPHANIE.

Matth. 8, 23 'Et cum esset ingressus navim, sequuti sunt eum discipuli |sui.'

In diſem Euangelio ſehen wyr, das uns ſtehtig wirdt vorgehalten, was wyr ſollen thun. Fidem, non opera praedicat, Den glauben, den alle leuthe wol khunnen. Hic autem verum opus et natura fidei describitur. Deinde fructus fidei post tentacionem. Es iſt eyn troſtlich Exempel. Erſtlich nhemen wyr vor uns das wort, wie es Chriſto und den predigern gehen ſol. Primo ingredientibus navim nulla tempestas adest. Wen aber Chriſtus und ſeynen hineyn tretten, tunc venit tempestas. Aliae omnes non ita sunt vexatae. Discamus ergo dicere: Wen Chriſtus ins ſchifflein trit, tunc venit tempestas, Luk. 11, 22 Wen er nicht dryn iſt, ßo iſts ſtyl. Wehe aber den ſtyllen. Nam cum

14/15 *ro* Mathei 8 *ro r* 20/21 wie *bis* ſol *über* Primo *bis* navim 23/24 Wen *bis* ſtyl *unt ro* Nauicula Christi non potest carere tempestatib|us *ro r*

R] fortis armatus' ꝛc. der bricht yhn. Et ubiq[ue in Euangelio: ubi Christus facit mira|cula, ſo wird der T|eufel erſt recht vel pha|risaei vel die b|oſen buben. Christus ipse dicit: 'Non veni', 'sed gladium', non quo man ſich Matth. 10, 34
uber die k|opffe hauet, sed pater contra filium, das ſch|werd wil ich anrichten,
5 das iſt nu ſo viel geſagt: Si vis Christianus esse et sequi hunc d|ominum et cum eo in navim tretten, para cor tuum: si in navem venis, ſo ghet der wind gewis. Sic Eccle|si[asticus: 'fili accedens ad servitutem' und ruſte dich Sir. 2, 1
q. d. da horſtus, wilt G|ott dienen, far hin, hats g|ute tage ꝛc. Si vere vis Christianus, ſtehe in timore, Ob die wellen uber dich, ob das mher toll und
10 tor|icht werden und wind, furchte dich fur Gott, ged|enck umb yhrs zorn|s will|en nichts gelaſſen noch an|gefangen ꝛc.

Si vis Christianus esse, ſo gewart wind und mher, das ſie werden unge|ſtům anrichten und wuſt zugehen et hoc Adagium furen contra die gifft|igen Meuler, qui Euangelion blas|ph[emant: vorhin wars fein ſtill, vol
15 auff, itzt g|ehets ſo ſchendlich zu, iſt tewer zeit, utinam postea ꝛc. Contra

1 nach armatus *steht* custodit atrium in pace sunt Cum autem fortior eo venerit et vicerit eum, aufert spolia eius Luc 11 *sp* der bricht yhn *durchstr sp* Luc. 11. *sp r* *2 nach* recht *steht* zornig *sp* *nach* vel *(1.) steht* excitat contra eum *sp* pha *erg zu* phariseos *sp* *3 nach* veni *steht* mittere pacem *sp* *nach* non *steht* tale gladium *sp* *nach* ſich *steht* mit *sp* *4 nach* pater *steht* insurget *sp* Veni mittere gladium *sp r* *6* si in navem *c in* ſo bald du ins ſchiff *sp* *7 nach* gewis *steht* an *sp* *nach* Eccle|si[asticus *steht* 2. *sp* *über* und ruſte *steht* sta in timore *sp* Iesus Syr: 2 cap. *sp r* *8* far hin hats *durchstr sp darüber* para te, verzeihe dich *sp* *9 nach* Christianus *steht* esse *sp* dich *c in* das Schiff ſchlahen *sp* *10* werden *c in* wird *sp* *nach* wind *steht* brauſen *sp* *nach* dich *steht* nicht *sp* fur Gott *durchstr sp* *13 nach* und *steht* werde *sp* *nach* et *steht* lerne *sp* *14 nach* blas|ph[emant *steht* dicentes *sp* *nach* ſtill *steht* vnd alles *sp* *15 nach* auff *steht* dazu wol feil *sp* *über* tewer *steht* krieg *sp* Euangelio imputat mundus omnia mala *sp r*

N] fortis armatus forciorem videt, ßo wuttet der Teuffel allererſt recht per sua membra. Non enim venit mittere pacem, sed gladium. Nicht eyn ſolch ſchwerdt, Matth. 10, 34
das ſie ſich myt uber die kop hawen, sed ut separet filium a patre. Ergo si vis esse Christianus et intrare hanc navim, Szo ruſte dich, das dw
20 ungewitter haſt. Ita admonet Ecclesiasticus 2. Szo ruſte dich myt gotes Sir. 2, 1
worth q. d. Wiltu eyn Chriſten ſeyn, ßo ſtehe yn gotes furcht q. d. Noli timere tempestates mundi. Alßo deng: umb yres zcorns willen nichts gethan noch gelaſſen, sed solum deum timere. Dic ergo: Wer myt Chriſto yns ſchiffs tridt, experietur varias afflicciones.

25 Est occupacio his blasphemis, qui dicunt: Antea pacificum seculum fuit. Nunc nihil nisi intranquillitas et fames ꝛc. Illis responde: Haſtu nicht gehort, dw nar, Wen Chriſtus ins ſchiff trit, tunc sequitur tempestas?

18 Gladium (a) misit Christus *ro r* *25 über* occupacio *steht* Responsio Responsio contra blasphemantes Euangelion *ro r*

R] hoc: Num non audisti, quando Christus as|cenderet, quod ventus? Non est iam nova res. Iudei fuerunt verdrieſ|lich volck et magistratus d|icentes ꝛc. Da ſie in Aegypt|en waren, eis occid|ebantur pueri et duplicati lab|ores, da ſchr|ien et vole|bant die frombſten kinder ſein, ut saltem liberaret. Ubi v|enerunt in desertum, obliti, quod Rex occid|isset pueros und die menner von weib|er|n geſchlagen, sed record|abantur ollarum, klaubten her aus, quod boni hatten gehabt, et obliti malorum et vol|ebant redire in Aeg|yptum, da gegen hab|ebant Manna de celo, das war nichts gegen den ollas, ex quo kunden machen omnis generis cibos, ſuppen, grutzen. Inspic|iebant, das nicht granat öpfel, feygen wůchſen ꝛc. Vos eduxistis in nomine diab|oli, et tamen hab|uerunt Manna. Das iſt patientia divina, homo non posset ferre. Sic itzt heiloſe Meuler: q|uicquid mali facit Euangelium, tewrung ꝛc. Sed in Papatu si dixissent, Num voluissent potius pati confes|sionem conscientiarum an annuam charitatem, libentissime ꝛc. Iam obliti huius. Tantum videmus,

1 hoc *durchstr sp dafür* has impiorum voces dic *sp* Num *durchstr sp* quando *c in* quum *sp* *nach* as|cenderet *steht* in nauim *sp* *nach* ventus *steht* flauit et tempestas orta *sp* *2 nach* fuerunt *steht* ein *sp* magistratus *bis* ꝛc. *c in* ire Heubtleute dicentes Hic in deserto fame perimus *sp* Exemplum populi Israel *sp r* *3* eis *bis* pueri *c in* sunt eis occisi *sp* *nach* pueri *steht* proiecti masculi in aquas *sp* *4 nach* ſchr|ien *steht* ſie *sp* *nach* saltem *steht* deus eos ex seruitute aegypti *sp* *5 nach* obliti *steht* istius seruitutis miserrimae *sp* *6 nach* von *steht* iren *sp* *7 nach* gehabt *steht* in Aegypto *sp* *8 nach* hab|ebant *steht* in deserto *sp* *über* quo *steht* Man|na *sp* Manna *sp r* *9 nach* kunden *steht* ſie *sp* *über* Inspic|iebant *steht* videbant *sp* *nach* das *steht* in deserto *sp* *10 nach* wůchſen *steht* ideo dicebant ad Mosen et Aaron *sp* *nach* eduxistis *steht* nos *sp* *nach* diab|oli *steht* ex aegypto *sp* *11* Das iſt *c in* Dazu ſoll ſchweigen vnd nicht bald drein ſchmeiſſen *sp* *nach* ferre *steht* istam indignitatem *sp* Patientia diuina *sp r* *12 nach* itzt *steht* ſind viel *sp* *nach* mali *steht* fit *sp* *vor* tewrung *steht* vt *sp* *12/13* in *bis* dixissent *c in* si dixissent in Papatu *sp* *13 über* confes|sionem *steht* auricularem *sp* *nach* confes|sionem *steht* carnificinam *sp* *14 nach* charitatem *steht* annonae *sp* *nach* libentissime *steht* respondissent *sp* *nach* huius *steht* tyrannidis *sp*

N] Corruptus mundus ita loquitur. Ita fecit Israel in Egipto sub servitute, clamavit ad deum: tandem liberati murmurarunt, vorgaſſen alles und war vor yren ougen nicht, saltem in praesencia mala recordabantur und dachten wider zw ruck zcun toppen, knobloch ꝛc. Das war koſtlicher den aller wunderthat gotes. Das gegenwertig gut, das ſie hatten, hoc non viderunt, sed priora bona, quae nihil fuerunt, vident et murmurarunt: Hette er uns yn hundert teuff|el nam yn Egipten gelaſſen. Ita hodie omne malum et calamitas imputatur Euangelio, non videmus tantam libertatem Euangelii. Wyr hetten vormals gerne eyn jar tewer zceyt gewelet, antequam papisticam

16/17 über alles *bis* yren *steht* seruitute et orbacione et occisione liberorum Israel blasphemans deum *ro r* *18 unten am Seitenrande steht* Contra eos qui Euangelio omnem calamitatem ascribunt *ro* Exhortacio ad pios vt crucem ferant *ro* *22* Detrectatores Euangelii peiores sunt Iudeis murmurantib|us *ro r*

R] quid b|oni hab|uimus corporalis, nihil moti, qualis jamer und mord spiritualis in papae regimine. Certe vos etiam meministis Albim aufgangen prius, et fuit annona, pestis und tewer zeit. Iam Euangelion ubi venit, datur culpa Euangelio. S[atan cecabit eos, ut nunquam ag|noscant beneficium, quod illis contigit per Euangelium, sed tantum blasphemant et tandem accip|ient mercedem. Q|uia est weis Euangelii: ubi praedicatur, kompt als ung|luck. Et certe adest allerley ung|luck non praesente etiam Euangelio, ut Romani hab|uerunt all|erley ung|luck etiam non praesente Euangelio et postea, cum adesset. Cum etiam essent multa mala, tamen ex illis v|ult eripere. Si vis Christianus esse und das E|uange[lion haben, est 1. das du muſt haben unglück et tu, qui non vis E|uangelium, habebis.

2. est die art fidei, quae stat inn ſeinen r|echten wercken und kampff. Es iſt ein gering ding anzuſehen, quando auditur hoc verbum 'fides', ut Pap|istae: quid fides? Velim fuissent cum dis|cipulis in navi et expe|rti,

1 nach spiritualis *steht* fuerit *sp* *2* prius *c in* vor dieſer zeit *sp* *3 nach* annona *steht* quoq|ue *sp* Euangelion ubi venit *durchstr sp darüber* omnium malorum quae fiunt *sp* *4* S[atan cecabit eos *durchstr sp darüber* Excaecat Satan hominum corda *sp* *5 nach* blasphemant *steht* vt Iudei in Aegypto *sp* *nach* et *steht* certe *sp* *nach* accip|ient *steht* vt timent *sp* *6* Q|uia *durchstr sp darüber* Denn es *sp* weis *c in* des *sp* ubi praedicatur *durchstr sp dafür* art vnd weiſe, wens geprediget wird vnd man es veracht *sp* *nach* ung|luck *steht* hernach *sp* *9* adesset *bis* mala *durchstr sp dafür* Christus doceret *[darüber* Ioh. 11.*]* Euangelium in Iudea et miracula ederet multa, dicebant pharisaei: Hic homo multa signa facit, si dimittimus eum sic, omnes credent in eum Et Romani venient ꝛc. hoc quod timebant accidit tandem eis *sp* *nach* illis *steht* quantumuis magnis et multos deus suos credentes liberat, vt faciebat tempore excidii Ierusalem, seruabat Apostolos deleto populo Israel *sp rh* v|ult eripere *durchstr sp* *nach* vis *steht* ergo *sp* *10* est 1. *c in* primum est *sp* *11 über* non vis *steht* contemnis *sp* *nach* habebis *steht* quoque *sp* *12* quae stat *c in* wenn er ſtehet *sp* 2. Natura fidei *sp r* *14 nach* Pap|istae *steht* nos rident *sp* *nach* expe|rti *steht* fuissent *sp*

N] confessionem elegissemus. Sic et in aliis. Attamen illorum omnium oblivisci mur. Alſo ſyndt es gifftige meuler, qui pestem, famem, inundacionem Albis Euangelio imputant, gleych als vor nihe geweſt were. Ergo orandum contra tales impios, ut plus excecentur, ut euangelii thesaurum non videant, das ſie es gar verterben myt yrer boßheyt. Videmus enim sub thirannis et Papistis fames esse, calamitates: cur igitur apud nos Euangelio imputamus, cum videamus deum nobis omnia bona promisisse? Summa: si vis Euangelion profiteri, ßo ſchick dich, das dw das ungewitter leideſt.

Secundo vides hic efficaciam fidei. Der gehet yn ſeynem wergk und kamp. Impii papistae reden ſeher unchriſtlich vom glauben. Was glauben, glauben? Vellem eos fuisse cum discipulis in navi: ibi experti fuissent,

18 contra tales impios *c aus* pro talibus impiis *23* Fidei efficacia *ro r* *25* Contra liberum arbitrium *ro r*

R] quid lib|erum arb|itrium posset. Es iſt warlich ſchend|lich beſtanden. Nisi modica affuisset fides, certe desperas|set lib|erum arb|itrium in abgrund der hellen. Illi konnen nicht halten, qui tamen habent fidem, et Christus fatetur eam fidem esse, quae certe fides est, et tamen illi non consistunt. Wen die zug herghen[1], quid faceret lib|erum arb|itrium et racio? Ego etiam dico te habere lib|erum arb|itrium, quando mulges vaccam. Ja quando sedes in ſicherheit und freiheit, putas te hab|ere lib|erum arb|itrium. Sed non est cibus, p|otus et nihil b|oni p|otes cog|itare: ubi lib[erum? Ideo fides est aliud quam lib[erum arb|itrium. Imo lib[erum arb|itrium est nihil et fides omnia. Lib|erum arb|itrium iſt ein amechtig ding et fid|es iſts gar.

Sic vides in discip|ulis, qui sunt in discrimine, troſt, freude iſt als da hin. Das heiſt auff deudſch[2]: Homo vermag doch gar nichts. Et tu exp|erieris aliquando. Si biſt keck, fůre es hin aus, quando pestis, krieg kompt. Pestis tempore: Ach, herr, were ich da ꝛc. Tempore famis: quid edam? Das ſind die g|roſſen thaten, die unſer f|reier wille aufrichtet, quod folium sonans. Sed fides econtra est domina, quanquam infirma, tamen stat ein wenig, hat ſtůcke fur ſich, ſind gros, wellen, wind, mher, treiben her

1 Es *c in* Der frey wille *sp* Lib[erum arbitrium *sp r* *4 nach* esse *steht* licet modicam *sp* *nach* est *steht* etsi infirma *sp* *über* illi *steht* Apostoli *sp* *6 über* vaccam *steht* edificas domum *sp* Collatio fidei et lib[eri arb|itrii *sp r* *7 nach* Sed *steht* vbi *sp* *8 über* p|otus *steht* pecunia *sp* *nach* ubi *steht* tunc *sp* *nach* lib[erum *steht* arb|itrium *sp* *nach* fides *steht* longe quiddam *sp* *10* amechtig *c in* Onmechtig *sp* *11 nach* discrimine *steht* da iſt *sp* *14* Pestis *bis* Ach *c in* Tempore pestis kanſt fur furcht nichts begingen, cogitas *sp* *nach* da *steht* oder da *sp* *14/15 über* quid edam *steht* vnde viuam *sp* *16 nach* sonans *steht* erſchreckt in *sp* *17* stat *c in* ſtehet er *sp* *nach* ſich *steht* die *sp* Fides *sp r*

[1]) Wen die zug herghen = *wenn es zum Sterben kommt vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 296, 5; 463, 22; 33, 684 zu S. 479, 11; 12, 361, 3.* [2]) Das heiſt auff deudſch *nämlich 'offen', 'unumwunden', vgl. Grimm, DWtb. 2, 1046; ähnlich Wander 1, 577 Nr. 2* Auf gut deutſch von der Sache reden.

N] quid fecisset lib[erum arb[itrium. Hie ſtehet der frey wyl yn ehren. Nisi hic paululum fidei affuisset, non fuissent salvati. Nam Christus dicit eos habere paululum fidei. Da kan der kleyne glaube nicht ſtehen, quid faciet liberum arbitrium? Facile praedicare possumus et gloriari fidem in pace, sed tempore famis, belli, tentacionum, ibi vide, quid sit fidei efficacia. Ibi videbis nihil virium habere lib[erum arb|itrium, solam fidem omnia valere. Ita hic in apostolis vides omnem sapienciam, iusticiam, solacium, vires esse desperatas. Do lauffen ſie zw Chriſto und ſchreyen. In parva calamitate videmus, quid possimus ferre libero arbitrio, ut desperemus. Noch durffen wyr den freyen wyllen rhumen. Sed hic vides maximas tentaciones adesse, quae mortem indicant. Das ſchiff iſt bedeckt, wer wyl do guts muts ſeyn

20 Da(s) *21 über* liberum *steht* do legen *22* In tentacione experimur fidem *ro r*

R] zum tod, quia navis est tecta, wer wil da nicht verzagt ſein und erblaſſen? Si tu in mari sic esses, certe cla|mares, ut videtur, qui submerguntur. Ibi f|ides est man, ſtehet und legt ſich widder tref|flichen Goliath, mortem, p|eccatum und all|e ferlig|keit, si est perfecta. Imperfecta nicht ſo keck. Illi habent infir|mam fidem, ut Christus dicit, et non experg|efecissent Christum, nisi hab|uissent fidem, sed quod fac|iunt, est ein ſtücke des gl|aubens, quia nemo potest deum anruffen, praesertim in necessitate, nisi hab|eat fidem. Q|uanquam fidei scintilla, tamen leuchts herfur et ap|prehendit personam, quae mari potest: 'Herr', quae sunt fidei verba. Si fortis fuisset ut P|aulus, ut Ionas in medio maris et ventre piscis, cogitassent: Hic adest. Si etiam non adesset, tamen vid|ebimus, ubi ein gewelb inveniamus in medio, quia non solum supra, sed infra potest iuvare. Mag|na g|ratia hab|ere imb|ecillem fidem, modo non simus in turba desp|erantium. Fides nihil ante videt quam widderſ|piel alles heil|s et freude, videlicet ventum, mare und ſihet dem Tod inn den rachen und zene, Noch ſol er ſich ermannen und kan ſich an die hilff und troſt ꝛc. Iſt beides beyſamen: 'perimus', et tamen: 'iuva', das iſt fidei

1 nach tecta *steht* flectib|us *sp* *2 nach* ut *steht* faciunt qui in periculo sunt, quod submergendi *sp* videtur *bis* submerguntur *durchstr sp* *3 vor* man *steht* ein *sp* *nach* widder *steht* den *sp* *nach* Goliath *steht* i. e. contra *sp* *4 nach* perfecta *steht* firma *sp* *nach* Imperfecta *steht* iſt *sp* *nach* Illi *steht* discipuli in naui *sp* *5 nach* dicit *steht* Quid timidi estis modicae fidei? *sp rh* *6 nach* hab|uissent *steht* infirmam *sp* Inuocatio fructus fidei *sp r* *8* q|uanquam *c in* vnd obs gleich nur *sp* *nach* scintilla *steht* iſt *sp* *9 nach* mari *steht* ⟨imperare⟩ *sp darüber* morti imperare *sp* *nach* Herr *steht* hilff *sp* Domine, salua nos, perimus *sp r* *10 nach* piscis *steht* mansissent salui *sp* *nach* adest *steht* dominus maris *sp* *11 nach* medio *steht* maris *sp* *12 über* infra *steht* in profundo maris *sp* iuvare *durchstr sp dafür* potest dominus vns helffen vnd erretten *sp rh* *14 nach* freude *steht* scilicet *sp* *15 über* zene *steht* dentes *sp* *nach* ſich *(2.) steht* halten *sp* *16 nach* troſt *steht* des HErrn *sp* Perire Saluare *sp rh*

N] in tali periculo? Do iſt der glaube eyn man, der ſtehet, der legt ſich wider den groſſen Goliath, Diabolum et omnia pericula. Nam si apostoli non credidissent, ßo weren ſie nimmer nicht ßo keck geweſt, das ſie Chriſtum ufgeweckt hetten und angeruffen. Nam nemo potest deum invocare et adorare in tentacione nisi sola fides. Ita et Christus dicit in eis fuisse fidem. Do leucht dennoch erfur adfuisse fidem. Ideo clamant: 'Domine, adiuva.' Si firma affuisset fides sicut in Iona, non desperassent eciam absente Christo et dixissent: eciam si in mare praecipitaremus, tamen eciam in corde maris inveniremus requiem. Das iſt der glaube, der yn den nothen alles heyl ſihet. Quamvis videt tempestates maris, ventorum und ſiehet dem todt yn rachen, attamen ſchlecht ers aus den ougen et invocat dei auxilium. Das iſt die

18 Fides fuit in apostolis *ro r* *19* Chriſtum *über* ⟨yhn⟩ *24* Tentacione experimur fidei nostrae efficaciam *ro r*

R] ars, quam omnes norunt, sed, qui vere, videtur in necess|itate, das ſol|ten alle ynn die hoſen ſchmeiſſen[1], die küne, freche, ſtoltze g|eiſter, donec mare tranq uillum, wens w il mit yhnen dreck regen[2] und ubel zugehen, non sunt ꝛc. Das iſt der h|errlich frey willen.

3. est descriptio personae Christi. Describit eum, quod dormiat. Fuit naturalis somnus, quia tantum oravit et vig|ilavit nocte, das er auch mude iſt, ut die dormierit, cum alii ꝛc. Non inspiciendus ut is, qui gut
Ps. 69, 30 tag. Si omnia scripta, wurden manche ſtarcke tentationem l|eſen. 'Ego pauper et dolens' a iuventute, iſt gangen ynn g|roſſen anfechtung, man hat yhn viel ſehen lachen. Certe manche nacht ungeſchlaffen. Sicut et David
Ps. 6, 7 dicit ps. 6. Sed omnia, quae facit is homo, das etwa zu dienet, ut f|idem dis|camus exercere und beſſer|n, q|uanquam naturaliter dormiat. Ad hoc servit, quod dormit und ſtellt ſich, ac nos non videret. Nicht, das uns aus der acht laſſe, quia nobiscum in navi. Et hoc pertinet etiam ad Adag|ium:

1 über ars *steht* kunſt *sp* *nach* vere *steht* norunt, illis *sp* *über* necess|itate *steht* der nott *sp* das *c in* als *sp* *nach* ſol|ten *steht* ſie *sp* *2 vor* die *(2.) steht* Widerumb *sp* *nach* die *steht* ſo ſich duncken laſſen, ſie haben ein ſtarcken glauben, ſind wol *sp* *3 nach* w|il *steht* aber *sp* non sunt *c in* wollens ſchlecht verzweiueln *sp* *5* 3. Descriptio personae Christi *sp r* *7 nach* iſt *steht* worden *sp* *nach* alii *steht* vigilarint *sp* *nach* Non *steht* Christus *sp* ut *(2.) c in* als *sp* *8 nach* tag *steht* gehabt hat *sp* *nach* scripta *steht* essent *sp* *nach* wurden *steht* wir *sp* *nach* tentationem *steht* Christi *sp* p̃s. 69. *sp r* *9 nach* a *steht* mea *sp* *vor* iſt *steht* Er *sp* *10 nach* yhn *steht* nicht *sp* *nach* Certe *steht* er iſt *sp* *nach* ungeſchlaffen *steht* blieben *sp* *10/11 über* David *bis* quae *steht* Lachrimis meis stratum meum rigabo *sp* p̃s. 6. *r* *11 nach* das *steht* dienet *sp* dienet *durchstr sp* *13 über* videret *steht* curaret *sp danach* nec sciret nostras tentationes *sp* *nach* das *steht* er *sp* *14 über* etiam ad Adag|ium *steht* das gemeine Sprichwort *sp*

[1]) ynn die hoſen ſchmeiſſen *vgl. Thiele Nr. 69.* [2]) dreck regen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 686 zu S. 585, 20, wo sich weitere Verweise finden, und oben S. 118, 8.*

N] rechte kunſt des glaubens, Quam totus mundus optime novit, sed in tentacione videmus, quam pusillanimes sint, qui fidem iactant, ſie flihen und verzagen an eynem geringen.

Tercio. Dicit Christum dormisse. Somnus fuit naturalis. Nam diu noctuque Christus laborabat oracione et verbo ita, ut interdiu dormisset. Er iſt nicht eyn Juncker geweſt. Er iſt eyn menſch geweſt, qui a iuventute in multis tentacionibus vexatus est. Der teuffel hett yn geplagt. Sicut et
Ps. 6, 7 David dicit: 'Ich ſchwemme meyn betthe.' Ita, ut varia passus sit, ibi nunc quieseit. Es geſchicht darumb, das der her wyrdt geſehen, Als er unſer nicht achtet und ſchlaffe. Es gehe zw, wies wolle, Er ſchlaffe ꝛc. ßo iſt er dennoch do, ab gleyche ſauſſet und prauſet, er ſihets und horets nicht, tamen adest.

18 Christus dormit fatigatus uariis molestiis *ro r* *22 über* Ich *bis* meyn *steht* lacrimis meis stratum meum rigabo *24 über* ꝛc. *steht* odder wache *25 über* ab *steht* bey uns ab (ers)

R] Chriſtus iſt noch im ſchiff|e.[1] Apparet tamen rationi, quasi non vid|eat, aud|iat temp|estatem, ventum, mare ꝛc. Sic fit, quando totus mundus contra nos se op|ponit, Ut iam Caesar, principes Aug|ustae nihil aliud sint, quando ratio dicit: Quid sumus erga istos max|imos principes? Et adhuc trachten et cog|itant, qui istam navim umb|ſtoſſen. Sentimus eorum wellen und zorn, macht, forte kompt der T|eufel auch da zu. Sicut iam dicitur: quid faciemus? sedemus in navi, nihil nisi mors. Ibi discendum: Es hat noch nicht not, sedet in navi, dormit. Etsi se ſtell|t, quasi non vid|eat nos, tamen nos muſſen uns ſtellen, quod ipse sit dominus super Ces|arem, T|urcken, Teufel, pestem, qui konne dem allem wehren.

Postea quisque apud se invenit Sat|anam, der zu yhm einſchleicht, tamen ſtil. Christus apud te in navi: quando clamas, exaudiet te. Non desperandum als bald, nit als bald das ung|luck angehet, du muſt ein wenig herhalten, muſt den t|euffel laſſen verſauſſen, ut ag|noscas, quae po|tentia f|idei, quam possit se wheren, ut l|iberum arb|itrium vid|eas, quis sit geſel, si dominus non iuvat. Das heiſſt den gl|auben geſterckt, geubt.

Dominus non hat geheuchlet mit dem ſchlaff. In Euangelio semper propo|nitur nobis als ein rechte perſon et deum. Manich|aeus d|icebat eum

1 Chriſtus iſt noch im Schiff *sp r* *nach* quasi *steht* Christus *sp* *3 über* sint *steht* simile periculum *sp* *3/4* quando ratio dicit *c in* quam ea (fortuna) quod tum Apostoli in naui experti. Ibi ratio dicit *sp* *5* qui istam *c in* wie ſie bis *sp* *nach* umb|ſtoſſen *steht* konnen *sp* *über* wellen *steht* fluctus *sp* *7 nach* nihil *steht* videmus *sp* mors *c in* mortem praesentem *sp* *8 über* sedet *steht* Dominus *sp* *9 nach* ſtellen *steht* vnd gleuben *sp* *nach* Teufel *steht* Bapſt *sp* *12* ſtil *durchstr sp dafür* wie die wellen ins ſchiff ſchlagen, ne desperes sed credas *sp* *nach* navi *steht* esse, dormientem quidem, sed qui certe te, si *sp* quando clamas *c in* modo clames et inuoces eum *sp* *12/13* Non *bis* als *(1.) c in* Hilfft er nicht *sp* *13* nit als bald *c in* wenn das *sp* *nach* angehet *steht* ſchadet nicht, Halt nur feſt vnd wancke nicht, er ſey im ſchiff bey dir *sp* *14 nach* quae *steht* sit *sp* quam *c in* quomodo *sp darüber* wie er ſich *sp* *15* ut *bis* dominus *durchstr sp dafür* Item vt etiam videas, was liberum arbitrium fur ein geſel ſey, si Christus ipse *sp rh* *16 nach* iuvat *steht* perdurare in adflictionib|us fiducia Christi *sp* *17 nach* ſchlaff *steht* er hat ein rechten natur=lichen ſchlaffs geſchlaffen *sp* *18* perſon et deum *durchstr sp dafür* naturlicher Menſch et simul etiam verus deus, quia imperat mari et ventis et obediunt ei *sp*

[1]) Chriſtus iſt noch im ſchiffe *vgl. Thiele Nr. 257 und oben S. 119, 10. 20.*

N] Indicat tentaciones piorum, qui videntur se derelictos, senciunt magnas procellas. Totus mundus sevit, wyr ſeyn yhm vil zugering und ſiczen ym ſchiff. Chriſtus ſihets nicht. Consolemur nos: Ob ers gleych nicht ſihet, tamen adest Christus, den ſehe ich. Der wyrdt dem Turcken, keyſer, furſten wol wheren. Wyr ſticken yn der ſhar contra Turcam, Cesarem ꝛc. et eciam permoti calamitatibus, ibi nobis confugiendum ad Christum. Schrey, ruff, er wyrdt dich horen. Er kumpt nicht ßo balde, wens ungewhytter angehet.

20 Christus uidetur nos dereliquisse *ro r*

I] non naturalem ho|minem, sed ein geſpug|nis. Deinde ostendit suam divinitatem, quod praecepit als ein HErr uber wind und meer. Ergo non solum homo, sed et verus deus, qui cum dormiat, eciam verus Mariae filius dormit et tamen simul vig|ilat auff ein ſtunde. Sic loquitur de hac persona, als wers ein ding.

Die klugling loquuntur secundum humanam naturam, sed divinam ꝛc. Das iſt ferlich. P|aulus non sic loquitur. Non est alius art|iculus, qui. Anfechtung mus wir haben. Aber gluck und heil mus da bey. Christi persona, qui iuvat in periculo et neces|sitate; qui in eum credit, hat den ſchutz und ſchirm, ob du viel muſt druber leiden quidem. Impii haben auch adver|sarios, q|uanquam meliorem fortunam. Cur nos, qui potiora dona habemus.

Matth. 8, 27 4. quod ho|mines, qui in navi, heben an und werden bekert. 'Qualis.' Prius inspe|xerunt pro handw|erckꝛ geſellen, filio Ioseph. Istud aux|ilium fit eis unverſe|hens. Iam excitantur ex vero somno et ag|noscunt eum dominum

1 geſpug *c in* geſpenſt *sp* *nach* ostendit *steht* etiam *sp* *2* praecepit *c in* imperat mari *sp* *3* qui *c in* quod *sp* dormiat *c in* dormit *sp* eciam *c in* certum est, quod sit *sp* *4 nach* loquitur *steht* scriptura *sp* *5 nach* ding *steht* vt certe sunt duae naturae in vna persona *sp* *6 nach* loquuntur *steht* dauon *sp* *7 nach* qui *steht* nos erhelt in allen nôten leiblich vnd geiſtlich quam ille: Christus est verus homo et (tamen) deus, quia Saluator generis humani, promissus patrib|us Gen. 3. 12. 22. et exhibitus *sp rh* *8 nach* bey *steht* ſein *sp* *9 über* iuvat *steht* verus deus et homo *sp* *nach* in *(1.) steht* omni *sp* *nach* neces|sitate *steht* omnes *sp* credit *c in* credunt *sp* hat *durchstr sp* *10 vor* ſchutz *steht* troſt *sp* *nach* ſchirm *steht* haben ſie *sp* du *c in* ſie gleich *sp* muſt *c in* muſſen *sp* *11 über* adver|sarios *steht* hostes *sp* meliorem fortunam *c in* meliore fortuna *sp danach* in mundo vtantur. Denn der Teuffel ſetzt inen nicht ſo hart zu als vns Chriſten. Sed was iſt im denn meer *sp* nos *c in* non *sp danach* haberemus patientiam in adflictionib|us nostris maiorib|us *sp* *nach* dona *steht* et bona *sp* *13* quod *c in* quidam *sp* *nach* qui *steht* sunt *sp* *nach* Qualis *steht* est hic *sp* *4 sp r* *14* pro *c in* fur ein *sp* *vor* filio *steht* pro *sp* *über* aux|ilium *steht* hulff ex ipsa morte *sp*

N] Er muß eyn wenig ſchlaffen und muß dich lernen erfaren, quomodo fides tentetur et exerceatur. Si te mox liberaret, securus esses et ascriberes lib|ero arb|itrio tuo. Er wyl aber den glauben verſuchen und erfaren.

Quarto hic nobis Christus proponitur eyn rechter, naturlicher menſch, qui dormit, contra Manicheos, qui eum fantasticum corpus habuisse docebant. Secundo est deus verus, qui potest vexari ventis et mari. Er iſt warer gotes ßon und menſch, der zw gleych ſchlefft und wacht. Nota bene: sunt distinguendae natura Divina et humana. Laß eyn eynige perſon und menſchen ſeyn, qui sit Deus et homo. Summa: oportet nos habere tentaciones, sed adest una persona, qui potest nos servare. Er kan dyr gnug geben.

17 Differt Christus aliquantulum nobis auxiliari ut experiatur fidem nostram *ro r* *19* Christus uerus homo et deus *ro r* *23* Duae naturae in persona Christi *ro r*

R] uber wind, cum etiam auffs greulichſt tobet. Das iſt fidei frucht. Ideo Christianis neces|sariae tentationes, ut iam, ob G|ott wil, geſchehen wird, post dem Reichs tag veniet fructus, die uns wird vergeſſen machen propter illam ſchend|liche leſterung, haſs und neid. Es wird kommen, q|uicquid passi fuerimus, quid gezeuget haben et postea quisque in sua persona. Ideo ſol|len wir nicht da fur erſchrecken, es iſt ein troſt|lich Euangelium iis, qui volunt esse Christiani: wens an gehet, Chriſtus iſt da, eripiet. Zum 3. est: wird g|roſſer nutz daraus komen. 1. oportet hin ein kompſt. 2. eripiam te mit

1 nach wind *steht* vnd meer *sp* cum *c in* wenn er (der wind) gleich *sp* *2 nach* Christianis *steht* vtiles et *sp* *nach* neces|sariae *steht* sunt *sp* post *c in* nach *sp* *3 nach* fructus *steht* fidei et effectus orationis nostrae, der vns wird frolich machen, vt gratias agamus ei vnd vnſer lere, fein Euangelium ehren *sp rh* die *bis* machen *durchstr sp* *4 nach* komen *steht* an tag *sp* *5* quid *durchstr sp darüber* was wir *sp* *über* gezeuget *steht* testati *sp* *nach* postea *steht* quid *sp* *nach* persona *steht* passus sit *sp* *6 nach* erſchrecken *steht* wenn ſich anſehen leſſt, als wolle es alles vber ein hauffen fallen *sp* *nach* qui *steht* serio *sp* *7* wens`*c in* wenn tempestas *sp* *nach* eripiet *steht* nos *sp* Zum 3. est *durchstr sp* *vor* wird *steht* vnd *sp* *nach* wird *steht* alſo *sp*

N] Lerne eyn wenig leyden. Nam impius mundus propter avariciam multa patitur. Warumb wyltu nicht umb des ſchaczes leyden?

Quinto: Vides homines in navi converti. Nam nunc incipiunt mirari et credere, quem prius videbant hominem, filium fabri, nunc eum vident magnam personam, quae potest ventis imperare. Das iſt die frucht miraculorum, das etwas guts ernach folget, sicut iam post tentacionem Comiciorum wyrdt uns eyne hubſche frucht kummen. Es muß etwas ernoch kummen propter impiissimam thirannidem in Euangelion, und das wyr alßo muſſen yhn fhar ſtehen, er wyrdt uns erauß fhuren. Summa: qui volunt esse Christiani, Die erwegen ſich des gewytters. Den troſt habe. Dw muſt vorhyn yn die anfechtung kummen, antequam libereris, et deinde cum gloria libereris ouch vor der welt. Sed Caro has procellas fugit. Es wyl nicht gerne hyneyn.

Exhortacio wider die ſtoerczer[1], die ym lande umblauffen uff keyn guts nicht, sicut iam in circumiacentibus urbibus, Halae, Lipsiae, et Halae multi fures capti sunt. Et nobis hic maxime cavendum est ab illis, quia habemus mundum et Cesarem nobis adversantes. Dorumb muſſen wyr uffachtung haben.

Secundo Contra svermerios, die ſchleycher und winckelprediger, ne quis civium eos admittat, sed eos probet et parriocho aut mihi probandum

10 über ſchaczes *steht* hohiſten *13/14 über* miraculorum *steht* et tentacionum Fructus tentacionum *ro r* *22* Lipsiae ⟨multi⟩ *24* Wider die ſterczer vnd winckelprediger *ro r* *26* ⟨nostro⟩ parriocho

[1]) ſtoerczer, *von* ſtörzen, *d. i.* ‘*nicht bei der Stelle bleiben, müßig umherfahren*’, *also s. v. a.* ‘*Vagabund*’; *vgl. Schmeller 2, 786 [und D Wtb. s. v.* landſtörzer *6, 143, vgl. auch den Titel des Grimmelshausenschen Werkes* ‘*Trutz Simplex oder Lebensbeschreibung der . . . Landstörtzerin Courasche*’. *K. D.J. Vgl. hierzu auch den Schluß der Nachmittagspredigt unten S. 144.*

R] frucht et g|roſſer ehr und hie gnug et postea v|itam ae|ternam. Es thut aber dem alten Adam von hertzen wehe. Er gibt ſich nicht gern in wind und wellen und auffs mher, wolt lieber erauſſen bleiben.

1 nach und *steht* ſolt *sp* *nach* gnug *steht* zur notdurfft haben *sp* *3 nach* bleiben *steht* Aber es wird nicht anders draus *sp*

N] indicet. Sunſt geſtehets yhn nicht. Ich byn doch ewer prediger, tamen non permittendum esset mihi in aliena urbe domesticas conciones facere, wen ich gleych ßo wol konde predigen als eyn engel, tamen non essem audiendus. Ideo si vis praedicare, accede magistratum et Parriochum. Laß dich verſuchen. Nolo tibi credere te spiritum adigere. Dw muſt myr das myt brive und ſigel[1] beweyſen, ſonſt gleub ich dyrs nicht.

7 (aut) et

[1]) myt brive und ſigel *vgl. DWtb. 2, 379, wo aber kein Beleg aus Luther; s. aber Dietz s. v.* Brief *(Beleg um 1520).*

14. 29. Januar 1531.

Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R] A prandio.

Ro. 13. D|ieſe wort ſind deut|lich et klar gnug geredt. Notum, quid sit l|egem halten et non, non opus dolmetzſchens. Es befinds ja ein ig|licher in corde suo, wen er etw|an lieb habe vel nicht, et in corde suo quisque melius sentit, quam dici potest, si aliquem odio habet vel non. Sic incipit:
Röm. 13, 8 'Yhr ſolt nemini nichts.' Prius dixit, das man ſchul|dig ſey denen, die
V. 7 regieren. 'Cui tributum.' Ja yhn hauffen dicit: Halt euch alſo, das ir

11 Epistola Ro. XIII. *sp r* *nach* Notum *steht* est *sp* *13* wen *c in* ob *sp* etwan *c in* etwas *sp* *14 nach* potest *steht* Item *sp* *15* nemini *c in* niemand *sp* *nach* ſey *steht* zu geben *sp* Seib niemand nichts ſchuldig *sp r* *16 nach* regieren *steht* ſchos, zol, furcht, ehre *sp*

N] DOMINICA QUARTA post Epiphaniae.

Röm. 13, 8 'Nemini quicquam debeatis nisi ut invicem diligatis.'

Die worth ſindt deutlich und klar geredet. Scimus enim, quid sit Amare, non amare. Hie darff man keynen dolmeſcher. Quilibet suo affectu novit, quid diligat, quid odiat et persequatur. Drumb ſindts klar, durre worth, wen wyr nur darnach lebten. Ita incipit: 'Nemini.' Prius dixit de obediencia magistratus, quomodo cuilibet suum debitum dandum. Do beſchleuſt er yn eynem hauffen: Haldet euch alßo, das yr eynem idern gebet,

17/18 ro Rom 13 *ro r* *21/22* Clara verba *ro r* *23/24 über* Do beſchleuſt *steht* Cui timorem Cui honorem *sp*

R] zalet, ſeid niemand ſchuldig i. e. date cuilibet, was yhr yhm geben ſolt, und laſſt die ſchuld nicht auff euch bleiben, cum omnia dederitis, das yhr niemand ſchuldig ſeid, dedistis cuilibet, quod ei debetis etiam dare de leib und gut principibus. Ubi hoc, postea nihil debetis, One das ſeid yhr allein ſchuldig, das einer den andern liebe, Et postea preiſet er die lieb. 'Qui diligit proximum' et 'dilectio est impletio legis'. Et ista praecepta: non furari das ſtehet alls gefaſt ynn dem wort auff 1 hauffen: 'Diligas.' Sic Christus quoque dicit: 'Quaecunque' ꝛc. 'In his lex et proph[etae.' Item Matth. 22. 'Secundum huic simile.' 'In his.' Est mirus sermo hic. Rö. 8. 10 Rö. 9 Matth. 7, 12; 22, 40. 39

Ista verba mus wir alſo predigen, quod duplices scholastici, qui audiunt. Quidam sunt naturlichle homines, qui non credunt in Christum: illi non faciunt praecepta. Homo sine gratia est homicida, ehebrecher, hurentrocker[1], dieb, ſchalk, lugner, verleumder, qui cupit alterius bonum. Apud tales nihil valent praecepta, quam quod ei ostendunt, wer er ſey. Sic est totus mundus, quia fidelibus iſts Commune, ut servent praecepta, et tamen nicht gar. Ideo iſts ein verdrieſslich ding, das man ſo uber die

3 dedistis *c in* detis *sp nach* quod *steht* debetur *sp nach* ei *steht* quia *sp über* de *steht* von *sp* *4 über* principibus *steht* Oberkeit *sp* *5/6* diligit *bis* impletio *unt* Qui diligit proximum, legem impleuit *sp r* *6 nach* proximum *steht* legem impleuit *sp* *7 über* furari *steht* moechari *sp über* 1 *steht* einem *sp nach* Diligas *steht* proximum tuum sicut te ipsum *sp* *8 nach* his *steht* duobus mandatis pendet *sp* *9 nach* his *steht* duobus mandatis ꝛc. *sp* *10* 1. *sp r* *11 nach* audiunt *steht* legem *sp* *13* hurentreiber *P*

[1]) hurentrocker *d. i.* hurentrecker = hurentreiber *(so P), oben S. 68, 19; 70, 20.*

N] das ir ſollet. Deinde procedit: Wen yr nhue nimandes ſchuldig ſeyt und yderman gebet, was ym geburet, dornach ſehet, das yr noch der libe eynander ſchuldig ſeyt. Wer den andern libet, illi debet. Magnum *ενχομιον* Charitatis, scilicet explecionem legis esse, der thut niemandes arges. Summa: es iſt eyn hohes lob der libe. Ita ut nemini possit obesse, sed omnibus prodesse. Ita concludit Christus Math. 7. 'Quodcunque volueritis vobis, ut faciant vobis homines' ꝛc. Math. 22. 'In hoc pendent lex et prophetae'. Matth. 7, 12 Matth. 22, 40

Es ſyndt aber ijley ſchuller die zuhorer. Primi sunt, qui sunt naturales, non Christiani: ad hos non pertinet hoc mandatum, sed ut agnoscant sua peccata. Nam homo naturalis sine gracia est, non habet utilitatem in mandatis dei, nisi ut peccata sua agnoscat. Es wyrdt den gotſeligen ſchwer illa praecepta servare, und halden ſie dennoch nicht gar. Valeant impii, qui secure incedunt, tamquam praestarent legem. Aber got wyl ſie gehalden haben. Illi, qui sunt

18 Charitatis debitum *ro r* *19* illi debet *durchstr sp darüber* dem iſt er ſchuldig *sp* *24* Duplices uerbi auditores *ro r* *26* est ⟨nihil⟩ *28* Naturalis homo non potest prestare legem *ro r*

[1] praccep|ta hin lauffe, non geb|enckt an die prae|cepta domini et putant se wol dran cum deo. Certe vult ea servari vel ꝛc. Ideo tales, qui sunt sine fide, non servant, ſo ferne servant, als M|eiſter Hans yr ſchulmei|ſter iſt, wenn M|eiſter H|ans hinder yhnen ſthet mit dem ſch|wert, rat und galgen: wo der hin wegk, nihil curant, vel iſt der eigen nutz. Ideo non furabor et huic servio, auff das ich des iij genies, sicut Turca non occidit servos, quia tantum utitur viventibus, non mortuis. Sic mundus facit bene, non quod prox|imum dil|igat, sed seipsum. Natura est mörderin, etsi non occidat, tamen corde. Dilectio, inquit P|aulus, quod impleat legem dilectio. Sic econtra, cum dilectio hanc legem perficiat, Non adul[terium committes, ideo econtra. S[umma S[ummarum: es iſt beſchl|oſſen: etiam si facto quis non furatur, cor tamen quaerit mit keuffen, verk|euffen. Hi sunt 1.ſci ſchuler, de his non loqui|mur, sed committemus eos M|eiſter H|ans et mag|istratui: die fauſt halten vel kopff ab|geriſſen.

Alii, qui suscipliunt, qui hic admonentur, ut dil|ectionem hab|eant. Si es prox|imo hold und gonſt ym guts, impossibile, ut occidas, der dich lieb

1 über non *steht* vnd niemand *sp* *2 nach* Certe *steht* deus *sp* *nach* vel *steht* minatur non facientib[us poenam *sp* *3 nach* servant *(1.) steht* legem *sp* *5 nach* wegk *steht* iſt *sp* *nach* nutz *steht* ich dadurch ſuche *sp* *6 über* iij *steht* dreifechtig *sp* *6/7* Turca *bis* mortuis *durchstr* *8 nach* est *steht* ein *sp* *nach* etsi *steht* manu *sp* *9* quod *durchstr sp* impleat *c in* implet *sp* dilectio *durchstr sp* *10/11* cum *bis* econtra *durchstr sp dafür* vbi non dilectio non est impletio legis. Omnes autem homines sine fide non diligunt proximum, ergo legem non implent ꝛc. *sp* *12* furatur ⟨tamen adest⟩ *nach* quaerit *steht* ſeinen forteil *sp* *über* 1.ſci *steht* einerley *sp* *13 nach* mag|istratui *steht* vt *sp* *14 nach* fauſt *steht* innen *sp* *15 nach* Alii *steht* sunt *sp* *nach* suscipliunt *steht* verbum et credunt in Christum *sp* qui hic *durchstr sp* *nach* admonentur *steht* hoc loco *sp* 2 *sp r* *16 nach* ut *steht* eum *sp*

N] sine fide, non possunt prestare legem nisi aut timore coacti aut commodi spe adducti. Sie enthalden ſich nicht weytter vom ſtelen den umb forcht des galgens. Aut aliquis dicit: Ego nolo furari, ut possim illius aut illius magis frui. Ita facit Turca, qui suas ancillas et servos non occidit. Er weyß yr beyn leben mehr gebrauchen. Summa: nostra quaerimus in creaturis et hominibus. Die natur iſt eyne morderyn, mordet ſie nicht myt der fauſt, tunc occidit corde. Charitas autem implet totam legem. Ille, qui Charitatem habet, ille non furatur, non moechatur. Sunſt, wen er gleych ſunſt myt der handt nicht ſtilet, der gotloß tamen corde et fallaciis imponit proximo, sicut hodie videmus in mundo. Von den ſchullern reden wyr nicht.

Secundo sunt discipuli, qui spiritu sancto aguntur: illi hic admonentur. Si diligis proximum tuum, illum non potes occidere. Do darff man keyn

17 nach timore *steht* pene *sp* *18* Sie ⟨ſie⟩ *23 unten am Seitenrande steht* Vide naturalis hominis *[c sp in* naturae humanae*]* prauitatem *ro* *27* Secundi discipuli *ro r*

R] hat, non eruit oculos, dicitur. Si igitur te dil|igo, non facio tuo corpori vel gut ſchaden nec uxori nec kind. Item bin ich yhm hold, non auferam ei bonum, non dabo falſche warhe, non berucken. Item si est in periculo famae, non dabo falsum testimonium, quia dil|ectio dicit, ut faciam ei omne bonum, non von haus, acker. Sic facit c|or Christianum et tamen mangelts, ut non impleam. Ratio: si etiam incipio diligere proximum, begegnet mir ein zufal, das gereitzt zu zorn contra proximum. Ideo fieri potest etiam Christiano er aus faren ein b|os wort, ſchlag vel zorn, das non helffe, da ich ſolt. Ideo sunt expergefaciendi Christiani istis praeceptis, ut non peccent contra 5. 6. ꝛc. praecepta ꝛc. Sic si etiam fromer Chriſt, servas die Ehe, kompt ein ſtundlein, ut sentias cog|itationem, quod placeat plus alterius uxor und der Adam wallet in c|arne et sang|uine. Si etiam prox|imus fecit leid, tamen cog|ita: Ich bin ihm die lieb ſchuldig. Si non propter eum, faciam propter dominum, qui praecepit et te et illum crea|vit, Weil er yhm das leben gund. Christianus ergo ſol die uberhand haben in his, ut vel non faciat ei bonum vel vindicare velit. Sic heiſts gepredigt bey den Chriſten,

nach eruit *steht* tibi *sp* *über* dicitur *steht* ſpricht man *sp* *3 nach* berucken *steht* yhn *sp* *4 über* famae *steht* geruchts *sp* *5* non *c in* Ich werde in nicht treiben *sp* *7 nach* das *steht* ich *sp* *nach* gereitzt *steht* werde *sp* *über* contra *steht* vnwillen *sp* etiam *c in* das eim *sp* *8* faren *c in* fare *sp* ſchlag *durchstr sp* *nach* vel *steht* werde *sp* zorn *erg zu* zornig *sp* non *c in* ich im *sp* *10* etiam *c in* es *sp* *11 nach* sentias *steht* malam *sp* *nach* uxor *steht* quam tua *sp* *13* eum *c in* proximum ipsum *sp* *14 nach* praecepit *steht* dicens diligas prox|imum tuum sicut teipsum *sp* te *c in* me *sp* er *c in* Gott *sp* *15 nach* gund *steht* warumb ſol ich in den haſſen *sp rh* *nach* haben *steht* vt *sp* *nach* his *steht* sibi imperare possit *sp* non *durchstr sp* *16 nach* vindicare *steht* non *sp*

N] ſorge haben. Wo ich die libe habe, tunc neminem occido, neminem defraudo aut insidiis aut fallaciis. Die libe lernet mich anders. Ita in 8. praecepto neminem detrecto in fama sua. Summa: hab ich eynen lib, ßo kan ich ym nicht ſchaden. Alßo thut eyn frum, Chriſtlich hercz. Noch mangeldts alda. Wen ich gleych meynen nehiſten libe, tunc varii incidunt casus: ira, maledicio, ouch wol eyn ſchlag und laß yn ſtecken in nothen. Quia caro et sanguis sumus, non possumus perfecte praestare. Ideo semper exhortandi sunt pii, ut charitatem perficiant. Den es kan kumen, ut aliquando irascatur, ut aliam uxorem plus diligat quam suam. Alßo ſol das hercz noch angefochten werden. Aber die libe muß oben ſchweben, ut minuat affectus carnis. Liber, hat er dyr leyt gethan, Szo biſtu yhm die libe ſchuldig, und wyltu umb seynes wyllen nicht vorgeben, tamen propter deum ei remitte. Weyl yhm got das leben gan, et tu illi fave. Ita comprimas tuos affectus. Ita si te impugnat in corde aliena uxor, ßo ſol dich libe ſchrecken, das dio es deynem nehiſten nicht

17 Vide quomodo omnia opera ex fide procedant *ro r* *23* Pii exhortandi sunt ad charitatem *ro r*

R] qui suscip|iunt. Sie in den hendeln, da man keuffen und verkeuffen, erbeiten ſol, da ghets, das ſauſt und brauſt, transgressio omnium praeceptorum. Clare dicitur, sed nescio, qui fit, das man ſo wenig dazw thut, minima pars ꝛc. Haec in communi volui dicere.

Ut das wort fur nemen: das iſt das gantz geſetz. Dicere posset quis: qui fit, quod P|aulus dicit, quod dil|igens impleat legem? cum tamen praedicamus Christum et fidem implere, per opera nostra non possumus from werden nec ante nec post gratiam, sed můſſe allein der g|laube thun an den H|Errn C|hriſtum. Et Papistae hunc locum obiicerent tibi: P|aulus sic dicit: 'dil|ectio' ꝛc. ſo wirſtu denn damit geſchlagen et sic caderes a principali articulo. Si non intelligis, dic: Ego credo in Iesum Ch|ristum. Pro simplicibus sic dico. Sic responde: fides etiam implet legem. Crassum exemplum rusticum: Mey kůl, brachmon nas[1] erfůllet arbor|es, erfůllet den boden wol mit opffel. Sic hortus, sic deus et poma faciunt den korb fol und der wein

1 suscip|iunt *durchstr sp dafür* verbum audiunt et amplectuntur *sp* *2* ghets *bis* praeceptorum *c in* ghet transgressio omnium praeceptorum, das ſauſt und brauſt *sp* *3* Clare dicitur *c in* Man ſagts klar gnug.in der predigt *sp* qui fit *c in* wie es zu gehet *sp* *4 nach* pars *steht* beſſert ſich *sp* *5* Ut *c in* Wollen nu *sp* *nach* fur *steht* vns *sp* das *(1.) bis* geſetz *c in* Die liebe iſt des Geſetzs erfullung *sp* quis *c in* aliquis *sp* *6 über* qui fit *steht* wie kompts *sp* *7 über* Christum et fidem *steht* Rom 8 10 *sp* Quomodo dilectio impleat legem *sp r* *10 nach* dil|ectio *steht* est legis impletio *sp* *11 nach* Ch|ristum *steht* ꝛc. *sp* *12 über* sic dico *steht* ita loquor *sp* *13* erfůllet *(1.) c in* fůllet *sp danach* boden vnd faß *sp* erfůllet *(2.) c in* fůllet *sp* Mey kul Brachmon naſs (er) fullet boden vnd faſs *sp r*

[1]) *Wie die Randbemerkung zeigt, lautet das Sprichwort:* Mey kul Brachmon naſs fullet boden und faſs (N: Mey kuel, Brachman naß fullet das faß)*; vgl. Wander 3, 347 Nr. 76:* Mai kühl, Brach naß füllt dem Bauer Scheune und Faß. *DWtb. 6, 1470 führt nur an* Mai kühl und naß füllt dem Bauer Scheur und Faß.

N] zw ſchaden woldeſt thun. Ita in labore et pactis et conventibus quilibet ex charitate proximum non defraudet, sed illi serviat. Es iſt uns deutlich gnug gſagt. Aber es thut niemandes dornoch, quia plures sunt primi discipuli. Illi habebunt penam, Turcam. Pii autem habent: 'Diliges proximum.'

Hic posset aliquis dubitare. Quomodo hic dicit Charitatem legis perfeccionem esse, cum scriptura tantum fidem in Christum legis explecionem esse, ita ut nulla opera possint explere legem? Ita gloriantur Papistae, ita ut inermis aliquis possit decipere[1] a fidei articulo. Kanſtu es nicht uflosen, noli disputare, sed dic: Ego fide iustificor. Responde: fides et charitas explent legem, sed dupliciter, ut si rustice loquar: Mey kuel, Brachman naß fullet das faß. Ita der Baum fullet den korp, die eppel fullt den korp.

19 Obieccioni occurrit *ro r* *23 unten am Seitenrande steht* Charitas legis perfeccio *ro r* Contra papistarum obieccionem *ro r* *25 über* fullet *(2.) steht* effectiue *ro* korp *(1.) über* boden *über* fullt *steht* formaliter *ro*

[1]) decipere *offenbar Schreibfehler für* decidere.

R] das fas. Sic dic: fides facit personam gratam et 1. facit arborem, ergo etiam poma. Ch|aritas non facit probam personam, oportet prius sit proba et bona arbor, per opus non. 'Dedit', Ioh|annes, 'potestatem filios'. Es ist Joh. 1, 12
zu thun umb ein newe geburt, person, menschen. Sicut hortus non feret poma. Si etiam den garten vol opffel legst, non fit pomum, sed erfaulen. Sed quando arbor facta. Sic quando homo est f|idelis pro sua persona et credit in Christum, ibi non opus. Sic arbor implet corbem et poma. Sed unde veniunt poma? Arbor non de pomis, sed econtra. Sic vinum in vase venit de vite ꝛc. Sic dic: quando P|aulus loquitur de legib|us: vivet in his, Gal. 3, 12
scilicet per legem factorum. Haec lex exigit opus: 'dilig|as prox|imum.' Sed qui sunt, qui faciunt? da hört das gsetz auff. Da personas, quae faciunt. Dominus est, qui creat arb|ores et facit novas. Sic utrumque verum: fides. Sic hoc verbum intelligendum, quod dilectio est plenitudo. Sic implet dil|ectio legem wie die opffel den korb. Sed per fidem Gal. 5. Gal. 5, 6
Sic simpliciter responde. Qui multum disp|utant, quod dil|ectio from

1 nach facit *(2.) steht* erstlich *sp* 2 Ch|aritas *c in* Dilectio *sp* probam personam *c in* personam probam *sp* *3 vor* per *steht* Sed hoc non fit *sp* Dedit Ioh|annes *c in* sed fide vt scribitur Iohan. 1. Dedit illis *sp* *nach* filios *steht* dei fieri his qui credunt ꝛc. *sp* *4 über* feret *steht* bringt *sp* *6 nach* facta *steht* fert poma *sp* *7 nach* poma *steht* implent *sp* *8 über* de *steht* ex *sp* *nach* econtra *steht* poma ex arbore crescunt *sp* *9 über* de vite *steht* vom weinstock *sp* *über* vivet *steht* Gal. 3. *sp* *10 nach* prox|imum *steht* tuum *sp* *11 nach* faciunt *steht* legem *sp* *12 nach* fides *steht* filios dei fieri his, qui credunt in nomen eius *sp* *13/14* dilectio *bis* korb *unt* *13 nach* plenitudo *steht* legis *sp* *14 nach* fidem *steht* solam homo iustificatur *sp* *15 nach* responde *steht* Jr habt Christum verloren, die ir durch das gesetz gerecht werden wolt, vnd seid von der gnaden gefallen Wir aber im geist ꝛc. Gal. 5. *sp rh*

N] Fides efficit arborem, der macht ouch die eppel. Es muß vorhyn der baum seyn, deinde sequuntur fructus i. e. Charitas. Es ist zuthun umb eyne new person, dw must gar neu werden. Ioannes: 'Qui credunt in eum', non Joh. 1, 12
econtra. Dw must vor den baum machen, sonst wyrstu keyn Eppel gartten haben, wen dw gleich den garten vol eppel legest, sie verfaulen ehr. Ita der baum fullet den korp, die eppel ouch. Der weynstock fullet das faß, der weyn ouch. Aber die eppel kummen vor vom baum, der weyn kumpt vor vom stock, alioquin non esset vinea, eciamsi vinum infunderes, noch wyrde es keyn weynstock. Ita Charitas procedit ex fide. Wer wyl aber dise person machen? Der glaube machet dise person, quae servet charitatem. Szo bleybts. Die libe ist plenitudo, die erfullung selbst des gesecz, Wie die eppel den korp fullen. Wer thuts aber? der glaube, qui est efficax per dilec-cionem Gal. 3. Gal. 5, 6
Non autem concedes, das die libe frum und recht mache. Es folget

17 fructus *über* Charitas *23* Fides implet legem effectiue, Charitas uero formaliter *ro r* *25* ⟨Got⟩ Der *27* per ⟨chari⟩

R] mache, nihil intelligunt de hac re. Nunquam permitte, quod from mache hominem. Non sequitur: dil|ectio est plenitudo, ergo facit fromm, die lieb leſſts, non coram deo te facit from, sed oportet coram deo fi|de, ut poma erfullen den korb, sed non faciunt den baum, sed econtra. Ideo non verum: dil|ectio implet leg|em, ergo facit from. From ſein iſt gros bing, denn das du nicht mordeſt ꝛc. sed hoc, ut econtra vor allen wercken an den H|errn Chriſtum gleub|eſt et ..... probitatem, quando g|ratia dei maior est lege tota, omnib|us operib|us. Nihil invenies equale. Es iſt als wie h|imel und erden von ein ander. Ideo dic: Ich werde nicht from, quod dilectionem habeo, sed per hanc facio legem, sed quod credo in Christum, quae facit personam gut, et similiter apfelbaum et fert f|ructus. Ideo impletio legis est post arb|orem, ut est pomum post arb|orem et vinum post vitem. Postea ubi factus probus, nimb das gſetz fur dich, legem dei habes, ergo imple: tunc fides implet et cha|ritas, sicut et vinum vitis implet vas, et pomis ꝛc. Qui

1 re *c in* doctrina iustifica|tionis *sp* permitte quod *c in* concede das die lieb *sp* mache *über* hominem *2 über* facit *steht* iustificat *sp darunter* macht *sp 3 nach* leſſts *steht* wol *sp nach* fi|de *steht* iustificari *sp 4|5* Ideo *bis* from *unt 5 über* facit *steht* machts *sp nach* iſt *steht* ein *sp 6 nach* mordeſt *steht* macht dich nicht from noch gerecht fur Gott *sp* ut econtra *c in* das du *sp 7* et *bis* dei *c in* durch den wirſtu from, ex mera gratia, ea vera est probitas, quae *sp 8* Es *bis* wie *c in* Iusticia coram deo et dilectio ſind ſo weit von einander als *sp 9 nach* ander *steht* ſeind *sp 10 vor* quod *steht* from werde ich *sp nach* quae *steht* fides in Christum *sp 11 nach* gut *steht* vt legem faciat *sp* et similiter *c in* vt facta arbore *sp 12* est *(1.) c in* fit *sp* arb|orem *c in* fidem vt fructus post arborem *sp 14* et vinum *durchstr sp nach* vas *steht* vino *sp nach* et *steht* arbor corbem *sp*

N] nicht. Non est idem: Plenitudo legis et Iustificare. Die libe macht dich nicht frum, ßunder der glaube thuts, sicut hic: Der baum fullet den korp, drumb machen die eppel den baum gut. Neyn, der baum muß ee gut ſeyn. Ergo frum ſeyn iſt etwas meher ſeyn den lieben. Es iſt etwas groſſers Iustificacio quam lex et eius opera. Dw wirſt nichts der gnade gleych finden. Esto, quod opera mea et charitas sint splendidissima, tamen non iustificant. Ich kan wol das geſecz da durch fullen, sed illo non possum iustificari. Sed Credere in Christum, illa fides iustificat et facit Arborem bonam et vitem, ßo folget den charitas, quae est plenitudo legis. Der glaube macht vor die perſon frum, Deinde bricht er gut wergk. Ita respondeas simpliciter, Das der weyn vom ſtock komme und nicht der ſtock vom weyn, Et tamen utrumque implet vas.

Ergo debemus implere legem? clamant. Wen ichs erfullet habe, ßo hab ichs erfullet. Ja weyß myr den man, qui possit explere. Clamant

15 Charitas non iustificat, sed fides *ro r 17* Poma non faciunt arborem bonam *ro r 23* quae (implet) *28* Contra lib|eri arb|itrii assertores *ro r*

R] probus est prius aute impletionem legis, is implet ꝛc. Non dic: habeo korb vol opffel, sed quis implet corbem pomis? Arbor dicit: sie komen von mir, Ich hab sie getragen. Sic simpliciter: Non legem stoffen nidder per fidem, sed Ro. 3. per fidem enim machen wir die person sic, ut possit servare, quae Röm. 3, 31
deus praecepit i. e. persona kans anfahen. Satis de hac qꝙuestione, quod omnia gefasset in die lieb. Verum, quando dilectionem habes, implesti legem, sed per hoc non es from, quia impletio legis thut nicht wegk die pꝙeccata coram deo. Coram mundo ists anders, da thut das gsetz hin weg peccata cum suis operibꝙus sive posterioribus sive anterioribus. Sed fides sola reist hin weg peccata et praeterita et adhuc. Ideo dixi: Ich wolt gern, ut artꝙikel wol gefasst de Christo.

Iam dicendum: 'Dilꝙigas proximum sicut teꝙipsum.' Integer sermo hic. Unser herr Gꝙott wirfft uns da in einander et facit einen ut altꝓerum et quemlibet facit alterius proximum. Cesar, uxor ꝛc. omnes proximi et praecipꝙue, qui nobis indigꝓent, sunt proximi ut in Luca X. quem vides, Luk. 10, 36

1 prius *durchstr sp* *nach* implet *steht* legem *sp* *nach* habeo *steht* den *sp* *2 über* sie *steht* poma *sp* *3 nach* simpliciter *steht* responde vt Pauꝙlus *sp* per *über* fidem *4 nach* sed *steht* stabilimus *sp* Ro. 3. *sp r* *5 nach* persona *steht* fide iustificatus *sp* *nach* Satis *steht* sit *sp* *5/6* quod omnia *c in* Das alles *sp* *6 über* Verum *steht* ist war *sp* *7* per hoc *c in* dadurch *sp* *9* sive *(1.) bis* anterioribus *durchstr sp* *10 nach* weg *steht* coram deo *sp* *nach* et *(2.) steht* qua *sp* *nach* adhuc *steht* ⟨fiunt⟩ reliqua sunt in carne, quia propter fidem in Christum non imputantur *sp rh* ut *c in* das der *sp* *11 nach* gefasst *steht* wurde *sp* *12 nach* dicendum *steht* de hac sententia *sp* *13* hic *c in* requiritur ad explicationem huius dicti *sp* *nach* einander *steht* alt, jung, Man, frawen, Herrn, knecht ꝛc. *sp rh* et *bis* altꝓerum *durchstr sp* *14* Cesar *c in* vicinus *sp* *nach* omnes *steht* inter nos sumus *sp* *15* nobis *c in* ope nostra *sp* *über* X. *steht* capꝙite *sp* *über* quem vides *steht* Is proximus est *sp* de vulnerato legis cuius miseretur Samaritanus *sp r*

N] liberum arbꝙitrium. Ja hebs an. Christus facit, non liberum arbitrium. Esto, quod habeas poma. Hastu sie selbest gemacht? Der baum hat dyr sie vorhin getragen. Ita Paulus Ro. 3. Per fidem formavimus legem. Q. d. Röm. 3, 31
Durch den glauben machen wyr die person, quae possit legem praestare. Haec sit responsio ad Papistas. Wen dw lib hast, so hastu das gesecz erfullet, sed non iustificatus. Nam remissio peccatorum per Christum contingit. Hic non loquitur de externa iusticia, quae legibus potest fieri, sed de spirituali iusticia, quae per verbum et fidem contingit, sincerum reddit cor, ut fidamus in Christo, quod solus sit, qui explet legem, qui remittit peccata praeterita et futura.

'Diliges proximum tuum sicut teipsum.' Do where eyne eygen predigt darvon zw machen. Sihe wie es unser hergot unter eynander wirfft,

22 ⟨Externa ius⟩ Hic 27 Proximus *ro r*

R] das er mangel hat. Qui te exzurnet, das hat seinen auszuch.[1] Si nebulo veniret et diceret: Christiani haben lieb, et wolt dich betriegen, hunc committemus Meister Hansen, und wolt schlemmen und demmen[2], vel einer her keme ignotus: Hic satis habemus pauperum, denn der auff ander leut gut wil schlemmen und temmen, non indiget. Meister Hans kan im besser mit dem strick raten quam ego et tu. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate, imo eam nolunt, sed nostra bonitate abutuntur. Ideo dixi sepe, ne admitterentur tales schleicher. Es ist ein fein gepot: 'Sicut teipsum', et natura quidem comprehendit, sed non.

1 nach nebulo *steht* aliquis *sp* *2 nach* lieb *steht* an ein ander *sp* *2/7* hunc *bis* nolunt *c in* vnd wolt schlemmen und demmen, hunc et similes committemus Meister Hansen, Oder wenn einer her keme, qui ignotus vnd wolt auch viel haben (das gilt nicht) vnd also auff ander Leute gut schlemmen vnd demmen, den wollen wir zu Meister Hansen weisen, der kan im besser mit dem strick raten denn ich vnd du mit vnser liebe. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate nostra, ja sie begeren irer nicht *sp* *8 nach* schleicher *steht* Wir haben on das viel armer leute alhie, den wir schuldig sind zu geben vnd sie zu neeren *sp* *nach* gepot *steht* Diligias proximum *sp* *8/9* et *bis* non *durchstr sp dafür* sed Christiani tantum exercent *sp*

[1]) das hat seinen auszuch *s. v. a.* *'bildet eine Ausnahme'; vgl. Grimm, DWtb. 1, 1042, wo zahlreiche Belege aus Luther.* [2]) schlemmen und demmen *oft zusammengestellt; vgl. Grimm DWtb. 9, 625f. Auch bei Luther, vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 507, 7; 18, 196, 20; 29, 441, 22; weitere Beispiele aus Luther Grimm DWtb. 2, 709.*

N] ut omnes simus proximi et succurramus invicem. Der ist deyn nhester, quem vides indigere, das dw yhm zw hulffe kumpt. Esto, quod sit inimicus tuus. Hic non patrocinamur pigris et mendicis, qui luxuriantur et deinde ab aliis expetunt aut aliunde veniunt ignoti. Neyn die gehoren unter meyster hans, die uff ander leuthe wollen schlemmen, dem sol meyster hans myt dem galgen helffen. Isti sunt inimici nostri, sie dorffen der libe weniger den wyr, sie suchen yren mutwyllen. Zum teuffel myt den streychern und umbleuffern.[1]

13 Wider die streycher *ro r*

[1]) *Vgl. hierzu den Schluß der vorhergehenden Predigt oben S. 135, 21ff.*

15. 2. Februar 1531.

Predigt am Tage Mariä Reinigung.

R] In die purificationis.

Nostis, quod hodie cele|bretur festum, quod olim dictum u|nſer l|ieben f|rawen liecht|mes, quod hodie portata lumina in process|ione, et unde hoc venerit, scitis. Papa instituit propter Ro|manos, qui hac nocte iverunt mit liechten et quaesierunt Proserpinam.[1] Nos autem peragemus pro festo domini, quod hodie monstrarit se. Et Luc|as saepe indicat de lege. 1. dicemus von der reinigung, deinde vom furſtellen, 3. de oblatione. Es iſt ein dura lex geweſen. 6wöchnerin iſt impura g|eweſt, q|uicquid edit, iſt unrein, et ubi sedit, iglicher muſſt fliehen et meyden ut leprosum. Si erat femella, 12 wochen. Si vero iſt die 1. frucht, muſts ghen Jeruſ|alem und

1 die *unter* ⟨vig|ilia⟩ *2 oben am Seitenrande steht* Die *[e aus* In vigilia*]* purificationis *nach* dictum *steht* scitis *sp* I. I. 1. Certitudo fidei 2. versatur circa inuisibilia 3. Non est otiosa *sp r* *6 über* se *bis* indicat *steht* cum in templum est praesentatus *sp nach* lege *steht* Sicut scriptum est in lege domini *sp* *9 nach* unrein *steht* geweſt *sp* iglicher *c in* Einieder *sp* *nach* muſſt *steht* ſie *sp* *nach* Si *steht* infans *sp* Leuit 13. *sp r* *10 nach* femella *steht* muſt ſie ſich inhalten *sp* iſt *durchstr sp* *nach* frucht *steht* war ein kneblin *sp* *nach* Jeruſ|alem *steht* gebracht *sp*

[1]) *Dasselbe erwähnt Luther Erl. Ausg. 1, 239f. Seine Bemerkung ruht wohl auf den Worten des Jacobus de Voragine (leg. aur. c. XXXVII de purif. b. M. Virg.):* quoniam difficile est consueta relinquere, christiani de gentibus ad fidem conversi difficile poterant relinquere huiusmodi consuetudinem paganorum, ideoque Sergius Papa hanc consuetudinem in melius commutavit, ut scilicet Christiani ad honorem sanctae matris Domini omni anno in hac die totum mundum cum accensis candelis et benedictis cereis illustrarent, ut solemnitas quidem staret, sed alia intentione. *Vgl. Real-Enzykl. f. prot. Th. u. K. 2. Aufl. Bd. 8, 663f.; 3. Aufl. Bd. 12, 319f.*

N] In FESTO PURIFICACIONIS MARIE LUCE II.

'Postquam completi sunt dies purificacionis ꝛc.' Luk. 2, 22

Wyr heben heute an zw feyren das feſt von der Reynigung Mariae odder unſer l|ieben f|rauen lichtmeß, do man hat die licht getragen. Unde hoc festum sit ordinatum, scitis, quia Papa propter Romanum morem instituit. Wyr brauchens aber, das Chriſtus ym tempell geopfert iſt. Moses primo tres leges ponit: 1. Purifica|cionem, 2. Oblacionem pueri, 3. Redempcionem. Populus ille erat multis legibus pressus de immundicia puerperae. Vide in lege, quomodo separabatur non minus quam leprosus die muter, 6, 12 wochen

11/12 ro *15 über* Romanum *bis* instituit *steht* quia noctu candelis currebant in honorem bachi *sp* *16* Vsus huius festi *ro r* *19* muſter

R] fur 1 ort lösen et postea perpetuo 3mal in anno praesentiren gen Hieruſalem. Ey wie ſolten wir ſo ſauer ſehen, si nobis ꝛc. Num nicht ein geplagt volck? dederunt de singulis capitibus quotannis 5 gl Romanis, postea pro primogenitis, deinde decimae de fructibus omnibus. Item uber das ij Zehend. Des ſind wir alles uberhoben. Papa hats kund et nostis, quid tantum datum pro cera hoc die. Et si quis habuisset pecuniam, quae tantum erogata hodie in nostro principatu, esset princeps. Iam vero gravantur pastori einen zaun machen, imo urgere volunt, ut porcos. Prius coacti Iudaei in lege veteri parere sacerdotibus, iam contrarium. Wir muſſen die ſelbigen filtzen bey uns leiden wie den Rotz in der naſen[1]. Et tamen necesse est, ut populus prematur legibus, et hodie necessarium valde. Ideo bene fecit, quod hunc populum gravavit. Azinum et equum mus man einſpannen in currum, alioqui non possemus eis uti. Sic oportet leges sint in mundo: non carere eis possumus, non tantum propter homines malos, sed etiam Satan, qui non

1 nach ort *steht* gulden *sp* lösen *c in* geloſet werden *sp* Exo 13. 34. *sp r* *2 nach* nobis *steht* tam dura lex imposita *sp* Num *durchstr sp dafür* Sihe ob die Juden *sp* *nach* 1 Salutare dei volck *steht* ſey geweſen *sp* *4 über* ij *steht* noch *sp* Christus 2 lux gentium *sp r* *5 nach* 3 gloria plebis Israel hats *steht* auch *sp* *nach* kund *steht* haben viel muſſen geben *sp* *6 über* cera *steht* wachſen liecht *sp* erogata hodie *c in* hoc die iſt aufgeben umb wachsliecht *sp* *7* princeps *c in* diues dominus *sp* *nach* gravantur *steht* rustici, das ſie *sp* *8 nach* porcos *steht* custodiat vt alii rustici *sp* *9 nach* sacerdotibus *steht* vt et nos in Papatu *sp* *nach* contrarium *steht* fit. Die Prediger vnd pfarrherr werden vbel gehalten verachtt ꝛc. Nu *sp* *10* Et tamen *c in* Ideo *sp* *nach* populus *steht* rudis *sp* *11 nach* hodie *steht* est *sp* *nach* fecit *steht* deus *sp* *12 nach* populum *steht* Israel *sp* gravavit *c in* onerauit multis legibus *sp* *14* etiam *c in* quod *sp* qui *durchstr sp*

[1]) Rotz in der naſen. *In dieser Verbindung nicht bei Wander; vgl. Z. 23.*

N] unreyne war, deinde oportet illos puerum praesentare und myt eynem orthsſt lößen et deinde annuatim primogenitum ter praesentare Hierusalem et redimere. Es hat ſie vil geſtanden primogenitus, quod iugum nos egreferremus. Deinde oportebat illos dare Romanis pro capite censum, deinde decimas et varias exposiciones, Die wyr alle frey ſeyn. Alleyne der Bapſt hats gewuſt, qui suis inventis excoriavit. Wen eyner alleyne das wachs dißes furſtentumbs hette, quod hoc die dabatur, esset Cresus ditissimus. Ab his omnibus liberati ingratissimi sumus erga verbum et ministros eius. Es muß alßo ſeyn. Wyr muſſen ſolche rulczen bey uns leyden sicut stercus in corpore, et essent premendi legibus, sicut pressus est Israel. Man ſol dem volck geſecz uflegen. Sicut equus est frenandus, coercendus et onerandus, ita eciam vulgus

15 Summum legis iugum Israel portauit *ro r* *20* exscoriauit *21* Cresus ditissimus *c in* Creso dicior *sp* *23* Ingratum uulgus legibus premendum *ro r* *24* dem ⟨ochſen⟩

R] cessat, non quiescit, richt hurerey ꝛc. Ideo mus man yhn dempffen i. e. ho|mines zwingen mit leg|ib|us. Iam iſt los mit der beſch|werung des wachs=liecht halben. Iam meminisse lucis Euangelii.

1. sit dictum de eo, quod Lu|cas ſo offt anzeucht, wol 3 mal, legem. 2. v|ult Luc|as indicare, quod Christus propter nos ſich habe unter das gſetz geworffen, ut nos. Nam non erat conceptus et natus secundum legem M|oisi, sed conceptus ex s|piritu s|ancto et natus, et tamen hat purificacionem gehalten cum matre. Das iſt troſt pro nobis, quando scrip|tura Christum depingit, quod per omnia similis ꝛc. tamen sic, quod hic non peccatum. Et Hebr. 4, 15 wie tieffer wir yn bringen kunnen ins fleiſch, ut non satis potes, iſt es der noch beſſer, Et ipse met fecit, hat ſich in das unterſte geſetz geworffen, ut ind|icaret se purum ho|minem, qui ut Epistola dicit, factus sub legem ꝛc. Gal. 4, 4 1. lex enim de primo|genitis indicat, quod statim a nativitate damnati et pec|catores et ſind hin geſtelt zum opffer i. e. ad mortem. Sic ipse v|ult neben uns verdampt ſein: q|uidquid enim in vet|eri lege geopffert, iſt alls zum tod gegeben. Qui ergo volеb|at suam primo|genituram widder haben,

1 nach hurerey *steht* morden, dieberey vnd ander laſter an *sp* *2* mit *durchstr sp* *nach* leg|ib|us *steht* quos impellit in varia peccata *sp* *nach* iſt *steht* der gemein Man *sp* *3 nach* Euangelii *steht* deberent et gratias agere *sp* *4* eo *über* ⟨. . .⟩ *nach* legem *steht* scilicet *sp* *5 nach* nos *steht* a maledictione legis liberaret *sp* *7 nach* natus *steht* ex virgine Maria *sp* nach hat *steht* Chriſtus *sp* *8 nach* iſt *steht* ein groſſer *sp* *9 nach* similis *steht* nobis sit *sp* *nach* non *steht* fecit *sp* *11 nach* geſetz *steht* scilicet purificationis *sp* *12 nach* ho|minem *steht* et sanctum solum. Ideo *sp* qui *durchstr sp* *nach* Epistola *steht* ad Gal. 3. *sp* *13 nach* quod *steht* infantes *sp* Lex de primogenitis *sp r* *14 über* ipse *steht* puer Christus *sp*

N] est onerandum, den der leydige Teuffel feyret nicht, drumb muß man yhn eyn wenig dempffen yn ſeynem ruſtzeuch. Ergo, cum vos liberi estis per legem a Papisticis tradicionibus, Ergo sitis gratiores erga verbum. Haec est prima causa, cur Lucas expressit iugum legis.

Secundo videmus describi Christum subiectum legi, ita et Mariam, qui non cogebantur lege. Noch hat Maria wie eyn ander weyb gebaren myt dem geſecz. Das iſt nhue feyn exempel, ut videamus Christum nobis similem et absque peccato. Dw kanſt Chriſtum nicht ßo tiff yns fleyſch und geſecz Hebr. 4, 15 ſtecken, es iſt noch vil beſſer, sicut et ipse Christus studio fecit. Sed ideo subiecit se legi, ut liberaret nos a lege. Den das erſt geſecz: Dw ſolt das erſt geborn menleyn unſerm hergot opfern, Indicat nos omnes prima natura esse morti damnatos. Ideo constituit, ut offerremur, das er anczeyget, das wyr dem todt gegeben weren. Den die erſte gepurt iſt flux zum tode geopfert.

20 ⟨quomodo⟩ cur *21* ⟨qui⟩ ita *22 unten am Seitenrande steht* Varie leges ad coercendum uulgus traditae *ro r* *23* ⟨ut aliis⟩ ut ut *bis* similem *unt ro* Christus nob|is similis sub legem sese subiecit *ro r* *27/28 über* natura esse *steht* primogenitura *sp* *29* Prima primogenitura morte damnati *ro r*

R] muſts löſen. Das heiſſt das 2. opffer in vet|eri testamento. Sic Christus hat das urteil auff ſich genomen, quod sit ut alius homo ad mortem condemnatus. Hinc videtur, quid simus a natura, quid lib|erum arb|itrium. Lex gibt uns da hin morti, et die aller 1. frucht, der beſte, ut vid|eamus nihil boni esse in homine, si etiam. Cum ergo Christus hoc fecerit et se sub legem ded|erit, hat er uns befreiet, ut non simus rei mortis und unreinigkeit multominus, quia non fuit reus, lex hat yn ergrieffen, non deb|uit dare col|lum. Hactenus sit dictum de legibus.

Secunda pars Euangelii iſt tröſtl|icher und feiner, quod Simeon venit in temp|lum, accipit et canit ein ſ|ein canticum. Iſt ein ander geſang
Luk. 2, 29 quam Requiem. Der lobgeſang iſt aus der maſſen ſ|ein geſetzt. Lucas dicit, quod hab|uit promis|sionem se non moriturum, nisi vidis|set i. e. Regem illum, de quo omnes scrip|turae prophe|tarum i. e. Er ſol den k|onig des Herrn ſehen, antequam moreretur. Habet acutum visum Simeon, videt nullam pompam R|egis, sed mendici. Ibi paupercula mulier, quo redimitur

1 über 2. *steht* ander *sp* Lex de redemptione primogenitorum *sp r* *3 nach* arb|itrium *steht* sit *sp* *4* morti et *c in* dem tod vnd *sp* *nach* frucht *steht* ſo *sp* *nach* beſte *steht* war *sp* *5 nach* etiam *steht* habeat praerogatiuam et sit primogenitus inter fratres *sp* *6 über* befreiet *steht* liberauit *sp* unreinigkeit multominus *c in* multominus unreinigkeit *sp* *7 nach* reus *steht* nihil debuit legi *sp* *8 nach* de *steht* 2. *sp* als ein ander kind, wie wol er außgeſchloſſen war, von menlichem ſamen nicht empfangen, ſondern vom h. Geiſt vnd derhalb das Geſetz kein recht zu im hatte. Ja er des geſetzes HErr, hat er ſich gleichwol vnter das gethan, das er vns von dem fluch des geſetzs erlöſete Gal. 3. *sp r* *11 nach* Requiem *steht* Nunc dimittis *sp rh* *12 über* hab|uit *steht* Simeon *sp* *nach* promis|sionem *steht* a spiritu S[ancto *nach* vidis|set *steht* Christum dominum *sp* *13 nach* prophe|tarum *steht* annunciauerant *sp* *über* k|onig *steht* Chriſt i. e. *sp* *14* Habet *bis* Simeon *c in* Simeon ipse habet acutum visum *sp* *15 nach* mulier *steht* vix habet *sp*

N] Ita Christus subiit hanc oblacionem, ut nos redimeret ab morte. Hic videmus, quales simus natura et quid sit lib|erum arb|itrium. Die aller beſte frucht, primogenitura erat offerenda, das man ſach, das nicht guts an uns whar. Weyl ſich nhu Chriſtus sub legem gethan, ideo non sumus ei subiecti et liberi. Den das geſecz hat ſich an yhm vergriffen und unrecht gethan, ideo nos non cogimur.

Secunda pars Euangelii consolacione plenum, quomodo Simeon cum
Luk. 2, 29 summo gaudio canit: 'Nunc dimittis.' Es iſt eyn ander geſang den das Requiem. Simeon sibi ipsi canit exequias. Euangelista dicit eum responsum acce|pisse se non mor|tem vis|urum, Prius videret Christum, Messiam, Unctum, geſalbten. Do iſt eyn ſcharff geſicht in sene, qui advenit inopinato, videt infirmam speciem in Christo et parentibus, es iſt eyn gepreng mendici alicuius. Den darff er preyſen, quod sit salvator et rex. Ibi non vidit

20 Den *bis* yhm *unt ro* *23* Simeonis fides *ro r*

R] puer, 5 gt. Et ipse ſol er zu tretten sine omni testimonio et praedicare et dicere: hic est Sal|vator. Videt parvum puellum. Ibi ratio non potest dicere, quod sit rex, sed puellus mendici. Ipse ex oculis removet die gſtalt pueri et facit eum Re|gem maiorem omnibus R|egibus mundi, quia dicit eum R|egem pro omnibus gentib|us in toto mundo. Der ſihet in totum mundum et ab uno fine in alium. Ubi|cunque sunt gentes, ibi Christus dominus, et is puer est. Sic in uno momento gefaſt, q|uicquid est in tota scrip|tura et hengſt an das kind. 'Omnium pop|ulorum.' Si talis Rex, oportet sit Luk. 2, 31 redemp|tor a peccatis, morte ꝛc. qui det iusticiam, mache die leute from, ſelig. Die groſſen Wunder ſihet der Simeon alls, non videt in toto mundo mortem, p|eccatum, jamer, sed eitel heil. Et leſt ſich dünken, quod, q|uodcunque in mundo, ſey eitel leben, ſeligkeit, quod indicant verba: 'Oculi mei vid|erunt Luk. 2, 30 salutare t|uum.' Et declarat, cuiusmodi sit Rex. Er ſol ſein ein liecht, per quam g|entes illuminantur, er ſol die tenebras wegnemen et dare lumen i. e. Reg|num Satanae, qui regnat in errore, p|eccatis, tod und allem ung|luck, das ſol er zerreiſſen. Ipse ſol den mortem destruere et peccatum 2. Timo. 1. 2. Tim. 1, 10

1 nach puer *steht* scilicet *sp* *über* ipse *steht* Simeon *sp* *2 nach* hic *steht* infans *sp* *nach* Sal|vator *steht* mundi quem deus parauit *sp* De Simeone *sp r* *3 über* Ipse *steht* Simeon *sp* *4 über* dicit *steht* vocat *sp* *5 nach* gentib|us *steht* illuminandis *sp* *über* Der *steht* Simeon *sp* *6 nach* fine *steht* orbis terrarum *sp* *nach,* dominus *steht* est *sp* *7 nach* est *steht* Christus dominus *sp* *nach* momento *steht* hat Simeon *sp* *8 nach* kind *steht* quem in vlnis suis habet *sp rh* *vor* Omnium *steht* Quod parasti ante faciem *sp rh* *nach* Rex *steht* est *sp* *10 nach* der *steht* liebe *sp* non videt *c in* als ſehe nicht *sp* *11 nach* eitel *steht* leben gerechtigkeit vnd *sp* quod q|uodcunque *c in* das alles was in der *sp* *12 nach* mundo *steht* iſt *sp* *nach* verba *steht* eius *sp* Oculi mei viderunt sal|utare *sp r* *14* Lumen ad illuminandas gentes *sp r* *16* Ipse *c in* Er *sp* 2. Timo. 1. der dem tod hat die macht genomen ꝛc. *sp r*

N] coram aliquam formam regis und darff yhm dennoch eynen ſolchen konig machen, qui omnis mundi reges extollit, Eum esse 'salutare', 'Lumen'. Luk. 2, 30. 32 Magna est concio, ubi dicit Ab inicio usque ad finem omnia esse tenebras, solus Christus est 'lumen'. Do ſihet er durch durch die gancze ſchrifft: V. 32 Omnes homines esse peccatores, tenebras Et hunc puerum praedicat salutare lumen omnium populorum. Die groſſe, mechtige wunder ſicht er yn diſem kynd. Cum externus aspectus multo aliter videat, Noch ſihet er keyn jammer noch armut, sed summum regem, salutare et lumen et dicit: 'Quia viderunt Luk. 2, 30 oculi mei.' 'Lumen' q. d. Er ſol eyn konig und licht ſeyn, qui debet Luk. 2, 32 depellere Tenebras i. e. regnum sathanae destruere debet, sicut Paulus dicit: Ille debet destruere regnum mortis et sathanae. Ille debet regnum habere 2. Tim. 1, 10

19 tenebre *21* tenebre *22 unten am Seitenrande steht* Si Christus est salutare et Lumen necesse est omnia fuisse damnata et tenebre *ro* *24* Potencia Christi sub infirmitate *ro r*

R] Das ſind die groſſen mechtigen werck et mirabilia domini, quod ubiq[ue regnet in toto terrarum orbe, quod lucem accendat contra Satanam: quod non omnes credunt, leit nicht macht dran. Sol lucet per totum orbem terrarum, q[uanquam multi dormiunt et caeci sunt. Quod omnibus non lucet, non est culpa solis, sed quod non volunt. Is videntib[us non videt. Sic haec urbs tota et plena est Euangelio, lucet, et tamen pauci sunt, qui suscipiunt, et lucet E[uangelium. Qui vero non vident hanc lucem, sunt Ceci. Et Christi regnum mansit sub Papa, Turcis et Tartarn et adhuc manet unter den zornigen fürſten und Junckern und zw Rom mus ſein, ubi Satan corporaliter habitat, man findet noch Tauff da et quosdam, qui E[uangelium habent. Et hoc est, quod Regnum eius gehet per totum mundum, leit nicht, quod omnes gentes i. e. du haſt yhn zw eim gewiſſen könig ubiq[ue terrarum, ubi sunt homines, et sic, quod sit illuminaturus.
Jeſ. 49, 6 Ut Esaias: 'Dedi te in lucem gentium.'

Das nennet Lucas hie 'lumen ad revelationem'. Cum autem Lucas dicat, quod omnes gentes et populi ſollen erleuchtet, oportet ergo sint caeci et in tenebris, sed et quod damnati sint. Nam si non in tenebris et damnati, non opus luce et Salvatore. Sed adhuc impugnatur.

4 q[uanquam *c in* Interea *sp nach* et *steht* multi etiam *sp nach* Quod *steht* igitur *sp* *5* quod *bis* videt *durchstr sp dafür* eorum qui vel ceci aut clausis fenestris solem non volunt videre vel dormiunt *sp* *6 nach* haec *steht* nostra *sp nach* Euangelio *steht* quod omnibus *sp* *7/8* et *bis* Ceci *durchstr sp dafür* illam lucem, Non videntes autem eam lucem, sunt ceci, Nihilominus Christus manet lumen gentium *sp* *8* Et *c in* Sicut *sp* adhuc *c in* hodie *sp* *9 nach* Junckern *steht* Biſchouen *sp* *10 nach* findet *steht* ia *sp* *nach* noch *steht* die *sp* *11 nach* quod *steht* dicit lumen ad reuelationem gentium i. e. *sp rh* *12 nach* nicht *steht* dran *sp* *nach* gentes *steht* non illuminantur *sp* *13 nach* könig *steht* bereit *sp* *nach* illuminaturus *steht* gentes *sp* Iesa 49. *sp r* *15 nach* revelationem *steht* gentium *sp* *16 nach* erleuchtet *steht* werden *sp* *17 nach* non *steht* essent *sp* *18 nach* opus *steht* esset illis *sp* *nach* adhuc *steht* nostro tempore *sp* *nach* impugnatur *steht* canticum Simeonis quasi falsum et hereticum *sp*

N] super illos. Das kan man aber nicht gleuben, ligt aber nicht macht dran. Nam sol fulgens non omnibus serviens, scilicet cecis et pigris tamen est sol. Ita Euangelion ubique lucet, ob es gleych vil nicht annhemen, noch iſts dennoch eyn licht. Quicunque hoc lumen non videt, illius caussa est, non Euangelii. Nam hoc lumen Euangelii choruscat sub thirannis et impiis, es leucht, ßo weyt die welt, ob gleych nie alle leuthe gleuben, ideo hic dicit: 'Christum populorum' q. d. woe leuthe ſyndt, ibi est ille rex, quamvis eum
Jeſ. 49, 6 non agnoscant. Ita in Psal. 'Dedi te in lucem gentium', das dw die gancze welt a finibus terrae salves, eo respicit Lucas 'Lumen gencium'.

Si Christus praedicatur salvator et lumen, sequitur omnem mundum esse tenebras et peccatores. Nam quid opus est salutari et luce? Sed hoc mundus non potest ferre, qui ipse vult esse lumen et salutare, ideo impugnat

R] Pap|istae nolunt permittere, quod sit lux Christus et Salvator. Ego depingerem lib|enter hunc puerum, ut sic apprehenderetur. Hic dicitur lux ꝛc. q|uicquid ergo non est is vir, ibi tenebrae, cecitas, tod, p|eccatum. Das kan man aber nicht leiden. Si praedico, quaecunque papa docuit et fecerunt Monachi, esse teneb|ras, nolunt audire. Certe hodie canunt istud canticum mit liecht, fanen, kertzen. Summa: verba servant et dicunt Christum S|alvatorem et lumen g|entium. Si hoc, ergo non Francis|ci et papae ꝛc. Ideo mus ich ein ketzer und lügner sein und yrthumb. Ideo beissen sich selbst in die ling|uam.[1] Dicunt Christum l|umen et Sal|vatorem. Aber monachatus et b|ona o|pera thuns auch. Sicut scripta eorum testantur. Das ist ja caecitas simul dicere Christum Sal|vatorem et tamen d|icere: Non solus Christus, sed et ego quoque kan solchs leben furen ꝛc. Lassen sich furen, vide, ut tu hereas, q|uidquid est extra Christum, ist finsternis. Si etiam optimae leges sunt Caesaris, tamen tenebrae regis leges sunt, quae ordinatio dei. Vacca mus ir stro haben, ist yhr gsetz, per hoc autem non fit kind, tochter yns haus, manet vacca. Sic hic. Si omnia praecep|ta Caesaris servo, non ideo

1 quod *durchstr sp dafür* verum esse canticum Simeonis, quod infans Iesus *sp* Christus *durchstr sp* *2/3* apprehenderetur *bis* vir *durchstr sp dafür* fide apprehenderemus eum, ego et vos vt Simeon ꝛc. Hic vocatur lumen, Vbicunq|ue ergo id lumen non lucet i. e. Christus non praedicatur, ibi sunt *sp* *5 über* Monachi *steht* nonnae, sacrificuli *sp über* teneb|ras *steht* errores *sp* Certe *durchstr sp dafür* imo dicunt esse heresin Et tamen ipsimet *6 vor* Summa *steht* cum *sp* *nach* Summa *steht* pompa *sp* *nach* dicunt *steht* ore *sp* *7 nach* hoc *steht* est verum *sp* et *(2.) durchstr sp dafür* ordo nec decreta et traditiones *sp* Ideo *c in* Sage ich das, so *sp* *8 nach* yrthumb *steht* leren *sp* *10* scripta *c in* libri *sp* *nach* ja *steht* horrenda *sp* *11 nach* Sal|vatorem *steht* et lumen esse *sp* *nach* tamen *steht* quoque *sp* *12 nach* Lassen *steht* die Blindenleiter *sp* sich *durchstr sp* *13* hereas *c in* certus sis quod *sp* *nach* ist *steht* eitel *sp* *14 nach* Caesaris *steht* quae certe sunt ordinatio dei *sp rh* regis *bis* dei *durchstr sp dafür* sunt *sp* *15* ir *durchstr sp* *nach* haben *steht* das *sp* yns *c in* im *sp* *16 nach* haus *steht* sed *sp*

[1]) beissen sich selbst in die linguam *Wander 5, 641 Nr. 255. 322.*

N] verbum. Hic autem claris verbis vides. Ubi Christus non est, do ist fynsterniß, todt, sunde. Hoc non possunt ferre, Qui volunt defendere suam *υποκρισιν* et cecitatem, und dorffen dennoch heute hoc Canticum mehr singen den wyr, quamvis illi repugnant. Nos autem damnamus omnem sapienciam et iusticiam mundi hoc cantico, illi autem reclamant nobis. Ipsi volunt suis iusticiis et operib|us salvatores et lumina esse. Expende doctrinam hic tradicionum, quomodo sibi vindicarunt salutare et lumen. Sie sprechen: Christus ist eyn heylande, ich byns ouch. Illos relinque et tu adhere Christo, scias extra Christum omnia tenebras, peccatum, Eciam si sunt optimae leges et ordinaciones, tamen sunt tenebrae. Si omnes leges Cesareas habeas et observes, non es filius dei, sonder dw hast deyne gerechtickeyt, sicut vacca

25 scias ⟨se⟩ extra ⟨solum⟩ tenebre

R] sum et fio filius l|ieb kind dei. Sic si Monachi hunderttauſent heiliger weren, denn ſie ſind, tamen nihil efficiunt. Sicut vacca non fit filia, quod leges habet in stabulo, sic ipsi legibus suis ꝛc. Si vacca d|icere vellet: Ego sum filia in domo, et in cunas se locare vellet: mit dem mactatore her ꝛc. Sic cum istis. Nur tod in die helle hin ein mit kappen und platten. Ipse solus lux et Sal|vator et extra hunc, q|uidquid non est Christus, est ceci|tas, blindh|eit, tod, T|euffel, Si etiam weltl|ich Regiment und gerechtigk|eit Cesaris were, quia gehort ynn den ſtal hernider. Christus manet solus lux, quae coram deo nos illuminat. Et der l|iebe vater trotzt et vocat 'lumen g|entium', non leſſt yhn ſtecken in ang|ulo in Iudaea, sed communicat omnibus, qui non sunt de semine Ab|raham, illi iactant se esse participes gloriae patrum. Ideo iſts fein geredt: 'lumen'. Si non sum frater secundum c|arnem, bin ich gleich wol coheres huius bene|ficii, das wer mit viel zu ſagen, quia lib|enter velim, ut is art|iculus caperetur, quia scio, das Satan auff der bahn iſt und wil Rotten anrichten et facere. Qui novit eum, kan nicht

1 dei *c in* Gottes *sp* *2 nach* efficiunt *steht* non fiunt filii dei *sp* *4* locare *ery zu* collocare *sp* *über* mactatore *steht* Schlachter *sp* *5 nach* tod *steht* in peccatis suis *sp* *nach* ein *steht* geworffen *sp* *über* Ipse *steht* Christus *sp* *7* Si etiam *c in* wens gleich auch das *sp* *vor* Cesaris *steht* des *sp* *8 vor* ſtal *steht* kue *sp* *nach* hernider *steht* i. e. ad hanc tantum fugacem vitam *sp* Christus *durchstr sp dafür* Igitur infans ille de quo Simeon canit *sp rh* *9 nach* vater *steht* Simeon *sp* *10* ang *erg zu* angusto *sp danach* angulo *sp* *12 nach* lumen *steht* ad reuela|tionem *sp* *nach* Si *steht* ego gentilis *sp* *nach* frater *steht* populi Israel *sp* *13 vor* bin *steht* ſo *sp* das wer *c in* quod Christus est etiam mea lux et Saluator *sp* *nach* viel *steht* worten *sp* *nach* ſagen *steht* vnd auf=zuſtreichen *sp* *14* caperetur *c in* recte intelligeretur *sp* quia scio *c in* Denn ich weis *sp* *vor* Satan *steht* der *sp* *15* et *c in* ut *sp* *zu* anrichten *steht* da regten ſich der wider=teuffer Rotten vnd fieng Rotman das ſpiel zu Munſter meilich an ꝛc. *sp rh* *nach* facere *steht* solet *sp* Qui novit eum *c in* Qui eum articulum bene habet notum *sp*

N] habet suum ius in domo et stabulo, sed non est filia domini. Ita omnes iusticiarii et optimi homines non sunt Christiani, non sunt filii dei. Wen die kue wolde zw tiſch ſiczen, yn der wige ligen, mactanda esset. Ita Christus repudiat omnem iusticiam, quae sibi vindicat lumen et salutare. Er kan ſie nicht leyden. Die kue ſol ym ſtal bleyben. Civiles leges et ordinaciones ſollen uff der erden bleyben: solus Christus est iusticia.

'Gencium.' Er bleybt nicht ym winckel unter den Juden, sed toti orbi praedicat. Wyr heyden gehoren ouch darczu. Esto, quod Christus sit natus Iudeus et mater eius und wyr ſynd nicht des gbluts, noch gehoren wyr ouch zw dem lichte. Ergo diligenter praedicandum, ut hic articulus de Christo maneat. Nam amisso hoc oriuntur sectae, quia amisimus lumen. Verbrenſtu das licht, es in tenebris, non potes non errare. Ergo vide ad

17 ⟨alle⟩ Wen

R] yrren, non sectis anrichten, quia ipse est lux, quae non sinit te errare, der heiland non sinit te verderben und untergehen. Ideo sic depingitur. Simeon fragt nach keinem. Ich nach kein Cesare, principe ꝛc. Sed der allein, nicht allein Mein, sed omnium gentium. Et das hat Isra|el ein g|rosse ehr. Quia est pop|ulus, cui factae promis|siones et ex eis venit ista lux. In dem gehen Joh. 4, 22
sie uns fur, dicit P|aulus, quod d|icere possunt: Christus natus ex nostra stam und geblut naturlich R oma. 9. Et q|uicquid attulit thesaurorum, gehoren Röm. 9, 5
in das volck Is|rael. Nos haben den nutz, et tamen non pos|sumus sic gloriari ut ipsi. Et tamen der nutz ist unser, quod totus noster, qui est lux, non papa. Sic S|imeon cecinit et iam wil er frölich hinfaren. Et videt so viel, quia non velit terreri, non videt p|eccatum, mortem, postquam vidit ꝛc. i. e. mit g|antzem frolichen hertzen, quia non video mortem nec volo mortem vocare. Non dicit: Iam morior. Ideo non solum habuit in ore et lingua et pap|yro, sed fest hab|uit in corde. Hoc dictum sit de hoc Euangelio.

1 über ipse *steht* art|iculus *sp* *2 vor* Simeon *steht* Simeon sagt keinem Engel, prophetis nec von Iohanne baptista *sp rh* *3 nach* keinem *steht* Hohepriester Schriftge|lehrten *sp* *nach* allein *steht* est lumen et Saluator *sp* ⟨non⟩ nicht Et gloria plebis tuae Israel *sp r* *5 über* venit ista lux *steht* Ioh 4 Salus ex Iudeis est *sp* *6* sie *durchstr sp* *nach* uns *steht* die Juden *sp* *7 nach* q|uicquid *steht* Christus *sp* *8* et tamen *c in* etsi *sp* *9 nach* ipsi *steht* das er vnser blutfreund, vetter, bruder sey nach dem fleisch *sp* Et *durchstr sp* *nach* quod *steht* eque *sp* *nach* totus *steht* est *sp* *9/10* qui *bis* papa *durchstr sp dafür* Saluator et lux vt Iudaeorum *sp rh* *10 nach* hinfaren *steht* in friede *sp* *11 nach* vidit *steht* Saluatorem paratum a Domino *sp* *12 nach* hertzen *steht* far ich dahin *sp* *13 nach* vocare *steht* sed pacem *sp* Ideo *c in* Simeon *sp* *14 über* hab|uit in corde *steht* quod cecinit de hoc puero *sp* *nach* Euangelio *steht* Christus verleihe sein gnad das wir dem lieben Simeoni nach singen *sp*

N] hunc: salutare et lumen praedicatum in scriptura. 'Israel', scilicet cui promissa est salus. Von yhn ist herkummen salus Ioan. 4. Von yhn ists Joh. 4, 22
herkummen, ex illorum progenie et sanguine venit Christus, ideo omnis gloriae praerogativa Iudeorum est. Noch synd wyr heyden dißes schacz und ehr mytteylhafftig, rhumen. Ita hoc encomio extulit Simeon hunc puerum. Er sihet die gancze welt nicht anders quam lumen et vitam, ideo vult mori. Er sihet keynen todt alda, er weyß von eyttel leben. Drumb furcht er sich nicht dohyn zw czihen myt freuden.

19 ⟨leh⟩ rhumen *21* Er ⟨wyl⟩

16. 5. Februar 1531.

Predigt am Sonntag Septuagesimä.

R] A prandio dominicae in 7ma.

1. Kor. 9, 24 ff. Paulus indicat duas similitudines, quibus hortatur Christianos anfangen und feſt zu bleiben in doctrina, quam dedit. 1. accepta vom ſpielen, ut hic dicitur vom fogel abſchieſſen. Ibi unus ꝛc. Sic fuit apud gentes mit dem rennen und lauffen et adhuc hodie, et hat golten ein kleinot, darumb man ſcheuſt und laufft. Das ander vom kempfen: quidam nhemen einen kampff miteinander an, gilt ein kron. Qui vincit, der gewint die coronam, krantz. Qui vult ſpielen, rennen, lauffen, der mus yhm das ziel aus den augen nicht laſſen reumen, alioqui non ꝛc. Sic quando ſchütz wil nach dem fogel ſchieſſen et ipse retro, ſo wird er den avem langſam treffen. Sic quando alter kempfft und wil ſein feylen und ynn die lufft ſchlahen, non yhm nach dem kopff ꝛc. non ipse eum vincet, sed econtra.

1 A prandio *sp r* *2* *nach* Christianos *steht* die *sp* 1. Cor. 9. *sp r* *3* und *c in* haben *sp* in *über* doctrina *über* dedit *steht* tradidit illis *sp* 1. *c in* Prima *sp* *nach* accepta *steht* est *sp* *zu* ſpielen *steht* Jn ſchrancken umb ein kleinot lauffen *sp* *4* *über* hic dicitur *steht* apud nos *sp* *nach* unus *steht* legt am meiſten ehr ein *sp* *5* et *(2.) durchstr sp* *6* *über* ander *steht* gleichnis iſt *sp* *nach* kempfen *steht* quod *sp* 2 *sp r* *7* der *über* gewint *nach* coronam *steht* vel *sp* *8* *über* rennen *steht* Turnirn *sp* *9* *nach* non *steht* attinget *sp* wil *über* nach *10* *nach* retro *steht* cedit *sp* *11* alter *c in* ein ander *sp* *nach* ſein *steht* Antagonisten *sp* *nach* lufft *steht* ſtreichen *sp* *12* *nach* kopff *steht* rennen *sp* *nach* econtra *steht* vincetur ab eius antagonista *sp*

N] DOMINICA SEPTUAGESIMAE.

1. Kor. 9, 24 ‘Nescitis, quod hii, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit.’

Er zeucht hie an zcwue gleychnis, ut admoneat Christianos, ut perseverent in suscepta doctrina. Una accipitur vom ſpyl, sicut nobiscum dicitur: Viel ſchiſſen noch dem vogel, sed unus eum deiicit. Ita fuit olim in cursu, ym ſpiel. Secunda est Luctus, do yr etlich umb eyn pfandt kempffen, der den krancz behalte. Nhue ſpricht er alßo: Der wyl ſpilen, ſchiſſen, der muß noch dem zcile rhennen, den er muß ſich befleyſſen uffs aller beſte, er wyrdts dennoch kaumet erlangen. Ita qui vult pugillare, der muß nicht felen noch ſpigelfechten, er wyrdt yn ſunſt langſam treffen. Das ſyndt die ij gleychniſſen. Et hoc accidit, ut cum optime conemur, ßo ſols uns dennoch miſlich

13/15 ro *14/15* 1 Chor 9 *ro r* *16* Duabus similitudinibus adhortatur nos ad perseueranciam *ro r* *19* *über* Secunda *steht* parabola *ro* *21* Summa intencione currendum et agonizandum *ro r* *23* *über* ij *steht* zcwue *sp*

R] Has duas similitudines furt er ein. Fit etiam ym lauffen, ſchieſſen, ſpielen, ut quis putet se das blat treffen, murum, vel avem yn das auge, Ita, das miſslich iſt, ſonder|lich mit denen die unachtſam. Cog|itare posses, quid volu|erit Pau[lus his similitudinibus? posset aliquis terreri: So hore ich wol. Si omnes currimus, tantum unus salvabitur. Alii frustra current. Haec est P|auli meinung. Cor|inthiorum Civitas erat sua, quam per Euangelium ꝛc. ubi vero dorsum ꝛc. venit Sat|an et ſehet ein ſamen unter ſein volck. Is erat Petriſch ꝛc. et sic Civitas zertrent. Da ghet nu P|au[lus 1. Kor. 1, 12 ſeub|erlich herein et arg|uit dis|cipulos und Meiſter, quia videbat, quod quis-q[ue klugling v|ult erfur bringen, quod ſein vorfarer non praedicavit. Tunc fit aliquid novi et priori nomine volo auferre, quod levia praedicarat prae me. Et sic semper fit. Tum der toll hauffe felt zu. Et semper si nimbt einen prediger fur den andern, da wird ein treck[1] aus. Et certe iactant gloriam dei et melius possunt ornare quam ego. Das ghet in vulgus, was wil man thun? Omnes habent Christum et iactant nomen, gloriam eius et salutem hominum.

1 oben am Seitenrande steht Vide Tomum 28 anni fol 32.[2] *sp* *1/4* Vocat Christianam vitam cursum et certamen vt Iob miliciam Philip. 3. Pau[lus loquitur de iis qui currunt et certant quod non omnes accipunt Brabaeum, quid diceret de iis qui contrarium ꝛc. *sp r* *2 nach* putet *steht* er wolle *sp* *nach* treffen *steht* et tamen *sp* yn das *durchstr sp* auge *c in* et tamen aberrat longe *sp* *4* terreri *durchstr sp darüber* et dicere *sp* *5 nach* Si *steht* etiam *sp* *6/7* Cor|inthiorum *bis* Euangelium ꝛc. *c in* In Corinthiis Ciuitate erat sua Ecclesia, quam per Euangelii praedicationem converterat *sp* Et plures erant in ea Christiani Act 18. *sp r* *7* ꝛc. *(2.) c in* vertit *sp* Vide totam Epistolam *sp r* *8* ꝛc. *c in* der ander Pauliſch *sp* *nach* Civitas *steht* war *sp* *10* vorfarer non praedicavit *c aus* forvater non praedicatum *11 über* praedicarat *steht* contempta *sp* *12* Tum *c in* Da fellt denn *sp* felt *durchstr sp* si *durchstr sp* *nach* nimbt *steht* an *sp* *13* treck *c in* Zanck vnd Zwitracht *sp* *13/14* Et *bis* quam *unt* *13 nach* certe *steht* tales fanatici spiritus *sp* *14 nach* ornare *steht* se *sp* *nach* ghet *steht* denn *sp* Veritatis simplex est oratio, imo ergerl[ich *sp r* *15 über* Omnes *steht* Schwermer *sp*

[1]) treck *oben S. 124, 6.* [2]) *Die betreffende Stelle steht Unsre Ausg. Bd. 27, 25, 24ff.*

N] feylen, das wyr noch dem blat ſchiſſen und treffen die mauer. Was wyl Paulus myt diſem gleychnis? videtur nos terrere, tanquam unus accepturus esset praemium. Sed Paulus scribit suis Chorinthiis, quos convertebat. Deinde cum abiisset, inceperunt sectae et Rottae, do gehet Paulus ſeuberlich ereyn, ſtrafft ſchuller und lerer. Den eyn itlicher, der etwas uff der kanczel erfurbringt, quod prius non erat praedicatum. Do gehets feyn an. Do wyrdts ſeher gut. Ytlicher wyls beſſer machen et incedunt in arrogancia. Er ſchemet ſich des vorigen zw reden. Ita vulgus semper novis gaudet, ita oriuntur sectae. Do affirmant ipsi suas doctrinas, quasi dei gloriam et hominum utilitatem quaerant. Was wollen wyr den machen? Sie lauffen alle.

16 wyl ⟨diß⟩ *18* convertebat *c aus* conuersus erat *19* gehet ⟨de⟩ Ex arrogancia noua praedicamus et inde oriuntur sectae *ro r*

R¹ Ich kan nicht mher thun, dicit P|aulus, videte, was yhr macht. Vos omnes curritis, sed videte, das yhrs treffet. Ideo v|ult eos terrere hac similitudine, ut unus currat i. e. doceat alter. Es iſt 1 kleinot, ſie lauffen alle, sed vide, ut currat sicut alius. 'Unus' est dictum de persona, quae in stadio currit i. e. de Christianitate. Sicut illic, sic in Christianitate omnes docent, omnes volunt esse Christiani, hie Zwing|li, Turkiſch, Bapſt ꝛc. Sed dicit: yhr wers nicht all treffen, Sed inter istos omnes iſt ein heufflein, qui trifft, Christiana ecclesia. Iſt ein ſeer fein gleichnis i. e. ſehet zu, yhr klugl|ing, Rot|ten, ſectenpred|iger, qui trennet die Chriſtenheit: non erit possibile, das yhrs all erleufft. Alii omnes feilen, unus accipit. Si vis acquirere, geb|encke und halt dich zu dem heufflein, qui erlangt. Non loquitur de iis, qui Euangelium perseq|uuntur et dorsum ei vertunt, Sed ad tales, quales erant Cor|inthii, qui hab|ebant nomen, quod Christiani essent. Noleb|ant geſcholten ſein inimici fidei, sed Christi discipuli, ut per totam Epistolam
2. Kor. 11, 14 scribit 2. Cor. 11. sicut 'in ang|elum lucis'. Qui aud|ierat eos, putabat esse Christi disci|pulos. Illi etiam currunt i. e. praedicant. Sicut P|au|lus vocat

3 alter *c in* vt alii *sp* *4* sicut alius *c in* vnusquisq|ue sic vt accipit brabaeum *sp* Currere *sp r* *5 über* de Christianitate *steht* von der Chriſtenheit vel Christi ecclesia *sp* *über* illic *steht* in Corintho *sp* Vnus accipit ꝛc. *sp r* *6* hie *bis* Bapſt *durchstr sp dafür* Cingliani, Anabaptistae, papistae *sp r* *7* yhr⟨s⟩ *8 über* qui *steht* das *sp* *nach* trifft *steht* scilicet *sp* Vnus *sp r* *10 nach* erleufft *steht* vnus accipit brabaeum *sp* *14 über* fidei *steht* Euangelii *sp* *15 nach* 11. *steht* Ebraei sunt et Ego, ministri Christi sunt, et ego *sp* sicut *bis* lucis *durchstr sp dafür* sed dicit illic Sicut Satan se transformat in angelum lucis, sic pseudoapostoli et operarii subdoli transformant se in Apostolos Christi *sp* in *über* sicut *über* eos *steht* pseudoap|ostolos *sp* *16* Cursus *sp r*

N| Ich laß geſchehen. Sehet aber, das yr treffet. Videntur enim omnes eiusdem opinionis esse, et tamen non sunt. Sunt, qui in stadio currunt, et tamen unus sumit praemium. Es iſt aber nicht eyner, sed tota ecclesia ibi intelligitur, quae currit et praemium accipit. Nam sicut in stadio decem aut viginti currunt, unus superat, ita in ecclesia omnes docent, hic Papista, hic Monetarius, hic Zwinglius ꝛc. Do muß unter den ſecten eyn heufflеyn ſeyn, qui superat alios. Videte vos, ut illius farinae estis, qui accipiunt praemium q. d. Schawet zw, yr klugling, das yrs erlauffet. Es iſt nicht muglich, ut omnes accipiatis praemium. Si vis accipere praemium, ßo haldt dich zum rechten hauffen. Attende autem non sic Paulum loqui de impiis et persequutoribus Euangelii, sed de Chorinthiis, qui in sectas abierunt et omnes voluerunt esse Christiani sub praetextu pietatis. Die lauffen alle. Cursus significat in scriptura praedicacionem. Si lauffen ouch wie die

17 Multi currunt *ro r* *19/20* Es *bis* praemium *unt ro* Vnus accipit premium *ro r* *24* zw ⟨das⟩ *28* Christiani *über* ⟨filii dei⟩ *29* Cursus *bis* praedicacionem *unt ro* Cursus inscripturis *ro r*

R] suum officium cursum, lauffen, sicut Apostoli regunt ecclesiam Christianam und iſt yhr ernſt. Ideo bene notanda ista verba, quibus heiſſt lauffen: praedicant, scribunt lib|ros, ziehen die l|eute an ſich et promittunt viam salutis. Ideo omnibus dictum praedicantibus, ut sic praedicemus, das wir officium recht treiben, ne inveniamur inter eos, qui ſeer lauffen, predigen et feylen ꝛc. ſo hat man da von, das man muhe und erb|eit verloren ꝛc. 'Tunc Matth. 7, 22 dicent: Nonne in nomine' ꝛc. 'Non novi vos.' Die ſelbigen Rottengeiſter V. 23 hebens an mit uns, suscipiunt nostram doctrinam et lib|enter, alioqui nihil scirent de hac re, nisi audissent et leg|issent nostram doctrinam. Ubi aud|ierunt, machen ſie es, wie ſie wollen, wollens beſſer machen, hengen die leute an ſich. Ideo dictum ad praedicatores i. e. cog|itate, ne contingat ista tentatio, das er ſich ſcheme zu predigen, quod frater. Es iſt drumb zuthun, ut fiamus omnes der einige lauffer, qui apprehendit. Plures hic, qui eandem viam sequuntur, alii lauffen aus und wollens nicht mit uns halten, sed zur ſeitten hin aus, sed feylen.

Sic omnes, qui audiunt, gehoren auch drein, qui auditis, ſolt euchs an nhemen. Susceplerunt Euangelii statum, ut stent und kempffen mit dem

1 zu cursum *steht* Gal. 1. *sp* *4 nach* omnibus *steht* docentibus verbum *sp* praedicantibus *durchstr sp* *5 nach* et *steht* tamen des kleinots *sp* *6 nach* man *(1.) steht* denn *sp* *7* Nonne *über* dicent Matth. 7. *sp r* *8* uns ⟨an⟩ *10/11* wollens *bis* ſich *unt* *11* ſich *über* an *über* praedicatores *steht* Sic currite *sp* *nach* contingat *steht* vobis *sp* Sicut ps|eudoapostoli aud|ierunt et did|icerunt ab Apostolis *sp r* *12* er *durchstr sp* *nach* ſich *steht* einer *sp* *nach* frater *steht* praedicat, ſondern wils beſſer machen *sp* *nach* iſt *steht* aber *sp* *13 nach* apprehendit *steht* brabaeum *sp* *nach* hic *steht* sunt *sp* *15* sed *c in* Aber ſie *sp* Qui sit cursus Pau|li in Gal: vides *sp r* *16 nach* euchs *steht* mit ernſt *sp*

N] Apoſteln und predigen ouch, ſie thun fleyß, ſie ſchreyben, zihen die leuthe an ſich. Alii autem die fechten, die nemen ſich des ampts an. Ergo caveamus, ne inveniamur inter eos, qui in aerem verberant. Ibi multum laboris est, sed nullius efficaciae. Do wyrdt yn Chriſtus antwortten: 'in nomine meo Matth. 7, 22 f. demo|nia eiecistis, sed nescio vos.' Ita nostri suermerii, postquam ex nostro euangelio currere inceperunt, tunc suum proprium cursum instituunt. Summa: Videte, ut curratis ꝛc. q. d. Deng eyn ider, das er recht lauffe und ſcheme ſich nicht das zw predigen, das vormals die frummen gepredigt haben. Laß dich nicht beſſer deuchten. Halts gleych myt den andern, sicut nunc in hac regione contingit. Die andern lauffen feyt auß, die werden feylen.

Ita auditores, die yr kempt, die ſollen ſichs annhemen, dencken, das ſie ritter werden[1], kempt myt dem teuffel, ſie ſyndt kriegsknecht wider den

20 Suermerij omnes currunt *ro r* *26/27 über* hac regione *steht* vbi concorditer docetur *sp* *27* Qui extra uerbum currunt et contendunt falluntur *ro r*

[1]) ritter werden *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17 [1], 66, 9, doch besser = sich Lorbeeren holen, Meister werden. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 384, 26.*

R] Teuf|fel. Sicut praedicator ſol bl|eiben auff der einfeltigen ban mit leren, Sic vos vita et fide, ut non faciatis ein feylſtreich. Rottae erbeiten viel, et velim, ut tam seduli essemus ad dandum et lab|orandum ut in Pap|atu, possunt ferre, ſitzen w|eib, kind und geben ꝛc. kempffen als die Ritter, ſchlahen weidlich, sed feil|ſtreich, das thuts nicht, das heiſt blintzling[1] nach den topff ſchlahen, non vident, ſchlahen an ein wand, ut quisque rideat. Sic ipsi aud|iunt: hoc faciendum, iſt nichts, werden ſo brunſtig, is currit ab uxore ꝛc. das ſind eitel ſtreych, quibus volunt gewinnen et liberari a morte, p|eccato, sed ſind eytel feil|ſtreich. Ideo applicate eas similitudines 1. nobis praedicatoribus, alteram vobis auditoribus.

Sic audistis: omnis doct|rina, quae venit sine Christo, ſo ſeid yhr ſchon verfurt. Qui vero credit in Iesum Christum nostrum sal|vatorem, der iſt der man, ders kleinot erlangen wil, is apprehendit. Sic ergo kempffe. Si vir, mulier et cog|itat: faciam meum officium, non curram in coenobium, sed faciam hoc opus, aliud non quaeram, ſo gheſtu her ynn einem rechten kampff und thuſt keinen feylſt|reich. Der lauff iſt gut, quando credis in Christum, deinde et der kampff verus, quando facis tuum officium, ut, si

2 über vos *steht* auditores *sp* *3* Sedulitas Sch|wermerorum *sp r* *4 nach* ferre *steht* laſſen *sp* *nach* geben *steht* fur Qui plus diligit vxorem quam me ꝛc. *über* ſchlahen *steht* ⟨vmb fich⟩ *5 nach* sed *steht* thun eitel *sp* *6 nach* vident *steht* feilen des topffs *sp* ut *über* ⟨quod⟩ *nach* quisque *steht* videns *sp* rideat *c aus* ridet *nach* ipsi *steht* quando *sp* *7 nach* hoc *steht* est *sp* *nach* faciendum *steht* cogitant *sp* *nach* nichts *steht* Es mus viel hoher komen *sp* *9 nach* sed *steht* ſind *sp* *11 nach* Christo *steht* et vos eam amplectimini *sp* baptizatus sum ꝛc. *sp r* *13 nach* kempffe *steht* ein igliches in ſeinem beruff *sp rh* *14 vor* mulier *steht* aut *sp* *nach* mulier *steht* est *sp* coenobium *c in* monasterium *sp* *15 nach* opus *steht* quod mihi mandatum est divinitus *sp* *16* Der *über* lauff *über* quando credis *steht* primum omnium *sp*

[1]) blintzling *vgl. oben S. 90, 24.* nach dem topff ſchlahen *Anspielung auf das bekannte Spiel, bei dem den Schlagenden die Augen verbunden werden (vgl. Z. 21).*

N] teuffel. Nam sicut praedicatores debent esse concordes et sinceri, ita vos sitis sinceri in audiendo. Ich wold, das wyr uff unſer seyten ßo frum weren und kempten, sicut Papistae et Anapaptistae, qui multa et grandia opera faciunt, sed sunt vana, ſie ſchlahen umbſunſt noch dem toppe. Ita suermerii digrediuntur: Quid sunt illa opera? nos maiora facimus, relinquimus nostra, uxorem et liberos. Es ſyndt aber eytel feyl ſtreiche.

Negant Christum. Summa: quilibet curet, ut permaneat in sincera doctrina et articulo fidei, do wyrdt er nicht feyl ſchlahen. Si hunc amisimus articulum, omnia opera, quantumvis sunt speciosa, sunt vana. Die an Chriſto hangen, die werden nicht feylen, sed quilibet in sua vocacione

21 über umbſunſt *steht* vnd blinczling *sp* Anabaptistae *ro r* *24* Negant *bis* curet *unt ro* Arti|culus fidei in Christum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Quodcumque extra fidem in Christum fit et operatur, uanum est *ro*

R] ancilla facit officium, kert, weſſcht, ſinds eytel trefffſtücke et diab[olus ſihet keins gerne, Et si posses ingredi in hac fide, semper ſchlugſtu den Teufel hac obedientia: Hoc v[ult mea domina, si stramine accendo ignem, ſtickeſtu Sathanae im rachen. Si econtra non ex fide, iſts alls umbſonſt und wenn du gleich blutſchwitzeſt. Ideo saepe dixi: qui novit se statum habere et officium, quod deo placet, der ſol von hertzen ꝛc. Sic hic est heubtſt[uck, quando credis. Si tu es vir, est ampt von Gott. Ancilla, consul. Si tum dicere potes: In hoc statu sum, Ich ſol mein zuverſicht und troſt auff Chriſtum ſetzen, deinde: ich ſols Pferds warten ꝛc. et facio opus servi, dominae, quod maritus ꝛc. quo Sat[anam uber den kopff ſchlahe und das heiſt yhm kampff geſtanden und treffen den Sat[anam, das im mund und naſen ꝛc.

Sed die welt iſt zu undanckbar pro ista doctrina. Es iſt fein geredt: sic currite i. e. in der einigen lere, et qui pugnat, der ꝛc. Si cum altero congredior, ut fiebat R[omae mit den gladiatorib[us, tum non cogito, wie ich wil feylſtreich thun, sed ut treffe. Et ibi non incidit, quomodo culina zw beſtellen ꝛc. Sed wil yhn an den hals ſchlahen. Non, quid Caesar facit,

1 weſſcht *über* ⟨wechſt⟩ *3 nach* obedientia *steht* ex fide proueniente *sp* stramine *bis* ignem *durchstr sp darüber* mit ſtro stipula das feur anzunde *sp* *4/5* Sathanae *bis* blutſchwitzeſt *c in* Si econtra non ex fide facis tuum officium iſts als vmbſonſt et wenn du gleich blutſchwitzeſt et ſtickeſtu Sathanae im rachen *sp* *6 nach* hertzen *steht* frolich ſein *sp* *6/7* Sic *bis* Gott *c in* Si credis in Christum vera fiducia in Christum quod tua sit lux, iustitia, vita, ſo haſtu das recht kleinot ergrieffen. Biſtu denn ein Man, Eheweib, ſo haſtu deinen beruff vnd ampt vom Gott befolhen. Sic servus *sp* *9* dominae *c in* quod herus mandauit Ego vxor facio *sp* *11 nach* naſen *steht* blutruſtig ſind *sp* *12 über* Sed *steht* Aber *sp* *13* et *bis* der *c in* 2. similitudo Ein iglicher der da kempffet enthelt ſich alles *sp* Vt apprehend[at *sp r* *15 vor* culina *steht* die *sp* *16 nach* Non *steht* cogito *sp*

N] perseverat et leta consciencia incedit in suis operibus. Das iſt der rechte kamp, do treffen die ſtreyche. Fides est sincera. Opera omnia sunt optima, ita ancilla, servus faciens suum opus in fride, das ſyndt die rechten treffſtreiche. Die hat der teuffel nicht gerne. Summa: si ancilla minimum opus fecerit, ſteckt eyn wiſch ſtroe yn offen ex fide et obediencia, ßo ſteckt ſie yhm den teuffel yn halß.

Alii autem iusticiarii, Wen ſie ſich gleych zw todt arbeyten und ſchwitzten: nihil, quod facient. Ergo quilibet studeat, ut sit in iusta vocacione, quae deo placeat. Das iſt summus thesaurus, si hoc scierit, et deinde omnia opera sunt praeclarissima, ſie werden alle werck myt freuden thun, das ouch eyne frumme magdt ſolde gelt zw geben, quod tanta opera facere debeat, Das ſie ſolche trefffſchlege ſol thun, do myt ſie den teuffel ſchlahe. Ita contigit

24/25 quilibet *bis* placeat *unt ro* *26* Iusta uocacio hat eytel trefffſtriche [trefffſtriche *c aus* feylſtriche] *ro r*

R] Turca, sed unica res. Sic, quando Christiani facti, ſo enthalt euch alls dings. Si ancilla et baptizata, ſteheſtu im kampff. Deus te posuit, ut huic dominae servias. Cog|ita: Sat|an und boſe meuler impugnant te et volunt te ducere ex cog|itatione hac, da du kempffen ſolt. Ideo cogita: In hoc off|icio sum, ut sim ancilla, consul, las mich unverborren. Satan wil mirs zuſtoren. Ich ſehe auff mein ampt et dienſt i. e. Er hat nichts zu|thun quam mit dem kampff. Sic et vos praedicatores: machß nicht beſſer vel erger, sed, Si hoc Pap|a fecisset. Haec est fides, ut in Christum credamus, deinde quisque vid|eat, in quo statu sit. Si malus civis, fito pius et maneto Civis, non ingrediendum in coenobium. Si mala ancilla, noli currere ad alium locum, sed mane et fias pia et proba ancilla. Sed contrarium. Sic Pap|a hat uns eytel feylſtreich geleret. Ideo nobis hoc agendum, ut maneamus auff der rechten ban et vos, qui auditis, ut non feylſtreich.

1 nach res *steht* ob oculos versatur *sp* *nach* bings *steht* vos Sch|wermeri ne soliciti pro gloria *sp* *2* ut *über* huic *3 über* boſe meuler *steht* fechten dich an *sp* *4 oben am Seitenrande steht* Semper fuit, quod populus dei tulerit *[darüber* portauerit *sp]* peccata impiorum et quod deus propter piorum preces pepercerit mundo. Sic Daniel vnicus in Babylone *5* wil *bis* zuſtoren *c in* der du mich wilt irre machen vnd zuſtoren in meinem beruff. Ich enthalte mich alles dinges *sp* *6 über* Er *steht* pugil *sp* *7 nach* sed *steht* ein ieder thue, was er vermag vnd im befolhen iſt *sp* *8/9* est *bis* sit *unt* *8 über* fides *steht* Heubſtuck *sp* *9 nach* malus *steht* es *sp* fito *c in* fias *sp* *10* ingrediendum *c in* ingredere *sp* coenobium *c in* monasterium *sp* *nach* ancilla *steht* fuisti disce doctrinam pietatis *sp* *11 nach* mane *steht* in seruitio apud tuam heram *sp* *nach* contrarium *steht* fit *sp* Papa *sp r* *12 über* nobis *steht* Concionatoribus *sp* *13 nach* feylſtreich *steht* thut *sp*

N] in vilissimis operibus Christianum maximo deo praestare. Sed mundus est impius et ingratus: haec negligit, alia quaerit. Ergo hic adhortatur: liben freunde, qui vult pugillare, der enthalde ſich alles dinges. Nam sicut pugiles sunt intentissimi ab omnibus cogitacionibus alienis et solum ad pugnam tendit, Do gedenckt der fechter nicht an die byrczeche, Ita Christianus in fide non cogitat ad mundi illecebras, sed saltem ad verbum contingit, do denckt er, was got gefalle. Non estimat pericula et adversitates, ßonder ſtehet yn kamp, denckt nicht anderßwo hyn, sed respondet Sathanae: Laß mich zw friden, Ich wyl meynes ampts wartten und uff meynen herren ſehen. Nam sicut pugillator solum ad verbera cogitat, ita Christiani debent intentiss|imi in suis vocacionibus, ut credat in Christum et deinde serviat suae vocacioni. Biſtu boeß, ßo denck und bleyb yn deynem ſtande und wyrdt frum. Beſſer die perſon und laß die ſtende und empter bleyben. Papa mutavit condiciones, non personas, das ſyndt eytel feylſtriche geweſt.

15 impius ⟨se⟩ *16* Ab omnib|us se abstinet *ro r* *18* Intencio Christianorum directa *ro r* *19* illecebra *26* ſtende *über* ⟨perſon⟩ Persona non status mutandus *ro r*

R] Ponit se zum Exemplum. Non sic vivo, quod exeam ex officio meo. Jhene quaerunt ein vergeng|liche kron, nos aeternam. Das las etwas ſein. Qui ſpielen, quanta dil|igentia agunt, ut gewinnen ein, ij ſℓ vel hoſen tuch. Thun nu die ſolchen vleis und laſſen alls anſtehen und iſt ſo ein gering ding, quid nobis faciendum? Das gilt ein ſolch kleinot ꝛc. Non praedicamus, ut eſſen und tr|incken davon haben. Sic Satan praedicet.[1] Sed ut agnoscas fidem et pugnes, et postea tecum vivam, noster the|saurus est aeternus. Ideo ſeid deſter vleiſſiger in vestro cursu quam mundus. Ja wens ſein wolt. Pii thuns et serio et fideliter currunt i. e. manent in simplici doct|rina und kempffen redlich ꝛc. Ideo iſts ein fein leben umb ein Ch|riſten. Crede: ad hoc non opus lege, veste, eſſen, t|rincken. Postea, si servus, fac, quod domino placet. Haec opera v|ult dominus nos. Contra fecit Papa: Non fiamus Ehelich, hoc et aliud faciamus ꝛc. die haben des kleinots gefeylet und feyl

1 vor Ponit *steht* Ich lauffe alſo ꝛc. Ich kempffe alſo ꝛc. *sp rh* quod exeam *c in* das ich *sp* *nach* meo *steht* ſchreitt *sp* *2* kron *über* vergeng|liche *4 über* gering *steht* kleinot *sp* *5 nach* kleinot *steht* das ewig iſt vnd ein vnuergengliche kron Sed filii seculi prudentiores sunt in gene|ratione sua *sp rh* *5/6* ut *bis* tr|incken *c in* das wir ehr gut gewalt *sp* *7 vor* fidem *steht* per *sp* *nach* fidem *steht* Christum *sp* *nach* pugnes *steht* contra diabolum *sp* *vor* tecum *steht* ego *sp* ſaw *sp r* *8 nach* mundus *steht* solet *sp* Ja wens *c in* wens ia *sp* *10* Ch *erg zu* Chriſtlichs leben *sp* *10/11* ad *bis* si *unt* *12 nach* nos *steht* facere *sp*

[1]) Sic Satan praedicet *vgl. oben zu S. 89, 5.*

N] Nunc ponit se exemplum. ‘Ego sic curro non quasi in incertum.’ 1. Kor. 9, 26 Ich lebe nicht alßo und fechte nicht alßo als vergeblich, ßunder ich zceme meynen leyb. Ibi multa garriunt impii de mortificacione carnis. ‘Nos 1. Kor. 9, 25 autem incorruptam’ q. d. Jene lauffen umb zeytlich ding und thun ßo groſſen fleyß yn ſolchen geringen dingen. Quid nos faciemus, qui tantum thesaurum expectamus? Neyn, unſer lhon iſt nicht eyn krancz odder ij ſℓ, sed est eternus thesaurus. Drumb denckt, das yr ßo vil fleyſſiger ſeyt den die welt. Ja wens ernſt wher, ßo wurden wyr treulich lauffen yn der eyntrechtigen lehr et kemptten in nostris vocacionibus. Es iſt eyn feyn dingk umbs worth. Es leſt eynen ydern bleyben und yn ſeynem beruff bleyben, saltem ut in Christum credamus. Papa hoc neglexit, Hat uns erauß gefurt und zw mancherley wercken gefurt, das ſyndt eyttel feylſtriche, davor uns got behuette.

Pres|ente Du|ce.

Optimam fecit exhortacionem ad oracionem communem proponens nobis Sathanae infinitas astucias, quibus nos expugnare nititur. Wyr ſeyn ym vor die naſen geſteldt, er wyl uns zw, Nos autem firma fide et summis oracionibus

14 unten am Seitenrande steht Christianorum conuersacio et intencio sincerissima esse debet *ro r* *21/23* Ja *bis* leſt *unt ro* *28* Exhortacio ad communem oracionem *ro r*

R] ſtreich gethan. Tot coenobia erecta ꝛc. Eitel umb ſonſt, quia non manserunt in officiis, quae deus mandavit ꝛc.

1 über coenobia erecta *steht* monasteria edificata *sp* Eitel *c in* Alles *sp* 2 Vide Similitudinem in Tomo anni 25 quae facit ad E[uangelium 6^mae^ fol. 239.[1] *sp r*

[1]) *Die Zahl stimmt nicht. Gemeint ist wohl Unsre Ausg. Bd. 17, 51, 1ff.*

N] contra illum pugnemus nostramque vitam, quantum possumus, emendemus, ut deus adhuc mundo pareat. Den eben wyr muſſen die ſeyn, die der ganczen welt ßunde uff dem halße tragen. Den umb der frummen wyllen verſchonet unſer hergot der gotloßen welt. Sicut Egiptus propter Ioseph, Syria propter Naeman ꝛc. a deo respiciebatur, Ita hodie totam germaniam respicit propter nos pios.

3 pugnemus ⟨deumque⟩ *7* a⟨d⟩ Babilon propter Danielem *ro r*

17. 19. Februar 1531.

Predigt am Sonntag Quinquageſimä, nachmittags.

R] Dominica in 5^ma^. A prandio.

In h|ac Epistola iſt zw viel auff 1 biſſen gefaſt.[1] Papa rürt uns contra nostram doct|rinam, quod fides iustificet ꝛc. cum hic d|icat P|au[lus: 1. Kor. 13, 2 'Si quis habu[erit fidem, ut montes', et dicit durr eraus, quod char|itas maior fide et verbo, prophetia.

Intentio P|auli, quod exigit charitatem a Christianis, qui baptizati ꝛc.

9 1. Cor. 13. *r* *10/11* rürt *bis* iustificet *c in* damnat nos, quod docemus sola fide nos iustificari *sp* Summam huius cap[itis quaere supra fol. 35.[2] *sp r* *12 nach* montes *steht* loco dimoueat *sp* *14* a⟨b⟩ *oben am Seitenrande steht* In his cognoscent omnes, Christus *[hier abgebrochen]* Obedienciam legis dicit neces|sarium Sed non placere sine Christo, quia nemo legi satisfacit, Placet igitur tantum in reconciliatis Iuxta illud Christus est finis legis, Item omne quod ꝛc. *[darüber* vide c. 1. 2. Gal.*]* Item iustificati fide ꝛc. Ro. 5. Dicimus ergo b|ona o|pera neces|saria esse, sed semper oportere praecedere reconciliationem, reconciliatio autem fide fit, non propter dignitatem nostram. Item non placent opera nisi persona prius liberetur a dubitatione, quia necesse est prius fide iustificari *sp*

[1]) zw viel auff 1 biſſen gefaſt *vgl. Wander 1, 388 Nr. 80* Zu viel auf Einen Biſſen han.
[2]) *Oben S. 114, 1ff.*

N] QUINQUAGESIMA.

1. Kor. 13, 1 'Si linguis hominum loquar et angelorum' I. CHOR 13.

In der epiſtel iſt zuviel uff eynen biſſen gefaſt. Hunc textum Papistae detorquent contra fidem, quasi hic praeferat Charitatem fidei. Das iſt die

15/16 ro

R] et hoc audistis a nobis, quod fides sine operib⌊us sit mortua: si vera, sequuntur opera, allein ne opera fur an geſetzt werden, ut papa, sed quando sequuntur fidem, ſo iſts recht. Ut clarius intelligatur: Sic praedicatum sub papatu, sic in ipsorum libris scriptum et Ego praedicavi, quod homo habeat lib|erum arb⌊itrium et possit ex virib⌊us naturae et lib⌊eri arb⌊itrii facere 10 praecepta. Ista doct|rina duravit ab initio mundi et temporibus Apostolorum feſt g|eſtanden et in pap|atu mit aller gewalt ꝛc. Et tamen dix|erunt: decem praecepta possumus quidem facere, sed U⌊nſer H⌊err G⌊ott hat nicht gnug dran, er wil ein aufffatz da zw haben, nempe gratiam, in qua faciamus b|ona opera. His factis ſo würde einer ſelig. Sed qui venitur ad gratiam? q⌊uanquam b|ona opera non sint digna, ut mereantur gratiam, tamen iſts zimlich und ſthets u⌊nſerm H⌊err G|ott wol an, ut det gratiam.

Das iſt die heubtlere geweſt. Ad hoc serviit is locus ꝛc. postea weiter gefaren et siverunt de operib⌊us mandatorum dei und ſind gefallen auff die

1 Vtrinq⌊ue vult occurrere iusticiariis et falsis Christ⌊ianis *sp* *nach* vera *steht* est fides *sp* *2 nach* ut *steht* fecit *sp* *3 nach* clarius *steht* res *sp* Doctrina papae *r* *5* Lib⌊erum arb⌊itrium *r* *6/7 nach* Apostolorum *steht* iſts *sp* *7 nach* g|eſtanden *steht* Act 15 *sp* *nach* gewalt *steht* gegangen *sp* *8* quidem facere *c in* implere quidem *sp* *9 über* auffatz *steht* vngelt *sp* *10* qui *c in* quomodo *sp* *12/164, 2* Opera { De Congruo / De Condigno } *sp r* *12* an ⟨yhn⟩ gratiam *über* det *13* die *über* iſt *über* geweſt *steht* in Papatu *sp* ꝛc. postea *c in* 1 Cor 13. Darnach ſind ſie *sp* *14 nach* gefaren *steht* haben die werck von Gott geboten laſſen anſtehen *sp* ſind *über* und

N] meynung S. Pauli: Postulat charitatem a piis et credentibus. Nam audistis sepius a nobis fidem de|bere esse efficacem et sine operib⌊us mortuam, sed hic laborandum, ne praeferantur et praecedant fidem, sed sequantur. Nam novistis sub papatu esse praedicatum, Das eyn menſch do myt got gnug thu, si fecerit opera legis, Praeterea hominem habere liberum arbitrium ad bona opera perficienda. Hic error incepit tempore apostolorum. Sed cum viderint dei gloriam ita commendari in scripturis, Ideo addiderunt, Quamvis per nos prestare possimus decalogum, tamen deum nobis dare gratiam, per quam plura opera prestamus, quam decalogus exigat. Wen wyr das haben, tunc sumus salvi. Queritur, quomodo perveniamus ad gratiam? Respondent: si perfeceris decalogum, tunc addit deus tibi gratiam, non propter meritum, sed propter tuum laborem. Huic opinioni debuit suffragari hoc dictum Pauli, cum ibi nulla mentio fiat, quomodo ad gratiam per verbum perveniamus.

Deinde eo pervenerunt, ut illa gratia alia opera supervacanea faciamus, tunc invenerunt duodecim consilia, in quibus gloriabantur Monachi ꝛc. quasi

21 in scripturis *über* Ideo *22* ⟨a⟩ nobis dare *über* ⟨exigere⟩ *23* plura *bis* exigat *rh* *29* Papisticae doctrinae disposicio *ro r*

N] 12 rebte[1], quae deus non praecepit, ut arm ſein und verkeuffen ꝛc. und die haben ein ſond|erlich Chriſtenheit angericht und der haben ſich gerhumet clerici, et ea tam pretiosa, ut vendiderint merita. Habent praecepta decem et ultra haec gratiam, deinde ista 12 rebte et sic fecerunt ein ubermaſſe. Et sic geraten ynn eytel uberfluſſige werck, quae vendita ꝛc. Sic ego docui et non hoher kommen, quod 10 prae|cepta praestitimus et per ea meruimus gratiam und da zw eingefurt die uberfluſſige opera ꝛc. die beſſer ſind, quam deus gepoten hat, was das fur ein gretwel iſt, ut iactemus nos g|roſſer, beſſer werck, quam deus praecepit ꝛc. Ipsi putaverunt se non tantum servasse, sed druber, et tamen nullum consilium in Euangelio nisi unum. Sic nos docemus: omnia, alle uberf|luſſige opera ſind nichts, sed abominatio. Et 2. non potuimus praecepta servare, nisi habemus g|ratiam s|piritus sancti, et quod non possumus quid boni facere, nisi eius gratia adsit. Sed oportet
Joh. 16, 8 Euangelium audiamus, quod annunciat iram dei Ioh. 16. Ut ergo gratiam acquiram, oportet audiam Euangelium de Christo, qui est mortuus ꝛc. Sic venimus ad gratiam. Ubi eam habemus, incipimus b|ona op|era facere. So

1 12. Consilia *r* *3* merita *über* vendiderint *4* *über* rebte *steht* consilia *sp* *über* ubermaſſe *steht* supererogationem *sp* Vbermaß *r* *5* Et sic *c in* vnd ſind alſo *sp* *6* *nach* et *(1.) steht* bin *sp* *9* *nach* werck *steht* konnen thun *sp* *10* *über* druber *steht* die vbermaß *sp* et *c in* Cum *sp* *nach* nullum *steht* sit *sp* *nach* unum *steht* de virginitate *sp* Vnum consilium in Euangelio 1. Cor. 7. *r* *11* docemus *über 10* Sic *über* uberf|luſſige *steht* supererogationis *sp* *12* *nach* 2. *steht* docemus quod *sp* *nach* potuimus *steht* 10 *sp* nisi habemus *c in* sine *sp* g|ratiam *c in* gratia *sp* Nostra doctrina *r* *13* Sed *c in* quam vt assequamur *sp* *14/15* *über* Ioh. *bis* acquiram *steht* Ro. 1. Reuelatur ira dei de coelo *sp* *15* *nach* mortuus *steht* pro peccatis nostris *sp* Arguet mundum de peccato *sp r* *unten am Seitenrande steht* 1. Consilium in Euang|elio 12. consilia Sophistarum

[1]) *Die* 12 consilia evangelica.

N] illa super omnem decalogum essent servanda. Sie haben uberley gutte werck gethan, eyne ubermaß, suffragia sanctarum Missarum ꝛc. ibi putarunt sese excedere dei praecepta. Haec fuit summa doctrinae Papatus: per obedienciam decalogi dedit deus eis gratiam, per quam gratiam perveniunt ad 12 consilia, zw der ubermaß. Sed qualis haec sit abominacio: plus gloriari, quam deus exigat a nobis. Et non unum locum intelleximus. Si unum intellexissemus, cognovissemus nostra peccata. Ita videtis eos maxime contrariari Euangelio. 1. Omnia opera supervacanea Papistarum sunt nihil. 2. Opera decalogi non possumus prestare. 3. Gratiam non possumus acquirere. Wyr konnen ſie mit unſern werken nicht erlangen. Omnibus operibus nihil sumus quam peccatores. Tantum audito verbo per fidem incipimus iustificari, deinde opera bona operamur. Hic habes anthitesin

18 Consilia et opera superuacanea *ro r* *25* possumus (preſ) *26/28* Wyr *bis* operamur *unt ro*

R] ſind die 2 lere widdereinander. 1. ergo vid|eamus, ne nos teuſchen falsa fide. Quisque cog|itet, ut veram fidem habeat. Das iſt doct|rina mirabilis, quia iam totus mundus eorum, qui optimi, plaudern und waſſchen, omnes volunt esse Christiani, non est ibi cha|ritas, sed contrarium: Has und neid, geitz, ungedult, das kein mas nicht hat, et tamen interim dicunt se credere in Christum, et tamen fides abest, quia opera non sequuntur. Tales hab|uit Pau|lus, de operariis dolosis, treyben ein weſen ut Heyden, et tamen vol|unt esse Christiani ut iam, et tamen ſo gifftige hertzen, ſcharren, kratzen, haſſen, et tamen loquuntur de fide, tamen dicit P|aulus:

'Si linguis' ꝛc. Es mus nicht ſtehen in verbis und rhumen, sed ynn der that. Si adest fides, ſo wird er erausbr|echen mit liebe, ut sequitur. Cha|ritas non est ein nerriſch ding, ut Soph|istae, sed facit cor novum, quod erga omnes est freund|lich, kein neyd, has, vertregt allerley, freuet ſich. Contrarium: wo haſſe ꝛc. sed eitel gůtig|keit, habitus in anima, Ein ſolch cor ſol der f|ides machen. Si vere cognovisti Christum, dices: Si Christus 1. Kor. 13, 1

1 über 2 *steht* zwo *sp* 1. *c in* Primum *sp* *3* eorum *c in* et praesertim illi *sp* *nach* optimi *steht* videntur *sp* *vor* plaudern *steht* Es hat P|aulo gangen vt nobis hodie quia *rh* *nach* waſſchen *steht* viel de fide et *sp* *4 nach* non *steht* tamen *sp* ibi *über* est Gal. 5. fides per char|itatem efficax *sp r* *6* et *bis* abest *c in* quod falsum est *sp* *nach* Tales *steht* verdrieſsliche Leute *sp* *7 nach* Pau|lus *steht* hinc queritur *sp* *8 nach* hertzen *steht* das nicht zu ſagen *sp* *9* de fide *über* loquuntur *10 über* rhumen *steht* 1 Cor 4 Si linguis ꝛc. *sp r* *12 nach* ein *steht* kald *sp* *nach* sed *steht* fides *sp* Charitas *r* *13 vor* kein *steht* da *sp* *nach* has *steht* iſt *sp* *14* contrarium *über* wo *nach* haſſe *steht* iſt *sp* cor *c in* hertz *sp* *15* cognovisti *c in* agnouisti *sp*

N] harum duarum doctrinarum. Ita hic primo dicit et admonet, ne seducamur putantes nos credere, et tamen nulla charitas. Nam totus mundus hodie plenus Euangelicis talibus, in quibus nulla est charitas et pessima sunt vicia in eis, Haß, geycz, ungehorſam et omnia peccata iugiter et tamen sub praetextu euangelii fuerunt probi. Contra illos operarios dolosos und hoffertigen Chriſten loquitur Paulus. Nam tales discipulos plures habuit Paulus, sicut hodie pessimi, avarissi|mi et summi detrectatores sub Euangelio sunt.

Illis respondet Paulus: Audi: 'si ego loquerer angelorum ling|uis' et alibi 'Reg|num dei non est sermone, sed' q. d. Iſt das reych vorhanden, Es wyrdt ſich laſſen ſehen und eygen.[1] Iſt die li|be recht, ßo macht ſie eyn ander hercz, quod omnibus bene vult, sicut in *ενκομιο* charitatis vides. Es iſt nichts den eyn eyttel fruntlich hercz, Das der glaube machen ſol. Nam si Christum fide agnoveris, tunc eodem affectu proximo inservies, quo tibi Christus 1. Kor. 4, 20

18 talibus in quibus *über* (ꝛc.) *19 unten am Seitenrande steht* Ex diametro pugnant Euangelica et Papistica doctrina *ro* PAPISTICE ABOMINACIONIS SVMMA *ro* *20* Contra somniatores fidei hic Paulus loquitur *ro r* *21* Paulus *(2.) über* sicut *24 über* alibi *steht* 2 Chor 3 *ro* *27* glaube (hercz) Fidei emula Charitas *ro r*

[1]) eygen = *äugen, sich sehen lassen; vgl. DWtb. 1, 801, wo aber kein Beleg aus Luther.*

R] dominus meus corpus suum in mortem d|edit und ſich meins tods, yamers angenhomen, pfu, quid ego non ꝛc. Ego contra, q|uicquid facere possum proximo an ehr, gute, weyb, kind. Tale cor mus quellen ex fide, si non, fides non est vera. Si non es aliter affectus quam ante c|ognitionem, non putes te Christianum und ſelig. Ich las geſch|ehen, quod possit aliquis etiam angelica voce loqui et melius quam P|et|rus, Pau|lus: das wirds nicht thun. Potest quidem vere praedicare, sed oportet tale cor habeat, quod kan quemlibet wol leiden. Et sic potest intelligi ꝛc. Am anfang ſollen wol viel ſein, qui veram fidem habent, ut ante Euangelium multi magno desiderio acc|eperunt et hab|uerunt dil|ectionem, postea finds zu rucke gefallen et amiserunt fidem offensi, quod ſo viel ung|luck draus kompt, et tamen adhuc loq|uuntur de re, ut ceperunt, et tamen die gyfftigiſten ottern, die vol gifft ſtecken. Hi didicerunt scrip|turam, illi non aud|iunt nos, sed volunt, ut nos discip|uli simus, ipsi doc|tores. Quod nos docemus, gefelts yhn, ſo mus recht ſein, econtra. Ut factum nobis cum Sch|wer|meris. Den ſelbigen Teufel habuit Paulus. Ideo ſihe dich fur, fides non est otiosa res in corde dormiens. Sed si videris prox|imum in periculo, ſchanden, habes cor amicum

1/2 dominus *bis* facere *unt* Vera fides *r* *2 nach* non *steht* facerem *sp* contra *c in* certe *sp* *nach* possum *steht* meo *sp* *3 über* tale *bis* quellen *steht* insuper mala ꝛc. patiar *4* es *über* non *(2.)* *nach* c|ognitionem *steht* doctrinae Euangelii *sp* *5/7* Ich *bis* kan *unt* *5* aliquis *über* etiam *6* loqui *über* voce *vor* das *steht* aber *sp* Si linguis ꝛc. *sp r* *8 über* intelligi *steht* Epistola *sp* A maiori ad minus si tam magnificis donis praediti quib|us aliis prodesse possunt vt Iudas ꝛc. *r* *9* ante Euangelium *durchstr sp* *darüber* initio Euangelicae praedicationis *sp* *10 nach* acc|eperunt *steht* Euang|elium *sp* *12* re *c in* doctrina *sp* *nach* caperent *steht* vnd ſind doch gleichwol die *sp* et tamen die *durchstr sp* *13* illi *c in* ideo *sp* *nach* nos *steht* eorum *sp* Eadem loquitur Ioannes *r* *15 vor* Den *steht* Eben *sp* *16* est *über* non Fides *r* *17* videris *c in* habes fidem et vides *sp*

N] auxiliatus est. Das hercz muß quellen und fliſſen auß dem glauben. Nam nisi cor incendatur hoc igne, nihil est. Ich geb uff diſen prediger nichts, si non prestet, nicht, das unrecht ſey, quod praedicat, sed quod non sunt Christiani. Si es verus praedicator et Christianus, vide, ut cor tuum accensum sit et charitate floreat. Es kan ouch wol alßo außgeleget werden, Quod Paulus plures vidit, qui susceperant verbum et habuerunt fidem, sed cum noluerunt charitatem exercere, iterum amiserunt fidem und gehen doch gleychwol, quod sint summi Christiani et credentes, und ſyndt dennoch die gifftigeſten ottern, die ſtechen, et tamen sunt sub specie piissimi. Illi nolunt audire, omnes iudicare, omnium esse magistri. Qui primo hoc verbum susceperunt, nunc nolunt nos audire et tamen volunt esse nostri fratres.

21 Aes tinniens Christianus et praedicator sine Charitate *ro r* *24 über* gehen *steht* geben *25 nach* gleychwol *steht* ſhur

R] und barmher|zig und gedultig ꝛc. das bringt der f|ides mit, vel wird nicht recht umb den gl|auben ſtehen. Ideo quisq|ue caveat sibi ꝛc. Item P|aulus: Si ſo wol kunde reden ut angeli in coelis et omnes homines in terris, tamen nihil esset sine cha|ritate. Si vera fides, ſol er ſich operib|us beweiſen. Si non, est ut campana ꝛc. quae nihil habet de sono: alii audiunt, ipsa nunquam wirds gewar. Sic Christianus talis iſt klang von einer glocken, qui ei est ein hall und klang frustraneus.

Hic dix|erunt, quod fides kunne ſtehen mit ſolchen groſſen ſunden, ut hic P|aulus dicit. Das ſolt yhr nicht ſagen, sed impossibile, quod homo uno tempore hab|eat fidem, ut montes ꝛc. und ſey boſe, quia dominus zeiget hominibus nequam nicht ſolche miracula. Si vera fides, non potest talem boſh|eit thun, quia donum est s|piritus sancti. Ideo intelligendum de fide, quae defecit, vel de fide, quam iactant et tamen non habent. Fieri potest, ut aliquis mitis credat, sed discedat postea, et tamen istam gabe, ut Bal|aam 4. Moſe 22, 7 ff. erat propheta, defecit a fide et tamen mansit donum prophetiae. Sic quando

2/7 Item *bis* frustraneus *unt* 2 Item *c in* Ideo *sp* *nach* P|aulus *steht* dicit *sp* 3 Si *c in* So ich *sp* 4 sine cha|ritate *über* esset fides *über* vera *vor* ſol *steht* est *sp* Aes sonans *r* 5 *über* sono *steht* nouit 6 talis *durchstr darüber* sine cha|ritate *nach* iſt *steht* ein *sp* 8 *nach* dix|erunt *steht* papistae *sp* ſunden *über* (ſtucken) 9 *nach* dicit *steht* Si linguis angelorum loquar, charitatem ꝛc. *sp rh* nicht *über* ſagen sed *durchstr sp* *nach* impossibile *steht* enim est *sp* Soph: Fidem posse existere in peccato mor|tali *r* 10 *nach* montes *steht* transferre possit *sp* *nach* boſe *steht* coram mundo *sp* 11 hominibus *über* nequam 14 aliquis *über* mitis *über* discedat *steht* falle ab *sp* *nach* discedat *steht* a fide *sp* *über* istam *steht* behalte *sp* *nach* gabe *steht* der weiſſagung *sp* *nach* Bal|aam *steht* Caiphas et illi Matth: 7. qui dicunt Nonne in nomine tuo prophetauimus *sp* Balaam *r* 15 *nach* mansit *steht* illi *sp*

N] Illos hic perstringit Paulus, quod sint sine charitate q. d. Si vis esse Christianus, vide, ut in omnibus cum charitate vivas cum fratre, adiuves, corrigas, erudias eum. Es laß ſich nimandts betrigen, ne videatur se plus satis scire. Nam Paulus eos taxat, qui ita contempserunt charitatem. Si charitatem non prestat, est 'es' 'tinniens'. Nam sicut es aliis sonat, sibi ipsi 1. Kor. 13, 1 nihil, Ita falsus praedicator et Christianus multa aliis garrit, ipse plane nihil sibi conducit.

'Et si habeam omnem fidem, adeo ut montes.' Hic detrectantur 1. Kor. 13, impii cavillatores homines posse habere fidem, talia miracula facere et tamen esse impios homines. Hoc negamus. Unſer hergot braucht nicht buben zw ſolchem wunderwerck. Paulus loquitur contra illos, die den glauben verhalten aut contra gloriosos fidei, ubi nihil adest fidei. Balaam habuit fidem et defecit et tamen habuit donum fidei. Si baptizor, tunc habeo fidem et

16 perstringit *über* (abnegat) 19 *unten am Seitenrande steht* Contra simulatam fidem sine Charitate *ro* 20 Es tiniens *ro r* 27 In impiis non est fides *ro r*

R] Baptizatus, habeo donum: si deficio, bleibt die gabe da. Sic fieri potest, ut quis angelice loqui possit, und iſt dennoch der glaube hinweg. Ich ſetze, quod habuisti fidem et iam non, nec cha|ritatem: habes nihil. Sic si ling|uis angelorum ꝛc. nihil manet nisi ein ſchein de fide, et tamen fides et doct|rina iſt gleichwol u|nſers h|err G|ottes werck. Si falsa fides et facit mira|cula, facit instinctu diaboli vel permissu dei. Ideo P|au|lus non v|ult dicere, quod homo possit einen rechten glauben haben und die untugent contra charitatem simul, quod dona servet sicut doctrinam praeceptorum, pater noster, Symbol|um, baptis|mum et bleibe gleich wol dennoch ein ſchalck. Sic dona, quae acquirit aliquis, behelt, sed vera fides, si adest, oportet habeat verbum dei et veritatem, oportet ergo habeat cor recht|ſch|affen, ergo facit b|ona o|pera. Si non, est ſchal de fide, non vera. Hoc dico, ut intelligas Paulum, ne dicas ch|aritatem maiorem fidem. Sed qui fidem habet et non utitur ch|aritate, amisit fidem, si etiam mirabilia fecerit per fidem, quia fides bringt charitatem mit. Si non ebullit, est fides non rechtſch|affen vel iſt
1. Kor. 13, 13 hinweg. Attamen dicit in fine: ‘Cha|ritas maior.’ Hoc vides, cur P|aulus sic dicat, vide textum. Quando volo laudare virtutem, thue ichs, wie

2 der *über* glaube Ich *über* ſetze 3 fidem *über* habuisti *über* nec cha|ritatem *steht* per consequens *sp* 8 *über* servet *steht* deus *sp* 9 *nach* dennoch *steht* mancher *sp* *nach* ſchalck *steht* qui ea dona habet *sp* 10 sed *c in* er. Sed si *sp* vera *über* ⟨2⟩ si *durchstr sp* *nach* oportet *steht* purum *sp* 11 et *bis* cor *c in* vnd ein *sp* *nach* recht|ſch|affen *steht* herꝛ *sp* 12 *über* ſchal *steht* sonus *sp* 13 Maior caritas *r* 15 *über* non *(2.) steht* simulata *sp*

N] remis|sionem peccatorum: si deficio a fide, noch dennoch iſt die gabe alda. Ita impii iactant fidem, quam non habent. Es iſt dyr nymmer glaube, Si haberes linguam angelorum: si charitatem non habes, non habes fidem. Szo dw ouch den glauben haſt, ßo haſtu yhn verloren. Fides iſt nicht eyne larve. Er muß recht ſeyn: tunc eciam operatur charitate. Valeant calumniatores, qui dicunt eciam in hominibus impiis esse fidem. Neyn, wo der glaube iſt, dorynne muſſen allenthalben die andere tugende gehalten werden. Nam externa opera simulare potest impius. Er kan ſich feyn ſtellen. Sed fides est sincera, heret verbo et credit deo et facit bona opera: sin minus, tunc nihil fidei adest, tantum opinio. Hoc ideo loquor, ut opponatis cavillatoribus. Summa: Wer den glauben gehat hat, si charitatem non habet, tunc non habet fidem, sed amisit. Er iſt entweder nicht rechtſchaffen odder iſt nhue nymmer da, eciam si per illam prodigia fecisset.
1. Kor. 13, 13 ‘Sed maxima in his charitas.’ Wie gefellet dyr das, quod praefert charitatem fidei? Paulus hoc cap|ite praedicat *ενκομιον* Charitatis, quae

19 iactant *über* ⟨gloriantur⟩ 21 verloren *über* ⟨gefaren⟩ 22 Non est ociosa Qualitas fidei *ro r* 24 ⟨ynne⟩ gehalten 25/27 Sed *bis* opinio *unt ro* 27 opponetis 28 Vbi non est charitas aut non adest ⟨char⟩ fides aut est ficta *ro r*

R] ich kan: laudat charitatem und 'horet nicht auff.' Es horet alls auff, alle predigt, lere, Item sacra|mentum, Tauff, fides und hoff|nung mus auff horen. Ista omnia nihil sunt ergo illud, quod venturum, tantum sunt speculum et aenigma. Sed liebe gehet hin durch: hic incipimus et illic durat perpetuo. Hic fides incipit, per quam acquirimus deum propicium, donec gar heilig, resuscitati in extr|emo die. Tum non opus doc|trina, fide, Christo, quia tum non peccatum hab|ebimus, igitur non opus mediatore. 1. Kor. 13, 12

'Maior': wehret lenger, quia fides cessat. Q|uicquid cessat, ist geringer, quam quod durat. Et tamen hoc non dicit, quod fides non facit nos from, sed char|itas. Fides temporaliter incipit. Ubi consummati erimus, ut sol, ut legis de Samaritano[1], leib und seel heller quam Sol et luna. Tum non opus, quia fides hats hie zeitlich aufgericht. Fides gibt hie Christum, cha|ritas hebt hie an und bl|eibet durt ewigl|ich, fides fehet hie an und hort auch auff, horet nicht auff. Es ist war, lenger ist grosser denn kurtz. Item das ist g|ros denn dein klein|s. Fieri potest, quod aliquid maius, sed melius, 1. Kor. 13, 13 Luk. 10, 33 ff.

1 nach laudat *steht* Pau|lus *über* nicht *steht* caritas *2 über* lere *steht* weissagung *sp* Maior horum caritas *r* *4 nach* Sed *steht* die *sp* *nach* incipimus *steht* diligere *sp* *6* resuscitati *c in* resuscitamur *sp* *7* peccatum hab|ebimus *c in* hab|ebimus peccatum *sp* *nach* opus *steht* erit *sp* *9 über* dicit *steht* Paulus *sp* *10* temporaliter *über* incipit *11 über* Samaritano *steht* Lucae X Luc. X. *r* *12 nach* opus *steht* fide *sp* *14 vor* horet *steht* dilectio *sp* *15* ist g|ros *c in* g|ros ist besser *sp* *nach* aliquid *steht* sit *sp* *nach* sed *steht* quod sit *sp*

[1]) *Wie sich aus* N *(unten Z. 22/23) ergibt, beziehen sich diese Worte auf die durch Christus, der im Glauben ergriffen wird, erfolgende Heilung (Rechtfertigung).*

N] non cessat cessantibus omnibus donis. Verbum, Sacramenta, fides, spes et illa omnia cessant. Es ist nichts gegen dem zukunfftigen leben, ubi omnia cessabunt. Die libe gehet er durch, hebt hie an und gehet er durch yn jhenes leben. Nam in futuro seculo, ubi resurrexerimus, cessabit verbum, fides ꝛc. saltem charitas manet. 'Die libe ist grosser' i. e. sie weret lenger. Was nicht uffhoret, ist grosser. Das ewige ist grosser den das zeytliche. Non autem sequitur, quod per hanc iustificemur, sed fides, quae arripit Christum, qui sanat, miseretur. Hie ist nichts den vorgebung, die wyrdt hie zceytlich auß=gericht per fidem, nostra fide in futuro seculo non est opus. Die libe hebt hie an und weret dort ewiglich. Der glaube hebt hie an und horet hie auff. Ita respondes: Verum est, sie ist lenger, werhafftiger, ewiger quam fides. Aber der glaub thuts gar. Ille affert mihi Christum et eius cognicionem. Hanc sequitur charitas et cessante fide Charitas semper manebit. Non hic

17 gegen ⟨der libe⟩ *19* ⟨aboletur⟩ cessabit *20/22* Was *bis* sed *unt ro* Maior est charitas *ro r* *22* per hanc *über* ⟨hic⟩ *25* hie auff *über* ⟨an⟩ *26 über* sie *steht* Charitas ⟨de⟩ ewiger *28* et ⟨defi⟩ semper ⟨fide⟩

R] non conceditur, ut demas parvus lapillus, ut avellana ꝛc. Huc tendit Pau|lus, ut nostram fidem exhib|eamus charitate. Cha|ritas est ein vorneue|rung cordis tui gegen yederman, gegen freunde und feinde, modo non eorum ſchalckeit helffft ſtercken.

1 nach lapillus *steht* preciosior est alio lapide pretioso qui maior est *sp* 2 Pau|lus *über* ut exhib|eamus *c in* ostendamus *sp* charitate *über* ⟨fide⟩ *2/3 über* vorneue|rung *steht* renouatio *4* eorum *bis* ſtercken *c in* helffft ſtercken eorum ſchalckeit *sp*

N] loquemur de Charitate Zophistica, quae heret in anima. Sed est renovacio cordis et novus affectus omnibus inserviens, ministrans ꝛc. illa debet fidei esse emula. Nam sine illa nulla est fides et non est car|itas.

5 über quae *bis* anima *steht* das an der ſeele klebet Charitas Zophistica *ro r*

18. 25. März 1531.

Predigt am Tage Mariä Verkündigung, nachmittags.

R] In feriis Annunciationis Mariae a Prandio.

Hodie aud|istis, quomodo peragamus hunc löblich artikel, qui dicitur: Conceptus de s|piritu s|ancto, et quod laudare debemus dominum, quod hanc g|ratiam nobis dederit, quod suus filius conceptus, et angehaben Maria, sed auff ein ander weis, et sic, quod sit factum a s|piritu sancto. Saepe aud|itis, quod nostra dil|igentia, ut discatis art|iculum fidei Christianae wol faſſen et bene discatis orare, ut vater unſer ꝛc. ut simus parati ad credendum, orandum ꝛc. et hoc opus, quia Sat|an non patitur lib|enter unum

9 Conceptus e s|piritu sancto *r* *11* angehaben Maria *c in* Maria habe angehaben *sp* *12* et sic *durchstr sp* *über* quod *bis* sancto *steht* nemlich das er iſt empfangen *sp* *13 nach* dil|igentia *steht* haec est *sp*

N] IN DIE ANNUNCIACIONIS MARIAE.

Luc. 1, 23 Euangelion Luce 1. 'Mense sexto Missus est angelus.'

Illo festo articulus fidei Concepcionis Christi de spiritu s|ancto agitur. Wyr ſollen got preyſſen, das er uns die ehre gethan hat, Quod sit factus nobis similis in carne nostra. Das hat er angefangen an diſem feſt. Den diße Junckf|rau Maria hat ouch angehaben ex spiritu s|ancto, non ex more carnali. Audistis, quomodo diligenter discendi art|iculi fidei Et decalogi praecepta et Oracionis dominicae membra, das ſollen wyr lernen und iſt uns hoch von nothen. Nam sathan haec principia non potest ferre, semper

16/17 ro *19* Vsus illius festi *ro r* *22* Exhortacio ad auditum Cathecismi *ro r*

R] artículum, ut recte credatur, oretur et bene vivatur. Hoc quisque sentiet, qui serio incipit credere. Alii ubi semel audierunt, putant se omnia scire et capiunt tantum den ſchaum vom bier[1] ꝛc. Et haeretici multi fuerunt, qui nol|uerunt credere, quod Maria esset corpor|alis mater huius filii, haben wollen draus machen ein monkind, quia sit conceptus de s|piritu sancto, da von kein recht kind kunde komen. Et haec haeresis multos seduxit. Et S. Aug|ustinus iſt ſelbs drynn geweſt ante eius conversionem, und hat ein ſchein. Sed discendum, quod sit vera mater et quod mit eim leip|lichen, naturlichen kind angehaben mit yhm, ut dicit i. e. ſolt leiblich anheben. Et postea: 'Regni eius.' Mondkind non regnat ꝛc. ex s|piritu s|ancto, Ergo Luk. 1, 33 leiblich ſchwanger, et tamen non ex homine vel opere humano, sed von oben

1 über credatur *steht* intelligatur *über* oretur *steht* item vt *sp* *2* incipit *c aus* incipiunt *nach* audierunt *steht* Euangelium *sp* *3* capiunt tantum *c in* behalten doch nicht mher davon denn *sp* fuerunt *über* qui Haeretici *r* *4 über* credere *bis* corpor|alis *steht* Sic fit omnibus qui verbum dei tenent ꝛc. *5* machen ⟨wollen⟩ *7* S. August|inus *r* *8/172,1* Sed *bis* her *unt* *8 nach* discendum *steht* ex Euangelio *sp* *9 nach* kind *steht* habe *sp* mit *bis* dicit *c in* vt dicit angelus ad eam Du wirſt ſchwanger werden im leib *sp* *nach* Et *steht* addit *sp* Ecce concipies in vtero *r* *10 nach* eius *steht* non erit finis *sp* ex *mit 9* ſolt *durch Strich verb* *11 nach* sed *steht* ex sancto spiritu *sp*

[1]) ſchaum vom bier *(unten Z. 15) vgl. Wander 4, 115 Nr. 4* Schaum iſt kein Bier, drum ſieh dich wol fur.

N] impugnat Oracionem, fidei articulos et decalogi. Hoc experiemini, si serio illud susceperitis hoc officium audiendi, quantum a sathana impediemini. Ita eciam sunt plane rudes, qui omnia una concione perdidicerunt. Die ſchep|ſen den ſchaum vom byre, non perveniunt ad nucleum. Ita hoc festum est impugnatum ab aliquibus, Qui noluerunt credere Christum conceptum et natum, sed phantasticum corpus suscepisse, et ſol eyn monkindt geweſt. In hoc errore fuit Aug|ustinus ante Baptismum. Ita haec heresis fuit maxima. Hoc hic dicit textus eum verum esse hominem, nasci et regnare, das thut keyn monkyndt nicht. Ergo certo sciamus eum esse filium dei, myt welchem die mutter gottes angehaben hat ex spiritu sancto, myt dem ſie ſchwanger iſt gegangen. Deinde alii venerunt heretici Mariam plures filios genuisse, Non permansisse virginem. Ita alia aliam heresim comitatur. Alßo kumpts, wen wyr noch dencken et relinquentes, facile labimur in cogitaciones carnis, sicut hic videmus Christum certe deum et verum hominem, myt dem Maria hat angehaben. Das ſtreycht der Engel weyter auß, cum dicit: 'Der heylige Luk. 1, 35 geyſt von oben erab kummen et virtus al|tissimi obumb|rabit tibi.' Es iſt eyne new gewonheyt anzuheben. Haec fuit sponsa, viro nupta, zw der kam

14 omnia *über* ⟨haec⟩ *unten am Seitenrande steht* Articulus fidei Conceptus de spiritu sancto *ro r* *15/16* hoc festum uarie impugnatum *ro r* *18* Heresis Christum phantasticum corpus suscepisse *ro r* *21* et ⟨facile⟩ relinquentes ⟨hoc uerbum⟩ *28 über* haec *steht* Maria

R|her. Alii dixerunt Mariam plures lib|eros hab|uisse et plures habuisse Ioseph. Si Sch|wermeri venirent, ſols eim noch wol widder faren, Et mulieres haben ſich bekummert, an possit filium habere sine viri opera, et hic praecipue. Ideo bene discendus is art|iculus, nisi quod e s|piritu s|ancto i. e. quando incepit, iſt nemo da bey geweſt quam solus s|piritus sanctus.
Luk. 1, 35 Et hoc angelus clarius docet, cum dicit: 'S|piritus sanctus' ꝛc. mira verba. Nos non sic loquimur nec mos. Nova verba de novo modo pariendi. Ipsa interrogat. Ipsa vertrauet Joſeph et forte ſol bald hotzheit haben. Et cog|itationes inciderunt, quod ſol unehrlich zughen, wil yms ſo hofflich abſchlagen. Cum sic dicit Maria, respondet: Non veniet ad te vir nec in brachia accip|iet, sed secura eris de viro et omnibus. Dennoch ſoltu ſch|wanger werden und anheben matrem fieri et puerum parere. Sed non wird zughen, ut est generalis mos, die weis aus den augen, sed alius, die heiſt alſo: Es wird kein fleiſch, manſbild da ſein, sed von oben herab, 'Veniet s|piritus s|anctus ad te'. Das iſt ein ſtucke von der weis, wie es ſol gehen, Nempe alio modo quam cum aliis mulieribus. 'Virtus': et hoc non germanicum, der dich wird ynn die arme nemen, sed 'virtus' i. e. wird zu ghen verborgen,

1 plures habuisse *c in* Iesu patrem fuisse *sp* *2* Si *c in* Wenn *sp* widder *unter* ⟨vber⟩ *3/4* et hic praecipue *durchstr sp* *4* nisi *bis* s|ancto *c in* Qui conceptus est de spiritu sancto *sp* *5/6* quando *bis* sanctus *unt* *6 nach* sanctus *steht* superueniet in te *sp* s|piritus sanctus superueniet in te *r* *7 nach* mos *steht* est *sp* *8 nach* interrogat *steht* Quomodo fiet istud *sp* *nach* Ipsa *steht* war *sp* *9 über* yms *steht* angelo *sp* *10 nach* respondet *steht* angelus *sp* *nach* vir *steht* wird nicht zugehen nach gemeiner weiſe ⟨ſondern⟩ *sp rh* *10/11* nec *bis* omnibus *durchstr sp* *11 über* secura *steht* frey ſicher *sp* *13 über* ut *bis* mos *steht* wie die gemeine weis iſt *sp* sed alius *c in* Es wird ein andere ſein *sp* *15* gehen *erg zu* zugehen *sp* *16* Et virtus altissimi *r* *17* der *bis* nemen *durchstr sp* nemen ⟨ſich⟩

N|eyn Junger geſel und bringt yr die botſchafft, do denckt ſie, es ſol nicht
Luk. 1, 34 ehrlich zw gehen, et quaerit: 'Quomodo hoc fiet?' ßo ſchlecht ſies auß q. d. Es kan nicht ſeyn, 'quia non novi virum'. Respondet Angelus: dw ſolſt ſchwanger werden, et tamen nullus hominum, virorum te attinget. Es ſol aber alßo zwgehen: 'spiritus s|anctus adveniet.' Es ſol eyne andere weyſe ſeyn, dens uff erden zwgehet, ßonder von oben erab wyrdt der h|eilige g|eiſt zw dyr kummen, der wyrdt eyn ander weyße furen den myt ander junckfrawen.
Luk. 1, 35 2. 'Virtus altis|simi' q. d. Der dich wyrdt herczen, der heiſſt nicht Hans odder Peter, sed celestis virtus, die wyrdt dich uberſchatten ßo heymlich, quod neque tu neque ullus hominum videat. Der hey|lige g|eiſt wyrdts thun und myt alßo umbgehen und ſeyne krafft thun, ut tu non sencias,

18 über Junger *steht* Angelus *sp* *19* Alia racione impugnatur Maria quam relique uirgines *ro r* *25* heiſſt *c aus* iſt *26* odder *über* Peter die *über* ⟨das⟩ *27 unten am Seitenrande steht* Spiritus sanctus superueniet in te et virtus altissimi obumbrabit ti|bi *ro* *28* Virtus altiss|imi obumbra|bit te *ro r*

R] ut neq|ue tu sentias nec omnes homines videant, si etiam adsint, nec Sat|an nec tu videbis, sed tantum in fide, wird dich verdunckeln. Ista verba notanda, quod is puer sit de s|piritu s|ancto et per virtutem altissimi i. e. talis virtus aderit, quae non viri, angeli, sed dei met. Ideo noster arti|culus heiſt, quod ipsa inceperit cum eo mirabiliter, das ſichs nicht leſt begreiffen, ſehen. Si Iudaeus inter|rogat: Quomodo possibile, quod virgo incipiat cum puero? Respondendum: Si virtus altis|simi, quae vero die krafft ſey, weys ich nicht, hie ſthets.

Das iſt der art|iculus: Conceptus ꝛc. qui bene discendus, qui ad hoc servit, quod possit consolari ynn einem harten g|roſſen ſtos. Es iſt ein ſchrecklich anſehen, quando videtur tam multos esse incredulos, cum tal|is cogitatio incidit: Num omnes in ps. verworffen? Non est levis Tentatio,

3 nach sit *steht* conceptus *sp* *nach* et *steht* virgo obumbrata *sp* *4 nach* non *steht* est *sp* *5 nach* ipsa *steht* Maria *sp* *über* eo *steht* filio dei *sp* *über* ſehen *steht* verſtehen *sp* *6 nach* possibile *steht* est *sp* *nach* puero *steht* ſchwer zu gehen *sp* *7* Respondendum *c in* Responde *sp* *nach* altis|simi *steht* obumbrauit eam *sp* ⟨quomodo⟩ wie *7/8* wie *bis* ſthets *unt* *7* quae vero *c in* wie *sp danach* es aber vmb *sp* ſey *c in* ein geſtalt habe *sp* *8 nach* ſthets *steht* et angelus non mentitur *sp* *9* Vsus huius articuli. *r* *10 über* possit consolari *steht* das er vns kan troſten *sp* ynn einem *c in* in allerley *sp* ſtos *c in* anſtoſſen *sp* *danach* in morte geiſtlich vnd leiblich *sp* *11 nach* videtur *steht* Das alle welt vom glauben nichts weis noch wiſſen wil, sed persequitur eam vt Papa Turck Et inter eos, qui nomen Christi agnoscunt et se profitentur Christianos, paucissimi sunt vere credentes, wenn dieſer gedanck eim einfelt, gibt er im ein harten ſtos, vt ⟨cogitet⟩ dicat cum propheta p^{s} 89 in fine Warumb wiltu alle Menſchen vmb ſonſt geſchaffen haben? Das iſt warlich nicht ein geringe anfechtung, ſie ſucht hart heim. So iſt der Teuffel auch nicht fern mit ſeinen feurigen pfeilen. Sed pium cor illa omnia spectra ex oculis et animo remouet et dicit Nihil me mouet, quid faciat *[darüber* sentiat*]* aut credat mundus, nec offendit me, quod tanta paucitas sit credentium Sondern ich halt mich an das wort Ibi audio filium dei conceptum ex spiritu sancto, natum ex Maria virg|ine, verum hominem, passum ꝛc. Das gleube ich, darumb habe ich gar keinen zweiuel, das mir Chriſtus mein HErr *sp rh* *11/174, 2* tam *bis* mir *durchstr sp*

N] modo credas. Ita fiet wunderlich und verborgener weyße. Es wyrdt eyne ſolche krafft ſeyn, do keyn menſch von weyß. Ideo noster art|iculus fidei dicit: Credo, den ſie hat wunderlich angehaben. Et ita respondet questionibus Iudeorum et sapientium: Quomodo virgo potest concipere? Respondet: Wen die hymliſche krafft eyne Junckfraw herczet, ßo kan ſie wol ſchwanger werden. Quomodo autem hoc fiat, nobis incognitum est.

Ita discatis hunc articulum, cuius usus est in agone et maximis tentacionibus nos illo consolari. Den ßo wyr ſehen yn ſolchem hauffen alle menſchen verdampt, omnes mulieres et filii earum esse damnatos. Es ſyndt nicht geringe gedancken. Wen ſie der teuffel auffbleſet myt ſeynem blaſbalg,

17 hymliſche *über* krafft *19* Vsus huius articuli in tentacionibus *ro r* *21* menſchen *über* verdampt

R] quando Sat|an nimpt fellen[1] et incendit, quae die sag|ittae Sat|anae, oportet cogitare: Chriſtus kan mir ja nicht feind ſein. Er iſt ja mein bruder, carnem suscepit de virgine, quae corpus et sang|uinem habet ut ego, leſt anſtehen ang|elicam, diabolicam, solis, lunae naturam et meam c|arnem et sang|uinem suscepit, das ich rhumen kan, quod conceptus e s|piritu s|ancto, warhaff|tig geborn. Er wird meiner art ſein. Ergo is art|iculus est ein groſſe zuverſicht, cum eandem carnem habeat. Contra hanc tent|ationem dienet er, alioqui apparet, quod neminem diligat minus quam hominem. Sed in hoc arti|culo ſtellt er ſich, quod nullam naturam plus diligat quam humanam. Et dicere possum: Mein fl|eiſch und b|lut ſitzt yhm himel et mea ossa regnant in coelis. Er iſt ya mein nechſter vetter, bruder. Sic vocat
Sef. 5, 1 Es|aias c. 5. 'wil meinen vettern ein lied ſingen', quia ipse Iudeus et elegit ex Iudaea ut Mariam, sed es gillt nicht allein Iudaeis, sed toti generi

2 nach nicht *steht* kan *sp* *über* Er *bis* bruder *steht* Inspice principium Tomi anni 32[2] *3* suscepit *c in* et sanguinem assumpsit *sp* de *c in* der *sp davor* von *sp* *nach* virgine *steht* Maria *sp* *vor* leſt *steht* Er *sp* *4* diabolicam *durchstr sp* *5 über* suscepit *steht* assumpsit *sp* *nach* quod *steht* filius dei *sp* *nach* s|ancto *steht* ſey ein *sp* *6* warhaff *erg zu* warhafftiger Menſch *sp* *nach* geborn *steht* aus Maria der Jungf|rau Darumb iſt er ia *sp* Er wird *durchstr sp* ſein *durchstr sp* is *c in* iste *sp* est *c in* macht eim betrubten hertzen *sp* *7 nach* habeat *steht* Christus diligit nos *sp* *8 über* er *steht* is articulus *sp* *8/10* alioqui *bis* humanam *unt* *8 nach* neminem *steht* deus *sp* *10 nach* Et *steht* cum nunc sciam et credam verbum esse factum carnem *sp* *12 nach* 5. *steht* Ich *sp* *nach* wil *steht* meinem Lieben ein lied meines vettern ſingen *sp rh* *nach* meinen *steht* Lieben *sp* lied *c aus* liecht *sp* quia *c in* Est *sp* *nach* ipse *steht* natus *sp* *nach* elegit *steht* matrem *sp* Esa c. 5. *r darunter* prima verba c. 5. *sp* *13* ut *durchstr sp darüber* gente *sp*

[1]) fellen *wohl verschrieben für* follem *Acc. zu* follis = *Blasebalg, s. S. 173, 22. [O. B.]*
[2]) *Gemeint ist der Anfang der Predigt vom 24. Dezember 1531 (Jenaer Universitätsbibl. Bos. q. 24[b] Bl. 2). Siehe unten in diesem Bande.*

N] quod deus omnes praeter hanc matrem reiecerit, huic cogitacioni hanc historiam oppone et dic: Es gehe, wie es wol. Esto, quod sim damnatus, tamen hic habeo matrem virginem, quae est soror mea und gehort myr zw. Hanc naturam Christus suscipit relinquens omnem naturam angelorum, solis, lunae et fit homo mihi similis. Das muß gewiß ſeyn. Er wyrdt meyns fleyſch, bluths und art ſeyn, die ich byn, eyn menſch, nicht eyn wolff aut bestia aliqua, sed homo, sicut Christus est. Ita consolemur nos contra tentaciones, cum videamur a deo derelicti. Nam apparet, tamquam Christus angelos solos amaret. Szo keret ers widerumb, alß wolde er keyne natur den die menſchen, und nympt ſich yr an. Ut possimus dicere: Meyn fleyſch und blut iſt yn hymmel, iſt meyn bruder, Vetter, der nympt ſich meyn an.
Sef. 5, 1 Ita Esaias dicit: 'Ich wyl meynem liben vetter ym hymmel eyn lidt ſingen.'

15 Esto *über* quod *19* eyn menſch nicht *über* (Non .... sum) *21* Consolacio cum uideamur a deo derelicti *ro r*

R] humano. Ergo dicere possumus: ossa nostra, vetter, bruder der iſts gar et regit in c|elo et terra. Q|uanquam appareat nos non curae esse ei, tamen cog|itandum, er ſtelle, wie zornig er wolle, tamen hoc non est malum signum, Er iſt ya meiner art und natur. Si non voluisset nos, suscepisset aliam naturam ut angelorum. Das iſt das ſtücke, quod angelus dicit: s|piritus s|anctus veniet von oben und Un|ſer H|Err G|ott wird ꝛc. i. e. verborgen machen, das f|leiſch und b|lut nichts da von weis nec Satan. Deinde dicit et declarat plus, qualis persona sit futura. Er ſol gros ſein, da ſthen die wort Luk. 1, 32 aber einmal aberteurlich, Er ſol sedem David et postea totum reg|nare Israel. David hette alle XII tribus post mortem Solomonis ꝛc. Iterum ista duo regna ſind widderzuſamen komen. Et hic dicitur, quod is debet zuſamen bringen totum Israel, ut sit Rex ut David et super totum reg|num Israel. Hoc sonat, quasi sit mendacium, quia non legimus Christum. Sed 'in ewig=k|eit' facit discrimen inter leiplich reg|num vel externum et ae|ternum. Et

1 vor vetter *steht* vnſer *sp* *3 nach* cog|itandum *steht* Nos illi curae esse *sp* *nach* ſtelle *steht* ſich *sp* tamen *bis* signum *c in* ſo meinet ers doch nicht alſo Denn *sp* *4* voluisset *über* (vellet) *6 nach* wird *steht* vmbſchatten *sp* *6/7* verborgen machen *unt* *7/8* da *bis* plus *unt* *7* Virtus altis|simi *r* *8* Erit magnus *r* *9 nach* David *steht* haben *sp* Et dabit illi dominus deus ꝛc. *r* *11 nach* ſind *steht* zertrennet vnd hernach nie *sp* is debet *c in* Chriſtus ſol *sp* *13 nach* Christum *steht* tenuisse regnum Dauidis corporale *sp* *nach* in *steht* dem facit angelus ein vnterſcheid quod dicit Er wird ein konig ſein vber das haus Jacob *sp rh* *13/14* ewigk *erg zu* ewigklich *sp* *14 nach* ae|ternum *steht* et spirituale *sp*

N] Hoc eciam nobis convenit, quia est nostra caro, und mugen uns rhumen: unſer fleyſch und blut regiret ym hymmel und erden. Esto, quod appareat, quod nos derelinquat. Huic tentacioni oppone hanc fidem, Quod nostra caro sit, et dic: Er ſey, wie zcornig er wyl, ßo iſt er doch meyn gebeyn, fleyſch und bluth, alioquin suscepisset naturam angeli. Hoc significat illud: 'Spiritus s|anctus veniet super te' ꝛc. Das wyrdt er nhue weytter verkleren, cum indicat, qualis debeat esse persona. 'Is erit magnus' ꝛc. 'et regni Luk. 1, 32 eius non erit finis'. Do ſtehen die worth ebentewrlich.[1] Er ſol den ſtul Davids beſiczen und das gancze reych Jacobs bekummen, cum tamen illud regnum erat divisum in duo und iſt nihe wider zwſammen kumen. Et tamen dicit: Er ſols wider zuſammen brengen et debet regere in domo David. Hoc videtur falsum, quia non videmus illud congregatum, quia adhuc expectant

16 unten am Seitenrande steht Vide quanta consolacio sit humano generi Christum carnem et sanguinem nostrum suscepisse *ro* *18/19* Er *bis* suscepisset *unt ro* *23* Davids *über* Jacob Jacobs *über* (Israel) *über* illud *steht* Dauidis *24 über* in duo *steht* in regnum Israel et Iuda Quomodo Christus regnum Israel et regnum Iude iterum in unum redigere *ro r*

[1]) ebentewrlich = *abenteuerlich, s. v. a. seltsam, ungereimt oben Z. 9; D Wtb. 1, 28 und Dietz S. 10.*

R] Luk. 1, 33 tamen addit: ‘in domo Iacob et Davidis.’ Das reimet ſich gleych ut: Virgo ſol ein muter ſein, quia non kan ewig ſein, quia mortuus et regnum vergangen, quomodo verum? Iam dixi, quod mater, et tamen virgo. Sic is verus deus et homo. Hoc verbum: ‘reg|ni eius’ ꝛc. Das indicat, quod non visibile, leiblich regnum ſey, quia P|aul|us: ‘quod ſychtbar, iſt zeitlich’,
2. Kor. 4, 18 Econtra 2. Cor. 4. q|uicquid fit, videtur, iſt schema mundi, mus verghen
1. Kor. 7, 31 1. Cor. 7. c. Ergo est invisibile et tamen in domo Iacob ꝛc. i. e. ii, qui sunt ym leiplichen regno Davidis, ſollen zu Chriſto komen. Non est discrimen an den leuten, quia eben der leute, qui fuerunt sedes David i. e. ſein volck, Christus etiam habet, sed forma alia regni. Non facias ex regno Christi regnum in coelis, sed inter homines regnabit, qui erunt ſein reich und ſtuel. David rexit domum Iacob, qui fuerunt veri ho|mines, die ſol er auch haben. 2. naturlicher homo, sed non sic regnabit ut David, qui visibiliter regnavit, sed unſichtbar weiſe et coelesti. Non habebit posteros, sed das weſen, quod

1 über gleych *steht* nach der vernunfft *sp* *2 nach* quia *steht* vterq|ue *sp* Domus Iacob et sedes Dauidis *sp r mit* non *durch Strich verb* *3 nach* quomodo *steht* ergo *sp* *4 nach* eius *steht* non erit finis *sp* *5 nach* ſychtbar *steht* iſt, das *sp* *6 nach* Econtra *steht* was vnſichtbar iſt das iſt ewig *sp* 2. Cor. 4. *r* *7 nach* invisibile *steht* et eternum regnum *sp* qui *über* ii *8 nach* komen *steht* an in gleuben vnd gliedmas ſeines Reichs werden *sp rh* *9 nach* leute *steht* aliqui vt Apostoli et alii *sp* *nach* David *steht* crediderunt in Christum ꝛc. *sp* *über* ſein *steht* Dauidis *sp* *10* Christus *über* (is) *nach* forma *steht* est *sp* *nach* regni *steht* non administratur legib|us politicis, armis, potentia mundana sed verbo Euangelii *sp* *11 über* in coelis *steht* inter angelos *sp* *nach* regnabit *steht* in terra *sp* *13* 2. *c in* wird auch ein *sp* *nach* homo *steht* ſein *sp* *14* quod *c in* das er *sp* Act. 13. 2. *r*

N] Luk. 1, 33 Iudei. Sed hoc verbum ‘Ineternum’ discernit spirituale a corporali, und ſol doch gleych wol das regiment haben. Es iſt wider eynander den ſtul Jacob haben und ewig regiren. Wie reymet ſichs zuſammen Habere solium et perpetuo regnare, cum solium non sit perpetuum? Wie reymet ſich das? Hoc verbum: ‘Et regni eius non erit finis’, Das ſchneydet ab, das nicht
2. Kor. 4, 18 eyn leyplich ding ſey. Nam quod videtur et apparet, est caducum, das iſt die geſtaldt der welt. Si autem debet esse perpetuum, tunc est invisibile. Doch muß es eyn ſtul Jacob ſeyn et ille externe debet ibi regnare. Es iſt keyn unterſcheydt ym regiment, ßunder yn der weyße des regiments. Den er ſol hie regiren und ſol warhafftige leuthe haben, Iudeos et David solium. Er ſol eben alßo wol menſchen regiren, alß David menſchen regiret hat. Aber er ſol nicht alßo regiren ſichtbarlicher und euſſerlicher weyſſe, ßonder unſichtbarlicher weyſe. Hoc perpetuum durabit, das ſol keynen nochkummen haben,

15 Ineternum *ro r* *17* Jacob *über* haben regiren *über* (ſeyn) *19* Quomodo Christi regnum ineternum sit in sede Dauid *ro r* *22/23* Es *bis* regiments *unt ro* *25* menſchen regiren *über* (. . . .) alß

R] furt, manebit. Rex secularis moritur und weiſe auch unbeſtendig und ſtets iſt enderung. Hie ſols nicht ſein. Eos, quos regit Saxonum princeps Hans, etiam Christus, sed alio modo: in fide, spiritu, verbo, charitate, ymmer fort gangen bis ynn ewigk|eit. Bleibt einerley gerechtigk|eit, warheit. Das heiſt ein aeter|num reg|num, quod nicht ymmer ſich endert. Si semel apprehendis iustitiam in Christo, habes ineternum. Is non moritur Rex, ſein regiment auch nicht. Non facit hodie novum E|uangelium et cras aliud. Ideo Papae regnum non est Christi nec Cesaris, quia sunt visibilia, mutabilia. Sed hie semper gehets, si hodie audisti verbum, et cras, si credis, et cras et augetur, non venit alia doc|trina, bap|tismus, Euangelium, sacramentum, weiſe, qui mortem effugere an Chriſto. Qui alias vias instituerunt ut Pap|istae, die haben verg|eben ding angefangen. Nos habemus hunc intelle|ctum, fidem, quam hab|ent die lieben Apoſtel. Quod aliqui fallen auff yhr eigen gleuben habentes Turcicam et ꝛc. Et in eter|num, inquit, durabit. Hie hebts an in

2 princeps *über* Hans *3* etiam Christus *über* sed alio *nach* Christus *steht* regit scilicet *sp* *nach* charitate *steht* vnd iſt ſein reich *sp* *4 nach* gangen *steht* vnd wird bleiben *sp* Et regni eius non erit finis *r* *6 über* habes *steht* eam *sp* Is *c in* Istius Regni *sp* Rex *durchstr sp* *8* mutabilia *über* Sed *nach* mutabilia *steht* omnia in regno Papae *sp* *9 über* semper gehets *steht* eodem modo *sp* *nach* cras *steht* idem verbum audis *sp* *nach* augetur *steht* cognitio verbi et fidei *sp* *10 vor* weiſe *steht* noch ein ander *sp* *11 nach* mortem *steht* voluerunt *sp* an *c in* sine *sp* *nach* alias *steht* perueniendi in coelum *sp* *12 nach* Nos *steht* dei gratia *sp* *nach* intelle|ctum *steht* verbi *sp* *14 nach* habentes *steht* Papisticam vel *sp* *nach* Et *steht* tamen Christi regnum *sp* contemnunt Euangelium et Christi merita, das richt der Teuffel an, qui homines excaecat ꝛc. *sp rh*

N] sicut Regni regibus contingit. Do iſt eyttel enderung. Hie muß es nicht ſeyn, ßunder muß ſtehets gehen unſichtbarlich, et tamen idem regnum habebit. Er wyrdt mancherley perſonen haben, sed tamen idem verbum, fides et charitas permanebit. Das iſt eyn ewiges reych, das nicht alßo ſich verendert. Ita si semel liberaberis a peccato, morte et nactus fueris regnum, in perpetuum habebis. Er wyrdt dyrs nicht verendern, sicut mundus solet. Do iſt eyttel ſichtbarlich, Hic autem in Christi regno semper in uno eodemque verbo, fide, sacramentis et legibus et conversacionibus proceditur. Den von Chriſto an iſt ſtets das Euan|gelium, die ſacrament, Chriſtus und lehr bliben. Aliorum, sectarum, Papistarum ritus sunt externi, caduci et instabiles, die kunnen nicht beſtehen. Aber das reych Chriſti ſol und muß ewig bleyben evanescentibus aliis. Hoc ineternum permanebit. Hie hebets an und geht

15 unten am Seitenrande steht Christi et Dauidis regnum idem et in eadem sede, sed administracione diuersum, illud externum *[darunter* uisibile*]*, illud spirituale et perpetuum *[darunter* inuisibile*] ro* *18* Regnum Christi perpetuum inuisibile et semper idem *ro r* *19/20* Ita *bis* sicut *unt ro* *22* Idem Euangelion Idem Christus Eadem sacramenta in regno Christi *ro r* *23* die *vor* ſacrament *rh* *24* et instabiles *über* caduci

R] fide, sed in ext|remo die videbimus, quid crediderimus, quid Sacr|amentum nobis dederit. Ideo istud reg|num iſt gar verb|orgen, non potest videri. Christus non vult regnare unter den wolffen, sed super me et te i. e. super talem populum, als mocht Davids, Jacobs volck ſein. Konig und keiſer haben mit dem bauch zu thun, ut ista regant. Est aliud regnum, nicht der perſon halben, sed der weiſe halben, ut maneat sedes David et ꝛc. tamen.

Vides, quam late distent Christi reg|num et Ces|aris, qui regit super gut und leib, quae utraq[ue non semper manebunt. Da ghen die Juriſten mit umb, des nimpt ſich Chriſtus nichts an, Et tamen dicit obediendum Ces|ari. Sed ego dabo f[leiſch und b[lut, dab[o eternam salutem, vitam, donum ꝛc. sic leniter regam. Ideo dis|crimen clarum inter Christi r|egnum et alia. Et kan wol draus nhemen, quod papa der leydig Teuffel ſey, qui non tam bona praecipit ut Iuristae, sed s|exta f[eria ne edas carnes ꝛc. quid cibus? vorg|englich ding. Ideo suum reg|num ein lauter affenſpiel[1], das dem keyſer nachomet und macht noch ein Gotsdienſt draus. Si hoc permitteretur

1 nach Sacr|amentum *steht* quid baptismus profuerit *sp* *2 nach* reg|num *steht* Christi *sp* *6* maneat ⟨sedeat⟩ *über* ⟨sedeat⟩ *steht* populus *sp* *nach* ⟨sedeat⟩ *steht* et *sp* tamen *mit* sed *durch Strich verb* *12 nach* Et *steht* man *sp* Regnum Papae *r* *13* edas *über* ne *14 über* ding *bis* lauter *steht* Item ziehe ein kappen an, trag ein platten *sp* *15/179, 1* Si *bis* potestati *durchstr sp*

[1]) affenſpiel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 514 zu S. 280, 5.*

N] ym glauben an, et in resurreccione videbimus, quid crediderimus. Ideo hoc regnum non videtur, sed creditur. Alßo regiret Chriſtus eben das reych Jacob. Er ſol ym ſtul David i. e. eben die ſelbige leuthe regiren, Non bestias, lupos regnat, sed homines, wie Jacob. Das iſt das reych Chriſti, das handelt nicht myt heuſern, eſſen, trincken und kleydern, sed agit de perpetuo cibo.

Die weltliche furſten muſſen myt dem bauche, eſſen und trincken, weytter konnen ſie nicht, ßonder yr regiment gehoret zum vergencklichen. Huc pertinent Iuristae. Sed Christi regnum eciam cum illis hominibus regnat, ßunder es gehet anderweyße zwgehen, es gehet myt unvergenglichen dingen umb, es gibt das ewige hauß, ewige ſpeyſe. Ideo magnum est discrimen inter regnum mundi et Christi. Et tamen iuristae multo excellunt suo regno regnum Papae, qui tantum certis tradicionibus vult imperare et vult esse simia Cesaris. Es iſt eyn lauter bauch regiment. Wen man den keyſer und Juriſten liſſe regiren, wie man eſſen, ſich kleyden ſolde. Wen Chriſtus nicht mehr geleret hette quam cum externis illis conversari, ßo wers ſchlecht ding. Sed

18 In domo Iacob *ro r* *21* perpetuo ⟨reg⟩ *22* Regnum mundi *ro r* *24* Reg|num Christi et Cesaris cum eodem populo, sed diuerso more *ro r* *28* Papa suis tradicionibus simia Cesaris *ro r* *31* cum *über* ⟨de⟩ conversari *über* ⟨agere⟩

R] potestati, wies eſſen, t|rincken, kleiden, pflantzen, bauen ꝛc. Si Christus tantum hoc indicasset, ſo hette er ſchlecht ding gebracht. Hoc potest Caesar, Ratio constituere. Es iſt umb etwas anders zu thun. Du ſolt unter dem K|eyſer bleiben. Et ego te volo habere et tibi dare volo aeter|nam kleid uber das, quam geris, et mansionem, ut h|abeas Regem, qui nunquam moriatur, et aeter|nam v|itam sub eo habeas. Sic statim potes iudicare de omnibus operibus, quando quis praedicat de operibus faciendis ad iustitiam, statim cogita, quod sit exter|na et corpor|alis res, sic dare ele|emosynam. Sic obedientia Caes|aris est vergˌenglich ding et bonum, quod dat. Oportet habeam regnum aeternum, cibum illum non invenio in Pap|ae, Caes|aris regno, T|urcae, sed is Rex dat, si wilt ein ſtuck sui regni werden. Est Rex, vult ein reich haben non solum titulo, econtra. Das ſollen wir ſein. Item Nos non sumus de b|lut David und ſtam.

Es wird itzt zu lang. P|aulo iſt viel dran gelegen et solvit ad Ro|m|anos et Gala|tas und furt viel ſpruch. Cum David ipse regnaret, Erant multi g|entiles, qui suscip|iebant eam fid|em et deum, verbum, et ii postea diceb|antur dei populus, sedes David. Sic quando uns halten zu dem Gott, wort, ſo gehen wir auch hin in pop|ulo Et dicimur Ab|rahae

Röm. 4, 11 ff. Gal. 3, 14 ff.

1/2 wies *bis* indicasset *c in* Si Christus tantum hoc indicasset, wie man eſſen, t|rincken, kleiden, pflantzen, bauen ꝛc. *sp* *1* sinit Christus quemque in suo statu *r* *4* volo *(2.) durchstr sp* *9 nach* bonum *steht* iſt auch vergenglich *sp* *10* regnum *über* ⟨quod⟩ *nach* cibum *steht* qui non pereat *sp* *11* Rex dat *c aus* dat Rex *14 nach* solvit *steht* hoc argumentum quomodo Christus sit Rex in domo Iacob et teneat sedem Dauidis *sp* *18 vor* wort *steht* zu ſeinem *sp* *über* pop|ulo *steht* Israel *sp*

N] est perpetuum regnum eius, cum spiritualibus rebus imperat et docet und leſt uns dennoch under des keyſers regiment, ut illo utamur ordine, er fhuret uns hehr zw ſeynem reych, das wyr den von diſſem nicht bleyben. Ita discernatis regnum Christi et mundi. Ita eciam respondebis iusticiariis, qui operibus volunt iustificari: Neyn, Es iſt vergenglich dingk Obedire Cesari, legibus eius, hoc et illud opus facere, das iſt vergenglich dynck. Wo bleybe ich, wen ich ſterben ſol? Do wyrdt mich das nicht helffen. Hoc non invenio in Cesaris regno, sed in Christi regno, qui sedet in domo David.

Quomodo hoc ad nos referendum, qui non simus de domo David? hoc Paulus declarat ad Galatas und teylet uns den nhamen ouch myt. Iſt doch unter David ouch geweſt, quod plures gentes suscipientes verbum dei eciam fuerunt eius regni. Ita nobiscum. Wen wyr uns zw dem volcke ſchlahen,

Gal. 3, 14 ff.

19 über imperat *steht* conuersatur *unten am Seitenrande steht* Christi regnum perpetuum Discrimen regni mundi et Christi REGNVM CHRISTI *ro* *23* Externo Cesaris regno non iustificamur *ro r* *27* Quomodo nos gentes in domum Iacob et regnum Dauid transferamur *ro r* *29* dei *über* ⟨Israel⟩

R] Röm 4, 17 filii, semen et ſtuel Jacobs. P|aulus zeuchts hoch an ad Ro|manos: 'pater multarum g|entium', machts yhm ſeer nutz, non solum Iudaeorum, sed g|entium, quod etiam pertineamus ad domum Iacob. Et nos sumus Adam filii. Et Ab|raham 318 servos, ii fuerunt gentiles et tamen dei filii, quia habuerunt fidem et promissionem Abr|aham. Ideo non est gloriatio vera Iud|eorum, quod non, qui ex carne ꝛc. multi sunt in inferis, qui ex semine ꝛc. Sed si Ab|rahae deum suscipio. Sic hic: quando suscipis, haſt ſein ſtuel, s|cilicet Davidis et Iacob, suscipio verbum, quod Iacob habuit et acquiro deum Iacob i. e. habebit regnum non unſichtb|arlich unter den Engeln, sed unter den rechten menſchen, et quicunque ſich zu dem haus ſchlahen, dicuntur sedes David et solium Iacob.

1 Ro. 4. *r* *4 vor* Ab|raham *steht* habuit *sp* *5 über* fidem *steht* 2 *sp* *über* promissionem *steht* 1 *sp* *6 nach* Non *steht* sunt filii Pau: *sp* *nach* semine *steht* Abrahae *sp* *7* haſt ſein *über* suscipis In domo Iacob *r* *9 nach* habebit *steht* Christus *sp* *über* non *steht* regnabit *10* ſich *über* zu *11 über* solium *steht* domus *sp*

N] ßo gehoren wyr hyneyn, sicut ille prior populus. Ut iure dicemur Jacobs Röm. 4, 17 ſtul, Reych und Jacobs kynder. Ita eciam Ad Ro|manos: 'Ich wyl dich zum vater ſeczen viler heyden.' Das wort macht ym Paulus nucze, das wyr ouch dar zu gehoren, quamvis non simus illius carnis. Ita David habuit 380 servos habuit, et tamen sine herede fuit. Noch waren diſe knechte gotes kynder, quia eundem deum coluerunt cum Abraham. Ita non illi dicuntur filii Iacob, Abrahae, qui eius carnem nacti sunt, sed qui eorum fidem et verbum suscipiunt, sunt filii illorum. Ita hic nobis contingit. Ob ich nicht Jacobs fleyſch byn, ßo uheme ich das ſelbe worth an. Nemo igitur offendatur, ob er nicht vom blut, ſtam ſey, sed vult Christi regnum permanere eciam in populo externo, sicut Iacob regnavit, quamvis diverso more, tamen idem regnum.

14 (ex) ym Paulus *über* nucze *16* Quomodo simus filii Abrahae *ro r* *18 über* eius *steht* serui eorum

19. 2. April 1531.

Predigt am Palmſonntag, nachmittags.

R] Dominica Palmarum a Prandio.

'Is affectus sit in vobis' ꝛc. Haec est Epistola pro Christianis Phil. 2, 5
et alioqui nemine. Nam qui non credunt, sed halten Euangelium pro stultitia, die gehet die lere gar nicht an. Oportet ante omnia credatur, quod Iesus Christus obediens patri et seipsum, non pro se et sua persona, sed pro nobis. Qui hoc credit, dem gilt die predigt. Sic sonat: 'Is affectus', Phil. 2, 5
Id est: Er nam sichs nicht an, als ob ers hette gestolen und geraubt.

Mira verba, quae in germanico non bene intelliguntur. Apostolus incepit praedicare in hoc capite, ut Christianos dahin reitzt, ut quisque sich

1 oben am Seitenrande steht D. Ph[ilippi allegoria: Acclamatio illa Hosiana ꝛc. Est Inuocatio, praedicatio, confessio, gratiarum actio pop[uli istius regni, Est igitur regnum spirituale ꝛc. Quod prosternunt vestes in via, significat, quod omnes debeant subiici isti regi *[e aus* regno*]*. Rami oliuarum vt Luc[as vel palmarum vt Ioh[annes, significant, quod homines quaerant pacem apud regem Christum, Nam apud vet[eres oliuarum aut palmarum ramis pax concordia *[dazu* significabatur *sp] [unter* Nam *bis* concordia *steht* Locum dicebat esse in Liuio p̃s. 2. et nunc reges intel[liguntur*]* vel vestes sunt plebs p̃s 133 In oram vestimenti ꝛc. Rami magistratus principes ꝛc. Apostoli collocant Christum in asinam et *[über* ⟨asin⟩*]* pullum i. e. parant Christo regnum, non sibi vt Episcopi qui ipsi insessores sunt ꝛc. *2/7* Haec *bis* geraubt] *dafür steht unten am Seitenrande* Dise Epistel ist ein lere allein fur Christen die nicht gleuben vnd halten das Euangelium ein fabel oder torheit, gehet die letzen gar nicht an, Denen ists trostlich, die gewis gleuben, das Iesus Christus sey gehorsam worden dem vater bis zum tode ꝛc. vnd sich selbs gegeben in den tod, nicht fur sich oder sein person, sondern fur vnser sunde. Wer das gleubt, dem gilt diese gredigt. Hielt ers nicht fur ein raub. Nam sich seiner gottheit nicht an, als ob ers hette gestolen oder geraubt *sp* *2* Philip. 2. *r* *5 nach* Christus *steht* factus sit *sp* *nach* obediens *steht* patri vsq[ue ad mortem *sp* *nach* seipsum *steht* tradidit *sp* *7* Er *über* nam nicht *über* an *9/182, 1* ut *bis* vergessen *unt*

N] IN DIE PALMAR|UM EPISTOLA PHILIPP. II.

'Hoc enim sentite in vobis, quod et in Christo Hiesu, Phil. 2, 5 ff.
Qui cum in forma.'

Haec est epistola tantum pro piis Christianis und sunst nymandt. Nam incredulis verbumque male intelligentibus nihil prodest. Den es muß gegleubt vor allen dingen seyn Christum esse humiliatum cruce non propter se, sed propter nos. Quisquis hoc crediderit, ad eum pertinet haec epistola, die laut alßo: 'Eyn ytlicher sey gesynnet' ꝛc. 'formam servi'. Das Phil. 2, 5. 7
sindt wunderliche reden germanismo alieni. Diuus Paulus hoc capite incipit ad alliciendos christianos, das eyn itlicher sich seynes nehisten solde an nhemen

10/12 ro *17* sey gesynnet *über* ꝛc. formam *19* Status huius epistolae *ro r*

R] feins nechſten an nhemen ſol und ſein vergeſſen et ꝛc. Et haec est doc|trina nostra: quando diximus nos omnia bona accepisse a domino et redemp|tos, debemus aliis idem praestare. Hanc d|oct|rinam zu leren non pos|sumus ein g|roſſer exempel aufftreiben quam hoc Christi. Sic enim fecit is, qui vos liberavit, sic hat ers auch beweiſt, sic econtra vos. Et tamen valde gering unſer beweiſ|ung ꝛc. Et deinde ipse cum esset in forma dei ꝛc. das iſt geredt auff S. P|auls weiſe. Nos ger|mani non intelligimus, quid significet.

Es ſind etliche, die haben yhr gut und gelt erworben an raub und diebſt|all, recht und red|lich, ut tales possint dicere: das iſt kein diebſtal. Auff die weiſe hat S. Aug|uſt|inus et alii dieſen Text gedeutet. Non venit ad suam deitatem ut alii, pap|istae, qui volunt esse magistri, sed hats ſein Erbegut, iſt yhm angeborn, non hats gekaufft. Papa hats geſtolen et nos, et quot|quot ſich unterſtehen zu regiern und meiſtern animas, sunt raptores, ut princeps dicere potest ad furem, morder, inobedientem: du haſt mir geraubt mein f|urſtlich gewalt, quae non tua, quia mir geburt huius viri

1 ſol *über* nhemen *nach* vergeſſen *steht* das ſie eines ſinnes ſeien ꝛc. *sp* *3* C. C. plenum gratia et veritate Item Col: diuinitas hab|itabat in eo corporaliter *sp r* *4* *über* aufftreiben *steht* bringen *nach* fecit *steht* inquit Paulus *sp* *5* *nach* tamen *steht* iſt *sp* Confer vitam tuam cum his v|erbis *sp r* *6* *nach* beweiſ|ung *steht* gegen dem exempel Chriſti *sp* EPISTOLA PHIL. 2. *sp r* *7* *über* significet *steht* velit *9/10* *über* possint *bis* Auff *steht* ille dicitur a mundo bonus vir, nemo potest eum arguere *sp* Aug|ustinus *sp r* *11* *nach* ut *steht* et *sp* *über* alii *steht* 2 *sp* *über* pap|istae *steht* 1 *sp* *über* magistri *steht* homines saluare saluatores *sp* hats *c in* iſt *sp* *12* *über* geſtolen *steht* geraubt *sp* *13* *nach* raptores *steht* diuinitatis *sp* *14* *nach* inobedientem *steht* qui subditum laesit *sp r*

N] alß ſeyn, jha das er ouch ſeyn eygen vorgeſſe. Nam ipsi noverunt omnia se a deo accepisse per Christum. Das gewaldige exempel gehort zw diſer vermanung, do treybet er, heizt, anczundet hoc maximo exemplo q. d. Sicut ipse Christus vobis ministravit, ita et vos unicuique et tamen est nulla similitudo de ministerio Christi et vestro. Quia Christus deus factus est
B. 7 servus. ‘Nam eynes knechts geſtaldt ahn.’ Hebraismus est. Hunc interpretemur.

Es ſyndt etlich, qui suas divicias sine rapina acquisierunt et iure possunt dicere: Hoc est meum iure. Ita Christus suam divinitatem non habuit rapina|m sicut alia idola Papae et sectae, qui hoc ambiunt. Christus autem naturaliter et iure habet. Haec est sententia Augustini. Omnes autem, qui conscienciis praeesse volunt propriis legibus, illi rapiunt hanc divinitatem. Sicut eciam Princeps possit dicere raptori suae regionis: Dw ſchalck, tu rapuisti mihi honorem. Huic detraxisti sua, tanquam princeps esses.

16 se *ro nach* omnia *18/19* Sicut *über* ipse *19* est *durchstr sp und nach* nulla *gesetzt* *21* Nam (ſich) Hebrais|mus Non arbitratus est esse rapinam *ro r* *28* Idolatre gloriam dei rapinam habent *ro r*

R] subditi gut und leben zu regirn et tamen aufers eius ꝛc. dem iſts nicht angeborn, sed geraubt und geſtolen. Qui vero habet angeborn, der hats recht. Sic Christus non habet ut lucifer, Papa, Rottae, qui sunt dieb gottlicher ehre und gewalt. Est bonus intellectus, non reiiciendus. Es geburt yhm, quod naturlicher Gott ſey, Et hic P|aulus beſtetiget hunc art|iculum, quod recht hab da zu, quod sit deo gleich.

Et etiam quidam inveniuntur, qui quidem habent yhr gut mit recht, et tamen sunt dieb und reuber, ut jhener bauer dicebat: Ich hab brod ꝛc. Sic si ego haberem panem et meus vicinus egeret et dic|erem: Ich habe b|rod, si vis, ſchaff dirs auch. Si hunc non cibo, iſt mein gut ein geſtolen, geraubt gut. Et si nicht geraubt und geſtolen, quanquam aliis non abstuli . . . . . qui spoliat alios . . . . facit, ut solus oratur. Sic is est. Sic dicit Ambro[sius[1]: Ciba esurientem, si non, occidisti, nudum, vinctum libera ꝛc. quia in istis Ez. 58, 6 neces|sitatibus biſtu mit deinem gut ſchuldig, et es ſchuldig ꝛc. Christus non solum habet re et substantia divinitatem, sed etiam usu et actione. Non

1 subditi *über 182, 15* viri *nach* aufers *steht* ac tu esses dominus *sp* *2 nach* sed *steht* hats *sp* *über* habet *steht* hat *sp* *3* Sic *über* Christus *über* Papa *steht* 2. Thes. 2. *sp* 2. Thes. 2. *r* *4 nach* intellectus *steht* Augustini *sp* Christus equalis deo *r* *5 über* yhm *steht* Chriſto *sp* *7 über* etiam *steht* postea *sp* *8 nach* brod *steht* fur mich, wiltus auch haben, ſo ſchicke dirs *sp rh* *10 nach* b|rod *steht* pro me *sp* *11 nach* nicht *steht* iſt *sp* *nach* abstuli *steht* tamen idem peccatum committo, quod raptor *sp* ..... *radierte Stelle* *12* .... *radiert, dafür* ideo *sp* facit *durchstr sp* *nach* oratur *steht* pro se *sp* *nach* est *steht* qui egestatem patienti non opitulatur *sp* Ambro|sius *r* *13 nach* non *steht* pauisti *sp* *vor* nudum *steht* Sic *sp* *über* vinctum *steht* Esa 58 *sp* *14* et es ſchuldig *c in* das du deinem Nechſten helffeſt *sp* *15/184, 1* habet *bis* erat *unt*

[1]) *Oft von Luther zitiert, vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 273, 6/7; Erl. Ausg. 23, 332.*

N] Ille latro non potest habere iure rapta. Ita Lucifer rapina[m habet, Papa, svermerii, qui hoc ambiunt. Es ſyndt dibe und ſchelke gotlicher gewalt. Das iſt eyn gutter verſtandt, Quod Christus iure deus praedicetur, der warhafftiger, naturlicher got ſey. Et ita affirmat hunc articulum de divinitate Christi.

Secundo inveniuntur homines, qui iure sua possident und ſyndt gleych wol dibe und rewber. Exemplum: si ego abundo et proximum esurientem relinquo et dico: Ich hab broth yn meynem hauße, wers darff, der ſchicks yhm ouch. Talis, quamvis iure adeptus est, tamen est raptor, quia detrahit esurienti, nemini ministrat. Er wyrdt eyn dip uber ſeynem eygen gut, do er niemandt mit dienet et eiusdem animi est cum raptore. Ita dicit Ambrosius: Speyſe den hungrigen, Troſte den gefangen, si minus, tunc occidisti. Ita hic Paulus dicit Christum tam substancia quam usu esse deum verum, non

17 Es *bis* gewalt *unt ro* *20* Secundo *unt ro darüber* 2 *ro* *21 unten am Seitenrande steht* Idolatre iusticiarii conscienciarumque thiranni raptores sunt diuinitatis et gloriae Christi *ro* Duplices Raptores { Substancia / Vsu } *ro* *25* Raptores et fures sunt qui proximo indigenti non succurrunt *ro r* *25/184, 14* dicit *bis* geſtolen *unt ro*

R] dicit: Er hat nichts geſtolen, sed non habuit pro rapina. Q|uanquam erat deus et non rapuit, sed etiam non pro rap|ina habuit i. e. non fecit ut is, qui habet bona, qui non est fur propter b|ona, sed usum, quia utitur ut dieb und ſchalck. Duplices fures: fur rerum et fur usus rerum. Sic, inquit, et vos facite. Quando ego doctus et praedicare scio et vocatus: Si non praedico iis, qui indigent praedicatione, illis aufero. Sed tamen scientia mea, non tu mihi dedisti, non rapui, non furatus sum. Sed si non do ei, qui indiget, ei rapio, quia da von, quod ei ſchuldig bin, non est mea, sed ſein. Et nihil hilfft: L|ieber geſel, a te non didici, non fuisti meus praeceptor ꝛc. Non sic Christus fecit, q|uanquam hab|uit divinitatem et verus deus erat, Non dixit: vos estis pec|catores. Ego sum beatus, verax, sapiens, quid habt yhr zu mir zuzuſprechen, q|anquam nemo ei dedit et nemini abstulit, tamen non habet pro rapina. Ideo usus deitate non sibi, quasi furatus, sed aliis in

2 sed *c in* hielt ers *sp* habuit *durchstr sp* *2/4* non *(3.) bis* ſchalck *unt* *3/4 über* ut *bis* ſchalck *steht* er wil dadurch geſehen werden *sp* *4 nach* ſchalck *steht* nur zu ſeinem genies vnd des Neheſten ſchaden *sp rh* *nach* rerum *(2.) steht* Ders nicht recht anlegt *sp* fur rerum et fur vsus rerum *r* *5* vos *über 4* et *(2.)* *nach* doctus *steht* sum *sp* *6* iis *über* qui *über* tamen *steht* est *sp* *nach* tu *steht* eam *sp* Hic recensenda membra ꝛc. *sp r* *7* non *(2.) über* furatus *über* do ei *steht* communico *sp* *9 nach* hilfft *steht* si dico *sp* *11* Ro. 15. *sp r* *13 nach* usus *steht* est *sp* aliis in *c in* in nostrum *sp*

N] Phil. 2, 6 raptorem. Et est recht. Er hats nicht geſtolen. Ouch 'nicht gehalten vorn raub' i. e. Er hat ſich nicht geſtelt wie eyn ſolcher boßwicht, qui non substancia est raptor, sed usu, qui parta bene sibi servit et nemini succurrit. Duplex est fur: substancia fur et usu fur. Ita si ego parta bona aliis alieno, tunc fio fur usu. Tu si habes scienciam et aliis non praedicas vocatus, tunc es fur, den wie woll haſts myt recht kriget, ßundern es iſt nicht mehr deyn, sed aliorum. Ita imporari[1] caveant, qui dicunt: Liber, got hat myrs geben, ich mags geben odder laſſen, wie ich wil. Nein. Szo hat Chriſtus nicht gethan. Qui fuit deus, nos infirmi peccatores. Non dixit: Was byn ich euch ſchuldig? hat ymandt mich etwas anzuſprechen?[2] Nihil, quia omnia a me ipso habeo et tamen ita volo facere, ut mea potencia, sapiencia, iusticia ꝛc. sit illorum, qui credunt, den wyl ich ſie myt teylen, das ſie ſie ouch haben. Ipse fuit

14/15 Non arbitratus est esse rapinam *ro r* *19* Dona dei nobis collata non sunt nostra sed aliorum *ro r* *21* wie ich wil *über* Nein *23* ymandt *über* (yr) etwas *über* mich anzuſprechen

[1]) *Daß Luther hier an die Kaufleute denkt, wird klar z. B. aus der Stelle Uns. Ausg. Bd. 15, 294, 25* Erſtlich haben die kauffleut unter ſich ein gemeyne regel, ... da ſie ſagen 'Ich mag meine wahr ſo thewr geben alls ich kan' *(auch 15, 295, 20); aber nach dem Zusammenhang (und auch graphisch) kann nicht in* imporari *einfach* empori *stecken, auch* emporari = *'Kaufmann sein oder wie ein Kaufmann handeln' gäbe eine gezwungene Konstruktion. Nach* Sic inquit et vos facite *oben Z. 4/5 läge nahe:* ita imperavi(t)*; graphisch wäre auch* iniuriari *möglich, d. h. Unrecht begehen und zwar durch Versäumen der Predigt. [O. B.]*

[2]) anzuſprechen = *von jemand etwas beanspruchen DWtb. 1, 468 = Z. 12* zuſprechen.

R] usum, Sed ut sua iustitia, sanctificatio non ſoll bey im bleiben, sed ut omnes hab|eant ista, qui ad eum clamant.

Das hat er gethan. Er hat nicht ein partecken, teller brod[1]: 4 regna, nec habet die bettelkunſt, quam ego et alius doctor, Sed habet die gabe, das er G|ott gleich war, et tamen ſetzets hindan et dicit: Sie ſol nicht allein mein ſein, Et du amechtiger, ſchebichter Menſch darffſt anſehen ein gulden, rocke, vides indigere proximum tunica et facis te ein rauber und diebe et dicis te nemini quicquam debere? Et ipse dominus hat dran geſetzt ſein Gottheit. Si mihi deb|eres dare solem, Si ſolts eim etwas verkauffen, item quando servus debet quid facere domino. Ein zimerman kan ſich nicht gnug beſchiſſen machen[2], wes iſts denn? si etiam ein lauſige parteken, was iſts, das man dich mus ſo feyern und anbeten? Biſtu aber ein Chriſt? ya ein Teuffel auff dein kopff.[3] Vide hoc exemplum. Es iſt yhm nicht umb p|arteken zu thun, umb des T|urcken kron und himel, erde und ſon und mond. Es ſcheme ſich nur alle unſer tugent gegen dem. Si etiam in ext|remo die possumus

1 Sed *c in* Ita *sp* *2 nach* ista *steht* bona *sp* *nach* clamant *steht* qui credunt in eum et inuocant eum *sp* *4* Equalis deo *r* *5* ſetzets *c in* ſetzet ſie *sp* *6 nach* ſein *steht* Jr ſollen genieſſen alle, die ſich an mich halten *sp* *7 vor* rocke *steht* ein *sp* *8* dominus *über* ipse *sp* *9 nach* Gottheit *steht* Quid faceres, si potens esses dominus? certe conculcares me pedib|us *sp rh* *nach* solem *steht* vt ipse participes nos fecit divinae naturae 2 Pet. 1. *sp* *10 über* zimerman *steht* maurer *sp* *11 nach* parteken *steht* haſt *sp* *12 über* ſo *bis* aber *steht* (Chriſtum leſtert man, verfolgt man, Creutziget ꝛc.) *13 über* p|arteken *steht* gelt vnd gut *sp* *14 über* und *(1.) steht* vmb *sp* *15 nach* dem *steht* Man *sp*

[1]) teller brod *DWtb. 11, 240 Brot, auf dem man das Fleisch zerschnitt, das für den Bettler dann gut genug war. So auch Erl. Ausg. 32, 207* Das Land Canaan iſt kaum ein Bettelſtück oder Tellerbrod geweſt gegen der ganzen Welt Reich. [2]) ſich beſchiſſen machen *vgl. Thiele zu Nr. 189 (ein Bild lächerlichen Hochmuts).* [3]) ein Teuffel auff dein kopff *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 148, 23ff.*

N] thesaurus divinitatis. Er hat nicht bettelkunſt wie ich odder ander aut aliam infirmam potenciam. Sed habuit hanc totam, scilicet deo erat similis.

Das hat er nicht angeſehen und her gegeben, und dw ſchebichter menſch darffſt anſehen eyn loſen fl, rock odder gaben et subtrahis proximo et putas te iure possidere? Quid faceres, si tu deberes mihi solem, lunam, vitam dare? Dw wiſſeſt nicht, wie beſchiſſen dw dich macheſt, si carerem pane, non dare debes odder arbeytten. Was iſt myt deyner partecken und ſawern byre und darfſt dich dennoch ßo nucz machen? Ita servus inobediens, wen man ym eyn wort ſpricht, tunc recedit. Ita impiissimi sumus myt unſer buberey. Ubi permanebimus in extremo iudicio? Domine, his inservii. Esto, quod fecerimus studiosissime, tamen nihil erat erga hoc exemplum. Do werden wyr wol ſchweygen omnium bonorum nostrorum datorum erga dona dei

16 Christus immensam suam graciam et seipsum omnib|us offert et nos miseri mendici nostris donis aliis non succurrimus *ro r* *17* totam *über* (partem) *21 über* dw *steht* gnug

R] Matth. 25, 35 ff. iactare vere: Ego praedicavi, docui Matth. 25. quid ad ista, quae ipse? Tum tu: mi domine, mihi sis propicius, libenter tacebo mea beneficia, quid eius divinitas? Er ſetzt dich hin an, ac tu deus, ac ipse servus. Cogitet hoc, quaeso, quisque. Sed non facimus, removemus hoc exemplum ex oculis. Qui etwas vermag, putat se habere und wil drumb gefeyert und angebetet ſein cum suis bonis. Dixi esse lectionem pro Christianis. 1. ſtuck, quod Christus dedit exemplum, quod sua divinitate noluit uti ut sua, cum tamen recht da zu hatte. Noluit dicere: Ego sum deus, du ein bub, Ich wils a te haben, ut me adores. Sed: quanquam sim deus, volo tibi servire cum Matth. 20, 28 omnibus, quae sum et habeo. Non veni, ut mihi ministretur. Sic ego cum omnibus, quae habeo, sic affectus esse debeo, ut non mich las feyren und dienen propter ꝛc. sed econtra. Sic ipse. Da mit iſt er nidder geſchlagen hochmut, omnium bonorum operum fiducia, ſie heiſſen, wie ſie heiſſen. Non, quod non placeant deo, sed quod er dir das ziel cum bonis operibus gesteckt hat ſo hoch, das dus nicht erreichen wirſt. Dedisti ſc: ipse suam divinitatem.

Das iſt ein ſtucke. Da mit wil ich nicht raum gegeben haben den

1 über ipse *steht* facit *sp* *1/2* Tum tu mi *durchstr sp* *2 vor* domine *steht* O *sp* *nach* propicius *steht* in die iudicii *sp* *nach* beneficia *steht* Quid enim sunt mea, imo omnium Sanctorum ab initio mundi beneficia et merita sunt ad diuinitatem Christi? *sp rh* *2/3* quid eius divinitas *durchstr sp* *3* hin *c in* oben *sp* *über* ac tu deus *steht* vt in coena *sp* *nach* servus *steht* est *danach* vt Matth. 20 Des menſchen iſt nicht komen, das er im dienen laſſe, ſondern das er diene vnd gebe leben zu einer erloſung fur viele *sp rh* *5 über* Qui *steht* Wer *sp* *5/6* putat *bis* suis *unt* *5 nach* se *steht* solum summo iure *sp* *6 vor* Dixi *steht* Ideo *sp* *7 nach* exemplum *steht* nobis *sp* noluit *bis* cum *unt* cum tamen *c in* ob er wol *sp* *8/9 über* ein *bis* haben *steht* vno verbo potuisset facere obedientiam populo Ioh. 8. *9 nach* deus *steht* tamen *sp* *10 über* mihi *steht* Matth 20 *sp* Matth 20 vt supra *sp r* *11* debeo *über* esse *11/12* und *bis* ipse *durchstr sp dafür* vnd anbeten vmb meiner kunſt, ehr, guts, gewalts willen, ſondern das ich andern da mit diene, sicut Christus fecit *sp* *13* operum fiducia *über* ſie heiſſen *(2.) c in* wollen *sp* *16 nach* mit *steht* aber *sp*

N] accepta. Ja wen wyr des gedechten, wyr wurdens anders machen. Ja wen wyrdt das werden? Interim incedimus securi et fures nemini adiuvantes. Qui sunt Christiani, illud exemplum suscipiunt. Haec est prima pars Exempli Christi, qui iure habuit suam divinitatem et tamen nobis inserviit, non dixit: Dw biſt eyn bube, dw ſolt myr dienen ꝛc. sed dicit: Ego sum deus et venio tibi servire et iuvare. Was thun wir? Contraria. Pii autem debent eo tendere, ut aliis succurrant und andere feyren. Hoc est fulmen des hohmuts aller gutter werck. Non damnamus bona opera, sed illa superbia destruitur. Den got kan nicht leyden, das dw prangen wylſt deynes guldens, rockes. Er hat uns ſeyn exempel vil hoher zw ſtecken.

Hic autem non patrocinor ociosis mendicis, qui hoc exemplo abuti

19 Christus iuuit seruire aliis *ro r* *25* guldens] ſc ſ *27* mendicis *über* qui Contra ociosos mendicos *ro r*

R] betlern, qui d|icunt: Ich bin ein armer menſch. Man wil mir nicht geben. Christus dicit: veni, ut pec|cat|ores salvos facerem, non ꝛc. sed si, dic: Ego ſtarck und geſund, non indigeo te. Sed iam fit: Man wil betteln und faul ſein. Inveniuntur ſtarcke leut, et dicunt postea: man ſol uns erneren. Wenn du auff mein et alterius beutel gehen et tu ꝛc. Multi ghen auff der gaſſen, qui mendicant, qui ſollen ſpinnen, waſſertragen. Cum arguuntur, tunc conqueruntur: man ſchilt mein kind. Nur hin heim et nihil dandum tibi. Sum ego multa passus ꝛc. et tu non vis ꝛc. Ipsi ziehen|s Euangelium auff die freyheit, das yr wolt faul ſein. Du biſt ſtarcke und geſund. Si non es burger, sis servus, si hoc non, ghe auff dem graben.[1] Et tu mulier ꝛc. ſolche arme leute ſol man plagen, die ſo faule leben, deinde der furſt von ſachſen. Et postea wolt yhr euch auff den gemeinen kaſten verlaſſen. Quid hoc? das man die ſtad vol betler machet. Die ſchuler mus man haben. Vos autem:

1 nach geben *steht* raten helffen Man leſſt mich not leiden *sp* *2 nach* non *steht* vt nullam prorsus inopiam paterentur Imo *sp rh* sed *durchstr sp* *nach* si *steht* Christianus es et integris virib|us *sp* *nach* Ego *steht* bin *sp* *3* te *c in* tua ope. Ich kan erbeiten *sp* *nach* iam *steht* non *sp* *nach* und *steht* daneben *sp* *4 nach* leut *steht* qui queruntur se negligi *sp* Contra mendicos *r* *5* mein *bis* tu *c in* mein vnd auff eins anders beutel wilt zeren, nichts erwerben, ſo du doch geſund vnd ſtarck biſt, das reumet ſich gar nichts *sp* *5/7* Multi *bis* heim *unt* *5* ghen *über* auff der *über* gaſſen *7 nach* mein *steht* armes *sp* *9* yr *c in* ſie *sp* wolt *c in* wollen *sp* *nach* ſein *steht* nicht erbeiten vnd doch wol freſſen *sp* *9/10* Du *bis* graben *unt* *10 über* graben *steht* mit dem ſchubkarren *sp* *nach* mulier *steht* quae robusto corpore es, ſpinne oder erbeit ſonſt, das du zu eſſen habſt *sp* *10/12* ſolche *bis* postea *durchstr sp dafür* vnd beſchwere andere leute nicht. Jr kerets aber umb, erbeiten wolt ir [nicht] ſondern ein fauleben furen vnd wenn ir darbet *sp rh* *12/13* den *bis* haben *unt* *13 über* die *steht* eine *sp* *nach* haben *steht* vnd inen geben *sp* *nach* autem *steht* dicitis *sp*

[1]) *d. h. arbeite mit an der Herstellung der Wälle. Von den Wittenberger Befestigungsarbeiten ist in den Predigten dieses Jahres sehr oft die Rede.*

N] volunt und wollen betteln, arm und faul ſeyn, sicut hodie contingit. Do ſyndt ſtarcke geßunde leuthe, haben ſtarcke kynder et dicunt: Nobis est succurrendum. Ja man ſolt dyr den ſchweyß uff den kopp[1] geben. Dw biſt nicht der, cui succurrendum est. Nemini volunt suos liberos tradere, man darff yhn keyn worth ſprechen. Iterum ad se recipiunt. Ja was hab ich muſſen leyden. Ich byn ouch meyner mutter kyndt geweßen, tamen multa passus sum. Ita vos secordes, qui non vultis laborare hoc tempore periculoso, labora: kanſtu nicht meyſter werden, ßo biß knecht und laß deyne kynder leyden. Ja man ſol arme leuthe ungluck anlegen contra tuum affectum. Man ſol dieße faulheyt nicht geſtatten, qui diciores et tuciores sunt ipso Duce. Sufficit, ut habeatis scolasticos, qui student, die muß man haben.

15 haben *über* ſtarcke *18* ad se *über* recipiunt *20 über* periculoso *steht* famis *23* nicht geſtatten *über* qui *24* Contra impios et ociosos mendicos *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 27, 501, 17:* Schwermerii dicunt: Verbum est testimonium spiritus. Es iſt dyr der ſchweys uff deyn kopp. *(Nachschrift des Mykonius.) [K. D.]*

R] Ja man predigt hie zu wit|tem|berg, ut beneſiat pauperib|us ꝛc. wiltu faul ſein und biſt geſund und kunds yhm garten arbeiten, ſo las man ſetzen dich et lib|eros und dich hunger ſterben, Et postea furamini ex hortis. De his omnibus non praedicamus. Christus non est mortuus pro sanis. Er hat ſein Got|theit dargeſetzt, sed pro iis, qui se|ipsos non possunt helffen. Sic mein ſt ſol dir dienen, meus panis ſol dein b|rod ſein et ista mea tua, modo tu indigeas. Si vero biſt geſundter denn ich und wilt auffm ſtro liegen et d|icere te habere liberos, ſo erbeit vel ſtyrb hungers, das man ſol die f|aulen ſchelmen erneeren. So thut das geſind et laboratores auch: Nos sumus Euangelici, ſie muſſen uns wol geben. Ja man muſt dich mit der thur fur den ars ſchlahen.[1] Et si scirem talem, qui hab|eret tales lib|eros, quos non sineret laborare, velim rog|are consulem, ut in car|cerem coniiceret et sineret fame perire, quia volunt nostro sudore abuti et a nobis ali. Si kanſtu erbeiten und dein b|rod verdienen, ut plures video in plateis, quae kunden ſpinnen, waſſertragen et servire in domo. Iis dicendum: vade, verdiene dein

1|2 wiltu *bis* und *(2.) unt* *2 über* ſetzen *steht* 2 *sp* *über* dich *steht* 1 *sp* *3 nach* lib|eros *steht* tuos *sp* Et postea *c in* Item plures vestrum cerasa, poma, spira et omnis generis fructus *sp* *4 nach* sanis *steht* qui medico non indigent ꝛc. *sp* *5* ſein *bis* sed *unt* *nach* dargeſetzt *steht* iſt war *sp* *6* dir *über* dienen ista *durchstr sp* *9 nach* erneeren *steht* die ſtarck ſind vnd wol erbeiten konnen, das wils nicht thun *sp* *über* geſind *steht* mut=willig *sp* *14* dein *über* b|rod ut *bis* plateis *durchstr sp dafür* ſo thue es Sed multas video anus ostiatim mendicare *sp rh* *14|15* quae *bis* verdiene *unt*

[1]) mit der thur fur den ars ſchlahen *vgl. Wander 4, 1196 Nr. 141 'Einem die Tür vor den Hintern schlagen'.*

N] Dw aber, wyltu faul ſeyn und biſt ſtarck, wylt nicht arbeytten et pati, Szo laß vater und mutter und kynder hunger ſterben propter impietatem. Illis autem Christus inserviit, qui indiguerunt, quia non potuimus liberari. Ita cecis, infirmis, pauperibus volumus succurrere. Den feyſtern hinder dem offen wollen wyr nicht helffen, ßonder ſterben ſie hunger. Nam si nobis ipsis potuissemus succurrere, tunc non succurrisset Christus, et destitutis succurrit. Ita eciam ancillae et servi mox secedunt, nolunt pati. Ego si essem Magistratus: qui ita velint mendicare pigri, von unſerm ſchweys und blut nhemen, illos incarcerarem et mori permitterem. Ja ich kende es ouch wol muſſig gehen. Ergo ſpyn, arbeytte und vordine deyn broth. Excipio illos, qui indigent: illis succurre, do laß her gehen, weyl dw eynen ℌ haſt. Haec sit admonicio. Video enim, das yr mutwyl treybet yn diſer ſchweren zceyt. Wyl eyn magdt nicht leyden, ßo laß ſie lauffen zun eldern, ſie werden noch wol umbs broth dinen. Neyn, man ſol ſich[1] nicht laſſen pochen et

16 ſtarck *über* wylt *25* Contra fastum et inobedienciam familiae *ro r*

[1]) = *sic.*

R] b|rod. Si aber yemand ſo gar ſchwach, ut se nicht erneren kan, Ibi Christus: da wil ich ſetzen dran meam divinitatem. Sic ego vermag becher ꝛc. Si superbire vult familia, las ſie faren in nomine diab|oli. Veniet tempus, quod libenter servirent pro frusto panis. Es heiſt: Christus mortuus pro iis, qui se nicht helffen kunnen. Non. Das iſt ein beſſer Text, denn das er da hin gehort, et tamen neces|saria admonitio.

1 nach ſchwach *steht* iſt *sp* *nach* Christus *steht* dicit *sp* *2 nach* ego *steht* was ich *sp* *nach* vermag *steht* vnd hab *sp* becher *durchstr sp* *5 nach* Non *steht* econtra *sp* *nach* iſt *steht* aber viel *sp* *6 nach* admonitio *steht* haec est *sp*

N] dicere: Iſt das Euangeliſch? Christus illis adiuvit, qui non potuerunt se liberare. Sed ego immoror in hac exhortacione, cum haec epistola habeat pulcheriores locos, quia video necessarium esse hoc tempore vos admonere. Exhortacio ad oracionem communem et praesertim pro principe nostro. Deinde ut ordine et non omnes uno die ad sacramenta confluant, quia satis temporis usque ad festum pentecostes habent, ne opus sit diaconos ita onerari aut duobus aut tribus aris communicari, ut deinde ansam reciperent privatae missae.[1]

8 liberare ⟨non⟩ *12* habent ⟨Deinde⟩

[1]) *Vgl. unten S. 199, 11ff.*

20. 5. April 1531.

Predigt am Mittwoch nach Palmarum, nachmittags.

R] A prandio hora 2. 4. post Palmarum.

Appropinq|uat festum paschae, in quo praedicandum de pass|ione domini nostri Christi et resur|rectione et praecipue tractandus articulus Christianae doctrinae. Nunc multa praedicanda de pass|ione et resur|rectione et de Sac|ra|mento et aliis, das auff 1 predig nicht kan geſchehen. Sed sic

16 über Appropinq|uat *steht* Accedit *sp* *17* domini nostri *über* Christi *nach* nostri *steht* Iesu *sp* *18 nach* doctrinae *steht* quod mortuus est propter peccata nostra et resurrexit propter iusticiam nostram *sp* *19* geſchehen *über* kan

N] PASSIO A LUTHERO PREDICATA anno 31.

Appropinquat festum celebre, doryn man ſol predigen domini pass|ionem et resurreccionem Christi et inprimis hunc art|iculum fidei: Credo in Hiesum. Sed magna est copia materiae de passione, sacramento, de resurreccione, quae una hora non possit praedicari. Ideo singulis diebus praesumpsi, ut ad minus textum historiae praedicemus, das wyr bleyben bey dem verſtandt

20 ro Die Mercurii uesperi *ro r* *23* materiae *über* ⟨praedicacionis⟩

R] proposuimus, quod istis diebus textum et historiam praedicare velimus, ut maneat in intell|ectu Christianorum. Sicut in die Nativitatis Christi praedicatur art|iculus, quomodo Christus natus ex virgine, Et ideo servatur festum und ſo fort an alle andere werck, ut maneant apud Christianos, Sic etiam est festum, in quo praedicandus Textus de pass|ione et resur|rectione et de Sacra|mento. Q|uanquam per totum annum audiatis de iustitia fidei, wollen wir auff dis mal bey dem text bleiben, ut maneat historia apud iuventutem. Incipiamus de histo|ria d|icere, wie es ergangen iſt.

In die palmarum hat er eingeritten und ſich geſtelt ut agnus, qui
2. Moſe 12, 3 debebat offerri pro peccatis mundi, quia in lege: '10. die' ꝛc. ut post diem 5. mactaretur. Dem ſelb|igen nach hat ſich Chriſtus auch ein geſtellt ynn den ſtal ghen Hieruſa|lem, ut 5.to die post er gerichtet würde et pro nobis offerretur die festo pro omnibus nobis. Hoc opus coepit, per quod ſollen geendert werden omnia, et is Christus hat mit ſich geriſſen et omnia benedixit, laub, gras, Son und mond, et sic isto festo cepit verneuerung und enderung,

1/2 proposuimus *bis* maneat *unt* *1* praedicare *durchstr sp darüber* tractare *sp* *nach* intell|ectu *steht* et vsu *sp* *4 nach* an *steht* per anni circulum *sp* *vor* maneant *steht* nota *sp* *5 nach* festum *steht* institutum *sp* *6* de *(1.) über* et PASSIO *sp r* *8 nach* iuventutem *steht* et vulgum nota *sp* *9* Quid factum die palmarum *r* *10 nach* lege *steht* war geboten Exo. 12. in principio das ein iglicher am 10 tag des erſten monds ein lamb ſol nemen vnd bis auff den 14 tag des monden vnd ſchlachten zwiſſchen abends ꝛc. *10/11* 10. *bis* mactaretur *durchstr sp* Exo. 12. *r* *12 über* gerichtet *steht* gegriffen *13 vor* die *steht* Hoc *sp* *nach* festo *steht* paschae *sp* *nach* quod *steht* opus *sp* *14* et is *c in* Es hat *sp* hat *c in* alles *sp* *15 nach* gras *steht* et alle creaturas *sp* et *c in* Ideo *sp* sic *durchstr sp* *15/191, 1* verneuerung *bis* creaturas *c in* ſo zu vernewen vnd endern, nicht allein ſich, ſondern auch alle Creaturen *sp*

N] des texts propter iuniores, sicut alia festa celebrantur, ut populus illud recordetur et discat. Ita hoc festum, dorein man ſol predigen den text de pas|sione et resur|reccione, quamvis per totum annum auditis de iustificacione, fide, sacramentis, wie es den billich iſt yn allen predigen, das zw leren. Ideo hic nudum textum volumus proponere. Ut videatis, quid Christus sustinuerit et passus sit.

Incipiamus textum. In die palmarum ingressum in Hieruſalem audistis, do er ſich dargeſtelt hat als eyn lamb zum opfer. Nam audistis
2. Moſe 12, 3 de agno pascali, qui decimo die primi mensis erat in stabulum ponendus et deinde 5to die post erat mactandus. Ita Christus se in stabulum Hierosolimis seclusit, ut mactaretur. Den uff das feſt iſt geſchehen als, das geſchehen ſol, das hymmel und erden und alle creaturen ſollen vorandert werden. Nam

21 sustinuerit *über* ⟨praedicet, fleuerit⟩ *24* decimo *über* ⟨10⟩ primi mensis *über* erat *25* deinde *über* 5to Christus agnus immolandus quinque dies ante passionem se in stabulum Hierosolimitanum occlusit *ro r* *26* seclusit *über* ⟨segregauit⟩ *27* ſollen *über* ⟨vorend⟩ werden *über* Nam *27/191, 19* Nam *bis* rapit *unt ro*

R] non solum se, sed omnes creaturas. Nam omnia muſſen verendert werden, ut apud suos cesset peccatum et fiat aeterna iustitia, mors sublata, vita ꝛc. Die palmarum hat er manche ſtarcke, gute predigt gethan et locutus cum Iudaeis, quasi ſolts auch ein ende mit yhn haben: 'weh' ꝛc. et quod omnia Matth. 23, 23 ff.
5 eius verba sonant: das Ende iſt da. Ubi haec praedicatio finita, am montag und dinſtag, da er der welt ein ende gegeben hat, da folgt daruff der Text passionis.

'Festum azymorum.' Ista verba etiam locutus am dinſtag vel Luk. 22, 7
geſtern zu Bethanien, da er von Hieruſalem hin gangen iſt ynn ſein herberg
10 ad Martham ꝛc. dicit: vos scitis, wir haben uber morgen den oſtertag, quid futurum, dicam. Nempe ein newe, ſeltzam zeit, quae an keinem oſtertag geſchehen iſt, uber morgen bin ich da hin. Sunt simplicia verba et simpliciter dicta, et discipuli habens nicht ſonderlich angenomen, cum vidierent praesentem, et cogitabant eum tam constanter locutum: 'veh' ꝛc. Sed ipse: ubermorgen
15 veniam in manus Iudaeorum, Et ſo ſchendlich tradar, ut etiam crucifigar. Das wort iſt yhm mit ernſt von hertzen gangen: auff das aller ſchendlichſt getodtet.

2 sublata *über* mors 3 gethan *über* predigt 4 *über* haben *steht* Matth 23 *nach* weh *steht* octies ingeminat *sp* et *c in* Ita *sp* 5 2. et 3. feria quid dominus praedicarit *sp* 11 *nach* futurum *steht* sit *sp* Scitis quod post biduum ꝛc. *r* 13 *über* vidierent *steht* eum *sp* 14 *über* veh *steht* Matth 23 contra Phariseos et scribas quibus octies minatur veh vocans hypocritas, ideo de morte Magistri nihil cogitabant discipuli *sp r* 16 *nach* gangen *steht* Ich werde *sp* *nach* ſchendlichſt *steht* verſpottet, geſchmecht ⟨vnd⟩ verſpeiet, gegeiſſelt vnd *sp* 17 *nach* getodtet *steht* werden *sp*

N] cum hic homo debet mori et vitam claudere, Ideo omnes creaturas secum rapit. Alßo hat er angefangen uff das feſt zuvorandern und ernewern alles,
20 was da iſt, Sicut in extremo iudicio omnia cessabunt et alia resurgent eterna. Duos sequentes dies palmarum hat Chriſtus gutte ſtarke prediget gethan. 'Ve ve' Math. 23. das alle ſeyne worth lauten: das ende iſt do, weyl ich Matth. 23, 13 ff.
hyn gehe, ßo muß alles myt, gibt allem das Valete. Deinde sequitur passio.

Szo ſchreyben die Euangeliſten: 'Es war das feſt der ſuſſen Luk. 22, 7
25 Brot' ꝛc. Die worth hat er ouch geredet zw Bethanien, do er iſt von Hieruſalem gegangen, ubi dixit: 'Scitis, quia post biduum pasca fiet.' Matth. 26, 2
Was ſol do geſchehen? Es wyrdt eyn wunderlich werck geſchen. Alia scilicet immolacio. 'Quia filius hominis tradetur, ut crucifigatur.' Das Matth. 26, 2
ſyndt ſchlecht wordt. Hoc non cognoverunt apostoli, quia putant Christum
30 nunc primum regnaturum. Cum illos tam atrociter increpat, tunc dicit: Es iſt noch umb eyn tag, das ich ßo ſchendlich ſol umbkomen. Die wordt ſyndt auß groſſem, tiffem hertzen gegangen, quod praedicit: Morgen gehe ichs ſeyn do hyn.

19 Christus abiturus omnia secum rapit *ro r* 26 Scitis quia post biduum *ro r* 27 scilicet *über* Alia 29 Christum *über* ⟨eum⟩ 30 primum *über* regnaturum

R] Matth. 26, 3 'Da verſamleten.' Das iſt gleich isto die factum, quo Christus ista verba dixit et iſt suis verbis et corde ynn yhrem rat geweſt, ubi eis laudes Matth. 23, 23 ff. geleſen[1] in templo et 8cies 'veh', als ſols ein mordgeſchrey ſein uber yhren hals. Ideo convenerunt et consul|uerunt: wie hat er ein weſen, geſchrey, non Matth. 26, 4 poterimus diutius ferre, mit gewalt non audemus angreiffen. Ideo dicit: 'mit liſt': wolten gern heimlich umbbringen, ehes volck gwar ꝛc. Sic deus dat eis Matth. 26, 5 in cor, ut sibi timeant a populo. 'Non in die' ꝛc. quia erat C|ivitas plena populo, nescio, quot milia, hundert Tauſent. Laſt uns ſo nach yhm trachten, sed non in die festo. Volunt occidere und mit liſten vel veneno vel ꝛc. Sie trawen vi nicht anzugreiffen nec mit liſt in die festo, sed die festo praeterito möcht man heimlich ertrencken ꝛc. Sic hodie occidunt pios ꝛc. Hoc consilium iſt am dinſtag geſchehen. Si Iudas non venisset und ſie vertröſtet, Ipsi non fuissent ſo keck, das ſie yhn mit gwalt vel liſt ꝛc. sed ubi venit, laſſen ſie Pil|atum et Herod|em den pöfel zwingen, nec ausi ipsi fuissent facere. Sed quia aderat ista Romana potestas, nemo se opponere audebat,

1 Tunc congregati sunt *r* *3 über* in templo *steht* Matth 23 *sp* Veh *r* *4 nach* consul|uerunt *steht* wie ſie die ſach angriffen vnd ſein los wurden dicentes *sp rh* *6* vt dolo tenerent *sp r* *nach* gwar *steht* wurde *sp* *über* deus *steht* dominus *sp* *über* eis *steht* Iud|as *sp* *8 über* nescio *bis* hundert *steht* ter enim in anno conveniebat populus ex omnib|us locis *sp* (zweymal) hundert *über* Tauſent *steht* vide Iosephum *sp* *über* nach *steht* mit liſten *sp* Non in die festo *r* *nach* vel *(2.) steht* wie ſie konnen *sp* *10/11* die festo *(2.) über* praeterito *11 über* man *steht* in *sp* *12 nach* und *steht* hette *sp* Quo die congregati sint ꝛc. *13* fuissent *über* non *nach* liſt *steht* hetten angrieffen *sp* *nach* ubi *steht* Iudas *sp* *14 über* ipsi *steht* Iudei *sp*

[1]) laudes geleſen *vgl. Wander 2, 1808 Nr. 2* Einem die Laudes leſen.

N] Matth. 26, 3 'Tunc congregati sunt' ꝛc. Das iſt gleych den tag geſchehen, quando Christus praecedentia verba loquutus est, Eben am dinſtag cessante Matth. 23, 23 ff. praedicare, ubi clamavit 'Ve, ve', das das leczte mordtgeſchrey geweſt. Tunc irati sunt et convenerunt in illum et cogitant de illo interficiendo. Myt Matth. 26, 5 gewalt trawen ſies nicht zw enden. Ideo timent. 'Non in festo die', den do war die ſtadt vol volcks. Nam maximus populus concurrebat in festa, do ſolde ſichs heben, sed interficiendus est non in hoc festo. Vide fallacias: ſie forchten das volck, quaerunt dolo, das ſie ouch nicht getrawen, dorumb trachten ſie heymlich tuck, das nur uff das feſt nicht geſchehe. Ita eciam facit Sathan. Tunc venit Iudas. Wer der boßewicht nicht kummen und hett yn den weg gelernet, non potuissent eum neque vi neque dolo interficere. Tunc confederantur Pilato, qui habuit regnum Romanum. Alßo gehets, postquam Matth. 26, 3 illos increpavit. 'Prieſter': significat den geyſtlichen ſtandt, ut sunt Papa, Cardinale. 'Scribae' sunt Iuristae et alii doctores. 'Seniores' i. e. senatus

19 Concilium Iudeorum *ro r* *21 über* maximus populus *steht* et fere incredibilis numerus *25* Iudas *ro r* *28* Principes sacerdotum *ro r* *29* Scribe *ro r*

R] q[uanquam occultum. Elteſten, ratherrn, die Juriſten et doctores, die heiligen, gelerten und gewaltigen herren, das dictu, auditu. Ideo qui est praedicator, Episcopus, papa, doctus et potens, mochten erſchrecken. Ps. 2. Die ſollens Ps. 2, 2 thun, q[uicquid doctum, gelert, heilig et potestatem habet ꝛc. Aber in hoc populo horrendius, quod hoc sacerdotium a deo ipso ordinatum, non gentile hoc sacerdotium, a deo ordinatum ghet hin an, et senatores a deo ordinati, Et postea docti, profeten, zu regirn und richten, isti thuns und greiffen den an, qui est dei filius. Non finds alle geweſt ut Ioseph, Gamal[iel est scriba, komen aber nicht da zu, Sed der hauff, das sacerdotium et doctores bleiben heilig, sed pauci. Quis wil ſich etwas laſſen dünden, cum optimi, doctis[simi, sanctis[simi, potentis[simi ſind blind und toricht, das ſie den ang[reiffen, qui eorum dominus, salvator et deus?

Sic nostri Episcopi, Papa faciunt, postea ghen die furſten, gelerten, Juriſten hin nach et fidunt sua potentia, sanctitate. Ynn des leidet Chriſtus, filius dei. Da muſſen ſie ſthen, ut sint exemplum et terror omnibus, qui in potestate sunt, ne fidant potentia, sanctitate, sapientia, Si ista iuvissent, ibi

1 über q[uanquam *steht* vulgus *sp* *über* ratherrn *steht* seniores populi *sp* Juriſten et *durchstr sp* *2 nach* das *steht* iſt ſchrecklich zuhören vnd ſagen *sp* *nach* auditu *steht* horrendum *sp* principes sacerdotum ꝛc. *r* *3 nach* mochten *steht* wol dafur *sp* *nach* 2. *steht* Warumb toben die Heiden vnd die Leute ſo vergeblich? Die konige im land lehnen ſich auff vnd die herrn ratſchlahen miteinander wider den HErrn vnd ſeinen Geſalbeten *sp* ps. 2. *r* *4 nach* habet *steht* ſol ſich wider den HErrn vnd ſeinen geſalbten ſetzen *sp* *5 nach* populo *steht* est horrendius *sp* *6 nach* sacerdotium *steht* sed *sp* *über* ordinatum *steht* constitutum *sp* *7* profeten *durchstr sp darüber* pharisaei, scribae, den befolhen war *sp* *9 nach* Ioseph *steht* Nicodemus phari[saeus *sp* Ioseph Gamal[iel *r* *10 nach* ſich *steht* doch *sp* *14* sanctitate *durchstr sp darüber* iusticia *sp* *15 über* muſſen *bis* sint *steht* pontifices scribae seniores populi *sp* *16* Si *c in* So *sp* ista iuvissent *c in* kunſt, weiſheit, heiligkeit hetten etwas geholffen *sp*

N] do ſyndt ſie beyeynander die heyligen, gelerten, gewaltigen. Et illi sunt timendi, si quis considerat illorum condiciones. Den was yn der welt gelert, heylig, hoch iſt, das ſol hie anlauffen psal. 2. Ita hic das heylige, geyſtliche, Ps. 2, 2 von got geordnet volck, die gewaltigen, die klugen, die greyffen den gotes ßon an. Es iſt eyn greulich ding. Non, quod omnes conveniant. Nam Ioseph, Gamaliel erant probi, non simul concurrerunt. Ita permanet das priſtertumb, gewalt bleybt heylig, quamvis maxima pars male faciat. Quis potest consistere, si videt contra Christum sanctiss[imos, potentiss[imos, eruditiss[imos contra hunc Christum conspirare? Illi omnes procedunt in suis cogitacionibus, iusticiis. Si ego simul fuissem in consilio, prohibuissem Euangelistas, ne ita de sanctis, potentissimis ita scriberent. Aber man muß es ſehen, ut

17 Seniores *ro r* *18/19* Den *bis* geyſtliche *unt ro* *22* Sacerdocium et potestas manet impiis vtcunque personis *r* *unten am Seitenrande steht* Sanctissimi doctissimi et potentissimi contra Christum *ro r* *23/25* Quis *bis* hunc *unt ro*

R] fuerunt maxima sancti|tas, potentia, quia a deo ordinata, et adhuc Romana. Qui v|ult terreri se, sinat, si non ꝛc. Istud radſchlag fecerunt 2. feria, quo die dixit Christus superiora verba. Da ſie nicht durfften mit gewalt nec liſt an greiffen, quomodo eius ſind ſie mechtig worden, cum Christus
Matth. 26, 2 dicat 'post biduum?' cum tamen timeant multitudinem populi ꝛc. Sic wird ſichs anheben und erſpinnen.

Matth. 26, 6 'Cum esset in domo' ꝛc. Non aliter loquitur dominus quam homo, qui se dedit ad mortem, ut sic affectus est quilibet homo, si etiam ei pfiff, es ghen all wort da hin. Chriſti ged|ancken ſthen nicht auff gt und narden=waſſer, sed auff den tod, ut, si furi multa dicuntur, tamen cog|itat semper auff den ſtrick und galgen. Sic dominus: q|uicquid vidit et audivit, iſt yms
Mark. 14, 6 ff. ſtets ym ſynn se moriturum, dicit: lieber ꝛc. In Mar|co c. 14. dabat aliam glossam, hie: laſt ſie mit frieden, machts doch recht, quia hic mos, ut ungantur homines, quando mortui, ut non ſtincken und verweſen, ut mos Iudae|orum. Ideo kan ichs nicht taddeln, quia ſein, ut ho|mines ungantur. Praevenit

1 über potentia *steht* sapientia *sp* adhuc *c in* vltra hoc *sp* *2* se *über* sinat Istud *c in* Den *sp* *über* fecerunt *steht* haben ſie gehalten *sp* *4* eius *durchstr sp* *nach* ſie *steht* ſein *sp* Occasio quomodo Iudei in Christum palam ꝛc. *sp r* *7* Cum esset in domo Simonis leprosi *r* *8 über* dedit *steht* ergeben *sp* *8/9 unter* si *bis* wort *steht* wenn man im gleich ſing pfiff *sp* *9* es *über* ghen *10* furi *durchstr sp dafür* adiudicato ad mortem *sp rh* *11* ſtrick und galgen *c in* M|eiſter Hanſen und ſchwert *sp* dominus *über* ⟨semper⟩ *12* se moriturum *über* ſynn Mar. 14. *sp r* *13* laſt⟨s⟩ *über* doch *steht* ſie es *sp* hic *c in* den es ⟨alhie⟩ iſt der Juden *sp* *14* ut mos Iudae|orum *durchstr sp* *15 nach* ho|mines *steht* mortui *sp* Condiendorum corporum mos *r*

N] inde cognoscamus, das keyne heyligkeyt, kunſt, gewalt ſolts geholffen hat, tunc in hoc populo debuisset fieri, do das aller beſte volck von got aufgeſaczt war. Das iſt das erſte, quod illi am dinſtage in domo Caiphae conveniunt. Nunc venit proditor, der des ſpiels eyn ende machen.[1] Do muß ſichs ſpynnen[2], ut verba Christi de morte sua post biduum eveniant.

Matth. 26, 7. 11. 13 'Venit autem mulier portans alabas|trum' ꝛc. 'Pauperes semper habebitis.' 'Ubicunque praed|icabitur euan|gelium in omni terra.' Ibi videtis, quomodo Christus loquatur tanquam homo, der ſich zum tode gegeben. Den der den todt ſihet, der redet alles, das zum tode gehoret. Ita hic illi apostoli loquuntur cogitantes de perpetua vita Christi. Aber Chriſti gedangken ſyndt nicht von 300 gt noch von narden waſſer, sed cogitat ad mortem q. d. Lieber, laß ſie myt friden, er hette yhn ſunſt unter=
Luk. 7, 44 ff. richt gegeben, sicut fecit Luce 7. Sed hic cor eius plenum morte, ideo

17 in hoc populo *über* ⟨hic⟩ *20* sua *über* morte *25* Omnes cogitationes Christi ad mortem tendunt *ro r* *28* fecit *über* sicut

[1]) des ſpiels eyn ende machen *vgl. oben S. 20, 11.* [2]) muß ſichs ſpynnen *s. v. a. weiter hinziehen, entwickeln, vgl. D Wtb. 10, 1, 2529.*

R] quidem 2 dies, sed iſt ꝛc. Ideo semper cog|itat de morte post ultimam contionem. Sein hertz semper cecinit ei hanc canti|lenam: ſterben, ſterben, non quidem iacuit in lecto, sed ꝛc. Non solum puto nardum, sed etiam bals|amum. Si etiam were hunderttauſent gulden werd, wer yms nichts, quia cum mortis cog|itationib|us ꝛc. Ego werd auch den rhum haben, quod sim unctus hart da fur ante mortem i. e. Er kan nicht mehr predigen quam vom ſterben. Uber der ſalben hat ſichs erhoben i. e. Der Satan hat den Judam beſeſſen, germanice: q. d. Video vos dolis umbghen et occulte, Ego iuvabo, Ego eius Apostolus und ſchaffner, Ego efficiam. Alii Euangelistae d|icunt et Ioh|annes, quod quaesierit not mendicorum, sed fur, das yhm der ſelbig ♂ entghet, v|ult alias habere, von der ſalben wird er gar beſeſſen. Indicat

1 quidem *durchstr sp* sed iſt *c in* meinen leib zu ſalben zu meinem begrebnis *sp* *über* cog|itat *steht* dominus *sp* *2 über* cecinit *bis* canti|lenam *steht* In Luca consolatur eum angelus *sp* *3 über* nardum *steht* fuisse *sp* *4 nach* bals|amum *steht* da mit der HErr geſalbet iſt worden *sp rh* wer yms *c in* wers dem HErrn *sp* *nach* quia *steht* gehet vmb *sp* *7 über* hat *bis* Der *steht* Luc. 22. Es war aber der Satanas gefaren *sp* erhoben *c aus* er gehoben Satan *über* ⟨Judas⟩ Cum diabolus intrasset ꝛc. *r* *8 über* dolis *steht* mit liſten *sp* Tunc abiit Iudas *r* *9 über* efficiam *steht* aufrichten *sp* *10 nach* Ioh|annes *steht* 12 *über* quod *bis* mendicorum *steht* non curae fuerunt ei pauperes Joh: 12 Itzt iſt mein betrubt, vater, hilff mir aus dieſer ſtund, doch darumb bin ich in dieſe ſtund komen Item Joh. 13 Vnus ex vobis me traditurus est *r* *nach* quaesierit *steht* die *sp* *über* ♂ *steht* pfennig *11* Iohan. 6. *r*

N] loquitur: Laſt ſies machen, Quia consuetudo est homines mortuos ungere q. d. Was byn ich anders den eyn todter? Si convenit ungere mortuos, tunc et mihi convenit. Ob ſie gleych ij tage zuvor kumpt, ßo iſts gleych ßo vil. Ita omnes eius cogitaciones, hercz und wort ſyndt: Todt, Todt. Credo multos in lectis sepe, attamen ſie ſyndt nicht ßo krangk geweſt. Hic relinquo, quid sit illa aqua et quantum faciat 300 denarii. Es mag 36 fl wert geweſen ſey. Fortassis et nardus et aliae herbae adsunt. Aber Chriſtus gedenckt nicht gelt zw ezelen, sed respicit ad unguentum q. d. Ich wil ouch nicht ungeſalbet ſterben, man ſol ſingen und ſagen[1] darvon. Ita excusat M|ariam Magdalenam. Aber uber der ſalbung hebt ſich das ſpiel.[2]

'Da aber der ſathanas' i. e. Der teuffel hat yhn beſeſſen. 'Quid vultis mihi' q. d. Ich ſehe, das yr myt liſten umbgehen. Ego adiuvabo, quia sum eius apostolus. Alii Euangelistae describunt eum avarum, do ym der pfennig entgeht, ſucht er yhn am andern, drumb wyrd er gar beſeſſen. Luk. 22, 3 Matth. 26, 15

14 Christi affectus morientis *ro r* *15* eius *über* cogitaciones *16* ⟨. . .⟩ ſie *20* Vnccio M|ariae Magdalenae *ro r* *22 über* teuff|el *steht* vff gut deucz|ſch *ro* *24* Iudas auarus et fur a sathana tandem obsessus *ro r*

[1]) *Vgl. auch Luthers Lied 'Vom Himmel hoch': 'davon ich singen und sagen will.' Vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 756 zu S. 258, 5/6. 21/22 und auch sonst öfter.* [2]) hebt ſich das ſpiel *vgl. Thiele Nr. 127.*

R] Joh. 6, 71 Euangelista, quanquam semper fuit ein ſchalck Ioh. VI. Uber ſein dieberey dicitur hic obsideri a Sat|ana, non solum ſtilt, sed etiam prodit, ut d|icere possem de ps|eudoservo, qui domino suo semper ſein guter veruntreuet: das iſt der Teuffel und unrecht, sed das iſt erſt boſe, quod post longum furtum und untrew, cog|itat domini vitam ꝛc. de illo d|iceremus: den hat der Teuffel gar beſeſſen, non solum aufert b|ona, ed etiam bringt den h|errn umb ehr, gut und leib ꝛc. Et magnif|icant rem, cum d|icunt Euangelistae eum a Sat|ana ꝛc. magna res, quod non solum furatur, sed ex levi causa propter 35 fl gedenckt ſeinen herrn zu verrat|hen und verk|auffen.

Interim dum p|eccatum fit, non curamus, sed ubi venit der rewel.
Matth. 26, 14 'Ex XII unus.' Er iſt ſo gros geweſt ut Pet|rus, Ioh|annes bap|tista. Non tacuerunt, fuit eius disci|pulus, cum eo in mensa gewonet, ſein nechſter freund, certe nullus Apostolus hat ein ſolch anſehen gehabt ut Iudas. Si hoc Apostolus facit, quid facerent Papa, Episcopi, pfarrer? Judas iſt ynn

1 über semper *bis* ſein *steht* Nonne 12 elegi et vnus inter vos diabolus est? *sp* 2 obsedi *über* etiam *steht* dominum *sp* 3 *über* ps|eudoservo *steht* nequam 5 *über* vitam *steht* zu verrhaten *sp* 7 *nach* leib *steht* vnd leben *sp* *zu* magnif|icant *steht* ziehens hoch an *sp rh über* Euangelistae *steht* Lucas et Ioh|annes 8 *nach* Sat|ana *steht* obsessum *sp* 10 Interim dum *c in* Interea cum *sp* 11 *über* Er *steht* Judas *sp* *über* geweſt *steht* anzuſehen *sp* bap|tista ⟨Esa⟩ Vnus ex duodecim *r* 12 *über* tacuerunt *steht* Euangelistae *sp* *über* eius *steht* Christi *sp* *über* eo *steht* Christo *sp* 13 ⟨t⟩ein p̃s. 55. dux meus et notus meus ꝛc. *sp r* 14 *über* iſt *steht* ⟨ampt⟩

N] Joh. 6, 71 Christus Ioan. 6. Er ſey eyn ſchalck geweſen, yhe und yhe semper furatus est. Uber die boßheyt furti beſeczt yhn nhue der teuffel gar, sicut ego possem dicere de malo servo: der ſtilet ummer hyn. Aber wen er noch diſer unarth ouch das leben des hern beſchedigen wil, de illo possem dicere: Den hat der teuff|el beſeſſen, non tantum aurum vel furtum sitit, sed et dominum occidere vult. Sed iſts nicht eyn jemmerlicher handel tantum virum Iudam propter 30 denarios gedenck ſeyn hern zcuvorkeuffen. Sed parva res et peccatum illi videbatur, sicut omnia peccata sunt facilia perpetrantibus, deinde autem crescunt. Ita hic Iudas 'ex 12 unus' equalis Petro, similis in officio prophetis, des hern Chriſti tiſchgenger und ſchaffner, das keyn apoſtel ſolch groß anſehen hat als er, et tamen hoc facit. Nhue traw der tewffel eynem menſchen.[1] Quid confidemus in alio, Papa ꝛc. cum Iudas multo sit eximior? Neyn, Judas iſt nicht eyn geringer menſch geweſt, qui conversatur cum filio hominis et illius procurator est, edens, dormiens: die ehre hat er gehat et tamen ita solet. Ergo die aller gelertſten, gewaltigen, die aller wyrdigiſten occidunt

22 über perpetrantibus *steht* in ipso actu 23/25 Ita *bis* er *unt ro* Iudas excellentissime condiciones *ro r* 26 *über* ꝛc. *steht* Cardinalem

[1]) traw der tewffel eynem menſchen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.*

R] eim herlicherm ampt geweſt quam Papa, Card[inales ꝛc. sed malicia eius obscuravit eius ampt, quasi fuerit ein geringe perſon. Non certe, qui est dei filii verwanter und all nacht cum eo ſchlaffen et cum eo edere et bibere ex eodem vase. Quis non gebe drumb multa, ut talis honor ꝛc. Optimi, sanctiss[imi, doctiss[imi, potentiss[imi und Ehrlichſten ut Iudas, qui Christum prodidit. Nos d[icere deberemus: Num legisti de quodam, qui dicitur Iudas, Caip[has? kirche hin, her, pabſt ꝛc. Si non est auff ein Apoſtel zu bauen, quis est papa, Episcopus, cui ſo vert[rawen ſol? Si Iudae non. Jud[as iſt weyt uber S. Aug[ustinum. Ideo dicendum: Vos iactatis, quod sitis praelati, spi[rituales. Ja deſte weniger guts mus ich mich zu euch verſehen. Jr kunds

1 Statim post verba caenae subiicit Lucas illam seriam comminationem Christi, scilicet vnus ex vobis me tradet, Veh homini ꝛc. Significans non omnes esse discip[ulos suos qui communicant sacramento, non omnes esse synceros et amatores ipsius, sed quosdam proditores suos ꝛc. Et Iudas est multorum pater ꝛc. Christus omnia praesciuit de proditione Iudae. Ipse vero audiens Christum ita queri nihil motus fuit, Imo cogitavit esse *[e in* eum *sp]* nescire. Non dicit domine (ad Christi verba veh homini ꝛc.) domine ego is sum, ignosce mihi, sed perrumpit. Ita hodie multi Iudae sunt, qui habent Christum pro stulto qui ista non intelligat, et interim tamen nolunt videri impii, sed cum Iuda sedent in mensa cum Christo et communicant ꝛc. sed postea cum eo produnt ps. 44 *[e in* 42 *sp]*. Item non solum Christus novit Iudam proditorem, sed etiam Ioh[anni significat recumbenti in pectore ipsius. Sic pii in Ecclesia dolos pseudochristianorum ꝛc. *r* *3 nach* und *steht* hat *sp* eo *über* cum *4 nach* honor *steht* ei posset contingere. Horrendum autem est quod *sp* *5 nach* Christum *steht* dominum *sp* *6* deberemus *über* Num *7 über* her *steht* kirchen *sp* *über* pabſt *steht* Ecclesia *sp* *9 über* S. Aug[ustinum *steht* alle Bepſte *sp* *10 nach* mich *steht* guts *sp*

N] Christum. Gloriantur Ecclesiam, Episcopos, Papam. Illis responde: Nescis Iudam, quid ille fecerit? Hat das eyn Apoſtel gethan, wem wirde ich vertrawen? Ich wyl den Bapſt noch keynen vater Augustinum, Hieronymum ßo hoch achten als den Judam. Inde respondeo: Liben hern, yr ſiczt ym ampt, deſte ſeher muß ich mich deſte ſeher forchten, quia vos estis in regimento und konnets balde verterben, sicut Iudas fuit. Ich wyl euch gerne als Judam et apostolum annehmen, sed videndum est, an mihi praedicetis de furto et malis moribus. Bapſt, ſolſtu nicht yrren? Immo tu es in eadem condicione, das dw gotes ſon kanſt verrathen, cum Iudas hoc fecerit. Ergo discatis non confidere in homine, praedicatore, sed in verbo praedicato. Si Iudas hodie veniret et praedicaret, eius verbum eque vellem suscipere ac aliorum apostolorum, den ſie iſt nichts erger, idem est officium apostolatus. Noch iſt cor ein ſchalck. Si tam impius potest esse tam sanctissimo officio, quomodo

11 Contra iactatores Ecclesiae et Papae *ro r* *14/15* Liben *bis* quia *unt ro* In summis (periculis) condicionibus et officiis periculosissimi sunt *ro r* *17 unten am Seitenrande steht* Iudas intimus et maximus apostolus Christum prodit Vertraw nhue der tewffel eynem menſchen *ro* *20* Non persone sed uerbum respitiendum *ro r* *20/22* Si *bis* nichts *unt ro* *23* Si Iudas in sanctiss[imo officio impius fuit, quid Papa *ro r*

R] erger machen quam omnes homines in terris. Ut supra. 'Sed nos capita sumus' ꝛc. Bene. Judas kan auch ein Apoſtel ſein et audire Christum, modo non praedicaret mihi de suo furto ꝛc. 'Papa non potest errare.' Iudas non solum erravit, sed etiam prodidit filium dei. Euangelistae diligenter expresserunt, quod sit 'unus de XII'. Ut nulli homini fidamus, sed eorum verbo. Si Iudas viveret hodie, non verwerffen wolt eius praedicationem, sed reus, ut audirem eius sermonem ut Petri et Iohannis baptistae, ut Pauli. Non est ulla differentia inter Iudam et alios Apostolos, quia idem ministerium, quod Petri et Pauli. Et tamen iſt er ein nequam et in tam sanctissimo et honoratissimo officio. Multominus ſol ich auff den Babſt, Concilium bauen. Ego dicerem: Sancte Iuda Ischarioth, et tamen iſt er ein ſchalck. Videat quisque, ut cogitet, ne haereat corde suo in personis, Quid papa, ecclesia, concilia, ſtifften, sed quid dei verbum dicat. Qui praedicat verbum dei, das heiſſe verbum dei, sive sit Petrus sive Iudas: si non, non audiendus. Quomodo papa Ecclesiae praedicet verbum dei ꝛc. Non Iudas rogatus, non erſucht, nicht geſtochen mit gelt und müntze, sed beut yhn ſolche verretterey an, Et gavisi sunt et spoponderunt. Iam possumus,

5 Vnus ex XII. *r* *6* *über* verbo *steht* doctrinae hodie *über* non eius praedicationem *über* wolt *7* Iohannis *über* baptistae *8/9* *über* Iudam *bis* ministerium *steht* quod ad ministerium eius attinet et doctrinam *sp* *11* bauen *über* Concilium *über* dicerem *steht* si viueret *sp* *13* *über* Quid papa *steht* Non attende *sp* Papa non verbum dei sed suas traditiones praedicat ꝛc. *r* *15* *nach* non *(1.) steht* praedicat *sp* *nach* dei *steht* cum pater eius *sp* *16/17* Non *bis* ſolche *unt* *16* Iudas *über* rogatus *17* *über* yhn *steht* den Juden *sp*

N] ego confiderem in Papa et aliquo homine? Illis respondeo gloriantibus: Ich kenne eynen Iudam, qui habuit officium, noch dennoch iſt er eyn ſchalck. Ergo discatis in verbum respicere, Non in personas, Ecclesiam. Alßo haben uns die euangeliſten den aufgemalet, ut in solo verbo hereamus, sive praedicet Iudas sive Petrus. Si non est verbum, non audiendus, sive esset Petrus sive Ioannes. Ille impius sponte accurrit, non coactus, non corruptus. Do wurden ſie fro, cum viderint apostolum q. d. Nhue wyrdts gut werden, quia ille eius intimus est, der kan uns anczeygen, quomodo capiatur. Do iſt die glocke goſſen.[1]

Luk. 22, 6 'Sine tumultu.' Astutus fuit nebulo, voluit illud facere, ut non cognosceretur. Ita hic vides lapsum Iudae, qui ex odio et avariciae stimulo maximum peccatum facit. Aus dem iſt nhu kummen und ſpinnet ſich[2],

19/20 Ergo *bis* Ecclesiam *unt ro* *27* ut *über* non *28* Iudae auaricia *ro r* *29* *über* dem *bis* und *steht* Radix omnium malorum auaricia *ro*

[1]) Do iſt die glocke goſſen *vgl. Thiele Nr. 124.* [2]) *Vgl. oben S. 194, 19.*

R] dixerunt scribae, pha[risaei, zu yhm komen, quia is est ſein ſcheffner, edit et bibit cum eo, dormit und weys, wie es umb yhn ſtehet.

'An r|umor.' Er iſt ein kluger ſchalck, timuit etiam ut pharisaei. Luk. 22, 6
Haec est causa, cur eum prodidit, ein zorn, unwillen, ein klein gelt bringt yhn da hin ynn die greulich ꝛc. Judas war zornig uber yhn propter ung|uentum, ghet hin, beut yhn feyl. Ea est occasio.

---

1 dixerunt *bis* pha[risaei *über* zu yhm komen Nu konnen wir, haben die Phariſeer vnd Schrifftgelerten geſagt, on alle fahr Jheſum greiffen *sp r* *2 über* es umb *steht* all gelegenheyt *3 über* r|umor *steht* text *sp* Ne forte tumultus fieret in populo ꝛc. *sp r* *4 über* eum prodidit *steht* vmbs geitz willen *sp* ne fieret tumultus *sp r* Occasio proditionis *sp r* *5* ꝛc. *erg zu* funde das er des HErrn verreter wird *sp* *über* yhn *(2.) steht* den HErrn *sp* *6 nach* ung|uentum *steht* das er ſich hat da mit laſſen ſalben vnd im nicht geben es zu verwaren *sp* *nach* occasio *steht* quod eum prodidit *sp*

N] quomodo Christus occideretur post biduum. Nunc incipit historia de Cena domini, do er die koſtliche predigt wyrdt thuen, quae per totum praedicabitur.

Exhortacio ad Sacramentum.

Am mytwoch yn der Marterwochen vesperi post concionem sequentem[1] fecit Eg[regius d[ominus Doctor Martinus exhortacionem ad sacramentum, ut ordine accedant, nicht al uff eyn mal, ne diaconi multitudine confundantur, ßo man allezeyt weyle gnug hat. Ich ſehes gerne, das yr fleyſſig darczw geht. Man kan aber nicht gar uff eyn mol beſchicken, ideo his 7 diebus singulis communicabitur. Et deinde maxime invehit in illos, qui sacramentum hoc negligunt, nunquam accedunt, dixitque: Ich wyl dich zw ſolchem Sacrament nicht zwingen, ſolſt von myr voll ungezwungen bleyben, ßo dich das wort nicht zwingt. Wyr wollen uns an dyr nicht rechen, dw rechſt dich alzw ſchir ſelber an deyner ſeele. Sed quia commissum habemus a deo officium, ideo attendendum, das wyr nicht eyner ytlichen ſaw das ſacrament yns hals ſtecken.[2] Ideo hoc volumus efficere, ut qui in vita huius sacramenti non indiguerint, et in morte illis denegabitur und wollen ſie als die hunde und ſew laſſen ſterben. Wylſtuß von uns nicht entpfahen, tunc proficiscere alio sub Papatum et recipe. Was ligt uns dran?

---

10 ro

[1]) *Diese Exhortacio steht Bl. 201a vor dieser Predigt. Vgl. oben S. 189, 10 ff.*
[2]) *Zum Folgenden vgl. Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. (1530) Erl. Ausg. 23, 204.*

21. 6. April 1531.

Predigt am Gründonnerstag.

R] In Caena domini.

Heri aud|istis historiam, quae facta am mitwoch, quomodo consultaverint principes et phari|saei Et cum Iuda der ſach eins geworden. Iam sequitur
Mark. 14, 23 historia, quae facta hoc die. 'Omnes biberunt ex eo.' Hactenus.[1] Iste d|ies iſt furnemlich da zu geweihet, ut begehen das lob|lich ſtifft der Meſſe vel des heyligen Sacra|ments. 1. Abrogat vetus testa|mentum rein g|antz
Luk. 22, 15 und gar, ynn dem er ſpricht: 'des|iderio d|esideravi hoc pascha', Et keins nicht mher et dat den letz|etrunck ꝛc. drauff non ꝛc. i. e. das alt te|ſtament Moſi|i ſol nymmer gelten, sed novum i. e. volo novum haben, non in hoc re|gno, sed in dei regno. Ergo abrog|at vetus Testa|mentum.

Is punctus bene notandus, quia non est der geringſten kunſt eine, imo media Christianorum scientia, quod sciant vetus Testa|mentum abrogatum. Non solum mit dem auffheben, ut non edatur pascha und weyſe und geſetz, sed q|uicquid ordinavit Mose cum omni sua iustitia, bonis ꝛc. Et iſt ſo viel geſaget, das da hin genommen iſt und alls geendert, himel und erden et

1 Die coenae domini *sp r* *3* principes et phari|saei *über* Et cum Iuda *4 über* Omnes *steht* Textus *sp* Abrogatio veteris paschatis et testa|menti *sp r* *7* Desiderio desideraui *r* *8 über* non *steht* sang *sp* *9/10* nymmer *bis* vetus *unt* Abrogatio vet|eris Testa|menti *r* *13/15* dem *bis* das *unt*

[1]) *Bis hierher erfolgte die Verlesung des Textes.*

N] Die Iovis mane.

Audistis inicium historiae, die ſich an der mytwoch incepit, quando consilium inierunt de interficiendo Christo. Nunc sequitur historia hodierni diei.

Matth. 26, 17 Luk. 22, 15 1. de sacramento. 'Am erſten tage der ſuſſen brot.' 'Desiderio
Mark. 14, 22f. desideravi.' 'Non bibam de ge|nimine vitis.' 'Cenantibus illis.' 'Und ſie trungken alle draus' ꝛc.

Diſſer tag, wie yr ſehet, iſt geordnet, das man begehen ſol das libe, hohe geſtifft der Meß und hohen, h|eiligen ſacraments. Primo Christus abrogat vetus testamentum illis verbis: 'Desiderio', das mol und keyns nicht, in aeter|num 'Non bibam de genimine vitis' q. d. Vetus testamentum nihil valebit. Das newe ſol gelten. Ibi videtis veram abrogacionem veteris testamenti illis verbis. Non est minimum artis, es iſt die halbe kunſt der Chriſten scire abrogatum vetus testamentum. Non solum autem scire Pasca

16 ro r *18* DE CENA domini *ro r* *23/24* ſol *bis* Christus *unt ro* *25/26* und *bis* testamentum *unt ro* *27 unten am Seitenrande steht* N|ota In uerbo herendum seu Iudas seu Petrus predicauerit *ro* Abrogacio legis *ro* *28* Vera legis abrogacio *ro r*

R] tota ista vita. Nos econtra: quod Christus abrogavit und yhm ende geſprochen, das haben ſie widder angefangen und auffgericht. Episcopi nostri haben geſetzt ſo mancherley ordines, ſetzen gerechtigkeit ynn eſſen, trincken, kleider, ut in veteri testamento, Et noch erger quam in vetere Testamento, quod expectabat ad eum, qui hanc rem ſol enden, nempe Christum. Quicquid in vetere testamento fiebat, fiebat in prophetam venturum. Sed nostri narren tulerunt leges, das ſie ſollen ewig bleiben, non in futurum Christum, et sic iſt vetus testamentum er fur gezogen erger quam prius. Qui ergo ſol wiſſen, quod vetus Testamentum abrogatum sit, mus ſo viel wiſſen, quod, quicquid ordinaverit lex dei, das ſol kurtz umb nicht helffen. Sed hat ſein endſchafft estque nihil, multo magis finem habet, quod non dei verbum. Ibi mera negativa ꝛc. Quando papa diu dicit: Non edendi pisces ꝛc. scio, quid sit kappen, platta, pisces, video ob oculos. Si in veteri Testamento hat ſein ende gewunnen, multoplus hic in papatu. Ideo stultissimum est, quod recidimus in nostra opera, cum Chriſtus hat auffgehoben et nos in aliud geſetzt. Christus dicit: Nein, da mit verneinet er, quicquid est in veteri testamento geſetzt. Das ander heiſt Ja, quo imponit novum

1 vor quod *steht* Papa cum sua Synagoga plane contrarium fecerunt *sp rh* *2* und auffgericht *über* angefangen haben *über* geſetzt *3 über* gerechtigkeit *steht* funde *sp* *4* in *(1.) über* (sic) *6* in vetere testamento *steht über* fiebat *(1.)* *7 über* narren *steht* papa cum suis *sp* *8* iſt *über* sic *über* erger *steht* sub papatu *sp* prius (fuerit) *9 über* Qui ergo *steht* Wer nu *sp* *11* finem habet quod *über* non dei verbum *13* sit *über* quid Si *c in* Sed si *sp* *14* hat *c in* haben *sp darüber* ista externa *sp* ſein *c in* ir *sp* in papatu *über* hic *15 über* quod *bis* opera *steht* das wir wider fallen auff *sp* *16* nos *über* et

N] illius et ceremonias, sermonem eius, cultum, iusticias esse abrogatas, das do hyn iſt, alles geendet, das gar nicht meher ſol ſeyn. Nos econtra sumus ſeyne geſellen. Was Chriſtus loß hat geſprochen, econtra nostri Episcopi illas ceremonias iterum instaurarunt et in illis quaerunt iusticias, und noch vil erger iſt. Ceremoniae et cultus veteris testamenti ad Christum tantum respexit. Es ſtundt nicht uff ſich ſelber und wartet uff Chriſtum, sed nostri sine promissione, sine fine has ceremonias erexerunt in perpetuam iusticiam. Ideo optimum et maximum est scire abrogacionem veteris testamenti. Est negativa, pura, quae omnem cultum veteris testamenti reiicit. Die kunſt lernet wol, ut asuescatis corda vestra non quiescere in externis. Si Papa intellexerit hoc et illud, ßo weyß ich ſchon, was putter, fleyſch, ôle, eſſen ſey. Si cultus veteris testamenti non fuit tam efficax, quid efficiet Papa suis somniis? Summa: Christus ſpricht zum erſten: Neyn, et ita abrogat vetus testamentum. 2um verbum heyſt Ja, quo confirmat novum testamentum.

22 über cultus *bis* Christum *steht* Discrimen veteris testamenti et Papistarum ceremoniarum *ro* Christus uetus testamentum abrogauit Papiste iterum ceremonias instaurarunt *ro r* *29 über* Si cultus *steht* A maiori *ro*

R] Luc. 22, 19 Testa|mentum. Et dicit: ‘Hoc est corpus meum’ ꝛc. Et ‘facite hoc’. Das ſols ſein. Der zuſatz non invenitur in veteri paschate: ‘hoc facite’, ‘In remiss|ionem’, sed war gehefftet auff den man. Vetus thuts nicht, sed de me geſagt: der wirds thun. Et addit: ‘hoc facite.’ Das heiſt ein Jawort.

Sepe dixi hoc Sac|ra|mentum impositum den art|ikel zuerhalten, quem quot|idie: non beatus eris et a peccatis liber, nisi per hoc corpus et sanguinem. Ad hoc ord|inata Missa, ut non solum praedicaretur verbum, sed exerceretur. Semper habet anfechtung is art|iculus. Ratio et natura ſtehet ynn dem wahn, quod meis op|eribus possim me liberare. Hinc monast|eria, peregri|nationes, purg|at|orium, Monachatus et omnes Rottae. Et Cain hinc fratrem occidit. Omnes in hac sententia, quod per nostra opera

1 Hoc *bis* meum *unt* facite hoc *unt c in* hoc facite *sp* *2/3* non *bis* remiss|ionem *c in* hoc facite, In remiss|ionem non invenitur in veteri paschate *sp* *2* veteri *über* paschate *6* Sepe *bis* Sac|ra|mentum *unt* impositum *c in* institutum *sp* impositum (zu) Cur instituta sit a Christo Eucharistia *r* *7 nach* quot|idie *steht* tractamus *sp* *8 über* sanguinem *steht* Christi *sp* *8/10* Ad *bis* wahn *unt* *8* verbum *über* praedicaretur *9 über* exerceretur *steht* Empha|sis *sp* *10 nach* liberare *steht* a peccatis *sp*

N] Matth. 26, 26—28 ‘Hoc est corpus’, ‘hic est calix no|vi et eterne’, das hat das alte oſterlamb nicht, quod respexit ad Christum, q. d. Das alte oſterlamb ſols nicht thun, sed me demonstravit. Ideo dicit: ‘hoc facite in mei com-memoracionem.’ Das iſt nhue eyn Ja worth, ubi sacramentum instituitur.

Nam ideo sacramentum est institutum ad articulum iustificacionis, ut sciamus solam fidem in Christum iustificare. Ad hunc stabiliendum pertinet Missa, sacramentum. Nam Christus vidit hos errores propriae iusticiae, ideo verbo et signis nos allicere vult. Totus mundus, Cayn, Turca, Papa et omnes gentes in hac opinione sunt quaerentes proprias iusticias, und eben die Meß, quae debuit confirmare et fundamentum esse huius articuli, die iſt wider diſen artikel gebraucht worden. Nam hoc testamentum novum est abrogacio veteris et omnium iusticiarum, et nos econtra volumus proprias iusticias erigere. Ergo veneremur hoc sacramentum et Missam, scilicet ut fides confirmetur. ‘Hoc cor|pus me|um’, ‘sang|uis meus’. ‘Pro peccatorum remis|sione datus’ q. d. Non habebis per opera, iusticias tuas ꝛc. wen dw unſinnig ſolleſt werden. Cogita, quid sit Corpus et sang|uis Christi. Das iſt nicht meyn werck, kappen, walfartten, faſten. Chriſti blut

13 Institucio noui testamenti *ro r* *17* Cur sacramentum sit institutum *ro r* *18* iustificare *c in* iustificacionis *sp* Vsus Missae et sacramenti stabilire articulum iustificacionis *ro r*

21 unten am Seitenrande steht Per negatiuam / Per affirmatiuam } testamentum { Vetus abrogat / Nouum confirmat *ro*

22 Preposterus Papisticae missae usus *ro r* *25/26* Ergo *bis* Hoc *unt ro* *27* peccatis Hoc est corpus meum ꝛc. *ro r*

R] possit iuvari nos et alios. Hoc experti. Et eben die Meſſe, quae ad hoc ordinata, ut hunc articulum erhalten contra ſolche errores et abusus, iſt verkert contra hunc art|iculum pro abusu. Si Missa, quae ad hoc ordinata, ut vetus testa|mentum unterdrucke et novum erhalte, et contrarium facit, wo kan radt und hůlff ſein? Hoc vidimus.

Ideo ſol man das Sac|rament und die Meſſe darumb haben, ut is art|iculus erhalten wůrde, ad quem conservandum instituta est, ut ipse dicit: ‘corpus pro vobis’, ‘sang|uis’ ꝛc. Ad hoc ordinata, quod remissionem pec|catorum non habeatis per vetus Testa|mentum, per dein buſſe, ſtifft, obedientiam, virginitatem, sed per meum corpus et sang|uinem, faſſe das et crede ꝛc. et cogitato tecum: quid est corpus Christi? Certe non mea cappa, peregrinatio, ieiunium, non lere de cibis et vestibus. Oportet discernas ab iis, quae papa ponit in decre|talibus, non muncherey et all das gauckelbergk, quod nos getrieben haben. Sed ſein leib und bl|ut ſey gegeben. Ergo sequitur, quod non ordo mihi r|emissionem p|eccatorum acquirat, mein faſten, sancta vita: vel Christus mentitur. Ehe ich das wolt geſchehen laſſen, ich wolt ehe zu ſchmeiſſen monachos und pfaffen et totum papatum. Mis|sam

1 possit *bis* alios *c in* possimus consequi remis|sionem pec|catorum nobis et aliis *sp* *1/2* Et *bis* ſolche *unt* Missa *r* *2 über* ordinata *steht* instituta *nach* articulum *steht* ſol *sp* *7* conservandum *über* instituta Hoc est corpus meum quod *r* *8/9* ordinata *bis* non *unt* *9* dein buſſe *c aus* buſſe dein *11 über* corpus Christi *steht* pro te traditum *sp* *13* in *über* ponit *über* b *in* gauckelbergk *steht* w *14 über* getrieben *steht* in papatu *sp* *nach* bl|ut *steht* dicit *sp* *nach* gegeben *steht* in remis|sionem pec|catorum nostrorum *sp* *15 nach* faſten *steht* beten non *sp*

N] iſt nicht das Decretal nochs keyſers recht. Weyls der keyns nicht iſt, ßo thuts alleyn ſeyn leyb und bluth. Ergo sequitur conclusio: si Christi corpus et sanguis facit, ego non facio. Si ego facio, tunc Christus est mendax. Ita antequam ego hunc articulum labefactarem, ßo wollde ich ehr alle teſt|ament und Moſis geſecz eynreyſſen.

Summa: ideo sacramentum et Missa ad edificacionem fidei celebratur. Scias ergo: Das ſacrament iſt dorumb eyngeſeczt, ut iustificacionis articulum fundet et expugnet omnes opiniones, iusticias. Et hoc debet fieri et praedicari in memoriam Christi. Sepe audistis haec verba: ‘Remi|ssionem peccatorum.’ Non tam frigide debent considerari. Ubi nulla sunt merita. Was heyſt vergebung der ßunde, scilicet ubi nulla sunt peccata, do eyner gar loß iſt, sicut fur per iudicem liberatus habet remis|sionem peccatorum. Es heiſt vergebung der ſunden, Non meritum. Es muß die ßunde durch ander

Mark. 26, 28

19/20 Ergo *bis* non *unt ro* Si Christi corpus et sang|uis remis|sionem peccatorum dat, ergo non opera mea *ro r* *23/25* Summa *bis* debet *unt ro* *26/28* Remi|ssionem *bis* heyſt *unt ro* *26/27* In remissionem peccatorum *ro r* *28/29* ubi *bis* liberatus *unt ro* Remis|sio peccatorum quid *ro r* *29 über* fur *steht* Similitudo *ro*

R] dico ord|inatam ideo, ut hunc art|iculum erhalte, quod one Christus l|eib und b|lut non sit remissio pec|catorum. Si Mose et omnes pro|phetae venirent cum operib|us et legib|us. Sic fructum ferret Missa, ut iam dicere potes, quod Missa instituta, ut treibe den art|ickel, qui wird angefochten a Satana, mundo et mea conscientia. Dis heubtstuck sol ynn der Meß getrieben und geprediget werden, ut ipse dicit: 'Hoc facite' ꝛc. Et haec verba: 'Remissio peccatorum' sollen nicht so vergebens angesehen sein. Non dicitur 'verdinst der gerecht|igkeit', sed 'remissio peccatorum'. Quid? si remissa peccata, non habeo amplius et sum iustus. Si etiam latro occidit aliquem, Si iudex ei condonat, non est amplius latro, fur, quia ista condonatio facit eum liberum. Sic remissio p|eccatorum facit nos iustos. Non dicit 'verdinst der gerechtig|keit'. Peccatum non potest a nobis auferri per alium modum quam per re|missionem pec|catorum. Si es peccator, wird das cor zappeln. Quid faciendum? Papa dicit: vade in coenob|ium, thue bus, lauff ghen Rom, Jacob, stiffte ein Messe, erlöse animas ex purgatorio, et sic volunt peccata diluere mit wercken und unserm thun. Sed sic greiffs an: halt dich zu der Messe und sacra|ment, non ghet durch ein ander weis zu quam durch vergebung, dicit nostrum Sacra|mentum et Missa. Oportet ego liegen bleibe in lecto infirmus. Sed audio in Missa, quod domini recordari debemus, quomodo? quod eius corpus pro me trad|iderit et sang|uinem. Haec verba non possumus

1 über one *steht* sine *oben am Seitenrande steht* Solches thut das yr mein da bey gedenckt *3/4* sic *bis* quod *c in* non contingit per ea remissio pec|catorum, per hoc solum contingit, quod Christus corpus suum tradidit pro peccatis nostris ꝛc. vtq|ue huius beneficii non obliuisceremur *sp* *4 nach* Missa *steht* seu coena *sp* *6* Hoc facite *r* *8* peccata *über* remissa In remis|sionem pec|catorum *r* *9* amplius *über* habeo aliquem *über* occidit Simile *r* *13* pec|catorum *über* re|missionem *14/15* Papa *bis* purgatorio *unt* *14* coenob|ium *c in* monasterium *sp* Papae doctrinae *r* *15 vor* Jacob *steht* S *sp* *17 nach* vergebung *steht* der sunden *sp* *18* ego *über* Oportet *19* Hoc facite ꝛc. *r* *20* sang *erg zu* sanguis *sp danach* eius pro me fusus *sp* *20/205, 1* verba *bis* lernen *unt*

N] weyse weg genommen den durch verdinst. Quomodo ergo aquiram pressus consciencia? Papa dicit: fias monachus, Wallefarten, stifften, Messen ꝛc. Neyn, Neyn, so wyls ungebüsset seyn, dw must dich zw der meß, sacrament halten, do mustu es erlangen. Ich muß eyn ander hercz gewynnen, ut possim credere his verbis, die wyr nymmer mehr kunnen. Haec verba valedicentis sunt tam magna, ut non possimus satis praedicare contra opiniones hominum, den sie wollen uns nicht eyn. Caro, cor et consciencia contra hunc articulum iustificacionis pugnant. Quaerentes proprias iusticias non possunt ferre hunc articulum. Ideo semper accurrendum ad Missam. Ita

23 Remissio peccatorum papistica *ro r* *24 unten am Seitenrande steht* Vsus uerus Missae et sacramenti *ro* Remissio peccatorum non fert proprias iusticias *ro* *26* Hostes uarii articuli iustificacionis *ro r* *27* Caro *ro r* *29* Ideo *bis* Missam *unt ro*

R] satis praedicare et in tota vita haben wir gnug dran zu lernen. Non facile ein ghet, quod p|eccatum remittitur sola remissione, quia contra hoc satan, ratio nostra et postea exempla patrum, qui multa fecerunt. Caro et s|anguis meus, cor et conscientia pugnat contra hunc art|iculum. Ideo mus ich mich zu dem Sacra|ment und Meſſe halten eben widder mich ſelber, quia c|aro non cessat impugnare me hac re, quod ex meis viribus sit peccatum abigendum. Ehe er den arti|culum lies einghen, ehe lies er eingehen alle muncherey. Item contra eum est allerley rotterey, Papa cum sua tota sanctitate, Satan et ratio cum toto mundo. Vide, an non opus Sacra|mento et Missa? Num Christus nicht wol bedacht hab, quod instituerit? In Pap|atu tantum fuit opus und ein beſch|werung, das die leut uberdrůſſig ſind druber worden. Das iſt causa: Ich ſehe, das mein vergeſſen wird, das ich die ſunde auff mich genomen hab, und wird widder erumb fallen auff propria opera. Ideo wil ich ein ſolches gedecht|nis hinder mir laſſen, da mein eigen leib und b|lut da bey ſol ſein, auff das yr mein ja nicht vergeſſet. Quid hoc? ut faciamus bona opera et faciamus, quod ipse praecipit. Postea istam memoriam auſgeleſſcht et suam instituit, das ſeine doct|rina und lere praedicata iſt, Et sic art|iculus oppressus, ders ſol vertehdigen. Quae tanta est blasphemia, ut cor humanum non possit appreh|endere. Videtur der greulich zorn in Pap|atu, sed est ein ſcherꝛ gegen dem greulichen greuel der meſſe. Cog|ita

2 remittitur *c in* condonatur *sp* *3 nach* patrum *steht* pugnant *sp* Contra eos qui abstinent ꝛc. *r* *6 über* meis viribus *steht* meritis operib|us *sp* *7 über* ex *(1.) steht* der Teuffel *8 über* eum *steht* articulum *sp* *über* sanctitate *steht* Synagoga *sp* *9 nach* opus *steht* habeas *sp* *10/11* Pap|atu *bis* druber *unt* Quid papa ex Sacra|mento fecerit *r* *12 über* Ich *steht* Christus *12/19* ſehe *bis* humanum *unt* *13* und *c in* wie man denn *sp* *16 über* ipse *steht* Papa *17 über* ſeine *steht* des Bapſts *sp* *19* appreh|endere *c in* comprehendere *sp* *20 über* Pap|atu *steht* et Turcatu *sp* *20/206, 1* cog|ita *bis* Sacra|ment *unt* *20* Abusus Missae *r*

N] sathan facilius ferret omnes sectas et errores et abominaciones quam hunc articulum. Ita Papa non potest ferre hunc articulum. Ita fides[1] propriam conscienciam, sathanam et mundum contra hunc articulum esse. Hic vides, cur Christus hoc testamentum et missam instituerit q. d. Ich wolde gerne, das man meyn nicht vergeſſe, video, quod mei obliviscitur und wyrdt wider uff eygne werg fallen, ideo volo vobis perpetuum signum et testamentum pono, das yhr jha meyn nicht vergeſſt. Was heyſt 'meyn gedencken'? Adversarii dicunt: scilicet bona opera facere, et deinde oblitterarunt hoc et Papae memoriam celebrare ſolch libe zugedencken, den artickel zuerhalten, pertinet usus illius sacramenti. Valeant impiiss|imi, qui hunc oblitterarunt.

23 esse ⟨....⟩ *24/27* Ich *bis* heyſt *unt ro* Cur Christus hoc sacramentum instituerit *ro r*

[1]) fides *wohl Schreibfehler für* vides.

R] tantum: Er, dominus, facit omnia propter nos et instituit sacra|mentum, ut non oblivis|camur. Das ſol ſo ſchendl|ich vergeſſen und verkert ſein, ut ſtracks widder ſein Sacra|ment et ꝛc. dicitur esse zorn gros, sed mirum, quod non sinit dominus die welt verſincken ynn abg|rund der helle. Die ſtraffe videmus, sed istum grewel nicht. Aug|ustae non volunt habere aliter, quam auff yhre tolle, nerrichte weiſe. Das heiſt nicht Chriſtus leiden bedacht. Iudei et diabolus etiam bed|encken eum in cruce pependisse. Sed hoc est Christi pass|ionis recordari: hoc est domini corpus, quod pro me ꝛc. Et sang|uis ꝛc. Non quod est simplex passio, sed quod ſol bedacht et nunquam oblivisci pro isto art|iculo, quod peccatum non possit wegkomen nisi per remis|sionem pec|catorum. Non adiuvant ulla opera, leges. Unde venit ista condonatio? quod Christus corpus suum trad|idit et sanguinem. Ja wen man das hette gethan, mansisset is art|iculus Chriſtlicher lere et scissemus, cui fidendum, et quod derelinquenda omnia, iustitia, sanctitas et haerendum in solo Christi corpore et sanguine. Et coenob|ia weren wol auſſen blieben, Et spero me et vos non factos monachos. Non dixissemus: ich wil from

1 instituit *über* ⟨imponit⟩ *2 nach* oblivis|camur *steht* beneficii sui quod corpus suum pro nobis *sp* ſein *über* verkert *3* mus helffen ſtercken des Bapſts lügen vnd Teuffels morderey *sp r* *4 nach* ſtraffe *steht* quod aliquot centum annis adorauimus antichristum Romanum *sp* *6* Was ſolt der liebe Man wol itzt ſagen vom helliſchen teuffliſchen Interim? ꝛc. *sp r* *8 nach* me *steht* traditum *sp* *9 nach* sang|uis *steht* pro ME effusus in re|missionem pec|catorum *sp* *9/13* Non *bis* scissemus *unt* *9* Memoriam facere domini *r* *11 über* adiuvant *steht* adimunt Re|missio pec|catorum *r* *13 über* scissemus *steht* hetten gewuſt *sp* *14 nach* sanctitas *steht* nostra *sp* *15* coenob|ia *durchstr sp* auſſen *c in* auf den klöſtern *sp* *16* Non dixissemus *c in* Wir wurden nicht geſagt haben *sp*

N] Non est mirum, si Turca, Papa et Cesar thirannisant, das iſt alles eyn ſchercz gegen diſem, das man das ſacrament hat vortunckelt, das alßo ſchenlich iſt umbgekeret, et ex diametro pugnat. Ja man wil vil ſagen magnas esse calamitates, et non est mirum, si totus mundus periret. Die ſtraff konnen wyr wol ſehen, sed peccatum non consideramus, sicut in Comiciis excecati fuerunt, voluerunt missam instaurare Papisticam. Das heyſt aber ſeyn leyden bedencken, Si haec verba in corde habuero et dico: Hic est cor|pus et san|guis Christi pro me traditum. Es iſt nicht eyn ſchlecht leyden, sed mihi prodest. Nam et sathan et impii habent memoriam, sed, quod ego possim dicere: solum per Christum habeo remiss|ionem peccatorum und durch keyne andern wergk, das ſol man bedencken, si hoc nostro tempore fuisset, tunc in vita et in morte potuissemus nos consolari et omnes errores et iusticias repugnassemus. Nam qui hunc articulum fide nossent, non facti fuissent Monachi ꝛc. qui volunt probi fieri. Wie wyrdt man frum? Per remis|sionem

18 Abominacionem papisticam magne calamitates sequentur *ro r* *24* traditum *über* ⟨factus⟩ *25* Memoriam Christi celebrare *ro r* *30/207,16* Wie *bis* sanguinem *unt ro*

R] werden per cappam. Sed from werden iſt von ſunden los ſein. Quomodo? per vergebung. Per quid contingit? 'Hoc est corpus' ꝛc. tum tutus eris contra omnes fides, Pap|isticam, Tur[cicam, Tartaricam. Hanc unicam ſeꝛſtu contra omne, quod kan auffbringen ꝛc. pot|es dic|ere, q|uicquid velis de operib[us: per ea non fio from coram deo, sed ich halt mich an das Teſtament. Christus dixit: Ego scio te per opera tua non servari. Ego tibi institui Testamentum, per quod salvaberis, qui dico tibi remissa p|eccata per corpus, quod pro te ꝛc.

Ista remissio p|eccatorum non durat momentum, ut Soph[istae, sed instituit hoc testa[mentum, das mans tegl[ich ſol uben. Das heubtſtuck haltet, ut sciatis, quomodo from ſeid. Si manes in illo articulo, contra te satan et mundus quidem adversabuntur, Sed s|piritus s|anctus tecum erit, ut consistas et sis iudex super omnes doct|rinas et homines. Et ista remissio peccatorum eterna est. Cum amittitur, doc|uerunt Sop|histae quaerendam per opera. Sed audisti, quod in hac vita non erit finis peccati, donec mit der ſchauffel ꝛc.

1 ſein *über* los From werden *r* *2* *über* corpus *steht* meum *sp* *2/3* tum *bis* fides *c in* Weren wir da bey blieben, weren wir ſicher geweſt wider allerley glaube *sp* *2* *über* tutus *steht* securus *4* *nach* kan *steht* mundus *sp* *8* *nach* quod *steht* tradidi *sp* Remissio peccatorum perpetua *r* *9* *über* ut *steht* dixerunt *sp* *10* *nach* uben *steht* donec veniat in extremo die *sp* *11* articulo *über* illo *12* quidem *über* mundus *14* Sophistarum dogma ꝛc. *r* *15* *über* mit *steht* sepeliaris *sp*

N] pec[catorum. Unde est remis[sio peccatorum? Per corpus et sanguinem Christi. Hoc si vere credideris, stabis contra Turcam, Cesarem et inferorum portas, qui cum tibi proposuerint merita, tunc dices: Sage, was dw wylt, ich halde mich an diße lecꝛte worth meyns herrn, Cum ille mihi dedit racionem iustificacionis, scilicet remis[sionem peccatorum in cor|pore et sang[uine Christi. De hac remissione nihil noverunt Zophistae, ideo Christus dicit: 'In mei memoriam.' Laſt ihn das wol predigen, ut maneatis in Luk. 22, 19 hoc articulo fidei. Sin autem hunc habueris, insidiabitur tibi sathan et mundus, sed econtra spiritus s|anctus tecum erit et te defendet.

Non autem putes remis[sionem peccatorum semel fieri. Neyn eß iſt ewige vorgeſſen. Nam quilibet homo, quamdiu vivit, sentit peccatum et varias iniquitates. Do iſt die reynickeyt noch nicht gar voll, semper sentis hic iram, odium, hic terrorem. Ita quoties sentis peccatum, tocies sentis remis[sionem peccatorum. Es iſt nicht wie eyn wulken, der uber hinrauſchet, sed est perpetua remis[sio et tanquam diuturnum celum, quod indies omni hora adest super nos, credentibus scilicet huic verbo. Alßo muſſen wyr jhe

17/18 Credere remissionem peccatorum omnes iusticias proprias expellit *ro r* *18/19* wylt *bis* an *unt ro* *25/26* Neyn *bis* vivit *unt ro* *26* Remissio perpetua et per totam uitam *ro r* *28/30* Ita *bis* perpetua *unt ro*

R] Ibi infid|elitas, verachten G|ottes w|orts et vergifft cor mit zorn und haß, tua caro ſtickt ynn ſunden, est kalt in dil|ectione ad deum und geneigt ad omnia mala. Sed semper adest peccatum, Sic semper remissio peccatorum, non est ut umbra. Remissio p|ec|catorum est wie Meſſe. Quando hodie gehalten, cras repetitur. Est ergo aeterna remissio, est quasi coelum uber uns gebreitet. Es heiſt ein gnaden himel et remissio pec|catorum. Si etiam adsit peccatum, tamen ſol yhm vergeben ſein propter fidem, qua credit. Novit dominus, quod indigeremus einer teglichen ubung und gedechtnis. Ego sum Christianus: verum, coepisti, ſols auch werden, quia nondum es perfectus. Oportet omnino cap|ias hunc art|iculum. Ut non indig|eas re|missione pec|catorum, hoc non fiet hic. Christiana ecclesia iſt heilig, sed incepit. Christiana ecclesia ſol ſagen: Ego sum in peccatis, peccatrix et tamen Sancta, quia credo, quod corpus et sang|uis pro me data et quod semper duret ista remissio p|eccatorum, quia peccatum semper durat. Jn jenem leben ſol die Miſſa auffhoren et remis|sio pec|ca|torum. Sed hic oportet semper adsit remissio peccatorum, alioqui statim venit desperatio. Peccatum non inspice nudum, sed heng dran remis|sionem. Si etiam peccatum adest, tamen dic: ibi Missa, ibi sacramentum suum dominus instituit, da ſol ich loben und dancken und zunhemen in cog|nitione Christi, ut intelligam, quid ꝛc. Ego

1 über verachten *steht* contemptus *sp* *2* und ⟨kalt⟩ *3 nach* Sed *steht* sicut *sp* *4 über* umbra *steht* quae praeterit *sp* *5 über* gehalten *steht* coena vel testa|mentum *sp* Remissio peccatorum perpetua *r* Das Teſtament Chriſti das ewig iſt, ita remissio pec|catorum est aeterna *sp r* *7 nach* credit *steht* Christum tradidisse corp|us suum *sp* *12* Ecclesia Sancta et peccatrix *r* *13 nach* sang|uis *steht* Christi *sp* quod *über* semper *15* Miſſa auffhoren et *über* remis|sio *17 nach* remis|sionem *steht* pec|catorum *sp* peccatum *über* adest *19 nach* quid *steht* beneficii ab eo acceperim *sp rh*

N] lenger yhe baß durch diſe worth sacramenti und meß in Chriſto eyngefengt. Biſtu eyn Chriſt und haſt angefangen, ßonder dw muſt noch eyn Chriſt werden, scilicet in perfeccione fidei. Nam non est sanctus adhuc et perfectus in hoc articulo fidei. Gloriantur quidem ecclesiam sanctam, quae tamen est peccatrix per se, sed per remis|sionem peccatorum est sancta et indies from fit, do muſſen die ſacrament zw dienen, quia indies sumus peccatores, ideo indies debemus nos exercere. Laß ihm die ßunde nicht bloß ſtehen, ßonder muſt dran hengen vorgeb|ung der ßunde, si te momorderit, tunc scito haberi remis|sionem peccatorum et dic: Do iſt eyn Meß und ſacrament, das myr die ßunde vorgebung ſtehet. Hoc habetis in exhortacione sacramenti.[1] Nam

21 haſt *über* angefangen *22* Indies ecclesia procedit *ro r* *24 unten am Seitenrande steht* Credere remiss|ionem peccatorum omnes iusticias expellit *ro* Remis|sio peccatorum per totam uitam non semel contingit *ro* *25 oben am Seitenrande steht* Peccata non nude consideranda sed remissio peccatorum illis adiugenda *ro* *25/28* ſacrament *bis* dic *unt ro* *29* ⟨vn⟩ die *29/209, 18* Nam *bis* sumpseris *unt ro*

[1]) *Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. Erl. Ausg. 23, 162ff. Vgl. oben S. 199.*

R] etiam scripsi in sermone, quod non inspiciatis Sac|ramentum ut onus, sed ein troſt aufferhalt et remissionem pec|ca|torum[1], ut hic dicit. Noli aliter vocare quam dominus. Es ſol heiſſen ein recordatio, quod Christus remiserit nobis p|eccata per suum corpus, certe non est gifft, ſchad, sed troſt, tamen iis est tale, qui peccatum non habent. Sed ubi p|eccatum est et lib|enter quis velit carere, is discat ista verba et d|icat, quod didicerit ex verbo domini, quod sit geb|echtnis der remis|sionis pec|catorum und wie er uns hat from gemacht und wie wir ſollen der ſunde los werden, ſelig und dem Tod und Teuffel entl|auffen.

Das iſt der artickel, quem quotidie urgemus contra diab|olum et Papam. Ideo quisq|ue ſol domino von hertzen hold werden et dil|igere et g|ratias a|g|ere, quod ag|noscat, quid sit Missa et d|icere: Ich bin ein angefangener Chriſt worden per hoc, quod per tuum corpus ꝛc. Porro oro, ut mihi weiter helff|ſt, ut den angef|angenen art|ikel Ch|riſtlicher lere ſtercker, et ea verba wil ich hören: 'Hoc est corpus.' Si prius centies milies audivi, tamen plus audiam.

1 über onus *steht* beſchwerung *nach* sed *steht* als *sp* *3/4* Es *bis* certe *unt 4 nach* corpns *steht* pro nobis traditum *sp* Cibus Sacramenti Salutaris *r* *5* habent *c in* sentiunt et contemnunt Christi testamentum *sp* *7 über* geb|echtnis der *steht* testa|mentum Christi *sp* pec|catorum *über* und wie *über* er *steht* dominus Commemoratio domini *sp r* *11* ſol *über* domino *nach* domino *steht* I C *sp* *12* Missa ⟨et non ag⟩ *13* per *(1.) bis* Porro *durchstr sp dafür* per fidem, quod credo, domine, quod tuum corpus pro me trad|idisti et sang|uinem tuum fudisti in re|missionem pec|catorum meorum *sp rh* *über* quod per *steht* ⟨missam⟩ per ⟨X⟩ *14* ſtercker *c in* beſſer ſtercker faſſe *sp*

[1]) *In der Vermahnung zum Sakrament des Leibes und Blutes unseres Herrn Erl. Ausg. 23, 162ff. (vgl. z. B. S. 165 unten, 168 Z. 3 u. ö.).*

N] hoc sacramentum non est terror vel venenum, sed est consolacio et medicina, et cum sumpseris, dices: Hoc sacramentum est mihi utile ad remis|sionem peccatorum, piis, Impiis autem est venenum et malum, Piis autem refrigerium, qui cum senciunt peccata et libenter velint liberari, ibi tunc est accedendum sacramentum et Missa, in quibus fit memoria Christi, iustificacionis nostrae et remis|sionis peccatorum. Das haben wyr yn nostris iusticiis bißher geſucht et negleximus hanc ordinacionem. Nos autem certi veri usus gracias agemus deo pro hac cognicione Missae et oremus deum, ut nos indies doceat, das wyr weytter kumen und geſterckt werden in hoc articulo iustificacionis q. d. Ich hab dran gelernet und angefangen, sed resistit mihi consciencia mea et sathan, ideo indies et 100000 mal er zw gehen, ita indies accurret. Sed Papa tantum onus et horrorem in sacramento efficit.

17 Consolatur nos sacramentum *ro r* *23* certi ⟨hoc⟩ *27* Sacramentum sepius sumendum *ro r*

R] Lieber herr, ſol einer nicht erſchrocken ſein vorm Sacrament, cum sic sit praedicatum, quod onus fuerit, gedencke, das rein ſeiſt a peccatis. Si
1. Kor. 11, 27 unwirdig empfeheſt 1 Cor. 11. Ibi non quies erat. Oportet sis purus vel tibi vita facta mors und zucker gyfft. Ich ſol rein ſein, et tamen cor non potest hoc affirmare et sentit peccatum, et tamen Papa coegit nos. Si accessimus, si non, semper morti addicti, da iſts grewlich geweſt et nemo intellexit. Ich ſol ein Chriſten ſein et incipere, sed ut sic Christianus sim, non sicut die buben ſtelen, rauben, sed ſol anheben und gleuben. Etsi non sum adulter ꝛc. non sum drumb sine peccato, quia adest caro et sanguis, et cor non fidit, ut deberet, non in charitate fervens nec ad bona opera ꝛc. Ideo venit, das ich ein angefangener Chriſt bin, Aber wolt gern ſtercker werden. Qui vero dicit: Iam venio, Ich habe rein lauter gebeicht et nihil scio, iſt die gröſte unfreundlicheit geweſt, quae in terris. Si quis allerding rein, quid indiget Christi gratia? remissione peccatorum? Sacramento? Das iſt ein zwifeltiger Teuffel, qui occulit peccata tua et vult esse rein, et

2 praedicatum *bis* peccatis *unt* Quomodo praedicarit papa de Sacramento *r* 3 *über* empfeheſt *steht* iſſeſt vnd trinckeſt dir das gericht *sp* *über* Oportet *steht* Doctrina in papatu *sp* 1 Cor 11 *r* 4 tibi *c in* sumis tibi iudicium *sp* *über* vita *steht* i. e. Sacramentum 5 Papa ⟨hat⟩ *nach* coegit *steht* accedere ad Sacramentum *sp* 6 *nach* accessimus *steht* conscientia fuit perterrefacta, quia sensit suam indignitatem *sp* semper *bis* addicti *c in* redarguit nos cor inobedientiae. Ita coena quae instituta in consolationem et vitam attulit moestitiam et mortem *sp* 7 *nach* et *steht* mit der that *sp* 8 sicut *bis* rauben *c in* vt hypocritae, die ſich euſſerlich from ſtellen et tamen in corde sine fide, sine agnitione Christi sicut Phariseus Lucae 18 *sp* *nach* und *steht* in Christum *sp* 9 *nach* sanguis *steht* hengt vns am hals *sp* 10 *über* fidit *steht* credit *sp* *nach* non (2.) *steht* est *sp* *über* charitate *steht* dilectione *sp* *über* opera *steht* willig *sp* 11 venit *c in* iſts ſo weit komen *sp* *nach* Aber *steht* ich *sp* 12 *nach* venio *steht* a sacrificulo *sp* 13 *über* gröſte *steht* vndanck *sp* 15 Das *c in* Ein ſolcher reiner Heiling *sp*

N] Omnes fugerunt tanquam mortem, quia praeparacionibus incertis accesserunt docentes nos prius debere esse puros corde, sed non potuimus. Ideo ita trepidi accessimus tanquam ad mortem, Und dorfften nicht darvon bleyben. Maxima erat affliccio: sive accessimus sive negleximus, ßo waren wyr ym ban. Sed hic est alius usus. Sed hoc testamentum non publicis peccatoribus porrigendum, sed incipientibus iustificacioni credere. Illi tamen adhuc sunt peccatores, den ſie haben blut und fleyſch, ob ſie gleych die groben ßunde nicht thun, tamen senciunt internas impietates, und kompt alßo zum ſakrament und brengt den ßunder myt. Hic est bonus discipulus sacramenti. Qui autem digne volunt accedere et prius mundi: Ja dw biſt eyn feyn geſel. Was darffſtu meyner vergebung? Non indiges sacramenti et

16 Preparacionum papisticarum onus *ro r* 19 waren *über* ⟨wollen⟩ 23 Vera sacramenti praeparacio *ro r* 25 *unten am Seitenrande steht* Sacramentum Christi est medicina et sepius accedendum *ro* Sacramentum Papisticum est onus non pacat conscienciam *ro* 26 Vera preparacio ad sacramentum *ro r*

R] septies est. Venio. Et si positive niemand ſchaden gethan, tamen privative mangelt mirs, es wil nicht ynn das hertz, ut libenter velim, ideo venio non clava ꝛc. Sed Christus dicit: Meine verba ſthen da, non negabo ea, sed fideliter halten, cum ergo nur quaeris, habebis, quod requiris. Ibi non quaeris den rhum et ehr, quam tu habes, sed heiſt Chriſtum gerhumbt et me geſch|endt, quod sim peccator.

Hoc volui praedicare de hoc, ut Sac|ra|mentum vere agnoscatis und euch ynn den rechten brauch ſchicket, ut non hab|eatis pro onere, sed econtra. Die rein wollen ſein ut Monachi, Et rauchloſen, frechen leute, die ſol man da von ſchrecken, qui vel heilig vel verſchempt ſind, Sed quibus ernſt iſt et lib|enter vellent certi esse ꝛc. quomodo certi de re|missione p|eccatorum, quando p|eccatum begind zu beyſſen und der tod zu wurgen? So tum: Si omnes diab|oli urgent meum p|eccatum, tamen est vetus testamentum. Es heiſt vergeb|ung, verbum additum est: peccatum remissum et mortuum, quia Christus suum corpus drumb geben et san|guinem eff|udit. Das ſey gnug da von.

1 nach est *steht* maior peccator quam fur *sp* *nach* Venio *steht* vt prorsus purus *sp* Positiue priuatiue *r* *2 nach* non *steht* coactus *sp* *3* Christus *über* dicit *über* Meine verba *steht* Hoc est corpus meum *sp* *nach* sed *steht* wils *sp* *4* nur *c in* apud *sp danach* opem consilium *sp* *5 nach* habes *steht* sed vt tu peccator libereris a peccato et morte per filium dei *sp rh* sed *c in* Das *sp* *7* Epilogus *r* *8* euch *über* ynn *nach* econtra *steht* fur ein troſt labſal fur ein gewis zeichen der gnaden Gottes in Chriſto uns erzeigt qui pro peccatis nostris mortuus *sp rh* *9 über* rein wollen *steht* hypocritae *sp* *10 über* ſchrecken *steht* Sacra|mento *sp* *12* tum *c in* troſte dich denn *sp* *13/14 über* p|eccatum *bis* verbum *steht* ſo iſts doch nur das alt teſta|ment Moſes mit ſeinem geſetze Ich halt mich meines HErrn Chriſti Teſta|ment das doch new vnd ewig iſt *sp* *13* Es *c in* Das *sp* *15 nach* eff|udit *steht* vt peccata sint remissa *sp* *16 nach* von *steht* auff dis mal *sp*

N] Missae, et interim student de oblitis peccatis recensendis und lauffen zw rucke. Nhur wegk myt ſolchen. Pii autem sencientes peccatum internum brengen ſie und klagen et quaerunt remissionem peccatorum. Do ſtehet got nicht myt der keule alda, sed proponit tibi promissionem remis|sionis peccatorum tuorum et dat bonam conscienciam et dicit: hic promissum, do tibi. Ego tibi iuvabo, tu celebra hoc und laß mich alleyn frum ſeyn, ob dw gleych boeße biſt. Summa: Haec debet esse consolacio omnium piorum senciencium peccatum. Impiis autem, scilicet iusticiariis und den groben verharrenden ßunder debet esse terror. Conscienciis autem adflictis est consolacio, exercicium et arma contra peccatum, sathanam ꝛc. ut dicamus: Ja ich byn eyn ßunder, Ich hab eyn new teſtament, vergebung der ßunde. Dw ſolt ſterben und zum teuff|el ꝛc. Ich ſage: Neyn, Ego habeo remis|sionem peccatorum in Christo, ßunde hyn, ßunde her, ßo halde ich mich an diß meß und ſacrament.

17 Preparaciones Papistice molestissime *ro r* *18/19* Pii *bis* Do *unt ro* *20* ☞ *ro* *22/23* Ego *bis* biſt *unt ro* *24* Diuersus sacramenti fructus in piis et impiis *ro r*

22. 6. April 1531.

Predigt am Gründonnerstag, nachmittags.

R] A prandio.

A prandio. Hodie aud|istis, wie der herr Christus auff den heutigen tag auff den abend hat eingesetzt das heil|ig sac|ra|ment und Messe et indicavit usum, quod sit recordatio suae pas|sionis, quam pro nobis fecit, ut non vergessen wurde der sel|big hohe, nötige und einige herliche artick|el, quia dominus praevidit, quod ex isto s|acra|mento Satan würde ein trödel machen pro quibusdam personis et pro privatis personis ut pf|affen, non pro eis tantum mor|tuus, sed nobis etiam, Et nos sind dazu getaufft und beruffen. Cum ergo sit commune Sacra|mentum Christianitatis und yder=mans glauben in Christianitate, Ideo handeln sie als die verreter und Judas, quod auferunt Christianitati et sibi tantum vendicant et postea vendunt nobis ut ipsorum Sac|ra|mentum, non communitatis. Christus ist nicht gestorben pro Caesare, sed qui se rechent ynn das wort 'Euch', des ist auch

1 Ioan. 13. *r* *2* Christus ⟨heut⟩ Die coenae domini a prandio *sp r* *3* hat *über* eingesetzt *4 über* usum *steht* verum *sp* sit *bis* nobis *unt über* fecit *steht* pertulit *sp* Vsus Missae *r* *6* dominus *über* quia *6/8* würde *bis* getaufft *unt* *7* pro *(1.) bis* per-sonis *(2.) c in* pro quibusdam privatis personis *sp nach* pf|affen *steht* Monche *sp* *8 nach* mor|tuus *steht* Christus *sp nach* sed *steht* pro *sp* Et nos sind *über* dazu *10 nach* glauben *steht* in der gantzen Christenheit darauff gegrundet ist, das wir durch den tod Christi erlöset sind von sunden vnd durch aufferstehung sind gerecht worden *sp rh* *11 nach* Christianitati *steht* sacramentum *sp* *12 über* ut ipsorum *steht* als ir eigen *sp nach* non *steht* der gantzen Christenheit *sp* *13 nach* gestorben *steht* fur den keiser Bapst seine Munche vnd pfaffen *sp* qui se *c in* pro omnibus die sich *sp* rechent *c in* rechen *sp über* wort *steht* pro vobis Pro vobis *r*

N] Vesperi.

Audivimus institucionem sacramenti et Missae et verum eius usum indicavimus, das es sol eyn gedechtnis seyn seynes leydens, das mans nhue nicht vergesse, sed exerceamus hunc articulum iustificacionis. Er hat wol gesehen, das man aus disem sacrament eyn trodelmarckt machen wurde und wurde es von der gemeyne abreyssen. Non enim tantum pro sacerdotibus mortuus est, sed pro omnibus. Drumb ists eyn sacrament vor die ganczen Cristen. Sie handeln als die vorrether und boßwicht, ut Iudas, qui missam sibi arrogant. Tu autem scito: Es ist unser aller, Nicht alleyne des Bapsts, keysers, Reychstages, Sed omnes, qui senciunt peccatum, illis convenit Missa,

14 ro Vesperi *ro r* *19/20* Sacramentum hoc ad totam ecclesiam non ad sacer-dotes tantum pertinet *ro r* *22/213, 17* Es *bis* ita *unt ro*

R] die Meß und der Teuffel danck|s yhne ꝛc. sie umbstossen. Sicut bap|tismus non solum ist der prieſter et Euangelium, vita aeterna, sic est sac|rament und Meſſe non tantum der pfaffen, sed Christenheit. Et so böslich sie handelten, si pro se tantum bap|tismum accip|erent, so schendlich handeln sie, quando Missam ꝛc. aber ist grosser, quam quod ulla lingua possit eloqui et cog|itare corda, sed oportet extremus dies ꝛc. Noch heutes des tags die bosswichter nolunt credere, sed pertinaciter defendunt ꝛc.

Hactenus de Missa. Iam sequitur, was das gesprech sey gewest Christi et discipulorum et quid plus fecerint uber das heubtstuck der Messe das klein heufflin Christi, discipuli et ipse. Initium Cap. 13. usque: 'Es ist gnug.' Hactenus. Sicut hodie audistis, quod der l|iebe herr sein Testa|ment so bestelt, weil er sol von hinnen scheiden und die welt verlassen, quod non sit hie sichtbarlich, hat er die sorge gehabt, man mocht sein vergessen und der art|ikel: Ich g|leube an Jhesum Christum verlesschen, quia praevidit, quod ex Missa wurde gemacht werden das widderspiel. Joh. 13, 1 ff. Luk. 22, 38

1 ꝛc. *c in* das *sp* *nach* sie *steht* diese wort *sp* *2* non *bis* aeterna *c in* et Euangelium, vita aeterna, baptismus non solum ist der prieſter *sp* Baptismus *r* *3 nach* sed *steht* der gantzen *sp* *4* si pro se *c in* so sie fur sie *sp* *5 nach* Missam *steht* pro se tantum rapiunt *sp* aber *c in* Der grewel *sp* *6 nach* dies *steht* die schreckliche sunde straffe mit h feuer *sp* *7* nolunt *bis* ꝛc. *rh danach* rapinam illam suam *sp* *8* Hactenus de Missa *über* Iam sequitur *10/11* Initium *bis* Hactenus *durchstr sp darüber* Cap. 13. Iohan. legit *sp* Iohan. 13. *sp r* *14 über* quod ex *steht* das aus *sp* *15* werden *über* das *nach* widderspiel *steht* das sie mussen stercken vnd bestetigen des Bapsts messe *sp*

N] es gehort den ganczen Christen, sicut Euangelion et vita eterna non tantum est sacerdotum, sed omnium hominum, ita eciam sacramentum. Alßo schendtliche boßewichter synd sie, quod sibi missas vindicant et illas vendunt. Sed illa abominacio maior est omni pena et differetur ad extremum diem.

Folget nhue, was sie vor eyn gesprech gehat haben post et inter sacramentum. 'Vor dem fest der ostern do Hiesus.' Locio pedum. 'Vos mundi estis, sed non omnes.' 'Vos me appellatis dominum et magistrum', 'ita et vos faciatis'. 'Exemplum do.' 'Non est servus super dominum.' 'Qui comedit panem meum.' 'Unus vestrum me tradet.' Longam seriem textus legit de sermone post cenam. Nhue folgen die langen Euangelia inter Pasca et Penthecostes. Wie yr gehort hat, quomodo Christus suum testamentum fecerit moriens, non amplius in hoc mundo victurus, ßo hat er sorge gehat, ne ille articulus iustificacionis periret. Nam vidit, quod ille articulus periturus esset et Missa depravanda. Joh. 13, 1–21

18 unten am Seitenrande steht Missa et sacramentum ad totam ecclesiam pertinet *28* Et sacramentum et locionem pedum deprauarunt Papistae *ro r*

R] Alſo hat er auch mit dem groſſen treffl|ichen Exempel zu letz hinder ſich laſſen wollen, wie ſie leben ſollen hic in terris. Primum est, quomodo fur G|ott ſollen beſthen? Das iſt supremus art|iculus, ut non tantum sciamus, quomodo erga mundum et proximum, sed etiam quando haec vita auffhort erga prox|imum, ut acquirere possimus redemptionem a morte, peccatis. Das hat er ynn dem heubtart|ikel nach ſich gelaſſen: Ego tradidi pro vobis. Da bey bleibt ꝛc.

Nu ſind multi loci de bonis operib|us. Nos et alii Bapſt Eſel[1] haben die locos ynn ein ander brauet[2] et sic ynn ein ander gemengt, quod vol|uerunt doct|rinam fidei auffleſchen. Ideo unterſch|iedlich loqui discite de ſachen. Erſt= lich, das Chriſtus hie gewaltig ſchleuſt: Redemptio a peccato et morte ſol geſchehen per mortem et passionem suam. Das iſt ſein letzter wille. Das iſt, wie ein Menſch fur Gott from ſol ſein cum deo.

Uber die lere de corpore et sang|uine pro nobis datis oportet nos externe servire hominibus. Huius rei non obliviscitur und ſetzt hie auch suam ultimam voluntatem, ubi accipimus Sacra|mentum corporis et sang|uinis Christi zu eim warz|eichen, quod debeamus esse Sancti, hebt er an und wil Mark. 14, 22 Luk. 22, 19 yhnen auch die fuſſe waſſchen. Supra quando dicit: 'Accipite' ꝛc. 'Hoc

2 wie *über* ſie *über* ſollen *steht* vnternander *sp* 3 Exemplum Christi *r* 4 *nach* proximum *steht* geſinnet ſeien *sp* *nach* auffhort *steht* mit Gott dran ſind *sp* 5 *über* acquirere *steht* consequi *sp* 6 *über* ex *steht* Christus *sp* *nach* vobis *steht* meum corpus, sang|uinem *sp* 7 *nach* bleibt *steht* ia feſt wolt ir anders ſelig werden *sp* 9 et sic *c in* vnd darumb ſo *sp* 10 Ideo *bis* ſachen *c in* Ideo discite von den ſachen vnterſch|iedlich loqui *sp* 10/13 Erſtlich *bis* iſt *unt* 11 1. *r* 13 cum deo *durchstr sp* 14 2. *r* 15 *über* externe *steht* in hac vita *sp* *über* und *steht* dominus *sp*

[1]) Bapſt Eſel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 486 zu S. 359.* [2]) ynn ein ander brauet *vgl.* in einander backen *Unsre Ausg. Bd. 17[1], 327, 26.*

N] Ita eciam myt diſem groſſen treffl|ichen exempel vitam Christianam indicavit. Nam hi duo articuli inter Christianos sunt. Primus et maximus est credere in Christum, wie er muge beſtehen vor got, quomodo habeant vitam eternam, liberacionem a morte, peccato, sathana. Hoc habemus in morte Christi, do bey bleyben wyr und vorgeſſen wyrs nicht. Sed olim doctrinam fidei et operum indiscriminatim praedicarunt. Idem est illis utraque doctrina. Sed vos discernere discatis inter haec duo. Erſtlich concludit potentissime: Iusticia nostra contigit nobis per Hiesum Christum, corpus et sang|uinem. Das heyſt die new geburt, do ſtehet das euſſerliche leben nicht.

Ultra hanc doctrinam habemus eciam externam conversacionem cum hominibus hic depictam. Nam cum sacramentum receperunt et iam sancti sunt und haben den heyl|igen leichnam zum zeychen entpfangen, Nunc incipit illos lavare. Das gehort yns leben. Er gibts zum exempel. In priori articulo

31 gibts (im)

R] facite', Non hoc zum Exempel geſetzt, Er behelt das ſein leib und b|lut allein fur ꝛc. Si etiam martyr tradit corpus suum, non acquirit remissionem p[eccatorum, non est exemplum pro meis et aliorum peccatis, q|uemadmodum docuerunt pap|istae, sicut consol|ati sunt fures: Nimb den ſchmelichen tod an fur deine ſunde. Hoc loquitur Satan. Das heiſt: Ich wil mein leib und blut pro meis peccatis geben. Das iſt dem leib und blut Chriſti zu nahe. Das wil er nicht zu einem exempel haben. Sed hoc exemplum dicit: 'Si ego' q. d. Das iſt war, Ego vobis servio und bucke mich zu euern fuſſen, sum Magister et vos servi et servio vobis. 'Si vobis' ꝛc. das trifft das leben inter vos in terris, non den ſtand und hoh|en art|ikel gegen Gott. Ibi gib ich nicht meinen leib und blut, das du dein leib und blut pro nostris peccatis, Sed sic Christus dicit: Du haſt ſunde, ich nicht, sed tu non debes dare tuum c|orpus et sang[uinem pro peccatis, sed ego. Joh. 13, 14

Ideo non obliviscendus art|iculus, de quo dixi hodie. Videtis, quam errarint isti, qui uns ſo weyt gebracht haben, quod non solum meum corpus

1 Non hoc *c in* hat er ſein Teſtament nicht *sp* Non ⟨dicit⟩ *nach* behelt *steht* fur ſich *sp* *nach* das *steht* er *sp* *2 nach* fur *steht* vnſer ſunde geben vnd verg[oſſen hab *sp* *nach* suum *steht* in mortem *sp* *4* sicut *c in* sic enim *sp* *über* fures *steht* homicidas *sp* Consolatio sontium *r* *5 nach* loquitur *steht* ex ipsis *sp* *7 nach* nahe *steht* ia zur groſſen ſchmach geredt *sp* *8 nach* ego *steht* laui pedes vestros *sp* *9* Si *c in* So *sp danach* ſolt ir auch euch vnternander die fuſſe waſſchen. Ein bey ſpiel ꝛc. *sp* *11* gib *über* ich *nach* blut *steht* fur ewer ſund *sp* *nach* du *steht* auch *sp* *12* pro *bis* peccatis *c in* dafur ſolt geben *sp* Christus dicit *über* haſt *13 über* sed *(1.) steht* Ego *sp* *nach* debes *steht* neq[ue potes *sp* *nach* peccatis *steht* aliorum *sp* *14* dixi *über* quo *15 über* isti *steht* Papistae *sp* haben *über* gebracht

N]non dicit: 'Exemplum do vobis.' Das iſt alleyne Chriſti. Esto, quod occiderer et comburerer, tamen non propter hoc iustificor, das iſt alleyne Chriſti. Valeant Papistae, qui passionibus et morti iustificacionem tribuerunt. Das iſt diſem ſacrament zw nahe. Das wyl Chriſtus nicht zum exempll haben. Nam iustificacio solius Christi est. Sed in secundo dat nobis exemplum: sicut ille ut servus humiliat, ita nos faciamus, das trifft nhue das leben an erga proximum et non articulum fidei erga deum. Nicht dw, deyn leben odder todt vor deyne ſunde. Das wyl ich alleyne thun, tu es peccator, ego redemptor, und des artickels vorgeſſet yr nicht.

Vide, quomodo seduxerunt nos, qui dixerunt, qui non solum suam vitam pro se, sed eciam pro aliis demus, ut Monachus dedit suam vitam

16 dicit ⟨Hoc facite in⟩ *über* Das *steht* prius *ro* *18* Papiste omnia docendo confundunt *ro r* *21 unten am Seitenrande steht* Christi corpus et sang[uis pro nobis tra[ditus donum dei est et requirit fidem hominis, ut in memo[riam illius faciamus. Christus lauans pedes Exemplum est nobis propositum uitae nostrae et charitatis. Hec duo bene discernenda *ro* Diligenter discernenda doctrina fidei et operum *ro* *26* Monachi suam uitam pro aliis dederunt et Christum pedib|us conculcant *ro r*

R] im coenobio tradi[di pro peccatis meis, sed aliorum etiam. Das iſt das ſchendlichſt ding, ut edici non queat, ut persuadeat mihi pediculosus monachus, quod suum meritum corporis mihi serviat. Da mihi 1 ſcheffel korns, tum serviam tibi meis meritis et q|uicquid bonorum operum feci, tibi participabo. Sic ipsi das Sac|ra[ment und l|iebe Meſſe obscurarunt et in eius locum dederunt nobis suum ſtincket meritum. Et hodie q|uanq[uam norunt, das unrecht iſt, tamen mutwil|liglich et böſlich contra nos se opponunt. Orabimus deum. Si dedit nobis veritatem, Er werde auch nach drucken[1] ut cum Iudeis. Econtra Sicut inverterunt eum articulum, quod suum corpus et sang[uinem posuerunt pro peccatis, non Christi, Sic cum isto exemplo Christi. Cum eo ſtucke redemit nos a p[eccatis Christus, cum altero leſſt er uns ein exempel, wie wir hie in terris inter nos debemus vivere, ut non solum verſichert, quando anima exit et vita desiit, sed wie in hac vita. Illic tradidit corpus et sang[uinem zum warz|eichen, ne oblivis[camur istius beneficii. Hic etiam locket omnium oculos, ut inspiciamus et alter alteri serviat. Et hoc habens

1 über coenobio *steht* kloſter *sp* *nach* tradi[di *steht* dahin habe geben *sp rh* *2* ut *(1.) bis* queat *c in* das nicht gnugſam kan geſagt werden *sp* *über* ut *(2.) bis* monachus *steht* das mich ein laufichter Monch des bereden ſolt *sp* *3* suum meritum corporis *c in* sui corporis meritum *vor* Da *steht* Sic dixerunt *sp* *4 nach* operum *steht* fit in monasterio eorum eris particeps *sp* feci tibi participabo *durchstr sp* *unter* participabo *steht* communicabo *5 nach* ipsi *steht* haben *sp* eius *über* in *7* nos *über* contra *nach* Orabimus *steht* ardentib[us votis deum vt pergat confundere maledictum Papatum Et bona spes est weil er *sp* *8* deum. Si *durchstr sp* auch *über* nach ut cum Iudeis *c in* wie mit den Juden *sp* *9 über* inverterunt *steht* monachi *sp* *über* suum *steht* ⟨Christus⟩ *10 nach* Christi *(2.) steht* ſinds auch vmbgangen *sp* *unter* eo *steht* 1. *sp* *10/12* Cum *bis* inter *unt* *11 nach* ſtucke *steht* quod trad[idit corpus suum pro peccatis *sp* ein *über* uns *12* debemus *über* vivere *über* verſichert *steht* per Testamentum ipsius *sp* *13 über* wie *steht* wir *sp* *nach* vita *steht* vns gegen ander halten ſollen *sp* *15 nach* inspiciamus *steht* exemplum ipsius *sp* *nach* servit *steht* sicut dicit Exemplum dedi, vt quemad[modum ego feci et vos *sp* *nach* Et *steht* exemplum *sp* habens *über 217, 1* etiam

[1]) nachdrucken = *nachhaltig wirken, helfen DWtb. 7, 41.*

N] in monasterio pro aliis dedit. Do ſprechen ſie: Da elemosinam et eris particeps omnium nostrorum operum. Whue bleybt hie Chriſtus? Hi fulmine essent prosternendi, qui suum fedum corpus Christi corpori praeferunt. Liber got, where dieſem unluſt. Econtra gleych wie ſie den heuptartickel hynunter geſeczt, ita in hoc exemplo vitae plane nihil sunt, nullum exemplum praestant et in utroque errant.

Primo articulo nos confirmat in fide, 2°, wie wyr hie uff erden gegen eynander ſollen leben. Wie konde ers beſſer machen? Dort gibt er ſich vor uns, hie ſtellet er ſich uns zum exempel. Econtra adversarii sublevant sacra-

16 über elemosinam *steht* gib einen ſcheffel korns *ro* *22/24* Primo *bis* exempel *unt ro* Vsus sacramenti et locionis pedum *ro r*

R] etiam meiſterlich umbkert. Sicut illic abrog|arunt sacramentum et sua corpora, merita ꝛc. loco Christi, Sic hoc: Einer dienet nicht dem andern umb ein heller, ipsi currunt in coenobia et sinunt sibi alios servire. Et haec faciunt, ut sua corpora, sang|uinem et merita venderent. Ita facti meri tyranni. Nam quid est regimen papae? tyrannis: subegit Reges, pr|incipes. Ideo novit Christus dominus ante suum ende, quod Christianitas tales hab|itura, qui obl|iviscerentur non solum Corporis, sed ex charitate et servitute facientes tyrannidem, qua subiicerent sibi tantam potestatem, ut illis servirent. Sic das euſerlich chriſtlich leben ſo grewlich unter gangen. Ideo praesciens dedit hoc Exemplum ipse. Non sivit Petrum lavare, puerum, non hominem, sed ipse met facit ista omnia servilia opera et dat illis, qui sunt geringer quam ipse.

Et hoc iſt Exemplum general|e. Non iſt umbs fuſſe waſſchen zw thun, ut exponit: Ego Magister, ſolt billich omnes Ep|iscopos fur die köpff ſtoſſen.[1] Sic debetis facere, do vobis Exemplum, dem folget. Ja, dicunt, das wol|len wir laſſen. Ibi sequemur, ubi verbotten, ut in superiori parte, Et cogitabimus, ut nostra opera, corpora demus pro nostris et aliorum peccatis.

1 sacramentum *c in* Sacramenti verum intellectum et vsum *sp rh* *2 nach* corpora *steht* obtruderunt *sp* *2/4* Sic *bis* sang|uinem *unt* *3 über* coenobia *steht* monasteria *sp* alios *über* servire *4 nach* et *steht* tamen iactant *sp* *nach* merita *steht* ea *sp* *5 nach* pr|incipes *steht* et totam Eccle|siam *sp* Papatus *sp r* *6* Christus dominus *über* novit ante *c in* vor *sp* *7 nach* hab|itura *steht* lupos *sp* ex *über* ⟨exter:⟩ *8* facientes *c in* facturos *sp* tantam potestatem *c in* tantum populum dei *sp* *9 nach* Sic *steht* iſt *sp* *10 nach* praesciens *steht* Christus *sp* *11 über* dat *steht* exhibet *13* iſt *(1.) über* hoc Exemplum general|e *c in* ein general Exempel *sp* Exemplum generale *sp r* *14 nach* exponit *steht* Vos vocatis me mag|istrum et do|minum *sp rh* *16 über* Ibi *bis* parte *steht* Da wollen wir folgen da er ein verbot drauff geſtellt de coena et testamento Christi *sp* *17 nach* opera *steht* excogitata seruemus et nostra *sp* *über* demus *steht* tradamus *sp*

[1]) fur die köpff ſtoſſen *vgl. Wander 2, 1525 Nr. 609* Einen fur den Kopf ſtoſſen.

N] mentum et fidem. Hic sunt superbissimi, nemini serviunt, sed segregant se a populo, halten ſich alleyne und kerens ſtracks umb et vendunt nobis merita Christi. Quid est papa, Thyrannis Imperatoris et omnium regum acerrimus? das hat Chriſtus wol geſehen, quod fidem et externam vitam depravaturi essent, Die den euſſerlichen dinſt yn thyranney ſolt brauchen omnibus imperantes. Contra hanc thirannidem proponit hic Christus suum exemplum. Ipse, ipse Christus lavat pedes, non Petrus aut puer aliquis. Er geuſt ſelber eyn, er ſchurczt ſich ſelber, er wuſcht ſelber, omnia opera servilia facit. Facessant Episcopi superbissimi. Neyn, Chriſtus hats nicht alleyne vom fußwaſchen, sed omni servitute proximi, sicut ipse exponit.

21 Papistae nihil Charitatis praestant *ro r* *24* aliquis *über* puer *25* Christus ipse lauat *ro r*

R] Econtra ubi folgen ſol|len et dicit: es ſol ein Exempel ſein, multis verbis, da wollens nicht dran, sed invertunt. Sicut illic vis regnare tuo corpore et sang|uine, ubi deb|eres exemplum dare, Sic hic volumus dominari, ubi deb|eremus servire i. e. Ich ſoll mein nechſten menſchen unter than ſein et yhm dienen. Ex universali ad particulare. Er wil hie mit unterſcheiden suum reg|num a mundi regno. In mundo ſols ſo zu ghen, ut dominentur, Matth. 20, 25 ff. benefici. Exponit se clare: Mein euſerlich weſen und reich inter vos ſol gedienet heiſſen. Ego in medio sto vestrum et sino vos sedere, et vos merito mihi pedes d|eberetis lavare und abgurten. Das heiſt ein Chriſtlich weſen. Sed die welt mus ein regnum haben uber boſe buben, ut si nebulo et fur ꝛc. das man yhm den hals abhaue. Die Chriſten ſollen unterthenige Phil. 2, 3 bruder unternander ſein et alterum Phil. 2. Das iſt mher, den das einer dem andern guts thut. Guts thun und liben iſt nicht gnug. Sed hie heiſts unterthan ſein, ſtracks umbkert. Ipsi benefici, vos non. Christianus ſol

1 über dicit *steht* Christus *sp* Exemplum *sp r* *2/3* illic *bis* dare *c in* Sacramenti institutione exhibet corpus et sang|uinem vt memores simus quod nos a peccato liberauit, Papistae prorsus illud obscurarunt et pro illo articulo obtruderunt nobis sua merita *sp* *3 nach* hic *steht* cum exemplum dat quod imitari debent machen ſie ein dominium draus vnd laſſen jnen alle Welt dienen *sp* *4/5* Ich *bis* particulare *unt* *6 nach* ut *steht* principes gentium *sp* *nach* dominentur *steht* et *sp* Reg|num Christi *sp r* *7 nach* benefici *steht* vocantur. Hie ſol contrarium geſchehen Matth 20 *sp* Matth. 20 *r* *9 über* abgurten *steht* den Schurtz *sp* *9/10 über* Chriſtlich weſen *steht* in regno spirituali *sp* *11 nach* ꝛc. *steht* morden, ſtelen ꝛc. *sp* *nach* abhaue *steht* den andern an galgen henge *sp* Principes gentium dominantur eis *sp r* *12 nach* ſein *steht* Einer den andern hoher achten durch demut denn ſich ſelbs *sp* *über* alterum *steht* alter *sp* Philip. 2. *sp r* *14* Regnum { mundi / Christi } *sp r*

N] Adversarii autem extingunt fidem et sua praeferunt. Das keren ſie umb. Ita hic do ſie ſollen folgen myt diſem exempel, ßo wollen ſie hirſchen und uberhandt haben und nicht dinen. Ita locio pedum ex particulari ad universale intelligendum, scilicet ut serviamus, das wyr unſerm nehiſten ſollen unterthenig ſeyn. Sed hic est discrimen inter regnum mundi et Christi. In regno mundi Rex et princeps praeferendus est aliis. Aber meyn reych ſol gedinet heyſſen, sicut in me Christo videtis, cui ministrari deberetis, sed volo vobis ministrare. Das regiment gehet nicht yns weltlich regiment, das gehort zw ſchelcken, die ſelben zu zuchtigen, do muß hirſchafft ſeyn, sed in Christi regno nullus se alteri praeferat, sed illi serviat. Das iſt nhue etwas meher den guts thun dem nehiſten aut diligere. Nam magistratus officium

17/18 Ita *bis* serviamus *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Locio pedum omnia Charitatis opera significa(n)t nemoque minus ea seruat ac Bapiste superbis|simi *ro* *19* Discrimen regni mundi et Christi *ro r* *20/21* Aber *bis* heyſſen *unt ro* *21* Christo *über* me cui *über* (qui mihi) *22 über* Das *steht* scilicet Christi *ro* *24* Regnum Christi in seruitute erga proximum consistit *ro r*

R] dienen et ex corde et sic, ut d|icat ad te: Ich ſol dir dienen und dich höher halten quam me et econtra tu me, et hoc ex corde. Sic ministerium est: Ein pfarrer mus kommen ad te in peste ꝛc. Das thut ein weltlicher herr nicht, sed vult, ut ipsi servias. Sic mus den hals dran wagen in peste. So gar iſt das Chriſtlich weſen geſetzt ynn ein dienſt, ut omnia officia excellentis|sima sint mera servitus, ut P|au|lus vocat 2. Cor. 4. Nolumus 2. Kor. 4, 5 dominari, sed servire ꝛc. Das habens umb gekert. Et hoc vidit Christus dominus, quod wurden ſich umb keren et quod venturi ps|eudo Christiani, qui das ſacr|ament verkerten und den Euſerlichen wandel ꝛc. Dic mihi, quid de istis 2 est in Papatu? Ex Sacra|mento Pap|istae fecerunt opus et vendiderunt et machens cum eo, sicut volunt, et dicunt se Christianam ec|clesiam, et quicquid dicunt, mus man halten. Et ultra hoc occidunt homines. Das erſte heubtſtucke docet, ut non oblivis|camur huius corporis et sanguinis et Niemandt da hin laſſe komen, meo corpore, sang|uine, operib|us, vita et quicquid s|piritus s|anctus efficit in nobis per dona, quod serviat ad remissionem pec|catorum, sed las allein bleiben bey ſeinem lieben Teſta|ment, leib und blut.

1 Principes gentium do|minantur *sp r* *3 über* pfarrer *steht* Caplan *sp* *4 nach* ut *steht* tu *sp* *über* den *steht* pastor *sp* *7 nach* servire *steht* propter Iesum *sp* habens *c in* haben die Papiſten *sp* 2 Cor 4 *r* *8* quod *c in* das ſie alles *sp* ſich *durchstr sp* ps|eudo Christiani *c in* falſche Chriſten *sp* *9 über* ſacr|ament *steht* v h Chriſti letzten willen *sp* *über* Euſerlichen wandel *steht* exemplum dedi vobis *sp* *10* Sacra|mento *über* Pap|istae *11 nach* vendiderunt *steht* laicis *sp* *12* 1. *sp r* *13 nach* homines *steht* qui in eorum abominationes nolunt consentire *sp* *14 nach* et *(2.) steht* faciamus in commemo|rationem Christi *sp* dahin laſſe *c in* laſſe dahin *sp* *nach* komen *steht* nu fórder *sp* *14/15* meo *bis* operib|us *c in* quod vllius Sancti corpus, sanguis, opera *sp* *15 nach* quicquid *steht* donorum *sp* per dona quod *durchstr sp* *16 nach* las *steht* es *sp* bey *über* bleiben *über* ſeinem *steht* Chriſti *sp*

N] est bonum opus, sed se alio subiicere et illi servire maius opus est, scilicet ut dicat: Dw ſolſt mich nydriger halten den dich. Ita omnia officia ecclesiae sunt servitus. Parriochus est tibi promptus in sacramentis, in praedicacione, in vita et morte, do muß er kummen. Alßo iſt das Criſtlich regiment yn eynen dinſt geſeczt, ut omnia officia nihil sint den eyn lautter dinſt, ita Paulus dicit 1. Cho. 4. 'Sic nos estimet homo ut ministros dei'. Hoc vidit 1. Kor. 4, 1 Christus futuros pseudochristianos, qui et sacramentum et fidem et externam vitam depravaturi essent. Hoc vidimus sub Papatu, qui utrumque omnino neglexerunt, nihil de illis noverunt. Sie wollen adhuc alleyn hern uber Chriſtum und menſchen ſeyn.

21/23 Alßo *bis* ut *unt ro*

R] Postea disce, quae vita Christiana coram hominibus, nempe ein unterthe|niger dienſt unius Christiani erga alium, tum es perfecte instructus et habes perfectam intelligentiam vom abend|mal Chriſti, das g|roſſe geſchwetze, das ſie ſollen untereinander lieben, qui maior ꝛc. Et alle wort ſchicken ſie, ut sit servitus, ut Christi Testa|mentum sit volleiblich, quod consistat in his duobus ſachen, et tamen non hat geholffen und iſt ſein g|roſſer ernſt und letzſter wille, et tamen nihil effecit. Tum videbunt, inquit, quod vos discipuli mei, quia nemo maior me. Et tamen hat ſein letzſter wille und Teſtament und exempel nicht geholffen. Wens bey den nicht iſt blieben, nos quoque wird man verachten, Sicut et Petrum et Paulum.

Iam veniunt in nomine omnium diab|olorum et lavant pedes suorum, und ſol ein koſtl|ich Exempel Chriſti, iſt ein lauter narrenaffenſpiel.[1] Ubi manent Christiani, quibus lavant pedes? ſie ſpotten Chriſti. Si Episcopus

1 nach quae *steht* sit *sp* vita Christiana *c in* ein Chriſtlich leben *sp* 2. *sp r* *2* tum es *c in* wenn du das biſt ſo biſtu *sp* *4/5* das *bis* servitus *durchstr sp dafür* Item die lange rede vnd viel wort hie vnd in den folgenden Cap|iteln das ſie ſich ſolten vnternander lieben Item welcher wil gros ſein vnter euch, der ſol ewer diener ſein, ſchickt ſich alles dahin, quod sit seruitus inter ipsos, non vt alius sit alio maior, Dona sunt inaequalia, alius habet maiora alius minora, Sed cui multum est datum, ab eo multum requiretur ꝛc. *sp rh* *3 über* geſchwetze *steht* geſchencke *sp* *5/6* volleiblich *bis* hat *c in* volkomlich, das es ſtehe in den zween ſtücken in dono et exemplo Christi Aber es hat nicht *sp* *6 über* g|roſſer *steht* hochſter *7 nach* effecit *steht* (Eadem mox repetuntur) *sp* *nach* inquit *steht* cum seruaueritis haec duo, meum Testamentum et exemplum *sp* *8* me *über* maior *9* nicht *(1.) sp über* geholffen *nach* den *steht* Apoſteln *sp* *nach* blieben *steht* (qui fuerunt post tempus Apostolorum) *sp rh* *11 über* Iam *steht* hodie *sp* *nach* veniunt *steht* Episcopi abbates *sp* *nach* suorum *steht* Canonicorum, monachorum *sp* Lotio pap|istarum *r* *12 nach* Chriſti *steht* ſein Es *sp* narrenaffenſpiel *c in* narren vnd affenſpiel *sp* *13 nach* pedes *steht* Ja illos persequuntur *sp* *nach* ſpotten *steht* nur *sp* *13/221, 3* Episcopus *bis* meint *unt*

[1]) narrenaffenſpiel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 514 zu S. 280, 5.*

N] Ergo discatis hic primo fidem et sacramenti usum, quod est fulmen contra omnes iusticias proprias: ſuchs alleyn bey der liben Meß. Deinde disce vitam Christianam erga proximum esse Eynen unterthenigen dinſt eynes Chriſten gegen dem andern. Haec est summa cenae domini. Nam durch und durch iſt das gancz geſchwecz weſt von glauben und libe, uff das ſolch teſtament dienet die ij ſtuck zuerhalten. Aber es hat gleych woll nicht geholffen. Nam cum Christus moribundus tanta docuerit et praestaverit und hat langs gnug uber tiſch geredet, Noch hats nicht geholffen. Quid nunc faciemus nostris scriptis, si Christus non potest efficere? Ita hodie veniunt impiissimi Papistae cum spectaculo locionis pedum. Eyn lautter ſpiel. Es heyſt
Joh. 13, 14 'eyner dem andern', nicht eynem pfaffen odder etlichen, sed omnibus sese

14/17 Ergo *bis* summa *unt ro* *14* primo *über* (1) *16/17* Summa Cene domini Fides Charitas *ro r* *18* von (der libe) *20* (tum nullus non) und *24 unten am Seitenrande steht* Diligenter obseruandus est vsus cenae dominicae *ro r*

R] serviret et ag|nosceret se inferiorem proximo, fratre suo, das wers Exempel. Ipsi sunt Junckern und herrn et dominantur uber Sacra|ment, re|missione p|ec|catorum, liebe et exempel, et hic rident dominum. Das meint er nicht. Es gilt nicht einen tag sic servire, sed all tag und nacht, non solum am g|runen donnerstag. 'Si scitis, beati' ꝛc. Sed iam ponit rationem, quare hoc dixerit exemplum q. d. es wird nicht so ghen, 'scio'. Euch, qui satis creditis in meum Testa|mentum und habt mein Exempel drauff, beati ꝛc. Sed scio, quod non omnes, sed ut scriptum. Ipse furt das wort her ein: 'qui edit.' Mein Judas wirds nicht mit thun, q|uanquam hic sedet et edit corpus et sang|uinem meum, sed er sol mich 'mit fussen' ꝛc. Joh. 13, 17 Joh. 13, 18 Joh. 13, 18 Ps. 41, 10

Das ist des Bapsts reich et man sol das auff die 3 coronas schreyben: Sedet in medio ecclesiae, habent verum officium Apostolorum, sed halten seinen letzten willen nicht nec in Sac|ramento nec lotione nec in fide nec exemplo, remis|sione p|eccatorum, quam donavit, pedibus concul|cant et hoc exemplum. Das sol nicht thun der T|urck, heiden, sed mein nechster freunde, qui non solum Christianus, sed Apostolus optimus in der Christenheit et

---

2/3 Sacra|ment *bis* et *(1.) c in* das Testament Christi, darin er vns beschеidet re|missionem pec|catorum ꝛc. vber liebe vnd *sp rh* *3 nach* hic *steht* in lotione pedum *sp* *4 über* gilt *steht* (in coena domini) *nach* tag *steht* lotionem pedum zu halten et *sp* *5 nach* Si *steht* haec *sp* Sed *c in* Non de omnibus d|ico *sp* Beati estis ꝛc. eritis si feceritis ea *sp r* *6 nach* Euch *steht* sage ich *sp* *7* ꝛc. *c in* estis *sp* *8 nach* omnes *steht* seruabunt *sp* *nach* scriptum *steht* Qui edit mecum panem ps. 41. *sp* Qui edit *r* *9/10* sedet *bis* sed *unt* Iudas *sp r* *10* ꝛc. *c in* tretten *sp* *11* 2 Thes. 2. *sp r* *12 nach* habent *steht* et et apostoli *sp* 3 coronae papae *r* *13 vor* lotione *steht* in *sp* Papatus *sp r* *14 nach* donavit *steht* Christus suis credentib|us *15 nach* exemplum *steht* prorsus inuerterunt e seruitute facientes dominium *sp* thun *bis* mein *unt* *über* heiden *steht* Tarter *sp*

N] agnoscere servum. Szo kummen sie eyn mol ym jhar und spotten gottes. Neyn, es heyst alle tage und nacht, nicht alleyne yn die Marterwoche gespant. Aber 'ich sage nicht von euch allen'. Quia vidit non omnes facturos q. d. Ich weyß, das yrs nicht alle thun werdet, sed aliquos elegi. 'Qui comedit panem' q. d. Meyn Judas der wyrdts thun, quanquam comederit carnem et sang|uinem. Er sol mich myt fussen tretten, das ist des Bapsts Tytel, den man yhm uff die drey kronen schreyben: qui conculcat Christum, qui tam sacramentum quam exemplum reiicit et conculcat Christum, iusticiam, remis|sionem peccatorum et servitutem proximi sollen sie myt fussen tretten. Et hoc non debet facere Turca, sed apostolus, qui sedet cum Christo in mensa, ita hic Christus non videt in alienos adversarios, sed in illos, qui cum illo sunt. Das ist yhm eyn schweres geweſt zukunfftig zw sehen, quo- Joh. 13, 18 Joh. 13, 18

---

17 Lusus Papistice locionis *ro r* *21* wyrdts (nicht) *23* Sicut Iudas Christum conculcat ita et Papa conculcator est Christi *ro r* *27* mensa (sed in)

R] op|timum officium habens. Non ſchleuſt contra exter|nos hostes, qui perſeq|uuntur, sed qui edunt i. e. in meinen hauffen gehörn, qui habent sac|ramentum, verbum. Der man iſt ynn g|roſſen nöten, mori debet et hic videt zukunfftig ghen ſeinem lieben Teſtament, nempe sic: man wird mit fuſſen druber lauffen. Do meum Testamentum et Exemplum, sed facio haec, quod me pedibus conculcab|unt. Aber nichts beſter weniger wil ichs euch geſagt haben. Si Papa, Iudas non faciunt, facite vos Christiani et pii Episcopi, Es wird doch endlich beym Teſt|ament bleiben, utcunq|ue yhren mutwillen treiben.
Joh. 13, 10 'Vos mundi.' Nein, es muſſen die unfl|etigen ſein, Judas. Judas hats erfullet zu ſeiner zeit et eius sectatores thuns auch, abstulerunt sacra|mentum et Exemplum inverterunt, et tamen mansit Sacra|mentum, baptismus. Alii pedibus conculcaverunt, etsi untergelegen, tamen mansit. Et suam Christianitatem inveniet dominus, die ſich halten ad baptismum, tamen terrore plenum, quod sic conculcata sint pedibus.

1 Non *c in* Der ſpruch *sp* *nach* ſchleuſt *steht* nicht *sp* *2 nach* edunt *steht* panem *sp* *vor* in *steht* die *sp* *3 über* man *steht* Chriſtus *sp* *nach* videt *steht* wie es *sp* *4 nach* ghen *steht* ſol *sp* *nach* Teſtament *steht* et Exempel *sp* *5 über* Exemplum *steht* ⟨beides⟩ *sp* *5/6* facio *bis* me *durchstr sp darüber* vtrunq|ue *sp* *6 nach* conculcab|unt *steht* qui erunt praecipui in Ecclesia mea *sp* beſter *c in* beſto *sp* *7* Papa, Iudas *c in* Iudas, Papa *sp* *8 über* utcunq|ue *steht* max|ime *9 nach* mundi *steht* estis, sed non omnes *sp rh* *nach* Judas *(1.) steht* vnd ſein anhang *sp* *12 über* untergelegen *steht* ein zeit lang *sp* *13 über* ad *steht* an *13/14* tamen *bis* sic *c in* Doch iſts ſeer erſchrecklich quod vtraq|ue testa|mentum et exemplum *sp* *14 nach* pedibus *steht* et omnia quae Christus praecepit *sp*

N] modo ab intimo debeat conculcari. Das hat ym wehe gethan q. d. Das ſol ich myt meynem ſacrament und exempel verdinen, das ſie meyne hern werden und mich myt fuſſen tretten? Vos autem discite me diligere et exemplum sequi. Esto, quod Iudas conculcet, er ſol ſie aber nicht ertretten. Das
Joh. 13, 10 heyſt: 'Non omnes mundi eritis.' Es muſſen unflettige ſew myt unter lauffen, et tamen permansit Christi verbum et sacramenta und haben nicht muſſen untergehen, ob mans myt fuſſen getretten hat, ßo hat mans nicht gar unterdruckt. Hoc horrendum est, das mans myt fuſſen trette, permanebit tamen contra thirannidem illorum.

16 Difficillima Christi tentacio ab apostolo intimo prodi *ro r*

23. 7. April 1531.

Predigt am Karfreitag.

R] Die parasceues.

Scitis, quod hodie consuetum sit longam praedicationem haberi, et tamen pauca praedicata de passione, cum tamen ordinata dies, ut textus werde gehort, ut histo|ria maneat in ged|echtnis Christianorum, Sonſt iſts ein predigt, quae quotidie fiat, quia ideo facta, ut ipse dicit: 'In memoriam' ꝛc. Lut. 22, 19 Nos dividemus istam praedicationem in 4. Heri audistis, quid factum 5. feria, Nempe quod Meß eingeſetzt und das hoch|wir|dige Sa cra|ment geſtifft fur uns alle, Et zur letze gelaſſen ein Exempel chriſtlichs lebens, nempe ut quisque alium höher halte quam seipsum und ſey ſein diener, Et demutig. Cum hoc fieret, non indig|eremus ulla lege, Sicut ad 1. ſtucke, quod est remissio peccatorum, non alio indigeo, quam das einige ſtucke, scilicet die meſſe, Sic ad hoc non alia re, quam ut hielten unſern Nechſten groſſer den uns et ei serviremus. Sic er wolt gern, wie ſein Chriſtenheit ſol ſein in fide et externa vita. Iam sequitur, quid factum hodierno die.

1 Die parasceues *r darüber* DIE PARASCEVE *sp* *3 über* ordinata *steht* ad hoc *sp* *5* fiat *c in* tractatur *sp* *vor* In *steht* Hoc facite *sp* *5/6 nach* memoriam *steht* mei *sp* *7 nach* quod *steht* Chriſtus die *sp* *nach* eingeſetzt *steht* hat *sp* *9 über* ſey *steht* agnoscat *sp* Phil. 2. *sp r* *10* ad 1. *c in* autem zum erſten *sp* *11* alio *c in* alia re *sp* einige *unter* (alleine) *darüber* (die) *12 nach* meſſe *steht* oder ſein Teſtament *sp* hoc non *c in* ad exemplum indigemus nulla *sp rh* *über* hoc *steht* (exemplum) *13* Sic *bis* gern *c in* Sic wolt der HErr gern einbilden ſeinen lieben Chriſten *sp* *über* wolt *steht* (ex animo) *14 nach* factum *steht* sit *sp*

N] Die Veneris.

Consuetudo fuit multis horis passionem praedicare et sine fructu. Wie den allen tam necessarium est, ut historiam et textum passionis sciamus, hanc ordinavimus hoc die. Alioqui per totum annum usus passionis praedicatur. Sed breviter agemus, ne nemo dormiat et infirmus fiam.

Audistis hesterna die sacramenti usum et ordinacionem, Deinde exemplum vitae nostrae in Christo exemplo vidimus, das ſich eyn Chriſt alßo ſchicke, ut proximo suo inserviat. 1. Remis|sionem peccatorum in sacramento, Missa habemus, ibi nullo exemplo opus est. 2. ad vitae conversacionem non indigemus praeceptis, sed exemplo Christi. Ita breviss|imum compen-

15 ro r *19/20 über* et *bis* Audistis *steht* vnd das ich myr nicht wehe thue *21 unten am Seitenrande steht*

Compendiaria uitae Christianae racio in his duobus exemplis { Iustificacio et salus nostra in memoria Christi / Conuersacio et uita in exemplo Christi } consideranda Ibi non est opus multis legibus et exemplis *ro*

R] Matth. 26, 30 ff. 'Cum hymnum' usque 'Mane autem facto' ꝛc. Das iſt das 1. ſtucke des leid|ens Chriſti, quomodo ex aula iverit in hortum et quid in eo passus et in Caiphae domo. Est dives praed|icatio: si omnia, impossibile. Ideo ſollen wir den tag halten, ut histo|ria nota fiat, et tamen aliquid dicemus.

Passio propo|nenda dupliciter: 1. nach der hiſtor|ien, ut legimus, ut sciamus, quid passus fur angſt und marter praecipue in corde, postea in omnib|us membris. Non fuit ein ader, die nicht durch bittert und durch|ſtochen ꝛc. Est suprema passio, quae non fuit nec erit. Et hoc indicat der angſt ſchweis, ut non solum in vestibus haeserit, sed profluxerit in terram, quod indicat, cuiusmodi hab|uerit kampff: 1. cum Sat|ana, de alio non legitur. Istam angſt non hab|uit ab hominibus, nondum aderant, sed cum autore Hebr. 2, 14 mortis im kampff geſtanden, ut scrip|tura dicit, deus eum hat verlaſſen et angeli. Et is, qui Meiſter et dominus mortis, solus cum eo gekempfft, qui

1 über Mane *bis* ꝛc. *steht* quod est XXVII c|aput Matth|aei Cum hymnum dixissent *r* *2 über* ex aula *steht* vbi lauit pedes *sp* *3 nach* domo *steht* postea *sp* *nach* omnia *steht* possemus tractare, sed *sp rh* *6 nach* propo|nenda *steht* vulgo *sp* *über* ut *steht* iam *sp* 2ˣ passio *sp r* *7 nach* quid *steht* was der liebe HErr *sp* *über* fur *steht* (cuiusmodi) 1. *sp r* *8 nach* ader *steht* geweſt *sp* *8/9 nach* durchſtochen *steht* iſt *sp* *9* suprema *c in* summa *sp* *nach* erit *steht* in mundo *sp* *10* in *(2.) über* terram *darunter* vide Luc 23. *sp* *11* quod *c in* quis sudor sanguineus *sp* *nach* indicat *steht* was fur ein kampff der liebe HErr aufgeſtanden hat dormientib|us discipulis *sp* *nach* alio *steht* homine *sp* *nach* legitur *steht* quod sudorem sanguineum miserit *sp* *12 über* hab|uit *steht* Christus *sp* *nach* nondum *steht* enim *sp* *nach* cum *steht* diabolo *sp* *12/14* cum *bis* angeli *unt* *13 nach* mortis *steht* iſt *sp* Author mortis *r* *14 über* Meiſter *steht* Ebre. 2. *sp* *nach* solus *steht* hat *sp*

N] diarium ante mortem suam tradidit nobis Christus. Sequuntur facta Matth. 26, 30 ff. huius diei. Egressus Iesus ꝛc. Orat. Capitur, percutitur auris Malchi. Colaphisabant eum, und vil andere leſterung ſagen ſie wider. Das iſt das erſte ſtuck, quomodo in hortum egressus sit et deinde ex horto in domum sacerdotis. Summa, sed copiosa est materia, non potest omnino tractari. Nam hic dies historiae inservit, ut sciamus, quomodo Christo successerit, quomodo corde et affectu, deinde in omnibus membris sit sauciatus. Es iſt eyn volkomnes leyden, quod nullum in toto mundo habet exemplum. Sudor eius sanguineus, non naturalis, non solum in vestibus, Luk. 22, 44 deinde in terra visae guttae. Hae indicant afflicciones et angustias cum sathana, myt dem hat er zum erſten yn der ſpiczen[1] gegen yhm geſtanden, Ps. 8, 6 qui est autor mortis, scilicet sathan ut Psal. 8: 'Destituisti eum' ꝛc. Do hat er muſſen myt dem Teuff|el ſtreyten, quae lucta omnino excidit omnium

19 copiosa *über* (ampla) *20/22* Nam *bis* Es *unt ro* Historia passionis Christi *ro r* *24/26* Hae *bis* 8 *unt ro* Sudor sanguineus *ro r*

[1]) yn der ſpiczen *s. v. a. im Kriege, vgl. DWtb. 10, 1, 2592/3.*

R] est der hochſte feind, Lucifer der oberſte Teuffel et omnes angeli eius. Est acrior pugna quam cum hominibus, qui in carcerem coniiciunt, hawen den kopff, greyffen den leib an. Sed hic kan leib und ſeell angreiffen, ut hic, mit zittern, zagen, das postea der leib mus auch herhalten und blut ſchwitzen, Ut scias, cum quo in horto pugnarit. In paradiso fiengs an und ſchlang, diabolus et postea Cain. Er hat unſer fleiſch und blut angriffen ym garten und ermord, unſer verdampt, der ſelbige greifft auch unſer fleiſch und blut an et vult ita ſie vergifften und bringts auch ſo ferne, ut sanguinem. Sed hie zeucht er dem Teufel ſein macht aus. Istam kampff wird nemo in aeternum aufreden nec mirari, quod Satan princeps mundi, qui omnes homines in terris vergifft, hie wird im nicht fur die naſen geſtelt angelus, sed recht fleiſch und blut, quae erat infirma et prius, cum esset sana in paradiso et verbo dei confirmata, cogitavit: quid mihi opponeret ista infirma caro morti obnoxia? Ideo wird er gar viel bitterer und zorniger geweſt ſein

1 nach feind *steht* ⟨Chriſti⟩ Gottes *sp* Passio Christi a diabolo *r* *2/3* cum *bis* kopff *c in* ea quam homines habent qui in carcerem coniiciuntur, Ibi hawet man einem den kopff hin weg *sp* *3 über* Sed hic *steht* Diabolus ille aduersarius *sp* *3/5* Sed *bis* cum *unt nach* ut *steht* vides *sp* *5 nach* quo *steht* Christus dominus *sp* fiengs *c in* fieng ers *sp* *5/6* und ſchlang, diabolus *c in* cum primis parentibus Adamo Heua *sp* *6 nach* Cain *steht* incitauit contra fratrem *sp* *6/7* unſer *bis* verdampt *durchstr sp dafür* ſage ich, vnſer erſte Eltern von denen wir alle fleiſch vnd blut haben, angrieffen im paradis, hat ſie zu fall bracht, vergifft, dem tod ſampt alle iren Nachkomen bis zur welt ende vnterworffen *sp rh* *7 nach* ſelbige *steht* Schalck *sp* *nach* auch *steht* Chriſtum an, der *sp* *nach* blut *steht* iſt *sp* *8* an *durchstr sp* *nach* an *steht* hie im garten, wil in auch ſo zurichten wie Adam vnd Heua *sp* ita *durchstr sp* *nach* sanguinem *steht* sudet *sp* *9* er *c in* der HErr *sp* *9/10* Istam *bis* Satan *unt* *10* aeternum ⟨wird⟩ nec *c in* noch ſich *sp* *nach* mirari *steht* konnen *sp* *11 nach* vergifft *steht* ſich macht an den HErrn ſelbs *sp* *12* erat *c in* esset vt putabat *sp* *nach* infirma *steht* peccato et morti obnoxia, non similis ei, quam in Paradiso impugnarat in Adam et Heua, quorum caro erat sana *sp* *12/13* et *bis* paradiso *durchstr sp* *13* ista *c in* haec *sp* *14 nach* caro *steht* huius miseri hominis *sp*

N] hominum tentacionem, die konnen nicht das hercz, ßonder den leyb angreyffen. Aber der ſchalck greyfft die ſeel myt zagen, zcittern, angſt an, ut deinde corpus eciam sudet. Et hoc factum in horto, sicut in paradiso amenissimo omnis malicia incipit primo in Heva, Deinde in Cayn, do do wurget uns der teuffel an leyb und ſeel. Ita econtra Christus ab hoc adversario impugnatur ym Olgarten. Alßo muß der tewffel alda herhalten und Chriſtus ſeuget ym alle krafft auß.[1] Sed hanc efficaciam tentacionis Christi nemo potest explicare. Non enim angelus, non spiritus, sed naturalis homo sathanae opponitur. Die natur, die er vorhyn hat verterbt, die ficht er myt freuden an q. d. Ego prius incorruptam naturam decepi, quid non facerem in

15 über die *steht* homines *ro* *16/17* Aber *bis* sudet *unt ro* *19* Christus ⟨hunc adue⟩ *21* tentacionis *über* ⟨passionis⟩ *23* sathanae ⟨illi⟩

[1]) *Unten S. 251, 27.*

R] quam 1. in paradiso, das iſt u|nſerm h|Err G|ott hertzlich ſawer worden. Utinam nunquam oblivisceremur et grati ꝛc.

Nach der marter ghet an ab illis, qui sunt membra diaboli. Ipse caput, deinde membra. Regressus in nocte et cruce, sed semper widder weck geſchlagen, ut experimur quotidie in tentationibus istis carnalibus, quando impugnamur ira, invidia, scorta|tione. Sic Satan est acerrimus persecu|tor, der wil ſeel und leib auff ein mal haben et huic insonti homini semel proposuit mortem, peccatum, damnationem. Iam non possumus experiri, sed tunc vid|ebimus in ext|remo, tamen, quod sic terruit eum, ut sudorem ꝛc.

Postea veniunt dia|boli membra et greyffen yhn. Et Euangelistae depingunt Iudam, er furt Ro|miſchen k|eyſers unter Pilato et postea omnium ministros zuſamen geſtoppelt, timuerunt, es mocht vulgus ꝛc. Ideo haben ſie ſich gehangen an Pilato, plus quam an yhren heyland. Et ipse addit se, non contentus, quod indicarit, et dat signum, und gewis, das ich entſchuldiget ſey. Alii d|icunt, quod Iacobus adeo similis. Sed puto, das ein lermen

1 das *c in* der kam|pf *sp* *nach* u|nſerm *steht* lieben *sp* Gott *bis* worden *unt* *2* ꝛc. *c in* essemus *sp* *3 nach* der *steht* geiſtlichen *sp* ab illis *c in* das leibliche leiden, dazu helffen *sp* *über* Ipse *steht* diab|olus *sp* Passio Christi ab hominib|us diaboli membris *r* *4 nach* Regressus *steht* diabolus quidem *sp* *nach* semper *steht* Chriſtus hat in *sp* *5 über* geſchlagen *steht* (a domino) *sp* *nach* ut *steht* nos *sp* *über* in tentationibus istis *steht* quod diab|olus nicht auſſen bleibt *sp* *7 über* homini *steht* Christo domino *sp* *8* proposuit *bis* damnationem *unt* Eb. 4. *r* *9 oben am Seitenrande steht* wie er hat zu ſich genomen die Schar vnd iren Oberheubtman von Pilato im zugeben, item der Phariſeer, Schrifftgelerten vnd Elteſten diener *sp* *über* ext|remo *steht* die *sp* *nach* tamen *steht* hoc legimus *sp* *über* terruit *steht* Satan *sp* ꝛc. *c in* sanguinem miserit *sp* *10* yhn *c in* den HErrn an *sp* Cohors ꝛc. *r* *11 nach* keyſers *steht* milites *sp* *12 nach* vulgus *steht* erregt werden *sp* *13 über* ipse *steht* Iudas *sp* Iudas *r* *14 nach* indicarit *steht* eum in horto esse *sp* *über* und gewis *steht* dicit ducite caute *sp* *15* similis *über* adeo *nach* similis *steht* Iesu fuerit vt eos admoneat ꝛc. ne errent *sp* Iacobus similis domini *r*

N] mortali homine? und iſt myt freuden an diſen Chriſtum gegangen, sed nihil effecit.

Noch der marter gehet nue weytter die leybliche marter, do wyrdt der teuffel dieße nacht und tag offtmals weggetriben, er kumpt ſtets wider, ita nos indies et semper impugnat, den er iſt zcornig. Non possumus sentire, quomodo Christum peccato et morte angustiaverit, es iſt unauſprechlich. Deinde advenit der Boßwicht Judas cum omni Caterva armata, die ſie zuſammen geſtopfft haben, timebat tumultum populi, ideo congregabatur populus. Dießer vorleyter iſt Judas, quibus dedit signum osculi, ut illum

16 unten am Seitenrande steht Lucta Christi cum Sathana *ro* Sathan Heuam Cayn in paradiso uicit ita et Christum in horto impugnat et ab eadem natura strennuissime uincitur *ro* *19* Sepius sathan Christum impugnauit *ro r* *20/21* Non *bis* iſt *unt ro* *24* Iudas cum caterua aduenit *ro r*

R] yhm garten geweſt und hin und her geloffen. Sed putavit eum effugiturum, ideo neminem vol|uit kuſſen quam eum. Noch geſchicht nichts, ut vult. Chriſtus nimpt ein mut und wagt ſein leib, leben und ſeel et accurrit in occursum et sic, ut audientes eum loqui et tamen non noscant. Quidam dicunt: Si Chriſtus hette ſich ſonderlich nicht laſſen kennen, nec Iudas eum cognovisset, et sine dubio cum eis cecidit. Sed ibi cor induratum depictum. Iam agnoscimus Euangelio manifestato. Ich wolt nicht 100 000 gulden, nisi sic depictus. Denn es dienet uns in consola[tionem, quia ghet Euangelio sicut Christo, ut d|icamus: Es ſind Judas kinder und verr|heter und boſw[icht. Sicut fecerunt Christo, sic nobis. Chriſtus hat da ſeinen nehſten freund et supremum Apostolum, et quod omnia excedit, osculo tradit. Et hoc Iudas helt uns fur die naſen i. e. unter dem f|reundlichen zeichen und unter dem geberd der liebe den greulichſten has aufrichten, et est voller Teuffel sub hoc signo. Es wird dem herrn ſeer whe thun haben, cum dixit: 'Osculo.' Er hat yhn vermant, es hilfft nicht. Es iſt nicht mher dens Pabſtum von oben an bys unten aus. Gloriantur se dei vicarios et dicunt se non velle unterghen laſſen cultum dei, et unter dem kus und freundlichen geberd crucifigunt Christum, und das thut am weheſten. Et causam n|ostram noverunt ut

1 nach und *(1.) steht* ſind *sp* Sed putavit *c in* et timuerit *sp* *2 nach* ideo *steht* Iudas *sp* geſchicht nichts *c in* geſchichts nicht *sp* *3* Christus occurrit Iudae *r* *4/5* audientes *bis* laſſen *unt* *4* noscant *erg zu* agnoscant *sp* *6 nach* cecidit *steht* in terram *sp* *nach* induratum *steht* est *sp* Cor induratum pingitur hic *r* *7/9* nicht *bis* ut *unt* *7 nach* gulden *steht* nemen *sp* *8 nach* depictus *steht* esset *sp* *9* Judas kinder boſwichter *sp r* *10 nach* nobis *steht* faciunt *sp* *11* et *durchstr sp dafür* qui cum eo conuersatus est lege ps. 55 et tamen hypocrita est et *sp* ' *vor* osculo *steht* cum *sp* *14 nach* Osculo *steht* tradis filium hominis *sp* *15* nicht *(2.) c in* da *sp* *nach* mher *steht* angezeigt *sp* Papatus *r* *16* (h)aus *18 nach* noverunt *steht* esse iustam *sp*

N] caperent q. d. Ich wyl entſchuldiget ſeyn und wyl meyn gelt haben, ßo er euch entwurde.[1] Nam timebat, ne Christus fugeret, ideo dixit: sequimini me, ubi ego demonstrabo. Aber Chriſtus fleucht nicht, ßunder gehet yhm entgegen alßo, das ſie yhn zum erſten nicht kennen noch ſehen, hetten ſie noch ßo vil latern und fackeln gehat. Eciam Iudas eum non cognovisset, nisi loquutus esset. Es iſt eyn recht verſtockt hercz abgemalet. Nobis depictus est ille nebulo Iudas, den es dinet uns zw dem troſt, cum videmus contra euangelion Iudae filios, die verrether und boeßewichter wutten, et ille cum osculo pacis tradit. Das verdreuſt Chriſtum und rucks yhm fur: O Juda, Ach Juda, muſtu myt dem zceychen des kußs mich verrathen? Kanſtu dich ßo freuntlich ſtellen, ßo dw voller teuffel biſt, und ſolſt mich myt dem kuß verrathen? Ita nostri Iudae ſyndt ſtadthalter gotes und beſchuczer der kyrchen und kuſſen

23/24 nisi loquutus esset *über* Es iſt eyn *27* ruck(t)s

[1]) entwerden *d. i. entkommen DWtb. 3, 654, wo weitere Belege aus Luther.*

R] Iudas, quod is magister hette nichts böſes gethan, et tamen sub specie sancta ſtellt ꝛc. Sic hodie noverunt, das recht ſey, et tamen interim. Illud p|eccatum ſol man nicht verbeten.[1] Chriſtus bettet fur yhn auch nicht und Chriſtus gibt yhm die letze: 'Iuda, osculo' ꝛc. quomodo enim orandum? cum vid|eat se agere contra s|piritum sanctum et deum, et tamen wil ichs nicht thun, sed te damnare, da gilts nicht betten. Bitte, ut dominus servet sedem et divinitatem et pro se pugnet. Si non vult nos defendere, modo se, si ipsi morimur, tamen ipse vivit et ꝛc. Sic ſchlahe ynn aller T|eufel in die ſtůel des Bapſth|umbs, ut tu ꝛc. Nach der 1. anf|echtung diaboli iſt das freylich 2. geweſt, quod eius discipulus det ei kus, qui fuit eius socius ꝛc. Ut nobis non tam dolet, quando Turca, qui debet facere, quia scriptum ꝛc. sed quando dux Geor|gius, Episcopus Moguntiae, qui nobiscum omnium habent dona, Sacra|mentum, Euangelium et tamen, quod sunt, qui vere faciunt, Es wird

1 nach Iudas *steht* Christum nouit *sp* magister ⟨ſol⟩ *2* ꝛc. *c in* ſich et prodit osculo dominum *sp* *nach* das *steht* doctrina Euangelii *sp* *nach* interim *steht* produnt et damnant eam pio quodam praetextu *sp* *3 über* yhn *steht* Iudam *sp* peccatum ad mortem *r* *4* ꝛc. *c in* tradis *sp* *6 über* sedem *steht* ſeinen ſtuel *sp* *7 über* pugnet *steht* gloria nominis sui *sp* se *(2.) c in* gloriam suam defendat *sp* *7/8* ipsi morimur *c in* ipse sinit verbum suum damnari, nos morimur *sp* *9* des] der tu *c in* tua maiestas salua maneat *sp* *über* anf|echtung *steht* in horto *sp* *10 über* 2. *steht* die ander *sp* *nach* discipulus *steht* Iudas *sp* *über* eius socius *steht* vt in ps. 55. *sp* Osculum Iudae *r* *11 nach* Turca *steht* persequitur nos *sp* *nach* facere *steht* vt manifestus hostis Christi et Ecclesiae eius *sp* *13 nach* Sacra|mentum *steht* baptismum *sp* *nach* vere *steht* nos tradunt osculo et *sp* *nach* faciunt *steht* den hochſten ſchaden *sp*

[1]) verbeten *d. i. durch Beten beseitigen, vgl. DWtb. 12, 1, 108, wo kein Nachweis aus Luther.*

N] den Chriſtum et sub illo praetextu pessimi nebulones persequuntur euangelion und ſtellen ſich frum, das thut uns ouch whe. Ipsi optime noverunt esse Euangelion et contra suam consciencia fecerunt. Contra hoc peccatum nihil valet neque orandum est pro eo, sicut et Christus non orat pro Iuda. Was ſolde eyner bethen vor den, der offentlich weyß, das er unrecht iſt, wil nicht anders thun, reiiciunt deum et verbum, spernunt spiritum et volunt deo occupare suum thronum, do ſchlahe unßer hergot dreyn, haec est oratio. Ideo maxime offenditur Christus ex hoc osculo diaboli. Es iſt wol die ander anfechtung. Sicut me hodie non tantum offendit Thyrannides Turcae ac Episcopi Moguntini et Ducis Georgii, qui nomen, baptismum nobiscum habent et persequuntur Christum.

17 Peccatum in spiritum sanctum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Sicut Iudas sub osculo prodit Christum Ita hodie filii Iude sub praetextu Ecclesie Christum produnt et persequuntur *ro* *17/20* orat *bis* est *unt ro* *20* Peccatum in spiritum s|anctum pro quo non orandum *ro r* *21* Maxima Christi affliccio Iude prodicio *ro r*

R] yhm wehe gethan haben. Prius cum cog|itationib|us pugnat in horto cum diabolo, hic cum ore mit Juda et is gewint, Itzt mit den feuſten, die furen yhn recht zur ſchlachtung. Olim disceptatio.[1] Vide Pom|eranum.[2] Forte in via habuit domum und wolten ein wenig im heuchlen, et fuit ein narr et specta|culum, ut videretur ab Hanna, ut nihil aliud factum quam ein hoffierung q. d. Hic habemus eum, cui tu feind biſt et statim geſchickt ynn Caiph|as haus, et ipse secutus, ut omnia facta in Caiphae domo, Tota passio, nempe negatio Petri terna vice, et quod omnes discipuli ab eo fugiunt, et ibi solus manet et non habet 1 hominem, cum quo loquatur. In horto in medio diab|olorum fuit, quando orat, quando sic in ang|ustia, adsunt discipuli et volunt helffen, sed ſtrafft ſye. Hic est solus in domo Caiphae et contra omnes, qui eum blasph|emant. Ultra pass|ionem cog|itationum et verum kompt er auch in manus, Et tamen semper durat ista tentatio sat|anae in corde, postea blasphemas voces, quas tulit, deinde die hemer negel. Eius

Cordis
1 über yhm *steht* Chriſto *sp* *1/3* Prius *bis* ſchlachtung *unt* Tentatio oris *r* manus

3 über ſchlachtung *steht* vt ouis *c in* ouem occisionis *sp* Pom *ery zu* Pomerani concordantiam Euangelistarum *sp* duxerunt ad Hannam primum *r* *4 über* fuit *steht* Chriſtus *sp* *5 nach* aliud *steht* ei *sp* *6* tu *c in* du Hanna *sp* *nach* statim *steht* hat er Jheſum *sp* *über* ynn *steht* ⟨Iesum⟩ *7 über* ipse *steht* Hannas *sp* *7/8* ut *bis* Petri *unt* *8* vice *über* et Negatio Petri *r* *10 über* in ang|ustia *steht* in horto *sp* *11 nach* ſye *steht* Non potuistis vna hora vigilare mecum *sp* *nach* contra *steht* se habet *sp* Passio Iesu in domo Caiphae *r* *12/14* Ultra *bis* hemer *unt* *12 nach* cog|itationum *steht* in horto contra diabolum *sp* *über* verum *steht* cum Iuda *sp* *13 nach* manus *steht* impiorum in domo Caiphae *sp* *14 nach* blasphemas *steht* euomunt *sp* *über* negel *steht* claui quib|us adfixus cruci *sp*

[1]) *Wie sich aus unten* N *Z. 17 ergibt, ist die Frage gemeint, ob Christus in das Haus des Caiphas oder des Hannas geführt worden ist.* [2]) *Vgl. Nachträge.*

N] Nunc sequitur passio corporalis, do bynden ſie yhn, das lembleyn und ſhuren es zur ſchlachtbangk in domum sacerdotis summi. Hic disputatur, an ductus est in domum Caiphae vel Annae, sed verisimillimum est, quod Chriſtus hat eyn ſchauſpiel muſſen ſeyn und haben dem Anna gehofiret, der an dem wege gewonet hat q. d. Hie brengen wyr dyr den feyndt, et mox deinde in domum Caiphae ductus, in qua omnia sequencia facta sunt, scilicet fuga discipulorum, negacio Petri, do hat er keyne geſellſchafft gehat, qui eum consolarentur, in horto fuit in medio diabolorum. Hic autem eciam destitutus est omnibus hominibus probis. Haec est tercia passio. Er ſtehet ym leyden ſeynes herczens myt den gifftigen pfeylen des teuffels. 2° pugnat cum pessimis tradicionibus Iudae. Tercio cum maximis affliccionibus hominum pervenien-

15 Iesus capitur *ro r* *16* In domum Anne *ro r* *19* hat *über* ⟨iſt⟩ *20* in Caiphae domo omnia facta sunt *ro r* *21 über* er *steht* Christus *ro* *23/25* Haec *bis* Iudae *unt ro* Ordo passionis Christi *ro r*

R] oculi nihil vident quam eitel leyden, cor, zungen et omnia membra, das mag ein passio heyſſen. Ibi diab|olus voluit omnem passionem ſchutten. Item quando quaerunt testimonia, non pot|uerunt invenire, et quando diu zeugten, ſtimpfts nicht zuſamen, quia is ſonſt, alius ſo. Ideo non poterat
Matth. 26,61 verlaſſen auff die testimonia. Item ultimi 2 Testes: 'Temp|lum' et hi erant discordes. Alius non de templo manu facto, alter ꝛc. Sic iam Augustae factum, wen man die leut ehe verdampt, ehe man die ſchulde hat ꝛc. So heiſſets contra istum innocentem hominem, unangeſehen, was fur ſach haben, cum captus, soliciti. Los wollen ſie yhn nicht laſſen et tamen non possunt invenire testimonium. Et sic impiis fit peius mala faciendo quam piis bona.
Matth. 26,63 Donec dicat: 'Adiuro' ꝛc. Est reus mortis, quia in lege scrip|tum: qui dicit se dei filium, sed non cog|itant, das Pil|atus nichts darnach fragt. Haec est 1. ſtuck vom leyden, quomodo passus in horto et a Iuda et postea in d|omo Caiphae, quid passus in ea domo. Das heiſſt auff 1 mal geprediget de passione, quid passus sit secundum histo|riam. Ita in pap|atu praedicata, et

1 über cor *steht* moeret *sp darüber* patiuntur *sp* *nach* zungen *steht* adhesit lingua faucibus *sp* *2 nach* passionem *steht* vber in auf *sp* *3* Falsi testes *r* *4 nach* ſo *steht* zeuget *sp* *5 vor* verlaſſen *steht* ſich *sp* *über* 2 *steht* duo *sp* *vor* Temp|lum *steht* possum destruere *sp* *nach* Temp|lum *steht* dei *sp* hi *c in* haec testi|monia *sp* *6* discordes *c in* discordia *sp* *nach* Augustae *steht* in conuentu *sp* *7* wen *bis* ſchulde *unt* *8 nach* was *steht* ſie *sp* *9 nach* captus *steht* est *sp* *nach* soliciti *steht* sunt wie ſie vrſach finden, das ſie in mit eim ſchein todten mögen *sp rh* yhn *über* ſie *11 nach* dicat *steht* princeps sacerdotum *sp* Adiuro te ꝛc. *r* *12 über* se dei filium *steht* est blasphemus in deum *sp* *13 über* 1. ſtuck *steht* das erſt pars *sp* Quid passus in horto, a Iuda, in domo Caiphae *r* *14 über* domo *steht* blasphematus *sp* *über* 1 *steht* ein *sp* *15 nach* praedicata *steht* passio *sp*

N] cium. Der menſch iſt recht durch arbeyt und muß uberall leyden. Deinde videtis falsa testimonia, die wolden nicht zuſammen ſtymmen, ſie weren nicht
Matth. 26,61 gleych, wen yr gleych vj zwſammen kummen, sicut ille: qui 'dixit: Destruam temp|lum', quod est edifi|icatum manib|us, alter aliter dixit. Alßo muß es ouch heute gehen. Non possunt nobis vicium et culpam demonstrare, sed saltem ad mortem properant. Nur todt todt. Ibi videtis impietatem, die
Matth. 26,63 do mus wurgen wollen. Ideo exclamat pontifex: 'Adiuro te' q. d. Rhue hats nicht nodt, quia blasphemavit deum. Rhue wollen wyr yhn vor Pilatum ſchicken. Ita videtis primo passionem in horto et proditoris impietatem, deinde, quomodo tota nocte in domo Caiphae sit percussus. Alßo hat mans ym bapſtum geprediget, scilicet, quam dure Christus sit percussus und iſt nicht

16 über menſch *steht* Christus *ro* *19* Falsa testimonia pugnancia inter se *ro r* *24 unten am Seitenrande steht*

Ordo passionis Christi { Lucta cum sathana in horto / Prodicio Iude apostoli intimi / Plage corporis externi } Rotunda[1] et perfecta Christi passio *ro*

[1]) Rotunda, *rund, ebenso unten S. 249, 8.22 und 250, 14 von der passio Christi gesagt, d. h. vollkommen, wobei nichts fehlt; vgl. DWtb. 8, 1502, wo weitere Belege aus Luther.*

R] fuit bonum, quia ad h|oc servit, quod quidam ex hominibus tandem apprehendunt, quod Christus pro se mortuus, q|uanquam das da hin nicht gedeutet, sed tantum da hin, ut passionis record|arentur und mitleiden, ut Albertus, quando totum annum ieiunaret et psal|terium.[1] Certe verum est, quo ad opus, quia manet textus in corde, sed quod ipse in opus trahat ꝛc. Ideo iſts nicht gnug, ut hoc sciatur, sed sciatur, quod operetur, scilicet fidem, non opus et exemplum. Quae fides est verus usus passionis, wie man das leyden ſol nutz machen, quod facimus per totum annum, et sic iam, quando interrogo, quare passus sit? ut videam eius voluntatem et meynung, cur fecerit, ut non in hoc maneam, wie hertzlich et trefflich yhms ſauer iſt geworden, sed quare, et ſo williglich effuderit sang|uinem, das gilt dir. Sic Esa. die wunden, Jeſ. 53, 5 das verzagen leben ꝛc. fit propter te, propterea, quod in p|eccatis eras, dominus imposuit ꝛc. Sicut inter homines venit, ideo mus er leiden, quod ho|mines muſten leyden. Et man ſols da hin getrieben haben, ut non die frevel cultus

---

1/2 quia *bis* se *unt* Quomodo papistae praedicent passionem *sp* *2* apprehendunt *c in* hoc didicerunt *sp* *3 nach* und *steht* haben ein *sp* *nach* mitleiden *steht* gehabt *sp* *4* Alberti dictum *r* Vide concionem Lutheri de passione Christi[2] *sp r* *5 nach* trahat *steht* sine fide error est *sp* *6 nach* sed *steht* vsus et fructus passionis *sp* quod *c in* quem *sp* *7* Vsus verus passionis *r* *10* in hoc *über* maneam yhms *über* ſauer iſt(s) *11* quare *mit 10* hertzlich *durch Strich verb* *über* williglich *steht* miltig|lich *sp* *über* Esa *steht* 53 *sp* *11/12 unter* die *bis* leben *steht* Vulneratus est propter iniquitates nostras ꝛc. Item Oblatus est quia voluit et non aperuit os suum *sp* Esa 53 *r* *12 nach* dominus *steht* in eum omnium nostrum iniquitates *sp* Esa. 53. *r* *13 nach* venit *steht* assumpta humana natura *sp r* *14 nach* haben *steht* in papatu *sp* *nach* cultus *steht* in Ecclesia *sp*

[1]) *Vgl. unten* N *Z. 16ff. Auf dasselbe Wort des Albertus weist Luther hin in Unsrer Ausg. Bd. 2, 136, 12—14; Erl. Ausg. 23, 186.* [2]) *Sermon von der Betrachtung des heiligen Leidens Christi (an der in Note 1 genannten Stelle Unsrer Ausgabe).*

N] boſze geweſt, ut eo facilius videamus nostram iustificacionem, sed ipsi usum passionis Christi ignoraverunt. Sicut ille Albertus dixit Eum plus facere, qui semel uberhyn diſe paſſion bedenckt, plus faciat, quam si totum annum psalleret et oraret.[1] Ja wens den glauben wyrket und nicht alleyne uffs werck zuge, ßo wers recht, sed usus passionis hic est scire, cur Christus passus, si eius cor et voluntatem video, cur hoc passus und ſehe nicht alleyne, das yhm ßo trefflich ſawer iſt worden (das doch gut iſt), sed si consideraverimus, cur factum sit, hic respondent Prophetae: ipse portavit Jeſ. 53, 4 infirmitates nostras. Drumb iſts geſchehen. Aber unſer ßunde tregt er uff ſeynem halße. Alle ſeyne wunden und ſchlege geſchehen vor deyne ßunde.

---

16 Dictum Alberti *ro r* Papistae tantum historiam non usum passionis docuerunt *ro r* *18 über* nicht *steht* ers *19/232, 17* *bis* vere *unt ro* *21* VSVS ET FRVCTVS PASSIONIS *ro r*

[1]) *Oben Z. 4.*

R] hette laſſen auff kommen. Nam si da bey bl|ieben, quod sola Christi mors vicerit Sat|anam, Herodis, Iudae maliciam ꝛc. sed ut tibi non noceat, qui es sub p|eccato, morte vel Sat|ana, Iudae et tyrannis unterworffen, qui meritus tod, hell, iudicium dei et omnia. Et si hoc feſt erkand et creditum, ut Paulus das leyden handelt auff die weiſe, tunc non würde man einlaſſen ullum cultum. Nemo Episcopus, Monachus hoc f|ecit. Si crederent, ne unus monachus blyebe, sed d|icerent omnes: Si hoc verum, quod mortuus
Jeſ. 53, 4. 6 1. Petri 2, 24 propter peccata mea, et Esa|ias: 'Imposuit' ꝛc. 'percussum' ꝛc. Pet|rus: Jr ſeid geneſen, geſund und ſelig worden per eius vulnera. A nostris p|eccatis per suam pass|ionem, kempffen, Engſtigen, ſchweys, ſo ſprich ich: quid facio denn ym Biſthumb und kloſter? Non inspicerem die bracht ꝛc. Sed sic: Ipsi praedicant quidem Textum, sed da neben: ſolt ynn ein kloſter ꝛc. und keuſch leben et armut leiden. Tum vinces obe|dientia, castitate, paupertate diab|olum. Et sic istas virtutes habens auffgemutzt, Et sic dux|erunt homines a Christi passione, quae dicit, quod mea peccata liegen auff yhm et quod ipse Satan victus mihi. Ipsi econtra: peccata tua in te iacent et vincere

1 nach si *steht* were *sp* *2 nach* Sat|anam *steht* peccatum mortem *sp* *nach* maliciam *steht* non ita execrati fuissemus *sp* *nach* noceat *steht* diabolus *sp* *3* Sat|ana *c in* Sat|anae potestate *sp* *4 nach* meritus *steht* es *sp* *5 nach* leyden *steht* Chriſti *sp* *nach* man *steht* haben *sp* *6 nach* ullum *steht* impium *sp* *7 nach* monachus *steht* in monasterio *sp* *über* mortuus *steht* Christus *sp* *8* percussi⟨t⟩ Esa. 53. *r* 1. Pet. 2. *r* *9 nach* p|eccatis *steht* liberamur *sp* *10 über* kempffen *steht* kampff *sp* *nach* Engſtigen *steht* vnd blut *sp* *12 nach* ſolt *steht* ir *sp* *14* habens *über* virtutes homines *über* dux|erunt *15* Christi *über* passione *über* yhm *steht* Chriſt|o *sp* *16 nach* mihi *steht* per Christi passionem *sp rh* *nach* econtra *steht* docuerunt *sp* *über* vincere *steht* te ea *sp*

N] Si hoc vere praedicassemus, omnes errores Papistarum profligati fuissent, sed scire eum pro nobis passum. Er dorfft nicht, er wolde nicht Pilatum und Iudam myt uberwinden, sed tu es ille, o homo, cuius caussa hic Christus patitur, sed hunc fructum nullus Episcopus neque Papa, Monachus aut sacerdos novit. Wen ſie das gleubten, scilicet: Er hat geliden umb meyner ſunden wylle und wyr muſſen geſundt werden durch ſeyne wunden,
1. Petri 2, 24 ut Petrus dicit ꝛc. si hunc fructum viderent Papistae, concluderent: Quid ago cum mea infola, Cappa et ordine, si Christus hoc fecit? Sed ipsi sunt excecati, non noverunt textum quidem praedicatum et interim dicunt: si vis iustus fieri, intra monasterium et vove et ita acquires remissionem peccatorum. Euangelion dicit: Christus portat iniquitates nostras et profligat sathanam. Papistae docent tua peccata in dorso tuo sunt, illa tibi expianda sunt. Do muß folgen entweder eyn verſtockter heylige aut desperacio. Nam

17 Si] Sic *19* homo ⟨qui⟩ *21* sacerdos ⟨pere⟩ *23* Vsus pass|ionis Christi fulmen contra proprias iusticias *ro r* *27/29* Euangelion *bis* est *unt ro* *29* sunt] est eyne Cecitas papistica *ro r*

R] oportet et Satanam et mortem, das ſol ich alles thun. Ibi vel induratus S|anctus vel desperatio sequitur, quia ibi nullum opus castitatis ꝛc. qui posset ferre ein teg|lich ſunde in tentatione? Impossibile, ut cor ferat minimum peccatum praesente diabolo. Et tamen aliter non faciunt, fecerunt et praesertim iam 8 horas praedicant et sua ſchendlich praedicatione confirmant suas ordinationes et ordines ꝛc. das iſt auffs new Chriſtum gecreutziget. Quando p|eccatum venit et tentatio, quid faciendum? scrip|tura dicit: peccatum Iſ. 53, 5 tuum in eum posuit et Sat|anam in horto vicit, cum ꝛc. Ibi oportet dicas: Non ergo ego vincam mortem, Sat|anam, sed victoria per Ihesum contigit. Alia nulla quam ista. Sic trahenda passio, ut non serviat ad weinen und zu ſteuppen, ut monachi, Barfuſſer, Et ubi fecerunt, putarunt se meliores Christo, ſo lacht der Teufel ynn die fauſt[1], Et ego placeo mihi, quod nachgethan filio. Das haben ſie postea verkaufft rusticis fur yhr korn, ſchopſſen. Hoc hodie confirmant et hoc est Christum recrucifigere. Sed tu sic facere debes: vide, ne passio tua vincat Satanam, mortem, peccatum, Nec secundum

1 über induratus *steht* praesumens *sp* *2 nach* opus *steht* siue *sp* *nach* castitatis *steht* siue paupertatis valet *sp* qui *c in* quomodo *sp* *3 nach* posset *steht* nostra polluta iustitia *sp* *5 über* iam *bis* et *steht* hodie scilicet die parasceues *sp* *8 nach* posuit *steht* dominus *sp* Esa 53 *sp r* *9 nach* Ihesum *steht* Christum *sp* *10 über* Alia *steht* victoria *sp* *nach* ista *steht* per Christum parta *sp* *11 über* ſteuppen *steht* vt Hispani Itali solent *sp* *13 nach* filio *steht* dei *sp* *15 über* passio *steht* flagellatio *sp*

[1]) lacht ynn die fauſt *vgl. Wander 2, 1748 Nr. 140* Er lacht ſich ins Fäuſtchen.

N] revera non possumus minimum peccatum expiare, suo tempore videbunt se hoc non posse praestare. Attamen insensati Papistae blasphemant Christum, etsi 7 et 8^to^ horis passionem praedicent, tamen blasphemant Christum propriis meritis. Euangelium autem dicit: Deyn ſunde, todt, teuffel hat hie myt Chriſto geſtritten, die hat er uberwunden. Es heyſt: der todt, ſunde, teuffel iſt verſchlungen, non nostra, sed Christi victoria.[1] Non ibi opus erit disciplinis Monasticis ꝛc. qui illis volunt deum placare. Sic haben ſich gepeychſt[2] usque ad sanguinis effusionem, ut tranquillam conscienciam haberent, deinde illa merita aliis venderent. Das wollen unſer Juncker iczundt beſtettigen. Tu autem scito historiam et multo magis usum et fructum passionis, ut credere possis: Mundus, peccatum, mors est in Christo victa, das wyr uns alzeyt uns zw Chriſto wenden und unſer hercz an diß leyden hengen. Haec summa

16 unten am Seitenrande steht ☞ Vsum et fructum passionis Christi Papiste ignorarunt ideo proprias iusticias instituerunt *ro* *17* hoc *über* non praestare *über* Attamen *18* (quia) etsi *19/21* Euangelium *bis* victoria *unt ro* Victoria nostra in Christo *ro r* *22/23* Sie *bis* sanguinis *unt ro* Discipline monastice *ro r* *24* unſer (Im) *24/234, 20* Tu *bis* passionis *unt ro* *26* alzeyt (von Chriſto) *27* Summa ueneracio passionis Christi *ro r*

[1]) *Anklang an Luthers Lied: Christ lag in Todesbanden: Es war ein wunderlich Krieg, Da Tod und Leben rungen, Das Leben behielt den Sieg, Es hat den Tod verschlungen. [Ebenso vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 78, 32 und 189, 18. K. D.]* [2]) gepeychſt *d. i. gepeitscht, vgl. oben Z. 11 zu* ſteuppen.

R] histo|riam disce, sed mors, quae mihi et tibi in collo leyt, non mihi nec tibi, sed Christo, sic p|eccatum, Satan, ut in letzten zugen dicere posses, nempe in morte, peccato et angſt: non habeo ista, sed henge mein hertz an den man, qui unſer ſund, diab|olum, mortem ꝛc. Das iſt Chriſti pas|sio recht geerht et summus h|onos et hoc quaesivit. Altera, ſo yhm nichts geholffen, quod sit traditus et flagellatus ꝛc. imo geſchendet und geleſtert. Se dsi corde sic pas|sionem eius preyſe et dic|o: und wen ich noch ſo ſchwere ſunde hette, tamen credo, quod ista pas|sio fortior quam p|eccata mea et totius mundi. Si econtra, non credo eum hoc posse efficere, propter quod passio facta. Sic ab ipso curro ad me. Sic in morte: Ich halte ſo viel de tua passione, scio te mortem ꝛc. tum facta est passioni Christi die hochſte ehre. Istum honorem passionis Christi obscurarunt et obscurabunt, quia timeo, ut P|au|lus dicit, quia venient ps|eudodoctores, qui 1. gar raro istum art|iculum fůren, sed postea gar ligen laſſen ꝛc. Sed Satan mus den Judas kus mitbringen et ea verba herzelen, Et tamen mit ein pfropffen suum, ut tandem. Saepe monui vos. Ego non sum ſicher tag und nacht fur dem art|ikel. Ich kan yhn nicht ſo viel faſſen, ut deb|erem. Ego plus possum de eo scribere et loqui quam sentire. Quid fieret, si non semper triebe, cum tamen adeo infirmus? P|aulus etiam et Christus cum loq|uuntur de

1 nach histo|riam *steht* passionis tantum *sp* *2 nach* Christo *steht* ligt auff ſeinem hals *sp* Christo ⟨sed⟩ *3 über* ista *steht* peccatum mortem *sp* *nach* sed *steht* ich *sp* *4 nach* mortem *steht* auff ſeinem hals hat getragen *sp* *5 nach* Altera *steht* si compateris *sp* *8* credo *c aus* credam *nach* pas|sio *steht* Christi *sp* *9 nach* econtra *steht* aliud cogitas vt monachi tunc *sp rh* *über* eum *steht* Christum *sp* *über* efficere *steht* peccata mea delere *sp* *10 nach* ipso *steht* Christo *sp* *11 nach* mortem *steht* subiisse propter peccata mea *sp* *12* honorem *über* istum *13* 1. *c in* primum *sp* *14/15* Iudae osculum *sp r* *15 über* suum *steht* venenum *sp* *16 nach* tandem *steht* penitus obscuret *sp* *18 vor* Quid *steht* q|uanquam semper tractem tamen *sp* *19 nach* cum *steht* iugiter tractans *sp* ⟨Sat⟩ P|aulus *19/235*, 2 P|aulus *bis* morem *unt*

N] est veneracio passionis Christi. Wen das do iſt, tunc excedit omnes disciplinas et lamentaciones Papistarum. Si tu potes dicere: Ja wen ich noch ßo vil ßunde hette, ßo wyl ich dißs leyden Chriſti ergreyffen. Hoc est deo reddere honorem, quem iusticiarii non possent exhibere. Wyr preyſſen ym leben und ſterben Christi victoriam, quod vicerit peccatum, sathanam ꝛc. do iſt dem leyden Chriſti die hechſte ehr geſchehen. Impii Papistae subtrahunt deo honorem suis meritis. Ideo hunc articulum bene discite. Timeo post mortem meam defectum fidei et multos errores. Sin autem hunc articulum vere credideretis, expugnabitis omnes errores. Ob gleych der Judas kuſſen wyrdt, ßo lygt nicht dran. Videte tantum, ut hunc articulum dignissime observetis, do ligts gar an. Ich kan nicht gnug darvon ſagen noch gleuben.

21/23 Si *bis* exhibere *unt ro*

R] operib[us bonis, tamen meminerunt passionis Christi et huius art|iculi Act. 20. Sic nos secuti morem Papae. 1. historia, quam hat der Babſt muſſen laſſen bleiben propter electos. Postea ſoll man vleyſſig treiben, cur passus. Nempe ut meum p|eccatum, mors auff yhm ligen ꝛc. Da kan Gott ein g|roſſen hauffen kriegen. Ergo quid facit Papa, Episcopi, coenob[ia? Ergo omnes isti damnati, quia aliter docent et imponunt mea peccata mihi. Quando veni ad confes|sionem, deb|ebant mihi condonare peccata, inq[ue Christi pas|sionem, sed dixerunt de Christo et docuerunt, si servarentur ipsorum praecepta et opera ꝛc. Das iſt erlogen und erſtuncken.[1] Nam si peccata in Christo liegen et Christus pro te facit satis, vertregt ſich nicht mit ein ander. Entweder ſein leyden vel dein thun umbſonſt. Ich wil lieber, ut omnia mea opera, quibus blasp|hemavi dominum, quam quod eripi. Si credis hoc vere, non possunt tibi nocere die ketzer und Rotten ꝛc. Apg. 20, 28

1 2. causae propter quas Christus mortuus *[darüber* P[ilippus M[elanchthon*]*, Iudei accusarunt eum blasphemum, Gent[iles seditiosum *r* Act 20. *sp r* *2 nach* Papae *steht* tantum proposuimus rudi populo nudam historiam passionis *sp rh* *2/3* Babſt *bis* electos *unt* laſſen *über* bleiben *3 nach* passus *steht* Christus *sp* Epilogus *r* *4 nach* ut *steht* credam das *sp* *5 nach* coenob[ia *steht* monachi suis ordinib[us *8 nach* pas-|sionem *steht* ducere *sp* *nach* dixerunt *steht* quidem *sp* *9 nach* praecepta *steht* traditiones *sp* *10* Christus *über* pro *11 nach* thun *steht* iſt *sp* *12 nach* dominum *steht* pereant *sp* eripi *c in* eripere mihi sinam prius *sp* *13* tibi (facile)

[1]) erlogen und erſtuncken *vgl. D Wtb. 3, 908. 1023, wo weitere Belege aus Luther.*

N] Nam in persequucionibus peccati et mortis videmus, quam necessarius sit ille articulus und kan kaume eyn gleubiger beſtehen: quid impiis accidet? Ideo proponit nobis verbum et sacramenta, und 'ſeyt wacker'. Ego timeo, sicut Paulus aliquos venturos, qui post se trahant discipulos et Christum denegabunt. Drumb ſollet yr diſen text wol mercken et deinde usum et fructum passionis bene discatis, scilicet nostram salutem, remis[sionem peccatorum et victoriam omnium hostium in Christo datam. Ergo omnis Papatus, Monachatus, Confessio, Merita, iusticia ꝛc. est impiissima. Den ſie fhuren uns von Chriſto uff unſer werck, Peccata nostra non Christo, sed nobis imponunt. Entweder ſeyn leyden iſt umb ſunſt aber meyne werck, quia ex anthitesi pugnant. Ego autem dico: O liber her, alle meyn wergk ſollen nichts ſeyn, laß nur deyn leyden gelten. Luk. 21, 36 Apg. 20, 29 f.

16 Ideo *bis* wacker *unt ro* *17 über* Paulus *steht* Act 20 timuit *sp* *unten am Seitenrande steht* Ex usu passionis articulus iustificacionis discitur qui pugnat contra omnia peccata et proprias iusticias et soli deo uictori peccati mortis et sathane tribuit gloriam *ro* *18/20* Drumb *bis* Ergo *unt ro* *20* Papatus pugnat cum passione Christi *ro r* *23* (den dz) aber *24/25* O *bis* gelten *unt ro*

24. 7. April 1531.

Predigt am Karfreitag, nachmittags.

R] A prandio.

Luk. 22, 66 'Mane facto' ꝛc. Es iſt ein zwiſpalt, an id ſey ein ander ſtucke ab eo, quod hodie audivimus. Videtur, quasi sint zweyerley, sed puto unum esse, das ſie die nacht mit ym gepoltert haben, und iſt ſpat gefangen worden, et interim is interrogavit hoc, alius aliud, et tamen scribitur, ut non habeant excusationem et ipsius innocentia nota fiat, Das ſie in morte deſperirn und kein gnad anruffen konnen. Euangelistae scribunt, quod das die heubtſumma, darumb er ſterben ſol, ſey, quod dixerit se filium dei. Die boſwichter haben bis wol gefaſt, tamen non audent furtragen, ducunt ut damnatum ad mortem et solo clamore damnatum, quia werden nicht bleiben auff der ſache, quam iam urgent. Ideo Euangelistae indicarunt yhr boſheit zw offenbaren et Christi innocentiam.

Luk. 23, 1 'Und der gantze hauffe.' Das iſt ein zeugnis, quod dominus innocens, ſein ehre gehet geredt[1] an. Antequam moritur, revocat Iudas suam malitiam et arguit ipsorum impietatem. Sic oportet dici eorum malitiam

5 hoc *über* (aliud) 7/8 Euangelistae *bis* haben *unt* 7 *nach* heubtſumma *steht* der ſchulde *sp* 9 *über* damnatum *steht* non iure *sp* 14 geredt *c in* bereit *sp* Gloria domini incipit *r* 15 *über* ipsorum *steht* Iudeorum *sp* Iudas reuocat ꝛc. *sp r*

[1]) geredt *s. v. a.* gereit, *s. v. a. bereits DWtb. 4, 1², 3623; vgl. Uns. Ausg. Bd. 27, 280, 3.*

N] Vesperi.

Luk. 22, 66 Folgt weytter ym text: 'Des morgens aber ſamlet ſich alle prieſter.' Dubium est, an hoc factum aliud sit, quam quod hodie audivimus. Es ſicht ſich an, tanquam unum sit factum vesperi, aliud mane. Ich halde, es ſey eynerley, quia per totam noctem illum vexabant. Es hat yderman wollen eyn hofedinſt an yhm verdinen[1], sed non audent eum occidere nisi publico iudicio et conscienciarum suarum interitu. Alßo muſſen die ßunden yn heyligen geiſt gehen. Ideo describunt Euangelistae, das das die erbſchult ſey, quod dixerit se filium dei. Das iſt die ſchult. Hic videtis euangelistas nihil neglexisse et ℌ scribere. Die boßewichter verdammen yhn, odder uff der ſache und ſchult ſtehen ſie nicht lange, brengen eyn ander erfur.

Luk. 23, 1 'Er gancze hauff ſtundt auff ad Pilatum.' Iudas refert nummos et penitet. חֲקַלְדָּמָא 'Blutacker'. Das iſt eyn zceuge ſeyn, ehr gehet vor

16 *ro r* 21 *über* yhm *steht* dem Chriſto *sp* 24 erbſchult *bis* dei *unt ro* Principalis accusacio in Christum quod se filium dei dixerit *ro r*

[1]) eyn hofedinſt an yhm verdinen = *sich durch freiwillige Dienstleistung (hier = durch unnötige Quälerei) verdient machen; vgl. DWtb. s. v. Hofdienste tun = für einen umsonst arbeiten. [O. B.]*

R] non solum ab Apostolis, sed ipsorum etiam complicibus. Es muſſen ſich etlich tod ſtechen, hengen ꝛc. et tamen nihil moventur. Et iustus pronunciatur a traditore und ſtrafft ipsos et se postea. Pilatus thuts auch. Alſo mus man ſundigen, wenn man unter ghen ſol, das ſtein und holtz nicht leugnen kunnen.

'Die Juden giengen nicht ynn das richthaus.' 'Si non esset', da wils nicht er aus die culpa. Prius: est blasphemus. Sie ſchemen ſich, die boſ|wichter et timent, yhr klag mochte fehlen, ut tales faciunt in malis caussis, quod velint cum ime poltern und dem kopff hindurch auffüren.[1] Non vides, quod pec|uniam non velimus in gazoph|ylacium, item non ingredi in tuas aedes ꝛc. quomodo ergo putas nos non iuste accusare illum? Tales sancti a fide semel decidentes muſſen ſolche heylickeit an richten in cappis et plattis et interim dei filium occidere. Joh. 18, 28. 30

1 nach sed *steht* ab *sp* *2 nach* tamen *steht* Iudaei *sp* *nach* iustus *steht* Iesus *sp* Iudae interitus *r* *3 über* traditore *steht* Iuda *sp* *nach* ipsos *steht* qui condemnant eum ad mortem *sp* *nach* postea *steht* peccaui prodens sanguinem innoxium *sp rh* *nach* auch *steht* Innocens sum a sanguine iusti huius *sp* *3/5* Alſo *bis* kunnen *unt* *6* Si non esset hic malefactor *sp r* *7 nach* Prius *steht* dixerunt *sp* *7/9* Sie *bis* quod *unt* *9* cum *über* ime *über* dem *steht* mit *sp* *10 nach* gazoph|ylacium *steht* imponere *sp* *über* ingredi *steht* in praetorium *sp* *11 über* tuas *steht* o Pilate *sp* non iuste *c in* niuste *sp* *12 über* sancti *steht* hypocritice *sp*

[1]) [mit] dem kopff hindurch auffüren *d. i. trotzig gegen einen Widerstand losgehen D Wtb. 5, 1754.*

N] ſeynem thode an. Nam proditor ante iudicium publice illum excusat. Alßo muß es den verſtockten boßwichtern von yren eygen buben geſagt werden. Ipsi autem frontis enei nihil audiunt, ſie muſſen ßo weyt kummen, das ſie nicht wider auß kummen mugen. Quando es muß kummen, das yr anleytter den Chriſtum recht ſpricht. Deinde per Pilatum eciam iustificatur. Alßo muſſen ſi ßundigen, wen ſie ſollen undergehen.

'Und ſie gingen nicht yns Richthauß.' 'Si hic non male-fecisset.' Die boßewicht hatten ſorge, es mochte yhn felen, ideo quaerunt wynckelholczer[1] q. d. Wavor ſiheſtu uns an, qui tam sancti sumus, nolumus tuam domum intrare, non accipimus pecuniam 30 ß ꝛc. Es muſſen ßolche heylige leuthe ſeyn, sicut hodie videmus papistas. 'Ut impleretur.' Den die Roemer hatten das blutgericht von yhm genommen. Sed hoc factum est propter verba Christi, den dye Juden ſolden yhn greyffen, ipse autem a gentibus interficiendus erat. Joh. 18, 28. 30 Joh. 18, 32

14/15 Alßo *bis* werden *unt ro* Primus innocenciae testis Iudas *ro r* *18 unten am Seitenrande steht* Mira Iudeorum pertinacia qui eciam Iudae excusanti Christum non credunt *ro* *21* es mochte yhn *c aus* ſie mochtes *23* Sie wie frum ſtellen ſich die geſellen *ro r*

[1]) quaerunt wynckelholczer *d. i. leere Ausflüchte machen, vgl. Wander 4, 267* Er ſucht allerlei Winkelhölzer; *auch Erl. Ausg. 61, 200* Der Satan ſucht immerdar Winkelhölzer.

R] Joh. 18, 31 ‘Accipite eum.’ Das blutgericht durfften ſie nicht haben. Romani erant domini. Es thet yhn whe gar ſat. Sed ideo factum dicit Euangelista, Luk. 18, 32 ut impleretur verbum Christi: A gentib⌊us. ‘Da fiengen.’ Da ghets nu Luk. 23, 2. 3 her. ‘Invenimus eum populum.’ Treffen eben die rechten wege. ‘Es Joh. 18, 37 f. tu rex Iud⌊aeorum?’ ‘in hoc natus.’ ‘Qui ex veritate.’ ‘Was iſt warheyt?’ Das iſt 1. klag, quod accus⌊atur, quod sit seditiosus, und bey der klag wirds auch bleiben. Tacent hic quidem. Supra dix⌊erunt: deum blas⌊phemavit et dixit se filium ꝛc. quia sciebant hoc plus moturum Pilatum, quando dicerent eum velle esse regem ꝛc. Ut hodie querela contra nos: Er wil auffruriſch predigen, sciunt, quod non alia ſchein kan furgewendet. Is titulus ſthet oben am kreuz et propter eum mus er ſterben. Dominus hats aber fein verantw⌊ortet et dicit: quid dicit tibi, quod sim rex? male dixit, verum: sum Rex, sed non mundi Rex, et hoc potes videre et tua cog⌊itatio non est, quia vides, oportet alios habere me, qui ꝛc. sed alii dicunt et volunt me verunglympffen, sed qui dicunt, mentiuntur auff deudſch. Sum Rex quidem, sed non huius mundi, sed sum rex in veritate, non sum rex auri, argenti et der welt pracht, sed qui sunt ex veritate, ii sunt in meo regno. Si vis mit warheit umbghen, tum wirſt ein ſchlechter konig werden.

1 nach Accipite *steht* vos *sp* Blut Halsgericht *sp r* *2* gar *über* ſat *3 über* gentib⌊us *steht* conspuetur *sp* *4 nach* eum *steht* auertentem *sp* *4/5* Es tu Rex Iudeorum? *sp r* *6* I. *c in* die erſt *sp* *6/9* klag *bis* nos *unt* *10 über* kan *steht* konnen *sp* Seditiosus Iesus *sp r* *11/12* Is *bis* hats *unt* Titulus *sp r* *11 nach* kreuz *steht* Ihesus Naza⌊renus Rex Iud⌊aeorum *sp* *12 über* tibi *steht* Pilato *sp* *14 über* habere *steht* Ministros *sp* ꝛc. *c in* defenderent *sp* *16* Rex veritatis *sp r* *18 über* vis *steht* Pilatus *sp*

N] Luk. 23, 3 ‘Do fing⌊en ſie an yhn zuvorklagen.’ ‘Es tu rex Iudeo⌊rum?’ Joh. 18, 37 f. ‘Reg⌊num meum.’ ‘Ergo rex es tu?’ ‘Tu dicis.’ ‘Quid est veritas?’ Das iſt die erſte klage, scilicet eum esse sediciosum. Bey der klage wyrdts bleyben. Hic tacetur eum esse blasphematorem et filium dei, sed hanc noverunt Pilato excusacionem cordi esse, scilicet eum sediciosum esse, sicut hodie euangelion calumniatur. Aber der herr hats feyn verantwort, sicut et nos fecimus q. d. Pilate, qui me regem appellat, vere sentit, sed est discrimen inter meum et mundi regnum. Ich halts, dw haſts von deyner weyßheyt nicht, sed ab aliis audisti. Wer dyr das ſagt, das ich eyn konig ſey als der welt, der leugt. Ich byn eyn konig der warheyt, non cum auro et potestate mundi. ‘Quid est veritas?’ O wiltu myt warheyt umbgehen, non conveniet tibi. ‘Obsequium amicos, Veritas odium parit’[1], die dinet nicht ynn die welt, die welt wyl myt ſchalkyt, gewalt, tucke regiret werden. Myt warheyt

21 Christus coram Pilato sediciosus accusatur *ro r* *23* cordi esse *über* ⟨displicere⟩ *27* das *über* ⟨eyns⟩ ⟨kann⟩ ſagt *28* Regnum Christi veritatis regnum *ro r* *30* Quid est ueritas *ro r*

[1]) Obsequium amicos, Veritas odium parit: *Wörtliches Zitat aus Ter. Andr. 68. Vgl. Otto, Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer S. 368.*

R] Obsequium, qui v|ult regere in mundo, oportet hab|eat aliam fortitudinem quam veritatem. Oportet mundus regatur per eine ſchalckeit uber die ander. Qui v|ult veritatem loqui, der muß ein ſterck|ern ruck haben quam Ces|arem, Pil|atum, oportet s|piritus sanctus sit, ſetze dran omnia, reddam tibi in novis|simo die. De hoc nihil novit Pilatus, loquitur ut vernunfft|iger heide. Der ander hauff wil narrenw|erck haben, non veritatem, non potest eam ferre. Pil|atus nimpt excusationem Christi an. Etsi iſt die allerhochſte klage, er hats verlegt mit worten und that, quia non adsunt ministri, deinde verbis: 'Mein regnum.' Joh. 18, 36

'Non invenio in eo causam.' Haec est 2. excusatio. Iudas: Joh. 18, 38 'innoxium sang|uinem.' Hic. Ibi territi Iudei. Ut hodie maxime solliciti, wie ſie die lugen erdichten. Ipsi plus halten an, principes et seniores et accusant, 'Ita ut praeses' ꝛc. 'Commovit.' Treiben den artikel widder, Matth. 27, 14 da ſthen ſie drauff: Non invenis causam? Nonne docuit, quod non Cesari dandus ꝛc. Pil|atus novit falsum. Si Ro|mani scissent, hetten yhm bald geholffen. Sed dix|erat: 'Date Cesari' ꝛc. Ubi hoc Pil|atus audit, quod hoc Matth. 22, 21 revocant de seditione, cog|itavit: Ich wil ſein loſe werden. Ubi audivit Luk. 23, 6

1 nach Obsequium *steht* amicos *sp* Quid est veritas *sp* *2 nach* ſchalckeit *steht* et *sp* *4 nach* sit *steht* qui sic animat professorem veritatis in corde Setze dran alles was du haſt *sp rh* ſetze dran omnia *durchstr sp* *5 über* ut *steht* als *sp* *7/9* iſt *bis* Mein *unt* *8 nach* klage *steht* der Juden *sp* *über* er *steht* Chriſtus *sp* *nach* und *steht* mit der *sp* *nach* quia *steht* inquit *sp* *9 nach* regnum *steht* non est de hoc mundo *sp* Ego cumulate *sp r* *10 nach* excusatio *steht* Pilati *sp* *nach* Iudas *steht* dixit prodidi *sp* Non inuenio in eo causam ꝛc. *sp r* *11 nach* Hic *steht* Pilatus dicit Non inuenio in eo causam *sp* *nach* solliciti *steht* Papistae vt tunc Iudei *sp* *12 nach* erdichten *steht* quib|us deforment nostram causam *sp* *13 nach* accusant *steht* Iesum, Christus vero adeo nihil respondet *sp* *über* ut *steht* Matth 27 *sp* Commouit *[darüber* text*]* pop|ulum a Galilaea *sp r* *14 über* invenis causam *steht* Iud|aeorum responsio *sp* *nach* invenis *steht* o Pilate *sp* *15 über* dandus *steht* census *sp* novit *c in* sciebat *sp* *nach* falsum *steht* esse *sp* *16 nach* dix|erat *steht* Christus *sp* *über* Cesari *steht* Matth 22 *17 über* revocant *steht* repetunt *sp* Ich *bis* werden *unt*

N] wyrdt ers nicht außrichten, er ſolde wol hunger ſterben. Ideo irridet eum. Ideo mundus non studet veritati. Do iſt Chriſtus entſchuldiget, quam Pilatus recepit q. d. Dw wirſt myr myt dem nicht ſchaden. Nam luce clarius fuit Christum non esse sediciosum, quia nunquam visum eum colligere populum, et Christus dicit: 'Regnum meum non est de.' Joh. 18, 36

'Ego nullam in eo culpam' ꝛc. Secunda est excusacio: Iudae Joh. 18, 38 prima, deinde Pilati. Do iſt yn bange worden, et iterum eum excusarunt. Christus autem tacet. 'Totam Gall|ilaeum usque huc' ꝛc. Do treyben Matth. 27, 14 ſie die klage wider. Caesari non vult dari censum, quia iuditium a Pilato

19 Pilatus] Christus *21* Christus non erat sediciosus *ro r* *24 über* yhn *steht* dem volcke Secunda excusacio Christi a Pilato *ro r*

R] Galilaeam, misit ad Herodem, et is voluit heilig ſein i. e. filium dei verlachen, ſpotten und todten. Et illic accusatus est seditiosus.

Luk. 23, 12 'Amici.' Wolan, uber Chriſto werden ſie eins. Thut dem Herodi die freundſchafft, das er im ſeinen man ynn ſeinem land geborn ꝛc. et interim est stultus, Christus ridetur et cogitat Herodes stultum. Sed non venit, ut sit ein geuckler, sed es ſol ein ernſt i. e. Er ſol auffruriſch ſein i. e. Er iſt

Luk. 23, 15 kein auffrurer. 'Herodes auch nicht', dem ſol am meiſten dran gelegen ſein. Putavit, quod vol|uerit eos ein wenig ſettigen mit dem geiſſeln.

Matth. 27, 15 ff. 'Mos.' Es war ein Recht ynn Iſrael. 'Barrabas' 'Scivit'. 3cia excusatio. 'Uxor.' Disputatur, quis indiderit uxori? Es iſt ein guter Engel da geweſt, qui deb|ebat Pil|atum warnen, ut Christi innocentia diceretur non solum a Iuda, Pil|ato, Herode, uxore, sed etiam amicis, plus ab inimicis, ut

Matth. 27, 17 Luk. 23, 16 Luk. 23, 22 1. magis. 'Utrum vultis?' '3° dixit: quid mali fecit?' 'Ideo emen-

1 nach misit *steht* eum *sp* *über* is *steht* Lucae 23. *sp* Christus mittitur ad Herodem *sp* *3 vor* Amici *steht* facti sunt Pilatus et Herodes *sp* *nach* eins *steht* Pilatus vnd Herodes *sp* facti amici pilatus et herodes *r* *4* land *über* ſeinem *nach* geborn *steht* zuſchickt *sp* *5 nach* stultum *steht* esse *sp* *nach* venit *steht* Christus *sp* *6 nach* ernſt *steht* mit im ſein *sp* *6/7 über* ſol *(2.) bis* kein *steht* Attulistis accusationem Lucae 22 *sp* Attulistis mihi hominem hunc *sp* *7 nach* nicht *steht* non inuenit in eo causam mortis *sp* *nach* dem *steht* es *sp* *über* am *bis* dran *steht* si esset seditiosus quia sub eius ditione *sp* *8 über* Putavit *steht* Pilatus *sp* *9 über* Mos *steht* Matth 27 *sp* *über* ein Recht *steht* vide textum *sp* *über* Barrabas *steht* seditiosus *sp* *nach* Scivit *steht* quod ex inuidia eum *sp* 3cia *c in* Iterum *sp* 29. fol. 57. *r*[1] *9/10 nach* excusatio *steht* Christi per pilatum *sp* *11 über* diceretur *steht* praedicaretur *sp* Vxor Pilati *r* Christi innocentia *r* *12 nach* uxore *steht* Pilati *sp* *nach* etiam *steht* ab *sp* *12/13 über* ab *bis* magis *steht* Ego innocens a sang|uine iusti huius *sp* *13 nach* vultis *steht* dimittam Iesum an Barrabam *sp* *13/241, 1 über* emendatum *steht* Lucae 23. *sp*

[1]) *Hiermit ist gemeint der Rörersche Handschriftenband, der die Predigten Luthers vom Jahre 1529 enthält, Bos. q. 24°. Die Stelle (Bl. 57), auf welche hier verwiesen wird, steht Unsre Ausg. Bd. 29, 238, 17 ff.*

N] non recepe|runt, ideo clamant. Do er von Gallilea horet, gedencket er ſeyn loß zu werden, dimittit eum ad Herodem.

Luk. 23, 12 'Do yhn Herodes ſach, wardt er ſeher fro' ꝛc. sed noluit respondere et irridebatur. Hie wyrdt Pilatus und Herodes freunde, doruber muß der herr ſeyn als eyn nar und klocz, wen er hette wollen eyn kockler[1] ſeyn noch hern des willen[2], ßo were er erloſt, sed non est Mimus, sed summae

Matth. 27, 15 ff. autoritatis homo. 'Pilatus ſprach.' Er wolde yhn gerne entſchuldigen. 'Consuetudo erat.' 'Barrabas sediciosus.' 'Den er wuſte wol, das yhn die hohprieſter auß neyde.' Eciam est excusacio. Hic disputatur, quis uxori Pilati hoc aperuerit, esse factum ex sathana. Ego ex deo factum

Luk. 23, 22 dico, ut Christus eciam ab illo haberet testimonium. 'Quid ergo male

15 Ad Herodem mittitur *ro r* *23* Tercia excusacio Christi ab uxore Pilati *ro r*

[1]) kockler *d. i. Gaukler.* [2]) *Hier scheint ein Schreibfehler vorzuliegen und zu lesen zu sein* noch herodes willen. *[O. B.]*

R] datum.' Da ſehet yr, die klage max|ima fuit das geſchrey der hauffen. So gros ſunde kan in pap|atu niemand thun: modo nobis inimicus, acquirit re|missionem pec|catorum. Imo si quis cum matre, modo fateretur, ſolt wol ein Biſch|off dazu werden. Ideo ut redlich verklagt werden in con|scientiis et coram omnibus crea|turis, stellis, sole. Pilatus dicit nihil esse accusationem. Ipsi tanto clamore halten an, ut uberpoltern yhn. Er meint, er wolle clamorem dempffen. Ideo flagellat eum.

Legit textum ꝛc. Ibi videtis, quod adhuc quiescunt in klage, quod Caesari non voluit dari ꝛc. Ideo die klag zu beſtetigen, dant ei omnia, quae regis sunt, mit dem aller bitterſten, gifftig|ſten geſpott et ideo, ut videatur, wie muttwillig ſie faren. Si fuisset serium, Pil|atus het nicht lang mit yhm gaukelt[1], sed quia non serium klage, sed mendacium, thun die ſchelcke den Pharis|paeis et pontificib|us einen dienſt und verdienen einen grawen Rock.[2] Da hat Pilatus zu viel gethan mit ſolchen geberden zubeſtetigen ein ſolche klage. Ideo cadit und unrecht urteil fellen und wird ein morder druber werden.

1 unten am Seitenrande steht dabant militib|us pecuniam vt dicerent discipulos illius corpus sustulisse cap 28 *sp r* 2 *über* modo nobis inimicus *steht* wenn er nur vns luthe=riſchen feind iſt *sp* Barrabae peccatum ꝛc. *sp r* 3 *nach* matre *steht* concubuisset *sp* 4 *nach* Ideo *steht* muſſens ſo anlauffen *sp* 5 *nach* esse *steht* eorum *sp* Non inuenio in eo mortis *sp r* 6 *über* uberpoltern *steht* das ſie in *sp* *über* Er *steht* Pilatus *sp* 7 Flagellatur Iesus *sp r* 8 *nach* textum *steht* passionis *sp* *nach* in *steht* der *sp* 9 *über* voluit *steht* prohibuerit *sp* *nach* dari *steht* censum *sp* 11 *nach* ſie *steht* mit yhm *sp* *über* serium *steht* ernſt *sp* yhm *c in* Iesu *sp* Contumel|ia *sp r* 12 serium *c in* ernſtliche *sp* *über* die ſchelcke *steht* milites Pilati *sp* 14 *nach* gethan *steht* quod sinit eum educi vestitum veste purpurea *sp* *über* ſolche *steht* Iudeorum *sp* 15 *nach* und *(1.) steht* wird ein *sp*

[1]) mit yhm gaukelt *d. i. mit ihm gespielt, es mit ihm nicht ernst genommen; vgl. DWtb. 4, 1, I, 1557.* [2]) verdienen einen grawen Rock *vgl. Wander 3, 1704 Nr. 110; auch Nr. 103; ebda. S. 1702 Nr. 36; DWtb. 8, 1096f. [Auch Unsre Ausg. Bibel 3 S. 53 und 55, noch im Druck.] K. D.]*

N] fecit?' Hoc tercio dixit, ipsi clamabant: 'Crucifige.' Do ſehet yr die klage, die groſte klage iſt das geſchrey des hauffens et volunt Barnabam defendere. Ita sub Papatu pessimos nebulones liberant et amant, si Euangelion persequuntur, Ita ut in toto celo illorum impietatis manifesta-retur. Aber Pilatus helt noch wenig. 'Flagellavit.' Er wolde das geſchrey ſtyllen do myt. 'Spineam coronam.' Hie ſehet yr, das ſie noch ymmer auff der klage ruhen eum esse sediciosum. Ideo eum tanquam regem deludunt myt dem aller gifftigiſten geſpotte. Den wens ernſt geweſen, das Pilatus eum credidisset sediciosum, mox eum interfecisset, ideo cum vult eum liberari, tradit eum vulgo, die vordinen der hohen priſter dangk. Aber hie thut Pilatus zuvil, qui illis connivet, ideo fit tandem iniquus

Luk. 23, 16 Joh. 19, 1 Joh. 19, 5

17 Barnabam *über* ⟨Papam⟩ ⟨Ita⟩ et *18* Pessimi nebulones liberantur tantum ut Christus occidatur *ro r* *24* sediciosum ⟨non⟩ Pilatus bene agnouit Christum insontem *ro r*

R] Joh. 19, 14 ‘Ecce adduco.’ Ideo eduxit, ut saturarentur an der ſtraffe und ſtauppen, quod sic coronatus, zerſchlagen mit dem rhor und verſpott, ut textus ꝛc. Misera|bile specta|culum, ut Pil|atus ipse fatetur, quod sit unſchuldig und doch alſo zugericht per corona|tionem und ſpotten, das mher denn zu viel ſey, quod non similis homini. Sehet, wie iſt er zugericht, qui fleuſſt yhm sang|uis durch die augen, bard und da mit zuſpeuet ꝛc. sed hilfft nicht, der Teufel Joh. 19, 6 wil den tod haben, des und kein anders. Ideo: ‘Cruci|fige.’ Da kompt die rechte klag, quam ipsi in Aula Caiphae ꝛc. weil die klage de seditione nicht fort wil, ideo bringen ſie das auff, quod debebat esse 1. sed non Joh. 19, 11 iuvat, ut eius innocentia reddatur ubique manifesta. ‘Non hab|eres.’ Joh. 19, 12 Semper invenit eum insontem. ‘Si hunc dimittis.’ Da ſthet Pilatus nymmer ut antea. Ibi iterum laſſens fallen blasphemiam Christi, quanq|uam putarent, er muſte dran, cum hab|erent urteil secundum eorum legem, et sic prius factum, cum hab|uerint potestatem. Sed hie wils nicht werden. Ideo komens widder auff die erſte. Et nos habemus illas duas causas, quod simus haeretici, blas|phemantes deum, velimus ſelber Gott ſein und wollen ſelber keiſer ſein. Sic ipse: quod dei filius, est blasphemia, sic 2. quod

1 nach saturarentur *steht* Iudei *sp* *2 nach* textus *steht* habet *sp* *3 über* fatetur *steht* Ecce homo *sp* fatetur (ipse) *über* unſchuldig *steht* Christus *sp* Ecce homo *sp r* *5 über* Sehet *steht* q. d. *sp* *6 nach* und *steht* wie er iſt *sp* *7* wil *bis* Cruci|fige *unt nach* den *steht* Chriſtum *sp* des und *c aus* und des *sp* *8 über* die *(1.) steht* Ioh 19 *sp* *über* Aula *steht* exprobrarunt ei *sp* quia filium dei se fecit *r* *11 über* eum *steht* Christum *sp* Non es amicus Caesaris *sp r* *13* muſte(s) *über* legem *steht* Moisi *sp* Vrgent seditiosum esse *r* *14 nach* potestatem *steht* gladii *sp* *15 nach* erſte *steht* klage *sp* *nach* nos *steht* hodie *sp* *über* causas *steht* culpas *sp* *16* blas *erg zu* blasphemi *sp* deum (verbum) blasphemia, seditio *r* *17 über* ipse quod *steht* Christus dicit se esse *sp* filius *c in* filium *sp* *17/243, 1 über* 2. *bis* zerſtoren *steht* Rex sum sed regnum meum non est de hoc mundo *sp* Blasphemia, seditio ꝛc. *r*

N] iudex. ‘Er furet yn eraus’, scilicet ut viderent eum, quod commisereantur illis. ‘Sehet, wie iſt das eyn menſch.’ Er bekennet ſeyne unſchult et iniquam penam q. d. ſehet, wie iſt er zugericht unſchuldiglich, ſehet, wie blut er durch den halß et omnia membra, ſolde es doch eyn ſteyn erbarmen. Joh. 19, 6. 7 ‘Crucifige.’ Der teuffel wyl yhn todt haben. ‘Legem habemus, quia se fecit filium dei.’ Do die klage nicht helffen wyl, aliam quaerunt. Joh. 19, 9 ff. ‘Unde es?’ ‘Non haberes in me potestatem.’ ‘Trachtet Pilatus, Joh. 19, 12 wie er yhn loß ließ.’ ‘Si hunc dimiseris, non eris amicus Cesaris.’ Do ſtehet er nymmer. Quia eum accusant blasphematorem et peccasse contra legem, quia filium se dei fecisset, das ſyndt die urſachen. Das wyr keczer und uffrorer ſeyn, die plage hat Chriſtus ouch muſſen leyden, das er doch gotlich und weltlich reych zuſtore. Aber do ſtoſſen ſie den Pilatum q. d. Si

18 eum (quasi) *19* Ecce homo *ro r* *28/29* hat *bis* Aber *unt ro* Chriſtus muß eyn keczer vnd vffrurer ſeyn Ita et Euangelion *ro r*

R] seditiosus. Sic nos zerſtoren regnum dei et mundi. Quod dei regnum zuſtören, nhemen ſie ſich nicht ſo ſeer an, sed quod mundi, das nhemen ſich ꝛc. Si non vis audire accusationem nostram, tunc Romae te accusabimus und ſolt von dem Richtſtůl. Ibi timet non deum nec ius, sed ſeins bauchs, Mammon ꝛc. Sic, quicquid est apud Papam, facit. Pilatus wil nicht verlieren die gunſt Cesaris. Cogitat: was leit an dem Menſchen? est pauper, iſt beſſer, ipse moriatur, quam ego umb mein Ampt. Sed postea, quando conscientia movetur, ſihets ſich, denn das wort ſchneit. 'Duxit et sedit pro tribunali.' Joh. 19, 13 Iſt ein Ercker geweſt er aus am Richtſtuel. 'Nisi Cesarem.' Joh. 19, 15 Dir geſchehe, wie du ſagſt. 'Vos videritis.' Er wil unrecht thun et tamen die ſchuld von ſich legen, ut ipsi tragen ſchuld, sed hilfft nicht. 'Super.' Matth. 27, 24 Das iſt ein erſchrecklich ſpruch, wie hart verſtockt, das ſie das konnen auff ſich nhemen, sciunt innocentem et fecerunt, das blut truckt ſich[1] noch. Is mortuus vivit, ideo dicit: ipsi non possunt venire ad regnum, sed vagi in terris. 'Iesum tradidit voluntati' i. e. crucifigatur. Matth. 27, 25 Pſ. 59, 12 Luk. 23, 25

1/3 zerſtoren *bis* non *unt* *2* *über* ſie *steht* Papiſten *sp* *über* nhemen *(2.) steht* ſie *sp* *3* *über* vis *steht* Pilate *sp* *3/4* *über* accusabimus *steht* coram Caesare *sp* *4* *nach* Richtſtůl *steht* geſtoſſen werden *sp* *nach* timet *steht* Pilatus *sp* *4/5* Pilatus timet ventri *sp* *5* Mammon *über* ꝛc. *6* *nach* dem *steht* elenden *sp* *7* *vor* iſt *steht* es *sp* *nach* beſſer *steht* vt *sp* *nach* ego *steht* kome *sp* *8* *über* ſihets *steht* fulet *sp* *nach* ſich *steht* Non es amicus Cesaris *sp* *nach* wort *steht* gehet durch *sp* *9* *vor* Nisi *steht* Regem non habemus *sp* sedit pro tribunali *sp r* *10* *über* wil *steht* Pilatus *sp* Regem non habemus nisi Cesarem *r* *12* *nach* Super *steht* nos et filios nostros sanguis eius *sp* *nach* verſtockt *steht* ſind ſie *sp* *nach* das *(2.) steht* blut *sp* Sanguis eius super nos *sp r* *13* *nach* fecerunt *steht* scientes *sp* *13/14* *über* das *bis* noch *steht* vt diceret Sanguis eius super nos *sp* *14* ſich *c in* ſie *sp* *nach* dicit *steht* psalmus 59 *sp* *15* *über* i. e. *steht* vt *sp*

[1]) = *sie.*

N] non eum occides, ßo wollen wyr dich zw Rom verklagen. Do forchtet Pilatus wider got noch Ehre. Der heylige Mammon thut vil. Er ſecżt ſeynes keyſers geniß uber recht und unrecht. Was iſts umb eynem tode des armen mans? melius est eum mori quam me ab officio trudi. 'Do furet Hieſum eraus.' Joh. 19, 13 ff. 'Ecce rex vester.' 'Regem vestrum occidam?' Es ſindt nhue lame, entſchuldigen nicht ßo warm alß vor. 'Innocens sum.' Der wil unrecht thun und von ſich treyben. 'Sanguis eius super.' Horribile iudicium, wie gar frech ſyndt ſie, quod innocentem sanguinem noverunt, ideo super se et filios clamant. Das blut ligt yhn ouch uff dem halße und das todte lebet, wyrdt nicht gebuſſet werden, amiserunt regnum et sacerdocium. 'Do trug er ſeyn kreucz.' 'Simeon.' Christus solus portavit extra civitatem crucem, Matth. 27, 32 Matth. 27, 24 f.

16 *über* verklagen *steht* vorm keyſer *ro* *17/19* Er *bis* trudi *unt ro* Mammone fallitur Pilatus *ro r* *20* lame *rot nachgezogen, möglicherweise stand ursprünglich* lau *da* *21* vor *erg ro zu* vorhin *23* (tamen) ideo *23/25* Ideo Iudeus quidam mirabatur cur haec mors non possit expiari, cum infinite mortes essent expiate *r* *26* solus *über* portavit

R] Matth. 27, 27 ‘Da namen milites Iesum.’ Christus hats zur ſtad hin aus getragen durch die gaſſen hin durch, durch das meiſte volck. Extra civitatem Simon, der hat muſt hinder yhm her ghen. Auff das allerſchendl|ichſt factum. Ipse mus ſein eigen creutz tragen. De latronib|us non scriptum, forte foris factae, sed is. Der Satan ſol verſuchen an der perſon ſein g|roſten hochmut mit allerley weis zu plagen, ut alle ſein krafft, zorn, grym und ſchalck|heit an yhm mat würde. Hinc nos facti domini, quod Satan istis omnib|us Luk. 23, 27. 28 ſchwach iſt, si crediderimus in eum. ‘Sequebatur eum.’ ‘Nolite flere.’ ‘In viridi.’ Hic apud nos Rabenſtein, das gemein gericht, das ja bitter Luk. 23, 33 und ſauer gnug werde. ‘Cum latronib|us.’ Er ſolt gecreutziget werden ut seditiosus et seductor hominum ym geiſt|lichen und weltl|ichem Regiment, dei et Cesaris, unter den ergſten Schelcken in terris. Das helt scrip|t|ura hoch und iſt hoch zu halten. Si quis pati debet sic, das thut ſeer wehe. Nemo tam facinorosus latro, dem man freundlich zuſpricht, lab|ung gibt, sed dem nicht. Et misere moritur, ut eitel ſchrecken, Teuffel wort, pro labſal eſſig ꝛc. Et in medio latronum. In tota passione gar troſtlos verbis und labſal,

1 hats *c in* hat crucem *sp* Baiulabat sibi crucem *r* *2* Simon *c in* Simonem coegerunt *sp* Simon *r* *4 über* factae *steht* x *[d. h.* cruces*]* *5 nach* is *steht* Chriſtus mus tragen *sp* *6 nach* weis *steht* in *sp* ut *c in* auff das *sp* *7/8* Hinc *bis* crediderimus *unt* *8* Nolite flere super ꝛc. *sp r* *9 nach* ja *steht* alles *sp* *unten am Seitenrande steht* ghet man mit mir gerechten alſo vmb, was wirds mit den ſundern werden *r* *10* In medio latronum crucifigitur *r* *12 nach* terris *steht* gerechnet werden das ziehet die Schrifft hoch an Esa 53 *sp* Das *bis* hoch *durchstr sp* *13 nach* pati *steht* et mori *sp* sic *c in* tam ignominiosa morte *sp* *14 nach* latro *steht* est *sp* *nach* man *steht* nicht *sp* *nach* gibt *steht* wenn man richten ſol *sp* *nach* dem *steht* Iesu Christo *sp* *15 nach* Et *steht* tam *sp* *nach* ſchrecken *steht* hohn vnd ſpot horen mus *sp* *nach* labſal *steht* geben ſie im *sp* *16 nach* latronum *steht* pendet *sp*

N] deinde cum vellent festinare cum eo, alio imposuerunt. Es iſt uffs aller ſchendlichſte, quod ipse suam crucem ferre debet, quod non legitur de latronibus. Es iſt drumb geſchriben, das der boßwicht ſeynen mutwillen uffs hochſt geubet worden, das alle ſeyne krafft, macht und boßheyt wyrde auf- Luk. 23, 28. 33 geſogen und matgemacht werden. ‘Nolite flere super me.’ ‘Veniet Mark. 15, 28 tempus.’ ‘Schedelſtet.’ Rabeſteyn. ‘Inter improbos reputatus est.’ Er ſolde gekreuczigt werden alß eyn ubelthetter vor got und der welt, drumb muſt er unter den ergiſten ſchelcken ſterben, das helt die ſchrifft hoch. Nam nullus fur et sacrilega adeo peccavit, ut non consolaretur et reficeretur potu. Aber der muß in eyttel boſen worten und maledeyen ſterben et solatur felle et inter latrones deputatur. Do iſt keyn fruntlich wort noch geberde. Hoc

19/20 Es *bis* krafft *unt ro* Christus suam crucem ferre cogitur *ro r* *22* Et inter latrones reputatus est *ro r* *26* Infensissima sathanae verba in Christum *ro r*

R] et sciebant innocentem. In scrip|tura: 'Cum latro|nibus.' '3. hora.' 'Pater.' 'Iesus Naz|arenus' 'Eb|raice, graece et latine', quod omnes pot|uerunt legere. Das ſtůck notabimus, quod ovem ex stabulo gefurt ꝛc. Ibi disce in ps|almo: 'Tu es sacerdos', und ſonderlich faſſe verbum: 'Pater, remitte.' Das wort Eb. Epiſtola ziehet hoch. 'In die carnis suae' ꝛc. Das iſt das gebet. Ibi ſind yhm die augen uber gangen et oblitus suae passionis. Certe homo in tantis periculis constitutus der pfleget nicht zu weinen. Iſt ein gnedige ſtraffe, quando quis potest weynen. Ideo iſt das ein ſonderlich wunderlichs weinen und betten geweſt. Clavis affixus pendet, das thut hertz|lich whe, et tamen p|eccata crucifigentium se plus movent. Das iſt ein ſtuck, quod nunquam possumus aus gedencken und reden. Ideo iſt er ein r|echter prieſter, offert ſein leib und leben, blut et remittit von g|antzem hertzen, non vindictam expetit, sed leſſt nostra p|eccata sua ſein und thut das treffl|ich gebet, das hat h|imel und erden gereyniget. Ibi satis factum pro p|eccatis nostris. Nisi sic dixisset, Si econtra: pater, ſtraffe, richte, tum mundus wer untergangen forte illa hora, quia sunt zu greulich p|eccata. Non offert

Iei. 53, 12 Mark. 15, 25 Luk. 23, 34 Joh. 19, 19. 20 Pſ. 110, 4 Hebr. 5, 7

1 et *erg zu* etsi *sp* *nach* sciebant *steht* eum esse *sp* *nach* latro|nibus *steht* iniquis reputatus *sp* *nach* Pater *steht* Remitte ꝛc. *sp* Cum latronib|us reputatus est *r* *2* quod *c in* ita vt *sp* pot *erg zu* potuerint *sp* I. N. R. I *sp r* *3 über* ovem *bis* gefurt *steht* et hic mactatus 10 die mensis *sp* *4 über* ps|almo *steht* versum *sp* *nach* sacerdos *steht* in aeternum *sp* *nach* remitte *steht* illis *sp* ps. 1010 *[!] r* *5* Eb. Epiſtola *c in* Epi|stola ad Eb|reos *sp* *nach* hoch *steht* an *sp* *über* die *steht* cap. 5. *sp* Eb. 5. *r* *6* pater dimitte ꝛc. *sp r* *9/11* Clavis *bis* iſt *unt* *9 nach* pendet *steht* in cruce *sp* *10 nach* plus *steht* eum *sp* *nach* movent *steht* quam dolor *sp* *11/13* r|echter *bis* das *unt* *12 nach* blut *steht* pro crucifigentib|us et omnib|us ho|minibus *sp* *13* Ro. 8. in eternum est pontifex pro nobis *r* *14 nach* das *steht* gebet *sp* *15 nach* econtra *steht* dixisset *sp* *16/246, 1* Non *bis* ꝛc. *unt*

N] scriptura dicit: 'Et inter latrones reputatus.' Er iſt eyn ketzer und uffrurer. 'Ies|us Naz|arenus, rex Iudeorum.' Nota hic, quomodo Christus sit immolatus et in cruce immolatus. Huc tendunt psal. 110. 'Tu es sacerdos secundum ordinem'. Et interpellat: 'Pater ignosce.' Hoc dictum Epistola ad Hebreos maxime extollit, das er am tage ſeynes opfers myt weynen gelithen. Hic fuit in alio templo Christus, ubi lachrimatus est. Nam horrores et timores mortis non permittunt lachrimas. Drumb iſts eyn wunderlich weynen in agone mortis, das es ſol uber die boßheyt aller buben, das hercz hat groſſe gedancken hat, quae nemo potest intelligere, ideo hic Christus fert omnium hominum peccata et pro omnibus orat. Es ſyndt wenig worth odder trefflich gebet, das hymmel und erden gereyniget et servat fidem ꝛc. Hette er rache gebethen, ßo hette die ſtunde die welt umbgekeret,

Iei. 53, 12 Joh. 19, 19 Pſ. 110, 4 Hebr. 5, 7

20 Pater ignosce *ro r* *23* Christus in summis tentacionib|us lachrimatur *ro r* *24* uber (das) *26/28* orat *bis* Hette *unt ro*

R] grossum, ſ℔, haedum, ovem ꝛc. sed seipsum et orat. Das gebet iſt mir viel zu hoch. Es ſol einer da von predigen in ewigkeit. Omnia p|eccata, utcunque maxima, tamen ablata, quantus is est, qui facit, et cui fit. Ego commendo vobis. Da ſtehet das haubtſtuck pass|ionis domini, quia ſie bringt nicht her hist|oriam passionis, sed den nutz, quid Christus meyne per passionem, nempe
Luk. 23, 34 ut tu hab|eas re|missionem pec|catorum, quia dicit: 'Nesciunt', quia si scirent, qualem crucifi|gerent, ſo hets nicht not. Alii dix|erunt, quod orarit pro
Pſ. 19, 13 his, qui p|eccata nesciunt. Est verum. Et econtra quis novit peccata? Ps. 'nemo est, qui novit' ꝛc. und ſo es einer etiam merckte, tamen ex infirmitate cadit. Ideo etiam puto, quod oravit dominus fur die Böſwichter, qui sciunt se peccare graviter et nolunt esse peccata, ut die boſwichter, Sed qui sumus pecca|tores et non defendimus et habere volumus pro iustitia. Peccatum non scire et peccatum scire et pro, das iſt peccatum in s|piritum s|anctum et impugnatio veritatis agnitae, und begert kein gnad da fur, sed pro iustitia

1 über ovem *steht* bouem *sp* *3 nach* quantus *steht* enim Christus *sp* *nach* qui *steht* precationem *sp* *über* cui *steht* deo patri *sp* Quantus qui { orat / oratur } *r* *4* vobis *c in* piis cogitationibus hanc orationem *sp* *4/5* quia *bis* nutz *unt* *4 nach* nicht *steht* allein *sp* *5 über* quid *steht* was *sp* *6 nach* ut *steht* ego *sp* hab *erg zu* habeamus *sp* quia nesciunt quid faciunt *sp r* *7 über* qualem *steht* quem *sp* *über* nicht not *steht* 1 Cor 2 *sp* *über* orarit *steht* Christus *sp* *8 über* econtra *steht* delicta *sp* *über* novit *steht* intelligit *sp* *9* Delicta quis intelligit? ab occultis ꝛc. psal. 19. *sp r* *10 nach* quod *steht* etiam *sp* *12* non *über* et *(1.)* *13 über* non scire *steht* cognitum, incognitum *sp* *nach* pro *steht* iusticia defendere *sp* peccatum in s|piritum sanctum *sp r* *14 nach* sed *steht* vult vt *sp*

N] sed quia ipse est sacerdos orans pro impio mundo. Das gebet iſt myr vil zuhoch, non possum assequi, er hat alle ſunde hynwegk genummen myt diſem gebet. In diſem ſtehet das heuptſtuck passionis. Do ligt der nutz, frucht ynnen, scilicet cur ipse sit passus, ut haberemus remiss|ionem peccatorum, et deinde orat pro nescientibus. Aliqui dicunt eum orasse pro peccatoribus ignorantibus, qui autem sciunt et peccant, pro illis non orare. Das gleube ich, das der her vor ſolche boßewichter nicht vor ſie gebethen habe. Omnes quidem homines non sciunt peccata, quia prava est for|titudo hominis. Es iſt eyn groſſe unterſchydt Eyne ſunde nicht wiſſen, ſunder ouch bekanthe ſunde vor gerechtigkeyt achten. Haec est impugnacio agnitae veritatis, pro illis non

15/17 Das *bis* nutz *unt ro* Status et efficacio passionis in oracione Christi *ro r* *19* Excellentissima et efficacissima sacerdotis Christi oracio *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Vide hic pulcherrimum locum communem et Thesin cum oracionem Christi non tantum ad penitenciam illius et exemplum nobis exposuerit D M L. sed hic sacerdocium Christi interpellantis pro nobis et sacrificantis explicat. Plurimum valent loci communes ad quos tanquam ad statum referende sunt conciones *22/24* Es *bis* gerechtigkeyt *unt ro* *24* Peccatum in spiritum sanctum *ro r*

R habeatur. Das wil Gott nicht leiden, pro illo non orat nec nos. Pro omnibus aliis p|eccatis, quae non scio peccata, et scio peccata, sed tamen ag|nosco et non iustifico. P|eccatum agnitum thut keinen schaden, sed hie hinwegk ynn dem gebet et submersum: 'pater, quia nesciunt.' Sed qui Luk. 23, 34
5 sciunt peccatum, ut 1. species ꝛc. und uber das, quod sciunt p|eccatum et faciunt, dicunt istam blas|phemiam, das mans fur recht sol halten, vel si contra|dicatur, sol einer drumb sterben, Christus met: Nec hic nec in futuro. Alioqui v|ult auferre omnia peccata, allein das ich da bey bleib, ut ag|noscam mea peccata. Ut David dixit: 'Peccavi', machte kein iustitiam draus nec 2. Sam. 12, 13
10 verteidinget ꝛc. Sed Saul ubi peccavit, dixit ad Samuelem, praetendebat 1. Sam. 15, 24 obed|ientiam. Da gieng ers zu drummern et nunquam salvus fiebat. Behut uns Gott fur den sunden, quae peccata sunt, und wils verteydigen, kompt einer aber ein mal draus et convertitur, aliud est. Ibi est fructus aufgericht seins leidens. Disce ista verba: 'Pater, remitte.' Dixit meus p|ontifex,
15 remissio peccatorum ist erworben per hanc orationem totius mundi, alioqui fuisset passio nobis nociva. Das ist das heubtstück und der kern yhm gantzen leiden.

---

1 nach orat *steht* Christus *sp* *2 nach* p|eccatis *steht* orauit Christus *sp* *über* peccata *(1.) steht* esse *sp* *nach* sed *steht* gehet *sp* *4 über* ynn *bis* submersum *steht* Pater, ignosce, quia nesciunt, quid fac|iant *sp* *nach* submersum *steht* vt non damnet accuset *sp* pater *bis* nesciunt *durchstr sp* peccatum agnitum *r* *5 nach* sciunt *steht* esse *sp* *nach* p|eccatum *steht* esse *sp* *6 nach* dicunt *steht* quoq|ue *sp* *7 nach* contra|dicatur *steht* sols vnrecht sein vnd *sp* *nach* met *steht* ibi concludit *sp* *nach* futuro *steht* remittetur *sp rh* Mar. 3. *r* *8 nach* peccata *steht* et non pro iustitia defendam *sp* 2. Reg. 12. *sp r* *9 über* machte *bis* iustitiam *steht* dominus abstulit peccatum tuum *sp* Dauid *sp r* *10 nach* verteidinget *steht* suam iniquitatem 2 Reg 12 *sp* Saul *sp r* *12/14* uns *bis* seins *unt nach* und *steht* man *sp* *nach* wils *steht* dennoch *sp* *14 über* seins *steht* Christi *sp* *nach* Disce *steht* et inculca diligenter *sp* *nach* p|ontifex *steht* Christus *sp* fructus passionis Christi *r* *15* totius mundi *mit* peccatorum *verb sp*

N orat. Alia autem peccata, sive scienter sive inscienter fecerimus, das thut nicht schaden. Aber das ichs nicht ßunde wol achten und wollens fur recht
20 verteydingen, pro illis non orat. Alia peccata omnia hac oracione submerguntur. Sed haec blasphemia in spiritum sanctum non est digna oracione Math. 12. Pius autem dicit: Domine, peccavi et tam multa peccata non Matth. 12, 32 novi, sed tu ignosce. Wen eyner sich alßo verdampt und bekennet sie, tunc ignoscitur, ut in Davide videmus, qui dixit: 'Peccavi.' Saul autem cum 2. Sam. 12, 13 1. Sam. 15, 24
25 peccasset et voluit id defendere, tunc pellebatur e regno. Ergo hoc notate officium passionis pro omnibus peccatis, Welche myt dem worthe und gebeth ist erworben. Nam si haec oracio non addita esset, tunc ipsa passio non effecisset remis|sionem peccatorum.

19/20 Aber *bis* Alia *unt ro* *23* Que peccata remittantur *ro r* *26/27* und gebeth *über* ist *27* (adfuisse) addita

25. 8. April 1531.

Predigt am Oſterſonnabend.

R] Sabbato Paschae.

Heri audistis, quomodo dominus am ſtam des heiligen creutzes ſein
Hebr. 5, 7 recht und hochſte prieſterlich ampt cum clamore Eb. 5. quia ibi cor omnino aliter factum, ita ut etiam lachrymae effluxerint, quia inspexit nostrum jamer. Ideo ſetzt er dran ſein leib, leben, unſchuld, ut nobis emereatur remissionem peccatorum. Ea oratione destructum, quicquid Satan hat angericht und auffgehaben, quo deus. Mit dem andern ding iſts narrenwerck und triegerey. Videbitur porro, quod antea se mutabant, iam lencken ſich omnes creaturae und wil ein anders werden. Tam efficax est precatio. Gentilis, qui fuit prius impius, fit iam Christianus. Et Iudaei fiunt Christiani, latro convertitur et fit magnus Sanctus et canonizatur, ſo gehet das gebet an. Et aliae creaturae ſtellen ſich non ut prius, non vult bleiben hernach, ex quo ipse abit dominus et terra bebet, cum sit fundata firmissime ut scriptura, et lapides nolunt lapides et omnes creaturae ſchreyen dem nach, cum is
2. Kor. 5, 1 ff. leydet. Paulus dicit: Putamus, cum is mortuus et nos omnes mortui, ut nostrum cor gewarte melioris vitae, iustitiae et redemptionis. Post istam oblationem et precationem, clamorem validum et gemitum hebt ſichs alſo:
Joh. 19, 23. 26 Matth. 27, 40 Luk. 23, 39. 42. 44 'Milites acceperunt vestes eius.' 'Ecce filius tuus.' 'Vah qui destruis', 'latro blasphemat.' 'Domine, memento mei.' 'Cum

1 unt ro *3 nach* ampt *steht* aufrichte *sp* *über* clamore *steht* valido *sp* Eb. 5. *r* *4* ita *über* ut *7 nach* auffgehaben *steht* hac precatione *sp rh* *nach* deus *steht* offensus *sp* *über* iſts *bis* triegerey *steht* nostris operibus mereri remissionem peccatorum *sp* *8 nach* quod *steht* creaturae quae *sp* se mutabant *c in* mutabantur *sp* *nach* mutabant *steht* sol obscurabatur petrae scindebantur *sp rh* *9 nach* anders *steht* weſen *sp* *nach* precatio *steht* Christi *sp* *über* fuit *steht* Centurio *sp* *10 über* Christianus *bis* fiunt *steht* vere hic filius dei erat *sp* Latro dexter *sp r* *11/12* gebet *bis* ſtellen *unt* *12* non ut *c aus* ut non *13 über* dominus *steht* Christus *sp* *nach* sit *steht* tamen *sp* *nach* scriptura *steht* loquitur *sp* *14 nach* nolunt *steht* vt *sp* *nach* lapides *steht* firmi manere *sp* *über* dem *steht* Chriſto *sp* *15* mortui *c in* mortuos esse *sp* 2. Cor. 5. *r* *16* redemptionis *über* (spei) *17* clamorem validum *über* precationem *18 über* filius tuus *steht* Christus in cruce *sp* *nach* tuus *steht* Ecce mater tua *sp rh* Textus *r*

N] Die Saturni.

Joh. 19, 23 Matth. 27, 42 Luk. 23, 42 Matth. 27, 52 Mark. 15, 39 'Die krigsknechte, do ſie Jeſum gecreuczigt hetten.' 'Alios salvos fecit' ꝛc. et latrones et milites eum maledixerunt. 'Domine, memento mei.' 'Et aperta sunt monumenta.' 'Centurio autem,

20 ro r

R] hora 6.' 'Eliam vocat.' 'Iste.' 'Consummatum.' 'Pater.' 'Tra- Mark. 15, 35 Matth. 27, 54
didit.' 'Et ecce velum.' 'Sepulchra.' 'In s|anctam civitatem et Joh. 19, 30 Luk. 23, 46
appa[ruerunt.' 'Centurio: Vere filius.' Multae mulieres' ꝛc. 'quae Joh. 19, 30 Matth. 27, 51.
ascend|erant secum Hierosoly|mam'. Tantum accip|iebat in manus iam. 52. 53 Mark. 15, 39
E|uangelista etiam describ|it pro passione, quod milites vestes divis|e- Matth. 27, 55 Mark. 15, 41
runt und umb gewurffelt. Et talis est art|iculus, quem propheta etiam im
ps. rürt, sicut hic allegat, hat suam deutung, quam hic lasse faren. Ideo Ps. 22, 19
factum, ut sit rotunda[1] passio in omnibus, so gar, ut etiam suae vestes
mussen herhalten. Et non locus in terris, sed in aere, und unter die buben
teylen. Non mortuus unter eim hembd und rocke ut neb|ulones alii. Ideo
quicquid kan den leib und seel betreffen, muß alles leyden. Hoc male habet
Iohannem, ideo describit alle bose zeychen, non unterlassen, sed mit vleis.
Et tandem, quod non propter deum mendicis dederint vestes ꝛc. sed wie
gifftig und bitter Satan ist contra deum et eius opera, significatur. Sic
hodie non est hu|manum odium, sed der T|eufl|el selbs. Et das mus ynn die
riege[2] komen, quod mater mus yhren son verlieren bey seinem leben, et ipsam
dat alteri et dicit non esse matrem nec se filium, und das wird yhm auch

1 nach Pater *steht* in manus tuas *sp* *1/2 nach* Tradidit *steht* spiritum *sp* *2 nach* Sepulchra *steht* aperta sunt *sp* *3 über* appa[ruerunt *steht* multis *sp* *4* secum *c in* cum Christo *sp* Tantum *bis* manus *unt* *nach* Tantum *steht* non *sp* *6 nach* und *steht* haben dar *sp* *nach* etiam *steht* hat *sp* *7* rürt *c in* gerürt *sp* ps. 22 diuiserunt sibi vesti|menta mea *sp r* *8 über* suae *steht* Christi *sp* *9 über* in terris *steht* vbi moriatur *sp* *10 vor* teylen *steht* vestes *sp* *11 über* muß *steht* an Christo *sp* *12 nach* non *steht* habens *sp* *13 nach* tandem *steht* Euang[elista *sp* propter *bis* vestes *c in* dederint vestes propter deum mendicis *sp* *14 über* significatur *steht* hic *sp* *16/17* ipsam dat *c in* ipse commendat eam *sp* Ecce mater tua *sp r* *17 nach* alteri *steht* Iohanni scilicet *sp rh über* nec se filium *steht* dicit enim Mulier, ecce filius tuus *sp*

[1]) rotunda *vgl. oben S. 230 zu Z. 24.* [2]) riege *d. i. Reihe DWtb. 8, 922.*

N] der da bey stundt' ꝛc. 'Warlich diser ist eyn frummer mensch Luk. 23, 47 Matth. 27, 55
gewest', 'et multae mulieres cum eo fuerunt' ꝛc. Die euangelisten
beschreyben, das er eyn leyden, das die krigsknechte umb seyne kleyder
gewurffel, super hoc Psalmus conqueritur. Das hat nu eyn ander auß- Ps. 22, 19
legung. Summa: volunt describere perfectam et rotundam passionem ita
eciam, ut eius vestes non permanerent intactae, das er nichts eygens habe,
muß nackt und bloß sterben contra omnem morem. Alßo schreybts Joannes,
das sie alle zceychen, die am verdrislichsten gewest, yhn uffs gifftigist angelegt.
Ita ut vestes non sint dignae elemosinis, sed lucro. Summa: Es ist nicht
menschlicher haß, ßunder der teuffl selbß. Deinde eciam videt compassionem
matris suae, die hat das mussen sehen, das hat den hern erbarmet, non

20 Vestimenta Christi sorti et ludo exposita *ro r* *22/23* Summa *bis* permanerent *unt ro* *25* gewust *27* Compassio Mariae virginis *ro r*

R] wehe thun haben, quia non oblitus 4ti praecepti, quia ipsa spectatrix omnium pas|sionum. Cuiusmodi pas|sio, nemo intelligit. Non invenis historiam, quod mater sequitur filium, qui tam horrendis|sime passus. Es mus eben ein hartes freulein geweſt ꝛc. Et vidit eum suspensum, ſo greulich consputum,
Luk. 2, 35 coronatum. Mein ya, es ſol yhr das gladius S|imeonis durchs hertz ꝛc. Alia mater non lib|enter vidit, quando puer e scamno, quando blutt ein ohr. Ubi iam inveniretur mater, quae posset ista videre? kunde nicht redten, Et audire die ſchendlichen opera, blasph|emias ut aceto potari et umb vestes ſpielen. Certe adfuit s|piritus sanctus, qui eam consolatus ꝛc. Non frustra commisit Iohanni. Et quo maiorem hab|uit animum obfirmatum et cor, da iſt dolor deſto g|roſſer et ſo feſte das hertz tregt, quia aliae wurden anmechtig. Das wird Chriſto auch wehe gethan haben. Ipsa novit eum innocentem et tamen cogitur die ſchand tragen. Quod ista videt, quae ei contingunt, iſt g|roſſes ſtücke passionis, ut iam perfecta sit passio ista et rotunda.[1] Es iſt ein ſchmelich, verdrieſ|licher findet man nicht, quia Sat|an hats auff|s verd|rieſ=lichſt, bitterlich|ſt in hac pas|sione omnia gemacht etiam in his, quae non videntur passio. Iam incip|iunt ſpotten, das einen allein ſol dötten und

1 thun *erg zu* gethan *sp* *nach* spectatrix *steht* fuit *sp* *2 nach* pas|sio *steht* fuerit *sp* *3 nach* passus *steht* est *sp* *4 nach* geweſt *steht* ſein *sp* Passio virginis matris Ma[riae *sp r* *5 über* Mein *steht* Ich *sp* *nach* hertz *steht* gedrungen ſein *sp* *6 nach* scamno *steht* cadit *sp* *7 nach* kunde *steht* filium *sp* *8 nach* audire *steht* cogebatur *sp* *nach* umb *steht* ſeine *sp* *9 nach* frustra *steht* eam *sp* *11 nach* aliae *steht* matres *sp* *12 über* Ipsa *steht* maria *sp* *13 nach* ista *steht* mater astans *sp* *nach* iſt *steht* im *sp* *15* ſchmelich *erg zu* ſchmelicher *sp* *nach* verdrieſ|licher *steht* quam dici potest *sp* *nach* nicht *steht* similem passionem *sp* hats *c in* hat *sp* *17 nach* passio *steht* esse *sp*

[1]) rotunda *vgl. oben S. 230 zu Z. 24.*

N] oblitus 4. praecepti: 'Honora patrem.' Das jummer hat ynn unter augen geſchlagen. Es iſt eyn wunderlich, ſelczam leyden matrem ita adstare ad mortem filii. Es muß eyn hartes frewleyn ſeyn geweſt, quae tantas blas-
Luk. 2, 35 phemias et passiones videre potuerit. Hie wyrt gladius Simeonis das hercz durchſtochen haben. Cogitate maternos affectus, si infantem parum infirmum viderit, quomodo angustiaret, et haec mater tanta et tot impudentiss|imorum adversariorum delicta tulerit. Do hat eyn mut und ſtarckes hercz geweſt ſeyn et tum maximos dolores senserit. Das hat den hern erbarmet et eam consolatur q. d. Libe mutter, waß ſol ich draus machen? dw muſts ſehen, wie ich unſchuldig leyden. Summa: haec passio Christi omnes passiones excedit excepto, quod peccati stimulum non senserit. Summa: der teuffel hat yhn in allen ſtucken angegriffen. Do er nhue gekreucziget, do pfiffen ſie und ſpotten uffs gifftigiſte. Do do wen der teuffel yn anfechtungen eynen

21 Affectus Mariae astantis pacienti filio *ro r* *22* durchſtochen *über* (gewundet) *über* infirmum *steht* odder blutrunſtig *26* Libe *bis* dw *unt ro*

R] greyffen yhm recht erſt in cor cum istis venenatis verbis. Ista nemo intel|ligit nisi tentatus. Si deus tuus dominus, invoca eum, ut iam tyranni: ubi iam tuus Christus, Euangelium? quando quis ſo giff|tig ridetur ynn ſeiner g|roſſen angſt und b|itterſten leiden. Non Satan horrendius, quando einen treybt auffs verzagen, quando obtrudit deum oblitum tui et sic, quod sinat einen ſterben yhm leiden. Nonne diximus vobis, quod fuerit ein Teuſcher? ipse dixit se filium dei. Iam haeret hic in cruce. Noluistis nobis credere. Sie weiden und wůelen ſich drinnen et cor in luſt, Et tamen fatentur eum Salvatorem, quod alios iuverit, quod mortuos excit|arit, sed iſt nichts, omnia eius b|eneficia iam occulunt et iustitiam damnant et fid|uciam in deum ſtoſſen umb. 'Apprehendite', 'non est, qui' ꝛc. Das ſind cogit|ationes, quae faciunt, ut Ps. 50, 22 quis laqueo vitam finiat. Hoc significavit nobis dominus, quod omnes, qui talibus blas|phemiis werden angriffen, con|solationem habeant. Nam videmus eum hic Satanae et gifftigen alle boſheit auffeuffen, ut quando talia tela quis audit, oportet te mori, ut dicamus: Ja l|ieber gſel, Istae sagittae sunt in Christi sang|uinem submersae. Chriſtus hat fur uns alle bitter erlitten, sed vivit et blasphemiae sunt mortuae, ſind yhm ex corde und fleiſch eius komen, auff dem papyr liegen ſie. Ipsae blasphemiae haben Chriſtum wollen

1 über yhm *steht* Chriſto *sp* *2 über* dominus *steht* pater *sp* *nach* tyranni *steht* rident nostros fratres quos tenent captiuos *sp* *4 nach* leiden *steht* das thut recht whe *sp* Non Satan *c in* Satan non potest *sp* *nach* horrendius *steht* (agit) excruciare denn *sp* *7* haeret *c in* pendet *sp* *8 über* ſich *steht* (ſie) *sp* *10 unter* occulunt *steht* dissimulant *sp* *nach* ſtoſſen *steht* ſie *sp* *11 über* Apprehendite *steht* pſ. *sp* *nach* Apprehendite *steht* eum vt *sp* est *c in* sit *sp* *nach* qui *steht* eripiat *sp* *12* Hoc *c in* Hac re *sp* Contumeliae ꝛc. *sp r* *14 über* Satanae *steht* gifft *sp* *nach* et *steht* der *sp* *16* bitter *erg zu* bitterkeit des Teuffels *sp* *18/252, 1* wollen zu ſchanden gemacht haben *c aus* zu ſchanden gemacht haben wollen

N] alßo ſpotlich anfiget: Vah quod destruis? sicut hodie captivis nostris obiicitur: Wue iſt deyn Euangelion? Multo maius est, si sathan ipse nos ita in consciencia vexat, ut desperemus. Sicut hic dicunt: Sehet, libes volck, do henckt er und iſt unrecht, den er kan yhm ſelber nicht helffen, qui alios salvos fecit. Et tamen istis blasphemiis confitentur eum salvum fecisse multos, Ob ſie alle ſeyne gerechtigkeyt und frumkeyt vordammen, et tamen eum praedicant. Solche gedangken sentit consciencia Christi, quasi esset derelictus, muſſet zum teuffel, die hat er uns zw gut getragen. Nam illis cogitacionibus et ludibriis victis hat er den teuffel gar außgeſogen.[1] Si sathan dicit: Dw biſt verloren, dw biſts teuffels, muſt ſterben, Respondeo: die gifftige pfeyle und leſtrung ſindt todt und yn Chriſti blut erſeufft, ſie

19 Acerrime ironiae in Christum et Euangelion effunduntur *ro r* *23/25* Et *bis* praedicant *unt ro* Blasphemando eciam ueritatem simul praedicant *ro r*

[1]) den teuffel gar außgeſogen *oben S. 225, 21.*

R] zu ſchanden gemacht haben, sed contrarium factum. Cum ergo Christus vicerit, nec me vincent, q|uanquam me erſch|recken und blaß machen. Es iſt yhm auch widderſ|aren, sed tamen nihil gewunnen. Sic mecum. Ipse est
Joh. 16, 33 pontifex, qui dicit: 'pater remitte', Et bono animo: 'Ego vici mundum', Et cog|itetis me habuisse, sed vicisse, non post me reliqui, ut vos vincerent, sed ut mortuae sunt. Es iſt nichts mher dran quam ein ſchein, ut mortuus pictus terret ad 1. aspectum, Serpens mortuus terret, sed non me ſticht. Sic mors, blasphemiae sunt ein gemalter tod, quae 1. aspectu terret homines, und wird angſt und bang, sed bleibt ein bild auff tuch und holtz. Wil ich mich aber fur einem bild zu tod furchten, iſts meiner infirmitatis ſchuld. Ita sinit eos clamare omnes istas blasp|hemias ordine, tacet, leſſts fur uber rauſſchen, quasi non audiret, et sic vincit, resurgit a mortuis. Sit ergo scientia pro conturbatis conscientiis non solum, qui perse|quutionem patiuntur, sed etiam druber ſpott und yhrer, et dicitur: ubi Christus, tuus deus, Euangelium? Et diabolus insuper in corde, ut denn daran recordentur et d|icant: Ego sentio mortem, carcerem, blasph|emias. Ideo animum accipio: non est mors, non telum, sed species, quia die krafft iſt yhnen genomen. Ista blas|phemia ſol mich von G|ott nicht ſcheiden, wils laſſen fur uber ſauſſen und brauſſen,

1 haben *durchstr sp* *4 nach* bono *steht* sitis *sp* Ioh. 16. *sp r* *5 über* non post me *steht* s[cilicet contumelias *sp* *über* vincerent *steht* afflictiones vel blasphemiae *sp* *9* und *(1.) c in* das im *sp* *nach* auff *steht* dem *sp* picta mors *sp r* *11/12* tacet *bis* mortuis *unt* *11 über* tacet *steht* Christus *sp* Ioan. 16. *sp r* *12* Quomodo vicerit Christus blasphe[mias *sp r* *14 nach* ſpott *steht* leiden *sp* *nach* yhrer *steht* guter beraubung *sp* *nach* et *steht* quod *sp*

N] haben Chriſtum wollen zw ſchanden und zum todt brengen und ſyndt durch yhn aufgeſoffen und ich wyl ſie ouch durch Chriſtum auffſauffen, ob ſie myr wyhe thun sicut et Christo, tamen nihil possunt mihi nocere. Nam Christus vicit mundum et orat pro me. Myr ſol nicht gewerten. Exemplum: Christus eciam est passus has blasphemias, non ut me vincerent, sed ut vincerem illas in Christo. Alßo was der teuffel vermag, iſt nichts mehr den gemalter todbilde, die nicht ſchaden thun. Wyl ich da ßo blude ſeyn und vor ſolchem bylde forchten, tunc mea est caussa. Ita Christus omnem politiam et blasphemias vicit, leſt ſie hinterſich, ut tum nemini noceant. Ergo consolentur pii hoc exemplo, cum externis persequutionibus et blasphemiis impugnentur, dicant: Ich fule den kercker und leſterung wol, sed hoc scio non esse mortem et sagittam malam, ßunder es iſt eyn gemolter todt und pfeyl, laß ſie uber=

20 Christus omnes blasphemias et ignita Sathanae tela vicit pro nobis esto quod nobis accedant nihil tamen nobis nocebunt *ro r* *24/26* Alßo *bis* forchten *unt ro* Omnem potenciam et uim sathanas in Christo perdidit *ro r* *29/253, 19* Ich *bis* Christus *unt ro* Der todt iſt nymmer todt *ro r*

R] quia vicit dominus meus mundum. Dominus non solum ſchmertzen und pein vicit, sed die gifftigen blasphe|mias. Sic nostri occiduntur sine omnium misericordia und ſpott yhrer dazu und beut yhn Trotz mit yhrem Chriſto. Alius consolatur und ſpricht yhm zu, omnes inveniunt misericordiam praeter eos, qui Christum fatentur. Ubi Christus? Euangelium? deus? s|piritus sanctus? Du muſt yns feuer, waſſer. Das iſt certum signum, quod veri filii dei et fratres Christi, cum eadem patiantur. Weh thuts, qui sentiunt in corpore et anima. Christus omnino tacuit, non disp|utavit cum eis, hats laſſen anſſpeyen. Ipse pro nobis solicitus et matre et cog|itavit an ſein vater.

Sequitur exemplum de latrone. Is est 1. discip|ulus, qui pas|sione Christi docet uti nos suo exemplo. Et iſt unfletig Exempel anzuſehen. Si Sanctus aliquis vel Apostolus esset. Sed latro, qui mal|itia sua mortem emeruit, non meritum, et fit 1. dis|cipulus domini, et potens exemplum, Si modo quis recht bedechte, ipse vere fuit occisor. Nos sic affecti, quod lib|enter invocaremus dominum umb g|nad, ne prius haberemus p|eccata, bonam conscientiam. Sed dico: Chriſtus non hilfft einem falſchen ſunder, ut olim non vidi meum p|eccatum, quod blas|phemavi deum mit Meſſe halten et diabolico

2 nach sed *steht* etiam *sp* *nach* nostri *steht* fratres *sp* *3 nach* und *(1.) steht* man *sp* *4* Alius *c in* Aliquis *sp* *nach* consolatur *steht* latronem *sp* *nach* yhm *steht* freundlich *sp* *6 nach* quod *steht* sint *sp* *8/9* et *bis* matre *unt* *9 über* et matre *steht* solicitus et Ecclesia *sp* *11/12* exemplum *bis* unfletig *unt* qui *bis* Christi *c in* in quo passio Christi fuit efficax *sp* Latro *r erg zu* Latronis conuersi exemplum *sp* *12 nach* iſt *steht* ein *sp* *14 nach* meritum *steht* vllum habet *sp* *nach* et *(1.) steht* tamen *sp* *18* Blasphemus M L crucifigendo Christum missando *sp r*

N] rauſchen, quia Christus dicit: Ich hab ſie uberwunden. Den text haben die Euangeliſten geſaczt, ut consolemur in persequucionibus et blasphemiis und ſollen wiſſen, wen es uns widerfert, ßo ſyndt wyr diſem man enhlich ſeyn. Nam pessimi latrones consolantur ab illis. Euangelici autem cum ignominia mori coguntur. Es muß alßo ſeyn. Es ſol uns aber nicht ſchaden. Laß ſie es als anſpeyen et tace, ut Christus fecit, der hat beſſer gedangken vor uns allen.

Aliud exemplum de latrone. Das iſt der erſte junger, qui docet usum et exemplum passionis Christi. Das iſt ſchendtlich pessimum latronem salvari, non aliquem apostolum. Hic latro sine meritis omnibus suscipitur. Totus mundus novit hunc latronem et hic debet salvari. Wyr ſyndt alle alßo geſchickt, ut meritis cum deo agamus et cum nostris iusticiis deum blasphememur, et cum peccatis hypocriticis nos vexamus, quando hoc vel

21 enhlich *c aus* eſthlich *23* nicht ⟨ab⟩ *26* DE LATRONE *ro r* *27/28* Das *bis* apostolum *unt ro* *31 über* peccatis hypocriticis *steht* vnd myt ertichten ßunden

R] ordine, erat horrendum peccatum et tamen non habui pro peccato, sed quando non servavi silentium vel non eo modo bibi vel gerochen, gesehen, quod vere non erat peccatum, et nolebam gnad, nisi abiecissem hoc peccatum. Hos pec|catores non vult dominus. Hic vides latronem, qui ho[mines rapit et occidit, das ist rechter sunder, non poenituit p|eccata antea. Quomodo venit ad Christum et discipulus eius fit? Inspicit dominum in cruce, quod so jemerlich gelestert ꝛc. et quod so trefflich patiens et forte audivit eum
Luk. 23, 41 insontem, ut fit quandoque. Sic dicit et feret her: 'Nos billich', Et mortem merui operibus meis multipliciter. Ibi nulla gloria. Num non vis diffidere propter peccata tua? Num nescis, quid tibi debeatur? Damnatio iam certe. Sed Satan nihil efficit. Keret die oculos umb et nihil facit, quam quod credit, quod is crucifixus sit dominus, qui possit iuvare a morte et p|eccatis, et ea fides aperit ei os, ut dicat. Das mag ein glaub drauff heissen, ut avertat a peccatis oculos, quod nunquam fecerit b|onum, sed econtra, mit einem gewaltigen umbkeren, et dicit: Ea mihi potes omnia remittere et vis. Omnia p|eccata sua accipit und bindts an ein klewl[1] und wirfft's dem l|ieben man an den hals. Et hoc fuit solatium Christo, quod sua passio sic honorata. Et hic est summus cultus Christo exhibendus: Sic

3 nach gnad *steht* dei *sp* *4 über* rapit *steht* spoliat *sp* *5 nach* ist *steht* ein *sp* *7 nach* gelestert *steht* wird *sp* *8 nach* her *steht* aus *sp* *über* billich *steht* patimur *sp* *10 über* peccata *steht* o latro *sp* *nach* debeatur *steht* nempe eterna damnatio *sp* *11* quam *über* quod *13 nach* dicat *steht* domine *sp* Fides latronis *sp r* *14 nach* avertat *steht* latro *sp* *15 nach* Ea *steht* peccata *sp* *17* man *c in* Christo *sp* *über* solatium *steht* consolatio *sp* *18* Cultus Christo exhibendus *sp r*

[1]) klewl *(unten Z. 28)* = *Knäuel DWtb. 5, 1030.*

N] illud parvum peccatum fecerimus, hatten yrgendt gelacht odder zw vil geschlaffen, das synd falsche sunden, nicht rechte sunden, ut in hoc latrone videmus. Der hat rechte sunde und nihe gebusset. Ille videt blasphemias
Luk. 23, 41 et pacienciam Christi, hic incipit Christum laudare et dicit: Nos iuste patimur. Hie ist keyn rhumens, sed dicit: Ich byn eyn schalck und morder. Cur non desperas, quia tua peccata te damnant? dw bists des Teuffels. Et ipse eciam confitetur, non tamen desperat, sed credit Christum crucifixum esse dominum et salvatorem et insontem. Das hercz thut den mundt auff, ut laudet Christum et omnium suorum peccatorum obliviscatur. Das ist eyn gewaltigs umbkeren, der wyndet seyne sunde uff eyn klewel und wirfft sie dem liben man uff den halss. Das worth gefellet Christo und wyrdt

20 Christus non hypocritica sed uera peccata delit *ro r* *22* pacienciam (et perse) *22/23* Confessio latronis *ro r* *24 unten am Seitenrande steht* Scelestissimum latronem sine ullis meritis respicit Christus *ro r* *26* et salvatorem *über* dominum *27* Attende summum cultum dei in latrone *ro r*

R] ego halt de tua passione so viel, quod de peccatis me possit eripere, dare vitam. Is est cultus divinus et supremus, qui potest facere, sicut is latro honorat Christi passionem. Quomodo? non pingit in parietem, sed in cor et dat ei effectum, quod possit iuvare. Cum itaque, Christus, da fur mich helts, habebis. Accipit eius cultum und bezalt yhms. Christi passionem venerari est ex corde dicere: Herr, Ego sum ein sunder und bos|wicht, rogo, sey mir gnedig und las mir dein leiden zu gut komen. Potes hoc credere? Christus. Ja. Ideo contingat. Econtra non possum horrendius deum blas|p|hemare, quam ut faciam sicut iste latro alter, etsi corripitur. 1. quando wil yhm hofieren mit falscher erdychter sunde, Ach, leider es darffs nicht, prius sund zu viel ynn uns. Max|ima p|eccata semper in nobis, ut diffidentia, ingratitudo, Et die gro|ben ꝛc. ista agnoscas oportet? sed tamen te invoco et fido tua passione et confido, quod mea p|eccata auferre potest ꝛc. Si non facis und kompt falsche sunde ut: non silui, scapulir non servavi, da spot man unsers herr G|otts, da wil man ein war|haff|tig hülff haben und wil nicht ein warh|afftigen schaden haben. Si quis veniret ad Barbiton|sorem et diceret se letale vulnus habere, et tantum geritzt, tum put|aret se rideri.

1 de *(2.) c in* a *sp* *2 über* supremus *steht* Christo exhiberi *sp* *4 nach* itaque *steht* inquit *sp* *5 über* eius *steht* latronis *sp* *6/8* sum *bis* Ideo *unt* *7 nach* credere *steht* inquit *sp* *8 nach* contingat *steht* tibi quod vis *sp* Alter latro *sp r* *9 nach* corripitur *steht* a⟨b⟩ socio *sp* *11* ynn *c in* sunde *sp* *nach* nobis *steht* sunt *sp* *12 nach* tamen *steht* dic *sp* *13 nach* potest *steht* passio *sp* *14 über* non silui *steht* seruaui silentium ꝛc. *sp* Christus remittit vera peccata *sp r* *17* tantum *c in* were nur *sp* *nach* put|aret *steht* barbi|tonsor *sp*

N] dodurch getrost videns efficaciam suae passionis, quod ipse possit salvare. Das ist werlich eyn herlicher gotesdinst. Er preysset des hern leyden. Er molets nicht yn die wandt, sonder yn seyn hercz, heldet Christum vor eynen seligmacher. Was heyst venerari passionem Christi? scilicet dicere: Her, ich byn eyn schalck und boßwicht ꝛc. tu autem, domine, respice in me propter passionem tuam. Tunc dicit: Credis hoc posse fieri? tunc es salvus. Alter autem latro troczt und pocht darczw, sicut omnes iusticiarii sunt, die pochen wider got myt murren, purren[1], gotes verachten, do ligen die sunden unter dem herczen. Pius autem credit in Christum und wyrfft sie uff das leyden Christi, das heyst geeret. Wer aber myt verdinst kumpt, ille deludit passionem Christi. Er wyl eyne warhafftige hulff haben, sed peccatum non vult confiteri in se, tanquam si quis parvum livorem haberet et accederet medicum ostendens pro magno vulnere et illuderet eum. Ita omnes iusti-

19/20 Das *bis* yn *(1.) unt ro* *20* yn *(1.)* ⟨steyn⟩ *21/23* scilicet *bis* Tunc *unt ro* Vera ueneracio Christi passionis *ro r* *26/27* Pius *bis* deludit *unt ro* Iusticiarii illudunt Christi passionem *ro r*

[1]) murren, purren *vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 624, 17; 17[1], 320, 11.*

R] Oportet ergo adsit hic verum et serium p|eccatum, quia caro eius vere mortua. Sed illi sunt erger, qui negant Christi pass[ionem cum omni sua efficacia, ut P|apa: fac hoc, ut satisfiat pro peccatis tuis. Illi furen homines a Christi pas|sione et ad se. Die krafft et ehr Christi passioni debitum dant sibiipsis. Ipse libenter accepit istum cultum, quem exh|ibuit latro. Das heiſt idolatria et geſetzt uber alles jenig, quod est deus et dei cultus. Hoc docet Papa et in comitiis hoc confirmarunt ꝛc. Talis blasphemia praedicata est hactenus. Ideo discite hoc exemplum. Christum depictum habetis, quod sit sacerdos et roget: 'pater' ꝛc. Et zum warz|eichen verſiegelt ers mit dem ſchonen Exempel latronis, das war ſey, quod velit remittere p|eccata, modo nos suscip|iamus, auff nadelnſpitzen darnach lauffen[1], cum praedicatur et offertur, ut suscipiamus, Et g|r[atias a|gere nolumus: ſol unſer Herr G|ott nicht drein ſchmeyſſen? quomodo istam ingratitudinem ferret? Da M|oſe ynn Aeg|yptum kam, wards erger cum filiis Israel. Sic iam in comitiis: prius boß gemacht, iam erger. M|oſe iſt komen, das rot mehr, was gylts? ꝛc. hactenus de Exemplo des lieben latronis, quia das ſteckt uns in cordib|us

1 über eius *steht* Christi *sp* *3 nach* P|apa *steht* cum suis qui d[icunt *sp* Negantes efficaciam passionis Christi *sp r* *4 nach* se *steht* transferunt *sp* *5 nach* Ipse *steht* Christus *sp* *nach* exh|ibuit *steht* ei *sp* *6 nach* et *(1.) steht* ſich *sp* 2. Thes. 2. *sp r* *7 nach* comitiis *steht* Anni 30 anni *sp* confirmarunt *c in* confirmare studebant *sp* Talis *c in* Tam horrenda *sp* *8 nach* est *steht* in papatu *sp* *8/10* habetis *bis* quod *unt* *9 über* roget *steht* oret *sp* ꝛc. *c in* dimitte *sp* *11 nach* suscip|iamus *steht* wir ſolten *sp* *über* nadelnſpitzen *steht* (acubus) *sp* *12* suscipiamus *c in* acciperemus *sp* *13* Mose *sp r* *14 über* Aeg|yptum kam *steht* ex Midia Exo. 2. 4 *sp* *nach* prius *steht* wars *sp* Comitia Augustana 1530. *sp r* *15 nach* komen *steht* es wird erger *sp* *nach* mehr *steht* wird auch nicht weit ſein *sp* *16 über* lieben *steht* dextri *sp* *nach* latronis *steht* qui ex mera gratia a Christo receptus est ꝛc. laſſt vns ia die kunſt von im wol lernen *sp rh*

[1]) auff nadelnſpitzen darnach lauffen *vgl. Thiele Nr. 183* Auff nadlen gehen; *Wander 3, 859 Nr. 2* Auff Nadelſpitzen gehen.

N] ciarii illudunt Christi passionem non sencientes pro omni peccato satisfecisse. Multo peiores sunt illi, qui omnino denegant passionem Christi et hanc gloriam suis operibus tribuunt. Sie faren zw, machen ſich ſelber zum got, die ehre, die ſie got ſchuldig ſeyn, geben ſie yhn ſelber. Hoc docet Papa et in Comiciis est statutum. Was hylffs, das ſie die passio predigen et tum blasphemant?

Summa: hic vides in exemplo latronis efficaciam passionis, scilicet remis[sionem peccatorum, ut tu illam passionem venereris et dicas: Ich hab ßunde gnug, tu es redemptor, et illi gloriam des und dangkſt yhm. Valeant, qui hanc graciam repudiant et insticias suas erigunt. Do Moſe auß Egipten kam, war es vil erger. Ita eciam hodie contigit. Unſer Papiſten machens

23/25 Summa *bis* es *unt ro* Exemplum latronis *ro r*

R] nostris. Ego istam plagam non possum vincere. Semper venire volo ad con|spectum dei iustus. Is novit, sed ei datum, ut Exemplum totius mundi, ut hab|eat hic verba und das Exempel dazu, Ut in morte non cog|itetis: Ich wil vor from werden. Das ist die natur ꝛc. Das ist sunde, quod me iuvare volo. Et tunc venire volo. Sis mihi propicius. Ibi passio otiosa, quia prius ieiunasti et abstulisti. Si ergo habes tantam vim tecum, perd|ita bl|ut. Das hencket uns an. Ego kans nicht los werden et tu. Velim ein faust drumb geben, ut istam artem latronis scirem. Sic affectus in infirmitate: lieber herr, frist ꝛc. Sed ea ars: Ego sum sunder, sis propicius. Ich henge dyrs an dein hals. Nisi hoc didicerimus, nunquam sciemns, quid Christus sit. Ideo disce artem la|tronis, et nemo putet se tam superbum, quod norit hoc Exemplum. Wir wollen trotz bieten Petro et omnibus Apostolis. Est prius factus doctor et Christianus. In omnibus suis malis operib|us, quae videt, avertit se ad clementiam. Iam ghet das leiden ynn die krafft: latro, centurio werden bekert et creaturae ꝛc. et q|uicquid est iam, servit cum

1 über ad *steht* in *sp* *2 nach* novit *steht* die recht kunst *sp* *nach* Exemplum *steht* esset *sp* *nach* mundi *steht* ad omnem posteritatem *sp* *3 nach* verba *steht* ipsius Domine me|mor mei *sp* *3/4* Ut *bis* die *unt* *4* ꝛc. *c in* aller Menschen *sp* *5 nach* volo *(2.) steht* quando dignus et dicere *sp* *nach* propicius *steht* o deus *sp* *nach* passio *steht* Christi prorsus est *sp* *6 nach* prius *steht* ex tua bona intentione *sp* *über* abstulisti *steht* peccata *sp* *6/7* perd|ita bl|ut *durchstr sp dafür* vt possis delere peccata, Christus frustra mortuus est *sp* *8 über* affectus *steht* cogitamus *sp* *nach* infirmitate *steht* et praesertim in periculo mortis *sp* *9 nach* frist *steht* mir mein leben das ich mein sünde büssen müge *sp* *nach* ea *steht* vera *sp* *nach* ars *steht* est *sp* *nach* propicius *steht* et est rara *sp* *10* dyrs *c in* dyr peccatum meum *sp* *nach* hals *steht* o Christe *sp* quid Christus *c in* quod officium Christi *sp* Ars latronis *sp* *11 nach* Ideo *steht* bene *sp* *12 nach* Apostolis *steht* das sie diese kunst nicht gewust haben *sp* Latro primus doctor et Christianus *sp r* *14 nach* clementiam *steht* Christi *sp* *nach* latro *steht* et *sp* *15 nach* creaturae *steht* tristantur *sp* *15/258, 1 über* servit *bis* angustia *steht* stellen sich alle traurig *sp* *15* sol obscuratur terrae motus fit petrae scinduntur ꝛc. *sp r*

N] nach dem Reychstage vil erger. Nota igitur bene hoc exemplum latronis, ut passionem Christi venereris, und lerne dein hercz unterrichten, das dw nicht dich gedenckst frum zumachen praeparacionibus, et deinde dicas: Hoc et hoc feci, da mihi vitam eternam. Illi omnino blasphemant pas|sionem Christi. Illis respondet Christus: liber gesel, kanstu dyr selber helffen, so bleyb bey dyr selber. Ich wolde eyne faust und beyn drumb geben[1], quod vere possim Christi passionem venerari. Das ist die kunst dicere: Her, ich byn eyn sunder, verdampt ꝛc. tu autem, domine, propter passionem tuam libera me. Und

17 Merita nostra omnino passionem Christi repudiant *ro r* *21 über* Ich wolde *steht* M Luther *ro* *22/23* Her *bis* me *unt ro* *23* ꝛc. *ro* Veneracio passionis Christi confiteri sese peccatorem *ro r*

[1]) Ich wolde eyne faust und beyn drumb geben *(oben Z. 8) vgl. oben S. 100, 9. 20.*

R] Rom. 8, 20 angustia. Ro: quicquid facit, thuts ungern, das waſſer, lufft, Son wern gern anders. Nam cum videant Christum mortuum, werhens gern hin nach. Röm. 8, 22 Sic omnes Sancti. Sic horret crea|tura ꝛc. Ro. 8. Das hat ſie beweiſt uber dem todt yhres lieben H|errn Jeſu Chriſti.

1 thuts *c aus* thufts *2 nach* Christum *steht* creatorem *sp* *3 nach* Sancti *steht* quorum multa corpora resurgunt Matth 27. *sp rh* horret crea|tura *durchstr sp darüber* Tota creatura ingemiscet *sp* *über* ſie *steht* creatura *sp* Ro 8 *r*

N] ſihe zw, das keyner ßo ſtolcz ſey et erigat se suis meritis neque in peccatis desperemus. Sicut hic latro plenus peccatis der hat villeycht keyn pater noſter gebettet, nullum meritum, saltem ad Christum confugit. Deinde vides Röm. 8, 19 ff. omnes creaturas compati cum Christo, sicut Ro. 8. Omnis creatura compa|titur nobiscum. Summa: die ſonne wer gerne anders. Alle creaturen wheren gerne anders, sed non possunt non cum Christo compati. Sie wolden gerne gar loß ſeyn und haben ſich den tag alßo myt dem hern geſtalt.

8 Omnes creaturae cum Christo paciuntur *ro r*

26. 8. April 1531.

Predigt am Oſterſonnabend, nachmittags.

R] Sabbato a prandio.

A|udistis pass|ionem domini, donec spiritum emiserit, und wie ſich alle Creatur geregt haben und geſtelt, ac velint cum Christo mori, quia liegt an dem man, Et wie es yhm ghet, et ipsis. Sequitur iam, quomodo in sepulchrum posuerint et custodierint.

Joh. 19, 31 'Iudei vero ne remanerent' usque ad finem passionis. Das iſt der Text der passionis nostri domini. Ibi ſthehen ij ſtucke: 1. das die Jůden

12 unt ro *13 über* donec *steht* vsq|ue *sp* *14* liegt *c in* es ligt alles *sp* *15 über* ipsis *steht* creaturis *sp* *17 nach* remanerent *steht* corpora Ioh. 19. *sp* Ne corpora remanerent ꝛc. *sp r* *18* nostri *über* passionis

N] Vesperi.

Audistis pas|sionem Christi, ßo fern er den geyſt uffgeben hat, wie ſich alle creatur myt yhm geregt haben, als wolten ſie myt yhm ſterben. Es muß alßo gehen. Den ſie ſyndt ſeyn creatur. Nunc sequitur sepultura et Joh. 19, 34. 35 sepulchri custodia. 'Den aber exivit sang|uis et aqua. Qui haec vidit, testimonium eius est verum.' Usque ad finem legit. Das iſt der text des leydens unſers hern. Do ſint ij ſtuck. 1. Iudei Pilatum orant

19 ro r

R] Pil|atum bitten, ut corpora de cruce neme, 2. die poscunt, ut sepulch|rum custodiatur ꝛc. 1. allegant causam, quia sab|batum herlich und gros. M|oſe hatte geboten, quando ein hominem abgethan quacunque morte, ſol man abthun vom creutz, ehe die ſonn unterg|ieng, si contra, wer das land ver=
5 unreiniget und ſündhafft, quia talis homo war von Gott verflucht. Ideo agunt, ut dominum bringen ynn den tod, quae erat maledicta. Ideo cum hac morte crucis mortuus, cog|itant se ein ſichern ſchutz und ſchirm et omnibus hominibus obturaturos, nempe lege Mosi. Ideo non hab|uerunt requiem, donec crucifigeretur, et clamab|ant: Crucifige, sed non cog|itab|ant,
10 quod deus latronem de cruce ꝛc. multoplus suum filium. 2. deinde hab|uerunt hoc praecep|tum, quod sab|batum erat supremum festum. Inter omnia non erat maius. Alia 3 festa, Pascha, Penthe|costes und der wochen circa Michaelis sunt praecepta extra 10 prae|cep[ta. Sab|batum in 10 praecep[tis. Et ideo dicitur magnum sab|batum. Ob das meinen gut vel contra, das ſie
15 ſo eylen, Nescio. Fortasse cog|itaverunt eum nondum mortuum, ideo ut frangerentur eius crura, vel si hoc non, tamen occideretur a Pilato. Non

1 nach corpora *steht* Christi et latronum *sp rh* *über* poscunt *steht* petunt *sp* *2 nach* causam *steht* cur velint deponi cadavera *sp* *3 über* quando *steht* wenn ſie *sp* *über* man *steht* yhn *sp* *4 über* contra *steht* non fiebat *sp* *7* hac morte crucis *c aus* crucis hac morte *nach* mortuus *steht* est dominus *sp* *nach* ſchirm *steht* haben *sp* Crucis mors maledicta *sp r* *8 nach* obturaturos *steht* ora *sp* *nach* Mosi *steht* pro se faciente *sp* *9 nach* clamab|ant *steht* indesinenter *sp* *10* de cruce *c in* excitarat in cruce pendentem vt testificaretur Christum innocentem esse et eum fatetur Saluatorem *sp rh* *nach* filium *steht* liberaret *sp* *11* Sabbatum *sp r* *12* der *c in* das feſt der *sp* *13 nach* Sab|batum *steht* comprehenditur *sp* *14 nach* Ob *steht* ſie *sp* *nach* meinen *steht* iſt *sp* Magnum sabbatum *sp r*

N] de deponendis cadaveribus. 2. de custodiendo sepulchro, quia illicitum erat hoc sabbato magno cadaver pendere. Nam Moses sententiam dat, ut latronis cadaver non permaneret ultra solis occasum. Den das landt wurde ver=
20 unreynet, quia talis homo esset maledictus coram deo, ita hic dicunt: Quia Christus est maledictus secundum Mosen, ideo et Christum condemnavit et 5. Moſe 21,23 eum maledictum appellat secundum legem Mose. Drumb haben ſie nicht rhue gehat biß zum kreucz, deinde, ut deponatur, orant. 2. hoc erat mandatum, ut maximo sabbato deponeretur. Nam nullum festum est tam magnum
25 ac sabbatum, quod est in decalogo praeceptum, alia festa non item. Ideo si contingebat in festa sabbatum illud, ßo hieß er doch der groſſe ſabbath. Ideo volunt eum deponi a cruce. Sie beſorgten ſich, er mochte noch lebendig bleyben, ideo debere eius crura frangi: ßo das ſelbige nicht gancz weren geweſen, tunc eum transfixissent, ne diu viveret. Tanta fuit illorum invidia.
30 De sepultura non cogitant: sive volucres sive lupi eum comedant. Ideo

20 Maledictus omnis qui pendet in ligno *ro r* *26* Der groſſe Sabbath *ro r*

R] saciati, quod damnatus, sed ut frang|erentur ossa vel durchſtochen. Non pot|uerunt satis satiare suum odium, wie er bey gethan[1] und begraben wird, nihil curant, modo mortuus, postea vorent aves et lupi ꝛc. Ideo non digni, ut abnhemen vel begraben. Iste honor, wolthat non contingit eis, ut sepeliant. Ideo a s|piritu s|ancto committitur Ios|eph et Nico|demo, die werden auch keck. Hi sunt die andern discip|uli ex pas|sione domini facti, qui prius feig, sed das gepet dringt durch, sequuntur lat|ronem et fiunt aud|aces et eunt ad Pil|atum et orant, fuerunt heimlich junger, ſind g|roſſe, herrliche menner geweſt. Ein burger Arima|thiensis. In dem loſen hauffen invenit post mortem ij redliche, et audent sep|elire, q|uanquam sint in periculo leibs und guts, Iam plus fortitudinis quam eo vivente. Et hoc servit ad rem, quod Iud|aei rogant Pil|atum, ut beware. Vides consilium impiorum, ſich semper flecken und pletzen[2], occid|erunt et de cruce sustu|lerunt, et tamen timent sibi ab eo, qui crucifixus et sepultus. Qui unverworren

1 über damnatus *steht* Christus *sp* *nach* sed *steht* petunt *sp* *nach* durchſtochen *steht* wurden *sp* *2 über* ex *steht* Chriſtus *sp* *3 nach* modo *steht* sit *sp* *nach* vorent *steht* corpus *sp* *nach* lupi *steht* nihil curant *sp* *nach* digni *steht* sunt *sp* *4 nach* ut *(1.) steht* corpus *sp* *5 nach* committitur *steht* ipsi *sp* Ioseph Nicodemus *sp r* *7* feig *sp über* ⟨fahe⟩ *nach* feig *steht* timidi *sp* *nach* gepet *steht* Chriſti *sp* *8* ſind *über* ⟨ein⟩ *9 nach* burger *steht* Ioseph *sp* *über* Arima|thiensis *steht* vide textum *sp* *10 über* ij *steht* duos *sp* *nach* redliche *steht* Menner *sp* *11 nach* fortitudinis *steht* habent *sp* *über* quam eo vivente *steht* vbi mortuus und gecreutziget *12* servit ad rem *c in* dienet dazu *sp* *nach* beware *steht* corpora *sp* *13 nach* impiorum *steht* das ſie *sp* *14 nach* eo *steht* iam mortuo *sp* Consilia impiorum *sp r*

[1]) bey gethan *d. i. beigesetzt vgl. DWtb. 1, 1405, wo kein Beleg aus Luther.* [2]) ſich flecken (flicken) und pletzen: ſich flicken *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 91, 13;* pletzen *s. v. a. ausbessern DWtb. 7, 1938. In der Verbindung* ſich flicken und pletzen *häufig bei Luther, vgl. z. B. Erl. Ausg. 30, 398* wenn ſie gleich viel hundert Sprüche aufbringen, flicken und plätzen ſich mit denſelbigen.

N] tantum de deponendo et morte illius cogitant. Non sunt digni eum deponere et sepelire, sed tantum sunt digni necis et crucis illius. Ioseph autem et alii sunt illius operis misericordiae digni und werden nhue allererſt keck, die vorhyn forchtſam waren. Illi orant et exorant a Pilato, ſie ſyndt heymliche Junger geweſt. Nam magni fuerunt viri et senatores Ioseph et Nicodemus, das alßo unter dem verlornen hauffen ij frumme ſchuller gefunden werden, qui in vita eius fuerunt discipuli, nunc eum confitentur. Alßo nympt ſie Chriſtus myt ſich, ob er gleych wol geſtorben geweſt. Item Iudei orant de custodiendo sepulchro. Sie flicken ſich ummer myt weyßheyt, ſie forchten ſich vor dem todten und begrabnen. Sie konnen nicht ruge vor yhm haben,

15 ⟨non⟩ cogitant *19* ⟨sibi⟩ viri Nicodemus *über* ⟨Arimathia⟩ Ioseph et Nicodemus seniores iusti *ro r* *24|261, 19* Sie *bis* possunt *unt ro*

R] were mit dem man et vid|eret, quomodo actum cum Iud|aeis. Er leſſt yhn|en nicht frid. Es dint da zu, quod Pilatus sinit cust|odiri sep|ulchrum et sigil|la, ut Iudaei vincantur per suos custodes, quod discipuli non furati, et q|uanquam convicti suis custodibus et operib|us, tamen ut incus. Das groſte und beſte ſtucke in pass|ione est, ut non tantum discatis histo|riam, sed fructum et urſach suae pas|sionis, quanquam servanda sit historia, ut servetur histo|ria in cordibus. In qua sunt exempla, per quae admonentur, quod Christus pro nobis mortuus, per quam doc|trinam nostri praecessores servati, quod aud|ierunt ex pas|sione Christum pro nobis mortuum. Histor|ia ſtehet geſchrieben im glauben: Credo in Iesum ꝛc. sed ideo facta pas|sio, ut hab|eas re|missionem pec|catorum, ut werdeſt ſelig et hab|eas re|missionem pec|catorum, ut in fide sequitur: re|missionem pec|catorum, resur|rectionem et vitam aeternam. Quia ista omnia fiunt propter Christi pas|sionem, s|piritus s|anctus operatur, ut agnoscamus Christum. Das iſt praecipuum opus in pass|ione, ut scias finem pass|ionis: Passus ꝛc. scilicet propter p|eccata nostra et red|emit ab inferis, morte.

Ideo legam vobis textum Es|aiae, ut aud|iatis, quam longe prius prae-

---

1 nach man *steht* (Chriſto) *sp* *2 nach* dint *steht* alles *sp* *nach* zu *steht* das ſie konnen ſagen, ſein Junger haben ſein leib geſtolen ꝛc. *sp* Iube custodiri sepulchrum *sp r* *3 nach* sigil|la *steht* appendi *sp* *4 nach* incus *steht* indurati sunt *sp* *6* Caput passionis *sp r* *7 nach* admonentur *steht* pii *sp* *8 über* Christus pro *steht* Vsus passionis *sp* Vsus et efficacia passionis *sp r* *9* nobis *c in* nostris peccatis *sp* Histor|ia *c in* Historiae vsus *sp* *10 nach* Iesum *steht* passum crucifixum *sp* sed ideo *c in* ideo enim *sp* *12 über* fide *steht* Symbolo *sp* *vor* resur|rectionem *steht* carnis *sp* Symbolum *sp r* *15 über* ꝛc. *steht* mortuus *sp* Finis passionis *sp r* *16 nach* morte *steht* eterna *sp* *17* prius *c in* antea *sp* Caput 53. Iesaiae *sp r*

N] quamvis sciant eum mortuum. Sey eyner nur myt diſem man zufriden. Nam ipsi non possunt esse securi, sed timent. Das dinet darczu: Custoditur sepulchrum, ut ipsi propriis custodibus et testimonio illorum vexentur. Haec est passio. Sed fructum et caussam eius semper et maxime cogitetis, wie wol die hiſtoria och ſol gemerckt ſeyn, in qua exhortamur ad fructum passionis. Nam sincera sunt eius verba, quae multos servarunt ab erroribus. Ideo sit fundamentum arti|culi iustificacionis: Credo in Iesum Christum, qui natus, passus sub Poncio Pilato. Haec facta sunt omnia, ut possimus profiteri: Credo remissionem peccatorum. Nam spiritus sanctus hanc fidem remiss|ionis peccatorum et passionis Christi in nobis efficit, scilicet: ideo est mortuus, ut simus sancti, et remiss|io peccatorum.

Ideo praelegam vobis Esa. c. 53, cuius verba sunt tam aperta de

---

19 unten am Seitenrande steht Vide quam pauidi sunt Christi aduersarii qui eciam timent mortuum Christum *ro* *21* Propriis custodibus uexantur Iudei *ro r* *25* passus ⟨et⟩ Summa historiae passionis Christi *ro r*

R] dixerit de hac pass[ione, quod huc ordinanda, et fere clarius quam Euangelistae. Non est locus in tota scrip[t[ura, qui tam clare dicat, cur passio Christi facta, in veteri testa[mento. In novo Paulus. Quisq[ue paterfa[milias debet praelegere et docere suos liberos.

Christus wird ein g|rosser, herlicher, trefflſ[icher konig werden, seer hoch erhaben werden, sed talis homo erit, das sich viel dran stossen werden, quia sein geberd. Utrumque simul: Magnus rex, sed so heslich anzusehen, ut kein ꝛc. Videte, ne offendamini. Sed plures off|ensi: Hengt so am creutz und furt solche gestalt und so schentlich moritur. Cavete et sitis cauti.

Jes. 52, 15 'Multas gentes': Dennoch ob er sich gleich schendlich und so ergerlich gestalt hat. 'Besp[rengen' i. e. sua ergerlich gstalt wyrd gepre|digt per totum mundum et sic, quod heslich und erg|erl[ich sey gekreuziget, da sich sein volck dran gstossen haben ꝛc. 'Reges' i. e. werden still schweigen et yhr sapientiam unter die fusse werffen. Is rex, qui crucifixus, sol so hoch komen, ut reges eius fro werden zu horen. 'Welch|en': ut gentib[us, cum Iudei

1 nach huc *steht* passio Christi *sp* *nach* clarius *steht* descripsit propheta passionem Christi *sp* *4 nach* docere *steht* hoc caput Iesa: 53. *sp* *5 vor* Christus *steht* Ecce seruus meus *sp* Esa liij *r* *6* das sie viel vber dir ergern werden *sp r* *7 nach* geberd *steht* wird ergerlich sein *sp* *nach* simul *steht* ponit propheta *sp* *nach* rex *steht* erit *sp* *7/8* ut kein ꝛc. *c in* das ime niemand die augen gunte *sp* *8 über* Videte ne *steht* Q. d. propheta *sp* *nach* so *steht* iemerlich *sp* *9 vor* Cavete *steht* Ideo *sp* *10 nach* gentes *steht* asperget *sp* sich *durchstr sp* *nach* gleich *steht* so ein *sp* *11 nach* hat *steht* wird er viel besprengen *sp* *15 nach* reges *steht* seine weisheit *sp rh* eius *durchstr sp darüber* (sapientiam) *nach* Welch|en *steht* nicht dauon verkundigt ist *sp*

N] sancta passione Christi. Hoc caput est dignum, ut memoriae mandetur et

Jes. 52, 13 parieti infigatur. 'Sihe meyn knecht wyrdt weyßlich' ꝛc. Ita dicit Esaias: Christus wyrdt eyn treflicher konig werden, hoch gehalten werden, aber das verterbets gar, quia multi offendentur, quia forma eius erit vilior omnibus hominibus, er wyrdt ßo heßlich anzusehen seyn, quod multi scandalizentur dicentes: Solde das eyn konig seyn, qui in cruce moritur? ideo dicit: Erit magnus rex, quomodo autem hoc contingit, non omnes capiunt. Alßo

Jes. 52, 15 'wyrdt er vil heyden'. Dennoch ob er gleych ergerlich gestalt haben, ßo wyrd er doch vil heyden besprengen, wyrdt nicht alleyne bey den Juden, sed per totum orbem praedicabitur, daran sich seyn volck geergert haben. 'Das ouch die konige werden yren mundt zuhalten.' Alßo sol er werden, das die konige myt aller weyßheyt und krafft seyn worth werden horen, et cum gaudio hunc crucifixum regem suscipient. 'Und die nichts davon gehoret haben' ꝛc. Welche eyn wunderliche prediget ist das: quis hoc credit? hoc non faciet populus meus, non credit, qui expectat regem

16/17 passione *bis* infigatur *unt ro* CAP LIII ESAIE *ro r* *18* Descrip/io Christi *ro r* *27* (wer) seyn *29/30* Quis credit auditui nostro *ro r*

R] offe|nderentur, suscipiuntur gentes. 'Quis' q. d. quam mira|bilis praedi|catio Iesʃ. 53, 1
erit ista, meus populus wirds nicht thun, sed offend|etur, quia putant Messiam
fore mundanum regem, et tamen wird er erhöhet et regnum beſprenget, ſtrauet
tropffen und ſtrauet das verbum et sic regnabit non aliter. 'Offen|bart',
nemlich gentibus. Tunc intellig|ent, quid brachium i. e. quam fortis, quod
mortem destruat et diab|olum an galgen hengt. Iudaei dix|erunt: Ipse
mortuus, quomodo alios iuvaret?

'Wie ein' feiner 'zweige', scilicet coram domino nostro i. e. ipse Iesʃ. 53, 2
crescit et reg|num eius als ein ſ|einer zweiling et fit magnus arbor, sed
coram deo. Sic mundus inspicit nos, quasi post triduum nihil. Es hat
kein feuchtigkeit, fett erden i. e. regnum et Euangelium wechſt mitten ynn
angſt und not. Sicut terra sitiens nihil, Sic Christianus populus coram
mundo est desolatus, noch ſols auffſchieſſen, sed coram deo. Ehr iſt zugericht
in sua persona et regno, ut non habeat ein anſehen. 'Fur yhm': sic
Euangelium wird zuleſtert, ut non hab|eat herrlick|eit, sed ghet einfeltig er
ein et perseq|uutiones patitur. Ideo begert man ſein nichts uberal, fliehet
fur yhm ut diab|olus fur dem aqua lustrali.[1] Iudei dicunt in script|ura

1 gentes ⟨Iudei offend⟩ *nach* Quis *steht* credit auditui *sp* *3 nach* erhöhet *steht* werden *sp* doctrina mea stillet tanquam pluma deut 32 *sp r* *4* Offen|bart *c in* ver=kund|igt *sp* *5 nach* quid *steht* sit domini *sp* brachium domini *sp r* *7 nach* mortuus *steht* est *sp* *8 vor* Wie *steht* Er ſcheuſſt auff fur im wie ein reis *sp darüber* vide textum *sp* Coram eo *sp r* *10 nach* nihil *steht* futuri simus *sp* *11 vor* fett *steht* kein *sp* *nach* regnum *steht* Christi *sp* *12 nach* sitiens *steht* da kan *sp* *nach* nihil *steht* wachſſen *sp* e Terra sitienti *sp r* *13* Ehr *c in* Chriſtus *sp* Er hat kein geſtallt *sp r* *14 nach* yhm *steht* coram deo *sp* *17 über* ut diab|olus fur *steht* als ⟨fur⟩ der *[c aus* dem*]* teufel *sp*

[1]) fliehet fur yhm ut diabolus fur dem aqua lustrali. *Ähnlich Unsre Ausg. Bd. 17, 365, 6/7* der teufel fleucht vor dem ſtucklein sicut an cruce*; Z. 24/25* fliehen dafur wie der teuffel fur dem weyrach odder fur dem creutz. *Erl. Ausg.* [2] *4, 476 hat die Stelle falsch verſtanden* [man] fleucht für ihm als für dem Teufel.

N] mundi: quia ita non apparet, ita eum non suscipiunt. Nicht deſto weniger
wyrdt war, et ipse exaltatur. Es wyrdt der groſſe gewalt offenbart werden
den jhenigen, die es nicht gehort haben. Do werden ſie verſtehen, was der
arm des herrn ſey i. e. qualem manum habuerit, qua mortem et sathanam
confregit. Hoc turca et mundus non credit. 'Den er ſcheuſt uff fur Iesʃ. 53, 2
yhm wie eyn reyß.' Er wechſt do her wie eyn pfropfreyßleyn und wyrdt
eyn baum und bleybt lebendig, quamvis moritur coram mundo, tamen eius
regnum crescit coram deo. Es iſt yn durrem lande i. e. Euangelion crescit
sub cruce et afflictionibus, do keyn troſt, hulff noch feuchtigkeyt iſt, noch
muß es wachſen. 'Es iſt keyn ſchon.' 'Wyr ſahen yhn wol, aber da

21/22 manum *bis* confregit *unt ro* *21* Brachium domini *ro r* *24/25* eius regnum eius *25/27* Euangelion *bis* muß *unt ro* Christus radix in terra arida *ro r*

M] dici de 2 Messiis: 1. qui patiatur, 2. qui sit gloriosus, non ziehens auff 1 perſon. Ibi convicti, quod hic utrunque ſthet, sed kunnens nicht zu ſamen reymen. Ideo in altero manent, quod sit tantum gloriosus. Sed uterq|ue est in 1 persona. Erit der unwerdeſt und verach|teſt et tamen tam gloriosus, ut reges os i. e. das man das maul umbkert[1] et d|icatur: des k|onigs mag ich nicht. Sic ghets dem Euangelio itzt auch, non potest vid|eri pati. Sed dicit Esa|ias: Er ſol herrlich werden, ob er wol veracht iſt, es hengt ſich dran Satan, mors, non imped|itur. Das iſt die perſon beſch|rieben, quod sit
Jeſ 53, 4 passura. Quare patietur? Ideo: 'Furwar er truge.' Ein klarer, gewal|tiger Text. Cuiusmodi passio? Es iſt unſer ſch|wacheit und kranckh|eit, das wir ſollen, das leyt auff yhm, die ſchmertzen, die wir verdient, und ſol|len eter|naliter ſterben und durſten, hungern, das leyt auff yhm, non gilt yhm, sed mir et omnibus zu gut. Sed 'wir hielten' ꝛc. das iſt war, ut dictum,
5. Moſe 21, 23 quia 'maledictus, qui in cruce', dicit Mose, est, dicebatur damnatus, neminem potest iuvare nec se, sed non rectis oculis inspexerunt, sed portat unſer

1 über 2 *steht* duobus *sp* 1. *c in* primus *sp* figmentum Iud|aeorum de duob|us Messiis *sp r* 2 *über* 1 *steht* ein einige *sp* 4 *über* 1 *steht* vna *sp* 5 *über* os *steht* vt infra *sp* 6 *über* non potest *steht* impersonaliter *sp* 8 *nach* non *steht* possunt *sp* 9 *nach* truge *steht* vnſer kranckheit *sp* Vere languores nostros ꝛc. *sp r* 10 *nach* Cuiusmodi *steht* est *sp* ſch|wacheit *c in* ſchmertzen *sp* 11 *nach* ſollen *steht* tragen in eternum *sp* *nach* verdient *steht* haben *sp* 13 *über* hielten *steht* Textus *sp* iſt(s) 14 *nach* cruce *steht* pendet *sp* 15/265, 1 se *bis* Nach *unt*

[1]) das man das maul umbkert *(vgl. unten Z. 22) gehört wohl unter die DWtb. 6, 1784 unter 4, c angeführten, Hohn ausdrückenden Redensarten.*

N] war keyne geſtalt.' Ita Euangelion tam vile est, damnatum est. Es iſt
Jeſ. 53, 3 keyn ſcheyn do, es iſt ketzerey, drumb begert man ſeyn nichts uberall. 'Er war der aller verachſte.' Hoc coguntur fateri Iudei. Ideo duos Messias fingunt: unum quidem damnatum, alium glorificatum, den ſie konnen die zwey nicht zuſammen reymen. Ideo alium Messiam excogitant, qui non sit verus sit messias. Nos autem in unum Messiam trahimus. 'Alßo verachtet, das man das angeſicht' i. e. man ſol das maul hinumb keren. Nhue den Chriſtum wollen wyr nicht werden, er iſt nichts. Die unehre muß zw ehren kummen, wen alle teuffel eyn teuffel were. Das iſt descripsio personae, das ſie ſol bleyben. Warumb ſol er bleyben?
Jeſ. 53, 4 'Ipse portavit ini|quitates.' Hic est usus: das wyr ſolden leyden, das leydet er. Hic videtis Christi passionem propter aliena peccata fieri, scilicet nostra. Hic, quae debemus nos pati, hic ipse patitur. 'Wyr aber hylten yhn vor den, der von got' ꝛc. Quia ipsi ex testimonio Mosi
5. Moſe 21, 23 eum maledictum et damnatum iudicabant. Aber wyr habens nicht myt

18/19 Iudei duos Messias finxerunt *ro r* *21* verus sit messias *27* (ſo) leydet Vsus passionis Christi *ro r* *27/28* Hic videtis *bis* patitur *unt ro*

R] ſchmertzen. Nach dem euſſerlichen anſehen ſcheinets, quasi maledictus, sed nach dem geiſt, quod portet nostros dolores. Iterum repetit, quod sic plagatus, quod est factum propter peccata nostra. Ach, das man das leyden Chriſti sic verdunckelt ꝛc. quicquid Paulus scripsit, et ducti in nostra opera. 'Propter unſer miſſethat.' Ista verba las drücken an die wand. Item Jeſ. 53, 5
'disciplina'. Nos pacem habemus. Er wird geſtrafft. Ich habe Gott erzurnet. Ich ghe frey aus. Et nostri Tropffen, die bacchanten[1] geben fur, quod Papae ablas, weiſen uns hin, quod anima in purgatorio ꝛc. Sed hic 'disciplina', 'fried' i. e. uns wol ging und gute tage hetten, die groſſe lieb und barmhertzigkeit ſol man nicht ſo vergeſſen. 'Vulneratus': der gros ſchad, quo affecit nos in paradiso Satan, der iſt geheylet 'per sua vulnera'. 'Omnes': Nemo erat, qui regiam viam, sed omnes, ut oves, Non fuit via Jeſ. 53, 6
contra peccatum, non redemptio, salus, sed omnes, omnes fuimus ym yhre wege. Hoc pone contra Papam: Tu incedis ein yhrr wege et omnes, qui feilet des wegs, ghet den yhrr weg, quia vera est durch die ſtraff, unſer peccata liegen auff Chriſto, qui in Christo non quaerit ꝛc. Miror, quod tam

2 nach nostros *steht* meos tuos *sp* *3* quod *c in* quasi *sp danach* a deo abiectus *sp* *4* q *erg zu* quanquam *durchstr sp darüber* quicquid *sp* *nach* scripsit *steht* obscuratum fuit *sp* *5 über* unſer *steht* text *sp* *6 über* disciplina *steht* text *sp* *nach* Ich *steht* vnd du *sp* habe *erg zu* haben *sp* *6/7* disciplina pacis nostrae *sp r* *8 nach* ablas *steht* liberemur a peccatis *sp* *9 vor* fried *steht* auff das wir *sp* *über* fried *steht* text *sp* *nach* fried *steht* das *sp* *10 über* Vulneratus *steht* text *sp* 1. Pet. 2. *sp r* *12 nach* oves *steht* errauerunt *sp* Omnes errauimus *sp r* *14 über* pone *steht* ſetz *sp* *15 nach* quia *steht* via *sp* *nach* ſtraff *steht* Chriſti *sp* *16* in *über* qui *nach* quaerit *steht* pacem *sp*

[1]) bachant *s. v. a. angehender Student, fahrender Schüler, Vagant, dann verwilderter, roher Jüngling DWtb. 1, 1060; Erl. Ausg.* [2] *24, 391* mit euren groben Eſelen und Bachanten; *Unsre Ausg. Bd. 32, 348, 20* kein bachant noch Eſel iſt ſo grob.

N] rechten ougen angeſehen. Hie der trifft's eben. Nam spiritus sanctus dicit: Ipse portat iniquitates tuas. Alßo ſich yhn an. Den 'umb unßer miſſethat Jeſ. 53, 5
und ßunde'. Ach das man die lere lerete, et Paulus et omnia Euangelia. Hic vides propter nostra peccata mortuum esse. Haec scribenda sunt: 'Die ſtraffe iſt uff yhn.' Nos peccavimus, ipse luit. Valeant impii Papistae, qui indulgentias suas nobis proponunt, satisfacciones docent. Iam hic videmus ipsum puniri, ut nobis condonetur. Ach die libe und barmherzigkeyt ſolden wyr nicht vorgeſſen haben. 'Et in livore eius sanati sumus omnes.' Jeſ. 53, 5
Omnia nostra mala sunt per illum sanata. 'Omnes erravimus.' Es war Jeſ. 53, 6
keyner, der nicht yrrete, quia nulla salus, insticia fuit, omnes fuimus peccatores errantes. Ergo omnes papistae et impii extra hanc viam sunt errantes. Nulla est via iustificacionis quam livore Christi sanari. Wer ſich durch

17 unten am Seitenrande steht Oculi carnis in Christo offenduntur ideo spiritualibus oculis intuendus *ro r* *21 nach* yhn *steht* gelegt *ro* Alius peccat alius luit *ro r* *23* puniri (prop) *27* Nulla uia salutis nisi in Christo *ro r*

R] ceci, ut tales textus cecinerint in respons|oriis, et tamen nemo inspex|erit et adhuc hodie ꝛc. ‘Alle erravimus.’ Non imposuit dominus super eum unum, 5 peccata, sed omnium, omnium peccata. Du kanſt dir nicht helffen in minimo p|eccato, oportet te habere vulnera istius. Olim exuendi oculi, quod non vidimus, iam deterius.

Iſ. 53, 7 Iam indicat, quomodo passus sit: tam patienter, ut ne verbum dix|erit.
1. Petri 2, 23 Pet|rus: ‘cum maled|iceretur.’ ‘Os.’ Non, quod non locutus sit, sed locutus cum matre i. e. non maled|ixit, non gedrewet: hart, yhr verz|weifelten Juden ꝛc. vel: domine, ſtraff ſie widder, sed ut ovis, quae non clamat uber den mactatorem ut sus et alia fera, sed ovis, quae non flucht ſchlechter und ſcherer. Summa: pas|s|io fuit trefflich gros et ein verdrieſslich pas|sio et occasio fuisset, das er mocht fluchen vel dreuen, sed non fecit, ut Petrus, ſo es doch warlich wol werd were geweſt. Eitel verba patientiae, misericordiae, charitatis, non irae. ‘Non ap|eruit’, ut alii. Ob|mutuit sicut ipse.

Da kompt er widder. Passus pro nobis et ex corde nulli ein args druber gewundſcht und kein rach ꝛc. Sed mortuus et tamen ſol gleich wol

1 ut *c in* das ſie *sp* *2 nach* hodie *steht* non inspiciunt *sp* *über* Alle *steht* omnes *sp* *über* erravimus *steht* text *sp* *4 nach* istius *steht* si vis adiuuare *sp* *5* quod non vidimus *über* oculi iam *6* Quomodo passus *sp r* *7 über* Pet|rus *steht* 1 Pet. 2. *sp* non *über* quod *sp* sed *c in* quia *sp* 1. Pet. 2. Sicut ouis ꝛc. *sp r* *8 nach* matre *steht* in cruce *sp* *10 nach* flucht *steht* dem *sp* *12 über* Petrus *steht* 1 pet. 2. *sp* *nach* Petrus *steht* dicit *sp* *13 nach* geweſt *steht* vt maledixisset maledicentib|us *sp* *14 nach* ap|eruit *steht* os suum *sp* *15 vor* Da *steht* Ex angustia *sp* *nach* corde *steht* hat *sp* Altera pars prophetiae *sp r* *16 über* ꝛc. *steht* geubt *sp*

N] Chriſtum nicht wyl laſſen heylen, der gehet yrre. Fulmen est contra omnes satisfacciones et merita, quia dicit: Aber der herr hat uff yhn geworffen alle unſer ßunde. Miror, quomodo hic clarissimus textus diu noctuque lectus non sit intellectus. Item dicit: ‘Omnium peccata’, non paucorum hominum, sed tocius peccata super illo sunt posita. Man ſolde unß nicht alleyne die augen auſtechen, sed myt gluenden zcangen zureyſſen, qui hunc
Iſ. 53, 7 textum non intelleximus. ‘Do er geſtrafft und geſchwecht wardt’ ꝛc. Do iſt eyttel ſtylles geweſt. Paciencia fuit. Er hat seynen mundt nicht uffgethan noch geleſtert noch gedrewet odder wider ſie gebethen. Ut Petrus
1. Petri 2, 23 dicit: sicut agnus non clamat super interfectorem sicut sus et alia animalia. Das lembleyn leſt ſich ſchlecht hyn wurgen. Es iſt eyn verdriſslich leyden, ubi bene habuisset occasionem maledicendi. Attamen pacientissime passus
Iſ. 53, 7. 8 est und ſtilgeſchwigen. Sonder ‘wie eyn lemleyn’. ‘Er iſt aber aus der angſt’ ꝛc. Er hats von herczen gerne geliden, aber gleych wol ſol er

20 Omnium peccata *unt ro* *22* (myt) die Cecitas papistica *ro r* *24* (t)hat *25* Summa Christi paciencia *ro r* *26* (. . .) sus

R] leben. Est entzuckht ex ea vita, da yhn die l|eute urteileten und engſten und verd|ampten und verleſterten, da iſt er weck ynn ander vita. Christus per illam mortem non mansit in terra, angſt, urteil, ſterben, leſterung. Illa omnia haben yhn nicht kunnen erhalten, sed gepreiſet werden uber alle urteil. Sed 'iſt aus' i. e. Aus dem jemerlichen, leſterlichen ſterben et huc venit, ubi Jeſ. 53, 8 vivit et in omni honore, quia s|piritus s|anctus eum glorif|icabit in omni terra, donec venerit ad nos etiam. 'Quis enarra|bit?' Iam dixit eum Jeſ. 53, 8 mortuum. Quis dicet, wie lang er leben ſol? i. e. habet ae|ternam vitam, utrunque: moritur et habet v|itam ae|ternam. Sic Apostoli praed|icant, quod Christus in script|ura praedicitur mori deb|ere et resusci|tari. Talem v|itam acquiret, quae non potest aufgeredt werden i. e. erit aeterna. 'E terra Jeſ. 53, 8 viventium', Eb|raice i. e. non est cum hominibus amplius, qui g|ute tage haben. Leben heyſt guten mut haben, sed est ynn ein ander land. Et hoc factum est eben umb die ſelbe zeit, ubi propter miſſethat populi ꝛc. kurtz darnach ſols angehen, ubi geplagt wird. Eſa|ias wils uns ein keylen[1] in corda propter mei pop|uli. Umb die zeit, wenn er geplagt wird ſein propter,

2 *nach* ynn *steht* ein *sp* 3 *über* terra *steht* sepulchro *sp* 4 *nach* sed *steht* ſol *sp* 5 *nach* Sed *steht* er *sp* *nach* aus *steht* der angſt *sp darüber* Text *sp* *vor* ſterben *steht* vrteil *sp* *nach* ſterben *steht* genomen *sp* 6 *nach* et *steht* est *sp* 7 *nach* terra *steht* per verbum Euangelii *sp* *über* ad nos *steht* his nouis|simis temporib|us *sp* Generationem eius *sp r* 8 *über* Quis *steht* Iam *sp* 13 leben *sp r* 14 *nach* populi *steht* geſtrafft iſt worden *sp* 16 *über* mei *steht* textus *sp* *nach* pop|uli *steht* iniquitates *sp* propter *(2.) mit* mei *durch Strich verb*

[1]) einkeylen *vgl. Erl. Ausg. 39, 326* Ich muß immer ſolch Unterſcheid einbläuen und einkäuen, eintreiben und einkeilen.

N] leben, er iſt do hyn und entzuckt aus dem engſtlichen leben. Nam cum in illa vita sunt Christiani, ubi nihil nisi miseriae, ideo tolluntur. Sed Christus non potest servari a morte et peccato, ideo iterum surgit et prodit et deus eum extollit. Er iſt wol weg genummen auß dem ſchendlichen leben, sed iterum glorificatus et honoratus, das er vor das geringe leyden perpetuam gloriam. 'Wer wyl ſeynes lebens lenge auf|reden.' Iam dixit eum Jeſ. 53, 8 mortuum, iam dicit: Wer wyl ſeyns lebens lenge aufſprechen i. e. est eternus, quamvis mortuus est hic, ßo muß er doch ewig leben. Hoc autem ita factum est, quia resuscitatus est et habet infinitam vitam. 'Den er iſt aus dem lande der lebendigen weggeriſſen'. 'Terra vivencium' hebraismus. Er iſt nicht meher yn dem lande, do man gutte tage hat. Es iſt aber geſchehen yn dem lande meynes volcks i. e. non durabit eius passio. Quia propter peccata populi mei occidetur. Iterum nobis propheta fructum

20 Christus exceptus est ex miseriis *ro r* 25 quia *bis* habet *unt ro* Resurreccio Christi *ro r* 27/28 Er *bis* meynes *unt ro* Terra uiuencium *ro r* 28 dur durabit

R] ſo ſol er weckt komen ex i. e. mortuus est et begra|ben i. e. iudicatus ut
Jeſ. 53, 8 impius. ‘Reiche’: vocat Eb|raica lingua ‘Reich man’ ein Gotloſen. Epi-
Marc. 10, 24 tap|hium. In Chriſti reich divites non intrab|unt i. e. qui eorum troſt.
Pſ. 132, 1 Marci 10. David non est dives. ‘Memento David.’ Homines, qui haben
viel leids und trub|ſal, non sunt divites, ut dux Iob|annes. Sed d|ux
G|eorgius, Marg|raff, Biſch|off, hi sunt divites. Ideo dives et impius in
scrip|tura sunt idem, qui fidit divitiis i. e. mortuus ut is, qui des teuffels
Jeſ. 53, 9 werd ſey. ‘Quanquam non impius.’ Es iſt nicht ein thetlin[1] geweſt an ſeim
leben und ein falſch wortlin in alle ſeinem predigen, sed mera veritas, heylig-
keit, et tamen mortuus ut impius et dives i. e. non propter se, quia non ver-
wirckt, quia iustus operibus et praedicatione, sed propter scelus populi ꝛc.
Jeſ. 53, 10 ‘Wolt’ i. e. fuit eius misericors et bona voluntas patris, non erat reus
nec meritus, sed placuit deo, qui voluit einen, reinen unſchuldigen tod und
creutz, ut nostra peccata würden vertilgt et nos salvaremur. Sic in horto ꝛc.
Luk. 22, 42 ‘Non mea.’ Lex, iudex, deus hat kein recht super eum, sed vol|untas. Iam

1 nach ex *steht* hac vita *sp* *2* diues *sp r* *2/3 nach* Epitap|hium *steht* diuitum *sp* *3 nach* troſt *steht* ſetzen auff reichtumb *sp* *4 nach* Memento *steht* domine *sp* *nach* David *steht* et omnis afflictionis eius *sp rh* *5 nach* Iob|annes *steht* Elector noster *sp* *6 nach* Biſch|off *steht* von Mentz *sp* Diues / Impius idem *sp r* *8 über* non *steht* Christus *sp* *über* ſeim *steht* Chriſti *sp* *10 nach* non *(2.) steht* hats *sp* *11 nach* quia *steht* innocens Christus factis *sp* *nach* populi *steht* mei *sp* *12 nach* Wolt *steht* yhn alſo zuſchlagen *sp darüber* Text *sp* eius *c in* dei *sp* Voluntas patris *sp r* *14 nach* creutz *steht* filii sui *sp* *15 nach* mea *steht* sed tua vol|untas fiat *sp*

[1]) thetlin *s. v. a. geringfügige That, wenig DWtb. 11, 320;* nicht ein thetlin *also = gar nichts, vgl. ebenso Br. ed. de Wette 2, 537 (14. Aug. 1524):* nicht ein Thätlin *(bei Enders Bd. 4 fehlt der entsprechende Text). [K. D.]*

N] Jeſ. 53, 9 passionis. ‘Er iſt begraben wie die gotloſen und geſtorben wie’
i. e. Non aliter mortuus et damnatus quam impius, et est sepultus. ‘Divitem’
Marc. 10, 14 scripturae vocant impium. Epitasis est verbo ‘Dives’, sicut Christus: ‘Non
ingredietur in regnum celorum’ i. e. illi, qui confidunt in diviciis suis. Sicut
David fuit et Noster dux. Nostri autem impii principes, qui confidunt illis,
sunt divites, ob ſie gleych nicht reych ſyndt. ‘Wiewol er nymandt unrecht
gethan hat noch betrug’ ꝛc. Es iſt nicht eyn tetleyn geweſt noch worth,
quod esset falsum. Er hat niemandt beſchedigt noch iſt er geſtorben i. e. Non
propter se, sed propter alios moritur, quia iustus est coram meo, er hets
Jeſ. 53, 10 nicht gedurff. ‘Aber der her wolde yhn alßo zw ſchlahen’ i. e. Es
gefile dem herrn wol alßo zw ſterben uns zw troſt, das er wolde eyn reynes
opfer haben. Das hat alleyne unß gegolten. Nam ipse vicit legem, peccatum,
Sathanam. Alßo hats got dem vater gefallen, quam dura crux fuit.

17/18 Diues in scripturis *ro r* *19/20* illi *bis* nostri *unt ro* *20 über* David fuit *steht* qui non sunt diuites *22/24* Es *bis* propter *unt ro* Innocencia Christi *ro r* *26* Voluntate patris Christus passus *ro r* *28* (alß) gefallen

R] urſach passionis audistis, nempe propter nos. Iam fructus, quod multi venerint et accep|turi sint hanc passionem, qui werden fro et g|ratias a|gent ei per t|otum mundum. 'Zum ſchuld|opffer' i. e. ein opffer, da man die Jeſ. 53, 10 ſchulde mit bezalt i. e. Er ſoll bezalen umb unſer ſchulde. 'Semen' i. e. erben, q|uanquam non hab|et uxorem und hauſhal|tung, Noch hab|ebit kinder die fülle. 'Aeternus pater' und ymer vater bl|eiben und ymer kinder gnug haben. Ne d|icant Iudaei: vester Christus non habet uxorem, Noster hab|ebit multos liberos. Et hoc veniet, quia dat se eim ſchuldopffer, Et ſeine kinder ſollen mit yhm auch leben, zeughet k|inder per bap|tis|mum et Euangelium, et sumus nos eius semen. Et nos non meriti, sed ipse meruit, quia die ſchuld hat getragen. 'Und des h|errn' i. e. was der Allmechtig Gott yhm ſynn hat, das ſol wolgelingen durch ſein hand, das er wil der welt helffen a morte, peccatis, das ſol wol geraten, q|anquam se contra opponent Caesar, T|eufel ꝛc. sed non impedient, quia er wird yms ynn ſein hand geben, non per manum Caesaris, Papae opera ꝛc. sed ipse omnia facit, solus mortuus ꝛc. 'Propterea quod anima' i. e. Ich wils yhm wol vergelten, quod sic Jeſ. 53, 11

---

1 Ratio / fructus } passionis *sp r* *2* accep|turi sint *c in* accipient *sp* *3* Schuldopffer *sp r* *4 nach* Semen *steht* longaeuum *sp* Semen longaeuum *sp r* *5 nach* q|uanquam *steht* Christus *sp* *6 über* Aeternus *steht* er ſol *sp* *über* ymer *(1.) steht* Esa. 9. *sp* *7 nach* Noster *steht* Messias *sp* *8* liberos *verb mit 5* kinder *nach* hoc *steht* inde *sp* *nach* se *steht* zu *sp* *10 über* sumus nos *steht* omnes credentes *sp* quia *c in* darumb das er *sp* *11 nach* h|errn *steht* furnemen *sp* notandus textus *r* *14 nach* T|eufel *steht* Turca *sp* *15 über* ipse omnia *steht* filius Christi *sp* *vor* solus *steht* ipse *sp* *nach* mortuus *steht* est *sp* *16 nach* yhm *steht* Christo dicit deus *sp*

N] 'Wen er ſeyn leben.' Fructus passionis sequitur. Hactenus fuit caussa necis, scilicet nostra peccata q. d. Multi invenientur, qui eum suscipient et credent in eius passionem. 'Schuldopfer': Hebraismus i. e. Victima Jeſ. 53, 10 pro peccato. 'Semen' i. e. filios. Hebraismus. Er wyrdt eyn ewiger vater bleyben und ymmer kynder, kynder, kynder haben yn aller welt, wyr ſollen alle ſeyne kynder haben und yn die lenge leben. Hoc est semen Victimae. Durch das euangelion ſollen yr ummer yhe lenger yhe mehr geben. Hoc non meruimus, sed ipse victima sua meruit, ideo deus dixit: Quia tu moreris, drumb wyll ich dyr kynder gnug geben. 'Und des herrn furnemen' ꝛc. Do ſagt er: der her hat ym ſyn, das er ſol wolgeratten und forthgehen durch ſeyne handt resistentibus multis adversariis. Den 'durch ſeyne handt', Nicht durchs Bapſt, keyſers handt. 'Drumb das ſeyne ſeele gearbeytet hat' ꝛc. Jeſ. 53, 11 Ich wyls ym wol vergelten, quamquam mortuus est, ich wyl yhm freunde

---

17 Fructus passionis *ro r* *19* Victima *ro r* *20* Semen *ro r* *22* Victima Christi plures filios meretur *ro r*

R] passus, ut post mortem ſol ſeinen luſt ſehen: suscitabo eum und vol freuden machen und die fulle ewigl|ich. Et hic textus iſt das heubtſtucke, notandus contra pap|am. Indicat, wie es ſol zughen, wie ich die erloſung ſol ergreyffen. Omnes sumus pec|catores, Si pii et probi, oportet fiat per Christum. Oportet ergo sit plus quam homo. Humana manus non faciet, oportet deus sit. 'Iustos' i. e. omnes, qui in eum credunt. Per quid? wen ſie ſollen gerecht werden, from werden, fit per eius cog|nitionem i. e. quando ipse cognoscitur, non per ipsorum opera, fortitudinem, sanctitatem, sed dadurch, das er wird erkennt. Nostra gerech|t|igkeit ſtbet darynn, quod ipse cog|noscitur, quod mortuus pro p|eccatis nostris, quod imposita a deo in eum, et non despe- remus: ipse ut innocens homo bezalt. Si hoc scio, iſts. Das iſt geſturzt kloſter. Definito et divide bene hic: Chriſtum erk|ennen non est mein cappen et platta, non Meſſe, walfart, sed quod audio, quid scrip|t|ura prophetarum de Christo dicat. Si papa audit et diabolus, nimpt ſichs nicht an. Si ego agnosco und nimb michs an, ſol mirs helffen a morte ꝛc. et ipse dabit verbum erk|entnis et s|piritum s|anctum, qui in cor scribat, quod sit ipsissima veritas. Das erk|entnis, das kunde heut der latro wol. Nihil aliud fecit, quam quod cog|novit in corde et invocavit. Sic tu, quid ſein passio gelt,

1 über vol *steht* wil in *sp* Et per noticiam sui *sp r* *2 nach* fulle *steht* geben *sp* *2/3* Et *bis* ergreyffen *unt* *4* Si *c in* Sollen wir *sp* *nach* probi *steht* werden *sp* *6* Iustos *über* i. e. notitia sui seruus meus iustificabit multos *sp r* *10* in eum *c in* ei poena *sp* *11 nach* bezalt *steht* fur vnſer ſunde *sp* iſts *c in* ꝛc. *sp* Das *c in* da *sp* *12* Agnoscere Christum *sp r* *17 nach* latro *steht* ſeer *sp* *18 nach* cog|novit *steht* Christum est donum vitae et mortis *sp rh* *nach* invocavit *steht* Do|mine memento mei ꝛc. *sp*

N] die volle geben. 'Et iusticia sua iustificavit ipse iustus' ꝛc. Hoc est fulmen, der den Bapſt ſturczt, quod declarat, quomodo Christi redempcio debet accidere. Primo servus meus est iustus et multos iustificabit, drumb muß er meher ſeyn den eyn menſch, ſeyt er deus. Wa durch wyrdts zugehen? i. e. Er wyrdt die leuthe uff ſich weyſen und yhn lernen erkennen. Non dicit per illorum opera, merita et sapienciam, sed sola cognicione Christi. Clarus est textus, Nostram iusticiam esse cognicionem Christi. Lernet die kunſt wol. Dicito: Der vater ym hymmel hat meyne ſunde uff yhn gelegt. Hic nulla sunt opera. Hic opus est bono dialectico: definicione et divisione, Christum cognoscere non sunt opera nostra et merita, sed est credere in Christum. Wen ichs davor halte, ut per eum sim salvatus, illa cognicio me liberat a peccato, sathana, das hercz muß frolich ſeyn von dem erkentniß, sicut haec cognicio latronem salvavit. Lerne nhue erkennen Chriſtum, quid sit, cur passus sit, scilicet

20 Modus quomodo redempcio Christi procedet *ro r* *21* Primo *bis* et *unt ro* iustus *über* (probus) *23/25* Er *bis* textus *unt ro* *24/25* Cognicio Christi nostra iusticia, ergo non nostra merita *ro r* *28/30* credere *bis* dem *unt ro*

R] und bleyb da bey. 'Gerecht': er iſt gwis gerecht, 'tregt': per quid? quia er wil yhr ſunde auff ſich nhemen. 'Agnus dei, qui tollit.' Die yhn da fur halten, quod p|eccatum tregt, die kennen yhn recht, non opera, obedientia legis, sed quod audio de alio h|omine et credo. 'Beute': dabo ei multas g|entes, gewaltig, klůge und 'ſtarck|en', die ſollen dem Teufel abgeraubt werden. Et Sat|an ſol mirs nicht weren. 'Gleich gerech|net': hodie in pass|ione. Ideo ſol er ein herr ſein. Ibi iterum: fuit mortuus et dominus. Si mortuus, et tamen ſol die beute, oportet ꝛc. Non satis dicere potest pro|pheta, quod tulit, moritur et tam ignominiose und tregt da zu aliorum peccata. Ideo tam mag|num eum faciam. Lege hoc cap|ut et observa. Joh. 1, 29 Jeſ. 53, 12

1 über tregt *steht* Text *sp* *4 nach* credo *steht* Christo pro me passo *sp* *über* Beute *steht* text *sp* spolia *sp r* *6 nach* gerech|net *steht* cum iniquis *sp* *8 nach* beute *steht* ꝛc. *sp* *nach* oportet *steht* zu ſeiner erkentnis bringen *sp* *10 nach* cap|ut *steht* saepe *sp* *nach* observa *steht* diligenter *sp*

N] propter peccatum: tunc iustus eris. 'Der gerecht iſt': econtra nos sumus iniusti. 'Den er tregt' die ſunde. Haec est explicacio huius cognicionis, scilicet eum portare peccata. Sed scandalosa est iusticia, non operibus, sed cognicione iustificari. 'Drumb wyl.' Er ſol eyn groſſe beuthe haben, er ſol die ſtarcken zum raube haben. 'Drumb das er ſeyn leben yn todt' ꝛc. Hic satis audistis, quia ipse pro nobis sit damnatus tanquam latro. 'Und er viler.' Iterum repetit et non potest satis repetere, pro omnibus passus est et, quod maius est, orat pro aliorum peccatis. Drumb ſol er hoch erhaben ſeyn. Hic sit textus Esaiae vobis commendatus. Jeſ. 53, 12

14 nach wyl *steht* ich ym groſſe *sp* *16* latro⟨nes⟩ *17 nach* viler *steht* ſunde getragen *sp*

27.

9. April 1531.

Predigt am Oſterſonntag.

R] 20 Die Paschae.

Ut discant rudes historiam, legemus textum tantum, quantum hodie factum. Sic scribunt Euangelistae: 'dum transisset sab|batum.' 'Ad deum meum et d|eum vestrum.' Satis ante meridiem sit hoc. Matth. 28, 1 Joh. 20, 17

20 DIE PASCAE *sp r* *21* textum *c in* de textu *sp* *22* SalOme *r*

N] IN DIE PASSAH DE USU RESURRECCIONIS CHRISTI.

Ad discendam historiam huius festi textus huius diei praelegimus, ut ad minus ipse textus sincerus permaneat. 'Do der ſabat vergangen war.' Matth. 28, 1

24 vo

R] Hic est art|iculus, quem credimus: Cred|o, quod re|sur|rexit a mor-t|uis 3. die. Est dives materia. Nos tractamus per totum annum. Histo|ria sic praedicanda et fides, ut maneat apud Christianos in die rede. Supra histo|riam gehort, warumb et ad quid sit facta res|urrectio. Da haben wir fur uns zu bilden den H|errn J|esum, wie er tod iſt und lebend, mortuus propter nostra peccata. Sic quando Christum inspicio in cruce, sepulchro, quod haec sint p|eccata mea, quae auff yhm liegen, sic inspicio mea p|eccata. Si ſo bl|eiben ſol, were der anbl|ick ſeer bos und ſchrecklich. Ideo ſetzt d|ominus die ij art|ikel bald bey einander. Non erfaulet in sepul|ch|ro, sed bryngt ein fein bild herfur, quod non mit wunden ꝛc. sed vita 1. Cor. 15.
1. Kor. 15, 17 Sic P|au|lus: 'Si Christus non resurrexit, adhuc estis in peccatis vestris.' Vide: cum vero res|urrexerit, inspicio eum, quod per primam imag|inem p|eccata mea auff ſeinem hals liegen. In altera bild video ea abesse ablataq|ue, ibi non p|eccatum, sed iustitia, non mors, sed vita. 1. ut abiiciam p|eccata mea per veram fidem et dicam: iste pro me mortuus et p|eccata mea in suo collo et 2. quod mea anima her|lich und klar et quod verſchwunden mea p|eccata nec in me manent per suam passionem, quam pro me ꝛc. in eo etiam non ꝛc. propter resur|rectionem, per quam vivit. Is

2 materia (Verum) 3 in die rede *ist fraglich, fehlt P* 6 *nach* sepulchro *steht* cogito *sp* 8/10 Ideo *bis* bryngt *unt* 10 quod *c in* quae bild *sp* 1. Cor. 15. *r* 12 *nach* Vide *steht* Textum *sp* 15 me *über* pro

N] Hic est articulus resurreccionis Christi dives et historia, sed propter copiam communicancium paucis hic agemus, quia indies praedicatur historia semper praedicanda, non satis potest praedicari sicut et fides. Nam audistis de fructu passionis. Nunc de resurreccionis fructu. Do ſollen wyr den Chriſtum in zweyen bylden, Mortis et vitae anzuſehen. Dis todtsbylde iſt alßo anczuſehen, das ich alſo ſehe: Das ſyndt meyne ſunden. Si eam sic inspexero, tunc video peccatum. Sed haec effigies est horrenda. Drumb feyret der her nicht, sed mox adiungit aliam effigiem resurreccionis. Das
1. Kor. 15, 17 muß ich ouch faſſen, jhenes wyrdts nicht alleyne thun 1. Chor. 15. 'Si enim Christus non esset resuscitatus' ꝛc. Aber nhue ſehe ich in prima peccatum et mortem, in 2ª video vitam et iusticiam. Alßo vorgehen eynem ſeyne ſunde. Ita si credere possum Christum passum ꝛc. propter me, und darff alle ſunde uff yhn legen. Deinde 2 effigies declarata indicat, das ſie gar verſchwunden ſindt. Hic articulus diligenter discendus et utilis, qui a toto mundo deridetur. Papa et Itali hunc articulum derident. Nam rationi est

23 Duplex imago in Christo consideranda *ro r* 25 *über* horrenda *steht* terret nos *sp* 26 Altera Christi imago mox sequi debet primam *ro r* 32 Resurreccionis articulus Italis et Papae derisio *ro r* 33 *unten am Seitenrande steht*

In Christo { passo / resuscitato } uidemus { peccata nostra / iusticiam nostram } salutares duae imagines *ro*

R] est artˌiculus inculcandus et facit conˌscientiam frolich. Is artˌiculus est, qui est ludibrio toti mundo. Papa et Cardinales haben ein ludˌibrium draus, quia rationi stultum dicere, quod post hˌanc vitam sit alia. Sunt Pliniani.[1] Et in nostris regˌionibˌus helt den artˌikel fur narrenwerck et ipsa ratio wehret, ut non so tieff ein ghe in cor, ut necesˌsarium. Satan fichtet yhn an mit spotterey et omnibˌus heresibˌus, Ariani, Pelagˌiani, Papatus vi et dolis. Ideo quisqˌue bene discat hˌunc artˌiculum et nunquam putet se adsecutum. Quo plus intelligis, hoc plus habes de vero gaudio. Oportet cor sit laetum, cum credis, quando vides personam Christi, in quo omnia pˌeccata, et sic consputus, ut habet passio, ut auff erden nichts elenders quam ista persona et iam. Et ibi pulchrum aspectum: pugna vitae et mortis, ut canitur in sequentia.[2] Mors greyff das leben an, Satˌan ꝛc. sed vita hat sich ein wenig verborgen et passa hunc leichnam todten. Mors versahe sich nicht, quod hinder dem sterblichen leichnam talis vita esset, ideo hat Satan alle potentiam dran gelegt, da greyff er ein person an, quae mori non potuit, quia impossibile, et tamen moritur, sic quod leichˌnam tod ist und tamen persona vivit. Et ista persona ist gleich tod und lebend. Er wurgt ein stucke de persona, humanam naturam scilicet, Sed quia unus Christus unica persona, ideo non potest deserere humanitatem et iterum

4 nach helt *steht* man *sp* *9/11* Christi *bis* persona *unt* *10 nach* pˌeccata *steht* mundi iacere *sp* *12* Mors et vita duello ꝛc. *sp r* *13* hat(s) Mors ⟨nicht⟩ *16/274, 1* potuit *bis* ist *unt*

[1]) Sunt Pliniani. *Vgl. Plinius, nat. hist. 7, 55. Auch sonst von Luther erwähnt, z. B. Erl. Ausg. 20², 55f. 102.* [2]) *Vgl. unten Z. 26; S. 274 zu Z. 33; S. 275, 24. Gemeint die Sequenz:* Victimae paschali *(Kehrein, Lat. Sequenzen des Mittelalters. 1873, S. 81 Nr. 83:* Mors et vita duello conflixere mirando: dux vitae mortuus regnat vivus*). Vgl. das Lied: 'Christ lag in Todesbanden'; s. auch oben S. 233 A. 1.*

N] ironia, quod alia vita post hanc sequutura sit. Ita nobiscum plerique nobiles hereˌtici contemnunt hunc articulum dicentes: Meynstu, das eyn kerl ym andern stecke? Summa: sathan et totus mundus et heretici hunc articulum impugnant. Ideo firmissime eum in corde fundes. Nam quanto firmius eum credideris, eo magis leteris in hac resurreccione, si videris Christum summe passum widerumb so lustig und verklert her gehen.

Ibi considera luctam mortis et vitae, ut canitur: 'Mors et vita duello', todt greyff das leben an, der leyb liß sich todten. Aber das leben war ewig, der todt vorgreyff sich, sicut et sathan. Do leyt er sich myt macht an und trifft eyne person an, die nicht sterben kan. Corpus quidem moritur, sed persona non moritur. Credas hanc personam simul mortuam et vivam. Homo moritur, aber der todt bleybet myt seynen zcenen hangen. Er ist alßo

20 quod ⟨nostra⟩ plerique *über* ⟨omnes⟩ *22/23* articulum *über* hunc Articulus resurreccionis diligenter obseruandus *ro r* *26* Lucta mortis et uitae *ro r* *27* Sihe wie vorgreyfft sich der todt *ro r* *31* der] den

R] reviviscere. Das iſt mirus sermo, quod vivat et mortuus sit, Et sic, quod mors in eo mori mus und erſauffen. Das iſt unſer Troſt, das wir ein ſchonen blick, quem in nullo homine vidimus, quod mors bringt auff Chriſtum, et hoc iactat P|aulus: 'per seipsum.' Non percussit mortem ynn der hell vel das er yhm yns lager were gefallen. Sed econtra der tod felt yhm ynn ſeines lager et vicit per se. Helt nur ſtill und kan nicht unter ghen. Sic cum iustitia auch. Unſer ſunde hengt an yhm. 'Sana animam' ps. 40. Fatetur frey pro peccatore, quod peccatum auff yhm liege. Ideo bringt ſie yhn da hin, ut moriatur, et non aliter moritur quam pro meo et tuo, Et verdampt yhn, sed sanctitas abscondita, ibi iſt gros ut aeterna ꝛc. ut non. Ideo cum peccatum ſo hin an leufft, leufft ſie recht an ꝛc. Ideo wird ſie matt und ſtirbt ynn ſeinem leib peccatum. Est princeps mortis et regnum eius, ermorden. Sic legt Satan ſein gewalt an ihn et v|ult vim eius potestati inferre, sinit Sat|anam potentem esse, ipse facit, quasi nihil possit contra Sat|anae potentiam, hinder des iſt drunter aeterna, unendliche potentia, quam Sat|an non videt, leufft alſo hin an et vult untertrucken potentiam, quam non potuit, ideo amittit potentiam. Er ligt zu gleich unter und ob. Sic hat er ein recht gewunnen, ut p|eccatum, mors muſſen yhm zu füſſen liegen, est dominus super eo. Ubi audit nomen eius, ibi iſt yhm die welt zu eng, morti, p|eccato, Teuffel, quia ſchuldig an yhm, haben den tod verwirckt, das

Kol. 2, 15 vgl. Hebr. 2, 14

Ps. 41, 5

4 per seipsum ꝛc. *sp r* *5* das er yhm *über* vel yns *7 nach* animam *steht* meam quia peccaui tibi *sp* p̃s. 41. *sp r* *9* da hin *über* ut quam *über* pro *17/275, 2* Sic *bis* daemone *unt* *20* Teuffel *über* quia Si tu Regi occidisses filium ꝛc. *r*

N] todt, das der todt muß untergehen. Haec est consolacio nostra, ut semel videamus contricionem mortis. Hoc gloriatur Paulus: 'per seipsum' et in seipso, das iſt eyn feyner krig. Er hat den todt yn ſich ſelbſt an beyſtandt und hulffe, non in aliis hominibus, in inferno ꝛc. sed in proprio corpore. Ita eciam in iusticia contingit: omnia peccata nostra in illo herent. Sicut confitetur peccata et ponit in Christum, do kummen ſie hyn und muß ſie tragen, alß ſie feyn were, adeo patitur, aber die ßunde leufft nicht an. Nam peccatum et mors ſtyrbt beydes an feynem leybe. Haec est victoria Christi. Nam mors summus thirannus advenit, greyfft ſich an und trydt zw yhm hineyn. Christus autem videtur infirmus, sed sub specie infirma latet summa potencia, die kunde er nicht zw dempfen, vorleuſt do myt alle feyne krafft, quia Christus resurgit et dicit: tu non est victor, sed victus. Ita Christus est victor mortis et peccati et fugat cum nomine suo. Ita evanescit

Kol. 2, 15 vgl. Hebr. 2, 14

22 contricionem *über* (perdicionem) *22/23* per *bis* den *unt ro* *23* Christus per se ipsum et in se ipso uicit mortem *ro r* *24* in inferno *bis* corpore *über* non *bis* hominibus *26 über* confitetur *steht* psal. 40 et *bis* Christum *c in* Chriſtus den *sp* *29* Mors in Christi persona uincitur *ro r* *33 unten am e Seitenrande steht* Mors et uita duello conflixere mirando dux uitae mortuus regnat uiuos *ro*

R] heiſt der ſieg, quem hodie celebramus et decantamus. Est ein ſeer troſtlich artikel, das heiſt gekempfft das leben cum morte, divinitas cum daemone, ſegen cum maledictione, alls g .... cum omni bono et factum ein ſchwerdſchlag, sed in se, in sua persona. Es iſt ſo einfeltig zugangen, das ſatan ſich ſelbs nicht verſehen.

1. facies: ibi iacet peccatum, mors, Satan am karfreitag. Sed auff den oſtertag vide alteram imaginem. Ibi non peccatum, mors, leſterung, sed mera vita, iustitia, ſelickeit, freundlichkeit et omne bonum video in eo. Hac bild erigitur cor meum, quia mihi donatum, ut et bild am karfreitag mihi donatum. Et ſol michs nicht anders annhemen, quam quod ipse ego resurrexissem a mortuis, et si hoc annhimpts et dicis: ſo wenig peccatum, tods, fluchen, leſterung, ſchmach, ſchand Chriſtus an ſich hat, ſo wenig ꝛc. et hoc affert tibi fides. In extremo iudicio habebis. Quantum fidis, tantum es gleich wie Chriſtus. Tamen manet in veteri ſacke vetus bild: sentio peccatum, mortem et adest ſchand und ſchmach coram deo et mundo, hertzleit, sed ghet allein yns fleiſch und wendet an dem ort, da der glaube an ghet, tu es cum Christo idem, resurrexisti cum eo. Si satan, mors, peccatum videt tuam fidem, fugit. In extremo die manifestabitur, wird der leib hin nach et quicquid mortis adest, mus auch auffhoren. Inn des non est discrimen Christiani ad alium, vivit in peccatis ut alius, quanquam crassa peccata non facit, et si cadit, non manet. Et apparet quandoque hypo-

3 g ....] *von P nicht ergänzt* *16* Ephe. 2. Col. *r*

N] mors et peccatum. Weg, weg, den ſie haben vorwircket, das man ſie hinrichte und den kopp weg hewt. Hoc canimus in cantico hodierno et bene discatis: 'Mors et vita'[1] ꝛc. Do hat todt leben, ſunde gerechtigkeyt, Eher uner wider eynander gangen und iſt geſchehen on ſchwerdt, ſchlacht, heymlich, quod ipse satan non senserit. Igitur haec duo simulachra bene consideretis. Morte Christus est omnino subiectus omnibus thirannis. Hoc mei caussa factum est. Haec autem 2ª effigies est victoria, et eciam mei caussa factum. Ich ſol mich ſeyn annhemen, gleych als ich ſelber geſtorben und ufferſtanden where, ut possim gloriari: Non habeo peccatum, mortem, iniusticiam. Ich byn eben wie Chriſtus. Aber nichts deſte weniger bleybt in carne peccatum, ignominia, mors. Das muß bleyben, aber es gehet nicht weyter quam ad veterem hominem, et fide veniente cessat. Si es Christianus, tunc fugiunt omnia a conspectu tuo, futuro autem iudicio ſol der leyb ernoch, interea Christianus

24/25 Do *bis* ſchwerdt *unt ro* *25* on *über* (ouch) Hostes Christi et quale bellum *ro r* *27 über* thirannis *steht* legi peccato morti sathane *sp* Christus in morte omnibus thyrannis, legi, peccato, morti, sathane subiectus In resurreccione omnium est uictor *ro r* *29 über* gleych *bis* geſtorben *steht* Wie man ſich Chriſti ſol annhemen *ro* *31* Aber nichts *unt ro* *33/34* et *bis* autem *unt ro* Reliquiae peccati ad ueterem hominem non ad nouum pertinent *ro r*

[1]) *Vgl. oben zu S. 273, 12.*

R] c|rita melior quam verus Christianus, qui redt, ſingt, arat, facit opus. Externa vita est gebrechlich, leydt mit ſunden, oportet Christianitatem las in peccato. In pater noster fatetur se re|missione pec|catorum indigere. In fide habet omnia, item est sub morte, peccato, si cogitur mori, habet peccatum, ung|luck muſſens haben und ſollens haben et libenter habent, et non est homo in terris, qui sic peccator sit ut Christianus: plus sentit p|eccatorum quam ullus homo. Non est tam magna pec|catrix ut Christiana ec|clesia. Quomodo haec est Sancta et peccatrix? Credit re|missionem pec|catorum et dicit: 'debita dimitte.' Hoc nemo dicit, nisi qui sit sanctus, et s|piritus sanctus ista loquitur verba. Alioqui impius non loquitur: si dicit, sunt mendacia verba. Ideo Christianus et Christiana ecclesia ſind die rechten ſunder, quia vere ag|noscunt peccata. Pap|a, Card|inales et alii non habent p|eccatum omnino, non torquentur in con|scientiis. Sic revelato p|eccato non possunt consistere. Discat igitur Christianus, quod hab|eamus thes|aurum max|imum, modo hanc imag|inem in cor ꝛc. quantum apparet, tantum habemus re|missionis pec|catorum, vitae, iustitiae ꝛc. In Christo iſt kein blutſtröpfflein, ſundlein, sed mera sanctitas, et is est totus tuus, si fidis sua res|ur|rectione ut tua. Wo es noch mangelt und hab carnem am hals, dico, quod mein fides nicht hat in tota mea persona, da fur ſey mir gut Chriſtus, quia semper manet in corpore ein unflat, quod non ex corde fido deo ꝛc. Das heiſt yns vater unſer et in arti|culum re|missionis p|ec|catorum geworffen, und was dein glaube zuwenig hat, das hat der, de quo canitur:

3/4 indigere *unter* In fide *7* Ecclesia est sancta et peccatrix *r* *11* verba *über* mendacia *16 über* tantum *steht* ſo viel *17 über* blutſtröpfflein *bis* sanctitas *steht* wunden, ſund, tod, cum ipse non hab|eat nec Ego *21 über* heiſt *steht* gehort

N] latet et aliis hominibus similis excepto, quod Christianus non crasse peccet, et possit interim hypocrita illum multo excellere, ipse pius autem infirmus laborat externe pro sua vocacione et fragilis est vitae et tamen fide incedit. Er muß unglugk haben, ſterben und eyttel kreucz haben und vil meher ſunden haben. Nam Ecclesia est peccatrix und iſt nicht ſo ſeher ſundig als ecclesia, quae credit remis|sionem peccatorum et orat, ideo peccat ecclesia, und die hey|li|ge kyr|che und Christianus sunt die rechten ſunder, qui senciunt peccatum. Impii autem et hypocritae sua peccata non senciunt. Hoc discat Christianus, ut hunc thesaurum victoriae hostium in Christo apprehendat. Nam sicut Christus, ita et tu es. Deyn glaub hat dyr Chriſtum zw eygen gemacht, ut dicas: Es iſt alles meyn. Esto, quod reliquiae peccati adsint et vexent, tunc dico: Do ſtehet der burge fur, esto, quod inceperim fide,

27 Ecclesia habet peccatum *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo Christiani et ecclesiae potencia sub infirmitate lateat *ro* *30/33* Hoc *bis* Esto *unt ro* *34* Sanctitas ecclesiae *ro r*

R] 'Chriſtus iſt erſtanden.'[1] In persona mea et c|arne quidem habeo, sed extra personam in ista bild non habeo, quia res|urrectio eius gilt mir, et tum bin ich ſelig. Si peccatum tantum in eum iactare possum et d|icere: Credo in Christum, qui res|urrexit, qui est g antz rein und an ſchuld, was mir mangelt, das find ich yhn ym. Ibi quando p|eccatum, mors, Satan me terrent, nihil potest efficere, iſt zu ſchwach, et dico: scis, quid feceris in isto? Tu accusasti eum coram Pil|ato et Herode iniuste, ghe hin, klag yhn an. Cur vis te ſein an nhemen? Ideo, quia dicit mea esse omnia sua. Las mich unverborren und ſichſt mit dem aus, da du dich an vergrieffen und das maul verb|rennet[2] haſt. Facile praedicatur, sed quando ad treffen[3] ꝛc. Est art|iculus, qui verbis non potest edici. G|ratias a|ge, si es sub turb|a, quae lib|enter discerent, non inter eos, qui leſtern und ſchenden et quibus ridicula res. Turca et pap|a volunt per seipsos res|urgere, nolunt istam bild nicht bey leib, ibi f|ides succumbit. Bildu dich aus deinen augen, sed alium bilde dir in oculos und halt dich gewis ꝛc. Mei oculi, wenn ſie fur ſich ghen, vergeſſen ſich[4] mein et aliud intuentur, meipsum non vident.

1 über habeo *steht* peccatum mortem *sp* *5* ⟨et⟩ Satan *8 über* te ſein *steht* o homo *10* haſt *unter* Facile *12* quibus *über* et

[1]) *Gemeint das Lied: 'Christ ist erstanden von der Marter alle.'* [2]) das maul verbrennet *(unten Z. 25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 664 zu 262, 10.* [3]) quando ad treffen *erg.* kommt. [4]) ſich = ſie.

N] tum non sum perfectus, sed permaneo peccator in vita, myt dem glauben iſt ſie heylig, ßo hat er dennoch angehaben, apprehenso Christo omnia habet. Quamvis in carne alia sencio, tamen in 2 effigie Christi alia video, das ich mich annheme, das gewiß meyn ſey, tanquam ego resuscitatus essem hodie. Ergo dico: habeo peccatum, sed credo in Hiesum Christum resuscitatum. Was myr mangelt, das hab ich hie erfullet, ita peccati morsus et sathanae nihil potuit. Esto, quod non satis credam, ßo ſtehet Chriſtus fur et dicam: kenneſtu, den dw vor Pilato verklagt haſt ꝛc. der iſt meyn, thu etwas, aber er hat das maul verbrandt, weyße yhn do hyn, do er ſich vergriffen hat, ßo wyrdt er ſich drollen. Haec sit nostra lucta, quae quidem facile praedicatur, difficulter autem creditur. Lerne die kunſt wol, tunc efficieris Christianus et gratulare te in eorum numero esse, qui hoc praedicant, quamvis perfecte non possis credere, satis est te non blasphemare sicut Turca, Papistae, qui hanc imaginem nolunt et ipsi sua probitate volunt surgere. Nicht, nicht, haldt dich an den Chriſtum und weyß nichts von deyner frumkeyt und ſiehe Chriſtum alleyne an.

23 potuit *durchstr sp darüber* nocere potest *sp* *24* thu ⟨vorghe⟩ *24/25 über* aber *bis* das *steht* Ich nheme mich ſeyn ahn *sp* *30* Racio et iusticiarii secundam Christi imaginem reiiciunt *ro r* *30/32* Nicht *bis* an *unt ro*

28. 9. April 1531.

Predigt am Oſterſonntag, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie haben wir gerurt art|iculum de res|ur|rectione domini non solum secundum historiam, sed nutz. Cum textus sit tam dives, ut nesciam, ubi incipiendum, legemus ad finem et postea ꝛc. Mulieres, audistis hodie, iverunt ad sepul|chrum et Magd|alena festinantis|sime cucurrit ad disci|pulos, quod videret vacuum sepul|chrum. Postea veniunt aliae mulieres et vid|ent duos ꝛc. post veniunt discipuli cum mulieribus et postea Maria videt sola dominum ꝛc. post mulieres vident aliae.

1. manifestatio resur|rectionis facta mulierib|us, die andern venient cras et ultra cras, quanquam hodie factae. Sed letzſt zeugnis etiam a Iudaeis
Matth. 28, 12 et gentib|us ipsis. Textus: ‘Venerunt’ und gaben den Juden gelts gnug. Hunc textum Math|aeus voluit praecipue anzeigen zu ſtercken art|iculum res|urrectionis domini, quod quidam custod|es, inquit, venerunt et dix|erunt pontificibus, wie es yhn gangen ſey, ut habet Matth|aeus ꝛc. Ubi angelus widder weck iſt, viderunt sepulch|rum vacuum, Et ergo res|urrexit. Es
Matth. 28, 11 mugen etlich ex custod|ibus bekert worden ſein, dicit Euangelista ‘etlich’, fuerunt viel mher quam 4, ut pingitur, sed das ein mann XXX, 40, hatten kunnen weg ſchleichen, si venissent. Hoc est ein ſere ſtarck zeugnis contra

3 historiam *über* sed nutz (ideo) *11* Matth. 28. *sp r* *17 über* das ein *steht* tot fuerunt *sp*

N] Articulum resurreccionis hodie tractavimus secundum historiam et fructum. Weyl der text ſeher reych iſt, eum finiemus, si forte non amplius praedicavero. Audistis, quomodo mulieres ad sepulchrum festinarint et maxime Mar|ia Magda|lena, invenit angelum et primo quaerit dominum. Primum est testimonium resurreccionis Christi, ubi mulieribus apparuit et mandavit, ut apostolis annunciarent. Aliae manifestaciones sequentibus diebus
Matth. 28, 8 sequentur. Das leczte zceugnis von den Juden. ‘Do ſie gingen ſeynen jungern zuverkundigen.’ Haec historia eciam hodie facta est. Den Text hat S. Math|aeus geſchriben ad confirmacionem resurreccionis Christi, dicit, quomodo custodes convenerunt in civitatem et nunciaverunt haud dubio. Resurreccionem Christi sicut viderunt, ita indicarunt. Das mugen etliche frum bliben ſeyn. Nam euangelista dicit: Aliqui illorum hoc fecerunt. Plures fuerunt quam quatuor, unter den ſelbigen etlich habens angeſagt.

19 Vesperi *ro r* *20* finiemus *c in* legemus *sp* *29* sicut uiderunt ita *über* (descriptam ita mane) Testimonium custodum de Christo *ro r* *31 über* quam *bis* etlich *steht* nam tot illorum fuerunt, ut 30 aut 40 possint pellere *sp*

R] Iud|aeos ipsos, qui custod|es adhib|uerunt et signarunt. Eben ij custodes, quos beſtellt haben, zeugen pro Christo contra Iud|aeos. Ipsi convicti in corde nihil possunt contra dicere, dichten ſo lame zotten[1], das ſund und ſchand.

Qui se opponit contra verbum, der mus toll und ein narr ſein, et dant hoc consilium: Nolite dicere sepul|chrum vacuum et adfuisse angelos et vos territos, si in vulgus, wird jamer und not werden. Puto, quod nunquam in tanto terrore fuissent ut tum. Et uber die knöchel ynn den beutel[2] gegriffen e templo et satis ꝛc. Item quid d|icunt? dicite, quod vobis dormientib|us. Awe ja: 40 praesentes custodes ſolln all ſchlaffen. Sed ipsi: Es wird nicht helffen coram praefecto, si dix|erimus nos dormisse, qui dicet: Inn den kerker hin. Num hoc vobis commisi? Si etiam ad eum venerit causa, faciemus vos securos. Itaq|ue accip|iunt pecuniam et dicunt dormisse se ꝛc. Et si venit ad Pil|atum res, certe habens auch ſt muſſen auffſchieſſen.[3] Et fama venit in vulgus ꝛc. Si non convicti in con|scientia, tum hetten ſie zu den Jungern gegriffen. Ego dedissem eis melius consilium, nempe tale: Ite, revolvite iterum lapid|em et sigil|late, tum putabit vulgus eum in sepul|chro[4], sed war yhn kein ſchertz, quia es war ein gſel da, angelus. Si Matth. 28, 13

2 über zeugen *steht* testificantur *sp* *7 über* fuissent ut tum *steht* fuerint pontifices ꝛc. *sp* *nach* Et *steht* haben *sp* *8 über* templo *steht* potuerunt accipere *sp* *12* securos *c in* liberos *sp* *15 über* zu *steht* nach *sp*

[1]) dichten ſo lame zotten *Wander 5, 609 Nr. 1* Du geheſt mit lammen, laufigen zotten umb. [2]) *d. h. nicht bloß mit den Fingerspitzen, also tiefer.* [3]) ſt muſſen auffſchieſſen *ist wohl nur Hörfehler für das unten Z. 27 Überlieferte.* [4]) *s. an dieser Stelle den durchbrechenden Humor Luthers.*

N] Firmum est testimonium contra Iudeos ipsos, qui eum custodire debent, und eben die ſelben beſtalten hutter uff der Juden ſeyte ſyndt uff Chriſtus ſeytten, do ſyndt die Juden in jammer und noth, consciencia premuntur und heben an alßo zw ligen et persuadent illos: O liben geſellen, ſagt das nicht, es wurde jommer und noth werden, und haben yn beutel gegriffen biß uber die knochel et dant illis stultissimum consilium. Oho es iſt der warheyt ehnlich tot et tantos viros omnes dormire aut a paucis discipulis esse superatos. Econtra dixerunt: Quid dicet Pilatus, si audierit nos dormisse? ipse puniet nos. Econtra ipsi respondent: Wyr wollens woll bey yhm vorbethen. Do werden ſie den Pilatum ouch myt guldenen buchſen muſſen gſchoſſen haben.[1] Es iſt eyn nerriſcher radt. Ego melius consilium dedissem, scilicet, ut ipsum lapidem iterum volverent et dicerent eum adhuc adesse. Ja wen ſie hynauß

23 Pauor Iudeorum et eorum mendacia *ro r* *24* paucis (oib) *über* discipulis esse *steht* furantibus Christum *sp*

[1]) myt guldenen buchſen gſchoſſen *vgl. Thiele Nr. 406* Er iſt mit der ſylbern buchſen geſchoſſen; *so auch Unsre Ausg. Bd. 16, 570, 9/10* est adagium et pulchrum, wir heiſſens die hand ſchmiren und mit ſilbern buchſlin ſchiſſen, *vgl. hierzu Thiele Nr. 256.*

R] venissent 100 000. Ideo nesciunt aliud quam: custodes haben geſch|laffen. Ey kluge leute. So ſols ghen, iſt auſdermaſſen fein et conso|lationis p|lenus tex|tus, qui se opp|onunt contra dei verbum, die muſſen ſo faulen boſſen reiſſen[1], das kue und ſew erkennen. Es iſt fein das et r|esurrectio ad hoc servit. Non mirum, quod nostro tempore sunt h|omines obdurati. Vide, quam isti convicti sint, erſchrocken in cordibus, nemo audet ad sep|ulchrum ire. Iam a gentilib|us militib|us coguntur audire, quod angelus ꝛc. et super hoc, quod ab ipsis custodib|us et corde convicti committuntur, tamen mus er tod ſein q. d. Nos scimus, quod resur|rexit et tamen volumus dicere. Sic Pap|istae indurati non incip|iunt sic perrumpere hodie, sed prius actum, etiam ii, qui ord|inatione divina ordinati, das heiſſen p|eccata in s|piritum s|anctum, illis non est zu rabten, sed oportet maneant in errore in aeternum. Si hetten laſſen gnug ſein, quod Christum crucifix|issent et sep|eliiss|ent, tum oratio iuvisset eos, ut etiam Aug|ustinus.[2] Nam er lies ſo predigen per
Apg. 3, 17. 19 Apostolos: 'per ignorantiam', 'revertimini', es ſol euch vergeben ꝛc. Sed laſſens da nicht bl|eiben, sed d|icunt: wir haben nicht unrecht dran than, etsi sciamus male fecisse. Das ſind p|eccata in s|piritum s|anctum, Impugnatio veritatis agnitae. Si nostri, papa et Card|ina|les wiſſens, quod sit dei verbum et scrip|t|ura, sed nolunt pati. Pro hoc p|eccato non orandum, pro

1 geſch *erg zu* geſchloſſen *sp* *3* Qui opponunt se verbo dei *sp r* *8 über* committuntur *steht* werdens vberzeuget *sp* *11/12* peccatum in s|piritum sanctum *sp r* *13 über* Si hetten *steht* wenn ſie es *sp* *15* Acto. 2. 3. *sp r* *17 über* sciamus *steht* nos *sp*

[1]) ſo faulen boſſen reiſſen *(unten Z. 22* ſolche loße puſſen reyſſen*) d. i. Scherz und Spott treiben; vgl. D Wtb. 2, 262, wo zahlreiche Belege aus Luther.* [2]) *Siehe Nachträge.*

N] gegangen weren, der engel ſolde yhn eynen gutten morgen gegeben haben[1], quod vesperum non vidissent. Ita videtis: Alle, die ſich wider gotes worth legen, ſollen ſolche loße puſſen reyſſen, ut ab bestiis palpentur, sicut hodie videmus in nostris adversariis. Et non est mirum, si ita excecati sunt Iudei, qui audierunt testimonium a gentibus et aliis hominibus. Sie wuſtens, das er ufferſtanden ware, tamen noluerunt dici. Es ſol nicht wunderlich ſeyn die verſtockung, ſie hebet ſich heutte nicht an. Nam hic sanctissimus populus ita obduratus est, quid in nostris est mirum? Est peccatum in spiritum s|anctum. Hetten ſies bey dem tod laſſen bleyben et resipuissent, tunc venissent ad gratiam. Sed iam addunt: wyr haben recht gethan. Hoc est peccatum in spiritum s|anctum et est impugnacio agnitae veritatis. Tales sunt nostri, qui sciunt rectum esse, Noch wollen ſie es nicht haben. Das iſt

21 über quod *bis* vidissent *steht* das ſie keynen gutten obendt hetten gedorfft *sp* *21/22* Fallaciae et mendacia aduersariorum uerbi dei *ro r* *24/25* Vide duriciam et obstinaciam mundi in uerbum ab inicio *ro r* *27* ⟨Hut⟩ Est *30* Peccatum in spiritum sanctum *ro r*

[1]) eynen gutten morgen gegeben *vgl. D Wtb. 6, 2562, wo kein Beleg aus Luther.*

R] quo nec Christus, quia voluit diabolum an Gotts ſtab ſetzen et errorem an der warheit ſtab. Euangelistae omnes d|icunt de hod|ierno die et hesterno, quod fuerit oſtertag et sab|ba[tum, quo Christus in sep|ulchro ꝛc. und am andern tag iſt er aufferſtanden. Mose praecepit, ut agnum immolarent 14. die, quando luna perfecta, quando 14 alt war, vel Marcius vel quandoque Aprilis. Den ſelben abent muſtens anheben yhr Oſterfeſt, quando sol occubuerat, ſo ging der oſtertag an und hieltens 8 tag aneinander bys an 21. tag, quod erat geſtifft a deo non propter Iudaeos, sed nostrum passa, quod nos habemus. Nu kunds nicht feylen, cum duraret festum 8 dies, es muſte der Sab[bat drein fallen, quia semper uber 7 tag iſt sab|batum. Ita semper hab|ebant Sabbatum ynn dem oſterlichen feſte, ut apud nos certo venit ein mitwoch, freitag ynn die oſtern. Sic apud eos et sic war yhr regimen gefaſt. Illud Sabb[atum hieltens ſond|erlich gros, ideo quod etiam fiel ynn das oſter|lich feſt hin ein. Fieri potest, quod auff oſtertag gelegen, quando 2. die. 1. dicebatur der erſte Sab|bat. Sicut nos dicimus den montag den afftern ſontag[1], Sic ipsi vocant: die Sab[batorum. Matth[aeus enim sic scribit, propter quem intelligendum hoc dico. Vult eygentlich anzeygen, quo zeit und ſtund ꝛc. ſie heben yhr feſte an am Abend, ut nos d|icimus 'feyerabend'. Et ynn der veſper canitur von dem futuro festo, nox, quae sequitur, non gehort zum feyertag. Et ille mos venit e Iudaeis. Ipsi itaq[ue incip|iunt

4 Quando immolatus fuerit agnus *sp r* *9* Sabbatum magnum *sp r* *17* zeit *über* (die) *18 nach* ſtund *steht* resurrexerit *sp*

[1]) *Bei Dietz Sp. 47 und D Wtb. 1, 187 findet sich nur das analoge 'aftermontag' s. v. a. Dienstag; dann noch 'aftersabbath', der Tag nach dem hohen Sabbath bei Dietz 47. [K. D.]*

N] heuthe den tag geſchehen. Ita omnes Euangelistae de hodierno et hesterno dicunt, Quod Christus primam sabathi requieverit et altera sab[bathi surrexerit. Nam novistis immolacionem pascae 14. Mensis Aprilis, wen der mant foll war, ßo muſten ſie den ſelben obent post occasum solis edere pasca, do ging der oſtertag flux an et duravit 8 dies usque ad XXI diem. Hoc non propter Iudeos, sed nostrum pasca ita institutum erat. Nhue konde es nicht feylen, quia Pasca non certum diem habuit und muſten 8 tagen nocheynander feyren, muſte der ſabbath dreyn fallen, qui certo die feriabatur, sive in 2 vel 3 vel 4 die contingebat. Hoc sabbatum maxime celebrabant, potuit contingere, ut 1 festo sabbatum incidit, et secundum illud festum sabbathi omnes alias dies sabbathos 1, 2, 3 appellabant, sicut nos den Montag Afterſontag, Dritten ſontag, 4. ſontag possimus appellare. Hoc scribit Matheus ad confirmandum certum tempus resurreccionis. Nam Iudei a vespere inceperunt ferias, sicut et nos vespere incipimus. Es iſt eyne

21 nach hodierno *steht* die *sp* *23* Tempus Passah *ro r* *24* post *über* occasum *sp* *27/28* Sabbatum in pasca incidit *ro r* *32* Prima altera tercia sabbathi *ro r* *33* (Sicut) Nam

R] tag am heiligen abend und dhenen den tag. Nostros feiertag rechen wir von abend usque abend i. e. da der 15. tag weg war und gieng an den abend des jenen ſabbats und hette ſo lang gewheret, biß liecht angieng, der abend ghet die g|antze nacht bis an den morgen, da bricht der tag an et tum gieng das werck an, Christi resurrectio, ergo Christus iacuit in sep|ulchro totum diem sabbati. Es iſt eben geraten, das eben der ſabbat iſt flux gangen nach dem oſtertag. Auff den oſtertag iſt er eben gecreutziget, da iſt das oſterlam recht aufgericht. Nam q|uicquid fecerunt edendo agnum, iſt ein vorſpiel geweſt huius agni, et eo die venit et oblatus est. Da mit iſt abrog|irt cultus veteris testa|menti et agnus. Cum iam verus usus sit, gilt nicht mher das gemelte und zalpf|ennig. Ideo suo paschate et agno Christus abrogavit. Sic etiam sabb|atum verum implevit altero die. Nullus Iud|aeorum unquam servavit, sed eitel ſpiegelfechten[1] geweſt, quia nihil omnino fecerunt, quam quod ed|erunt et bib|erunt, et tamen non servarunt. Christus vero iacet in sep|ulchro und feyret recht, hŏret auff und wird ſtil, ipse hoc fecit. Auff den abend des oſtertags, da die ſonne unterg|ieng, sepultus, im Anfang iacitur in sepulch|rum et totum sab|batum ruet er aus, sequenti die wart er nicht, sed oriente sole ꝛc. Ideo Iud|eorum sabbatum nihil valet, quia tantum

3 des ⟨g⟩ *7* Christus est crucifixus ipso die paschae. *sp r* *9* Abrogatio veteris paschatis et agni. *sp r* *10* verus usus *c in* verum Pascha *sp* *11* abrogavit ⟨suo agno⟩ *über* ⟨suo agno⟩ *steht* vetus pascha et agnum *sp* Christus seruauit sabbatum. *sp r* *15 über* sep|ulchro *steht* recht *sp* *17 über* ruet *steht* ruget *sp*

[1]) ſpiegelfechten *(unten Z. 28) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 225, 11 [auch 8, 533, 35; 16, 153, 24; 19, 509, 25 etc. K. D.J.*

N] rechte Judiſche weyße den tag am hey|ligen abende anczuheben, sicut Gen. 1. 1. Moſe 1,5 Abendt und morgen iſt eyn tag. Es iſt eyn Hebreyſcher tag. Non ut mercenarii, qui a mane ad vesperum computant. Do der ſelbe abendt hatte alßo lange gewert, biß das licht anbrach, do iſt seyn ende, do ging an diß werck. Ita Christus sepultus est integra die und hat alßo das geſecz erfullet, feriatus est. Der erſte oſtertag, cum in horto esset, 2ª sabbathi erat, cum pateretur. Nam pasce celebracio est parasceue, iſt alleyne eyn vorſpil geweſt. Sed hoc passah est abrogatum. Nam cum corpus venit, cedit umbra. Ideo Christus suo pasca et agno abrogat legis passah. Alßo iſt der Juden ſabbath nhur eyn ſpigelfechten geweſt, etsi omnino se abstinebant ab omnibus laboribus, tamen nihil fuit respectu sabathi Christi, qui vere et perfecte in sepulchro sabbatum feriatus est. In occasu illius dici sabbati legt er ſich yn das grab et permanet in eo nocte et die. Do iſt

19 Dies secundum scripturam uesperi incipit *ro r* *21* ⟨celebrant⟩ computant *über* der ſelbe *steht* finis Vesperi *ro* *21/22* Vesper vsque ad mane durat *ro r* *23 über* und *steht* sepultus est *sp* *26* Christus uerum sabbatum compleuit *ro r* *30* feriatus est *c in* perfecit *sp*

R] figura, Et als geſtifft propter hoc sab|batum et agnum. Ipse recte servavit, mortuus et nihil humani operis fecit et solus iacuit sine custodib|us, quia post sab|batum venerunt, non diu custodierunt. Et Textus dicit, quod toto sab|bato ſind ſtill gelegen, nemo ausus exire die ſelbige nacht am freitag und Sonabent. Ubi sab|batum furuber, werdens ein wenig keck, praesertim mulieres, discipuli non, non propter sab|batum, sed Iud|aeos, qui mulieribus nihil faciunt, et hae ſtillen 1. animum, wie es zw ſtehe umbs grabe, et fuerunt plures quam 3. 4, sed etlich, die ſich zu ſamen geſchlagen ꝛc. Ubi egressae, iſt noch ſeer frue geweſt, surrex|erant ante solis ortum, et antequam veniunt ad sep|ul|chrum, ghet die Sonne auch mit auff. Et interim factum, das ſich ein terraemotus hat erhebt, et custodes bene senserunt, et dominus in isto terraemotu er fur und leſt ſich anſehen, quod in ipso solis ortu resurrexerit, et in isto terraemotu iſt er da hin et sic mortuus in terraemotu. Ubi dominus er aus ex sepul|chro et terraemotus factus et sep|ulchrum clausum, venit angelus et revolvit lapidem et sedet super lapidem et vestes ꝛc. Ibi war nicht viel muts und hertz, sed terrentur, quasi omnes mortui. Ibi hat er muſſen widder verſchwinden a sep|ul|chro, alioqui non ꝛc. Interim eunt et annunciant pontif|icib|us, wie es ergangen iſt. Ubi hoc fit, veniunt das f|rom volckl|ein, die frauen et veniunt ad sepul|chrum et forte

2/3 quia *bis* custodierunt *unt* *11* Terraemotus *sp r* *12* ortu (sit) *16 nach* hertz *steht* ipsis custodib|us *sp* *17 nach* non *steht* potuissent ingredi mulieres *sp*

N] abermal der ſabbath uffgehaben per Christum. Nam propter Christum erat illud sabbathum praescriptum, qui vere et perfecte hoc sabbathum persolvit. Do der tag eyn ende hat, exierunt Custodes, dorvor iſts gar ſtylle geweſen. Do der ſabbath vor uber geweſen, do werden die weyber keck, discipuli autem timuerunt. Den ſie dochten: den weybern helt man mehr fur gutt den den mennern. Et plures fuerunt mulieres, nominat et alias eciam, die haben ſich zuſammen geſchlagen. Illae primo mane exierunt, euntibus illis ortus est sol. Ibi incepit terraemotus, das an zweyfel die Juden wol gefulet haben, ubi Christus surrexit. Das ſichs leſt anſehen, das der Chriſtus, die rechte ſon myt der ſon ſey ufferſtanden. Et sicut terra in morte eius tremebat et simul voluit mori, Ita eciam voluit cum eo resurgere. Cum resurrexit, tunc venit angelus amovens lapidem. Es iſt eyn ſtarcker geſel geweſt, ſeczt ſich uff den ſtheyn, non timet eos, sed lucebat in conspectu custodum et deinde iterum evanuit, alioquin non surrexissent custodes prae timore, deinde viso sepulchro vacuo abeunt et annunciant. Dornoch kumpt das frum volkleyn

21 illud sabbathum praescriptum *c aus* ille sabbathus praescriptus *23/24* autem *über* timuerunt Mulieres audaciores post primam sabbathi *ro r* *28/29* Chriſtus *bis* uffer|ſtanden *unt ro* *29* Terremotus *ro r* *31* Angelus *ro r* *32 über* eos *steht* custodes *sp*

R] Marc. 16, 13 nondum vid|erunt ostium et d|icunt: 'quis revolvet?' Et cog|itant se omnino frustra isse. Sed ut mulieres fa|ciunt, volunt ire ad sepul[chrum et, si non plus, tamen inspicere sep|ul[chrum. Ubi acced|unt, revolutus lapis, ubi plus tristes, quod non lapis ꝛc. iam angustiores, quod lapis revolutus, quia non potuerunt aliter cog|it[are, quam pontif[ices et Pil|atus hic fuissent et abstul|issent ipsis zu ſcham, ſie werden verſteckt haben. Ibi ein heulen und klagen. Fiunt audaces interim et ingrediuntur in sepulch[rum et ſehen nicht genaw drauff, non vid[ent sepul|ch[rum. Praesertim Mag|dalena est dilig|ens, grata pro beneficio, quod 7 dae|monia. Euangelista dicit eam ex Gal|ilea venisse. Illa non potest exp|ectare: ubi vidit sep|ulchrum vacuum, it ad
Joh. 20, 13 discipulos: 'Tulerunt', utinam sciremus, ubi esset: werden yhn verlegt haben, ut nemo sciat, wo er ſey. Et dis|cipuli, ubi audiunt sep|ulchrum vacuum, terrentur, excurrunt, einer den, alius aliam viam. Aliae interim
Luk. 24, 5 mulieres exe|untes, intrantes, loquitur angelus: 'quid quaeritis viventem' ꝛc.? loquitur freundlich cum eis. Non haben ſo ein hell angeſicht nec sic lucent ut cum custodib[us, sed hic freundlicher cum mulieribus, quae putarunt forte alios. Mulieres audientes haec verba ſchlahen die köpffe nidder, putant interim eum abstulisse eos vel beſtellt a Pontif[icibus, sed porro admonet eas et facit ein ſchene predigt et est prima. So habens die Jůden ſein auſg|ericht, qui putabant, quod wolten yhn mit ſchand aufrotten. Sed

6 ſcham ⟨sed es iſts⟩ *14 nach* intrantes *steht* in monumentum *sp* *15 nach* haben *steht* angeli *sp* *17/18* Praedicatio angeli. Manifestatio Christi. *sp r*

N] Marc. 16, 13 et cogitant: 'quis nobis avolvet lapidem?' und heben nhue aller erſt zugedencken des lapide, attamen muliebri devocione accesserunt lachrimaturae ad sepulchrum, sed videntes lapidem avolutum tum perculsae sunt, lamentaverunt Christum esse ablatum. Do wyrdt ſich eyn heulen gehaben haben. Noch werden ſie kune et ingrediuntur sepulchrum. Do ſie ſo bekummert ſeyn et praecipue Maria Magdalena, ex qua eiecerat 7 demonia, die iſt ßunderlich entbrandt geweſt, quae visis his mox festinabat ad discipulos nuncians Christum ablatum. Do ßyndt ſie ubeler erſchrocken quam ex morte Christi: ex illo timore omnes exiverunt. Interim aliae mulieres occurrunt, ad quas
Luk. 24, 5 loquuntur angeli pacifice: 'Quid queritis Hiesum viventem?' Colloquium est amicum, non tam terribilis aspectus, ut Iudeis contigit. Sed tamen mulieres nondum sunt consolatae, putant angelos abstulisse et dicunt angeli:
Marc. 16, 7 'Ite, renunciate Petro' ꝛc. 'sicut praedixit'. Und thut alßo eyne ſchone predigt. Alßo muß er von dem engel vom hymmel gepredigt werden, quem Iudei volebant obliviscendum et angeli dicunt: Er muß offenbart ſeyn eciam per

26 M[aria Magdalena amice ardebat *ro r* *28 über* ſie *bis* quam *steht* cogitantes eum ab hostibus non ablatum esse *sp* *30* Colloquium angelorum et mulierum *ro r* *35* ⟨inter*f*⟩ obliviscendum

R] mus nicht bleiben, oportet 1. sint angeli, qui eum praedicent et suis verbis, quae ipse locutus, econtra Iudei ꝛc. Haec 1. praedicatio, quae forte facta, antequam dominus ipse se manifestavit. Et die predigt sal vor ghen. Non v|ult raum geben spiritib|us, qui manifestationibus et sp|iritibus umb ghen. Post apparet, quia apparitio reymet sich cum verbo und lere Ro. 12. Phil. 3. 'in regula'. Hoc voluit praecipue ponere, quod angelus prius praedicavit: 'surrexit.' 'Ecce locus' ꝛc. Et ne putetis, quod ablatus, dicimus eum res|urrexisse, non est hic, et quod sit verum, habetis eius proprium verbum ꝛc. Hoc est ein stucke de historia, ut melius sciatis, wie es zu gangen sey.

Röm. 12, 7 Phil. 3, 16 Matth. 28, 6 Mark. 16, 6

1/2 1. *bis* praedicatio *unt* *5* Ro. 12. Philip. 3. *sp r*

N] angelos. Der her leſt sich aber noch nicht sehen, Nisi prius praedicatus fuerit. Valeant Svermerii, qui contemnunt verbum. Nam verbum praecedit Christum. Postquam annunciatus est per angelos, tunc apparet ipse Christus, do ists fruchtbar. Nam hic angelus praedicit eum surrexisse, demonstrat locum, allegat dictum Christi, qui ita praedixit sese passurum esse et praeire in Gallilea.

Matth. 28, 7

10/11 Der *bis* fuerit *unt ro* Christus non apparet nisi prius praedicatus per verbum *ro r*

29.

10. April 1531.

Predigt am Ostermontag.

R] Die lunae in feriis paschae.

Euangelion, quod hodie legitur, est etiam de historia, quae heri facta est, et sic sonat ꝛc. Heri aud|istis, quod 1. ist geweſen in res|urrectione ista, quod angeli praedicarint, postea app|aruit isto die 5: 1. Magdal|enae, deinde mulieribus, 3. Petro, istis 2. Et vespere aliis, ut Io|an|nes. Hoc est prae-

Joh. 20, 19

18 über 1 *steht* primum *19 nach* app|aruit *steht* dominus *sp* *über* 5 *steht* quinquies *sp* *20 über* istis *steht* 4. *sp* *über* vespere *steht* 5 *sp* *nach* Io|an|nes *steht* scribit *sp*

N] Am Montage.

Hodiernum Euangelion eciam est historia ad confirmacionem resurreccionis Christi.

Primum fuit huius resurreccionis, das die engel haben geprediget, deinde Christus 5 apparuit: Mag|dalenae, Mulieribus, Petro et his duobus et deinde

21 ro *22* ad *über* historia Et ecce duo ex illis ibant eodem die in castellum LVCE XXIIII *ro r* *24* Disposicio historiae *ro r* *25 über* 5 *steht* quinquies *sp* *über* Mag|dalenae *steht* 1 *ro* *über* Mulieribus *steht* 2 *ro* *über* Petro *steht* 3 *ro* *über* his *steht* 4 *ro*

R] cipue notandum, quod oportet resur⌊rectio praedicari, postea manifestatam. 1. ap⌊paruit per verbum et deinde per seipsum, quia er hats ſo gefaſt ins wort, ut annuntietur et credatur. Ideo nemo hats ſollen verſtehen et videre, quomodo res⌊urrexerit, q⌊uanquam auditus terraemotus, quia es ſol ynn dem w⌊ort bl⌊eiben et verbum ſol den 1. ſtein legen[1], ut omnium os obturetur[2], qui suis operib⌊us volunt incipere et 1. lapidem ponere, quia ratio non potest ag⌊noscere, quod is, qui sep⌊ultus, et lapis ob⌊signatus, quod sit victurus ꝛc. Sic mulieres hoc beweyſen, quaerunt ut mortuum. Et ideo

Luk. 24, 5 angelus: 'quid viventem?' q. d. yhr habt ein unrechten gedancken, discite, quod, antequam junger sitis, Es mus vor mit wort und glauben anfangen. Ideo istud verbum ang⌊eli iſt forte tonitru contra eos, qui per opera ꝛc. quia quaerunt tantum mortuum et cum mortuis. S⌊umma S⌊ummarum: qui non incipit ſein h⌊eylig weſen vom wort und gl⌊auben aus dem wort, potest quaerere salutem, vitam, sed non inveniet, es wird yhm ghen ut istis feminis, quae quaerunt einen toden. Si enim meis o⌊perib⌊us et vita acquire⌊rem, quod Christus est, et salutem ꝛc. Tum non halt ich in con⌊scientia, quod vivus, sed mortuus iacet inter mort⌊uos, quia cor impurum non achtet, quod ipse vivens vicerit mortem, sed quod meis virib⌊us hoc efficere volo, quod fides wird ꝛc. Das iſt, quod angelus dicit: 'quid quaeritis viventem?'

2/3 1. *bis* ut *unt* *2* dominus 1. apparuit per verbum, deinde per seipsum *sp r* *3* ſollen(s) *12* Querentes mortuum Christum *sp r* *13* dem *über* wort *(2.)* *17/19* quia *bis* fides *unt*

[1]) den 1. ſtein legen *vgl. Wander 4, 813 Nr. 106* Man muß den erſten Stein legen. [2]) ut os obturetur *d. i. damit das Maul gestopft werde.*

N] occlusis discipulis. Die ufferſtehung muß zum erſten geprediget werden, deinde apparet. Der hat ſich alßo yns worth gefaſt, das er ſol verkundiget und gegleubt werden. Sine his omnia facta nihil valent. Es ſol ym worth anfahen und beſtehen, nicht in unſern wercken und vordinſt, sed per verbum incipitur cognicio Christi. Ita hic vides omnia opera discipulorum vana. Sie ſuchen yhn als eynen todten myt yren gedancken, ideo erudiuntur verbo, ut fide eum quaerant. Fulmen est contra omnes iusticiarios quaerentes Christum suis cogitacionibus q. d. Jr muſſet lange ſuchen und yr ſuchet yhn unter den todten. Summa: qui non in verbo accipit, der mag ſuchen odder nichts finden den eynen todten, sicut hic mulieribus contigit. Den quando ego meis meritis volo iustificari, ßo iſt er todt und geſtorben. Impium est cor meum, quod non videt eum haec effecisse, quae ego laboro. Illis hic dicit angelus: 'Was

20 über occlusis *steht* 5 *ro* *21 nach* apparet *steht* Christus *sp* *21/22* Der *bis* ſol *unt ro* Christus prius praedicatus ab angelis antequam apparet, denn er iſt ym worth verfaſſet *ro r* *22 über* facta *steht* historie *sp* *24* discipulorum *c in* mulierum *sp* *27* Iesum quaeritis Nazarenum qui est crucifixus *ro r* *31/287, 22* Was *bis* thut *unt ro*

R] Euer ſuchen und weſen, opera komen da hin nicht ad eum, non invenietis eum, quia quaeritis mortuum. Qui ein toden ſucht an Chriſto, non invenit, quia in Christo iſt kein tod. Ideo all h|eylig ſtende und orden dahin gericht, ut homines iuventur ad salutem, das heyſt Chriſtum ſuchen bey den toden und tod. Sic fuit totus pap|atus et adhuc bey vos, qui optimi sunt, non loquor de persecutionibus, sed wens am beſten geredt, ut istae f|rome weiber dil|igunt Christum et quaerunt ex animo mit heulen, weinen, verlangen, et tamen heiſt: ‘quid quaeritis viventem?’ Vultis eum inter mortuos ꝛc. i. e. ſthet ab ab eo, quod furhabt, quia, quicquid facitis, heiſt ‘den lebendigen bey den todten’ ꝛc.

Haec via recta, qua invenis, hȯre mir zu: dico eum resur|rexisse et vivere, das wort las das 1. ſein, ut audias, quod ſey auff|erſtanden, ut ipse met dix|erit et in Gal|ilaea. Si hic non incipis, nunquam venis da zu. Si Luk. 24, 6 vero credis verbo, wirſtu da zw komen ut ipsae. Ipsae heben an ein wenig zu glauben, quan|quam infirmiter. Et incip|iunt auff ein newe weiſe zu ſuchen und hengen ſich an die verba angeli. Sic vol|uit hoc scribere Euangelista, das ſol anfahen vom predigen: ubi die heyloſen spiritus, qui d|icunt fidem non salvare solam? Verum est, quod multi loci de b|onis operib|us, quod arg|uunt nos ꝛc. non bona opera ꝛc. Ista opera sunt meliora quam omnia monachorum. Certe magnum eum quaerere, qui erat a potestate damnatus.

---

5 über bey *steht* apud *sp* *7/8* quaerunt *bis* quaeritis *unt* *9* ab *über* eo *11* haec *bis* zu *unt* *15 nach* incip|iunt *steht* eum *sp* *19 nach* opera *(2.) steht* feminarum *sp* Loci de operib|us *sp r* *20/288, 1* Certe *bis* bulen *unt*

N] ſucht yr?’ Jhe es findt ſich nicht alßo, vestrae cogitaciones non invenient, Luk. 24, 5 thut und laufft, woe hin yr wollet, quia quaeritis mortuum. Ita omnia opera iusticiariorum nihil aliud sunt quam quaerere Christum mortuum et non credere Christum resuscitatum et vivum. Ita totus papatus eciam sincerissimus fuit in illis operibus, wen ſie es uffs beſte gemeynet haben, ut hae mulieres faciunt q. d. was ſucht yr yhn, woldet yr bey den todten ſuchen, qui iam vivit? Ita vere sunt iusticiarii.

Haec autem via est inveniendi: Er iſt aufferſtanden und lebet, sicut praedixit. Do hebt ſich an, wen dw do nicht anhebſt, non invenies, si autem huic verbo credideris, tunc invenies eum. Alßo heben die weyber den Chriſtum uff eyn newe weyße an zu ſuchen, hengen ſich an die worth der engel. Summa: Invencio Christi verbo credere. Valeant impii praedicatores operum, qui tollunt opera et nos calumniantur nos illa damnare. Ego dico: haec opera mulierum sunt maiora omnium monachorum ꝛc. quia in persequucione hoc

---

22 über mortuum *steht* crucifixum *ro* *28/30* Haec *bis* heben *unt ro* Vera racio inueniendi Christum *ro r* *30* tunc ⟨eciam⟩ Contra iusticiarios qui Christum extra uerbum mortuum querunt *ro r* *34 über* persequucione *steht* in capitis periculo *sp*

CONCORDIA COLLEGE LIBRARY
BRONXVILLE, N.Y. 10708

R] Et ein gros treff|lich andacht et bona intentio, Non ut cum eo bulen vel gelt von yhm, sed ibi mera charitas, andacht, gute meinung, et insuper emunt ungentum, et dicit tamen angelus: iſt alls umb ſonſt et non via, qua eum treffen, Sed da her, die ſalben ſthehen laſſen et via verlorn, quia tantum quaeritis mortuum ꝛc. non invenietis eum apud mort|uos, qui vivit, sur|rexit, ſucht yhn anders. Ergo cum istis mulieribus anfenglich nihil ſthet quam verbum et fides earum cordis, die ſalben laſſens ſthen ꝛc. das mans greiffen kan, quod incipiatur salus a praedicatione de Christo, et ut ei verbo credam. Cum autem gefaſt wird, quod dicit angelus, und laſſt die todten faren, et cor quaerit eum in vita, tum seq|uuntur bona opera, d|ienen den andern auch denn und bringens er zw. Non solum ſols an fahen unſer ſeli|ckeit am w|ort und gl|auben, sed ſol auch das heubſtuck bleyben, quia das wer nicht fein geweſt, quod semel audissent mulieres et postea ivissent domum, nihil curassent, sed durandum in fide. Tum d|icet Satan: tu credis in Christum, sed non serio, fidem operib|us ꝛc. Ibi dicendum: Si non bene credens operatur, tamen Christus bleybt vivens. Post fidem seq|uuntur opera, quae sunt imperfecta, praesertim cum Satan dran wil et nullum opus, quod se satis se verteydingen kan und verant|worten. Ideo haerendum fide in eo, qui resur|rexit pro me. Hoc principium et caput salutis, fides videlicet. Velim experirentur semel, qui tam multa de operib|us praedicant, ut semel

4 quia *über* (sed) *8* kan *über 7* greiffen a *über* (de) Initium salutis *sp r*

N] faciunt. Szo iſt hercz|liche, reyne andacht auß libe aldo, keuffen darczw ſalbe, laſſens am gelde nicht feylen. Was ſpricht der Engel? Es iſt umb ſunſt, quia haec via nihil et frustranea est. Ideo aliam sequi debent, scilicet verbo adherere q. d. angelus: Ey wie ſeyt yr ſolche nerryn, das yr yhn unter den todten ſuchet. Ita in verbo angeli patefacitur Christus et erigitur fides mulierum. Man ſihets und greyfftz, das ſichs anhebt an dem worth und dem glauben. Deinde sequuntur opera bona, wen wyr den totden laſſen faren et vivum apprehenderint, tunc operantur. Nicht alleyne das all am worthe und glauben ſol anfahen, ßunder ſol doryn beſtehen, der muß ummer uber in ſchweben, qui confirmat nos contra sathanam et peccatum, das ich mich yn allen anfechtungen dran halte. Si me impugnaverit peccatum, tunc dico: Es lebet Chriſtus noch, Der wyrdt myr helffen, esto, quod sim peccator et non fecerim opera. Preterea opera nostra tam fragilia sunt, ut cor|pus non possit pacari. Drumb muß der glaube uberhin ſchweben q. d. werck fur, werck noch, noch muß der glaube alleyn ßeligen. Ego vellem nostros adversarios semel luctari cum sathana, ut viderent operum suorum imbecilli-

21 iſt⟨ß⟩ Preclarissima mulierum opera nihil sunt et corripiuntur ab angelo *ro r* *25/28* Ita *bis* apprehenderint *unt ro* *28* das ⟨all⟩ *29* *über* beſtehen *steht* 1 Chor 15 in quo ꝛc. statis *ro* In uerbo incipiendum et persistendum *ro r* *35* Impii inexercitati in constanciis *ro r*

R] cum Sat|ana disputassent, ut sentirent, wie ſich,[1] verant|worten kunden parvum peccatum. Ipsi non vivunt, quod docent, ideo habens gut ſchaffen, volunt alios ducere in viam, quam nunquam iverunt. Tantum noverunt, quantum caecus de colore.[2] Qui experti, norunt non tantum ex script|ura, sed etiam experientia, qui d|icunt: es iſt eytel tod da, Ego quaeram apud vivos et in vita, ut eum halt pro eo, qui vivit. Alii omnes, utcunque quaerant, sive ante sive post fidem, iſt eytel tod ding. Extra Christum nihil vitae, nihil ſchirm. Das iſt: 'quid quaeritis?' Simpliciter verdampt omnia opera und das Euangelium an die ſtad geſetzt. Si vis vivere, nymb das wort, quod 'resurrexit'. Ego semper treib istum art|iculum, donec vixero. Die Bapſt=eſel[3] machen Chriſtum, ut velint machen leb|endigen und tod und ſpielen die rechten paſſion mit yhm, et quod ipsi fur gut halten, das mus gut ſein et econtra. Sic gauckeln ſich[1] mit yhm ut Iudaei cum eo ynn der marter=wochen. Nam quid aliud est hoc: si hoc fecero opus, salvus ꝛc.? i. e. volo Christum resuscitare, quando volo. Item ne edas carnem, ne sis coniunx i. e. volo Christum occidere, quando volo. Sicut ergo in templis geſpielt, sic in toto mundo. Es lernt ſich nicht operib|us, sed cum tibi pugnandum

1 ſich *c in* ſie *sp* *3 nach* quam *steht* ipsi *sp* *7* ante sive *über* post fidem *12 über* ipsi *steht* ſie *sp* *13* ſich *c in* ſie *sp*

[1]) = *sie.* [2]) Tantum noverunt, quantum caecus de colore *(unten Z. 20) vgl. oben S. 113, 1.* [3]) Bapſteſel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 486 zu S. 359.*

N] tatem, ut deinde confugerent ad fidem. Sed ipsi sunt inexercitati, ideo se et alios in errores ducunt. Sie wollen vil von glauben und gutten wercken leren et tantum de illo noverunt ut cecus de colore. Alii autem pii non solum ex scriptura, sed experiencia cognoverunt, quod opera nihil aliud inveniunt quam Christum mortuum. Piorum cor in verbo heret, in vivo Christo. Omnia alia opera et cogitaciones ſyndt todten ſucher. Summa: ſchlecht verdampt alle werck und das Euangelion an die ſtadt. Vis eum invenire: tunc apprehende verbum. Hunc articulum volo usque ad mortem praedicare. Papistae autem praedicant, wie ſie wolen. Sie machen passiones und todten und machen yhn lebendig, ita eciam ludo praedicant, ſie gaukeln myt yhm myt eynem affenſpil[1] yn der marter wochen, do myt ſie ſich abmalen. Nam quid aliud est, si docent opera iustificacionis, quam dicere: Ich wyl Chriſtum erwecken? Econtra si opera bona prohibitum nubere, cibos ꝛc. idem est: Ich wyl Chriſtum tucken. Alßo ſpilen ſie myt Chriſto.

20/22 Alii *bis* vivo *unt ro* Quomodo in cognito uerbo persistendum et quomodo effectus bona opera sequantur *ro r* *23* Quomodo Christus quaerendus *ro r* *27* Papistae Christum quasi lusores praedicant *ro r* *29/30* Nam *bis* erwecken *unt ro* Papistae Christum occidunt et resuscitant *ro r*

[1]) affenſpil *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 514 zu S. 280, 5, wo weitere Belege.*

M] et te zeucht auff tuam vitam, tum non consistes. Haec eius astutia, ut occ|udat oc|ulos et auferat a nobis Christum et ut ſehen auff uns. Si tum factum et inspex|ero, quomodo vixerim, tum actum ꝛc. Et hoc fit facillime, quia ratio et natura kan nicht höher komen denn auff die opera: ſo ſoltu gethan, gelebt haben. Si etiam habes 10 praecep|ta et ultra fortificat istas cog|itationes, ita ut hominis op|tima opera fiant die g|roſten ſunde. Sic mihi quandoque fecit, ut optimos sermones, consilia, adhort|ationes, quia, quando me bringt a vivente ꝛc. Ideo semper noch sola fid|e et in eternum iusti-f|icamur, quia ea non disputat, quam from ich bin et quam bona opera mea, sed ſchlechts nidder et d|icit meum ung|entum nihil esse, sed rein ab weg mit ungento und ſuchen und allein furgepildet Chriſtum. Ich faſſe meine werck et sunt opera mea, sed non faſſen mir Chriſtum. Ideo thuts der gl|aube allein. Ideo wollen wir halten et dicere: Sola fides iustificat. Certe optima opera, quae inveniri possunt, tamen angelus dicit: 'quid' ꝛc.? ghen da her in max|ima pertur|batione, andacht, dil|igentia und gelt ꝛc. Ipsi d|icunt: opus ex charitate factum facit deo angenhem. Sed hic angelus: optimum opus ex charitate ꝛc. iſt Chriſtum mit den todten ſuchen. Ipsi nunquam tam b|ona o|pera facere possunt. Sed das wil der engel nicht haben, non est der recht griff, sed halt yhn da fur, quod vivat. Et ipsae nehmen das wort zu erhen et credunt infirme, da felt buchſen und ſalben da

1 über eius *steht* diaboli *sp* diaboli astutia *sp r* *7 nach* adhort|ationes *steht* verterit ꝛc. *sp* *13 nach* wir *steht* yhn *sp* *nach* Certe *steht* mulierum sunt *sp* *16* Sophistae *sp r*

N] Es heyſt alßo: si vis pugnare contra sathanam: Dw wyrſt yhn nicht mytt wergken ſchlahen. Da ſehe ich meyne ßunde et habeo Christum mortuum, non viventem, do lige ich ym geſecz und werck, wen ſie gleich Decalogum vor ſich hat, tamen est pavida consciencia dicens intra se: Ita debuisses facere, deinde terret sathan, ut optima mea opera faciat inania. Er kan die beſten werck zw nicht machen. Er brengt mich von Chriſto. Ideo perpetuo dicimus: Sola, sola, sola fides iustificat. Der glaube diſputirt nicht myt wercken und ßunden. Er ſpricht: deyn ſalbe und ſuchen et opera non possunt hoc facere, saltem cognicio viventis in verbo, est totum. Ich weyß, das ich almoſen geben ſol et opera facere, sed illis non apprehendimus Christum. Summa: wen alle teuff|el wutteten, tamen dicimus: sola fides iustificat. Tamen hic vides preciosissima und die edleſten werck mulierum nihil esse nisi quaerere Christum inter mortuos. Es ſynd hohe, untadliche werck, noch ſpricht der engel, er wyls nicht haben, sed dicit: 'surrexit' q. d. liber, halt, das er nicht hie ſey und ſey erſtanden. Hic incipiunt mulieres credere, do fallen buchſen

24 Infelix operum omnium pugna cum sathana *ro r* *27* glaube *über* Der *33* mortuos] uiuentes *35* Sola fide iustificari nos securos reddit Operum iusticia est incerta *ro r*

R] hin, andacht und liebe, et fit alia cogitatio, quod non indig|eat nostrum quaerere et ſalben. Es iſt ein fein ſprichwort angeli: 'quid quaeritis?' Hoc verbum, dic, est super omnia opera et merita omnium hominum in mundo. Non ſollen yhn ſuchen, sed ipse verbo suo prius ꝛc. Tum fac, quod est tui muneris, praedica ꝛc. et quando fecisti, non baw drauff, quia ipsis non Christum quaeres, sed cog|ita, ut das heubt|ſtuck bleyb, quod angelus ꝛc. 'Surrexit, non est hic', non 'cum' ꝛc. Luk. 24, 5

Haec est 1. praedicatio de resurrectione u|nſers domini. Darnach folget 1. apparitio, da Magd|alena hin gelauffen iſt et mul|ieres bleiben beym Joh. 20, 11 ff. grabe ſthen et angelus praedicat, Magd|alena non audivit. Ubi ghen vom grab mulieres, manet Magd|alena allein beym grabe et v|ult audire, quod priores, gůcket ſie auch hin ein et videt Iuvenem und nimbt ſichs nicht an prae moerore et diligentia et videt in horto et putat hortul|anum, audivit quidem eum resurrexisse, sed non hat drauff gedacht. Dominus: 'quem Joh. 20, 15 quaeris?' 'cur fles?' non dicit causam fletus, quasi ipse nosset, quid in corde hab|eret, et putat, quod totus mundus ſolls wiſſen nec aliud, quam quod ipsi sit zu ſynn. 'Holen': du ſolt ein toden l|eib wol tragen, allein

2 ſprich(t)wort Adagium *sp r* *5 nach* ipsis *steht* operib|us *sp* *7 nach* cum *steht* mortuis *sp* *8* 1. praedicatio de resur|rectione *sp r* *9 vor* Magd|alena *steht* Maria *sp* *10* 1. manifestatio domini Magd|alenae facta *sp r* *12 nach* videt *steht* dominum *sp* *15 nach* ipse *steht* dominus *sp* *16 nach* putat *steht* Magda|lena *sp* *nach* aliud *steht* putat mundum scire *sp* *17* sit ⟨yhr⟩

N] und ſalben do hyn et dicunt: prius putabamus hoc bonum opus ungere. Neyn, wyr finden yhn nicht. Summa: hoc sit proverbium contra Iusticiarios: 'Quid quaeritis viventem cum mortuis?' Cum autem apprehenderimus Christum viventem in verbo, deinde fac bona opera et fac, ut te Christus prius inveniat, non tu eum invenies. Dornoch predige, ſinge und thue guts, thu vor darczw, ut credas eum vivere.

Haec est prima concio de resurreccione Christi. Nunc sequitur die erſte erſcheynung Ma|riae Magdalenae, den bey der predigt iſt ſie nicht geweſt, sed cum discipulis iterum egressa, qui cum nihil invenirent, abierunt. M|aria Mag|dalena sola permansit lachrimatura et sola vidit duos angelos, sed illos non consideravit, ßunder deinde iuxta se Christum, quem non cognovit et putat esse hortulanum, qui ab ea quaerit, ubi sit Christus, ſie andtworth ſtolcz: 'Her, haſtu yhn weggenommen?' und fraget flux, ob ers gethan hat, Joh. 20, 15 gleych als er lange myt yre geredt. Ich wyl, Ja dw ſolſt yn wol tragen,

19/20 Summa *bis* Christum *unt ro* Prouerbium in iusticiarios *ro r* *25* Primo apparet Marie Magdalene *ro r* *28 über* non consideravit *steht* ſie achtet yr nicht *sp* *über* iuxta *steht* uidet *sp* *29* ea] eo *an dieser Stelle kann der Text nicht völlig in Ordnung sein* *30* und ⟨andtwortet⟩ *nach* hat *steht* vnd redet myt yhm *sp* *31 nach* geredt *steht* hette *sp* Sie leſt ſich duncken alle leuth dencken wie ſie ideo mox quaerit an ipse illum sustulerit *sp r*

R] nescit, quid loquitur, et ebria prae dil|ectione et moerore, loquitur verba, die ſich nicht reimen zw ſamen. Da kompt nu der herr et praedicat ei met.
Joh. 20, 16. 17 'Maria' ꝛc. da kennet ſie die ſprach. Ipsa provoluta. 'Noli me tangere.' 'Vade dic.' Haec est secunda praedicatio, de qua peracto prandio dicemus.

4 2. praedicatio domini ꝛc. *sp r*

N] Joh. 20, 16 ebria est et somnolenta in amore. 'Maria.' Do kennet ſie die ſprache.
Joh. 20, 17 'Noli me tangere.' Das iſt die andere predigt, quae est speciosissima, die wyl ich ſparen.

30. 10. April 1531.

Predigt am Oſtermontag, nachmittags.

R] A prandio.

H|odie audistis, wie die l|iebe Maria Magd|alena ag|noscit dominum
Joh. 20, 17 et tangit et ipse: 'Noli me' ꝛc. 'quia nondum' ꝛc. Et incipit und thet yhr ein ſchone predigt und befalh yhr und ſprach: 'Vade dic fratrib|us.' Qui posset eloqui et credere. Vos scitis, quod sumus in art|iculo, qui dicitur Christianus, non loquimur de operib|us, qui habent suum tempus, nempe in cat|echismo. Et is art|iculus iſt werd, ut praedicetur, quando venit ad manus, dicit: 'Vade.' Apo|stolos vocat suos f|ratres in se credentes. Das iſt gar ein treff|lich, lipl|ich, freund|lich wort. Discipuli et praesertim Pet|rus habens wol beburfft, qui non solum deseruit d|ominum

12 Vade dic fratrib|us meis *sp r* *15* Articulus iustificationis *sp r* *16 über* ad *steht* fur *18 über* qui *steht* pet|rus *sp* Petrus *r*

N] Vesperi.

Audistis hodie, quomodo M|aria Mag|dalena voluerit tangere et pro-
Joh. 20, 17 hibuerit ei, quia nondum ascenderit, und that druff eyn ſchone predigt: 'Vade annuncia fratribus' ꝛc. Es iſt eyne kurcze predigt, ßonder ſchene und gewaldig, si quis eam possit enarrare et credere. Vos scitis nos iam praedicare articulum resurreccionis et iustificacionis. Operum doctrina alias dicitur. Dicit: 'Annuncia fratribus meis' ꝛc. Hic appellat apostolos et credentes in eum fratres. Dulce verbum apostolis, praecipue Petro maxime lapso, qui iam fere desperavit et damnabat seipsum et iam audit se fratrem appellari. Non cogitabat ad verba Christi, quae audierat: Videtis me in

19 ro *22* Es iſt eyne *ro über* (. . . .) *23* si *über* quis *27* Iucundum nuncium lapsis apostolis *ro r*

R] ut alii discip|uli, sed se verband, verf|lucht und gab ſich dem Teuffel. Et verbum: 'quando resur|rexero, praecedam in Gal|ilaeam.' Et 'pro te rogavi'. Matth. 28, 7 Luk. 22, 32 Das ſind fortes loci, qui erigere possent eum, sed tamen nihil.

Ultra hoc iubet Mag|d|alenam ire et dicere. 'Ascendo' ꝛc. Amp|lissimum verbum 'Bruder'. Discipuli quidem inter se fratres et nos, sed quod dicit: 'Mein', das machſt hoch, et si videtur, quis sit, qui loquitur, et hoc pronomen macht fraternitatem ſo gros ut nihil in terris et coelo. Quis est, qui hoc loquitur et appellat Petrum et alios et dicit 'fratres'? Per quod meritum, opus ad hunc honorem pervenerunt? Nempe per hoc, quod Petrus negavit et dixit se non nosse, et alii aufugerunt et neg|averunt mit der thatt. Hoc est meritum. Satis, si dix|isset servos, discipulos, ſchuler, amicos, ut alibi in Euan|gelio ꝛc. Est ein herlich ampt, quando quis gloriari potest: ego sum domini servus, ſchuler, plus: amicus. Hoc excellit, quod dicit: Vos f|ratres mei. Si hoc verum, oportet nobiscum dividat et cum omnibus, quos vocat fratres. Non facit ut mundus: quando dicit 'frater', ſo meints: teuffel, freund, hinderſich, sicut rustici[1] ꝛc. Talia verba non habet dominus, sed mit der that und war|heit, quod rechtſch|affen b|ruder ſind ꝛc. Sic

1 gab(s) *2* Luc. 22. *sp r* *4* Ascendo ad patrem ꝛc. *sp r* *8* fraternitas nostra cum Christo *sp r* *11 über* si dix|isset *steht* Si vocasset *sp* Magnum esset, si Christus vocasset amicos ꝛc. *sp r* *14 nach* omnibus *steht* diuidat *sp* *16 nach* rustici *steht* die ſpies tragen

[1]) hinderſich sicut rustici [die ſpies tragen] *so auch Erl. Ausg. 44, 281* So gehets fort, ja hinter ſich, wie die Bauern die Spieſſe tragen; *vgl. Thiele Nr. 226; Wander 4, 714, 36* Er trägt den Spieß hinter ſich wie die Bauern.

N] Gallilea ꝛc. Petre, pro te oravi et fide tua, ut alios confirmeris. Haec Petro nihil sunt, ideo magis eum consolatur. Maxime praedicandum est 'fratribus'. Attende, quid sit frater et coheres. Multo maior emphasis est in 'Meis'. Das iſt ßo ſtarck als hymmel und erden. Nam quis est, qui hic loquitur ad apostolos infirmos? Woe myt haben ſies vordinet? Petrus denegacione, alii fuga: das war yr groß verdinſt, quibus fratres appellati sunt und yn diſe große geſelſchafft kummen. Suffecisset eos discipulos, servos appellasse, und woher eyn herlicher titel geweſt, sed Christus eos non saltem consanguineos, sed fratres appellat. Diß iſt aber war, quia Christus deus loquitur non ut mundus, qui cum dicit 'Nigrum', album intelligendum est.[1] Haec Christi verba sunt veracia. Er nympt die armen junger, die verzagt ſyndt, ut eos iterum consoletur in anxietatibus, der untugendt iſt alß vorgeſſen und Matth. 28, 7 Luk. 22, 32

18 über Gallilea *steht* preeuntem *sp* *19* Fratribus *ro r* *20* Meis *ro r* *22/23* Nullo operum respectu apostoli fratres Christi *ro r* *23/24* quibus *bis* kummen *unt ro* *24 nach* discipulos *steht* aut *ro* *26 über* Diß *bis* war *steht* hoc uerbum firmiter credendum *sp* Christi uerba non fallunt *ro r* *29* Fratris appellacio summa consolacio discipulorum *ro r*

[1]) *Vgl. Wander 4, 426. Nr. 75* Schwarz für weiß, *Nr. 82* Schwarz weiß nennen.

R] dis|cip|uli verzweif|felt und erſch|rocken conscientia erga d|ominum et corpor|aliter erga Iudeos et habent zerſch|lagen, jemerlich hertz, das ſich beiſt, cum Christum des|eruerint. Das iſt als vergeſſen ynn eim wort hin weg 'fratres'. Si hoc, peccata ſind da hin und als vergeſſen, et non solum remissio et absolutio da, sed das erbteyl mit da, q|uicquid ipse, et nos hab|emus erbteil. Ipse est vita aeterna, est aeter|na sap|ientia dei. Est factus a deo, ut sit
1. Kor. 1, 30 nostra 'sapientia, iustitia, redemptio, sanctificatio'. Das ſol unſer weiſh|eit heiſſen, quod scimus eum fratrem nostrum, et haec nostra iustitia, quod pro nobis ipse mortuus. Sic omnino fit noster. Sicut ipse est aeterna sapientia, iustitia est et habet, Sic nos, quia eum acquirimus, Sic est nostra redemptio, q|uicquid uns mag anliegen, mors, carcer. Iſt ungefangen, iſt frey et ledig et red|emptio met. Et ea continget nobis. Ideo pestis ꝛc. wird nos nicht halten. Sic sanctificatio, q|uanquam den alten ſack am hals tragen, peccat sine intermis|sione, was mir feilt an der sanctificatione, da iſt er mein heiligung. Sic etiam Christianus iactare potest, si modo credit, quod Christi sapientia sit sua. Si lex, ratio, opus, sapientia, ſo hilfft die sapientia, quam nec Satan nec ullus potest nidderſchlahen.

Vide, quantam hereditatem hic accipiamus. Si accepi hoc verbum, quid fecerunt istis suis fraternitatibus, ſo munche, handwerck|er, bruderſch|afften und heilig et collatzen angericht et sua opera aliis communica-

3/5 als *bis* ipse *unt* *6* vita *über* (est) *7* 1. Cor. 1. *r* *11 vor* Iſt *steht* Er *sp* *13* alten *über* (h) *16 nach* sapientia *steht* nicht hilfft *sp* *19* Fraternitates *sp r*

N] ſpricht yn eyn abſolucion, q|ua omnia peccata, ßo yr thauſent mol woheren, vorgeben et dicit: Tu es frater, et non solum remissa peccata, sed coheres
1. Kor. 1, 30 hereditatis eternae, das iſt das erbe: eyne ewige gerechtickeyt, weyßheyt, erloſung, heyligung, Das ſol unſer weyßheyt heyſſen, si Christum cognoverimus sapienciam, iusticiam et redempcionem. Nam sicut ipse est, ßo haben wyr ſie ouch. Redempcio i. e. omnia, quae nos affligunt, non nocent, quia Christus iſt loß und frey und nymmer gefangen, ßo er loß iſt et redemptor, neque sathan ꝛc. et nihil nocebit. Wyr haben den alten ſack[1] und die deniſche haudt[2] am halße, tum ipsi nos rideant. Hoc acquirit frater Christi, qui credit in Christum, dem hylff die weyßheyt, dem geſecz noch gutte werck helffen kan. Greyff dw, was das vor eyne herliche kindsſchafft, si possimus verbo credere. Quid effecerunt Papistae suis fraternitatibus? tam

21 nach mol *steht* meher *sp* *23/24* das iſt *bis* ſol *unt ro* *23 über* gerechtickeyt *steht* 1 Chor 1 *sp* Hereditas *ro r* *25 über* ipse *steht* Christus *sp* *28 nach* nocebit *steht* nobis *sp* *30 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo in Christo hereditatem adepti sumus et hereditatis descripsio Thesaurus fraternitatis Christi *ro*

[1]) *d. i.* '*der alte Adam*', *vgl. Erl. Ausg. 40, 229* es iſt ein alter deneſcher balck und ſchalck, der alte Adam. [2]) deniſche haudt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 370, 5, wo ausführlich darüber gehandelt ist.*

R] verunt? Sancti Petri, P|auli, Ma[riae, Ioh[annis bona opera nihil helffen, et tamen ipsi, quasi hetten zu viel, es ist eitel Teufelbruder[schaft, per quam istam divinam herlich bruder[schaft geschendet. Sie habens unter den kelch, ja unter den bierbottich ꝛc. das ist non credere Christum meum fratrem, non erit verum hoc verbum: 'Dic fra[tribus', sed halt dich an mich[1] et ego an dich, et tua opera me et mea te iuvabunt, et sic Christus non inspiciendus pro fratre et eius verba ꝛc. Sthen noch drauff und verteidigen solchen greuel et volunt, das stehe ut prius. Si hoc, so tilge hunc textum aus. Non efficies, ut fraternitatem machst opere humano et illam serves, nur alle b|ruderschafften mit füssen getretten, sive Mariae fraternitatem sive kallande[2], sic conculcata et abolita fides. Hutte dich da fur, oportet huc venias und dich trostest und freuest huius fraternitatis. Si credis in eum, sitzst ynn gesampten lehen[3] et omnib|us b|onis et particeps es omnium b|onorum Christi et econtra, tantum damni. Es sol dich niemand in os schlahen, ein har krummen, er thut mirs auch. Sicut ad Pau[lum: 'cur me', non certe, et tamen dicit 'me', quia sunt f|ratres mei, quia ynn gesampte lehen[3], habent eandem sapientiam ꝛc. quia me habent, qui ego sum. Ideo qui meos fratres angreifft, et me Zach. 2. Ubi cor, quod hoc credit? Da haben wir ein

Apg. 9, 4

Sach. 2, 12

3 herlichl: *nach* geschendet *steht* haben *sp* *7 über* eius verba *steht* ignota *sp* *nach* Sthen *steht* aduersarii *sp* *12/15* eum *bis* certe *unt* *15* Acto. 9. *sp r*

[1]) Halt dich an mich *erinnert an Luthers Lied 'Nun freut euch, lieben Christen gmein': 'Er sprach zu mir: Halt dich an mich, es soll dir jetzt gelingen' usw. Vgl. auch vorher: 'er sollt mein Bruder werden.'* [2]) *Kalandbruderschaften vgl. Realenzyklopädie für prot. Theol. 3. Aufl. Bd. 9 S. 703 f.* [3]) ynn gesampten lehen *(unten Z. 31/32) in Gemeinschaft, gemeinschaftlichem Besitz vgl. oben S. 12, 2/3; unten S. 298, 18.*

N] variae fuerunt, quod sancti et opificia, quid effecerunt? Collaciones celebrarunt. Pfui dich, sie teylen werck unternander, so keyner yhm selber helffen kan, und rotten sich und schenden diß ewige bruderschafft. Sie haben sie unter den kelch gestorczt, ja unter den birbottich. Nihil aliud dicunt: Ego non sum frater Christi, sed volo me cum aliis confederare, qui pro me et ego pro illis bene operabor. Das ist stracks wider dise bruderschafft Christi, et adhuc hodie illam abominacionem defendere volunt. Sollen die bruderschafften seyn, tunc delendus est textus ille. Neyn, liben gesel|len, nur myt fussen gettretten und gesprochen: das ist got gelestert suis meritis confidere. Dw wirsts nicht thun, dw must heher krummen und heren verba Christi: Dw bist meyn bruder. Si hoc credideris, tunc omnia tua mea, omnia mea tua sunt. Es sol dyr nymands eyn hor krummen, ipse mihi faciet, sicut ad Saulum dixit: Quid me persequeris? Den wyr sitzen yn den gesamleten lehen, wer meyne bruder antastet, tastet mich an. Ita in Zacharia: 'Qui

Apg. 9, 4

Sach. 2, 12

19/20 Fraternitatum Papisticarum abominacio *ro r* *23/24* sed *bis* dise *unt ro* *28/31* Christi *bis* Quid *unt ro* Quomodo fratres Christi efficiamur *ro r* *32* Qui Christianos persequitur, Christum ipsum persequitur *ro r*

R] kunſt fur, contra hunc frölichen artikel ein alte dicke haud, es ghet nicht ein. Si ein ging, wers ein ſchone predigt, quae non dicit Christum esse Iudicem, quomodo coram eo beſthe, oportet monachus fiam und Meſſe beſtelle, Diva Maria, sis mea interceſſor. Si pro Iudice habeo Christum, non kan ym hold ſein. Non fuit dieb, qui carnificem ꝛc. Istos textus tacuerunt: praedicarunt et legerunt ich ſo wol als ſie, sed nihil cognovimus. Si hoc crederem, dan wer ich mich zu tod erbarm uber alle principes, Reges et dicerem: du biſt der elendeſt tropff auff erden. Quid econtra da gegen, quod mihi dat deus? non 100 000 gulden, quanquam etiam det, non coronam Franciae, non Turcarum, Sed aeternam iustitiam vitam et quicquid est et habet. Ideo mus ein herrlich, troſtlich ding ſein umb einen chriſtlich menſch. Oportet spiritus sanctus in cor inculcet: ſolt Ich, Petrus, qui Christum ſo negavi, dieb dicere Christum fratrem ꝛc. es iſt ein groſſe hoffart, quando quis vult iactare, quod sit sanctus, redemptus. Es ſind buben ynn der haud[1], nehmen uns unſer ehr. Cur non? volo dicere, quod doctior omnibus doctoribus Papistlicis et omnibus satanis in inferis, quia Christus meus frater, ideo habeo ꝛc. num ſol ich mich nicht rhumen meins kleyds, quam

2 ging(s) non *über* quae 4 *über* interceſſor *steht* patrona *sp* 6 *nach* praedicarunt *steht* quidem *sp* 7 dan wer *c in* ſo wurde *sp* 8/10 elendeſt *bis* Turcarum *unt* 9 100000 *c aus* 200000 *unter* non coronam *steht* quando me persequerentur *sp* 11 Christianus *sp r* 12 *nach* ſo *steht* ſchendlich *sp* 13 *über* hoffart *steht* apud Papam *sp* 16 *über* satanis *steht* diabolis *sp* 17/297, 3 num *bis* fraternitatem *unt* 17 quam *c aus* quod

[1]) buben ynn der haud *vgl. Wander 1, 496 Nr. 78* Er iſt ein Bube in der Haut. *[Unsre Ausg. Bd. 18, 91, 18; 19, 275, 17; 24, 198, 27 u. ö. K. D.]*

N] vos tangit, oculorum pupillam tangit.' Aber wyr haben eyne ſchalckhafftige, dicke haudt, quae haec verba non credit, sed dicit: Christus est iudex et venit me percussurus, ideo imploranda est dei genetrix et sancti, und erſchrickt alßo vor Chriſto als vorm hencker, do leufft ſie zw meſſe, walffartten. Ita sumus decepti, Non intendentes, wie eyn herlikeyt das ſey, das ich Chriſtus bruder byn. Si vero cognoscerem, ßo wurde ich mich zw tode frewen. Mundus in hereditate pecuniae gloriatur. Was ſol ich haben? nicht 1000 ff aut coronam regiam, ßonder ich ſol haben die ewige gerechtigkeyt, ſeligkeyt. Der rhum iſt zw groß, cor Christianum hunc non potest capere sine gratia. Illa dicit: Es iſt zw vil, das ich ſol heylig, gerecht und frum ſeyn. O behut mich got. Ich byn eyn armer ßunder ꝛc. Si ego credo, quod Christus sit frater meus, tunc debeo gloriari illo dono. Er hats gerne, das man ſich des rume, das er uns geſchenckt hat. Es wer ſunde und ſchande, das ich mich

18 *nach* oculorum *steht* meorum *sp* 21 Caro Christi uerbis non credit sed ut iudicem metuit et fugit *ro r* 23 *unten am Seitenrande steht* Caro non potest suauissima Christi uerba amplecti quia supra omnem captum humanum sunt *ro r* 25/26 ßonder *bis* gratia *unt ro* Fructus hereditatis Christi *ro r* 29 Vide quomodo Christiani gloriari debent in Christo *ro r*

R] mihi dat Christus? cur non rhumen sanctitatis prae omnibus monachis? Si Christianus sum, sapientis|simus, potentis|simus, doctis|simus Rex in terris. Si non, non preiſe fraternitatem Christi und nimb michs nicht an, Es macht der alte menſch, f|leiſch und blut, ſonſt iſts warlich war. Vides nunc, quid Christianus, wie er ſol ꝛc. quod sit sanctus, gerechter, kluger, weiſer, gelerter quam totus mundus, und las her trotzen cum omnibus. Der Pabſt, kh|eiſer, furſten ſollen mir unter fuſſen liegen et nihil ad me cum omnibus sancti-|tatib|us, prudent|ia, gute und ehr, gewalt, quia Christianus non potest negare, quod Christus tam potens, sanctus, sap|iens, ut omnes R|eges erga eum ſind eitel nieſſe und leyſe[1], et quod omnes Iuristae eitel treck ꝛc. Si ergo Christus habet et facit me fratrem et communicat mihi, dico: Vos Turcae, Romani Impera|tores, Caesares non Christiani nihil erga me estis. Qui discere potest, discat. Est b|revis lectio, an yhm ſelbs iſt certissime war. Vide, obs an dir auch wolle war werden. Si in corde verum facis, ſo biſt ein g|roſſer herr et nemo maior te, q|uanquam den ſchlamen ſack[2] oportet nos am hals tragen, et tamen dominus super mortem, Satanam, et q|uanquam sim stultus, mendicus, ſchwach, peccator secundum c|arnem et vet|erem adam et si coram deo, ſo ghets Chriſtum an, qui est meus frater, si quid mali, teilt ers mit mir, econtra, si boni, iſts mein. Sic territos

2 vor sapientis|simus *steht* sum *sp* *5 nach* ſol *steht* rhumen *sp* *6 nach* omnibus *steht* sapientib|us ꝛc. *sp* *6/10* kh|eiſer *bis* Iuristae *unt* *7 nach* unter *steht* den *sp* *nach* nihil *steht* sunt *sp* *9/10* erga eum *c in* gegen yhm *sp* *10 über* leyſe *steht* leuſe *sp* ps. 1. *sp r* *19 nach* boni *steht* habet *sp*

[1]) eitel nieſſe und leyſe *d. h. Lauseier und Läuse* (niß *f.* = *Lausei D Wtb. 7, 860*), *also verächtlicher Sinn; unten Z. 25* niß und leuße belge. [2]) ſchlamen ſack *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu S. 241, 25.*

N] des nicht rumen ſolde. Ergo si frater Christianus sum, ßo byn ich der weyſeſte, frumbſte, gerechſte menſch uff erden: si hoc non fecero et gloriatus fuero, ßo thue ich nicht recht. Ita habetis, wie eyn Chriſt ſich rumen und ſtolcziren ſol: Ich byn gelerter, kluger, gewaltiger ꝛc. wyßer, hyliger den Bapſt, keyßer, Teuffel, und muſſen myr untern fuſſen ligen, Quia Christus talis est, summa: omnes reges respectu Christiani sunt niß und leuße belge. Den Chriſtus hats alßo, weyl ich ſeyn bruder byn, Ita dicere possum: Papa, Cesar, quid estis erga me Christianum? ego sum maior toto mundo. Hic thesaurus est in hac parva concione: ‘Meyn bruder’, ſie, das duß nur gleubiſt: si ex corde credideris, ßo biſtu eyn groſſer den hymel und erden. Esto, quod caro adsit infirma, tamen, si credideris, es frater Christi. Esto, quod sim infirmus mendicus, contumeliosus secundum carnem: secundum

20/23 Ergo *bis* ſol *unt ro* *24 nach* Teuffel *steht* ꝛc. *ro* Sihe wie eyn Chriſt rhumen vnd ſtolcziren ſoll *ro r* *27* (omnibus ho) toto *29* Credendum uerbo *ro r* *30* (habes) es

R] consolatur. Non ut boſwichter, verleug|ner, diener, freunde, discipulos, sed mein l|iebe bruder, das ſol yn ein betrubt hertz frölich machen, quia ſo ſus gekocht.[1] Ob wirs ſo feſte nicht halten, est culpa vet|eris Adam, ideo ne desperetis, quod firmiter non cred|itis.

Joh. 20, 17 'Ascendo': Er wil yhn nichts mher ſiner bl|eiben in ter|ra et c|oelis i. e. facit nos fratres, ut cor nostrum sit frölich erga se, ut non fugiamus fur yhm und furchten. Ja, si me deus etiam sic aspiceret. Es ſol auch ya ſein. Si me habes, ſol niemand in c|elo ſein et inferis, qui tibi leid ſol wundſchen, wil er mit mir veterlich handeln und mich zu eim ſon haben, ſol er euch ꝛc. i. e. er gedenckts mit euch freundl|ich, vetterl|ich, wie kund ers freund|licher machen? Chriſtus hat kein andern Gott und vater quam ego. Cog|itamus: deus est Christi pater, er hats gut, scilicet Christus. Istas cog|itationes reis aus et noli fingere 2 patres. Si facis, est merum mendacium a diabolo. Est tantum unus pater et deus et is meus et vester. Ibi satan etiam impedit, ut non in fide horum verborum duremus, quia natura et ratio humana pingunt deum. Gentiles sic: quando erigebant idolum, putabant se deo servire. Talis deus non est in coelo et terra, quia

1 über ut *steht* vocat *sp* *3* ne *über* ideo *5 vor* Ascendo *steht* weiter *sp* ſiner *ist wohl Hör- oder Schreibfehler für* hinterſtellig. *P malt das Wort nach und läßt* bl *unergänzt* Ascendo ad patrem meum. *sp r* *6* se *c in* ipsum *sp* *8 nach* tibi *steht* ein *sp* *9/10* Idem et vnus pater Christi et noster. *sp r* *11/15* hat *bis* non *unt* *16* et ratio *über* humana *17* Formare deum *sp r*

[1]) ſo ſus gekocht *Sprichw.?*

N] spiritum tamen sum frater und ſicz yn geſamletten lhen.[1] Alßo troſtet er die gefangen gewyſſen. Non appellat eos boßewichter, servos odder freunde, ßunder libe bruder. Ergo qui uerbum amant, illud apprehendant, laſſen den alten Adam ſich ſperren, wie er will, credant verbo.

Joh. 20, 17 'Ich far uff zw meynem vater und zw ewerm vater.' Sihe, er wyl nichts laſſen hinterſtellig blyben. Primum dicit se fratrem, deinde allicit nos, ut ad illum veniamus et non fugiamus. Sequitur: posset aliquis dicere: Wen mich got ouch alßo anſehen? Respondet: Meus pater tuus est. Wyl er mich zum ſone haben, ßo ſol er dich ouch zum ßone haben. Er ßol myt euch veterlich und freuntlich gedencken. Quomodo dulciora possunt esse verba: Christi patrem meum esse? q. d. aliquis: Ja Chriſtus hat wol eyn gnedigen vater, quomodo ego faciam? Respondet: Der vater iſt deyn vater ouch, tibi favet, Ja wen wyr vor dem teuffel zu dem glauben kummen. Nam omnis caro sibi pingit et format deum. Gentiles sibi suis sacrificiis formant deum,

18 Gloriacio Christiana de hereditate dei *ro r* *20* Fide credendum uerbo contra carnis opinionem *ro r* *23* se fratrem *c in* nos fratres *sp* *25 nach* anſehen *steht* wolde *sp* *27* dulciora (sunt) *30 nach* kummen *steht* kunden *sp*

[1]) ſicz yn geſamletten lhen *oben S. 295, 12/13.*

R] nemo deus. Item Iudei Hieru|salem quot loca? Hinc venit, quod deum eligo, erdenck, was Got ſol gefallen et cum opus exco|gito, quod mihi placet, puto ei quoque placere. Sic meo erwelen facio proprium deum. Postea Monachus: Ibo in caenobium et vovebo castitatem und gehor|ſam. Illud placebit ꝛc. Ubi illum deum invenies? Non quaere deum alibi quam ꝛc. Nonna: Ego wil ein Jung|fraw bleiben, ſo wird Chriſtus mein sponsus ꝛc. Ubi is Christus? ubi sedet? In tuo capite, in inferis, et servis diabolo, ut Pau|lus 1. Cor. X. Illum deum non invenis: quando in has cog|itationes 1. Kor. 10, 14
geredſt, ſo biſtu ſchon von G|ott gefallen. Sed das iſts: 'Ich fare auff', l|ieben bruder, der feilet nicht, habet certe patrem, et is est vester pater. Ideo noli alium quaerere patrem et deum. Si non, ſo iſt fraternitas zutrent. Sic etiam facit communem unicuique, ut ſol ſo wol rhumen, quod meus pater, ut pater Christi, et quod non sim Cesaris, konigs ſon, es iſt trecks[1] ꝛc. sed habeo, qui dicitur deus pater. Non sum solum dominus, Rex, iustus, sanctus super omnes Reges, doct|ores terrae. Si etiam dei filius et deus, cum deus sit pater meus et deus. Sicut unus pater et frater est, sic ſols ein kind ſein. Sic ſoltu ghen himel nicht anders ſehen, quam als ſeſſe da dein vater. Ibi nihil quam freundl|ichkeit und liebe. Ibi veterlich hertz, ibi

1 nach Iudei *steht* circum *sp* 2 erdenck⟨s⟩ *5 nach* quam *steht* ex verbo suo *sp* *8* 1 Cor. 10. *r* *12/16* Sic *bis* deus *(2.) unt* *14 nach* habeo *steht* patrem *sp* *14/15* iustus, sanctus *über* (. . .) *17/300, 5* Sic *bis* et *(2.) unt*

[1]) es iſt trecks *vgl. oben S. 124, 6; 155, 13.*

N] Iudei suis idolis formarunt deum. Das heyſt alles des rechten gotes gefeylt, den das iſt die urſach: Ich wyl ſelber eynen got erwelen, quia dico: Das werck ſol got gefallen, et eligo in meis opinionibus. Hinc venerunt Monachi dicentes: Wer eyn Monch wyrdt, keuſchheyt gelobt, ßo wyrdt Chriſtus ſeyn brutgam ſeyn. Illi ita depingunt ita deum in celis, qni respiciat meam virginitatem. Wo ſiczt diſer got? yn meynen gedancken. Wen dw diſe gedancken haſt, defecisti a deo. Sed ita fac: 'Ich far uff zw meynem vater' et ille pater vester est q. d. Liber, ſucht keynen andern got und vater den den, si eum neglexeritis, ßo iſt die bruderſchafft auß. Ita vides, quomodo nos ad patrem ducit, ut Christianus posset gloriari: Ich byn nicht eynes konigs, keyſers ßon, ßonder eynes ßon, qui dicitur 'Deus in celis'. Alßo zceucht er uns ßo hart yn ſich, gleych das wyr eynes ſynes ſyndt, sicut idem est pater et frater. Ergo crede, in corde esset nihil nisi gaudium, quia cogitaciones meae essent in celis coram patre. Das iſt ßo groß gegen

20 Ich wyl *c in* Sie wollen yhn *sp* Omnes gentes et Iudei deum in suis opinionibus eligunt *ro r* *28 unten am Seitenrande steht* Christus nobis deum patrem nostrum demonstrat et reiicit omnia idola gencium, Iudeorum et Papistarum suis opinionib|us deum formancium *ro* *29* Filium dei esse omnes hereditates superat *ro r* *31* crede *c in* si hec uerba *sp* *nach* gaudium *steht* inesset *sp* *32* gegen *c in* das *sp*

R] nulla ira. Ibi omnes the|sau[ri Regum ut ein tode laus[1] ghen.[2] Ibi maneret ein herrlich, hertzliche zuversicht, ergo non est zorn in celo, item in terris.
1. Mose 3, 15 Si etiam Satan hic ynn die ferſen beiſt, Sed ich wil yhm den kopff und zutretten, et quid omnes R|eges, furſten, Episcopi? quid f|acerent? ſi konnen mir ein wenig ynn die ferſen beiſſen, So greiffet frater meus et pater et ego hinder ſich. Si ergo wyrd er dir geben c|elum et terram, et regnabis super solem, lunam et omnes creat|uras, quia tu frater meus et patris mei filius. Hoc dictum sit b|reviter de his verbis, quia wer ſchade, quod lies ꝛc. Is qui res[urrexit a mort[uis, predigt ſchier beſſer post resur[rectionem quam antea, da gehort kein werck zu, ut deus pater fiat, nisi sola nuda fides. Ideo ea exercenda. Ubi per eam con|scientia laetificata et incepit, sequitur opus. Si Christus mihi tam multa donavit et tam potentem, sap[ientem, doctorem fecit, Num non propter eum paterer hunger und kummer, carcerem? quod vere non fit, non spontanei ad opus, est sig|num, quod non halten da fur, quod Christus noster frater, pater deus, Si non, ſo iſt der mangel an mir. Ideo arripe ista. Christus dicit: Tu frater es, kind zu haus, erbe ym himel,

3 Gene. 3. *r* *5 über* meus *steht* Christus *sp* *über* pater *steht* deus *sp* *8/14* lies *bis* quod non *unt* *10* Per quid fit deus pater? *sp r* *13* eum (non)

[1]) ein tode laus *(unten Z. 17) als Bezeichnung völliger Wertlosigkeit vgl. oben S. 297, 10.*
[2]) ghen *[fehlt P] wohl = dagegen.*

N] aller welt gut, ut eos superet alß eyne todte lauß. Si autem impugnemur a Sathana et tyrannis, oben her, werden ſie mich zufriden laſſen, den es iſt eyn groß gewelbe uber myr, scilicet Christus et deus. Unten beyſt mich der
1. Mose 3, 15 teuffel et thiranni yn die ferſſen, sed ego econtra illius caput contero, quia ego habeo deum patrem et Christum fratrem. So byn ich eyn regent super celum, terram et solem et stellas una cum Christo. Haec sit brevis concio de illis verbis. Es wer ſchade, das man ſie ubergehen ſolte, tam salutaria verba Christi viventis. Chriſtus predigt nhue ſchir baß den vorhin, ehe er ſtarb, ita ut nos ad se contrahat per fidem. Adepta fide sequentur opera, dicentes: Hat myr meyn her ßo vil gethan, ſolde ich nicht umb ſeynt willen predigen, leyden, guts thun? Das wurde alß ſelbſt folgen, sed quia sumus pigri in illis, caussa est, quia non vere credimus. Wens ernſt wher, tunc sequerentur. Weyls nicht folgen wyl, ßo iſt der mangel an myr. Igitur Crede: Ego sum frater Christi et filius dei, heres celi et terrae et omnium

17 ut eos superet *c in* iſt dagegen *sp* *vor* Si *steht* ita *sp* *20 nach* thiranni *steht* die beyſſen *sp* *21* Qui deum habent patrem undique sunt secuti *ro r* *23 über* ſie *steht* tanta uerba *sp* *25* contrahat *c in* trahat *sp* *26/28* Hat *bis* caussa *unt ro* *26 vor* ſolde *steht* worumb *sp* *27* Vide quomodo sequantur fidem bona opera *ro r* *29* Torpor ad bona opera signum est frigide fidei *ro r*

R] celum et terra, omnia tua, muſſen dir omnia dienen et omnes hostes muſſen dir unterliegen, das geben dieſe verba. Ideo ſchilt dich et non mich, si non credis ꝛc. Es mangelt an Chriſto nicht, sed an uns ꝛc.

1 über dienen *steht* seruire *sp* *2* non *(1.)*] me

N] creaturarum. Feylet dyrs, ßo ſchylde dich und nicht Chriſtum, qui hoc tibi clare dixit suo verbo.

4 nach dich *steht* drumb *sp*

31.

11. April 1531.

Predigt am Oſterdienstag.

R] Die Martis in feriis Paschae.

Hodiernum Euangelium scribit Lucas: 'Da ſie da von redten' und zu tiſch ſatzten ꝛc. Ista historia etiam facta hesterno die. Est dives Euangelium und wollen das heubtſtucke fur uns nhemen, quod drinn ſthet, quod ideo resurrexerit, ut in nomine eius praedicari deberet. Quanquam quotidie audiamus ista verba, tamen perpetuo inculcanda contra falsos glossatores. In patu doctum, quod poenitentia ſthehe in 3 istis: beicht, rew und gnugthuung. Et nos den Papiſten zu willen behalten 'gnugthuung', sed aliter gedeut, quod sit, quod Chriſtus fur uns gnug gethan, non nos, quia putavimus, es ſol glimpff, sed quia non, ſo wollen wir uns rein von yhn

Luk. 24, 36 ff.

7/8 über redten *bis* tiſch *steht* vide Concordantiam[1] *sp* *7* Luc. 14. *[darüber* 24 *sp] r* *11 oben am Seitenrande steht* Tertia die. ps. 8. 16. Esa 11 sepulchrum eius, Hosea, post 2 dies ꝛc. *sp* *12* Poenitentiae tres partes *sp r* *13 nach* nos *steht* hactenus *sp* *nach* behalten *steht* das wort *sp* *nach* sed *steht* nos *sp* *15 über* glimpff *steht* werden *sp*

[1]) *Gemeint Bugenhagens Konkordanz der Evangelien, vgl. oben S. 229, 3.*

N] Die Martis.

'Dum autem haec loquuntur, stetit Hiesus in medio ipsorum' Lucae 24.

Luk. 24, 36

Haec historia facta est die primo und es iſt eyn leycht Euangelion. Sumemus statum principalem se ideo resurrexisse, ut praedicaretur poenitentia et remissio peccatorum. Quamvis haec indies praedicentur, tamen cum obfuscentur a papistis, iterum enarremus. Scitis Papistas docuisse poenitenciam in tribus consistere: Contricione, confessione et satisfaccione. Wyr haben yhn zw gefallen und glimpf satisfaccionem toleravimus, nisi quod ad Christum

16 ro r *17/18 ro* *20* se *bis* poenitentia *c in* Oportebat Christum pati et resurgere et praedicari poenitenciam *sp* *22/23* Papistica Penitencia *ro r* *24 über* yhn *steht* den Papiſten *ro* toleravimus *c in* gehalten *sp*

R] ſcheiden, Et eorum verba nolumus leyden in nostra schola. Sie haben dieſe treffl|iche ſach ynn den wind geſchlagen[1] et die buſſe: rew, beicht und gnug=thuung, das ein homo ſitze und faſſe den kopff ynn die hende und cog|itet, quomodo peniteat, und ſol yhm ein bittere rew da mit machen, et cum venit peccatum in mentem, lib|entius bis fecissent quam prius. Postea die con- 5
fess|ionem ſo geſpant, ut omnia recen|serentur et Circumstantias. Sic urs|erunt homines ad impossibile opus et nunquam sciverunt, quid peccatum, quod ſchend|licher ea noverunt p|eccata, quae Iuristae et carnifex docent: rauben, ſtelen, Et alia p|eccata fecerunt, quae non sunt, ut calicem tangere. Die
Luk. 24, 47 2 knoten[2], de quibus hic: 'In nomine', sed ex meris blasp|hemiis dei fecerunt 10
eytel heiligk|eit. Ideo eorum beicht, rew et satisfactio nihil est, quam etiam auff unſere opera geſetzt. Et in omnib|us bullis: Si satis confessi und rew, sed sicut rew und beicht, sic etiam ablas. Nemo papa ſo from, qui in bulla posuisset: 'omnib|us blöden con|scientiis und rewig hertz|en', et tamen

2 nach buſſe *steht* dix|erunt *sp* Rew *sp r* *5 nach* Postea *steht* habens *sp* Confessio *sp r* *6* recen *erg zu* recenseri voluerint *sp* Circumstantias] Cir^{ias} *fehlt bei P* *8 nach* docent *steht* vt *sp* *10 über* 2 *steht* zween *sp* *nach* nomine *steht* eius ꝛc. ne verbum quidem *sp* *12 nach* geſetzt *steht* haben *sp* *über* omnib|us bullis *steht* proclamauerunt *sp* Bullae paparum *sp r*

[1]) ynn den wind geſchlagen *vgl. oben S. 72, 15.* [2]) Die 2 knoten *vgl. Thiele Nr. 2; Unsre Ausg. Bd. 7, 580, 19; 9, 365, 12.*

N] traxerimus. Sed quia tam impii sunt contra nos, ideo illorum vocabula 15
impia non feremus in nostra ecclesia. Rew haben ſie myt gedancken wider die ßunde gemacht, fingebant externe et nesciebant, quid in corde. Ita Confessionem ita exegerunt, ut summam thirannidem in recensendo. Et summa: das ergeſte iſt, das ſie nicht wiſſen, was ßunde ſey. Tantum illa peccata, quae Iuristae et iudex damnat peccata, cognoverunt, deinde propria peccata 20
effinxerunt, verum peccatum non agnoverunt. 3. Satisfaccionem in nostris meritis collocarunt. Es ſtehet in allen Bullen des pabſts: qui contriverit et confessus fuerit, den wollen wyr ablaß aller ßunden geben.[1] Nullus Papa nunquam scripsit: Contritis et credentibus annuncio remis|sionem peccatorum. Ita omnia tria sunt depravata. Aber wyr wollen satisfaccionis nomen nicht 25
leyden, wyr wollens reyn abſcheyden und dem Richter und Juriſten geben.

16 über Rew haben *steht* Contricio papistica *ro* Satisfaccionis nomen in ecclesia non tollerandum sed iudicibus tribuendum *ro r* *18 über* ita *steht* Confessio *ro* *20* Papisticae penitenciae impietas *ro r* *21 über* Satisfaccionem *steht* Satisfaccio *ro* *24* Christiana penitencia non fert satisfaccionis nomen *ro r* *25 nach* nomen *steht* gar *sp* *26 über* dem *bis* geben *steht* Nam papiste a forensi iudicio mutuarunt nomen satisfaccionis *sp*

[1]) *So z. B. in dem von Gutenberg 1455 gedruckten Ablaßbrief:* plenissimam omnium peccatorum suorum de quibus ore confessi et corde contriti fuerint, indulgentiam.

R] auff die misericordiam dei dabo ꝛc. Ideo istud verbum 'satisfactio' non patiemur in nostris scholis et praedica|toribus, sed wollens den Richtern und Juriſten, Henckern heimſchicken, Et Papa istis hat ers geſtolen, q|uanquam prius usi hoc, haben wir zu lib ghethan. Ideo discemus loqui de poenitentia secundum Euangelium, non secundum eorum trew und lügen. Das wort rew mag ich laſſen bleiben, sed iſt zu ſchwach. Et hoc iſt zu gering: Christus hat pro peccatis nostris gnug gethan, sed heiſt ein erloſung pro peccatis, inferis. Poenitentia est redemptio, sanctificatio, quod non solum pro peccatis perpetratis, sed etiam ein heiligung, quod patiens. Ich wil die wort fort hin geſchwecht haben, ſind zugering, quam quod deb|eant definire, quid sit poenitentia. Die buſſe wollen wir ſo ſetzen. 1. dicit in nomine Christi poenitentiam praedicari debere. Luk. 24, 47

Buſſe in script|ura et in Euangelio non solum ſol heiſſen die crassa p|eccata ut in pap|atu, et postea fec|erunt contritionem et attritionem, sed, quando fur der ſunde erſchrickeſt, non solum in istis p|eccatis crassis, quae docuit Papa, sed propter incredulitatem, das heiſt cor cont|ritum, ein zerſchlagen hertz, das ander laut zu fer auff unſer opera und zw juriſtiſch ynn die ſchul und haus. Sic Petrus veram poenitentiam praedicavit Iudeis: 'befolhen, quod sit constitutus Rex', das ſie yhm alle ſchuldig ſind und feret Apg. 10, 42

---

4 nach prius *steht* eo simus *sp* Papa mutuatus est vocabulum satisfactionis a Iuristis *sp r* *6 nach* hoc *steht* satisfactio *sp* Rew *sp r* *7* Erloſung *sp r* *8* non *über* solum *14 nach* sed *steht* penitentia est *sp* Poenitentia *sp r* *16* Cor contritum *sp r* *18 nach* Iudeis *steht* hat *sp* *19/304, 1* quod *bis* ein *unt*

N] Das wortleyn 'Rew' hab ich laſſen bleyben, ßunder es iſt zw ſchwach. Ita hoc verbum: 'Chriſtus hat vor unſer ßunde gnug gethan' iſt ouch zw gering, cum ipse sit redemptor und erlediger von todt, ßunde und teuffel. Alßo ſyndt diße worth zugering zw definiren. Tanta Christi dona. Ita Iuristis relinquamus satisfaccionem. Christus autem dicit hic: poenitencia et remiss|io praedicetur. Contricio ſol nicht alleyne das heyſſen, das dich die groben ßunden beyſſen, ßonder das dw yn deynem herczen erſchrickſt und ſichtſt die groſſen knotten[1], incredulitatem ꝛc. Das heyſt Contritum cor, Eyn zcuſchlagen hercz ꝛc. Rew iſt zugering, sed ad dominos et scolas pertinet. Sed Petrus praedicat: 'Er hat uns bepholen zw predigen, das er ſey eyn richter' uber Apg. 10, 42

20/21 CONTRICIO i. e. mortificacio et cor contritum *ro r* *25* Contricio *über* (Poenitencia) *25/28* Contricio *bis* ꝛc. *unt ro* *27 nach* ꝛc. *steht* murmuracionem contra deum *sp* Contritum cor et humiliatus spiritus Contricio dicitur *ro r* *28 über* dominos *bis* pertinet *steht* liberi ad parentes et discipuli ad praeceptorem *sp* *über* Petrus *steht* Act 2 *ro*

[1]) *Vgl. oben S. 302, 10.*

R| Joh. 16, 8 uber alle leut und fellet ein urteil uber ſich Ioh. 16. ‘arg|uet’ ꝛc. Si Papa, sacerdos etiam blutstropffen weinet in altari et parfuſſer i. e. Er hat mit yhnen zu rechen und anzuſprechen, quod damnati an l|eib und ſeel. Ibi non bus, das ich ein rew an fahe und beyſſe mich mit meinem hertzen, Sed das
Apg. 2, 37 verbum muß thun, quod te beſchul|dige et totum mundum, ut Pet|rus ꝛc. ſtach ſich yhr hertz ꝛc. Non solum, das du 1 peccatum fur dich nimpſt, sed quod sis infid|elis, et quicquid facias, nihil boni fit. Illam praedicationem non possunt ferre et d|icunt, fides muſſe nicht in poenitentia ſein, sed oportet fides sit yn der Buſſe et cesset cum fide. Papa non potest d|icere, Iurista, quod Christus ein zuſpruch zw mir hab, wenn ich ſchon kein adulter ꝛc. und hielt observantiam in Regula, tum non putabat, cum in ordine legebam horas, quod diab|olo servirem, et alios vocabam, qui meum exemplum seq|uerentur, das hat mir pap|ista nicht geſagt, quare? quia oportet credam, quod sim peccatis, quae non novi, quae Iurista et papa nunquam vidit, ut non fidere deo esse ein verdampte ſunde. Ipsi vocant fidem: Credo Christum

1 ſich *c in* ſie *sp* *vor* arg|uet *steht* s|piritus s|anctus *sp* Act. X. Ioh. 16. *sp r* *3 nach* und *(1.) steht* ſie *sp* *nach* non *steht* dicitur *sp* *4* Poenitentia *sp r* *6* ſich(s) Acto. 2. *sp r* *8 über* sed *steht* opus *9 über* cesset *steht* poenitentia *sp* *nach* d|icere *steht* nec *sp* Tom: 2 Lat: Ienen: pa: 291b. 292a1 *r P* *11 über* putabat *steht* papa *sp* *nach* legebam *steht* 7 *sp* *12 über* vocabam *steht* provocarem *sp* *14 nach* sim *steht* plenus *sp*

[1]) *Dort stehen Luthers Sätze über die Buße, die die Bannbulle verdammt hatte. In Unsrer Ausg. Bd. 6 S. 610* (Adversus execrabilem Antichristi bullam).

N| Joh. 16, 8. 9 alles volck. Ita spiritus s|anctus novit et arguet mundum de incredulitate. Esto, quod Monachi castissime et sincerissime vixerint, Noch wyl er eyn richter ſeyn und alls verdammen. Haec est poenitenciae praedicacio, do alle welt muß erſchrecken, das ſie dis gerichts ſchuldig ſey et damnata, tunc sequetur vera contricio. Dw muſt nicht an eyner adder czweyen ßunden anheben, sed in tota impietate considerata. Darnoch ßol der glaube darczu. Den die buß muß ſich myt dem glauben anheben und enden. Ita semper erit terror eciam optimis sanctis coram mundo. Qui in summa sanctitate incesserunt, die laſſen ſich duncken, ſie dorfften nicht der buß, quia non crediderunt se esse peccatores. Sine fide non potest intelligi peccatum

16 über Ita *steht* Ioan 16 *ro* Predicacio Petri poenitencia incipiens *ro r* *unten am Seitenrande steht*

Penitenciae partes	Contritum cor	et utrunque fide percipitur	Nam caro non uere sentit peccata, ideo fide opus est ut uerbo credamus proponenti deum iudicem Neque potest Christum apprehendere nisi fide sola	CON TRI- CIO *ro*
	Fides in Christum			

18 Penitenciae praedicacio in Christo *ro r* *20/22* Dw *bis* enden *unt ro* Penitenciae origo Et contricio et niuificacio fide incipit *ro r* *25* Sine *bis* peccatum *unt*

R] mortuum, hoc credit diab|olus, Iudaei et Turca, sed das ſich ein hertz des dings annimpt und ghet zu ſynn, ut quod dominus sit Iudex omnium, ut hic: praedicate Buſſe i. e. praedicate, quod damnati omnes, sub ira dei sint, etiam optimi plus quam pessimi, das muſſen ſie gleuben et d|icere: hoc prius nunquam scivi putans me woll dran. Oravi horas und keuſch und zucht|ig von weibern gehalten et tamen verdampt, quia non credidi in Iesum Christum. Hoc nescivi. Iam ergo disce. Ergo terreris hic, quasi dominus sit hinder dir clava. Non cogitandum an die metzen, cum qua gebult, et ꝛc, quos furatus es, sed ut sit ein donnerſchlag, ut Pet|rus: 'quem crucifix|istis' ꝛc. Apg. 2, 36
Et ipsis zerſtachs ꝛc. Das iſt die rew. Sic P|aulus ad Ro. 1. 'Manifestatur Röm. 1, 18
ira super omnes' ꝛc. i. e. was nicht Chriſten iſt et credit, credat, sit aeter|naliter damnatum, utcunque Sanctum. Ideo Pap|is|tae cum suis omnibus ordinib|us des T|eufels, sicut ghen und ſthen, sed non credunt. Ideo non rew adest, non credunt. Die rechte rew fides, quae incipit, quod dicit: tu, domine, dicis me pecca|torem, das gleube ich ps. 51. das man nicht wil Pſ. 51, 3 ff.

1 nach hoc *steht* etiam *sp* Quid Papistae vocent fidem *sp r* *1/2* sed *bis* ſynn *unt* *3 nach* dei *steht* omnes *sp* *5 nach* me *steht* mit Gott *sp* *nach* dran *steht* ſein *sp* *6 nach* tamen *steht* alß *sp* *7* Poenitentia *sp r* *8 oben am Seitenrande steht* Dis|cipuli loquuntur de domino, ipse statim adest dicens Pax vobis. Verbum Christi affert pacem conscientiis. Sed ipsi terrentur i. e. eo audito, Non facile discitur articulus resur|rectionis, Christus nihil omittit ad confirmandam fidem discip|ulorum de art|iculo resur|rectionis, iterum consolatur: quid turbati estis? ostendit eis manus ꝛc. 2. edit cum ipsis ꝛc. 3. q. d. hactenus fuerunt verba, iam res ipsa, sicut dixi vobis, ita nunc actum est nempe quod oportet omnia impleri ꝛc. Et aperit eis sensum script|urae Et dicit ista 2 scripta, quod debeat in nomine suo praedicari *sp* *9 über* Pet|rus quem *steht* perterruit inquiens *sp* *10* ꝛc. ⟨ſich⟩ Ro. 1. *sp r* *11 nach* ira *steht* dei *sp* *nach* credat *steht* vel *sp* *13 nach* ordinib|us *steht* ſind *sp* *über* credunt *steht* hoc esse verum *sp* *14 nach* rew *(2.) steht* iſt *sp* *15* p̃s. 51. *sp r*

N] internum. Quis novit incredulitatem et impietatem cordis esse peccatum? Es muß allczeyt eyn glauben do ſeyn, ut hic, si video Christum esse iudicem tocius mundi, das die beſten und frumbſten alle verdampt ſeyn. Da gehort glaube zw, ut dicamus: Her, das habe ich nicht gewuſt, das das ßunde ſey. Ergo crede hoc esse peccatum et te habere deum iudicem, qui te fulmine prosternet. Das iſt eyn zwſchmettert hercz, sicut Petrus fecit in Iudeis, ubi Apg. 2, 37
sequitur: et compuncta sunt corda eorum. Das iſt eyne rechte rew, die das Apg. 2, 37
hercz rumb wirfft, das vorgiſſet des zcelens der ßunden wol, tanta est copia. Ita Ro. 1. 'Palam enim fit ira dei' i. e. omnes homines sunt damnati. Hoc Röm. 1, 18
Papistae non credunt, ergo non possunt contricionem accipere et non indigent consolacione. Qui autem hoc credunt, illi perculsi sunt et dicunt: Her, ich gleube, quod sim peccator et 'tibi soli peccavi', tunc sequitur con- Pſ. 51, 6

18 Ad internam cordis maliciam cognoscendam opus est fide *ro r* *20 nach* te *(2.) steht* hoc *sp* *22/24* rechte *bis* 1. *unt ro* *23* tanta *bis* copia *c in* tantam sentit copiam peccatorum *sp* Virtus uere Contricionis *ro r*

R] gl|euben, quod in peccatis simus, quomodo crederemus, quod Christus nos red|emerit? quando Medicus ſol einem aegro helffen, qui non credit, imo ſpot ſein. Oportet prius credas, quod q|uicquid extra Christum, sit damnatum ynn abgrund der hellen, sive sit Carth|usianus sive ang|elus. Tum
Apg. 2, 37 cog|itat homo hoc aud|iens: si omnia perdita, quid faciam? Ut Iud|aei ad Petrum. Et si eo in coenobium, pereg|rinor, ieiunavi zw waſſer und b|rod, quid hilfft? nichts. Das iſt rew, ut cadat ab omni fiducia suorum operum, et ag|noscere coram deo et credere verbo, quod sit sic. Et si non adsint crassa p|eccata, tamen fatendum, quod merum peccatum. Si incipio b|onam cog|itationem, precationem, ſo iſts ſund. Incipit ergo poenitentia a fide et
Apg. 10, 42 ſpinnet ſich[1] von den worten: 'Er iſt geſetzt' Acto. X. Von dem verbo dei und dornſchlag anheben, non von deinem opere, geſtolen gelt, Sed dw muſt
Pſ. 51, 3 ff. rechtfertigen hoc verbum ps. 51. i. e. credere, quod verum, si etiam secundum rationem non scis. Das iſt ein rechte rew secundum script|uram et Euangelium, non secundum Iuristas et papam. Illam nimb nicht in Christianitatem und fur Gott, da ſey das wort beicht, rew, buſſe tod. Poenitentia nostra, quod credis domino, quando te arguit peccatorem, ut facit, ut da fur erſch|reckeſt und kriegſt ein verzagt hertz, das iſt divina poenitentia. Judas

6 pereg *erg zu* peregre proficiscor *sp* Acto. 2. *sp r* *7 nach* cadat *steht* homo *sp* *9/10* incipio bene cogitare praedicationem *P* *11* Acto. 10. *sp r* *12 nach* dornſchlag *steht* muſtu *sp* *13* ps. 51. *sp r* *17 über* arguit *steht* per verbum suum *sp* *18 über* hertz *steht* cor *sp* Poenitentia Iudae *sp r*

[1]) ſpinnet ſich *vgl. oben S. 194, 19; 198, 29.*

N] solacio remis|sionis peccatorum. Nein, medicus wirdt nicht vil außrichten coram sano, sed coram infirmo. Ita si Carthusianus ꝛc. non videt peccatum, non indiget Christo. Sed tum vere cor est contritum, ut nullum asilum habeat, das es muß fallen von allen troſt und zuverſicht et econtra possit dicere: Hie iſt eyttel ßunde. Hebe ich an eyn gut gedancken, gebet, wercke, ßo iſts ßunde, nihil nisi peccatum et videt deum iudicem. Von dem donnerſchlage hebt ſich vera contricio, nicht von deynen zceppen[1], ſchlewern, dybſtal. Summa: fide incipit contricio, das ich illam impietatem gleube, das ich yn der vernunfft nicht vorneme. Buß, rew, Beycht, Gnugthuung papistarum ſol bey uns lautter todt, sed discamus contricionem: est contritum cor pro omnibus peccatis et videt deum iratum. Sed ibi opus est fide. Wen dw gegleubet haſt die ſchreckliche worth, quae tibi contingere sinit in lata mensa,
Luk. 24, 47 ut pallescas, wen dw das haſt erlanget, ßo gehoret meher darczu. 'In

22 unten am Seitenrande steht Vere contricionis terror et contriti cordis angustia et affectus *ro* *23/24* Hie *bis* videt *unt ro* *24* Talem contricionem habuit Iudas sed alteram partem poenitenciae non habuit *sp r*

[1]) zceppen = *Zöpfen.*

R] fiengs auch an, sed postremam partem non acquisivit. Christus coniunxit statim. Quando audis 1. quando terreris, est b|uſſe, Et fieri potest in lecto, mensa. Da ſols nicht bleiben, oportet perfecta fiat, oportet den untermůlſtein auch haben[1], quod est: praedicatur in nomine meo re|missio pec|catorum. Nostram confes|s|ionem ut sal|utiferam rem servavimus. Papa: quando confessus, propter istud opus confes|sionis und rew dico te lib|erum a peccatis omnib|us. Das iſt der leydige T|eufel ſelbs, quia iubet me fidere super iis 2. Auff mein rew und beycht, ducit me a Christo et super mea opera. Sic nos non. Sed sic: ut hic discas und unterrichteſt et enumeres, was dir bricht, quia Acto. X. Chriſtus hat mit g|antzen welt zu rechten. Apg. 10, 42 Postea sit praecipua pars und das gulden kleynot absolutio et dicit ad te: Christus pro te mortuus. In suo nomine ſprech ich dich los aus gnade, quod pro te mortuus. Ut discatis plus attendere super verbum absol|utionis quam auff die rew und beicht, quia die absolutio ghet aus Chriſtus munde, quia sacerd|os non dicit: Absolvo te in meo nomine, sed Christi. Et das wort iſt eben ſo koſt|l|ich, quasi Christus ex ore loquatur, quia Christus ipse nobis commisit, et Christi verbum est et iud|icium Et er ſpricht dich los. Ipsi trax|erunt confes|s|ionem etiam ad poenitentiam, sed haben geſchwigen fidei et absolutionis. Et Aug|ustae noluerunt fidem bey der buſſe. Ipsi nesciunt nihil horum, sunt duces caecorum. Disce confes|s|ionem sic, ſo

3 perfecta poenitentia *sp r* *4* 2. pars poenitentiae *sp r* *8* me *über* ducit *9/10* Acto. 10. *sp r* *10 nach* mit *steht* der *sp* Confessio qualis esse debeat *sp r* *11* Absolutio *sp r* *16 nach* ex *steht* suo *sp* *17* los ⟨das gehort auch⟩ *20* nesciunt nihil horum *c in* nihil horum nesciunt *sp* *nach* sunt *steht* caeci et *sp*

[1]) oportet den untermůlſtein auch haben, *da der obere, bewegliche Mühlstein allein nichts nützt, nicht bei Wander und Thiele; nur ähnlich Wander 3, 758 Nr. 3: 'Der Mühlstein, welcher unten liegt, mahlt auch.' [O. B.]*

N] meynem nhamen.' Nostra confessio facta est nostro nomine, dicentes: umb deyner reu, beycht und gnugth|uung ſprech ich dich loß. Ve impietati, quod meis operibus tribuunt. Das iſt der teuffel furet mich von Chriſto uff meyne werck et dat absolucionem. Nos autem Confessionem docemus, ut ibi afferamus consolacionem, absolucionem, das das vornemſte ſol ſeyn, das iſt das guldene kleynoth, quod accipis in absolucione, et dicit: Christus est mortuus, yn ſeynem nhamen wyl ich dyr das ſchenken nicht yn deynem nhamen. Alßo gehet die abſolucion auß Chriſtus munde. Nam non dicimus: Ego absolvo te in meo aut tuo nomine, sed in Christi nomine. Hoc idem est, ac si Christus ipse diceret, das dw gewißlich vorſeheſt, das dus durch Chriſtum haſt. Die weyl ſie die beicht yn die buß geczogen haben, ſolden ſie

21 über Nostra *steht* Papistica *ro* In meo nomine *ro r* *22* reu *durchstr ro* *nach* gnugth|uung *steht* wille *ro* Confessio papis|tica in nomine nostro *ro r* *25/26* consolacionem *bis* iſt das *unt ro* Absolucio in confessione consideranda *ro r*

R] wird die buſſe perfecta. Buſſe das iſt der anfang poenitentiae: si accedit confes|sio, tum habes alteram partem. Si non confiteris, accipe Euangelium: Euangelium praedicare, getaufft werden et Sacr|amentum accipere est mera absolutio et remissio p|ecca|torum. Buſſe et remissio pec|catorum ſoltu zuſamen ziehen, erſch|recken fur gottes zorn et ſich troſten in eius misericordia. 1. annunciatur, quod dicit se iudicaturum ꝛc. Econtra per hoc verbum, quod velit p|eccata remittere. Si credo peccatorem me esse, credendum,
Pſ. 147, 11 quod remis|sio. S|umma S|ummarum: timor et spes. 'Benep|lacitum et qui in misericordia' ꝛc. Ut non solum d|icas Christum mortuum pro peccatis, sed du ſolt dichs annhemen et non aliter facere, quasi tu ipse mortuus. Auff uns haben wir nihil quam p|eccatum, In Christo eitel gnad. Hoc placet deo, quod erſch|reckſt propter tua p|eccata, et 2. troſt dich ſein, ut non sis vermeſſen, sed erſch|reckſt coram eo propter tua p|eccata, Nec diffidas ut Iudaei: Judas auff die ſeyten cadit sua desp|eratione. Pap|istae in aliam partem sua praesumptione. Ut non solum hab|eat locum poeni-

1 Poenitentia *sp r* *2 nach* confes|sio *steht* et absolutio *sp* *6* 1. *mit 5* erſch|recken *durch Strich verb* *über* iudicaturum *steht* Acto 10 *sp* *7 nach* remittere *steht* annunciatur 2. *sp* *8 nach* remis|sio *steht* p|eccatorum contingat ꝛc. *sp* *nach* Benep|lacitum *steht* est domino super timentes eum *sp* *10 nach* facere *steht* quam *sp* *14 über* Iudaei *steht* Acto. 2. *sp* *nach* die *steht* eine *sp* Iudae papistarum > poenitentia *sp r* *15 vor* Ut *steht* Nota ergo *sp*

N] die abſolucion vornemlich leren, sed quia absolucionem non intelligunt, ßo wollen wyr yre beychte ouch nicht haben. Szo lerne nhue die beycht alßo. Tunc perfecta erit, per quam sequetur vere remissio peccatorum. Nam absolucio nihil aliud est quam praedicacio euangelii, sacramentum bap|tismi et altaris, do iſt nichts anders den absolucio. Haec est 2. pars, darzcw gehort glaube und das worth gottes, quod scio deum iudicem et me esse peccatorem et deum remittere peccata. Do heb ich den zw glauben, quod sim peccator, et habeo remis|sionem peccatorum. Do bleybt den Timor et spes. Sed hoc non est tam frigide praedicandum, ut Papa fecit, sed ut vere scias peccati conscienciaeque stimulum et deinde certus sis Christum hic pro te passum esse, alß dw es ſelber gelidden hetteſt, Timor deinde expelleret hypocrisin Papistarum, Absolucio et spes tolleret desperacionem. Alßo muß eyn ſtuck bey dem andern ſeyn. Das heyſſen wyr eyne Chriſtliche buß, scilicet Gott den hern forchten und vertrawen.

18/20 Nam *bis* altaris *unt ro* Absolucio continetur in praedicacione baptismo sacramentis *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Confessio Absolucio *ro r* *23/24* Poenitencia nihil aliud est quam timor et spes *ro r* *24/26* ut *bis* passum *unt ro* *25 über* vere *steht* Timor *ro* *26 über* hic *steht* Spes *ro* *28/29* Das *bis* vertrawen *unt ro* Forcht vnd vertrawen rechte puß *ro r*

R] tentia, sed etiam remissio pecca|torum, ut hic dicit: Cur sic erſch|recket? erſchr|ecken ſoltu, sed non zw ſeer. Aliis v|erbis d|icere potes: Christiana p|oenitentia: Got den herrn furchten, 2. vertrawen, quod Christus eius filius pro me mortuus. Ibi nullum opus, quo fidere, quia ira dei reiſſts all hinweg, peregrinatio ꝛc. sed tamen terror propter dei, das iſt recht. Econtra sicut in altero ſtucke zu nicht geworden, Sic in altero alles und alles. Hinc vides, quod non est satisfactio. Dominus certe ſtrafft die ſunde mit peste, fame et suos S|anctos in carcerem ꝛc. Non est satisfactio, sed paterna virga, qua exercet ꝛc. Oportet in meo nomine ſoll all welt ſunder und ſelig ſein. Es ſol nichts drin ſein, quod gelt, sic wils ich zuſchmetern et postea q|uicquid hab|es, auff ſeinen hals legen et accipere eius meritum. Das nimpt niemand quam die f|romen hertzen ꝛc. die ſtorrigen koppfe nihil curant. Nos praedicamus den armen hertzen, ut yhn den zorn G|ottes zu hertzen laſſen ghen, sicut fa|ciunt pii, qui werden zuſchlagen und gebeuget. Ibi iſts angelegt, der dornnerſchlag iſt efficax. Econtra ꝛc. Ideo res|urrexit, ut praedicaretur, quomodo homines peccatores sint und der peccatorum werden. Sicut dicit ad Ieremiam, weiſt yhn hin ein in domum figuli, q. d. sic Ier. 18, 2
vobiscum faciam, Ich wil den topff zuſchmetern und ein andern draus machen, wie mirs gefelt. Cor contritum, das ſich fur got entſetzt, das iſt ein buſſe, quae non ghet an vonn meynen wercken, sed a verbo, quod 'Iudex'. Apg. 10, 42

1 nach hic *steht* in Euangelii textu *sp* *5 vor* peregrinatio *steht* siue sit *sp* *nach* propter *steht* iram *sp* *7* Nulla satisfactio *sp r* *10* ich *erg zu* ichs *sp* *15* ange(ſch)legt *16 nach* peccatorum *steht* los *sp* *17* Iere. 18. *sp r* *20 nach* Iudex *steht* Act. 10. *sp rh*

N] Primo video iudicem deum, qui omnem iusticiam adimit et peccata demonstrat, do gehe ich gar unter. 2° si credo Christum esse redemptorem, der nympts gar wider weg et reddit pacatam conscienciam. Ita regnatur homo. Das aber got ſtraffet peste, fame, morbis, Non est satisfaccio. Es heyſt eyne weltliche rutte exerciciorum corporis, non satisfaccio, uff das die welt zw drummern gehe, ut nihil salvetur nisi in Christo, in quo praedicatur poenitencia et remissio peccatorum. Das nympt nimandts an quam pii et contribulati corde. Impii autem et obdurati hypocritae hoc non intelligunt. Pii autem, qui vere angustiati incedunt, do macht der donnerſchlag zw nicht et consolacio cos iterum erigit. Do ſchafft gotes worth nucz und rew, est poenitencia scire, wie wyr ßunder ſyndt und der ßunden los werden. Alßo zuſchmettert got und macht wider die gancze welt sicut figulus, qui omnino conterit lutum et deinde format secundum suam voluntatem.

Summa: die buß fehet an an dem zcorn gotes, er wyl richten ꝛc.

25 eyne *bis* rutte *unt ro* Externae penae exercicia corporis non satisfacciones *ro r* *27* quam (impi) *30/31* Do *bis* werden *unt ro* *34/310, 3* Summa *bis* est *(2.) unt ro*

R] 2° ſolt beym ſchrecken nicht bleiben, das Topflein iſt zubrochen et ynn den thon gekneten. Es mus nu ein new topflein werden.

N] 2um est, si ita est contritus, ut credas und nempſt dich des liben heylandes an, der vor dich geſtorben iſt.

4 unten am Seitenrande steht
Poenitencia continet { Contritum cor quod / fidem que } expellit { hypocrisin / desperacionem } *ro*

32. 11. April 1531.

Predigt am Oſterdienstag, nachmittags.

R] A prandio.

A|udistis hodie caput huius Euangelii de poenitentia et re|missione pec|catorum. Percurri breviter, quia diviter praedicatur de re|missione pec|catorum et puto vos intellexisse. Ut concludamus festum, volumus 1 ſtuck vel 2 ex Euangelio nhemen. Dominus hic depinxit in Euangelio, was er fur ein geberd furt gegen ſeinen l|ieben Chriſten und Jungern ynn
Luk. 24, 36 dem, das er am erſten unter ſich[1] tritt et dicit: 'Pax' ꝛc. Da uber erſchr|ecken ſie und faſſen die gedancken et putant se sp|iritum videre. Hoc non vult pati, sed 1. ſchilts, quod tales cog|itationes sinunt in cor cadere et dicit: spiritus non habet. Non fatetur, quod obamb|ulent, dominus. Haec bild dienet da zu, quod sit consol|atio optima tristib|us con|scientiis et contra

11 ſich *c in* ſie *sp* Pax vobis *sp r* *14 nach* fatetur *steht* per hoc *sp* *nach* quod *steht* spiritus *sp*

[1]) ſich = *sie.*

N] Vesperi.

Audivimus de poenitencia et remis|sione peccatorum. Das hab ich umb der kurtz wyl|len uberlauffen et tamen clare, expresse. Das wyr aber das feſt bſchliſſen, wollen wyr eyn ſtuck odder ij vor uns nhemen. Der Her hat uns vorgemalet, was er vor eyn geberde furet unter ſeynen jungern, quod in medio illorum progrediatur et salutet illos ita, ut terreantur discipuli. Die ſelbige erſchreckung wyl er nicht leyden, quia non vult estimari spiritus, qui non habet carnem et ossa. Er bekennet, das die geyſter alßo erſcheynen, tum non habentes carnem et ossa. Diß iſt eyn ſonderlich bylde pro impiis conscienciis. Der teuffel hat auch die arth, das er offentlich zw uns durchs worth odder heymlich durch gedancken zw uns kumme, uff das er

16 ro r *19 über* vor uns *steht* das eingeſchnitte *ro* *21* Imago Christi consolatoria *ro r* *26* odder *über* heymlich

R hoc malum, das man heist ein falschen Christum. Satan hat auch die art, quod venit ad nos offentl|ich und heiml|ich, 1. per praedicationem, 2. per cog|itationes potest etiam dicere: 'bonus dies' et 2. conscientiam terrere et s'c hominem yrr machen, ut nesciat homo, Christus sit necne, semper v|ult simia esse dei.[1] Dominus bringt hie einen freundl|ichen grus mit vel 1. er|schreckt eos, qui modo erschreckt sind, et postea consolatur. Hoc facit etiam der boswicht et facit sub nomine dei. Contra hoc servit hoc Euangelium, ut sciat, quid faciendum contra praedicationem manifestam et cog|itationes, quae occulte incidunt. In paradiso thet der bos|wicht auch das, venit ad Adam et Evam auffs allersanfftmutigst und freund|lichst: non solt yhr 1. Mose 3, 1 ff. erschrecken fur dem baum: si ederitis, scientes. Aber er lies bösen gestanck nach sich.[2] Dicitur: bonus spiritus venit 1. mit erschrecken, post leist er ein trost hinder sich. Econtra. Es ist wol war, es ist sein weis, ut 1. seub|erlich und freund|lich ein gheht und schleicht her ut serpens, ut non vid|eatur et audiatur, poltert nicht et antequam cavetur ꝛc. Das ist ein weis. Ideo non fidito, si praedicator 1. venit, schmücket sich und butzt, quod v|elit animam iuvare, sicut dominus, frid bietet, postea ubi os hominum gesch|mirt[3] et habet autoritatem, so zeuget er da von et hat homines in errorem gebracht. Ita

1 Pseudo Christus *sp r* *2* Diabolus Simia dei *sp r* *3* *über* dies *steht* pax vobis *sp* *5* mit *über* ⟨bringt⟩ Pax *sp r* *8* *nach* sciat *steht* homo *sp* *nach* quid *steht* sibi *sp* *9* Diaboli ars *sp r* *10* non solt yhr *c in* yhr solt non *sp* *11* *über* scientes *steht* bonum et malum *sp* Gene. 3. *sp r* *12* nach *über* ⟨vnter⟩ *über* venit *steht* verbum generale *sp* *13* *über* weis *steht* diaboli *sp* Boni spiritus 1. terrent deinde consolantur e contra ꝛc. *sp r* *14* non *über* ut

[1]) simia dei *(unten Z. 19) vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 434, 18; unten S. 317, 12/13 [Wander 4, 1076 Nr. 416; auch Unsre Ausg. Bd. 24, 560, 7. 561, 14 u. ö. K. D.]* [2]) lies bösen gestanck nach sich *(unten Z. 24) vgl. Wander 4, 1070 Nr. 265; vgl. 1, 1631, 11.* [3]) os geschmirt *(unten Z. 28) vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 592, 8; 615, 7; 7, 637, 12.*

N uns yrre mache unter dem scheyn gotes, sicut est simia dei. Er kan ouch grussen und schrecken, sicut hic Christus facit, terret et consolatur. Deß fleyst sich der boswicht ouch. Sed hoc discrimen discatis inter doctrinas et cogitaciones territorias et consolatorias dei et sathanae. In paradiso eciam consolatur sathan, dixit: Pax hic, non est opus timere, facite hoc, non timeatis. Aber er liß eyn boßen stanck hynder sich, scilicet terrorem. Nota: Verus spiritus s|anctus primo terret, deinde consolatur. Sathan schleycht aber erstlich fruntlich er eyn wie eyne schlange, Dornach folget eyttel gyfft. Ita omnes impii praedicatores die schmücken sich zum ersten, sie meynens gutte, schmeren den leuthen das maul, hoc facto derelinquit homines, quos in errorem duxerit. Alßo sehen wyrs in Rottensibus, qui dicunt: Ich meyns

19 Sathan simia dei eciam terret et consolatur *ro r* *22* ⟨ho⟩ sathanae Discrimen consolacionis Christi et sathane *ro r* *24* hynder sich *über* scilicet *24/26* Nota *bis* Dornach *unt ro* *27/28* Sihe wie der tewffel zum ersten ereyn schleycht *ro r*

R] venit cum talibus praedicatoribus, qui dicunt: frid mit euch. Sic etiam facit / cogitationibus. Sic impug|nat, das das 1. wort heiſt 'frid', hat nicht not, ut mit geitz, unzucht, eheb|rechen, ghet her mit luſt, hat nicht not, iſt nicht
5. Moſe 29, 19 groſſe ſunde, Es iſt eitel ſus ding, hat nicht not, ut Mos|es dicit: Es wird unter euch ein heufflein ſein et seipsos bened|icent in corde, Es hat nicht not, die hell iſt nicht ſo heis[1], diabolus nicht ſo ſchwartz[2] ꝛc. Sic etiam bent fried. Sic in maioribus rebus, In fide ꝛc. ut quisq|ue facit sibi proprium deum ut Monachi ꝛc. Sed ubi factum furtum et adul|terium et cor accusat: quid fecisti? Tum videtur, qualis jamer und kompt darin, quae ſo gws, ut nesciat, wie er hin ein komen iſt. Das macht der Teufel, das er einen ſo verblendt, ut non videat, quam periculosum', und ſetzt dran das verbum 'frid'. Das iſt ein weis: qui credunt, die kunnens kennen, quando sic locket, alii non, dieſe merckens, alioqui homini impossibile, quando Satan einem ſolchen pacem anbeut, nimpt ers an, et fiunt ſo duri ut incus, quia Satan kan eadem verba furen, quae dominus. Quidam ſynds gewahr worden, quod 1. janfft kompt, postea ein ſtanck.[3] Aber hie iſt ein ander weis, quod h|omines libenter terret et in minimis rebus ut mit einem geſpenſt fur augen, ut quis putet se lupum, bern videre, et tamen nihil. Item der polter

1 diabolus 1. blanditur iis qui *[so]* vult decipere, primum publice per ps|eudodoctores, 2 priuatim in corde ꝛc. *sp r* *6 über* etiam *steht* diab|olus *sp* *16 nach* ſtanck *steht* 1. weis *sp*

[1]) die hell iſt nicht ſo heis *(unten Z. 21/22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 686 zu S. 588, 32/33* Die helle iſt nicht ſo heis, als man ſie machet. [2]) diabolus nicht ſo ſchwartz *(unten Z. 22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18* Sie machen uns die hellen heys und den teuffel ſchwartz, *dort auch die Belege aus Wander; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 29, 693 zu S. 56, 11.* [3]) *Oben S. 311, 11.*

N] gut. Ita nos impugnat sathan cogitacionibus et primo dicit: fride. Si nos fefellit Avaricia, homicidio, Adulterio, ßo macht er yhm eyttel ſuſſe dinck. Es ſtehet allczeyt bey den gedancken: Es hat keyn noth, die hel iſt nicht ßo heyß, der teuffel iſt nicht ßo ſchwarcz. Ita nos fallit securitate primo et deinde exuscitat hypocrisim. Aber dornach perpetrato peccato videmus, in quanta calamitate fuerimus. Es kumpt mancher yn groß jammer und angſt und ßunden und weyß nicht wihe, quia tractus est suavibus cogitacionibus a sathana. Pius kert ſich nicht dran, wie ſuß der prediger odder gedancken pfeyffen.[1] Alioquin caro non potest non imponi und ſyndt ßo ſicher und feyndt verhart wie eyn amboß. Putant deum cum illis ludere sicut cum puppa puerili. Alßo ſchleycht der boße geyſt ereyn und dornoch ſehen wyr ſeyne gifft.

2. Er pflegt ouch auß dermaſſen die leuthe zw ſchrecken larvis bestiarum, nocturnis manibus, wen er das gethan hat, ßo leſt er keynen troſt. Multo

19 nach Si *steht* quando *sp* *21 unten am Seitenrande steht* Christus primo terret et deinde consolatur Sathan primo consolatur et deinde confundit Vterque dicit Pax uobis *ro* *23* Attende quam securos nos in peccatum trahat sathan *ro r* *31/313, 20* Multo *bis* aspera *unt*

[1]) ſuß pfeyffen *(vgl. DWtb. 7, 1645) s. v. a. 'locken' vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 173, 8/9* die gott nach mit ſuſſe nach ſawr, nach mit locken nach mit drawen zwingen kan; *vgl. auch Erl. Ausg. 56, 340.*

R] geiſt iſt auch terror, sed hengt da von et non sinit post se consolationem. Periculosum magis, quando terret conscientiam und furt locos ex script|ura und macht einem ſo bang. Si in cor cadet, quod tam hor|rendum locum ins hertz ſpricht, tum hat er ſein pfeil geſchoſſen unter dem namen, der mir helffen und troſten ſol, ut Iob: 'sagittae eius ſtecken ynn mir', die mir mein Hiob 6, 4
leben auſſaugen, nhemen mir all mein krafft, et sic Satan hatte den guten man eingenomen, ut non posset aliter dicere quam deum facere. Sic alia via venit und ſtelt ſich, ac deus irasceretur et verbum dei et homo non potest iudicare aliter, quam quod deus faciat, et donec is cogitatus est in corde, kan er ſich uber Gott nicht erheben und iſt lauter trawrig, et hoc hat er yhm Iob beweiſt contra hunc ſchendl|ichen Satanam, hat ſich Chriſtus fein abgemalet, etiam terret et tamen venit, ut velit eos laetificare, et tamen ipsi cog|itant non Christum, sed verum Christum volunt facere et putant se videre spiritum. Vid|ent esse hominem und mocht ynn einfallen, quod esset Christus, an der geſtalt und geberd. Sed statim incidit, quod spiritus, qui se geberd|et in forma ꝛc. Es iſt scientia discernere verum Christum ꝛc. Ibi indicat, wie Chriſtus thut, Er beut yhnen frid, Et da bey leſt ers nicht bleiben. Cur, inquit, timetis, cur faſſt ein falſch dancken de me? und wils nicht leiden, ut fur yhm erſch|recken. Is textus iſt 100000. Si verus Christus

5 Sagittae ꝛc. *sp r* *7 über* man *steht* Iob *sp* Hiob *sp r* *8 nach* venit *steht* in ira videlicet *sp* *9 über* is cogitatus *steht* ea cogitatio *sp* *12 vor* etiam *steht* Qui *sp* *16 nach* Christum *steht* a falso *sp* *17 nach* indicat *steht* Christus *sp* Discernere verum Christum a falso magna ars *sp r*

N] pestilentius est, si cor anxium reddit proposita scriptura aliqua aspera und ſcheuſt myr ſolche greuliche pfeyl yns hercz, scilicet, quod Christus irascatur mihi et deus sit ultor sicut Iob. Was ſol ich machen? 'Es ſtecken gotes Hiob 6, 4
pfeyl yn myr', die myr meyn leben auſſagen. Ita sathan Iob decepit. Haec est secunda racio, do er nicht freuntlich iſt und ſchreckt, das eynem menſchen unmuglich iſt, das er draus kumme, weyl der gedancken ym herczen iſt. Ibi omnes creaturae videntur mortem minari. Das hat er ym Job und David bewyſet. Wider dieſen ſchendlichen ſathan hat ſich Chriſtus zum Exempel gethan et dicit: Hieher zw myr. Nam discipuli putabant se videre spiritum, non putabant Christum esse. Sie liſſen ſich duncken: Es iſt gewißlich eyn geyſt, der ſich verſtelt hat als Chriſtus, und hatten alßo eynen falſchen Chriſtum ym herczen, wie yn uns der teuffel vorbyldet. Christus dicit: 'Quid timetis?' Warumb faſſet yr ſolche gedancken? Er wyl nicht leyden, quod terreantur. Der text iſt 100000 ſt wert. Si te satan scriptura aut persona Christi terret, Szo ſprich: Es iſt war, das ich ſchrecke, sed hoc non

22 über et *bis* Iob *steht* ſtehe myt der kewle hynter myr *sp* *27* Christi exemplum sathane terroribus opponendum *ro r* *32 unten am Seitenrande steht* PAX VOBIS *ro* *33* aut *über* ⟨...⟩ *34* Contra terrorem sathanae *ro r* *34/314, 25* sed *bis* ſchrecke *unt ro*

R| est, et si Satan omnes locos terribiles in scrip|tura contra te ꝛc. wenn ers zu viel macht, dic frey, quod est Christus, et si ſo apparent ut in cruce, resur|rectione, sedet ad dex|t|eram, tamen dic, et dic: non Christi culpa, sed naturae meae, quia Christus v|ult hic in textu: Ich ſol nicht fur yhm erſch|recken, Ich wils nicht haben, hoc non facit Satan, quando dat malam cog|itationem in cor, non cessat, nisi ligſt zw boden et consciscas tibi mortem vel facias damnum, leſterſt. Ibi discerne: Satan leſt nicht ab et non potest fur ſeiner g|roſſen boſ|heit, has und neyd, quem tregt zw uns, nisi te hab nyddergeſchlagen. Istam scientiam oportet discas et dicas: Sum erſch|rocken, horſtu, du muſt auffhoren. Ja ſind Christi verba. Chriſtus hin, her, er verbeut mir, Ich ſol fur yhm nicht erſchrecken, qui disc|ipulis dixit: Cur terremini et cog|it|ationes i. e. Ich wils kurtzumb nicht haben, ut fur mir erſch|reckt. Sed venio, ut vos consoler. Chriſtus mag ſo anheben. Sed weys yhn dort hin, ubi sunt böſe, harte, verſtockte köpffe, ad illos dicit: Veh. Quos v|ult terrere, die bieten yhm trotz und laſſen ſich nicht ſchrecken. Dw wirſt uns die hell nicht heis machen[1], ut nostri rustici. Sed tu ubi senseris te tritum, sive sit Christus verus sive Christus ꝛc. ged|encke, das du auffhorſt, Si verus Christus, cessat. Hoc moneo, quia diab|olus unter ſeim wort und weſen. Ergo Chriſtus wils nicht haben, ut mich fur yhm entſetze. Sed si erſch|rocken cor habeo, wird er fro, ut ad me veniat et dicat: Si es territus et malas cog|itationes de me, las fallen. Tu pingis me pro spiritu, et venio, ut te troſte. Illos terrores et cog|itationes damnat et non vult, et quando illae cog|ita|tiones incidunt, quod Sat|an hinder dir iſt, wens wil zw viel

10 über ſind *steht* minantia *sp* *11* verbeut *c in* beut *sp* *12 nach* cog|it|ationes *steht* ascendunt *sp* *14 nach* Veh *steht* sed *sp* *15 über* Dw *steht* diab|ole *sp* *16 über* nostri *steht* dicunt *sp* *18 nach* diab|olus *steht* verſtelt ſich *sp* *über* ſeim *steht* Christi *sp* *21 nach* cog|itationes *steht* tibi incidunt *sp* *22 nach* vult *steht* nos istis terreri *sp*

[1]) die hell heis machen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18.*

N] est culpa Christi, sed meae naturae, pusillanimitatis culpa ꝛc. Dic: Christus wyls nicht leyden, das ich ſchrecke. Sathan autem vult nos terrere. Christus non vult. Wen gleych Chriſtus anhebt zuſchrecken, ßo horet er balde uff, Sathan aber hebt an zw ſchrecken und horet nicht uff. Hoc discrimen bene discas inter Christum et sathanam. Biſtu vor Chriſto und ſeynem ſpruche erſchrocken, ßo hor uff, dw thuſt Chriſto gewalt. Er wyls nicht haben. Si contingunt cogitaciones ex verbo, quae terrent, die mugen wol anfahen, sed mox cessant. Christus bene vult illos terreri, qui sunt impii obdurati, do ſchreyt er Whe, sed illi non terrentur. Pii autem cum territi fuerint, sive a Christo sive a sathana, ſo hor uff. Si a Christo est, tunc facis ei iniuriam, den er wyls nicht haben. Si a sathana, Szo ſolſtu dich vil weniger forchten.

26/27 Terror Christi et sathanae diuersus *ro r* *30* quae] qui *31* Terrere Christi opus non proprium et ad impios pertinet *ro r*

R] werden und wil das ſchrecken ꝛc. Christus habet c|arnem et sang[uinem, ossa, et putant esse spiritum. Sic nobis incidit peior res, quam est. Ideo dicit: 'quare' i. e. Ich wils nicht haben, quod unter meinem nhamen ſo erſch|recke Luk. 21, 38 und ſo ſich fur mich furchtet, sed ut accipiar, qui suscipiat die erſch|rocken herzen. Hoc dicit den l|ieben Jungern. Sed alii ſollen mit dem donner=ſchlage nyddergeſchlagen Act. X. Illi prius territi, ya ſol erſt ein nachtruck.[1] Apg. 10, 42 Esa. 'linum fumigans', das thut wol gern, quod magnos montes zw ſchlecht Jeſ. 42, 3 und zuſchmeltzt eiſen und, sed arundinem ꝛc. i. e. was bereit ein betrubt cor kleinmutig iſt, das wil er nicht erſch|recken. Si etiam fieret, debes dicere: Ich nemhe michs nicht an, quia volo Christum habere, qui non sit territor, qui terreat tyrannos, die braud von Meintz, die ſich ſollen furchten, die wollens nicht thun, et qui weych, die wollen fur yhm fliehen, tum non haberet regnum. Die ſtorrigen kopff sciunt, cum aud|ient in ext|remo die und in abgr|und der hell ſtoſſen. Ipse regnat, quod montes zuſchmeiſſe und erfulle die tall

3/5 quare *bis* herzen *unt* *4* ſich fur mich *c in* euch fur mir *sp* *6 über* X. Illi *steht* Iudex viuorum *sp* *7 nach* thut *steht* er *sp* *nach* wol *steht* dominus *sp* *über* ſchlecht *steht* ſchmettert *sp* Linum fumigans ꝛc. *sp r* *8 nach* und *(1.) steht* ſtahel *sp* *8/9* was *bis* erſch|recken *unt* *10 nach* territor *steht* sed *sp* *12 nach* weych *steht* ſind *sp* *nach* fliehen *steht* si fugerent et ipse eos reiiceret *sp rh*

[1]) nachtruck *vgl. oben S. 216, 8.*

N] Summa: Christus dicit ad discipulos: 'Nolite timere.' Er wyl nicht haben, das ich erſchrecke, ßonder laß die furchte und boſen gedancken. Hoc non est colere deum timere eum, qui venit ad nos consolacionis caussa. Ergo si inciderint tibi tales errores, tunc depone. Hebſtu an, das dyr die hor zw berge gehen[1], und erſchrickſtu, ßo iſts nicht wunder. Sed noli persistere in illo. Es iſt nicht boße ſchrecken, sicut hic bonis discipulis contingit. Christus autem dicit: Cur timetis q. d. Ich wyls nicht haben, das man ſich vor myr entſecze, ßunder man ſol ſich meyn troſten. Verum est: impiis et obduratis necesse est terror multus, ut hoc fulmine prosternantur, sed anxiis consciencciis non licet addere anxietatem. Non vult Christus 'calamum Jeſ. 42, 3 quassatum' conterere. Hoc libenter facit: Montes conterere et superbos humiliare. Humiles econtra vult erigere. Ita tu scito, ßo des ſchreckens zw vil wyrdt, ßo nym den Chriſtum nicht an. Nam ipse non terret ad desperacionem, wie do thut die braut von Mencz, qui omnino conterit consciencias infirmas. Christus pugnat cum obduratis et illis terrorem

15/17 Summa *bis* colere *unt ro* *20* bonis *c in* breuis *[?] ro* *21/22* Ich *bis* troſten *unt ro* *23* Impiis terror Piis consolacio addenda *ro r* *unten am Seitenrande steht* Man ßoll ſich vor Chriſto nicht entſeczen, ſondern ſeyn hochlich troeſten *ro* *26/27* Verum dei opus Alta destruere et humilia erigere *ro r* *28 über* von Mencz *steht* der tewffel yn yr *ro*

[1]) das dyr die hor zw berge gehen *vgl. Wander 2, 227 Nr. 223* Es ſtehen (ſteigen) ihm die Haar zu Berge.

R] i. e. quod superbum humiliet und demutig und ſchwach ſtercken und troſten. Si superbi, ſollen wir uns fur yhm furchten ut iudice am jungſten tag. Si econtra, ne terrearis. Non vult enim, ut terrear, sed consol|ationem habeam, imo increpat ultra hoc. Uber das non solum ista dicit, ut sat|an nunquam cessat terrere, si unum locum affert, alios usq|ue in infinitum: Christus non accipit me coram iudicio dei. Et si ipse esset, tamen dicam ei sua verba, quibus plus credam quam omnibus suis erſcheinung, ich wils bey dem verbo, quia apparitiones et imagines feilen. Ubi increp|at eos, quod eum vertere volunt in falsum Christum et turbatorem, b|ona con|scientia leſt nicht bl|eiben bey dem ſchelten, ostendit manus et pedes. Ibi zu ſterckung ostendit ſein
Luk. 24, 40 opus. 'Manus' i. e. quid facit, et pedes, qui er ghet, verbis et factis consolatur. Si in operib|us apprehendo, ut videam, qui pro me mortuus et nihil fecerit, nisi adiuvaret miseros ho|mines, tum nihil sp|iritus video nec iram ꝛc. sed eitel lieb. Et praesertim dicit: 'suas manus'. Sat|an etiam ostendit suas manus, sed est dominus mortis, peccati, sua opera liegen, trigen, ſchrecken, wurgen. Et ſol dir fur halten, wie der pletzlich geſtorben, erſoffen, Sed et all greulich mord et opera, das ſind ſein hendel. Tales pedes non habet Christus, sed is hilfft allen bet|rubten, non morden, liegen, eitel war=h|eit, gnad. Ubi hoc, ſo ghets mit freuden hin an, ut ipsi apostoli gavisi, ut prae gaudio non possent fidere. Mirab|ilis textus: non legi similem. Cum

6/8 si *bis* vertere *unt* *10* Ostendit manus et pedes *sp r* *11/12* quid *bis* consolatur *unt* *14* manus Satanae *sp r* *17 nach* opera *steht* et exempla *sp* *19* ſo *bis* apostoli *unt*

N] abiicit, anxiis autem consolacione succurrit. Die berge wyl er zurmalen, Hohe und ſtolcze wil er demutigen. Quod vero est humile et pusillanime, hoc vult erigere. Wyr wollen unſern Chriſtum die ehr thun, das er uns nicht wyl forchten, das er uns drumb ſchilt und gibt uns den fride. Econtra sathan non cessat terrere, sed infinitos terrores anxio addit. Ibi pius potest dicere: Horeſtu, geſel teuffel, meyn Chriſtus iſt nicht der art|h, quod me velit damnare, sed est Sathan. Esto, quod Christus ita appareret. Noch wyl ych dem ſcheyne und bylde nicht gleuben, sed volo huic exemplo ad apostolos credere, das feylet myr nicht, wie keme ich darzw, das ich eyn hencker ſolde ſeyn, cum sim consolator? Deinde addit ad verbum signum. Er leſt ſich greyffen und ſehen, zceygt yn ſeyne werck und weſen, quod in spiritu non potest fieri. Alßo leſt Chriſtus bey ſeynem worth ouch das zeychen, ut sim securus, das ich ſehe uff ſeyne hende und fuſſe, quomodo pro me sit mortuus et resurrexerit pro me, do ſehe ich nicht meher den eytel gnade. Praecipue ipse nobis ostendit Manus suas et pedes suos. Sathan weiſt uns aber terrores mortis, pericula varia, do iſt diſer ertruncken, do iſt diſer verdampt et varia simulachra nobis proponit ad desperacionem.

26 Sathane terrores hoc Christi exemplo fugandae *[so] ro r* *33 nach* securus *steht* et certus *sp*

R] audꝛierint increpationem et ostendit ꝛc. ut non, das iſt das, quod donum ſo gar gros, ut cor nimis angustum, ut magnitudo dei macht mich infidꝛelem, non solum pꝛeccatum et indignitatem, quam ego habeo. Nam ubi video Christi opera pro me facta, num putas verum, quis tu? Si quis dat 10 ff, werd ich fro, si regnum iſt leidlich, Sed quod dat seipsum et qꝛuicquid est et habet, tum cꝛor dicit: est tam magnum, ut non possim credere. Prius wars zu klein, tum eram in terrore, ut non crederem. Prius prae parvitate, iam prae magnitudine non potui credere. Sic ipsi: ſol der man widder lebendig ꝛc. Ibi hebt er ein collation[1] an und freundꝛlich mit yhn reden et loquitur ea, quorum partem audistis. Hodie Chriſtus leſt die letz[2] da mit troſt und freuden, quia oportet sic vivat vel non est Christus. Si semper manet angſt in corde et dubitatio, dic esse den leidigen teufꝛfel, qui est dei Simia.[3] Sic disce Christum. Si conꝛscientia terret, non vꝛult, das dus da bey bꝛeiben laſt. Si scis, ſpey im unter die naſen[4], ſo wirſtu ſein los. Christus dicit: ᶜcurᵓ ꝛc. ostendit manus et postea iſt mit mir ex ꝛc. und liplich ſus ding. Non negat, quod spiritus yhrr ghen, ut bꝛoni angeli et mali ut demones, sed non animas. Ich bin fꝛleiſch und bꝛein et ewer natur.

4 me] mea *10 über* die letz *steht* Hoc dicto *sp* *13 über* vꝛult, das *steht* de te *sp* *15* ex ꝛc. *von P nur nachgemalt*

[1]) Collation *(unten Z. 26; unten Z. 31* molczeyt*) d. i. Gastmahl vgl. DWtb. 2, 630.* [2]) letz *(unten Z. 27) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 192, 33.* [3]) teuffel, qui est dei Simia *(unten Z. 29) vgl. oben S. 311, 5.* [4]) ſpey im unter die naſen *s. v. a. ins Angesicht speien, als Ausdruck der höchsten Verachtung DWtb. 10, 1, 2077.*

N] Aber Chriſtus legt uns keyn morden noch trigen fur, sed Manus et pedes suos. Do hebt ſich groſſe freud, das ſie noch mocht glauben, ob ers ſey. Das iſt muhe, die auferſtehung iſt ßo groß, das meyn hercz zw enge iſt ſolchen groſſen ſchacz zuentpfahen, Ut si audio Christum tanta pro me passum, tunc cogitat: Meynſtu, das got ßo gegen myr geſchickt ſey? Si quis mihi 100000 ff aut regnum daret, do wurde das hercz nicht vol, sed cum audio Christum pro me datum a deo, do iſts hercz zw enge zw ſolchem groſſen ſchacz et dicit: Es iſt zuviel, ſolde der man fur mich geſtorben ſeyn? Postremo hebt Chriſtus eyne feyne Collacion an und tröſtet ſie myt eyner feynen predigt und leſt die lecze myt freuden und troſt, ßo muß es ergehen. Tu scito: ßo ummer dar angſt ym herczen bleybt, ßo iſts der leydige teuffel qui est simia dei. Esto, quod Christus terreat, mox cessat et increpat te: Ne timeas, ßunder beuth dyr fride an und troſtet dich und hebt eyne feyne lybliche molczeyt yn der ſchrifft an. Von den geyſtern wyl ich hie nicht ſagen, nam hic videtis, das ſie umbgehen, und es ſyndt entweder böße geyſter

18 unten am Seitenrande steht Quomodo sathanae terrores hac Christi imagine sint depellendae *[so] ro* *20 nach* muhe *steht* den *sp* *24* Christus non potest non consolari contra sathan *ro r* *32/318, 4* und *bis* nicht *unt ro* *32* entweder *über* böße Rumpel geyſter *ro r*

R] Aut ang|eli sunt, qui b|onum nuncium bringen und thun befelh. Si non loq||uuntur und ein befelh bringen, die esse diabolum. Wollens nu beſchlieſſen de isto art|iculo fidei, alioqui auditis saepe de operib|us.

N] zw ſchrecken odder ſyndt engel, qui bonum nuncium afferant. Jr ſollet nicht dencken, das die liben ſelen yrre gehen. Ita sit conclusum hoc festum.

33. 16. April 1531.

Predigt am Sonntag Quaſimodogeniti.

R] Dominica Quasimodogeniti.

Joh. 20, 29 'Beati, qui non vid|erunt et crediderunt.' 1. ſtücke huius Euangelii audistis feria 3.[1] quando veniebat dominus ad discip|ulos et ostendit pedes et manus. 2. ſtücke, quod Thomas non adfuerit hodie ꝛc.

Joh. 20, 21 Iohan|nes scripsit quidem, alii non, da er ſo ſagt: 'Sicut pater' ꝛc. quia das iſt das heubſtucke in dieſem Euangelio, postea Thomas mit eim exempel. Quando habemus historias et verba, nhemen wir die wort fur das heubſtuck. Est certa regula: qui vult bene tractare Euangelia, videat auff die wort, praesertim quae Christus loquitur. Et Euangelistae describunt histo|riam. Ibi befihlt er das ampt, quod est praedicare et Euangelium, Et ibi passio Christi et resurrectio kompt in usum, si tantum esset historia, esset frustranea resurrectio, ſo weyt est in papatu praedicatum, quod draus gemacht ein lauter geſchicht, quod Christus fecit, Sicut alias historias audimus de Theo|dorico de Berna und haben ein luſt. Sed ſollen resurre|ctionem in

6 16. Aprilis *r* *9 nach* ostendit *steht* eis *sp* *10 nach* alii *steht* Euangelistae *sp* *nach* pater *steht* misit me *sp* 1 Christus adfert gratiam 2 Apostoli verbo describunt 3. fide accipitur *sp r* *12/14* Quando *bis* quae *unt* *13* Regula *sp r*

[1]) *Siehe die vorhergehende Predigt.*

N] DOMINICA QUASIMODOGENITI IOAN. XX.

Joh. 20, 19 'Cum ergo vespera esset die illo, qui erat unus sabbathorum, et fores erant clausae.'

Primam partem huius Euangelii prius audistis, quomodo Christus non terret, sed consolatur. 2. pars facta est uber acht tage. Ioannes praecipue

Joh. 20, 21 hoc addit: 'Sicut misit me pater' ꝛc. Hic est status huius Euangelii, quod deinde exemplo Thomae confirmat. Aber die worth ipsius status Euangelii sunt observanda, non adeo ad historiam respiciendum. Ita hic facit Euangelista.

20 ro *21/22 ro*

R] brauch und ubung bringen, et hoc fit sic: 'Ego mitto', quomodo? ut in Joh. 20, 21
Isa[ia: 's[piritus s[anctus super me', ut consol[arer und 'den gefangen erled[i= Jes. 61, 1. 2
gung' und 'das angenheme.' Sic Ego missus. Sicut ego praedicavi, das befelh ich euch. Mein ampt ist volnbracht et sicut ego praedicavi, sic vos. Et non aliter, quia sicut missus i. e. ad hoc verbum, Euangelium, doct[rinam, quam ego praedicavi, ut habet locus Esa[iae claris[simus: ut die gefangen troſten ꝛc. quae praedicatio anders ghet quam ſo, non est a Christo, nec isti praedicatores a Christo missi. Non v[ult, ut erigantur novae praedicationes, ut faciunt papistae et omnes Rottae, qui ho[mines gravant falsis doctrinis. Et das wil ich allein angeſtochen[1] haben, ut sequentem textum tractemus.

'Sufflavit.' Ibi habes das recht regiment, nempe spirituale, de quo Joh. 20, 22
saepe dixi segregandum a mundano. Nos sumus etiam domini et Reges et habemus ein max[imam potestatem, haben zw regiern, sed videndum, wie weit unſer konigreich umbſchrencket iſt und wie weit ſie ghet, ghet nur uber die ſunde, nihil habet Episcopus mit gelt, gut, haus, hoffe und zeitlicher

1 Sicut misit me pater ꝛc. *sp r* *2 nach* gefangen *steht* die *sp* Isa: 61. *sp r* *3 nach* angenheme *steht* iar *sp* *5 nach* missus *steht* mitto *sp* *11* Flauit in eos *sp r* *13* Administratio nostrae potestatis *sp r* *14 über* ſie ghet *steht* potestas nostra *sp* *15 nach* Episcopus *steht* zu thun *sp*

[1]) angeſtochen *bildlich gesagt (vom Faß anstechen): eine Probe geben DWtb. 1, 477; so auch Erl. Ausg. 23, 277* Will dißmal dieſe Sachen allein angeſtochen haben; *Poach, Slg. ungedr. Pred. Luthers 3, 1 S. 111* Hic tantum angeſtochen.

N] 'Ecce ecce mitto vos, sicut misit me pater.' Do bephilt er das Joh. 20, 21
predigampt. Hie wyrdt das leyden Chriſti yn brauch gebracht. Nam nisi provulgaretur verbo, tunc esset vacua. Sicut hactenus tantum historiam nudam posuerunt, weytter iſts nicht kummen den bey der hiſtorien. Sed hic passio et resurreccio debet in usum proferri. Das geſchicht aber, ßo er uns ſendet, wie yhn der vater ꝛc. Ideo autem Christus missus est ad praedicandum, sanandum omnes homines, quia ipse habuit spiritum s[anctum. Alßo wies Chriſtus hat außgericht, alßo ſollen wyr ouch thun, das predigampt, das ich gehabt habe, ſollet yr ouch haben, sicut Esaias dicit. Welche Jes. 61, 1. 2
nhue das predigampt nicht haben, die ſyndt nicht von Chriſto. Praeterea non debent novam praedicacionem extra Christum afferre.

'Und er bliß ſie an. Quorum peccata remiseritis, remit- Joh. 20, 22
tuntur eis.' Do hat yr das recht regiment dei multum distans a regno mundi, de quo sepius. Wyr ſyndt ouch regenten und konige, aber die groſße gewalt hat keyn ende und die gewalt iſt nicht wytter geſtelt den uber die

17/18 Hie *bis* verbo *unt ro* *18/19 unten am Seitenrande steht* Fructus Passionis Christi ex praedicacione contingit *ro* Sicut misit me pater ita ego mitto uos *ro r* *20* proferri *c in* uenire *sp* *21/22 über* missus *bis* praedicandum *steht* et spiritu sancto unctus est *sp* *22* Eque ꝛc. *sp r* *23* Ad quid Christus missus sit *ro r* *28* Verum regnum ecclesie quo tendat *ro r* *29/30* Wyr *bis* gewalt *unt ro*

R] narung. Das iſt Ceſ|ari und welt|li|chen herr|n befolhen, secundum iura sua regunt. Nostrum regimen iſt hie beſtimpt auff ein ander weſen, nempe ſunde, wo die wendet, da wendet unſer regiment, und wo ſunde anghet, da ghet unſer reg|iment an. Non, Sicut Papistae Et Episcopi ynn einander gekocht.[1] Notandum, quod hic Christus suis Apostolis et succes|soribus eorum das Regiment befilht uber die ſunde. Nota, quid Christi binden und behalten, regnare und geſand ſein, Eorum Apostolorum scilicet, Claves gewalt, ut doceant 1., deinde ut p|eccata remittant et servent. Das binden hat man wol hart auffgemutzt[2], gebieten, sed fern von dem gefurt, das hin gehort das binden und leren. Nihil te docere debeo, quod attinet ad domum tuam, rem, obediens fraw tua sit vel non, sed hab zu ſagen dir, wie du ſolt von peccatis kommen und bleiben, et quid sequatur: Nempe si in eis maneas, quod damnatus und ewig verloren. Ideo intellectus ſthet auff dem wort Peccata, ſunde. Sund das heiſt nicht regnum, zeitlich leben, gelt, sed da ein gewyſſen drinnen gefangen iſt und verſt|rickt zum aeternam mortem. Ad hoc muſtu wiſſen, quod sit verum peccatum. Non quod sit p|eccatum, sed verum, quod deus pro p|eccato habet, die G|otte ſtraffe. Non die kückler

2 nach nempe *steht* auff *sp* *7 nach* behalten *steht* ſey *sp* *1. sp r* *8 2. sp r* *9* das *c in* da es *sp* *11 über* fraw *steht* vxor *sp* *12 nach* sequatur *steht* ꝛc. *sp* *15 nach* drinnen *steht* fur Gott *sp* *16* Verum peccatum *sp r*

[1]) ynn einander gekocht *dem Sinne nach dasselbe wie* in einander backen *Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 327, 6 und* in einander brauen *vgl. oben S. 214, 9.* [2]) auffgemutzt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 622, 8/9; Bd. 30, 33, 26.*

N] ßunde. Ich habe nicht zw thun myt gelt, gut, hauß und hoff, das laſſen wyr ſeynen regenten. Unſer regiment iſt beſtimpt uff eyn ander weſen, das heyſt ßunde, wo die wenden und anfahen, do endet und hebet ſich unſer regiment. Non ut Papistae, qui regnum externum habuerunt. Hie ſol man eyne gutte ſtarcke definicio ſeczen, das man weyß, was heyſt bynden, loßen, tunc videbitis doctrinam esse remittere et ligare. Das bynden haben die papiſten hardt gehalten, sed non vere usi sunt. Ich hab dich nichts zw lehren umb hauß, hoff, Eheſtandt, braudtkrigen. I et consule Iuristas et magistratum. Ich habe uber ßunde und ewiges leben eyn regiment, et quomodo peccatorum sis liber. Drumb ſtehet unſer Regiment uff dem worth 'Peccata', ßunde, iſt nicht gelt, guth, euſſerlich regiment, sed est impietas, est consciencia, ergo scias, das nicht ſchlichte ßunde, ßonder warhafftige ßunde, nicht ertichte, unde er Simons ßunde, sicut Papistae finxerunt. Die gehoren den Pabſt an, nicht unſer regiment. Ibi recensuit papistica peccata, Uff den

18 (Omnes) Ich *19 über* regenten *steht* magistratui Iuristis *sp* *19/20* Unſer *bis* ßunde *unt ro* *20* Ubi est peccatum eo pertinet administracio ministrorum ecclesiae *ro r* *22 nach* was *steht* do *ro* *nach* bynden *steht* vnd *ro* *24* (ſich) hardt *25 über* I *steht* Vade *sp* *27/29* unſer *bis* warhafftige *unt ro* *27/28* Vnßer Regiment ſtehet uff dem worthe Peccatum *ro r* *30/31* Ficta Papistarum peccata non ad apostolos pertinent *ro r* *31 über* papistica peccata *steht* carnes edere non confiteri omnia ꝛc. *sp*

R] ſund[1], quae erdichteſt. Nonna|rum p|eccata et iustitiae die horen nicht in hoc regiment, nec solve. Si quis edit c|arnem, ova, iſt diaboli geweſen, Si coronam fecit die solis ꝛc. Ista peccata, quae ipsi excog|itaverunt et alius ꝛc. Illa non vocamus peccata, sed peccatum et vere peccatum, mit den ſelb|igen ſunden, quae vera, quae homo non potest excog|itare, sed in eis nati et quotidie, per ea facimus contra deum. Ibi non lex Papae, regula Monach|orum, sed lex dei contra me zeuget, ut bene definias hoc. 1. Apostoli habent potestatem non uber gelt und gut, konig|reich, sed ſunde et con|scientias, das er drein greiffe mit gwalt und ſpreche die ſunde hie wegk vel zu. Chriſtus legt ſein leyden et resurr|ectionem in eorum os et omnem potestatem diaboli, legis und wirfftts in eorum mund, Et ſollen ſprechen kunnen ein urteil, quod Satan mus furchten et con|scientia. Das iſt potestas, quae non potest efferri: quid omnium Ces|arum et Regum potestas? Das ein armer menſch darff ein urteil ſp|rechen uber totum mundum, quod istis verbis aperit caelum et claudit? Si ipse Petrus facit, tantundem ac Christus, quia dicit: 'Sicut misit' ꝛc. Non weniger halten de Petri officio quam ipsius, modo id verbum. Hoc est 1. das die ſunde heiſſe ein angſtig kummernis und beſch|wert con|scientia, non ementitum peccatum. Ker dich nicht an die faſtnachts und larven ſunden[2], Et ker dich nichts drumb, alioqui muſtu dich an die heilig=

Joh. 20, 21

6 nach quotidie *steht* viuimus *sp* *9 über* er drein *steht* minister *sp* *14 nach* quod *steht* minister *sp* *16 nach* ipsius *steht* Christi *sp* *17 nach* verbum *steht* habeat *sp*

[1]) kückler ſund *d. i. Gauklersünde, erdichtete Sünde (Z. 18/19* faſtnachts und larven ſunden*; 323, 13/14* narrn peccata et erdichte peccata*) vgl.* Gauklerhimmel *in Unsrer Ausg. Bd. 7, 349, 8/9* Es were denn, das der Bapſt und ſeyn Bepſtiſchenn yhn ſelbs eyn eygen hymel wie die gauckler von leynen tuchern yn der faſznacht bawen woltenn*; 7, 636, 7/8; 14, 758 zu S. 428, 18; 29, 702 zu S. 280, 4. Vgl. Dietz s. v.* Gauckelſünde. *[*kückler *scheint aber nicht schlechthin identisch mit 'Gauckler', sondern mit 'kuckeln' = nichtig reden D Wtb. 5, 2518 (Beleg aus Luther) verbunden werden zu müssen. O. B.]* [2]) faſtnachts und larven ſunden *(unten S. 322, 19) vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 82, 1. 293* faſtnachts larven*; ebenso 7, 677, 3; 8, 14, 3 etc.*

N] heutigen tag, die heyſſen wyr nicht ßunde, Szunder wyr reden von rechten ßunden widder gotes gepot, nicht wider menſchen lere, Decretal et Cesarem.

Das heyſſen wyr peccatum, das wider got und ſeynen wyllen iſt. Ergo sciatis: Eyn apoſtel hat nicht gewalt den uber die ßunde und gewiſſen, das yns apoſtels munde ſtehet aller welt ßunde und gerechtigkeyt. Den yn yrem munde iſt Chriſti leyden gelegt, illi habent potestatem absolvendi et ligandi. Liber got, quid est tota potestas mundi erga illam, die S. Peter hat, der kan myt den wortten die hell zw ſchliſſen, gleych wies Chriſtus gethan hette, quia dicit: 'Sicut misit me pater' ꝛc. Das wyr alßo nicht wenigers haben den Petrus odder Chriſtus. Summa: hoc sit nostrum regnum: cum peccatis

Joh. 20, 21

22/25 Das *bis* absolvendi *unt ro* *23* ⟨vber⟩ den das *c in* den *sp* Peccati definicio *ro r* *25* iſt ⟨gotes⟩ Attende potestatem praedicancium *ro r* *27 nach* Chriſtus *steht* ſelber *sp* *29/322, 19* Summa *bis* agere *unt ro*

R] k|eit auch keren, quae ista p|eccata delet, das ſind vera peccata, quae nobis lex aperit und da mit beſchuldiget.

3° gehort da zw auch. Multi inveniuntur, qui sunt in peccatis veris et obstinati sunt, sciunt se adul|teros, quod furentur und rauben et quod non curant verbum dei, praedicationem, fidem, das ſind certe ſunde, das hilfft nicht, das ſunde ſind, sed quia non dedit dominus potestatem, ut condonent. Ibi dividendum peccatum, ut ego agnoscam vere esse peccatum, alioqui non est p|eccatum, die vergeben kunde werden, quia vere quidem est peccatum coram deo, sed non coram te, oportet discas canere versiculum[1] in
Pſ. 51, 6. 5 ps|almo: 'Malum coram te', 'semper coram' i. e. sentio p|eccatum meum i. e. non solum gedenckt dran, quod gemordt ꝛc. sed quod sentiam die krafft p|eccati, ut fiat p|eccatum in corde vivens, ut sentiam i. e. ut non solum cog|item, quomodo peccavi, sed sentio, wie mich das p|eccatum wil fur Got verklagen und hin unter reiſſen ynn die helle, das iſt verum p|eccatum, die
Röm. 7, 9. 10 da unum iſt, de quo P|aulus ad Ro. 7. 'veniente lege vivum factum et ego mortuus'. Donec dormit peccatum et mortuum est, non est cura, quomodo poeniteas. Si vero der tonitru ſchlecht drein, domini lex ꝛc. tum aperit tibi, quod dominus te occidet et damnabit, et fit tibi omnipotens res, ut P|au|lus:

1 Vera peccata *sp r* *2 nach* und *steht* vns *sp* *3 nach* auch *steht* (conscientia peccati) *sp* *6 nach* hilfft *steht* aber *sp* *10* ps. 51. *sp r* *12* p|eccatum *bis* vivens *unt* *13* wil (mich) *15 über* unum *steht* eine *sp* *über* factum *steht* peccatum scilicet *sp* Ro. 7. *sp r* *16* et mortuum est *über* peccatum *18 nach* fit *steht* peccatum *sp*

[1]) discas canere versiculum *(unten Z. 25* das lidleyn lernen zw ſingen*) vgl. Poachs Slg. ungedr. Pred. Bd. 3 [1], 120* ein liedlein druber ſinge*; Unsre Ausg. Bd. 1, 219, 24* nur ein lidleyn ſingen.

N] agere und nicht myt faſtnacht, ßundern rechten ßunden. Nam coram Papistis iſt peccatum et iusticia eyn dyngk, eyn dreck. Summa: wens wider gotes geſecz nicht iſt, ßo iſts dreck.[1] 3° Heyſts peccatum vivum, Als doryn leben, die do ßundigen und wiſſen wol, das ſie unrecht thun und leben doryn. Das hilfft nicht, das es ßunde ſeyn, die ſollen die apoſtel nicht loßen. Die ſollen wyr aber teylen. Wen eyn ehbrecher yn ſicherheyt ßundiget, iſt vor got ßunde, aber vor yhm nicht ßunde. Er muß aber vor das lidleyn lernen zw ſingen:
Pſ. 51, 6 'Tibi soli peccavi' ꝛc. Die ßunde muß lebendig ym herczen werden, das ich ſie nicht alleyne gethan habe, sed quod senciam eciam terrores mortis,
Röm. 7, 9 conscienciae, sicut Paulus dicit: 'Adveniente lege revixit peccatum.' Weyl die ßunde ßo ſchnarcht und ſchlefft, tunc semper in peccatis procedis, und

19 nach faſtnacht *steht* ßunden *sp* Ligare et soluere non pertinet ad ficta Papistarum peccata sed ad uera peccata *ro r* *25* Peccatum mortuum non pertinet ad ministerium ecclesiae *ro r*

29 unten am Seitenrande steht Peccata sunt duplicia { Mortua cum securi in illis procedimus / Viua cum reuiuiscunt in consciencia } *ro*

[1]) ßo iſts dreck *vgl. die Zusammenstellung der bei Luther häufigen Redensarten mit* Dreck *in Unsrer Ausg. Bd. 10², 513 zu S. 234, 13, wozu noch oben S. 124, 6; 132, 3; 155, 13; Poachs Slg. ungedr. Pred. Bd. 3 [1], 87* ad quam aliae ut dreck*; S. 98* auff ſolchen dreck gebaut.

R] Ich muſte ſterben. Ibi nemo potest helffen sive Rex sive Caesar. Das iſt recht ſund et coram deo et me, ut David: 'coram te feci' ꝛc. cum peccasset cum Bathsaba et occidi curasset eius maritum, Da aber Natan kam und rurt yhn: 'Tu es ille', da gieng ers hin, sed postea: 'Non Morieris.' Apostoli et ecclesia habent regiment, ſollen regieren und herrſchen non super vos, fidem vestram, sed tantum super peccata vestra. Sic autem, quod vestra peccata sint nostrae potestati subiecta, quando vos beiſſen in conscientia. Das kan ein prediger, pfarrer ꝛc. Da ſthets, halt ſtille, abiicio a te peccata. So iſt unſer regiment ein regiment. Non kompt uns zu ehren und pracht, sed est potestas, quae tibi servit, ut ab isto hoste libereris, der dir zw ſtarck und ſchwach iſt. Das iſt ein herrlich, trefflich gwalt, ut in Euangelio: 'dedit potestatem' super peccata, Sund und Teufel, quod homo ſol uno verbo vertreiben, quem omnes potestates mundi non ꝛc. Sed ein prediger und pfaff ſol her ſchlieſſen et totum mundum ꝛc. Nisi agnoscas et fatearis esse peccatum ꝛc. Den andern kan man nicht, qui narrn peccata et erdichte peccata[1] machen, et quae tibi in corde nondum vivunt, kanſt du nicht achten. Sic in Genesi scriptum, da Adam ſeim ſone Cain predigt, da er ſein kopff fur dem altar nidder ſchluge und zurnet uber ſeinen bruder: 'peccatum tuum Röm. 7, 10 · Pſ. 51, 6 · 2. Sam. 12, 7. 13 · Matth. 9, 8 · 1. Moſe 4, 7

2 vor coram *(2.) steht* Et malum *sp* Dauid *sp r* *3* Nathan *sp r* *4 vor* hin *steht* da *sp* *8* Das *c in* Da *sp* Potestas ecclesiastica qualis *sp r* *11* ſtarck u. ſ. iſt *c in* ſtarck iſt vnd du yhm zw ſchwach biſt *sp* *12* Matth 9 *sp r* *13 über* quem *steht* diab[olum *sp* *14* her(r) *15 nach* esse *steht* verum *sp* *nach* nicht *steht* ein abſolution ſprechen *sp* *17* Gene. 4. *sp r*

[1]) narrn peccata et erdichte peccata *(unten Z. 31) vgl. oben S. 321, 1.*

N] die ſunde iſt todt. Kumpt aber der Donnerſchlag, lex et consciencia, das dw verczweyffeln mochſt et nullum asilum noveris, das heyſt den rechte ſunde und kanſt nyrgent hyn, sicut David post peccatum adulte[rii et homicidii habebat mortuum peccatum. Do aber Natan kam und ſchlug ym den donner yns hercze, tunc incipiebat vivere peccatum, das heyſſen wyr eyne rechte ſunde, uber die ſollen die Apoſtel hern ſeyn. Alßo das die ſelbe ſunde iſt yrer macht unterworffen. Szo ſie dich yn die hell wyl werffen, tunc potest dicere Parriochus: Halt ſtylle, wyr haben eyn andere gewalt uber dich. Es hat dich eyner erloſt, der der ſunden mechtig iſt. Das iſt eyne feyne gewalt, das eyn armer menſch uno verbo potest fugare summum mundi thirannum, quem Cesar non potest fugare. Den ſol eyn prediger außleſchen und verjagen. Non solum unum peccatum, sed omnia peccata tocius mundi. Die narren ſunde und todten ſunde gehoren nicht hiher. Ita in Gen. c. 4. Do Adam ſeynen ſon Cayn ſtrafft: Hetteſtu recht gethan, ſo hetteſtu keyne 2. Sam. 12, 1 ff. · 1. Moſe 4, 7

20 noveris *über* (nesci) *22* Peccatum Dauid primum mortuum deinde reuiuiscebat *ro r* *23/24* vivere *bis* ſeyn *unt ro* *24* Attende quomodo apostoli dominentur super uerum et uiuum peccatum *ro r* *26/27* Halt *bis* Es *unt ro* *26 nach* ſtylle *steht* ſunde *sp* *31/32* Locus Gene. 4. Peccatum quiescit donec reueletur *ro r*

R] cubat ad ostium? vel ad aperiendum. Si es peccator und wils nicht fülen, ſchaw drauff, q|uanquam hie ruget, quia semel excitabitur, da ſihe dich denn fur. Es geſchach yhm auch et bene tentavit. Principium poenitentiae verum est, quod quis venit ad agnitionem peccati. Alii habent quidem p|eccatum, sed non remissum. Ideo vides, qui genart sub pap|atu: sede und bed|encke tua p|eccata et ex ea bedencken mach ein rew und leyd. Ja ein gezwungene rew thuts nicht. Ja rewet dich ideo, quod debes fateri et confiteri, Et huic rew dederunt verdinſt und wirdigkeit, das iſt gar T|eufel geweſt. Non recte intel[ligitur et apud nos, ut in principio fuit. Praedicavimus, quod nemini velimus dicere absolutionem, nisi videamus externe, quod ag|noscat sua p|eccata et fateatur, sed non dico, quando sic dich ſtelſt und reweſt, quod tum tibi sunt remissa, sed volumus prius videre, ob du ſtelſt, quod sentias peccata, das geplerr de rew ſol hin gangen ſein, ut agnovissemus peccata. Sed ipsi haben draus gemacht ein verdinſt, cum tamen non ſol opus, ver=dinſt ſein, sed das reich und k|rafft und gwalt der peccati in corde, das ich da fur erſchrecke und der Tod wil mich freſſen. Et ipsi vocant opus, meritum und bauen drauff remis|sionem pec[catorum. Ich heiſſe es ſunde ſelber, quod ipsi rewe, l|eide und ſchmertzen pro peccatis. Prius, quando fuit homo in p|eccatis, non senserunt, ut erat Cain peccatum, sed quando sentitur in con-

1 über und wils *steht* ſchmolſt da *sp* *3* Initium poenitentiae *sp r* *5* qui *c in* quomodo ipsi *sp* *8 nach* gar *steht* der *sp* *11* Absolutio *sp r* *12 nach* du *steht* dich *sp* *18 nach* ipsi *steht* vocant *sp* *19* ut ⟨tum⟩

N] ſunde, sed nunc quiescit tuum peccatum. Aber ſchaw druff, ſie wyrdt eyn mal uffwachen. Den er hats wol verſucht der libe Adam. Das heyſſen wyr uff deuczſch gewiſſen machen, vivum peccatum, quando sentimus peccatum et non videmus remissionem peccatorum. Considerate errores papae, qui dicit: Dw ſolt deyne ſunde bedencken und dich laſſen rewen und gnugthuen. Ja gleych als wyr uns zw ſolchem rewen zcwingen konden, et quod pessimum est, Das ſie illi contricioni dederunt vim absolucionis et remis|sionis peccatorum. Es mag zum erſten wol geweſt ſeyn, quod primo docuerunt, wen man rew hat und ſich zum leyde ſtellet, ßo ſey die ſunde vergeben, das man alßo dem rohen volck werette. Non autem sequitur, quod illa contricio peccatum deleat. Wyr ſollen, ab do ſunde ſeyn, ſo wyrdt balde rew do ſeyn. Es iſt eyn werck ſelber und die rew iſt eyne krafft der ſunde. Es iſt

20 nunc *bis* peccatum *c in* peccatum quiescit donec reueletur *ro* *22* ⟨quando s⟩ vivum Szunde vffrichten *ro r* *25* rewen ⟨vns⟩ *26* Abominacio papistice contricionis *ro r* *27/28 unten am Seitenrande steht*

Papisticae contricionis pestis { Seipsum posse ad contricionem praepare et per ipsam remissionem peccatorum con- tingi quasi esset fundamentum remissionis peccatorum } *ro*

30 nach ſollen *steht* ſehen *sp* Contricio non meretur remis|sionem peccatorum sed est effectus peccati *ro r*

R] |scientia et rew und leid sequitur, das ist peccatum ipsum und krefftig sunde in suo officio, quod cor zappeln macht. Ideo haben sie da mit die l|eute seer betrogen. Sed sol dich so furen, ut abso|lutionem tuam grundest auff die promis|sionem, quod deus non condonet p|eccata tibi, quod tu sentis und busse druber hast und rew und l|eide druber hast, sed bist drin et non meritum, sed ideo condonatur, quod dominus vult esse misericors ex mera gratia, et quando dominus super te dicit verbum: Tibi re|missa p|eccata, dic propter hoc ꝛc. Sic illo tempore fecerunt ista verba unthuchtig und ausgelert et tantum coeg|erunt spectare auff yhr rew. Ideo in omnib|us bullis vides: Nos ex potestate magna damus his, qui gerewet und gebeicht[1] ꝛc. Hans nar[2], es gehort mher da zu, deus non grundet remis|sionem peccatorum auff mein rew und leide, sed super eius verbum. Non werd peccati los durch merita, sed illa furen mich yhnn verz|weifelung und reissen mich a fide. Das heist nicht verdinst, sed heist der sunden gewheret, ja stercker gemacht p|eccatum ut P|au|lus Ro. 7. Ut quando scio me furatum, fio Gott feinde et suo verbo, Röm. 7, 13 et hoc est, quod Pau|lus, ut fieret p|eccatum 'supra modum', Et hoc voca-

1 ⟨Officium peccati⟩ *sp r* *9* Bullae *r* *13 nach* fide *steht* Gott *sp* *15* Ro. 7. *sp r* *16 nach* quod *steht* dicit *sp* *nach* p|eccatum *steht* peccans *sp*

[1]) *Vgl. Ablaßbrief von 1455:* auctoritate apostolica mihi commissa et tibi concessa ego te absolvo etc. [2]) Hans nar *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10 [2], 514 zu S. 251, 22; 14, 755 zu S. 245, 10. 30/31; 15, 547, 11.*

N] nicht eyn verdinst. Et impii papistae illam efficaciam contricionis peccati audent dicere meritum peccati. Ey neyn, die sunde wen sie gefulet wyrdt, wen sie mich marttert, die lebendige sunde heyst rew und machet das hercz mudt und blode. Das heyst alles sunde. Valeant, die die absolucionem uff die rew gesprochen haben. Summa: Dw solst nicht der sunde vergebung haben eo, quod sentis illud und rewest, ibi vides peccatum. Sed ideo habes remiss|ionem peccatorum: propter graciam et misericordiam dei, qui tibi promisit illam, alßo bistu gewiß. Sed hanc remiss|ionem neglexerunt und haben uns uff unser rew und beychten geweyset und haben grossen ablaß gegeben, die do berewet und gebeychtet haben. Pfui dich, Den hie die sunde nicht uff meyn rew, sonder uff seyn worth gesaczt. Si in meis meritis esset remis|sio peccatorum, sequeretur desperacio. Do wyrdt die sunde nur gemert, wen ich sie shule. Ille terror auget peccatum, affert timorem et desperacionem. Do wyrdt die sunde alßo offenbar, das haben sie rew und leyde genandt. Ja noch wol eyn verdinst darczw. Ita Paulus dicit: Peccatum Röm. 7, 8. 9 mortuum erat, sed cum reviviscat, Do macht eyne sunde die welt vol. Jhe

17 efficaciam ⟨et effusionem⟩ *18* dicere *c in* appellare *sp* Contricio est ipsum opus peccati *ro r* *18/20* Ey *bis* und *unt ro* *20/21* Valeant *bis* haben *unt ro* *22/24* habes *bis* promisit *unt ro* Unde remis|sio peccatorum contingat *ro r* *26* Den hie *c in* Christus hat *sp* *28/29* Contricio est opus peccati quo peccatum augetur *ro r* *32 über* sunde *steht* eynige *ro*

R] verunt rew und leid et meritum et non viderunt, quod decuplex p|eccatum factum. Prius, inquit, mortuum, iam ex uno vivo fit mundus plenus peccatis. Ibi Christus ſol komen. Ibi peccator super omnes pec|catores, et quo plus cog|itas super peccata, plus a me discedis. Num ideo tibi condono p|eccata, quia me fugas et blasphe|mas? Ibi cor mus ſagen: nescio aliud solatium
Joh. 20, 23 quam eius verbum. Ipse dixit: 'quorum remis|eritis', et extra ista verba non invenies. Nota, ubi requirenda remissio peccatorum. Ibi gefurt, ut curram ad S. Iacobum, ſtifften meſſen, hoc, illud faciam, ergo geſtelt auff mein rew, l|eide et opera bona. Sed hic dicit: consistit in hoc, quod Christus dicit: 'quorum remis|eritis', re|missio p|ec|catorum S|umma S|ummarum requirenda nullibi nisi in verbo, quod Christi est. Si in tuo corde quaeris et operib|us, ſo muſtu verdampt werden et ꝛc. Quid profuit, das wir uns ſo gemarttert cum poenitentia, rewe und leide et in cenobia geloffen et interim obliti istorum verborum et interim vol|uimus hoc facere, quod Christus hic committit. Ipsi sic geweiſt nos, ut nostris operib|us p|eccata teuben, quare hoc ergo committit discip|ulis? So las eben ſo mher Clavium potestatem anſthen et praedicetur non opus ꝛc. sed si vos tantum peniteatis et confiteamini, tum vobis remissa sunt. Non est discrimen inter Maho|meth et Papam, nisi quod is verbum non habet. Si sentis p|eccata in te vivificari, noli currere ad S. Iacob|um, ad tua opera, ito ad tuum

3 über ſol komen *steht* fides in eum *sp* *4 über* me *steht* Christo *sp* *5/7* cor *bis* invenies *unt* Ioan. 20. *sp r* *9* mein *über* rew *11* (non) requirenda *11/12* Vbi sit requirenda remissio peccatorum *sp r* *15 nach* Ipsi *steht* Pap|istae *sp* *17* ꝛc. *c in* esse potestate Clauium *sp* *19* Mahometh. Papa. *sp r*

N] meher man druff denck, je ſeher wyr von got flihen und leſtern, ſolt dyr got drumb die vorgeben? sed ita liberaberis, das dw ſie ym worth et promissione et misericordia dei quaerere. Papistae docuerunt, ut in tuis operibus, satis-
Joh. 20, 23 faccionibus und ſtifften ſucheſt. Nos dicimus in verbo esse: 'Welchen yhr die ſunde vorgebet, dem ſollen ſie vor|geben.' In his verbis Christi iſt quaerenda remiss|io peccatorum. Hutte dich vor deynen wercken, quibus te confundis, sicut sub papatu anxie laboravimus, do ſie mich durch myne rew, welche nicht meher den ſunde iſt, durch meyn beychten und gnugthuung die ſunde zcuvorgeben lerneten. Wyltu alſo predigen, ſo laß das worth nur anſtehen et dic: Rew nur und thu guts, tunc etiam liber a peccatis. Et ita nullum erit discrimen inter Turcam et nos. Tu autem si senties peccatum et liber esse volueris, lauff hyn zw deynem pfarher. Si illum non

21/22 meher *bis* vorgeben *unt ro* Contricionis effectus fugere et blasphemare deum *ro r* *24 über* ſucheſt *steht* quaeras remissionem peccatorum *sp* *25 unten am Seitenrande steht* Euangelion } docent remissionem peccatorum { verbo et misericordia dei
Papistae { consistere in { meritis nostris et Contricione et Confessione *ro*
29 Papistae peccati cognicione peccatum redimere uoluerunt *ro r* *31/327, 22* Tu *bis* sit *unt ro* Quomodo acquiramus remiss|ionem peccatorum *ro r*

R] pfarrer. Si hunc non potes habere, ad proximum fratrem et rogato, ut tibi verbum ſpreche nomine Christi. Si kanſtu gl|euben huic verbo, habes tam certe, ac Christus ꝛc. Ego semper urgeo auffs wort non sine causa. Conclusio da von, quod nulla rew, beichten, opere peccata superemus, et q|uicquid hactenus fecimus, iſt eitel verlorne muhe und erbeit. Quidam desperaverunt, alii suspenderunt se et nunquam quieti facti. Si cor inquietum, tulerunt Romam, Iacobum, In caenobia retulerunt. Ideo remissio p|eccatorum et retentio consistit tantum in verbo, in hoc scilicet: behalten und vergeben. Si non venis in verbum 'vergeben die ſunde', ſo kompſtu in das wort 'behalten'. Nam hoc datum in os Apostolis utrunque. Si tum leuffſt ad Romam, Iacob|um ꝛc. machs, ſo ſauer, wie du wilt, tamen dicet: tua p|eccata sunt retenta, quia non is ad verbum, sed zu deinen opera, beutzſſen[1], Et dominus dicit: non peccata tua gelegt ynn dein heren kleid und harten orden, sed Sanct Peter ynn den mund. Si vis remissa, hols ex ore eius, si non ꝛc. Ergo Christus dedit nobis suam gratiam uber p|eccata, beyde zw verg|eben und zu halten, ut d|icat praedicator: Si vis re|mitti peccata, aufer ex meo ore. Si non, ghet hin et facite optima opera und laſt euch etiam todten, tamen retenta ꝛc. Das ſind ij ſtuck hart aneinander bunden, entwedder verg|eben vel behalten und genomen toti mundo ex suo opere, rew, leide, vel vis, hols da, vel las da, non invenis in cappa, in cenobio, sed in

6 nach inquietum *steht* persuaserunt vt iret *sp* *10* potestas remittendi et retinendi peccata *sp r* *11 nach* dicet *steht* conscientia *sp* *13 nach* non *steht* posui *sp* *14 nach* vis *steht* esse *sp* *20 nach* in *steht* ore *sp*

[1]) beutzſſen *d. i. peitschen, kasteien.*

N] habes, tunc ad proximum fratrem, qui tibi proponat hoc verbum. Kanſtu dem gleuben, ßo wyrdt dyr nichts gewerren.[1] Haec sit conclusio, Das wyr myt keynem rewen, beychten die ßunde mugen uberwinden. Derhalben iſts alles betrug geweſt, perdicio pecuniae et animarum, qui meritis suis hoc acquire voluerunt. Haſtu zw S. Jocuff die ßunde getragen, ßo haſtu ſie wider erauß bracht ꝛc. Kanſtu nur zw dem wordt der ßunde vorgebung kummen, das ynn der apoſtel munde gelegt iſt, ßo hats keyn noth. Si illud non credideris, Szo lauff gegen Rom, Iacobum ꝛc. ßo wyrſtu yr nicht loß, eciam si te disciplinaveris, et tum Christus dicet: Peccatum id est, quia non illam remiss|ionem posui in tuis operibus, sed in verbo meo. Wyltſtus nue haben, tunc apprehende ex verbo meo. Wyltu ſie nicht do ſuchen, ßo thue, was dw wylt und laß dich marttern: nihil efficies. Summa: Entweder vorgeben durchs wort ader behaltten, eciam si infinita opera feceris. Wyrſtu

26/28 Kanſtu *bis* credideris *unt ro* *28 über* Iacobum *steht* zw S Jocuff ꝛc. *sp* *32/33* Entweder *bis* feceris *unt ro*

[1]) gewerren = *verstärktes* werren, *s. v. a.* 'verwirren', *vgl. DWtb. 4, 1 (3. Teil), 5677. Der Sinn ist: nichts wird dir als ein Hindernis, eine Störung deines Behagens in den Weg treten. Bei Luther ist das Wort bisher nicht nachgewiesen.*

R] Petri mund, quid ergo, quod sic evacuata verba? Ad hoc pertinet fides, ut credatur. Ut sola fides selig mach|e et from, quia ista verba Petri, quod re|missa peccata, kan ich nicht fassen manibus, sed sola fide: ieiunio, omnib|us op|erib|us non. Ideo sola fides iustificat, das wissen unser B|abst esel[1] nicht. Nam fundaverunt super nostra opera remissionem p|eccatorum. Christi pas|sio et res|urrectio ist efficax, quando ich anhebe und hab rew et le|id. Solche schend|liche lesterung praedicarunt. Vide, ut non oblivis|caris, quae fuerit doct|rina pap|istarum, tum melius intelliges nostram et Euangelii doctrinam. Nostra opera gehoren nicht zw dem ding, sed Apostolorum mund. Nisi hos aud|ieris, tum damnatus es, postea ubi re|missa p|eccata, tum fac b|ona o|pera et fito b|onus homo et aliis servias.

1 Fides *sp r*

[1]) B|abst esel *(unten Z. 16) vgl. oben S. 214, 8.*

N] sie nicht holen, do sie ist, so soldestu sie nicht haben. In deyner kappen syndestu sie nicht. Druff gehort mir zw predigen, das man die wort festiglich gleube, ut sciamus vere Christum esse iustificatorem, den konnen wyr nicht myt feusten und wercken, sunder myt dem glawben fassen. Das vorstehen die Bapstesel nicht, qui in operibus illam posuerunt et verbum neglexerunt und haben uns schendlich verfhuret. Opponite illa duo et videte, qualem thesaurum habeamus et quali errore illi sese volutent. Adepto hoc thesauro deinde sequentur bona opera.

13 unten am Seitenrande steht Solum in uerbo, non in meritis remissio peccatorum quaerenda *ro* *15 über* feusten *steht* henden *ro*

34.

23. April 1531.

Predigt am Sonntag Misericordias Domini.

R] Dominica Misericordia domini.

Jesus sp|rach zu den Juden. H|oc est auch der h|ohen E[uangelien eins, quod docet unicum art|iculum et altum, de quo dicimur Christiani. Dominus praedicat, quis sit et quod eius of|f[icium. Et da mit indicat, quod

20 Ioan. X. *r*

N] DOM[INICA MISERICOR|DIAS DOMINI.

Joh. 10, 12 ff. 'Ego sum pastor bonus. Bonus pastor ponit' ꝛc. IOAN. X.

Diß ist der hohen euangelia eynes, quod celebrat den hohen articulum, Der zceygt, wer Christus sey und was seyn ampt sey, et abrogat omnia alia,

24 ro *25 ro* *26* Definicio *ro r* *27/329, 20 über* abrogat *bis* sie *steht* vnd lest sunst nichts gut seyn *sp*

R] q|uicquid alias in toto mundo, ſol nichts ſein, non solum hebt auff Iud|aicum reg|num, Mos|en et pro|ph|etas, sed omnem geiſt|lichkeit, klugh|eit, g|loriam et q|uicquid excogitare pos|sumus, ut ipse solus sit pastor et b|onus, qui ponat animam suam ꝛc. Hic deutet, quale Reg|num, nempe b|onus pastor. Alii omnes ſchedlich, quod non iuvare possunt et dare leben. 1. cuiusmodi vir et quale regnum, 2. qui in eus regnum gehorn: oves, quae eum aud|iunt et vocem ꝛc. Ipsi salutem, spem, spiritum, re|missionem pec|catorum habebunt. Das ſind die ij ſtůcke in Euangelio, ſein perſon zu beſchreiben et populum. 1. est pastor i. e. suum regnum ſthet ynn der weid i. e. Im predigen, höher kan mans nicht machen. Ideo dicit Euangelista, cum ista dominus, nihil intell|exisse. Ibi dicit: talis dominus sum, qui habet tale reg|num i. e. weid i. e. predigampt, Zum andern, quod sit bonus pastor i. e. tale verbum, quod gnedig iſt und barmh|erzigkeit leret, et ubi omnes alii non possunt iuvare, imo nur ſchaden gethan und kein g|nedig, liblich wort da kund ſein ꝛc. Ibi vero reg|num est verbi, non gladii, auri, et q|uicquid habent mundani principes. Et verbum est ſuße, liplich, quod dat vitam ꝛc. et tamen sic, quod hic etiam depicta S|ancta crux, quod vitam ponere debet, ut sit talis Rex ꝛc. das iſt unleidlich mundo. Pab|ſt, Iud|aei et Turcae non possunt audire, quia nemo v|ult pati, quod sua koſtlich predigt, lere verworffen werden, et nemo ſol yhn

4 nach deutet *steht* ers *sp* *5* ſchedlich *c in* ſchendlich *sp darüber* ſchedlich *sp* Duplex officium pastoris 1. pascere 2 custodire, Non dormitabit neq|ue Item ps. 73 Et ego ꝛc. *sp r* *8 nach* perſon *steht* et officium eius *sp* *nach* et *steht* eius *sp* *9* Pastor *sp r* *10 nach* dominus *steht* diceret *sp* *12* bonus *sp r* *15 vor* auri *steht* non *sp* *16 über* etiam *steht* simul *sp* *17* Ponit animam pro ouibus *sp r* *19 über* sua *steht* ipsorum *sp r*

N] 20 das ſie nichts ſollen ſeyn. Tota lex Mosi, omnis sapiencia, iusticia ꝛc. nihil debet esse. Er iſt alleyne eyn hyrt, konig und groſſer her. Das zeyget alſo, das er alleyne eyn gutter hirdt, omnes alii sunt ſchedlich. Hoc ipse sua passione effecit. Ita vides hic 3: Primo, quid sit Christus, 2°, quid sit eius officium, 3. Was ſeyn volckleyn vor eyn hauffen ſey.

Zum erſten beſchreybt ſeyn perſon und ampt, scilicet praedicacionem: in hoc consistit regnum suum. Hoc non intellexerunt Iudei, qui voluerunt hominem magnum et regem habere. Das wyl Chriſtus hie nicht ſeyn. Econtra. Deinde indicat, quid illud verbum faciat. Das macht frolich und gutte gewiſſen. Non sicut leges faciunt. Drumb iſt das reych eyn reych des worths ohne ſchwerdt, den es alleyne myt dem frolichen worthe mag regiren. Do hebt ſichs Creucz. Dan diſer artickel iſt der lere untreglich ſeyn. Hoc

20 nach iusticia *steht* mundi *sp* Status huius Euangelii Quid sit Christus Quid eius officium Qualem populum habeat *ro r rechts* Particio *ro r links* *21* her ⟨ſeyn⟩ *nach* zeyget *steht* er *sp* *22 nach* hirdt *steht* ſey *sp* *über* ſchedlich *steht* nociui *sp* *23 über* 3 *steht* tria membra *sp* *25* Narracio *ro r* *27* hominem *c in* pomposum ꝛc. *sp* *28 über* frolich und *steht* das iſt regnum Christi *sp* Quale sit regnum Christi *ro r* *29 nach* faciunt *steht* imperantes prohibentes *sp*

R] helffen, Et allein bey dem man ſtehn. Sic Iudaei offensi, Papistae. Summa: es richt rhumor an diſe predigt. Sic non pati volunt, quod ein tröſtlich wort, sed ketzerey, das noch weniger, quod mortuus et crucifixus det vitam. Hic nihil dictum de bonis operibus, sed wolthat, gnade, hülffe und Troſt, quae in Christo habemus.

Sequitur 2. ſtuck de ovib|us: scio me esse pastorem, verum pauci erunt, qui oves erunt, tamen hab|ebo, qui meam vocem aud|ient, et econtra eas cog|nosco. Ich wil oves kriegen, qui vocem meam ꝛc. Audistis Christianum non esse ut Carth|usianum. Turcae etiam furen ein geſtreng leben et Iudaei noch geſtrenger. Q|uicquid nos facere pos|sumus, non facit Christianum. Sed consistit in cog|nitione, quod eum cog|noscimus, qui potest eum cog|noscere und da fur halten, pro quo tenendus, quod sit pastor, bonus pastor Et mortuus pro suis ovibus, der thuts gar. Et ista cog|nitio vocatur alibi fides, quae venit ex praedicatione. Qui praedicat, est Christus, qui audiunt, oves.
Joh. 10, 16 'Meam', non aliam, non alium past|orem scient. Er kome, wie er kom et ornet ſie [1], ut velit, sed allerley farb, geſtalt in cognitione. Similitudo de|pingit

1 nach Et *steht* ſol *sp* *3 nach* wort *steht* ſey *sp* *über* ketzerey, das *steht* ps. 2. dirumpamus *sp* quod *bis* et *unt* *4/6* Hic *bis* scio *unt* *7* populus Christi *sp r* *9 über* esse *steht* fieri *sp* *11/13* cog|nitione *bis* gar *unt* *12/13* Cognitio pastoris ꝛc. *sp r* *15 über* aliam *steht* vocem *sp* *16* ſie *c in* se *sp*

[1]) = *sich.*

N] non potest ferre papa, Turca, wollen yre lere und weyßheyt nicht laſſen et soli Christo adherere, sicut hodie in suermeriis videmus et perdurabit usque ad finem. Es muß keczerey heyſſen et tamen perdurabit. Nam ille rex passus ſol erfur faren und groß werden. Haec est nostra consolacio, officium Christi.

Nunc sequitur alia pars de Ovibus q. d. O wie wyrdt ſichs ſperren, pauci erunt oves, doch ſollen die meynen mich horen. Ich werde dennoch ouch ſchaff haben, qui audient me. Hic vides Christianos non fieri vita contemplativa Carthusiana aut ullis operibus. Alleyne das machts: wer den Chriſtum eynen hyrtten erkennen kan, die weyßheyt thuts alleyne, quae dicitur fides. Den das ampt der prediget und glaube muß zuſammen ſtymmen. Primo ut praedicetur vere, Deinde ut audiatur vox pastoris. Ita ut simus eiusdem animi, cordis, fidei, farbe und geſtalt myt dem worthe. Haec parabola die malet uns ouch abe, das wyr Chriſten nicht meher den eyn ſchaff ſyndt. Ovis est animalium imbelle et formidabile, omnia alia animalia possunt

17/18 wollen *bis* adherere *unt ro* *19 über* keczerey *steht* Rotterey *sp* Mundus non potest ferre regnum Christi *ro r* *21 über* Nunc *steht* 2 pars *ro* *22* Vocem meam audient *ro r* *23* non ⟨esse⟩ Auditu uerbi oues Christi efficimur *ro r* *25/26* die *bis* glaube *unt ro* Verbum et fides duo relatiua *ro r* *30 nach* animalium *steht* omnium *sp* formidabile *c in* timidum *sp* Natura ouis *ro r*

R] nos etiam ut ipsum, quod nos simus oves ut ipse pastor. Christianus est ovis, quae est prae omnib|us bestiis innocens et unſchedlich, alioqui omnes bestiae habent were, ut fliegen, sus ꝛc. omnes creat|urae gewaffet, gans habet flugeln, vel in ore vel klaw: Sola ovis non beiſſet, non ſchlecht. Es empfehet b|onum a pastore et iterum dat. Es kan ſich ſelber nicht weyden, non potest se futtern und ſchuttern[1], haeret domino in aliena krafft et nihil in se. Et est tugent, quod optime novit pastoris vocem. Si omnes viri et mulieres ꝛc. non audirent. Inde laudatur, das ſolche feine orlein hat. Ista similitudo ghet auff uns: Christianus iſt gar werlos, kunnen uns nicht wheren, ver= teidigen, habet Christianus hostem mundum, carnem, peccatum, tod. Quodcunque ex his, iſts yhm die welt zu ſchwach, et tamen cum omnibus istis pugnandum. Nam ubi Christus non est cum suo verbo, iſts verloren cum minima pugna, Et quando conscientiam tangit p|eccatum minimum, nemo potest resistere. Ibi oportet simus wehrloſer quam ovis contra canem, lupum, serpentem, es muß ydermans ungl|uck tragen und warten. Si non auxilium alterius, tum esset communis caro omnium. Sic nos sumus, wir

1 Ouis *sp r* *2 unter* omnib|us *bis* innocens *steht* werlos fluchtig ſchew *sp* 1. *sp r* Vide Tomum 26 anni fol 69. b[2] *sp r* *3 über* ut fliegen *steht* Sicut ouis Esa. 53. *sp über* sus *steht* porci *sp* *4 über* ſchlecht *steht* ſticht zerreiſt *sp* Sola ouis inermis *sp r* *5* 2. *sp r* *7 nach* est *steht* ein *sp* quod *bis* vocem *unt* 3. *sp r* *10* Christiani inermes *sp r* *10/11 nach* Quodcunque *steht* impugnat Christianum *sp* *11* iſts *c in* iſt er *sp* die welt *eingeklammert sp* *12* verloren (pugna) *15 nach* non *steht* haberet *sp* *16 nach* alterius *steht* pastoris videlicet ꝛc. *über* caro *steht* praeda *sp*

[1]) futtern und ſchuttern. Schuttern *ist in keiner hier passenden Bedeutung belegt; heißt es 'vorschütten' (das Futter)? In* N *steht für beide Verba* defendere, *dies läßt an eine ndd. Bildung = schützen denken (*ſchutter *ndd. = Feldhüter), auch obd. ist* ſchütten = *schirmen belegt Schmeller, Bayr. Wtb. 2, 489. [O. B.]* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 369, 16 ff.*

N] se defendere, ſie haben yre waffen, zcene, flugel. Saltem ovis est imbellis, das beyſt nicht und ſchlecht nicht. Haec est eius vita. Es entpfehet guts von ſeynem hyrten et illi econtra benefacit. Es kan on den hyrtten nicht leben, seipsum defendere non potest. Imprimis hanc naturam habet, ut possit discernere vocem sui pastoris: tam diligentes aures habet, ut iudicare possit. Ita nos Christiani sumus, Qui nos ipsos alere et defendere non possumus. Nam tantos adversarios habemus, sathanam, Mundum, carnem, peccatum ꝛc. Myt der keynem konnen wyr uns ſchlahen. Unum peccatum minimum potest anxiare conscienciam, ut totus mundus eam non possit consolari. Ita non possumus defendere erga omnes hostes. Gleych als das arme ſchaff gegen dem wolffe thun. Multominus nos contra hostes maximos,

17 über waffen *bis* flugel *steht* Cornua dentes alae Vngues Rostra *19 über* et *bis* benefacit *steht* vnd leſt ſich wider brauchen *sp* *21 über* diligentes aures *steht* Es hat fleyſſige Ohrichen *sp* *25 nach* potest *steht* ita *sp* *26 nach* possumus *steht* nos *sp* *27 nach* thun *steht* kan *sp* *nach* maximos *steht* valemus *sp*

R] ſind inimicis nostris zu ſchwach. Ipse vero pascit nos. Non invenire pos|sumus istud verbum, quod erigit con|scientias contra p|eccata et mortem, oportet fame esur[ire, si verbum eius non adesset. Sic quando suam animam pro nobis non ponit, non est ſchutz contra p|eccatum, mortem ꝛc. Ideo ſchweben wir ynn des Chriſti frembder krafft. Er mus weyden und verteidigen, modo haberemus ein ſolchs feins orlein et alias voces omnium non audiremus quam unius pastoris, quae ubi primum audit, statim accurrit, non disputat. Sic nos Christiani ſollen allein suam vocem horen. Da ſtößt ſichs, quod alii etiam pastores volunt esse et docere. Sed tu dic: Non aliam audio vocem quam istius pastoris. Si hoc faceremus, das wir ein reines, feines auriculam ꝛc. Sed pastores wollen yhr ſtymm auch ghen laſſen, sunt caeci, wenn wir uns zu tod ſchryen, quod tantum audienda vox istius pastoris, non obediunt. Ipsi dicunt se habere s|piritum s|anctum, qui non omnia ꝛc. Ita quod Christus et Apostoli gegen yhn nichts ſind. Nos vero dicimus: Si non est Christi vox, non audiam, quia auris mea simplex et ſchafforlin. Sic sumus depicti, cuiusmodi h|omines simus, non mundani, non ghen mit

1 ps. 23. *sp r* *3 nach* fame *steht* nos *sp* *6 nach* orlein *steht* vt ouis *sp* *über* alias *steht* alienorum *sp* *7 vor* quam *steht* praeter *sp* quae *bis* disputat *unt nach* quae *steht* ouis *sp* *10 nach* wir *steht* hetten *sp* *11 nach* pastores *steht* alieni *sp* *12/15* Ouis iſt ein fein thirlein, richt ſich viel mehr nach den ohren denn nach den augen, sic nos, non videmus, sed audimus tantum ꝛc. *sp r* *13 über* omnia *steht* Ioh 16 *sp*

N] illis sumus rapina et praeda. Aber do iſt eyner, der uns weyde, qui alit nos, qui defendit nos. Ubi ipse non fuerit, ßo muſſen wyr ſterben und vorterben.[1] Tunc autem ipse adest, si verbum habuerimus de Christo passo et pastore nostro. Wen wyr nur die kunſt kónden lernen und uns gewhenen von allen andern ſtymmen sicut ovis, quae solius pastoris voce heret. Sicut hic maxime commendatur ovis, quod solius pastoris vocem audiat. Do ſtoſſet ſichs. Andere wollen ouch predigen, nos autem dicamus: Ich wyl keyne ſtym horen den meynes hyrtten. Papistae eciam volunt esse pastores: laß ſie gehen, Quia ceci sunt et duces cecorum[2], quia non sunt pastores, gloriantur spiritum s|anctum. Ja ſie ſyndts wol werdt, das ſie eyn beſſern geyſt haben den Chriſtus et apostoli. Noli eos audire und habe ſchaffs orleyn Et dic: ego nullum nisi pastorem audio. Ita hoc regnum Christi pugnat

17 illis *c in* quibus *sp* *20* gewhenen *c in* entwhenen *sp* *unten am Seitenrande steht* Sicut ouis animal imbelle solius pastoris diligencia pas|citur et defenditur et eum solum agnoscit Ita Christiani plane imbelles contra suos hostes a Christo pas|cuntur et defenduntur *ro* *21 nach* heret *steht* ßo ſtunde es wol vmb vns *sp* *23 nach* ſichs *steht* aber *sp* *24/27* Hoc Christianorum est summum posse agnoscere uocem pastoris sui, Sie muſſen ſchaffs orleyn haben *ro r*

[1]) ſterben und vorterben *als formelhafte Zusammenstellung vgl. DWtb. 12, 210, wo aber kein Beleg aus Luther.* [2]) ceci et duces cecorum *vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 452, 17; 7, 33, 18; 8, 695, 14; 9, 152, 16/17; 17[1], 406, 35, wo Hinweise auf Wunder.*

R] buchſen ꝛc. sed alios arietes ꝛc. diab|olum, mortem, p|eccatum ꝛc. contra hos nihil possumus. Item postea habemus weide, quam? libertatem a peccatis, quam ipse dat. Postea dicit das 3. ſtücke, quod quidam merc|enarii, Non pastores. Das iſt die warnung. Ibi ein koſt|lich wort. Weyd est doc|trina Et oves. Et tamen simul adsunt mitling, qui non sunt lupi i. e. qui non ex toto corde docent. Ubi predigampt angehet, da ſind wölffe, Tod, Teuffel, lex, helle et Rottae, qui etiam persequuntur. Etiam 2. inter nos, qui Christiani sunt et oves und weid und ampt haben, tamen non consistunt. Donec ehr und gut ꝛc. sunt boni pastores, sed econtra ꝛc. ii sunt pseudofratres et Christiani et ii ſind verdrieſslicher quam externi, ut in nostro principatu multi pseudochristiani, qui utuntur Euangelio, sed ut darent 1. ℌ fratri ꝛc. sic accip|iunt Euangelium, wo es gut thut. Alioqui apud eos est contemptus. Ita ut inter nos praedicatores ſo g|roſſe not quam in Papatu. Moneo, cum virga immineat dorso nostro, ut nos resip|iscamus, nos habens reichlich ver=dienet. Max|ima blasp|hemia auff jhener ſeyten, quis potest numerare? Es wird pestis, krig, als komen. Quid dominus faceret? nunquam perpetuo tacebit, quod pars advers|ariorum blas|phemat, occidit ꝛc. Es were nicht wunder, quod eos in terram X ulnas[1] ꝛc.

---

2 *über* weide⟨n⟩ *steht* pascuam *sp* 3 Mercenarii *sp r* 5 *nach* oves *steht* auditores *sp* 7 *nach* Rottae *steht* tyranni *sp* Lupi *sp r* 8 *über* sunt *steht* sumus *sp* 12 *über* gut *steht* wol *sp* *nach* est *steht* summus *sp* 15 blasphemia et persecutio aduersariorum *sp r* 16 nunquam *c in* non *sp* 17 *nach* advers|ariorum *steht* sic *sp*

[1]) in terram X ulnas *(unten 342, 6* Ich wolt, das tonitru mich 9 ellen in terram*); so auch Poachs Slg. Bd. 3[1], 39* ſchlag die boſen buben 9 ellen tieff in die erden*; Unsre Ausg. Bd. 6, 445, 25* zehen ell tieff begraben in die erden*; vgl. Wander 5, 1182 Nr. 40* Der Donner ſchlage ihn drei Meilen tief in den Erdboden hinein.

N] contra hos hostes et ille pastor nos defendit. Deinde habemus pascua verbum, das uns weydet yn allen anfechtungen und engſten. Tercio dicit: Aliqui sunt Mercenarii. Es iſt eyne gutte warnung. Primo proposito suo officio admonet q. d. Es werden ouch mytlinge ſeyn. Ita tales, qui non serio et ex corde docent. Es kan nicht anders ſeyn. Ubi incipit hoc verbum, vide accurrunt lupi, eciam ex nostris fratribus fiunt lupi, die ſuchen yren nucz und weyden, ßo lang ßie nucz haben. Wen nymmer nucz do iſt, neque pascunt amplius. Das iſt ßo vil geſagt: Es ſollen falſche bruder unter uns ſeyn, Sicut eciam in nostra regione plures sunt falsi fratres, qui suscipiunt Euangelion, quantum illis prodest. Sunſt weren ſie geſynnet, das prediger und wort betteln ginge.

---

19 hos *c in* omnes *sp* 20/21 *über* dicit *bis* ſund *steht* Mercenarius autem fugit *sp* 21 Admonicio *ro r* 24 Mercenarii qui *ro r* 25 *nach* iſt *steht* tunc *sp* 26/27 Es *bis* sunt *unt ro* Falsi fratres sub euangelii praetextu Mercenarii *ro r*

R] Apud nos quantus contemptus in civibus, rusticis et nobilib⁊us. Rustici wiſſen nicht, obs auff dem kopff ꝛc. Sic Jũncker ſcharrhans[1] ꝛc. prius datum monachis in hac Civ⁊itate 7. 8. ft. Nos libenter taceremus, quod nihil daretur, si modo hoc lieſſen, quod datum ꝛc. Rustici et Edelman reiſt et si pedibus conculcare ꝛc. Et in foro, saepe dixi, quod dominus wird ſtraffen, quod familia ſo bos et mercenarii. Num ſol u⁊nſer h⁊err G⁊ott nicht ein mal drein ſchlahen. Si nos halb hunger ſturben, nihil ad hanc ingratitud⁊inem. Ipse dat in mortem ꝛc. et nos mit ꝛc. Saepe dixi: si non tewer zeit et pestis, oporteret T⁊urcam ꝛc. Ideo gebt Euch ynn die gedult. Nos insontes muſſen mit ynn der gfar ſthen, quia cum ipsis vivimus, laſt uns unſer ſunde erk⁊ennen. Sed ipsi non, qui max⁊ime peccaverunt. Iam habent yhr zeit mit dem korn, lachen und ſind fro. Prius in foro geſtolen. Iam plus peccant, quod tewer iſt et quod homines moriuntur. Nonne gifftige wurm[2], quod freude haben,

1 Inuectiua ꝛc *sp r* Contemptus nostrorum *sp r* *3 nach* 8. *steht* 100. *sp* *4 nach* pedibus *steht* nos *sp* *5 über* in *bis* saepe *steht* tanta rapina et furtum *sp* *7 nach* hanc *steht* nostram *sp* *8* in *über* dat *9* gebt *c aus* hebt *13 nach* homines *steht* fame *sp* Tum erat enim magna caritas annonae *sp r*

[1]) Jũncker ſcharrhans *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10*[2]*, 507 zu S. 21, 22.* [2]) wurm *von Luther oft in bösem Sinne vom Menschen gesagt, vgl. z. B. Poachs Slg. Bd. 3*[1]*, 168* Unſer boſer wurm zu halle.

N] Exhortacio yn der Thewren Zceyt.

Cum videtis caritatem annonae hoc tempore, quam bene meruimus, quia tanta est impietas mundi myt morden, blutvergiſſen et omnibus impietatibus und mutwyllig⁊keyt, die der warheyt wider ſtehen, Das es nicht wunder were, das es der donner yn die erden ſchluge.[1] Econtra in nostra regione tanta impudencia et ingratitudo Rusticorum, civium et nobilium, das grauſam iſt. Prius potuimus infinitis mendicis erogare. Nunc ministris verbi debita nolumus porrigere. Do nympt man yhn yre zinſe, ecker und hauß. Econtra Rustici in foro omnia impudentissime vendunt. Ich habs lange geſagt, ne ita impudenter ageretis. Ego wundert mich nicht, ßo eyn dorff, ij hunger ſtůrben. Szolde uns got davor guts thun et Euangelion et spiritum sanctum dare? Das herczleydt deberet nobis dare.[2] Ideo vos pii et insontes ferte hanc calamitatem und leydet myt dem bößen nachbar⁊n und traget diße ſtraff myt gedult. Den die geſellen habens dohyn bracht, das ſie uns eyn mall

14 ro *16* mundi *c in* in mundo *sp* *17* ⟨doc⟩ und *18* es *c in* ſie *sp* Aduersariorum blasphemia et persequuciones *ro r* *19 über* nobilium *steht* ſcharhanßen *sp* Nostracium ingratitudo *ro r* *21 unten am Seitenrande steht* Fama et charitas pena peccatorum et impietatis mundi *ro* *24* Summas calamitates meretur mundus *ro r* *26/27 über* und *bis* myt *steht* den eyner iſt dem andern eynen brandt ſchuldig[3] *sp* *27* bracht ⟨haben⟩

[1]) das es der donner yn die erden ſchluge *vgl. oben zu S. 333, 18.* [2]) Das herczleydt deberet nobis dare *häufig bei Luther.* [3]) eyner iſt dem andern eynen brandt ſchuldig. *Ebenso Unsre Ausg. Bd. 18, 396, 12; 24, 276, 21; 29, 597, 31; auch 14, 234, 10, dort in Anm. 4 Erklärung.*

R] quod aliis ubel gehet? Non est ho[mo, sed Teufel, las ſich[1] das gelt alles zu ſich kriegen. Certe non edent aurum, da zu gehorts nicht zu einzelichen mennern, sed Regib[us et princip[ibus. Sed tales ſehens an. Yhr ſehen, quando die T[ewer zeit uber iſt, veniet pestis et bellum super utrosque. Ich wil mit dem l[ieben Gott fluchen, das aus yhrem korn wird eitel gifft. Ich wil mit leiden ꝛc. Die ſtraff thut dir faul[2] und wehe, num non den unleidlich boſheit et prox[imo tuo rauben und ſpotten, kan er dich todten. Aber es hilfft nicht ꝛc. Nos wollen patienter ferre et ag[noscere peccata et cum morimur fame, tamen non ſol uns ſchaden. Econtra impii ſollens mit leiden und das helliſch feuer. Non est regiment, imo pessimi nebulones regiren, nos peccatis nostris meruimus.

1 ſich *(1.) c in* ſie *sp* *2 über* kriegen *steht* ſcharren *sp* *über* gehorts *steht* pecunia *sp* *3 über* tales *steht* priuati *sp* *über* an *steht* pecuniam *sp* *nach* Yhr *steht* werd *sp* *4 über* pestis *steht* super ipsos *sp* *10 nach* feuer *steht* dazu haben *sp*

[1]) ſich = *sie.* [2]) thut dir faul *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu S. 488, 8.*

N] myt yrem korne matten[1] und hungern laſſen, haben freude doryn, das es tewer iſt. Hi sunt pestilentiss[imi serpentes: Gaudere aliorum fame. Ich wolde, das all yr korn eyttel gelt were. Noch wurden ſie es nicht freſſen. Ubrig geldt iſt ſolchen nichts nucz, er kans nicht brauchen. Es gehoret furſten und herrn zw groß gelt. Una persona nihil habet usus in magna pecunia. Ideo deus veniet supra illos peste, fame et bellis. Und wyr wollen yhn ſibenfechtigen fluch geben, das all yr korn zw helliſchem fewer werde. Ego non possum illis satis maledicere. Es muß eyne ſtraff kummen und nichts anders. Thut dyrs whe, denck, das gotte deyn dibſtal, undanck ꝛc. ouch wehe thue. Darfſt dw gotte ſthelen, ßo darff er dich uff das helliſche radt holen. Nos pii agnoscamus peccatum, oremus et diligenter paciamur hanc crucem. Alii autem impii, qui nolunt vendere siliginem, Die muſſen yn aller teuff[el nam myt leyden. Atque hoc officium magistratus, Das ſie ſolche zwingen, wen ſie nicht wolden verkeuffen, das die Obrickeyt thette und verkeuffte den ſchelmen yr getreyde. Laſt uns bytten vor die, do noth leyden, das ſie got yn dißer Zceyt erhalte, und laſt uns widerumb widder die bytten, die das korn ynnen halten, wie ſie die ſchrifft vermaledeyt et sicut Prover. 11. 'Qui abscondit frumentum, maledicetur in populis. Benediccio autem super caput vendencium.' Sie ſollen das gemeyne gebethe verliren[2] und ſich yn aller teuff[el namen druber hencken und verbrennen, sicut iam aliquibus accidit.

Spr. 11, 26

13 ⟨ch⟩ fame Contra eos qui propter sua commoda aliorum fame⟨m⟩ gaudent *ro r* *16 über* usus *steht* utilitatis *sp* *17* veniet ⟨illos⟩ *nach* yhn *steht* eynen *sp* *18* Maledicio usurariorum *ro r* *21* holen *c in* vnd galgen legen *sp* *22* paciamus crucem ⟨Hanc⟩

[1]) matten *s. v. a. (durch Entbehrung) schwach werden DWtb. 6, 1765 Nr. 5.* [2]) das gemeyne gebethe verliren *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 511 zu S. 149, 24: Bd. 19, 402, 23* wer das gemein gebet und gonſt verleuret.

35. 23. April 1531.

Predigt am Sonntag Misericordias Domini, nachmittags.

R] A prandio.

1. Petri 2, 21 ff. 1. Pet. 2. ‘Da zu seid yhr’ ꝛc.

Haec Epistola ist an zweiffel heut zum Euangelio gereimet umb des
1. Petri 2, 25 letzten texts willen, qui sthet: ‘Conversi’ ꝛc. quia hodiernum Euangelium etiam docet de vero pastore et ovibus, ut audistis. Aber S. Peter hat den spruch gefurt auff die meinung, quod quisque subditus sit obediens non solum probis, sed etiam wunderlich und seltzamen herrn, a quibus coguntur multum pati, quia apud Christianos sols so sein, quia hic illis tantum praedicat, ut non solum benefaciant et obedientes sint, sed si etiam aliquid widderfehret zu leyden, sollen sich gern annhemen, ut servus se schicke, ut verhöre[1] und leiden, Si eius oberherr zu nahe were[2] verbis et operibus. Sic
1. Petri 2, 18 loquitur cum Christianis, Sic dicit paulo ante: ‘Obedite dominis’ ꝛc. Est Christianis praedicatum. Qui non, nihil potest praedicari. Quia videtur con-

2 1. Pet. 2. *r* 5 Conuersi ad pastorem ꝛc. *sp r* 5/6 den spruch *sp über* ⟨S peter⟩ 7 *nach* probis *steht* dominis *sp* 8 multum *c in* multa *sp* 8/11 Christianos *bis* leiden *sp* 10 sich *c in* sie es *sp* *nach* ut *(2.) steht* possit *sp* 10/11 verhöre *c in* verhören *sp* Pii famuli *sp r*

[1]) verhöre *(unten Z. 24) d. i. überhören, nicht hören; so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 355, 27; vgl. DWtb. 12, 583.* [2]) zu nahe were *(unten Z. 24) d. i. unrecht täte; so auch Unsre Ausg. Bd. 8, 514, 29; 542, 37; vgl. DWtb. 7, 283/4.*

N] DOMINICA MISERICORDIAS DOMINI
EPISTOLA I. PETRI II.

1. Petri 2, 21 ‘Si quidem in hoc vocati estis, quoniam et Christus afflictus est pro nobis.’

Haec epistola haud dubio propter ultimum textum ad euangelium applicata est. Quia hodiernum Euangelium eciam docet de pastore et ovibus. Aber S. Peter hat den Text ad illam sentenciam traxit, Das eyn ider unter-
1. Petri 2, 18 thaner ßol dencken, das er den discolis[1] et improbis gehorßam seyn sol, den bey den Christen sols alßo seyn, Das die selbige nicht alleyne guts sollen thun, sed eciam ferre debent iniuriam. Ita quilibet subditus richte sich zuvorhoren, ßo ym seyn herr zw nahe were. Ego loquor cum Christianis. Alii alium habent iudicem. Ita Petrus dicit: Non tantum magistratui pio, sed eciam den wunderlichen gehorsam seyn. Nam quae est haec gloria, si

14/17 ro 20 *über* sentenciam traxit *steht* proposicionem geczogen *sp* 21/22 *unten am Seitenrande steht* Status huius epistole Christianos non bene operari tantum debent, sed eciam obedire et iniuriam pati a discolis et malo magistratu et arguitur ab Exemplo Christi. Nam ad hoc uocati sunt Christiani *ro* 22/23 Das *bis* Ita *unt ro* 24 zuvorhoren *c in* das er kan vorhoren *sp* *über* herr *steht* et quilibet magistratus *sp* 26 *über* wunderlichen *steht* selczamen *sp*

[1]) δυσκόλοις.

R] trarium, ghet alſo, qui habet servum, habet dominum, qui servam ꝛc. qui ein Erbeiter hat, habet einen Junckern, qui eum trotze. Non solum volunt inobed|ientes esse, sed man ſols auch nicht ſtraffen, man ſols als leiden, was die ſelb|igen subditi thun servi familiae, labor|antes, wen man ſich zu tod ſchrie ꝛc. Ideo mus pestis, tewer z|eit, die laſſe man faren, quia volunt experiri. Vos vero, qui v|ultis Christiani esse, sic sitis aff|ecti, ut non obedientes sitis den f|romen und gutigen, de quibus aliquid habetis, sed w|underlichen und ſeltz|amen, a quibus multa oportet pati iniusta, quia Apostoli loq|uuntur cum hominibus Christianis, quasi non vid|eant istam vitam vel vix mediocriter und mit halben augen q. d. ista vita hab|ebit finem, non manebis hic. Ideo thue deinem herrn Chriſto ſo zugefallen, ut corp|oralib|us dominis sis obed|iens non solum, sed etiam patiaris, si unrecht, et incipit et dicit mit einem g|roſſen exempel, ‘quia ad hoc vocati’. Si vis Christianus esse et habere v|itam post hanc, ſchickt dich drein. Ad hoc vocatus, non solum ut obed|ias, sed etiam patiaris ſtreich und unrecht a malis dominis. Quid nocet, quod mundus et impii nos perseq|uuntur et nos pos- 1. Petri 2, 21

1 über habet *steht* der hat *sp* Familia impia *sp r* *6 nach* non *steht* solum *sp* Vnde pestis et alia mala? *sp r* *11 nach* ſo *steht* viel *sp* *13* Ad hoc enim vocati *sp r* *14/16* hoc *bis* Quid *unt*

N] propter peccata passi fueritis. Sed hoc est durum. Nam videtis, das das ſpil umbgekeret iſt.[1] Quicquis habuerit servum, ancillam et subditum, der hat eyne frawe, hern und furſten. Ipsi non solum essent inobedientes, ſie wollen ouch ungeſchulden ſeyn, sicut in omnibus servilibus condicionibus contingit. Wen man ſich zw tode ſchrie, non resipiscunt. Illi indigent pena, die laſſen wyr faren. Vos autem, qui volueritis esse Christiani, non solum sitis obedientes, sed malis dominis, die euch unrecht heyſſen. Nam apostoli ita loquuntur cum suo populo, tanquam hanc vitam non viderent, sed futuram vitam vident. Q. d. Si es Christianus et habes futuram vitam et dominum sempiternum, cur non velis hic obedire et eciam iniuriam pati? Haec est sentencia Petri et arguitur ab Exemplo.

‘Den dar zu ſeyt yr beruffen.’ Wyltu eyn Chriſten ſeyn et post hanc vitam aliam vitam speras, ßo ſchick dich, ut non solum obedies, sed eciam pacieris. Was ſchadets uns, ßo uns der keyſer leſter variis modis? 1. Petri 2, 21

17 über Sed hoc *steht* sub magistratu pati *sp* *18* Totus mundus ex diametro pugnat contra hanc Petri doctrinam *ro r* *20 über* ungeſchulden *steht* vngeſtrafft *ro* *21 nach* pena *steht* alia scilicet eterna *sp* *23 nach* heyſſen *steht* folgen *sp* *24 über* suo *steht* piis *sp* Apostoli non multum ad hanc uitam, sed ad futuram respiciunt *ro r* *25* et *(1.) c in* tunc *sp* *28* dar *bis* beruffen *c aus* der nie keyn ßunde gethan hat *30* keyſer (vns)

[1]) das ſpil umbgekeret iſt *vgl. Thiele Nr. 127. Vgl. dazu auch die Redensart* das Blatt umkehren *Unsre Ausg. Bd. 17, 335, 20 (wo weiteres).*

R] semus einen lerman[1] anrichten, Si wolten boſe ſein und uns rechen ꝛc. ob ſie wol boſe ſind und Teuf|liſch, modo Christum hab|eamus, non solum deb|emus gehorſ|am und trew, sed etiam pati. Sic Christianus cog|itet: ego servus, serva, hic in terris vivo momentum, sed hab|eo exp|ectare aliam v|itam, drauff ich getaufft bin und Sac|rament genomen, drauff wil ich ſthen, ob ich gleich leiden ſol unrecht a p|rincipibus et dominis. Ad hoc enim, dicit, es vocatus. Si econtra non vis obedire et pati, si mali quid, ſo ghe hin ymer, modo hoc nomen las liegen, quod non Christianus, Nam ad hoc vocatus utrumque et a wund|erlich, ſeltzam dominis. Dw darffſt mir zw lieb nicht from ſein, sed si vis Christianus esse, ſoltu alſo ſein, si non. Was dem vater und mutter entlaufft, non carnifici.[2] Vide in mundum: quot invenias, qui sunt subditi famuli, cives, vide, wie ſie ſich ſtellen. Princeps, consul, dominus mus weichen, leiden et coguntur eos dominari sinere, was ſie aber dran gewinnen, calceos[3] ꝛc. cum nolint habere v|itam ae|ternam, quae nobis promissa und drauff ſiegel und brieff[4] haben, bap|tis|mum, Sacra|mentum,

1 einem *2 nach* Teuf|liſch *steht* nihil ꝛc. *sp* *3* deb|emus *bis* pati *unt* *nach* trew *steht* ſein *sp* *10/11* Was *bis* carnifici *unt* *11 über* entlaufft *steht* aut certe non deo *sp* inveniaris Was vater vnd muter entleufft ꝛc *sp r* *14 nach* gewinnen *steht* ſchmeren ſie *15 nach* drauff *steht* wir *sp*

[1]) lerman *(unten Z. 16) s. v. a. Aufruhr, vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 201, 21; 33, 605, 24 und ebda. Nachtrag (auf S. 687).* [2]) *Vgl. unten Z. 23/24, ähnlich Wander 4, 1511 Nr. 170.* [3]) was ſie dran gewinnen, calceos *(unten Z. 25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 424, 28/9. 426, 14/5; Bd. 27, 270, 5/6; Bd. 33, 682 zu S. 412, 10 ff.* [4]) ſiegel und brieff *sonst gewöhnlich in umgekehrter Folge, z. B. unten S. 341, 3; Unsre Ausg. Bd. 8, 152, 27; 357, 26.*

N] wyr mochten leychtlich eyn lermen anrichten und uns weren. Neyn. Esto, quod ipsi sint pessimi nebulones, noch wollen wyr gehorßam ſeyn. Ita cogitet servus, ancilla: ego ad aliquos annos servio in hac vita, sed alia vita me expectat, druff ich das wort höre und das ſacrament entpfangen habe, hoc expecto, was ligt dran, ob ich dine und leyde? Si autem nolueris obedire et pati, Szo far deyn ſtraß.[1] Sed non es hoc Christiani nomine dignus, der gehort dyr nicht, den dw biſt darczw beruffen, ut paciaris, wyltu nicht eyn Chriſten ſeyn, ßo wirſtu eyn andern meyſtern fynden. Was dem vater entleufft, contingit Carnifici. Nhue ſehet, wie ſich die unterthanen ſtellen. Eyn furſt, her, fraw muß leyden, Der pawer, magdt, knecht herſchen. Was dran gewynnen, do ſchmyren ſie die ſchue mytte. Sie ſollen hanc vocacionem

17 über nebulones *steht* boßwichter *ro* *19 über* druff *steht* vff welch leben *ro* *21* Sed *bis* dignus *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Christiani uocati ad paciendam iniuriam *ro* Qui aliam uitam futuram expectant omnia mala facile paciuntur *ro* *22* Impacientes non sunt digni nomine Christiani *ro r* *23/24* Was *bis* Carnifici *unt ro* Iustum praemium inobediencium *ro r*

[1]) Szo far deyn ſtraß = *gehe deiner Wege, wir haben keine Gemeinschaft mit dir, s. das Folgende und oben Z. 7/8.*

R] verbum, der lebe yns Teuffels namen, ut vult. Iam dat Exemplum, laſt euch doch das bewegen, Christus non pro se, sed pro nobis passus et nobis exemplum ꝛc. Lieber, accipe, quid pateris tu et ego? quando diu patimur, quando Caesar, papa me haereticum proclamant, non patior nisi pro meis peccatis, quia Adam filius, mortis reus et in peccatis conceptus, werde mortis. Sic tu. Si malum tyrannum habes, non potes tantum pati ab eo, quantum dominus pro te. So weh kan dir doch nicht geſchehen, ut dicere cogaris in corde: hab ich nicht mher verdint? tu esses dignus hellifchen feuers, si etiam iniuria tibi fit, dicere debes: gratias ago, quod post hanc vitam alia est, quam mihi verdienet hat dominus per suam. Er, inquit, qui pro nobis passus, 'Exemplum relinquens', er hat unrecht gelitten, 1. Petri 2, 21 non solum obediuit bonis, sed malis, quia ipse hat viel ſchendlicher herrn gehabt quam tu. Vide diem parasceues: Hannas, Caiphas, Iudices, Pilatus, Herodes heiſſen ſie. So wirſts nimmer ſo boſe finden apud tuum dominum ut ipse, habuit die verzweifeltſten, boſeſten buben ut inveniri, Et iam: Ja, ſolt ich das leiden, Ich wolt ꝛc. bringen, ut fiat, quod ipsi volunt. Non loquimur de gentilibus, qui ynn hell wollen faren. Si vis Christianus esse,

1 Exemplum Christi *sp r* *2 nach* et *steht* reliquit *sp* *5 nach* quia *steht* sum *sp* *5/6* werde mortis *eingeklammert sp* *5 über* werde *steht* reus *sp* *8 nach* dignus *steht* des *sp* *11* Christus pro nobis passus *sp r* *15 nach* iam *steht* dicitur *sp* *16 nach* bringen *steht* die leute *sp* *17 nach* ynn *steht* die *sp*

N] et vitam eternam verſcherczen und lauffen zum teuffel. Ab exemplo. 1. Petri 2, 21 Chriſtus unſer her, qui non sui caussa, sed nostri causa passus est, der hat uns eyn fuſſtapfen gelaſſen. Quid es tu? si diu pateris, ßo leydeſtu vor deyne ßunde und biſt nicht frum wie eyn Adams kyndt. Dw kanſt ßo vil nicht leyden, als got von dyr geliden hat. Esto, quod iniuriam passus sis. Was iſt das gegen dem leyden Chriſti? Ich dancke dem almechtigen got, das ich eyn troſt und exempl habe.

Er, der 'vor uns geliden und hat uns eyn beyſpil'. Hic urget Petrus non tantum bonis, sed impiis obediendum. Nam vide, quales dominos habuerit Christus, quibus obedierit. Sich die paſſion an, ubi domini sunt Annas, Caiphas, Pilatus, Iudas, Herodes. Dw haſt noch lange nicht ſolche verzweyffelte boßewicht zw herrn. Et tu dicis: Ey ſolde ich das von ym leiden? ſcharren und pochen[1] et ita dominantur. Mit den heyden reden wyr nicht. Vis esse Christianus et subditus: vide hoc exemplum. Dw wirſt nicht ſprechen: Ich ſege den hern, pfarher, furſten nicht an? Der teuffel

21 eyn *c in* die *ro* *nach* kyndt *steht* ſyndt *sp* *23 vor* Ich *steht* sed dices *sp* *26* Christus ab impiis passus est ergo et nos paciemur a discolis *ro r* *28* nicht *sp über* ſolche *30 nach* leiden *steht* vnd *ro* *nach* pochen *steht* alßo *ro* *32 nach* an *steht* Respondeo *sp*

[1]) ſcharren und pochen *häufige Zusammenstellung, s. DWtb. 8, 2216.*

R] ein frommer herr, knecht, soltu diese wort nicht furen: Ich sehe deum, dominum, dominam nicht an, auß Burger, pfarrer, allein ne dicaris Christianus et non partem in caelis, sed in inferis soltu bornen et diabolo in aeternum, es wird dir wol bezalet werden. Si vero Christianus esse, heisst der Text:
1. Petri 2, 21 'dazu.' Si dominus, domina non vult from sein, vide tu. Ursach: Inspice dominum, das schone bild domini tui, vide, quomodo depingat, dedit tibi exemplum, quomodo obedire debes, certe non solum obedivit, sed passus, quicquid volebat Caiphas, Hannas ꝛc. quid nos iactaremus? Ego tantum a papa passus, mihi iniuria facta, tamen Christus. Num tu legis: Ego a Caipha, Herode hab mussen leiden ꝛc. tum tu: Tace, domine, libenter tacebo ego. Wie würde mein leiden da zu schanden, non solum der grosse, sed etiam person halben. Si etiam mea passio grosser, tamen quid ad suam? Ipse filius dei, quam personam hundert tausent welt nicht kan bezalen. Si tantum ei ein har krummet, das were grosser, quam si hundert tausent welt sanguinem effunderent. Si nostris passionibus non possumus rhumen, quid? quod omnino nihil volumus pati a Consule, principe, cum passionis nicht gelt rhumen. Ich find wol alium dominum, principem ꝛc. Si vis Christianus esse ꝛc. schicke dich drein, ut non solum bona facias et obedias, sed ultra ista duo oportet patiaris, si unrecht geschicht a principe et domino.

1 über deum *steht* vel dein *sp* *3 über* partem *steht* habeas *sp* *4 nach* Christianus *steht* vis *sp* *5 über* dazu *steht* ad hoc vocati *sp* Ad hoc vocati *sp r* *5/8* Inspice *bis* Hannas *unt* Exemplum Philip. 2. *sp r* *9* Num *c in* Cum *sp* *nach* legis *steht* de Christo *sp* *11* Notabene *sp r* *12 nach* etiam *steht* der *sp* *nach* passio *steht* wer *sp* *12/13* tamen *bis* quam *unt* *14 nach* krummet *steht* würde *sp* *18/19* schicke *bis* ultra *unt* *18* solum *über* bona

N] weyß dirs danck, Sey nur wylde und wuste gnug, expectat te eternum praemium. Si vis esse Christiana, Christianus, tunc scito hanc tuam vocacionem Obedire et pati, Wen gleych her und fraw nicht frum ist. Nam hic habes exemplum in Christo, das er nicht alleyne gehorßam gewest, sunder hat geliden, was die bößewicht ym uffgelegt haben. Si aliquis expostulaverit: hoc ego ab illo et illo passus sum. Econtra Christus: Vides, quid ego passus sum. Ibi clamabo: O herr, ich schweyg styl, quia tua passio multo maior est, wen gleych meyn leyden 1000 grösser were den Christi, tamen secundum personam multo maior est pena Christi, qui filius dei est, quem si digito foderem, plus facerem, si totum mundum occiderem. Und dw wylst uff deyn recht pochen? Szo wyrdt deyn trocz auß, Expellis exemplum Christi. Dw ferst dohyn yn die hel. Es heyst: Ad hoc vocatus es, das dw

20/21 über praemium *steht* scilicet damnacio *sp* *22 über* fraw *bis* habes *steht* bist dw ouch nicht frum, so faret yr myt eynander zum teuffel *ro* *23* Exemplo Christi nos ad pacienciam exhortatur *ro r* *25 nach* Christus *steht* dicit *sp* Wider die die sich yres grossen leydens und gutten rechts rhuemen *ro r* *26* ich *durchstr ro* *nach* styl *steht* ich wyl gerne schweygen *ro* *27/28* Christi passio a persona omnes adflicciones tocius mundi excellit *ro r* *30 nach* auß *steht* tunc *sp* *31/341, 17* Es *bis* pati *unt ro*

R] Ratio: quia habes thesa|urum, quem d|eus dabit, v|itam ae|ternam, quod ſolt ſein kind, rechter bruder ſein, hoc wil er dir da fur geben et iam dedit, und drauff b|rieff und ſiegel[1], bap|tis|mum et Sacra|mentum. Sed quisq|ue cog|itat: ich wils nicht thun.

'Qui peccatum non fecit.' Mit den worten legt Pet|rus nidder den trotz, quem quisq|ue kan faſſen de sua pas|sione q. d. de hoc dico, qui non ꝛc. des gleich date mihi[2], den Titel ſol er allein fůren[3]: qui nunquam quod peccavit nec verbis nec operibus, ſein lebtag nicht verſundigt noch mit wercken vel verbis. Heiſſt das nicht ſchamrot gemacht? Ego nolo pati, obe- d|iens esse, sed volo facere, quod placet et sum plenus peccatis et nunquam bene quid feci, omnia v|erba eitel lůgen, leſterung et mea facta mala, et ego nihil volo ꝛc. Econtra qui nullum p|eccatum et verbum, non solum patitur, und ich verz|weifelter, wie wollen wir beſtehen? Ja du wirſt beſthen ꝛc. man ghet mit mir umb, es mocht G|ott ꝛc. man thut mir g|roſſe gewalt. Das iſt cor gentile, ged|enckt nicht zu h|imel komen, sed nur zur helle, quid factum tuo domino? qui non unum ꝛc. qui eitel unrecht et pro te, ut red|imeret a

1. Petri 2, 22

3 nach ſiegel *steht* empfangen *sp* *5* Qui peccatum non fecit *sp r* *7 nach* non *steht* peccatum fecit *sp* gleich *bis* nunquam *unt* *nach* nunquam *steht* peccatum fecit ꝛc. *sp* *8 nach* operibus *steht* hat ſich *sp* *11 nach* v|erba *steht* ſind *sp* *12 nach* p|eccatum *steht* admisit *sp* *nach* verbum *steht* ꝛc. *sp* *13 nach* verz|weifelter *steht* bub ꝛc. *sp* *14 über* ghet *bis* es *steht* num confirmare debeo in malitia? *sp* *16 nach* unum *steht* peccatum *sp* *nach* red|imeret *steht* te *sp*

[1]) *Vgl. oben zu S. 338, 15.* [2]) date mihi *vgl. oben zu S. 7, 12.* [3]) den Titel ſol er allein fůren *d. h. diese Ehre gebührt ihm allein vgl. DWtb. 11, 523.*

N] nicht alleyne guts thun, sed eciam pati iniuriam a dominis. Wyltſtus nicht thun, ßo laſ, si feceris, habebis magnum thesaurum: debes esse dominus et heres illorum et frater Christi et hunc thesaurum iam habes, sed mundus hoc non curat.

'Welcher keyne ßunde gethan hatt.' Da do myt den wortten legt er den rhum eynes yden leydens nider q. d. Ich ßage von eynem, welcher keyne ßunde gethan hat. Tret auff, alle Adams kynder, si tales sint: das kan man keynem menſchen nochſagen, Das er seyn lebentage nie keyn boſes gethan und geredet. Do ſcheme ſich, wer ſich ſchemen kan, und werde ſchamrot contra illos, qui dicunt: Ich wyl nicht leyden noch gehorſam seyn, qui plenus sum peccatorum et impietatis. Wie ſol das werden? Der, qui nullum peccatum habet, omnia patitur, Et ego summus peccator nihil volo pati, wo wollen wyr myt unſerm recht hyn, wen wyr ſprechen: Ja man thut myr groſſe gewalt? Es iſt eyn heyden geſchwecz, ad infernum pertinet, non respicit exemplum Christi iusti omnia pacientis propter nos, und dw wyltſt ym nicht

1. Petri 2, 22

21 Contra gloriam nostrae passionis *ro r* *29/30* Ja *bis* gewalt *unt ro* Ja man thut myr groſſe gewalt *ro r* *30/342, 17* ad *bis* dw *unt ro*

R] p|eccato, morte. Et du kanſt ihm nicht ſo viel zu lieb thun, ut pro peccatis tuis etiam propter eum ein wort vel ij verhörſt[1] et patiaris. Si etiam dominus, princeps ꝛc. hat doch mein Chriſtus, 'qui non peccatum' ꝛc. et pro me mortuus. Num non pro domino zw ehren ꝛc. Ich wolt, das tonitru mich 9 ellen in terram.[2] Si vis murren et uti iure und pochen, quod pateris, gehorſtu hin, da Lucifer und Judas ſitzen, nam hi etiam pochen cum iure suo. Sed tu oportet patiaris etiam das unrecht, sed sic patiendum, ut deum non neges. Sed was die welt|liche ober|keit betrifft, ut subditus erga principem, senatorem, dominum. Si etiam unrecht geſchehe tibi ultra obedientiam und unrecht geſcholten, Si kanſt glympffig verant|worten, bene, Si non, patere vel sis gentilis und gedencke, quod non pertineas ad E|uangelium, Sacr|a-|mentum. Ratio: quia dominus tuus hats gern gelitten et tamen non meritus, cog|ita, quoties tu merito. Si etiam nunquam fecisses p|eccatum, tamen in peccatis conceptus, natus ꝛc. Sic ista correptione moneris, was dir Gott kunde auff legen, si tecum rechen wolt, quando princeps tibi iniuriam agit, er thut dir unrecht und dir geſch|ihet nicht unrecht. Ideo cog|ita: peius

2 *nach* etiam *steht* esses *sp* 3/4 *über* pro *bis* non *steht* vt habet finis cap|itis selec-tis|simis verb|is *sp* 7/8 sed *bis* neges *unt* 10 *nach* und *steht* wirſt *sp* Si (non) 12/14 gern *bis* Sic *unt* 12 meritus *sp über* (passus) 15 agit *c in* facit *sp*

[1]) verhörſt *d. i. überhörst.* [2]) *Vgl. oben S. 333. Ahnlich auch Unsre Ausg. Bd. 6, 445, 25* ßehen ell tieff begraben in die erden.

N] ßo viel zw dinſt thun, das dw umb ſeynet wyllen nicht leyden, qui propter tua peccata bene meritus esses. Pius dicit: Solde ich das nicht leyden? hat doch meyn her Chriſtus ßo vil geliden. Wer murren und pochen wyl, Ille pertinet ad Iudam et Luciferum. Die pochen uff yre recht. Dw ſolſt der leyden. Doch alßo gehorßam ſeyn, das man got nicht verleucknet. Alß die Braut von Hall iczunder thut. In aliis autem civilibus ordinacionibus omnis iniuria pacienda est. Ita ancilla et servus debet ferre. Kan ers glimplich verantwortten, ßo thu ers, sin minus, ßo laß ers, et non erit Christianus, non accedet sacramentum, quia non sequitur hoc exemplum Christi iusti. Wen dw gleych keyne ßunde gethan heſt, tamen in peccatis es natus, dignus persequucione und iſt eyn lautter fuchſchwancz[1], quibus admoneris ad peccata. Wen dich eyn her, fraw ſtrafft, thut unrecht, thut

17 *unten am Seitenrande steht* Christus iustissimus absque omni peccato tanta passus est et nos peccatorum pelago submersi nolumus pati. Pfui dich Molandt.[2] 19 vil *c in* vil tauſent mol meher *sp* *nach* wer *steht* aber *sp* *über* wyl *steht* vff ſeyn recht *sp* 21 Quatenus obtemperandum *ro r* 24 *nach* ers *(1.) steht* vnd leyde es *sp* 26 *nach* iusti *steht* et innocentis *sp* heſt *c in* hetteſt *sp* 28/343, 16 Wen *bis* unrecht *unt ro*

[1]) eyn lautter fuchſchwancz *vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 407, 21; 8, 677, 12; 12, 385, 18; 412, 35; 14, 140, 37; 149, 18; Bd. 15, 540, 5; 17, 326, 29. 387, 25.* [2]) Pfui dich Molandt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25; Bd. 32, 24, 15/16. 235, 30; Bd. 33, 676 zu S. 36, 13.*

R] merui. ſein demutig und gedultig, ſo gefelts Gott et agnosceris a deo pro fideli et postea gratiam invenis a potestate, domina tua, ut dicat dominus, domina: saepe corripui et tamen passus est, iſt ein ſ|ein knecht, magd. Si econtra, dicitur: hut dich fur dem k|necht, magd, et tum tibi non solum caelum occlusum, sed etiam terra. Rechet, yhr l|ieben kinder, habetis dominum, qui pro vobis mor|tuus, qui unrecht gelitten et non verd|ienet: quid, si vos patimini, qui meruistis? Si patimini, placet deo ut supra: Christiani. Alioqui ein k|necht reitzt den andern, postea habens zu lohn, ut hie kein gunſt und g|ute tag haben et illic das hel|liſch feuer, Et es kan nicht ſein, ut im regiment ſol alzeit getroffen ſein. Iuristae: ſtrenge recht regirt nimmer, sed billickeit[1] i. e. non est dominus, domina in domo, consul, princeps im land, der nach ſchnur regiere. Oportet quandoque consul ein knecht, burger unrecht thue, oportet princeps quandoque peccet. Si vero ein ſolcher ſchelm et volo, das consul et p|rinceps das ſtrenge recht und ſchnur gleich mit mir rechten ꝛc. Et ego sum ein ſolcher boſ|wicht, qui decies non respondeo illi mea sub-

2 unten am Seitenrande steht accep|ta es deo Pet|rus Gratiam apud deum Luc|as Inuenisti gratiam Gott hat an dir ein wolgefallen *sp* 1. Timo. 5. de vid|uis *10* Summum ius summa iniuria[2] *sp r* *11 nach* consul *steht* in ciuitate *sp* *12* nach *über* ſchnur *nach* nach *steht* der *sp* *13 nach* vero *steht* sum *sp*

[1]) *Vgl. Wander 2, 548 Nr. 305* Geſtrenge Herren regieren nicht lange. [2]) Summum ius summa iniuria *vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 630, 13; Wander 3, 1518 Nr. 17; 1531 Nr. 258.*

N] dyr aber nicht unrecht. Got der ſtrafft dich umb die ßunde, ſey dw aber geduldig und leyde, habebis bonam conscienciam und krigſt gunſt und libe vor der welt darczu, ut dicant: Bonus est servus, sepe iniuriam passus est a me. Si autem inobediens fueris, ßo vorleurſtu den danck vor der welt[1] et damnaris. Das geſchege uns zw ehren und zur ßelickeyt. Do wyrdt nichts auß. Es heczt eyn magdt, knecht, burger den andern, verliren gunſt alhier et vitam eternam. Daruber qui volunt regere, kunnens nicht ßo eben treffen, das ſie summo iure wolden regiren, ßunder hie zw gehort Equitas. Nullus potest in domo sua iuste omnia perpetrare, sed equitas est observanda. Es muß geſchehen, das der Burgermeiſter ßundigt. Eyn furſte muß ßundigen. Ich wyl meyner ſache noch, das die Obrickeyt eyn ſchnur recht[2] handdele und

16 Eciam si iniuriam patimur, tamen non iniuste patimur *ro r* *19/20* Si *bis* damnaris *unt ro* *19 nach* welt *steht* vnd got *ro* *22* Daruber *über* (Esupra) *25 unter* muß *steht* emphasis *ro* *25/26 unten am Seitenrande steht* In eos qui accusant dominos suos, qui non semper iuste regere possint, arduum enim est opus regere. Ideo opus est equitate non iustitia ut iuriste affirmant Die do regiren konnens nicht alles noch der ſchnur außrichten *ro* *26* In eos qui magistratus delicta uident sua scelera non uident *ro r*

[1]) vorleurſtu den danck vor der welt *d. h. erhältst auch in der Welt keinen Lohn vgl. DWtb. 2, 731.* [2]) ſchnur recht *(oben Z. 12 und Z. 14* ſchnur gleich*) vgl. DWtb. 9, 1417.* *[eyn wohl = 'allein'. O. B.]*

R] iectione. Sic quandoque si servus mit unnutzen worten, das kan man auffmutzen.[1] Sed quod tu cum toties veruntreuest zehenfeltiglich, kanst du nicht lernen, das unterweilen auch ein herr feylen ꝛc. et tibi mus r|emissio pec|catorum. Sie werden yhren stand nicht so füren, das sie es machen, als hetten es tauben erlesen[2], Et du wolst haben, das es dein Ob|erkeit schnur gleich solt machen. Ideo sols so sein, ut discamus: si etiam oberherr das nicht kan, ut deberet, ut utatur suo officio recte, soltu das wissen, quod sit in statu peccatis subiecto. Ego eius subiectus, Ich thue auch unrecht. Greifft mich mein dominus an vel princeps, Ich habs wol verdient, veruntrewet ꝛc. Et si non ei quid ꝛc. tamen coram deo peccator miser ꝛc. et non fit mihi unrecht. Et hoc lib|enter vellet S|anctus Pet|rus inculcare Servis et subditis: tuus dominus, qui suo sang|uine te erk|aufft,* der leidet und hats noch nie verdienet, non verbum locutus ꝛc. non, ut ein har krummet et ut sol et luna me adorent, sed tamen felt er zu, qui tam unschuldig munde und hertz hat und leidet a Pil|ato ꝛc. indignissima. Et vos rei peccatorum, mortis, et non pro aliis, hic habetis Exemplum domini und ursach bey euch, quod meriti, deinde ursach, quod dominus non semper ꝛc. Sic kund sagen: bin ancil|la,

1 nach worten *steht* wird geschelten *sp* *4/5* machen *bis* tauben *unt* Tauben erlesen *sp r* *6 über* solt *steht* mit dir *sp* schnur gleich *sp r* *8/14* auch *bis* hat *unt* *12 nach* erk|aufft *steht* hette *sp* *14* und *durchstr sp* *nach* hertz *steht* vnd hand *sp* *15 oben am Seitenrande steht* Qui abscondit frumentum maledicetur *16 über* pro aliis *steht* patimini *sp*

[1]) auffmutzen *vgl. oben S. 320, 9.* [2]) als hetten es tauben erlesen *vgl. oben S. 62, 2. [Auch Unsre Ausg. Bd. 17, 297, 30. O. B.]*

N] wyl meyne 10 fechtige untrew nicht sehen. Ich kan meynes hern scheldt worth nicht dulden, quia sepius meritus sum. Szo es doch nicht szo gleych in magistratu zugehen, Ipsi habent articulum remiss|ionis peccatorum. Et omnis magistratus sive parvus sive magnus canet Canticum[1]: Peccavi, und dw wylst yhn szo eben uffrichten, qui tuam infinitam impietatem non vides. Tu autem si videris dominum non sufficientem, Szo denck: Er ist eyn mensch und ist yn eynem ferlichen stande. Ich aber byn seyn unterthan, ich wyls leiden, strafft er mich, szo hab ichs wol anders wo verdinet. Eciam si coram mundo non essem peccator, tamen coram deo sum peccator, der hat myr byllich ouch eyn straffe uffczulegen. Et ille ipse iustus passus est. Es ist eyn hoch exempl. Illa persona, quae venerari deberet ab omnibus creaturis, nihil fecit mali, der muß uffs aller schendlichst leyden. Ach yr armen leuthe, vos estis digni propter peccata vestra tali iniuria, Und ewer herrn kunnens nicht szo umbgehen. Ita fieret paciens ancilla et diceret: Meyn fraw hat myr

22 über qui *bis* non vides *steht* uident festucam in oculo magistratus et trabem sue inobediencie non uident *ro* *23 über* dominum *steht* et magistratum *ro* *25* strafft *bis* Eciam *unt ro* Quomodo subditi ad pacienciam sint exhortandi *ro r*

[1]) canet Canticum *vgl. oben S. 322, 9.*

R] Ich habs auch wol verdint, nihil ſchad, das ſie mir gibt domina ein gute huſſche[1], ſie ſols mich alltag thun haben et cum suibus zu eſſen geben. Illi ſeine leute coram deo et mundo. Sed qui econtra pro uno verbo dant decem, die gehoren ad Pilatum ꝛc. qui Christiani, ad hoc vocati. Das ſey de hac Epistola.

2 ſols mich *c in* ſol mirs *sp* *nach* Illi *steht* weren *sp*

[1]) das ſie mir gibt ein gute huſſche *d. i. Ohrfeige, vgl. DWtb. 4, 2, 1974, wo kein Beleg aus Luther.*

N] eyn gut Capittel geleßen[1], wie ſol ich ym thun? Tamen Christus passus est. 2. Ego bene meritus sum, ich byn eyn lange zeyt eyn boße hur geweſen, wen ſie mich indies 7^cies increparet et percuteret, ßo habs ichs verdinet. Alii autem, qui nolunt pati et contemnunt magistratus und heben den hyntern uff[2], die werden yr lon haben.

[1]) eyn gut Capittel geleßen *vgl. Wander 2, 1136 Nr. 3* Ein gut Kapitel leßen. [2]) heben den hyntern uff *vgl. Wander 2, 673 Nr. 21* Den hindern zeigen; *vgl. Dietz s. v. 'aufheben' Nr. 5.*

36.

30. April 1531.

Predigt am Sonntag Jubilate.

R] Dominica Iubilate, quae erat ultima Aprilis.

'An dem ſelbigen tag' adiunxit. Hoc Euangelium iſt auch der hohen artikel einer vel, quem quotidie treiben, qui est Chriſtlich, qui tantum Christianos facit, erhelt und ubet, ut indies zunhemen, gehort allein fur das kleine heufflein, qui volunt Christiani. Teilet dominus in 3 partes Euangelium: Joh. 16, 23

11 Ioan. 16. *r* *12* An *bis* adiunxit *fehlt P* *13 nach* quem *steht* nos *sp* *15 nach* volunt *steht* esse *sp* *über* Teilet *steht* 2 *sp* *über* dominus *steht* 1 *sp*

N] DO[MINICA IUBILATE

'Modicum et iam non videbitis me et iterum modicum et videbitis.' IOAN. XVI. Joh. 16, 16

Das iſt der hohen artikel eyner, quem indies praedicamus, der Chriſtliche artikel de fide, ideo non opus multis enarrandum, quia non est vulgi praedicacio, sed tantum ad Christianos pertinet. Tria sunt in hoc Euangelio: 1. Textus: 'Modicum me videbitis' ꝛc. 2. Jr werdet hewlen ꝛc. sed tristicia vestra ꝛc. das iſt deutlicher, quod priora explicat. 3. ponit exemplum parturientis. Haec tria paucis agemus.

16/18 ro *20/21* Non ad uulgus sed ad Christianos pertinet *ro r* *21* Disposicio huius Euangelii *ro r* *23 über* ꝛc. *steht* uertetur in gaudium *sp* priora *c in* priorem sentenciam *sp* *24 über* agemus *steht* tractabimus *sp*

R] Joh. 16, 16 1. 'Modicum' ꝛc. 'quia vado ad'. Der Text iſt kurtz gefaſt, quae sen-
S. 20 tentia? dat in sequenti Euangelii parte die gloß drauff, das dis die meinung ſey: 'Vos plorabitis.' Die glos iſt deutlicher quam Text. 3^{m} ponit exemplum de muliere ꝛc. die nott hat kurtz gewert, gaudium lang. Ista tria videbimus et pauca de illis loquemur. Es iſt fein gefaſt et talibus verbis geſtelt, ut deſter beſſer bekliben yhm gedechtnis. 'Modicum.' Haben gleich ein andern klang quam alia verba, die pflegt am meiſten zw faſſen, tanquam insignes notas. 1. Indicat discipulis, quod statim moriturus sit et resurrecturus. Das iſt Textus, cum dicit 'Modicum' ꝛc. i. e. adhuc 2. 3. horas vobiscum et non videbitis, quia moriar, sepeliar. 'Et iterum' ꝛc. est occultum wort i. e. post 3 dies resurgam et iterum ꝛc. i. e. post modicum occidar et resurgam. Et post istam mortem et resurrectionem ad patrem ibit. 2. das ſie daruber ſolten betrubt werden, est alterum. Et ipse legts auß. Iam dicit: Ich werd euch ex oculis komen und soli, verlaſſen, et sic, ut traurig werd ſein. Mihi continget mors, vobis wird komen, ut ſeer betrubt, et mundus gaudebit. Die ij ſtücke kunden ſich[1] nicht dryn ſehen. Ideo dicunt: quid hoc? Eorum cogitationes ſind fleiſchlich geſtanden ꝛc. forte in cubiculum ibit vel in aliam civitatem. Eo ad patrem, qua via, semita, ponte? Caro

1 nach ad *steht* patrem *sp* *2 nach* dat *steht* dominus *sp* *3 nach* quam *steht* der *sp* *6 über* Modicum *steht* et iam ꝛc. *sp* *7 nach* pflegt *steht* man *sp* *1. sp r* *9 nach* iſt *steht* der *sp* *10 nach* videbitis *steht* me modicum *sp* *über* iterum *steht* i. e. resurgam et ꝛc. *sp* *11 über* occultum *steht* verdeckts[2] *sp* *13* 2. *sp r* *14 über* und soli *steht* yr werdet *sp* *15 nach* betrubt *steht* ſeid *sp* *16* ſich *c in* ſie *sp*

[1]) = *sie.* [2]) verdeckts *[occultum wort] vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 253, 25* verdackte rede *und Z. 27* verdackt eſſen *(dort weitere Nachweise).*

N] Es iſt feyn kurcz verfaſt myt ſolchen worten, ut melius possimus reti-
Joh. 16, 16 nere. 'Modicum me videbitis.' Die worth konnen nicht anders lautthen, quam significant, significant. Primo indicat discipulis, Er werde balde ſterben und balde aufferſtehen. 1. Dicit: 'Non videbitis' q. d. uber ij, iij ſtunden moriar. Deinde uber drey tag iterum me videbitis. Ita loquitur de historia, wie es yhm geſchehen ſoll. Das iſt die historia.

Secundum iſt nhue ſtercker, das ſie ſich druber ſollen betruben ibi, quod Christus illos relinquet solos, das ſie druber muſſen trawrick ſeyn q. d. Szo wyrdt myrs gehen, ut Moriar. Vobis autem accedet, ut tristemini, mundus autem gaudebit. Aber uff das haben ſie keyne gedancken, non intelligunt et putant: Er wyrdt ſich yn eyne kammer verkrichen et iterum redibit, et cogitant,

19 über Es *steht* 1 *ro* *21 über* significant *(2.) steht* duo autem hec uerba *sp* *22* Modicum et iam non uidebitis *ro r* *24* geſchehen *durchstr sp darüber* widerfaren ſol *sp* *25 über* Secundum *steht* 2 *ro* *über* nhue ſtercker *steht* lautet nue klerer *sp* Plorabitis et flebitis *ro r* *28 über* ſie *steht* die apoſteln *sp*

R] cogitat viam auff der gaſſen. 'Et Modicum': konnen nicht anders draus machen, quam quod se ſol verſtecken. Sic c|aro et sang|uis richtet uber dem wort etiam in Sanctis, ut heri dixi S|anctos habere mag|nam particulam de Adam[1], et maximam scientiam, ut non richten nach rationem, ut Apostoli pleni g|ratia et s|piritu s|ancto, et tamen carnaliter loq|uuntur et sicut caro eingibt, ut etiam, cum vellet ascendere Act. 1. Ego et tu, omnes habemus Apg. 1, 6 cog|itationes carnales. Ideo isti sunt ſchendlich verfurer, qui bauen auff Babſt, Caesarem et dicunt: ecclesia Christiana non potest errare. Dicendum: ſie kan nicht leben an yrtumb, ut ibi vides in Apostolis. Non vertrawe auff patres, S|anctam ecclesiam Christianam, Es ſey denn, das ſie G|otts wort haben. Ibi vides, quod non S|anctis vert|rauen weiter, nisi habeant verbum dei, et q|uicquid daruber redet Sive per patres S|anctos sive concilia, dic esse Apostolorum carnem, qui sic etiam loquuntur sine spiritu. Das ſey geredt per modum Corolarii. In S|ancto Aug|ustino sunt multi loci, quos locuta ca|ro et sang|uis, Et ego multa verba loquor, quae non sunt verba

3 über etiam in *steht* facit hoc caro *sp* *4/5* Conso|latio plenis|sima *sp r* *6 über* Act. 1. *steht* Num in tempore hoc *sp* Acto. 1. *sp r* *10* patres non errant ꝛc. *sp r* *11 nach* non *steht* sit fidendum *sp* *nach* S|anctis *steht* patrib|us et Ec|clesiae *sp* *12 nach* q|uicquid *steht* Ecclesia *sp* *13* esse⟨t⟩ *14* August|inus *sp r* *15 nach* locuta *steht* est *sp*

[1]) *In der Sonnabendpredigt über Joh. 6 (Unsre Ausg. Bd. 33, 271, 24/28:* Es iſt keiner unter uns, ehr hat noch ein gros, grob ſtucke vom fleiſche, ja einen gantzen groſſen backtrock voll*).*

N] quae sit via ad patrem. Alßo richtet Caro in verbis dei auch yn den liben heyligen, qui tam multum Adae secum habent et non possunt sincere intelligere et perpetuo debent luctari cum illis cogitacionibus. Ita sic contingit apostolis, qui pleni sunt talium cogitacionum. Sicut fuerunt discipuli Christi. Wyr werden wider diße gedancken alle ſtreyten muſſen. Tales hic impugnantur, qui fidunt in Ecclesia et conciliis et dicunt ecclesiam non posse errare. Ego respondeo: Es kan ungeyrret nicht ſeyn. Errant. Ipsi non praedicaverunt verbum. Hie konnen ſie es nicht predigen, quia non intelligunt hoc verbum. Ergo nemo fidat in aliquem sanctorum, nisi quatenus verbum habeat. Noli fidere Conciliis et sanctis, sed dic: Das iſt der heyligen apoſtel fleyſch. Ich wyl yhn nicht glewben, Augustino, Hieronymo ꝛc. nisi tractantibus verbum. Es iſt vil ſpruch, die das fleyſch hat geredet. Ita in concione videamus, ut sincerum verbum praedicetur. Das iſt, das er ſagt, Quod ipse sit moriturus

16 quae ⟨est⟩ Caro in uerbis dei plane ceca *ro r* *19 unten am Seitenrande steht* Eciam sancti multum carnalium cogitacionum et ueteris Adae secum habent cum quibus luctandum Valeant qui in illorum dictis secure quiescunt *ro* *20* wider *über* diße *21* Non herendum in ecclesia et sanctorum dictis *ro r* *22* Errant. Ipsi *c in* Omnes errant si *sp* *24* quatenus ⟨ad⟩ *24/25* Quatenus uerbum tractant Sancti eatenus credendum illis *ro r* *27* iſt *c in* ſyndt *sp* *nach* ſpruch *steht* yn ynen *sp*

R] dei, non sunt recht, praesertim extra rem praedicandi, Si uber tiſch. 1. indicat, quid fieri debeat, quod moriturus et res|urget und was yhn druber uberfaren, nempe tristes ꝛc. Ipsi non solum intelligunt verba, sed rem gestam, die geſchicht. Est 2ª verborum intel|lectus, quando quis da von kan reden und predigen, 2. quando zun zugen kompt[1], kan er gar nichts, habent intellectum verborum, non rerum. Ita non solum, ut aliquis sciat loqui de re, sed cum ad rem ventum, ut kunnen ſich ſtercken istis verbis und kunnen die verba und ſach zu ſamen reimen. Ibi mihi und manchem guten geſellen feilts, nam venientibus rebus ꝛc.

Das gibt nu das ander ſtucke, in qua ſich troſtet und reimt die ſach zu ſamen et troſtet ſich.[2] Joh. 16, 20 'Vos plora|bitis.' Es wird hin komen, das yhr werdet weinen, die rede, quem dico, wird euch ynn die fauſt und augen ſtoſſen[3], et tum cog|itabitis dran, non ſchickt euch drauff, non manebitis, ut iam estis, sed postea nihil eritis quam eitel heulen und weinen, et tum erunt ablata ista verba. Et quod maius, quando flebitis, totus mundus ridebit et dicet: Ubi iam magister et discip|uli eius? ſo ghets yhn, nempe den ketzern, wen

1 1. *sp r* *2* und *bis* druber *über* ⟨bz⟩ uberfaren *c in* widderfaren *sp* 2. *sp r* *3 nach* gestam *steht* non intelligunt *sp* *4/6* quando *bis* verborum *unt* Intelligentia { verborum / Rerum } *sp r* *6 nach* Ita *steht* opus est *sp* *7 nach* ventum *steht* fuerit *sp* *10* ſich *c in* ſie *sp* *11* ſich *c in* ſie *sp* Vos plorab|itis *sp r* *15* mundus gaudebit ꝛc. *sp r* *16 nach* magister *steht* ille *sp*

[1]) quando zun zugen kompt *vgl. oben S. 130.* [2]) = *sie.* [3]) wird euch ynn die fauſt und augen ſtoſſen *Sinn: es wird kommen, so daß ihr es mit den Händen greifen und mit den Augen sehen könnt; vgl. S. 349, 3/4.*

N] et ipsi tristaturi. Hoc non intelligunt. Secundo eciam ipsam rem non intelligunt apostoli. Nam duplex est intellectus. Plures optime noverunt loqui, sed cum ad rem ipsam pervenerit, nihil intelligunt. Es iſt nicht gnug, das eyner die worth woll verſtehe, ßunder muß die ſache ouch vorſtehen und beydes zuſammen reymen. Ita multis hodie deficit. Die konnen vil davon reden. Sed in tentacione felet myrs gar, das ich wider worth noch ſach behalde.

Joh. 16, 20 'Warlich' ꝛc. 'yr werdet weynen' ꝛc. q. d. Es wyrdt dohyn kummen, das yr werdet heulen und weynen. Es wyrdt euch yn die handt kummen, quod ego iam praedico. Praemoneo vos: ſchickt euch druff, iam non timetis me praesente, deinde nihil nisi tristicia vobiscum erit et econtra totus mundus gaudebit und wyrd ewer ſpotten: woe ſindt Nhue meyſter und ſchuller? et triumphantes. Do iſt des ſcharrens und pochens keyn ende. Do muſſen

19 nach loqui *steht* uerba *sp* Duplex est intellectus euangelii Verborum et Rei *ro r* *21 über* multis *steht* et mihi *sp* Plures intelligunt uerba sed rei plane expertes *ro r* *22* Sed *bis* worth *unt ro* *26* praedico *c in* dico uobis *sp* Quia plorabitis et flebitis *ro r* *27* deinde *c in* postea *sp* *28 nach* ſpotten *steht* dicens *sp* *29* keyne

R] wir unter liegen. Iam adest Caesar, ibi des pochens, trotzens ꝛc. Et tum nos dolebimus und der Christ ist da von et nos habemus da von trotzen. Et duo sunt ista maxima mala: spot und schaden.[1] Das wird euch ynn die hende komen. Quando fiet, so gedencket denn dran et dicite: Es mus geheulet sein, quando mundus trotzet et pochet et dein dazu spottet, ut dicas: dominus praedixit, ergo so ghets so, dominus ablatus ideo est', ut dixit. Sed quid addit? non solum vos tristes fore et mundum letari, sed dixit: 'ein kleine zeit', alioqui quis solts auß sthen, si non unterweilen ein erquickung? certe essent inferi, si non finis. Sed es heist: 'uber ein kleynes.' Et dicit: es mus gewinet, getrauret sein, et ipsi singen, springen und frolich sein.[2] Sed haltet ein wenig stille. 'Ein kleines.' Iam deutet verbum i. e. vestra tristitia sol zur ewigen freude werden et tale, quod nemo auferet ꝛc. Das reime zu samen in tribulatione, quando a Satana vel mundo tentaris, qui in officio predig est, ibi mundus toricht, da mus er leiden spoten ꝛc. Si cum gladio, thetten sie es auch vel a Satana, quia hic scriptum: 'Amen dico' ꝛc. Cum hoc scias et tentationem sentis, mundus spottet und lachet Joh. 16, 20

1 über pochens *steht* Papistarum *sp* *2 über* Christ *steht* Christus *sp* *7 nach* solum *steht* dico *sp* *8 nach* si *steht* deus *sp* *nach* erquickung *steht* erzeigte *sp* Modicum *sp r* *11 nach* deutet *steht* ers *sp* *11/12* Tristicia vestra vertetur in gau[dium *sp r* *12* tale *c aus* talis *15 nach* gladio *steht* auderent *sp* *nach* Satana *steht* diuexatur *sp*

[1]) *Es schwebt wohl das Sprichwort vor: 'Wer den Schaden hat, darf für Spott nicht sorgen' Thiele Nr. 245.* [2]) springen und frolich sein *bei Luther außerordentlich häufig, z. B. Erl. Ausg. 19, 423; Unsre Ausg. Bd. 9, 630, 1. Vgl. auch oben S. 96, 11 u. ö.*

N] wyr siczen, weynen und heulen und fressen und jamern et illis, qui consolandi ab illis essent, die sollen yhn verhoenen. Mussen zum unglug gespottet werden. Hoc praedicit illis: Seyt klug et scitote: Es muß gehewlet seyn und sie mussen triumphiren, sicut Christus praedixit. Sed addit Christus: Nos non solum tristari, sed addit: Es ßol eyne kleyne weyle weren. Hoc consoletur non esse perpetuum, sed paupillum. Alioqui were es die helle bereyt, wens nicht ßolde uffhoren. Sed cessabit. Ideo esto[te fortes, schickt euch. Es muß geheilet seyn. Aber halt eyn wenig, Es ßol besser werden. 'Vertetur in gaudium' eternum, et tale gaudium, quod nemo auffert a nobis. Das mochte uns trosten, ut libenter pateremur. Den wyr mussen angefochten werden, si mundum nolumus ferre, veniet sathan et infernus. Summa: Es muß geliden seyn. Ex quo hoc scis et experiris nunc mundum te insectare, tunc fer secundum hanc monicionem. Lauff nicht darvon. Joh. 16, 20

17 vor fressen *steht* vns *sp* illis *c in* illi *sp* *18* ab illis *c in* a nobis *sp* yhn *c in* vns *sp* *20 unten am Seitenrande steht* Schick dich woll druff Es muß gehewlet vnd geweynet seyn vnd die welt ßoll vns darzw verlachen *ro* *21* Christianorum luctus momentaneus, non perpetuus Sunst wer es die hel selber *ro r* *25* auffertur *26/27* Den *bis* infernus *unt ro* *27 nach* ferre *steht* tunc *sp* *28* Es muß geliden seyn *ro* *29* fer *c in* patere *sp* *nach* monicionem *steht* Christi *sp*

R] et diabolus, quid facies? noli currere da von, fluchen, sed warlich audi, et quod tua tristi|cia in gaudium. Es sol heissen 'ein kleines'. Si non mentitus an dem modicum nec in altero. Ideo notanda ista verba in neces|sitate, famem zu tragen. Si Christus were aufblieben ein 4 Jare, omnes defecissent ad Caipham, Herodem ꝛc. Ideo noluit diu occultus iacere, sed tantum 3 dies.
Ps. 85, 9 Sic nobiscum agit ut in ps. 'Audiam, quid loquatur in me'. Ich wolt gerne, das u|nser h|err G|ott sein wort lies horen unter uns, ne converteremur ad stultitiam, er mus komen und sich lassen horen. Si differret, converterentur ad stultitiam i. e. blas|ph|emiam, desperationem et d|icerent eum non deum. Ideo mus es u|nser h|err G|ott so temperirn, das sey modicum, ut non extendant ad iniquitatem ꝛc. non lesset zw trotz impiorum immer bleiben, ne pii se convertant zur bosh|eit. Nam si impiorum radsch|lag nicht zurück gieng, tum mochtens meinen, es were recht. Ibi ergo t|extum habes et glossam. Ibi audi, quid loquatur de mundo, quanquam non multum, quia hat nicht lust da zw. Sed dicit: cum gaudeat mundus et ipsi econtra, ergo sequitur, quod quidem frolich ist, sed terrebitur. Et istorum tristitia nunquam cessabit und die bos|wichter werden sich noch druber hengen und yhr

1 nach von *steht* nec *sp* *über* warlich *steht* plorabitis ꝛc. *sp* *2 nach* gaudium *steht* vertetur *sp* *3* altero *c in* alio modicum *sp* *4* famem *bis* ein *unt* *nach* omnes *steht* discipuli *sp* ☞ *r* *5* Herodem *c aus* Herodes *5/6* 3 *bis* me *unt* *6* ps̃. 85. *sp r* *10 nach* das *steht* es *sp* *11 über* extendant *steht* mihi *sp* *über* trotz *steht* das der trotz et spot *sp* ps̃. 125. *sp r* *12/13* zurück *bis* ergo *unt* *16 nach* quidem *steht* mundus *sp* *nach* sed *steht* iterum *sp*

N] alioquin maiora pacieris. Haec autem passio est parva et vertitur in perpetuum gaudium. Alßo mussen wyr die worth zw samen reymen. Alioquin desperaret homo. Nam nisi apostoli haec verba habuissent et Christus cito rediisset, omnes apostoli defecissent ad Caipham et Pilatum. Ita in psalterio:
Ps. 85, 9 Ach ich wolde gerne horen, wen der herr seyn worth liß horen, ßunderlich uff seyne heyligen, das sie nicht zwr thorheyt keretten. Nam oportet, ut nos consoletur deus. Nisi sic fieret, eciam sancti deficerent. Ideo dicit: 'Modicum.' Ita psal|mus: Non relinquit deus in potencia impiorum suos. Unser hergot lests nicht zw. Den wens yhn alles noch yrem syn zwginge, tunc
Joh. 16, 20 omnes pii deficerent. Ideo consolemur nos: 'Modicum tempus.' 'Mundus gaudebit.' Er achtet der welt nicht groß myt yrer freuden, sed mox vertitur in tristiciam. Sie heben gereydt[1] an zw trawren, esto, quod glorientur, ßo werden sie sich noch druber mussen hencken und ewige trawrickeyt haben. Es gehet gereydt an. Ita continget feneratoribus, qui nolunt vendere siliginem,

18 parva *c in* momentanea *sp* *20 über* cito *steht* in triduo *sp* *22/23* Deus consolatur suos in tentacione, alioquin desperarent *ro r* *26 über* yhn *steht* aduersariis *sp* *27/28* Welt frewde hat eyn nach schmack *ro r* *31 über* siliginem *steht* consummatam *sp* Die korn Juden *ro r* *unten am Seitenrande steht* Christianos oportet pati sed momentanea est tentacio *ro* Summa consolacio in uerbis Et iterum uidebitis me *ro*

[1]) gereydt *vgl. oben S. 236, 14; hierzu noch Unsre Ausg. Bd. 9, 525, 26.*

R] ding wird nicht heiſſen ‘Modicum’, Sed econtra. Iam ghets ſchon an. Sic ſiet istis mit dem korn[1], qui iam rident und haben einen guten mut, lachen die dieben g|ut lachen, ſamlen nur getroſt gelt. Vide, ubi dominus semel ein mal gnedig werd et det nobis ꝛc. et du hengſt, istud g|audium ſol dir widder werden zu eim wermut. Tales ſind nicht werd, das ſie ſolten gerichtet werden von der Ob|erkeit, iſt ein g|roſſe gnad haec poena, sed ſich ſelbs ſolten ſich ſtraffen. Es hilfft, was ſol man viel ſagen, Es wil erfaren ſein, si etiam uns ꝛc. tamen in inferis ꝛc. So du die ſunde abweſſcht, ſo wil ꝛc. Nos haben dis forteil, muſſen wir ung|luck leiden, orabimus, si druber ſterben ꝛc. Hactenus 2. ſtücke, Euangelii Text und glos. Addit exemplum und zw ſterckung huius doctrinae. Inspice eam, wenn die zuge herghen[2], quando eins kinds geneſen, melius noverunt, quam ego loqui scio, et tamen in experientia videtis, quia multae moriuntur druber. Iſt ein gros creutze, das got drauff gelegt hat in paradiso. Vide, inquit Christus, mulierem puerp|eram, quae est, ibi est lachen verbiſſen. Ibi non potest finem videre nec certo dicere: Ego sum geneſen des kinds. Sed sic cog|itationes eius: Gott helffe, berad, wie Got wil. Nescit, obs kind komen ſol vel non, an maneat ipsa ꝛc. Ipsa habet etiam den Text, ut ei dictum in paradiso Evae, das mangelt der frawen, ſie 1. Moſe 3, 16

2 quia tum erat annonae caritas *sp r* 3 *über* dieben g|ut *steht* thut yhn wol *sp* 4 *nach* hengſt *steht* dich *sp* 7 ſich *c in* ſie *sp* *nach* hilfft *steht* nicht *sp* 9 *über* ſterben *steht* tamen non nocebit *sp* 11 *nach* quando *steht* ſol *sp* 12 3. Mulier dum parit *sp r* 13 *über* creutze *steht* ruten *sp* 15 *nach* lachen *steht* zu *sp* 18 *über* Evae *steht* In dolore ꝛc. *sp*

[1]) *Vgl. die Ermahnung am Schlusse von Nr. 34.* [2]) *Vgl. oben S. 348, 5.*

N] gaudent paupertate aliorum und frewen ſich der hubſchen groſchen. Aber zum teuffel ſollen ſie faren und die groſchen hie laſſen und hie und dort hencken. Non sunt digni pena Magistratus, ſie ſollen ſich ſelber ſtraffen ob tantam impietatem. Aber es wyl nicht anders ſeyn. Esto, quod aliqui fame moriantur, vivent ineternum. Dw ſolſt yn grundt der hel myt deynen frewden faren. Wyr haben das vorteyl, quod post passionem vitam eternam acquirere.

3. Exemplum ponit. Sihe, wie es gehet cum parturiente, Wen die zcoge daher. Den man ſihet dennoch wol multas ibi mori, das es keyn ſchercz nicht iſt. Nam haec est crux et virga illarum Gene. 3. Sihe wie es parturienti 1. Moſe 3, 16 zw muth iſt, do gilts nicht lachen, ſie beyſſet yn eynen ſawern appel[1] beyſſt. Nulla mulier potest dicere: Ich byns gewiß felicis partus, sed cogitat: Gott helff, berath, Ich ſtehe yn gotes gewalt, und fyndt das wol bey yr, das Eva

21 Die korn Juden muſſen ſich ſelber erhencken *ro r* 24 post *über* vitam acquirere *c in* habeamus *sp* 25 Mulier cum parit tris|ticiam habet *ro r* 26 *nach* daher *steht* gehen *sp* Den (es) *über* multas *steht* mulieres *sp* *über* ibi *steht* in partu *sp* 27/28 Animus parturiencium *ro r* 29 *nach* gewiß *steht* scilicet *sp*

[1]) ſie beyſſet yn eynen ſawern appel *in Luthers Slg. Thiele Nr. 308* Inn einen ſaurapffel beiſſen.

R] kan das wortlein 'Modicum' nicht finden, sed ſthet ynn der hoff|nung, wartung, obs 1. 2. 3 tag weren ꝛc. et tamen kompt ſie von der ſchmertz, quia loquitur de pariente. Ipsa kan das 'Modicum' nicht hin zu ſetzen. Aber yhr ſolts hin zu ſetzen, quia videtis modicum lab|orare et postea liberari ꝛc. Sic vos. Nos habemus hic promis|sionem, quod mulieres non habent, ipsae alioqui non tristarentur. Ideo mus ſie trawren et tamen incerta, an liberanda. Sed hic ex exemplo facit promissionem, das uns nicht feilen kan und uber das habemus zuſag. Sicut mulier in ſchmertzen ꝛc. et ubi peperit, habet gaudium, sed Euch ſols nicht feylen. Ideo quando es in multis variis und ſchw|eren cog|itationib|us cog|ita te esse ynn der gepurt und kinds nöten. Num facere debeo ut mulier? non, quia ipsa promissionem non habet, sed mulier, quae liberata partu, ſol meum exemplum ſein. Ibi habes Exempel et promissionem, habes Tex|tus glossam. Sed quando venit tristitia, iſt mein l|iebes caro da et ratio cog|itat: quando hab|ebit finem huius doloris, non potest aliter iudicare quam iuxta sensum et inspicit eos, qui treiben, et per hoc facit nur groſſer und wol ſo g|ros, das einer tod druber ꝛc. et ratio kan nicht anders thun quam quod ſulet et iudicat secun-

2 nach weren *steht* werde *sp* *4 nach* videtis *steht* eam *sp* *5/6* Nos *bis* trawren *unt* *5* quod *c in* quam *sp* *7 über* liberanda *steht* possit liberari *sp* *8 nach* habemus *steht* ein *sp* *15* aliter (quam) iudicare (contra) *16 nach* facit *steht* tristitiam *sp*

N] geſagt iſt. Was mangelt diſer frawen? Ipsa non potest d|icere: Modicum erit, ſie ſihet das nicht et cum parit et solvitur a dolore maximo, das ſie 'uber eyn kleynes' nicht kund zwſeczen. Ita continget vobis. Modicum habetis tentacionis tempus et iterum consolemini. Und wyr ſyndts gewiſſer den ſie.
Joh. 16, 22 Quia nos hic habemus promissionem: 'Et iterum videbitis me.' Hanc certitudinem nulla mulier habet et tamen salvatur, quae hanc certitudinem habet. Szo ſols myt euch zwgehen und alßo ordenen, das es euch nicht feilen ßol. Ita quilibet in suis tentacionibus et afflictionibus sciat se parturientem, sed non ita incertus esse debet ut pariens mulier, sed sciat sibi modico tempore videndum esse iterum. Ita exemplo parturientis consolemur und noch vil meher die zwſagung druber bedencken. Sed hoc difficile discitur. Caro omnes tentaciones perpetuas uidet et iudicat secundum sensum, noch dem anſehen macht ſie ſie groſſer. Jhe meher ich ſie anſehe, yhe gröſſer ſie werden. Ita

18 über geſagt *steht* Gene 3 *sp* *19* a⟨b⟩ *20* uber *bis* zwſeczen *c in* vor eyner kleynen zceyt nicht hette kunnen zwſeczen vnd ſprechen *sp* *21 nach* ſyndts *steht* noch *sp* *über* ſie *steht* mulieres *sp* Exemplo parturiencium consolatur Christus suos adflictos *ro r* *24 nach* und *steht* wyls *sp* *nach* es *steht* myt *sp* *28 nach* meher *steht* ßo wyr *sp* *über* zwſagung druber *steht* scilicet Et iterum uidebitis me *sp* *28/29* Caro in tentacionib|us secundum sensum iudicat *ro r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Sicut mulier incerta sue uitae subito a dolore liberatur ita Christiani uerbo certissimi sciunt se liberari a tentacionib|us scilicet iterum me videbitis *ro* *30 über* ſie *steht* die anfechtung *sp*

R] dum sensum et auditum. Sed Christianus ſol klug ſein. Ratio videt und merckt, wie wehe es thut und gern los werſt, cog|ita an das wort und reims zur ſache et inspice exemplum parturientis et liberatae et verbum Christi. Si non, tum omnia tua sunt carnalis radſchlag et cog|itatio. Nisi is facit, qui promittit, magſtu dich zu beiſſen ynn deinem jamer ꝛc. Sicut Iudei in deserto, 4. Moſe 21, 6 ff. quo plus inspiciebant serpentis morsum, plus terrebantur ꝛc. Sic mihi faciendum: Christus dixit: Es iſt ein heulen, sed es ſol nicht lange weren et dedit mihi Exemplum de muliere, quae lib|erata ꝛc. ideo feram, sed scio: 'Modicum'. Et tum apparet tibi iterum dominus ut discipulis. Tum non solum inspicimus, wie wehe es thut et ut perseq|uutionem, sed ein blicke gewinnen, qui dicitur: Ich wil euch widder anſehen. Sic nobis faciendum in tempore famis, si tantum videndum, ubi triticum, ibi non est. Sed cogitandum: dominus iterum respiciet nos. Hoc est Euangelium in suis 3 ſtucken. Est Euangelium pro Christianis, qui ſollen lernen glauben und ſich troſten in max|imis tentationib|us et afflictionib|us.

5 über zu *steht* tod *sp* Nu. 21. *sp r* *6 nach* morsum *steht* hoc *sp* *nach* ꝛc. *steht* Sed *sp* *6/8* Sic *bis* de *unt* *8 nach* feram *steht* hoc malum *sp* *10 nach* perseq|uutionem *steht* patiamur *sp*

N] omnis infirmitas et periculum secundum sensum augentur. Aber wen ich aber das do hyn ſchlahe und dencke an das Exempel parturientis und das troſt worth, do hyn, ſunſt nyrgent hyn, tunc vilescet tentacio. Das ander ſyndt eyttel fleyſchliche anſchlege, do machſt dw es nur ergerer. Sicut et Iudei fecerunt: quanto magis viderunt igneos serpentes, tanto magis vexa- 4. Moſe 21, 6 ff. bantur, donec aeneum serpentem viderent. Ita nos quoque in omnibus tentacionibus tantum ad hoc exemplum parturientis et ad certissimum verbum respiciamus, ßo werden wyr nicht alleyne die trawrickeyt ſehen. Racio alcius pervenire non potest quam videre pericula. Das iſt yr kyrchſpil[1], do muß ſy bleyben, sed pius alcius pervenit, Eciam hoc tempore famis alcius videt. Ob gleych keyn korn da iſt, Nach iſt eyner da, der uns nicht laſſen wyrdt.

17 In tentacionib|us non dolores, sed consolaciones uerbi considerandae *ro r* *18 über* worth *steht* Et iterum uidebitis me *sp* *20 über* fecerunt *steht* Nume. 21. *ro* *21* viderent *c in* inspicerent *sp* Caro tantum in doloribus heret, pius ultra dolores ascendit consolaciones inuenit *ro r* *22 über* certissimum *steht* Et iterum me uidebitis *sp* *25/26* hoc *bis* wyrdt *unt ro* Consolacio tempore famis *ro r*

[1]) Das iſt yr kyrchſpil *s. v. a. das ist ihr begrenztes Gebiet. Diese übertragene Bedeutung kennt D Wtb. 5, 823 ff. nicht.*

37. 30. April 1531.

Predigt am Sonntag Jubilate, nachmittags.

R] A prandio. Ex 2. c. 1. Pet.

A|ud|istis, quod haec praedicatio pro familia, quod non ſollen widder=
1. Petri 2, 18 b|ellen[1], sed gehorſam etiam den unſchlach|tigen. Iam dat isti populo, familiae, nempe Christum met, quod est commune toti mundo. Si omnium S|anctorum demut, leiden zuſamen tregt, tamen nihil est in comp|aratione Christi. Liebes gefind, dicit, ſo du wirſt geſchlagen, geſcholten, sic fac: Inspice exemplum:
V. 21. 20 'Ad hoc enim vocati', das yhr umb wolthat w|illen leiden, tamen ſolt gedult haben. Sic Ioseph fecit, qui gantz trewlich servivit pro pane, et tamen ſo viel undanck|barkeit, ſchlege und gefengnis, et tamen eius exemplum nihil ad Christi, qui passus est, ut et nos ꝛc. qui non v|ult pati, der thue ſichs ex registro Christianorum. Hic dicit de familia, quod alibi aliis dicit, quae uxor, et non v|ult pati undanck|barkeit, sic qui paterfa|milias, si est consul,

1 1 Pet. 2. *r* *2 nach* praedicatio *steht* sit *sp* *3 nach* gehorſam *steht* ſein *sp* *nach* familiae *steht* scilicet exemplum *sp* *7 nach* leiden *steht* ſolt *sp* *8 nach* tamen *steht* passus *sp* Ioseph *sp r* *10 über* et *steht* red|imeret *sp* ſichs *c in* ſich *sp* *11* quae *sp* *c aus* qui *12 nach* uxor *steht* est *sp* undanck *erg zu* undanckeit *sp*

[1]) widderbellen *auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 325, 18; auch in der Übersetzung Tit. 2, 4. Vgl. auch* widerpelfern *Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu S. 492, 14.*

N] In dominica Iubilate Vesperi Epistolae huius alteram partem enarravit.

Audivimus, quomodo familiae praedicaverimus de obediencia et paciencia erga impios dominos, die do murriſch und ſtorriſch ſyndt. Nunc illo populo dat exemplum commune, scilicet Christum. Er weyß keyn beſſers noch groſſers zufinden. Omnium sanctorum demuth iſt nichts gegen diß, sed exhortatur illos illo exemplo, in cuius nomine baptizati sunt q. d. Libe magt, leyde: wyltu nicht, tunc non es Christianus, quia hic habes exemplum et es ad hoc vocatus, Das dw umb wolthat ſolſt leyden, ut bene meritus paciaris. Sicut
1. Moſe 39, 20 contigit Ioseph in Egipto, qui fideliter servivit et tamen iniuste incarceratus. Er hat dennoch nichts davon, den das brot vor ſeynen trewen dinſt et ita incarcerabatur, attamen huic Christo nihil par. Ergo et tu paciaris. Si nolueris ferre, ßo laß dich auß dem regiſter Chriſti außleſchen.[1] Summa: hic textus ad omnes condiciones pertinet. Uxor a marito, Maritus a vicino,

13/14 ro *17/18* Perfectiss|imum exemplum Christi Petrus nob|is proponit *ro r* *19 über* magt *steht* knecht *ro* *22* Fidelis Ioseph multa passus est *ro r* *25 nach* ferre *steht* iniuriam *sp* *26* Omnes condiciones Christianae uocatae sunt ad ferendam crucem *ro r*

[1]) auß dem regiſter *(d. i. der Gemeinde)* Chriſti außleſchen *(oben Z. 10/11) vgl. oben S. 107, 8* ynn dem Regiſter bleiben.

R] princeps, nam is locus propositus omnib|us statibus zu einem furbild. Sic si ego praedicator sum, krieg ich eitel undanckhen und ſpot da fur ꝛc. Das Creutz iſt uns in bap|tismo geſtrichen auff den rucken, ſtirn. Nos sumus in der cruciger orden. Hoc est Petri exemplum, quod Petrus inducit. Sicut vocacio uxoris, ut sit obediens marito, ut pariat, et sicut praedicator, ut moneat, terreat, doceat, sic ut vos omnes Christiani et familia, ut patiamini. Ideo nemo erubescat, sed potius iactet, quod pro benef|iciis patiatur, quia Christus hat euch ein furbild ꝛc. qui non malum fecit, b|onum ꝛc. Noch da 1. Pet. 2, 21 er geſch|olten. Et tu p|eccatum fecisti, si iam non meruisti, tamen prius, ideo nec tu widderſchilt und widderbell[1], quia non est Chriſtlich. Es mag wol knechtiſch, magtiſch, Turk|iſch und Tatteriſch. Non droet, do er unrecht l|eide. Sic tu, quando dominus gibt dir ein ſchlage, ut cog|ites: Ich wil im die kue laſſen verderben ꝛc. Sed semper: quid fecit dominus meus? cur ergo widderb|ellen[1] domino? cum dominus meus Christus non wid|derbellet[1], qui gar unſchuldig iſt. Ja ipse oravit pro suis inimicis in cruce. Das mus werlich ein gnedig c|or ſein, non cog|itavit, quomodo se vindicaret an inimicis suis, sed hertzl|icher lieb: 'pater dimitte.' Hoc exemplum tibi propositum im Luk. 23, 34 geſindſtand et aliis o|mnibus. Quid fecit autem? Ipse 'commisit'. Ipse 1. Petri 2, 23

2/3 krieg *bis* uns *unt* 4 cruciger] Xger Petri *c aus* Petrus Xger orden *sp r* 6 *nach* sic *steht* vestra vocatio ꝛc. *sp* ut *(2.) durchstr sp* Exemplum *sp r* 9 Qui cum malediceretur ꝛc. *sp r links* Pater Remitte illis *sp r rechts* 11 *nach* Tatteriſch *steht* ſein *sp* *über* droet *steht* minabatur *sp* 12 ut *c in* vide ne *sp* 13 *nach* fecit *steht* dominus *sp* *nach* ergo *steht* ſol ich *sp* propter conscientiam ad deum ꝛc. *sp r* 14 *nach* domino *steht* corporali *sp* *nach* non *steht* hat *sp* 15 Ja *bis* in *unt* *nach* oravit *steht* et passus est *sp* 16 *nach* an *steht* den *sp* 17 *nach* sed *steht* mit *sp* 18 *nach* commisit *steht* iudicanti iuste *sp* Sed trad|idit ei *sp r*

[1]) *Oben S. 354, 3.*

N] subditus a Magistratu sciat sibi paciendum. Nam Christus est exemplum omnium condicionum. Ita si es praedicator, tu expectabis persequucionem und ſolſt undangk zw lone haben.[1] Summa: das Creucz iſt uns yn der tauff uff die ſtyrne geſtrichen, denotat, das wyr yn rechten krewczorden[2] ſyndt kummen. Drumb leyde. Summa: tua vocacio est, O christiane, pati, sicut magistratus vocacio et mulieris vocacio regere et filios generare. Ideo nemo pudefiat illius vocacionis, sed glorietur in illa. Den Chriſtus hat uns das exempl gelaſſen, etsi non erat peccator. Noch do er geſcholden wardt, patiebatur. Ita tu fac et qui bene meritus es, und belle nicht wider.[3] Das iſt nicht Chriſtlich, es iſt heydniſch, Turckiſch und Tatterſch. Item: 'Er ſtellets aber dem.' 1. Petri 2, 23

21/24 das *bis* generare *unt ro* 24 *nach* vocacio *(1.) steht* est *sp* *nach* generare *steht* ita Christiana uocacio est pati *sp* 24/25 Christiani gloriari debent in passionibus quia ad id uocati sunt *ro r*

[1]) undangk zw lone haben *vgl. Wander 4, 1422 Nr. 15: 'Undank ist der Welt Lohn.'*
[2]) krewczorden *vgl. Realenzykl. für Theol. u. Kirche 3. Aufl. Bd. 11 S. 97.* [3]) *Oben S. 354, 3.*

R] oravit pro eis[1] et quibus non vis condonare, pater, invenies[2] eos, o pater. Sic tu commendato domino. Sic docuit ancil|las et servos illius temporis, qui erat l|eib eigen et erat potestatis tantum, quantum super vaccam ꝛc. Sic erant der leute eigen et vendere poterant, et ubi erat servus, kund er nicht bleiben. Sed iam servus abit, quando vult, sic ancil|la, ideo ſthets ſo wol.
W. 23 Nos praedicamus Christianis. 'Qui recht.' Sic vos, qui vultis Christiani esse, facite et oportet, 'quia ad hoc vocati'. Das thut Pet|rus und ſetzt einen notigen zuſatz, et familiae, et tamen cum omnibus loquitur, Et oportuit eum addere, quia iam plures Rot|tenses, qui Christiani, non hoher predigen, quam quod Christum sequamur. Haec est doct|rina principalis Anab|ap|tistarum et Pap|ist|arum, sed non ſo hoch. So treiben dieſe lere, quomodo sequendus sit Christus, das iſt nichts, wie wol ſie hoch drauff buchen. Papa non loquitur multum de passione, sed operibus. Anab|aptistae multum de pas-s|ionibus: Crede tu Luth|eranis, oportet deseras ux|orem, lib|eros, muſtu dein

2 über domino *steht* Ro. 12. Mihi vindicta *sp* *3 über* erat *(2.) steht* heris *sp* Leib=eigen *sp r* *4 nach* nicht *steht* weg sed muſt *sp* *5 nach* ſthets *steht* im regiment *sp* *6 über* recht *steht* iuste iudicat *sp* Christus Exemplum donum *sp r* *9 nach* Christiani *steht* qui *sp* *10* sequamur *c in* debeamus sequi vt exemplum *sp* *11 über* ſo hoch *steht* vt hic Pet|rus *sp* Pap|istae Anab|aptistae *sp r* *14* muſtu *c in* du muſt *sp*

[1]) *Im folgenden direkte Rede.* [2]) finden, um ſie zu ſtrafen *vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 8, 679, 29; 15, 87, 25.*

N] Szo ſolſtu ouch thun, quando aliquid iniuriae passus fueris. Non cogites: Ich wyls ym woll wider eyn trencken.[1] Hoc non faciunt Christiani, sed alium exemplum habent, die dencken: Hat doch Chriſtus nicht ßo gethan, qui iustus erat, quid ego facerem, qui iniustus sum? Hat doch meyn her geliden et oravit adhuc pro suis inimicis, der do vor ſie bittet, der richtt ſich nicht, do iſt keyn grol noch drewen, ßonder eyttel herczlich libe. Hoc exemplum vobis omnibus sit datum. Was that er dornach, do er keyn grol hat? Orabat pro illis: Her, ich byt vor ſie, bephel dyr die ſache. Ita tu Christianus laß deyn rechen anſtehen et deo committe rem. Das ſyndt feyne knechte, megde. Es waren ouch leybeygene knecht. Hodie habent hoc ius: ſie mugen herauß lauffen, wen ſi will. Sed eo tempore erant sicut alia iumenta in domini iure, die mocht man ſchlahen. Sed hodie ex nostra licencia omnes servi fiunt deteriores. Das iſt das, das er dem heym ſtellet, was er leydt. Ita vos faciatis. 'Welcher unſer ßunde ſelbſt geopfert hat.' Das iſt eyn ſchwer
W. 24 text. Das thut Petrus und ſeczt eynen nôtigen zuſacz, qui ad omnes pertinet. Das hat er muſſen zuſeczen propter sectas, qui Christum tantum ad exemplum

16 über wider eyn trencken *steht* ich wyl ym von der arbeyt lauffen *ro* non *fehlt* *22 unten am Seitenrande steht* Christus non uindicauit iniuriam sed orauit pro persequutoribus *ro* *23/24* Olim seruitus erat mancipatus *ro r*

[1]) Ich wyls ym woll wider eyntrencken *vgl. DWtb. 3, 326.*

R] blut vergieſſen. Sicut Papa per opera a fide abduxit, sic illi per pas|sionem, et hoc habet einen g|uten ſchein, quando vident Civem cum uxore et lib|eris sedere: nihil est ꝛc. da hut dich fur. Pet|rus dixit, quid servi facere deb|eant, et nos praedicamus. Et nos praedicamus de cruce et b|onis operibus. Ideo utrinque mentiuntur in collum suum.[1] Nihil mea passio: ſo ich ſchon multa patior, tamen nihil est. Ideo Petrus wil Chriſtum nicht allein laſſen bleiben ein furbild, ut sequa|mur eum, sed aliquid est maius Christus, sed hie iſt er nicht unſer exemplum, sed ipse solus. Da ſoltu yhm nicht nachfol|gen. Da horet er auff ein furbild zu ſein. Ego non veniam p|eccatis meis ad deum. Er ſteckt ein pflock[2], ne dic|eremus: Petrus dixit ferendam crucem, fatemur opera facienda, crux et passio, sed Pet|rus dicit aliquid plus, das trifft nicht das furb|ild an. Sed audi: Christus non hab|uit peccatum pro se et tamen oportuit eum esse ſundentreger. Ibi non est Exemplum, sed mein pfaff,

7 Christus donum *sp r* *11 nach* crux *steht* perferenda *sp* *12/13* audi *bis* ſunden=treger *unt* Sundentrager *sp r* *13 nach* Ibi *steht* Christus *sp*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 260, 32, wo auch Nachweis aus Wander.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 278, 29; 33, 686 zu S. 571, 1, wo weitere Nachweise.*

N] docent. Das iſt der widerteuffer und Bapſts Theologi. Non alcius eum docent quam Ioseph Egipcium ad exemplum. Nhue das iſt nichts und sectae furiunt et nolunt aliam iusticiam quam operum ex exemplo Christi. Ita Suermerii clamant: Quid fides? oportet te relinquere uxorem, occidi et pati. Ita et Papa. Das wollen ſie nue myt yrem leben außrichten Et iudicant omnes pios uxoratos esse infideles. Do hutte man ſich vor. Petrus docuit, was die knechte thun ſollen. Sie thun uns unrecht, qui nos calumniantur nos non docere pati. Sie ligen, sed docemus: illi autem non tribuimus gloriam iustificacionis, sed Christo. Umb der giftigen wurmer wyllen Petrus hunc textum apposuit, scilicet Christum non tantum exemplum esse. Er iſt auch gar alleyne, do wyr ym nicht nochfolgen konnen. Den dw und ich werden unſer ßunde nicht vor got tragen, ſie ſyndt uns zw ſchweher. Sed Christus hoc fecit, in hoc Christus nobis non est exemplum positus, Das alßo das ſtuck nicht das exempel antrifft. Christus nullum fecit peccatum, attamen portavit peccatum. Er iſt do meyn Hyrdt, Pfaff und Biſchoff. Sacerdos veteris test|amenti non erat exemplum populi, quia hoc populo erat prohibitum, ne imolarent. Et solus Aaron immolabat et nemo illius opera facere audebat, nicht deſte weniger war er myt ſeynem leben exemplum aliis,

14 Das *bis* Theologi *unt ro* *nach* Theologi *steht* vnd hohiſter artickel *sp* Anabaptiste et Papiste Christum tanquam exemplum docent *ro r* *23/25* Er *bis* ſchweher *unt ro* Christus ut summus sacerdos et mediator non est nobis exemplo propositus *ro r* *28/29* Contra eos, qui Christum tantum ut exemplum nostrum non donum praedicant *ro r* *30 über* opera *steht* sacrificia *sp* *31* Et legis sacerdocium non licebat imitari Multo minus Christi sacerdocium est imitandum *ro r*

R] prieſſter und biſchoff. In vet|ere testa|mento Aaron erat prieſter und opfert et pro pop|ulo et nemo mus ims nach thun bey verluſt leibs, leben und ſeele et tamen praeibant populo, bonis morib|us, vita. Sed das Prieſter|lich ampt nemo habet. Zum furb|ild mach ich A|aron et sequi debeo, sed quando prieſter, non. Sic Christum sequi deb|emus, quando Exemplum est, non quando Papa suasit hominibus, quod velit hominibus condonare p|eccata per Missas, ideo invertit et secutus Christum im prieſterampt, non in altero.
B. 24 Ideo las yhn allein peccata auferre, quia ei allein geburt, ut dicit: 'Ipse' ſelbs, hat nicht Aaron, Moſen, pabſt, pfaffen genomen, sed ipse. Et 'nostra peccata'. Describitur talis p|ontifex hic Christus, quod obtulerit, quid? 'nostra p|eccata'. Aaron name ein geis, bock ꝛc. quid is? mea p|eccata, quae feci et offert, ovem verbrand und muſt todt ſein. Offerre, würgen, Et ego wil totius mundi peccata nhemen et offerre i. e. ſchlachten, wurgen, umbringen.
B. 24 'Auff ſein', das iſt ſein altar geweſt, Corpus et crucis lignum. Petrus iſt ſein praedicator. 'Unſer', ich und du, ubi sunt? non in nobis, ubi quaerenda? an ſeinem leib und am Creutz. Ibi tregt ers an ſeim leib.
Iſ. 53, 4 Textus iste sumptus ex Esa|ia, qui dicit: 'Portavit p|eccata nostra', sunt mera aurea, koſt|liche wort, quae leren heubtart|ikel credere in Christum.

1 Aaron *sp r* *2 nach* pro *steht* peccatis *sp* *4 nach* ampt *steht* Christi *sp* *nach* sequi *steht* eum *sp* *6 nach* quando *steht* Pontifex *sp* Papa *sp r* *7* (factus) secutus *über* non in altero *steht* nihil voluit pati sed ꝛc. Exemplo *sp* *8 über* yhn *steht* Christum *sp* *über* dicit *steht* Pet|rus *sp* Ipse portauit *sp* *9 nach* pfaffen *steht* dazu *sp* *10 über* peccata *steht* dicit petrus *sp* Quid obtu|lerit Christus *sp r* *12* ovem *mit 11* Aaron *durch Strich verb* *14* In corpore suo *sp r* *17* Esa 53. *sp r* *18 nach* leren *steht* den *sp*

N] in quibus imitabatur ei populus, sed in officio sacerdotali non licebat imitari. Quanto magis in Christo summo sacerdote, qui non potest imitari. Der Bapſt hat ſich des unterſtanden, qui voluit delere et expiare peccata et nullum exemplum dedit. Neyn, geſel, keres umb. Christus est exemplum. Aber gnug vor die ſunden zw thun, zw erloßen solius Christi summi sacerdotis est opus. Do gehort keyn Aaron, Moſes und Bapſt zw: ille portat
B. 24 'Unſer ſunde'. Aaron immolabat vaccam, capram ꝛc. Ille autem accipit meum peccatum, quod perpetravi. Aaron combussit sacrificia. Opfern heyſt ſo vil als uff ſich nhemen und todten. Ita Christus peccatum immolavit et
B. 24 consumpsit. Was hat er vor eynen altar? 'Uff ſeynem eygen leyb am holcz.' Optimus textus, quem bene notetis. Er ſihet gewalticklich yn text. 'Unſere ſunde.' Was iſt, Wo ſol man ſie ſuchen? Am holcz des kreuczes. Das iſt groſſe kunſt et est sumptum ex Esa|ia c. 53 et est principium fidei

20 summo (princip) sacerdote Christi qui *22 nach* est *steht* donum et *sp* Solus Christus summus sacerdos peccatorum nostrorum expiator *ro r* *26/27* Opfern *bis* todten *unt ro* Sacrificare *ro r* *28* Corpus Christi altare sui sacrificii *ro r*

R] Servi debȷent crucem ferre, non pȷeccata. Si de hoc dicendum, laſſe die opera et crucem yhren weg ghen. Sed sic: peccata ſolt yhr nicht halten in corpore vestro et anima, sed auff ſeinem halß ꝛc. alioqui wirſtu verdampt. Si in eius collo, non in meo ꝛc. Es iſt kȷein ſpiegelfechten[1], sed ernſt. Suscipit in collum suum peccata nostra und wurgen, ſich[2] erwurget und verbȷrennet ynn ſeinem eigen leib, sicut ein opffer. Petȷrus hat ſein da von kund reden. Si vis a peccatis liber fieri, disce istos textus. Facio quotidie peccata: quid faciendum? vade et servi, ſey du fȷrom man, princeps et disce, quod Christus non solum ein furbild zu leyden und wůrcken, sed etiam tuus prieſter, quod tua pȷeccata in collo eius iaceant et sic, quod sint mortua, verbrand und dich sic entbunden von allen deinen ſunden an ſeinem eigen leib. 'Ut nos.' W. 24 Per eius sacrificium. Sic werden wirs loſe, non quaeres Ablas ynn butterbȷriefen, sed sic, quod pȷeccatum ſey an Chriſtus leib geopfȷert, quod ipse accepȷerit in se, portaverit in suo collo et per hanc pasȷsionem hat ers ynn ſich uberwunden. Et si sentio pȷeccata, tamen ſo hoch erwurget, geſchlachtet et verbrand, das ſie mich nicht kunnen verdammen, quia dico: durt henge dich an den halß hin an. Hoc non possum faſſen nisi per fidem. So wird,

1 Serui ferant crucem non peccata *sp r* *5* ſich *c in* ſie *sp* *nach* verbȷrennet *steht* ſie *sp* *6 über* eigen *steht* perſon *sp* sicut *mit 5* erwurget *durch Strich verb* *8 nach* du *steht* ein *sp* *nach* man *steht* mulier *sp* *11* sic *c in* ſo *sp* *12* Vt a peccatis liberi *sp r* *13 nach* pȷeccatum *steht* tuum *sp* *15 nach* tamen *steht* (iſts) *darüber* ſind ſie *sp* *16 vor* durt *steht* gehe *sp*

[1]) *Vgl. oben S. 282, 13, wo weitere Nachweise.* [2]) = *sie.*

N] nostrae et iustificacionis. Er lernet hie nicht, das wyr die ßunde ſollen tragen, ßondern wie wyr das kreucz ſollen tragen. Sed tua peccata non debes inspicere in te, sed tantum vide an dem halße Chriſti uffm Creucze, der text legt ſie Chriſto uff den halß, ergo non est in nobis peccatum, quia Christus est sacerdocos, qui peccatum nostrum imolat, occidit sine gladio, sed ipse in suo corpore occidit et comburit an ſeynem eygnen leyb. Es iſt außdermaſſen wol geredet. Ergo disce, si vis liberari a peccato, disce et dic: Ich hab ßunde, das iſt war, lauff nicht yns kloſter, sed fac tuum opus et cognosce Christum tuum pontificem, der deyne ßunde uff ſeynem halße hat, die iſt todt, verbrandt. Alßo hat er dich erloßet von deynen ßunden. 'Geopfert', weg, weg, 'uff das wyr der ßunde on ſeyn'. Wo wyltu W. 24 ablaß ſuchen? yn putterbriffen und Bapſtbriven? Ja ym rauchloche.[1] Summa: ſunden loß ſyndt iſt, das ſie Chriſtus uff ſeynem halß gewurget und getodtet hat. Esto senciam peccata, ßo iſt doch ßo hoch verdampt, das ſie myr nicht

18/19 Er *bis* tragen *unt ro* Crucem debemus ferre non autem peccata *ro r* *24* Peccatum nostrum non in nobȷis considerandum sed in corpore Christi et in cruce eius *ro r* *29* Vera peccatorum remissio in sacrificio Christi *ro r*

[1]) *Vgl. oben S. 22, 13; 95, 15.*

R] inquit, from und des p|eccati los, quod ipse obtul|erit ꝛc. Ista doct|rina est nostra. Istam pap|a hat unterd|rucket et iam Aug|ust|ae damnata, sic Anab|aptistae nolunt ferre. Ipsi: Si vis liberari a peccatis, hab rew, leid, beicht et fac poenitentiam. Sed hic, das ers erwurgete an seinem leib, Er
B. 24 sol der sunden wurger, todter seyn, Ich kans nicht erwurgen. 'Cuius vul|neribus.' Er ist geschlagen und verwund und war doch frisch und gesund[1], Et nos econtra, ut nos frisch und gesund werden an l|eib und seel,
B. 25 los werden a peccatis, iusti coram deo. 'Oves.' Ibi audis, quod sit v|erus pastor. Supra fecit eum ein beyspil, hic zu einem hirten. Istam doct|rinam bene disce. In mundo est ignota doct|rina, istud posterius ist das heubt=stuck, dem operi kunnen wir nicht folgen. Qui facit, est ein verreter Christi ut papa. Uber das, quod Christus est mein priester, pfaff, sundwurger und würget mein sund, Est etiam meus leiter indicans, wie ich leben und leiden sol. 1. donat omnia, 2. ut faciens b|ona et patiens ym zu ehr. Sic coram deo vivis per priester Christum, coram mundo vivis in b|onis o|perib|us et passionib|us.

1 des p|eccati *c in* der sunde *sp* *3* Anab|aptistae Papistae *sp r* *5* Sunde $\frac{\text{würger}}{\text{todter}}$ *sp r* *6* Cuius vibice sanati estis *sp r* *11* operi *über* dem *11/12* Papa *sp r*

[1]) *Ist der Reim beabsichtigt?*

N] schaden kan. Si vult me terrere, tunc dico: Ja juncker ßunde, wist yr nicht,
B. 24 wo yr hyn gehortt? An den halß Christi. Daran glaube. 'Uff das wyr der gerechtickeyt leben.' Szo wyrdt man gerecht non nostris operibus, sed cognicione Christi. Haec doctrina damnatur hodie in Comiciis et nos ad abominaciones meritorum nostrorum ducunt et Christum omnino negligunt. Der ist der ßunden wurger und schlechter seyn. Meyne rew wyrdt nicht
B. 24 geschl|agen. 'Durch welches strymen wyr.' Er ist geschlagen, uff das, die do wundt waren, gesundt waren, illius livores me sanant, si in eum credo,
B. 25 und sol das ewige leben haben. 'Wyr waren wie die yrrende schaffe.' Hic indicat verum esse pastorem, ad quem confugiendum. Hic solus intelligendus, qui nostra peccata occidit, nos gubernat. Aber dem worth wollen wyr nicht folgen, sed damnatur von den boßewichtern. Nos autem veneremur hunc Christum intercessorem et satisfactorem. Darnoch wyl ich yn ouch zum exempel folgen. Ita Christum dupliciter habes: primum als eyn geschenck, Prister und Bischoff, dornoch als eyn Beyspyl und exempl, ßo bistu eyn Christ.

18 wo yr *c aus* wosie gehortt *c aus* gehoren *19* Nostra iusticia Christus der ßunde(r)schlechter *ro r* *22* Der *bis* schlechter *unt ro* *28/30* Nos *bis* folgen *unt ro* *30/31* Donum et exemplum Christus est praedicandus *ro r*

38. 7. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Kantate.

R] Dominica Cantate. Iohan. 16.

Hoc E|uangelium auditis sing|ulis annis. Propter illos, qui Christiani volunt fieri, Jſts fein, ut ymerdar getrieben werde. Ideo wollen wir dis fur uns nhemen, ut contra fal|sos doctores und leid|igen T|eufel geruſtet werden. Sic dicit d|ominus: q|uum ven|erit s|piritus s|anctus, ſol das ampt furen, 'ut Joh. 16, 8 arg|uat mundum umb' ꝛc. das iſt viel auff einen biſſen[1] geladen, s|piritus s|anctus nimpt nicht fur ſich ein ſchul, 2 ſtad, land, ij, sed t|otum mundum, quem v|ult erz|urnen, darein gehort keyſer, k|onig, furſten. Q|uicquid est altum, sanctum, sap|iens et q|uicquid ab Adam natum, hoc v|ult Apostolis miseris befelhen, ut aufft|retten, ut ſtraffen omnes homines de p|eccato, iust|icia et quod nemo sit ꝛc. Et quod auffſthehe zw Hieru|ſalem et Romae piscator ꝛc. per Euch arm betler, indoctos, pauperes, qui nihil habetis, und ſolt die g|elarten auff euch laden und euch zu f|eind laſſen et non umb geringe ſachen,

1 c. 16. *r* *oben am Seitenrande steht* Antea aliquoties claris verbis dixit ad discipulos: Ecce ascendimus ꝛc. Iam vero imminente ipsius morte aliter loquitur, Nam afflictis non est ꝛc. et dicit se ire ad patrem, Item vtiq|ue gauderetis *6* Arguet mundum *r* *7* *über* ij *steht* regna *sp* *8* *über* darein *steht* 1 *sp* *über* keyſer *steht* 3 *sp* *9* *über* q|uicquid *steht* 2 *sp* *10* de *sp nach* homines *12* *über* per *steht* durch *sp* *13* *über* g|elarten *steht* sanctos ꝛc. *über* f|eind laſſen *steht* feind machen *sp*

[1]) *Unten Z. 21/22. Vgl. oben S. 99, 3* haben gnug an dem biſſen; *Poachs Slg. Bd. 3*[1]*, 33* nimpt viel auff einen bieſſen; *Wander 1, 388 Nr. 80.*

N] DOMI|NICA CANTATE EUANGEL|IUM IOAN. XVI.

'Et nunc vado ad eum, qui me misit, et nemo ex vobis inter|rogat me.' Joh. 16, 5

Hoc Euangelion annuatim audimus, spero plures scire, sed propter rudes, ut repetatur, necesse est, quia articulus iustificationis nunquam potest satis tractari. Drumb wollen wyr vor uns nemen, ut simus armati contra Sathanam et eius insidias.

1. Officium spiritus s|ancti est corrigere mundum ꝛc. Das iſt zw vil uff eyn byſſen genommen: die gancze welt, non unam civitatem. Magna res est die gancze welt zw erczornen. Omnes Cesares et Magistratus, sapientes, prudentes pertinent ad mundum. Wider die bephilt er den armen apoſteln, ut illos corripiant. Do hebt ſich. Quid hoc est parvum apostolum totam Romam sapientissimam corrigere? Das reymet ſich, das die armen bethler

14/16 ro *17 nach* plures *steht* nostrum *sp* *21/22* Das *bis* genommen *unt ro* zw vil uff *c aus* vff vil Officium spiritus s|ancti *ro r* *26/362, 16* Arduum officium est hominem praedicatorem totum mundum arguere *ro r*

R] sed ſolten groſſe Treff|liche knoten[1] ſein, umb ſ|unde, g|erechtickeit und gericht. Si hoc, quod p|lenus mundus peccato: non hab|et iustitiam, non verum iudicium, alles zu trummern geſch|lagen, sapientiam, iustitiam, Ius, es ſoll als heiſſen peccatum, ungerech|tigkeit und unrecht. Scriptura kan varie loqui, wie man ſol from werden, Et tamen semper una praedicatio, aliter geſtellt
Joh. 16, 8f. mit verbis et tamen una res. 'Arg|uet propter peccatum.' Cuius modi? 'quod non cred|unt in me', das ung|luck ſol heiſſen die ſ|unde et ea incredulitas, quae est contra me, hoc non novit mundus. Ipse miser homo in Caper|naum et crucifigitur und darff hie ſagen, quod totus mundus sit peccans propter hoc unicum, quod non in se credat. Sic non doc|uerunt peccatum scholae, sed edere Butyrum ꝛc. Sic debet incipere praedicare: vos omnes in mundo docti indocti ꝛc. quod in peccatis ſteckt, quia non creditis
Luk. 18, 11 in me. Ja, non haben gemordet, dicit is in Euangelio ꝛc. Sed praedicator Christianus dicit: adhuc non credis in eum ꝛc. Ideo nemo agnovit hoc

2/4 Si *bis* unrecht *unt* 4/5 kan *bis* from *unt ro* 5/6 aliter *bis* res *unt ro* 6 s|piritus sanctus arguet mundum de peccato *sp r* 7 das ung|luck *c in* der unglaube *sp* 8 *über* hoc *bis* mundus *steht* quod tantum infid|elitas sit p|eccatum Et infid|elitas contra Christum *sp* *über* Ipse *steht* Christus *sp* 10 *nach* peccans *steht* Et *sp* *über* in se credat *steht* damnatum crucifixum *sp* 11 *über* peccatum *steht* de peccato *sp* *über* Butyrum *steht* sexta feria *sp* peccatum *sp r* 12 *vor* quod *steht* scitote *sp* 12/13 *über* ſteckt *bis* gemordet *steht* Pete exemplar huius Concionis ex praedicationib|us Pet|ri et Pau|li in Actis, Consule Ep|istolam ad Ro|manos totam *sp* 13 *über* is *steht* Luc. 18. *sp*

[1]) groſſe Treffliche knoten *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 507, 27.*

N] und ungelerten ſollen die welt angreyffen. Et ne quis putet propter levissimam rem argui, Es ſyndt treffliche ſachen: peccatum, iust|icia, iudicium. Was wyl do werden, si non adest iusticia et iudicium? Ubi omnes philosophi et sapientes permanebunt? Neyn. Omnia debent esse peccatum, iniusticia et iniuria. De hoc loquemur. Sed optime nostis, quomodo liberemur a peccatis, et semper auditis.

Joh. 16. 8 1. Spiritus sanctus 'de peccato arguet'. Quid est peccatum? Er
Joh. 16, 9 nennets kyndt[1]: 'Quia non creditis.' Der unglawbe iſt wider mich. Sermo est durus. Quis hoc concluderet illum non esse iustum, sed peccatorem, qui in hunc pauperem hominem Christum non crederet? Das hetten alle ſchulen nicht gewuſt, sed aliis peccatis sese macerabant. Sed Christus incipit: Jr alle ſteckt yn ſunden, quia non creditis in me. Ja, liber Chriſte, was weyß ich von der ſunden, quia non credo in hominem? Ego non sum

16 unten am Seitenrande steht Spiritus sanctus non vnam ciuitatem sed totum mundum arguit *ro r* 17 si non *c in* Nonne *sp* 18 *über* sapientes *bis* Neyn *steht* ſyndt die nichts myt yren geſetzen? *sp* 22 Der *bis* iſt *unt ro* Peccatum quid *ro r* 25 *über* ſchulen *steht* hohe *sp* *über* peccatis *steht* contra legem factis *sp*

[1]) nennets kyndt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 380, 29; vgl. Wander 2, 1321 Nr. 1108. 1175.*

R] peccatum. Q|uicquid non est in fide, das ſchlies getroſt, quod sit peccatum. Si etiam chartusiani sint und walbruder, si non fit in fide Christi, audis iudicium Christi: Es ſol geſtrafft. Non est alia via a peccatis zu komen quam credere. Sicut dicit non esse redemptionem a peccatis nisi per fidem, sic iudicat ꝛc. Sed ipsi dicunt eum loqui de fide, quae ornata charitate. Es ſthet durt da: 'Non credunt.' Ibi habetis quell mit dem brunn. Die Heubtſund iſt non credere, Ex quo venit contemptus verbi, quod non credimus minis, promis|sionibus ꝛc. das quilt als ex infidelitate. Si in Christum non credo, non habeo deum. Imo quando proponitur talibus verbum, dicunt esse haeresin. Postea inobedientia magist|ratus, dominorum et q|uicquid mali est, fit, nisi furchten und ſchemen se mus. Ideo p|eccatum incredulitatis ziehet mit ſich den ſchwantz[1] der g|antzen helle, quia qui in Christum non credit, iſt abgeſondert von Gott, non habet s|piritum s|anctum, ergo diaboli sunt, ideo kunnen ſie nichts guts in ſynn haben. Hoc inde quillet, quod non credunt in me, das iſt die welt, si vis scire ꝛc. Est ein hauff leut auff

3 nach geſtrafft *steht* werden *sp* Consolatio magna quod nihil vocet peccatum praeter incredulitatem *sp r* *4 über* quam credere *steht* Ro. 4. Christus traditus est ꝛc. *sp* *5 über* iudicat *steht* arguit *sp* *über* ipsi *steht* Sophistae *sp* *6/7* Die *bis* verbi *unt* *7* Heubt=(tod)ſund *11 nach* nisi *steht* aliquis *sp* *12* Infidelitas *sp r* *14* Mundus *sp r* *15/364, 1 über* leut *bis* erden, qui *steht* Ja wol in Christum non credere, imo defendunt eius gloriam *sp*

[1]) ſchwantz *(unten Z. 27) vgl. DWtb. 9, 2263 unter g.*

N] furatus, non sum adulter ꝛc. Das iſt alles unter dem unglauben beſchloſſen, quia non creditis in me. Summa: Was do nicht ym glauben iſt in Christum, das iſt ßunde, Etiam si sit iusticia Carthus|ianorum und Walbruder, die ſich zw tode martern. Nam nulla est remiss|io peccatorum et iusticia extra Christum acquirenda. Das iſt der text, den wyr heute ſagen. Es iſt dur und klar, non indiget glosa: Ja qui non habet caritatem et bona opera, sed Christus ponit fontem peccatorum. Das iſt die heubtßunde: Unglaube. Si fidem non habeo, tunc omnes alii rivuli manant, ibi fit contemptus, inobediencia et impia vita. Si in Christum non credo, tunc omnia alia sunt impia. Sicut Papistae, qui in Christum non credunt, incipiunt blasphemare deum et verbum und keyner thut von herczen, was er thun ſollen. Alßo hat die ßunde unglawbe eyn groſſen ſchwancz. Der iſt nicht zw wheren. Nam qui fidem non habet, non habet spiritum, Is nihil sincere potest facere, non aliter quam servus inobediens, qui quidem facit externum opus, sed non libenter, nisi coactus fame et timore. Ita omnes impii eciam externe

16 über non sum *steht* non feci contra decalogum *sp* *20* ſagen (Sed quid uult hic textus) *21 nach* indiget *steht* hac *sp* *22* Christus *bis* Unglaube *unt ro* *22/23* Fructus incredulitatis *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo incredulitas sit radix et fons omnium malorum *ro*

R] erden, qui in Christum non credunt, qui Gott und ſein wort leſtern und ſchenden in corde et faciunt omnia mala in vita et tamen accip|iunt bona in terris ꝛc. Ja ſollen wir uns widder legen? discipuli inceperunt, Christus non desinet ante finem mundi. Das iſt 1 ſtucke, quod nota bene: q|uicquid mundus est, Satan est, et iſt kein guts da, quia non credit in Christum, ergo omnis sapientia, iustitia et q|uicquid est non fides in Christum, est peccatum. Si video ein walbruder, Einſidler, der ſich zw tod faſt, si non credit in Christum, est damnatus. Fidem audistis, quid sit, saepe. Non est soph|istica f|ides, quam hab|uit Pilatus, quod Christus crucifixus, sed das wir uns ſein annhemen, quod tua causa mortuus, effud|erit sanguinem, non solum credas effudisse, quod papa ꝛc. sed quod pro me, te factum. Ipsi non, das iſts s|piritus s|ancti opus. Qui non potest credere, iſt unchriſt et manet in p|eccatis, er marter ſich ꝛc. 1. est ſtucke, quod mundus, q|uicquid est, iſt ſunde, nisi accipiatur Christus. Si sola fides in Christum facit, non opus, meritum, cappa ꝛc. Non leidet ſich neben einander: Christus mortuus, resur|rexit pro nobis ꝛc. et nostra opera ꝛc. ſind ſie ynn dem ſtůcke, quod arguitur propter p|eccatum, q|uicquid non est fides, iſt ein verdampte ſunde.

4 nach mundi *steht* arguere de peccato ꝛc. *sp* *6* Mundum arguere est: quicquid est sap|iens, doctum, sanctum, iustum arguere, hoc non patitur ꝛc. *sp r* *8* Fides *sp r* *9* sed (quod) ſein *c in* ſeins tods ꝛc. *sp* *11 über* papa *steht* diabolus pilatus *sp* *nach* non *steht* hoc credunt *sp* *12 nach* iſt *steht* ein *sp*

N] operantes nihil tam sincere in se habent. Was iſt die welt? Eyn hauffen leuthe, qui non credunt in Christum, blasphemantes suum verbum, inobedientes, Raptores, ßundigen ynwendig und awßwendig vnd thun alles unglugk. Wider diße ſollen die Apoſteln ſchreyen, quod omnes sint in regno sathanae. Das merck wol, was welt iſt. Das iſt der Teuffel, quia nihil boni est, quia non credit in Christum. Ergo quae sapiencia, iusticia extra fidem est, peccatum. Omnes Carth|usiani ꝛc. si non credunt, infinita operantes sunt peccatum. Conclude ita ex hoc textu. Quid autem sit fides, sepius audistis. Non est Zophistica fides, ut Pilatus fecit. Glawb iſt, das ich mich ſeyn annheme, quod mei caussa sit passus. Sathan et Papa credit Christum passum. Sed pro nobis factum esse non credunt. Das iſt nichts. Ideo sunt impii. Das iſt eyn ſtucke, quale monstrum sit mundus. Szol ich den Chriſtum und glawben faſſen, ßo wyrdt myr kappen, platten et omnia merita entpfallen. Nam Christus iustificator non fert sibi equalem. Si ipse est, tunc opera nostra non sunt. Was nicht des glauben iſt an Jeſum Chriſtum, das iſt todt, ßunde, gotes czorn.

18/21 Eyn *bis* Wider *unt ro* *19* Definicio mundi *ro r* *26/27* Glawb *bis* passus *unt ro* Fides qualis *ro r* *27 nach* credit *steht* quidem *sp*

R] 2. ſtucke, quod deb|eat arguere mundum 'umb der gerech|tig|keit', Joh. 16, 10
fromkeit ꝛc. Sunde hat ſie und iſt da zu nicht from und weys da zu nicht, qualis est, tamen hat recht et Catones und man helt gericht, ſtrafft ubeltheter, heiſt das nicht gerech|tigkeit und recht? Ipse non arguit mundum de iusticia et iure mundi, sed quod 'vado ad patrem'. Et est mira et ridicula locutio: 'Vado ad p|atrem', et si Turca, papa audit, ridet: Num non salva- R. 16
retur, si non in Christum cred|eret? Ibi: devotio esto b|ona intentio. Viel lecherlicher lautet secundum, die definition hab ich auch mein leben lang nicht gehort. Iustitia est, quod 'eo ad'. Non dicit: per hoc iusti eritis, Si in coenob|ium ꝛc. altare ſtifften ꝛc. sed per hoc, quod 'vado ad patrem'. Transitus von dem jamertal der einigen perſon ad patrem, quae non videtur amp|lius, est iustitia. Caro quando audit ista verba, dicit stulta, quae inspicit praecep|ta: hoc fac, hoc omitte, das iſt gerech|tigkeit. De hac ne verbum dicit, was ich thun und laſſen ſol, nec legem ponit, sed tantum dicit de suo opere, quod? Vado ad patrem. Ibi k|urtz umb verdampt das, ſo wir from

1 nach quod *steht* s|piritus sanctus *sp* De iustitia *sp r* *2 nach* fromkeit *steht* willen *sp* *2/3 über* da *(2.)* zu *bis* recht *steht* was recht iſt, sed peruersum habet iudicium, dicit bonum malum, damnat istam s|piritus sancti praedicationem *sp* *3 über* Catones *steht* Solones Ro. 4 Et excitatus est propter iustifi|cationem *sp r* *5/6* Iusticia Christiana *sp r* *9/11* per *bis* perſon *unt* *9* Quia vado ad patrem *sp r* *13 nach* hac *steht* iustitia nostra *sp* *nach* verbum *steht* quidem *sp* *14 nach* dicit *(1.) steht* Christus *sp* *unter* was *steht* (neque nouit) *15* quod *c in* quo *sp*

N] 2. 'De iusticia.' Szunde hat ſie, frumkeyt hat ſie nicht. Sie iſt nicht Joh. 16, 10
frum. Ideo arguitur, das ſie ſie nicht hat. Was iſt das? Nonne habet iusticiam? cum sapientissimorum et leges et dicta et iudicia floreant? Iſt das nichts? Respondeo: Ich predige nicht von der Juriſten gerechtickeyt, sed mea iusticia est: 'quia vado ad patrem.' Das iſt aber eyn wunderliche rede, quod ipse morietur. Des lacht die welt et dicit: Neyn, das iſt nicht ßunde, sed ego possum satisfacere et me convertere, ob ich gleych an Chriſtum nicht gleube. Sed haec est Christiana iusticia Ascendere ad patrem. Es iſt gewaldicklich geredet, non hic disputandum de operibus et meritis. Non dicit, Non: tua testimonia et offertoria tua est iusticia, Szunder der gang des eynigen menſchens iſt deyn gerechtigkeyt. Sed Caro ridet, dicit facere bona et omittere mala, wies die recht ſchliffen, das ſolde gerechtickeyt ſeyn. Des gedenck Chriſtus nicht mit eynem wort et dicit saltem, Er gehe zum vater.

16 nach iusticia *steht* gerechtigkeyt proprie frumkeyt *sp* *19/20* Ich *bis* patrem *unt ro* *20/21* Mundus quidem habet iusticiam ciuilem, sed expers Christianae iusticiae *ro r* *21/22 unten am Seitenrande steht* Mundus et peccatum suum non agnoscit et ueram iusticiam non expetit *ro* *25/26* Szunder *bis* Caro *unt ro* *26 nach* menſchens *steht* Christi *sp* Vado ad patrem *ro r* *27/28 über* Des gedenck *steht* Er gedenckt weder geſetz noch ſunde *sp* Solus Christi transitus est iusticia nostra ergo non nostra merita *ro r*

R] wollen werden, ne faciamus nostra opera. Sed si quaeris patrem in deserto ut in vitis patrum, is aliud ille aliud respondet. Sed audi hic Christum: non dicit: cilitio utere ꝛc. sed quod ipse vadit ad patrem: der weg et alia nulla vel es sol gefelt sein, da durch fimus iusti, quando ipse vadit ex isto mundo ad patrem, et non videmus ꝛc. quod mortuus, sep|ultus et a mundo isto geschieden per mortem, et tamen sic quod iverit ad patrem und lebet illic ynn einem Ewigen Reich, et quod hoc non vid|eamus: das ist mein gerech|tigkeit: qua re possum hoc capere? Es ist nicht mea pauper|tas, obedientia, non omnia mea opera, sed ist sein gang, quod iustif|icemur i. e. nemo ergo iustificatur, salvatur, liberatur a peccatis, nisi qui credit, quod Christus mortuus et resur|rexit et sedet ꝛc. Is transitus nimpt die sunde hinweck et dat gerech|tigkeit, non mirabilia verba Christi, doctissimi respondent: wer die X praecep|ta helt, salvatur, ut Christus dicit: serva praecep|ta, sed ipsi non intelligunt, quid praecepta, putantes non furtum facere ꝛc. Sed Christianus dicit: mea iustitia, quod Christus ad patrem. Illam iustitiam nemo umbstossen potest. Satan cum suis o|mnibus angelis non me potest umbstossen. Er blest mich mit eim[1] ꝛc. Sed hoc dico: Ich

6/7 et *bis* Reich *unt* *9* sein(s) *13/14* die *bis* ipsi non *unt* *15* ad *über* patrem *17 nach* eim *steht* bosen wind an *sp*

[1]) Er blest mich mit eim [bosen wind an] *ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 640, 20.*

N] Ergo discamus: Es ist kurcz umb verdampt, quod nos facimus, sed quod Christus facit. Si Heremitam et iusticiarium de iusticia interrogo, respondet pro sua opinione: Ich muß bethen, fasten, heren kleyder anczihen. Non, sed ich muß frum werden, das Jesus Christus zum vater gehe. Do werden wyr frum, si ipse ad patrem vadit, und wyr sehen yn nicht. Hic est tansitus Christi, scilicet mors et passio eius, dadurch ist er zw des vaters ewiges reich kummen. Das ist meyn schacz, gut und gerechtigkeyt, wo myt erlange ichs? nicht myt meynen wercken, virginitate, castitate, obediencia et ieiuniis, sed per Christum et fidem in illum. Den der gang Christi gibt alleyne die gerechtickeyt. Lerne die wunderliche wort fassen, quam stulta sint verba in auribus hominum, qui dicunt in bonis operibus et in Decalogo esse iusticiam. Eyn Christ clare dicit: Haec est mea iusticia, vita et salus, Das Christus zum vater gehet, do bey bleyb ich, die wyrdt myr keyn teuffel umbstossen, welchem meyne werck vil zw schwach syndt. Er kan si myt eynem adem wegbloßen. Ego autem hereo in transitu Christi und sprech: Liber tewffel, stoß myr den

18/19 Es *bis* facit *unt ro* *19 nach* facit *steht* hoc ualet *sp* *nach* respondet *steht* quilibet *sp* *22/23* Transitus Christi *ro r* *30/32* teuffel *bis* transitu *unt ro* Merita nostra contra sathanam nihil ualent *ro r* *32 unten am Seitenrande steht* Iusticia Christianorum transitus Christi *ro*

R] ſtehe non in opere meo, sed auff dem transitu ꝛc. das kan ꝛc. 'Von der': Joh. 16, 10
das opus mus gefaſt per fidem. Transitus factus, mortuus sedet ad dex|teram, es mangelt daran, quod non video, et tamen credo. Alſo quod dominus g|ratiam max|imam contulerit, quod dominus unſern troſt ex nobis auff ſich geſetzt. Si enim nostris virib|us consisteret: Ich hab rein gebeicht ꝛc. tamen cor nunquam posset quiescere. Ideo optime fecit, quod a nobis accepit und auff ſich ſelbs geſetzt, nempe suum transitum: auff den ſetz ichs et non dub|ito, quin sit mera veritas. Vides, quam horrenda sententia contra praedicatores mendaces. Iustitia iſt nicht unſers thuns et laſſens, sed in hoc, quod vadit ad patrem. Is factus a deo, ut sit iustitia ꝛc. Ante h|unc transitum creditum non f|acies quicquam boni, et q|uicquid facis, iſt verlorn. Das iſt secundum, quod docet Christus: Christianam fromkeit esse ein ſond|erliche, non quae in terris, non inventa per homines nec doceri posset, sed est Christiana, quae est: Iesus Christus it ad patrem, quod moritur et vivificatur et sedet ad ꝛc. Pro humana sapientia frage parentes, Iurist|as, quae est herunter, sed de qua diceris Christianus. Extra fidem Christi iſts eitel ſunde, per Christi transitum ꝛc.

1 nach kan *steht* ex nicht vmbſtoſſen *sp* *nach* der *steht* gerech|tigkeit *sp* *2 nach* gefaſt *steht* werden *sp* *3/5* Alſo *bis* geſetzt *unt* *5* ☞ *ro r* *nach* enim *steht* in *sp* *6 über* accepit *steht* dominus *sp* *7 nach* nempe *steht* auff *sp* *9 über* vadit *steht* Christus *sp* *11* Christiana iustitia *sp r* *13 nach* nec *steht* quae *sp* *14* Iesus *über* Christus it *c in* qui vadit *sp* *nach* patrem *steht* per hoc *sp* *15 über* sapientia *steht* iustitia *sp* *über* Iuristas *steht* Mosen *sp*

N] weck. Der gang iſt geſchen. Ipse est mortuus und ſiczt ad dexteram patris Das iſt alles war und mangelt alleyne am glauben, si credo in Christum, sin minus, non habeo. Ergo uera securitas Christianorum est in Christo. Wen unſer gewiſſen uff unſern wercken ſtehen, nulla est securitas. Ideo bene fecit, das wyr uff den gang fuſſen und bleyben et ne dubitemus in illis. Fulmen igitur est contra operarios, qui nos a Christo ad merita ducunt nostra. Neyn, es iſt nicht unſers thuens, ßundern dies ganges zum vater. Si in hunc credis, tunc operare bona. Antequam autem fidem hanc habueris, nihil boni opereris. Haec est altera pars, was eyn Chriſtliche gerechtigkeyt ſey, quam mundus non potest eripere, sed est celestis, quae per homines non est inventa et cogitata. Sed est: Chriſtus gehet zum vater, das iſt eyn Chriſtliche gerechtikeyt, quae est credenda. De mundana iusticia interroga Iuristas et parentes. Die Criſtliche gerechtigkeyt cognosce ex hoc verbo, scilicet Christum mortuum et resurrexisse.

18 patris ⟨Dorum⟩ *25* tunc ⟨corde⟩ *26* Chriſtliche vnd hymliſche gerechtickeyt *ro r* *29/30* Iuriste de politica iusticia consulendi *ro r*

R| Joh. 16, 11 Das 3. 'De iudicio.' Das iſt auch finſter geredt, quia p|rinceps ꝛc. wen man gerichts hendel hat, mus man die ij ſtucke drinnen finden, quia Iudex mus helffen oppresso et econtra opprimentem p|unire ꝛc. ſo iſts hie auch faſt die meynung. Mundus non movetur, quod audit se peccatorem, non movetur, quod per Christum ſol ſelig werden. 3. Non movetur, quod wird gedrauet mit der ewigen helle und verd|amnis. Ibi non hilfft g|nad vel zorn. Si deus v|ult benefacere, non curat. Si irasci, minus. Est max|ima misericordia, quod ex sola misericordia huius transitus salvemur, das wil ſie nicht. Sic quod man drauet, habetis urteil, quia deus vester iſt gerecht und mangelt nichts dran, denn das mans exequir und volſtrecke, ut fur deputatus morti und das leben entſagt, mangelt nur, das der henger ꝛc. quod mundus vocat b|onum, das iſt verdampt et quod bonum, iſt bene-
Joh. 16, 11 dictum, quia deus eius damnatus. Hoc praedicamus et clamamus, Iohan|nes
Mark. 16, 16 et P|au|lus vol bucher geſchrieben, qui non habet, est verdampt: Mar|ci ult|imo. Utrunque: gratia et zorn, 'qui cred|id|erit'. Ipsi contemnunt: et econtra
2. Petri 2, 4 contemnet deus. Die Teuffel ſind ſchon an die ſtricke gebunden, dicit Petrus

1 de Iudicio *sp r* *2* wen⟨s⟩ *3* 1. *sp r* *4* 2. *sp r* *5 nach* quod *(2.) steht* yhr *sp* 3. *sp r* *7* vel *c in* non *sp* *8 über* misericordia *(2.) steht* gratia *sp* *9 über* deus *steht* princeps *sp* Princeps mundi iudicatus *sp r* *11 nach* leben *steht* iſt yhm *sp* *12/13* quod *bis* benedictum *c in* quod malum, maledictum, bonum, iſt benedictum *sp* *13 über* eius *steht* mundi *sp* *14* Mar|ci vlt|imo *sp r* *16* 2. Pet. 2. *sp r*

N] Joh. 16, 11 3. 'De iudicio.' Das iſt ouch fynſter geredet. Wen man iudicium helt, haec duo sunt: Gnade und Zcorn in iustos et iniustos. Man muß byden helffen. Ita hic dicit: Mundus arguetur, quia non estimat peccatum et iusticiam. Sie leſt ſich myt gutten noch boſen bewegen. Es iſt eyn feyn frǒchtleyn.[1] Es leſt ſich wider locken noch ſchrecken, fragt wider nach gerechtigkeyt noch gericht. Nun vult misericordiam et graciam dei et fidem, das wyl ſie nicht, ſie verfolgets. Ita eciam minas contemnit q. d. Es mangelt nichts. Ewr herr, der tewffel, iſt ſchon beſchloſſen, saltem ut exequatur. Sicut damnatus ante iudicium iam vivens mortuus est. Ita sathan et totus mundus
2. Petri 2, 4 est damnatus, ligt am ſtricke und iſt alles verdampt, Das ſie myt dem helliſchen furſten verdampt ſeyn, Quia nolunt agnoscere peccatum et tristiciam. Ita tota scriptura praedicat Misericordiam et minas: 'Qui crediderit
Mark. 16, 16 et bap|tisatus.' 'Qui non crediderit.' Deus verachtet ſie, ideo damnatus est

18 in ⟨pios⟩ *18/19 über* muß *bis* hic *steht* die boßen ſtraffen die frummen beſchuczen *sp* *19/20* Impius mundus neque iusticiam neque iudicium curat *ro r* *20 nach* ſich *steht* wider *sp* *24 über* beſchloſſen *bis* Sicut *steht* vnd vberwunden alleyne dz mans exequatur *sp* Similitudo *ro r* *25/26 unten am Seitenrande steht* Sathan et impius mundus iam damnatus est et tantum opus est ut exequatur *ro* *28 über* crediderit *steht* misericordia *sp* *29 über* Qui *steht* minae *sp*

[1]) *Vgl. Wander 1, 1236 unter 'Früchtel'.*

R] et tali laqueo, qui est des ewigen helliſchen fewers und finſternis, ſo heiſſen ſie. Sic mundus adiudicatus ad mortem, sed quia non videt, contemnit, dicit: da hembd ad tunicam.[1] Sic 1. contemnit et 2. sic etiam, quando man yhr bedrauet, das ſie ſol verdampt werden. Christianus agnoscit veraciter, quod peccatis sit plenus mundus. Et 2. quod per Christum salvetur, 3. quod ꝛc. Ideo ſol ich mich beiſſen mit meinen ſunden[2], ne damnemur cum mundo, quia ipse iam damnatus, hat yhr urteil. Non erit iudicium und urteil ut papiae, sed sunt die groſſen peccata, das man nicht gleubt zu Gott, sed die rechten knoten.[3]

2 ad *sp über* mortem 3 *nach* da *steht* mihi das *sp* 8 zu *c in* an *sp* 9 sed *c in* et *sp*

[1]) da [mihi das] hembd ad tunicam *(unten Z. 12/13) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 682 zu S. 422, 30/31* ſo lange mir das hembdt hehr zum rock. [2]) mich beiſſen mit *usw. häufig bei Luther, z. B. Poachs Slg. Bd. 3*[1]*, 121.* [3]) *Vgl. oben S. 302, 10.*

N] mundus cum sathana myt ſtricken, die do heyſſen verdamnis und finſternis, die muſſen uns yn das helliſche fewer fhuren. Interim mundus contemnit Euangelium. Ja hette ich die wyle gelt zuczelen. Si affero tunicam, ja gib myr die wyl das hembde ouch her, hab ich ßo vil friſt. Ita Mundus damnatur, quia non agnoscit peccatum, iusticiam et iudicium. Christiani autem agnoscunt peccatum et iusticiam apprehendunt et seipsos et carnem mortificant. Das findt die ßunden, die da yhn groſs ſchuldiget. Non sunt ficta papistarum peccata, do werden nicht ſelmeſſen, vigiliae helffen.

10/11 myt *bis* yn *unt ro* Satan et mundus est ligatus et damnatus *ro r* *14/17* Christiani *bis* helffen *unt ro* *17 am Schlusse der Predigt steht* Reliquam partem huius Euangelii Vesperi praedicauit pro epistola Iacobi Quere in libro epistolarum hac dominica *[darüber steht mit schwarzer Tinte* infra fo 464*]*[1] *ro*

[1]) *Vgl. unten S. 378, 24ff.*

39.

7. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Kantate, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie audistis, quod hoc Euangelium docet den hohen und 1. articulum, in quo discimus, quid Christianus heiſt, et libenter eum praedicamus,

N] DOMINICA CANTATE.

Vesperi Euangelion declaravit.

'Habeo adhuc vobis MULTA dicere, sed non potestis.' Joh. 16, 12

Audistis hodie, quomodo hoc Euangelion iustificacionis articulum celebraverit. Das iſt von nothen, drumb ſollen wyr yhn wol lernen und ſtarck

21/23 ro *über 21 steht* wyrdt er etwas anders thun, tunc non est spiritus sanctus. Er ſol mich vorkleren (si) alioquin non esset spiritus sanctus ꝛc. *24/25* articulum *über* celebraverit

R] quia hoch von noten, et quot|idie experimur expertiq|ue, quod pauci intelligant eum, et qui intelligunt, haben muhe ꝛc. quia mus certo unterſcheidet werden unter einem fromen man und Chriſten. Ille est hoher zu heben quam is ꝛc. Est laudandus honestus vir, mulier, virgo et donum dei est ut korn, wein, eſſen, trincken, kleider, ubi est, sed videndum, ne ynn einander mengen ut Papa ꝛc. Si from man, est yrdiſch man et est Adams kind. Sic in Turcia mancher fein auffrichtiger man et in omni gente. Sed er ſey ſo from er wolle, est Adams filius et manet. Christianus non habet matrem in terris, non Adae filius, sed dei filius, erbe, et non potest satis laudari Christianus. Hoc idem loquor de Christiana muliere, virgine. Ideo pessime fecerunt, quod doc|uerint, quod ein ordensman und Jung|fraw in coenobio were viel ꝛc. das iſt nicht zu leiden, et Christianus non potest, sed dicit: Jung=|fraw hin, her[1], from man, fraw: Christianus est super omnes probos homines in terris, et tamen est dei donum, sed Christus ſol der oberſte ſein et qui frater eius. Sic est deutlich und unterſchied|lich zu reden de probo et Christiano viro, qui habet talem sanctitatem, quae non in se gewachſſen, sed habet alienam, quae est Christus, dei f|ilius. Altera est in nobis gewachſſen et nostra, sed Christiana est uber und auſer uns und gar hymeliſch ding ꝛc.

3 Ein < Chriſt / from man *sp r* 6 *nach* Turcia *steht* iſt *sp* 10 *nach* muliere *steht* filia *sp* 12 *nach* viel *steht* beſſer heiliger *sp* 13 *nach* man *steht* hin ꝛc. *sp* 14 *nach* donum *steht* wenn man ein fromen man findet *sp*

[1]) hin, her *sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 394, 11; 15, 412, 27; S. 418, 35; S. 437, 7; S. 621, 28.*

N] faſſen. Es muß muhe und arbeyt haben wol zwfaſſen. Nam bene debemus distinguere Christianum hominem und Ehrlichen frummen mann. Magnum est donum Civilis iusticia, eyn frummer man und weyb, noch dennoch muß mans unterſcheyden, non ut Papa facit. Eyn frummer man iſt eyn frummer man. O tamen est Adae filius, sicut multi celebres Turcae et Thyranni inveniuntur, ſie ſyndt nicht alle ſchelcke et tamen illi probi sunt terreni. Christianus hat nymmer eyn mutter uff erden, non est Adae filius, sed longe alcior creatura. Ergo male fecerunt Papistae, qui dicebant die ordens lewthe multum superari Christianos, illi soli essent sponsae dei. Neyn, liber geſel, dw ſolſt myr nichts eynem Chriſten gleych ſeczen, vil weniger druber. Non aspernamur illa dona dei civilia, sed nihil valent ad Christianam relligionem. Christianus ſol eyn doctor aller lere und werk ſeyn. Nam Christianus habet aliam doctrinam et iusticiam, quae ex celis est und nicht yn yme gewachſen. Civilis iusticia est in nobis nata. Illa Christiana iſt

19 muß *c in* wyl *sp* *20* Christianum *bis* Magnum *unt ro* *22* Multum discer-neudum inter Christianum hominem et politicum *ro r* *25/26* Christianus *bis* creatura *unt ro* *27/29* Neyn *bis* Non *unt ro* *30/32* Nam *bis* Civilis *unt ro*

R] Sic talis potest iudicare omnes doct|rinas et cavere omnes ps|eudopro|phetas: Curre ad S. Iacob|um. Mir nicht, gſel, dic de Francis|co, Augu|stino, de Apostolis, prophetis, laß ſie from ſein, da mit non sunt Christiani, sed ut non sit ut P|aulus probus, sed henge ſich an Chriſtum, qui ivit ꝛc. ad hoc omnes sumus vocati, sed non curamus. Contra hunc art|iculum opponit se totus mundus. Eo retento victus Satan. Si econtra, victor. Ideo Satan meint den art|ikel: ubi lucet, conculcatur pedib|us. Econtra.

'Multa habeo' ꝛc. Ibi habetis locum, qui sic sonat: 'Habeo' ꝛc. Joh. 16, 12 'sed.' Illum Tex|tum, quem praedicavit de p|eccato, iustitia et iudicio, hette gerne aufgeſt|richen und deutlicher gemacht, 'sed non', inquit, 'potestis' ꝛc. Ich wil yhn nur angeſtochen[1] haben und ſparen, donec venerit s|piritus s|anctus. Et hoc loco foede abusi sunt. Si non plus haberemus quam scrip|turam, Christus dixit: 'multa' ꝛc. Ideo oportet te credere, quae concludit papa, concilia, patres, quia Christus dixit ꝛc. Ideo etiam discendum non solum, quid Christus, sed etiam ut te wehreſt, dicit se multa habere et wil

3 nach ſein *steht* vnd ertragen ſo viel hungers durſt *sp* *6 nach* victor *steht* est *sp* *8* Multa habeo ꝛc. *sp r* *9 nach* sed *steht* non potestis ꝛc. *sp* iudicio *sp über* ⟨p⟩ *12 über* abusi *steht* papistae *sp* *12/13 nach* scrip|turam *steht* cur *sp* *13/14* concludit *mit* concilia *durch Strich verb sp* *14 über* papa *steht* docet *sp* *15 nach* wehreſt *steht* contra diabolum *sp* *nach* habere *steht* quae dicat *sp*

[1]) Ich wil yhn nur angeſtochen haben *(unten Z. 26). Das Bild kommt vom 'Wein anstechen', vgl. D Wtb. 1, 477/8, wo weitere Nachweise aus Luther.*

N] uber uns und auſſer uns. Ita discernendi sunt Christiani ab hominibus probis. Do wirſtu nicht durch frumkeyt gerecht gedencken zw werden. Esto: omnes sancti prophetae, apostoli ſyndt frum geweſt, ſie ſyndt do myt keyn Chriſten wurden. Paulus omni praedicacione et passione non est Christianus factus, sed fide in Christum, ita omnes sancti per Christum fiunt iusti. Den artickel kan der teuffel nicht leyden, den do hat er verloren, si ille articulus floret. Ideo non immerito contra illum articulum pugnat.

'Ich habe euch noch viel zw ſagen, yr konnets aber nicht ertragen.' Do hat yr eyn ſpruch: 'Habeo multa vobis dicere.' Hunc textum, quem praedicavimus de peccato, iusticia ꝛc. den hette er gerne weytter außgeſtrichen, sed nondum est tempus, er hats yhn angeſtochen usque ad spiritum s|anctum. Hunc textum torserunt Papistae q. d. Solde die kyrche nicht meher wiſſen den Chriſtus und die apoſteln? Nam Papa habet autoritatem decernendi ultra illud, quia habet spiritum s|anctum. Do muſſen Joh. 16, 12

18 Sancti sua iusticia non sunt facti *ro r* *19 nach* passione *steht* sua *sp* *23 unten am Seitenrande steht* Vide quantum Christianus excellat hominem ciuiliter iustum CHRISTIANUS *ro r* *25* de ⟨Cri/⟩ *über* ꝛc. *steht* et iudicio *sp* den hette er *c in* er hettes *sp* *26* außgeſtrichen ⟨haben⟩ *über* est *steht* erat *sp* *nach* yhn *steht* alleyne *sp* *28/29* Contra Papistas *ro r*

R] doch da von et dat valete. Ideo dicunt: illud est simplex res de p|eccato, iustitia, iudicio, quasi hoc an ſchuhen zeriſſen.[1] In toto pap|atu ne unus est, qui adhuc hodie hunc textum intelligat[2], quod dominus dicit: 'Hab|eo' ꝛc. das iſt war, sed non dicit: habeo multa alia. Ipsi: Vos habetis in Euangelio, das man ſol etwas anders leren. Non. Velim, quod multa docerent e s|piritus s|ancti eingeben, sed sub verbo 'viel' wollen ſie einfuren, quod alia, hoc non ꝛc. Ut iam in Comitiis Aug|ustanis, q|uanquam in Euangelistis clare dicatur de 2 speciebus, tamen s|piritus s|anctus ecclesiae eingeſprochen und geſetzt 1 speciem[3], quia Christus dicit: 'Multa' ꝛc. Sol das da her dienen? So muſt man ſo zu yhn ſagen: Imponite perspicilla[4] ꝛc. num idem
Joh. 16, 14 'multa' et 'alia'? Infra etiam dicet: 'me clarif|icabit', 'de meo', 'non de se loquetur.' S|piritus s|anctus hat ein mas, wie weit er predigen ſol, et non weyter. Itaq|ue ec|clesia, quae aliter docet quam Christus, non est Christiana, sed des T|eufels leidige hur. Ecclesia Christiana macht wol viel

1 illud *c in* illa *sp* *4* Non dicit, habeo multa alia ꝛc. *sp r* *6 nach* alia *steht* possint docere *sp* *8 über* 2 *steht* duabus *sp* *9 über* 1 *steht* vnam *sp* *10* perspicilla *sp über* (supercill)

[1]) quasi hoc an ſchuhen zeriſſen *so auch Unsre Ausg. Bd. 27, 319, 7/8.* [2]) *Vgl. Luthers Ausführungen hierüber Erl. Ausg. 30, 400f.; 50, 68ff.* [3]) *Vgl. Reichstags-abschied von Augsburg 1530 § 38 (Neue und vollständigere Sammlung der Reichs-Abschiede 1747, Bd. 2 S. 312):* Aus dem erfolgt auch, daß die Chriſtliche Kirch aus Einſprechung des Heiligen Geiſtes und guten Urſachen heylſamlich geordnet und gebotten hat, daß einem jeglichen Chriſten-Menſchen auſſerhalb dem Meß haltenden Consecranten, das Hochwürdig Sacrament allein unter der Geſtalt des Brods gereicht werden ſoll. [4]) *Vgl. unten Z. 24.*

N] wyr yns ouch wheren. Hie macht ſichs, ſie wollens myt dem ſpruch ſtoſſen, scilicet das Chriſtus noch vil zw leren habe und ſey eyn ſchlecht dingk peccatum, iusticia ꝛc. sed maiora sunt ab illis expectanda. Hic sitis sapientes. Christus dicit: Ich habe euch noch vil zwſagen, das iſt war. Non dicit: Ich habe euch noch vil anders leren. Wen ſie mir vill, vil wolten leren, libenter ferremus, sed aliena docentes nolumus audire. Ita in Comiciis concluserunt von eynſprechung des hey|ligen geyſtes. Vera est utraque species, sed quia spiritus et ecclesia mutavit, ideo non utendum, Quia habeo vobis multa dicere. Ey fhure nhur den text, das dich. Ego respondeo: Juncker, ſeczt eyn bryl uff die naßen.[1] Vil und anders leren iſt nicht eyn ding. Nam sequitur: Spiritus meipsum declarabit, de me sumet, er gibt eyn maß, wie weyt er predigen ßol. Et impii Papistae gloriantur ecclesiam habere spiritum

15 nach ſpruch *steht* vns *ro* *17 über* sapientes *steht* prudentes *sp* *18* MVLTA *ro r* *21 vor* Vera *steht* dicentes *sp* Eynſprechung des geyſtes *ro r* *23 nach* dich *steht* ꝛc. *ro* *24/26* Vil *bis* ßol *unt ro*

[1]) ſeczt eyn bryl uff die naßen *so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 307, 2/3* So heyſſe yhn prylen auff ſetzen, das er ſehen kunde; *vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 7, 629, 18; 14, 418, 21; 15, 116, 17; vgl. Thiele Nr. 96.*

R] mher, sed non aliter. Sic de uno art|iculo iustif|icationis kans auff mancherley weis da von predigen ut Ioan[nes In Apo[calypsi plura locutus, quam in hoc sthet, sed semper mansit ynn dem, das alles hengt am lamb. Ymer auff der ban manet[1] Christus, agnus dei regirt, das ist wol viel geprediget, sed est idem, da ligts an. B|onus praedicator kan von einer sach kurtz reden, postea deutlicher, postea weiter mit g|utem exempel, ut dicitur esse brevem et longam praedicationem. Sic Iurista potest de lege dicere multis vel paucis. Sic aurifaber. Sic hic: debemus esse divites in verbo dei ut Pau|lus, sed ne aus der ban ꝛc. Sic hic: si diu hic praedicarem de p|eccato, iustitia ꝛc. sed nondum fehig, sed qui veniet, der sols euch fein austreichen, ut intelligatis. Ideo intelligite hunc locum sane. 'Viel' non heist 'et|was anders', s|piritus s|anctus docebit 'multa' i. e. reichlich, quod brevibus gegeben habe, ut is ad Eb|raeos accipit unum locum: 'Iuravit' und schmidet die spruche zuhauffe in veteri Testa|mento, si inspicis, est idem versus. 'Multa' dicit, sed non 'aliud'. Sed Papa: q|uanquam praedicavit Christus, ut in se credatur. Sed uber das haben S|ancti patres ordinirt gehorsam ꝛc. et sic ziehet das mit sein

Hebr. 6, 13; 7, 21

2 Apo: *r* 8 *über* divites *steht* ad Col *sp* 10 *nach* nondum *steht* estis *sp* 13 Eb: *r* 16 *nach* das *(1.) steht* dicit Papa *sp* das mit sein *c in* das seine mit ein *sp*

[1]) auff der ban manet *(vgl. unten Z. 9* aus der ban*) häufig von Luther gebraucht, vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 679, 1, wo weitere Nachweise und Belege. Vgl. Thiele Nr. 286.*

N] s|anctum. Das ist war, sed non habet illorum spiritum, sunst ist sie eyne hure, sp|iritus s|anctus machts wol meher, doch nichts anders. Er kan wol von eyner lere mancherley weysse reden et tamen idem est, sicut Apocalipsis iam varia docet, tamen semper illius scopus est de agno illo, qui adoratur, bey disem lamb bleybet er. Er predigt wol vil, es ist aber das selbige. Ita bonus praedicator potest paucis primo praedicare, deinde lacius praedicare und predigt eyn ding myt kurczer und langer predigt. Sicut Iuristae und goltschmide kunnen auss eynem gesecz, golde vil machen. Ita nos debemus esse abundantes in verbo dei, sed tamen idem docere. Ita hic Christus: Ich habe wol angefangen de peccato, sed cum venerit spiritus s|anctus, der sols weytter auss streychen. Valeant, qui dicunt: Der hey|lige g|eist sol noch vil meher leren. Quid est 'vil meher'? Heysts etwas anders? so leugestu: vil, vil sol man leren, sed non aliena, sicut autor epistolae ad Hebreos Psalmorum dicta explanat: 'Tu es sacerdos', tota fere epistola est et tamen eadem sentencia Davidis. Ita si qui dicunt: Christiani debent bona opera

Hebr. 7, 17

18 hure *bis* anders *unt ro* 19 Status libri apocalipsis *ro r* 20 *unten am Seitenrande steht* Multa habeo vobis dicere sed non potestis portare Contra papistas gloriantes ecclesiam habere autoritatem (ultr) supra uerbum *ro* 21 Multa scripsit Ioannes in Apocalipsi attamen omnia ad agnum respiciunt *ro r* 23 *nach* predigt *(1.) steht* doch *ro über* Sicut *steht* A simili *ro* Abunde docere possumus non tamen aliena introducere *ro r* 25/27 Ita *bis* streychen *unt ro* 28 MVLTA *ro r* 29 Status epistole ad Hebreos *ro r*

R] et probat per hoc: 'Multa' ꝛc. Et sic scribunt, quod hactenus multa revelata, ut quod Mar|ia non concepta in p|eccato originali. Tu vero duc mihi quinque locos zufelt[1], qui alteri non, si zuſamen tragen, est idem. Sed quando tu doces, quod per ordinem acquiris secundum bap|tismum et ut puer ꝛc. Das heiſt anders predigt ꝛc. et non ornanda hoc loco ꝛc. quia Christus dicit se ad p|atrem re|dire. Ich ſol mich troſten alienae fromkeit et tu dich des monach|atus, das heiſt simpliciter Christum negare, Es ſthen viel gleichnis in creat|uris, quae non sunt in bib|liis ut de lap|idibus vel alia re. Illam adducere possum et aptare ad meum propositum. Das meint
Röm. 12, 7 Sanct Paul: qui wil ein meiſter ſein interpre|tationis scrip|turae Ro. 12. ꝛc. ut si velim praedicare de Ab|raham immolaturo ꝛc. quod servi ꝛc. das kan
1. Moſe 22, 1 ff. ich dupliciter predigen: 1. ut Iudaei: qui se leſt köpffen, feret ghen himel. Azina waren die 5 ſynne. Die ſol man auffſchlagen. Sed mons est dei mons, quod meum opus ghet in fide, da got ſihet, das iſt non contra fidem, sed cum fide. 'Azinus', fromkeit auff erden, iſt der Eſel mit dem knecht, allein

2 *nach* concepta *steht* sit *sp* 4 *über* tu *steht* papista *sp* 5 *nach* puer *steht* per baptismum innocens redditur, sic tu per ordinem *sp* *nach* ornanda *steht* ista doctrina *sp* *über* hoc *steht* i. e. per *sp* 10 Ro. 12. *sp r* 11 *nach* immolaturo *steht* filium *sp* *vor* quod *steht* et *sp* 12 Abraham imolat Isaac ꝛc. *sp r* 13 *vor* Azina *steht* 2. *sp* *nach* auffſchlagen *steht* non in montem ducendus *sp* *über* dei mons *steht* Moria *sp*

[1]) duc zufelt *d. i. 'führe ins Feld', vgl. DWtb. 3, 1478.*

N] facere. Patres sancti dixerunt: si caste et obedienter vixeris, salvaberis. Das iſt ouch vil geprediget, aber es iſt anders geleret. Ita variae doctrinae de somniis monachorum prodierunt. Ich ſprech: Ich geſtehe dyr wol viil zw predigten. Quilibet dictum pro suo spiritu enarret. Sed si iusticiam et operum merita proclamaveris, das heyſt nicht vil meher, ſonder anders geprediget. Nam scriptura proponit Christum mediatorem. Ich ſol mich eyner frembden frumkeyt troſten, die myr nicht gewachſen iſt. Tu autem venis et propriam iusticiam doces. Das heyſt nicht vil meher, ſonder etwas anders zw predigen. Ergo Dw leugſt. Concedo quidem: Es ſtehen vil gleychniß, die yn der ſchrifft nicht ſtehen, illa tamen possum applicare, esto,
Röm. 12, 7 quod Christus non dixerit. Ideo Paulus dicit, ut secundum analogiam fidei fiat. Er ſehe, das ſich reyme. Ut historiam Abrahae et Isaac possum applicare: Servus mansit sub monte. Impii dicunt: Qui se occiderit, iustus est. Non, sed hoc[1]: Mons ille iſt gotes worth, do ſehe ich got, rede myt got. Servus autem et asinus iſt die gutte werck und frumkeyt uff erden,

18 Somnia papistica non sunt Multa sed aliena *ro r* 21/22 Nam *bis* die *unt ro* 24/25 Allegorie Similitudines et addiciones secundum analogiam fidei addende *ro r* 25 apllicare 27 historia 28 *über* occiderit *steht* ita *sp* 28/29 Allegoria historiae Abrahe Gene 22 *ro r*

[1]) *Vgl. zum Folgenden Unsre Ausg. Bd. 24, 401, 29ff.*

R] fide ascendendum in montem. Sic allenthalben zu handeln in scrip|turis, ut das fichs hieher reime et non sit contra. Ipsi q|uicquid doc|uerunt, hat muſſen der s|piritus s|anctus gethan haben. Non est sententia, ut dicas, was dir wol gefelt. Hoc novit dominus, das von noten iſt, quia, si simplex audiet: 'Arg|uet de p|eccato' ꝛc. non intelligit, et tamen verum, sed Joh. 16, 8 quando praedicator das auffſtreicht, quid p|eccatum, iustitia, iudicium ſey et transitus ad p|atrem, tum intelligunt homines. Ibi furet er gleichnis und ſpruch dazu. Sic, inquit, s|piritus s|anctus faciet.

Ita responde neb|ulonib|us: q|uicquid eis incidit, das ſol yhn s|piritus s|anctus heiſſen. Vide, ne quid aliud praedicetur, libenter audio und yhe mher ichs höre, eo libentius ꝛc. sed quando aliud doces, nolo audire, las dich nicht bringen a transitu ꝛc. Ita das fichs alls da her reime ad transitum patris. P|aulus non potest de b|onis operib|us praedicare, nisi intermisceat fidem. Ut de servis loquens, sequitur: sicut Christus fecit, semper adiungit Christum. Eph. 6, 5 Sic oportet me praedicare opera charitatis nec possum aliter. Tu serve, fac ꝛc. sed per hoc, inquam, non fis Christianus. Si non adduco simul das heubtſt|uck, erit scandalosa praedicatio. 'Multa', Ja ſo ferne, das nichts

2 über contra *steht* da widder *sp* *11* (et) eo *12 nach* transitu *steht* Christi ad patrem *sp* *14* Paulus quomodo praedicet de operibus *sp r*

N] das ſollen wyr hynunten laſſen. Ita Mons ille et servus aliud est quam ille in Genesi et tamen secundum analogiam fidei formatur. Impii autem plumpen dreyn noch yrem gutduncken und wollen machen, was yn gefellet.[1] Neyn, Dw magſts wol auſtreychen 100 000 verbis, modo sit secundum fidei regulam. Das weyß der herr wol, nam haec concio de peccato, iusticia, iudicio a paucissimis intelligitur. Ideo multis est exponendum, das die leuthe vorſtehen per allegorias, deutnis und ſpruche. Ita ut nihil plus tamen doceant quam Christus. Valeant impii, qui se patrocinantur hoc dicto. Was ſie nur leren, das ßol der h|eilige g|eiſt ſeyn. Neyn, ego volo libenter te audire, si multa docueris: si alia autem vis docere, nolo te audire. Hutte dich vor deme, der anders predigt, scilicet: Qui multa praedicant, possunt tamen idem docere. Den kan ich doch nicht von den gutten wercken leren, nisi adducatur scriptura de fide. Nam cum Paulus de servis et mulieribus ꝛc. praedicat, semper introducit exemplum Christi. Si hunc articulum non applicaret, ßo kondes es gar nicht beſtehen, nihil efficeret. Ergo notate:

21 über 100 000 *steht* ducentis millibus *sp* *22* Scriptura multis uerbis exponenda est *ro r* *27* multa *unt ro* alia *unt ro* *28* (non) possunt

[1]) plumpen dreyn noch yrem gutduncken und wollen machen, was yn gefellet *ganz ähnlich Unsre Ausg. Bd. 17[1], 459, 23/24* die hyneyn plumpen unbeſunnen, achten nicht, ob es Gott haben wolle; *vgl. Bd. 16, 438, 5/6* blumppen hin ein ut rusticus mit ſtiffeln *und die ausführliche Bemerkung dazu; vgl. auch Bd. 33, 687 zu S. 605, 10. Weitere Stellen in Unsrer Ausg. Bd. 6, 247, 15; 7, 677, 25; 8, 166, 30; S. 353, 24; 15, 613, 30; S. 755, 10; 16, 34, 13; S. 70, 20; S. 111, 24.*

R] anders ſey, vel das widderſpiel. 'Non portare' i. e. si etiam iam multa praedico, ghets euch doch nicht ein, non intelligitis. Intellectus est magna pars memoriae, wen ers das verſthet ꝛc. loquitur de rebus difficil|ibus et magnis: quid ergo iactant, quod ex hoc l|oco plures leges facere possunt? Num gravis res gerere cappam? 6. edere pisces? der menge halben wirds ſchwer, sed ein iglicher an yhm ſelber nicht. 'Non potestis' i. e. iſt ſolche hohe kunſt, es gehoret da zw ein meiſter, qui auffſtreichen ꝛc. quali doctore indigeo, ut 6. non edam carnem? Num gentilis et T|urca non posset haec praecipere? et ipsi d|icunt, das ding ſeyen, quae non portati queant, 'sed non pot|estis': non potestis faſſen. Doct|rina facilis fidei, sed zw faſſen iſts ſchwer, quia difficil|limum, das einer von ſich ſelber trette und erwege, quod aliena iustitia salvetur. Ich ſol meinen heiligen munchen ſtand laſſen faren et adherere fide transitui ad patrem. Res est abscondita, quid dat? verbum tantum, omnia deserenda und uber dem verbo l|eib und leben laſſen. Natura, T|eufel iſt da widder et Rottenses, das ander narrenw|erck iſt eytel leyplich, ſichtbarlich ding, feriae, vestes, loci, esus ꝛc. das iſt wol zu rechen, quando Iacobi festum ꝛc. et qua veste utendum. Illum s|piritum s|anctum muſſen wir yhn nhemen. Christus non dicit de aliis docendum, de multis

3 ers das *c in* einer ein ding wol *sp* Intellectus maxime adiuuat memoriam *sp r* *5 nach* 6. *steht* feria *sp* *7 über* qui *steht* ders *sp* *8 nach* 6. *steht* feria *sp* *nach* Num *steht* puer *sp* *9 über* queant *steht* imperso|naliter *sp* *11 nach* erwege *steht* ſich *sp* *13* ad *sp über* patrem *16 vor* feriae *steht* vt *sp* *18 vor* de *(2.) steht* sed *sp*

N] 'Ich hab euch noch vil zu ſagen', ßo fern es nicht anders iſt, ßo predige nur vil.

Joh. 16, 12 'Sed non potestis portare modo.' Nam plures non possunt intelligere, multo minus conservare. Nam intellectus est bona pars memoriae. Chriſtus redet von groſſen ſachen, die do ſchweher ſyndt, die ſie nicht vornemen konnen. Quid faciunt Papistae? Ey es iſt eyn ſchweher ding an ym ſelber: Cucullam, piscibus vesci, noch der menge iſts ſchwerher, sed Christi doctrina noch der kunſt iſt ſie ſchweher, die darff eynen auſtreychen. Fiſch eſſen, feyren iſt groſſe kunſt, das Turcken und heyden wol tragen konnen. Haec autem doctrina Christi eciam apostolis est intollerabilis, zw ſchweher zw tragen, quanquam den piis est difficilis. Ardua res est seipsum abdicare et mortificare und muß mich hengen an das, das ich wider fhule noch ſehe. Was iſts? Chriſtus iſts zum vater gangen, hoc non video et tamen illi fidere debeo und muß an den ſichtlichen werken ablaſſen et in nudo verbo vivus

22 Nam *bis* memoriae *unt ro* Intelligen|cia *ro r* *26 unten am Seitenrande steht* Intellectus bona pars memoriae *ro* Non potestis portare Der Papiſten trewme ſyndt nicht ſchweher zw tragen *ro* *28* est intollerabilis *unt ro* *29/30* Ardua *bis* ſehe *unt ro* *29* Christi doctrina ardua est indiget spiritu sancto Papistarum somnia non item *ro r*

R] diviter. Et loquitur de rebus difficillimis, quae Apostoli non pot|uerunt portare. Ibi vocat 'spiritum veritatis' et 'qui' ꝛc. et hoc mit ſond|erlichem fleis. Nos d|icimus den rechten geiſt. Dabit vobis veram doctrinam. Vocabulum 'warheit' ponit ut is, qui vidit, quid secuturum esset: multos surrecturos, qui omnes d|icerent 'geiſt', ut in Comitiis: 'Einſprechung s|piritus sancti.'[1] Tales habebitis multos. Sed meus, quem mittam, dicetur s|piritus s|anctus veritatis, qui doct|rinam docebit, in qua kein falſches. Tu noli q|uicquam scire nisi de s|piritu veritatis i. e. qui praedicat de Iesu Christo. Si aliter, est ein lugen geiſt, er ſtel ſich, wie er wolle, quia s|piritus s|anctus ſol die warheit leren. Et dominus est 'via, veritas', spiritus veritatis, qui Joh. 14, 6 aliud non facit, sed leſts bey der lere bleiben, quam dominus dedit, weyter und deutlicher mach ers auſſtreichen ynnwendig per illuminationem, externe per praedicationem. Sequitur ein feiner Text. Ibi iterum distinguit spiritus: omnes falsi spiritus veniunt a seipsis et docent, quod finxerunt, et loquuntur ex seipsis. Sic dicit Christus de diab|olo 8. cap|ite: 'quando de se loquitur, Joh. 8, 44

2 Spiritus veritatis *sp r* 2/3 mit *über* ſond|erlichem 3 d|icimus *bis* geiſt *unt* 4 Spiritus veritatis *sp r* 7 in *über* qua 10 *nach* via *steht* vita *sp* Ioan. 14. *sp r* 12 mach *c in* mag *sp* 14 *über* a seipsis *steht* quem pater mittit ꝛc. *sp* Non loquetur a seipso *sp r* 15 de *(1.) über* diab|olo *über* cap|ite *steht* Ioan. *sp* Ioan. 8. *sp r*

[1]) *Vgl. oben S. 372.*

N] mortuusque herere. Das iſt der natur ſchweher. Papae autem mandata per se non difficilia, sunt enim omnia visibilia: festa, ieiunia, Cucullae, plattae ꝛc. Ey wie ſchweher iſts. Narren ſyndt, die den h|eiligen g|eiſt rhuemen und machen den leuthen eyne naßen.[1] Illis respondeo: Non est tuus spiritus s|anctus. Non enim dedit tibi potestatem alia docendi. 'Cum venerit Joh. 16, 13 paracletus.' De hoc spiritu s|ancto audivimus in pentecoste. Er heyſt yn eynen 'geyſt der warheyt' i. e. uff gut deucz|ſch 'den rechten geyſt', der euch nicht anders den recht leren wyrdt. Estque antithesis contra omnem hypocrisim et sectas. Den die gancze welt rhumet ſich des geyſts eynſprechen. Den geyſt wyl ich euch nicht ſchicken, sed spiritum veritatis. Responde: Geyſt hyn, geyſt her[2], ego nullum spiritum habeo quam veritatis, qui Christum Hiesum praedicat: si aliud praedicat, est spiritus mendacii. Den solus Christus est mediator, 'via et veritas'. Der geyſt der warheyt mags wol Joh. 14, 6 weytter außreden, sed tamen nihil aliud proferre. 'Der wyrt euch leytten

16 (illo) herere 17 omnia (diff) 21 *nach* paracletus *steht* spiritus ueritatis *sp* 22 Spiritus ueritatis *ro r* 22/23 den *bis* recht *unt ro* 25 *nach* Den *steht* ſelbigen *sp* 26 Solus dei spiritus ueritatis spiritus *ro r*

[1]) machen den leuthen eyne naßen *vgl. oben S. 88, 11 und Bd. 10² Nachtr. zu S. 141, 4.*
[2]) *Vgl. oben S. 373, 13.*

R] mentitur.' Sic homo quando de se et ex se loquitur, ſo leugt er. Non kere dich dran, quando quis dicit: s|piritus s|anctus, s|piritus s|anctus. Sed s|piritus s|anctus loquitur, quod audit. Ipse loquetur, quod nos et pater in caelis loquimur. Est ein hoher Text de Trinitate. Verbum, quod pater ſpricht, nemo audit nisi s|piritus s|anctus ꝛc. S|umma S|ummarum: conclusum: s|piritus s|anctus hic descriptus, das er ſol bleiben bey der lere, ut Christianus praedicet, ut agnoscatur, quid fecerit adventu suo in humanitatem und abſchied per mortem, ut ſure per omnes status et opera et super illa an
Joh. 16, 14 Chriſto hengen. 'Clarif|icabit': er wirds mehr machen quam ego, erit praedicator, qui deuten kan und reichlich dargeben, non seipsum aut tuam vitam, opera, sed me, si aliud, dic ista verba und ſthe auff dem w|ort: 'Mich.'

3 über nos *steht* ego Christus *sp* Trinitas *sp r* *9* Ille me clarif|icabit *sp r* *10/12* deuten *bis* Mich *unt* *11 über* me *steht* ME *sp*

N] yn alle war|heyt.' 'Non de seipso.' Sequitur textus. Do unterſcheydet er aber die geyſter. Impii spiritus non missi veniunt, reden auf ſich ſelbſt
Joh. 8, 44 Ioan. 8. 'Cum de seipso loquitur homo, mendax est.' Summa summarum: wyr muſſens uns doran nicht keren: Geyſt, geyſt, sed ille est spiritus veritatis, qui non sua, sed haec, quae pater et ego in celis concluserunt, praedicat. Sublimis est textus de trinitate, quomodo filius a patre et deinde spiritus sanctus venerit. Summa: der h|eilige g|eiſt iſt alßo beſchriben, das er bey der lere Chriſti ſol bleyben q. d. ipse fecerit morte et vita sua, das ers ſol
Joh. 16, 14 fhuren durch alle werck, ſtende der ganczen welt, doryn ſol er bleyben. 'Er wyrdt mich vorkleren' q. d. Ego paucis loquutus sum, Er wyrdts aber vorkleren. Non seipsum, sed me exponet.

Uff das ich der zeyt yr recht thue, legam Epistolam hodiernam Iacob. 1.[1] et pro hac epistola praedicavit Euangelion huius Dominicae. Vide in Euangeliis: epistolam recitavit et deinde euangelii partem huius dominicae praedicavit, quod suo ordine Euangeliorum videbis neque hic expectanda est Epistolae exposicio.

13 nach seipso *steht* loquetur *sp* Non de seipso loquetur *ro r* *19/20* Summa *bis* bleyben *unt ro* Der h|eilige geyſt bleybt bey der ſchrifft *ro r*

[1]) *Jak. 1, 16—21. Vgl. Erl. Ausg.* [2] *8, 277.*

40. 14. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Vocem Jocunditatis.

R] Dominica Vocem Iocund|itatis, quae erat 14 Ma|ii.

H|oc E|uangelium habet duo ſtůcke. Das furnemeſt est, das der H|err handelt de praedicatione. 2. quod disci|puli dicunt: 'nunc proverbium.' Joh. 16, 29 Das ſind alber rede, quasi iam intellex|issent ꝛc. Das ſelbige ſtůck gehort auff den g|anꝛen texꝛ, qui praecedit, quomodo pati persecutionem et multa tolerare et quod s|piritus s|anctus ꝛc. Non ghet auffs gebet. Das wol wir itzt furnemen. Sepe auditis orandum et qui ſol ein gepet gethan ſein, quia opus etiam unum Christianorum, ut dil|ig|enter orent, q|uanquam saepe aud|istis, tamen necesse, ut saepe iterum incul|cem und vermahne, quia inter opera Christianorum est difficil|limum orare pro fide. Satis dictum, quomodo credendum, et multi possunt loqui de fide. Sed corde sic fidere, ut loquatur ꝛc.

1 Ioan. XVI. *r* *3* nunc proverbium *erg zu* Ecce nunc palam loqueris et proverbium *sp* *5* pati (et) Cum tam sepe repetat et inculcet eadem scriptura *sp r* *7* auditis *bis* gepet *unt darunter steht* vide infra fol. 121[1] *sp* *8* *oben am Seitenrande steht* de precatione *sp* Origo supplicationum in hebdo|made rogationum in Colloq. 8.[2] *sp* *10* *über* orare pro fide *steht* forte sicut credere *sp* Difficillimum opus orare *sp* *11* *nach* ut *steht* aliquis *sp*

[1]) *Dort steht die Nachmittagspredigt des Sonntages Exaudi.* [2]) *Wohl Hinweis auf einen (nicht mehr erhaltenen) Band der Rörerschen Sammlung, der Tischreden enthielt.*

N] VOCEM IOCUNDITATIS.

IOAN. XVI. 'Amen amen dico vobis: quodcumque pecieritis patrem meum.' Joh. 16, 23

Duo complectitur hoc Euangelion: 1. principale de Oracione, 2. de verbis apostolorum de parabola, das ſyndt aller reden, ſtellen ſich, tanquam intelligerent sua. Das wollen wyr laſſen faren, quia non ad oracionem pertinet, sed ad totum caput, das ſie gar nicht vorſtehen. Statum oracionis agemus.

Sepius audistis per annum de oracione et qualitate oracionis, wie es ßol getan ſeyn. Nam principale Christiani officium est myt fleiße bitten. Etsi sepius audistis, tamen est semper repetendum. Den es leſt ſich am aller ſchwerſten lernen, scilicet fidem facile praedicari potest, aber alßo myt dem herczen yn nôthen beweyßen, videmus, quid sit fides. Ita in oracione omnes sumus magistri, sed incipere orare in tentacionibus, das iſt arbeyt.

12/14 ro *15* Exposicio *ro r* *23/25* facile *bis* arbeyt *unt ro* *23* praedicari *c aus* praedicaris *sp* *nach* potest *steht* de fide *sp* *24* *vor* videmus *steht* tunc *sp* *25* *unten am Seitenrande steht* Ardua et difficilis res est orare ideo non potest satis de illo praedicari *ro*

R] das ſind ſich suo tempore. Sic auditur statim, qui orandum, intellectum, sed anfahen und bitten, das iſt grave. Fuerunt quidam ex oratoribus, quod non labor huic similis, qui dicitur betten. Ipsi mogens verſtanden de externa oratione, quod non solum ſchwer ꝛc. sed corde dran hangen iſt difficillimum. Christus docet multis verbis brevissime, quomodo petendum und wie wirs ſollen angreiffen.

Joh. 16, 23. 24. 27 'Amen' ꝛc. 'ut gaudium.' Postea verklert ers weiter, ubi dicit: 'Pater vos.' 'Non ego pro vobis.' Da ſthen die ſtücke ad orationem pertinentes. 1. das Gottes verheiſſen ſol da ſein, ut nemo Gott anfal sua devotione, dignitate ut Monachi et nos cum ipsis, et hoc vocavimus bonam orationem, Ascensionem mentis in deum. Es iſt ein ſchlechte definitio das et paucum orarunt, qui hoc dixerunt. Sed 1. ut habeam hoc fundamentum, quod deus promisit, et oraret ut hic: orate. Promissio: es ſol geſchehen. Praeceptum, das yhrs thun ſolt. Das iſt not zu wiſſen, ut sciamus iudicare und meiden falsas orationes et ut in eo tantum stes: Si ores, ſols ya ſein. Et dienet contra nostrum abusum, quem habemus, quia das gebet wil nicht

1 über qui *steht* quomodo *sp* *1/2* qui *bis* iſt *unt* Fides Oratio *sp r* *2 über* oratoribus *steht* qui dixerunt *sp* *4 über* ſchwer *steht* sed molestum *sp* *8 nach* vos *steht* amat *sp* *8/9* Quae pertineant ad orationem *sp r* *9* I. promissio *sp r* *11* Oratio *sp r* *12 über* paucum *steht* raro *sp* ps. XVIII. In tribulatione mea *sp r* *13* oraret *c in* praecepit *sp* *nach* geſchehen *steht* quod oratis *sp* praeceptum *sp r* *14 über* das *bis* iſt *steht* Si contra peccas in 2. praeceptum *sp* *über* iudicare *steht* vrteilen *sp* *15* Quae falsae orationes *sp r* *16* Abusus in oratione *sp r*

N] Plures fuerunt, qui dicant, Es ſey keyn arbeyt diſer gleych. Fortassis ad opus infinitum oracionis respexerunt psalterii, Canonicarum horarum, das ſyndt aber nicht verae oraciones. Christus tradit brevibus modum oracionis hoc
Joh. 16, 23 Euangelio. 'Warlich, warlich.' Do ſtehets, dornoch declarirt ers. Ego non pro vobis orabo. Hie ſtehen die ſtuck ad oracionem.

Promissio. Bey leybe[1] trette nymandt myt ſeynen wercken daher, sicut Iusticiarii faciunt et definierunt: Ascensus mentis ad deum. Eyne andacht zw got. Non noverunt oracionis vim. Hoc sit fundamentum: Promissio et praeceptum, werdet yr bitten, accipietis, und denckt, yr ſollet bytten. Hoc est fulmen[2] contra omnes oraciones fictas, das wyr alleyne hangen in promissione, tunc exaudiemur. Deinde habemus eciam abusum innatum, das wyr gerne vorhyn wyrdig ſeyn et talis esse, qui propter suam iusticiam exaudietur. Hunc unicum affectum superare multum laboris indiget, ßunder loß und frey daher tretten in promissione. Si autem in confessione,

20 nach ers *steht* weytter *sp* *22* PROMISSIO *ro r* *23 nach* definierunt *steht* Oracio est *sp* Non noverunt *unt ro* *24* I PRECEPTVM *ro r* *25* werdet *bis* accipietis *unt ro* *27/28* abusum innatum *c in* eynen mißbrauch der vns angeboren iſt *sp* *29/30* Natura omnes praeparacionibus erga deum studemus *ro r*

[1]) Bey leybe *auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 372, 25.* [2]) fulmen = '*Donnerschlag*', *oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 112, 27.*

R] fort, quia lib|enter velim sentire, quod audirer propter meam digni|tatem. Magna res vincere hoc, ut non respi|cias in tuam dignitatem, devotionem propter magnitudinem orationis, sed blos orabo in fide promiss[ionis. Non econtra volo confiteri, buſſen ꝛc. das ein homo nicht auff ſein fromkeit, andacht, brunſt grundet, der klick[1], unflat semper vult mit et semper nocet orationi. Quomodo ille orabit, qui plotzlich ynn notten iſt, si affectus, das er fur muſſe rein, heilig ſein? Oportet discat orare in mediis peccatis et erauſpringen et d|icere: non auff mein andacht und heiligk[eit, sed ex ore filii tui venit promissio: qui orat ꝛc. Si non satis brunſtig h|ertz, andechtig gnug, in verbum aedifico. Das iſts 1. et difficil[limum ſtücke, ut homo apprehend[at praeceptum et promis[sionem ſo gros mach|e, ut se non hinder, er ſey ſo g|roſſer ſunder wolle. Hoc natura non facit, sed 2. pars, fides scilicet, de qua postea dicemus.

Natura non v|ult nec potest bauen in promis[sionem dei. Si fides v[ult: quare, dicit natura, iam vis orare? es peccator indignus, iam haſt zu

1 über digni|tatem *steht* deuotionem *sp* deuotio / dignitas > nostra *sp r* *2 über* magna *bis* hoc *steht* Et sic orans agis hypocritam Matth 6. *sp* *4* das *mit 2* res *durch Strich verb 4/5* ſein *bis* klick *unt* *5 nach* brunſt *steht* das gepet *sp* *nach* klick *steht* vnd *sp* *6* ynn *bis* si *unt* *nach* si *steht* sic est *sp* *7 über* fur *steht* vor *sp* *vor* discat *steht* aliquis *sp* Si latro distulisset orationem donec dignus fuisset ꝛc. *sp r* *9 nach* orat *steht* accipiet *sp* *9/10* Si *bis* ſtücke *unt* *9 nach* h|ertz *steht* et *sp* *11 über* promis[sionem *steht* quae *sp* *12 nach* ſo *steht* ein *sp* *nach* ſunder *steht* er *sp* Assuesce ora[tioni, dein innitere fundamento ꝛc. alioqui si in tempore necessitatis oraueris, non aud|ieris pſ. 18. *sp r* *14* Ratio *sp r* *15/382, 2* quare *bis* ungeſchickt *unt* *15* dicit natura *über* quare iam *über* indignus *steht* vnluſtig *sp*

[1]) klick *vgl. hierzu die Auseinandersetzung in Unsrer Ausg. Bd. 15, 700/701; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 17[1], 313, 14; Poachs Slg. Bd. 3[1] S. 5.*

N] contricione, satisfaccione et praeparacionibus fidere, nihil habebis. Aber das hercz kan das nicht laſſen. Quilibet novit, qui hoc expertus est. Den der unluſt wyll ummer myt et impedit oracionem: Liber got, wie wyll der bethen, qui lapsus est in peccatis? Es muß werlich mytten yn ßunden gebetet ſeyn. Do iſt nicht uff andacht noch verdinſt, sed in promissione herendum: Ich ſecz dyr, liber her, deyn wort fur und nicht meyn verdinſt. Das iſt aber ſchweher zw thun ita herere verbo, das mich nichts muſſe hyndern. Verſuche hie an zw bethen, tunc videbis, quam difficile sit racioni et naturae fidere, et promiss[ioni semper resistit: Ach dw biſt nicht geſchickt, nicht luſtig, dw biſt eyn ßunder, har, do hylfft der tewffel zw.

Harre eyn wenig uber ½ ſtunde. Hac elapsa altera hora eciam nihil valet, tercia praeterit. Deinde aliae occupaciones venient et impeditur oracio.

26/27 Harre *bis* venient *unt ro* *27 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo Sathan oracionem impedit propriis nostris meritis aut dilacione ut prius peniteamur *ro*

R] thun, non geſchickt, Sic fit, har ich die ſtund, postea ½ ſtund, tum semper bin ich ungeſchickt. Post 2 horas komen 2 geſchefft. Es iſt der heimlich ſchlack[1] Adam, qui me trahit a promis|sione. Sed dicendum: bin ich nicht geſchickt, ſey ſo, tamen ꝛc. Tenta, ego certe, invenies te nunquam paratum. Qui se paratos inveniunt, da iſt der T|euf|el zwifeltig et quidam weinen prae gaudio. Omnino andechtig. Aut tales aut omnino facit frigidos. Si biſt ungeſchickt, non satis causae, ut non ores. Si harſtu, ut geſch|ickt werdeſt, iſts zwey mal boſer, quia hic non fidit pro|missioni, sed ut Pharisaeus in Euangelio non indiget domini auxilio. Das iſt 1. ſtucke: quando vis orare, dic: mi pater, ad te venio per verbum tuum et promis|sionem, quod velis audire et heng mich an das wort, quod profectum ex ore dil|ecti filii:
Joh. 16, 23 'Amen' ꝛc. aperio os meum erga te und yn k|rafft und wirdigkeit horum verborum, non ꝛc. et tum veniet satis devotionis, quia vis verbi est, quod cor facit andechtig, geſch|ickt, alioqui sine verbo fit distractio, das einer zerſtreuet. Si vero habes verbum et incidit ein fladder gedancken.[2] Sed ista
Joh. 16, 23 promissio ſol ſo ſein, dicit dominus: 'In nomine meo' und erkand werden, das der vater mich heiſt betten et v|ult audire, Si facio in nomine Christi.

1 über geſchickt *steht* sine feruore es *sp* *2 nach* horas *steht* orabo tum *sp* *4 nach* tamen *steht* quia deus praecepit et promisit *sp rh* *über* certe *steht* expertus *sp* Ille breuis|simae orationes sunt bonae ꝛc. *sp r* *5* weinen *sp über* ⟨. . . .⟩ *6 vor* Aut *steht* Satan facit *sp* *7 vor* satis *steht* habes *sp* *8 über* mal *bis* hic *steht* si idoneus es omnino pessimum est *sp* Pharisaeus *sp r* *9* Epil|ogus *sp r* *11 nach* audire *steht* nostras precationes *sp* *13* Vis verbi *sp r* *15 nach* zerſtreuet *steht* wird *sp* *nach* gedancken *steht* potes excutere *sp* *16* 2. In nomine meo *sp r*

[1]) ſchlack *vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 527 zu S. 487, 15.* [2]) fladder gedancken *(unten Z. 27) vgl. Poachs Slg. Bd. 3[1] S. 46 (in einer Predigt vom gleichen Tage)* nit laſſen bleiben in fladder gebet, ſonder gewiß gefaſſt.

N] Alßo thut der ſchalk Adam. Tu autem dic: Ich wyl bethen und ob ich gleych nicht geſchickt byn. Preterea sunt devociones und luſt zum gebeth, das ſie bytterlich weynen. Das gebeth mag ich werlich ouch nicht. Ita sathan impugnat dupliciter. Ungeſchickt iſt eyn mol boße, Geſchickt iſt duplex malum: nam illud fidit sibi et non dei verbo et fit hypocr|isis. Ergo si vis orare, dic: Lib|er vater, ich kum zw dyr durch deyn worth, den dw wylſt vater ſeyn et dicis: 'Warlich' ꝛc. uff die worth und yrr krafft kumme ich doher, non in meis verbis. Tunc incipies ardere oracione. Nam verbum dei hanc efficaciam, das das hercz geſchickt, luſtig mach. Szunſt iſt eyttel distraccio. Si verbum habueris, tua oracio est sincera, ob gleych fladdergedancken myt eyn loffen.
Joh. 16, 23 'In nomine meo.' Tantum exaudimur, quantum in nomine Christi oramus, tantum valet promissio. Nam Turca et omnes orant, sed non in

19 Deuocio et ficta preparacio ad oracionem fugienda *ro r* *24* ſeyn ⟨druff⟩ *über* ⟨druff⟩ *steht* ſeyn *nach* Warlich *steht* was yr werdet bytten *sp* *26 über* distraccio *steht* vnluſt *sp* *27* Deuocio et securitas oracionis in uerbo consistit *ro r* *28* II In nomine Christi *ro r*

R] Ne d|icas: s|piritus s|anctus indidit mihi, et deus promisit. Sicut T|urca facit, qui etiam novit d|icere. Sed hic scriptum: 'In nomine.' Hoc verbum Joh. 16, 23
servit pro discrimine verae precationis et malae. Et consuetudo fuit, ut omnes conclusae: 'per Christum d|ominum n|ostrum' et qui fecerunt bene. Sed postea nemo animadvertit, quid esset. Iſt dennoch hin komen, ut vendiderint suas orationes, psalmos et alia, et tamen adherent die ſch|önen verba dran: 'per Christum' ꝛc. Der klang iſt allein da, aber kein ſynn noch verſtand, sed etiam abusus, und der ſol ſich et alios ſelig machen. Haec est oratio damnata, quae nihil de fide intelligit et tamen ista verba dixit ꝛc.

Audi hic Christum. Du ſolt der man nicht ſein. Non pro te ſoltu komen et dicere: domine, tu mihi promisisti, sed certe uni, qui solus ſoll betten, qui heiſt: 'In meim name.' In Chriſtus nomen ſols gelten, Joh. 16, 23
alioqui ꝛc. Ideo omnes orationes sunt gefaſt und geſchloſſen in Christum. Non orandum in nomine Mariae, Petri, Monachorum, Angelorum ꝛc. sed Christi nomine, unum nomen. Totius mundi oratio ſol kein andern nhamen

1 über indidit *steht* suggessit *sp* *nach* mihi *steht* vt orem *sp* *über* T|urca *steht* papa *sp* 2 d|icere *mit 1* indidit *durch Strich verb* *3 nach* fuit *steht* in ecclesiis *sp* *4 nach* omnes *steht* precationes et collectae *sp* *nach* qui *steht* ordinauerunt *sp* per Christum d|ominum n|ostrum *sp r* *5* esset *mit 4* Christum *durch Strich verb* *6 über* adherent *steht* adiecerunt *sp* *8* und *mit 7* klang *durch Strich verb* ſich *c in* ſie *sp* Abusus orationis *sp r* *9 unten am Seitenrande steht* Rosaria oratiunculae cum titulis Brigittae[1] *sp* *10* 15. Maii dicebat de vidua Luc. 18. quae per importunitatem cogebat Iudicem ꝛc. hoc pertinet etiam huc[2] *sp r* *12* In nomine meo, non alterius *sp r* *15/384,1* kein *bis* Chriſtus *unt*

[1]) *Gemeint sind die häufig von Luther erwähnten fünfzehn Gebete zur heil. Brigitta; vgl. Erl. Ausg.* [2] *24, 373. 402; Enders, Briefw. 7, 272 (wo nähere Nachweise).* [2]) *Vermutlich eine Tischrede Luthers vom 15. Mai 1531 gemeint.*

N] nomine Christi. Igitur diligenter orandum in huius nomine et est fulmen[1] contra omnes praeparaciones. Ideo bene factum, et ecclesia observavit, ut omnes oraciones concluderentur: 'Per Christum dominum nostrum.' Noch dennoch iſt eyn unarth draus worden: fecerunt bonum opus ex oracionibus, Das diße worth nicht meher den eyn pfeyffen geklang ſey, nihil intellexerunt verborum et fidei, quamvis illa canebant. Neyn dw ſolſt der man nicht ſeyn[2], qui tuis oracionibus sinceris confidas. Ich habs nur eynem manne, Chriſto, zugeſagt, der ſol bethen et in illius nomine orandum. Ideo omnes oraciones in Christi nomine fieri debent. Non in nomine Mariae, Petri, Pauli, Dominici, Francisci. Neyn, meyn gebeth und deynes ſol keynen andern namen haben, der das thue, Chriſtus. Den hoc est in scriptura conclusum, Quod Christus

17/18 observavit *über* ut omnes *18* Per Christum dominum nostrum *ro r* *21 vor* Neyn *steht* Deus autem dicit *sp*

[1]) *Vgl. oben S. 380, 26.* [2]) dw ſolſt der man nicht ſeyn *vgl. Erl. Ausg. 39, 280* Darumb ſpricht man auch zu deutſch: Es iſt der Mann nicht; *vgl. Wander 3, 438 Nr. 1720: 'Das ist nicht der Mann dazu'; S. 443 Nr. 1814: 'Er ist nicht Mann davor.' Vgl. Thiele Nr. 181.*

R] haben, als thets Christus. Si non in et per Christum et ipse in te orat, est frustra. Er ſol from ſein, ſund bezalen, betten ꝛc. allein. Ideo ne putes te personam, quae oret, ut nos fecimus M|onachi, qui pro nobis et toto mundo orab|amus. Deus ſagt dir gwis zu, quod hab|iturus sis certo, quod petis modo in nomine i. e. in ſeinem g|lauben und helft yhn pro tuo me|diatore und furtregſt tuam orationem per eum, ut himeliſcher vater promis|it ꝛc. modo in nomine filii tui hoc facio. Ideo accipe orationem in suo nomine et eius personam, non meam respice, non dignus, ut os aperiam, sed fido, quod sit Episcopus und pfaff, scio eum exauditum. Ipse vertritt. Ideo opto, ut per eum exaudiar. Ergo q|uicquid oro, sic oro, quasi Christus oret et accipiat. Ideo sunt illi periculosi praedicatores, qui multos lib|ros scrip-|serunt, in quibus me ſchier zu tod ſtudirt, de speculativa vita, quomodo anima ſol mit G|ott vereiniget werden, Et de maiestate dei, et neminem inter deum et hominem geſtellt. Hinc venit halsſturzen. Satan kan dich nicht beſſer fahen quam hoc modo, ut putes te placere deo et nihil adesse in te, quam g|eiſt, geiſt[1], Et interim non cog|itas de med|iatore Christo. Certe loci

1 über Chriſtus *steht* ſelbs *sp* 2 frustra *erg zu* frustranea oratio *sp* *über* betten ꝛc. allein *steht* vincere peccatum, diab|olum, mortem *sp* *nach* te *steht* esse *sp* Officia Christi *sp r* *5 nach* in *steht* Christi *sp* *9 nach* quod *steht* ipse filius tuus *sp* *nach* exauditum *steht* iri *sp* Ro. 8. *sp r* *10 über* opto *steht* rogo *sp* *11/12* Libri Sophistarum de speculatiua vita. *sp r* *13 nach* et *steht* haben *sp* *14 über* Hinc venit *steht* das halſturtzen *sp* *16 nach* loci *steht* sunt *sp* Loqui cum deo *sp r*

[1]) *Die Wiederholung desselben Wortes — selbst dreifach — behufs dessen Hervorhebung findet sich oft bei Luther. Es seien, da dies noch an keiner Stelle geschehen, hier einige Beispiele zusammengestellt: Unsre Ausg. Bd. 2, 107, 40; 6, 591, 15; 7, 675, 2; 8, 174, 22; S. 177, 30; 230, 3; 507, 25 (diese Stelle ist besonders bezeichnend); 526, 8/9; 682, 2; 715, 18; Bd. 9, 541, 31; 12, 126, 28; S. 315, 5/6; 667, 24; Bd. 14, 383, 16; 16, 148, 4.*

N] solus sit sacerdos interpellans et orans. Valeant monachi, qui praesumunt orare pro toto mundo. Summa: Certo scies, quicquid in nomine Christi oraveris, fiet. In nomine Christi est orare: si credimus nos per Christum salvatorem exaudiri, ut possim dicere: Liber vater, novi me indignum. Ich verlaß mich dar auff, das der man vor mich trit. Credo illum esse exauditum, ideo spero, Das ich werde durch yhn erhoret werden, Alßo das alles, das ich bithe, iſt, alß thets Chriſtus ſelbeſt. Drumb ſyndt das treffliche leuthe geweſt, qui scripserunt de speculativa, wie wyr myt got eyns ſolden werden, zw got kumen.[1] Ibi praecipitati sunt a sathana. Wen wyr uns vermeſſen haben als myt unſer andacht myt Got zw reden, et ita spernimus Christum. Aber ſie wollen myt got reden an[2] diſen mytler Chriſtum. Summa: omnia opera

17 unten am Seitenrande steht In nomine Christi omnes oraciones fieri debent, quia solus est et vnicus sacerdos *ro* *20/23* Liber *bis* ſelbeſt *unt ro* *21 nach* mich *(1.) steht* aber *sp* *über* man *steht* Christus *sp* In nomine Christi orare *ro r* *24 über* qui *bis* speculativa *steht* dorynn ich vil habe zwbracht *sp* *25 über* praecipitati *steht* haben vns geſtorczt *sp* ver-|meſſen haben *c aus* vermeſſenheyt *27 nach* Summa *steht* Sicut *sp*

[1]) *Gemeint ist die mystische Theologie.* [2]) = *ohne.*

R] in scrip|tura, das wir sollen mit unserm h|err G|ott reden, sed alls gezogen in den med|iatorem. Sic multa de operibus, sed omnia in fidem Eb. 11. Hebr. 11, 1
Adam nunquam oravit, hat mussen ein furen semen. Sic Ab|raham semper eingeflochten Christum. Du aber: hic sunt loci, quod cum deo loquendum, audi s|piritum s|anctum, qui dicit, quod omnia gefast in Christum. Ideo discite hoc, quod ad orationem ultra promis|sionem pertineat, ut suscip|ias promis|sionem, quasi sit tibi data per et in Christo. Si vis, pater dicit, orare, ut audiam te, halt dich an yhn, ut sit med|iator tuus, alioqui sine eo nihil efficies. Ideo kompt nicht selber getrolt. Sed in hoc oro, quia promisisti non mihi, sed quod credo und hang an dem lieben son, propter quem suscipis, quia Er sol med|iator inter nos et deum. Et nemo veniet ad eum sine med|iatore. Si non, tum sunt orationes, quae p|eccata nur augent, und eitel yhrtumb, quib|us homines plus indurantur, ut videmus in Soph|istis, Pap|istis. 'Ego sum via, veritas.' Si itaq|ue quaeris alia via, est clausum Joh. 14, 6
coelum. Da sind 2 stucke, wie ein gepet solt anrichten, ut 1. cog|itetis in verbum, quod promisit, et sic per med|iatorem Christum. Non in meo nomine ullum verbum agam, das ist ja fein lere gegeben, qui orandum. Si

2 *nach* multa *steht* sunt in scrip|tura *sp* omnia *mit 1* gezogen *durch Strich verb* Eb 11 *r* 4 Adae oratio *sp r* 6/7 ad *bis* dicit *unt* 9 *über* kompt *steht* ich *sp* *nach* hoc *steht* nomine filii *sp* 11 *nach* suscipis *steht* orationem ꝛc. *sp* *nach* deum *steht* sein *sp* 12 *nach* med|iatore *steht* isto *sp* 14 Ioan. 14. *sp r* 15 Epil|ogus *sp r* 16 *nach* quod *steht* deus *sp* Non *durchstr sp* 17 ullum *c in* ne *sp* *nach* verbum *steht* quidem *sp*

N] scripturae sindt geczogen yn den glauben, Ita omnes orationes scripturae synndt geczogen yn den Christum. Ita Adam, Abraham, Mose ꝛc. fecerunt.
Si autem vis operari sine fide et orare extra Christum, so darfstu den hey=|ligen g|eyst nicht, dw bist selber myster. Ergo bene notate: hoc eciam pertinet ad oracionem, ut sciamus oracionem nostram exaudiri in Christo, q|uia deus dicit: Wiltu erhoret seyn, so byt durch Christum, henge dich an yhn, bitthe durch yn. Ich sehe sunst niemandts den yhn. Ergo sollen wyr nicht selber gedrolt kummen meis meritis. Pii autem in nomine Christi veniunt, quia ille est mediator et salvator, sine illo nemo venit ad deum, sine illo Christo omnes oraciones devotiss|imae sunt errores et peccatum, sicut videmus in Papistis et Turca. Summa: si vis ad patrem venire et orare tuis cogitacionibus, so ist der weg zugeschlossen. Si in Christo veneris, tunc exaudieris. Hic duo sunt: Promissio dei et deinde 'In nomine Christi.' Das ist jha trostlich ad veram oracionem incipiendam. Wer die ij stuck hat, der sorge nicht, wo er andacht bekumme. Es wird yhn gnug andacht ent=

18 Opera per fidem Oraciones per Christum fieri debent *ro r* 21 dw (hast) 22 ad *über* oracionem *(1.)* 23/24 Wiltu *bis* sollen *unt ro* 26 deum] Christum 30 *unten am Seitenrande steht* Si uis exaudiri ora in nomine Christi *ro r* 31/32 Wer *bis* entbrennen *unt ro*

R] proponis ista 2, non curato, quomodo acquiras devotionem, Si habes promis|sionem, deinde nomen Christi, satis te facundum facient, was dir mangelt, das werden dir dieſe wort und namen vol erſtatten. Sed nemo credit, quam Satan eg|regie ista auferat. Semper cog|itat natura: non es paratus.

Nu kompt das 3. das gebet, das man betten ſol i. e. das einer etwas begert, hertzlich gern was hette, brod, haus ꝛc. acker. Et yhe hertzlicher die begir, yhe ſtercker oratio. Sic si orare vis, non solum af|fectus esse debes, ut d|icas verba: 'Pater noster' ꝛc. sed oportet sit hic optio und begir, oportet cor sentiat, das du etwas a deo cupias, sentias defectum, ut iam annonae caritas[1] facit ein ſynn in nobis, ut korn wol gerieb und ein ſelig jar gebe. Ibi ein wundſch und begir, ut hoc fiat. Vera praedicatio in substantia est ein hertzl[ich ſthenen, begir von G|ott et|was zu betten. Oratio non est longa verbis, Et non solum ſit in templo, Sed in agro, in officina, culina, cubiculo, et non opus longis verbis, sed ſo offt ſie etw|as thut, ut: Ach, lieber herr, da et exaudi propter Christum, ut T|urca retrocedat, ut fames cesset et pap|atus cadat. Hoc quoqué bene notandum, quia Sat|an

1|4 quomodo *bis* ista *unt* *4 über* paratus *steht* idoneus *sp* *6* 3. *sp r* *7 nach* begir *steht* iſt *sp* *10 nach* annonae *steht* est *sp* *nach* ut *steht* optemus das *sp* *nach* und *steht* Gott *sp* *12* ein *bis* betten *unt* *über* ſthenen *steht* ſeufftzen ſehnen *sp* *über* von *bis* betten *steht* dz wir gern etwas hetten *sp* Vera praedicatio *sp r* *14 über* cubiculo *steht* cubili *sp* *über* ſie etw|as thut *steht* mulier vel quecunque tandem *sp*

[1]) *Hinweis auf die drückende Teurung jener Zeit.*

N] brennen, non alibi quaeras. Esto, quod oracio tua videbitur frigere, ſchadet nicht, sufficiet verbum. Aber der teuffel iſt geſchickt et nos impediet et dicit: Ey ich byn nicht geſchickt. Pfui dich was, vorhyn dat er vil gutter gebet myt diſen.

3. est ipsa peticio, drumb bytt man: Hauß, hoff, weyb, kyndt, ecker ꝛc. Jhe herczlicher die begirde iſt, jhe ſtercker gebet. Ibi non erunt simplicia et mortua verba, sed suspiria dei, das herez wyrdt ſhulen, worumbs byt. Ita hodie fames, habet desiderium cor, Das mochte wolfeyller werden, das wunſchen iſt eyn gebet. Ergo oracio iſt eyn herczlich ßenen und begyr zw got. Ibi non opus est multis verbis et singularibus locis. Es kan pawer, magdt ꝛc. bytten nicht lange, ßonder offt und vil, si aliquid viderit: Ach, liber her, were dem teuffel, Turcken, gib broth ꝛc. Ita oracio wheret und begert. Das iſt aber myßbraucht. Nam sathan novit oracionis efficaciam, ideo impedit.

17 vor ſchadet *steht* es *sp* *18 über* sufficiet *steht* supplebit *sp* *21 über* est *steht* Tercio *ro* bytt man *c in* man bytten ſol *sp* *über* ꝛc. *steht* et maxime spiritualia *sp* III PETICIO *ro r* *24 nach* Das *steht* es *sp* *24|25* Petitio afferet suspiria das ſehnen wunſchen vndt begyr *ro r* *25 nach* ßenen *steht* vnd wunſchen *sp* *27 nach* viderit *steht* fecerit, passus fuerit *sp* *28 über* were *bis* ꝛc. *steht* Sanctificetur nomen tuum fiat voluntas tua ꝛc. behut vor tewrung *sp*

R] maximus inimicus huic operi. Deinde max|imus est abusus. Si semel non datur, non tempus, ziel, weis, wie et per quem fur zu ſtellen, quia ipse zu gros et nostra ratio zu ſchwach, ut ei praescribam ꝛc. quia P|aulus: ubi oro Eph. 3, 19 20
pro frusto panis, dat max|imum donum. Ideo ſol man yhm kein zil ꝛc. ſetzen. Sed orandum, ut promisit, et per Christum: hoc des, quando, ubi, per quem velis, et modum non ponam. Ibi etiam abusus periculosus.

3. ut adsit optio, quae fieri potest saepe et brevis|sime, und das ſich ein menſch kund dran gewhenen et sit teg|lich oratio: Ach domine, sanctif|icetur et ꝛc. et sic potest cor dicere, das mans am leib nicht gwar wird, ut Christus dicit semper orandum. Id quod faciunt pii. Etiam suo tempore mundlich.

4. est neces|sitas, propter quam dominus fecit hanc praedicationem. 'Vos', 'mulier', 'mundus laeta|bitur', 'In mundo', et 'In.' Summa: Joh. 16, 20
nihil boni hab|ebitis in mundo. In medio lup|orum ponam. Quid hic solatii? wie vos ſchicken vultis? Non aliud solatium, non ſchicke gut, gelt, büchſen et tamen las euch ſtecken in mundo, c|arnem et diab|olum semper hab|ebitis, qui vos plagen, quid faciendum? cum ista sentitis, hallt euch zum

1 Si ⟨non⟩ *1/3* semel *bis* nostra *unt* *2 nach* datur *steht* quod petiisti *sp* Non praescribendum tempus, modus ꝛc. *sp r* *3* Ephe. 3. *sp r* *5 über* des *steht* o domine *sp* *6* Epil|ogus *sp r* *7* ut *bis* brevis|sime *unt* *9 über* dicere *steht* orare *sp* Pii semper orant *sp r* *10* mundlich *mit 9* potest *durch Strich verb* *11* 4. *sp r* *12 nach* mulier *steht* cum parit *sp* *über* mundo *steht* afflictionem *sp* pſ. 18. In trib|ulatione mea *sp r* *14 nach* ſchicke *steht* euch *sp*

N] Obs aber nicht balde geſchehe, verczeyhet[1], mußt dw yhm nicht zeyt, ſtett. Got iſt zw groß, meyn hercz iſt zw enge. Den er iſt hoch, si tu oras frustum panis, dat tibi cumulum frumenti. Er kan reychlicher geben, den deyn hercz bytten ſol. Ideo illi relinquendum: Wie dw wylſt, non sicut ego volo, fiat. Dw wyrſt wol machen. Das iſt das 3. ſtuck, das eyn wunſch ſey, das kurcz und offt geſchicht, kanſt deyn hercz alczeyt erheben, ob mans ouch auſwendig nicht gewar wirde. Ut Christus dicit: Oracio vestra sit perpetua et continua. Darnach wen die zceyt kumpt, potest eciam orare in cubiculo ꝛc.

4. Iſt die not. Den mundus est impius. Do muß ungluck ſeyn. Ego mitto vos in medium luporum. Wo wolt yr hyn? Ibi non habetis asila, arma et amicos, uff allen ſeytten wyrdt man euch angreyffen. Was woldt yr thun? Ruffet und haldet euch zum gepet. Alßo muß die noth do ſeyn, die treybt das gebet alß das waſſer das radt. Ita persequuciones et ten-

17 nach ſtett *steht* ſeczen *sp* *18* Maiora dat deus quam orare audemus drumb ſtell es ym eyn heym *ro r* *20* ſol *c in* kan *sp* *21/23* Das *bis* wirde *unt ro* Continua sit oracio *ro r* *25* IIII NECESSITAS *ro r* *26 über* asila *steht* et refugium *sp* *unten am Seitenrande steht* Non est dei praescribenda racio locus et tempus in oracione Den er gibt meher den wyr foddern durffen *ro* *28/29* die *bis* das *(3.) unt ro* Necessitas pellit nos ad oracionem *ro r*

[1]) = *verziehet.*

R] gebet. 1. consol|atio, quod mihi patiendum, ora. 2. ut oremus in nomine suo. 3. oratio, ergo 4. est neces|sitas, quae bringe das gebet, sicut ventus facit arbo|res und k|orn fruchtbar et aqua das mul radt. Sic satan quando nos urget, discamus orare. Econtra obliviscimur orationis ꝛc. Sed quando ein not her get, non est aliud consilium und hülff, quam halt mich zum gebet. Nostis, qui nobis gangen sup|eriore anno zu Auf|p|urg, non vergessen deb|emus huius exempli. Vol|ebant omnes nos occidere, non schwerd gezuck|t et nihil fecimus, tantum oravimus, et sicut E|uangelium dicit hoc, ist gangen, et effecimus, ut habeamus pacem, cum tamen securis|simi. Sic dominus gekert, ut nostra oratio hat gewalt, non ut ipsi. Etiam eorum scripta contra nos, qui legit, oportet dicat, quod dominus fecit mira|culum. Si talem librum facerem et coram Caesare[1] ꝛc. Et ideo puto factum, ut a toto regimine gespottet ꝛc. Si volunt serio hunc librum scrip|sisse, est deutlich zeichen, quod excecati. Vide, dominus ynn yhrem g|rossen pochen und trotzen fecit eos zu narren. Et ob Gott wil, oratio piorum ist noch mauer, das nicht b|lut verg|iessen und krieg ꝛc. hactenus 4. Satis neces|sitatis adest, si non, vide speculum, si homo, satis habes orare. Si Christianus, mundus, Satan et

2 über oratio *steht* optio *sp* Ventus *sp r* *4/5* Sed *bis* halt *unt* *6* Comitia Augustana *sp r* *7 vor* non *steht* nos *sp* *9/10 über* securis|simi *bis* gekert *steht* certis-|simi essent de nostra pernicie *sp* *12* facerem *c in* aederem *sp* *nach* Caesare *steht* legeretur *sp* *16 über* vide *steht* inspice *sp* *17 nach* homo *steht* es *sp* *oben am Seitenrande steht* 1. Pet. 5. Ephe. 6. Christi exemplum Matth. 4. omnium prophetarum *[darüber* patriarcharum*]* Apostolorum Martyrum ꝛc.

[1]) *Gemeint ist die* Confutation *des Augsburger Bekenntnisses; vgl. Kolde, Martin Luther Bd. 2 S. 594 zu S. 359f.*

N] taciones nos impellunt ad oracionem, in securitate sumus sine oracione. Nam optime novistis, quomodo contigit Augustae, quomodo seviebant impii thyranni: sola oracio erant arma contra illos et exauditi sumus. Sie mussen noch fride halten, do sie gedachten zw morden. Nostra oracio erat firmior illorum consilio. Ita omnis illorum doctrina et confessio omnibus piis deridenda. Ich halde, das sie got gebrungen hat ßolch buchleyn zw schreyben, das man sehe, das sie got verblendet hat, ut coram imperatore et omnes illos confunderentur. Alßo hat got gethan, ut in summa sapiencia sint confusi. Das ßol uns sanfft thun[1] ita nos exaudiri, und sollens noch thun und werden yhn wheren. Quilibet autem si non viderit necessitatem, Der gehe vor den spigel, videat se habere carnem et sangui|nem et deinde, si Christianus es, habes sathanam, mundum ꝛc. tibi hostes, Dornoch die gemeynen nothen, die werden dich wol bringen.

18 ad *fehlt* *19 über* Augustae *steht* ym reychstage *sp* *20 über* oracio *steht* nostra *sp* *22* consilio *c in* decreto *sp* Exemplum efficacie oracionis nostro seculo non obliuiscendum *ro r* *23 über* schreyben *steht* vnd eynzulegen *sp* *28* Necessitas quomodo consideranda *ro r*

[1]) sanfft thun *öfters bei Luther, vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 673, 19.*

R] all ungl|uck werden hinder dir her ghen und die communes not oportet nos tragen totius mundi, onerat et not contra Sat|anam, Turcam, Pap|is|tas et teuer zeit. Si pii non orarent, Papa non amoveret ista.

5. est Amen, das einer gleubt, ut isti promis|sioni ex corde fidam vel incipiam. Das ist der kampff, de quo dixi, et haec fides kan promis|sionem gros machen, das einer kein zw|eiffel hette, quando oraret et ap|eriret os: o domine, aufer caritatem ꝛc. und kund die promis|sionem so gros, ut mors, fames essent ut fedder. Qui hoc posset, posset aliam potestatem, quam T|urca et Papa habet. Quid sunt omnes potestates erga illud verbum 'Amen'? P|eticio est g|rosse gewalt, virtus divina, quae non est Papae, Satanae, Turcae potestas, sed totus mundus est gegen G|ottes wort, dicit Esa|ias, 'ut steublein' Jes. 40, 15 c. XXXX. So gering ding cum omni potestate mundi. Ideo dic: ego fido promissio|ni dei. Quae est? Ego edifico in verbum, quod dicitur verbum 'dei potentia', das fortius et certius und wirds thun uber all T|urken, Bepst, Röm. 1, 16 keyser, schneihet[1] und reget[2], qui sunt omnes cum sua potentia ut ein steublein und so frisch drauff bitten et fit ꝛc. Quid fecit Heliz|aeus? Servus d|icit: 2. Kön. 6, 15 ff.

2 Necessitas quae vrgeat ad orandum *sp r* 4 5. fides. *sp r* 7 *nach* aufer *steht* annonae *sp* *nach* gros *steht* machen *sp* 8 posset *(2.) c in* haberet *sp* 10 *nach* est *(1.) steht* ein *sp* Ro. 1. *sp r* 14/15 *über* Bepst, keyser *steht* vnd wens gleich istos omnes *sp* 14 Ezechiae exemplum *sp r* 16 Elizeus *sp r*

[1]) schneihet *vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 625, 3* schneitts mit gelitt zw und mit freude. [2]) reget *vgl. unten zu Z. 25.*

N] Das heyst 'Amen', das ich diser verheyssung kan trawen. Aber do ists muhe. Die vorheyschung gewiß sey, das ist der rechte kamp certo scire et credere hanc promiss|ionem. Das Amen muß die verheyßung so groß machen, quod totus mundus et thiranni eius nihil et plane nihil sint. Den was ist der Turck, keyser, Bapst et totus mundus gegen gotes gwalt? unser gepet ist gotes gewalt. Ita Esaias dicit: Totus mundus coram et respectu dei ist wie Jes. 40, 15 eyn stöbleyn yn der wage. Si in verbo potuero herere, so baw ich uff gotes gewalt, das wyrt myr myer seyn den alle Turcken, Pabst, wen es gleych an unterlaß Turcken und keyser regnete[1], tamen deus est maior. Ita Heliseo contigit, qui multum maiorem exercitum secum vidit. Er hatt eyn andern 2. Kön. 6, 15 ff. blick quam servus, der alleyne uff den hornisch und helm sah, sed cum igniti currus venerant, so waren das eyttel wasser blassen.[2] Ita nos confirmemur.

17 kan *c in* sol *sp* V AMEN *ro r* *19/20* Das *bis* was *unt ro* Promissio per fidem fit efficacior in nob|is *ro r* *22 nach* coram *steht* deo *ro* *23* AMEN *ro r* *27 nach* servus *steht* suus *sp* Oracio nostra potencia dei est superans omnem mundi potenciam *ro r* *28* so *c in* do *sp*

[1]) wen es gleych an unterlaß Turcken und keyser regnete *vgl. de Wette 2, 139* wenns gleich neun Tage eitel Herzog Georgen regnete; *oben S. 118, 8 und zu dem dort Vermerkten Unsre Ausg. Bd. 6, 285, 6; S. 448, 17; Bd. 8, 250, 18; Bd. 15, 553, 11.* [2]) wasser blasen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 508 zu S. 55, 23. Zu den dort angeführten Stellen ist noch zuzufügen Unsre Ausg. Bd. 7, 586, 29; 8, 139, 30/31; [33, 629, 22 etc. K. D.]*

R] nos verrhaten und verkaufft[1], non resp|icit promis|sionem, sed die eiſenhütte. Sed prop|heta hatte ein andern blick: non numerabat cap|ita Syrorum, sed dei verbum et orabat, ut aperirentur knaben oculi. Ibi hic vidit montes plenos eiſer wagen ꝛc. Dominus hatt uns laſſen ſticken ante annum. Videbatur promis|sio wie ein bulla et putabatur nos premi ut ein fliegen. Sed si modo dran hangen: Nein der k|aiſer, T|urca wird mich ꝛc. sed promis|sio ſol mir ſtercker ſein quam ipsi omnes.

Habemus, qui orandum recht, grundlich et quod exauditum in coelo, non viel plappern, non herenda oratio an euſ|erlich geperd, loca, sed ein hertz|l[ich ſehnen hin auff per Christum et scias dicere: non mentieris, et q|uanquam mich dunckt, quod sit verlorn, sed verbum wird nicht liegen, quia tam magnum, ut celum et terra non possint comprehendere. Si mundus, p|eccatum, Teuffel, tamen hoc verbum potentius. Per hoc spero adepturum omnia sive per homines sive angelum, alium modum. Das iſt das furnemſt opus, quod Christiani ſollen thun et difficil|limum opus, da zu Satan die homines leſt ungern komen, quia novit hunc locum, cum ergo sciamus hoc

3 nach verbum *steht* arripiebat *sp* *vor* knaben *steht* den *sp* *4 über* eiſer *steht* feurer *sp* *8* Epil|ogus *sp r* *10 oben am Seitenrande steht* 3. Reg. 6. *sp* *11* 2 Cor. 1. *sp r* *13 nach* spero *steht* me *sp* *14 nach* angelum *steht* aut *sp* *nach* modum *steht* fiat *sp* Iac. 5. de Elia *sp r*

[1]) verrhaten und verkaufft *in Luthers Slg. Thiele Nr. 459.*

N] Nam vidimus ante annum, wie ſchwach unſer ſach ſtehen, die der keyſer myt eynem odden könde matten.[1] Aber neyn, es iſt nun ſtercker worden, quia videmus exauditos et esse potenciam dei contra omnem mundi potenciam. Ergo discatis orare et hereatis promissioni et non in meritis nostris. Undt dring hinauff, Ob gleych ſchwacheyt hir iſt und hymmel und erden vol teuffel where, tamen tuum verbum erit potencior.[2] Ibi non erit opus tempore certo et locis, ßunder das hercz leſt ſich alzeyt erheben. Ita in oracione incedemus. Aber der teuffel wyls allczeit weren. Nos autem simus instructi, ne impediamur ab illo.

Exhortacio.

Weyl wyr den ſchuldig ſyndt zw bytten und gewiß erhoret werden, ſollen wyr nicht ablaſſen praecipue pro piis praedicatoribus, ut Nomen dei magis atque magis illucescat, ut sathanae insidiae et fraudes confundantur et instancia omnia pericula desinant. Praeterea istis duabus hebdomadibus praedicabitur Cathecismus.[3] Convenite una cum vestra familia. Laß ſich

17 über ſtehen *steht* zw Augſpurg *sp* *19 nach* videmus *steht* nos *sp* *20* hereatis *über* ⟨discatis⟩ *21/22* Ob *bis* Ibi *unt ro* *28* pios praedicatores *31* Catecismus *ro r*

[1]) matten *vgl. oben S. 335, 12.* [2]) *Beachte die Ähnlichkeit mit Luthers Lied 'Ein feste Burg'.* [3]) *Vgl. Buchwald, Die Entstehung der Katechismen Luthers S. XI.*

R] opus optimum, per quod multa pos|sumus efficere. Ideo debemus dilig|enter orare et aliorum et nostram neces|si|tatem uns befolhen laſſen ſein. 1. oremus, ut nos lib|eret a Sch|wermeriis.

1 Ioh 4 maior est in nobis *sp r*

N] niemandt duncken, er kan ſeyn zw vill. Ich bin eyn doctor und xij jar ewer prediger geweſt, muß dennoch noch teglich am X gepotten, glawben, vater unſer ꝛc. wie eyn kyndt lernen.

41.

14. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Vocem Jocunditatis, nachmittags.

R] A prandio. Ep|istola Ex c. 1. Iac. 'Estote factores.' Jak. 1, 22

Hactenus de Epistola, mag nicht da von predigen. Loquemur plura de oratione, iſt ein wenig beſſer quam Ia|cobi Epistola.[1] Sic aud|istis d|ominum docere orare, cum dixerit: 'Amen.' Satis eruditi, quomodo orandum. Sequitur: 'hactenus non petiistis.' 'Usque ad hoc non Joh. 16, 24 petiistis', praesertim 'in nomine meo.' Et hoc verum, quia erant 2 causae, quod non in nomine eius, quia aderat Christus et ipsi cum eo et in eo consol|ationem hab|ebant, verlaſſen ſich gar auff yhn, ablato eo gings anders. Ipse tum omnia muſt tragen, ubi abivit, muſt ein ig|licher fur ſich ſelber her halten. Ideo non necesse ad orandum. 2. non sciebant, quid Christus esset und was hies in nomine suo orare. Sicut is, qui nescit Christum, multo

7 Ex 1. Iac|obi *r* *10 über* eruditi *steht* instituit nos *sp* *11* Hactenus non petiistis quicquam *sp r* *13 nach* eius *steht* orarent *sp* *15 über* Ipse *steht* dominus praesens *sp* *16 nach* orandum *steht* vt orarent praesertim in nomine eius *sp* *17* Christum *c in* quis sit Christus *sp*

[1]) *Zu Luthers Urteil über den Jakobusbrief vgl. Erl. Ausg. 8, 268; 10, 366; 51, 337; 63, 115. 156.*

N] Vesperi pro Epistola Iacobi praedicavit Euang|elium.

Audivimus, quomodo Christus nos docuerit orare. Warlich Cerciores facti, qualis debeat esse nostra oracio. Sequitur: 'Bißher habt yr nichts Joh. 16, 24 gebeten.' Dicit: Hactenus nihil orastis ßunderlich yn mey|nem nhamen. Hoc est verum. Nam duas habebant occasiones, quod non orabant in nomine suo: 1. quia eo praesente nitebantur, uff yhn vorlaſſen ſie ſich, er muſtes alles tragen. Sed cum abierat, do muſte eyn yklicher ſelber herhalten. 2. Non noverunt, quid esset orare in nomine Christi. Nam qui non novit, quid sit Christus, multo minus potest illius nomine orare. Das ſtreycht er

18 ro *22* occasiones *c in* raciones *sp* *22/23* Cur discipuli praesente Christo non orauerint? quia adhuc aderat Christus 2 et ipsi non nouerunt quid esset Christus *ro r*

R] minus novit in nomine eius orare, et omnis precatio ante Christum cog|nitum,
V. 26 ut inquit infra: 'non rog|abo.' Indicat causam, quod non grundlich gewuſt, quis pater et ipse, sed postea per s|piritum s|anctum hat er grundlich mit yhn geredt. Ergo nemo potest orare, nisi ipse noscatur, quis sit. Hic multae orationes werden zu ruck geworffen. 1. 'Hactenus' ꝛc. quia non novistis
V. 24 me. Ideo befelh ich euchs. 'Petite, ut gaudium.' Ibi solvit Christus q|uaestionem, quae quaeri posset: qui fit, quod multa oramus et non exau-
Matth. 6, 9. 10 dimur? et ipse Christus et Apostoli. Et nos quotidie oramus ut: 'sancti-f|icetur' ꝛc. 'vol|untas', ut peccatores convertantur et contrarium ap|paret, ut
Joh. 16, 24 uns duncket. Sic dic da zu: 'Petite, ut gaud|ium.' Supra sic dixit:
Joh. 16, 22 'pusillum et vide|bitis' ꝛc. 'Cor vestrum' ꝛc. 'sed videbo iterum vos' ꝛc. auff
Joh. 16, 24 dieſe wort folgen ista: 'Petite.' Es iſt zu thun umb e|wr freud, ut fiat plenum. Si oratio mea ſchon nicht erhort wird, quam facio pro tyrannis, Episcopis impiis et aliis persecutorib|us Euangelii ꝛc. Si ego in hoc non exaudior, tamen mea oratio completur, forte is habet oc|casionem, quod non convertitur, gelingts nicht an dem, ſo gel|ingts an einem andern. Treff ich Hans nicht, ſo treff ich Peter[1], die ſach mus doch ghen, quam ich bitte, ob ich

1 nach novit *steht* quid sit *sp* *nach* cog|nitum *steht* nihil prodest *sp* *4 über* ipse *steht* Christus *sp* *6 nach* euchs *steht* vt oretis *sp* Ut gaudium vestrum plenum sit *sp r* *8 über* Christus et *steht* admonent *sp* *9 nach* vol|untas *steht* dei fiat ꝛc. *sp* *11 nach* et *steht* iam non *sp* *vor* Cor *steht* Et gaudebit *sp* *15 oben am Seitenrande steht* Adhortatio ad orationem *sp*

[1]) Peter *(unten 393, 18) als allgemeine Personenbezeichnung wie* Hans, Grete, Clauß, Michel *auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 52, 18. 21.*

N] weytter auß. Posthac non loquar vobiscum parabolis, sed ostendam vobis patrem. Ibi indicat Apostolos nondum scivisse, quis esset Christus q. d. Ich ſpar es biß zum hey|ligen g|eiſt. Den es iſt euch eyn verdackt eſſen.[1] Ergo nemo potest orare in nomine eius, nisi cognoverit Christum. Valeant
V. 24 gloriantes sese orasse, qui Christum non agnoverunt. 'Byttet, ßo werdet yr nhemen.' Do lieſt er die frage uff. Quomodo hoc fit? multi orant, sed non accipiunt mox. Et Christus dicit: 'Petite et accipietis' et nos indies petimus und ſehen das widerſpyl.[2] Illis respondet: ßo werdet yr ent-
V. 16 pfahen, Das ewer freude vollkommen wird. Nam supra dixit: 'Modicum', 'et iterum modicum.' Ewer hercz wyrdt trawren. Hic verba sequuntur: 'Petite.' Nhue wen meyn gebet gleych nicht erhoret, Ut si oravero pro Thiranno, ut convertatur, et non convertitur, Noch dennoch iſt meyn gebet erhort, treff ich

21 Nemo potest orare nisi cognouerit Christum *ro r* *23* Questio *ro r* *25/26* yr *bis* wird *unt* *28* meyn (hercz gl) *28/393, 18* Ut *bis* convertetur *unt ro* *29/393, 18* Christianorum oracio non potest non esse exaudita Triffts hie nicht ßo triffts anders wo *ro r*

[1]) verdackt eſſen *vgl. oben S. 346, 11.* [2]) widerſpyl *sehr häufig bei Luther in folgenden Verbindungen:* das Widerſpiel ſingen *(Unsre Ausg. Bd. 6, 588, 19; 7, 4, 4),* thun *(Bd. 14, 49, 7),* ſehen, fühlen *(Bd. 15, 788, 26),* üben *(Bd. 15, 614, 12),* halten *(Bd. 8, 143, 17),* treiben *(Bd. 12, 392, 3),* ſetzen *(Bd. 14, 159, 5).*

R] ſchon der perſon feyl, quae indigna est, oportet audiatur sive in hac, alia persona, hodie vel post annum. Est ergo nobiscum forteil. Si iam non in illa persona fit, tamen certus esse debeo orationem meam placere et exauditam und da fur geben ꝛc. Hoc vult, quando dicit: 'Ut gaudium' i. e. ut cor vestrum aller|ding vol frœude. Si Iudas wil nicht from werden, quando pro eo oro, venit Paulus. Si Ananias et Sapphyra non, kompt Cornelius, das alſo oratio angenem iſt und erhort, et si non trifft bey denen, tamen bringt ſeyn frucht da von, ut dicit ad discipulos: 'pax vestra ad vos revertetur', et precatio. Sic si oro pro Papistis et tol Episcopis, si indigni, kert ſich mein oratio ad me und wird erfullet anderſwo, ut cor meum gaudeat. Si ergo oratio feilet der perſon halben, quae indigna, tamen non ſol feilen unſer halben, quia deo non zu ſtellen perſon, zeit, sed ei proponendum quid secundum eius voluntatem, ut Ioh., ut sunt precationes in paternoster, ei placent omnes. Die muſſen komen sive hodie sive alias, sive per principem sive angelum. Et hoc est gaudium, quod audi|tis deum propicium nos habere. Et hodie gaudium, das der zornige reichstag iſt geſchwigen, das ſcharren, buchen ꝛc. iſt geendert et nos halten pacem et

Matth. 10, 13

1. Joh. 5, 14. 15

1 nach oportet *steht* oratio *sp* *nach* hac *steht* siue in *sp* *3 nach* placere *steht* deo *sp* *5 nach* frœude *steht* werde *sp* *6 über* Paulus *steht* Petrus *sp* Ananias Act. 5. *sp r* *7 nach* denen *steht* pro quibus fit *sp* *8 nach* bringt *steht* orans vel oratio *sp* *8/9* Pax vestra ad uos reuertetur *sp r* *13* Ioan. 5. *sp r* *14 vor* ei *steht* quae *sp* *16 nach* habere *steht* qui audiat nos *sp* *nach* gaudium *steht* habemus in dem *sp*

N] Hanſen nicht, ßo treff ich Petrum, si ille non convertitur, alius convertetur. Die perſon iſt der bekerung nicht werdt. Die ſache gehet dennoch von ſtatten, Es geſchehe an diſer odder eyner andern perſon, In diſer odder jhener zceyt, tamen certus sum a deo exauditum, tunc ego sum contentus, quod deus meae oracioni respondet. Dw haſt wol gethan, mihi placet. 'Das ewer frewde volkomen werde' q. d. wyl Judas nicht frum werden mea oracione, tunc veniet Paulus. Si Zaphiras non vult, tum veniet Cornelius et tum semper regnum Christi crescet. Wyls dort nicht zwtreffen, ßo kumpts an eynen andern. Ita Christus apostolis. Si non sunt digni pace oblata, tunc redibit pax ad vos, non potest sine fructu fieri, es muß fortgehen, und muß doch unſer frewde volkommen ſyndt. Wyr ſollen got nicht zeyt, perſon ſtellen, sed simpliciter est orandum: sanctifi|cetur, Adve|niat, fiat voluntas, Panem nostrum. Die worth muſſen kumen heute odder morgen, durch diſen odder jhenen. Nam hoc est gaudium oracionis nos exaudiri, sicut scimus, Das der zcornige reychſtag ſich genidriget hat. Non ita superbiunt ut ante annum

Ph. 2, 24

21 sum ⟨de⟩ *26 nach* apostolis *steht* dicit Math 10 *sp* *27/28* und *bis* Wyr *unt ro* *29 unten am Seitenrande steht* Oracio piorum non potest esse inanis immo ad illos ipsos redibit Ob er vns yn dißem nicht erhoret, ßo erhort er vns *ro* *31* Gaudium piorum exaudiri oraciones eorum *ro r*

K] con|scientiarum gaudium, et quod non possunt, quod libenter facerent, et si perrexerimus, videbimus plura, nempe Sch|wermeriorum diminucionem ꝛc. Sic habetis istam q|uaestionem und das ist ein volk|omene de precatione. 1. promittit, reitzet, 3. reitzt und heists. Wer wil nu nicht betten? non solum habemus neces|sitates in pater noster, ut sein name ꝛc. reich, wil ꝛc. teglich b|rod ꝛc. sind unser ferlich|keit und ungluck et ad hoc ultra lockt er, ut non dicam: lib|enter orarem, si auderem. Ipse dicit: Iubeo. Quomodo? In nomine meo und wags kecke auff mein vertrostung und zusage, und unter=richt, wie er thun sol i. e. necessitates pro tua persona, modo vide pater noster. Nomen eius blasp|hematur per T|urcam, papam, Rottenses, Et invenis totum mundum incredulum und das pater noster durchaus. Wie soltu betten? In nomine eius, et ubi non facis, soltu. Pauci suscip|iunt hoc ut praeceptum. Pauci habent con|scientiam inde, quod non orant. Sub Papa musten wir legere horas C|anonicas. Hoc non vocavit orare ipse. Sicut Nonnae ps|alterium[1], nichts gebet, nichts verstanden, tantum ein orgel pfeiffen, ut hodie dixi.[2] Ubi iam vera doct|rina de precatione, nemo orat,

1 nach possunt *steht* adversarii efficere *sp* *2 nach* perrexerimus *steht* orando *sp* *3 nach* volk|omene *steht* freude *sp* *über* precatione *steht* audita *sp* *5 über* sein *steht* 1 *sp* *über* reich *steht* 2 *sp* *nach* reich *steht* kome *sp* *über* wil *steht* 3 *sp* *über* teglich *steht* 4 *sp* *8|9 über* unterricht *steht* dominus *sp* *9 über* er *steht* orans *sp* ⟨vide⟩ vide *12 über* et *steht* post *nach* soltu *(2.) steht* reus sein ꝛc. *sp* *16 über* pfeiffen ut *steht* et tamen erat plenus mundus oratione *sp*

[1]) Sicut Nonnae psalterium *gemeint das Sprichwort* wie die Nonnen den Psalter lesen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 349, 22, wo Nachweis aus Wander, und Bd. 7, 676, 4|5.* [2]) *Vgl. oben S. 383, 20.*

N] und wyr haben dennoch gutte gewissen. Ita in Rottensibus videbimus et Thyrannis, qui se praecipitabunt, wider die mussen wyr bytten, das unser freude vol kummen. Haec sit solucio illius questionis. Byttet, so wyrdt ewer freude volkummen werden. Ita Christus nos allicit et praecipit: Thuts, thuts, beth. Wer wolde nue nicht bethen, eciam si nullam necessitatem haberet, cum Christus nos ita allicit et praecipit q. d. aliquis: Libenter orarem, si essem dignus. 'Ego promitto.' Ja so ich wuste ꝛc. 'ich lerne dich.' Ja, wen ichs thun konde. Respondet: 'Ich gebitte dyrs.' Accedit eciam tocius mundi calamitatem ultra tuam. Ibi videbis confusionem nominis dei in papatu et tocius mundi et tocius oracionis dominicae modum. Ita allicit et praecipit. Wue du es nicht thust. Illi eciam sunt homines, qui ex praecepto orant, quia Christus praecepit. Nam plures sunt, qui torpent in oracione, non faciunt sibi consciencias, sicut sub papatu non dicitur orare Canonicas,

19 nach vol kummen *steht* werde *sp* *21/23* Necessitas / preceptum / promissio } causae oracionis *ro r* *23 über* promitto *steht* ut exaudiaris *ro* *nach* wuste *steht* wie man bethen solde *ro* *über* ich lerne dich *steht* In nomine meo debes orare *sp* *24* konde *c in* torste *sp*

R] sicut est cum ieiunio ꝛc. Ideo mus u|nſer h|err G|ott komen et nos docere ieiunare.[1] Aber cum nolumus sponte, oportet. Ideo ſehe zu quisq|ue: non oratio iam geſtalt, ut solum clerici orent, sed omnes, qui volunt esse Christiani, parentes doceant lib|eros et familiam, et ii melius orant, quia nihil habent tentationis. Orandum pro parentibus ab magnis et fa|milia. Audis esse praeceptum: Petite. Si non esset praeceptum, currere deb|eremus usque ad finem mundi, ut aud|iremus hoc praeceptum, quia facit audacem praeceptum, promis|sio, alioqui ipse est zu gros, Ego zw gering, sed ich mus thun. Si non, belade ich mich mit ſunden. Ideo oro p|ater noster in nomine domini mei. Qui non ore facit, oportet corde, tamen ſein, ut tu et ego etiam et rudes praecipue ore orent pro toto mundo, Christianitate et contra omnes diab|olos et contra omnia, contra quae fit oratio in pater noster. Habes not und gewaltige urſach per eius praeceptum. Qui non orat, mit der zeit wird er fidem verlieren. Et nechſt dem predigampt iſt oratio das gröſte ampt in Christianitate. Im predig|ampt loquitur deus nobiscum. Econtra in precatione loquor ego cum eo. Haec est monitio, quae semper facienda, quia sumus laß und nemen des werckꝛ nicht gwar. Post verbum dei et praedicationem ſol die notige frucht ſein oratio.

5 Orandum *bis* fa|milia *fehlt P* *8* praeceptum promissio *sp r* *10 über* facit *steht* orat *sp* *11* praecipue *über* ore *12 nach* omnia *steht* mala *sp* *14/15* Ministerium verbi. Oratio *sp r* *16* Econtra *c in* Sic *sp* *17 nach* nemen *steht* vns *sp* *über* gwar *steht* an *sp*

[1]) *Anspielung auf die damals herrschende Teurung.*

N] sed legere, das muſten wyr dem Bapſt zw gepot halten. Nos autem cum ab illis liberati sumus, omnino deviamus in licenciam carnis. Ita qui hactenus noluimus ieiunare sponte, die muſſens nhue auß noth thun, scilicet fame. Summa: tu scito, Das das gepet iſt nicht alleyne uff pfaffen, monche, Nonnen geſtalt, sed in omnes homines, praecipue in pueros, quibus sincerior potest esse oracio, quia sinceri sunt affectus. Mane, vesperi et omni hora illis orandum, non, non omittendum. Neyn, liber, dw ſolſt das gepet nicht unterlaſſen. Dw muſts thun. Si non feceris, peccasti contra dei praeceptum. Ergo non respiciam meam infirmitatem: liber vater, ich bephele dyr das vater unſer yn deynen bephel. Ita assuescendi sunt pueri et vulgus, das man ſie gewhene, ßunder lernen helffen bitten. Ita non tantum necessitatibus nostris, sed eciam praecepto dei cogimur orare: si non oraverimus, sciemus fidem iterum defecturam esse. Oracio proximum opus et maximum post praedicacionem, durch das reden wyr myt gotte. Ergo maxime observemus hoc

19 Non peccant qui ex praecepto orant *ro r* *23* Pueri et uulgus orare debent *ro r* *28* Ita *bis* vulgus *unt ro* *28 unten am Seitenrande steht*

Ich bette gerne { wen ichs wyrdig were / wen ich wuſte wie ich bethen ßolde / wen ich terſte } Christus dicit { Tu habes promissionem meam / In nomine meo orare debes / Tu debes orare Tibi praecipio } *ro*

29/30 Ita *bis* non *unt ro* *31* Summum opus orare *ro r*

R] Joh. 16, 24 'Haec locutus pro proverb|iis.' Solches non tantum de precatione,
B. 16. 17 sed totum sermonem, quem ante fecit, cum dixit: 'Modicum' ꝛc. Et ipsi: 'Quid est hoc?' iam praevenit eos, antequam rogent. 'Solches in' ꝛc. 'ſprich|wort' iſt nicht gut deudſch, sed quia Ioh|annes sic, ego quoque. Es ſol heiſſen ein tunckel, verdackt wort[1], ut germanice, si d|icerem: der ſol den hund vor dem lauen ſchlahen[2], qui non prius novit germanice, iſts yhm ein verdeckt eſſen[3] i. e. er kan dem wol heuchlen[4], sed quando abest, aliter. Item: wo der wind.[5] Item: wer das feur wil haben, et rauch ꝛc. ſind ſprich=worter. Ipse vocat fig|uratam locutionem et ego. Ista verba 'Modicum' intelligunt ut ire pedibus per pontem trans albim et redire. Sed i. e. moriar et deseram mundum, ideo est ein verb|orgene rede und verdrehete ſprach, quam intelligit eruditus. Puer gedenckt an ein hund und lauen i. e. wen man ſich fur dem Herrn fein kan ſtellen, econtra absente eo ꝛc. Ibi deutet dominus ſein wort ſelber. Ipse dicit sua verba, sed ſpart deutung usque ad s|piritum s|anctum. Verba Christi sunt figurata, proverbia. Nota bene: Es bleybt wol da bey, quod nemo intelligit. Item 10 praecep|ta ſind eitel

1 non *bis* precatione *c in* ghet non tantum auff precationem *sp* *3* rogent *erg zu* interrogent *sp* *4 nach* sic *steht* loquitur *sp* *5* Prouerbium *sp r* *9 nach* Modicum *steht* quia vado ad patrem *sp* *12 über* i. e. *steht* pater *sp* *14 nach* ſpart *steht* die *sp* *15* Omnia verba Christi sunt figurata ꝛc. *sp r*

[1]) ein tunckel, verdackt wort *vgl. oben S. 346, 11.* [2]) den hund vor dem lauen ſchlahen *(unten Z. 22) vgl. Wander 2, 883 Nr. 1464: 'Den Hund vorm Löwen schlagen.'* [3]) ein verdackt eſſen *vgl. oben S. 346, 11; 392, 20.* [4]) *erg.* der gegenwärtig iſt. [5]) *Vgl. Wander 3, 453 Nr. 67* Den mantel hencken, darnach der wind hergeht. *(Unten Z. 24.)*

N] opus, ut semper praedicemus. Den das iſt das groſte werck, praeceptum est et habemus necessitates.

B. 25 'Es kumpt aber die zceyt, das ich nicht myt ſprichworth.' Hoc referendum est non tantum ad oracionem, sed ad omnia verba praecedencia. 'Modicum', Tristis modo ꝛc. Solchs hab ich myt euch yn ſprich=wort geredt. Teutonice: Der kan eyn hundt vor lawen ſchlahen. Haec est figura eciam, si omnia verba noverimus, tamen aliter subintelligitur et valet: Der kan wol heuchlen. Item der kan den mantel nach winde richten.[1] Wers fewr hat, muß den rouch ouch haben.[2] Ita hic haec verba non intelligetis: 'Abibo et modicum me videbitis', ßo verſtehen ſie: myt fuſſen gehen, non intelligunt de morte. Ideo est figuratus est sermo et alia est sentencia inter simplices, tantum ad verba animadvertunt sicut pueri. Summa: hic vides, Das zw den wortten Chriſti gehort eyn meyſter, den ſie ſyndt figurativa, heymlich, ſie dorffen wol des h|eiligen g|eiſtes. Das vj. cap|itel Joannes et

23.24 Prouerbia Vertung kelte rede *ro r*

[1]) den mantel nach winde richten *vgl. Wander 3, 453 Nr. 37. 68; Thiele Nr. 218.* [2]) Wers fewr hat, muß den rouch ouch haben *(oben Z. 8) vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 515 zu 291, 23.*

R] ſprich|worter. Ergo nullus pap|ista novit, quid sit, q|uanquam sciat, quid deus, nomen, Ehren, et tamen non intelligunt, quid dictum. Sic verba dei et scrip|tura bl|eibet unverſtanden, nisi s|piritus s|anctus det. Sicut legitur in Luca: aperuit eis sensum. Das agnus mus die ſiegel lib|ri auff thun. Sic Luk. 24, 45; Offenb. 6, 1
verba Christi manent ſprich|worter, si etiam ſchallen in cor, quod audias aurib|us. Non tamen intelligis, nisi s|piritus s|anctus scribat in cor, In necessitate habes de verbo ſchalen, kern nicht[1], et est ut puellus, quando nus vult auffbeiſſen pro nucleo, sed non potest. Item mantel hengen nach dem wind[2], Et talia verba multa, quae adhuc non intelligo in g|ermanica lingua. Christi ergo verba tam tieff und trefflich, ut ratio humana non intelligat, ut homo plus offendatur, nisi s|piritus s|anctus mitfolge et det verbo intel|lectum. 'Non per pro|verbia': quando s|piritus s|anctus veniet, sic loquar vobis|cum, ut meam ſprach verſthet, antequam resurgam a morte, non potestis intel|ligere, quid sit ad p|atrem ire. Ipsi cog|itaverunt iturum Hierusa|lem, ubi adoratur pater. Sed ubi res|urrexero et ded|ero s|piritum s|anctum, dicam, quid sit ire ad patrem. Et tum non ſprichw|orter erunt, sed helle, durre wort. 'An den.' Denn werd yrs verſthen, quid transitus ad patrem i. e. ab hac mortali vita ꝛc. quis pater et ego, quod verus dei filius patri similis, iam non intelligitis transitum et ubi intelligitis, orabitis in nomine

4 Luc. 24. *sp r* *5* Apo. 3. *sp r* *7 vor* ſchalen *steht* die *sp* *über* nus *steht* nucem *sp* *10* Christi verba angusta ꝛc. *sp r* *12 vor* sic *steht* tum *sp* *14 nach* cog|itaverunt *steht* eum *sp* *16* ad *über* patrem *19* orabitis *über* (peteritis)

[1]) ſchalen, kern nicht *oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 6, 464, 29/30* ſzo friſt der Bapſt den kern, ſzo ſpielen wir mit den ledigen ſchalen; *Bd. 8, 346, 31/32* die ſchalen von der nuſz, die hulſſen von den drawben, die kleyen von dem mel geben. [2]) *Vgl. oben S. 396, 24.*

N] Decalogus ſyndt eyttel ſprich wortth. Nemo est: quid sit deus, quid sit colere deum, honorare deum ꝛc. Haec verba semper sunt proverbia, nisi spiritus s|anctus intellexerit. Den das lamb muß die ſigel des buchs uffthuen Offenb. 6, 1
et spiritus debet illa manifestare und yns hercz ſchreyben, wen wyrs gleych horen und ſchreyben. Nisi ipse spiritus s|anctus aperuerit, ßo iſt in tentacione keyn wort vorhanden, ut experimini omnes. Die worth ſyndt woll da, es bleyben wort, et tum nescimus, was er do myt meynt. Summa: Chriſti worth ſindt ſo hoch verborgen, das ſich[1] keyne vernunfft vernympt. 'Es wyrdt V. 25
aber die zeyt kummen' i. e. cum spiritus s|anctus venerit, tunc loquar, ut intelligatis. Iam non potestis intelligere, quid sit ire ad patrem. Fortassis arbitramini me Hierosolimam ire et adorare patrem, sed cum venerit spiritus s|anctus, tunc videbitis, quod sint clara verba. 'An dem ſelbigen tage V. 26
werdet yr.' Tunc videbitis, quid sit pater et ego, tunc videbitis, quid sit ire ad patrem, scilicet mori et ascendere et glorificari. Cum hoc intel-

21 deum *(1.)*] deus *22 über* intellexerit *steht* exposuerit *sp* *26 unten am Seitenrande steht* Omnia scripture uerba sunt prouerbia indigentque spiritu doctore *ro*

[1]) = *sie.*

R] meo, quia qui debet orare in nomine Christi, oportet prius noscat Christum. Das ghet noch nicht ein, oportet s|piritus s|anctus in cor det, alioqui non
Joh. 16, 27 creditur. 'Und ich ſage euch, quia pater.' Ibi iterum kompt auffs bett, urſach: quia non durffts, 'quia pater diligit.' Hore, qualis erit haec precatio. Hodie praedicavimus, quod nemo ſol pro sua persona betten. Item: pater diligit te, ideo orabo. Et hicmet dicit: 'Pater', ideo ghet hin und bettet sine me in vestro nomine. Sed sic: ubi oraveritis in nomine meo, ſo iſts ſchon auſgericht, ir ſolt als denn ſo bit|ten, das ich nicht fur euch bette, quia 'pater diligit, quia vos me' ꝛc. et cred|idistis in me, kompt er widder erumb. Non audiet vos pater, quia prompti omnino et devoti estis, sed 'quia me diligitis et in me.' Ibi iterum pater diligit vos, quare? das yhr ſo from ſeid et pro S|anctis halt? Noch nicht, sed quod euch an mich haltet i. e. quod verus sim dei fil|ius. Ideo dil|igit vos et dicit: cum igitur in nomen ꝛc. dicit: heb an und bit|te, habebis omnia. 1. est, qui bringt ad patrem nos, ut oremus. Sed non abit, quando me fur den vater gebracht, et dicit: ora, non indiges ꝛc. Sicut fides, cha|ritas in

3 nach kompt *steht* er *sp* *über* bett *steht* gebet *sp* *4 nach* diligit *steht* vos *sp* *6* Item *über* pater *nach* Item *steht* vt cogites *sp* *nach* Pater *steht* diligit vos ꝛc. *sp* *9 nach* diligit *steht* vos *sp* *10* er *durchstr sp* *11 über* me *(2.) steht* creditis *sp* *unter* me *steht* mediator *13 vor* quod *steht* Et credidistis quod exiuerim a patre *sp rh* *über* quod *steht* Egres|sus *sp* *14 über* dicit *(2.) steht* dominus *sp* *15* qui *c in* quomodo *sp* *nach* abit *steht* non oramus *sp*

N] lexeritis, tunc poteritis orare. Nam qui vult orare, prius sciat Christum verum deum et hominem et salvatorem nostrum. Das gehet uns nicht
V. 26 eyn, antequam spiritus s|anctus venerit. 'Ich ſage euch nicht, das ich den vater.' Iterum ad oracionem redit. Non orabo pro vobis, quia non indigetis, 'ipse pater vos diligit'. Was wyl do werden? Tamen dixit: nemo debet orare nisi in nomine Christi, et hic dicit: Non orabo pro vobis. Bettet yr ſelber. Respondeo: Wen yr werdet bytten yn meynem nhamen, tunc vestra oracio erit efficax, ut non opus sit mea oracione.
V. 27 Nam pater meus vos diligit. 'Quia me diligitis et cre|ditis.' Nicht umb ewer frumkeyt, andacht, ßunder das yr mich libet. Si me diligitis et creditis et oratis, tunc per me oratis, do hat euch der vater lib. Do ſeyt yr myt myr eyns, quia creditis me exisse a patre. Ergo respondet pater: Weyl dw das gleubeſt, quod Christus sit filius meus, ßo bytte, was dw wilſt. Der Chriſtus brenget mich vor den vater und gleych wie meyn glaube und libe yn Jeſu Chriſto bleybet, ita eciam oracio, ita ut possim incedere in

22 über dixit *steht* supra *ro* *23* Chriſten ſollen ſelber bytten *ro r* *25/26* Nicht *bis* das *unt ro* *29* (bitteſt) gleubeſt Propter Christum diligimur et exaudimur a patre *ro r* *30 nach* wilſt *steht* exaudieris *sp*

R] Christum manet, sic ut per eum orem et accedam ad patrem. Nostis, quod per eum accedere ad patrem iſt nicht die meinung, quod non sit meus med|iator et patronus, Sicut nos fecimus hactenus ex Sanctis ꝛc. i. e. Ubi hoc feceritis, quod in me cred|ideritis, ſo durfft yhr nicht ſorgen, sed durfft frey bitten, keecklich, sed ſo ferne, ut per me fiat. Hoc ein trefflich, tröſtlich ſpruch, quod omnes, qui in Christum credunt et dil|igunt, quod pater eos dil|igat, darumb quod me, inquit, dil|igunt, da ligts.[1] Non ostendit causam aliam, non tuam sancti|tatem, cap|pam, pl|attam, hungern, faſten, blut ſchwitzen et omnium Sanctorum in coelo et terra. Sed pater v|ult te diligere propter dilectionem mei. Iſt rein abgeſch|niten. Es ſol nichts gelten sive g|ut, leben, nisi gehengkt werd an den man und glauben, quod sit dei filius, quando uns hin gebracht hat fur got, ſo mogen wir frey her tretten, quod prius omnino omisimus, antequam in Christum credidimus. Tum Christus est tuus aeternus mediator, non opus, ut oret pro te, ut tu ad patrem venias ꝛc. Iam macht ers etlicher mas deutlich sua verba ire ad patrem, Nempe non ire pedibus ad Ierusa|lem, sed heiſt: Ich desero mundum, sicut non pedibus veni in mundum aut mit flugeln, sed ut praedicarem, menſch würde. Das iſt wunderlich zw gangen, ut nemo comprehenderet. Sie werde

3 über ex Sanctis *steht* intercessores neglecto Christo *sp* *5* Hoc *c in* das iſt *sp* quia vos me amastis *sp r* *6 nach* dil|igunt *steht* eum *sp* *17 über* non pedibus *steht* veni in mundum *sp* Iterum relinquo mundum ꝛc. *sp r*

[1]) da ligts *vgl. Thiele Nr. 2.*

N] illa fiducia et gloriacione Christum esse meum fratrem et dominum. Das muß nicht uffhoren. Non ut Papistae, qui thirannum nobis fecerunt Christum et suffragia sanctorum docuerunt, sed scimus: Chriſtus iſt uns ßo gewiß myt dem vater freundt, ut nos ipsi securi possimus. Summa: Hoc nota: Alle, die an Chriſtum gleuben und yhn liben, die wiſſen, das ſie der vater lib habe, wyr ſollen uns alles guts zw yhm verſehen. Neyn, nicht deyn kapp, plat ꝛc. Pater diligit te, quia tu diligis et credis in Christum. Ergo nemo fiet deo dilectus nisi coniunctus fuerit Christo filio suo. Ita habetis, quomodo nos allicit ad oracionem. Nam cum Christum cognoverimus, ßo mugen wyr ouch frey doher tretten und bitten, ſyndt durch Chriſtum den ewigen mytler verſonet. 'Ich byn von Gott außgangen und kommen J. 28 yn die welt.' Illis verbis lacius exponit Ire ad patrem non est ambulare, sed relinquere mundum. Nam ego non sum pedestri via in hunc mundum veni, sed descendi et apparui et praedicavi. Szo werde ich mich wider weg drehen[1], ut nemo intelligat istum abitum. Das kan fleyſch nicht verſthehen

23/24 Alle *bis* yhm *unt ro* *23* yhn *über* liben *24* guts *über* zw *27/29* Nam *bis* verſonet *unt ro* *29* Gott *über* (der welt) *33 nach* fleyſch *steht* vnd blut *sp*

[1]) werde ich mich wider weg drehen *d. i. mich entfernen; vgl. D Wtb. 2, 1363.*

R] ich widder hin weck komen ynn das Gottlich weſen, das man mich auch nicht mher ſehen ꝛc. Ibi vides ex hac v|ita hin weg komen unbegreiff|licher weis
Joh. 16, 29 ire ad patrem. Ideo non intellige, quasi pedibus eat ad Hieruſalem. 'Iam palam.' Ein wenig verſtehen ſie es wol. Es iſt gut, quod praevenis et
W. 1 3 dicis, quid 'ire', Et 'uber ein kleines' ꝛc. Iam non dunckel. Ja, So viel verſtehen ſie, quod etwas hoheres ſey ire ad p|atrem quam ire pedibus ꝛc. Verum quod intel|ligerent, quod moriturus ꝛc. nicht ein fus weg ſol ſein.
W. 29 'Nunc' i. e. wirſt gewiſlich Gott ſein. Volebamus te interrogare, was das were 'Modicum' Et 'ire ad patrem.' Sed tu praevenis et vides, quid in corde hab|eamus, ideo non necesse. Respondes nobis super nostras cog|itationes. Sind from, gut Apoſtel geweſt, tamen Ioh|annes indicat Christum verum deum. Ideo habetis ex hoc textu, quomodo debeatis orare, beide mit gepott et promis|sione. Ideo ne in ventum ſchlahe[1], quasi non sis reus. Est aeque praeceptum ut alia. Est in 2. praecep|to gepoten, ut ores.

1 ich (mich) Ire ad patrem Christum est eum deserere ꝛc. *sp r* *3/4* Iam palam loqueris ꝛc. *sp r* *5 nach* ire *steht* ad patrem *sp* *über* Ja *steht* awe *sp* 1. loqueris *sp r* *6* ſey *bis* p|atrem *über* (ped) *7* nicht *mit 6* quod *durch Strich verb* *8* Nunc scimus ꝛc. *sp r* *10 nach* necesse *steht* vt te interrogemus *sp* *14 über* aeque *steht* vt ores *sp*

[1]) in ventum ſchlahe *vgl. oben S. 72, 15.*

N] et speculatur de pedestri ambulacione, sed Christus dicit: Est relinquere mundum. Do meynen die junger, ſie vorſthehens. Eyn wenig verſtehen ſies,
W. 29 sed non plane. 'Nhue redeſtu frey eraus und ſagſt.' Do wollen ſie ouch eyn gut wort ßagen, q. d. Ey wie gut iſt, das nunc scimus, quia non pedibus ambulabis. Aber das konnen ſie nicht vorſtehen, wie es muß zugehen, ßunder ſie reden zw gefallen, doch on heuchlen, wie eyn gut geſel zum andern. Nhue wiſſen, das dw alles wiſſeſt q. d. Voluimus te interrogare. Dw biſt eyn wunderlicher man, dw kumpſt zuvor et respondes nostris cogitacionibus. Nunc videmus, quod non opus est te interrogare. Alßo haben ſie ſich gegen yhm vermocht. Et tamen Ioannes indicat divinitatem Christi. Hactenus, quid sit oracio et quomodo praeceptum sit, ideo oremus, fortis sit. Das ſey euch geſagt.

17 Nhue (wiſſen) *19* Discipulorum simplicitas *vo r* *20 über* zum andern *steht* Vide in postillis[1]

[1]) *Gemeint ist Unsre Ausg. Bd. 17, 23ff.*

42. 17. Mai 1531.

Am Tage vor Himmelfahrt.

R] In vigil|ia Ascensionis Act. 1. Apg. 1, 1 ff.

Celeb|ramus arti|culum fidei, da wir ſp|rechen: 'Auffgefaren ghen' ꝛc. 'vivos et mort|uos.' Saepe dixi, das fein iſt, quod art|iculi fidei ynn das jar geteilt und da von feirn und predigen, ut quot|annis agnoscantur ab iis, qui er zu komen und auff wachſſen, quia est ars, quae nunquam ꝛc. Iam suscip|iemus historiam fur uns, sicut L|ucas scribit. Nisi ipse descrip|sisset, nesciremus certo, wies wer zu gangen et quo die et loco. Sed fuit dil|ig|ens

1 17. Ma|ii *r* *2* Ascendit ad coelos *sp r* *4 nach* geteilt *steht* ſind *sp* *nach* und *(1.) steht* das man *sp* *nach* predigen *steht* ſolle *sp* *5* er *bis* quia *unt* *nach* nunquam *steht* satis discitur *sp* *6* Historia de festo *sp r* *7 über* wies *steht* wie es *sp*

P] Wir begehen auff dis Feſt den tröſtlichen Artikl unſers Chriſtlichen Glaubens, da wir bekennen und ſprechen: 'Ich gleube an Jeſ|um Ch|riſtum, Gottes einigen Son, unſern HERRn, Der auffgefaren iſt gen Himel, Sitzend zur Rechten Gottes, Von dannen komen wird zu richten die lebendigen und die todten.' Ich hab offt geſagt, das es fein ſey, das die Artikel des Chriſtlichen Gleubens auff ſonderliche Feſt im Jar ausgeteilet ſind und in der Chriſtenheit alſo geordnet iſt, das man ſie auff beſtimpte zeit feiret und davon prediget, auff das nicht allein wir alten bey ſolcher Erkentnis und Glauben bleiben, Sondern auch das junge Volk, ſo jerlich herzu wechſet, darinne unterrichtet werde, das ſie dis Erkentnis faſſen und darinne auffwachſen und zunemen. Denn es iſt eine kunſt, welche nicht gnugſam kan gelernet und gefaſſet werden.

Auff dis mal wollen wir die hiſtoria fur uns nemen, wie ſie der Euangeliſt Lucas beſchrieben hat. Wenn er ſie nicht beſchrieben hette, ſo

9 wir ⟨alſo⟩ *13 über* auff *steht* in *14* auff beſtimpte *über* ⟨zu gelegener⟩ *16 über* jerlich herzu *steht* von jar zu jar wechſet ⟨zu ſol⟩ *18 über* und *steht* noch *21 über* ſie *steht* die hiſtoria

N] IN VIGILIA ASCENSIONIS DOMINI.

An diſſem feſt begehen wyr den artikel: 'Aufgefaren' ꝛc. 'die lebendigen und toden.' Et est bonum, quod articuli simboli s|int distributi in festa anni, Das alſo die gewiſſe erkentnis bey der jugent eynkeme. Nos differemus historiam usque ad crastinum diem et interim verba Lucae tractemus, Der

22 ro *23 über* ꝛc. *steht* gegen hymmel ꝛc. *sp* *24 über* simboli *steht* des hey|ligen chriſtlichen glaubens *sp* *25* eynkeme *über* ⟨erkenne⟩ *über* differemus *steht* behalten *sp* *26 nach* historiam *steht* Euangelii *sp*

R] Euangelista, qui omnia sig|navit: locum, perſon, weys, tempus, et hoc confirmat nostram fidem.

Apg. 1, 1 ff. Et sic scribit in 1. c|apite partis 2. sui Euangelii: 'Primum quidem
V. 15 ff. sermo|nem.' 'In his dieb|us surrexit Pet|rus.' Legit totum c|aput usq|ue ad finem. Hunc art|iculum des|cribit Lucas. 1. diligenter, quid factum sit ab Oſtern bis auff die Pfing|ſten, quid dominus fecerit a pasch|ae die us|q|ue ad crastinum 4^mum^ diem, nempe quod saepe sivit videre se et quod vixerit ꝛc. Er hat zw ſchaffen cum dis|cip|ulis, ut bene fortifi|centur in fide, ut non dub|itent ipsum resurrex|isse a mort|uis, quia erat novum et mirum

1 Laus Lucae *sp r* *3* Acto. 1. *sp r* *6 über* ab *steht* von *sp* *nach* Oſtern *steht* an *sp* die Pfing|ſten *c in* den Pfing|ſtag *sp* *8 nach* vixerit *steht* cum eis *sp* *8/9* Historia, quid Christus a die paschae egerit vsq|ue ad 4^mum^ diem ꝛc. *r*

P] kunden wir nicht gewis wiſſen, wie es zugangen were, auff welchen Tag und an welchem Ort unſer HERR Chriſtus fur ſeinen Jungern auffgefaren iſt. Es iſt aber ein ſonderlicher vleis bey dem Euangeliſten, der alles vleiſſig auffgezeichnet hat, Ort, perſon, Weiſe und zeit, auff das er durch anzeigung ſolcher umbſtende unſern Glauben ſtercket und feſtiget.

Erſtlich beſchreibet er vleiſſig, was geſchehen ſey von Oſtern an bis auff den tag, do Jeſus auffgenomen ſey, und zeiget an, was der HERR gethan hab vom Oſtertag an bis auff den Himelfarts Tag, Nemlich das er ſich ſeinen Jungern lebendig erzeiget hat durch mancherley Erweiſung, hab ſich die vierzig tage lang unter inen laſſen ſehen, mit inen geeſſen und getruncken und alſo mit inen zuſchaffen gehabt, auff das er ſie in dieſem Artickel ſterckete und krefftigte, Damit ſie nicht zweiveln, Sondern auffs gewiſte gleubten, das er aufferſtanden ſey von den todten. Die Aufferſtehung von den todten war ein new wunderbar werck, kam ſie ſchwer an zugleuben, das der drey tage

10 kunden *über* ⟨wuſten⟩ *12 über* Euangeliſten *steht* Luca *über* vleiſſig *steht* eigentlich *14 über* umbſtende unſern *steht* als durch gewiſſe urkund *16* den ⟨himelfarts⟩ tag do *bis* und *über* ⟨Nemlich das JESUS ſich hab laſſen ſehen⟩ *21* gleubte

N] myt groſſem fleyß zeyt, ſtette und perſon feyn beſchriben hat Ascensionem Christi. Ita incipit:

Apg. 1, 1 ff. 'Die erſte rede habe ich gethan, Liber Theophile.' Legit totum caput. In hoc Cap|ite Lucas descripsit, was geſchehen iſt De pasce usque ad Pentecostes, was der her gemacht hat, als morgen am 40. tage scribit Christum sepius apparuisse. Er hat ſich laſſen ſehen. Nam hoc opus Christi erat his 40 diebus, ut discipulos bene confirmaret sese resurrexisse. Novum enim opus erat, ideo comedit et conversatus est cum illis, liß ſich fulen ꝛc.

26 LVCE. I. *ro r* *27 über* De pasce *steht* von dem Oſtertag *sp* *28* Status huius capitis *ro r* *30* sese ⟨ess⟩ Sepissime apparet discipulis Christus vt eos confirmet *ro r*

R] opus, quod ipsis ſchwer ad credendum, ideo erzeiget er ſich, edeb|at, bib|ebat, loq|uebatur und lies ſich anſehen und greiffen, ut non cog|itemus eum istis 40 otiosum gangen, et cogitandum, quod sepius app|aruit, quam scriptum. Omnes manifest|ationes non scriptae, quia nihil in Euangelio de app|aritione matris. Item Paulo ꝛc. et 500 discipulis. Ibi non tantum dis|cipulis 72. Apg. 9, 1 ff.; 1. Kor. 15, 6
Postea P[aulo. 1. per varias app|aritiones confirmavit discip|ulos, ut senserint, quod iterum vivus et is, quem vid|erant crucifigi, quia deb|ebant aedif|icare istum art|iculum ec|clesiae. Ideo opus, ut certi de isto mirab|ili art|iculo, qui adhuc ſchwer zw gleuben. Et quid magis fecit? de regno locutus dei. Suum opus, ostendit se eis, edit, bib|it ꝛc. deinde locutus, et non de regno

1 nach ipsis *steht* erat *sp* *2 nach* loq|uebatur *steht* cum eis *sp* *3 nach* 40 *steht* diebus *sp* *5 nach* Item *steht* quod *sp* *9* 2. *sp r* *10* Loquens illis de regno dei *sp r*

P] im Grab gelegen, durch eigene Krafft ſolt aufferſtehen, durch den Tod hindurch reiſſen on verſerung der Siegel und Thur am Grabe. Darumb erzeiget er ſich inen vierzig Tage lang, iſſet, trincket mit inen, leſſet ſich ſehen, taſten und greiffen.

Sollen derhalben nicht dencken, das der HERR die vierzig tage muſſig gangen ſey, Sondern hat ſich ſeinen Jungern mehrmal offenbaret, denn geſchrieben iſt. Alle Offenbarung ſind nicht geſchrieben. Von der Erſcheinung, das er ſeiner Mutter erſchienen iſt, findet man nichts im Euangelio, Item das er Paulo erſchienen iſt, findet man auch nichts. Item das er den funff= 1. Kor. 15, 6
hundert brudern erſchienen iſt auff ein mal. Er hat ſie gelert und ſtarck gemacht im Glauben, das, den ſie geſehen hatten ans Creutz gehefftet werden, wider lebendig were. Denn ſie ſolten den Artickel bawen in der Chriſtenheit. Darumb war es von noten, das ſie ſelbs in dieſem Artickel gewis weren.

Was hat er mehr gethan? Er hat mit inen geredt vom Reich Gottes. Erſtlich hat er inen bezeuget das Werck ſeiner Aufferſtehung von den todten.

19 (ſiehet) findet *über* das er den *steht* geſehen worden iſt von Cephas *25* todten (durch)

N] das er ſie beſtettiget, ne desperarent. Non cogitemus Christum his 40 diebus ociosum fuisse et haud dubio eum sepissime apparuisse, de quibus non scribitur, sicut et Paulus dicit 500 apparuisse fratribus. Nunquam fit mencio, 1. Kor. 15, 6
quomodo Matri apparuerit. Alßo hat ſich Chriſtus erzeyget, das er wer ufferſtanden. Nam super hunc articulum fidei totam ecclesiam edificare debent. Ideo si apostoli debuerunt esse structores, necesse fuit illos certos esse. Was hat er mehr gethan? Er hat myt yhn von dem reych gotes geredt. Do hat er bey yhn geprediget. Do werden manche ſchene prediget

26 desperarent *c in* dubitarent eum surrexisse *sp* *30* Nam *bis* hunc *unt ro* *31 nach* debent *steht* apostoli *sp* fuit (de) *33* bey *über* (myt)

R] mundi, sed dei. Da wird widder manicher hubſch|e predigt gefallen ſein, quae etiam non scriptae, q|uanquam hin und widder in Euangelio, quod ipsi ſind
Apg. 1, 6 ſchwach et interrogant: 'Num in tempore?' Ipse loquitur de re|gno dei,
V. 5 sed non intel|ligunt, quia Reg|num dei heiſt, ut ipse dicit, quod Ioh|annes
Luk. 24, 47 bap|tizat. Et in Luca: Ite et praedicate in toto mundo 'poenitentiam et remis|sionem p|ecca|torum', das ſind ander wort quam dicere, quomodo krieg, harniſch ſol füren, heuſer bauen. Sed de r|egno dei, ut homines mogen leben und ſelig et liberati a morte, p|eccatis, de quo wird er manig ſchone

2 *zu* scriptae *steht* infra fol. 124[1] *sp r* 4 Regnum dei *sp r* 5 *über* Luca *steht* 24 c. *sp* Luc. 24. *sp r* 6 *über* quomodo *steht* wie man *sp* 7 *nach* dei *steht* loqui|tur *sp* *über* ut *steht* wie die *sp* 8 *nach* ſelig *steht* werden *sp* liberati *c in* liberari *sp* quo *c in* qua re *sp*

[1]) *Dort steht die Predigt am Tage vor Pfingsten (s. unten).*

P] Darnach hat er mit inen geredt nicht vom Reich der Welt, Sondern vom Reich Gottes. Da wird on zweiffel manche hubſche predigt gefallen ſein, welche auch nicht geſchrieben ſind. Ob ſchon hin und wider davon gemeldet wird, ſind ſie dennoch nicht von wort zu wort geſchrieben, wie er ſie zu inen geredt hat.

Apg. 1, 6 Sie ſind ſchwach, fragen: 'HERR, wirſtu auff dieſe zeit wider auffrichten das Reich Iſrael?' Sie verſtehen nicht, was er ſaget. Er redet vom Reich Gottes, So fragen ſie vom Reich Iſrael. Das Reich Iſrael heiſſt der Juden Konigreich und Prieſterthum, Welches Herodes zu ſich geriſſen hatte. Gottes Reich aber heiſſt, das Johannes, wie er ſpricht, getaufft hat mit Waſſer,
Luk. 24, 47 Sie aber ſollen mit dem heiligen Geiſt getaufft werden, Und wie er Lucae 24 ſagt, das er predigen laſſe in ſeinem Namen Buſſe und Vergebung der Sünde unter allen Volckern und anheben zu Jeruſalem. Das ſind andere wort, welche nit ſagen von auffrichtung des Reichs Iſrael, wie man krieg und harniſch füren ſolle, Heuſer oder Schloſſer bawen auff Erden, Sondern ſagen vom Reich Gottes, wie die Menſchen ſich ſollen zu Gott bekeren, Vergebung der Sunde erlangen, gerecht und ſelig werden und ewig leben bey Got.

11 Ob (ſie) *15* (Er re) Sie *23/24* ſagen *über* vom

N] gefallen ſyndt, quae non habentur, quibus eos confirmavit. Non loquutus est de regno mundi, sed tamen discipuli infirmi putant eum de regno mundi loqui. Regnum dei exprimit Ioannem baptizasse aqua et deinde ita: prae-
Mark. 16, 16 dicate in universum orbem, 'qui crediderit.' Das ſyndt vil andere werck den von ſpiſſen, buchſen, keuffen, sed regnum dei est, quomodo simus iusti et

28 Regnum dei aliud quam regnum mundi *ro r* 30 *nach* keuffen *steht* verkeuffen *sp* *30/405, 25* sed *bis* morte *unt ro*

R] predigt gethan, sed erant carnales, non poterant begreiffen. Ideo non kundens verſthen quam de corporali regno, et tamen praedicavit, postea cum spiritus sanctus venit, bene intellexerunt. Befalh in, ne ab Hierosolymis, quae per os meum facta est, inquit, quia sic scriptum et prophetatum, quod Apg. 1, 4
ex Hierusalem ſol aufghen Euangelium. Is locus in prophetis war beſtimpt, quod ex nullo loco in mundo ſolten gewarten ꝛc. ut Esaias, Michea et in Jeſ. 2, 3; Micha 4, 2; Pſ. 122, 1
psalmis dicit: 'Ibimus in', quia lex domini de Ierusalem. Das meint der Herr hie auch. Sie ſolten auff spiritum sanctum et Euangelium nicht warten, sed hic ſol der spiritus sanctus komen et dicit Euangelium anfangen,

1 nach gethan *steht* haben *sp* *2 nach* kundens *steht* nicht anders *sp* *2/3* 1 praedicatio 2 spiritus sanctus *sp r* *3 nach* Hierosolymis *steht* Sed expecta: *sp* *3/4* Ne a Ierosolymis discederent *sp r* *5 über* locus *steht* Jeruſalem *sp* *6* Isa. 2. *sp r* *7 vor* Ibimus *steht* in domum domini *sp* *8 nach* nicht *steht* anderſtwo *sp*

P] Davon wird der HERR manche ſchone predigt gethan haben. Aber die Junger ſind noch ſchwach und fleiſchlich und konnens nicht begreiffen. Was er zu inen vom Reich Gottes redet, das verſtunden ſie vom euſſerlichen, leiblichen Reich Iſrael. Dennoch hat er inen ſolchs geprediget, ob ſie es ſchon nicht verſtanden haben. Darnach als ſie den heiligen Geiſt empfiengen am Pfingſtage, haben ſie es ſeer wol verſtanden.

Zum dritten, Als er ſie verſamlet hatte, befalh Er inen, das ſie nicht von Jeruſalem wichen, Sondern warteten auff die verheiſſung des Vaters, welche ſie von im gehoret haben. Denn alſo war es geſchrieben und geweiſſaget, das das Euangelium von Chriſto und die ſendung des heiligen Geiſtes ausgehen ſolte von Jeruſalem Iſaiae 2. Mich: 4. 'Von Zion wird das Geſetz Jeſ. 2, 3; Micha 4, 2
ausgehen und des HERRn Wort von Jeruſalem.' Iſaiae 4. 'Ich bin der Jeſ. 41, 27
erſte, der zu Zion ſagt: Sihe, da iſts, und gebe Jeruſalem prediger.' Pſal: 2. 'Ich habe meinen Konig eingeſetzt auff meinem heiligen Berg Zion.' Pſal: 110. Pſ. 2, 6
'Der HERR wird das Scepter deines Reichs ſenden aus Zion.' Pſal. 122. Pſ. 110, 2

12 über verſtunden *steht* [verſt]ehe[n] *13* er⟨s⟩ ſolchs *über* geprediget *14 über* Darnach *steht* Her *über* empfiengen *steht* ahen *18* welche *bis* haben *nach 17* Vaters *h* *19* und die *bis* Geiſtes *nach* Chriſto *h*

N] liberati a morte ꝛc. Das haben ſie nicht verſtanden usque ad adventum spiritus sancti. Er hatte yhn bephel gethan, ne descenderent a Hierusalem, ut expectarent promissionem patris. Nam ita prophetae praedixerant, Das auß Hieruſalem ſolde das euangelion außgehen. Ut Esaias et Micheas et psalmi testantur: 'De Hierusalem exibit verbum et de Sion lex.' Drumb Jeſ. 2, 3; Micha 4, 2; Pſ. 122, 1
muſten ſie do wartten. Hoc est unum mandatum. Deinde imposuit illis

27 Szonder warteten vff die vorheyſſung des vaters *ro r* *28 über* Micheas *steht* c. 4 *sp*

R] supra quod eos zu Ap|oſteln geſetzt, die gantze welt zu bepredigen.[1] Iam latius scribit, wie die hiſtorien zu gangen ſey ascensionis, ubi dixit non fore
Apg. 1, 9 reg|num corporale, sed ꝛc. ut exp|ectarent. 'Nubes.' Das wird dennoch ein ſeltzam anblick und geſicht geweſt und abent|euerlich[2] geſtanden, das einer ſo ynn der lufft feret, ut ein pflaumfeder, carne et usque ad nubes. Jnn dem ſie ſo ſthen et cog|itant, er mocht noch er fur kucken, veniunt ij menner und

1 die *c aus* dz Cum mandata dedisset Apostolis *sp r* *3/4* Nubes suscepit eum ꝛc. *sp r* *4 nach* geweſt *steht* ſein *sp* *5* pflaumfedder *sp r*

[1]) bepredigen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 251, 30 und die Anmerkung hierzu; zu den dort angeführten Stellen noch Poachs Slg. Bd. 3*[1]*, 37* Jch bin bepredigt und geleret. [2]) abenteuerlich *(unten* P *Z. 18* ebenthewerlich, *vgl. auch unten* N *Z. 24) vgl. oben S. 175, 9. 22.*

P] Pſ. 122, 3 'Jeruſalem iſt gebawet, das eine Stad ſey, Da man zuſamen komen ſol.' Es war nicht allein verkundiget, das das Euangelium ausgehen ſolt in die gantze Welt, Sondern auch der Ort war durch die propheten gewis beſtimmet, das man des Euangelii aus keinem andern Ort in der Welt denn aus Jeruſalem
Luk. 24, 47 gewarten ſolt, wie der HERR ſelbs ſaget Lucae 24. 'Incipiendo Hierusa|lem.' Das meinet der HERR hie auch. Sie ſolten auff den h. Geiſt und auff das Euangelium nicht warten anderswo, Sondern zu Jeruſalem ſol der h. Geiſt komen und das Euangelium anfangen.

Zum andern beſchreibet er, wie die hiſtoria und Geſchicht der Himel|fart zugangen ſey. Wie Er alſo mit inen redet, wird Er auffgehaben zuſehens und eine Wolcke nimpt in auff fur iren Augen weg. Das wird ein ſeltzam Anblick und Geſicht geweſen und ebenthewerlich geſtanden haben, das Er ſo in der Lufft dahinferet, wie eine pflaumfedder und eine Wolcke in weg nimpt fur iren Augen, das ſie Jn nicht mehr ſehen. Da ſehen ſie hinach, wo Er

7 ⟨Der Ort⟩ Es *11* wie *bis* Hierusa|lem *nach* ſolt *h* *18* haben *über* ⟨ſein⟩ *20* ⟨Jn den⟩ Da

N] officium apostolicum praedicare. Was das heyſt: 'myt dem hey|ligen g|eiſt', ad pentecostes differemus sermonem. Nunc lacius describit, wie es zw
Apg. 1, 9 gangen iſt myt der histo|ria. 'Nach den reden wardt er uffgehaben zwſchens.' Das wyrdt dennoch eyn wunderlich angeſicht geweſen, ebenteuer|lich anzwſehen, das eyner myt fleyſch und beynen yn die luffte ſchnapp[1] gefaren post haec verba. Das wyrdt ſie ſelczam gedeucht haben. Sie haben

21 unten am Seitenrande steht Quia uerb|um e Hierusalem ⟨egre⟩ exire debuit ideo apostoli ibi expectarunt *ro* *24 nach* geweſen *steht* ſeyn *sp* Historia ascensionis corporalis *ro r* *25 nach* beynen *steht* eylende *sp* ſchnapp *durchstr sp* *26 über* post haec *bis* ſie *steht* baldt er geredet hat vnd eyn wolcke name yhn vff *sp*

[1]) ſchnapp *Interjektion, eine hastige Bewegung bezeichnend, vgl. DWtb. 9, 1168, wo kein Beleg aus Luther.*

R] ap|parent auch plotzling et ap|parent ut homines, sed assueti istis 40 diebus saepe loqui ang|elos. Ideo non ſcheuen ꝛc. Non ex terra, non ex via, ex aere, sed in momento ſthen ſie da, op|time vestiti und werden auch hubſch geweſt ſein. Illi d|icunt: Es iſt verlorn, non vid|ebitis, sed quemad|modum videtis, Sic videbimus eum iterum, ut ipse dixit in Euangelio: veniet in nubib|us, quas procedet wetter, blix und donner, sed ipse in lucida nube, ut videant eum omnes boni et mali. Non tantum veniet sua potestate, sed ſichtigklich, leip|lich, ut vid|eatur, quemad|modum discessit. Ideo sic ascendit in humana geſtalt et visus a corp|oris oc|ulis. Sic videbimus eum ynn einer ſchonen wolcken et ut videatur, ut nos invicem videmus. Ut in Symbolo: 'vivos',

2 ang *erg zu* cum ang|elis *sp* 2/3 Non *bis* momento *unt* 2 *nach* terra *steht* veniunt *sp* *nach* via *steht* non *sp* Ecce duo viri astiterunt *sp r* 4 *nach* videtis *steht* abire *sp* 5 Hic Iesus qui a vobis *sp r* 6 Sic veniet *sp r* 7/8 Ita veniet ꝛc. *sp r* 9 a *c in* von *sp* 10 *nach* Symbolo *steht* Inde venturus est iudicare *sp* *nach* vivos *steht* et *sp* Inde venturus *sp r*

P] bleibe. Jn dem ſie aber ſo ſtehen und im nach ſehen und dencken, Er mochte villeicht noch erfur kucken aus den Wolcken, komen zween Menner in weiſſen kleidern und erſcheinen plotzlich. Fur denen ſchewen ſie ſich nicht. Denn die Menner erſcheinen wie Menſchen, Dazu ſind ſie nu die vierzig tage lang der Engel wol gewonet, haben ſie offt horen reden, auch ſelbs mit inen geredt. Darumb furchten ſie ſich nicht. Die Menner komen nicht aus der Erden, nicht vom Wege, auch nicht aus der Lufft, Sondern ſtehen da in dem Augen=blick, herrlich und wol gekleidet in eitel weis, werden on zweivel ſchon und hubſch geweſt ſein beide von Geſtalt, Angeſicht und auch von kleidung — —

14 über die vierzig *steht* ſonderlich *15* offt *nach* ſie *h* *16* Menner *über* ⟨Engel⟩ *19* beide *nach* ſein *h*

N] ſich ſeyn wol vermocht, quod non sunt terri|ti, Expectantes deinde, an iterum velit appare|re. Veniunt angeli tanquam viri, der ſie die 40 tage wol gewonet ſyndt. Die kummen pluczlich bey yhn doher und ſtehen hubſch gekleydet aldo dicentes: Es iſt verloren, yr werdet yhn nicht meher ſehen, sed redibit, ipsum abire vidistis, ut in Euangelio: Veniet in nube, tonitru, fulgure ꝛc. sedebit yn eyner ſchonen wolcken, ut omnes eum videant i. e. Er wyrdt nicht alleyne myt der gewalt, ßonder perſonlich und leyblich und ſichtlich kummen. Ideo voluit visibiliter ascendere, ut certi simus eum adventurum. Ideo oramus

20 über quod *bis* Expectantes *steht* ſunſt weren ſie groß erſchrocken *sp* *21 über* der *bis* gewonet *steht* den ⟨ſie⟩ yhn offt die 40 tage engel erſchinen ſyndt *sp* *22 über* pluczlich *bis* ſtehen *steht* kummen nicht gegangen, ßondern ſtehen plǒczlich alda *sp* *23 nach* yhn *steht* vff dis=mal *sp* *23/24 über* ſehen *bis* vidistis *steht* den die apoſteln meyneten, ſie worden noch eyn wenig ſehen *sp* ipsum abire *c in* sicut ascendere eum *sp* *24 über* Euangelio *steht* Math 24 *sp* *nach* Euangelio *steht* scriptum est *sp* *26 vor* kummen *steht* wider *sp* kummen ⟨wyrdt⟩

R] 'mortuos.' Et hoc factum in monte oliveti, ubi congregavit ꝛc. Et antea semel congregavit in Galilaea, quemadmodum angelus dixit. Illic wird er
Matth. 28, 7 die communissimas appⁱaritiones gethan haben, quia Textus: 'Ibi videbitis', post resurrectionem hat ſich gemacht hin hinder ynn das land, ubi prius. Sed ubi vult ascendere, heiſt ers ghen Jeruſalem komen, quia ad oliveti montem iter sabbati est. Habes historiam, quae cras facta, quomodo ascenderit leiplich und ſichtbar ynn einer ſchⁱeinenden wolcken et quomodo duo Angeli ꝛc. das wir yhn widder ſehen. Was nu der glaube ſey, audⁱietis cras. Quid opus, quod dⁱominus externa ceremonia utitur? furt hin auff und sic leſt ſich ſehen? Tamen potuisset ascendere, ut non videretur, ut quando ex sepⁱulchro per lapⁱidem et ostium clausum, ut nemo viderit: sic potuisset et tamen potuissⁱet sⁱpiritum sⁱanctum. Sed ipse utitur isto geberd, ut alii. Hoc fecit, ut omnia. Cum fuerit homo, nunquam auſgeſchlagen
Phil. 2, 7 menſchⁱlich weis zufuren ut pⁱurus homo. Pⁱaulus: 'inventus ut homo.' Semper se geſtelt und gepⁱerdet als ein warⁱhafftiger, naturlicher menſch. Sepe infirⁱmos sanavit, tetigit, manum in corⁱpus posuit, non opus. Item

2 Mons olivarum *sp r* 3 *nach* Ibi *steht* eum *sp* 4 *nach* hat *steht* er *sp* 6 cras *c aus* heri 8 *nach* ſehen *steht* werden *sp* 9 externa(s) utitur *über* ceremonia 9/10 Cur Christus visibili specie ascenderit *sp r* 11 *nach* sepⁱulchro *steht* iuit *sp* 12 *nach* potuisset *steht* hic *sp* *nach* sⁱanctum *steht* mittere *sp* 13 *nach* alii *steht* videre potuerint *sp* Philip. 2. *sp r* 16 Sepe(s) manum *c in* manu eos *sp* in corⁱpus posuit *eingeklammert sp*

N] et expectamus: Der zukunfftig iſt zw richten. Das iſt geſchehen uff dem berge bey Hieruſalem. Nam supra audistis, quod Christus voluit a discipulis
Matth. 28, 7 videri in Gallilea. 'Ibi eum videbitis.' Dennoch hat er ſich wider yn Iudea gegen Hieruſalem laſſen ſehen und uff dem Olebergk do feret er gegen hymmel. Ita habetis historiam descriptam in Luca, wie der herr iſt ſichtlich uffgefaren leyblich myt eyner ſchonen wolcken et quomodo angeli eos consolati sunt eum ita rediturum.

Was was den von nothen, das der her ßo eben die euſſerliche geperde alßo treybt und leſt ſich alßo ſehen? tamen potuisset clam ascendere, sicut et surrexit. Hettes wol anders konnen machen und braucht ſolcher euſſerlicher weyſſe? Rⁱespondeo: das hat er drumb gethan, Weyl er eyn menſch geweſt,
Phil. 2, 7 hat er nit auſgeſchloſſen menſchliche geperde. Ut Paulus dicit: 'Inventus est ut homo', hat geperdet wie eyn menſch, nam plures sanavit a morbis tactu et saliva ꝛc. das yhm doch nicht von nöthen war und braucht doch ummer dar

19 *über* Gallilea *bis* videbitis *steht* do hat er ſich die 40 tage gnug erzeygt *sp* Dennoch *c in* Rhue *sp* 20 gegen *(1.) c in* bey *sp* do *c in* aldo *sp* 24 Was *bis* die *unt ro* Questio *ro r* 26 *nach* et *steht* clam *sp* 27 Cur Christus corporali et uisibili forma ascenderit *ro r*

R] sputo Ioh. 9. alteri ynn die orhen, item tetigit ſarck, Et socrum Petri ꝛc. Joh. 9, 6; Mark. 7, 33; Luk. 7, 14; Mark. 1, 33
Sic semper usus mit humana natura, Ut sciretur verus homo. Denn da ligt uns auch an et fuit nobis gut, ut certi simus, quod is, qui ad c|elum asc|endit, quod verus homo, non ſpugnis, geſpenſt, quia absque hoc fut|uri heretici, qui dix|issent ein, non ho|minem v|erum, gleich wie ein farb, quae per parietem lucet, ein ſchemen, ut satan ſchemet[1], quando vaccam facit ex culmo. Ideo certos facere nos vol|uit, quod sit verus homo, qui asc|endit, et certum sig|num hab|eremus, quod nostra c|aro et s|anguis regnet in coelo et terra. Es iſt ein fein geperd, quod externe asc|enderit. Et non helt ſo lang das faren, bis er ynn den himel kompt, sed ubi in nubem venit, iſt er ſchon hin weg. Nam homines haltens fur ein lauter geſpott, Turcae praecipue, quod c|aro et sang|uis regat totum mundum et omnia hab|eat in manu, non gehort viel dencken zu et ratio, sed credere oportet. Ps. sic dicit: 'Quis est?' loquitur hic de homine. Isti loci muſſen uns dieſen art|iculum geben, ratio alioqui non potest capere. Sicut Sch|wer|merii mentiuntur secundum suum cap|tum et putant sedere ut avem in cavea. Non sic sedet. Ideo hoc verbum tantum certif|icat, quod dicit: 'Ascendit' ꝛc. per haec verba Symboli Ps. 8, 5

1 vor ſarck *steht* den *sp* 2/4 Ut *bis* heretici *unt* 4 quod *c in* sit *sp* *über* heretici *steht* vt etiam fuerunt *sp* 5 ein *(1.) mit 4* ſpugnis *durch Strich verb* *über* per *steht* in *sp* 11 Ascendit ad coelos *sp r* 13 *nach* dencken *steht* da *sp* *nach* est *steht* homo ꝛc *sp* *über* est *steht* omnia subiecisti ps. 8. *sp r* 16 *nach* sedere *steht* eum supra *sp* 17 *nach* Ascendit *steht* ad coelos *sp* *über* per *steht* cum *sp*

[1]) ſchemet *als Verb nicht im D Wtb.; zu 'Schemen', 'Schatten', 'Scheingebild' s. v. a. 'ein Scheingebilde schaffen'.*

N] der menſchlichen natur, Ut videamus eum verum hominem esse. Do ligt ouch etwas an. Ut sciamus vere hunc, qui ascendit ad celos, Esse verum hominem, non phantasticam larvam, Eyn geſpenſt, das alleyne eyn ſcheme ſey, sicut sathan homines decipit. Christus autem wyl myt der warheyt handeln et vult nos certificari hoc modo, ut sciamus verum hominem ascendisse et regnare in celis, unſer fleyſch und gebeyn. Das iſt drumb eyn feyn ſpyl. Es iſt dem teuffel und natur lecherlich, das marck und beyn, fleyſch ſey uber hymmel und erden. Do gehören nicht vil gedancken zw, sed fides. Ita Psal. 'Quid est homo?' 'Minuisti eum paulominus', 'gloria et honore' ꝛc. Dieße ſpruche muſſen uns diſen artikel geben. Vernunfft vermags nicht, Quae Christum in celo includit tanquam avem in cavea. Neyn, ich muß bey den Ps. 8, 5. 6

18 über natur *steht* vnd geberden *sp* Ut *bis* hominem *unt ro* Cur Christus figuram hominis non spiritus retinuerit *ro r* 21 *nach* sathan *steht* der eyn ſtro halmen zwr kue kan machen *sp rh* 22/23 verum *bis* gebeyn *unt ro* Christus uerus deus et homo ascendit in celum *ro r* 23 *über* ſpyl *steht* spectaculum *sp* 26 *über* Psal. *steht* 8 *ro* Caro non potest credere uerum hominem in celis regnare ideo opus est fide *ro r* 27 *über* Quae *steht* racio *sp*

R] mus ich bleiben, quae fundata in psalmo, ut dixi, et hic in textu. Si hanc bild aus den augen verliern et amisimus hunc hominem, actum. Si vero tantum in hac humanitate haeserimus, ſo wollen wir unſers h|err G|ots auch nicht feylen ꝛc. Si non sic ascendis|set et externis ꝛc. multi voluissent, ut faciunt, hin auff klettern. Nos vero alium deum nescire volumus, quam qui est in isto homine, quia in illo divinitas est corporaliter. Si inveniendus, hic. Sicut praeceptum Iud|aeis: Si vellent deum invenire, Hiero|solymis quaererent in tab|erna|culo. Si alibi quaerebant, wars verlorn, utcunque in speciem optimus cultus. Qui|cquid cum deo facis, si istum ex oculis removes, nihil est, Sive accip|ias Pet|rum, Paulum, Mariam, wird eytel yrtum draus.
Kol. 1, 19 'Complacuit in eo hab|ita|re.' Iſt ſein g|uter wil geweſt. 'Plenitudo deitatis' in isto homine, quod extra istum hominem nichts zw finden ſey. Si quid, ſols nichts ſein. Ideo in sua novis|sima ascens|ione hat er uns an ſich wollen binden, ut ei nach ſehen et extra eum nihil sciamus. Si in eo manemus, non hat not, quia non solum homo, sed v|erus deus. Ideo troſt|lich, ut sic ad deum kan komen durch einen ſolchen freund|lichen menſchen, quia deus ynn ſich est grauſam. Non vide|bit me et vivet, mochſt lieber

---

4 nach externis *steht* ceremoniis usus *sp* *6* Col. 2. *sp r* *7 nach* hic *steht* inuenitur *sp* propiciatorium Hieroso|lymitanum *sp r* *9 nach* cultus *steht* alibi exhibebatur *sp* *10* Col. 2. *sp r* *13/15* Ideo *bis* manemus *unt* *17 nach* me *steht* homo *sp*

N] wortten bleyben: 'uffgefaren gegen hymmel.' Haec in scriptura sunt fundata et Apostoli viderunt. Wen wyr das bylde der menſchheyt feylen, omnia amittimus. Si autem hanc imaginem Christi habuerimus, inveniemus deum. Nam si Christus sine hac imagine ascendisset, omnes suermerii voluissent ascendere per se, wie ſie den ouch thun, klettern. Summa: wyl ich got fynden, ßo muß ich ſie an der menſchheyt fynden. Sicut Iudei nullibi potuerunt deum invenire nisi Hierusalem. Summa: es ſol nicht got ſeyn, was dw auß diſen menſchen vornimpſt, sive Petrum et Paulum et Cappam
Kol. 1, 19 et plattam susceperis. Es iſt beſchloſſen: 'Complacuit deo in illo habitare plenitudinem divinitatis.' Auſſer dem ſol nichts ſeyn. Ergo vult nos alligare ad hunc Christum und hat uns yhn ſichtlich vorgeſtalt und von uns genommen, ut in solo illo hereamus. Nam non solum est deus, sed homo. Den es iſt liblich ſich an eynen menſchen bynden. Nam deus non potest

---

19 nach Apostoli *steht* ipsi *sp* *nach* menſchheyt *steht* Chriſti *sp* *22 über* klettern *steht* myt yren gedancken *sp* Summa *unt ro* *23 nach* menſchheyt *steht* Chriſti *sp* *26/27* Complacuit *bis* ſeyn *unt ro* *26 über* Complacuit *steht* Colo*ſ* 2 *ro* *27 unten am Seitenrande steht* Vsus humanitatis Christi Man wyrdt got nyrgendt fynden denn yn der menſcheyt Chriſti yn welchem Chriſto verborgen ligen alle ſchecze der welt *ro* *29/30* Quia natura abhorret deum ideo in figura nostra inueniri uult *ro r*

R] einen baſiliſken anſehen. 'Ignis consumens.' Sic quaerunt eum Sch|wer[merii. 5. Moſe 9, 3
Sed vor mir ſelber non timebo mihi et nihil liplicher possum videre quam meam imag|inem. Ideo opt|imum, quod se furgeſtalt in unſer imaginem, et hic certis|sime nos deb|emus invenire. Ibi ghort glaub zw. Ratio dicit: quid faceret c|aro et sang|uis? Sic in Ioh[annis Euangelio: 'caro mea.' In Joh. 6, 55
ista carne habitat tota, Non in Maria, Ioh|anne. Alii haben ſtucke da von und iſt geteilet. Sed in eo die ful|l et tota divinitas, ut extra eum non inveniatur. Hoc vol|uit exter|no illo geperd anzeigen, ut nobis zum beſten geſch|ehe, ut per istum ascensum suum confirmemur et securi simus, quod supra hab|eamus talem, qui est c|aro et sang[uis noster et tamen dominus talis, qui supra omnia regnet in coelo et terra et in inferis dazu. Hactenus historia crastini festi. Cras wollen wir das Euangelion fur uns nhemen.

---

1 Deus ignis consumens *sp r* *2 über* vor *bis* nihil *steht* fur i. e. fur Chriſto qui habet carnem et sanguinem vt ego *sp* *5* Ioan. 6. *sp r* *6 nach* tota *steht* diuinitas ꝛc. *sp* Col. 2. *sp r*

N] videri. Den er iſt ignis, zelotes, qui terret. Hie iſt er aber yn eyn liblich bylde meyner eygnen natur temperirt[1], das ich yn nicht furchte, ich wolde mich den vor myr ſelber forchten. Ideo nos allicit und byldet ſich uns alßo fur, das wyr ſeyn nicht feylen. Ita Ioannes dicit: 'Meyn fleyſch', 'meyn blut', Joh. 6, 55
meyn ßon, Menſch ꝛc. Maria, Iohannes, Petrus ꝛc. sunt eciam wie Menſch, sed pars graciae in illis est, in hoc autem Christo est plenitudo graciae. Er iſt leyplich, perſonlich got, das iſt yn keynem heyligen nicht. Sieh, das hat er myt diſem leyplichen auffaren angeczeygt, ut sciamus eum verum hominem ascendisse et certo credamus et solemur nos nostram carnem et sanguinem dominum celi et terrae regere et defendere. Das iſt die historia des hewtigen feſts. Cras Euangelion audiemus.

---

13 über ignis, zelotes *steht* eyn freſſendes fewer *sp* *13/15* Hie *bis* forchten *unt ro* *15* vor myr *über* ſelber *19* Er *bis* das *(2.) unt ro* *22* terrae ⟨. . .⟩ *nach* et *(2.) steht* nos *sp*

[1]) temperirt *vgl. DWtb. 11, 251 unter 2, wo ein weiterer Nachweis aus Luther; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 7, 449, 4* tempern ſie es unternander.

43. 18. Mai 1531.

Predigt am Himmelfahrtstag.

R] Die Ascensionis.

Hoc E|uangelium est das gmein, leicht und kinder Euangelium, de quo auditis praedicari in Catech|is|mo. Quanquam omnes sciamus vel scire debemus, tamen dominus est iste magister und verd|reuſt yhn nicht semper das zu predigen. Si ipse leſt ſichs nicht verd|rieſſen tantus Magister, nec
Marc. 16, 15 tedio sit nobis ꝛc. qui zu wol kan, discedat. Sic sonat textus: 'Ite in mundum.' Cum sit tam communis praedicatio, wollen wir ein w|ort nach dem andern. 1. dicit, ut ſollen auſghen in totum mundum et praedicare Euangelium, sic vocat. Ibi docere habemus per totam vitam, was heiſſe Euangelium, und deute es wol et utaris re|tho|rica diabolica, quia paucis|simi docti, qui sciverunt, quid sit. Et hodie kein B|abſt eſel[1] novit et Rott|enses. Et Chriſt hat zu ſchaffen. In pap|atu doctum esse librum plenum guter gſetz, quomodo deb|eamus b|ona opera facere. Sic Hi|eronymus et alii magni S|ancti. Das iſt nicht fein, quando nicht diſcernirt Euangelium et legem, da kan man nichts rechts leren und verſthen, et per hanc doctrinam nunquam acquiris Euangelium. Ipsi doc|uerunt, quasi dominus abrog|avisset legem

4 ⟨non⟩ verb|reuſt *6/7* Ite in orbem *sp r* *8* totum ⟨et⟩ *9 über* docere *steht* discere *sp* Euang|elium *sp r* *10* utaris *c in* vtere *sp* *10/11* paucis|simi *bis* quid *unt* *11* ☞ *r* *12* doctum *c in* dictum *sp* *nach* doctum *steht* Euangelium *sp* *13* quomodo *c aus* qui *14 über* quando *steht* wenn man *sp* discrimen legis et Euangelii *sp*

[1]) Babſt eſel *(vgl. unten* N *Z. 25) vgl. oben S. 214, 8.*

N] IN DIE ASCENS|IONIS DOMINI MARCI XVI.

Das iſt das gemeyn kynder Euangelion, de quo indies in Cathechismo praedicamus et si omnes sciremus, sicut et scire debemus, Tamen deus est talis doctor, qui perpetua tautologia eadem praedicet. Verdreuſts yhn nicht zw leren, ne tedeat nos audire. Qui autem bene noverit, abeat. Szo
Marc. 16, 15 laut der text: 'Ite in mundum universum.' De illo textu agemus. 1. Sie ſollen auß gehen in omnem terram. Do haben wyr zw lernen, quid sit Euangelium, ut dialectice et vere definiamus. Do ligt die macht an et pauci doctores noverunt et hodie nullus Bapſteſel novit, ut bene illud discamus. Nam in Papatu ita docetur, quasi Euangelion sit liber plenus bonorum praeceptorum, illius eximius est Hieronymus. Das iſt nicht feyn, ßo man alles alßo vermengt, ibi nascuntur errores et nullus fit profectus.

17 ro *19* sicut *bis* debemus *über* ⟨debemus et scimus⟩ *26/27* Error Zophistarum Euangelium nouam legem somniancium *ro r*

R] Mos|aicam et aliam an die ſtad ꝛc. Sic Turcae: lex Mosi aliquamdiu praedicata, postea venit Euangelium, post Mah|ometis doct|rina. Non est Euangelium ein auffheb|ung legis und einſetzung Euangelii. Sed Euangelium est, ut Christus ipse dicit: 'qui cred|iderit'. Hoc dicite Euangelium, quod docet et annunciat nihil de operib|us nostris, non praecepit, ſetzt, sed simpliciter annunciat, quid alius vir fecerit, ut cum legit fab|ulam quis de Diet|rich de Ber|na[1], non audit, quid nos, sed isti Rieſen fecerint. Sic dic tu Euangelium non esse M|osi legem, Turci, papae, Cesaris nec dei, non praecep|ta decem, sed talis doct|rina, quae leret de gratia, non de nostris operib|us. Definirs certo, quod Euangelium sit praedicatio gratiae et das du rein abſonderſt alles, quod fecerimus nos, quod deus ex misericordia mera miserit filium suum, ut p|eccata nostra. In scrip|tura ubique verbum gratiae, salutis, iusticiae, doct|rina ſelickeit. Mark. 16, 16

Ubi hoc gefaſt, tum ratio accedet: wie ghets denn zu, quod in Eua|ngelio tam multa prae|cepta et opera ꝛc. Et Christus met dixit: 'Non veni legem' ꝛc. quaere ergo P|au|lum: 'sed confirmamus.' Et ad P|ha|risaeos: 'date Caesari.' Matth. 5, 17 Röm. 3, 31 Matth. 22, 21

4 ut *über* ⟨quod⟩ Euang|elium *sp r* *5/6* docet *bis* cum *unt* *8* ⟨esse⟩ non *(1.)* *12 nach* scrip|tura *steht* vocatur *sp* *12/13* verbum *bis* ſelickeit *unt* *13 nach* iusticiae *steht* vitae *sp* *nach* doct|rina *steht* von der *sp* Ro. 1. Euangelium verbum gratiae ꝛc. *sp r* *14 oben am Seitenrande steht* Discrimen legis, Euangelij *sp* Multa praecepta esse in Euangelio *sp r* *15 nach* legem *steht* soluere, sed implere *sp* Matth. 5. *sp r* *16 über* confirmamus *steht* stabilimus *sp* Ro. 3. Matth. 22. 26. *sp r*

[1]) Dietrich de Berna *(vgl. unten* N *Z. 21) sehr häufig von Luther angeführt, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 112, 22; 12, 497, 29 (wo weitere Angaben); 14, 186, 9; 15, 413, 6/7; s. auch Nachtr.*

N] Das iſt nicht anders, quasi Christus Mosy legem sublevaverit et aliam legem tulerit. Illius opinionis est Turca, qui suas leges Mosi substituit legibus, und wechſeln alßo. Hic autem dicit: 'Qui cred|iderit' ꝛc. Summa: hoc est Euangelion: das, was nicht von unſern wercken verkundiget, tantum de deo. Sicut historia von Dittrich von Bern auditur, nihil nostrorum operum, sed illius operis audimus. Ita Euangelion non est historia legis Mosi, Turcae, sed est doctrina, die do predigt von der gnaden, nullorum operum nostrorum mencionem facit, saltem dei omnipotentis, qui nobis donavit filium suum, qui nobis benefecerit. Ideo in scriptura dicitur verbum graciae, iusticiae, salutis ꝛc. Si hoc bene noveris, tunc veniet racio et disputabit: wie gehets zw, quod in Euangelio multa opera doceantur. Quomodo hoc: 'Non veni legem solvere'? Ita Christus: 'Date Cesari, quae sunt.' O Petre, 'ſteck das ſchwerdt eyn'. Ita de politicis et domesticis rebus dat praecepta tanquam Mark. 16, 16 Matth. 5, 17 22, 21; 26, 52

17 unten am Seitenrande steht Quid sit Euangelion et quomodo a ceteris legib|us et doctrinis discernendum *sp* *18 über* leges *steht* Mahometicas *sp* *21 vor* nihil *steht* ibi *sp* crassa similitudo *sp r* *22* illius *mit 21* Dittrich *durch Strich verb* Euangelion doctrina graciae non de nostris sed Christi operib|us predicans *ro r* *23 nach* Mosi *steht* aut *sp* *23/25* est *bis* benefecerit *unt ro* *25/26* dicitur *bis* ꝛc. *unt ro* *26/27* Questio *ro r*

R] Et qui gladium ꝛc. prediget her ut Jurist et de servis et ancillis, viris, uxo[ribus, quomodo ꝛc. das gehort yns keiserlich recht und weltlich ding. Quomodo ergo dicis, quod Euangelium so gar abgeschnitten, ut nihil dicat de leg[ibus et operib[us? Nos discernemus ista. Euangelium hoc certo Euangelium, quod bestetiget leges, gladium und weltl[ich gehorsam, sed non docet et ghet mit umb. Non zureisset Euangelium obed|ientiam mundanam, non eiicit servum ex domo, non richt ein lerman[1] an. Ne haec detur culpa Euangelio, ideo ferts zu et confirmat. Es ist nicht sein eigen lere, sed mus thun, quia datur culpa, quod seditionem excitet, quod urlaub gebe familiae a dominis zu lauffen et ne subditi sint mag|istratui. Sed Euangelii praedicatio propria est utsupra, Sed tamen non abrogat et dicit: du solt gehorsam sein, si es serva, servus, unterthan, sed per hoc non docui Euangelium. Et tamen non vult auffheben, sed confir|mat: bleib da. Et wil dir etwas weiter sagen. Legimus in Augu[stino de Volusiano pres[bytero, qui se hart contra August[inum: Vos Christiani docetis non res|istendum malo et malos non plectendos, sic v|ultis nostrum Keyserthum zerreissen. Si talis, certe bene, si

3 nach Euangelium *steht* sey *sp* *5/7* quod *bis* haec *unt* *6 nach* et *steht* non *sp* Vide Anno[tationes philip[pi in 13 cap[ut Ro:[2] *sp r* *8 nach* sed *steht* Euangelium *sp* *9 nach* thun *steht* vt scilicet ista praedicta confirmet *sp rh* *10 nach* subditi *steht* obedientes *sp* *12 über* per hoc *steht* cum sic instruo *sp* *14* Volusianus *sp r* *15 nach* August[inum *steht* legte *sp* *16 nach* zerreissen *steht* ideo abii[cienda doctrina *sp* *nach* talis *steht* doct[rina *sp*

[1]) lerman *vgl. oben S. 338, 1.* [2]) *Vgl. Corp. Ref. XV, 1010.*

N] magistratus et Iurista aliquis, et tu dicis Euangelion nihil cum mundanis rebus agere? R[espondeo: Das Euangelion bestettiget weltliche gesecz, non docet. Ne aliquis putet Euangelion talem doctrinam, quae dissiparet politicas ordinaciones, sicut criminamur. Ideo confirmat omnia politica. Es ist aber nicht seyne eygne lehre, sed ne videatur sublevare omnes ordinaciones politicas. Ideo dicit: Ich hab das nicht zwordenen. Ich wyls ouch nicht uffheben, ego aliud habeo regnum, tamen tu homo in mundo sis obediens et facias, quod ad te pertinet. Ich wyl dich nicht loßsprechen. Bleyb da bey. Ich wyl dyr etwas weytter sagen. Tales adversarios habuit Augustinus, qui Euangelion calumniabantur, Das des keysers reych et politicas ordinaciones et publicas vindictas rescindat. Huic obiecto non potuit respondere

18/19 Das *bis* putet *unt ro* Non est propria Euangelii doctrina de politicis ordina|cionibus et legib[us operum, sed est confirmacio *ro r* *21* sublevare *c in* abrogare *sp* *22/24* Ich *bis* quod *unt ro* *25 über* adversarios *steht* Etimos Porphi[rius *sp* *26 über* qui *bis* calumniabantur *steht* Quasi tolleret magistratum et uindictas *sp* *über* Das *steht* das Euangelion *sp* Augustinus *ro r* *27* resciat *darüber* verwerffe *sp* *über* obiecto *steht* calumniis *sp*

R] abiiceretur. Aug|ustinus non kan antworten, sed ſteckt ynn der ant|wort.[1] Sic Orig|enes kan auch nicht er aus komen, quia nescit, quid Euangelium. Cum ideo non unterſchiedlich erkandt, non potuit respondere. Sed dic: Euangelium dicit: 'date Caesari', Et ancilla obedi, non ideo, quod ſein eygent- Matth. 22, 21
lich ampt iſt, sed non v|ult culpari, quod dissipet respub|licas et status. Sed cum X praeceptis, ordine, 2da tabula, q|uicquid potest praecipere de verbis et operibus. Ideo Euangelium ut gladium, ita bona confirmat, ne dicatur: Euangelium docet, das wir allein u|nſers Hſerrn Chriſti opera genieſſen. Sed non v|ult gehorſam zu reiſſen nec volo abrog|are legem. Sed criſt leſt machen, ut facias b|ona o|pera. Iam cum Euangelium praedico, was ghets mich an, ut dicam officium parentum, coniugum? Prius sunt docta: quis servat? Ideo v|era b|ona o|pera et leges beſthettigt haben. Aber es iſt nicht ſeiner lere, q|uicquid est nostrorum b|onorum o|perum, non docet Euangelium, sed confirmat die. Es wil sua doct|rina non contra leren, sed wil etw|as koſtlichers leren, nempe Euangelium. Non vocatur per Apostolos et Christum lex, sed Euangelium, ut hominibus propter novum nomen in cordibus bliebe. Euan|gelium graecum: 'ein g|ute meher', 'ein f|roliche bot-

2 über Sic *steht* Celsus *sp* *nach* Sic *steht* (ad) *sp* *nach* Orig|enes *steht* (dixerunt) *3 nach* unterſchiedlich *steht* haec duo *sp* *4/6* date *bis* praeceptis *unt* *7 nach* bona *steht* opera *sp* *12* servat *c aus* servetur *nach* beſthettigt *steht* wils Euangelium *sp* *14 über* die *steht* ea *sp* *über* sua *steht* Christi *sp* *16* Euang|elium *sp r*

[1]) *Gemeint ist der Prokonsul Volusianus, vgl. Unsre Ausg. Bd. 11, 245, 13ff. (wo auch der Nachweis); Bd. 10³, 385, 11.*

N] Augustinus, quia non noverat discernere Euangelion a mundano regno. Ideo respondit inordinate und wyrffts ouch. Ego respondeo: Das Euang|e-
lion thuts ouch, praecipit Cesaris regnum, non quod propria eius doctrina esset, ßunder es wyl niemandts nhemen, das ſeyn recht iſt. Ita Decalogum et omnia bona opera confirmat. Das man dem Euang|elio nicht ſchulde gebe, quod saltem in celum respiciamus et bona opera contemnamus. Er wyl wider das weltlich noch Moſes geſecz uffheben, sed stabilire. Etsi aliam habeo doctrinam Euangelii, was gehet mich weltlich regiment an? tu habes Cesarem et dominos, ego dico, ut illis obedias. Aber es iſt nicht ſeyner lere. Es iſt weltlich ding. Es leret ſie nicht. Es beſtettiget es aber dir. Es hat eyn ander ampt quam mundi. Es iſt etwas köſtlicher, ideo dicitur 'Euan'gelion'. Optimum et ſelczamer nomen, non dicit statuta, legem, sed Mark. 16, 15
εναγγελιον, Eyne gutte mehr, froliche botſchafft de rebus bonis. Gebot

19 nach ouch *steht* durch eynander *sp* *unten am Seitenrande steht* Quanquam euangelii propria doctrina est tantum Christum praedicare, tamen non abrogat sed stabilit et confirmat leges operum et politiarum *ro* *20* Bene discernendum est regnum mundi a regno Christi *ro r* *22* man(ß) *23/24* Non abrogat legem, Pol|iticas ord|inaciones, sed stabilit Euangelion et tamen suum Christum docet *ro r* *29* ἐναγγελιον *ro r*

R] ſch|afft', wen man einem etwas ſagt, das er hertz|lich gern höret. Praecepta non lib|enter audio, quando urget princeps ad bellum eundum, das etwas fro|lichs gelert wird, Et nomen ſtimpt cum definitione. Cum ergo sit ein troſtl|ich predigt, non kan ſein de meis operib|us et mea vita, quantumcunque b|ona, non potest me frolich machen, quia semper Sat|an, mors me terrerent, nisi adveniat aliud nuntium, quod mors, peccatum nihil possint ꝛc. Das heiſts Euangelium. Hoc discite bene. Ego bey meim leben wolts gern treiben, quia timeo post ꝛc. quia in pap|atu nemo intellexit, cum S|ancti patres non, Et rottae iam miscent: Oportet baptizeris, deseras uxorem, Et ſetzen das Euangelium auff ein lere, quae doc|eat, quid nobis ferendum. Dic: omnis doctrina, quae docet de meis operib|us et pas|sionib|us, non heiſt Euangelium. Tu es praedicator legis, non Euangelii vel Iurista, vel ut dominus praecipit servo, talem doct|rinam das. Sed facienda b|ona opera: bene, doce me prius, quid Euangelium, postea veniemus ad b|ona opera et mag|istratus. Euangelium non dicit de meo thun und leyden, sed alterius, darnach hie, ut exp|edias offic|ium tuum, weiſt mich hin, fac bonum opus. Et volo te geweiſt haben, non abgewendet hac doct|rina. Sit obedi|ens quisque in suo statu, ista omnia volo confir|mare, et tamen non est mea doc|trina, quia hoc prius ordinatum. Moſe hats ynn die welt gebracht et e coelo erſchollen, Et

2 das *mit 415, 17* graecum *durch Strich verb* 5 mors ⟨quae⟩ 7 Ego ⟨li⟩ 9 Anab|aptistae *sp r* 10 *über* ferendum *steht* patiendum *sp* 14 *nach* mag|istratus *steht* obedientiam ꝛc. *sp* 16 *unter* exp|edias *steht* cures *sp* *nach* Et *steht* huc *sp* 17 *über* hac *steht* per *sp* 18/19 doc|trina *bis* e *unt*

N] erfrewen uns nicht. Nemo libenter audit praecepta, Euangelion autem salubria docet, ita doctrinae opus cum definicione nominis convenit. Omnia opera mea et merita non possunt afferre letum nuncium, quia semper latet sathan, mors, peccatum, qui me oppugnant et nisi aliud nuncium venerit, non habebimus letam conscienciam. Hoc diligenter discite. Timeo enim, quod post meum discessum iterum turbabitur ordo. Nam nullus Papista et doctorum hoc noverunt et iam Anapaptistae confundunt sua opera docentes. Tu autem dic: was von meynen wercken leret, iſt nicht Euangelion. Responde praedicatori opera docenti: Ja dw biſt eyn prediger operum, non Euangelii. Tamen oportet nos bona opera facere? Re|sponde: Contrarium est. Doce me prius Euangelium et fidem iustificacionis, deinde doce nos opera, si fidem docueris deinde dic: tu fac tua opera secundum officium tuum, do wyl ich dich hynweyſen. Aber dennoch wyl ich dych das nicht gelert haben, ßunder weyße dich do hyn. Sed aliud novum affero, quod non invenitur in

24 letam conscienciam *über* ⟨Euangelion⟩ 25 discessum *c in* mortem *sp* 27 Tu *bis* Responde *unt ro* In praedicatores bona opera ante fidem docentes *ro r*

R] Caesar in suis libris habet. Sed istam doc|trinam, Euangelium non invenit, quod praedicatio est de gratia dei, quod dedit filium suum ad salvatorem, qui te iuverit a peccato ꝛc. non de nostris operib|us. Qui miscet, der wird yrr. Pap|istae, R|ottae kunnens nicht, Papa, si hoch k|ompt: Euangelium docet fidem, sed quae ornata dil|ectione, non solum fidem. Et faren zu, et dictum, quod ein boß|wicht, ein todßunder posset fidem et Euangelium habere. Ideo putzen fidem dilectione. Si in corde fides et ornata dil|ectione ꝛc. i. e. fides ist nicht so viel ut cha|ritas, das ist fides pedibus conculcata, das wils nicht thun. Dil|ectio est meum opus. Ergo discerno in 3ley lere: 'date Caesari', et Petrum hies gladium, et ipse dedit Matth. 17. Matth. 22, 21; 26, 52; 17, 27

Supra mundanam doct|rinam sunt leges. Ubi etiam praecipitur, ut purum sit, quod Cesar non potest. Ibi doctum, wie ich geschickt sol sein ynn meinem thun und hertzen, quia mihi hoc praeceptum, das weiset da hin, sed wonet nicht da. Sed Euangelium, quod nihil dicit de Caes|aris operibus nec meis, sed lauter blos praedicat misericordiam dei. Ideo verbum gratiae, salutis. Ideo non werck wort, das leret wol, Darnach reime drauff den fidem, ut dicit: 'In omni mundo' und fur allen creaturn, ut audiret sol Mark. 16, 15

1 Euang|elium *sp r* *2 über* ad *steht* in *sp* *3 nach* non *steht* est doctrina *sp* *5* Doctrina papistarum *sp r* *10 nach* gladium *steht* einsteckenn *sp* Matth $\frac{22}{26}$ $\frac{}{17}$ *sp r* *11 nach* ut *steht* cor *sp* *12 nach* potest *steht* purificare *sp* *13* das ⟨Euangelium h⟩ *14* Euangelium *sp r* *15 zu* gratiae *steht durch Strich verb* Euangelium verbum gratiae non operum ꝛc. *r* *16 über* Darnach *steht* das heyst E|uangelium *17/418, 7* und *bis* annunciat *unt* *17* In orbem vniuersum. *sp r*

N] Cesareis legibus, das predigt nicht von dey|nen wercken, Sed de Christo, qui tibi donatus est, te redemit. Ita euang|elion nihil aliud quam nuncium graciae. Videte, ut bene discernatis. Papistae dicunt: Das Euangelion lernet nicht alleyne den glauben, sed eciam Charitatem et bona opera ita, ut impius possit fidem habere. Nihil noverunt, quid sit Euangelion. Re|sponde: liben ist meyn werck, omnia opera bona sunt mea. Das ist nicht Christi lere. Discernemus in tres classes. Primo politicam, Magistratus, Coniugium. Deinde legis opera, scilicet Decalogi, quod de operibus et voluntate mea praedicat, das ist noch alles von meynen wercken und noch nicht das Euangelion, quanquam Euangelion eciam talia docet, ich kan aber nicht dohyn kummen. 3. Euangelion est vere eyn worth der gnaden. Si gratia est, nulla sunt merita et propria opera. Nhue sagt er: 'Praedicate Euangelion omni Mark. 16, 15

20 unten am Seitenrande steht Euangelion solam fidem docet dornoch weysts vns ouch vff die werck *ro* *21* (ßo) ita ⟨ut⟩ ut *22* Contra Papistarum somnia Qui credid|erit et Charitatem habuerit *ro r* *24 über* Primo *steht* 1 *ro* Tres doctrinae classes *ro r* *25 über* Deinde *steht* 2 *ro* *28 über* 3 *steht* 3 *ro*

R] et luna, ut non sit ꝛc. ut lex Mosi, sit winckelpredigt. Auffs Euangelium gehort kein opus, sed fides, quae ein cordialis zuuerſicht, quae suscipit hoc E|uangelium, quando cor audit praedicari Euangelium, quod pro me mort|uus, sua ascen|sione, das ich das mit g|antzem ernwegen annheme und glaube, oportet habeam aliud, quam ego sum. Mea video et sentio, fides ſol aliquid anders haben, quod non. Ideo mus hengen an dem, quod Euangelium annunciat, nempe gratiam dei, per quam dedit filium. Ibi iterum fi|dem rein abſchneid ab op|eribus, Et dic: fides sola affert mihi Christum, non opera. Si diu servavi X praecepta, Si manent simul coniuges, non ideo fides. Euangelium non est l|ex nec k|eyſers recht. Sic fides non est opus, l|ex nec obedientia mundi. Sed quid ſonderlichs? qui tantum in oculos bildet das Euangelium, und die ij ſtucke gehorn auff einander. Ibi mache kein gemenge: tum potes iudicare und ynn all ſach fein ſchicken et omnes ho|mines docere, quae sit iustitia dei et mundi. Et potes respondere gentili ut is ad Aug|ustinum: Non facimus, sed docemus, quod tantum deb|eamus credere an gots gnaden et opus, sed propter Euangelium non zerreiſſen potestatem,

1 sit *(2.) c in* ein *sp* *2 über* hoc *steht* tale *sp* *5 über* aliud *steht* quiddam *sp* *6* non *mit 5* video *durch Strich verb* Fides *sp r* *10/12* Euangelium *bis* Euangelium *unt* Euangelium Fides *sp r* *13 nach* und *steht* dich *sp* Iusticia < dei mundi *sp r* *14/16* gentili *bis* potestatem *unt* *14 über* is *steht* Volusianus[1] *sp* *16 nach* zerreiſſen *steht* wir *sp* Responsio ad calumnias *sp r*

[1]) *Vgl. oben S. 415, 1.*

N] B. 16 creaturae.' Es ſol nicht eyn wynckelpredigt ſeyn ut lex Mosi. 'Qui credid|erit.' Ad euangelion nihil pertinet quam sola fides: qui solus hoc euangelion suscipit, in Christum credit et eius merita. Glaub muß alleyne an Chriſto hangen. Er hanget nicht an meinen wercken hengen, quia opera mea video, palpo. Drumb muß der glaub an myr nicht hengen, sed in Christo, quem nobis proponit Euangelion. Ita bene discernatur 2 fides ab operibus et dicamus: sola fides, non opera iustificant. Opera non afferunt Christum: esto, bene vixeris, tamen non habes Christum. Fides autem non est opus politicum aut legis, sed divinum opus, quod nobis Euangelion ob oculos ponit. Es iſt eyne reyne zuuerſicht uff Chriſtum: mache myr nicht eyn geplemper[1], quod sit politicum aut Mosis opus. Reyn, est divinum opus. Ita omnibus calumniatoribus potes respondere, qui dicunt Euang|elion negligere politica. R|esponde: Aliam habemus doctrinam quam vestram. Aber dennoch verwerffen wyr ewr lere nicht, sed stabilimus eam, Cesarem et

18 Euang|elion et fides correlatiua *ro r* *20* Opera quia uidentur non indigent ut credantur *ro r* *23* dicamus *bis* iustificant *unt ro* *24* habes Christum (si autem) *25* FIDES *ro r* *27* Reyn (dw)

[1]) geplemper *s. v. a.* '*Gaukelwerk*' *DWtb. 4, 1, II, 3532.*

R] sed confirmamus et d|icimus, das man ſol ſtraffen ꝛc. tum cogetur g|entilis dicere: das iſt pulchra doctrina, quae confirmat ꝛc. Tum non darff auffruriſch, Sed tamen ob|erkeit, quam confirmamus, iſt nicht unſer lere. Sic dicimus obediendum legi, sed da bey laſſen wir die l|ere nicht bl|eiben ꝛc. nec satis. Sed quod Euangelium sit doct|rina, die uber opera und gehorſam ghet in alterius operib|us et obedientia, qui est Christus ꝛc. Ideo Christus verba deutlich locutus est. Baptismus etiam non meus: meipsum non baptiso. Quando quis bap|tizat, non est sua, sed dei manus, dat ei aquam bap|ti|smi, s|piritum s|anctum. Das thut gut. Dicit: 'getaufft wird' ꝛc. und ſchleuſt omnia weck. Pap|istae et Rot|tae legen contra hunc Textum. Pap|istae: qui credit, scilicet et habet dil|ectionem ad deum i. e. thue Chriſtum ex oculis et noli resp|icere gratiam, quam Euangelium affert, sed legem. Sic a baptis|mo et Euangelio furt et dicit: non necessa|rium, modo habeam legem. Das heiſt gefurt a Christo in mea opera, cum ipse dicit Euangelium nihil et fidem, nisi ch|aritas ꝛc. Ex hoc potes scire, quod falsa doct|rina, quia furt mich ſtracks weck a Christo in mea opera et legem und wil mir ex oculis reiſſen Euangelium, et tantum, ut curem, wie ich kunne die l|iebe

2/3 nach auffruriſch *steht* geſcholten werden *sp* *7* Baptismus *sp r* *9* s|anctum *erg zu* s|ancti *sp* Qui crediderit *sp r* *10 nach* legen *steht* ſich *sp* Papistae *sp r* *14* cum ipse *c in* quia *sp*

N] magistratum, et omnia politica et totum Mosen, wyr weyſen die leuthe dohyn. Aber wyr weyſſen darnach die leuthe hoher. Nam Euang|elion est doctrina, quae aliud alcius docet, ad quod opus est fide. Ideo Christus clare dicit: 'Qui cred|iderit et bap|tizatus.' Baptismus eciam est opus non meum, sed dei opus, non sacerdotis. Es gar nicht unſer werck, sed infusio, submersio illa est opus dei. Contra hunc textum Papistae loquuntur: 'Qui credid|erit' et habet charitatem. Pfui dich q. d. Tu, Christe, non bene doces, et ita nos ab Euangelio ad opera et leges ducunt. Nam charitas est opus meum, darvon redet das Euangelion nicht, ita potes videre, discernere impios doctores et calumniatores, qui nos volunt ab Euangelio et Christo ad legem et opera ducere. Das iſt die hochſte lere der Bapſteſel[1], quanquam hoc raro attingunt, interim docent bona sua opera tradicionum. Ideo ipsi dicunt: Wer glewb

18 et *(1.)*] est *18/19* Alcius docet euangelion aliquid quam mere leges *ro r* *20 unten am Seitenrande steht*

Tres doctrine classes { Politia, Decalogus, Euangelion } qui docet { externas et ciuiles ordinaciones; et opera mea et uoluntatem dei quam praestare iam possumus *ro* *[durch Beschneiden der Seite ist dieses Stück entfernt]* }

23/24 Papiste: Wer glewbt vnd thut gutte werck *ro r* *24 über* nos *steht* impiissime *sp* *25* ⟨nos⟩ ducunt *25/27* Nam *bis* calumniatores *unt ro* *28* Bapſteſel *erg zu* Bapſteſels *ro*

[1]) Bapſteſel *vgl. oben S. 214, 8.*

R] haben. Haec doct|rina est, quando est optima, kommen er unter et iubent Cap|pas tragen. Istum tex|tum pulch|er[rimum zerhumpeln ſie.[1] Et lieben ꝛc. Ideo Christum omnino obscurant et ex oculis removent et legem ꝛc. Sed tamen dic: 'qui credit' und nichts anders, sinito mihi verba ſthen, ut Christus dixit. Quid est Euangelinm et fides? deut mirs. Est annunciatio, quae praedicat, quid Christus mihi fecerit. Fides: quae ista opera annimpt et credit. Ubi in Euangelio sumus et fidem acquirimus, ibimus in legem, quomodo diligere et obedire debeamus. Sic Rott[ae: Gleuben, Non est aliquid, si non pateris. Oportet sequaris Christum, qui est mortuus. Faciunt mihi ex Christo exemplum. Sed dic: In hoc Euangelio didici: quaecunque praedicatio me docet de meis operib[us et pas|sionibus, non est Euangelium, sed lex. Si etiam Gab|riel ꝛc. Non est Euangelium, quod facio et patior, Sed Caesaris et legis doct|rina est. Ista non commisce. Euangelium, Christi opera me docet, quod sit gratiae praedicatio. Post in legem, cha|ritatem, post in das burger recht, haus recht, magd, knecht recht, et si quid minus, etiam faceremus ꝛc. Ideo videte, ut sitis parati, quia hat ein g|roſſen ſchein, cum dicunt: multa audis de fide, quid iuvat? wer folgt? du muſt warlich hin nach, sicut Christus fecit, fudit sang[uinem, pofel mus hinnach, qui non scit, quid fides. Hohe doct[ores nesciunt ꝛc. Si Anab[aptistae in pop[ulo

1 über doct|rina *steht* Pap[istarum papistarum doctrina optima *sp r* *5* Euang[elium *sp r* *6* Fides *sp r* *8* Rottenses *sp r* *11/13* praedicatio *bis* commisce *unt* *12* Lex *sp r* *14 nach* cha|ritatem *steht* ibimus *sp* *19/421, 3* Lex Euang[elium *sp r*

[1]) zerhumpeln *dem Sinne nach s. v. a.* verhumpeln, *d. i. verderben, schlecht machen D Wtb. 12, 589, vgl. Erl. Ausg. 65, 198* haben ſie ſo mancherlei Alcoran gehabt, etliche verbrannt, etliche geflickt, etliche zerſtümpelt und verhümpelt. *Vgl.* humpler *Unsre Ausg. Bd. 15, 650, 21/22;* hůmpeley *Unsre Ausg. Bd. 16, 515, 31.*

N] und libt, flux reyſſen ſie dyr Chriſtum auſſen herczen. Ego respondeo: Mi papa, Es heyſt: wer do glewbt, und nichts anders. Quid est Euangelion, quid fides? defini mihi, mi Papa, tunc nihil noverit. Euangelion et fides non est opus meum, sed nuncium dei. Alßo wollen wyr dornoch gutte werck thun. Ipsi autem confundunt omnia, ita Anapaptistae docent nostras passiones. R[espondeo: Horeſtu, welche lere von meynem leyden leret, das iſt nicht Euangelion, das iſt geſecz odder des keyſers lere. Sed Euangelion Christi opera praedicat. Haec est doctrina graciae. Dornoch wollen wyr yns keyſers und hauß recht leren. Wyr wollens aber nicht yn eynander kochen.[1] Cavete, Cavete. Es wyrdt mechtig groſſen ſchaden brengen. Qui dicunt: Quid est, quod multum fidei praedicetur? Neyn, es muß werlich

23 über opus *steht* lex *sp* *25/26* Horeſtu *bis* geſecz *unt ro* Omnis doctrina opera docens non est euangelion *ro r*

[1]) yn eynander kochen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17[1], 327, 26.*

R] praedicarent, per Turc[am statim seduceremur, nisi qui Euangelium sciunt ꝛc. Ideo discerne legem et Euangelium ut c|elum et ter|ram. Lex est weltlich recht, ein koſtl|iche lere, sed eitel erden gegen dem hohen art|ikel, qui est Euangelium, et hoc wil ich ſonderlich halten, quid doc|eat et quomodo accipiendum, scilicet per Euangelium: glaub auff E|uangelium, gehorſam auffs k|ey|ſers gſetz, lex auff gehorſam. In Euangelio non est opus, sed tantum cor, quod fidit Christo. In lege geſetz ut X prae|cep|ta, item yhm keyſer recht man, weib, knecht gehet. Falso ideo exp|onunt: 'Omni' i. e. ea Marc. 16, 15 doct|rina heiſt, quae invenitur in omnib|us creat|uris, donec dix|erint debere virum discedere ab uxo|re et non obediendum potestati. E|uangelium est scriptum in Gal|linis, dem ſchneit den hals, pruets, nimpts aus, ſteckts ſpies, postea editur, verdauet mans. Sic muſtu auch thun. Das heiſt denn E|uangelion in aller creat|ur. Ergo E|uangelium heiſt: du ſolt leiden. Sic lapicida cum lap|ide. Sic E|uangelium ſthet im ſtein. Sic ipse cum lapidib|us, Item ſchneider, ſchuſter. Sic ſthehet das E|uangelion geſch|rieben. Quando homo hoc audit simplex, putat ein koſt|lich i. e. ein lere, quae videtur picta in omnib|us creat|uris. Das ſol koſtlich ding ſein et ista exempla possem inducere. Et die gerſten. Sed das heiſt nicht E|uangelium,

9 Schwer|meriorum doctrina *sp r* 11 *nach* ſchneit *steht* man *sp* *nach* hals *steht* ab *sp* *vor* ſpies *steht* an *sp* ſpies] ſpeis · Omni creat|urae *sp r*

N] ouch gethan ſeyn, sicut ipsi gloriantur. Es hat ſolch anſehen, ut unus anapaptista et bonus turca totum papatum confunderet. Ego autem dico: Geſecz, keyſer, geſecz ſyndt ſeine geſecz, sed sunt plane terrena, Euangelion autem celestis doctrina, ad hoc requiritur fides et sincerum cor. Ad legem opera requiruntur, obediencia, zum keyſer recht gehort Man, weyb, gehorßam unterthanen. Die ſchelcke docuerunt Euangelion praedicatum esse omni creaturae Et dicunt Euangelion esse in animantibus. Sehet das iſt das Euangelion: est ym hune, das muß ſterben, gekocht und gefreſſen werden. Sicut illud animal patitur, ita nobis paciendum. Do iſt das Euangelion yn geſchriben, ita omnia opera manualia docent. Eynes ſteynmes werck iſt nichts anderes den verba mortificacionis. Alßo vom ſchneyder, wye er das gewandt zw ſchneidet. Hic esse Euangelion in omni creatura ipsi dicunt. Christus autem dicit, quod sit Euangelion omni creaturae i. e. ubique praedicandum.

22 Ad Euangelion non opera sed sola fides requiritur *ro r* 24 *über* ſchelcke *steht* Anapaptiste *sp* praedicatum *über* ⟨esse doctum⟩ Anabaptistarum errores diligenter cauendi *ro r* 24/25 Omni creature *ro r* 27 *über* animal *steht* gallina et alia animancia *sp* 28 *über* docent *steht* euangelion habere docent *sp* Anapaptistarum errores dicentes Euangelion esse in omnibus creaturis *ro r* 29 *über* mortificacionis *steht* Euangelii der hewt poliert den ſteyn *sp* 30 *über* ipsi *steht* Anapaptiste *sp* wen ich eyn exempel ßolde geben, ßo wolde ich eyns von der gerſten geben *sp r* 31 ⟨fac⟩ quod

R] sed est doc|trina von operib|us. Sed E|uangelium ſol ich fur allen crea|turen predigen i. e. frey, of|fentlich erſchallen sub c|elo, terra in omnibus angulis, et ubi creat|urae sunt, ſols erſchallen. Timeo illos erupturos. Monui vos, si quis veniret in Civitatem, vellet praedicare, indicate mihi vel consuli vel pastori. Si etiam in pap|istica Ec|clesia audirem praedicare ut nebu|lonem, tamen non vellem praedicare und ſols nicht thun, quia non iſt mein predig=ſtuel. Ideo cum tales ve|nerint, heis ſie das maul zu halten et postea dic consuli vel bey dem kopff nemen. Et biſt ſchuldig, das du yhms anſagſt. Ego mus ant|worten am jungſten tag pro vobis. Cum ergo pertineatis zu dem predigſtuel und Tauff, ſeid yhr ſchuldig, ut neminem. Ubi caput posuerimus. Satis auff das mal ꝛc.

1 Omni creat|urae *sp r* *1/2* Sed *bis* angulis *unt* *5 nach* praedicare *steht* aliquem *sp*

N] Cavete Anapaptistas, qui sensim irrepunt et praedicant. Horet ſie nicht. Indicate pastori vestro. Ego M. Luther nollem in papae ecclesia aliqua sine vocacione praedicare. Si ipsi volunt praedicare, tunc eos ad pastorem et magistratum duc, ut in publico praedicent, si volunt praedicare. Hutte dich vor ſolchem drollgaſt[1], dw biſt yn ſchuldig anzuſagen, tu non novisti illius insidias. Mihi est commissum officium praedicandi, ideo alios noli audire, quia me oportet pro te racionem reddere. Bene igitur discernatis hos locos. Timeo enim in posterum, defectus fiat Euangelii et omnia confundantur.

12 über sensim *bis* et *steht* die ſtreycher vnd winckelprediger *sp* *13* Wider die ſchleychende Winckelprediger vnd widerteuffer *ro r* *14 nach* tunc *steht* duc *sp* *15* duc *durchstr sp* *17 über* illius insidias *steht* ſie haben ſich balde geſchmeyſt *sp* *nach* Mihi *steht* et praedicatori tuo *sp* *18* oportet te pro te ⟨curam⟩ *19* hos ⟨tim⟩ posterum ⟨ut⟩

[1]) drollgaſt *s. v. a.* '*ungebetener Gast*' *vgl. DWtb. 2, 1430, wo kein Beleg aus Luther. Vgl.* Trollmans gaſt *Unsre Ausg. Bd. 28, 26, 4;* trolgotze *Unsre Ausg. Bd. 8, 706, 32.*

44. 18. Mai 1531.

Predigt am Himmelfahrtstag, nachmittags.

R] A prandio.

Hod⌊ie audistis locum: 'Ite et praedicate Euangelium omni creat⌊urae', 'qui cred⌊iderit' ꝛc. Dixi, quid sit Euangelium, ut discatis bene discernere, ut sciatis, wens zeit und not sein wird. Statim dictum. Nu wollen weiter ghen et plus loqui de loco. 'Qui cred⌊iderit', inquit, 'qui non' ꝛc. Das sind ij spruch und ij wortlein. Auff dem wort 'qui cred⌊id⌊erit' et 'non cred⌊iderit' stets gar, et simpl⌊icissimis verbis ist⌊s seer hoch und gewaltig geredt. 'Qui cred⌊iderit': da stets.[1] 'Qui non' ꝛc. da ligts.[1] Nec dicit: 'in me', sed tantum: 'credit', quia retrospicit in verbum: 'Ite, praedicate Euangelium in toto mundo', non in angulo, non in uno, duob⌊us regnis, sed omni crea⌊turae, nemo auffschlossen, wer auch etwas mehr quam Caesar, R⌊eges, principes, sol, luna, fisch, und trotz, das sich ein creatur da widder setze. Sunt verba, quae potentiam habent et q⌊uicquid heist creatur et sub deo, das bucke sich fur dem wort, quod dicitur Euangelium, diab⌊olus cum suis sociis. Es ist stoltz geredt, er mus ein Mark. 16, 15. 16

5 Qui crediderit *sp r* *11* Omni creat⌊urae *sp r* *15* Qui credid⌊erit *sp r*

[1]) da stets, da ligts *vgl. Thiele Nr. 2.*

N] Vesperi.

Audivistis hodie illud dictum: 'Gehet hyn und predigt.' 'Wer gle⌊ubet.' Ubi tractavimus, quid sit Euangelion, ut bene discatis discernere. Wers kan, der sehe, das ers wol treffe. Facile dictu: wie mans trifft, das wyrdt sich wol weytter synden. Nunc lacius hoc dictum explicemus. Mark. 16, 15. 16

'Wer do glewbt' ꝛc. 'Wer nicht glewbt.' Das syndt ij spruche und urteyl, uff dem worth fusset er, do stehets gar. Simplicibus verbis magna loquitur Christus, muß groß hynter sich wissen, quod tam parvis verbis et brevibus. Er spricht kurcz: 'Wer glewbt.' Sed respicit hoc verbo ad officium apostolorum: 'Ite et praedicate.' Das sollen sie weytter predigen, non in angulo, non in tribus et 4 regionibus, sed in toto orbe, Allen creaturen, nihil exclusum, sive sit Caesar sive pisces sive animalia und wen ethwas mehr wehre und sey trocz eyner gepotten, die sich dar wider seczen. Es syndt gewaldige worth, inenarrabilia. Es heyst Trocz gebothen q. d. Alles, was creatur ist, das denck und bugk sich vor dem Euangelio sive

16 ro r *23 nach* muß *steht* etwas *sp* *nach* parvis *steht* loquitur *sp* *27 unten am Seitenrande steht* Due sentencie dei { Qui crediderit saluus erit / Qui non crediderit damnabitur *ro* *28 nach* eyner *steht* creatur *sp* Omnes creaturae quantumuis excellentes Euangelio obedire debent *ro r* *30/424, 17* Alles *bis* et *unt ro*

R| rucken hinder ſich wiſſen, qui hoc loquitur, quid debet praedicari? 'Qui' ꝛc. Hoc est: was ſonſt auff erden iſt von heil|igen, gelerten, gewaltigen leuten. Ibi nulla differentia S|anctorum, prudentium, servorum, Regum, omnes ſollen dem wort weichen: qui cred|id|erit, habet, qui econtra, non. Das heiſt auff ein wort die gantz welt gefaſt: K|ey|ſer, furſten ꝛc. Non mirum, quod irascuntur. Si ego Rex, irascerer, das mir einer ſol trotz bieten. Si credis, si non ꝛc. Et non facit ullum discrimen inter max|imum et minimum. Es gilt einer wie der ander ynn dem ſtucke: 'qui cred|iderit.' Sive sis papa, Nonna ꝛc. Ibi dicit: 'qui cred|iderit.' Et prius: 'In totum mundum', faſts alls auff einen biſſen.[1] Es iſt yhm geringer hoc dicere ad Caes|arem quam ego ad cesarem. Et simplicis|sime loquitur et tamen ſo her feret, key|ſer, f|urſt, sancti ſind nichts, quia nemo exceptus, ſchmeltzt totum mundum in 1 hauffen[2], ut videatur regnum eius non mundi. Dandum quidem Ces|ari et ghe hin cum sua obedientia, sed ego dico ad omnes in unum[3], cuiuscunque conditionis: 'Qui' ꝛc. Da ſol puer, infans ſo gut ſein als Rex,

6/7 Si *bis* et *unt* *6* irascerer *über* das mir *7* respectus personarum nihil Iud: super t m. *sp r* *9 über* prius *steht* supra *sp* *14* ad *über* omnes

[1]) faſts alls auff einen biſſen *vgl. oben S. 361, 6.* [2]) ſchmeltzt totum mundum in 1 hauffen *vgl. D Wtb. 9, 1022; häufig bei Luther, z. B. Erl. Ausg. 51, 263* viel Sprüche auf einen Haufen ſchmelzet; *Erl. Ausg.* [2] *26, 197* alle Päpſte und Biſchofe zu Rom auf einen Haufen geſchmelzt; *Unsre Ausg. Bd. 6, 319, 20; 12, 264, 14; S. 351, 30; Bd. 15, 35, 7. Ähnlich* in einen Haufen ziehen *Unsre Ausg. Bd. 6, 57, 24;* ſchmieden *oben S. 373, 13;* verſammeln *Bd. 7, 381, 13.* [3]) omnes in unum *vgl. Luthers Lied: 'Nun freut euch, lieben Christen gmein': 'daß wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen.'*

N| Cesar sive angeli boni et mali. Es iſt ſtolcz geredt, er muß eyn hynderhalt wiſſen, was ſol das ſeyn? 'Wer do glewbet und getawfft' ꝛc. q. d. was do iſt sapiencia, iusticia et sanctitas ꝛc. das muß alles heyſſen: 'Wer', sive sit Cesar sive vir sive mulier, die mußen das worth haben. Den wer do gleubt, der ſols fahen, das heyſt vil in uno verbo. 'Crediderit': das faſt keyſer, konige ꝛc. et totum mundum und macht keyn unterſchydt in minimo et maximo. Ibi est Cesar et propheta et rex et rusticus yn dem ſtuck eyner wie der ander, si es monachus, prespiter ꝛc. oportet te credere. Es vorſchlingt ſie alle, als seys nichts. Loquitur ad omnes et dicit: Hieher, tanquam pastor ad oves loqueretur et tamen Christus exiguis istis verbis tanta loquitur q. d. sapientes, principes, sancti mihi nihil sunt. Ich nehme gleych ßo mer eyn kyndt, magdt als ſie, do ſchmelczt er ſie all yn eyn klumpen.[1] Ut videamus eius regnum nihil respicere mundana, Ubi est discrimen personarum.

18 QVI WER *ro r* *20* Crediderit *ro r* *26* ßo mer *c in* alßo mher *sp* *27 über* als ſie *steht* konige vnd gewaltige *sp*

[1]) klumpen *(vgl. oben Z. 12/13) auch sonst von Luther für* haufen *gebraucht z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 201, 16* als wolte alles uber einen klumpen fallen; *vgl. auch unten S. 425, 12. 29. Vgl. D Wtb. 5, 1291 unter 1d und 1292 unter 2e.*

R] servus fidelis ſol ſo gut ſein in hoc regno ut k|eyſer vel princeps, quia dicit: ‘Quicunque’, Es ſey, wer da wolle. Ita totum mundum faſt cum omni sap|ientia, heil|ick|eit, gehorſam et dicit: gleubt vel estis damnati. Was durffens denn viel brangen, qui dix|erunt: Non satis, ut quis credat, oportet prius hab|eat di|vinam dil|ectionem. Certe potuit etiam hoc videre, quod quidam fut|uri casti, obedientes, pauperes, ieiu|nantes. Certe etiam in cordis profunda potuit videre, ·Et tamen dicit: Sie ſein h|eilig oder ſunder, qui cred|unt. Est certe conclusum. Quid ergo dices de ordine francis|canorum? das, wer ghet uber dis alles, T|eufel, mundum faſt er in hoc verbo: ‘qui cred|iderit’, der habet promis|sionem, quod sit salvus. Econtra las her tretten, quicunque sit, utcunque sanctis|simus, potentis|simus, et non credid|erit, est damnatus, quia hic genus hu|manum ynn einen klumpen geknetet[1], non servus, dominus, Caesar, vir, femina. In lege sumus impares und yhm w|eltlichem regiment, sed hie kommen wir zu hauffen.[2] Si unus bonus, omnes[3] ꝛc. Conclusit deus omnia sub inc|redulitatem. Si omnes tam sancti Röm. 11, 32

4 Sophistae *sp r* *9 über* wer *steht* qui *T erg zu* Teufel *sp und zu* Turca *sp* *10 über* sit *steht* erit *11/12* Qui non cred|iderit *sp r* *15* Ro. 11. *sp r*

[1]) ynn einen klumpen geknetet *d. h. zu einer (unterschiedslosen) Masse gemacht.* [2]) kommen zu hauffen *d. h. bilden eine Gemeinschaft, werden gleich, vgl. DWtb. 4, 2, 588.* [3]) Si unus bonus, omnes *vgl. Wander 2, 180 Nr. 177* Iſt einer gut, ſo ſeindt ſie all gut; *nicht bei Thiele, aber häufig von Luther gebraucht, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 331, 1* (frum); *Bd. 28, 497 zu S. 303, 2.*

N] Christus autem omnia eadem facit, sive sit Cesar, subditus, vir et mulier, hie ſol eyn kyndt, knecht eben ßo koſtlich ſeyn als keyſer ꝛc. Alhier yn diſem reych: Quicunque crediderit, Es ſey wers wol, wers gleubt, der hats, qui non cre|diderit, non habet. Das heyſt ſtarck contra omnem sapienciam. Quid illi fecerunt (das ſie got ehre), qui dixerunt: Non est satis fides, sed eciam charitas et vota monastica ꝛc. Illos hic respicit Christus q. d. Es werden etliche werden, qui charitati, votis castitatis aliquid tribuunt. Illis hic praedicat. Den er kan yns hercz ſehen und greyfft ſie an q. d. Sie ſeyn heylig oder keuſch, laß ſie her faren: S|anctum Francis|cum, S|anctum Bernhardum, S|anctos meßhalder, S|anctos walfarter ꝛc. wer ſyndt ſie? Nondum sunt: ‘Qui crediderit.’ Econtra: ‘qui non cred|iderit.’ Laß ſie her tretten Iustiss|imos, sapienti|ssimos et innocentes: Gleubt er nicht, ßo iſt er nichts, wen er eyttel Carteuſer wer, den hie iſt das menſchlich geſchlecht yn eynen klumpen gegoſſen.[1] Non est servus neque dominus, vir neque femina, do iſt eyner wie der ander, quamvis in politia et legibus simus impares. Hic

17 ⟨ßo hie⟩ *über ꝛc. steht* konige *sp* *19 nach* sapienciam *steht* sanctitatem ꝛc. geredet *sp* *20* Contra Papistas *ro r* *23 unten am Seitenrande steht* In regno Christi nullus personarum respectus. Eyner wie der ander. Alleyne der gildt Qui crediderit *ro* *27* Qui non crediderit *ro r* *29* femina *über* ⟨mascul⟩ ⟨memb⟩

[1]) das menſchlich geſchlecht yn eynen klumpen gegoſſen *vgl. oben S. 424, 27.*

R] ut angeli, tamen conclusum, das ſol unter den ung|lauben beſchloſſen werden, utcunque iactent sua vota ꝛc. Dieſer locus leſt yhm k|ein naſen machen[1], quia dicit: 'Totum mundum', nisi ipsi demonstrent se non esse in mundo, Et se non habere c|arnem et sang|uinem et non homines: tum dicent, quod Euangelium nicht an ghehe, Econtra si sunt in mundo et d|icunt se esse sub creat|uris, rogamus eos, ut humilient se et d|icant: Nostra vita thuts nicht, quia mundus t|otus et creat|ura ſols E|uangelium hören et quicquid extra E|uangelium audio et credo, est damnatum. Nos vol|umus esse ein ſtucke de mundo, creatura et lib|enter suscipere Euangelium, Et illud erit noster Magister. Ibi vides, quam potenter dictum: 'Qui' ꝛc. Non dicit: qui Rex, sed qui|cunque sunt in toto mundo. Cum hoc sit, quod E|uangelium salutem adferat et non obedientia et lex, hoc sequitur ex textu, quia Euangelium anſpricht[2] totum mundum et die gantze creatur, sequitur: q|uaecunque non est E|uangelium et non dat, iſt verdampt. Qui nunc vult esse Monachus ꝛc. da ſthet totus mundus und die gantz creatur, ſpricht er, ver=d|ampt, es ſey denn ſach, das es gleube. D|iceret aliquis: Num E|uangelium tam magna res, ut damnet totum mundum? Aud|is: Euangelium adfert secum hunc, qui omnia fecit. Disc|rimen facere vult E|uangelium zw|iſſchen

1 beſchloſſen *sp rh* *3 oben am Seitenrande steht* p̃s. 2. *sp* *6* Omni creat|urae *sp r* *13* Consol|atio piis horr|endum imp|iis *sp r* *13/14 nach* q|uaecunque *steht* doctrina *sp* *17 nach* Aud|is *steht* quod *sp*

[1]) leſt yhm kein naſen machen *vgl. oben S. 88, 11; zu den dort angeführten Stellen ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 7, 353, 27; S. 657, 5; Bd. 15, 40, 7.* [2]) anſpricht *vgl. oben S. 184, 23.*

N] Röm. 11, 32 autem sumus pares. Es heyſt: Conclusit deus omnes sub peccato. Es muß entweder bleyben unter dem glauben odder unglauben. Laſt die papiſten her tretten. Christus dicit: 'Alle welt.' Das begreyft mechtig vil. Nisi ipsi demonstraverint sese non esse in mundo, non esse homines, tunc dabimus illis victoriam. Si autem dixerint se esse homines, carnem et sanguinem habere, ßo wollen wyr ſie umb gotes willen bytten, ſie wolden ſich demutigen et dicant: Quicquid fecero extra Euangelion, peccatum est. Si noluerint et cum deo pugnaverint, ßo werden ſies wol ſehen, was ſie werden außrichten. Nos agnoscamus nos creaturas et suscipiamus Euangelion in praeceptorem. Ita videtis efficaciam verborum, quae dicunt: 'Wer', könig, knecht, magt, Es heyſt: 'yn alle welt.' Das euangelion muß es thun, Non lex. Nam cum Christus totum mundum ita concludit, sequitur: was das Euangelion nicht iſt, das iſt verdampt. Wer nue wyl eyn Monch, Nonnen ſeyn, expectet iudicium, cum hic dicit: Die gancze welt ſey verdampt. Posset aliquis dicere: Cur ipse vult totum mundum damnare, quomodo iustificamur? Responde:

19 Totus mundus sub peccato conclusus *ro r* *22* Monche vnd pfaffen werden yhe ouch welt ſeyn *ro r*

R] Christum et totum mundum. Auff jhene ſeiten ſetze, q|uicquid non fecit Christus, sed nos thun und leben. Illic haben wir zuvor X prae|cepta und yhm welt|l[ichen reg|iment k|eyſerlich recht, laſt uns da heilig ſein, die ghens da hin, Da kompt nu diſer Text et dicit: Vos hab|etis X p|raecepta und k|eyſer recht, sed si vultis salvari: Credite in hunc. Ipsi nos culpant, quod zerreiſſen ord|ines papae und welt|lich Reg|iment. Sie wollens ſo haben. In ps. 2. Et vos Reges, der thuts, das zuſchmettert werden regna. Et hic: Credite et salvi eritis, econtra, der thuts. Quod iam clamant: Euangelium facit sed|itiones, Ipse dicit: Hunc audite. Ipsi: wir wollens nicht thun. Ipse: ne pereatis de via. Si non vultis, ſo muſt yhr. Was fragt er nach einem keyſer? Si servum hab|eres in domo, et non vellet ꝛc. Ipse: Si vultis salvari, Credite ꝛc. et ii non sunt servi ad eum, sed gutta ꝛc. terra, mundus est eius. Si non vis credere et from ſein, kan wol ein andern hie her ſetzen, Son, mond, bleibt ſthen, aber ein land kan er wol verſtoren. Verum est, quod E|uangelium verderbt ꝛc. quia hic dicit: qui credid|erit, qui non, damnatus, qui damnatus a deo, der wird nicht lang ſitzen, qui eos inspicit ut bullas.[1] Iudei et Ro|mani ſchrien mord ia uber das E|uangelium[2] Acto. 22. Ps. 2, 10 Apg. 22, 22

10 über Ipse *steht* pater *sp* *12 zu* ii *steht* Caesar Reges *sp r* *16 über* qui *(2.) steht* deus *sp* *17* Acto. 22. *sp r*

[1]) bullas *d. i.* ‘*Wasserblase*’ *s. oben S. 389, 28.* [2]) ſchrien mord ia uber das Euangelium *vgl. Wander 3, 722:* ‘*Er hat Mordio geschrien.*’

N] Euangelion profert Christum et vult discernere inter mundum et Christum. Uff diſe ſeyte ſeczt er der ganczen welt frumbkeyt, uff die ſeytte gibt er uns zw hulff die x gebot et leges. Laſt uns nue heylig ſeyn, da gehen wyr do her. Uff die ander ſeytte ponit Christum q. d. Jr habt die x gebot et opera, sed nihil est. Si vultis iustificari, huc venite ad Christum. Valeant, qui nos calumniantur nos abrogare politiam. Neyn, ſie wollens alßo haben. Nam in psal|mo: Denckt yr konige und gleubt dem Euang|elion, das yr nicht zw ſchmettert werden, tua caussa est. Das yr aber ſprech|t: es hebt ungluck an, quia non vultis audire et credere, tunc Christus dicit: Denckt und gleubt. Nolumus. Wollet yrs nicht thun, ßo muſſet yrs thun. Jch frage nicht nochm konige, ßo wenig als eyn herr noch eynem haußknechte, qui cum inobediens est, expellitur. Den konige ſyndt tanquam muscae et vermes q. d. wyltu, liber konig, nicht hie wonen yn meynem lande, extirpabo te et alios introducam. Nam sol et luna et omnis creatura mea est. Die ſollen bleyben und ich wyl dich außrotten. Valeant impii, qui dicunt: Das euangelion Ps. 2, 10

19/20 Uff *bis* zw *unt ro* *20 unten am Seitenrande steht*

Euangelion discernit { Regnum Christi ibi ponit Christum et iusticiam eius / Regnum mundi ibi ponit iusticiam mundi, decalogum et omnes leges *ro*

24 In eos qui euangelion sediciosum calumniantur *ro r* *25* werden *c in* werdet *sp* *27 vor* Nolumus *steht* respondetis *sp* *28* facile est deo mutare monarchias et regna *ro r* *32/428, 18* Valeant *bis* keyner *unt ro*

R] Vnſer Herr Gott fragt nicht darnach. Sie, sed ipse: Ego sum dominus in celo et terra, qui non vult facere voluntatem meam, kan wol einen andern er ein ſetzen, sic alterum, 3m ꝛc. Euangelium nihil curat iram principum, kurtz yhnn glauben gefaſt: 'qui crediderit', Et ideo, quod Christus ſol fide gefaſt werden. Euangelium annunciat Christum pro nobis mortuum. Fides est der, qui hoc faſſet. Haec sunt verba brevia, sed pro-
Pſ. 68, 19 phetae habens pluribus auffgeredt. Dixit dominus: 'Captivam captivitatem.' Euangelium non praedicat de laufichten, ſchendlichen operibus, quae nos facimus, ut, qui Caesar regat mundum et hominis ſolten gute werckle thun. Es mus etwas beſſers reden. Es heiſt ſo: sic praedicandum Euangelium, quod annunciatur: Is vir, qui coelos ascendit und mit ſich genomen, quicquid in coelo et terra. Paulus novit praedicare de eo. In der Sum iſts in yhm, quicquid est gefangen, hat er mit ſich genomen et dedit dona, das iſt viel. Ergo certe secum accepit meam Sanctitatem, weyſhleit, potestatem. Nos fuimus captivi diaboli, mortis et peccati, die 3 fuerunt noster carcer. In his iacuimus, nemo potuit exire per opera, wo finds hin komen? weg. Er hats mit ſich genomen. Du peccatum ſolt tod ſein, Tod ſolt damnatus,

1 Sie *mit 427, 17* ſchrien *durch Strich verb* *7 nach* captivitatem *steht* duxit ꝛc. *sp* ps. 110. ps. 68. *sp r* *8* opera *14* Ego *14/17* Captiuitas nostra peccatum mors diabolus *sp r* *17 über* Tod *steht* Teufel *sp*

N] wyrt eyn rumor anrichten. Tua est culpa. Es hat nihe keyner lange geſeſſen, der ſich wider got geleget hat. Ita Iudei, Romani et omnes Monarchiae dissipati sunt. Sie ſchrien alle: Das euangelion macht uffrur, ſie wurdens yhn. Nam deus dixit: Ich byn herr ym hauße, si non vis obedire, alium collocabo, 2 et tercium. Ich kan ſie ſchaffen. Ita concludit: 'Qui credidit et baptizatus.' Preterea scitote: hoc est artis fidei, ut Euangelion percipiatur. Hoc non noverunt papistae. Nam sola fides suscipit hunc Christum. Das ſyndt kurcze worth, die propheten haben ſie weytter auf-
Pſ. 68, 19 geſtrichen. Ita Psal. 68. 'Ascendit in altum et captivam duxit captivitatem' q. d. Das Euangelion predigt nicht von unßern laufſigen wercken, es wer drumb nicht herunter kummen vom hymmel, sed praedicat meliora, scilicet Christum. Der iſt kegen hymmel gefaren und nympts gar myt ſich. Es iſt
Pſ. 68, 19 alles yn yhm, was man haben ſol, das muß man von yhm haben. 'Dedit dona hominibus.' Das iſt, das Chriſtus iſt hergefaren und hats alles myt
Pſ. 68, 19 ſich genommen, Ouch meyne heylickeyt. 'Captivitatem', scilicet peccatum, sathanam et mortem, diſe 3 ſyndt unſer gefengnis, die ſyndt weck, gegen hymmel genommen. Er hat geſagt: Tod, teuffel, ßunde, geſecz, dw ſolt todt, teuffel, ßunde, geſecz ſeyn abe, dem nichts ſchaden. Ita Christus ascendit ad

20 sunt ⟨wollet yr⟩ *26* Ascendit in altum *ro r* *31 unten am Seitenrande steht* Non Euangelii caussa sed regum et magistratuum caussa est Sediciones *ro* *34* Vide quomodo Christus nos a captiuitate liberauerit nostra et captiuam duxerit *ro r*

R] istud fecit zu funden, quod nos ꝛc. prophetae haben ſeinere wort gefurt quam Euangelistae. Ergo post se reliquit istam libertatem, das uns kein captivitas ſol haben, quia textus dicit: In ascensu suo, et quando accep|it dominium, dixit ad Sat|anam, p|eccatum, mortem: sitis sub pedibus meis, omnes sub istis clament ad me, videbo, ut eis radtſchaffe, quia scriptum: 'Ponam inimicos', qui sunt mors, p|eccatum, T|eufel, quos non v|ult leiden. Econtra ipsi haben angriffen et vol|uerunt freſſen, sed ꝛc. Ideo hat ers mit ſich gefurt ut ein Riß et sub pedes ꝛc. das heiſts ge|angen gefurt, das wir modo credamus, quia consistit in eo, salvi simus, quia in terris nihil et inferis, et sepulchra et corda a peccatis ꝛc. quia hat das captivitatem gefangen, ut sepulchrum, da ich hin komen ſol, p|eccatum, mors, Sat|an, das hat er wid|der gefangen. Sinito illum los, grab, peccatum, Satan, las yhn ghen, quia te coepi. Qui hoc credit, das ghet gar mit wercken nicht zu, quando diu cog|ito de dilig|endo proximo, kome ich da nicht hin. 'Captivam': der tod iſt noch wol nicht wegk und ſunde, Sed dico: grab, du biſt ſchon am ſtrick. Sic p|eccatum, lex, Satan ſchon gefangen, Sie ſperren ſich wol, sed iam ſchon verurteilt, sed in die extremo in abgrund der hellen, das heiſt: 'qui cred|id|erit', wer dorauff ſich erwegt und ſtirbt, salvus. Si econtra, las yhn

Ps. 110, 1

Ps. 68, 19

4 nach omnes *steht* qui laborant *sp* *5* pſ. 110. *sp r* *6/7* Econtra *bis* hat *unt* *7 nach* haben *steht* yhn *sp* *10 nach* gefangen *steht* gefurt *sp* *12 über* illum *steht* Christum *sp*

16 nach Satan *steht* iſt *sp*

1. dona dei habere
2. expectare vocationem
3. diligenter eam exequi *sp r*
4. nihil sibi arrogare

N] celos et reliquit nobis libertatem ab omnibus hostibus his, quia textus dicit, Es ſey eyner zw himmel gefaren, qui cap|tivam duxit captivitatem q. d. Teuffel, dw ſolſt myr unter den fußſchemel ligen ꝛc. ergo si vis liber esse, crede in me, nihil tibi haec omnia nocebunt. Den ſie haben yn wollen freſſen und an yhm vergriffen, ideo eos duxit captivos, ut illi sint subiecti, et nobis nihil nocebunt, ßo wyr ym gleuben. Alßo ſyndt alle dinck reyn, uff erden yn der hel und grebern und gewiſſen iſt alles auſgefeget, quia ipse captivam duxit captivitatem, ipse dixit: Tod, der dw den freſſen wylſt, gib yn her, Szunde, dye dw den beyſt, laß yhn zw friden, Teuffel, der dw den anfichſt, gib yhn loß ꝛc. Hoc est: 'captivam duxit captivitatem' q. d. Dw haſt die gefangen genommen, ſie ligen ym ſtricke, sentimus quidem peccatum, sathanam et mortem, und ſperren ſich gegen uns, aber ſie ſyndt ſchon am ſtrick, sed in iudicio extremo erunt iudicati. Das iſt: 'Qui cred|iderit.' Si non vult credere, laß yn ſeyn eynen Cartheuſer, Mariam oder Petrum, Paulum, si

Ps. 68, 19

25 über hel *steht* die vns verſchlingen wyl *sp* *über* grebern *steht* die vns beſcharren *sp* *über* gewiſſen *steht* die vns beyſſen *sp* Libertas Christianorum *ro r* *26/28* dixit *bis* yhn *unt ro* *26* wylſt *über* ⟨hat⟩ *29* genommen ⟨wyr⟩ *30* Omnes nostri aduersarii captiui et damnati *ro r* *32* Nulla persona sancti ualet sine fide *ro r*

R] ſein, quicunque tandem est, damnatus. Non quod per hoc werde auffgehaben
welt|l[ich] reg|iment und gehorſam. Sed uber das credendum in eum, qui
Pſ. 68, 19 'cap|tivam duxit captivitatem'. Dominus bene scivit, quod paucissimi hoc
crediturі. Papa, T|urca, ratio, falsi B|ruder, Rott[ae nolunt habere. Das
ſey dis mal de isto Textu geſagt. Oportet maneamus bey dem Text et
credamus. Alioqui, si consuluerimus rationem ꝛc.

N] non crediderit, erit damnatus. Nicht, das wyr domyt wollen weltliche geſecz
uffheben, sed quod Euangelion alciora docet. Hanc doctrinam non potest
caro suscipere. Ich fechte tag und nacht, das ich ſie mochte lernen. Diffi-
cillimum enim est discere et credere vere.

45. 21. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Exaudi.

R] Dominica Exaudi, quae erat 21.

Hoc E|uangelium hat ij ſtucke: 1. redt de consol|atione, wie er ſol
komen und ſol zeugen et discipuli, das wollen wir ꝛc. Das ander iſt
ein troſt rede, quo confirmat dis[cipulos contra marter und plage, quam
passuri et offensi zu ruck ꝛc. quia dicit ꝛc. In pap|atu nemo potest ista
verba intel|ligere, quia sic non usi des ban, ut hic ſthet, nec ipsi propter
cog|nitionem Christi ynn bann gethan. Sed yhr bann fuit umb 3. 4 g|roſchen.
Das ſthet der weltlich ob|erkeit zu. Postea haben ſich die pfaffen drein
Joh. 16, 1 geſchlagen. Sed aud[ite verba. 'Haec locutus' ꝛc. nempe wie ſie wurden

11 neben Exaudi *steht* Chriſt iſt erſtanden 15. 16. Ioan. *sp r* *12 über* er *steht* s[piritus
s[anctus *sp* *13 nach* wir *steht* ſehen *sp* *15 über* quia dicit *steht* obsequium arbi-
t[rantur *sp* *16* Excommunicatio papae *sp r*

N] DOM[INICA EXAUDI.

Joh. 15, 26 'Cum venerit paraclitus, quem ego mittam.'

Duo continet hoc Euangelion: 1. de spiritu sancto, paraclito venturo.
Hoc differemus usque ad pentecosten. 2um Eyn troſt[lich euangelion, quo
confirmat discipulos ad futuram passionem, ne offendantur et deficiant, quia
Joh. 16, 2 hic dicit: 'Absque sinagogis facient vos.' Haec verba nullus Papistarum
intellexit, quia non est usus Excommunicacionis apud illos. Nemo propter
cognicionem dei excommunicatus, sed propter vilem pecuniam sunt excom-
municati. Den die weltliche rechte ſynbt faul geweſt, ideo ipsi excommuni-
Joh. 16, 4 caverunt. Videamus verba: 'Ich habe ſolchs.' Was iſt 'ſolchs'? Mundus

20/21 ro *21* IOAN 15 et 16 *ro r* *22* venturo *c in* dando *sp* Duo continet hoc
Euangelion *ro r* *26* Excommunicacio Papistica inanis *ro r* *29* Szolchs habe ich euch geſagt *ro r*

R] weinen, mundus ꝛc. ipsi da zu ynn den b|ann gethan und erwurgt et quod diab|oli f|ilii et quod deo fieret obs|equium. Das iſt ein g|roſſe ſtücke, das einen werlich ergert. P|aulus 1. Cor. 4. 'Ein fegopfer.' Mundus habet rhum 1. Kor. 4, 13
contra discip|ulos Christi, quod maledicti, et non meliora opera, quam quod eos extirpet, dicit et hic Christus. Ideo cum venerit, ſeid geruſt. Iam dico verba, ubi venerit s|piritus s|anctus in Chriſten, ideoque est Christianus, ſol er ein vergifft ding heiſſen, das billich dazu thun omnes, ut aufgerottet, et qui hoc, quod non sanctiores S|ancti in terris et max|imum obs|equium: ſol das nicht ſchwer ſein und ergerlich? Ideo dicit: 'ne scandal|izemini' Joh. 16, 1
q. d. urſach wird gnug da ſein, ut dicit Christus, et g|loria wird auff jhener ſeiten ſein. Ipsi habent nomen et rem, statum, et servi dei. Nos econtra et damnamur ꝛc. da gehort ein mut s|piritus s|ancti zu und die ſtarcken wort, ut possit v|eram Christianitatem ſondern a falsa, quia videtis hic d|ominum unterſchieden et facere duas Christianitates und ij^tcy Gotsd|inſt. 'Absq|ue.' Joh. 16, 2
Sunt hic Synag|ogae, ubi convenitur et pop|ulus dei et vos eritis maledicti ab isto pop|ulo. Et deinde de cultu dei, de deo praedicabunt, et illi, qui sunt dei diener, ſollen euch todten. Hic sunt duo, ut videtis, et tamen vos ſolt die rechten Chriſten und G|ottes kinder ſein, quia agnoscitis me et patrem, et propter hoc maledicemini. Das iſt ein g|roſſe, ſcharffe erkent|nis,

3 1. Cor. 4. *sp r* *4* *über* non meliora *steht* putat se facere *sp* *5 vor* dicit *steht* vt *sp* *nach* venerit *steht* hoc *sp* *7 nach* aufgerottet *steht* werde *sp* *8 nach* hoc *steht* efficiunt *sp* *15* eritis maledicti *c in* maledicemini *sp* Synagogae *sp r*

N] debet letari, vos autem tristari et tanquam esse peripsemata. Das iſt eyn ſolch ſtuck, quod nos debeat scandalizari. Sicut et Paulus dicit Nos debere 1. Kor. 4, 13
esse maledicionem und fluch. Quod nullum melius opus possit praestari quam occidere nos, ideo eos Christus admonet, Das eyn Chriſt ßol eyn verflucht dingk ſeyn, Das alle welt byllich ßol darzu thun ſie aufzurotten, et ipsi persequutores debent esse piissimi dei filii. Soldt ſolchs nicht ergern q. Jr werdet wol gereget werden zw ergernis, ut cogitetis: Ey, Chriſtus iſt nicht bey uns, sed ipsi adversarii habent deum, quia sedent in officio et dignitate, nos autem persequimur. Ad hoc fugiendum. Nam gehort eyn mut und geyſt zw. Ita hic videtis. Christum facit duas religiones et
Christianismos. 'Absque sinagogis.' Das iſt nhue eyn gotes volck. Von Joh. 16. 2
dem ſelbigen gottes werdet yr aufgeſchloſſen werden, ut nihil sitis. Ita Paulus eciam conqueritur. Do ſyndt ij^tcy gottes volck. Noch ßollet yr die rechten ſeyn, quia me novistis et patrem, quamvis persequamini. Das iſt eyn ſchweher ergernus, multi offendunt, Das wol zw mercken iſt, das mans nicht

20 vos *über* (ipsi) *nach* et *steht* esse *sp* esse *durchstr sp* *23* quam (illos) *25* Arduum scandalum in persequucione ecclesiae *ro r*

R] rationi zu hoch, ideo notandum, ne ynneinander breuen[1], ut Cyp|rianus erat in ea op|inione, quando haeretici bap|tisassent et sacr|ificium hielten, vel praedicatorem vel sacerdotem fecissent, rebap|tizabat et facieb|at new zum prieſter, quia diceb|at haereticum non esse in congre|gatione Christianae ecclesiae.[2] Das iſt aber nicht recht geweſen. Sicut hodie Pap|istae ſitzen ynn dem rechten ampt, ipsi bap|tisant, dant Sac|ramentum, ordinant sacerdotes, consecrant coniuges ut nos. Et tamen dico: qui eorum Sa|cra|mentum accipit, verum ac|cipit, et quem ipsi ord|inant in sacerdotem, laſſens ſein, q|uanquam ipsi non patiantur, quod nos facimus. Das ſind zwo chriſtlich kirchen contra sese: 1. quae damnat et maledicit, et quae hoc patitur. Ut hodie papa nos excommunicavit, und das ſind g|roſſe ſchwere maled|ictiones et si Satan auffmutzt[3] ꝛc. quia ibi praetenditur nomen eccl|esiae Christianae. Postea opus et bann, da erſch|rickts da fur, quia b|ann non est ſcherz, quia
Matth. 18,18 dixit Christus: 'q|uaecunque ligaveritis' ꝛc. quando ec|clesia einen vermal|edeiet und verf|luchet, habet, Non veniunt et d|icunt: Satan ynn b|an thue, sed

1 Cypriani error *sp r* *3* fecissent ⟨sacerdotem⟩ *7 über* consecrant *steht* benedicunt *sp* *10 über* quae *(2.) steht* 2. *sp* *13* Excommunicant papistae ꝛc. *sp r* *14* Christus *über* dixit *15 nach* d|icunt *steht* ego loco *sp* Satan *erg zu* Satanae *sp danach steht* te *sp*

[1]) ynneinander breuen *(unten Z. 16) d. h. untereinander mischen vgl. DWtb. 2, 323; oben S. 214, 9.* [2]) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 254 f.* [3]) auffmutzt *vgl. oben S. 320, 9.*

N] unter eynander brew. Cyprianus summus Episcopus denegavit sacramentum hereticis. Den ſie weren nicht yn der kyrchen. Sicut Anapaptistae hodie faciunt. Ita eciam nos cum Papistis simili officio et ecclesia utuntur, nach ſyndts ij unterſcheydene kyrchen. Nos non dicimus illos non habere ecclesiam, sacramenta. Wyr bekenens, das yr kyrch, ſacrament und ampt recht blyben und laſſens bleyben, ſie aber nicht. Ipsi nos persequuntur. Wyr muſſen leyden, ſie thuns. Si hoc videmus das wyr uns wider den nhamen ſeczen der heyligen Chriſtlichen kyrchen, wen ich vom Ban hore, ßo muſs ich werlich erſchrecken. Nam qui ab ecclesia excommunicatur, a deo exclusus est. Nam

16/17 negavit *bis* hereticis *durchstr sp dafür* in eum errorem peruenit vt omnes hereticos suo tempore damnarit denegans quod ipsi habuerint officium noluitque illos penitentes recipere nisi rebaptizati essent *sp rh darunter steht an 16* denegavit *angefügt* ⟨hereticis suo tempore habere sacramenta ecclesiam. Er liß ſie es reichen vnd geben yn yren kyrchen vnd er gabs yn ſeynen kyrchen ouch⟩ *20 über* das *bis* und *steht* wyr teuffen yr volck nicht anders *sp unten am Seitenrande steht*

Due ecclesie distincte { Papistica / Lutherana } *ro* Christus duos facit { Sinagogam quae non nouit patrem neque Christum / Credentes qui nouerunt patrem et Christum } *ro*

20/21 Sacramenta et officia ecclesiae non impugnamus, sed abusus *ro r*

R] loco dei, Christi et ecclesiae Christianae excommunico. Da gehort ein g|roſſer verſtand und mut, der ſich nicht dran kere. Ibi duae ecclesiae: 1. quae amisit nomen, altera, quae habet et tamen non est, ſitzt yhm ſtuel, furt das opus mit predigen, t|auffen, ſac|rament reichen, Prieſter ꝛc. und ſol mirs ſollen gefallen, et tamen ſol yhr|en bann und kere nicht achten, quod con|scientiam velint ꝛc. Ideo muſſen wirs ſcheiden ut dominus, ut inspiciamus causam, cur d|icat, quae est: 'quia non nove[runt.' Vos me nostis. Non Joh. 16, 3 mihi videndum, ob ſie G|ottes namen furen, quia in 2. praecepto est, quod nomen eius. Et in pater noster saepe abutuntur ho[mines. Ideo non ſol bald zw fallen et credere: hoc dicit ecclesia, deus praecipit. Sed hie gilts ſcheidens. Nomen dei, ecclesiae ag|nosco und preiſen, loben. Sed quod tu drunter ſchmunckeſt[1], nolo. Sic las ich|s ynn externo weſen her ghen, non possum eis auferre nomen, quia Euangelium, predigampt, Baptis[mus, Sac|ra-[mentum iſt nicht yhr, sed ordinatum per Christum met, das T|auff gleich wol gilt, si a nebulone, modo fiat in nomine Christi et ecclesiae Christianae. So ſcheide ich den miſ|brauch nominis dei et veri dei. Et dico dei nomen esse, quando in vero usu et in abusu: ipsi in abusu, quia damnant nostram

2 nach mut *steht* zu *sp* *3* Ecclesia { persequens / persecutionem *sp r* / patiens } *5 über* ſollen *steht* laſſen *sp* *nach* gefallen *steht* ministerium *sp* *7* Non nouerunt *sp r* *9 nach* eius *steht* dehonestetur *sp* *11 nach* ag|nosco *steht* et volo *sp* *15 nach* nebulone *steht* administretur *sp* *17 nach* abusu *(1.) steht* habetur *sp*

[1]) ſchmunckeſt *wohl* = ſchmünkeſt, *Nebenform von schminken vgl. D Wtb. s. v.* ſchmünken, *z. B. Butter durch Fälschung eine andere Farbe geben.*

N] nos in nomine spiritus s|ancti et ecclesiae excommunicamur. Do gehort groſſer verſtandt zw. Do ſyndt zcwue kyrchen: una perdidit nomen et est ecclesia. Altera nomen et officium habet sacramentis et officiis, pfaffen-machen: illam debemus confiteri et tamen non est ecclesia neque timenda sunt fulmina eius. Das iſt ſelczam ding. Ideo bene discernamus. Et videmus caussam, cur hoc fiat.

'Quia non noverunt patrem neque me.' Das iſt die urſach. Joh. 16, 3 Non debeo videre, quod nomen dei usurpent. Nam 2. praecepto videmus illud male posse uti ꝛc. Ideo non debeo illorum gloriacioni et nomini dei male uso credere et dicere: Lib|er freundt, Novi nomen dei et assumpcionem, sed tuam hypocrisin sub nomine dei nolo suscipere. Ego tibi concedo officium, ecclesiam et omnia esse dei, sed quod male illo utaris et impie, das loß ich nicht recht ſeyn. Den das ampt iſt recht, ob die gleych ſchelcke ſyndt. Ita discernamus abusum officii et officium. Do muſſen wyr ſehen Abusum et

18 nach nos *steht* hodie *sp* *19 nach* est *steht* uere *sp* *20 nach* officiis *steht* myt *sp* *24* Non sinit me timere papistica fulmina sub nomine dei facta *ro r* *26* illud *bis* uti *c in* Nomen dei sepius abuti videmus *sp*

R] doct|rinam, praedicationem, quod aliter tenemus cum M|issa et Canone, et maled|icunt et blas|ph|emant in nomine dei. Sed d|icimus: Nomen dei et ecclesiae ſoll uns ein lieber namen ſeyn. Sed ut tibi, qui nomen dei furſt ad abusum, non ꝛc. da wirds ſich finden ynn dem ſtucke: 'Non noverunt patrem.' Vos econtra. Ideo qui nomen furen, quod dei servi et ecclesia, non norunt deum et f|ilium i. e. ipsi vocantur ecclesia et dei servi. Da gehort euch nicht an. Si vos ynn b|ann, nolite terreri, facient ut ecclesia, ut ipse facerem. Sed discite, quod ego nec ecclesia Christiana faciat, quanquam adsit nomen meum et ecclesiae, quia ipsi non no|verunt et vos. Ideo concludo vobis in conso|lationem, quod vera sitis ecclesia, habetis nomen et that. Sic servi dei. Ideo unterſcheide nomen dei, quando falſch und recht gefurt wird, tum potes unterſch|eiden, quae Christiana ecclesia, quae non, ubi, ne offendamini, ſo man euch T|eufels kinder und ketzer ſchelten, es mus ꝛc. Ego dico, quod ipsi me non ag|noscant, sed vos ꝛc. So wird euch das g|ros geplerr, quod vocantur Episcopi, ecclesia Christi, nicht yrren. Ideo las yhm niemand ſeltzam dũncken. Ideo habete pro certo signo, si ynn bann gethan. Uber die fal|sam ecclesiam ghehet nunquam bann propter

3 nach tibi *steht* seruiat *sp* *4* wirds ſich *c in* wird ſichs *sp* *5 nach* patrem *steht* neq|ue *sp* *nach* ecclesia *steht* sint *sp* *7* gehort *c in* kert *sp* *über* vos *steht* occidunt *sp* *nach* b|ann *steht* thun *sp* *8 nach* facerem *steht* si a parte ipsorum starem *sp* *vor* ego *steht* nec *sp* *9* Iere 1. *sp r* *13 nach* ſchelten *steht* wird *sp* *17* bann ⟨vber ſie⟩

N] Usum. Nos dicimus: est illorum rem esse abusum.[1] Esto, quod vos excludent, tamen nihil curemus et dicamus: Uteris quidem nomine dei, hoc veneror. Aber dyr, der dw den nhamen ubel fhureſt, wyl ich nicht gleuben. Ita hic discernendus est usus et abusus. Hie findet yr expresse[2], quod illa sinagoga est et dicitur ecclesia et tamen deum non novit, q. d. Esto, quod nomen habeant et nos excommunicent, nolite confundi. Sie werdens yn meynem und der kyrchen nhamen thun. Non est verum. Ipsi 'non noverunt neque me neque patrem.' Ergo concludo et iudico: vos me novistis. Jr ſeyt meyne kynder myt dem nhamen und der that. Nolite illos timere, si hoc sciretis, Nolite scandalizari, si heretici et sathanae ecclesia dicemini. Vos scitote vos esse veros, qui me noverint, ipsos autem non esse. So ghets, wyr muſſen ij Chriſtenheyt haben. Ja ir ſolt das zum warczeychen haben, si excommunicacionem habet: hanc habet vera ecclesia.

20 Attende Christus hic describit ecclesiam *ro r* *22/23* Qui nomen ecclesiae iactant non sunt ecclesia qui ab omnibus persequuntur sunt ipsa ecclesia *ro r* *24/25 unten am Seitenrande steht* Papisticam ecclesiam et officium eius non damnat Lutherus sed abusum illius reiicit *ro* *28* Pati excommunicacionem signum est ecclesiae uere, Impiorum signum est excommunicare *ro r* *30 über* habet *(1.) bis* vera *steht* patitur quam habere debet *sp*

[1]) *Der in direkter Rede begonnene Satz wird in indirekter fortgesetzt.* [2]) expresse = *ausdrücklich. Schon damals der in D Wtb. 3, 1208 erst bei Goethe nachgewiesene Gebrauch des Wortes?*

R] fidem Christi, sed conculcant R|ot[tenses et p|apa pedib|us.[1] Cum ergo non wird verbannet, signum, quod non sit vera ecclesia, quia 'Euch', qui me agnoscitis, wird man ynn den bann thun, todten, würgen und verfluchen. Volumus fur uns nhemen textum, da uber es ſich hebt[2], da leits.[3] Ipsi me non cog|noscunt, da ghe heim quisq[ue et consoletur se isto textu et quaerat, cur Pap|istae nos excommunicent, quid culpae dent? Non, quod ehebrecher, reuber, diebe und ſchelke, sed uber dem hebts ſichs[2], quod nostra iustitia, opera non satis ad r|egnum celo[rum, sed damnata, et quod nulla via ad coelum nisi Christus, qui dedit nomen, per quod salvatur. Petrus. Et Apg. 4, 12 quod p|eccata in collo ipsius iaceant et satis|fecerit pro eis. Is est Iesus Christus, qui non per opera doceat servari, sed per Euangelium et fidem in eum, quae lib|erat a morte, et qui sic Christum cog|noscit et patrem, quia haec patris vol|untas est, neque alia in coelo, quam quod filius ſol p|eccata nostra tragen 1. Pet. 2. Das heufflein, qui habent hanc cog|nitionem, 1. Petri 2, 24 est Christiana turba. Quod nos abiicimus peregrinationes ipsorum, facimus ex hoc articulo. Si enim Christus satisfacit pro meis p|eccatis, non facit meum opus, peregrinatio, ordo. Oportet faciam b|ona o|pera et obediam, sed dicendum: dei donum, quod hoc facio. Sed per hoc non redemptus a

4/5 Quia non nouerunt *sp r* *7 über* nostra *steht* ipsorum *sp* *9* Acto 4 *10 nach* p|eccata *steht* nostra *sp* *13* (quod) neq[ue *14* 1. Pet. 2. *sp r*

[1]) *Sinn: in der falschen Kirche wird der Bann nicht verhängt wegen des Glaubens — d. h. weil jemand nicht glaubt, sondern dort ist der Bann die Folge der Feindschaft der Rotten und des Papstes.* [2]) da uber es ſich hebt *(unten Z. 24. 30) wohl zu ergänzen* das Spiel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 2, 244, 31; 9, 664, 6; 16, 51, 32.* [3]) da leits *Thiele Nr. 2.*

N] Impia ecclesia non patitur excommunicacionem, ßunder sedet in pace et imperio supra Cesarem. Ergo illa securitas illorum est signum impietatis illorum. Nostra excommunicacio habet signum pietatis et ecclesiae verae. Alßo muß ſeyn: Impii nos excommunicant, pii paciuntur. 'Sie erkennen Joh. 16, 3 wider mich' ꝛc. Hic habes caussam, cur nos excommunicent. Quilibet novit papam nos persequi propter crassa peccata. Neyn, Es hebt ſich als drumb propter articulum iustificacionis, quod solum Christum praedicamus salvatorem, iustificatorem, Davon wyr eyn nhamen haben. Das iſt recht Jeſum Chriſtum geprediget, qui nos lib|eravit a morte, peccato et sa|tana, qui ita Christum noverit, novit et patrem. Den der vater wyl das ouch, quod filius debeat nostra peccata expiare. Haec cognicio facit ecclesiam. Doruber hebt ſich. Nam ille articulus omnem praesumpcionem, iusticiam et infinitas religiones reiicit. Sols Chriſtus thun, tunc non facit Cappa, plate, Meß et omnia opera non possunt facere. Quid? debemus bona opera, sed dicere, quod non sufficiant, sunt optima dona dei bona opera, sed non satis-

20 est] et *22* Alßo *bis* paciuntur *unt ro* *24* nos (con*f*) *28* Vides caussam cur pii persequantur *ro r* *32 nach* Meß *steht* vil faſten *sp* *nach* possunt *steht* praestare *sp*

R] peccatis, sed per hoc, quod non facio, sed Christus, werd ich ſelig. Ipsi: oportet quidem credere. Sed fides et Christus non solus facit, b|ona o|pera et monachatus helffen zw einem hohern leben quam fides. Nunc discerne, qui veram hab|eant doct|rinam et fidem: Num qui Christum praedicant? Num qui opera adiungunt? Tu concludes, quod nos simus, qui excommunicamur, quod Christum praedicamus et fatemur, et illi, qui maled|icunt, non agnoscunt, quia Christus, filius dei non est cappa vel platta, virg|initas, keuſch|eit, mea paupertas, obedientia, non est opus, quod ego facere possum, Sed von ewig|keit geborn vom vater et in tempore a s|piritu s|ancto, vonn der Jungfraw. Ergo habemus nos veram cog|nitionem, quia praedicamus. Hanc cog|nitionem non habent, quia seipsos unten an, sua opera oben. Christus quidem est, sed sine operib|us nihil, sic fides. Istis verbis reiſſen ſie Chriſtum hin weg propter opera: si facio, hilfft er mir, si non facio, Christus me non iuvabit, et quod fides et Christus possit esse cum homine, qui est mortalis peccator, modo fecerit opera. Sein glaube et Christus ſolt eben gelten nach meinem thun vel laſſen. Sic Christus die hůlſſen et nostra opera die erbeis.[1] Das heiſt leſterlich de Christo geredt et caecitas est, quae nescit, quid Christus. Ipsi Christum si hoch halten, quod

6 ⟨vt⟩ illi *9 nach* tempore *steht* conceptus *sp* *vor* vonn *steht* natus *sp* *10 nach* Jungfraw *steht* Maria *sp* *11 nach* habent *steht* aduersarii *sp* *12 nach* fides *steht* sine operib|us nihil *sp* *13 nach* si *(1.) steht* ea *sp* *18 nach* halten *steht* tum sic efferunt *sp*

[1]) *Zu diesem Bilde (unten Z. 30) vgl. oben S. 397, 7.*

N] faciunt pro peccatis, sed Christus. Econtra impii dicunt: fides non sola iustificat. Dw muſt mher darczw thun: fias Monachus, deinde fies perfectior ꝛc. tu cogita, utra pars sit vera, An pii soli Christo fidentes an Iusticiarii operibus fidentes sinceri sint. Ergo maledicentes sunt impii, Maledicti et excommunicati sunt pii. Nam vides Christum non esse eyn kappe, platte, gehorſam, keuſcheyt. Es iſt nicht eyn werck, das ich gethun kan, sed est aliud quam nostra opera, et ipse solus debet facere, ergo non est opus nostrum. Impii autem excludunt illum. Gleube hyn, her.[1] Der iſt nichts on gutte werck. Ita reiiciunt Christum propter unum, quod tale ꝛc. umb der werck wyl|len muß er nichts ſeyn. Ita dicunt fidem posse in impiis esse, sed quia nulla sunt opera, ideo nihil valet. Ita videtis nostra opera plus estimari quam Christum: der muß die hulßen, opera sunt nucleus. Den der

20 unten am Seitenrande steht Impii non nouerunt patrem neque Christum ideo propter articulum iustificacionis pios persequuntur *ro* *21* Iusticiarii ⟨deo⟩ *22/23* Ergo *bis* vides *unt ro* Maledicere impiorum, Maledici piorum est *ro r* *26 vor* her *steht* gleube *sp* *27 über* ꝛc. *steht* est ipsum magis *sp* Iusticiarii propter opera Christum et fidem reiiciunt *ro r* *28 nach* fidem *steht* in Christum *sp* *29* In calumniatores fidei *ro r*

[1]) Gleube hyn, her *vgl. oben S. 370, 13.*

R] redemerit te, ut b|o|na opera faceres et peccata buſſeſt, das heiſt Chriſtum zum Juden Treiber[1] und Juriſten gemacht, de quo non plus habemus, quam quomodo b|ona opera facere debeo und die ſund buſſen. Hoc potuisset Mose ꝛc. Sed Christus ſol mich nicht allein leren, gehorſam ſein et b|ona o|pera facere ꝛc. Sed oportet aliud Euangelium doceat, est Heyland, erloſer ut in Pet|ro 1. Pet. 2. 'Episcopus' et 'in corpore suo'. Istud nolunt aud|ire 1. Petri 2, 25. 24 et si audiunt ꝛc. Inspice nunc Euangelium, qui Christiani sunt, qui non. Umb des willen oportet maledicamini, quod Christum agnoscitis, ipsi non. Et nostra doct|rina et opus ſtimpt cum isto Tex|tu gewal|tiglich, ideo exultandum, quod maledicti a papa, Episcopis et aliis, qui in nomine Christi nos maled|icunt, fro, fro debemus ſein, quia hebt ſich uber dem ſtůck, quod Christum non ag|noscunt. Et uber dem ſchlieſſen, quod v|eram ecclesiam et Christianam habemus et verum cultum dei, quae Christum vere docet, praedicat et fatetur. Ideo bap|tismus verus non solum, sed etiam sine abusu, quando Missam halten et sac|ramenta reichen, quod ibi nullus abusus, sed quod etiam ibi vere caro et sanguis domini. Item quando ord|inamus parochum[2], quia es ghet ynn dem gehorſam ecclesiae, cui commissum ꝛc. ob wir druber verdampt werden, hebt ſichs uber dem[3], quod non noverunt. Nos

6 nach suo *steht* pertulit *sp* *9/10 nach* exultandum *steht* nobis *sp* *12 nach* quae *steht* ecclesia *sp* *15 nach* quando *steht* nos *sp*

[1]) Juden Treiber *nicht in D Wtb.* [2]) *Vgl. unten Z. 31. Hiernach fanden also damals Ordinationen statt. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17[1], 511, 5 ff.* [3]) *Vgl. oben S. 435, 3.*

N] glaube iſt eyn lere taſche on die werck. Opera sunt aurei mei. Ita hic vides illorum abominacionem, contricionem, satisfaccionem et iusticias, quibus Christus legislatorem et iuristam fecerunt, ßo iſt keyn Chriſtus, das het|te Moſes konnen thun. Alleyn Chriſtus iſt was hoher. Non docet legem, sed est iustificator, Mediator et salvator, qui omnia peccata gessit et occidit· Das konnen ſie nicht horen noch leyden. Ergo videte, qui iusti sint: nos an adversarii? Ipsi Christum non cognoverunt, ut audistis, nos novimus. Letemur ergo, das wyr uns ſynden alhie, das wyr vom Bapſt und Biſchoffen verdampt ſeyn, estote leti, quia haec est caussa: Quia ipsi non cog|noverunt patrem. Ergo ecclesia illa, quae non habet nomen, illa habet veram relligionem et officia. Ergo cum praedicamus et baptizamus, tunc verum est propter ordinacionem Christi et personam meher den unter dem Bapſtum, do es ym mißbrauch iſt. Ita cum ordinamus praedicatorem, vere facimus sub nomine verae ecclesiae, si autem excommunicamur, do hebt ſichs nicht umbs mißbrauchs, sed propter cognicionem Christi. Nos quicquid facimus,

24/25 nos an adversarii *über* ⟨ex nostris⟩ *26* Gaudendum est si nos Papa impius persequitur *ro r* *31 unten am Seitenrande steht* Sacramenta Officia et ministeria ecclesiae semper bona sunt quamuis ab impiis abutantur. Ita hodie papistarum officia sunt bona quantumuis impiis ministris propter ordinacionem Christi *ro*

F| utimur vere ecclesiae donis, Sac|ramentis, praedicatione, bann, der fur Gott gilt. Ideo ſol uns nichts ergern der g|roſſe ſchein, quod ipsi ecclesia, nos haeretici, ipsi dei servi, nos diaboli. Vide auff den heubtarti|kel cognitionis Christi. Si non Christum praedicant, ſchleus, quod diab|oli ecclesia, mater et filia da zu. Et da gehort ein ſtarcker f|ides zu, das ſich ſol einer erheben contra patres, Concilia, larvam Sanctorum. Quare fateris bap|tismum verum et non alia? Bap|tismus est dei, Christi. Sed b|aptismus vester non est verus, quia ghet in abusu. Ideo qui offenditis an dem g|roſſen ſchein, quem papa furt cum suis und an dem geringen anſehen, quod nos habemus, Non iudicet secundum speciem, quot patres, concilia, quam docti sint, da richt dich nicht nach, quia Chriſtus hats verpotten. Sed da ſihe hin und ſonſt nirgend: vide, an Christum praedicent necne. Ibi haſtu certis|simam grund=feſte und zeiger. Si videris, quod Christi cognitio non praedicetur uber die leges et b|ona opera, ibi conclude. Ibi scito Christianam ecclesiam et Christum non esse et tamen sinito eos iactare. Tu here, ubi Christus praedicetur. Ibi nihil video, nec Episcopum, papam, sed tantum audio. Ich kere mich nicht dran. Es ſind eitel namen da: Gottes, angelorum, dei, quia Christus hic non praedicatur. Hoc max|imum scandalum, paucula turba et opponimus nos toti mundo et ordinib|us, sacerdotibus und allein ſol|len wir das treiben contra alios, sed da mit erhalten. Ubi est cognitio

7 nach alia *steht* et b|aptismus er gehe a malis vel bonis *sp* *20 nach* mit *steht* wirds *sp*

N| erit rectum, si aliquem excommunicaverimus, ßo wyrdts der rechte ban ſeyn, sed Papistarum non est sincerum. Das iſt recht, woe das iſt, das ſie Chriſtum nicht predigen, do iſt des teuffels mutter und tochter, eciam si omnia officia haberent. Hoc est durum, Das man ſich alßo kune wider die veter und gewonheyt außgeſeczt. Esto, quod fateamur baptismum et officia papistica esse vera, tamen abusus est falsus. Si autem impie nos excom-municarunt, nihil est. Ergo quilibet claudat oculos a respectu ecclesiae magnae et patrum. Nym den ſcheyn hynweck, ſihe das kleyne anſehen an. Vide, an ipsi Christum praedicaverint. Noli videre, an magna, an parva, an honorificentiss|ima an dedecora sit ecclesia. Ubi verbum verum inveneris, ibi permane. Ubi Christus est, ibi est ecclesia. Ubi merita nostra, ibi non est. Und ſprich: Ich ſehe nicht, ich will alleyne horen, woe Chriſtus iſt kyrche hyn, kyrche her[1] und veter darczw. Ego nolo Christum solum audire. Qui hoc non fecerit, facile scandalizaverit istis duabus ecclesiis, cum videmus

23 predigen ⟨vnd⟩ *23/24* Vbi non praedicatur Christus ibi nulla sunt sincera officia ecclesiae *ro r* *24* kune *c in* ßol *sp* *25* außgeſeczt *c in* ſeczen *sp* *26* papistica] paptistarum *c in* paptistica *28 nach* den *steht* groſſen *sp* *32 über* ich will *steht* wider biß noch das

[1]) kyrche hyn, kyrche her *vgl. oben S. 370, 13.*

R] Christi, ibi oportet s|piritus s|anctus sit et Christus et ecclesia Christiana et quicquid isti faciunt. Bap|tis|mus, Sac|ra|mentum, investi|tura, ſo iſts recht, ſo feme ſie bleiben in agnitione Christi, et Christus dicit: 'ergert euch nicht.' 'Sie werden euch ynn b|ann thun.' Tum potes fein ertragen, ut maledictus dica|ris, et dicis: nimb mir mein ehr und leben. Si hoc fundamentum non posui, ob hic die Chriſten ſeyen vel dort, Tum importabile onus, quod aliquis me damnat in nomine Christi, dei et Christianae ecclesiae. Ideo muſſen wir den Bapſt cum suis pro membris ecclesiae[1], sed muſſen drinne leiden, qui tamen det bap|tismum et textum Euangelii ꝛc. ut et nos malum pastorem, qui administrat, donec seipsum offert. Sic nos ferimus papam cum suis, sed non verwilligen in eorum doct|rinam neque fatemur eos ecclesiam Christianam. Das iſt der T|ext, quem dominus dat in Euangelio et ein feiner unterricht, ut agnoscamus, quae vera Christiana ecclesia, quae non sit.

2 investi|tura *fehlt P* 8 *nach* ecclesiae *(1.) steht* halten *sp* 10 *über* offert *steht* manifestat *sp*

[1]) *Wie sich aus unten Z. 21 ergibt, fehlt die Negation.*

N] illos officio uti, et nos utimur, sed hoc est discrimen: Chriſtus erkentnis muß ſcheyden. Ubi est, ibi est ecclesia, ubi non est, ibi non est ecclesia. Quicquid in cognicione vera officii factum fuerit, verum et sincerum est. Den kanſtu das ſeyn ertragen, si hoc discrimen sciatis, ßo laß dich ſchelden und ſchlagen, quia habes fundamentum verum, quod scias te deo placere. Si autem dubitas, an ecclesia sit, tunc non potes non offendi. Drumb muſſen wyr den Bapſt nicht haben als glider[1] kyrchen, sed eum ferimus in ecclesia tanquam nebulonem et thyrannum. Wyr wollen ſie leyden, sed non fatemur illos esse membra. Ubi igitur verbum dei est, ibi est ecclesia, Es ſey yn der Turckey, Persia odder Hiſpanien.

16 nach est *(1.) steht* cognicio dei *sp* *nach* est *(3.) steht* dei cognicio *sp* *18* sciatis *c in* didiceris *sp* *21* nicht ⟨leyden⟩ glider ⟨he *f*⟩ *22* nebulonem *c aus* nebulones thyrannum *c aus* thyrannos fatemur ⟨illorum⟩ *23/24* Ubi *bis* Hiſpanien *unt ro* *23* ecclesia ⟨Ey⟩

[1]) = glied der kyrchen *(oben Z. 8).*

46. 21. Mai 1531.

Predigt am Sonntag Exaudi, nachmittags.

R] A prandio 1. Pet. 4.

In hac Ep[istola auditis, quod Pet|rus admoneat ad b|ona o|pera et ad fr|uctus, quos ferre debet b|ona arbor, quae dicitur Christianus, qui per fidem erloſt und ſelig worden a peccatis, morte et diabolo, ut in posterum vivat, ut ſpůren moge, quod p|eccata re|missa et talis homo, qui porro b|ona faciat. Enumerat varia b|ona op[era: 1. meſſig und nuchter. 1. monet Christianos, ut geſch|ickt ſeien und vleiſſig et lib|enter orent. Ad hanc orationem gehort, das ſie ſeyen meſſig und nuchtern. Scripsit hominibus, qui fuerunt in kriechen und Ro|mer lande. Wie man uns D|eudſchen auch ſchuld gibt et vocamur die D|eudſchen vollen ſew, quia omnes sic affecti: si kundens zu wegen bringen, ſchlemten ſie Tag und nacht ꝛc. Christiani, inquit, ſollen nicht ſolch ſchlemmer und temmer[1] ſein, quia habent was zw thun, das gros: 1. ut fiant alii i. e. pii. Ubi hoc, tum hab|ebunt hospitem, qui dicitur Satan, carnem suam, mundum. Sat|an iſt Chriſti feind et non

1 1. Pet. 4. *sp r* *5 nach* ut *steht* man *sp* *7/8* Christianos *bis* das *unt* *12/13* ſein *bis* gros *unt* *14* caro, mundus *P*

[1]) ſchlemmer und temmer *(vgl. unten S. 441, 31 f.) vgl. oben S. 144, 2.*

N] DOM[INICA EXAUDI.

1. Petri 4, 8 'Sitis igitur sobrii et uigilantes ad orandum, ante omnia vero Christum.'

In hac epistola auditis parenesem morum et fructibus[1] quae proferre debet bona arbor, Christianus, qui per fidem iustificatus est a morte, peccato ꝛc. liberatus, ut ille ita vivat, ut videatur novus homo et iustificatus, et enumerat varia bona opera. 1. 'Meſſig', 'nuchtern zum gebeth.' Primo admonet, ut sint studiosi ad oracionem. Zw dem gepet gehort Meſſ|ig und nuchtern zw ſeyn. Petrus scripsit Grecis et Romanis, qui gutte geſellen waren. Sicut Germani bibuli nominantur, si possemus, ßo legen wyr tag und nacht ym luder neque relligionem neque politiam neque oeconomiam curaremus, ideo nos arcet fame. Sed Christiani non debent tales esse, quia habent thesaurum magnum, quia sunt nominati verbo, deinde habent hospitem den teuff|el, myt dem muſſen ſie ſich ſchlahen. Ille illis invidet vocacionem, ideo studiosi

15/17 ro *16/17* I. Petri 4 *ro r* *18 über* parenesen *steht* doctrinam *sp* Doctrina morum *ro r* *19 nach* arbor *steht* scilicet *sp* *20* ille (sicut) *21* Sobrietas promouet oracionem *ro r* *23* qui *c in* die *sp* *25 über* oeconomiam *steht* neque parentes neque liberos *sp* *26* Nuchtern ßollen die Chriſten ſeyn *ro r*

[1]) *vor* fructibus *ist* de *zu ergänzen. Dem Schreiber schwebte wohl vor, daß er* de moribus *geschrieben hätte.*

R] potest pati, ut unum verbum loquatur, credat de Christo. Ideo non ſollen faul ſein, multominus yhm luder liegen[1], Eſſen und trincken gunnet er yhn, quia in hoc deus creavit. Sed Christianus sit meſſig und zuchtig, ut oret.

Das ſind duo gladii, quos habemus, das man vleiſſig predigt et hortetur et audiatur diligenter. Das iſt 1. das yhn vertreibt, 2. ut oremus, quando contingit nobis tentatio. 1. verbum dei, da redt Gott mit uns, das ander bitten, da reden wir cum deo, quando audio verbum, audio deum, econtra cum deo. Utrunque est diabolo unleidlich. Ideo Christiani ſollen yhmer reden de Gotts wort, deinde ut et semper orent, et semper dicere, si non ore ꝛc. Ach ‘Sanctificetur nomen’ ꝛc. id quod tentationes nos docent, quae omnino furfallen. Non solum oramus in ecclesia, sed Christianorum oratio est uber tiſch, yhm bette, da ghen ymer gepet, das man klagt und ſeufftzt uber die laſter, quae in mundo. Ideo ſollen wir ſein die rechten ſchuler, qui semper audiamus eum et semper cum eo loquamur per orationes, quia Satan nunquam feriatur, semper ungluck richt an. Ideo clamemus semper. Ideo ſeid geſchickt, ‘meſſig und nuchtern’, die yr betten kund, 1. Petri 4, 8 non loſe leute, das yhr euch der ſach nicht annhemet, beide mit predigen, wort,

2 nach multominus *steht* ſollen *sp* *4* Duo gladii Christianorum *r* *6* tentatio (vt oremus) *6/7* Fides Oratio *sp r* *8 nach* econtra *steht* quando oro loquor *sp* *8/9* Utrunque *bis* orent *unt* *9* ut *durchstr sp* orent *c in* orate *sp* *10* Audire deum, Loqui cum deo *sp r* *16/17* und *bis* beide *unt*

[1]) yhm luder liegen *(vgl. oben S. 440, 24/5) so Wander 3, 248 Nr. 10; DWtb. 6, 1233, wo aber kein Nachweis aus Luther.*

N] debent esse contra illius insidias, ne sint ebrii. Edere et bibere et licet, tamen ita, ut simus modesti, ut oremus. Nam verbo et oracione prosternimus sathanam, das ſyndt die ij ſchwertter. 1. ut diligenter audiamus verbum, deinde ut oremus in tentacionibus.

Haec duo contra sathanam habemus. In primo loquitur nobiscum deus, 2. in oracione Reden wyr myt gott ꝛc. Do muß der teuffel weck lauffen. His duobus Christiani debent esse assidui. Die ſollen alßo geſchickt ſeyn, ut habeant verbum et deinde suspirent et orent: ‘Adveniat regnum tuum’, ‘fiat voluntas’. Non solum oramus in conventu, das doch ſeher gut iſt. Sed Christianorum oracio semper est in mensa, in lecto, in labore suspirantes contra impietatem mundi. Alßo ſollen wyr die rechten horer und bether ſeyn, Ita ut semper simus instructi verbo et oracione. Nam sicut sathan non cessat, ita nos non debemus cessare: Liber herr, ſchlahe dreyn. Simus igitur modesti et perpetuo oremus, wyr ſollens der ſachen annhemen, nicht ſchlemmen

20/23 1. *bis* Do *unt ro* *20* Duo arma Christianorum Verbum Oracio *ro r* *28* Chriſten ſyndt horer vnd bether *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Verbo et oracione profligamus sathan. Hoc enim nobiscum loquitur deus illa autem loquimur cum deo *ro* *30 nach* cessare *steht* et dicere *sp* *31* ſollens *c in* ſollen vns *sp*

R] wercken und betten, et tantum freſſet, wie yhr das ſolt thun, audistis superiori
1. Petri 4, 8 dominica[1], et hic gehort dazu ut 'meſſig et nuchtern' ꝛc. Die andern tugent: Videte, ut charitatem habeatis, quae rechtſchaffen ſey und brunſtig unternander. Semper solet praedicare Petrus, das der zorn verhindere das
1. Petri 3, 7; 1. Kor. 7, 5; Matth. 6, 12 gebet. Supra: 'ne orationes vestrae impediantur' Et ad Cor. Paulus: ne oratio impediatur. Et pater noster ꝛc. 'Remitte nobis.' Nulla res adeo impedit orationem ut discordia. Si mulier et vir discordes, impossibile, ut orent. Non curato, quod Papa et omnes eius Monachi, pfaffen betten. Quicquid in papatu, non kan beten, nec sub Turca ꝛc. tantum eorum est oratio, qui lieben: wo das hertze einen grol widder andern, da iſts ſchon verlorn, quia pater noster hat ein pflocke.[2] Quando hoc dico, So hab ich meam orationem ſchon verdampt. Si contra unum habeo 1 grollen, pater noster ſtrafft mein eigen maul.[3] Tua peccata non remittuntur. Ideo Petrus et Paulus dringen auff die liebe, ut ſeid freundlich oder laſt betten liegen. Si hoc, tum Satan hat gut ſpielen[4], non potes contra eum fechten. Ideo

1 tantum *mit 441, 17* ſach *durch Strich verb* *2/3* Die *bis* tugent *unt* *3* Charitatem mutuam habentes *sp r* *5* 1 Cor. 7. *sp r* *6/7* Discordia impedit orationem *sp r* *9 nach* Quicquid *steht* est *sp* *9/10* tantum *bis* lieben *unt* *10 über* lieben *steht* diligunt *sp* *nach* widder *steht* einen *sp* *nach* iſts *steht* das gebet *sp rh* *11 nach* pflocke *steht* scilicet Sicut et nos dimittimus *sp* *12 nach* unum *steht* hominem *sp* *14* dringen *c aus* dringet *danach* ſo hefftig *sp* *nach* laſt *steht* das *sp*

[1]) *In den beiden Predigten am Sonntag Vocem Jocunditatis oben S. 379 ff. 391 ff.*
[2]) hat ein pflocke *vgl. oben S. 357, 10.* [3]) ſtrafft mein eigen maul *s. v. a.* '*straft mich Lügen*'.
[4]) Satan hat gut ſpielen *vgl. Wander 4, 704 Nr. 6: 'Der hat gut spielen, der nicht setzen darf.'*

N] und temmen. Das iſt eyn ſtuck, quomodo debemus esse modesti et orare debemus.

1. Petri 4, 8 2. 'Vor allen dingen ßo habt untereynander eyne.' Sehet, das yr rechtſchaffen und brunſtig ſeyt gegen eyn ander. Nam videt, quod ira
1. Petri 3, 7 impedit oracionem. Nam alibi dicit: Vos viri sitis pacientes coram uxoribus,
1. Kor. 7, 5; Matth. 6, 12 ne impediatur oracio. Ita et Paulus et oracio dominica: 'Dimitte nobis.' Keyn dinck vorhyndert das gepet ßo ſehr als der zcorn. Si vir et uxor sunt irati, non possunt orare. Ita hodie totus Papatus et Turca non potest orare. Tantum qui amant et diligunt, orant. Den andern iſts gelegt.[1] Verba quidem possunt pronunciare, sed non orare, clamant quidem, sed non sciverunt verba. Si ego debeo orare remissionem peccatorum, oportet nos remittere. Alßo wyl das gepet kurtzumb die libe haben. Si vis orare, depone iram. Si habes iram, abstine ab oracione. Si non oraverimus, tunc sumus victi. Sed Petrus videt non posse eciam inter Christianos posse absque ira esse.

19 über ira *steht* vnd vnmuth *sp* Ira et liuor impedit oracionem *ro r* *21 nach* oracio *steht* uestra *sp* *nach* Paulus *steht* uult nos esse concordes ad orandum *sp* possunt (irati) Irati et inuidi non possunt orare *ro r* *24* qui (orant) *27* Alßo *bis* haben *unt ro*

[1]) iſts gelegt *s. v. a.* '*verboten*', '*unmöglich gemacht*', *vgl. DWtb. 6, 530 unter o, wo weitere Beispiele aus Luther.*

R] novit Petrus et Paulus, das unter den Chriſten nicht zughet, es ſtöſt ſich unterweilen et inter coniugatos utcunque S|anctos, es gefallen w|ort, geperd, zornige. Ita nullus status, es kompt, das einer thut, redt, das den andern verdreuſt. Ja haec vita tregts, gibts nicht anders, Sive sis civis, Consul, servus, famula, liberi, Episcopus, prediger, tamen es cum hominibus, tum video, das mich verdreuſt vel an worten vel wercken. 1. monachi haben nicht kunnen ertragen istas molestias. Ideo in deserta, ubi nullus homo, ubi tantum aud|ierunt aves et vid|erunt arbores. Et scribunt de quodam, qui in coenobio non potuit manere, quia vid|ebat multa verba et opera, quae dis-pl|icebant et habuit semel ein waſſer krug|lein und verſihets, das er yhn umb ſtofft und hats waſſer zu fern ꝛc. da ſchluge den krug. Nunc in se rediens: video, wer der feil ꝛc. Ich ſehe wol, ich mus mich ynn die leute ſchicken, non econtra.[1] Es heiſt remissio p|ec|catorum: 'Remitte' ꝛc. qui hoc non vult Matth. 6, 12 facere et nihil vult videre, audire mali ꝛc. eat in desertum cum isto fratre: forte aliquid obviabit, das yhn wird zornig machen. Ideo donec in terris,

1 nach nicht *steht* allezeit kan recht *sp rh* zughet *c in* zughen *sp* *3* den *über* andern *7 nach* deserta *steht* concesserunt *sp* *9 nach* vid|ebat *steht* et audiebat *sp* *11 vor* ſchluge *steht* zu *sp* *nach* ſchluge *steht* er *sp* *über* Nunc *steht* Iterum *sp* *nach* rediens *steht* inquit *sp* Der bruder mit dem kruglein *sp r* *12* wer *c in* woran *sp* *nach* feil *steht* iſt *sp* *14 nach* desertum *steht* aut ex mundo *sp* *15 nach* terris *steht* viuitur *sp*

[1]) *Dieselbe Geschichte erzählt Luther Erlangen, opera lat. X, 169.*

N] Do gefallen wort und zceychen des zcorns inter homines. Ibi vir et mulier, ibi magistratus et subditus ꝛc. wider ſtuczczen. Es kan nicht anders ſeyn: eyner wyrdt zw zceytten thun, das dem nachbar nicht gefellet ꝛc. Eciam si nullum haberem hominem, tamen habebo mecum, myt dem werde ich zw zceytten unartten.[1] Ideo primi Monachi vitaverunt consorcia, ad solitudinem, et est exemplum de moroso monacho, qui cum nullo fratre potuit convenire, ivit in heremum et habuit anforam, quae cum aqua decidit, cum longius debuit afferre, fregit anforam et tunc vidit suam impacienciam in corde suo et reversus est. Kurczumb ich ſehe, das ich mich muß noch den leuthen richten und ſie nicht noch myr. Ideo qui volunt esse Christiani, illi debent aliorum vicia tollerare. Wirſtu yn die wuſten gehen, ßo wyrdt dyr gewyß waß begegen, quod non poteris ferre. Ergo si volueritis esse Christiani, ßo

17 Viuentes cum hominibus non possunt non interdum irasci sed mox remittendum *ro r* *20 nach* solitudinem *steht* iuerunt *sp* *21* convenire (abstinu) *22 nach* aqua *steht* quae *sp* Morosus Monachus *ro r* *24/25* Kurczumb *bis* Ideo *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Viuendum est cum hominib|us in amicicia non fugiendum in solitudinem PACIENCIA *ro* *26/27 über* gewyß *bis* begegen *steht* dw wyrſt dich ſtoſſen odder fallen ꝛc. *sp* *26* Ferre debemus aliorum mores ne simus impacientes *ro r*

[1]) unartten '*aus der Art schlagen*' *Lexer s. v.*, '*widerwärtig sein*' *Schmeller s. v.*, *hier wohl* = '*in gespanntes Verhältnis kommen*', '*sich ärgern*'.

R] heifts: habt aneinander lieb, gedencket nicht, das yr zornig feid. Ich fol funde ftraffen, fol nicht fagen ad amphoram: bene factum, quod bift umb gefallen und waffer verfchutt, et tamen si fit, fol ich fo bofe nicht fein, das ich baum und berge umb reiffen und die fonn nicht fcheinen laffen. Audis, quod in terris sint homines, die uns fchedlich find, die fich an uns verfundigen, die nicht recht thun. Pater noster dicit. Non debeo dicere, quod bene fecerint, sed contra. Aber das ich drumb fol zornig fein, ein neid und has drauff werffen, das ift nicht chriftlich, sed: condonabo hoc, non facito magis, Ego patiar et condonabo, beffer dich. Et si non vult beffern, tamen mus ich contra adversarium animum pacatum haben, ut ad papam, Episcopum Moguntinum dicere velim, ut omnes ad Euangelium venirent, sed bin yhn feind, quod unrecht thun et pro unrecht nicht erkennen. Si hoc, tum omnia, quaecunque vermag, das heift die brunftige liebe, die grundet Petrus mher auff das leiden quam thun, das chriftlich leben ftbet mher darinnen, quod vertregt und practicirt remissionem peccatorum. Deus quotidie multa remittit peccata mihi, ego decies non oro, ut deberem facere, Ja si tantum 3 momenta rechnet, tum wer ich verlorn. Econtra facio mala multa, et tamen fchleuft uber mich ein gewelb, quod velit remittere peccata et bona facere, Sicut ipse mihi bene facit et condonat omnia, quae verbis et factis

1 habt *bis* gedencket *unt* *1/2* funde ftraffen *unt* *3* verfchutt *c aus* gefchutt *4 nach* laffen *steht* wolle *sp* *8* magis *c in* amplius *sp* *12 über* hoc *steht* diligo *sp* *13* die *(2.) bis* auff *unt* *15 nach* practicirt *steht* articulum *sp*

N] denck und libet. Szunden follen wyr ftraffen, leyden follen und follen fprechen: Es ift gut, felt der krug umb und gefchicht nicht noch unferm wyllen, tunc dic: Es ift gut, ßollen nicht murren und porren[1], sed debemus homines diligere. Verum est: homines impios, qui iniuria afficiunt, follen wyr vermanen: Dw thuft unrecht, aber zcornen follen wyr nicht, et debes dicere: Noli amplius facere, frater, ego feram. Si processerit in iniuria, debes eciam ferre. Ita nos debemus dicere contra Thirannos: Male agitis et impie persequimini nos, si autem nolueritis resipiscere, volumus tibi omnia impertire ex charitate. Ita Petrus: 'Charitatem', plus fundat charitatem uff das leyden den uffs thun q. d. In vergebung ftehets. Deus mihi infinitis modis benefacit et remittit: quanto plus fratri benefacere debeo. Nam si racionem reddere deberem deo, pro dimidia hora essem perditus, et tamen deus remittit et mihi benefacit multis modis. Alßo wyl ich ouch gegen den bruder thun und ym die libe erczeygen et non irasci illo und fol doch ftraffen. Ich fol

20 denck und (leyd) ich hab yn nicht drumb nider gefacz *sp r* *25/26* Corripere debemus malos sed ferre *ro r* *28/29* Ita *bis* d. *unt ro*

[1]) murren und porren. *Sonst hat Luther häufig* fchnurren und purren *Unsre Ausg. Bd. 12, 624, 7/8 (untere Zählung) oder* fchnurren und murren *Unsre Ausg. Bd. 12, 347, 15; 624, 17; Bd. 14, 162, 25.*

R] contra eum facio et facturus per totam vitam. Ideo sic affectus esse debeo erga proximum, ut nimer mher da zw bringen laſſen, ut odio eum persequar, et tamen ſol yhn ſtraffen et tamen lieb haben und gerne vergeben, vertragen und leiden et etiam ab inimico. Das iſt ein rechte brunſtige liebe, leſt ſich nicht erbittern 1. Cor. 13. et semper thut dagegen, was gut iſt. Si enim 1. Kor. 13, 5 alicui von hertzen nicht ſeind bin, las ich yn nicht not et non respicio die untugent eius, sed not. Illa hertzliche liebe mus ſein unter den Chriſten. Qui hanc cantilenam[1] non vult discere, der gedencke, quod non sit Christianus, quia non potest orare. Nam ſol man betten, mus man lieben. Num omnia debeo pati? Du ſolt yhm feind ſein und hold, Ideo quod male agit, sed tamen non not, mangel laſſen sive in animo sive in corpore et in quacunque re ꝛc. et iterum bin ich yhm ſpinn feind[2] propter untugent, die er an yhm hat, et tamen cum non possim aliter facere, wil ich yhm widder dienen und helffen. Neidhart[3] thut nicht ſo, qui talis socius, es iſt yhm leid, das dem wehe thut, qui nunquam ei malum fecit. Si mit eim leffel waſſers[4] ꝛc. Si

5/9 erbittern *bis* lieben *unt* *5* 1. Cor. 13. *sp r* *6 nach* not *steht* leiden *sp* *9* (ideo) potest Matth 5. *sp r* *12* 2 Thes. 3. *sp r* *14* Neidhart *sp r* *15 über* wehe thut *steht* wol gehet *sp* *nach* leffel *steht* vol *sp*

[1]) cantilenam *(vgl. unten Z. 20) vgl. oben S. 322, 9.* [2]) ſpinn feind *(vgl. unten Z. 24) auch sonst bei Luther, z. B. in Poachs Slg. Bd. 3[1], 65* von hertzen ſpinfeind*; vgl. Wander 4, 718 Nr. 2: 'Einem spinnengram sein.'* [3]) Neidhart *d. i. der personifizierte Neid, häufig bei Luther; Belege D Wtb. 7, 559.* [4]) Si mit eim leffel waſſers *(vgl. unten S. 446, 17). Gemeint ist* köndten ſie uns in einem Leffel alle erſeuffen, ſo nemen ſie keinen Zober darzu *Unsre Ausg. Bd. 16, 10, 32/33 (vgl. die Bemerkung dazu); auch Bd. 16, 124, 35/36; Bd. 27, 266, 32/33 und dazu S. 546. So auch Wander 3, 227 Nr. 124; ähnlich Nr. 122* Wenn er jhn in einem leffel ertrencken könnte, er brauchte keinen Brawpottig dazu*; Nr. 123* Wenn er jn in einem Löffel voll Waſſer erſeuffen köndte, neme er nicht eine Schüſſel voll dazu.

N] ſcheyden das laſter und perſon. Peccatum arguere debeo, sed personam diligere. Haec est vera charitas, die ſich nicht leſt erczurnen. Man kan yr ßo vil ſchalkheyt nicht thun, ſie leydet mehr. Den wem ich von herczen nicht feyndt byn, dem kan ich vorſehen[1]: non video peccatum illius, sed necessitatem. Wer das lidleyn nicht lernet, ille non erit Christianus neque poterit orare. Den er knupts[2] yn eynander. Ey ſol ichs den als von yhm leyden? Reſponde: dw ſolſt nichts leyden, tu debes eum corripere et tamen illum diligere in necessitate, ex summa charitate illi benefacere. Widerumb umb der untugent wyllen byn ich ym ſpynnen feyndt, propter personam diligo. Das kan haß und neydthardt[3] nicht. Non benefacit neque proximo neque inimico. Wen

16 Peccatum est odiendum persona diligenda *ro r* *21* Occupacio an omnia debeamus ferre *ro r* *23* Charitas odit et diligit *ro r* *23/24* Widerumb *bis* diligo *unt ro* *24 unten am Seitenrande steht* Charitas plus exercetur in paciendo quam in benefaciendo *ro* *25* Neydthardt *ro r*

[1]) vorſehen = *'übersehen', so auch Unsre Ausg. Bd. 12, 355, 28 (wie* verhören = *'überhören' Unsre Ausg. Bd. 34, 336, 10/11 S. 342, 2).* [2]) = *knüpft es.* [3]) neydthardt *vgl. oben S. 448.*

R] adversario ubel ghet, ridet in corde. Nemini est gunſtig, widder freunde noch feinde, et hoc ostendit, das er nicht da zu thut. Da gegen iſt die liebe, dem freunde hilffts an unterlos, Inimico vergibts, ſtraffts et nihil mali gunt, sed omne bonum. Die chriſtlich tugent ſol krefftig und leuchten unter Chriſten, quanquam nicht ſo abghet, non invenies domum, plateam ꝛc. alioqui muſten wir den text aus thlgen, Sed es ſtoſt ſich ubique, quia ibi Satan, mundus, caro est. Ideo ob wir uns ein wenig mit ein ander beyſſen, tamen non ſollen neiden. Interdum dens beyſſet zungen et illa mus leiden. Item quandoque wil ſich einer krawen und ſtoſt ſich ins auge, et tamen non libenter facit. Sic in corpore quandoque ein glid das ander ſtoſt et quando emittit crepitum, et nasus mus patientz haben. Et tamen ſol die ſtraff bleiben, wil er ſich beſſern, iſt gut. Iam dat rationem, nimpt fur ſich die art der liebe,
1. Kor. 13, 7. 5 quam Paulus plurib⌊us 1. Cor. 13. explicat ꝛc. Es iſt ein ſ⌊ein dinglein umb die lieb ꝛc. Das heiſt hie Sanct Peter: omnia treget liebe, Et locus est
Spr. 10, 12 sumptus ex Salo⌊mone. Neidhart[1] erweckt hadder, cha⌊ritas ꝛc. wen has und neid in corde ſteckt, quaerit, das er ein ungl⌊uck und hadder anrichte vel in

2/4 iſt *bis* ſol *unt* *4 nach* krefftig *steht* ſein *sp* *nach* unter *steht* den *sp* *8 nach* beyſſet *steht* die *sp* *über* illa *steht* lingua *sp* *10 nach* quando *steht* venter *sp* *12* Natura caritatis *sp r* *13* dinglein(s) 1 Cor. 13. *sp r* *14* prouer. 10. *sp r*

[1]) Neidhart *vgl. oben S. 445.*

N] er den feyndt ym leffel konde ertrencken ꝛc. si ei male evenerit, ridet, multo minus illi benefacere potest, sed omnia male interpretatur. Huic opponitur charitas. Haec personae favet, peccato contrariatur. Das iſt eyn Chriſtliche tugent. Aber es wyrdt nicht ßo reyn zugehen. Quilibet in domo sua et platea videbit iram. Es kan nicht muglich ſeyn. Es ſtoſt ſich, quia adest sathan, caro et mundus. Noch ſollen wyr dem teuffel nicht raum geben, das wyr eynander uneynen. Muß doch die zunge leyden, das ſie die zcene unwyllig beyſſen und die finger das ouge ſtoſſen, et tamen non libenter facit et nulla est membrorum discordia. Ita fit inter Christianos. Die ſollen
1. Petri 4, 8 vorgut halden. 'Die liebe deckt der ßunden menge.' Das iſt die urſach.
1. Kor. 13, 7. 5 Do nimpt er die art der libe, sicut habemus 1. Chor. 13. 'Die libe tregt alles', 'eyffert nicht' ꝛc. Das heyſt hie S. Petrus: 'operit multitudinem peccatorum.'
Spr. 10, 12 Ex Salomone sumptum. 'Odium susci⌊tat rix⌊as.' Neydthardt richt hadder an, Libe deck⌊t zw. Nam ubi est odium, do folgen gifftige, boße worth hinder eynen odder unter ougen. Juncker[1] haß ſihet nicht weytther am

18 Huic ⟨est⟩ *20* In mundo non possumus uiuere absque ira sed est remittendum *ro r* *23 über* Muß *steht* A simili *ro* ſie *über* ⟨yhn⟩ Membra a membris paciuntur multomagis Christiani *ro r* *26 über* halden *steht* nhemen *sp* *28 nach* nicht *steht* sicut ibi in textu habes *sp* *30* Odium suscitat rixas Charitas operit multitud⌊inem peccatorum *ro r*

[1]) Juncker haß *diese ironische Verwendung des Titels bei Luther sehr häufig; vgl. DWtb. 4, 2 Sp. 2401 unter 8, wo zahlreiche Beispiele aus Luther. Vgl. dazu noch Unsre Ausg. Bd. 30, 106, 19; S. 107, 8; oben S. 334, 2; S. 359.*

R] dorsum obloquitur vel in faciem, macht uneinick|eit und richt hadder und zorn an, quia videt auff die leute, ſo weidt ſie bos ſind ꝛc. Et germanice dicitur: ich meine, du haſt yhm hindern[1] ꝛc. Sic: hic hat mir ein g|roſchen geſtolen, hat ſo von mir geſagt, da mit ghet er umb. Et cor iſt erb|ittert et nihil videt aliud et cog|itat, wie er ſich wolle rechen, liegen, triegen et vellet, ut quisque eis feind were, du boſwicht. Da gegen iſt die l|iebe ein köſtlich ding, decket alle Sunde zw. Et ut Pet|rus: 'multitudinem' ꝛc. So viel nur potest geſchehen, ipsa operit i. e. condonat, vertregt. Non facit ut Neidhart[2]: wie der mir leid gethan hatt ꝛc. sed facit, quasi non audierit, leſt ſich nicht erb|ittern, non ideo homini feind, non hebt ein jamer an, non ſucht rach, Sed dicit: lieber b|ruder, das iſt unrecht, ſtells abe. Si non, wil dir drumb kein ung|luck wunſchen. Ergo l|iebe hat die art, quod tegit ꝛc. i. e. wo leute bey ein ander ſind, da ſind ſunde, ut man und weib. Et pater noster fatetur, servus thut nicht, quod vult dominus Et domina. Ich lies die f|raw ein gut[3] ꝛc. Ich wils nicht von dir leiden, far hin. Si non invenis defectum, tum wollen wir den Textum aus ſcharren ꝛc. Ey het yhens weib genomen, man, jederman wil ſehen, wo der ſchuch trugkt.[4] Es heiſt: 'vergib

3 nach yhm *steht* ynn *sp* *6* eis *c in* ei quam ipse odit *sp* *7 nach* Pet|rus *steht* inquit *sp* Caritas operit multitudinem peccatorum *sp r* *8* ut ⟨et⟩ *10/11* non *(2.) bis* rach *unt* *10* ⟨t⟩ein *13* wo *bis* ſunde *unt* *16 nach* het *steht* ich *sp* *17 nach* wo *steht* yhn *sp* *nach* vergib *steht* vns *sp*

[1]) du haſt yhm [ynn] hindern *erg.* geſehen *(vgl. unten Z. 18/19) auch Unsre Ausg. Bd. 30, 82, 7; S. 83, 18; vgl. Thiele Nr. 290.* [2]) Neidhart *vgl. oben S. 445.* [3]) *erg.* Jahr haben *vgl. oben S. 86, 1 (wo Weiteres vermerkt); auch Unsre Ausg. Bd. 6, 456, 9; Bd. 8, 306, 20; 16, 240, 4.* [4]) wo der ſchuch trugkt *vgl. Thiele Nr. 237.*

N] menſchen, den das boße iſt, sicut prover|bium: dw haſt myr hynten eyn geſehen. Ita odium tantum mala et iniuriam videt, myt dem gehet er ym et ita cor inflatur in hominem, wie er ſich an ym vergreyffe, dw ſchalk, Boſwicht, Mihi hoc. Contra hanc invidiam est Charitas, die deckt zw. Es konnen ßo vil ßunden nicht geſchehen, ſie vertreckts, deckts und ſchweygt, ſie thut, als het ſies nicht gehort, vergibt es gerne, non irascitur, sed remittit penitenti. Sie machet keyn hadder, ſo das Petrus ſagt, das ſie die ßunde zudeckt. Nam ubi sunt homines, do ſyndt ßunde. Vir, mulier, servus, ancilla ꝛc. non possunt esse inter se sine peccato. Do hebt ſich den eyn urlaub und vorſprechen. Jm nhamen gotes gehe zum andern hern und fraw: si non inveneris eos homines, tunc indica mihi, ßo wyl ich den text auß=kraczen. Summa: Es wyrdt nichts draus. Dw wirſt leuthe fynden, qui contra te sunt. Wechſel, wie du wylſt, si tu ancilla et servus omnes dominos

18 nach prover|bium *steht* dicimus *21 nach* hoc *steht* dw haſt das und diß gethan *sp* *24* hadder ⟨Das die⟩ *26/27 unten am Seitenrande steht* Jn der welt kans nicht vnerczornet zugehen, sed oportet ut remittamus *ro* Charitas operit multitudinem peccatorum *ro* *29* In mundo oportet nos cum hominib|us uiuere *ro r*

R] unſer' ꝛc. Invenies homines, die thun, das dir nicht gefelt und wechſels, wie du wilt, tamen quandoq[ue] audies, quod displicebit, nimb welche gaſſen und nachbar, den du wilt, tum dicemus, quod s[piritus] s[anctus] non intelligat, quid mundus. Es heiſt: 'vater unſer' ꝛc. 'unſer ſchuld.' Si Christianus es, hab[e]bis homines, qui erunt tui deb[i]tores, sed tamen ideo non zu brich topff und kandel, beweiſe ꝛc. die l[i]ebe est ein ſunde teckerin, vergeberin, wer die kunſt nicht kan, nescit, quid liebe et nescit orare. Si vero oratio sic stat: Is me hat geſcholten, Je, l[i]eber herr, vergib yhms. Ego condonavi hoc culpae proximo et tu condona. Si vero: Is laesit, cog[i]tabo, ut ei etiam ein ſchal[k]eit thue, da wird kein gebet klappen[1] i. e. die liebe richt ſo viel aus ut remis[s]io peccatorum i. e. volo deum dil[i]gere, tum remittet mihi peccata. Der ſpruch iſt koſtlich und laſſe bl[e]iben gegen den leuten. Gegen Gott est alius peccatorum portator, Christus, dein ſunde et aliorum defectus ſol ch[a]ritas tragen, wir unternander ſollen einer den andern tragen und verſünet werden, ut Christus nos reconciliat patri.

4 Christianus *über* ⟨habes⟩ *6* die *bis* vergeberin *unt* *10* Depravatio huius sententiae. *sp r* *11 nach* peccatorum *steht* consequatur *sp* *12 nach* laſſe *steht* yhn *sp* *13 über* portator *steht* tector *sp*

[1]) *Vgl. unten Z.* 22.

N] elegeris, invenies homines, die zw zeeytten myt dyr ſtuczen[1] werden. Der h[e]ilige g[e]iſt hats wol geſehen. Es heyſt das vater unſer: 'Unßer ſchuldiger.' Si vis esse homo, habebis Schuldiger, sed non debes vindicare, sed remittere. Quia charitas Iſt eyne ßunde deckerin, ßunde ſchenckeryn. Illa deinde potest vere orare. Si odium aderit, nulla erit oracio, sed charitas: O domine, ille et ille maleficit mihi, ei remisi et tu remitte. Si autem venires: Ego me vindicabo, tu, domine, remitte, das klapt nicht.[2] Papistae hunc articulum de charitate erga deum posuerunt, quasi ex opere hoc habeamus remissionem peccatorum. Das iſt nicht. Chriſtus iſt meyn ßunde trager, nos autem ßollen eyner den andern vertragen und verſunet werden, wie wyr von got verſonet ſynd. Valeant Papistae, die yn diſem ſpruch haben eygene vorgebung der ßunde und verdinſt geruemet: scilicet si ipsi deum diligerent, tunc operirentur eorum peccata. Loquitur hic de charitate erga proximum.

17 Debitorib[u]s nostris *ro* *19/20* Iſt *bis* vero *unt ro* *22 nach* remitte *steht* mihi *sp* *23* posuerunt *erg zu* exposuerunt *ro* Contra Zophistas *ro r* *24* ⟨et⟩ nos *26 über* yn *steht* myt

[1]) = *zusammenstoßen, aneinander geraten, von streitenden Böcken vgl. Vilmar, Id. S. 407.* [2]) Das klapt nicht *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 306, 27; Bd. 33, 676 zu S. 14, 21; Thiele Nr. 430; Wander 2, 1366, 7* Dat klappt nich.

47. 27. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtſonnabend.

R] In vigilia Penthecostes.

Adest festum penthe|costes, in quo solet praedicari de articulo fidei nostrae, qui dicitur: Credo in s|piritum sanctum, quod ein g|ros reichs feſt iſt und hoher articulus. Historiam wollen wir ſparen usq|ue in crastinum. Es iſt wol werd und billich, quod isti art|iculi divisi in festa, ut deutlich gepredigt werden et homines intelligant, verſthen, q|uanquam etiam dicendum, quid intra Ascensionem hocq|ue fes|tum factum, ut die erwelung Matth|iae. Oramus in Symb|olo: Surrexit a mortuis, ascendit ꝛc. sedet. Nos experimur quotidie, quam omnes sciant loqui ista verba, und leſt ſich duncken, quod sit Christianus. Aber was dran glegen ſey, bed|encken yhr wenig, q|uanquam gratia, quod ista verba in Christianitate manserint, quod literae cantatae et dictae. Vos aud|istis autem, quod Christus res|urrexit a mort|uis et sed|et a dext|era patris, quod haec res|urrectio a mortuis ſey nicht ſo ein gering ding, ut, si aliquis mortuus exuscit|etur, ut Lazarus, et ab aliis S|anctis excitati mortui, quia oportet max|ime discernamus res|urrectionem Christi a

2 ⟨Resurrexit A mortuis⟩ *sp r* 3 qui *c aus* quae quod ⟨est⟩ 6 intelligant *c in* discant *sp* 7 *über* intra *steht* post *sp* *nach* Ascensionem *steht* domini *sp* 9 *nach* und *steht* quisque *sp* 14 ding *über* 13 gering *über* Lazarus *steht* a Christo *sp* Resurrexit a mortuis *sp r*

N] AD PENTECOSTIS FESTUM.

In vigilia.

Adest festum pentecostes, in quo articulus fidei: 'Credo in spiritum s|anctum' praedicatur ꝛc. welchs iſt eyn reyches, groſſes feſt und artickel, de quo multa dicenda. Differemus historiam ad crastinum. Digniss|ime et merito articuli fidei in singula festa ordinarentur. Multa haberemus praedicare, quae contigerunt inter festum Ascensionis et hoc festum, sed ne iniuria fiat magna, Nos consummemus pro nobis hunc articulum. Der uff|geffaren, ſiczet zur rechten. Scitis, quod omnes de istis verbis multa loqui possemus praeceptores eorum ꝛc. Tamen nihil fere intelligunt. Alßo hat mans noch dem buchſtaben geſungen und geleſſen. Audistis, quod Christus resurrex|it, ascendit ꝛc. ad dexteram. Das uffſtehen non est parva res sicut Lazari resuscitacio. Man muß weyt unterſcheyden die ufferſth|ehung Lassari

16/17 *ro* 21 articulos 22 inter festum *sp über* ⟨. . . .⟩ 23 Nos ⟨sum⟩ 24 *über* omnes *steht* nos *sp* 25 loqui possemus *c aus* loquemur praeceptores eorum ꝛc. *c in* et quasi magistri illorum *sp* 26 hat⟨s⟩ buchſtaben ⟨wider⟩ 27/28 Resur|reccio Christi *ro r*

R] mortuis ab omnium aliorum hominum. Ita ein ander ding, quando dicitur de ascensione istius personae, quam Enoch et Eliae, Ita quod is sedet ad dexte|ram patris omnip|otentis, quam potentia omnium ang|elo|rum. Nam ubi Laz|arus resuscitatus a mort|uis, kam er allein. Christus aber mus gar mit ſich bringen. Ideo sua res|urrectio tam magna, ut totus mundus non apprehendat Nam hat weckthan omnia, mortem ꝛc. q|uicquid habet iste Christus, ghet als mit yhm er aus, et resurgit totus mundus und nicht ein har ꝛc. Et zu letzſte, ut etiam inimici eius und die T|eufel ex inferis et impii, qui eum crucif|ixerunt, muſſen aufferſtehen. Ideo ascensio iſt g|ros zu halten, quasi omnia sepulch|ra ſind lehr, und die helle da zu, etiam omnia resurrexerint, quia istam personam wil er gros gehalten haben cum omnibus suis operib|us. Et praecedunt creat|urae, omnia ex terra egred|iuntur quotannis, omnes f|ructus. Si intueris, iſt ein lauter aufferſtehung de mortuis. In terra non vides halm, non f|ructum kiris[1], sed ſteckt alls ynn der erden, Granum, Tandem wechſt ex grano ein ſchon halm. Sic ex blat ein apffel, das iſt eitel resurrectio ex mortuis, non fit ein blut[2], halm. Sic ver est

1 nach hominum *steht* resuscitatione *sp* *2* Adscendit ad coelos *sp r* *5* bringen *über 4* gar Sedet ad dexteram patris *sp r* *6* hat *über* Nam *9 über* ascensio *steht* resur|rectio *sp* *10 über* lehr *steht* vacua *sp* *12/13* Ex creaturis cognoscitur resurrectio *sp r* *13 über* de *steht* ex *sp* *16* Ver *sp r*

[1]) = *Kirsche.* [2]) = *Blüte.*

N] et aliorum a Christi. Ita eciam ascensio Christi ab aliorum ut Eliae et Enoch patriarchae. Das iſt vil anders: qui est omnipotens et sedet ad dex|teram patris. Den do Lasarus resurrexit, solus venit. Christus resurgens omnes secum accepit, et tam magna resurreccio, quam totus mundus non potest: accepit secum peccatum, mortem et sathanam. Das iſt eyn generale, non speciale. Myt der perſon muß als erauß. Ita ut eciam omnes hostes, demones et impii resurgant et prodeant. Ita ut videamus ob oculos Omnes mortuos vivere, eciam morituros non morituros. Den es ligt unß mechtig vil an diſer perſon, multis miraculis confirmatum. Nemo secundum racionem potest capere. Ita si annuatim fruges videmus crescere et arbores pallulare[1], Das iſt nichts anders den eyne ufferſtehung der todten. Quis ex grano posset tanta sperare, quae ex terra proveniunt? do iſt die gancze welt myt dem ſummer eyne ufferſthehung der creaturen, quae annuatim surgunt. Aber das ſyndt wyr gewonheyt, non curamus tanta testimonia de Christi resurreccione.

17 nach Christi *(1.) steht* resur|reccione *sp* *20 unten am Seitenrande steht* Vsus Resur|reccionis Christi quam multum differat a resurreccione aliorum *ro* *21 über* potest *steht* capere *25* multis (per mul) *26/27* Omnes creature uerno tempore florentes testimonium resur|reccionis Christi *ro r*

[1]) *So deutlich in der Handschrift; [wohl verlesen oder verschrieben für* pullulare *'sprossen'. O. B.]*

R] resur|rectio mor|tuorum totius mundi, qui resur|git singulis a mort|uis. Cum vero nos assueti simus, non miramur, sed putamus, es muſſe ſo ſehen, et tamen mera testimonia et signa resurrectionis. Sicut iam er aus ſpringt korn, laube, gras, sic nos in extremo die. Es koſt yhn kein muhe, quod ſo mancherley kreuter, bletter, halm ꝛc. Im halben jar mundus omnino iſt gekleidet aliter. Ideo ista resurrectio gillt toti mundo, omnibus herbis et creat|uris. Nam quod arb|ores habent ſchon frucht, die ſind all tod gegen den fruchten in ext|remo die. Ut ista v|ita est mors erga istam futuram. Ibi non ſo duncke glauben und ſchwach 5 ſynn. Sic etiam sol 7 cies ſchoner leuchten et omnes creat|urae pulchriores ꝛc. das ein auge kan ſehen ab occid|ente ad orientem et auris ꝛc. et unum corpus kan mehr thun ꝛc. Ut cog|itemus resur|rectionem mort|uorum iam factam, nisi quod nondum est revelata. Sic etiam iste arti|culus, quod sedet ad dext|eram, ſol auch nicht ſo enge geſ|pannen ſein[1], ut tantum isti personae gelte. Non sic ascendit ut Enoch, Elia et omnia herunder gelaſſen, Sed ascendit, das ers omnia mit ſich nimpt et nihil post se relinquat, ut scriptum: 'Captivam duxit' ꝛc. Non solum ascendit. Qui erant isti captivi? nos homines praesertim, die hat er Pſ. 68, 19

1 nach singulis *steht* annis *sp* *über* mort|uis *steht* econtra autumnus hyems *sp* *3* Testi|monium resur|rectionis *sp r* *4/6* mirabilis|sima res poma quae iam matura sunt ante dimidium annum recondita fuerunt in ima radice ꝛc. *sp r* *8 nach* v|ita *steht* praesens *sp* *9 nach* und *steht* ſo *sp* *nach* 7 cies *steht* wird *sp* *9/10* Sol 7 cies pulchrior *sp r* *10 nach* creat|urae *steht* erunt *sp* *12/14* Ascendit ad coelos (Sedet ad dexteram patris) *sp r* *15 nach* Sed *steht* sic *sp* *über* omnia *steht* alls *sp* Enoch Elia *sp r* *16 nach* scriptum *steht* Ascendisti in altum *sp* ps. 68. *sp r*

[1]) ſo enge geſpannen *(vgl. unten Z. 25/26) sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 6, 205, 18; 12, 534, 30; S. 556, 17; S. 666, 8; Bd. 14, 277, 8; 16, 441, 22.*

N] Den alßo muß ſeyn, sicut omnis creatura resurgit, nos resurgemus. Aber das konnen wyr nicht außrechen, quae sunt naturalia, quae tamen semper et annuatim contingunt. Ita non considerabimus Christi resurreccionem. Den diße ufferſtehung diſer Creaturen iſt nichts et est quasi mors respectu nostrae resurreccionis. Do wyrdt ſichs anders regen. Alii erimus homines, quam nunc sumus, sicut sol et omnes creaturae. Do wyrdt eyn ouge ßo ſcharff ſehen und ore horen ab oriente ad occidentem. Das muſſen wyr gleuben et credere, das alßo ſey, esto, quod non appareat. Ita ßollen wyrs nicht ßo enge geſpannen, Das er ſiczt zwr rechten des vaters. Er hats nicht hynder ſich gelaſſen sicut Elias, Enoch, sed omnia accepit secum, sicut: 'Captivam duxit.' Er iſt nicht alleyne. Er hat die gefangnen creaturen, Nos, nos myt Pſ. 68, 19

18 resurgit (Ita Christus) *19* Naturalia non agnoscimus multo minus spiritualia *ro r* *21* nostrae *über* (iudicij extremi) *23 nach* creaturae *steht* alie erunt *sp* *24 vor* ore *steht* eyn *sp* *nach* ore *steht* ßo weyt *sp* *27/28* Ascend|it in altum captiuam duxit capti|uitatem *ro r* *28 über* Nos nos *steht* Vns vns

R] mit ſich genommen, et non solum nos, sed totam Crea|turam, ut P|au|lus
Röm. 8, 22 ad Ro. 8. die ſich itzt engſtiglich ſehenet mit uns et lib|enter vellet, ut reve-
l|aretur ꝛc. er hat ſie ſchon mit ſich gezogen. Sie ſollen himeliſch werden et non, sicut iam sunt. Nos ſollen ledig werden, nihil sciemus de morte, de vinculo, gefeng|nis, Teufel et lege: omnia da hin. Istud etiam discendum, quod iam sic sit, sed nondum revelatum. Sic zum dritten, quod sedet. Das ſol auch nicht ſo ſein, ut cog|itemus eum solum sedere droben. Sed
Eph. 2, 6 P|au|lus inquit Ephe. 2. das er uns mit ſich aufferwecket ꝛc. 'Consedere fecit', quod per eius auffart, ſol|len nicht mher wiſſen, quod hab|eamus Sat|anam, mortem, helle, quod sit rota, galgen ꝛc. sed omnia captiva ducta. Sic etiam nos mit ſich geſetzt ynn ein himeliſch regiment und weſen. Sic credo, quod aufferſtanden iſt ꝛc. wens mich nicht mit betreffe, quid opus, ut crederem? Cum vero iubeat praedicari et credi, ideo ſol wir mit und ſchon mit ſein. Da iſt kunſt, ut credatur. Hoc facit spiritus sanctus per praedicationem et illuminationem. Sedet ad dex|teram ꝛc. ut me exer|ceam in his art|iculis. Si res|ur|rexit, ergo omnes resur|reximus, mit gefaren und ſitzen zur rechten ꝛc. nisi habet forteyl, quod sedet ad ꝛc. et primogenitus, da werden wir nicht ſein, quanquam cum eo regnabimus in coelo. Cog|itet ergo Christianus nihil

2 Ro. 8. *sp r* 2/3 *nach* revel|aretur *steht* redemptio *sp* 4 *nach* non *steht* manere *sp* (Eph. 2.) *sp r* 6 Sedet ad dexteram dei patris *sp r* 8 inquit *über* (Ipse) Ephe. 2. *sp r* 10 *nach* sit *steht* amplius *sp* 11/12 Sic *bis* crederem *unt* 13 *nach* ſchon *steht* itzt *sp* Fides *sp r* 16 *nach* res|ur|rexit *steht* ipse *sp* *vor* mit *steht* ſind *sp* 17 *nach* nisi *steht* quod *sp* *nach* habet *steht* ein *sp* *nach* primogenitus *steht* ex mort|uis *sp* da *mit* sedet *durch Strich verb* 18 praerogatiua Christi *sp r*

N] ſich genommen, Immo totam creaturam, quae suspirat et gemit redempcionem q. d. Es muß alles hymliſch werden, nicht ßo betliſch[1] und ellende ſeyn. Ibi consciencia non sentit peccatum, legem et sathanam, quae adhuc sentimus: ab illis liberamur. Das ſollen wyr lernen, das gewißlich alßo iſt, aber noch nicht offenbart. Nam sicut non debemus putare Christum solum sedere,
Eph. 2, 6 sed Paulus dicit: Ibi resuscitavit nos et consedere fecit, Er hat uns myt hinauff genommen und ſeynen ſegen geben, Ita ut non sciamus amplius, das der teuffel eyne helle, der hencker radt habe. Es iſt weg, ßunder er hat uns myt genommen hinauff. Quia credimus nos eum resurrexisse et ascendisse, Et ideo credemus, quia nostri caussa factum. Wyr ſollen myt und ßol gereydt[2] mytte geſchehen ſein. Ita discamus hunc art|iculum, das er iſt uff, uffgefaren, das er als myt ſich hat. Ergo si ipse est mortuus, resus|citatus et ascendit, Szo ſeindt wyr all myt ym geſtorben, aufferſt|anden und auffgefaren ſeyn, Nisi quod ipse sit primogenitus prae multis fratribus.

20 Christus ascendens omnia secum accepit *ro r* 26 *nach* iſt *steht* alles *sp*

[1]) betliſch *auch sonst bei Luther, z. B. Poachs Slg. Bd. 3[1], 193.* [2]) gereydt *vgl. oben S. 350, 29.*

R] mali in terra nec mortem, p|eccatum, inferos. Si enim ascendit et captivam ꝛc. et sedet ad dex|t[eram ꝛc. et omnia habet sub manibus, ergo non est Christianis mors, p|eccatum, Satan, oportet securus sim hac de re in meo corde. Qui est Christianus, est cum corde suo hin auff geriſſen und iſt yhm ex suis augen genomen non solum, q|uicquid in terris, sed vita, sanctitas i. e. cogitat: non est mundus, nihil scio de sole, bletter, laube, non de ista vita, sed de novo regno, vita, rege, qui sedet ꝛc. Non est ergo pietas currere in coenobium et deserere mundum ꝛc. Sed das iſt die weis, ut credam Christum non regere in mundo, sedere in solio, sed ascendis|se ꝛc. ergo q|uicquid non Christus, iſt lauter nichts et nihil pertinet ad Christum nec facit. Loquor iam de Christiano. Haec vita in terris oportet hab|eat suam natur und weſen, sumus Adae filii, oportet esse tr|incken, haus, hoffe halten, das las man den k|ayſer et rationem regiern, das gehort ynn scholam juriſten, das iſt gegen dem reich ein betteley[1] ut coronam habere, ux|orem, domum habere. Interim behelffet euch mit dem bettelbrod[2], si etiam haberes 100. 1000 konigreich, donec veniat verum regnum. Alioqui discat Christianus istos art[iculos ſo gros achten, quando dicit: res|urrexit a mort[uis, iam non

1 nach terra *steht* esse *sp* *nach* enim *steht* resurrexit *sp* *nach* ascendit *steht* sedet ꝛc. *sp* *2 über* manibus *steht* pedibus *sp* *3 vor* mors *steht* formidanda *sp* *4* Christianus Col. 3. *sp r* *9 nach* solio *steht* Caesaris *sp* *über* ascendis|se *steht* resur[rexisse *sp* *11 nach* facit *steht* Christianum *sp* *12* Vita naturalis ꝛc. *sp r* *14 nach* reich *steht* Chriſti *sp* *15 über* bettelbrod *steht* der betteley *sp* *oben am Seitenrande steht* Inter Regnum Christi et mundi discrimen *sp* *17 nach* mort[uis *steht* ꝛc. vt cogitet *sp* Resurrexit a mortuis *sp r*

[1]) betteley *(vgl. unten Z. 25) hier s. v. a. wertlos, wie etwas Erbetteltes; in dieser Bedeutung nicht bei DWtb. 1, 1727 und Dietz s. v. Vgl.* bettel *Unsre Ausg. Bd. 12, 670, 11.*
[2]) bettelbrod *DWtb. 1, 1727, vgl. die beiden letzten Belege bei Dietz.*

N] Der halben si credimus verum ascendisse et resurrexisse Christum, Szo iſt gewißlich keyn todt, hel, ſunde. Ich muß ſie warlich uff diſer erden nicht ſuchen. Nam Christianus nihil novit de hoc mundo q. d. Es iſt keyn welt, ich weyß nichts von ſunde, todt und allen creaturen et officiis mundi. Ich weyß von eynem andern leben. Ita acquiritur vita eterna, Non votis et cappis. Neyn, es iſt keyn ander weyße, sed ut credam, Das er ufferſtanden iſt, er ligt nicht ym grabe. Ergo credamus extra Christum nihil esse. Es iſt lauter betteley. Non sperno politiam, ſunder wyr ſyndt Chriſten, aliam habemus. Diß leben gehort uns an, quia homines et Adam sumus. Das gehoret nicht yns Euangelion, sed ad Iuristas. Nihil valet regnum mundi adversus hoc. Christus hat uns das weltlich regiment gelaſſen, das wyr uns

21 nach et *steht* omnibus *sp* *23|25* Das *bis* betteley *unt ro* *24 unten am Seitenrande steht* Resurreccione ascensioneque Christi omnia quae nostre salutis sunt adepti sumus VSVS RESVR[RECCIONIS CHRISTI OMNIA SECVTA TRAHEN[TIS *ro* *26* habemus ⟨vitam⟩ *27* Lex et externa politia *[ein Wort unlesbar]* est sed maiora affert euangelion *ro r*

R] est grab, galgen, hell ꝛc. und ſetz istum artſiculum in omnia sepulſchra und abgrund der hell: omnia auff gehaben. Et nihil video in terris, quod potest prodesse Christiano, sed tantum resurſrectio ꝛc. ad coelum ꝛc. Iterum nullum regnum, quod me Christianum faſciat ꝛc. sed er ſitzt droben. Ut dicam non solum: 'resſurrexi a mortſuis' et non solum: 'ascendi', sed: 'sedeo ad dexſtſeram et dominus sum et iudex et potens eterſnus Rex in coelis super impios, Teufel' ꝛc. Das ſol ſein ein Chriſt. Istam praedicationem quotidie treiben, ut doceamus hoſmines, quid sit Rſegſnum Christi, quanquam statim dictum, sed ſchwer zu gleuben et paucissimi, qui sciunt. Nam ego nondum scio et tamen puto debere aliquid da von wiſſen, qui tam diu docui. Et Apostoli:
Apg. 1, 6.7 'Num in tempore' ꝛc. 'Non est' ꝛc. dicam vobis, quale regſnum instituam.
V. 8 'Vos eritis mihi testes', 'accipietis' ꝛc. a Ieruſsalem, heiſt das reich i. e. meum regſnum non erit de mundo, sed consistet in alio weſen, quam der welt iſt. Non convenit, quod vult regnum habere et rex esse, et feret er da von, alioqui furt man die Rſeges hin ein. Rex in regno. Es gehort ein Rex ynn ſein Reich, oportet paterfamilias inveniatur in domo. Sed Christus incipit Rſegnare und feret da von de mundo, iſt das? i. e. suum rſegnum

3 nach resurſrectio *steht* Christi *sp* *vor* ad *steht* ascensio *sp* *4/6* Ut *bis* in *unt* Christianus *sp r* *7 nach* treiben *steht* wir *sp* *8* Regnum Christi *sp r* *10 nach* puto *steht* me *sp* *nach* docui *steht* alios *sp* *10/11 über* Et *bis* vobis *steht* postquam longo tempore audiuerant Christum et alios docuerant *sp* *11* Act. 1. *sp r* *14* Regnum mundi ꝛc. *sp r* *15 nach* regno *steht* heiſts *sp* *17 über* Rſegnare *steht* rex fieri *sp*

N] behelffen und harren usque ad aliam, sicut paterfamilias dat ancillae nummum ad panem usque cenam. Drumb iſt nicht gegen diſſen: si credo Christum resurrexisse, sciam: da iſt keyn galgen, hel ꝛc. Als myt hinnuff gefaren. Szo ſthe ich uff diſer welt, das nichts, das mich zum Chriſten macht quam solus Christus, qui resurſrexit et ascendit. Das wyr wiſſen, quod simus ab hoc mundo separati, ascendisse et simul regnare ut reges cum Christo, Das ſol ſein Eyn Chriſt. Hoc indies praedicamus, ut discatis, quid sit regnum Christi. Facile dictu et divisum est Christi reich: istud hymmelreich, Keyſers
Apg. 1, 6 iſt weltreych. Pauci noverunt. Ich kans noch nicht, ich ſolde den ouch was davon wiſſen. Nam caro alia quaerit sicut Apostoli: 'Numquid in tempore hoc' ꝛc. Quibus Christus respondit: Jr ſollet myn zeugen ſyndt in omnem terram q. d. Es iſt eyn ander reych. Heyſt das eyn reych? wen er regiren wyl, ßo macht er ſich darvon? Ja es gehoret eyn konig yn ſeyn reych. Paterfamilias pertinet ad domum suam. Rhue Chriſtus feret darvon et manet i. e. Seyn reych ſol yn der welt ſeyn, sed non debet esse regnum

19/22 si *bis* ascendit *unt ro* *26 über* Ich *steht* M L *sp* *27 über* Apostoli *steht* Actuum 1 *ro* *28 nach* hoc *steht* restitues regnum Israel *sp* *29* ⟨Heyſt⟩ q. Occupacio *ro r* *31* Christus rex non deseruit suum regnum *ro r*

R] erit latius, quam mundus, sed non erit hoc, quod mundus regnum vocat. Hoc discrimen nemo omnino novit nec ego. Nam qui credit Christi reg|num omnino aliud, quam quod videri, fulen kan, oportet credat, quod nihil omnino valeat ad salutem, cuiusmodi quicquid tandem est, non werden Chriſtus reich machen und helffen. Ista leſſet er da niden et ipse feret ghen himel et tamen omnia secum tulit. Et quod ascendit, res|ur|rexit et sedet ad dex|t|eram ꝛc. das ſol das reich ſein, die 3 kan ich mir nicht nutz machen quam fide. Ideo sequitur: qui volunt r|egnum adipisci per aliud quam ista 3, errant, non gehorn in Christi, sed mundi reg|num. Si Cart|hus|ianus diu gestat ꝛc. nihil, quia Christus solus feret ghen himel, et omnia secum ascendunt, und reiſt alls zu ſich. Res|urgit et thut omnia sepulch|ra auff. Papa orat fidem, sed non habet fides maiorem inimicum quam eum, quia semper repugnat contra ista 3, quia ho|mines captivat talib|us legib|us: Si ablas, venis ad reg|num celorum. Nihil proponit, quam quod est in terris. Si edis carnes 6. Num non est terrena caro? qualia ista opera, quae praecipiunt, quam quae hie auff erden dienen? Si etiam opera charitatis facio, tamen sunt opera, quae video hie auff erden. Sed hic art|iculus: ideo invenis in terris sepul|ch|ra. Sed fert heut hinweg, omnia secum aufert et

---

1/3 vocat *bis* oportet *unt* *3* credat *über* oportet *4* quicquid *mit* valeat *durch Strich verb* *über* werden Chriſtus *steht* quaecunque sunt in mundo *sp* *5 über* helffen *steht* foddern *sp* *5* Ista *mit* quaecunque *(über 4* werden*) durch Strich verb* *8 nach* r|egnum *steht* adipisci *sp* *nach* quam *steht* per *sp* *12 über* fidem *steht* Symbolum *sp* Papa hostis fidei *sp r* *14 nach* ablas *steht* comparas *sp* *15 nach* 6. *steht* feria *sp* *nach* terrena *steht* res *sp* *15/16 nach* praecipiunt *steht* Pap|istae *sp* *18 über* in terris *steht* omnia vacua *sp*

N] mundi. Die unterſchiedt kan der bapſt nicht. Neque ego possum exponere. Nam qui Christum redemptorem credit regem, sequitur, quod nostra merita non assequuntur hoc regnum. Neyn, Er hats nicht gelaſſen, ßunder fert hinauff und nympt alles myt ſich. Das wyrdt nicht anders muſſen zw gehen, quam ut credam. Nam nullus est fructus resurreccionis, nisi credamus. Si hanc fidem resurreccionis Christi non habuero, non possum habere hunc regem. Eciam si in celum sicut Helias ascenderent, tamen non haberent hoc regnum. Summa: Christi resurreccio et ascensio nos in hoc regnum efficit. Papa quidem multum orat et tamen infensissimus inimicus Christi, qui eum in inferna vult trudere, qui dicit: Liben leute, si hoc feceris, salvaberis. Si ederis carnes feria 6ta, tunc damnaberis. Was iſt eſſen? friſt doch eyn kue, wolff? sunt opera, quae ad mundum pertinent. Et opera omnia decalogi sunt terrena. Chriſtus aber iſt druber, hat ander werck.

---

27 Summus hostis iustificacionis papa *ro r* *28 nach* hoc *steht* et illud *sp* *29* ederis ⟨et biberis ho⟩

R] nihil aufert, nihil, quod indigeas ad salutem. Quicquid vides in terris, utcunque in speciem S|anctum, dic: das iſt nicht Chriſtus, Ut Ioh|annes b|aptis|ta, Elia et quicquid possum numerare, dic: Ioh|annes est S|anctus, Elias ꝛc. der apfel iſt ſchon, Oberkeit, sunt dei dona, sed non sunt Christus. Ideo nihil ſoltu wiſſen, quod Christianum solari deb|eat quam istum, qui mortuus ꝛc. Nam si opera S|ancti Ioh|annis b|apt|istae ad coelum ducerent, tum dicere possum: pomum et aliae creat|urae, quia dei b|ona dona. Sicut birn und ap|fel, rock, gulden et q|uicquid est creatura, et tamen pulchra dona dei, Sic nec mea b|ona opera. Nam pomum d|icere posset ut tu: charitatis opus, es dei creat|ura et donum, sic et ego. Sic etiam serpens d|icere posset: bin ſo wol geſchaffen ut aliud opus, ja als tu homo. Si ergo isti fructus non iusti|ficant, nec aliae creat|urae ꝛc. q|uanquam aliae nobiliores aliis, tamen ranae non geringern Gott quam alia, ja quam homo. In hoc omnes gleich, quod gleichen Gott haben, quanquam inter se non aequales. Sic ſol man lernen cum istis art|iculis potenter faren, ut gegen den art|ikel nihil wiſſe. Hoc volo dicere vom anfang huius f|esti. Hi art|iculi tam magni, das ſie ynn eins menſchen hertzen nicht gehen. Sed ubi aud|iunt Pap|istae, rident et praeferunt b|ona o|pera. Permittimns, ut omnia sua b|ona op|era faciant,

5 über mortuus *steht* ascendit ꝛc. *sp* *6 über* ad coelum ducerent *steht* vt Ioh|annis b|ona o|pera dei dona *8 nach* creatura *steht* non ꝛc. *sp* *11* aliud *über* opus *13 nach* non *steht* habet ein *sp* *über* alia *steht* creat|ura *sp* *14/15* Creaturae omnes similes ꝛc. Item dissimiles *sp*

N] Der ſpricht: Ich byns gar alles, was uff erden iſt, das iſt Chriſtus, sive sit Io|hannes Baptista, Elias, Carthusianus, ßo ſol ich ſprechen: das iſt Chriſtus. Verum est: Io|hannes Baptista est sanctus ꝛc. Es ſyndt alles feyne werck, sed nulla tamen sunt opera, quae Christianum efficere possunt. Den wen die werck ſolden gegen hymmel fhuren, quae deus praecepit, possem dicere pomum, pirum, coniugium nos salvare, quia sunt dona et creaturae et praecepta dei. Kan mich aber dißer ſchonen gaben keyne nicht gegen hymmel fhuren. Nam eyn Appel kans nicht thun, welcher ßo wol eyn creatur iſt alß dw. Omnes ranae et animalia et creaturae me non possunt salvare. Nequaquam me salvabunt opera bona et virtutes, quae eciam sunt creaturae. Wyr haben alle eynen ſchepper: Menſch, froſch, krewt, keppe, platte, quamvis sint diversae dignitatis creaturae, tamen eundem habent creatorem. Den ſollen wyr alleyne behalten und an yhm hangen. Hoc sit principium huius festi, ut sciamus magnitudinem spiritus s|ancti. Das wyr Chriſtum alleyne laſſen gelten. Wyr wollen den Bapſt, Cartheuſer, haußvatter ſeyn werck thun

21 feine ⟨Chriſt⟩ *22* Sancti quidem per se optime dei creature, sed per se non iustificantur *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Omnia opera et creaturae sunt dona dei excellentiss|ima, attamen illis non iustificamur *ro* *30* tamen ⟨eiusdem⟩

R] quae praedicant, modo non gleichen ea istis 3 articulis, sed sinant laſſen ſein den zeer ♁, ut ein guttula erga totum mare. Quicquid non est unum ex istis 3, dic esse donum ut appfel, gulden, groſchen ꝛc. et aliud donum, das ſetze hie her in ordinem aliarum creaturarum. Sed dich zu Chriſten zu machen gehort da zu, quod dicis in Symbolo: qui concepitus ꝛc. ascendit, als mit ſich genomen, mortem, peccatum, legem: nihil hic in terris, ut cor meum non habeat aliam imaginem quam hanc. Si Satan: ut non videam, si conscientia: non videam, quia credo resurrexisse, ascendisse et sedere ad dextteram ꝛc. Aber ynn dem hat dominus ein forteil, quod sedet ad dextteram patris non tantum in regno coelorum ut nos, sed sic in regno celorum, ut sedeat ad dextteram patris et omnipotentis. Ergo fatemur Christum omnipotentem, quia sedet ad dextteram, qui dicitur pater omnipotens. Non sedet ad pedes, non etiam ad caput, sed yhm gleich. De hoc articulo libenter praedicat Paulus und kan die wort, et quando loquitur de hac re: quasi nihil videat, celum, terram, omnia eo plena. Sic non loqui possumus. Omnipotens: das gehort yhm als eim ſon zu, qui verus et natura deus und der hochſten groſten majeſtet gleich, das iſt nu nicht auſzuſtreichen, die prophyeten haben ſein da von geredt.

---

2 über ♁ bis erga *steht* quae pertinet in hanc vitam *sp* *3 nach* donum *steht* quodcunque tandem *sp* *5 über* concepitus *steht* resurrexit *7 über* imaginem *steht* speculationem *sp* *8/9* praerogatiua Christi *sp r* *12* Christus omnipotens *sp r* *15 nach* re *steht* sic loquitur *sp* *vor* celum *steht* nec *sp* eo *über* plena

N] laſſen und gut ſeyn. Sed non debet iustificare. Es ſol der pfennig ſeyn, den der haußvater ſeynem knechte gibt. Expectamus autem vitam eternam per Christi resurreccionem et ascensionem, der muß bleyben. Regnum civile et externa vita iſt eyn gutes geſchenck, geſchep, gaben und creatur. Das gehort hirunter. Das ich aber ßol gegen hymmel faren, hoc efficit fides in Christum resurgentem, ascendentem. Der hat alles myt ſich genommen, Tod, teuffel, hell. Iſt ßunde do, Ich fule ſie ouch, Iſt teuffel do, ich achte ſeyn nicht. Ergo credamus in Christum, qui nos ab illis liberabit. Deinde Christus sedet ad dextteram. Der iſt eyn vorbether. Er ſiczt nicht, wie wyr dryn ſiczen, sed ad dexteram, non ad caput aut ad pedes, ßunder er ſiczt ym gleych. Hunc articulum adeo maximum ita extollit, tanquam nihil respiceret tam quam futuram vitam in Christo adepto. Das wyr muſſen gleuben, das er gleych ſiczt zur rechten. Sed de hoc articulo non est hic opus enarrando et de trinitate dei disserere aliud tempus requirit.

---

19 pfennig *über* ⟨♁⟩ Opera et uirtutes nostre ſyndt der teglichе pfennig *ro r* *27* Sedet ad dexteram *ro r* *29* adeo maximum *über* ⟨maxime⟩ *31/32* hic *über* opus

48. 28. Mai 1531.

Predigt am Pfingsttage.

K] Die Penthecostes.

Hoc f|estum est dives, in quo zu predigen est volauff. Aber das wirs nicht alls auff ein biſſen faſſen[1], wollen wir das Euangelium anſthen, donec de histo[ria, quia heri coepi praedicare de f|esto isto, ut discamus vere ag|noscere, quid sit s[piritus s|anctus et re|gnum Christi. Et est is art[iculus, quem saepe a nobis aud[istis, omnino capitalis fidei nostrae, qui non consistit in operib[us nostris. Ideo si per hoc f|estum docemus, nemo scand|alizetur, sed ſparen auff yhre zeit, ubi de b|onis o|p[eribus et b|ona vita praedicabimus. Denn es mus dieſem feſt ſein recht auch bleiben.

Apg. 2, 1–4 Sic scribit Luc[as c. 2. prout 'eloqui' ꝛc. Sequitur longa praedicatio, quam wollen ſparen, donec istud finierimus. Die pfingſten komen da her, das ym alten Teſta[ment hoc f|estum impositum Iud[aeis a Mo[se, qui befalhe Iudaeis, ut zeleten 50, et tum servare debe[bant hoc f|estum. Et in hoc ſol begangen werden, quod accep|issent in monte Syna legem.

---

3 nach anſthen *steht* laſſen *sp* *4 nach* histo[ria *steht* prius dixerimus *sp* *7 nach* f|estum *steht* hunc Art[iculum *sp* *8 nach* sed *steht* volumus *sp* yhre *c in* ſeine *sp* *10 über* prout *steht* hactenus ꝛc. *sp* prout] vsque ad id *P* Luc. 2. *r* *11* Penthecoste *sp r* *13 nach* 50 *steht* tag *sp* *14* begangen *c aus* gegangen Cur seruarint? *sp r*

[1]) alls auff ein biſſen faſſen *(vgl. unten Z. 17) vgl. oben S. 361, 6.*

N] In die pentecostes. Historia.

Diß feſt dives festum, multis praedicacionibus opus esset. Das wyrs uff eynen byſſen faſſen, relinquamus Euangelion ante historiam. Jr ſollet lernen recht erkennen, quid sit s|piritus s[anctus et regnum Christi und diſer der art[ikel, der do ſtehet: Credo in spiritum s[anctum. Ideo de illo spiritu s|ancto et operibus praedicemus, non de nostris operibus. Non enim hic de nostris operibus dicemus, quae ad aliam praedicacionem pertinent et nos ea non prohibemus.

Apg. 2, 1 Ita scribit Lucas: 'Et cum complerentur dies pentecostes' ꝛc. Deinde sequitur Concio Petri. Die wollen wyr ſparen in poste[rum. Die pfingſten kummen do her, ut sciatis originem. Nam in vet[ere testamento a Mose institutum est, das den Juden gecelet 7 wochen aber 50 dies, deinde deberent pentecostes celebrare, quae esset memoria receptae legis Mosaicae. Ita hodie a Pasce usque adhuc, differimus tantum temporibus. Nam populus

---

15 ro *16 über* dives festum *steht* iſt eyn reych feſt *sp* *17* Euangelion *über* (historiam) *23* ꝛc. (Varii) *25* Origo pentecostes eiusque memoria *ro r*

R] Sic adhuc a f|esto paschae usque huc 7 hebdo|mades. Ipsi die paschae iverunt ex Aegypto et die 50. accep|erunt legem Mosi et viderunt horrenda ꝛc. et ang|elum aud|iverunt huma|na loqui, und all da fur erſchrocken. Das war yr pf|ingſten, non accep|erunt s|piritum s|anctum, sed tantum 10 praecepta, quid faciendum et omittendum, und ſo ſchrecklich anzuſehen, ut non possent bl|eiben, et dicebant ad Mosen: 'loquere tu' ꝛc. Den Pf|ingſten nach 2. Moſe 20, 19 servatur haec dies, quia die paschae resur|rexit et nos ex Aeg|y|pto, quia res|urrexit non pro sua persona, sed alls mit ſich genomen, sed omnes creat|ur|as, ut omnia new werden, ut das Ae|gy|pten da hinden bleibe et in mari rub|ro erſeufft. Et sic duxit ex vera Aeg|ypto, ex p|eccato, morte. Das iſt geſchehen am oſtertag, et bene servata dies, qua misit s|piritum s|anctum et dedit novam legem, quae beſſer iſt quam prior. De hoc sic dicit Luc|as: 'Cum Penth|ecostes.' Hodierna dies et 7 hebdo|mades Apg. 2, 1 completae, adhuc erant auffm ſoller, ubi propter metum ꝛc. Ubi sic congregati, venit vehemens ventus ꝛc. mit dem brauſen hat flugs drauff gefolgt, quod quisque habuit dissectam linguam und geſehen ut feuer, et flamma habet formam linguae. Sic appa|ruit s|piritus s|anctus in vehe|menti vento und feu|rigen zungen. Da zu gfolgt 3. signum, ut accep|erint, ita keck geworden

2 Lex vetus *sp r* 5 *nach* omittendum *steht* war *sp* 6 ad Mosen *über* dicebant *nach* Pf|ingſten *steht* Iudaeorum *sp* 6/7 Iudeorum penthecoste *sp r* 7 die(s) *über* resur|rexit *steht* Christus *sp* *nach* Aeg|y|pto *steht* duxit *sp* 8 *nach* sed *(1.) steht* hat *sp* *über* genomen *steht* homines *sp* Tertia die resur|rexit a mort|uis *sp r* 11 *nach* bene *steht* factum quod *sp* Aegyptus nostra *sp r* 12 Noua lex *sp r* 13 *nach* Cum *steht* completi fuissent dies *sp* 14 *nach* erant *steht* discipuli *sp* Lu. 2. lib. c. 2. *sp r* 16 quod *bis* ut *unt* *nach* und *steht* ſind *sp* *nach* geſehen *steht* worden *sp* linguae dissectae *sp r* 17 formam *bis* vento *unt* 18 Da *bis* accep|erint *unt* *nach* accep|erint *steht* s|piritum sanctum et *sp* Manifestatio s|piritus sancti *sp r*

N] post 50. diem egressionis acceperunt legem in Monte Sinai, audiverunt angelos et tumultum montis. Das was yhr feſt. Ibi enim decalogum, non spiritum s|anctum acceperunt. Ibi erat terror, ut nullus posset accedere. Ita nos post verum pasca et transitum, Do got alle welt mit ſich genommen, uffgeſtanden, gen himel gefaren ouch der euſerlich Creatur, das das recht Egipten do hinden bleyb. Das iſt geſchehen uff den oſtertag. Ideo bonum est, ut nostrae feriae respondeant veteribus feriis. Ita hodie Christus dat nobis novam legem et doctrinam, die iſt beſſer geſchriben den jenes. De hoc hic scrib|it Euang|elista. 'Do der 50. tag kummen war' ꝛc. Venit magna tempestas, in dem prauſſen subito venit, ut viderentur linguae divisae, die haben geleucht wie flammen. Das ſyndt ij ſtuck, indicantes spiritum s|anctum. Eyn gewaltiger wyndt und fewrige zung. Deinde sequitur, quod

20 (sed) non 23 Vsus nostrae pasce et pentecostes *ro r* 29 indicas 29/30 Spiritus s|anctus uehemens uentus *ro r* 30 *über* gewaltiger *steht* 1 · *über* fewrige *steht* 2 *über* Deinde *steht* 3

R] und gepredigt. 4. ut visae in ipsis dissectae ꝛc. ita praedicarunt variis ꝛc. et fuerunt fortes linguae et praedicatio, quibus 3 milia ꝛc. Haec sunt signa, quibus se manifestare voluit, non so heimlich herab wolt komen ut iam, quia omnia, quae deus ordinavit, sic ordinavit, ut ein eusserlich zeichen. Sic oportet Christianus accipiat baptis|mum. Qui vult nuptias celebrare, oportet sich offentlich las vertrauen. Sic rex semel instituitur ꝛc. Sic cum semel spiritus sanctus sol ecclesiam Christianam anfahen, must er sich so euserlich erzeygen signo, ut comprehenderetur. Da die Empter yhm schwang[1] gangen, hats auffgehoret. Non fiunt ista 4, baptismus confirmatus et predigtstuell et opus constitutum, propter quod datus spiritus sanctus. Sic Christus fecit, ubi ascendit ad coelos: potuisset occulte, tamen coram oculis discipulorum et nubes ꝛc. Iam hat ers sat[2], darff nicht alltag hinauff faren. Ideo venit spiritus sanctus. Vetus lex war mit eim gebrenge gegeben. Iam nova lex, faciens novum regnum muste huiusmodi auffkomen, Et reimt sich fein, und bild, quae ad rem concordat. 'Wind' reimt sich zum geist, quia in Ebraea lingua 'spiritus' dicitur. Sicut ventus fortis, Sic spiritus sanctus intus in

4 nach zeichen *steht* proponeret ꝛc. Ordinationes dei ꝛc. *sp r* *6 nach* semel *steht* apparere vellet *sp* *7 nach* sanctus *steht* qui *sp* *10* Christus visibili specie ascendit ꝛc. *sp* *11/12* occulte *bis* faren *unt* *13* Noua lex *sp r* *14 nach* huiusmodi *steht* pompa anfahen *sp* *15* Ventus *sp r* *16* spiritus dicitur *über* lingua *nach* dicitur *steht* ventus *sp* vehemens *r*

[1]) schwang *vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 816 zu S. 522, 1.* [2]) sat = 'genug' *vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 364, 29; S. 410, 10.*

N] audaces facti sunt, intus keck und mutig. 4. Linguae, quibus inceperunt praedicare, das es brandte, sicut Petrus 3000 convertit. Das seindt die zeychen huius verbi. Habens nicht heymlich gethan, sed deus sua opera externis signis incipit. Sol eyner eyn Christ werden, indiget baptismo. Si vult fieri coniugatus, copulari debet. Rex primo coronandus est. Ita Iesus Christus cum ecclesiam inciperet, Must er sich lassen sehen. Nunc autem cum stat ecclesia et fundata, non est opus istis signis. Den die werck des heiligen geistes: Ecclesia, praedicacio, sacramenta ꝛc. stehen und synbt geordnet. Ita fecit Christus visibiliter, ascendit ad celum: potuisset bene invisibiliter facere, sed propter discipulos, ne clam esset. Das seindt die ursach, worumb der heilige geist ist alßo kummen. Nam nova lex danda erat. Vetus erat signis confirmata, multo magis haec doctrina. Es reymt sich seyn. Eyn starcker wyndt reymet sich myt dem geyst. Nam sicut ventus validus multa efficit, Ita spiritus sanctus confirmat consciencias. Nam vide

19/20 Deus suas ordinaciones externis signis incipit et confirmat *ro r* *20 nach* werden *steht* tunc *sp* *20/21 unten am Seitenrande steht* Origo et memoria festorum Pasce et pentecostes 4 signa ecclesiae inicio Spiritus sanctus in ualido uento Lingue diuise *ro* *21* fieri *über* ⟨esse⟩ *26* facere] fecit *28* Ventus ualidus spiritui sancto conuenit *ro r*

R] corde facit ein groſſen, ſtarcken mut, quia maxima et vehe|menter miranda, quod dis|cipuli, qui ſo verz|agt, quod clausi et singulis horis ꝛc. Da das brauſen fiebat et s|piritus s|anctus in corda blies, ſo keck erant, ut irent in plateas ꝛc. et praedicarent novum reg|num et non fragten drumb J|unckher Hannas. Est magna res. Ipsi sine ſch|werd, buxen, har|niſch et tantum zungen, et damnare omnes eos, qui habent gladium, et fiunt alii, non piscat|ores de Beth|saida, ut Petrus, Et omnia greiffen non tantum an linguis, sed variis linguis. Et wird ſie, disc|ipulos scilicet, ſelber wunder ꝛc. quod veh|ementi spiritu et dissectis et fortitudine animi et ling|uarum dono, das ich ſol flux zufaren et loqui omnes ling|uas in orbe ter|rarum, cum vix sciam ꝛc. Sunt potentia signa, quibus se exh|ibuit s|piritus s|anctus und ſind etiam von nöten. Iam non ꝛc. Zw letzſt audimus, quod non sit mundi reg|num, quod incoepit s|piritus s|anctus, alioqui ſich anders gerüſtet, ut buchſſen, harniſch, karthanen, sed nimpt allein die armen zungen ꝛc. ſo ſchwach iſts angefangen, vilis|s|imum membrum, non est aber, bein, das geringſte, leichſte und Elendſte gliede, und greifft totum mundum mit an et vult damit

1 nach maxima *steht* res *sp* *2 nach* horis *steht* mortem exp|ectant *sp* *5 über* Hannas *steht* Caiph|as *sp* *nach* Ipsi *steht* inermes *sp* *nach* tantum *steht* instructi linguis *sp rh* *6 nach* et *(1.) steht* audent *sp* *nach* omnes *steht* et *sp* Hoc est, quod prius sepe eis promiserat Rogabo patrem, vt mittat [mittam] alium consolatorem ꝛc. docebit vos et suggeret omnia quae *sp r* *7* non *über* greiffen *8 über* sed *bis* wird *steht* ergo Anab|aptistae non habent exemplum hic sue temeritatis *sp* ſie *c aus* ſich *nach* wunder *steht* gehabt haben *sp* *9 nach* dissectis *steht* linguis *sp* *nach* dono *steht* sic instructi *sp* *11 nach* sciam *steht* vnam *sp* *13 nach* alioqui *steht* het er *sp* Cuiusmodi sit regnum quod s|piritus sanctus inceperit *sp r* *14 vor* buchſſen *steht* mit *sp* *15 nach* vilis|s|imum *steht* fragillimum *sp* *vor* das *steht* sed *sp* lingua *sp r* *16* greifft ⟨an⟩ ps. 8. *sp r*

N] apostolorum pavorem: timentes diu noctuque. Cum venisset ille ventus, tunc prodierunt in publicum vors hauß und gaſſen, non respiciunt Juncker Annas ꝛc. forchten nicht eyn ſolche geharniſcht volck nicht, illi inermes apostoli. Ita ut videtis in Petro: Jr ſeydt morder. Ita deinde sunt tam alacres, ut variis linguis praedicarent. Jn welchs hauß ſie kamen, myt dem redtten ſie yre zunge. Es wyrdt die apoſteln ſelber gewundert haben. Ventus et linguae. Quid nostrum unus faceret, si subito posset varias linguas loqui? Jczunde iſts nicht von nothen. Deinde spiritus s|anctus regnum indicat, scilicet non esse regnum corporale. Non enim castra, arma ꝛc. Er nympt die zunge, das aller ſchwechſte glidt ym leybe, das aller ſch|wechſte glidt muß ſeyn harniſch ſeyn, do greyfft er die gancze welt an, vult das esse regnum suum. Er hette ſunſt yn eynen feurigen ſpiß gegeben. Summa: indicat praedicacionem,

17 über diu noctuque *steht* sedentes conclusi *sp* *18 nach* und *steht* vff die *sp* *19* Apostolorum audacia *ro r* *21* Varie lingue *ro r* *23* loqui *c in* proferre *sp* *24* Christi regnum non armis, sed imbecillissimo membro, lingua indiget *ro r* *25* enim ⟨ordinat policiam⟩ *28* yn eynen *über* ⟨myt eynem⟩

R] bauen reg|num in eternum stans. Alioqui accepisset gladium, ignem ꝛc. Sed tantum linguam, qua re significare v|lt reg|num esse suum praedicationis et v|lt dare suis dis|cip[ulis mut, ut non erſch|recken fur diabolo, Caipha, Herode und nichts mher thun quam verbum reden. So ſols angehen. Mira res. Satan contra ecclesiam se oppo|suit fortissime, et Regnum R|omanum ſo gewaltig, ut diebus singulis multa milia ꝛc. et uno semel die 70 Tauſent. Sic Dioclet[ianus volebat ꝛc. Ipsi wagten den hals[1] et hab|uerunt mut et linguae bleiben et feurig, drungen durch ut ignis und zunden an. Et omnis potentia inferi, mundi kan nicht ſo viel, ut linguas leſſchten. Et papa, C|ardinales iam moliuntur: vid|eant ipsi, an facturi sint. Hoc 1. ſtuck. Necesse nobis omnino discere hoc officium et opus s[piritus s|ancti, ut ein reiner unterſcheid bl|eibe weltlichs und Christi regni. Es iſt ſo ein hoher verſtand, ut omnino pauci Episcopi, Pap[ae da von, quia illi statim angehoben, ut weltl[ich reich anrichten. 1. legib[us, ceremo[niis, postea apprehend[unt gladium et sunt principes mundani, et omnia opera eorum sunt mundana. Et tamen dicuntur Episcopi eccl|esiae Christianae, non sunt Episcopi, sed lupi, habent quidem bap|tis[mum, Claves, confes|s[ionem, sed ad abusum

3 nach fur *steht* dem *sp* S[piritus sancti regnum *sp r* *5 über* Satan *bis* se *steht* omnes expulerunt Hiero[solymis Christianos *sp* *6 nach* gewaltig *steht* se opposuit *sp* *nach* Tauſent *steht* martyres *sp* *7 über* Ipsi *steht* Christiani *sp* Diocletianus Romanum Imperium persecutum est ecclesiam *[dazu steht an der Seite* ꝑs. $\frac{9}{X}$ *]* armis, hodiernum dolis *sp r* *8/9* linguae *bis* inferi *unt* *10 über* facturi *steht* effe[cturi *sp* *12* Discrimen regni Christi et mundi *sp r* *13 nach* pauci *steht* ꝛc. *sp* *nach* von *steht* nihil nouerunt *sp* *15* Episcopi hodierni et papistici *sp r* *16 oben am Seitenrande steht von fremder Hand* Ecclesia habet mut contra omnia terribilia et loquitur linguis *17* Insignia Ecclesiae *sp r*

[1]) wagten den hals *oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 7, 311, 35; 9, 527, 25; dafür auch* den halß drum geben *Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 28;* dran geben *Unsre Ausg. Bd. 9, 602, 32;* dran ſtrecken *Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 29;* dran ſetzen *Unsre Ausg. Bd. 9, 543, 9; 12, 455, 24; 14, 137, 24/25. Vgl. auch* Ich ſetze den hals dran, bauch und ſtrumpf *Unsre Ausg. Bd. 32, 563 zu S. 173, 13/14.*

N] das ſie ſollen keck und freidig ſeyn. Sie ſollen nicht mehr den reden, ßo ſols angehen. Nam totus mundus contra hoc verbum furiunt. Nam sub Cesare Diocleciano uno die 7000 occisi sunt, do haben ſie den halß hergehalden. Noch ſyndt die zungen bliben und haben gebrandt und dringen er durch. Magna res est tam magnas potestates confundere lingua et non confundi. Ita hodie facit Papa. Er wirdts nicht enden. Das iſt yn diſem feſt zubedencken. Et maxime discamus discrimen Reg|ni Christi et Mundi. Es iſt eyn hoher verſtandt, das wider biſchoff noch doctores kunnen. Illi tantum versantur primo ceremoniis et oracionibus, tandem pervenit ad gladium externum und wollen die kyrche ſyndt. Non est verum. Verum est: ipsi

18 unten am Seitenrande steht Lingua et praedicatio arma sunt regni Christi *ro* *21* Lingua penetrat omnes persequuciones *ro r* *26 über* ceremoniis *steht* in *sp*

R] und verderben. Sed disce r|eg|num Christi non habere gladium, sed s|piritus s|anctus implevit domum ꝛc. et ling|uas feurig i. e. zungen befolhen et dedit dazu mut. Das iſt Christiana ecclesia, quae nihil habet quam mut contra omnia terribilia et nihil facit, quam loquitur linguis. Da bey ſoltu ſp|rach merckẽ und zungen. Ideo pap|atus, qui gladio, non habet linguam, ideo greiffens an gladio. Qui vero ling|uas und mut ꝛc. et quot|idie nobiscum halten. Das iſt regnum, quod solum l|inguam handelt und bringt da mit zuſamen die h|eilige Ch|riſt|liche kirche. Sic etiam canimus in nostro articulo: Credo in s|piritum s|anctum, eccle|siam, die do iſt ein gemeine. S|piritus s|anctus mus da vor ſein und macht dis|cip|ulos freydig und muttig et dat potestatem zu predigen und ſtraffen in mundo, q|uicquid est, et nidder=zuſchlagen legem Mosi et alias. Non quod abrog|ata lex principum, Sed in Christi regno ſol kein meiſter, lex ſein quam ꝛc. Et in isto regno ſamlet er ein heufflein, ut uno die 3 milia et deinceps ꝛc. Ergo Christiana ec|clesia est, quae habet all zumal, die mutig ſind, das brauſen und zungen. Qui Christiani, praedicant, sive sint sub T|urca und Tattern, sive alibi, hie ſollen yhr mher ſein. Wie heiſt ſeine predigt, wie lauts? ſo ut infra in contione Pet|ri: Credo in s|piritum s|anctum, remissionem peccatorum. Haec est

2 nach domum *steht* in qua erant *sp* *vor* zungen *steht* er hat *sp* *3/4* nihil *bis* linguis *unt* *5/6* Ideo *bis* greiffens *unt* *5 nach* gladio *steht* vtitur *sp* *6 über* ling|uas *steht* vt nos *7* Quomodo Christiana ecclesia congregetur *sp r* *9 über* gemeine *steht* Sanctorum *sp* Credo in s|piritum sanctum *sp r* *12 nach* alias *steht* leges *sp* *nach* abrog|ata *steht* sit *sp* *15* zumal *mit* das *durch Strich verb* *16* Christiana Ecclesia *sp r* *17/18* lauts *mit* Credo *durch Strich verb* *18* Remissio peccatorum *sp r*

N] habent ecclesiam et eius officia. Aber ſy ſindt wolffe und mißbrauchens. Das reych Chriſti hat nicht ſchwert, sed habet spiritum, linguam, Muth. Es gehort eyn frecher mut darczw, der do nichts thue und rede. Do bey ſollen wyr die kyrche lernen kennen. Valeant Thiranni, die haben die zunge verloren, in illud nobis prohibent, non possunt veritate. Die zunge haben wyr got ſey lob.

Das iſt eyn reych, das alleyne myt der zunge handelt und brenget zuſammen die h|eilige kyrche. Ita oranda: Credo in spiritum s|anctum. Der h|eilige g|eiſt muß vor do ſeyn und macht die apoſtel freydig, gibt yn gewalt zw ſtraffen Mundum, legem Mose, das alles nicht gelt, nicht, das er ſie uffhebe, de his alias. Sed ille non est exactor et legislator, sed est spiritus s|ancti verbum, damit ſamlet er eyn heufleyn, das iſt die h|eilige kyrche, die iſt eyn heuffleyn, qui habent spiritum et animum et linguas und durffen predigen, die iſt uber all inter Tartaros et Turcas et ubi eyn wenig, wyr hoffen hie mehr ſeyn. Wie laut die prediget? Ich glewb an den ꝛc.

20 Episcopi nostri non vtuntur lingua sed gladio *ro r* *25/26* Das *bis* Credo *unt ro* *30/31* Ecclesia quid et quomodo congregatur *ro r* *33 nach* hoffen *steht* yr werden *sp*

R] nova doctrina et praedicatio, quae hodierno die e coelo venit, quae praedicari debet. In Regno Christi gilt k|eine quam remissio p|eccatorum, Auſſer ſeim reich et antequam dazu kompt, buſſe et legis praedicatio, alioqui verbum remis|sionis et gratiae gehort. Ista est gravis zu verſthen rationi, quod tale reg|num sive coeleste, et quod nostra iustitia, opera b|ona, geiſt|lich leben, ſol nicht helffen, ſeligmachen und g|nad erwerben, et si quis intelligit et novit praedicare, wenns da zu kompt, tamen vix ꝛc. Ita max|ima res creditu, quod in terris sit Christiana ec|clesia et in ea remissio peccatorum. Sop|histarum opt|ima doct|rina, quod s|piritus s|anctus ad hoc serviat, ut det charitatem in cor ꝛc. ut iuvet nos dil|igere deum, prox|imum et facere bona o|pera, quanquam paucissimi, qui sic doc|eant, sed optimi et raris|simi, die reden ſo viel da von, quod s|piritus s|anctus sit in horum cordibus, qui deum dil|igunt et prox|imum, quia heiſt charitas et ignis. Sic patres veteres, Et komen ſelten auff den art|ikel R|emissionis p|eccatorum. Den art|ickel ſol man wol auftreichen, et si bene, tamen ꝛc. Hoc verum, quod s|piritus s|anctus det charitatis fervorem, sed non da drauff füſſen. Habeo s|piritum

1 nach die *steht* penthecostes scilicet *sp* *2 nach* k|eine *steht* praedicatio *sp* *3 nach* praedicatio *steht* gbet *sp* *4 nach* gehort *steht* in regnum Christi *sp* ⟨Sicut⟩ Ista *über* Ista *steht* praedicatio *sp* *5 nach* reg|num *steht* coelorum *sp* *8* Ecclesia Sancta Catholica *sp r* *9 nach* doct|rina *steht* fuit *sp* ad *über* hoc Vsus s|piritus sancti iuxta Sophistarum dogma *sp r* *11 nach* paucissimi *steht* sint *sp* Doctrina Sophistarum *sp r* *13* S|piritus sanctus dicitur Caritas ignis *sp r* *15 nach* bene *steht* declaratur *sp* *16* ⟨Christus⟩ Habeo

N] vorgebung der ſ|unden. Haec est praedicacio. Den yn Chriſti reych ſol eyn predigt ſeyn, die heyſt vorg|ebung der ſunden. Antequam ad illam venimus, gehort vor hyn Decalogus ostendens peccatum. Sed propria Euang|elii prae|dicacio Verbum gratiae et Remiss|ionis. Aber das kan die heyloſze vernunfft nich|t vernemen, ſie kan nicht leyden, das die h|eilige kyrche deberet esse absque omnibus legibus. Sie wyl yre werck ouch myt laſſen lauffen. Es ſtyndt hohe artikel fidei, scilicet credere remiss|ionem peccatorum. Eo pervenerunt Zophistae spiritum s|anctum dare nobis amorem, ex quo deinde faciamus bona opera. Wen ſie hoch kummen, hoc docent. Interim papa cum somniis suis agit. Optimi Zophiſten dicunt spiritum esse ignem et charitatem. Neyn den artikel ſolden wyr wol lernen. Verum est: spiritus s|anctus dat Charitatem et omnia dona. Aber umb der gaben und andacht byn ich drumb nicht ſelig. Aber das ſol noch vor gehen, scilicet remiss|io peccatorum, die

17 Predicacio spiritus s|ancti in ecclesia est Remissio peccatorum *ro r* *18/20* illam *bis* Remiss|ionis *unt ro* *20 nach* prae|dicacio *steht* est *sp* *23* Racio non potest apprehendere remissionem gratuitam *ro r* *25 vor* hoc *steht* tunc *sp* *26* Optimi *c in* Die beſten *sp* *27/28* Spiritus sanctus quidem omnia dona dat, sed per illa non iustificamur *ro r*

R] s|anctum, qui me brunſtig, andechtig et deum diligere macht. Sed oportet aliam kunſt lere, quae altior quam meum diligere, Sed ut sciam, ubi meus thes|aurus, scilicet remissio peccatorum. Si s|piritus s|anctus daret ein brunſt gegen Gott et prox|imum, ſo were Chriſtus nichts nutz. Eius of|ficium est Clarifi|care me, 'de meo accip|iet et annunciabit' ꝛc. Praecipuum opus Joh. 16, 14
s|piritus s|ancti, ut Christum ꝛc. Das ſol man treiben. Es iſt wol geredt: er ſol die lieb anzunden, ut dilig|amus deum et prox|imum, sed es iſt zu frue.[1] Er ſol zu erſt das ampt haben, ut credas in Christum: Annunciabit Christum, deinde, ut dil|ectionem det, ut diligas. Ideo 1. et praecip|uum off|icium fur dich nimb, ut Pet|rus dicit: Er ſol mich verkleren. Et si non venis ad praedicationem, ut Christum ag|noscas, tum non acquisisti s|piritum s|anctum et nunquam ꝛc. q|uicquid postea somnies de spiritu, qui te ad dil|ectionem bringe, nihil est. Oportet prius Christum in cor ferat, quia inquit: 'de meo' ꝛc. 'et annunciabit.' Das haben die lieben Apoſtel fein Joh. 16, 14
geſetzt, et cogimur dicere, quod ab Apostolis gefaſt. Nulli Episcopi sic. Das iſt officium eius: r|emissionem p|eccatorum, da mit ec|clesiam wird heiligen. Mira praedicatio: mea iusticia, heilig leben est remissio p|eccatorum. Mirabilis iusticia, da von est aliquis heilig suis peccatis, quod habet remissionem.

1 nach oportet *steht* s|piritus sanctus *sp* *3* S|piritus sancti officium *sp r* *5 über* Clarifi|care me *steht* inquit Christus *sp* Ioan. 16. *sp r* *6 über* wol *steht* bene *sp* *7 über* er *steht* s|piritus s|anctus *sp* *7/8* Praecipuum officium s|piritus sancti *sp r* *10 nach* off|icium *steht* s|piritus sancti *sp* *über* Pet|rus *steht* Christus *sp* *12* te ad *über* dil|ectionem q *erg zu* quanquam *sp* *13 über* ferat *steht* ducat *sp* *14 nach* Apoſtel *steht* in Symbolo *sp* *15 nach* Apostolis *steht* Symbolum *sp* *nach* sic *steht* potuissent *sp* Symbolum Apostolorum *sp r* *16 nach* eius *steht* praedicare *sp* *17* Remissio peccatorum *sp r*

[1]) es iſt zu frue *(unten Z. 22) vgl. DWtb. 4, 1[1] S. 287.*

N] ſol uber alle werck gehen, das ich weyß, wie meyn ſchacz iſt yn Chriſto, das ich weyß, wo ich ſie ſuche. Neyn, hoc erit officium spiritus s|ancti, dicit Christus. 'Clarificabit me.' Das werck ſol man treyben. Es iſt wol Joh. 16, 14
geſagt. Er ſol die libe anczunden, sed nimis tempestive praedicatur. Oportet prius praedicari remis|sionem peccatorum, Christum redemptorem, deinde sequentur bona opera. Man ſol vor das vornempſt annhemen, Wie Petrus hie thut zuverkleren. Si in donis inceperis, frustraris tanquam somnio. Der h|eilige g|eiſt wyrt seyne ordenung nicht brechen. Si vis dona habere spiritus sancti, oportet prius Christum cognoscere. Den der h|eilige g|eiſt ſols von Chriſto nhemen. Ergo optime ordinatum in simbolo: spiritum s|anctum, Ecclesiam, remis|sionem peccatorum. Nam Ecclesia per remis|sionem est sancta. Den das iſt die heylickeyt, scilicet R|emissio peccatorum. Quis hanc

23 Ordo praedicacionis obseruandus *ro r* *26* Prius Remis|sio peccatorum ante omnia opera praedicanda in Euangelio *ro r* *30* Sola remiss|ione peccatorum ecclesia sancta est *ro r*

R] quid thue ich da zu? quid possum omnibus meis operibus facere, ut mea re|mittantur p|eccata? Non per hoc, ut dem ele|emosynam. Sed da her: Christiana ecclesia sancta est, quae habet E|uangelium, et quod re|mittantur ei peccata. Non ut Soph|istae, S|anctus Tho|mas ꝛc. das ſind leidige T|euffels prediger, qui re|missionis p|ec|atorum art|iculum ſetzen sic: quando semel peccas, oportet faciat dil|ectio dei et proximi. Du muſt ein Chriſten man bleiben in art|iculo remissionis p|eccatorum usque ad finem. Sicut is manet: Christus mortuus, sepultus, non semel credendum hoc, Sic is art|iculus s|piritus s|ancti mus bleiben: Chriſtlich kirch et remissio p|ec|catorum. Istam praedicationem nemo sap|iens et pap|ista intelligit et nobis wirds ſauer. Ich mus lieb haben, sed uber das oportet me habere remissionem p|eccatorum. S|piritus s|anctus nihil habet cum 10 prae|cep|tis. Satis dixit M|ose, quomodo deb|eamus diligere deum, proximum. Sed ad hoc servit s|piritus s|anctus: cum non possimus praestare 10 prae|cepta, ut dicat veniens: das ſol dir geſch|enckt werden et dabo gabe, ut incip|ias diligere et servare 10 prae|cepta. Sic Christiana ecclesia est sancta et sine peccatis, non per sua opera, sed per s|piritum s|anctum, qui docet Christum esse

6 Thomas *sp r* *7* *über* is *steht* articulus *sp* Remissio peccatorum *sp r* *9* kirch *über* (kunſt) *12* *nach* habet *steht* commercii *sp* *13* deum *über* proximum *14* S|piritus ancti officium *sp r* *16* Quomodo Ecclesia Christiana sit Sancta *sp r*

N] definicionem dedisset, scilicet per remis|sionem peccatorum esse sanctam? was kan alle moncherey, werck thun? sola haec remis|sio peccato|rum facit ecclesiam sanctam. Wo das vorgeht, Nicht wie die Zophiſten spiritum sanctum incipere, nos perficere. Das ſagt S. Thomas, furtreffl|ich diabolus, qui dicunt per Euangelium remitti, sed opus esse satisfaccione. Neyn, hoc non est Euangel|ium. Du muſt den art|iculum remis|sionis peccatorum laſſen bleyben, sicut ille articulus de Christo passo est perpetuus, alßo auch dieße vergebung, ßo lang ich lebe uff erden. Hanc fidem nullus Zophista novit und wyrd uns ſelber ſawer zw gleuben. Darzw zw der kyrchen muſſen wyr haben praedicacionem spiritus s|ancti, non opus est decalogo et operibus. Das leret Moſes, sed non possumus praestare. Et opus est spiritu s|ancto, der kumpt et dicit: Das ſol dyr gſchenckt ſeyn. Ita incedit Christianus in ecclesia, est sanctus non per sua merita, sed per Christum et remis|sionem peccatorum. Der hat vor uns alles gethan. Wen uns der heylige geyſt lernet, evanescent omnia nostra et merita et confugiemus ad verum pontificem Christum. Ita Ecclesia sancta est per remis|sionem peccatorum. Szunſt iſt ſie nicht anders den eyne ßunderin. Papistae faciunt eam imma-

21 *über* Thomas *steht* Aquinas Thomas Aquinas *ro r* *25* vergebung *über* ßo *27* Ad remiss|ionem peccatorum opus est spiritussancti praedicacione *ro r* *34/467, 23* *über* immaculatam *steht* das ſie nicht muge yrren *sp*

R] medſia[torem Episcopum, non iudicem, sed salvatorem, effudſisse sang[uinem. Das ſoltu von yhm halten et ag|noscere et hoc ag|noscere per artſiculum remissionis p|eccatorum. Non ergo mea dil|ectio, quam dedit s[piritus s|anctus, sed quod s[piritus s|anctus annunciat ꝛc. Ideo sancta Christiana ec|clesia est S|ancta per artſi[culum remissionis p|eccatorum, alioqui est peccatrix. Papa praedicat eam ecclesiam Christianam, quae servat prae|cepta decem et tam puram facit, ut Christo non indigeat nec remissione p|eccatorum. Das iſt der l|eidſ[ige teuffel, q|uanquam erger machen, quod homo ex p|uris viribus possit efficere, ut deum ex toto corde ꝛc. et faciat b|o[na op[era decem praecep[torum. Die l|iebe ſols laſſen, ut te gratum fa|ciat coram deo. Es heiſt: gratum faciens iſt Christus et remissio p|eccatorum, quod audſistis s[piritum s|anctum de eo praedicare, ut sciamus, quis sit et adferat: da durch sumus grati, non per charitatem. Ideo Christiana ecclesia est ein feine braud, agnoscit sua p|eccata ym hertzen, leib und leben. Est oratio omnium proph|etarum, Apostolorum et omnium S|anctorum, et nemo orat nisi Sancti, ut ‘nomen tuum’ ꝛc. nondum in tuo regno, Sed diab|oli, non facio tuam voluntatem, ein ſchlechte heiligk[eit. Ideo ecclesia S|ancta ideo Sancta, quod habet remissionem p|eccatorum, da mit unterſch|eidet s[piritus s|anctus regnum Christi und weltl|ich et omnia. Welt|lich reg|num habet iustitiam, urget homines, ut abstineant manu. Papa urget suam iustitiam. Qui M|os[is legem urgent, d|icunt se dil|igere deum ex t|oto corde. Si ista omnia habes, nondum es in regno Christi, in quod venis per gnade. Es heiſt remissio p|eccatorum,

3 nach dil|ectio *steht* facit me sanctum *sp* *4* ꝛc. *c in* re|missionem pec[catorum *sp* *5* Ecclesia peccatrix *sp r* *8/9* Sophistarum dogma *sp r* *14/15* Oratio Christianae Ecclesiae *sp r* *17* Vnde Ecclesia Sancta sit *sp r* *22* Christi ⟨per q⟩ in *über* gnade *steht* remis[sionem pec|catorum *sp*

N] culatam, das ſie Chriſti nicht darff. Er muß yr zcu fuſſen krichen. Nam ipsi ecclesiae tribuunt, quod possit decalogus praestare, Et dicunt, Got ſey alßo eygenßynnig, qui non vult placari, et fingunt graciam gratum facientem. Es ſol eyne gnade ſeyn, die uns mache ſelig, summa: gracia gratum faciens est praedicacio illa de Christo, die macht uns angenehme. Ita Ecclesia est eyne frumme brauth, die ſchemet ſich nicht yre|r ßunde, orat: ‘Sanctificetur nomen tuum’ ꝛc. q. d. tuum nomen non est sanctificatum. Nondum adest regnum tuum. Non facio voluntatem tuam. Do bekennet ſie yhre ßunde et mox currit ad Christum. Ita bene discernatis haec duo regna: Christi non opus habet legibus, Mosis geſecz und policia treybt die fauſt und brengts nicht weytter. Aber dyß reych gehet hoher, cum audio remiſſionem pecca-

24 unten am Seitenrande steht Ecclesia habet perpetuam peccatorum remissionem, ideo sancta, per se autem peccatrix *ro r* *26* Gracia gratum faciens *ro r* *29/30* Ecclesia peccatum suum fatetur *ro r*

R] non satisfactio. Si hoc habeo, tum possum scire, qui ſol diligere deum, prox|imum, Papae credere et legem potestatis servare. Ideo bene discite istos art|iculos. Remissio p|eccatorum non est ablata in bapt|ismo et confes|sione. In bap|tismo acquisisti sic, ut nunquam amittas. Sic in Confess|ione. Sicut manes perpetuo sub coelo, sive dormias sive incedas, machſt dich unrein vel rein, tamen sub coelo es, Sic hic scias Christum, res|urrectionem carnis et remissionem esse nostram, vitam aeternam, quae nunquam cessat, si etiam nos cadamus, ut zu rucke greiffen et appreh|endamus, quia das iſt unſer gerech|t|igkeit und heil|ig|keit, quae si ſol beſtendig ſein, oportet remissio p|eccatorum perpetua sit, Non solum eorum, quae facta, sed quae adhuc habeo, quod non diligo deum, prox|imum, non servo X prae|cep|ta. Da kompt mir zuhilff, da wil ich nicht faſt gerecht ſein, quod liebe vel non, sed scio art|iculum remissionis peccatorum uber mich beſchl|oſſen und gegoſſen in bap|tis|mo. Da ſthet der s|piritus s|anctus, et sic habet omnis Christianus et potest gloriari et debet, quia omnia sunt sancta: baptismus, verbum, Sacramentum. Num non faterer me habere, quae faciunt Sanctos? Christianus vero non habet sanctitatem monachorum, sed Christi. Effudit suum sang|uinem pro me. Das iſt von dem ſtück auff dis mal gnuge.

4 Certitudo remissionis peccatorum *sp r* 8 *über* ut *steht* modo *sp* 9 si(t 10 *nach* eorum *steht* peccatorum *sp* 12 *über* liebe *steht* diligo *sp* 15 *nach* sancta *steht* quae habet *sp* 18 iſt *c in* ſey *sp*

N] torum und kenne den ſchyrm und deckel, Gnade und vergebung der ſunde, ßo wyl ich mich darnoch feyn richten in alia regna politica et papistica. Ergo bene discernatis articulos fidei. Es wyrdt uns noth thun, das wyrs nicht alßo vorſtumpeln[1] quasi in Baptismo et confessione sic liberi a peccatis. Neyn, sicut natus puer vivit usque ad senectutem sub celo, ita eciam sub hoc Christo vivendum est fide, das wyr wiſſen, das wyr eyne beſtendige vergebung haben, quae non cessat, sed perpetuo durat haec iusticia. Drumb muß die vergebung ewig ſeyn. Ita credamus: sum sanctus ex remis|sione non ex nostris meritis. Ita ut Sathan oppugnat: Hoc et hoc fecisti et peccasti. Respondeo: Ich byn do her nicht frum, sed habeo aliam iusticiam, Christum et remiss|ionem p|eccatorum, do ſtehts nicht uff gutten wercken, hoffart odder verzweyfelung, sed in Christo, vero fundamento, ille durat, quoad sum homo. Ita si es sanctus, noli gloriari in donis, sed in Christo, des heylickeyt gehet mich an. Nam quod ego non possum praestare, hoc ipse implet. Das iſt das ſtuck vom h|eiligen geyſt.

20 mich *über* darnoch 23 *über* sicut *steht* Similitudo *ro* 24/26 wiſſen *bis* credamus *unt ro* 24 Sicut celum super nos durat ita eciam remiss|io peccatorum perpetuo durat *ro r* 29 *nach* wercken *steht* welche machen *sp* 31 In perpetua gloriacione remiss|ionis peccatorum gloriandum non in meritis nostris *ro r*

[1]) vorſtumpeln *vgl. oben S. 420, 2. Vgl. auch Bibel 3 (Bibelprotokolle 1531) S. 2.*

49. 28. Mai 1531.

Predigt am Pfingsttage, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie aud|istis de s|piritu s|ancto, wie der sol predigen talem doct|rinam, quae uns zeigt re|missionem p|eccatorum, Et quod omnis Christianus seinen vleis an kere, ut istum Articulum bene discat, quia est difficilis zu lernen in tempore, quo sein bedarff, et Sat|an tobet da widder, rotten, Ita ut gravis sit intel|lectu, si etiam noscatur. Christiana ergo iustitia sol heissen remissio pec|catorum et ista remissio sic intel|ligatur, ut non sit ein thun, quod ein momentum were, sed ein perseverans qualitas, quae perpetuo uber uns schwebe et non von uns. Sic urgendi res|urrectionis carnis et v|itae aeter|nae urgendi. Sic sumus sancti et non, habemus r|emissionem p|ec|catorum et non. Sic sumus aufferstanden a mort|uis et non. Et v|itam ae|ternam habemus et non.

Unser heilickeit sthet nicht ynn dem, das wir schon erlangt haben. Ipsa remissio p|eccatorum ist gar und gwis da, sed nondum gar ergryffen. Sic resurrectio carnis ist gwis da, sed nondum video. Sic v|ita ae|terna, quia,

---

5 nach quo *steht* man *sp* *vor* rotten *steht* et *sp* *6* gravis *c in* difficilis *sp* Christiana iusticia est remissio peccatorum *sp r* *8* quod *c aus* qui quae *c aus* qui *9 nach* uns *(2.) steht* weiche *sp* *nach* urgendi *steht* articuli *sp* Res|urrectio carnis. Vita aeterna *sp r*

N] Vesperi.

Audivimus hodie vom h|eiligen geyst, wie der sol predigen eyn solche leher, quae habet remiss|ionem peccatorum, et quilibet hunc articulum bene discat. Den er ist außdermassen schwer, sonderlich, wen man seyn bedarff. Nam sathan nos vexat, das wyr seyn wol werden durffen, eciam si bene sciremus. Nos autem doctrinam habeamus: Eyne vergebung der sunde, Non eyn geschwecz, sunder Perseverans qualitas, die do sol bleyben uber uns. Ita alios articulos debemus tract|are: 'Uffer|stehung des fley|sches', sicut habemus r|emiss|ionem p|eccatorum et tamen habemus peccatum, ita eciam habemus resurrec|cionem carnis et tamen morimur. Es ist nicht Qualitas herens, sed perseverans.

Es heysst: unser heylikeyt ist nicht von uns, wyr shulen sie ouch nicht, alioquin damnaremur, sonder wyr mussen sie gleuben. Esto non senciamus, so ist sie doch volkommen yn dem Christo, der sie volbracht hat. Do myt

---

16 ro *22* Remis|sio peccatorum Qualitas perseuerans in mediis peccatis *ro r* *23* tracte *25* carnis *über* (mor) *27* Sanctitas ecclesie non sentitur sed creditur *ro r*

R] qui coepit, est, est, da iſt kein ſund, unheil|igkeit, kein tod an yhn. Da mit iſt geant|wortet jhenen, qui d|icunt: man ſols alls fülen, quod Christiani praedicant. Non, saepe paterfam|ilias, materfa|milias, servus, serva incedit et non ap|pa|ret, quod in hac persona vivus sit Sanctus, imo sibiipsi verborgen, quia Christum non vides, ſo wenig ut meam Sanctitatem, et tamen in eo sum sanctus. Ad hoc habeo signa bap|tismi ꝛc. das nicht iustitia subiectiva, sed formalis iustitia Christiani: comprehendit in se obiectum Christum, intus in corde Christus, hat Christum ergriffen, is sua propiciatio und vergeber et propter hanc fidem iſt er from, quanquam in se peccator. Wens ad iustitiam, sanctitatem kompt, ſo ſind wir verlorn, quae in nobis
Joh. 15, 5 ſteckt, sed dei, Christi iustitia in nobis non solum obiective. Ipse vitis, nos
Phil. 3, 12 palmites, is per fidem in nobis ꝛc. Sic P|au|lus loquitur de re: 'Ut com-
Gal. 2, 20 prehendam, sicut compre|hensus sum.' Ergriffen bin ich, sed 'Ego non' ꝛc.
Gal. 4, 9 Sic alibi Gal|a|tas: Vos agnoscitis deum, imo noti ꝛc. Ich bin ſchon drin, bin getaufft, zum Sac|rament gangen et habeo verbum. Da mangelt|s, ut
Gal. 5, 5 Röm. 8, 24 sicut compre|hensus, sic apprehendam. Sic ad Gal|atas, Rom|anos. 'Spem iusticiae' ꝛc. Sic vivo, inquit ad Ro|manos, quod mea iustitia, per quam

1 Christianus peccator et Sanctus *sp r* *4* in *über* hac *5* *oben am Seitenrande steht* Vt apprehendam quemad|modum comprehensus sum *sp* *6* *über* ꝛc. *steht* Euchari|stiae *sp* *nach* das *steht* iſt *sp* *6/7* Iustitia > subiectiua / formalis *sp r* *11* Ioan. 15. *sp r* *12/14* 1. Cor. XIII. philip. III. Gal. 4. *sp r* *14* Ich *mit 13* Ergriffen *durch Strich verb* *16* *nach* compre|hensus *steht* sum *sp* Gal. 5. 2. *sp r* *17* *über* Ro|manos *steht* 8. *sp*

N] iſt geanthworttet, man ßol alles ſhulen, quae nos praedicaverimus. Neyn, servus, pater, ancilla suam vocacionem faciens habet latentem illam sanctitatem, der Chriſtus iſt do verborgen, iſt dennoch da, des ich warczeychen habe der Tauffe, sacrament. Ita non est iusticia subiectiva, sed obiectiva. Nam formalis iusticia complectitur in se subiective fidem et Christum obiective. Nam propter Christum propiciatorem ſyndt wyr from. Behut got, das es nicht kum ad Iusticiam subiectivam, das wyr uns ſelber anſehen wollen, iſts verloren. Es muß eyn andere unerſchrockene yn Chriſto ſeyn. Hanc non
Phil. 3, 12 sentimus obiective, sed credimus. Ita Paulus: 'Ut comprehendar, in quo comprehensus sum.' Ergriffen byn ich. Ich byn erkent. Ich habs nicht ergriffen, ßonder byn ſchon dryn, ßondern dran mangelt myrs, das ichs nicht
Röm. 8, 24 habe genczlich. Ita Ro. 8. Iusticiam ex fide in spiritum expectamus. Ich

22 Formalis iusticia Christum amplectitur obiectiue *25* *unten am Seitenrande steht* Iusticia { obiectiua / subiectiua } *ro* quae complectitur Christum per fidem / quae suis fidit operib|us *sp* *26* *über* Paulus *steht* Philip 3 *sp* *26/27* Ut *bis* sum *c in* Sequor autem si quomodo comprehendam in quo et comprehensus sum a Christo Iesu *sp* *27* *nach* Ich *(2.) steht* aber *sp* Locus Pauli Philip 3 *ro r* *29* *nach* expectamus *steht* Spe enim salui facti *sp* Ro. 8. *ro r*

R] ſol rechtf|ertig werden, ſthet in fide, hoffnung: non video, sed exp|ecto in spe, et hoc in fide et g|ratia. Si rationem drumb frag, non dicit, quia sentio peccatum, video mart|yres hin weg kopffen, oportet ut moriantur ut seditiosi, et tamen, qui sic da hin ghen, Sunt vivi S|anctι sine omni peccato, vivi et non moriuntur in hoc, quod moriuntur, quia heiſt spem vitae, salutis ꝛc. es ſol nicht weltlich, sed geiſtlich zu ghen. Die ratio kan ſich nicht drein ſchicken: rom ſein et tamen nicht fůlen, ergo mus ratio, c|aro et sang|uis ſtill ſchweigen, se captivam dare et cog|itare, ut per fidem ergreiffe et exp|ectet per fidem, quod reveletur. Ideo halt man ſich ans wort, ſonſt iſt k|ein radt und hůlff, alioqui non capiemus quam per verbum Euangelii, Sac|ra|mentum, baptismum, was ich druber rhůmb, est a Sat|ana, es iſt vom Teuffel, quia heiſt: wir warten ꝛc. ut appre|hendam, in quo appre|hensus. Nos cum Christo ascendimus Eph. 2. quia eque ghen h|ymel komen ut ipse, quia sua res|ur- Eph. 2, 6
|rectione ſich an uns gehengt, ut sit nostra v|era res|ur|rectio, ſitzen yhm regiment, ut gar ynn yhm beſch|loſſen ſey. Es mangelt dran ꝛc. ut mater habet puerum in ulnis, puer weis nichts drumb, non novit ut mater. Ibi mangelt, quod puer nicht ſo groſſen verſtand et rationem. Ideo non potest d|icere: ego tua filia, tu mater. Mit der zeit wechſt ratio puellae, ut d|icat:

---

1 über rechtf|ertig *steht* from *sp* Christiana iusticia *sp r* *3* Gal. 5. Roma. 8. *sp r mit 470, 17* vivo *durch Strich verb* *5* hoc *über* quod *6/7* Sanctum et peccatorem simul esse *sp r* *11* iſt vom *über* ⟨ſey⟩ *vor* heiſt *steht* es *sp* *12 nach* appre|hensus *steht* sum *sp* *13/14 nach* res|ur|rectione *steht* hat er *sp* *13* Ephe. 2. *sp r* *15/16* ut *(2.) bis* drumb *unt* *17 nach* ſo *steht* ein *sp*

N] lebe alßo, das meyne gerechtigkeit ſtehet alleyn yn der hoffnung, ich habs ſie gewißlich. Esto, quod non facta sit, tamen habeo in spe. Sencio quidem meam infirmitatem et contraria, attamen hereo in spe. Ab ichs gleych alles widerſynnes ſehe, noch iſts war, die ſelbige, die do heylig ſeyndt, die ſyndt heylig spe iusticiae et salutis. Es ſol nicht leyplich, geiſtlich zugehen, do die vernunfft nicht hyn kan. Das heyſt in spe. Das kan nicht anders zugehen denn durch den glauben yn Chriſtum, ita ut sciamus in fide comprehendi et sola illa apprehendamus. Ideo sepius vos admonui. Ich wolde euch die kunſt gerne lernen, die muſſen wyr durch g|ottes worth, Sacramentum, baptismum haben, wyr muſſen wartten, das wyr ergreyffen, doryn wyr ergriffen ſyndt. Nam ipse Christus nos lucratus est und ergriffen, ut sit nostra vita et fides. Do iſts alles beſchloſſen. Do ligt macht an, das wyr yn wyder ergreyffen. Ita infans a matre complexus et puer non agnovit matrem. Es gebricht dem kynde an der vernufft, das die mutter nicht kennet

---

30 über fides *steht* salus *31 über* infans *steht* Similitudo *sp* *31/32* Sicut infans complexus a matre illam non agnoscit, ita Christianus ꝛc. *ro r*

R] Liebe mater. Sic nobiscum fiet, oportet iam credatur, ut non nostra ding ſtehe in subiectivis qualitatibus, ut est Juriſtiſch iustitia, quae est constans et perpetua wil, qua jederman thun wil, quod vult. Hoc bene dictum secundum mundum ꝛc. Sic hic non possum dicere, quod Christiana iustitia ſthe ynn meinem wille hoc et hoc zu thun, sed quod credo firmis|sime, quod Christi res|urrectio, ascensio, qui sedet ad dex|teram p|atris, sit mea und hab mich ynn der ſchos et sim cum eo. Da gehort zu mein glawbe, ut Christus sic agnoscatur pro mea iustitia. Tum wird auffhoren, ubi illuc venero, das noch nicht rein ſein. Chriſtus ſol ein ſtücke ſein, quod res|ur-rexit, as|cen|dit, sed|et ꝛc. 2. das du dran gleubſt. Si hoc fit, habes tuam formalem et subiectivam iusticiam. Si adhuc est peccatum, iſts zugeſchart und heiſt r|emissio p|eccatorum. Haec est praedicatio s|piritus s|ancti. Non sic, ut obiective hab|eam Christum, ut ipse sit in coelis, ego hic, sed mus aus der helle, ſunde komen ſein et tamen in fide, manet superne, non feret er ab, sed meum cor auſchelen und zihe und henge mich an yhn supra. Per hanc fidem sum cum eo et ipse mecum et per hoc sumus ſchon droben. Si est Christianus in coelo, oportet sit liber a peccatis nec est mortuus, cum

1 über mater *steht* muter *sp* *2 über* constans *steht* ſtarcker Subiectiua qualitas *sp r* *3 über* perpetua *steht* ſteter *sp* Iusticia mundi *sp r* *4* non ⟨non⟩ *7* Resurrectio Christi *sp r* *8* auff⟨ge⟩horen *9 nach* ſein *(1.) steht* iſt *sp* *11 nach* peccatum *steht* reliquum *sp* *14/16* komen *bis* droben *unt* *14 über* manet *steht* Christus *sp*

N] et tamen successivo tempore matrem agnoscit. Alßo wyrdts myt uns ouch gehen. Credendum et sperandum est, non herendum in subiectivis qualitatibus. Qui dicunt iusticiam perpetuam et constantem voluntatem bene agendi, Das gehort ad politicam iusticiam, non Christianam. Nam Christiana non consistit in mea voluntate, sed in fide in Christum, qui pro me satisfecit, ascendit et sedet ad dexte|ram. Das iſt nicht meyn werck. Es gehort darzw meyn glaube, Quod Christus fecerit. Wen wyr dort hyn kummen, werden wyrs ſehen. Interim muſſen wyr Christum resurgentem et asc|ensum haben. 2. ut illud credamus. Yn den ij ſtucken ſtehets. Si quid ultra peccatorum adest, do gehort zugeſcharret vergebung der ßunden. Das heyſt: Chriſtus in uns, wyr yn yhm. Non est subiective Christus, Neyn, er muß bey uns ſeyn, Er bleybt druben, wyr hiunten. Aber ßo geſchichts, das ich meyn hercz an den droben ym hymmel henge, myt dem glauben byn ich

18 matrem agnoscit matrem *19/20* Credendum *bis* bene *unt ro* *20/21* Iusticia Constans uoluntas agendi *ro r* *21/22 nach* Christiana *steht* iusticia *sp* *unten am Seitenrande steht* Christianorum iusticia in spe consistit laborancium ut comprehendant deum a quo comprehensi sunt *ro* *23* Chris|tiana ius|ticia non in mea uolun|tate sed in fide consistit *ro r* *27 vor* vergebung *steht* yn die *sp* *27/28* Das *bis* Neyn *unt ro* Deum esse et in illum credere iusticia *ro r*

R] sed|eat cum Christo in reg|no celorum. Item non est subiectus satanae, morti ꝛc. Et tamen cum inspicio carnem, video me sub morte, peccato. Des mus ich mich nicht an nhemen, alioqui fiam pap|ista. Ich mus mich mit den sunden beissen[1] und todt, donec non sentiam. Ipsi quidem: o wen sie es solten versuchen ꝛc. Ipsi loq|uuntur ut caeci de colore[2] et volunt hoc docere, nihil gustus acceperunt. Volunt damnare et iud|ices sein huius doctrinae et nihil noverunt. Ipsi konnen nicht zusamen bringen Christum et fidem. Sed iustitia sol sein ein auffgerichter wil mit u|nserm h|err G|ott zu thun ꝛc. Si aliud audiunt, dencken sie ketzerey. Ego non auderem haec loqui coram ipsis, quod iustitia sit r|e|missio p|ec|catorum, Sed sic, quod Christus droben, fide zu yhm et fio particeps istorum omnium ꝛc. et tamen non video, sed in spe: quod speratur, non habetur, videtur. Mira res, quod hab|eamus vitam, iusticiam, et tamen non videtur, sentitur. So kan einer sthen in neces|sitate und ung|luck. Si schon fült c|arnem, sagt yhm ab et sentit Sata|nam, p|eccatum, mea iustitia est: Ich sol nicht sehen b|onum, quod habeo, sed sperare in fide et spiritu uber fl|eisch und b|lut, allein, das ich warte, donec manifestetur. Ideo kans nicht anders zu ghen quam per

3 Des] dz *4 über* Ipsi *steht* Papistae *sp* wen⟨s⟩ *5* Papistae *sp r* *9* E⟨r⟩go *11 nach* fide *steht* kom ich *sp* *12 vor* videtur *steht* non *sp* *13 vor* sentitur *steht* non *sp*

[1]) mit den sunden beissen *vgl. oben S. 369, 6.* [2]) ut caeci de colore *vgl. oben S. 289, 4.*

N] eyns et ita sum liber a peccatis. Nam si Christus est dominus omnium, et nos cum illo erimus domini. Es leydet sich nicht, quod ipse liber et nos captivi. Neyn, sed quando videmus carnem nostram peccatricem, ad hunc curramus. Ich muß die sunde nicht ansehen sicut Papa, qui nos ad merita nostra ducit, satisfacciones et contriciones ꝛc. das ich muge sprechen: Ruhe byn ich reyne yn meynem herczen. Alßo thuen die Papisten, die verdammens et tamen ignorant hanc doctrinam. Sie kunnens nicht zusammen reymen: Iusticiam Christi et peccata nostra, saltem versantur iusticiam esse eyn uff=gerichten wyllen, quae versatur circa decalogum, et hunc Christum negligunt und haldens myt dem Aristotele, quod iusticia formalis sit habens in corpore. Summa: servemus haec duo: Das Christus druben ist und das wyr das gleuben. Was man gleubt und hofft, das sihet man nicht, hats nicht und habens doch. Et isti volunt nos ad sensum ducere. Neyn, dw wirsts nicht fulen, alioquin desperabis. Dic: fule hyn, fule her[1], meyn Christlich weßen stehet ym glauben und geyst der gerechtigkeit, die ym hymel ist. Ego non

18 In me manet et ego in eo *ro r* *19* ipse ⟨sit⟩ *20 über* hunc *steht* Christum *sp* *23* Iusticia Christi non peccata nostra inspicienda *ro r* *24/25* Sie *bis* saltem *unt ro* Error papistarum *ro r* *30* doch ⟨nicht⟩ *31 unten am Seitenrande steht* In Papistas qui iusticiam sentire uolunt, non credere, laborant in meritis aut peccatis suis negligentes Christi iusticiam *ro*

[1]) fule hyn, fule her *vgl. oben S. 370, 13.*

R] Röm. 10, 14 ff. verbum, quia fides per auditum. Ideo s|piritus s|anctus dedit hodie linguas ꝛc. ad fidem, the|saurum r|e|missionis p|ecca|torum non venitur nisi per feu|rigen linguas. Ideo ſo feind huic verbo Euangelii. Papa verfol|gets ſchwerd, feur und fal|ſchen gloſſen. S|umma S|ummarum: er richt alles ung|luck an, er wil die f|eurigen zungen widder ꝛc. et tamen nihil habemus nec alia re acquiremus. Si potest, dicent s|piritum s|anctum non deum. Si verbum amisi et l|inguae verloſchen, omnia ꝛc. Ita omnia geſetzt yns verbum, quod docet, quae non videmus et tamen comprehenderunt nos ꝛc. et si manes in verbo, tum diviter ipse videbis et apprehendes erkennen und ſehen, ut iam es. Iam habemus passive. Postea active habebimus. Vides, quam unrecht expos|uerint arti|culum fidei, quod s|piritus s|anctus veniat daturus novos art|iculos fidei, ut sic ieiunetur ꝛc. hoc potest familias pater und wirdt ꝛc. groe kappen, ſchwartze: sarctor, quasi faceret tales leges. Haec est ipsorum caecitas, quod non intel|ligunt istos art|iculos: Credo in s|piritum s|anctum ꝛc. Imo venit contra legem et te ex lege helffen wil, tua anima ſol wedder unter tod, ſunde, T|eufel, lege ſein, sed te vult ſetzen uber omnes leges et dicit, quod hab|eas re|missionem p|ec|catorum, ascens|ionem, sessionem ꝛc.

1 Ro. X. *sp r* *2 vor* the|saurum *steht* ad *sp* *3 nach* Ideo *steht* iſt Sat|an *sp* *nach* verfol|ge(ſ)ts *steht* mit *sp* *8 nach* docet *steht* ea *sp* *9 vor* erkennen *steht* vnd wirds *sp* *10 nach* es *steht* apprehensus *sp* passive *bis* active *unt* *über* unrecht *steht* gewalt *sp* *13* groe *mit 12* ut *durch Strich verb* *über* sarctor *steht* hoc potest *sp* S|piritus sanctus non est conditor legum de Cappis ꝛc. *sp r* *15 nach* venit *steht* s|piritus sanctus *sp*

N] consulam meam racionem. Drumb hat ſich der h|eilige g|eyſt weyßlich an tag gegeben per linguam igneam. Nam nullam habemus remiss|ionem peccatorum et iusticiam quam per hanc ling|uam igneam. Der iſt der teuffel feyndt, per Thurcam nos et suermerios, und wyr habens nicht meher quam illam linguam. Wen die zunge verloſchen iſt, ßo cessant omnes creaturae. Drumb gehorts alles yn diß wort: Got hat uns ſchon yn die arm genommen, si in verbo perseveraverimus, tunc videbimus. Jczt haben wyrs gehoffet, dornoch werden wyrs erfaren. Valeant, qui spiritum s|anctum dicunt novas leges tradidisse ecclesiae. Ja das iſt eyn notlich ſach de Cappis, cibo et potu. Das konde mich vater ſchneyder wol lernen[1], dorffte keynen h|eiligen g|eiſt darczw. Sed illi hunc spiritum sanctum non noverunt. Respondeo illis: Liber, der h|eilige g|eiſt iſt nicht kummen facere, sed abrogare leges et nos supra omnes leges, thirannos liberare et dicit: Ego dico tibi: tu habes

18 über weyßlich *steht* ſichtlich *sp* *19* In lingua *[darüber* ignea *schwarz]* et uerbo consistit iusticia nostra *ro r* *22/23* Wen *bis* wort *unt ro* *22* ßo *c in* tunc *sp* *24/25* Jczt *bis* erfaren *unt ro* *27 nach* mich *steht* eyn *sp* *30 nach* leges *steht* et *sp* *nach* thirannos *steht* ponere et *sp* In eos qui Christum legislatorem faciunt *ro r*

[1]) Das konde mich vater ſchneyder wol lernen *vgl. in den Nachträgen.*

R] et v|itam ae|ternam tua, non quod leges serves, edas oleum, sed quod is res|urrexit, ascendit, Es bleib darnach tua ꝛc. wo wolle, ipse non decidet a dex|tera patris. Non possum d|icere: Christus, qui res|urrexit, est lex, sed supra legem in vita est, nulli legi obnoxius, nulli morti, p|eccato, sed dominus omnium istorum. Ideo prius hoc, postea dat liebe, barmher|zigkeit. Sed quando de Christo loquitur, de nulla lege loquitur, imo das widderſ|piel: contra leges. Ideo omnes Teuffel fuerunt in Papa et suis, quando dix|it s|piritum s|anctum dare leges, quomodo vivere debeat homo. Ideo bene discendi art|iculi, ut sciamus discrimen s|piritus s|ancti ynn dem ampt, da er Chriſtum leret et aliis. Sinito docere leges, modo non con|scientia sit alligata. Ich wil supra decem prae|cepta ſein, ich wil beſſere und heiliger haben und g|roſſere heilick|eit quam X prae|cep|torum, quae est: dei filius sedet ad d|ex|teram, resur|rexit, der iſt groſſer h|eilig quam X prae|cep|ta cum operib|us omnibus, ut ipse Christus sit mea formalis iustitia. Quando Papa hoc audit, wird tol und toricht.[1] Ipsi fingunt Christum, quod sed|eat et ſpil ꝛc. machen gar frembd von uns, ſetzen widder uns, sed s|piritus s|anctus vult eum cum nobis facere unum corpus ꝛc. Ideo vides, wie ſchend|lich ſie docuerunt istos artic|ulos. Ex hoc potestis nhemen, quare vocet Christus s|piritum s|anctum consol|at|orem: quomodo enim potest con|scientia tristis

1 nach ae|ternam *steht* quae omnia dicit esse *sp* 2 ⟨vbi⟩ wo 5 prius *c in* ⟨disce⟩ dat s|piritus sanctus *sp* *nach* dat *steht* s|piritus s|anctus *sp* 6 *nach* Christo *steht* s|piritus s|anctus *sp* 11 *nach* wil *(2.) steht* ein *sp* *nach* heiliger *steht* gerechtigkeit *sp* 15 *nach* wird *steht* er *sp* Papae doctrina *sp r* 16 *nach* machen *steht* yhn *sp* *nach* ſetzen *steht* yhn *sp* 17 cum nobis *c in* nobiscum *sp* 19 S|piritus sanctus Consolator *sp r*

[1]) tol und toricht *bei Luther sehr häufige formelhafte Verbindung.*

N] vitam eternam et remis|sionem peccatorum, non per tua, sed per Christum, do bey bleybts. Den er ſiczt zur rechten handt, wirſt yhn nicht erabreyſſen. Neyn Chriſtus iſt beſſer den das geſecz, ßunder druber eyn herr. Ergo spiritus-s|anctus non docet legem, ßunderlich yn ſeynem vornempſten werck, quamvis leges eciam sunt suum donum. Aber wen er Christum ſol leren, nihil novit de lege. Valeant impii, qui Christum legislatorem tradunt, qui suum regnum legibus confirmet. Ergo discamus facere discrimen inter regnum Christi et mundi. Laß ſie leren und decalogum preyſſen, wol, wyr wollen ſie nicht haben, es muß eyn groſſer gerechtickeyt ſeyn. Gotes ßon et eius opera gilt myr mehr quam decalogus. Das heyſt: ipse Christus est formalis iusticia. Hoc non sciunt Papistae, sed somniant Christum ociosum a nobis separatum, gleych als eyn heupt on den corper, ergo et saltem per verbum

22 nach druber *steht* biſtu *sp* *24/25* Regnum Christi *ro r* *28* Regnum mundi *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Non est legislator sed liberator legis Christus *ro*

R] melius consolari? q|uanquam non servasti, inquit, 10 prae|cepta, dabo aliquid melius. Ego in cilicio ivi, ut servarem X prae|cepta et b|ona o|pera fa|cerem – et gots hůlde ꝛc. et tu dicis, si etiam servavi, nihil esse, do maius, da kein flecken dran iſt, da ein perfecta iustitia. Si in Christum credis, ſols zugerechnet dir werden, quasi plus servasses quam decem praecep|ta, quia er ſol ſein
Joh. 11, 25 dein res|ur|rectio, ascens|io, ut dicit: 'Ego sum res|ur|rectio, vita', gnad, veritas, leben, non dicit: largior ista. Papa vero facit Christum, qui supra ꝛc. sed est bey uns et nos cum eo in coelo, alls per fidem et verbum.

6 Ioan. 11. *sp r*

N] sciamus illud apprehendi. Nam hic videtis, cur Christus hunc spiritum eyn troſter heyſſet. Nam conscienciis anxiis nihil melius accidere potest quam remiss|io peccatorum. Do wyr uns myt vil wercken haben wollen thun, Da haben wyr uns geengſt in vanum, sed credamus hunc solum Christum
Joh. 11, 25 nos habere, der ſol Resur|reccio et vita ſeyn. Er ſpricht: 'Ego sum resur|reccio et vita', non dicit: ego largior, sed ego SUM. Er gibt ſie nicht erab, ſonder iſt bey uns ſelbſt durch den glauben.

12/13 Christus est resur|reccio et vita et dat spiritum sanctum *ro r*

50. 29. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtmontag.

R] Die lunae in feriis Penthe|costes.

E|uangelium iſt ſchon und iſt beſſer, quam ego kan predigen, sed quia historiam fur uns genomen, wollen wir die verfolgen, ut agnoscamus die hiſto|rie, quomodo E|uangelium et Christiana ecclesia hab angefangen. Sic aud|istis heri, quod dis|cip|uli repleti s|piritu s|ancto et praedicabant var|iis
Apg. 2, 4 ling|uis, 'Nach dem s|piritus s|anctus' ꝛc. das iſt ein ſer durſtige[1] that, quod

16 29 Maij *r*

[1]) durſtig *s. v. a. 'kühn', 'keck' DWtb. 2, 1752, wo weitere Nachweise aus Luther.*

N] Die lunae.

Das Euangelion iſt ſchon und beſſer, den ichs predigen kan, et annuatim audimus, sed oportet nos in historia procedere und sciamus, quomodo Euangelion inceperit. Primum, das wyr bey dem feſt bleyben. Audivistis, quomodo apostoli spiritu sancto impleti et praedica|verint secundum dona spiritus

22 ro

R] piscat|ores et mendici ſich unterwinden zw predigen und drein greiffen uber die knöchel[1] ynn das predigampt. Nam illis non commissum, sed sacerdotibus, Levitis et Caip|hae erat befolen, ut regerent. Audistis non credendum den ſchleichern, nec ego admitterem, quod alius mir drein fiel cum red|dere rationem pro animabus. Hie iſts wol ein anders. Ibi ein kuner durſt: qui prius verzagt propter metum, non ausi exire, tretten auff, et ubi inven|iunt ho|mines, non salutatis Consulibus, Caip|ha und predigen, quasi nullus unquam praedicator in terris. Si quis novit, quomodo Jeruſalem geſtanden iſt und reg|iment gefaſt et praesertim sacerdotium, fur welchem ſich furchteten ꝛc. videt, qualis durſt discip|ulorum et velle esse dominum, magistrum, Papam et oben an ſitzen yhm predigampt, da ſol einer wol 4 köpff ꝛc. Sed habent einen freydigen mut et cor et certi, das ſie es thun ſollen. Et s|umma s|ummarum: ungefeyert[2] beyde praedicatores ꝛc. statim dicunt: 'Cep|erunt Apg. 2, 4 praedicare', sed gehort mut und kunſt dazu, quam omnes sacerdotes nicht wiſſen. Ubi hic platta, lang rocke, ſalben, ſchmier? tretten her an alle weihe. Hoc commissum Apostolis. Die Rot|tenses volunt etiam facere, qui non

1 über mendici *steht* arm *sp* *3 über* Caip|hae *steht* Hannae *sp* *4 nach* cum *steht* debeam *sp* Schleicher *sp r* *5* Apostolorum audacia *sp r* *7 nach* ho|mines *steht* praedicant *sp* *8 nach* terris *steht* fuerit *sp* *vor* Jeruſalem *steht* zu *sp* *11 nach* et *steht* velle *sp* *14 nach* sed *steht* es *sp* *nach* gehort *steht* ein *sp*

[1]) uber die knöchel = *tief.* [2]) *wohl = unangesehen, unbeachtet.*

N] s|ancti. Das iſt eyn hohe turſtliche tadt, das die fiſcher und armen betler haben dreyn gegriffen. Nam erat populus sanctus et fortis legibus et armis Annas et Caiphas ꝛc. habuerunt ministerium und man ſolde den ſchleychern nhue nicht folgen, sicut hodie vos admoneo, ut caveatis. Ich wils nicht leyden, das eyn ander myr wolde dreyn greyffen. Hie iſts wol eyn anders, quod timidi apostoli, qui non audebant prodire, Die tretten publice uff und gruſſen nicht Annas ꝛc. drumb tretten erfur tanquam nunquam esset praedicatum, Do doch hefftige prediger und priſtertumb geweſt iſt. Alßo ſehet, das es eyn trefflich turſt iſt, das ſie ſich ſelbſt zum Bapſte und Annas, Caip|has zu ſchuller machen. Do ſolden die kop hin gehauen werden. Sed vos audistis hesterna die, quae spiritu s|ancto, der hat yn den muth und groſſe kunſt geben, das die armen fiſcher die kunſt wyſſen, quae ignorabitur a toto mundo et sapientissimis. Hie iſt nicht platten und lange rocke. Rottenses eciam ita volunt facere. Aber es ſyndt ſchuchtige, unverſuchte

23 vor Annas *steht* Juncker *sp* *nach* Annas *steht* Caiphas Pilatum vnd *sp* *25* Maxima audacia et feruor apostolorum timidorum hactenus nunc publice prodeuncium et predicancium *ro r* *27* Hoc factum apostolorum non patrocinatur Suermeriis sponte curantibus *ro r* *29 über* rocke *steht* noch kreßen *sp*

R] harren ſo lang ut Apostoli nec habent test|imonium et wunderz|eichen, quae hab|uerunt Apostoli: ideo non ferendi. Hic aperta vocatio de c|oelo et loq|uendo var|iis ling|uis. Et faciunt max|ima sig|na et muſte warlich ſo ſein, ſolten ſich contra pontifices legen et totum pop|ulum et surgere, praedicare und niemand drumb fragen ꝛc. Si tum venit quis, qui prius novit: nihil fuit, piscator et rudis, et iam in momento novit scrip|turam melius quam ego et loqui v|ariis ling|uis, credam ei, facti sacerd|otes sine weyhe und plattis, non vocati a Caip|ha et H|anna et incipiunt a max|imo of|ficio, quod est praedicare, quia praedicatio verbi est das hochſt|e ampt, quia verbum in coena et bap|tis|mo est maxime in ipsis. Quid ipsi praedicaverint, sequetur.

Apg. 2, 6–13 'Audivit quisque eos' ꝛc. 'num', 'magnalia dei', 'quid' ꝛc. 'musto pleni sunt'. Auff das feſte conveniebant ex omnibus regionib|us omne mas|culum, praesertim primogenitum. 3 festis, ubi hütten vel Tempel war. Iudaei erant disper|si in totum orb|em, ubi cap|tivi in As|sy|riam et Bab|y|loniam, ii venieb|ant ter in anno. Tum dispersi ergo I|udaei et convertebant multas gentes et illas adferebant secum et sic multiplicabantur Iudaei alibi. Ideo erant multae ling|uae da ex omnibus lande und leute.[1]

V. 7 Ibi iſt das mirakel an gangen cum pisca|toribus, de quibus dicunt: 'Nonne

1 et *c in* nec *sp* 2 Vocatio Apostolorum *sp r* *4* ſich *c in* ſie ſich *sp* *vor* totum *steht* contra *sp* *5 nach* quis *steht* ex auditorib|us *sp* *6 über* novit *steht* Apostoli *sp* *7 nach* et *steht* nouit *sp* *nach* facti *steht* sunt *sp* *13 nach* ubi *steht* die *sp* Ex omni natione quae sub coelo *sp r* *18* an gangen *c in* angegangen *sp* *18/479, 1* Nonne hi Galilaei sunt? *sp r*

[1]) lande und leute *vgl. DWtb. 6, 95.*

N] buben, qui non expectant persequucionem, non habent signa talia, ut apostoli hic habent. Den es muſte alßo ſeyn, ut tanta potencia magnis signis confirmetur. Vide magnum hic fuit scandalum. Piscatores fuerunt rudes. Die komen myt groſſen gaben, zungen und freydickeyt. Do ging das ergerniß hyn. Si tales ad me venerit, ego illi cederem. Incipiunt autem in summo opere, scilicet im predigampt, das ubertrifft oracionem et missa, in summo incipiunt.

Apg. 2, 5 'Es waren allerley zw Hieru|ſalem wonend.' Lucas ſpricht, das do alles iſt zuſamen kommen. Nam omne primogenitum masculinum ter in anno conveniebat. Nam Iudei dispersi fuerunt in omnibus regionibus Captivitate Babi|lonica. Illi tum undiquaque convenerunt. Alßo meret ſich das volck ym und auſſerm lande, Ita ut magnus populus et variae linguae ibi convenerunt. Eben do vil volcks und mancherley ſprachen waren, veniunt Gallilei piscatores et tum varia lingua, Greca, Italica ꝛc. loquuntur. Heute

22 nach hyn *steht* wegk *sp* *23* Predicacio maximum opus *ro r* *26 über* ter *steht* 3 *sp* *27* Varius populus in Hierusalem congregatus *ro r* *31* loquuntur *c in* dicunt intra se *sp* Heute *c in* Geſtern *sp*

R] Gal[ilaei?' ſollen ja Gal|ileiſch reden, cum Griegiſch, Italiſch ꝛc. Et nullibi fuit quam hic, heri novit Jud|iſch, iam novit omnes ling[uas, Mediſch, Perſiſch ꝛc. wie ghet das zw? cuiusmodi miraculum? das ſind die b|rieff et ſiegel.[1] die ſie aufflegen, quod ſollen peaedicare. Et alii verw|undern und werden gar verſturtzt, et max[imum mira|culum, das alle ſprachen zw ſamen komen ſind ynn einem munde. Ista signa adferat alius Schwer[mer, ut dicam de eo ut Iudaei de Apostolis ꝛc. das die gantz mundus fůlet, ut da fur ꝛc. Euangelion gerets ſo, ut quidam mirentur, alii ſpotten, ſind voll und ſicher ꝛc. die andern ſind f|rome leut geweſt. Alii fragen nichts darnach, ſo mans doch greifft ꝛc. Si Euangelio in principio gangen, et in fine ꝛc. Et tamen alii testantur de Euangelio: ipsi reden nostra l|ingua Mirab|ilia dei, kurtz iſts gez|eiget, praedicatio tamen illorum non fuit quam de isto Christo, non de nostris op|eribus, quae magn|alia hominum, non dei. S|umma fuit, wie g|roſſer wunderw|erck Gott than per Christum, quod res|ur[rexit a mort[uis et sed|eat ꝛc. et quod s|piritus s|anctus hoc fecerit, ut nemo terreatur morte ꝛc. Sed alii non praedicant mirabilia dei i. e. q|uid fecerit dominus, sed quid tu? ut tu: fac b|onum, da ele|emosynam, obedi parentibus. Ergo non fuit prae-

2 nach hic *steht* in Galilea *sp* *4 nach* verw|undern *steht* ſich *sp* *5 nach* das *steht* ⟨ſie⟩ *sp* *5/6* Vnusquisq[ue audimus linguam nostram in qua nati sumus *sp r* *7* fůlet *c in* fůle *sp* *8 vor* Euangelion *steht* dem *sp* Fortuna Euangelii *sp r* *10 vor* gangen *steht* ſo *sp* *11 über* Mirab|ilia *steht* mag|nalia Magnalia dei. *sp r* *12* gez|eiget *erg zu* angez|eiget *sp* *13 nach* quae *steht* sunt *sp* non *über* ⟨sed⟩ *14 nach* than *steht* hat *sp* *15 nach* fecerit *steht* quod videbant *sp*

[1]) brieff et ſiegel *(unten Z. 19) vgl. oben S. 341, 3.*

N] war es eyn fiſcher, nunc omnes lege callent, eloquuntur Persis, Chaldeis, Grecis, Phenicis. Das ſyndt die brive und ſigil der apoſtel, q|uanquam deberent praedicare ita, ut confundantur omnes auditores, die ſehen, das alle ſprachen yn eynem munde zuſammen kummen. Das ſyndt die zceychen. Efficiant illi Rottenses, die iczunder yn winckeln ſchleychen. Neyn, die legen yr kram uff coram toto mundo. Alii dicunt: 'Ebrii', wer weyß, wo ſie *v.* 13 zur zcechen geweſt? ſie ſyndt voll, die buben. Non multum curant plurimi. Alii autem mirantur et stupent. Alßo muß dem Euangelio ym anfang et contingit illis. Sie ſprechen: 'Audimus eos nostris linguis magnalia *v.* 11 dei.' Die predigt der apoſteln ſyndt von Chriſto geweſen, de magnalibus dei, non de magnalibus hominum et operum et nostrorum, sed de Christo nato, mortuo, resuscitato, den predigten ſie. Mose praedicatores et Iuristae die predigen nicht magnalia dei. Nam si legem Mose praedico, praedico

19 nach ſigil *steht* die ſie vfflegen *sp* *20* Certa uocacionis apostolorum signa scilicet externa illa: Repleti spiritu sancto et fortitudine animi Variis linguis loqui *ro r* *23* Musto pleni sunt *ro r* *25* Euangelio ⟨yyn⟩ *26/27* Magnalia dei *ro r* *30 nach* dei *steht* sed hominum *sp*

R] dicatio legis et ut Caip|has praedicavit. Si non aliud praedicatur, quam quod nos facimus, tum sumus Christiani ut T|urcae, gentes, quia et hi praedicant, quid facere deb|eant homines. Nos etiam facimus hoc suo tempore. Isti testantur, quod nova fuerit praedicatio, non ut ph|arisaeorum, sed dei opera max|ima, das ſind f|rom leute geweſen, qui vid|ebant ſo alber junger und ungel|erte et tale of|ficium, ut supra omnes doct|rinas, et nihil lauda|bant quam deum, non se, non homines. Da iſt die predigt angangen et fuit p|rima.

Ubi alii sic eos leſtern, Pet|rus surgit, quam Pet|rus fecit, et describitur. Aliae non describuntur, quas fecerunt Alii. Ideo digna, ut tractemus. Si Petro et s|piritui s|ancto hat gut geb|uncket, ut praedicaret, et nobis non molesta praedicari.

Apg. 2, 14 Petri praedicatio. 'Omnes, qui.' Far ſchon[1], Peter. Sic incipit P|etrus suum sermonem: Das iſt p|ropheta Ioel, der ſol 1. ſein, fuit ein kl|einer prophet et incipit E|uangelium. Hunc textum scribae et ph|arisaei legerunt, sed hunc intel|lectum non invenerunt in eo, quem piscator P|etrus, qui habet alios oculos et videt melius quam alii. Sic fit hodie: Nos haben scrip turam beſſer geſetzt et in scholis ꝛc. Pet|rus entſchuldiget und verant|wortet, cur ipsi praedicent i. e. beſtetiget suum of|ficium et indicat causam, cur prae-

4 non *fehlt* *8 nach* quam *steht* concionem *sp* Concio Petri *sp r* *9 nach* Aliae *steht* aliorum apostolorum *sp* *12 nach* qui *steht* habitatis *sp* saulus *sp r* *13* Ioel 2. *sp r*

[1]) Far ſchon *vgl. hierzu die Erörterung in Unsrer Ausg. Bd. 25, 526 zu S. 446, 2, sowie Bd. 10², 235, 16.*

N] opera nostra. Haec kan nicht magnalia dei. Es iſt, was die leuthe thun, do ſyndt wyr ſchlechte Criſten similes Turcis et Iudeis, sed hic maior est doctrina. Es iſt nicht hie eyn predigt wie der Phariſeer, sed est nova, quae maxima opera Christi praedicavit. Das ſyndt frumme leuthe, die ſich laſſen bewegen: crediderunt apostolis et non respexerunt vilitatem personarum.

W. 14 'Do trit Petrus.' Haec est prima concio, quae descripta est. Alii autem apostoli eciam praedicarunt, sed non habentur. Hanc igitur non negligemus pro dignitate festi. Iſt ſie dort gut geweſt, ßo wyrdt ſie hie nicht boße ſeyn.

W. 14 'Viri Iudei et qui habitatis Ierusalem.' Szo hebt S. Peter ſeynen ſermon an et est plus allegoria quam praedicacio. Der prophet Ioel ßol der erſt ſeyn, qui incipit Euangelion. Hunc textum haud dubio plures Episcopi et pharisei legerunt, sed non intellexerunt sicut Petrus. Ita hodie eciam praedicarunt et viderunt textum, sed non invenerunt ut nos dei gracia. Petrus hebt an et excusat, cur apostoli praedicant. Er ſchuldiget

19 Lex praedicat Magnalia hominum *ro r* *22* Christi (aud) *26* hie *über* nicht *27* Conci Petri *ro r* *30* sicut *c in* ut *sp* *32/481, 17* Petrus *bis* gibt er *unt ro*

R] dicent, cum dicantur ebrii, et quasi man muſſe yns zu gut halten, ut dicitur: einem truncken man ſol ein futter hew.[1] Ideo dat verant|wortung suae praedicationis, beyde des vocationis und lere halben. Et macht ein g|roſſe ſchule[2], quia tum fuerunt Hiero|so|lymis mher denn hundert dreiſſſig tauſſent ꝛc. et facit eos discip|ulos et facit se Episcopum super omnes doct|ores et plebem i. e. volo was g|uts und mercklichs ſagen. Nam hoc est, ut nos pro praedicatoribus vestris accipiatis et sitis nostri discip|uli et nos vestra gloria i. e. scriptura vincemus vos. Es gilt nicht truncken ſein. Iam vix hora 3. 8. vel 9. i. e. vix 3 horae sol luxit. Sed das iſts: Nostis p|rophetam Ioel? Ille prophetavit, quod iam videtis et auditis: 'Eff|undam.' Den text nunquam V. 17 intel|lexistis i. e. wen ſol l|ex Mosi auffh|oben, heiligthum und gebrenge und das recht weſen und chriſtlich kirche angehen, denn wirds ſo zu ghen, ein ſeltzam kreſem, non super Caip|ham, Hannam, ij vel 3, sed super omnem c|arnem, es ſol mir einer gelten ut 2. Hic abrogat sacerdotium et Leviticum

1 über et quasi *steht* Sic cogitabant ꝛc. *sp* *nach* dicitur *steht* in prouerbio *sp* *2 nach* hew *steht* aus dem weg weichen *sp rh* *5 nach* eos *steht* omnes *sp* *7 über* gloria *steht* glossemate forte *sp* *8* hora tertia *sp r* *10 vor* quod *steht* de eo *sp* *nach* Eff|undam *steht* de spiritu meo *sp* *11* auffh|oben *erg zu* auffgehoben *sp* *nach* auffh|oben *steht* werden *sp* *über* heiligthum *steht* kinderſpiel *13/14* Super omnem carnem *sp r* *14 über* 2. *steht* der ander *sp* et et Abrogatio sacerdocii Leu|itici *sp r*

[1]) einem truncken man ſol ein futter hew [aus dem weg weichen] *vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 696, 19; 19, 418, 1, wo Weiteres.* [2]) macht ein groſſe ſchule *(unten Z. 17), d. h. gewinnt viele Anhänger.*

N] ſeyn ampt, warumb er anhebet. Et excusat, quod non sint ebrii de vino, muſte leyden. Den gibt er urſach des beruffs und leher halben. Hebt an, macht eyne groſſe ſchule in populo. Der eynige hebt an und wyrdt eyn Biſchoff yn der ganczen ſtadt, tanquam nulli essent praedicatores, dicit: 'Horet meyne rede' i. e. sitis discipuli, nos recipiatis magistros: wyr V. 14 wollen euch ewer ſchrifft ſagen. 'Diße ſyndt nicht trunken.' Es gilt V. 15 nicht trungken. 3ª hora est, umb 8 odder 9 mane. 'Ioel der prophet', V. 16 kennet yr denn ouch? ille de illis prophetavit. 'Ich wyl von mey|nem V. 17 geyſt.' Den text haben ſie nicht verſtanden. 'In den leczſten tagen' i. e. cessante lege et vet|ere test|amento, cum oriretur euangelion. Do wyrdts alßo zugehen, do wyrdt ſelczamer kreßem ſeyn. Non eligam Caipham, Annam, ßunde|rn eynen wi den andern. Funditus abrogat Leviticum sacerdocium.

15 unten am Seitenrande steht

Status Concionis Petri *[ro]* 2 Demonstracio sue uocacionis et doctrine 1 Excusacio calumnie se non esse ebrios *[schwarz]*

17 über eynige *steht* eynfeltige *sp* *18* Petrus doctor et Episcopus *ro r* *21 nach* nicht *steht* hie *sp* *nach* trungken *steht* ſeyn *sp* *22* illis *c in* istis rebus *sp* *24* Nouum testamentum abrogat Sacerdocium Leuiticum *ro r*

R] ord|inem, deb|ebat sic loqui p|ropheta: effundam super prieſter ſtam vel Leviticam trib|um. Caro i. e. allerley leute, non manebit disc|rimen, effundam s|piritum s|anctum de coelo, ut omnes weiſſagen. Ideo abrog|atio Le|vitici Prieſter|thum et novum ſol anghen, ut deutet: 'Euer ſon', tochter, meine knechte. Das heiſt aller|ley fleiſch i. e. leute. Ego accip|iam weiber, megde, Et docebo omnes, wie ſie ſollen weiſſagen. Servi ſollen yns ampt komen, in quo Hannas, et meg|de. Ideo hebt auff descrip|tum sacerdotium. Contra hoc non possunt Iud|aei respondere, ut iactare possumus, quod nostrum predigampt mus ſein recht et non hindert, quod non in Aaronis ꝛc. Pet|rus non fuit p|prieſter ſtande nec Apo|stolorum ullus nec Christus. Nec incepit hoc of|ficium per sacerdotes, sed per alios ex aliis tri|bubus. Prius nullus nisi ex tribu Levi vel Aharon. Hic dicit Ioel: allerley l|eute, ut sunt B|iſchof, pfa|ffen, Peb|ſte et Card|inales. Das iſt fortis tex|tus, qui ſo zw rucke ſtoſſet prieſterthum. Iam non gilts, ut greiff ynn ein predigampt, tum nondum erat geſtifft. Et adhuc fit, ut ex omnibus trib|ubus fiant sacerdotes. Hodie habet rusticus filium: fit sacerdos ꝛc. qui est idoneus et habet gratiam

1 nach effundam *steht* de spiritu meo *sp* *2* Caro *sp r* *8 nach* Iud|aei *steht* quicquam *sp* *9* ꝛc. *c in* tribum *sp* *10 nach* fuit *steht* ex *sp* *11* nullus *c in* nemo *sp* *nach* nullus *steht* praedicauit *sp rh* *12 nach* nisi *steht* qui *sp* *nach* l|eute *steht* non solum illi *sp rh* *14 nach* ut *steht* ego *sp* *15* nondum *über* erat

N] Ey Johel ßolde geſagt haben: Der geiſt ſol ex Aaron et Levitis venire. Nhue ſpricht er: 'uff allerley fleyſch' i. e. homines q. d. Ego effundam spiritum de coelis, ut omnes prophetent i. e. Cessabit Leviticum et surget aliud, quod non habebit progeniem i. e. Ich wyl pfaffen machen auß knechten, megden, alten weyber, megden, ich wyls yhn geben. Hoc non possunt capere, das ſolche perſonen ſollen yn yr ampt tretten. Hebt reyne uff unterſchidt des priſtertumbs. Fulmen[1] est magnum contra larvas. Et nobis eciam prodest. Esto, quod non simus Iudei, semen Abrahae, tamen sumus semen illius. Nam Petrus eciam non fuit ex tribu Levi et Aaron, tamen fit sacerdos q. d. Lieben Juden, ſeydt nicht ſtolcz, es wyrdt nicht weren Priſter, Levi und Aaron ꝛc. Ich kan allerley pfaffen machen. Hoc est dictum tempore illo. Jczt dinets nicht meher, quod quilibet velit inordinate frangere, wie wols noch iſt, non habemus ex progenie iuris doctores, ßunder Pawer und burger ꝛc. wer eynen ßon hat, qui callet aliquid, ille vocatur. Es iſt keyn unterſchiedt sive sit Edel, uneddel. Das iſt der text, qui abrogat sacer|docium

17 venire *c in* kummen *sp* *22 nach* uff *steht* den *sp* *23 nach* larvas *steht* externas Papisticas *sp* Sacerdocium legis secundum progeniem *ro r* *28 nach* frangere *steht* officium ministerii *sp* *29* Sacerdocium legis et Leuiticum Nouo test|amento abiectum *ro r*

[1]) Fulmen *vgl. oben S. 380, 26.*

R] praedicandi, den kan man da zw brauchen und heiſſet: 'Effundam' ꝛc. noli facere discrimen, sive sit burger, bauer. Ideo iste textus richt ein nſew prieſterthſum an, das nicht ſo an perſonen hafft. 4 filiae erant omnes pro- Apg. 21, 9
phetae i. e. sciebant weiſſagen. Sic etiam mulier, puellla possunt consolari, dicere verum verbum i. e. qui novit vere scripturam auflegen und deuten et homines troſten, leren, ut salventur, heiſt als weiſſagen, quanquam non praedicent ut ego, tamen mater ſol filiam et familiam leren, quia habet verbum et dedit spiritum sanctum, ut intelligat. Ideo nolite mirari, quod praedicavimus: Joel hats geſagt, quod simus Episcopi, dedit nobis plattam. Et quid praedicabit is Episcopus? 'Quicunque.' Ibi furt Petrus text, V. 21
der auch ſein lere beſtetiget, Ampt, quod dominus vult effundere supra omnes homines, et hoc videtis ob oculos, auditis nos. Et die lere ſol ſo heiſſen und die weiſſagung ſol ſein beide, der alten, jungen, knechte und megde. 'Quicunque': das iſts Euangelium, non ibi 1 litera de lege et praecepto, als den Herrn anruffen. Non dicit: 'Non occides' ꝛc. Dominus ſol, inquit, erkannt werden et qualis sit dominus, nempe talis, qui vult homines salvare, ut habeamus remissionem peccatorum und Tod, Teufel und all unglucke weck ſein. Nam ſol Ich ſelig ſein, mus Tod, Teufel, ſunde und all hin weg. Hoc Ioel hat ſo lang zu vor verkundigt, quod novi praedicatores docent,

3 nach filiae *steht* Philippi diaconi *sp* Philippi filiae quatuor *sp r* *5* Act *r* *10 vor* text *steht* den *sp* Quicunque inuocauerit nomen ꝛc. *sp r* *11 nach* lere *steht* et *mit* Ampt *durch Strich verb* *11/12* supra *über* omnes *17* ut *über* habeamus *nach* unglucke *steht* ſol *sp* *18 nach* ſein *(2.) steht* ſo *sp* *19* Noua Vetus > praedicatio *sp r*

N] Leviticum. 'Ewer ſoene, tochter' ꝛc. Nam legimus 4 filias Philippi V. 17 Apg. 21, 9
prophetissas. Das mag eyn weyb thun. Esto, quod non publice praedicet, tamen consoletur homines, doceat. Das kan eyn fraw, weybleyn ßo wol thuen alß eyn man. Das heyſt weyſſagung i. e. cognicio Euangelii. Ita vir debet prophetare suis liberis. Ita hic Petrus proponit sua sigilla. Ich byn eyn fiſcher odder wol gekreßemt[1] per Iohelem. 'Es ſol geſchehen, Wer.' V. 21
Do fhuret er den text von der lere zw beſtettigen. Hactenus confirmavit vocacionem, das ampt ex Ioele et signis, nunc dicit: Die lere ßol alßo heyſſen: 'Wer den nhamen des hernn' ꝛc. q. d. Hoc est Euangelium, quod praedicamus. Hic non videtis operum praedicacionem: Non furtum facies, non occides ꝛc. Es heyſt: Anruffen i. e. Der her ßol erkennet werden, der die leuthe wyl machen, ille est invocandus. Nam quicquid vult salvari, Das muß ßunde, todt, teuffel nicht haben. Hoc autem acquirimus hic. Das haben die newe biſchoff zw Hieruſalem. Illi docent modum iustificacionis.

20 über legimus *steht* in Actis *22* Mulieres prophetisse *ro r* *29* Summa praedicacionis Euangelij *ro r*

[1]) gekreßemt *vgl. D Wtb. 5, 2331, wo kein Beleg aus dem 16. Jahrhundert.*

R] quomodo salvi et lib|eri a morte, p|eccato fiamus ꝛc. Hannas ꝛc. aliter docent. Papistae: halt gepot ꝛc. vade in coenob[ium, peregrinatum. So hat Joel nicht predigt. S[piritus sancti of|ficium ex coelo. De his non predigt, sed de mirab|ilib[us dei, quae nobis dominus facit, quod ipse v|ult salvare, si hoc, oportet ista max|ima mirab|ilia faciat, quod mortem erwurge und sunde r|emittat. Si sic praedico de domino, quod velit salvare ꝛc. non ꝛc. sed salutem omni credenti. Est praedicatio von der hůlffe. Quis hab|ebit? num qui it Romam? zihet g|rawen rock an? sed 'qui invo[caverit.' Nemo potest invocare, nisi cred|iderit et ag|noverit. Ideo iubet eos ascendere et praedicare, quod sit heyland, da ligts an. Dominus adest, qui est salvator, adest salus ꝛc. hoc predigen, sed werdens da zu sagen, wie mans fassen und brauchen sol i. e. fasse et invoca tantum ꝛc. Er wird yhn viel hoher haben aufge|strichen, quia s|piritus s|anctus ist da frisch gewest. Er fast hin ein alles, qu|icquid in toto orbe. Non solum Iudaei, priester, gelerten, sunder, sed einer ut alius. Ideo heist das aufgerottet omnes sectas. Hie ein mensch so from ut alius, Nonna, Mo|nachus, pater ꝛc. Hic locus facit, ut vir non
Gal. 3, 28 vir sit ꝛc. sanctus non sanctus, peccator non peccator. Sic P|au[lus: In Christo non Graecus, non Priester, das ist denn ein verdrie|sliche predigt,

---

2 *über* halt *steht* 1. *sp* *über* gepot *steht* X *sp* 6 *nach* non *steht* praedico legem, mea opera *sp* 8 *über* it *steht* proficiscitur *sp* *nach* zihet *steht* ein *sp* Ro. 1. *sp r* 9 *über* ascendere *steht* Apostolos 14 orbe ⟨non⟩ 15 heist das *über* aufgerottet *nach* Hie *steht* ist *sp* 17 Gal. 3. *sp r*

N] Annas, Caiphas dicit: fac decalogum. Papa dicit: Vove et fac hoc, illud. Neyn, das thun die apostelen nicht, sed praedicant de salute dei et mag|nalibus dei, die unser hergot uns thut, das er den todt, sunde ꝛc. erwurgt, die werck machen uns selig. Ergo non de nostris operibus. Das ist das Euang|elion. Es ist eyn predigt von der seligkeyt und gnade. Der wyrdt sie nicht haben, qui cucullis, plattis ꝛc. sed qui invocant, ut illos oportet prius credere. Ideo prius opus erat, ut praedicarent illum, deinde cum agnoscatur, invocatur. Do reymet sich: der herr ist do, des heyl helffen wyl. Jr dorfft sie. Quomodo autem eam acquirere? R|espondet: 'Wer do den nhamen des Herrn.' Es ist eyn guldener spruch, qui summis verbis haud dubio a Petro est explicatus. Er wyrdt yn aufgestrichen haben. Primo: 'Omnis.' Non dicit: Iudeus, sapiens ꝛc. Es heyst: 'Alles', Omnia hic reiicit q. d. Eyn Jude, eyn heyde, Monch, pfaff wie der ander. Der spruch macht, das eyn weyp nicht eyn weyp, man nicht eyn man ꝛc. Nam in Christo neque mas

---

20 Magnalia dei praedi|cacione apostolorum proferuntur *ro r* 22 selig machen. Ergo 22/23 *unten am Seitenrande steht* Quicunque inuocauerit nomen domini saluus erit *ro* 25 Inuocare non operari gilt hie *ro r* 26 dorfft⟨s⟩ 27 eam *c in* possum *sp* 29 QVICVNQVE *ro r* 31 *über* wie *steht* eyner *sp* 32 In Christo omnes idem sumus *ro r*

R] quod Caip|hae dem g|roſſen treff|flichen man ſol vorg|hen ein Zolner. Ein Carth|e[uſer, qui 40 annis in ordine ꝛc. ſol nichts beſſer ſein quam ancil|la, quae tregt der kue gras ꝛc. Et patres in aeremo, qui 3, 8 dies ieiu[naverunt, et quidam non ederunt panem per totam vitam et tamen non mel|iores quam das geringſt kind ex bap|tis[mo, quia tex|tus: 'omnis, qui invo[caverit': wer ſich an den H|errn helt. Heil, ſel|igkeit iſt erworben, 2. ich mus dran hangen. Iustitia Christiana, dixi heri[1], consistit in 2: ut dominus sit salvator et 2. quod ichs da fur halte. Si hoc credis, das fidere macht dich ſelig. In his 2 consistit Christiana iustitia. Si in his, non in operib[us. Ut hic: 'qui.' Ruffen kanſtu nicht nisi per fidem, ubi ea est, quod sit salvator, quis dicet mihi? Textus: 'prophetabunt' ꝛc. i. e. per verbum. Non scies tua speculatione, sed es ſol gepred|igt und mus verbum gefaſt werden und du ſols nicht ex tuo cap|ite, sed s|piritus s|anctus ſols thun, qui ſol verkl|eren Chriſtum, et tum agnosces eum. Da mit hat er grundlich gefaſt, quae Christiana vita et quae s|piritus s|ancti praedicatio, quae da mit umbghet, est praedicatio de quo? de d|omino, qui est salvator i. e. de domino, qui mortuus, res|ur[rexit et mortem vicit et nos red|emit a p|eccatis. Das iſt ynn dem w|ort 'Heiland' beg|rieffen, alioqui qualis esset heyland? Das ſind die mirab[ilia dei. Si potes credere, quod habes aliam iusticiam, quam omnes

B. 17

7 sit *über* ⟨halt pro⟩ *über* salvator *steht* as|ce[ndit res|urrex[it Christiana iusticia *sp r* *13 nach* cap|ite *steht* thun *sp* *17 nach* p|eccatis *steht* morte, diabolo, inferis ꝛc. *sp*

[1]) *Vgl. oben S. 472, 4ff.*

N] neque femina. Alzw mol iſts heylig. Ey ſol ich Caipham gleychen eynem zcolner, Carthusianum peccatori equare et dicere: Dw biſt nichts beſſer ſeyn myt ſeynem leben quam ancilla. Omnes personas et larvas expugnat Et omnes heremitae hunc textum non intellexerunt. Der text ſpricht: 'Alle', non sancti tantum, sed dominus adest, eius salus offertur Omnibus invocantibus i. e. credentibus. Das iſt Iusticia Christiana in duobus istis: 1. Das der her heylandt ſey, Zum andern, das ichs da fur halte. Certiss|imum est illum hoc esse: si potes credere, es sanctus. Ynn den ij ſtehet der Chriſten heyligkeyt, ergo non in nostris operibus. Deus est sanctus et sanctificat. Crede, et continget tibi. Sed quomodo hoc sciam eum esse sanctificatorem? Respondeo: Es ſol geweiſſaget werden, geprediget durch den h|eiligen g|eiſt, non per tuas cogitaciones. Neyn, nicht auß unſern kopp, sed per spiritum sanctum, qui Christum clarificare vult. Ergo summa Chriſtliche leben und hey|ligkeyt: Christum agnoscere redemptorem, ut illud credamus nos esse liberos a morte et peccato. Das iſt eyn heylandt genant, das er uns darvon helffe. Haec sunt magnalia dei: Kanſtu das gleuben, tum excides

23 Fides et inuocacio facit vos omnes equales *ro r* *25/27* 1. *bis* credere *unt ro*

R] Carth|usiani. Tum si es servus, non opus, ut eas Romam, quia non dicit, quod velit abigere servos a dominis et liberi in coenob|ia ſollen lauffen. Sed alten ſollen alten bleiben, kinder, knechte, megd ꝛc. et tamen ſollen weis=ſagen und ſelig werden, non propter opera et obedientiam, sed quod aud|ientes praedicationem credunt. Num non fein deutlich geprediget in hoc brevis|simo loco: 'Omnis'? Es mangelt daran solum, quod potenter non creditur. Mit dem ſtucke segregamur ab omnibus aliis, et nemo wird ſelig, quam qui sit in numero horum, quia dicit: All, all.

3 über kinder *steht* kinder *sp* megd *mit* ſollen *durch Strich verb* *6 über* solum *steht* tantum *sp* non *über* creditur

N] omnes sanctitates hominum. Si hoc credideris, mane in tua vocacione sive servus sive ancilla. Es ſpricht hie nicht: Alte ſollen nicht alde bleyben, megde ꝛc. kynder ſollen bleyben, nicht yns kloſter lauffen, sed in vocacione sua manere et debent esse Christiani, non per opera sua, sed per hanc praedicacionem de Christo, qui est mediator, ßo ſyndt wyr Chriſten, myt dem ſyndt wyr geſundert alle, alle. Die ander heylickeyt iſt geringer, non discernit.

9 Fides in Christum non confundit externas uocaciones *ro r* *10/11* bleyben *über* megde *13/14* Tantum fidei iusticia a gentibus discernimur *ro r*

51. 29. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtmontag, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie audivimus principium praedicationis P|etri, quomodo er hat dar gethan ſiegel und b|rieff[1], quod sit Papa et possit predigen und nicht darumb gefragt pontifices et quod mut hab, das er ſichs dürffte unterwinden, Et dixit suam praedicationem et s|piritus s|ancti doct|rinam ſol ſein: 'Qui-
Apg. 2, 21 cunq|ue' ꝛc. Nunc sequitur in eodem textu hernach, das iſt das r|echte

[1]) siegel und brieff *vgl. S. 338, 14.*

N] Vesperi.

Audivimus principium concionis Petri, quomodo factus sit Papa neglectis magnatibus, quibus inconsultis hoc negocium susceperit et indicavit, quid spiritus s|anctus docturus esset homines, dixitque, quod 'omnis, qui invocaverit nomen domini' ꝛc.

Apg. 2, 22 Sequitur: 'Viri Israel' ꝛc. Videtis, wie vol der man der ſchrifft ſteckt. Primo adducit Ioelem, 2. Psalterium. In summa est concio multarum

22 ro *27* ꝛc. (quousque letificabis me cum gaudio)

R] ſt|ůcke de ista praedicatione. Ego multos legi sermones et feci, sed non, ut ꝛc. er ſteckt vol scrip|turae. 1. pars fuit Ioelis, postea furt er den pſalm ein, Es iſt eytel ſchrifft. Hodie audi|vimus: 'Quicunque invo|caverit.' Das ſol praedicatio s|piritus s|ancti ſein, hat S. Peter geſagt, das iſt in kurtz geſagt et dialectice. Iam in die rethoricam ghet er und ſtreicht aus, quis sit dominus, qui eius color, iam depingere v|ult und legt ſich an den ſpruch: 'Quicunque.' Si non intelligitur, glossabo sic, ut intel|ligatur. 'Jeſum von Na|z|aret' ſetzt vor an, er hat ſich wol laſſen ſehen unter Ap. 22 euch, wiſt: ſo ſol man mit den leuten reden. Ego hab eingefurt pr|ophetam Ioel, quod 'qui invoca|verit'. Glossa iſt die: Vos Isr|ael, qui ſolt heilig ſein, quem deus ipse ord|inavit seculari et sp|irituali regimine, ut Aaron ſol prieſter ſein Levitis, vos, quibus promissus iste vir et vester salvator ſol ſein, qui omnes pro|phetas pro se habet, et deus hat yhn beweiſet et vidistis eius signa, negare non potestis. Istum occid|erunt per manus gentium, qui nihil de deo nesciunt, et vos et g|entes beyde morder, das heiſt die reth|orica. 1. ſchilt ſie morder, verrheter et boſwicht, das iſt zuviel, heut hat ers gnug gemacht und ſich unterwunden des ampts und ſo hoffer|tig, quod t|otam Ierus|salem foddert zur ſchulen.[1] Sed das iſt noch unleidlicher, quod ſie ſchyldt verrheter ꝛc. das mag ein mut ſein, ut aufftrette in pop|ulo dei, ut d|icat audacter: Vos istum v|irum occidistis, es laut viel herter, quam si

2 nach ut *steht* cum isto conferri possit *sp* *5* Dialectica Rhetorica *sp r* *6 über* color *steht* farbe *sp* *8* Iesum Naza|renum virum ꝛc. *sp r* *11 über* quem *steht* Israelem *sp* *12* Leuitis ⟨leuitis⟩ *15 über* nesciunt *steht* nouerunt *sp* *20 oben am Seitenrande steht* Concio Petri ex Actis. 2. *sp*

[1]) foddert zur ſchulen *(unten Z. 29/30) vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 423, 32; 12, 236, 20, wo überall* zur Schule führen; *vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 118, 8* Zur ſchule und zum vocabulario exquo mit den groben bachanten. *Vgl. Wander 4, 378 Nr. 40: 'Einen zur Schule führen.'*

N] scripturarum. Hodie audivimus: 'Omnis, qui invoca|verit.' Das ſol die predigt des h|eyligen g|eyſts ſeyn. Iam Rhetoricatur Petrus. Er legt ſich an den ſpruch: 'Qui invocaverit nomen domini.' Ac si dicat Petrus: Vos Ap. 21 Iudei non intelligitis textum meae concionis. Dabo vobis glossam: Jeſum von Nazareth, der iſt, den yr erwurget hat, den ich predige. Sic debemus cum populo loqui. Introduxi, inquit Petrus, Ioelem. Glossa huius textus haec est: 'Viri Israelitae', quorum salvator esse debebat Christus, hunc interemistis et occidistis. Das heyſt Rhetorica. Das iſt zuviel, Petre, quod non accepisti autoritatem von juncker Anna und fodderſt die gancze Judiſche ſamlung zurſchulen. Sed hoc magis est: vocat illos homicidas nullo dempto. Do ſchilt er ſie morder und vorrether, das iſt die Rhetorica und zuvil, das hette ich nicht dorffen thun. Primo, quod sine vocacione illos docet, Deinde,

23 Exposicio loci Quicunque inuocauerit nomen domini *ro r* *25 über* der iſt den *steht* Illum debetis inuocare *sp* *27* Israelitae ⟨quos deus ordinauit Leuitas et sacerdotes⟩ *30* dempto *über* ⟨Wer do wyrdt den nhamen gotes⟩

R] dix|issem ante annum ad Comitia: vos Christum f|ilium dei occid|istis, Joh|an|nem Hus i. e. yhr habt gehandelt als die verrh|eter, bof|wicht, morder. Ipsi iam noviter occid|erant Christum et unusquisque hielt eum pro Teufel, non pro sal|vat|ore, Ut titu|lus. Et hoc nomen Ies|u erat ſo unleid|lich Iero|soly|mis ut nullius haeretici nomen, et nihil erat ferlicher quam istud nomen Iesu. Ut iam in aulis princip|um Joh|an|nes Hus. Sed Pet|rus trit her und ſpricht die gl|oſſe ubern text. Non dicit: sic debetis textum intelligere, sed odiosis|sime dicit: 'Iesum Naz|arenum' et incipit laudare ſo treffl|ich: Er iſt ein man von Gott gepreiſet, ornatus und bewerd, das yhrs nicht leug|nen kund, Et quod a deo ad vos missus et fecerit per eum mira|cula, quae vidistis. Sic exponit illum textum. Istum textum hetten ſie konnen leiden, ut Pap|istae permittunt Christum mortuum et deum creasse ꝛc. Sed quando additur: Vos Christum oppressistis et non estis Christiani, das iſt ein blutſchwer, wen man den rurt.[1] Sicut Petrus facit, quod eum nominat, quem non possunt ſehen, horen, et non solum nominat sed preiſet, quod a deo ꝛc. Sicq|ue facit ex eis occis|ores et f|ilios diaboli. Man kan einen nicht erger ſchelten. Si dicitur: es adulter ꝛc. Sed si dicitur: occidisti eum, qui f|ilius dei et qui se exhib|uerit, quod fuerit f|ilius

4 über Ut *bis* hoc *steht* Iesus Naz|arenus Rex Iud|aeorum *sp* *6* Iesu (nomen *nach* Hus *steht* nomen *sp*

[1]) das iſt ein blutſchwer, wen man den rurt *(vgl. unten Z. 28/29); dem Sinne nach verwandt mit* Da ſteckts *Thiele Nr. 2. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 380, 6* der artickell hat den rechten bluttſchweren troffenn; *Erl. Ausg. Bd. 30, 282/3* noch nie mit einem Buchſtaben dieſen Blutſchwären haben wollen anrühren.

N] quod maius est, illos arguit und darff sine excepcione ſagen: Jr hat den hern erwurget q. d. ego dixissem ad Comicia: Jr Påbſt, Biſchoff ꝛc. yr hat den Johan Hußen, Keyſer[1] ꝛc. ſchendtlich erwurget. Ita hic Christus denuo occisus, hic ulciscitur. Den der nhame Chriſti war ßo unleydlich, das nicht ßo unleydlichers war den Chriſtus, qui ab omnibus erat invisus, tanquam hodie ego sum, ita hic clare dicit nomen Iesum von Naza|reth den man gotes. Et hic incipit describere illius personam: eyn man von got q. d. Vos eum vidistis et miracula eius a deo. Das war eyne kune predigt, das mochte ſie erſchrecket haben. Facile potuissent persuaderi eum esse occisum, sed esse probum et virum dei, quem ipsi persequuntur, do ſticht er yn den blut=ſchwer an. Ita ex diametro dicit, Er ſey von got beweyßet, wie kan er ſie

20 Comicias Jr (liben) *21 vor* Johan *steht* heyligen *sp* *vor* Keyſer *steht* Leonhardt *sp* *22* Nomen Christi Iudeis odiosissimum *ro r* *23 über* war den *steht* vnd war allererſt *sp* *24 über* ego *steht* M L *sp* dicit *c in* appellat *sp* (von got) den Iesum Nazarenum uirum commonstratum a deo *ro r* *26* mochte (be) *27* erſchrecket *c in* erczornet *sp* Facile *über* (. . . .) potuissent (eum) *28 nach* probum *steht* et iustum *sp*

[1]) *Leonhard Kaiser, der am 16. August 1527 in Schärding hingerichtet worden war.*

R]dei, das iſt ein unleid|lich ding conscientiae, wens einen trifft, das heiſt ein ſ|eurige zunge sic damnare tam S|anctos homines. Si doch g|entes fecissent, quae deum non norunt, nihil de cultu et qui promis|siones non habent dei: ſie muſſen haben namen, quod occid|erint virum missum a deo et signis ꝛc. Das ſind X^cies boſtwichter. Iudaei, qui hoc credunt, den wird das hertz entfallen ſein, quando audit quis se dei mira|cula verdampt, dei filium ver=dampt ꝛc. vide, an non haec kune, durſtige predigt. Sic ghets uns itzt auch. Wir kunnen uns nicht böſer verdienen gegen dem babſt, quam quod Christum laudamus. So heiſt ſein name des domini, quem vos crucif|ix|istis et occid|istis. Das wil ſchwer zu ghen, ut nomen eius invocem, quem hab laſſen richten ut einen boſ|wicht, ſchalck, verfurer, ut econtra adorem. Sic ſind druber zu ſcheitern gangen. Nol|uerunt die ſchand uber ſich nehmen, quod innocentem sanguinem effuderint, ehe finds zw trumern gangen. Sic Pap|istae nostri ſind yns netz komen und ſich verſehen, quod damnarint divinam veritatem. Sed ehe ſie das erk|ennen, wollens ehe zw ſcheit|tern ghen. Qui vero ag|noscit, dem wirts geſchenckt, ut sequitur. Et ego hab ſo hart gehalten uber yhr lere, quam praedicant. Iam non ſchadet, quod deo iam do hon|orem, quod fuerim stultus et quod unrecht geleret. Sed ipsi non.

---

2 Ignitae linguae *sp r* 4 *über* ſie *steht* Iudaei *sp* 6 *nach* verdampt *steht* haben *sp*

N]erger ſchelden, quam dico: Tu illum occidisti, qui non solum homo, sed filius dei demonstratus? das iſt zuvil. Nhue thut ers alhier. Das mag den man gepreyßet heyſſen inter adversarios: qui voluerunt esse populus dei, illi eum occiderunt. Es wer gnug, das die heyden gethan hetten. Neyn, gleub vor ware, si quis Iudeus haec verba Petri audierit, dem wyrt das hercz erkaldet ſeyn, das mochte ſtreychen, Neyn, das heyſt nicht ſchlechte ßunde, quae uber hin rauſcht. Das thut hie Petrus, der libe Biſchoff, qui hunc Christum ita extollit. Das iſt nhue die gloſe: 'Quicunque invoca|verit Nomen.' Das iſt ſeyn nhame: der Chriſtus, den yr erwurget, Jeſus Chriſtus. Sed hoc fuit difficile illum adorare, quem viderunt crucifixum ut nebulonem. Sol der meyn herr und Chriſtus ſeyn? Ideo noluerunt se humiliare et confusi, sunt zw ſcheyttern gegangen. Er ſies hetten angenummen und den yrtumb bekandt, ehr ſyndt ſie zw drummer gangen. Ita nostri Papistae in summis erroribus, ut non possint negare, tamen non volunt se humiliare. Es muß doch von etlichen bekanth ſeyn. Ich muß ſprechen und bekennen meos errores in Papatu. Illa mea confusio nihil nocet, sed prodest gratiae divinae. 'Jr hat yn getodet', qui fuit vir dei. Das iſt kunſt. Jr ſeyt nicht ſchlechte W. 23

24/25 quae *bis* rauſcht *c in* die uber hyn gehet *sp* 25 Vide quomodo Petrus populum urgeat homicidam *ro r* 28 *über* illum *steht* Christum *sp* 30 Iudei et Papistae publice conuicti nolunt sese humiliare *ro r* 33 Ich ⟨hab⟩

R] Dennoch mus nicht ungep|redigt bl|eiben. Petrus ſagts yhn unter die naſen[1], Er mußt p|eccatum ſer g|ros auff[2]: Estis morder non simpl|icis, sed viri, qui a deo mit g|roſſen wund|erzeichen. Das wiſt yhr, vidistis et experti. Nu bekert noch. Tamen pauci, 3 milia. Ich wils nicht ſo bitter machen, quia factum ex i. e. es war ſo beſch|loſſen und geweiſ|aget Christum ꝛc. Deus sic hat verkundiget, ut moreretur, sequitur: iam impletum, cum ergo factum an euer wiſſen, willen, nescistis filium dei, Christum, yhr habt das opus gethan. Das ende non vidistis, propter quid factum. Iam dicimus vobis, alioqui yhr hets wol muſſen unterwegen laſſen. Sed das iſt consilium, das er muſte ſterben. Non factum ex v|estra vi et consilio, sed eius consilio.

V. 24 'Hunc deus.' Das iſt der Herr, an den yhr ſolt g|leuben, des namen an ruffen. Vos occidistis, deus res|uscitavit. Haec est stult|issima praedicatio, die auff erden. Dicit eos morder des h|eiligen mans, max|imum p|eccatum, tamen est|ote unverz|agt und unverz|weifelt, man kan euch noch helffen, non ideo mortuus, quod mans|erit, sed ut res|urgeret et iuvaret i. e. q|uanquam angſt, not, herz|leid iſt yhm tod, hat er weggeworffen per hanc mortem et res|ur|rectionem hat er weg geriſſen. Pet|rus macht ein bild her vom tod und macht den gantzen tod her, mors voluit nos omnes devorare. Sed deus

---

2 nach simp|icis *steht* hominis *sp* *4 nach* bekert *steht* euch *sp* *5 nach* ex *steht* praescientia dei *sp* *9 nach* iſt *steht* dei *sp* *11* Quem deus suscitauit solutis dolorib|us mortis *sp r* *15 nach* mans|erit *steht* in morte *sp* *17 nach* res|ur|rectionem *steht* eius *sp*

[1]) ſagts yhn unter die naſen *ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 215, 10* unter die naſſen ſtoſſen; *vgl. dazu die Zusammenstellungen S. 678 zu S. 208, 29; 215, 10 und Bd. 10² Nachtr. zu S. 141, 4.* [2]) mußt peccatum ſer gros auff *vgl. oben S. 320, 9.*

N] morder, sed dei hominis, quem bene novistis. Nhue keret er ſich et vult adhuc illos allicere q. d. 'Es iſt geſchecn auß vordach|tem rad und vorſe|hung gotes' q. d. Deus ita voluit et prophetavit ita contingere. Weyls den iſt on euern wyllen, wiſſen geſchehen, quia non novistis, non respexistis finem. Es iſt aber drumb geſchehen. Es iſt gotes rath geweſt, ut pro vobis moreretur.

V. 24 Sunſt hett yrs nicht kunnen thun. Ergo penitenciam agite. 'Den hat got ufferweck|t.' Das iſt der herr, in quem credere debetis. Got hat yn erweckt et Vos eum occidistis, sed non est mortuus, sed resuscitatus. Das iſt gewaldig, ibi eius potenciam praedicat q. d. Non est ideo mortuus, ut damnaret vos, sed ideo resuscitatus, ut vos iuvaret. Das er das herczleydt des todes weg genomen, die ſchmerczen des todtes. Do macht S. Peter imaginem Mortis q. d. Der thodt hat yn uffgefreſſen, sed iterum resuscitatus

---

19 über dei *steht* ueri *sp* *über* hominis *steht* et ueri *sp* *20* ⟨Ich⟩ Es *21* Definito consilio et praesciencia *ro r* *23* gotes ⟨wort⟩ *27/28* Attende quomodo Christum filium dei resuscitatum et diuino consilio mortuum praedicet Petrus *ro r* *30* Christus omnes mortis dolores soluit *ro r*

R] per res|ur|rectionem mortis dissolvit dolorem mortis durch und durch, quia loquitur de tota morte per totum mundum, illa est erwurgt, ut ei wird genomen ſein krafft, resuscitatus, per quod auffgelöſet der ſchmertz des tods i. e. Christus hab|uit dol|ores mortis, sed iſt aber zuriſſen. Et nos sentimus et kompt niemand ſus an, sed tantum is dolor et mors iſt auffgeloſt, zerriſſen und weg, ita ut mors non possit bl|eiben cum suo dol|ore, er greifft wol an. Sed si mors manet, iſt ein ewig heulen, ſchmertzen, weinen. Sed fidelis dicit: deus hat dem morti ſein ſchneidlein genomen, das er nicht ſol durchdringen mit ſeiner ſpitzen, ruren mag er uns wol ut Christum. Iam praedicat, quae vis res|ur|rectionis Christi, quod per mortem et res|ur|rectionem abstulerit morti vim. Si hoc, ergo etiam p|eccato, quia ſund iſts tods krafft. Si 1. Kor. 15, 56
p|eccatum non adesset, muſt der tod wol zu friden ſein. Quis me occid|eret, si non occidissem? Ubi ergo p|eccatum istud bringt den tod, die ſunde macht die rutten ſcharff, si non esset, wird die ꝛc. Si ergo, ablatum etiam p|eccatum, quae est ſcherffe mortis. Iam ergo nominat virum, qui est resusc|itatus, qui abstulit morti vim und hat zw waſſer und ſtro gemacht[1], quia der hey|land iſt da, qui v|ult innocentes adiuvare, qui solvit ꝛc. das ſie

10 Vis resurrectionis Christi *sp r* *12* 1 Cor. 15. *sp r* *14 nach* ergo *steht* ablata mors *sp* ergo ⟨p⟩ *15 nach* quae *steht* ſund *sp* *16 nach* hat *steht* yhn *sp*

[1]) zw waſſer und ſtro gemacht *vgl. Wander 4, 1834 Nr. 810: 'zu Wasser machen (werden)'; 4, 916 Nr. 53 (ebenso Nr. 75): 'Aufs Stroh kommen.' Vgl. unten Z. 30/31* wie eyn ſtrohalm; *oft bei Luther die Bezeichnung des völlig Wertlosen z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 310, 4; 14, 346, 33; S. 374, 28; Bd. 16, 211, 2.*

N] und hat alßo dem todt aculeum genomen. Solvere dolores non solum de Z. 24
Christo, sed de tota morte tocius mundi. Der iſt erwůrget und uffgeloßet, ut vobis nihil noceret q. d. Chriſtus hat die ſchmerczen wol gehabt et nos eum senciemus. Es iſt nicht zuckerhonig. Aber derſelbige ſchmercz iſt weg alßo, das uns nicht engſtet myt ewigen marttern, heulen und weynen. Ita ut possim dicere morti et sathanae: Weg, dw haſt deyn ſpiesleyn, ſchwertleyn, ſchaden. Ruren mag er uns woll, aber nich ſchaden. Summa: hic dicit virtutem resur|reccionis mortem absolutam esse, sequitur ibi non esse peccatum, quod est aculeus mortis. Nam quis velit me suspendere, si non furatus fuissem? Den die untugent brengt mich yn unluſt. Wen die ßunde nicht wer, non opus esset pena. Sed cum Mors abiit, recessit et caussa eius, scilicet peccatum. Das heyſt hie definiret Chriſtum, in quem credendum, scilicet eum a mortuis resuscitatum, das er den todt madt gemacht wie eyn ſtrohalm. Esto, quod attingat eum, tamen non nocet. Schmerczen muß weg fharen, sicut David dicit. Es iſt eyn ſchoner ſpruch, lege in psalterio:

19 tocius mundi *c in* omnium piorum *sp* *23 über* ſchwertleyn *steht* beylichen *sp* *24* Aculeus mortis *[darüber* scilicet peccatum *schwarz]* per Christum superatus *ro r* *27/28* Peccatum caussa mortis *ro r* *32* weg ⟨we⟩

R] nicht mher binden und halten. Et muſt wol loſe machen, quia scripſtum. Iam kompt er ad scripſturam. Sicut ofſficium et praedicationem confirmavit scripſturis, Sic etiam suam praedicationem vel glossam. Ipse loquitur de morte tota. Gott hat den menſchen her aus geriſſen, ut non habeat. Et omnis, qui hunc invocat. Furt S. Peter ſeine predigt her mit aller gwalt ex scripſturis. David, inquit, dicit de eo, non de se, tauſent jar, eher Christus natus est. Das gehet ſein leben an. Postea dicit: 'animam' et illum Textum exponit ſelber. Bſoni praedicatores, qui ſpruch und ſchrifft furen. Et ubi est obscuritas, si solent glossare ꝛc.

2 ad *über* scripſturam praedicationem *c in* doctrinam *sp* 4 *nach* habeat *steht* dolorem *sp* 5 omnis *c aus* omnibus *sp* 7 *nach* Das *steht* posui *sp*

N] Ap. 2, 24 'Der todt konde yhn nicht halten.' Er muſt yn laſſen, et ita omnes nos liberi. Den der todt iſt krafftloß worden an yhn. Ibi legit psalmum [1], qui diligenter considerandus, auß dem Sſankt Peter ßo gewaldig ſtreyt q. d. Der text iſt geſchriben. David hatt von ym geredet, nunquam natus esset Christus. Ps. 16, 27 'Dw wirſt meyne ſele.' Das ſtreycht er weyter auß. Das ſyndt gutte prediger, qui alligant scripturam et exponunt und byndens feyne zwſamen als eyne feſte gebew.

15 *unten am Seitenrande steht* Aculeus mortis per Christum superatus *ro*

[1]) *Ps. 16.*

52. 30. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtdienstag, nachmittags.

R] Die Martis a prandio.

Heri audſistis, quomodo pſropheta Ioel praedicarit de domino et exposſuerit texſtum: 'Quicunque' cum glossa et hunc dſominum sic gedeut, quod is sit, quem crucifixerint. Istam gſlossam beſtetigt er mit scriptſura Apg. 2, 24 ex psalmo: 'Impossibile.' Trotz dir, tod, das du den man behalten ſolt,

18 pſropheta *c in* per prophetam *sp* 20 *nach* quem *steht* ipsi *sp*

N] Vesperi iterum[1] Lutherus.

Audistis praeſdicacionem Petri de Christo et exposuerit hunc textum: 'Quicunque invocaverit domini nomen' scilicet hunc Christum crucifixum Apg. 2, 21 esse. Die ſelbige gloſe beſtettiget er scriptura. 'Es war unmugſlich' q. d. Es lautet alßo: Er konde nicht behalten werden vom todte, qſuasi dſiceret:

22 *ro*

[1]) *Es geht in der Handschrift ein kurzer Abriß der am gleichen Tage von Sebastian Fröschel gehaltenen Predigt voraus.*

R] er muſte er aus. Ratio: scrip|t|ura sic dicit: 'Proposui dominum ante' ꝛc. Ps. 15
Iste textus et psalmus leſt nicht zw, ut in morte maneat und rhumbt yhn, Ps. 16
das er mus er fur. Ratio: 'Ich hab.' Omnes ho|mines, qui in terris sunt, kunnen die kunſt nicht, die ich kan, loquitur ut homo et est, quia habet animam, quae in inferno wil nicht bl|eiben et corpus ante oc|ulos habet et ad dex|t|eram, alii ho|mines omnes habent aliquid aliud ob oculos. Etiam David, quando adulter|ium commisit, non habuit dominum ob oc|ulos. Et non est aliud, quam quod Christus alibi dicit. Sed nihil inveniet ꝛc. trotz Joh. 14, 30
dem T|euffel und tod, ut aliquid in me inveniat. Sie haben kein recht utriq|ue. Ubi enim non p|eccatum, ibi nec mors, cum ergo hic non urſach peccati. Ideo impossibile, er mus nicht drinn ꝛc. er mus er aus, quia iſt nicht ynn ſunden ut alii, quia alii eum non semper ante oculos ſetzen, fur augen ut iste, ut is idolatriam, metz, neid ꝛc. Esa. 'Non est inventus' ꝛc. Jeſ. 53, 9
et Petrus: wort et opus et vita S|ancta und recht, ergo mors kan nichts 1. Petri 2, 22
an ꝛc. Et est, cum nihil mali faciam, sequitur, das der bey mir mus ſein, wen ſchon Satan et mors a sinistris ſind et me plagen und erwurgen, das

2 ps. XVI. *sp r* 5 *über* wil *steht* ſol 8 *über* invenict *steht* Iohan: *sp* Ioan. 16. *sp r* 11 *nach* impossibile *steht* vt teneatur *sp* *über* iſt *steht* ſtickt 12 *über* eum *steht* dominum *sp* 13 *über* idolatriam *steht* ponit ob oc|ulos *sp* 13/14 Esa 53 1 Pet. 2. *sp r* 15 a dextris est mihi *sp r*

N] Trocz dem tode, Chriſtus muſte erauß. Nam scriptura dicit: 'Ich habe Ps. 15
den hern' ꝛc. Der text der ſol und leſt nicht zw, ut morte prematur, er wegkt yn auff und reyſt yhn erfur. Racio: 'quia posui dominum ad faciem meam' q. d. Alle menſchen non sciunt hanc artem, quam ego calleo. Das iſt eyn ſonderliche kunſt, loquitur quidem ut homo, et tamen non corrumpitur. Er hat yhm den hern zw ſeynem angeſicht geſaczt. Omnes homines in peccato non ponunt in deum fiduciam, sed fugiunt, ut David fuit peccans i. e. der furſt der welt veniet, sed non poterit quicquam q. d. Trocz Joh. 14, 30
ſey dem tode, teuffel gebotten, das er ym etwas thue, ſie haben keyn recht, greyffen ſie mich an, ſo werden ſie ſich verbrennen. Nam ibi nullum peccatum, ideo non potuit permanere in morte. Es iſt die urſach nicht do. Es iſt eyn ander menſch, in quo non est peccatum. Nos autem in mundo vivimus, non deum pro nobis ponimus, sed hic divicias, ille puellam, hic idolum ponit ante se. Sed Christus est insons, in quo non est peccatum, saltem est iustus, ille non potest contineri a morte. Den es iſt geſchriben: der her iſt an meyner ſeytten. Esto furiat totus mundus ab utroque latere,

17 *nach* tode *steht* das er yn hylte *sp* 18 *nach* hern *steht* allczeyt fur augen *sp* 20 Homines in persequucione fugiunt deum Christus autem prouidet eum in conspectu *ro r* 23 in *(2.) fehlt* *über* ut *steht* eum *sp* 25 *unten am Seitenrande steht* PSAL. XV. Mors non potuit Christum tenere *ro* 26/27 *nach* peccatum *steht* erit *sp* 27 Solus Christus absque peccatis ideo non potest in morte contineri *ro r* 28 ille *über* ⟨hic⟩

R] Apg. 2, 25 kan u|nſer keiner thun nisi per ipsum. Ipse solus furt den reim[1]: 'bewegt' i. e. werd nicht da von komen, da bey ich bin, ut qui non habent deum, muſſen endlich unter ghen, quia adest peccatum, konig, keyſer muſſen unterthor, is non, quia hat ein ſtarcken ruckhalter.[2] Ap|paret quidem fuisse crucifixum, sed est nur ein ſchein, quia hat. Ergo oportet sine p|eccato conceptus, non ut alii Adam filii, Et ſcheuſſen ſich omnes articuli, qui dicuntur de Christo in Symbolo, Item ein unſchuldig hertz und leben. Istum textum kunnen wir nicht furen. Et quanquam mundus contra eum, man mus mich doch nicht umbſtoſſen, sed omnia zu boden ghen, R|omani, Iudaei, quia dominus mihi a dex|t|eris. Si cor laetum, tum etiam caput et manus et pedes. Si cor frolich, ſo iſt das angeſicht auch lieblich et canit os und man ſpurts an der zunge ſonderlich. Si lingua aret, tum signum doloris. Si vero fein ſafftig ꝛc. grunet und bluet mit hubſchen geſengen und frol|ichen worten ꝛc. Cum meum cor sine peccatis et hab|eam propicium deum et totus mundus contra me,

1 nach bewegt *steht* es *sp* ne commouear *sp r* *3/4* unterthor] vntergehen *P* *5* hat *mit 4* ruckhalter *durch Strich verb* *5 nach* conceptus *steht* sit *sp* *6* ſcheuſſen] ſchlieſſen *P* *10* Ideo laetatum est cor meum *sp r* *14 nach* deum *steht* qui a dextris est mihi *sp r*

[1]) furt den reim *vgl. Thiele Nr. 12. Hier ist* reim *wohl in der Bedeutung 'Spruch, Bibelvers' zu nehmen (vgl. DWtb. 8, 666) wie in* halt den reym *Unsre Ausg. Bd. 16, 649 zu S. 193, 8/9; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 255, 28* eyn ſtuck ſeynes reymes*; Bd. 17, 326, 11* Das iſt ſein reym. *Ganz ähnlich Unsre Ausg. Bd. 19, 208, 33/34* Derhalben alleyne der eynige lebendige Gott den namen und den reym furet, das er ſey eyn nothelffer. [2]) ruckhalter *s. v. a. 'Beschützer', vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.*

N] dum dominus mecum, quia sum insons. Den reym kan nymandts furen
V. 25 quam solus Christus. 'Non comove|ar.' Hebraismus. Ich werde nicht ſincken zu boden, sicut alii homines faciunt, in quibus est peccatum et corrupcio, sed ille Christus non potest corrumpi. Er hat eyn ruckhalter. Es hat woll eyn anſehen, tanquam subiaceret, et tamen est victor. Ergo oportet illum esse hominem sine peccato, cuius caro nunquam peccare potuit, sicut Christum conceptum, natum, passum, in quo credimus et fatemur eius iusticiam. Den text konnen wyr nicht ſhuren. Er muß warlich leyden odder nicht zu boden geſtoſſen. Drumb iſt das hercz frolich ꝛc. Nam leto corde totum corpus letatur, do gluet der kamp[1] und froliche geperde. Ita eciam lingua adherens signum est infirmi corporis. Humida lingua signum sanitatis. Ita Christiani lingua floret laude, graciarum accione. Ita eciam

16 Ne commouear *ro r* *21* sicut (profitemur) Patitur quidem Christus sed non commouetur *ro r* *22* Er *bis* odder *unt ro* *23 nach* geſtoſſen *steht* werden *sp* Propter hoc letatum est cor meum *ro r* *26* Ita *bis* Ita *unt ro* Lingua Christiani *ro r*

[1]) do gluet der kamp = *'der Kamm (des Hahnes) wird rot' (Zeichen des Kraftgefühls); nicht bei Thiele und Wander; vgl. 'der Kamm schwillt einem' DWtb. 5, 104. [O. B.] Vgl. ebenda unter Nr. 4b, wo aber die Redensart 'der Kamm wird rot' belegt wird nur zur Bezeichnung des Zornigwerdens.*

R] ego habeo rucken[1], non cadam. Cum hoc, bin ich von hertzen fro, ut ex corde proficiscatur laeta praedicatio, meum cor ut laetum, sic mea lingua predigt eitel koſtlich, non ut Moysi lingua, mea verba ſind eitel ſuſſe, lipliche wort, quia ich bin da et habeo eum a dextris et habeo laetum cor et quanquam multa patiar, tamen in corde laetus et praedicatio gnadenreich i. e. quae loquitur de iis rebus, quae uns troſten und erquicken, non praedicatio legis, quae terret. Ut Papae lingua iſt eitel gifft, Sed lingua Christi, das er erigat. In Ebraeo vocat linguam 'ehr' ut et alibi i. e. omne illud, da mit man Got preiſet, ut Cytharam et psalmos vocat ſein ehr. Sic mulierem vocat 'domus ehr', Et Paulus: vir, quod laudat und preiſet Gott, 1. Kor. 11, 7 mulier, quod obedit und das er ſein ehr hat, econtra ipsa. Sic wir. Sic nach ſeinem beſten werck dicitur lingua, ehr, quia Got preiſet und redt, hilfft ꝛc. Et optimum membrum lingua, ut deum lobe et homines, per linguam bringt Christus totum mundum zu ſich, Et sumus unterſcheiden ab omnibus animalibus. Et omnia maxima wunder geſchehen per linguam.

1/3 Lingua Christi Moysi *sp r* *3 nach* koſtlich *steht* ding *sp* *4* a] ad *6 über* i. e. *steht* lingua *sp* *7* lingua Papae *sp r* *8* erigat ⟨ling⟩ ehr *mit* omne *durch Strich verb* gloria *sp r* *9* Sic ⟨domum⟩ *10 über* vir *steht* gloria dei *sp* 1. Cor. 11. *sp r* *12* Lingua *sp r* *15 nach* wunder *steht* dei *sp*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.*

N] meum cor floret in deo, esto, quod totus mundus insaniat. Ich hab eyn ruckhalter, der myr hilfft. Drumb frewet ſich meyn zung. Moses habet gravem et balbucientem linguam. Ego iucundum habeo Euangelium, linguam, die lacht und iſt eyttel ſůſſickeyt, quia bona est consciencia, quae non tremat, sed dominum habet secum, ideo cor est letum et letam linguam affert. Das iſt gnadenreych predigt, die nicht anders den gnade anbeuth, sicut legis lingua et Papatus, die iſt eyttel gifft, non leticia. In Hebreo[1] Appellat 'Meyne ehre.' Das hie 'zunge' heyſt, heyſt hebreiſch ehr, das man preyſſet, Ps. 26 sicut Cytharam et carmen appellat eyn ehre. Ita Salomon dicit Mulierem Sir. 26, 2 fortem esse honorem viri. Ita vir est honor dei, si credit et obtemperat. Ita si mulier obtemperaverit, est honor mariti. Ita lingua dicitur gloria ex principali officio, das ſie got eret, preyßet, lewthen hylfft. Sunſt iſt eyn boßes gliedt, wie wol es das beſte glidt, isto, quo excellimus omnes, illa

17/18 Lingua Mosis *ro r* *19 unten am Seitenrande steht* Pii pacientes non commouentur letum habent cor linguam exultantem *ro r* *20/21* Euangelion reddit letum cor et linguam iucundam *ro r* *22/23* Lingua pro gloria hebraice *ro r* *25* honorem *c in* gloriam *sp* honor *c in* gloria *sp* *26* Linguae gloria eiusque usus *ro r* *28* omnes ⟨homines animancia hic⟩

[1]) כְּבוֹדִי *Ps. 16, 9. Die LXX haben jedoch dort ἡ γλῶσσά μου. Vgl. Luthers Randglosse zu Ps. 16, 9* (Ehre). Das iſt meine Zunge, da ich Gott mit ehre und preiſe *(Erl. Ausg. 64, 77).*

R] Oculi latius quidem vident et aures ꝛc. sed lingua docet, instruit, troſtet et faſcit, quicquid homo debet. 2. Si ubel redt, iſt das ſchend|lichſt, vergifftigſt glidmas ꝛc. Ibi paratus Christus, unſchul|dig an alle ſunde, rein und heilig, noch wird der T|eufel, tod ſo toricht, das ſie ſich an mich werden hengen, Sed non werden gewinen, quia deus non deserit tales ꝛc. Et redet dazu das beſte, dienet u|nſerm lieben h|err G|ott, qui vere lebt und auſdermaſſen wol predigt, quid in eo Satan hab ꝛc.? Er wird mich wol angreyffen, sed non
Apg. 2, 27 movebor. Indicabo pluribus, quomodo non movebor. 'Anima.' Iam nimpt er den Text und gloſſirt ſich ſelbs David. So gar feſte werd ich erhalten werden, ut etiam non videbo verweſung. Ibi fatetur se mori debere et tamen non se reum mortis, animam et corpus separari, sed q|uanquam moriatur, tamen non tamdiu in morte, ut c|aro ſtincken werde. 'Helle': non die, ubi
1. Moſe 42, 38 damnati. Nos dicimus: Er feret hinunter, Jacob: 'Canos' ꝛc. i. e. das ich mitt meinen grawen haren mus hin under. Sic hic: das leben iſt hin under, die ſeel, das leben mus hin ꝛc. sed ſol nicht bleiben wie andern, ut David mortuus et anima hin under et corpus verweſen. Sic is morietur, ut non bleibe, das leben et ſeel redibit et caro ſol nicht ſtincken und verweſen, quando alioqui corpus tres dies non manet. In aestate vix unum, ubi anima, statim hebts an zw ſtincken und verweſen. Mein ſeel ſol hin under,

12 nach tamdiu *steht* mansurum *sp* ubi ⟨vbi⟩ Infernus *sp r* *15 nach* wie *steht* der *sp* *16 nach* corpus *steht* iſt *sp* *vor* ut *steht* sed *sp* *19 nach* anima *steht* exiuit *sp*

N] laudatur deus, reguntur politiae et totus mundus, ita lingua in vero suo officio iſt ſie ym rechten ſchwang und ampt. Es iſt gar ein köſtlich ding, potest multos convertere, ut bene faciant. Econtra si male utimur, ßo iſt das gifftigſte glid. Ita descripsit Christum. Ich byn unſchuldig, an alle ßunde. Noch ßol ſich der teuffel anhencken, aber es ßoll yhm nicht gelingen. Ego sum bonus praedicator boni cordis, lobe und preyße got. Ich wyl gerne ſehen, quid efficiat Mors et sathan, si hanc linguam habuero. Sie
V. 26 werden mich wol angreyffen. 'Meyn fleyſch wyr|d nicht ſehen.' Do gloſirt ſich der text ſelber in propheten. Ego non deficiam, ita constanter perseverabo, ut moriar. Ich muß yns grab kummen. Noch dennoch ßol er
V. 27 nicht verfaulen und ſtinckend werden. 'Meyn ſel.' 'Hell' significat, wen eyner hinunter fheret noch dyßem leben, significat hinunter, sicut Iacob:
1. Moſe 42, 38 'Deducitis meos canos ad infernum.' Alßo wirts muſſen geſchehen. Moritur, noch ßol das leben erdurch. David hoc vidit, quod ad se non pertineret, qui mox putruit. Nam hoc est corporis natura corrumpi et fetere. Sed Christus habebit tempus mortis determinatum, das muſß ſeyn. Aber

30 Infernus *ro r* *unten am Seitenrande steht* Lingua membrorum omnium efficassima econtra pessima *ro* *31 über* Iacob *steht* Gene 42 *ro* *33/34* pertineret *über* ⟨respexit⟩ *33* Christi corpus corrupcionem non habebit *ro r*

R] sed non ꝛc. Et hoc factum: iacuit 2 nacht et 1 tage, sed die zeit hat er nicht muſſen faulen i. e. S|umma S|ummarum: morietur ſel, l|eib und ſeel geſcheiden, sed S|umma S|ummarum: res|urget, deinde nicht verweſen, das macht econtra ein newen menſchen ꝛc. In Aegy|pto et alibi aromatibus condiuntur corpora, ut mille ꝛc. Sed nemo canit illam cantilenam, quod ſeel vel leben non sic ꝛc. sed iſt tod. Ideo dicit: Chriſtus hat muſſen a morte res|urgere et non diu in morte und hell bleiben, quia Tex|tus dicit, quod innocens et non verdient, nunquam p|eccatum commiserit, alzeit Gott fur augen gehabt. Ideo non manebit ꝛc. quis vidit ex pontificibus istam scientiam in hoc psalmo, qui etiam legerunt eum sicut M|onachi et Nonnae.[1] Iudaei habent in fide, quod Christus non morietur Ioh. 12. Sed is textus dicit potenter de morte et res|ur|rectione. Cum dicit: ‘anima’ ꝛc. ergo fatetur, quod in inferno sit i. e. ich ſterbe gewiſlich, hinunter mus mein leben. Et secundum deudlicher: ‘non videbit corruptionem’, quasi dixis|set: Non sepelietur. Es iſt ein ſeer gewaltiger Text, qui grundet art|iculum fidei: Mortuus, sepultus, descendit ad inferos. Qui sic dicit, novit quid de morte i. e. didicisti, qui man vom Tod ſol komen zum leben, Et da zw vom tod helffen, Joh. 12, 34

2 nach ſeel *steht* wird *sp* *3 nach* deinde *steht* wird *sp* *5 nach* mille *steht* annis *sp* *6 nach* sic *steht* derelinquuntur *sp* *8 vor* alzeit *steht* hat *sp* *11* Ioan. 12. *sp r* *14 vor* non *steht* Caro *sp* quasi sidixis|set *15* Mortuus ⟨reſ⟩ *15/16* Mortuus et sepultus descendit ad inferos *sp r* *17 über* qui *steht* wie *sp*

[1]) legerunt eum sicut Monachi et Nonnae *vgl. oben S. 394, 15.*

N] er ſol nicht ßo lange ligen, ut corrumpatur, nam 2 diebus et noctibus sepultus est, deinde resurrexit, tanquam diceret: Mori quidem debuit, sed non potuit putrescere. Potuerunt quidem cadavera liniri unguentis, ne corrumpantur. Aber das kan nicht lautten[1], das die ſell nicht ſel yn der hel bleyben. Hoc non possumus, ergo hoc canit Petrus eum non potuisse retineri, das er unſchuldig ſey, das er keyne urſach hat, ideo non potuit esse in vita. Quis hunc textum videt, cum tamen indies legerent? Nam Iudei opinabantur Christum non debere mori, sicut Ioan. 12. qui dicunt: Christus ſol nicht ſterben, et respexerunt ad scripturam divinitatis. Noch ſpricht er: meyn ſeel ſol yn der hel nicht bleyben. Hyneyn muß ich kumen, wyl aber nicht drinnen bleyben. Das verſtunden die Juden eum perpetuum regnum, non moriturum. Sed Petrus hunc textum primus. ‘Dw haſt myr kundt.’ Der alßo ſagt, der wyrdt etwas wiſſen. Dw haſt mich gelernet, wie ich vom tode zum leben kummen, von traurickeyt zun freuden. Hoc factum est, quod Joh. 12, 34 Apg. 2, 28

19 sed ⟨ascendere⟩ *27* Anima Christi in inferno non derelicta *ro r* *28 nach* regnum *steht* habere *sp* *29* Notas fecisti mihi uias uitae *ro r*

[1]) das kan nicht lauten *vgl. Thiele Nr. 202. Ähnlich* lauten und klappen *Unsre Ausg. Bd. 33, 676 zu S. 14, 21.*

R] Eben da mit, quod mea caro non mansit in verwe|ung et vita, non yhm tod. Die ſtraſſe iſt nu unſer aller. Omnes, qui invocant eum, ſollen ſelig werden, quia is vir invenit viam, wie man ſol ſelig werden, et aperuit portas und ein landſtraſſe gemacht per hunc virum ad vitam, quod 1. duxit ex morte ad vitam, ut omnes, qui credunt in eum, habent die ſtraſſen ad vitam. Vides Petrum Magistrum cum sua praedicatione, das er die ſpruch fein erſehen hat. Er wird yhn fein aufgeſtrichen und beſſer gemacht quam nos. Hactenus de hoc Textu.

4 nach und *steht* hat *sp* *7 über* Er *steht* Pet|rus *sp*

N] mea caro non putruit. Die ſtraſſe gehet uns alle an. Qui hic habes viam et medium. 'Omnis, qui invocaverit.' Nam omnibus nobis admisit liberum accessum ad deum. Das het er gethan, ut eos liberaret a morte ad vitam, sicut ipse erat. Das mochts myr eyn meyſter ſtuck[1] ſeyn, wie S. Peter dieſen Propheten hat aufgſtrichen.

[1]) eyn meyſter ſtuck *vgl. Wander 3, 585 Nr. 5* Es iſt ein meiſterſtücke.

53.

4. Juni 1531.

Predigt am Trinitatisſonntag.

R] Dominica Trinitatis.

Hoc fe|stum heiſt der Sontag von der h|eil|igen dreif|altigkeit, et Christiana Ecclesia ord|inavit hoc fe|stum zu halten yerlich ex magnis necessit|atibus und urſachen, ut hodie is arti|culus erkand und erhalten würde, da wir gl|euben, quod sit unicus deus, pater, fil|ius s|piritus s|anctus. Et is arti|culus iſt unſer heubtſtucke, ut oramus: Credo in deum ꝛc. fil|ium ꝛc. Et si unus felt, iſts verloren. Vorzeitten hats g|roſſe not gehabt tempore Arrii, q|uicquid erat sanctum, potens, ut vix 2 Episcopi syncere, alii omnes

14 4 Iunij *r*

N] IN FESTO TRINITATIS
DE TRINITATE.

Hoc festum 'trinitatis ſontag' dicitur et ecclesia annuatim ordinavit auß groſſer noth und urſach, ut confiteremur articulum Trinitatis: Unus deus, 3 personae. Nam hic scopus nostrae fidei in simbolo: Credo in deum patrem. Wen dyr eynes felt, omnia ruunt. Sed olim tempore Arrii maxime vexatus, das bey keyſer, konigen, Episcopis erat consensum, das nicht erger

22/23 ro *24* trinitatis ſontag *c in* der ſontag der h|eiligen dreyfaltigkeyt *sp* *27* Articulus ille ab Arrio magna passus est *ro r* *28* das *bis* consensum *c in* quod keyſer, konige, Episcopi in hanc heresim consenserint *sp*

R] adhe|rebant, quia ghet auffdermaſſen wol ein et est rationi gemes, quod tantum unus deus, ut verum, sed quod unus deus et addis eum habere fil|ium et s|piritum s|anctum, Ibi ex uno deo 3 ꝛc. Et adducunt scrip|t|uram ut deute. 6. Et ubiq|ue per p|rophe|tas in script|ura, ut non plures G|otter 5. Moſe 6, 4
anrichten, sed bey 1 bleiben. Hoc ratio potest statim arripere. Istum arti|culum vero non potest ferre. Ideo trotzen Turcken et Iudaei et dicunt, quod non ſchend|licher leute auff erden quam Christiani, qui praedicant de uno deo et tamen 3 ꝛc. Ipsi sumus verus pop|ulus dei. Et reimt ſich ut si 3 patresfa|milias in domo. Sic Iudaei ꝛc. quidam conversi et se geſtellt, quasi Christiani velint fieri, sed tandem ꝛc. Ideo hoc fe|stum ordinatum ab ecclesia, ut hodie de isto arti|culo handeln, ut bey den Chriſten bleibe. Si econtra, fieri posset statim, ut per ps|eudoprophetas seduceremur in T|urcicam fidem. Et iterum veniet. Si wird uns nicht Satan teuben per papam, gladium, vid|ebit, ut ſchendliche, boſe prediger einfure, qui hunc art|iculum ꝛc. ut etiam iam sunt quidam. Prius oppresso verbo lies ers geſchehen. Sed iam damno affectus tam videbit, ut nobis iterum incomodet, q|uanquam non tam horrende lacerabitur, ut Sacramenta prius habuerunt

1 nach adhe|rebant *steht* Ario *sp* auff⟨er⟩dermaſſen *2 nach* et *steht* ein *sp* *4 nach* ubiq|ue *steht* prohibitum *sp* *8 nach* 3 *steht* personas confitentur *sp* *nach* sumus *steht* inquit *sp* *9* in domo in *nach* in *(2.) steht* vna domo essent *sp* *11 über* ut *(1.) steht* dz man *sp* *15 nach* art|iculum *steht* et alios impugnabunt *sp* *über* verbo *steht* sub Papa *sp* *16 nach* tam *steht* magno *sp*

N] konde werden neque unquam fuit. Nam hoc racioni convenit Esse deum, sicut verum est, sed hoc non potest capere, quod 3 sint personae. Das kan ſie nicht thunn. Vult tres deos facere, cum scriptura unum deum haberi et coli. Ita racio eo pervenit. Dißen artikel kan ſie nicht leyden. Drumb troczen die Turcken und Juden hodie Christianos esse pessimos homines, qui unicum deum habemus et tres personas colimus. Neyn, es reyme ſich nicht: zwehen wyrthe yn eynem hauße[1], ij hane uff eynem myſte[2], Multo minus deos duos esse. Alßo ſyndt ſie verſtockt. Et si aliqui Iudei essent conversi, tamen manserunt in sua opinione. Ideo ecclesia hoc festum instituit, Ne in varias et Turcicas (nam proclives) opiniones laberemur. Es wyrdt widerumb kummen. Videbitis. Cum sathan nos non per seipsum possit vexare, vexabit nos per pseudoprophetas alios. Er iſt zornig, kan er nicht ſchlachten, morden, tunc devastabit nostram religionem. Aber ab

20 Racio non potest non offendi hoc articulo *ro r* *21 nach* coli *steht* praecipit *sp* *22 über* pessimos *steht* stultissimos *sp* *23* Racionis argumenta *ro r* *24* zwehen *über* ⟨ij⟩ *25* minus ⟨erunt⟩ *26* essent conversi *c in* sunt baptizati *sp* *30 nach* tunc *steht* heresi *sp*

[1]) zwehen wyrthe yn eynem hauße *vgl. Wander 2, 401 Nr. 112: 'Ein Haus leidet nicht zwei Herren.'* [2]) ij hane uff eynem miſte *vgl. Wander 2, 268 Nr. 183* Zween Hanen können nicht auff einem Miſt ſeyn.

R] Offenb. 17, 14 anfechten, tamen non tam horrende ut olim. In Apo|calypsi Agnus. 1. necesse est ante omnia, ut claudatur ratio et nemo trachte nach dem arti|tel. Nam heret|ici habens wollen ermeſſen, wies muglich ſey. Sic Satan
1. Moſe 3, 1 proponit verbum dei alicui et quaerit: wie reimt ſichs?[1] Ut Evae fecit, ut ex omnibus arb|oribus ꝛc. ibi war ein muter nihil sollicita, postea aperuit Sat|an oculos, cur prohib|eret de ista. Sic gedacht ſie der ſache nach et vol|ebat de eo disputare. Statim successit ei. Ideo ne tam prudentes. Ideo ſols niemand uberlegen. In hoc art|iculo nihil audiatur et dicatur quam verbum dei, sicut ipse da von redt. Sic Hilar|ius: quis potest, inquit, melius de se loqui quam deus ipse?[2] am beſten novit, quid sit, quid non, qui v|ult melius loqui aut dunckler und erger, vel ut alii minus intelligant. Nemo certe homo in terris, qui sciat, quid deus und was er ſey an yhm ſelber. Ideo audire deb|emus ex eo et suis verbis loquamur. Si vero scire,

2 1. *sp r* 4 reimt(s) Eua *sp r* 5 *nach* arb|oribus *steht* ederet tantum ꝛc. *sp* 6 *nach* ista *steht* cog *sp* 7 (Ideo) statim *statt* Statim *bis* ei *hat P* Ideo bald bekams ir vt cani herba[3] *nach* ei *steht* vt cani herba *sp* 9 *über* ipse *steht* deus *sp* 11 qui *mit* 10 melius *durch Strich verb* 13 *über* suis *steht* dei *sp* *nach* vero *steht* vis *sp*

[1]) wie reimt ſichs? *(unten S. 501, 18) vgl. Wander 3, 1636 Nr. 26: 'Es reimt sich nicht.'* [2]) *Vgl. z. B. Hilarius, de trinitate l. V. 21 (ed. Migne t. II, 117):* A Deo discendum est, quid de Deo intelligendum sit. [3]) bekams ir ut cani herba *vgl. Wander 1, 308 Nr. 10* Es wirt dir bekommen wie dem hunde das graß *(vgl. auch Nr. 5. 11). Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 28, 696, 25.*

N] Offenb. 17, 14 got wyl, ſie ſollen das landt behalten und aufſtehen[1], sicut in apocalipsi de agno dicitur, das wider uff iſt kummen.

Ante omnia imprimis opus est in isto articulo claudere racionem. Den das hat die ketzer verurſacht, ſie habens wollen uberlegen et ita amiserunt deum. Ita contigit Hevae. Do ſie yn der vernunfft beſchloſſen, nihil curat verbum, sed credit sathanae. Die thut die augen uff q. d. Mugen wyr alle bewme haben, cur non de illa? Cum ita cepit disputare, decepta est a sathana et voluit esse sapiens. Ideo adhuc semel dico: Es gilt nicht diſputi|ren|s. Man muß den artikel nicht uberlegen. Nihil est audiendum quam solum verbum. Ita scripsit S. Hilarius, hat druff gedrungen dicens: wer wyl beſſer darvon reden den got? der weyß jha am beſten. Qui autem melius voluerit scire, aut obscurabit aut depravabit. Verum est: nemo novit, quid sit deus quam ipse deus, ideo audiamus eius verba sola et non consideremus,

16 Non articulus fidei racione est meciendum sed credendum *ro r* 18 *nach* deum *steht* uerum *sp* 19 Heua disputans decepta *ro r* 21/22 Es *bis* diſputiren|s *unt ro* 23 (q. d.) dicens Dictum Hilarij *ro r* 24 *über* der *steht* s|cilicet got *sp* Nemo melius de deo loqui potest quam ipse deus ideo eius uerbo credendum *ro r* 26 consideremus *c in* disputemus *sp*

[1]) aufſtehen *d. i. (alle Verfolgung) aushalten; vgl. D Wtb. 1, 985 unter 4, wo weitere Belege aus Luther.*

R] quomodo quadret, ſo ſind wirs da hin mit Eva et omnibus hereticis. Stil geſch|wigen mit der ratione und k|urtz die aures her gehalten[1] ꝛc. quid deus dicat. Docti, qui cum heret|icis pugnant, oportet Euangelium Ioh|annis et Ep|istolas Pauli legant, quod unus deus tantum, quod tamen ein ſolches weſen, quod pater habet filium, qui est e|in perſon mit yhm, das iſt in yhm, non wie G|ott und creatur von ein ander geſcheiden, sed G|ott yhn yhm ſelber, ſo gibt er eraus das wort, quod nemo expertus, quod intus ym G|ottlichen weſen, hab dieſe geſtalt, quod pater, filius et s|piritus s|anctus sit unicus deus et quod non alius deus quam iste unus, qui habet tres perso|nas unzertrent in gleichem weſen, unzertrent, nisi quod sint personae 3 distinctae und behalten einerley nomen, opus. Ioh. 3. 'pater vivificat et filius, quos', quae verba potenter concludunt, quod filius sit deus, quia habet opus, quod vivifi|icat mortuos. Hoc Iudei intel|lexerunt, quod se deo assimilab|at, quod lapid|are volebant. Vitam in seipso habere est opus naturalis dei. Sic s|piritus s|anctus vivificat, spiritus, qui in vobis hab|itat, vivifi|icabit. Satan kan todten, sed vivificare et creare nec ullus ang|elus aut creatura. Huiusmodi locos docti multos invenient in script|ura, quod nomina et opera ſind Joh. 5, 21

2 *nach* k|urtz *steht* vmb *sp* 3 Euangelium Ioan|nis Epistolae Pauli *sp r* 11 einerley *bis* pater *unt* Ioan. 5. *sp r* 12 Idem nomen, opus ꝛc. *sp* 13 *über* quod *(2.) steht* ideo *sp* 16/502, 2 Huiusmodi *bis* Non *unt*

[1]) die aures her gehalten *vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 318, 6* Recket die oren herzu.

N] wie ſichs reyme und war ſey. Ergo scitote, ut caveatis racionem et sapienciam eius. Stilgeſchwigen und kurcz gehort iſts beſte.[1] Zwar die gelertten in disputando debent esse instructi locis scripturae de trinitate dei: Esse deum unum perpetuum, habere secum filium et spiritum sanctum. Das iſt das ynwendige weßen, gehet nicht herauß yn die ſchepfung und creatur. Do bleybt der eynige got außßen creaturn. Die ynwendige und gotliche geſtaldt Est supra deum. Werden wyr do myt narren geſcholden, ſchadet nicht. Nos confitemur illas tres personas esse tamen unum eundemque deum, behalten eyne gewalt, nhamen, werck. Quicquid fecerit pater, illud et filius et spiritus s|anctus. Den der ßon hat das leben yn yhm ſelber et potest homines resuscitare. Ioan. 5. Das leben von yhm ſelber haben iſt gewiß gotlich. Ita Paulus: Joh. 5, 21
Spiritus, qui in vobis, 'vivificabit corpora nostra'. Das vermag keyn Teuffel, Röm. 8, 11
engel noch menſch nicht. Ita videtis in scriptura: Nomen et opus trinitatis ſyndt ungeſcheyden. Ideo obtemperemus scripturae, quae nobis hunc deum

21 perpetuum *c in* eternum *sp* 27 *unten am Seitenrande steht* Vnus deus tres persone eiusdem nominis essenciae potestatis simpliciter credendum non disputandum *ro* 28 *nach* gotlich *steht* nicht menſchlich *sp* Opus Christi cum patre idem est *ro r* 30/31 Nomen *bis* Ideo *unt ro*

[1]) Stilgeſchwigen und kurcz gehort iſts beſte *ob sprichwörtlich? Vgl. Wander 4, 439 Nr. 92* Schweigen iſt das beſt.

R] ungeteilt und ungeſcheiden, Sed ynn die maieſtet zw ſchawen, da ſol wir da von horchen, quid ipse dicat. Non audiendi Sch|wermeri. Hoc befelh ich doctis, qui ſollen verteidigen. Laici quoque sic faciant. Sed simplex hat gnug daran, ut dicat: Credo in deum patrem, filium, s|piritum s|anctum, Eben mit dem gl|auben, qua credis in p|atrem, et in filium, q|ua in filium, in s|piritum s|anctum. Das ſol dein ruſtung ſein, quae est simplicis|s|ima et fortis|sima, contra quam nemo potest loqui, quia textus hic potenter, quod eque credis in filium ut patrem. Et tamen fides nemini competit quam Gott, quia tota scrip|tura dicit: non credendum in hominem, ſonderlich non ei fidendum dir zum Ew|igen leben. Diligendus homo, multa ferenda ab eo. Vitam aeternam et r|e|missionem p|ec|catorum ſoltu haben, quod credis in p|atrem, f|ilium, s|piritum s|anctum, quae fides dat omnia, quae in symb|olo ꝛc. Nam si filius et s|piritus s|anctus non esset deus, non haberes ꝛc. cum ergo ista dentur omnibus tribus, ergo sunt deus. Et cum eadem fide adoras patrem, ergo una fides, v|ita ae|terna, bap|tismus. Ergo sic unus deus, quia is honor, quod r|emittat peccata, resuscitet a morte, non potes tribuere[1] nisi vero deo, quia ang|elus nec Satan dabit, nec scriptum, das du dich des ver=ſehen ſolts, ut scriptum in Symbolo de deo. Das iſt die eintrechtige bekentnis

4 daran *c aus* darbey *6* quae *c aus* qui *8* filium ut *über* patrem *15* patrem ⟨fid⟩ *17 nach* quia *steht* nec *sp* *18 über* de *steht* quam *sp*

[1]) R *fällt aus der Konstruktion.*

N] describit. Jr leyen, die yrs thun konnet, eciam discite scriptura. Sed sufficit simplici laico, ut credat simbolum et dicat: Credo in deum patrem ꝛc. Eben myt dem ſelben glauben gleube ich filium et spiritum sanctum. Do leſt dich der vater den ſon und den h|eiligen geyſt eheren myt der ehren, die er hat. Ita, ut sit unus deus. Do wider kan nichts ſeyn. Qui dicis: Credo una fide in tres illas personas. Szo iſt das hardt verpotten nemini esse con-fidendum et in illo herendum, ſunderlich umb das ewige leben quam in solum deum, sed cum illa fiducia tribus datur, ideo unus est deus. Den der glaube in has tres ſol dyr geben Remiss|ionem peccatorum, Resurreccionem carnis et Vitam eternam. Alioquin hoc non haberes. Den diſe ſtuck werden allen dreyen gegeben. Ideo unus deus sunt. Nam si una fide et oracione illos colis, sequitur: Una vita eterna, sequitur eos unum esse deum, qui haec omnia tribuat, scilicet Remiss|ionem peccatorum, Erweckung von todten et

20 dicit *21* Vna eademque fides credit { patrem / filium / spiritum s|anctum } *ro r* *25/26 über* umb *bis* deum *steht* quamuis hominibus est fidendum in conuentibus in rebus externis sed non in rebus consciencie *sp* *26/28* Den *bis* haberes *unt ro* *27 nach* tres *steht* personas *sp*

{ Remissio peccatorum / Resur|reccio car|nis / et Vita eterna } tribuuntur patri filio et spiritui sancto *ro r*

R] geweſt totius ecclesiae uber 1500 Jar, et quanquam per pap|am occultata fides, tamen verba manserunt propter eos, qui recte manserunt in fide. Cum ergo tamdiu mansit in Christianitate et non labefactata, haſtu hie den grund. Arrius hat ſich da widder gelegt cum omnibus Regib|us, Caesa|ribus, principib|us: ipsi iacent, et articulus, der ſo geſtoſſen und geſchwecht, iſt blieben et manebit. Ideo hoc sit fundamentum tuum. Mea fides dicit: Ego Cred|o in patrem ꝛc. in s|piritum s|anctum propter v|itam ae|ternam, res|urrectionem a mort|uis et r|e|missionem p|ec|catorum, ich gewartz vom vater, filio, s|piritu s|ancto. Sic loquitur deus de seipso. Sic manes da bey et tractare potes. Sic oratur in tota Christianitate et tanto tempore et tot se contra hunc opposuerunt cum omnibus potentib|us, sap|ientibus. Schier ein ſchock ketzer. 2. nimb von der tauff. A deo, qui dicitur pater, filius, s|piritus s|anctus, remis|sionem pec|catorum accipimus. Sic habetis in bap|tis|mo, quod omnes pueri baptizati isto modo: Baptizo te in nomine patris, f|ilii ꝛc. Hoc est commune in tota communitate et blieben und erhalten, ut omnes baptizati in nomine p|atris, f|ilii et s|piritus s|ancti. Da ſthet mein Tauff, quae facta

1 1500] 1050 *3 nach* labefactata *steht* fides *sp* *4* Arrius *sp r* *8/9* et *bis* seipso *unt*

N] vita eterna. Haec a nullo angelo, sathana, homine expectare debes. Das ſollen wyr hie alleyne von got gewartten. Der glaube hat xv^{c} jar geweret. Den hat der teuffel offt vexiret. Verba tamen permanserunt, etsi a papa et aliis sanctis obscurata, Synbt doch die wort bliben und gebeth worden, quod est signum, quod sit vera. Wer eynen andern wyrdt brengen und yhn umbſtoſſen, Afferat aliam. Videbimus nos. Er ßol bleyben. Arrius eum maxime impugnavit, sed non expugnavit, ipse autem offensus est. Ergo simpliciter dicit: Mea fides dicit: Ego credo in patrem, filium et spiritum s|anctum. Warczw? umbs ewigen lebens wyllen. Das gewartte ich von allen dreyen. Ita sufficit permanere in simplicitate et dicas: Szo hats geſtanden xv^{c} jar et oracio est et constans permansit contra Arrianos, Patripassianos[1], Cesares et totum mundum, quia ita a Christiana ecclesia observatum est, credam illam. Secundo sciatis eum idem, ita heremus in hac trinitate, tunc scitote eciam in baptismo nos baptizari in illorum nomine. Das iſt ßo gemeyn und langwerig, quod nihil sit diuturnius quam hic baptismus. Do ſprich: Ich byn druff getaufft et omnes alii. Non enim in nomine patris Aut filii aut spiritus s|ancti solius baptizatus, sed in omnibus tribus sum baptizatus und

18/19 Diu durauit hec fides vtcunque impugnata *ro r* *20/21 unten am Seitenrande steht* Remis|sio peccatorum Carnis resur|reccio et uita eterna per eandem fidem in trinitatem contingit *ro* *21* yhn *c in* den *sp* *27* Petropassiones *29 nach* sciatis *steht* de baptismo *sp* *30* Baptismus noster in nomine p|atris et f|ilii et spiritus s|ancti confirmat trinitatem *ro r* *31* Do ſprich *über* ⟨q. d.⟩ *33 nach* sed *steht* simul *sp*

[1]) *Gemeint die Patripassianer.*

R] non tantum in nomine p[atris, p[atris et f[ilii, sed p[atris, f[ilii et s[piritus s[ancti, quia sic sonat. Das iſt nur ein Gott, ein Schepffer, Herr, konig et tamen gleich in dem einigen weſen und namen drey unterſchiedlich perſon. Si f[ilius et s[piritus s[anctus non esset deus, ſo wer Got gel[eſtert und
Jeſ. 42, 8 geſchendet, quia nomen, opus daretur alteri ꝛc. ut in Esa[ia: nulli alteri vult suam g[loriam et nomen laſſen, quae duo permittit filio et s[piritui s[ancto. Ideo concludo: vel Christianitas oportet erraverit vel unus deus sunt istae 3 personae, quod pater vivif[icat in bap[tismo, sic f[ilius, sic s[piritus s[anctus. Habes ergo hic ij gute ſtuck contra Sat[anam: non disputo tecum, ut me treibts, ut Euangelium, ut verbum dei uberlege, sed sum baptizatus in nomine p[atris ꝛc. da bey bleib, tam diu duravit. 2. ſthet mein glaub, quam fateor: Credo in p[atrem, f[ilium, s[piritum s[anctum, in qua fide acquiro re[missionem pec[catorum, resur[rectionem a mortuis, quia ista nemo potest facere quam deus, quanquam fit per bap[tismum et praedicationem, sed tamen er wircks gleich wol. Superare ergo Sat[anam, dare v[itam aeter[nam sunt divina opera, qui ista dat, est deus, nu gibſtus, p[ater, f[ilius et s[piritus s[anctus. Ne disputes, sed halt dich an das wort. 2. habes ij zeugen: 1. fidem 2. bap[tismum. Das ſey nu von dem ſtucke.

2/5 konig *bis* daretur *unt* *6* quae *c aus* quod *9* me⟨cum⟩ *11* tam *über* diu *12* fidem *15* *über* Superare *steht* vincere *sp* *17* das ⟨3.⟩ Ne

N] iſt dennoch eyn nhame underſchidlich. Ita ego et omnes Christiani sunt baptizati In hoc uno deo et in his nominibus. Das hat ßo lange geſtanden et haec remissio in baptismo conceditur omnibus tribus personis. Sed deus
Jeſ. 42, 8 gloriam suam alteri non dat. Si Christus et spiritus s[anctus non essent deus, non illis daret hanc gloriam. Ergo cum illis dat equalem gloriam, sunt deus. Aber got der vater muſte geyrret haben, quod ita nos vult baptizari. Hoc satis sit simplicibus. Die ſollen myt dem teuffel nicht diſputyren. Neque verbum superent suis cogitacionibus noch uberlegen, sed dic: Teuffel, hebe dich. Es hat alßo lang geſtanden. Ego credo in deum, filium et spiritum s[anctum. Ab illo habeo remiss[ionem peccatorum et vitam eternam. Das kan nymandts thun den got alleyne. Solus deus dat vitam eternam, victoriam mortis, sathanae et remiss[ionem peccatorum. Das gibt got alleyne. Hoc dat pater, filius et spiritus s[anctus, do bey bleybe ich. Do haben wyr zwey ſtarke zceugen, unum: baptismum, alterum: fidem nostram. Do myt where dich und bleyb darbey et ita resistes sathanae.

---

24 *über* ita *steht* in nomine illorum *sp* *28* *unten am Seitenrande steht* Deus gloriam suam alteri non dat Deus eandem gloriam dat Christo ergo est deus *ro*

54. 4. Juni 1531.

Predigt am Trinitatissonntag, nachmittags.

R] A prandio.

Nicod|emus der g|ros, fein man venit noctu ad d|ominum et v|ult audire et videre, quid novae doctrinae afferat, et incipit et dicit: 'Scimus', Joh. 3, 2
et hoc inde, quod signa edidit et talia: nisi a deo venisses, non faceres ea,
et ideo facis ea, quod doces. Et hebt sich ein freundlich gesprech uber der lere, quam Christus docet. Nostra praedicatio est semper de fide Christiana, quia Christus non venit, ut praedicaret furnemlich de X praecep|tis, quia haec per M|osen gebracht ad Iud|aeos. Ideo must er etwas h|ohers predigen quam M|ose. Hoc tractat hic et novo nomine nominat, quod mirab|iliter
sonabat in aurib|us Nico|demi: 'Nisi quis renatus, non videbit' ꝛc. und Joh. 3, 3
schleust diesen spruch so gewaltiglich, ut reiiciat, qui X praecep|ta ꝛc. quia aliud est renasci et facere fructus, ut aliud est arborem plantari et fructum edere, quia homo, antequam natus, nihil potest facere: oportet prius persona fiat, antequam opus fa|ciat, ein zierman non edif|icat domum, nisi prius
homo habens manus. Sic Christus hic facit dis|crimen inter haec duo: geporn

---

5 nach hebt *steht* ⟨also⟩ *8 oben am Seitenrande steht* De discrimine legis et Euangelij Spiritus *sp* *9 vor* hoc *steht* de *sp* *12* Arbor, fructus *sp r* *14* zierman] zimmerman *P* *nach* prius *steht* sit *sp*

N] EVAN|GELIUM IOAN|NIS III.

Tractemus Euangelion hodiernum. Ita dicit Ioannes Nicodemum probum virum noctu venisse, wol sehen und horen, was er vor newe lere bringet. 'Magister, scimus' ꝛc. et est valde magna commendacio. Eyn Joh. 3, 2
frundlich gesprech hebt sich uber der lere. Nhue totum Euangelion est de articulo iustificacionis, quem indies praedicamus. Nam Christus non venit de decalogo et lege praedicare vornemlich, das ist zuvor yn allen schulen geprediget. Alciora oportebat eum docere. Das selbige worth nennet er hoc nomine 'Renasci', quod est omnino ignotum Nicodemo. Den myt dem Joh. 3, 3
stost er zw ruck Decalogum. Nam alia res est Renasci et bona opera facere, sicut distant Plantare arborem et bonos fructus facere. Nam oportet hominem prius nasci, antequam operetur aliquid. Nemo aliquid faciet, nisi prius ipse sit. Ita discernit Christus Geborn seyn und wyrcken et reiicit omnia opera,

---

16 ro Vesperi *ro r* *18 nach* venisse *steht* ad Christum *sp* *20/21* totum *bis* iustificacionis *unt ro* Status de articulo iustificacionis *ro r* *22* vornemlich *c in* nam hoc non est praecipuum eius opus den *sp* *24* omnino *über* ⟨domino⟩ *24/25* Euangelion doctrina regeneracionis *ro r* *25 nach* Decalogum *steht* et omnes externas iusticias *sp* Nam *bis* facere *unt ro* *27 nach* nisi *steht* ipse *sp* ipse *durchstr sp*

R] ſein und thun, wircken et reiicit omnia opera, quae fiunt ante renascentiam. Denn das Nicod⌊emus hoc non intel⌊ligit, sic ei deutet, quod non intelligat, ut homo nascatur ex viro et femina, sed alios parentes hic pone, qui dicuntur waſſer und geiſt. Das iſt ein mirabilis praedicatio, quod quis deb⌊eat renasci, antequam faciat, und ſols erlangen ex aqua et spiritu. Hoc est 1. quod unterſcheiden das weſen vel personam et opus, arb⌊orem et f⌊ructum, meiſter et opus suum. Et haec tam longe geſcheiden ut c⌊oelum et ter⌊ra, ut etiam omnia b⌊ona opera, quae fiunt ex X prae⌊ceptis, si non fiunt ex homine nato ex Aqua et spiritu. Et in S⌊umma abrogat totum Iudais⌊mum cum suo toto regno. Sicut nos totum papatum: quando diu cilicia gestatis, edif⌊icatis templa, missas, balnea, So heiſts: Nisi quis renatus, non vid⌊ebit r⌊egnum c⌊elorum nec venit. Das heiſt dur[1] abgeſcheiden[2], quod r⌊egnum c⌊elo⌊rum et red⌊emptionem a peccatis, morte, quod zueigenet tantum nativitati, non operib⌊us. Da her videbis r⌊egnum c⌊elorum, si renatus ꝛc. quae aqua non est X praecep⌊ta,

3 über qui dicuntur *steht* las gleich das *sp* *4 über* waſſer *steht* muter *nach* muter *steht* ſein *sp* *über* geiſt *steht* vater las heiſſen Aqua Spiritus *sp r* *5/6* est *bis* weſen *unt* *10 nach* papatum *steht* cum docemus *sp* *13* morte *sp über* p

[1]) dur *(unten Z. 23) d. i. offen, klar; vgl. DWtb. 2, 1740 unter d, wo zahlreiche weitere Belege aus Luther.* [2]) abgeſcheiden *(unten Z. 23) hier transitiv 'abscheiden' s. v. a. 'trennen' vgl. DWtb. 1, 97, wo weitere Belege aus Luther.*

N] quae possint fieri ante regeneracionem. Non enim hic loquitur de illa carnali generacione, ßunder er feczt ander vater und muter eyn. Das iſt waſſer und geyſt. Das iſt ein ſelczames worth, quia aliquis prius debeat regenerari, antequam quid boni efficiat et hoc debet fieri per aquam et spiritum. Et nota primum, quod discernat Personam et opus, Das weſen und das thun, tanquam celum et terra distant, kurczumb abrogat omnem cultum Iudeorum, sicut nos omnes tradiciones papisticas reiicimus, si multum fecerint ieiunando, largiendo, peregrinando, nominando, tunc dicimus: 'Nisi quis renatus fuerit' ꝛc. Das heyſt durr abgeſcheyden und gar urlaub gegeben[1] den werken et soli regeneracioni aquae et spiritus. Nhue iſt hie waſſer und geyſt, non lex et decalogus, multo minus opera illius. Ergo cum haec regeneracio ex aqua et spiritu fit non ex decalogo, sequitur

16 über carnali generacione *steht* de uiro et muliere *sp* eyn *c aus* ſeyn *17* Aqua et spiritus noui parentes regeneracionis *ro r* *19* spiritum *c aus* (generacio) nota *über* (1) *unten am Seitenrande steht*

Multum distant { Regenari / et bona opera / facere } ita { Euangelion / Lex } sicut { celum / terra } ac { arbor / fructus } *ro* { persona / opus } *schwarz*

21 Euangelion omnia tribuit aquae et spiritui nihil operibus *ro r* *24 nach* regeneracioni *steht* tribuere *sp* *25* Aqua et spiritus non est decalogus ꝛc. *ro r* *26* fit *durchstr sp* *nach* non *steht* fit *sp*

[1]) urlaub gegeben *s. v. a. Abschied erteilt.*

R] lex, opera, cum ergo zugeeiget non praeceptis, sed aquae et s|piritui iſts geſchloſſen. Ubi nativitas non est, est damnatio. Scitis, quid r|egnum c|elorum, nempe quod liberati a peccatis, from werden, morte, p|eccatis. Das heiſt himelr|eich. Ad hoc non venies sive per opera, ord|inem, praecep|ta, sed ex Renas|centia. Quid igitur fecerunt Iud|aei, Turcae adhuc hodie et pap|a, qui doc|et: qui ing|rediuntur in cenob|ia, per hoc emerentur c|elum, ergo p|eccatum abiicit et vincit p|eccatum et Sat|anam et inferos. Sed ordo non est aliud quam leges quaedam ab hominib|us, non deo, et tamen dant vim salutis et sic, ut aliis communicarint, quod tam multum sit verdinſt, cum tamen Christus dicat de omnibus leg|ibus, etiam praecep|tis X: weils nicht die gepurt heiſt ex aqua et spiritu. Weine blutstro|pfen und beitz dich ꝛc. da mit peccata non auferuntur, per hoc non acquiris iusticiam. Sed: 'Nisi renatus fueris.' Es iſt ein ſeer gewal|tiger ſpruch und ſonder|lich, wen er geredt gegen ein ſolchen menſch|en, qualis Nicod|emus, qui cogitat ut alii pha|risaei, si servaret 10 praecep|ta. Sed audit a Christo, quem vocat doctorem: Ego nomino tibi aq|uam et spiritum, non tua praecep|ta. Ideo est ei mirab|ilis locutio. Postea addit mher da zu et q|uod non natum est ex aqua et s|piritu

2/3 Scitis *bis* nempe *unt* Regnum coelorum *sp r* *3* morte *mit* quod *durch Strich verb* *14* Nicod|emus *r*

N] prior et alia nativitas, quod sit impia. Nam hoc est Regnum celorum, scilicet quod simus liberi a morte, peccato, sathana ꝛc. ad hoc non possumus operibus, sed regeneracione pervenire, quid efficerent hypocritae, iusticiarii infinitis suis operibus, qui meritis suis quaerunt remis|sionem peccatorum, vitam eternam? Was iſt der ſelbige orden? Sinunt aliquem leges et ordinaciones, et tamen sine deo. Diſſen dorfften ſie iustificacionem tribuere tam valde, ut aliis possint succurrere. Sindt das nicht grewl und yrtumb uber greul ꝛc. Summa: quicquid non dicitur aqua et spiritus, nihil est, eciam si eneces propter peccata tua, si sanguinem fleres, te disciplinares diu noctuque, non liber eris, 'Nisi renatus fueris ex aqua' ꝛc. Szo heyſts. Efficax dictum, si praecipue contra talem virum, sicut Nicodemus fuit, qui speciosae vitae suae omnia tribuit. Der lerer wyrdt Chriſtus, scilicet regeneracionem et tradit modum illius: Waſſer, geyſt. Hoc est ßelczam, Das regenerare debet esse in aqua et s|piritu. Deinde addit clarius, fortassis nondum intellexit Nicodemus. 'Omne, quod ex carne nascitur, caro est.' Interroga Joh. 3, 6

18 Regnum celorum quid *ro r* *19 über* ꝛc. *steht* et heredes dei esse *sp* *23/24* tam valde *c in* adeo *sp* *24 nach* aliis *steht* eciam *sp* *über* succurrere *steht* subuenire *sp* Papiste suis ordinib|us non aquae et spiritui tribuunt iustificacionem *ro r* *26 nach* eneces *steht* te *sp* *29 über* Der *steht* der wyl magiſter ſeyn *sp* *30* Modus regeneracionis Aqua et spiritus *ro r* *31 über* Deinde *bis* clarius *steht* Nunc sequitur clarior exposicio *sp*

R] s|ancto, reiicit und widderlegt yms glossa, si non 1. intel|ligis priora verba: 'q|uod natum', dic, unde nati sint omnes ho|mines: ex c|arne, ubi non est s|piritus s|anctus, sed die erſte ſchepffung, quae per Adam verderbt. Ideo dicit: 'est' c|aro, et sic, das kein geiſt nicht hat. Alle k|eyſer und f|urſten, pharisaei, M|onche, Nonnen, si non habent spiritualem nativitatem, quid sunt cum suo hohen klugh|eit? caro, quia sunt ex c|arne nati et tantum sunt caro, sunt sine spiritu, non habent verbum dei et promis|sionem, quae offert gratiam in bap|tismo et nihil intelligunt, quam quod intelligunt, quid faciendum. Altis|sima sap|ientia hominis est: ſo und ſo muſtu thun, ut papa, si quaeritur: per quid salvor? Indue cappam, fac hoc, serva praecep|ta, et quique optimi et prudentis|simi in terris. Sed hic textus discernit c|oelum et terram, quod Christus lib|enter istum art|iculum inculcaret, ut discriminate de eo loq|ueremur. Est aliud: mea nativitas spi|ritualis et mea opera, ſo weit c|oelum et terra, ſo weit ab operib|us. Ideo dicit: caro est c|aro. 'Geiſt' non est cog|itatio Sch|wermerorum, wen ſie ein ged|ancken im hertzen, geiſt dunckt, sed quando habeo verbum sive in ore sive corde, Non venit s|piritus s|anctus sine verbo: si accipitur verbum corde, ſo wirſtu in corde geiſtlich,

1 widderlegt⟨s⟩ *2* quod natum est ex car|ne *3 nach* verderbt *steht* iſt *sp* *8* gratiam *über* ⟨promiſ⟩ Spiritus *sp r* *13 nach* weit *steht* von ein ander vt *sp* *14* weit *mit 13* nativitas *durch Strich verb* SPIRITVS *sp r* *15 nach* ged|ancken *steht* haben *sp*

N] omnes homines, unde sint nati? Respondebunt se ex car|ne et sang|uine sine spiritu natos peccatores. Sie kan nicht reyne ſeyn, ideo olet, Caro est, ut nullum habeat spiritum. Quomodo posset magis reiicere? Omnes Iusti-ciarii omnibus suis sanctitatibus et meritis nihil sunt quam caro sine spiritu. Non habent dei verbum et promissionem, non indigent aqua et spiritu, sed putant satis eese. Sie al|le ergo laſſen ſich deuchten, wen ſie wyſſen, was ſie thun ſollen, do bey bleyben und nicht hoher. Ita Papa altissime respondet: si vis ingredi regnum celorum, tum duc cucullam, fac hoc et illud. Haec est doctrina operum, quae per se bona est, sed hic textus maxime distinguit. Multo aliud est mea nativitas et regeneracio. Meyne geburth multo excellit opera. Ita spiritus excellit carnem. Ego exposui spiritum i. e. verbum contra Anapaptistas, qui sua somnia interpretantur spiritu: Geyſt, geyſt.[1] Reyn verbum dei est spiritus s|anctus et spiritus s|anctus nihil aliud quam verbum dei sive in ore sive in corde, Szo fern dw deyn hercz, leben, worth

18 Quod natum est ex carne *ro r* *19 unten am Seitenrande steht* Nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu reiicit omnem iusticiam externam *ro* *20* Caro *ro r* *21 über* sanctitatibus *steht* iusticiis *sp* *23* Iudei et Papiste uersantur tantum circa facere non credere *ro r* *30/31* Reyn *bis* fern *unt ro* Quicquid Verbum dei est hoc est spiritus et quantum uerbo credimus et illud obseruamus tantum sumus spiritus *ro r* *31 nach* corde *steht* siue in opere *sp* worth *c in* rede *sp*

[1]) Geyſt, geyſt *vgl. oben S. 384, 16.*

R] si in ore ꝛc. et tum fiunt omnia membra spiritualia, si sequeris, vide, ut arripias verbum, so haſtu den geiſt ſchon ergriffen. Ergo qui vult liberari a morte, oportet verbum dei habeat. Summa Summarum: ut credatur dran. Nicodemus putat se salvari, si hoc vel aliud fecerit. Christus non: sed nent die Tauff, quae facit novos pueros, quia forthin non simplex aqua, sed aqua spiritus sancti, et ipse sua potentia und krafft et suscipit puerum in baptismo et nominat non per legem, quia spiritus non est praecepta X, sed alia est doctrina, nempe proponit ei aquam et spiritum i. e. mein wort und waſſer bey einander et addit ei similitudinem, ubi textum non intellexit, ut facit bonus praedicator, qui, ubi textum et glosam quis non intellexit, dat similitudinem. Inspice ventum: habet ein frey lufft und felt, non gefangen in haus vel loch, sed bleſet, wo er wil, ad orientem iam. Nescis, ubi incipiat et quo velit, quia drehet ſich in aere ut serpens. Euangelium magis gehet et statim vertit se, quia aer suus. Si velim cogitare sic: Iam huc venit, considerare, essem stultus. 'Audis quidem' ꝛc. sed it, quo vult et in media hora se wenden, ut vertat cursum. Summa Summarum: er Joh. 3, 8

4 Nicodemus *sp r* *5* Baptismus *sp r* *13* incipias *15* considerare *fehlt P*

N] noch gotes worth richteſt, tantum es spiritus. Quantum habes verbi, tantum habes spiritus. Summa: qui vult ingredi in regnum celorum, oportet illum habere illud verbum. Non hic dicit: hoc et hoc facere oportet, sed opus est regenerari, scilicet Aqua.

Das iſt die tauff, die macht newe kynder. Non est pura aqua, sed aqua et sponsa fere spiritus sancti, in qua est spiritus, recipit nos in filios. Wo durch? Non per decalogum et opera, sed es iſt eyne andere predigt. Nam cum hic interrogatur Christus, dicit: Ich habs dyr do waſſer und geyſt vor geſtalt, si hoc credideris, ingredieris regnum celorum. Deinde ad explicacionem dat ei similitudinem. 'Spiritus ubi.' Sihe an den wyndt, qui non est captivus in angulo. Er hat eyn freyes felt, quo vult, venit et dirigit se. Hoc non potes sentire, unde venit et quo vult. Er gehet frey do her ab omni potestate. Si ego vellem considerare eius ortum et finem, delirarem. Sed tantum audio eum et sencio. Ich dungk mich, er gehe do her, aber uber 3 ſtunden potest se mutare. Er wyl ungefangen ſeyn, Bleſt und gehet, woe er hyn wyl. Joh. 3, 8

Ita Christianus debet observare verbum, Muß ym nicht nachdencken. 'Nam quod vidimus, loquimur' q. d. Dw muſt gleuben, das ich rede, Joh. 3, 11

19 nach facere *steht* te *sp* *21/22* Das *bis* sancti *unt ro* *21* Baptismus *ro r* *22* fere *vor* sponsa *sp* *26* Similitudo *ro r* *27 unten am Seitenrande steht* Quicquid uerbum dei est spiritus est *ro* *30* delirarem *c in* stulte facerem *sp* do *erg zu* alda *sp* Sicut uentus liberrimum habet flatum et tantum auditur ita Christianus liber in uerbo tantum heret *ro r* *31 über* her *steht* ex oriente ꝛc *sp*

R] wil ungefangen ſein. Sic Christianus homo est auch. Du muſt auff das
ſauſſen mercken i. e. auff das wort achtung haben. Vis, ut tibi dicam, wies
Joh. 3, 11 zu ghe. Sed quod vidi, testor, sed tu vis scire, oportet facias ut cum
ventis. Tu es in istis cog|itationibus: qui servat decem prae|cepta, sic vis
verbum et spiritum faſſen. Ego nolo meum verbum et sac|ramentum faſſen
in ein haus. Non ſol ein doct|rina ſein, quam vid|es, sed ſol ein frey
ſauſſen ſein venti, quem non potes faſſen, ſauſſen haſtu, dabey bleib. Sic
mein wort haſtu, quod audio, testor i. e. aliam doct|rinam doceo. Ubi isti
non credis, actum. Discrimen potens promis|sionis et legis, Euangelii, quod
est d|ivina promis|sio, X prae|cepta est lex. Ista discerne weit, non solum
naturaliter, sed usu et omnibus 4 caussis: verh|eiſſung non est praecep|tum et
econtra, q|uanquam praeceptum dei includat occulte promis|sionem dei, quia
nemo servabit X praecep|ta, tantum hab ein unterricht ꝛc. tamen sunt
naturaliter geſcheiden. Et promissio est, quae mihi dat, quando deus offert
mihi aliquid et donat mihi, non econtra. Quando ego decem praecepta, do
deo, sed promis|sio, quod mihi promittit et offert suam g|ratiam und troſt.
Effectu et in usu iſts anders. In bap|tismo nihil do deo, sed accipio
r|emissionem p|eccatorum, gerech|tigkeit, s|piritum s|anctum, verbum, vitam
suam. Baptizatus agnosco deum per nativitatem, iterum offero deo. Cum

2 auff *bis* haben *unt* 9 *über* promis|sionis *steht* dei *sp* Euangelii *mit* promis|sionis *durch Strich verb*

N] sed hoc tu non vis credere. Tu vis includere in decalogum: non furtum
facies, non adulterabis. Neyn, dw muſts myrs nicht faſſen. Es ßol myt eyn
freyer wyndt und ſauſſen, dem kanſtu nicht noch dencken. Bleyb beym ſauſſen
i. e. verbo i. e. Ego praedico talem doctrinam maiorem decalogo, hanc
oportet te credere. Ita hic hae duae doctrinae sint discernendae, Weyt,
weyt Lex et Euangelion. Non tantum naturaliter sunt distantes, sed usu et
fine. Nam Lex non est promissio et econtra. Sie ſyndt ßo weyt naturlich
von eynander geſcheyden. Non possunt esse simul. Item promissionis dant.
Lex exigit et nos offerimus deo opera. Promissiones autem sunt omnino
aliud, scilicet eyn geſchenck. Ita alius est effectus harum doctrinarum. Nam
in Baptismo nihil do, tantum accipio et suscipio dei dona et munera.
Deinde in meo officio deo mea opera. Summa: Die geburth iſt der hymmel,

22/23 Bleyb beym ſauſſen i. e. crede uerbo *ro r* 23 verbo *c aus* verbum 27 simul ⟨esse⟩ 29 alius *c in* diuersus *sp* 30/511, 23 Lex, Euangelium, Fides, opera, iusticia fidei, iusticia operum } multum differunt *ro r*

31 *vor* deo *steht* do *sp* Die geburth *unt ro*

R] ergo ista tam longe geſcheiden ut c|elum et t|erra, ut nativitas sit c|elum et X praecep|ta et opera, quae facio, sint terra. So weit die praecep|ta et promis|sio von ein ander geſch|ieden, sic ꝛc. ergo multo alia iustitia, quam quae per legem: illa celestis et opera, quae facio, ſo weit von der gerech|tigkeit ut c|elum a terra. Sic terra non lucet, celo non dat pluviam, sed econtra. Sic hic opera non ascendent et mihi facient fidem. Sed ubi fido in corde, ista fides lucebit, faciet b|ona o|pera, Ut sciam, Mose, quid Christus. Christus hoc cum sap|ienti viro locutus, er hat ſich beweiſet, quod cum sap|ientibus etiam novit loqui et eos zu narren machen.[1] 'Ex aqua', ut credam in eius Joh. 3, 5 promis|sionem et Euangelio, quod mihi donatur in bap|tismo. Sed ubi renatus, das ich den geb|enk et faciam b|ona o|pera. Sicut ager non zeuget patri filium, oportet prius hab|eat filium, nato eo est dominus bonorum, bona haben in nicht gebracht. Sic in isto r|egno c|elorum oportet prius nascaris, credas E|uangelio et hab|eas s|piritum s|anctum in bap|tismo principio, Postea per totam vitam, postea muſtu das ander teil der gerech|tigkeit auch uben, b|ona o|pera, et dedit ad hoc simile de vento. Oportet super o|mnia b|ona opera audias promis|sionem in bap|tismo, et ista fides sola dich allein ſelig machen, quae ſol dich erb in haus machen. Frag infantem

7 sciam quid Mose *P*

[1]) zu narren machen *vgl. Wander 3, 934 Nr. 1263: 'Er macht einen zum Narren'; auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 102, 2.*

N] die X gebot iſt das ertrich. Ita fides et opera distant. Alia est iusticia fidei quam operum: fidei iusticia est celestis, operum iusticia iſt ßo weyt von der heuptgerechtigkeyt, quantum terra a celo. Szo wyrdt ſich ſchicken. Die erde wyrdt nicht den hymmel feuchten, sed celum humectabit terram. Ita fides dabit efficaciam operibus, non opera fidei. Es iſt eyn ſchwere predigt geweſt, quia Christus cum sapienti loquitur viro. Er kan ouch klug ſeyn. Geburt yn ſeynem waſſer i. e. fides in Iesum Christum ꝛc. hoc me iustificat et non opera. Nam sicut nato puero succedunt omnes possessiones. Nam omnis hereditas non facit heredem. Sed heres habet et adipiscit hereditatem. Ita oportet nos prius nasci et credere euangelio. Deinde sequitur alia iusticia operum hanc. Discrimen bene discatis. Nam sicut ventum audimus und muſſens do bey laſſen bleyben, Ita nos debemus prius credere, deinde operari. Sed fides prius nos debet reddere heredes. Interroga heredem, quomodo potuerit hereditatem habere in sinu matris.

23 unten am Seitenrande steht

Lex et euangelion differunt { natura, usu, effectu, fine } Sicut caelum terram humectat ita fides opera producit et non econtra *ro*

25/26 i. e. *bis* me *unt ro* Renasci ex aqua *ro r* *29* Sicut natiuitas reddit heredem ita fides *ro r*

R] drumb, ubi natus, quid fecerit, quod ista arx sua: nihil attulit hin ein quam suam nativitatem. Ex hac nativitate dicitur heres, nihil omnino fecit nec agrum gebauet. Sic hic r|emissionem p|eccatorum hab|emus et recht zum r|egnum c|elorum, ehe wir etwas wircken, sed ex nativitate, ex bap|tismo, quando credo in verbum suum, matri in sinu et in domo patris, in Christiana cc|clesia. So ich denn das erb helff beſſern, non facio, ut fiam heres, ut in domo filius i. e. praedico, finge, bete. Iam declarat similitudinem, ubi Nico|demus intelligat, qualis sermo, quod aliquis nascatur und ſol nichts dazu haben, tantum das ſauſſen vom wind. Hoc est, inquit, quando non
Joh. 3, 11 credis, exponam tibi. 'Loquor.' Das zeugen haſtu, das ſauſſen venti habes i. e. do tibi verbum et testimonium facio, qui solus fui in sinu patris. Daran feilts, quod non vis credere, sed sentire ex operibus: non fui adulter, non sum reus peccati ꝛc. das fulen wil ich nicht haben, oportet du ſolt dein heil und gerech|tigkeit fulen. Sed isti verbo ſoltu gleuben, quod tibi zeuge und predige. Et ego lib|enter sic cum deo agere|m: Hoc feci, sic vixi, dedi ele|emosynas, hoc insp|ice et dabis r|egnum c|elorum. Et quanquam lib|enter ei auffruckte[1], quod bene praedico et quod ei placeat, non seduxi ho|mines,

7 bete *mit* 6 facio *durch Strich verb*

[1]) auffruckte *(vgl. unten Z. 30* unter die naſen rucken*) DWtb. 1, 713 unter 10, wo zahlreiche Belege aus Luther. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 2, 696, 30; S. 697, 2; Bd. 6, 235, 32.*

N] Das gibt yn die geburth uff eynem hauffen[1], quamvis nihil operatus sit: tantum nativitas a patre effecit. Ita nos sumus heredes reg|ni cel|orum fide. Si verbo crediderimus, ßo ſyndt wyr flux der mutter yn der ſchoß. Deinde cum crediderimus, ßollen wyrs helffen beſſern. Non ideo ut heredes
Joh. 3, 9 efficiamur, quod prius sumus, sed ut multiplicemus. 'Quomodo haec possunt fieri' q. d. was iſt das vor eyne rede? non enim intelligo. Christus respondet: Quia non credis, ideo deficit tibi. Nos loquimur et testamur, wyr wiſſen das ſelbige, sed tu non vis credere. Dw haſt das ſauſſen, dem ſoldeſtu glewben. Dw wilſt nicht gleuben, ßonder begreyffen. Iaces in operum fiducia te non esse iniustum. Das ſhulen wyl Chriſtus nicht haben. Dw ſolſt deyne heylickeyt nicht ſhulen, sed huic verbo, quod tibi praedico, adherere. Sed hoc difficile est, racio libencius velit gloriari operibus. Sie wolde ym gerne eyn wergk unter die naſen rucken.[2] Ego M|artinus Luther

21/22 Heres auget possessiones *ro r* 25 *nach* das ſelbige *steht* tu autem non nouisti ideo credere debes *sp* vis (audire) 27 *über* fiducia *steht* te legem impleuisse *sp* 28 *unten am Seitenrande steht* Heres natiuitate possessionem acquirit Ita fide Christianus *ro* 29 Racio libencius operib|us gloriatur quam uerbo hereat *ro r*

[1]) uff eynem hauffen *vgl. oben S. 424, 13.* [2]) unter die naſen rucken *gleichbedeutend mit* unter die Naſe ſtoßen *Unsre Ausg. Bd. 33, 678 zu S. 215, 10;* vor die Naſe halten *Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 8. Vgl. auch Wander 3, 956 Nr. 215: 'Einem etwas unter die Nase reiben.'*

R] ut et bonus Ezechiel, der wolt auch fuſſen drauff. Sic et Ieremias: quic- Jer. 15, 15 ff.
quid praedicavi. Sic etiam libenter velim, sed es wils nicht thun, helt den ſtich nicht[1]: wie wenn du nicht recht vel zu viel gethan? Et ſol mir der Turck ein quae drein werffen[2], da entfallen mir ex corde omnis confidentia meorum operum bonorum, quae fiunt peccata. Ideo mus laſſen faren, quicquid feci. Ideo helff, quod deus fecit, kan ich mit meinem ding nicht beſtehen, helffe das, das er mir geben hat. Sein wort, ſchenck und gabe mus ungetadelt. Nemo audebit dicere: accepi baptismum, Euangelium, quis novit, an verus? Ibi dicere possum: deus fecit baptismum. Euangelium non scripsi, sed datur mihi, wer wil das ſtraffen? darauff wil ich mich verlaſſen, do mus Gott auch helffen, verum est, meum est. Sic homo cecidit a suis operibus et X praeceptis et manet in promissionibus. 1. est promissio: 'Ego tuus deus.' Alterum nostrum opus: 'Non habebis deos alienos.' Promissionem kan ich nicht operibus, sed fide comprehendo, fides gehort auff die promissio, ibi omnes causae, finalis: lex non dat vitam aeternam, sed ex operibus ꝛc. Etiam tempore unterſchieden. Promissionem hat er laſſen her ghen 400 et 30 jar, dicit Paulus. Ubi promissio ſo lang Gal. 3, 17
hat gegangen, kompt erſt gſetz Moſe. Et ego lies promissionem faren,

4 quae] Quer *P* *14 über* comprehendo *steht* ap *sp*

[1]) helt den ſtich nicht *(unten Z. 22) oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 15, 122, 22; 16, 72, 4/5; vgl. Wander 4, 846 Nr. 36: 'Das hält den Stich nicht.'* [2]) ein quae drein werffen *vgl. Nachträge.*

N] libenter velim cum illo protestari et gloriari meam doctrinam sinceram, sicut Hieremias dixit: Tu, domine, nosti, quia omne, quod ego praedicavi, tibi Jer. 15, 15
placet. Ita ut possimus gloriari in opere nostro, huc diriguntur corda hominum. Aber es hilt den ſtich nicht. Sic nos impugnaverat sathan, decidit omnis fiducia et omnia bona opera sunt absurda. Ich muß darvon laſſen et dicere: kan das nicht beſtehen, quod ego facio, tunc sit illud efficax, quod deus fecit. Kan ichs nicht außrichten, tunc efficax, quod Christus dedit. Haec fides insultabit contra omnes iusticias et peccata et dicam: das iſt gotes werck, ego non feci verbum et factum, sed deus dedit. Darauff wyl ich bleyben. Deinde respondet deus: Verum est, hoc est meum, das ßol ouch bleyben, ita Christianus permanebit. Ita bene deus distinxit iusticiam fidei et legis. Promissio ſchenckt. Lex exigit. Promissio non operibus, sed fide comprehenditur. Opera non fide, sed manu comprehenduntur, sed non dant eternam vitam, non est illius finalis caussa. Nam prius habeo per fidem. Sed per opera debeo augere hanc hereditatem. Nam promissio 400 annis praecessit legem, do die vorheyſſung ßo lange gegangen war, venit

20 über protestari *steht* mich gegen yhm rhumen *sp* *23/24* Non in nostris quantumuis speciosis sed tantum in deo gloriandum *ro r* *25 nach* efficax *steht* sit *sp* *29 nach* Christianus *steht* constans *sp* *30* Promissio *ro r* *31* Lex *ro r*

R] inquit P|aulus. Item die perſon: per Mosen dedit legem, Euangelium per filium suum. Ideo aliud glaubenrecht und werckrecht. Fides facit uns zu erben, econtra. Ideo bene discerne ista 2. Nos loquimur, ſauſſen und brauſſen[1], dominus aquam et spiritum. Sed nemo credit, lib|enter quisque hab|et, ut aud|iat, sed debetis tantum audire, quod donatur vobis regnum, das ſolt yhr gleuben. Sicut et infra dicet: 'Nemo ascendit.' Et addit de serpente und noch viel guts. Si non credideritis, si, quomodo, si celestia ꝛc.

1 per *über* Mosen

[1]) ſauſſen und brauſſen *(unten Z. 11) oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 286, 19.*

N] aller erſt geſecz, und das ſolde mich nue von der vorheyſſunge ſtoſſen? Neyn, sed discas discernere Glaubrecht, quod dat mihi vitam eternam. Werckrecht offert deo suam obedienciam, die haben yr beſchiden teyl. Ita hic Christus. Wyr reden und ſauſſen und prauſſen. Vos debetis audire et credere. Doryn Joh. 3, 13 ſollet yrs haben, Non operari, sicut sequitur: 'Nemo ascendit in celum' et deinde similitudo de serpente, de quibus non est tempus eloqui.

8 vor geſecz *steht* das *sp* *9* Glaubrecht Werckrecht *ro r*

55. 11. Juni 1531.

Predigt am erſten Sonntag nach Trinitatis.

R] Luk. 14, 16 ff. Dominica 1. Lucae 14.

Q|uanquam jerlich aud|istis istam doct|rinam, cum vero tex|tus widder=b|ringt, predigen billich da von. Indicatur hic, wies dem l|ieben E|uangelio ghet in mundo, nemlich, quod mag|nus deus M|ammon furghet und hat den furgang in mundo, et propter illum mus das l|iebe E|uangelion veracht ſein. Das meint d|ominus cum hac p|raedicatione, quod fec|it mag|nam c|oenam, et qui invitati ſind am erſten, auſbleiben.

17 Mammon *sp r*

N] DOMI|NICA PRIMA POST TRINITAT|IS.

Luk. 14, 16 'Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum suum.'

De euangelio von ſtuck zu ſtuck loquemur, quamvis annuatim annunciatur. Es wyrt hie angezeygt, wie es dem lieben Euangelio gehet yn der welt, Nemlich das der groſſe got Mammon habeat totum populum et impediat, ut non veniant ad hoc convivium.

21/22 ro *23 nach* euangelio *steht* loquemur *sp* *24/26* Es *bis* convivium *unt ro* Status huius Euangelij *ro r*

R] Coena est E⌊uangelium, quod 1. est promissum Iud⌊aeis, qui 1. vocantur, quia ipsi das fort⌊eil, quod eis E⌊uangelium promissum. Et talis cena, quod omnia habet et omnia in ea parata, et tamen ſollen nicht dazu komen, quorum est, ut Apostoli: Vos estis filii testamenti ꝛc. Das bereit ſein i. e. in doct⌊rina E⌊uangelii iſt alls beg⌊riffen, quicquid aliis doctrinis et operib⌊us geſucht, die thuns nicht. E⌊uangelium dat geſchenckt, omnes aliae doct⌊rinae docent de operib⌊us et quod wir ſollen geben. Econtra E⌊uangelium. Geben est doct⌊rina de lege, quae postulat, ut faciamus. Nemen est doct⌊rina de E⌊uangelio, quod nos accip⌊iamus donum celeste, das wir empfahen ſollen, das wir nicht bereit. Lex econtra est doct⌊rina, quae docet quid non dare. Sic tit⌊ulus manet bey der Chriſtlichen lere, das heiß: 'omnia parata.' Wir bringen, geben nichts da zu, non est nostrae manus gedencken, sed geſchenckt. Das iſt ja ein edels, groß, koſtlich ding, quod non erwerben und verd⌊ienen, sed laſſen uns geben. Sed tamen natura tam mala, ut non solum contemnat, sed ghet hin et laborat suis operib⌊us acquirere, quod hic donatur, wir wollen kuchenmeiſter ſein[1] et vol⌊umus ei numerare tot merita, ut mus misereri. Sic fa⌊ciunt omnes operarii, ſie wollen ſpeiſen. Schlechts umbgekert. Er wirds nicht thun, quia dicit in fine: 'Illorum vi⌊debit nemo.' Est ein erſch⌊recklich urteil, quod ii, qui invitati, ſollen zu dem abend nicht komen, ſchmecken, ſollen nymer mher ynne werden, quid sit E⌊uangelium, qui suis

Luk. 14, 17

Luk. 14, 24

4 über ſein *steht* est *9/10* das *bis* wir *unt* *10* wir⟨s⟩

[1]) wir wollen kuchenmeiſter ſein *die Erklärung bietet* N *unten Z. 33, kaum sprichwörtlich.*

N] Das Abentmal nihil aliud quam Euang⌊elium, quod promissum Iudeis. Das ſyndt die geladene geſte. Nam ipsi habuerunt promissionem. Es iſt eyn ſolch Abentmal, in quo omnia sunt, et tamen invitati non debent ad id venire. Nach wie voll er iſt und kleydt, nihil est. Summa: in hoc Euangelio omnia sunt consummata et perfecta, quae variis operibus quaesita sunt. Haec doctrina tantum offert et donat. Omnes aliae doctrinae docent Thuen, laſſen. Diversa igitur sunt Geben und nhemen. Euangelion saltem docet Geſchenck vom Hymmel entpfahen, das wyr von gnade haben, nihil nostris meritis. Geben sunt opera, quae ad nos pertinent. Discernatis hic duo: Euangelion heyſt: 'omnia parata sunt.' Nihil ego feci, es iſt geſchenck, wyr durffens nicht erwerben. Et tamen tanta impietas. Nam quae ultro oblata, non recipit et interim variis laboribus his quaerit, quae hic donantur. Wyr wollen haußwyrt, koch ſeyn et deum invitare. Gleych als er unſer nicht kunde geratten. Ita omnes faciunt hypocritae eum invitantes. Illi audiunt sententiam: 'Dico vobis: nullus illorum gustabit.' Dura est sentencia,

Luk. 14, 17

Luk. 14, 24

21 Cena *ro r* *24 nach* und *steht* hubſch *sp* Omnia parata *ro r* *26* Diuersa doctrina euangelii et legis *ro r* *32/33* Iusticiarij deum inuitare uolunt *ro r* *35* Nemo gustabit *ro r*

R] virib⁊us et meritis hin an wollen, erfaren, quid sit. So ghets itzt n⁊ostris pfaffen, die halten yhr tand fur sich, kemen, so wollens bl⁊eiben, ideo manent nundinarii et iudices, ut nunquam int⁊elligant, quid Euangelium. Hoc videtur tantum suis praedicationib⁊us et scriptis, quod d⁊ominus abstulerit eam coenam, das dienen sie da mit, quod invitati et invitantur, non veniunt, ut alibi:
Luk. 8, 10 Oculis vid⁊ent et non intel⁊ligunt, audierunt et non mercken. Hi sunt primi,
Luk. 14, 18 qui invitati fuerunt, qui se excusant. Causam audistis. 1. villam ꝛc. Hoc praedicamus quotannis contra anabap⁊tistas, qui docent von w⁊eib, kind lauffen, haus, hoff ꝛc. Hoc Euangelium bringt, quod eorum doct⁊rina sey recht, quia ibi damnati hi tres: Acker k⁊aufen, ochsen, weiber nemen ist nicht bos. Deus sic ordinavit et est sic welt regiment, das ghe sein weg. Sed discernendum hoc reg⁊num a spi⁊rituali. Si kan beim E⁊uangelion bl⁊eiben, so sol ich w⁊eib, kind, haus, h⁊of, acker nicht verlassen. Si utrum amittendum, tum illa omnia lassen et ꝛc. Ideo isti non peccant, quod habent ista, sed quod hoher setzen ista 3 quam E⁊uangelium et cenam, quod creat⁊uram super dominum. Hoc eorum peccatum, Et ghen so leichfer⁊tig da hin et in ventum, sind solche sache, ut ratio cogatur dicere: habeo agrum, uxorem, ich mus
1. Mose 3, 19 haushalten, est mihi befolhen, scriptum in scrip⁊tura: 'In sudore.' Et cog⁊itat: uber 8 tag et post annum possum iterum acqui⁊rere, sed interim wird ym

2 kemen *auch P ist unverständlich* 4 tantum] in *P* 5 dienen] vordienen *P*

N] illos invitatos privat q. d. si sollens nymmer nicht erfaren, was das euangelion sey. Ita contingit omnibus Phariseis, qui hoc senciunt. Papistae hoc non possunt agnoscere, mussen yhe mehr und mehr verstockt werden. Got hat yhn das abentmal wegkgenommen, ut non sapiant. Das haben sie domyt
Luk. 8, 10 verdinet, quia invitati non venerunt. Hoc alibi dicit: 'Audientes non audiant, Videntes non videant', sie sollen myt dem kop erdurch[1] leben. Das synd,
Luk. 14, 20 qui se excusarunt contra invitaciones. Primus: 'duxi uxorem.' Hoc praedicamus contra Anapaptistas, qui se hic patrocinantur, quasi relinquendae sint uxores et omnia bona. Nos dicimus: Acker keuffen, weyb nhemen ist nicht bose, sed bene discernenda sunt Gotes reych, welt reych. Ita si possum habere Euangelion und darbey bleyben, non relinquenda sunt bona. Si autem utrum sit deserendum, bona sunt relinquenda. Sed contemptus ille verbi et ingratitudo et curae mundi sunt malae. Es hat eyn feyn scheyn, quod excusant se: Liber, ich byn beruffen zum weybe, zur erbeyt et ita unam et alteram concionem negligo. Ja uber eyn jhar hore ichs aber. Neyn. Es kan

20 *unten am Seitenrande steht* Euangelii / Legis } doctrina dat et offert precipit et exigit *ro* 21/22 Papistae non sunt digni gustare euangelion *ro r* 26 Vxorem duxi *ro r* 29 discernenda *bis* reych *(2.) unt ro* 32 scheyn *über* sache In eos qui conciones negligunt *ro r* 34 concionem (praedico) negligo *c aus* negligit

[1]) myt dem kop erdurch *vgl. oben S. 237, 9; sehr häufig bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 2, 103, 2; 6, 260, 25; 7, 579, 6; 581, 10; Bd. 8, 139, 30/31; 217, 9.*

R] verruckt, ut non gustet. Non semper stat in tuo arb[itrio. Dominus wils unveracht haben. Tales fuerunt Iudei, qui hab[ebant promis[siones et E[uangelium, sed putaverunt se promis[sionem, ut hab[erent 3: guter, ecker, wis[en, w[eib, k[ind et ein zeitlich leben und druber das E[uangelion lassen fahren. Ideo sequitur, ut claudas ꝛc. qui saturi sunt et quaerunt divitias, ut I[udaei fa[ciebant, die fragen nicht nach dem Euangelio, sed gehorn erzu armen, elenden, qui non habent et non quaerunt hic in terris, qui non sunt in lectis, non sunt in agro, sed qui herent in altera vita. Hi sunt esur[ientes et begirigen, qui lust haben und durffen hanc cenam. Das sind auch leut in Juden, ut Apostoli et disci[puli die aller verachtesten, die lamen, krupel und ungesunden. Illorum est Euangelium, quia 'paup[eres Euangelizantur', Matth. 11, 5 est praedicatio et doct[rina pro elend, sunder, qui elende hertzen, quia est trost praedicatio, ideo vult corda, die kruppel sind ꝛc. qui volauff und yrs hertze ꝛc. Zu letzst komen wir heiden auch dazu. 'Landstras': Non sunt in civitate et domib[us, qui non habent promis[siones, sed die ungeladen gest. Non hab[ent promis[siones, quas Iudei, sed servus invenit sub sepib[us i. e. non sub regimine, Civitate, spirituali, quia quisque ivit nach seim abgot, ut hodie invenit omnes ..... in isto ordine ꝛc. 2° E[uangelium invenit alles zulodert.[1] S[piritus s[anctus strafft mundum, das er macht con[scientiam de peccatis, ut veniamus sponte. Hi sumus gentes, qui acquirimus E[uangelium ex omnib[us sectis. Nos habemus donum, quod reiecerunt gentes.

17 spirituali *mit* regimine *durch Strich verb* ivit] viuit *P* *18 ..... ein Wort unlesbar, auch von P nicht entziffert* *21* gentes] Iudaei *P*

[1]) = zerludert *vgl. D Wtb. 6, 1236* ludern = *in Fetzen (zerrissen) hängen. Also zerrissen, ohne Einheit, diese bringt das Euangelium; vgl. Z. 32/33.*

N] dyr der schmack genummen werden und mochst eyne stunde vorseumen, quibus voceris. Ita sunt omnes negligentes. Sequitur, quod invitandi sunt Lamen, krupel. Nam qui sapientes et vocati sunt, non volunt venire. Mussen die armen und elenden, qui nihil habent de mundo. Aber ob sies schon haben, seczens doch nicht uber das Euangelion. Die selbigen synd durstig und hungrig ad hanc cenam, sicut ex Iudeis apostoli et nos gentes. Das heyst: 'Pauperes Euang[elizantur.' Es ist eyne predigt tantum pro pauperibus, Matth. 11, 5 sunderlich die elende des herczen synd. Zw leczsten kummen wyr heyden erzw. Die betler uff der gassen nicht yn heusern und stadt. Nam non habemus Euangelion, kummen plumps[1] darczw, ligen unter den zceunen. Nulla lex, nulla politia, nulla civitas et ita congregamur in unam domum ab Euangelio. Do muß Monch, pfaff, Nonne, hure, buben unter eyn dach. Hoc fit, si quilibet agnicione sui alliciatur ad hanc cenam. Wyr genissen des geschencks, das die Juden nicht haben wollen annhemen.

23/24 Ceci claudi ꝛc. uocantur *ro r* *24* sunt *über* non *27* cenam hanc *30* Gentilium uocacio *ro r*

[1]) plumps *s. v. a.* plumpweis, *d. i. unversehens; vgl. oben S. 52, 29; zu den dort angeführten Stellen ist noch Unsre Ausg. Bd. 16, 58, 31 hinzuzufügen.*

56. 11. Juni 1531.

Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R] A prandio. 1. Ioan. 3.

1. Joh. 3, 13 ff.

Haec est Epistola de operibus, quia has 2 praedicationes: 1. de fide, 2. de operibus habetis. Et hanc scripsit propter pseudochristianos, qui iactant se fidere et tamen non diligunt. Fides non recta, ubi charitas nicht da. Econtra Sophistae, qui dicunt charitatem omnia esse. Videtis, quod tempore Apostolorum der leute viel sind gewesen, qui dicuntur falsi Christiani. Ihe feiner und reiner die lere gehet, ihe weniger sich darnach richten, paucissimi, qui synceri, alii discunt, ut liberi fiant et erger quam prius. Das ist ein recht guts warzeichen verae doctrinae, quia cum prius praedicatum de virtutibus, de peregrinationibus, lieffen die megd und knecht a labore, quasi unsinnig, et nihil tam tollpisch, cui non adhaereretur. Cum vero veritas docetur, ist gleich das widdersp[iel], stellet sich omnis nerrisch dazu, et alii perseq[uuntur]. Ubi mendacium praedicatum, nemo fuit combustus heret[icus], quod ist zeichen, quod illo tempore habuit satan regnum. Ideo

2 1 Iohan. 3. *sp r* 7 *nach* weniger *steht* sie *sp* 11 Scandalum infirmitatis Christianorum *sp r* 14 quod *(1.) c sp in* dz

N] Vesperi eadem dominica de epistola

1. Joh. 3, 13 'Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.'

Das ist eyn epistel, quae docet opera, sicut scitis 2 praedicaciones esse: 1. de fide, 2. de operibus. Hanc Ioannes scribit umb der falschen Christen, qui gloriantur fidem et non habent charitatem. Den zanck haben wyr cum Papistis, scilicet fidem esse cum Charitate. Es ist recht geredt, sed ne obscuretur iusticia fidei. Jr sehet zw der zceyt der apostoln, das geredt[1] falsche Christen. Ihe reyner das wort ist, tanto peiores fere omnes efficiuntur, pauci boni fiunt. Das ist eyn rechtes warczeychen, das die lere recht sey. Nam tempore Papatus, cum errores praedicabantur, waren sie alle recht. Omnes amplectebantur omnia, liffen von dinsten zum heiligen. Es war nicht so telpisch illud: suscipiebamus. Ita econtra iam maxime insultatur veritate sathanas, illud devastare vult. Hactenus in erroribus nulla heresis et

15/16 ro *16* 1 Iohannis 3 *ro r* *17 über* 2 *steht* duas *ro* esse(s) *18 über* 1 *steht* unam *ro* 2 *erg zu* 2dam *ro* *19 über* cum *steht* iczunder *sp* Contra gloriosos thrasones fidei sine Charitate *ro r* *20 nach* Charitate *steht* uinctam *sp* *21 über* das geredt *steht* do sie geprediget haben *sp* *22/23* sicut iam nostro tempore pauci sincere docent pauciores qui bene uiuunt auditu euangelii *sp r* *25 nach* heiligen *steht* vnd dinten *sp* *27/519, 18* pauci sunt qui suscipiunt hoc pauciores qui exprimunt operibus, hoc indicat quod uerbum nostrum uerum sit *sp r*

[1]) geredt *vgl. oben S. 236, 14; 350, 29.*

R] iam ſpert er ſich uns zu trotz in weg, ut nullus fi|dat. Ideo dicunt quidam a tempore revelati Euangelii factos ho|mines det|erio|res, quia prius datum, ieiunatum, Iam die leut ſo bos undanck|bar, ut etiam vix locus, ubi feratur praedicator, taceo, quod detur eis. Et Anab|aptistae d|icunt: Si verum praedicarem, würden die l|eute from, ergo aliam doct|rinam docent, de deserendis uxorib|us. Sicut illi offenduntur, ſollen wir uns dran beſſern. Eben drumb quod ho|mines ſo deteriores, signum, quod v|erum verbum und die l|iebe reine warheit, quam pati non potest, und ged|enckt, das er ſich dran rechen wil, si nicht persecutio, tamen mit der faulheit der Chriſten. Ideo ker ſich niemand dran, quod ho|mines ſich ſo ſtellen, per hoc v|ult Euangelio malum nomen ꝛc. Si est doct|rina pura, tamen ali|qui sunt, qui mit trew und ernſt meinen, quia multi occisi et multa quidem passi. Et inter nos sumus quidam, qui diab|olum habemus intus et foris. Euangelium iſt die ſchwacheit und narrheit gots, quod pauci susciplıiunt. Zu eim exempel haben wir den l|ieben Ioa|nn|em, quod suo tempore die l|eute ſind arg, qui prius fuerunt angeli, iam wütend geweſt, ut iam cives, rustici, je lenger, ſtoltzer,

8 nach quam *steht* diab|olus *8/9* ſich *bis* faulheit *unt* *10* ſich(ꝛ) *(1.)* *13* Euangelium *sp r* *16* ut *bis* ſtoltzer *unt*

N] mendacium impugnabatur: nunc impugnatur. Summa: sathan iſt der geſel, der ſich zw trucz da wider ſecz. Hinc oritur scandalon, ſyndt das Euang|elion kummen, iſt die welt erger worden. Prius omnes monachos suscepimus, nunc ministros non possumus ferre. Hoc scandalizantur Papistae. Econtra Anapaptistae: Hic videmus per verbum homines non promoveri, ideo aliud medium quaeramus. Nos autem confirmemus nos. Eben drumb das ſich die menſchen ßo faul machen, est signum veri verbi, drumb legt ſich der teuffel darwider. Die iſt recht yha yn dei augen. Si persequucionibus non potest, tum ingratitudine. Summa: Nemo scandalizetur in ingratitudine populi. Es iſt teuffels geſpenſt, quo vult nos impugnare. Neyn, es iſt das trew wort, propter quod multi passi sunt. Et noster dux satis multa iam patitur. Ergo ßol man nicht noch kaffen, quasi omnes ad hoc verbum accurrant. Neyn, Es ſol das ſchwache wort ſeyn und kleyn heufleyn haben. Ad exemplum hic habemus in Ioanne, quod post tempus euangelii als toricht und mut=

17 über nunc impugnatur *steht* nullus concremabatur *sp* *über* sathan iſt der *steht* hoc signum est das ſich ouch der ſathan ßo ſperret *sp* *19 nach* worden *steht* ſie ſehen quod sub papatu multa fiebant opera sed non ex fide *sp rh* *21 nach* Anapaptistae *steht* drollen ouch hyreyn dicentes si euangelion praedicaretur recte ßo ſolde es andere frucht brengen *sp rh* *24 über* Die *steht* lere *sp* *über* persequucionibus *steht* thyrannorum *sp* *25 nach* ingratitudine *steht* faulen Chriſten impugnat *sp* *26 über* geſpenſt *bis* vult *steht* ſtanck quo uult nos inficere *sp* Nemo scandalizetur quod non habeat fructus Es iſts teuffels ſtanck *sp r* *29 nach* und *steht* eyn *sp* *über* exemplum *steht* quod uerum sit *sp* *30 über* quod *steht* nam suo tempore factum est *sp*

R] mutiger, ut quis optaret, quod nunquam E|uangelium aud|itum, et melius,
1. Joh. 3, 13 quia werden geſtrafft werden peste, fame. 'Verwundert.' Si vis Christianus esse et in terris vivere, las dirs geſagt: eris talis, quem omnis homo perseq|uetur, tücke beweiſen wird. Si vero pius praedicator, civis, ſchicke dich drein, das du die welt tua praedica|tione hin bringen, ut te mundus auff den henden trage: non efficies, Si adhuc 60 milia annorum servaret. Qui Christum docet, ladet mundum et Sat|anam auff ſich, hengt an dich boſe principes, vicinos, die dich beiſſen, et q|uicquid facere possunt. Tu quereris: Isti aud|iunt E|uangelium et sunt ſo boſe leute. Si vis Christianus esse, Sat|an non potest te ferre, non potes eum ſpüren nisi in suis membris. Si pius pastor in villa, rustici ꝛc. qui non vult pati et discere ꝛc. Si wilt guter geſel ſein, tum habes, qui te perseq|uuntur, ſo muſtu des T|eufels diener ſein. Et hoc iſt der T|eufel, umb guter werck willen perseq|uutionem patiaris. Ego nunquam credidis|sem, quod tantas malicies ſol ſehen ab his, qui ab E|uangelio habent all gutthat. Hoc audis, quod propter tuam opt|imam bonitatem muſtu has und neid leiden. Praedicatores praedicant salutem und ſetzen l|eib und leben, weib und kind, et ipsi thun yhn das aller ergſte da fur. Nonne

4 über pius *steht* Species *sp* *5 nach* praedica|tione *steht* nicht wirſt da *sp rh oben am Seitenrande steht* Mundus propter bonum extreme odit pios *sp* *7 nach* Christum *steht* der *sp* *11* non *über* vult *14/15* ſol *bis* quod *unt* ab *über* E|uangelio *16* Praedicatores *bis* ſetzen *unt*

N] wylliger iſt wurden, den prius angeli fuerunt, nunc sathan sunt, das eynen
1. Joh. 3, 13 dochte: ich woldt, das das Euang|elion nie gehort were. 'Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.' Das ſol eyn Chriſten lernen: si vult esse Christianus, Szo ſoltu eyne eule ſeyn, omnibus odiosus.[1] Si hoc non vis pati, ßo laß beyn Chriſtheyt faren. Si vis esse Christianus, ßo ſchick dich doreyn, das dw die welt do hin wylſt brengen, das ſie dich uffn henden tragen. Non fiet, eciam si mundus 6000 annos duraret. Summa: si vis esse Christianus, ßo wyrdt dich der teuff|el myt ſeynen engeln, boßen nachbarn, pawern, burgern, furſten angreyffen. Et conqueruntur: Liber got, isti audiunt Euangelion, ab omnibus impugnamur. Hic habes signum. Die boße leuthe ſollen anczeygen, qualem voluntatem habeant. Sathan adversus te, Haß und neydt ſolſtu haben. Lerne es wol. Si vis hominibus placere, debes deum denegare. Addit: 'umb gutter werck.' Das iſt vordrißlich propter bonum persequi. Ego non credidissem, ich wunder mich, das eyner

19 über gehort were *steht* vnd wer yhn wol ßo gut *sp* *26 nach* angreyffen *steht* vnd ſich auch ergen *sp* *nach* conqueruntur *steht* postea *sp* *26/27* isti audiunt Euangelion *über* (omnes sumus . . .) *27 unter* ab omnibus impugnantur *steht* si tum me persequuntur *sp* *30 über* umb gutter werck *steht* quam diligimus fratres *31 nach* credidissem *steht* do ich war das die welt ßo boße ſolde ſeyn *sp*

[1]) eyne eule ſeyn, omnibus odiosus *vgl. Wander 1, 904, Nr. 74* Es iſt ein Eul unter den Krähen *d. i. Gegenstand der Neckerei, des Spottes.*

E] mirum und uber wunder, quod homo tam malus, quod isti ſchaden thut, a quo habet salutem ae|ternam und dienet inn aller ſeiner not. Si ibi non cor Christianum et dil|ig|ens dei, ſol einer fluchen inn abgrund der hellen. Cum ergo einer all ſein wolthat verlieren ſol, d|icam: das heiſt die welt, adiuvi mea praedicatione plures, sed was ſol ich machen? Si ſol Christianus ſein, vel patiendum mihi malum pro optimis aut exeundum e mundo, Sed hoc facere volo, das man mir inn die hend thue[1] et pro meo beneficio gewarten omne malum. Si vero exp|ectas, ut te honorent, ſo feileſtu et tum teipsum cruciabis. Ein gut ampt, predigt iſt zw gut et indignus mundus, das die welt ſolt belohnen, non kanſt hie bezalen tale cor fidele. Dominus non ſehe die mundum an, ut einen prediger bezalen. Ipse wils bezalen, das bezalt ſol heiſſen, das wil er haben, das nicht ungeeſſen, unget|runcken, ungehauſt und ungekocht, der lon iſt zu gering. Si mundus multum dat, ſol den bauch fullen und ir kleide ſol vergenglich gut ſein. Sed disce: si Christianus sum, si praedico et facio proximo gut, Ich wil eſſen und t|rincken dafur nhemen, sed nolo inspicere mundum mit allem yrem gut und ehr, ut unum sermonem et literas

1 nach quo *steht* et non cog: sed *sp* Exempla Iere|mias Esa|ias Christus Apostoli *sp r* 2 Boni princip|es *sp r* *3 über* dil|ig|ens dei *steht* adeo *sp* *6 über* patiendum mihi *steht* vt accipiam ingra: *sp* *8* honorent *c aus* honoretur *danach* homines *sp* *9* B|ona P|raedicatio *sp r* *11 nach* bezalen *(1.) steht* lieſſe *sp* *16 über* et *steht* Ep|istolam *sp*

[1]) thue *d. i.* ſcheiße *vgl. Stellen bei Thiele Nr. 69.*

N] umb ſeyner hochſten wolthat mocht leyden. Optimi praedicatores omnibus inservientes in omnibus periculis, ut praedicatores sunt, illi impugnantur ab omnibus illis. Iſt nicht wunder umb den boßen wurm[1] den menſch, qui tali praedicatori invideat. Ja nisi essemus Christiani, ßo ſolde man ſolche leuthe verfluchen yn die hell neyn. Sed oportet nos scire illam ingratitudinem, do muß ich ſprechen: Das iſt die welt. Si non vis pati et esse Christianus, ßo lauff zur welt hynauß. Interim doce et fac bonum et fer econtra ingratitudinem, tuck und haß. Si vis gloriam quaerere et divicias, ßo wyrdt dyrs felen et conquereris: Ich wolde wolthat haben. Wes iſt die ſchult? Die welt iſt nicht werdt, das ſie eyn ſolch gutt werck des predigers ßolde bezalen. Hi fructus ſyndt zw koſtlich, das ſie die welt bezalet. Gott wyl ſie ſelber bezalen. Non magis vult suis praedicatoribus dare quam victum et amictum, wen ſie das davon haben, sufficit. Verum praemium huc non pertinet. Es iſt zu koſtlich, non est dignus, ut mundus daret. Die welt

18 über in *bis* ut *steht* ſetzen zw leyb leben in peste bello *sp* *20 über* praedicatori *steht* a quo habent uitam eternam *sp* *über* Ja *bis* ſolde *steht* a quo omnia bona suscipit non fauet illis buccellam panis *sp* Quid autem faciet Christianus? Je Er leyde haß neydt et beneficium reddat illis et dicat das iſt die welt *sp r* *22 über* die *bis* pati *steht* ich wyl meyn werck umb gotes willen thun *sp* *25 über* wolthat *steht* pro opere meo *sp* *26 über* gutt *steht* trew *sp* *27* Hi *c in* praedicatoris *sp*

[1]) wurm *vgl. oben S. 334, 13; zu der dort angefügten Stelle ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 2, 102, 24; S. 737, 11; Bd. 6, 235, 38; 9, 137, 18; 16, 137, 32.*

R] scriberem. Cum hoc sit, feret er zu, quomodo gute opera thun ſollen: omnia b|ona facito et postea expecta neid, has und das man dir keinen biſſen b|rots günne, quia mundus indignus, das ſie dich erkennen ſol, nec digni, ut ag|noscant in te unum beneficium, ſind ſchon geſtrafft und verblendt, Sed ut ſtecken vol has, neid et cog|itant, qui tibi incommodent, und dienen dem verf|luchten, helliſch|en G|ott Mammon cum celesti ꝛc. Si etiam te expellunt, occidunt tamen non ae|ternam vitam, tamen habes tuos fructus et ipse iam sibi zehenfel|tig, ja 100 ſchaden gethan, si tibi pilum. Sic disce ut Ioh|annes: Non mirum. Pet|rus et P|aulus: laſt euchs nicht. Es ſol uns ſein ut p|anis q|uot|idianus und durch ut reuch[1], das man uns haſſe und neide et pro optimis ꝛc. quod verbum discimus. Dat exemplum ipsum Cain, qui occidit
1. Joh. 3, 12 fratrem, 'qua causa?' 'Eius opera' ꝛc. Ey ein ſchone, redliche urſach, quod einen mord beghet, quia eius frater iſt from und eben drumb, das dw boſe biſt und jhener from, biſtu, mundus, ein homicida bonorum hominum. Welt= lich recht occidit malos propter maliciam. Sed welt, das l|iebe, hůbſche k|ind iſt ein morderin et talis, quod ho|mines occidat ideo, quod b|ona opera faciunt. Sic rustici haſſen suum pastorem, et ideo, quia from. Das iſt mein spina. Unſer H|err G|ott wird ein spinam draus machen. Mundus

5 vol *über* has qui *c in* quomodo *sp* *9 nach* nicht *steht* wundern *sp* *11 über* discimus *steht* docemus *sp* Cain *sp r* *15* Mundus *sp r*

[1]) *Hierzu vgl.* N *unten Z. 29. — Zur Erklärung s. Nachträge.*

N] wen ſie vil gibt, ßo neret ſie den bauch. Alia a deo expectemus. Ita omnis servus et ancilla fidelis aliud praemium expectare debet. Ich wolde nicht die gancze welt myt allem gutte ßo hubſch achten, ut unam praedicacionem facerem. Alia merces expectanda. Summa: si sentis ingratitudinem erga praedicatores, tunc scito, Es ſtehe recht umb ſie. Die welt iſt ſchon geſtrafft, quae debet intelligere hunc thesaurum, das ſie kunde darczu den prediger furdern, ßonder diu noctuque cogitare, quomodo eos perdant et suo deo Mammoni serviant. Nhu esto, quod tibi rapiat tuam vitam, permittis, si auferat vitam, eternam habebis, interim innumera|bilia mala adversariorum videbis. Alßo wiſſen ſich die Chriſten zuſchicken, Ne mirentur, ut hic Ioannes dicit. Wyr ſollens gewieß gewont ſeyn als eyn boß hauß des rauchs. Et maxime propter bonitatem. Ponit exemplum Cayn et Abel. Warumb war ym gram? propter probitatem. Ey eyne ſchone urſache, Quod malus non potest ferre bonum. Wer kunds gleuben, quod Mundus sit homicida bonorum, weltlich recht mordet buben. Die welt haſt die frumen darumb, das ſie frum

20 nach debet *steht* Quando ita praedicamus sciamus dei opus esse non a mundo posse pro illo satisfieri *sp rh* *23 nach* welt *steht* aber *sp* *27* innumera|bilia *c in* multa *sp* *28* hic (Petrus et) *29* boß *c in* albt *sp* *30 über* bonitatem *steht* probitatem *sp* *31 über* propter *bis* eyne *steht* quia opera eius erant bona et illius mala *sp* Quod (tu) *über* malus *steht* iniustus *sp* *32 über* bonum *steht* iustum *sp*

R] ſind die l|eute, die des T|eufels eigen ſind und thun alle ſchaden Chriſten et ideo, quod from, quod dei verbum habent et bona opera thun. Et sunt max|ima caterva, et pauci, qui non sunt in ista parte. Mundus persequitur non nisi probos et propter probitatem. Si hunc non diligo, qui mihi bonum, optimum fa|cit, quomodo istum, qui mihi male facit? Ipse Sat|an iſt feind, mordet die fromen, in istius vestigiis und ſprunglein[1] ghet ſein sponsa, mundus ꝛc. Ideo, inquit Ioh|annes, gewenſt. Si aud|itis, das man euch feind, cog|itate, das ſo ſein ſol. Si non audirem hoc in mundo, timere deberem, das nicht recht were. Si es pius praedicator, wird an dich hetzen neid, has, q|uanquam non thut uns viel ſchaden. Qui hoc facit, ſol mich haſſen, neiden mit ſeinem g|roſſen ſchaden et meo max|imo commodo: si occidunt, prius se occidunt. Iam iam videmus ultionem nostram an yhn, quod diab|olus eos obsed|erit, cuius proprii sunt. 'Scimus, quod ex morte.' 'Nolite mirari.' Sed vestrum magnum bonum inspicite. Scimus: 1. Joh. 3, 14

1 vor Chriſten *steht* den *sp* *6* ſprunglein] ſprüngen *P* *7* gewenſt *c in* gewonets *sp* *8 nach* feind *steht* iſt *sp* ſo ſein ſol *c in* ſol ſo ſein *sp* *9 oben am Seitenrande steht* 1. Consolatur pios ne mirentur, si odio persequatur eos mundus, quia non aliter possit, deinde ne irritetur vt iterum odiat mundum, sed potius misereatur ꝛc. quia sunt in morte ꝛc. Econtra ipsi sciant se habere veram fidem, per quam translati sint e morte in vitam, quia dil|igunt fratres. 2. dicit de illis qui non odiunt sed negligunt charitatem. Dicit ergo de falsis fratribus et veris *[darüber steht* hoc est*]* q|uanquam adhuc ꝛc. *sp*

[1]) ſprunglein *s. v. a.* '*Spur*'; *vgl. DWtb. 10, 2, 202 (unter b. β), wo kein Beleg aus Luther.*

N] ſyndt. Das iſt eyn fein kreutleyn[1], do ſolds der teuff|el bey wonen. Sed oportet nos ita agnoscere mundum, das wyr wiſſen umb gutte werck, frumb=keyt zw leyden. Totus mundus, omnis cohors hoc facit, qui occidunt et persequitur iustos pro iusticia, wen wollen die liden, si optimos homines, praedicatores non volunt diligere, quomodo volunt inimicos ferre? Das iſt des teuffels fuſſtappen und ſeyne braudt folget ym nach. Ergo si persequeris, ßo ſprich: Szo ſols ſeyn. Si non paterer, tunc timendum me non recte credere, docere. Nam si sincerus fueris, ßo wyrdt der Teuff|el dich ſehen und ynnen werden und alls an dich heczen. Aber das vorteyl ſollen wyr haben, das ſie des teuffels ſeyn, eher ſie uns umbrengen, ſollen ſie ſich ſelber morden. 'Wyr wiſſen, das wyr auß dem tode' ꝛc. 'den wyr liben die 1. Joh. 3, 14

15 nach wonen *steht* got wyrdt eyn mol eyn fewr drauß machen *sp rh* *16* wiſſen *c in* lernen *sp* *nach* werck *steht* vnd *sp* *17 über* omnis *steht* magnus *sp* *über* occidunt *steht* latrones *sp* *20 über* braudt *steht* die welt *sp* *nach* nach *steht* in occidendis iustis Christo Stephano Paulo *sp* *23 unten am Seitenrande steht* Es ſol mich nimandt myt ſeynem vorteyl haſſen ac si ego alium uelim transfodere und ſtech mych vor durch den leyb eher ich yhn erreychet *sp*

[1]) eyn fein kreutleyn *vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 162, 7/8* was Cain fur ein kreytel ſey geweſt; *16, 321, 25* Ey du freundliche, holdſelige Welt, du feines Kreutlin; *Poachs Slg. 3*[1]*, 77* Vide, qualis Kreutlin zorn; *vgl. auch Bd. 33, 685 zu 517, 37.*

R] da iſt nihil cum ipsis, sed econtra, quia, qui odit. Nos habemus hoc, quod scimus, quod in morte et manent in ea, Nos in vita et manemus. Magnum nu: Si scio me in vita, ſol leiden, quod me quis neidet und haſß, qui in morte est, potest quidem neiden, ſchenden, quod sim verfurer, aber ghen viel in ollam talia verba. Si aufertis domum, was iſt yhm denn? certe non coelum. Si corpus, ſo nimpt er einen alten madenſack hin weg. Sed hat ſein mut an mir kůlet[1] ꝛc. Non, sed ego, quia sum ex morte in vitam, ipse in morte manet ſtecken, kan mir das nicht nhemen, quod ego sum in vita. Cum ergo vult Christianum pochen, verjagen et auferre ei suum, ja ein ſchebichten grind genomen et tu amisisti totum coelum, leib und leben et omnia. Mag|na res, quando quis aufert 1 obulum et amittit 30 tunnen golts: wie kans greulicher gerochen werden? Christiano non fit ſchaden, sed econtra: denn ſie ſolten hunderttauſent feltig, non solum in hac vita, sed in fut|ura. Per quid scimus? da bey, quod dil|ig|imus f|ratres. Fides ex morte in vitam hilfft, ut nostra praedicatio. Per hoc videtur recta fides, quando neminem odit, etiam bene vult inimico ꝛc. is tali amore ascendit et se ipsum certum facit suam fidem rechtſch|affen et quod ex morte. Non quod ch|a|ritas,

9 Sumus in vita supra c. 3. in principio Sumus filii dei *sp r* 14 quia diligimus fratres *sp r*

[1]) hat ſein mut an mir kůlet *(unten Z. 24/25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 326, 24.*

N] bruder.[2] Qui miramini, quod nos persequuntur, ſehet das urteyl. Nos scimus iam ex morte in vita, do ſyndt ſie nicht, sed sunt in morte et homicidae. Wyr ſyndt ym leben und bleyben drumb. Magna res est, si ego vivus a mortuo persequar. Er wyrdt myr den todt nicht ufflegen. Er kan myr nicht nehmen den die wuth und nhamen gutter und leben, ßo nympt er eynen maden ſack wegk et proficior ad vitam eternam und hab die freude, quod ex morte ad vitam. Ipsi autem manent in morte. Ja er hat ſeyn mutleyn wol gekulet. Dw haſt den Chriſten eyn ſchebiſchten leyp genommen und haſt vitam eternam verloren et es in morte, tamquam si quis propter obulum tocius mundi thesaurum amitteret. Ey wie feyn hat ers außgerichtet. Ich habe den gewinſt, ſie den ſchaden. Nos ministrare debemus illorum pernicie, quam ferre debent hic et in futuro. Das meinet er, das wyr auß dem tode yns leben. Wor bey wiſſen wyrs? Ex dileccione, in illa videmus fidem adesse. Nam qui dileccionem habet erga omnes homines, do beweiſt er, das ſeyn glaube rechtſchaffen ſey, et est certus. Die libe brengt yn nicht

22 den die wuth und nhamen *[so! die Stelle scheint verderbt]* 23 *über* proficior *steht* eo cicius *sp* 26 *über* vitam eternam *steht* celum et omnia dei *sp* 27 *über* mundi *steht* 100000 fl perderet *sp* 29 er *c in* Joannes *sp* 30 *nach* leben *steht* kummen ſeyn *sp* 32 *über* ſey *bis* certus *steht* scilicet quod ex morte ad uitam peruenit *sp*

R] sed iam sumus eraus. Scimus autem, quod dil|igimus fratres, non unſer thun, sed Chriſtus thun hilfft, quod ex morte ꝛc. iſt eius donum. Darnach ghet mein opus an, scilicet cha|ritas non solum in corde, sed ut ore, manu, consilio adiuvem fratrem. Ista opera zeugen et certos faciunt, quod ex morte ꝛc. und ſein geſetzt. Non dicit, quod ex morte veniemus, sed iam geſchehen: mors erw|urgt et vita donata. In mundo mogen wir leiden, was wir leben, vita iſt unſer. Es hat mich umbfangen, es iſt noch umb ein horulam zu thun[1], cum venit ex|tremus[2], apparebit ꝛc. Iam concludit. Das ſind eitel ſchreck|liche g|roſſe donerſchleg, quod ii, qui haſſen, ſind eitel tod= ſchleger und morder.

[1]) es iſt noch umb ein horulam zu thun *vgl. Unsre Ausg. Bd. 28, 772 zu S. 55, 20 ff.*
[2]) *erg.* dies.

N] auß dem tode, sed est signum illius fidei, per quam efficitur. Charitas quidem est donum dei, sed nostrum opus, ut sciamus fidem adesse. Wen die libe do iſt, ßo gehen die manu, pede, corde. Erga alios est. Die iſt eyn zeychen, das wyr auß dem todt kummen ſeyn, non dicit: wyr werden auß dem tode kummen, ßunder: ſeyn ſchon hirauß kummen. Sumus salvi. Laß nhue haſſen, leyden: parva est hora illius, tamen vivimus. 'Wer ſeyn bruder haß|et.' Epilogus est et fulmen contra omnes, qui odiunt homines. Das ſyndt morder und boßewichter und ſollen gotes zcorn gewartten. 1. Joh. 3, 15

11 efficitur *c in* liberatus est *sp* *12 über* sciamus *steht* ex morte ad uitam peruenire *sp* *14 nach* todt *steht* zum leben *sp* *18* Hoc ponit mercedem persequencium, scilicet esse morte et sunt homicide *sp r*

57.

18. Juni 1531.

Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis.

R] Dominica 2. De divite et Laz|aro. Luk. 16, 19 ff.

Hoc est E|uangelium, quod non praedicat de fide, sed ein drew Euangelium, nempe terret impios, qui non exter|na opera erga indig|entes.

19 Luc. 16. *r* *oben am Seitenrande steht* Lazarus est Ecclesia, Dives papa et sui Canes praedicatores qui lingunt Ecclesiae vulnera P|hilippus M|elanchthon[1] *sp* *20* quod *über* non

[1]) *Vgl. Corp. Ref. Bd. 14, 302.*

N] DOMI|NICA II POST TRINITATIS.

'Homo quidam erat dives, qui induebatur purpura.' Luk. 16, 19

Diß iſt Euangelion non fidem praedicans. Es iſt eyn drew Euangelion, scilicet incredulis, non benefacientibus pauperibus. Satis superque hoc

22/23 ro *23* LVCE XVI *ro r* *24 nach* iſt *steht* eyn *sp* *25 über* benefacientibus pauperibus *steht* negligentibus pauperes *sp*

R] Saepe audistis fidem tantum salvare et quod opera sequi debeant fidem, ut ij predigt yhm schwang bleiben, ut gegen Christo et proximo sol halten. Et exemplum divitis est: incredüli und leben sic, quasi umb yhrent willen auff erden et quasi deus eis dedisset bona, scharren und kratzen zw sich et vivunt, quasi hic aeternum. Et certe fit iam a rusticis, civibus, nobilibus. Ibi iudicium et minae sthen da illis, qui volunt resipiscere. Econtra aliis divitibus ad iudicium durius. Is noluit credere, sed vixit im saus, donec expertus. Sic hodie dicitur veritas: nemo ꝛc. oportet faciamus ut Lazarus.
Luk. 16, 29 'Mosen et prophetas', oportet dicamus et exhortemur: wer sich wil dran keren, habet ein ernstlich exempel hic ꝛc.
Luk. 16, 19 Audi verba: 'Erat dives.' Er sol gegleubt haben, quod wol und recht dran thue, et forte pro se legem habebat Mosi, ut Iudaei rein seien mit essen, trincken und kleidung, quia de impuris animalibus ꝛc. et quod nullam maculam in veste. Ergo incessit ut ein schoner fresheilig und kleiderheilig[1], sed quod Moses dicit: ne claudas manum ym lande und suche kein hindernis, hoc noluit scire und dienet unserm herr Gott mit wol essen und schonen kleidern. Hoc non fuisset ein sonderlich grosse sunde. Deus non

1 nach ut *steht* die *sp* *5 nach* aeternum *steht* mansuri *sp* *15 nach* claudas *steht* egeno *sp* *nach* ym *steht* deinem *sp*

[1]) fresheilig und kleiderheilig *(unten Z. 29) eigne Bildung Luthers, nicht bei Dietz und im DWtb. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 802, 17* speißheyligen, kleyderheyligen, zeitheyligen, stetheyligen.

N] tempore de fide et articulo iustificationis audistis. Nunc eciam de operibus. Nam utrumque necessarium scire, quid coram deo et hominibus agamus. Exemplum huius divitis est dehn, die do nicht gleuben et putant sibi vivere. Die do dencken: friß gar, scharren, kraczen, tanquam suus venter solus esset. Praecipue experti sumus hoc tempore famis von den boßewichtern. Terror est impiis et piis est erudicio. Nam ille bene novit Mosen et tamen non credidit, biß ers erfarn hat. Ita hodie mundus non credit, biß ers erfare. Nos iterim simus Lazari. Ideo habemus hic fortissimum exemplum.
Luk. 16, 19 'Erat homo dives' ꝛc. Der schalck, das er gekleydet war, putabat secundum legem se facere. Die do solden scheinbarlich gekleydet seyn, nihil immundi vesci, et cogitabat: Jsts do außgericht, ego sum dives, faciam ita. Ita est eyn schöner freßheylige und kleydeheylige. Interim hoc Mandatum de
5. Mose 15, 1 ff. pauperibus Deute. 15. negligit, studet interim vestibus ꝛc. Und zwar es wer nicht so groß am essen und trincken. Quilibet edat et vestiatur, wie er

19 vor scire *steht* est *sp* *21 nach* friß *steht* dus *sp* *23* Nam (Mo) *24* credi(di)t *26 vor* gekleydet *steht* woll *sp* *nach* war *steht* vnd wol aß *sp* *28 nach* do *steht* myt *sp* Vesci et uestiri bene licet pro arbitrio tantum non negligatur deus et proximus *ro r* *30 über* ꝛc. *steht* et cibis *sp* *31/527, 18* Quilibet *bis* dancket *unt ro*

R] curat: qui non habet pur|puram, induat g|roen rocke. Si non ſemel ꝛc. Nostra praedicatio est, quod salus non debet geg|rundet ſein auff ſpeis und kleider. Sed vide, ut g|ratias a|gas deo, si ꝛc. Sic illi non nocuisset vestitus ꝛc. si in deum credidisset et Laz|arum non deseruisset. Sed quia sic ornatus et bene edere potest, putat se S|anctum et tamen deserit prox|imum, de quo prae|ceptum: dil|ig|as prox|imum sicut. Das bricht yhm den hals.[1] Si mit=geteilt huic pauperi ꝛc. sed quia non facit, mus yhm nichts gut ſein und bl|eiben, auch das eſſen und t|rincken non bonum, quia contemnit dei prae-cep|tum: 'dilige proximum tuum' ꝛc. der herr Chriſtus ſchildt yhn gar hart. Matth. 22 39
Est ein bos Euangelium, quod non lib|enter auditur. 1. fuit pauper, 2. infirmus, 3. ante fores ꝛc. 4. non cupivit de mensa, sed de micis, quod illum, der ſo gering zu ſpeiſen mit den Tellerbrod[2], quae dantur canibus. Sic est ein verſtockter, harter menſch, ut non dederit pauperi ꝛc. die hunde hettens gerne thun, veniebant et lingebant ꝛc. si habuissent panem. Illi suis linguis praedicant diviti: dw ſchelm, bo|ſ|wicht istum debe|res pascere, nos ostendimus tibi, quod debe|res ei futter, quod nos non possumus praestare. Ideo iſts hoch geſch|rieben. Sat, si fuisset arm: armut weh thut[3], gravius,

7 vor mus *steht* ſo *sp* gut(s) *11 nach* 3. *steht* desertus ꝛc. *sp* *vor* mensa *steht* diuitis *sp* *nach* mensa *steht* saturari *sp* quod (dominus) *17* si *bis* weh thut *unt*

[1]) Das bricht yhm den hals *auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 128, 9; vgl. DWtb. 4, 2, 246.* [2]) tellerbrod *vgl. oben S. 185, 3.* [3]) armut weh thut *vgl. Thiele Nr. 123; Unsre Ausg. Bd. 12, 136, 24/25.*

N] wol, alleyne ſehe das dw got daruber danckeſt. Nihil nocuisset huic cibus et vestitus, si in deum credidisset et proximo inserviisset. Sed quia saltem huic cibo et vestibus inserviit et putat se sanctum, deum non curat, proxi-mum negligit, drumb muß yhm nichts zw gut kummen, eciam cibus et vestis eum damnat. Er machts alzw grob. Er ſchildt yn ſeher hart, Chriſtus. 1. Dicit Lazarum pauperem, 2. kranck voller ſchwer, 3. Ante ostium iacuit. 4. tantum micas poposcit. Er begeret nicht zw tiſch zuſiczen. Der arme krangke man vor der thur, der leychtlich zw ſpeyſen war, ille negligitur. Do myt man dye hunde hatt geſpeyßet, hoc illi non dat. Interim Canes illius libenter illum saturassent, lingunt tamen pro sua natura q. d. ad dominum suum: wyr weyßen dyr, das dw yn ſolſt helffen. Satis fuisset eum pauperem fuisse. Das iſt ſchwer gnug. Accedunt ulcera, das er ouch labſal und bette, tamen nihil magis expetit quam micas, quae forte decidunt de mensa. Das

19 in deum *über* (deus) *20* Neglectoribus dei et hominum omnia sunt impia et imunda *ro r* *22* Chriſtus *vor* ſeher *gestellt sp* *23 über* 1. *steht* Primo *sp* *24 über* micas *bis* begeret *steht* die er yme one ſchaden hette kunnen geben *sp* *25 nach* man *steht* leyt *sp* *vor* ille *steht* tamen *sp* Exaggeracio peccati diuitis *ro r* *27* illum (ling) *29* iſt *c in* wer *sp* *nach* bette *steht* hat gedorfft *sp*

R] quod plenus ulceribꝰus, et non solum dörffte einer futterung, sed lecto et custodia. Ipse libenter tulisset ista priora, si modo ei contingere pꝰotuisset, quod canibꝰus, nempe micae: haec etiam non contigerunt. Et non in deserto, sed ante fores. Ideo ein ſchꝰendlich harte ſunde contra praecepꝰtum: 'diliges proximum.' Ibi est homicida per hoc, quod non micas ministrat und leſt yhn hunger ſterben ante fores. Canes libenter iuvissent. Is uber ſeinem koſtlichen guten leben fit morder. Quod is enim moritur, est eius culpa: si dedisset esum ꝛc. Ideo quando deserit deus hominem, thut er gar kein gut
Matth. 6, 3 werck, vel si facit, sinit dextra ut Matth. 6. quaerit centuplum quam dat. Est conclusum: Non est yederman dignus, ut bꝰona oꝰpera faciant. Cum ergo est tam verſtockt, begengnet yhm das urteil iterum. In inferis non petit umb ein tꝰrunck weins, malvaſirs, waſſers, sed tantum umb ein tropfꝰlein, hart mit hartem[1] vergolten. Si tu non das micam, daran du nichts verliereſt, ſo kan dir Lazꝰarus nicht ein Tropfꝰlein, wie wol yhm nichts dran gelegen. Wer ſich dran ſtoſſen wil, faciat vel er erfars, ut quaerat ein tropflein waſſers i. e. troſt a miserrimo, quem pedibꝰus conculcaverat. Sic ulceribꝰus geplagt et miseria et impietate sui fratris, qui debꝰebat iuvare. Sic ibi thut

3 contingerunt 5 *über* est *steht* dıues *sp* 7 *nach* fit *steht* ein *sp* 8/9 hominem *bis* werck *unt* 9 *nach* centuplum *steht* magis *sp* Matth. 6. *sp r* 14 *nach* Tropfꝰlein *steht* waſſers geben *sp* 16 waſſers *bis* pedibꝰus *unt* 17 *über* fratris *steht* diuitis *sp* *nach* debꝰebat *steht* eum *sp*

[1]) hart mit hartem *(unten Z. 25* Hardt wyder hardt*) vgl. Wander 2, 365 Nr. 7* Hart gegen (wider) hart*; vgl. Thiele Nr. 472.*

N] geſchicht nicht yn eyner andern ſtadt, sed ante domum illius. Ita vides eum neglexisse Charitatem proximi, Und todtet den armen mhan, quem canes iuvabant. Do ſthet, das diſſer hubſche man wyrdt eyn morder: nam si saturasset eum, non mortuus esset. Nam quem deus negligit et deserit, eciam si sint optima opera, tamen sunt inania, Eciam si dextra dederit, sinistra accipere vult. Summa: Es iſt nicht eyn yder man wert gutte werck zw thun. Econtra ille in inferno eciam patitur. Er darff nicht malvaſier noch eyn trunck waſſer, sed guttam petere. Hardt wyder hardt. Darfftu nicht eyn bröſßleyn geben, darfftu nicht eyn tropffen waſſer bekummen neque tute orare. Ita quilibet cogitet utrorum exemplo. Alſßo wyrdt der wol widerumb geplaget. Man thut iczt eben ouch alſßo, noch beſſer alſßo. Nam

18 *über* sed *bis* illius *steht* ßunder vor ſeyner thur *ro* 20 hubſche(r) Occidit Lazarum dies *ro r* 21 *nach* esset *steht* Lazarus *sp* Nam *bis* deserit *c in* Alſßo gehets wen got vorleſſet der kan nichts guts thun *sp* 21/22 Quos deus odit reprobi sunt ad omne opus bonum *ro r* 23/24 Summa *bis* thun *unt ro* 25 *nach* waſſer *steht* bytten *ro* *nach* petere *steht* audet 26 *nach* bröſßleyn *steht* brot *sp* darfftu *c in* ßo ſolſtu *sp* 28 *vor* noch *steht* vnd *sp* alſßo *(2.) durchstr sp*

R] man. In fame vidimus rusticorum impietatem et nobilium. Illi cog|itant frumentum crevisse, ut ipsi gelt kriegen und leut hunger ſterben. Olim dicebant de spiritibus erroneis. Iam in rusticis ꝛc. Iam habemus persecut|ionem externam, certe nisi deus, cum hengen, kopffen ꝛc. Super|iore anno hett man uns gerne freſſen. Oravimus deum. Iam intus persecutionem patitur dominus princeps, externe habet crucem et nos cum eo. Nos si querimur apud nobil|es, conculcamur, man macht eitel fuſtucher[1] ꝛc. Externi hostes libenter Euangelium dempfften mit ſchwerd, gladio. Nostri volunt nobis caput abrumpere ut Iohan|ni. Si illic non gladio, tamen hic mit hunger, jamer, not. Ideo beſchicken uns ut Laz|arum und geben die ſel in sinum hell, ut non acquirat aquae trop|flein. Et Laz|arus ꝛc. wir konnens nicht anders machen, quam est, non horen. Si contra hoc praedicamus, dicunt Nos eos trotzen und thun das widderſpiel, Et d|icunt, man wol|le ſich widder ſie ſetzen, herſſchen. Das iſt der danckt, quem acquisivimus, quod praedicavimus contra discordiam seditionis. Iam dicimur, quod simus domini et velimus vos pedibus conculcare, ſo ſols ſein, Sed das iſt nicht die meinung.

2 nach crevisse *steht* ideo *sp* *5 über* anno *steht* 30. *sp* *8 nach* libenter *steht* vellent *sp* gladio *c in* persecutione *sp* *9* gladio *mit 8* dempfften *durch Strich verb* *16* meinung *mit* pedibus *durch Strich verb*

[1]) fuſtucher *sonst* fuſshader *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 679 zu 228, 38/39.*

N] tanta est impietas, ut aliqui praefecti cum rusticis confederati haben das, ut fere possimus dicere: Diabolus olim in wynckeln, nunc in rusticis et nostris vexat nos. Externi hostes nos hactenus vexarunt. Hetten uns gerne gefreſſen ꝛc. tamen pacem servare debent. Nhue wyrdt meyn herr verfolget. Es drucken yn ſeyne eygne lewthe und die armen pfaffen tretten ſie myt fuſſen, nympt das broth auß dem maulle, ſchelden uns uffs ergeſt. Adversarii igne et gladio, Hie myt hunger, jammer und noth. Drumb muſſen wyr uns ſchicken. Habebimus nostra praemia. Illi impii divites venient ad inferos, ad galgen. Wyr kunnens nicht anders machen, si illos admonemus, ßo meynen ſie, wyr wollen ſie troczen. Trocze ſie der teuffel.[1] Das iſt der danck, den wyr entpffangen, qui nos Papam Germaniae[2] et dominos suos calumniantur. Es iſt nicht, das ſie das ernſtlich wider uns redten. Sed hoc est studium illorum, ut eo perveniat, ut haec, quae ipsis placerent, loquerentur, si non fit, fame nos impugnant. Haec ingratitudo superat Thyran-

17 das *c in* getreyde helffen ſteygern *sp* *18* Sathan in impiis rusticis iam vivit et euangelion uexat *ro r* *22* uns ⟨myt⟩ *23 über* Hie *steht* Nostrates *24 nach* Habebimus *steht* vtrique *sp rh* *26 über* meynen ⟨wyr⟩ *steht* ſchuldigen vns *sp* *über* wyr *bis* troczen *steht* vnd yr deuczſcher her werden *sp* Gegner *ro r* *29 über* studium *steht* intencio *sp* *über* quae *steht* praedicatores *sp*

[1]) Trocze ſie der teuffel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.* [2]) *Luther berichtet also selbst, daß man ihn 'Deutschlands Papst' gescholten habe. Weiteres s. Nachtr.*

R] Sed est darumb zw thun, ut praedicaretur eis, quod vellent ipsi audire oder genomen die guter, Et trotz: sicut facimus, ſprich, das gut ſey, wo nicht, ſo hungers geſtorben ꝛc. Sicut ipsi gladio non geendet ꝛc. ut non abstulerint q[uicquid ꝛc. Sic etiam isti non ꝛc. videb[unt, wen ſie das helliſch, orabo, ut veniat semel iudicium, das rusticis et nobilib[us zu hoch ꝛc. Iam conveniunt, ut principes ſteuren. Sed dicam ein ſegen druber.[1] Nos volumus pati, ut conculcent nos pedibus, donec audiant: Du in die hel et careto ein tropf|lein waſſers vos. Sic P|au[lus dicit, er hab muſſen leiden persecutiones externe et interne. Externe sensimus et praesertim princeps noster. In|wendig: qui deb|ebant esse eius columnae, hengen die Naſen anderſwo[2] und thun yhm erger, wir muſſens mit yhm tragen, die ſind die rechten harten kopffe, non inspiciunt Lazarum miserum, ulcerosum, qui tantum cupit ventrem ꝛc. Et canes ꝛc. In aliis principatib[us ſtellen ſich freundlicher gegen Lazaro quam nostri. Hactenus est nostra praedicatio.

Dicendum, quid Sinus Ab|ra[hae, hel und qual. Sed non necesse ut quisque auffſteche.[3] Chriſtus hats mit dunckel w|ort geredt. Nostra res consistit in fide. Si crediderimus et patimur propter eum, quod in fine nostro geſtelt die angeli, qui ſollen uns tragen in ſeine ſchos, ut hic dicit textus. Ibi Christus indicavit officium angelorum, das ſie ſollen furen und

5 über hoch *steht* ſchwer *sp* ⟨Ego⟩ Iam *7* donec *über* ⟨vbi⟩ *8/9* P|au[lus *bis* Externe *unt* *10 nach* anderſwo *steht* hin *sp* *13 nach* ſtellen *steht* ſie *sp* *15* Sinus Abrahae *sp r* *19* Officium angelorum *sp r*

[1]) dicam ein ſegen druber *ironisch; vgl. D Wtb. 10, 1, 109; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 8, 139, 21* die welt kann itzt den ſegen auff ſprechen. [2]) hengen die Naſen anderſwo. *Sonst üblich 'die Nase in etwas stecken' D Wtb. 7, 401.* [3]) auffſteche (N *Z. 29 hat dafür* außfechten) *wohl s. v. a. seine Meinung darüber verteidige, zur Geltung zu bringen suche.*

N] nidem. Et tamen sicut thirrannides non obfuit. Ita ingratitudo ſols ouch nicht dohyn bringen. Die pawern laſſen von yrer untugent nicht sicut tempore Wylhelmi, do muſten ſie ſich laſſen drucken.[1] Et nostri ſollen yn abgrundt der hellen faren et ne guttam aquae habere. Ita apostoli interne et externe vexati sunt. Ita si nostrum Euangelion interne et externe vexatur, Noster dux ab exteris impugnatur, Interne a suis molestatur. Die ſelbigen harte koppe, die Euangeliſch ſyndt, Illi negligunt omnes, quibus sua officia debent. Es ſey alßo. Aber eyn yder ſchicke ſich dreyn, das er leyde.

Multa essent docenda, Quid sinus Abrahae et infernus, sed non est opus, das eyn yder wolde außfechten.[2] Cum Christus non expresserit, credendum est. Sufficit scire pios credentes et misericordes ab angelis post mortem vehi ad celos. Hic indicat Christus officium angelorum. Wyr

21 yre Neque thirannides neque ingratitudo Euangelion expugnare debet *ro r* *25* molestiatur *30/31* Sufficit *bis* celos *unt ro* Angelorum officium ergo pios *ro r*

[1]) *Gemeint ist wohl Herzog Wilhelm von Sachsen; vgl. Erl. Ausg. 23, 297.* [2]) außfechten *d. i. entscheiden vgl. D Wtb. 1, 855.*

R] uben gegen den armen, qui moriuntur, non werden hin aus faren an geleitzs leuten, statim ubi exivimus e corpore, non permittunt me Satanae. Sinus Abrahae fuit isto tempore, da Abraham ist in die promissionis, da sie wol sind non in morte, sed in vita, qui ..... ich mich. Nos in Christo sumus. Dives non sihet, quod angeli. Da werden auch die Teufel vom Lucifer bestelt sein, ut quando isti auffaren, ut in abgrund der hellen ꝛc. Si crederemus hoc verum, tum esset nobis magna consolatio, qui patimur interne et externe, solus sinus frolich, quod habemus propicium deum, qui custodit nos per angelos. 'Angelis' ps. Der schatz ist alzu wolfeil ꝛc. was Ps. 91, 11 ist, quod rusticus me plag, merdat und Scharhans pedibus? es ist viel zu wenig ad hunc thesaurum, quod angeli ꝛc. Sic nos cogitare debemus, wens den gar bos ist in Schwermeris, rusticis, es ist umb ein kleine zeit ꝛc. habemus fortiores et firmiores geister, qui unser mit fleis annhemen und warten auff uns ꝛc. ista est fidelibus ein grosser trost. Schwermer verdint, quod Satan eum reit[4], deinde komen die Teufel und reissen yhn die hell ꝛc. Ipsi non credunt, sed volunt expectare ut dives. Nos etiam non credimus, sed tamen incipimus. Si perfecte, tum esset nobis risus, quod interne et externe ꝛc.

2/3 Sinus Abrahae *sp r* *4* qui *bis* mich *fehlt P* .....] *ein Wort unlesbar* *13 P hat über* firmiores *stehen* fideliores

[1]) Satan eum reit *(unten Z. 29) vgl. Thiele Nr. 484.*

N] werden nicht auß diser welt on gleyczleuthe faren, sed aderunt angeli, qui nos tuentur et ducent in Abrahams schos i. e. Das sie wol faren, scilicet non sunt in inferno, sed in vita eterna. Das ist gnug. Wenn dives eciam moritur, ibi nullus est angelus, sonder do werden die teuffel von Lucifer gesandt seyn, qui eum rapuerunt. Si haec crederemus, maxima esset consolacio, scientes in affliccione nos regi dei benevolencia ab angelis in hac vita et post mortem. Der schacz ist so groß gegen disem armut des bauchs. Quid est, si esurire et pati cogor, si hoc econtra sperandum? Was ist myr das, das mich der teuffel myt fussen truge et rex Franciae me honoraret? Ita nihil est a mundo persequi et ab angelis honorari. Es ist umb eyn kleyns zuthun. Econtra scharhans gewynnet das, das yn der teuffel hie reyttet, deinde eum rapit post mortem. Das hat er myt seynem scharren und kraczen außgerichtet. Sed hoc non credemus, nisi experiamur, pauci sunt, qui hoc credunt et moriuntur illo.

---

20 Sinus Abrahe *ro r* *21* in *(1.) über* sunt *26 über* Was *steht* Similitudo *sp* Non sunt condignae passiones huius seculi futurae gloriae *ro r* *27 über* teuffel *steht* ym pawr *sp* truge *c in* trette *sp* *28 über* et *steht* econtra *sp* kleyns (thun) *32 danach steht* Reliquam partem huius euangelii (inuenies) Vesperi praedicatam inuenies inter postillas *ro* infra folio 469 *schwarz*

58. 18. Juni 1531.

Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie aud|istis de divite, qui deseruit miserum Laza|rum, Et econtra, quod dives desertus mit allen ſchanden et desertus Laz|arus mit allen ehren angenomen, Et quod La|zarus mortuus et dep|portatus ab angelis in Abra|hae sinum, ubi datur nobis solatium, si in Christum cred|iderimus et nomine eius patimur, certos socios hab|ituros, qui nos certissime furen in ſeinen ſchos. Is art|iculus bene notandus, quia multi sunt iam, qui non cred|unt esse resur|rectionem a morte et vitam post hanc, quia papa, Episcopi non credunt et apud mag|nos hanſen[1] est dubium, an vita sit post hanc. Si etiam aud|iunt in scrip|turis, tamen est illis ac iocus ꝛc. Ideo iste locus notandus, quod sit futura vita. Hic in terris commisit praedicatorib|us, parentibus und oberk|eit nos, qui habent befelh, ut unſer warten, et magnum donum, quod nobis et ventri nostro ſo viel hutter beſtelt. Sed ad fut|uram vitam hat er viel mher beſtelt. Ubi ista v|ita finita, quando deserunt parentes, praedicatores und oberk|eit, tum alia est societas, qui sunt angeli et in locum

1 unt ro *3* mit allen ſchanden *über* et desertus Laz|arus *über* desertus *6 nach* ſeinen *steht* Christi *sp* *8* a *über* morte *11 über* commisit *steht* 1 *sp* *12 über* nos *steht* 2 *sp* *13 nach* hutter *steht* hatt *sp*

[1]) magnos hanſen *vgl. die Erörterungen in Unsrer Ausg. Bd. 10², 507 zu 21, 22.*

N] Luk. 16, 29 'Habent Moysen et pro|phetas.'

Audivimus hodie in euangelio, wie beyder ende iſt hinaus gegangen, Divitis et Lazari, und der text, der do klerlich ſtehet de morte Lazari et portatus sit in sinum Abrahae, est consolacio nostra, scire, quod habeamus gutte gleyczleuthe, propter illos, qui adhuc dubitant, an sit vita eterna et futura post hanc. Quam der heylge vater Papſt[1] et omnes Magnates non credunt. Nam racione volunt mensurare. Ideo hic locus indicat futuram vitam esse, doruff man mher wagen ſol den uff diß leben. In hac vita habemus obedienciam parentum, praedicatorum, magistratuum. Summa: Es iſt alles uff den bauch geſtelt. Sed futura vita uff das iſt mehr geſtelt. Ibi non erunt parentes, praedicatores, alimoniae, sed aderunt angeli. Ergo sic

16 ro *darüber steht* Epistolam prime dominice inuenies sub euangeliis *ro* Posterior pars Euangelii vesperi praedicata *ro r* *19 nach* nostra *steht* scilicet *sp* *22/24* ideo *bis* praedicatorum *unt ro* *22* fundamentum articuli de futura uita *ro r* *24 unten am Seitenrande steht* Testimonium scripturae dicit aliam uitam post hanc futuram *ro* *25 nach* alles *steht* yn diſem leben *ro* Ad futuram uitam multo prestanciora sunt quam ad hanc uitam *ro r* *26 über* alimoniae *steht* uictus et amictus *ro*

[1]) *Vgl. unten S. 533, 32.*

R] illorum 3 treten. Hoc discendum ex hoc loco, ut non dubitemus de hoc arti|culo. Et ideo loquor, ut den artikel anzeige, q|uanquam sit bey uns leicht, tamen quia vult ein solch wesen ꝛc. Si alia vita non futura, tum angeli non essent nec officium hoc hab|erent. Quando vacca aut alia bestia moritur, non adsunt angeli, sed de natura humana ꝛc. quando homo moritur in fide, habet alios leyter pro praedica|toribus ꝛc. Vacca et azinus non indiget praeter hominem. Cum ergo d|icit Laz|arum ductum ab angelis Et divitem, quod geruffen ghen himel und begert ein wasser tropffen, ergo certum, quod herlicher leben post hanc fur die pios. Et econtra pro impiis ꝛc. Ne gering achten istum art|iculum, q|uanquam satis esset, quod Christus et alii cum eo resur|gant a morte. Imo qui ante eum mortui sunt, hab|uerunt angelos, qui in sinum Abra|hae, nisi quod ipse clarius an tag bracht und verkundigt. Ergo vides non bestiam ꝛc. sed tantum Lazarum ab angelis getragen, dives vom Teuffel gefurt, ut cog|ites, quid secuturum: aut angeli werden uns furen aut diaboli. Ego multos audivi ungeschickt reden de art|iculo, Et Pap|a conclusit, ut credatur, quod vita non moriatur[1], si cred|erent,

1 über 3 *steht* praedicatorum parentum potestatis *sp* *9 nach* quod *steht* habe *sp* *11 über* eum *steht* Christum *sp* *12 nach* angelos *steht* duces *sp* *über* sinum *steht* vt Lazarus *sp* *über* ipse *steht* Christus *sp* *16 zu* vita *steht* sit immortalis *sp rh* *über* moriatur *steht* anima est immort|alis *sp*

[1]) *Unten Z. 30.*

N] discamus fundamentum articuli de futura vita, qui negligitur in mundo und wyl bey uns eynreyssen. Nam si non est alia futura vita, nulli essent angeli. Den es stehet nicht angelos adesse, si vacca aut animal aliud moritur, sed in morte pii Lazari do seindt engel an vaters und predigers stadt ꝛc. Die kue, esel, ochs darff keynes engels nicht. Sed hic Lazarus illorum auxilio utitur et dives hoc non habet. Sequitur ergo, das eyn schoner leben ist vor die frummen und eyn geringer leben vor die bosen. Ergo bonum est hunc locum esse testimonium vitae eternae et damnacionis, scilicet qui ante vixerunt, esse in alia vita. Das ist schon verkundiget, das ist eyns, das yr hie sehet, nicht pecora habere angelos, sed Lazarum. Scientes non expectandum praemium a mundo, sed alia vita erit praemium nostrum. Nam utriusque, tam divitis quam Lazari habes exemplum. Hoc ideo loquor, ut hunc articulum non contemnamus. Nam video hodie multos esse, negligere hunc articulum, et Papa ante 14 annos determinavit credendum[1], quod signum est, quod nunquam crediderunt neque Euangelio longe ante audierunt.

20 Angeli ad futuram uitam hominibus seruiunt *ro r* *25* in in *26 über* habere *steht* et animalia irracionalia *ro* *31* ante ⟨. . .⟩

[1]) *Luther meint den Beschluß der 8. Sitzung der 5. Lateransynode (1513—1517) — 17. Dezember 1513:* hoc sacro approbante concilio damnamus et reprobamus omnes asserentes animam intellectivam mortalem esse. *Acta Conciliorum etc. (Paris 1714) IX, 1719.*

R] non sic conclus|issent, quo indicant, quod Euangelium nunquam leg|erint aut audierint.

Das iſt eins, das ander ſtuck iſt das, quod petit, ut mortuus mittatur
Luk. 16, 29 et praedicet, ne veniant in locum ꝛc. Ipse: 'Habent.' Econtra ipse: Moſe predigte ſind nichts. Si vero spiritus ꝛc. Nam papa iam iterum wil auff= bringen das fegfeuer und polſter geiſter. Ideo notandi isti loci. Ibi vides deum non pati velle, ut mortuus ascendat und ghehe hin und predige. Laſſe doch, inquit dives, Laz|arum hin ghen, S|anctum virum ꝛc. Ipse weiſt ad verbum Mo|sis et prophetarum. Ideo die polſter g|eiſter, qui poscunt aliquid
Luk. 16, 29 pro se fieri, illis respondendum: es ſthet geſchriben: 'M|osen et pro|phetas.' Hie reich begert, ut praedicetur, quid ipsi facere deb|erent. Ipse vult dispu|tare. Da mit wil er gering machen praedicationem Mosi et pro|p|hetarum und die erſcheinung poltergeiſter ſtercker machen. Sed heiſt: Si non credunt, multominus, si ꝛc. quia isti adeo confirmati, ut qui non credat eis, nec credat omnibus angelis ꝛc. ut certe wir ſollen nicht mher wiſſen nec debemus quam eam doct|rinam, quae est verbum dei, quae geſtifft und gegrundt per s|piritum s|anctum. Si quis vult aliud, videat, ut confirmet, quod vero ſol dienen ad salutem, vitam, nolumus hic spiritum audire, si etiam esset Gabriel. Possum pati, ut quis dicat, quomodo Romanae sedi et Turcae ſol ghen, ferrem ut in Pap|atu. Si irem Romam, tot Missas ꝛc. die ſind nicht gericht auff welt ſachen, sed capit|alem art|iculum furen, qui

4 über veniant *steht* sui fratres *sp* Mosen habent *sp r* *6* polſter *c in* poltter *sp* *7 über* pati *steht* leiden *9* polſter *c in* poltter *sp* *10 vor* M|osen *steht* habent *sp* *11* (Aber weil) Hie *nach* Hie *steht* der *sp* *14 nach* credunt *steht* Mosi et pro|phetis *sp*

N] Altera pars. Das er ſol den todten erwecken, ut admoneat fratres suos. Sed negatur illi et tamen non desinit orare. Neyn, habent scripturas, sicut hodie Papa iterum incipit Polter geyſter und fegfewer. Summa: Got der herr wyls nicht leyden Mortuos resurgere et annunciare. Er weyſt ſie zw Moſen. Die polter geyſter, die do fordern, was man fur ſie thun ſol, den ſol man text vor die naßen halten.[1] Nam in Mose et prophetis habemus nostram doctrinam. Ita hic dives vult cercior fieri et vult, ut disputet cum illis mortuus q. d. Oho es iſt nichts Moſes und die propheten. Er wyl die poltergeyſter ſtercker machen denn Moſen et prophetas. Sed ego dico: Si quis his non crediderit. Es iſt werlich war. Nam Moses et prophetae sunt miraculis confirmati. Bey dem worth wollen wyr bleyben. Das iſt ßo vil geſagt: wyr woll|en bey der ſchrifft bleyben, die beſtettiget iſt in tempore Pentecostes et miraculis, si novam doctrinam volunt afferre, das beſtetigen ſie.

26 Moſen. (Was) Von polter geyſternn *ro r* *29* Moses et prophete omnib|us apparicionibus praeferendi *ro r* *34* beſtetigen ſie *c in* ſollen ſie beſtetigen *ro*

[1]) vor die naßen halten *so auch sonst bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 641, 18; ähnlich wie* unter die Naſe ſtoßen, *vgl. oben S. 490, 1.*

E] est Christus, et ducunt in opera, da ſprich nein zu, sed habent Euangelistas et Apostolos. Si volunt conqueri, quod verſtumbt, ſey yhr ſchad. Christianus non potuit d[icere in vita: fido meo ieiunio, operib[us, multominus post mortem. Et tamen pap[a vult defendere, quod ſol satisfacere pro peccatis und im fegf[euer bezalen. Christus vero dicit, quod sit vergebung et qui mortuus, liberatus a peccatis. Die polter geiſter haben die ſtifft angericht, quia postularunt opera, qui sunt diaboli. Si enim esset demortua anima vel Christiana, d[iceret: non oro, mi frater, quod pro me oras, sed accepi Sac[ramentum, absolutionem, mihi remissa p[eccata, sum kind Christi et frater, sic d[icit Christianus: Si donata omnia, maledictus tu, non cupio tuum bit[ten. Sed ipse sic: Hilff mir tuis missis, pereg[rinationibus i. e. ſo dein mes, ſeelpad thet, ſo were mein Chriſtus, Tauff, absol[utio gar nichts. Ego d[icerem: ach du l[ieb[es ſelichen, iam negas Christum mortuum, quem prius confessa. Tu non anima, sed diabolus leidig. S[piritus s[anctus kan weiſagen, das las ich geſchen, sed nulla revelatio wird ſagen, quomodo

3/4 meo *bis* mortem *unt*

N] Ich kans wol leyden, si venerit propheta de externis rebus, sed die polter geyſter, die do nicht uff weltlich ſache, sed ut homines ab articulo iustificacionis Missa, Ieiuniis, Balneis abducere, die leyde ich nicht, sed dico: Si vis scire salutem, disce ab apostolis et euangelistis, non ab illis spiritibus. Sie ſindt nicht gotes geyſt, ßunder der lebendige teuffel. Nam scriptura dicit Lasarum non resurgere et praedicare, sed demonstrat illos ad scripturam. Valeant poltergeyſter, qui praedicant Missas, ieiunia. Es darff keyn frumer menſch operum iusticiam praedicare, multo minus post mortem. Ita hodie adhuc Papa nos urget suis Bullis credere purgatorium et remiss[ionem peccatorum operibus. Sie haben uns durch die werck ßo weyt gefurt, das wyr iustificacionem geſucht haben. Hinc exstructa sunt Monasteria et omnia edificia et census. Summa: Polter geyſter ſyndt teuffel, si sunt spiritus Christianorum, dicerent: L[ieber bruder, ich byt nicht, das dw vor mich bytteſt, gracias ago deo, qui me salvavit baptismo et suis meritis, non indigeo tuorum operum. Damnatis autem nihil prodest oracio. Valeant die ſelen, qui opera exigunt. Ey dw libe ſeele, wyltſtu Chriſtum noch dem leben verleugnen, quem in vita confessus est? Pfui dich molandt[1], dw teuffel, der dw dich yn die perſon der verdampten ſelen ſtelleſt. Nam sathan potest Nos myt offenberlichen offenbarungen und myt heymlichen erſcheynungen betrigen. Ita S. Agnes Luciae

16 Ich *bis* si *unt ro* *17/18* Contra spiritus petentes opera satisfactoria *ro r* *18/20* Si *bis* gotes *unt ro* *23 nach* praedicare *steht* in uita *ro* *28 unten am Seitenrande steht* Poltergeyſter ſyndt teuffel negantes Christi merita *ro* *29* Spiritus piorum non quaerit opera satisfactoria *ro r* *30 nach* oracio *steht* nec petunt eam *sp*

[1]) Pfui dich molandt *vgl. oben S. 46, 21; 342, 17, wo weitere Nachweise.*

R] from werden contra ..... Hagnes app|aruit Luciae[1], si vera est, die ſelbige erſcheinung las ich bleiben und der gleich|en, quia thun nicht ſchaden huic art|iculo. Sed talis, wie ich der ſel ſol helffen, das heiſt Chriſtum ver=leug|nen. Non dicendum in morte: Ego tibi commendo animam tot ꝛc. Sed sic: Ego me tot ut Christianus fido, quod baptizatus, quod Christus mortuus, et morior in eius nomen et verbum. Et in altera vita darff ich nicht mher, quam ut Christus adsit suis ang|elis. Lazarus alioqui wer zu arm dazu, ut ſeel mes contra purg|atorium beſtelt. Ibi nullum purgato|rium, sed bald angeli. Sic cog|ita tibi non purg|atorium et satis|factionem dir auffgelegt werden, sed te ang|elos portaturos in sinum Ab|rahae, modo es Christianus ꝛc. Et manifestatio de eo, quod qui in eum credit, ſol ſelig werden ꝛc. da mit wird er aber zu nicht, quando cog|itat: was ich nicht from gnug bin geweſt, das wil ich aufrichten mit ſtifften. Certe Laz|arus kein ſeelmes geſtifft, sed mortuus in ulcerib|us. Vides ante Christi nativitatem Laza|rum statim in Sinum Ab|rahae gefaren. Vide, wie du treulich Chriſto vert|raueſt und leideſt pro eo et b|ona o|pera ubeſt, post fide: tum ne cures, wie es dir ſol ghen post mortem. Cura tamen, quomodo his credas et patiaris. Postea iſts ſchon beſtelt, das du keins purg|atorii ſolt gewarten, sed ang|elorum. Qui docent purg|atorium, rapiunt te ex ang|elorum manibus et volunt te ſetzen

1 .....] reg *auch von P nicht ergänzt*

[1]) *Es ist wohl die Erscheinung der Agatha gemeint, vgl. Legenda aurea cap. IV. De Sancta Lucia virgine (ed. Graesse S. 30). Über Erscheinungen der Agnes vgl. a. a. O. S. 116.*

N] apparuit. Tales appariciones liß ich noch geſchehen, quia non multum obstant fidei. Sed illae appariciones, quae exigunt opera iustificatoria, sunt sathan. Valeant moribundi. Liber, wen ich geſterbe[1], ßo thun myr ſo vil nach. Neyn iam Christum negasti, sed dico: Ich ſterbe dohyn. Laß alles hynter myr. Confido in Christo et misericordia domini. Hetten ſelmeſſen, Tricesimi[2] ſolden gelden, unde sumpsisset Lazarus pauperrimus? et tamen mox ab angelis est in celum sublatus. Summa: fides nostra heret in Christo, illa reddit nos letos. Den glauben ſollen wyr nicht zw nichte machen, sicut illi faciunt, qui volunt suis vigiliis et Missis satisfacere, was ſie hie nicht außgerichtet haben. Respondeo: Lasarus hic mortuus est sine exequiis et vigiliis, sed in doloribus et pace est et ab angelis susceptus est. Sihe zw, das dws hie ym leben nicht verſeumeſt fide et vita, dornoch laß eynen andern die ßorge, quia iam procuravit deus te esse ab angelis deportandum. Papistae wollen dich auß

20 über geſchehen *steht* hingehen *sp* 22 Mors impiorum et piorum *ro r* 25 Lazarus nullus exequias et missas habuit *ro r*

[1]) geſterbe *verstärkte Form von* ſterben, *vgl. D Wtb. 4, 1, II Sp. 4227, wo weitere Belege aus Luther.* [2]) Tricesimi *erg.* dies, *gemeint die am 30. Tage nach dem Tode oder Leichenbegängnis abzuhaltenden Seelenmessen; vgl. Wetze und Welter, Kirchenlexikon Bd. 10 S. 1067.*

R] in purg|atorium. Ideo mane cum verbo dei, non credendum spiritui und erſcheinung vel revel|ationi in art|iculo fidei. Si talis: cras wirds regen ꝛc. Sed si quis docet: ſo muſtu thun, si talis venit, ſol ein mir ein wunder=z|eichen mitbringen, quia Christus non vult haben. Was ler und leben antrifft, das hat satis M|ose et p|rophetae geſchrieben, multo plus in novo testa|mento scripsit, qui vivendum, credendum, moriendum, patiendum. Si autem dominus ultra ista v|ult aliquid manifestare, das wil ich nicht ſtraffen, ſo ferne, das ich mein troſt nicht drauff ſetze. Multae prophetiae, quae dix|erunt: ſo, ſo ſols ghen, si non credidi, non erravi, quia non art|iculus fidei. Sed hic non ſchertz, qui docet me, wie ich ſol hie lieben, gleuben und dhort. Sive sit in specie Gabrielis sive dei, claudam oc|ulos et dicam: Trol dich, T|eufel, quia habent Paulum et Euangelia, quae satis d|icunt, quomodo vivendum. Gott wird mir nicht ein ſonderlichs machen, sed wirds laſſen bl|eiben bey dem gemeinen Euangelio, Tauff, Sac|ramento. Ideo moneo, ut hunc art|iculum etiam noveritis. Potes d|icere, quid contingere possit Cesari, quod veniet fames, pestis. Ista sunt externa und leyt nicht macht dran, sed qui volunt dicere, qui vivendum, ut cum deo beſthe et cum morte et diab|olo ringe. Ibi renitendum. Ibi fides, quod credendum in Christum, per quem

16/538, 4 Gaudium est angelis in coelo super vno ꝛc. Locus communis est de poenitentia. Ibi praedicator non solum debet docere quid sit poenitentia, et partes eius dilig|enter explicare, sed etiam exhortari ad poenitentiam homines et finire praedicationem in aliquo affectu Hoc est fide ꝛc. *sp r*

N] der engeln hende nhemen und uff yren wercken bleyben. Valeant illi. Ergo cum verbo senciamus, si spiritus aliquis diceret: Cras pluvia erit ꝛc. illum ferrem. Sed talem, qui docere vellet et opera exigere, den leydet die ſchrifft nicht. Illa docet, wie dw leben, ſterben, gleuben und thun ſolſt. In aliis rebus externis propheciae non impugno, Haldes, wer do wil. Sed de vita et morte et operibus gehort alleyne der ſchrifft zw. Ich wyls von den polter geyſtern nicht lernen. Ego non susciperem, si veniret in persona Gabrielis, Christi et dei, ßo ſprich: Drol dich, teuffel, got wyrdt myr nicht eyn ſonderlichs machen, sed circa communem racionem sui verbi wyl ers myt myr machen, sicut cum aliis. Die ſchrifft lernet mich und alle, wie wyr leben und ſterben ßollen. Die polter geyſter wollen eynem yden eyn ßonder=lichs machen. Facile ferrem, qui de Cesaris eventu, de Saxo|niae regno, de peste, fame et eventu mundi praedicare volunt. Sed qui nobis vivendi et salutis modum praescribere volunt, die wyl ich nicht haben. Ich wyl bey

19 und (zum) *unten am Seitenrande steht* Pii bene uiuere debent deo et angelis mortem committere *ro* *22* docet (uitam) *22/23* Modus uiuendi credendi moriendi ex scriptura discendus *ro r* *28/29* Die *bis* ßollen *unt ro* *28* mich (all) *30* Spiritus et appariciones externarum rerum fidei non obstant *ro r*

R] habeo r[emissionem p[eccatorum, mors ſol tod, Ich ſol Laz[arus ſein, q[uanquam sim peccator ut Laz[arus, tamen iustus, quia credo in eum. Si diutius vivo, faciam b[ona o[pera. Quod autem revelatur pro mundo et regnis mundi, iſt prophetia minor. Das iſt capitalis.

N] der ſchrifft bleyben. Was uber das vor die welt prophecezeht wyrt, das laſſen wyr gehen, das iſt prophecia mundi. Haec est capitalis prophecia, bey der wollen wyr bleyben.

59.

23. Juni 1531.

Predigt am Tage vor Johannis des Täufers, nachmittags.[1]

R] In Vigilia S. Iohannis Baptistae.

Peragitur hodie festum S. Ioh[annis bap[tistae, ut scitis, ideo, quod ista histo[ria vel verba S. Ioh[annis bey uns bleiben et ut ag[noscamus, volumus fur uns nhemen ſeine g[an[ze legend, ut Luc[as describit. Sic Luk. 1, 5 scribit Luc[as in 1. c[apite: 'Erat in dieb[us Herodis' ꝛc. Ut opprobrium a me ꝛc. dividemus histo[riam in 3: 1. de concep[tione, nativitate, morte. Das iſt der l[iebe S. Joh[annes der fr[om man, quem vol[uit dominus in Christianitate bekand haben und angeſehen pro spirituali S[ancto, quia extra Christianos ein verachter, verſpotter und ermordet man ſein muſt, Ideo servare vol[umus hoc f[estum, das wir des Mans nicht vergeſſen. Hactenus cele-

12 Erat in diebus Herodis Sacerdos ꝛc. *sp r* *13 nach* 3 *steht* sermones *sp*

[1]) *So gibt* N *an.*

N] IN FESTO IOHANNIS BAPTISTAE.

Man begehet das feſt des hey[ligen Jo[hannes des Teuffers drumb, das die ſelbige geſchicht bey uns getryeben und erkandt ſeyn mochte und ſeyn hubſchs ampt von allen gelobet wurde, ideo illam his diebus praedicabimus. Luk. 1, 5. 25 Ita scribit Lucas c. 1. 'Temporib[us Herodis.' Legit totam historiam. 'Respexit dominus me' ꝛc. Wyr wollen diße hiſto[rie teylen in drey predigt: De concepcione, Praedicacione et Morte. Das iſt der libe S[anct Joannes, der frume man, den gott hat yn der Criſtenheyt wollen bekant machen, ut illi praepararet viam. Nam alioquin est homo interfectus et impius. Das wyr des mannes nicht vergeſſen, sicut hactenus Choreae et coronae textae sunt, ut illud gaudium perficeret. Nhu die freude wer nicht

18 ro Vesperi in uigilia *ro r* *24 nach* Morte *steht* Ioannis *sp* *25* den *c in* welchen *sp* *26* machen *über* (hat) *27 nach* impius *steht* estimatus *sp* *27/28* Choree et leticiae huius festi *ro r* *28 über* coronae textae *steht* uaria gaudia celebrat[ionis *sp*

R] b|ravimus mit coronis und gurteln und trincken, forte hinc, quod textus dicit: ‘Multi.’ Ich las geſch|ehen, sed es iſt ein welt|l|ich ſ|reude draus 13. 14
worden, das man nach S. Joh|annes nicht viel gefragt. Et dominus canit, das er nicht geplagt iſt worden mit anruffen et ꝛc. alii leguntur multa fecisse mira|cula. Is nihil ante et post mortem. Et ne pulvisculus remansit de ossib|us eius, quia gentes omnia verbrand. Dicunt habere eius caput et dig|it|os. Si est verum, mag|num mend|acium. Ipsius concep|tio et nativitas sic est verk|undigt ut nullius ꝛc. nisi Christi, sed wuſt leſt er yhn unter ghen und nimpt ſich ſein ſo wenig an, ut ſo hoch er ſich annimpt ſeiner geburt. Est consol|ationis plenis|sima histo|ria. Non feriamur Ioh|an|nis festum propter eius Sanctitatem et faciamus eum idolum, denn es ghet yhn nicht an, man ſ|eiert ym nicht und man hoffirt yhm nicht. Sed hoc die feyr: ſollen loben d|ominum pro isto Ioh|anne pro g|audio et wunne, quod habetur hodie. Huc ordinetur, das ſie gegen Gott gehe, ut cor nostrum gaud|eat gegen u|nſerm l|ieben h|errn G|ot, quod hunc sinit nasci, ut angelus ꝛc. Multi forte externe, ut in Pap|atu mit tantzen, coronis, sed hoc non verum gaudium, die wir da von haben ſollen, sed quod datus mundo i. e. debemus feyern

---

2 Multi in nati|vitate eius ꝛc. *sp r* *4* *nach* et *steht* miraculis *sp* *5* Is *c in* Iste *sp* et *über* post *6/8* eius *(2.) bis* est *unt* Caput Iohan|nis *sp r* *8/9* Iohan|nis { Conceptio / Natiuitas *sp r* / Mors } *10/11* Cur agamus ferias S Ioh|annis *sp r* *11* festum ⟨non⟩ et *c in* ne *sp* *12* *nach* hoc *steht* ſol *sp* *nach* feyr *steht* ſein das wir *sp* *16* *nach* externe *steht* gaudent *sp*

N] böße, si sincere in illius memoriam facta fuisset. Sed fuit fortassis terrenum gaudium. Et ille Ioannes non est miraculis insignitus. Man weyß nicht von ſeynen wercken, ne idolum fieret illis sicut in aliis sanctis. Ita ille homo est occisus et eius cadaver est omnino concrematum. Valeant, qui eius caput gloriantur. Es wyrdt des heyligen geburt ßo trefflich verkundigt als keynes heyligen. Got hat yn myt der geburt groß an, sed deinde ita negligitur, quasi nullum haberet deum. Ideo agitur hoc festum, ut illius historiam sciamus. Nicht umb ſeynet wyllen, ßundern das yr wiſſet, wie yr die freuden ſollet anlegen. Nemo colat ut idolum Ioannem. Den es gehet yn nicht an, es gilt ym nicht. Sed haec caussa est, das wyr unſern hergot loben und dancken umb den Mann, quem nobis dedit. Huc dirigantur omnia gaudia et leticiae. Nam multi letati sunt in illius partu, sicut sub papatu factum. Aber das iſt noch nicht die rechte freude, sicut iam qui

---

18 *über* illius *steht* uerbi *sp* *20* illis *c in* ex illo *sp* *20/21* Ita *bis* concrematum *unt ro* Ioannes non est illustris miraculis *ro r* *22* geburt ⟨est⟩ *23* *über* an *bis* ita *steht* laſſen angehen in morte *sp* *24* *über* deum *steht* defensorem *sp* *27* Gaudium huius festi *ro r* *28* quem nobis dedit *sp über* ⟨gla⟩ *30* qui ⟨gla⟩ *unten am Seitenrande steht* Ioannis natiuitas celeberrima fuit fedissima eius mors *ro*

R] das ampt, quod Ioh|annes gefurt, und den lieben finger und munde, quo indicavit testa|menti, agnum, ut praedicemus donum und gab geſch|enckt dei, ſein wort, predigampt, quia in hoc Ioh|anne feiern wir alle prediger, Iſt ein pfaffen feſt et ipse sacerdotis filius. Exter|ne perseq|uuntur predig=ampt hostes gladio ꝛc. interne apud amicos, ut nemo vilior, quam qui praedicat et discit verbum, ut sunt ſchulmeiſter, vater, muter et qui jung volck ziehen et q|uotquot offentlich bekennen, der ſelben feſt begehen heut, et hoc est gaudium, quod deus istos ded|erit. Coram mundo nihil, non est ein g|roſſer verrheter quam Ioh|annes. Cum ergo mundus conculcet pedibus, contemnat, wollen wir unſer ampt i. e. mundlich predigwort ſelbs ein mal
Rom. 11, 13 vgl. 15, 16 feyrn und uns ſelber loben, ehren, Cum ipse non. Sic Pau|lus Ro. 15. 'Cum sim Apostolus g|entium, mus ich mein' ꝛc. omnes, qui mit dem wort G|ottes umb ghen, dicimus, quod simus die g|roſſen heiligen. Si omnes docti zuſamen komen, iſts nichts gegen uns, muſſen einmal ſtolziren, dicimus:
Matth. 11, 11 'inter natos' ꝛc. Ioh|annes i. e. vater, muter, prediger, pfarrher, ſchul|meiſter et qui E|uangelium pflantzen und ynn die leut treiben, hi sunt Ioh|annis gliedmas, munde. Pro hoc g|ratias a|gamus deo, quod istud os, finger et

1 nach gefurt *steht* hat *sp* *1/2* und *(1.) bis* agnum *unt* *4* Pfaffen feſte *sp r* *6* discit *c in* docet *sp* *7 über* begehen *steht* wir *sp* festum eorum qui Euangelium docent *sp* *9 über* verrheter *steht* proditor *sp* *11 über* ipse *steht* mundus *sp* *nach* non *steht* faciat *sp* 15 *c in* 11 *sp* Ro. (15.) 11. *sp r* *12 nach* mein *steht* ampt loben *sp rh* *15 über* natos *steht* mulieres *sp* *15/17* muter *bis* munde *unt* *17 über* a|gamus *steht* agere *sp*

N] laudare debemus deum propter Ioannem. Wyr preyßen das ampt und den finger Joannis, quo demonstravit Christum. Nam hodie oportet nos in illo Ioanne praedicare et demonstrare. Es iſt eyn pfaffen feſt, eynes pfaffen ßon. Nam hoc officium praedicandi est infensissimum mundo, externe gladio, interne falsis fratribus. Omnes doctores, praeceptores, pedagogi, praedicatores, Confessores, die ſyndt alle prediger des ſelbigen feſt, wollen wyr feyren propter officium. Nam ille Ioannes sanctiss|imus est ineptissime et impiiss|ime occisus. Ita et praedicatores. Ideo necesse est, ut illius praedicacionis encomion semel in anno celebremus. Den die nachbar ſyndt uns
Röm. 11, 13 ubel geratten[1], ideo ipsi extollamus, sicut et Paulus eciam extollit contra omnes adversarios. Et nos dicemus: wyr prediger, vater, ſchulmeyſter ꝛc. ſyndt die groſen heiligen. Nulla sanctitas huic similis. 'Non est maior inter natos mulierum' ut praedicatores. Nam omnes doctores, prediger ſyndt S. Joannis glydmas und fynger ꝛc. wyl uns die welt verfolgen, außhungern,

20 Vsus illius festi encomion ministerii uerbi huius *ro r* *22 nach* fratribus *steht* impugnatur *sp* *23* ſyndt (hie) *25* et (omnis off) *28* ἔγκωμιον predicatorum *ro r* *29/31* Non *bis* fynger *unt ro* *31* fideles praedi|catores pedagogi parentes in officio Ioannis sunt *ro r*

[1]) die nachbarn ſyndt uns ubel geratten *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 512, 40—513, 1.*

R] tam ſo g|roſs leut ut homo. Si mundus nos perseq|uitur, contemnit, ver-
hungert, ſo loben wir uns ſelber, non nostro testimonio, Sed dei, cui tam
ſo viel dran ligt, ut laudet. Quid mihi ergo, das mich die ſcharh|anſen ꝛc.
wer mich nicht achten wil, der las und d|anck yms der T|eufel[1]: quid curo
honorem, qui auff erden iſt? nolo curare. Thun mir kein danck, habeo alium
dominum et os domini, scilicet, qui me laudat, qui dicit: quid curas, quod
te mundus contemnit? non digni, ut praedicatorem laudent, videant, qui
g|ottes wort fůret. Ideo frag nichts darnach, habemus laudem aliam, dei,
angelorum, ut hic Gab|riel dicit Mag|num futurum Iohannem ꝛc. Cum ergo
deus laudet nostrum verbum, sat laudis habeo et nunquam edici potest. Si
totus mundus her keme et laudaret gegen uni angelo, qui dicit: der ſol g|roſs
ſein, Es wer eitel ſtanck[2] yhr preis. Cum ergo in hoc of|ficio invenimur
Ioh|annis, ſo ſollen contemptores verbi nicht anſehen, das wir uns drumb
bekummern. Ipsi nobis non fac|iunt ignominiam. Si pius praedicator es,
heiſt dein namen 'Magnus coram deo', non coram mundo, sed nihil vilius,
sed verdampt, verflucht menſch. Setz du das dargegen: 'Erit magnus' ꝛc. Luk. 1, 15
non frustra, 'coram domino'. Iudaei hielten nicht viel von yhm. Diceb|ant

2 ſelber *bis* testimonio *unt* 5 qui *c aus* quae *über* honorem *über* Thun *steht* si *sp* 5 *vor* habeo *steht* tunc *sp* 7 *vor* videant *steht* vt *sp* 9 Hic erit magnus *sp r* 13 Ioh|annes *nach* ſollen *steht* wir *sp* 14/15 Si *bis* nihil *unt* 15 *nach* vilius *steht* coram mundo *sp* Magnus coram deo *sp r*

[1]) danck yms der Teufel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 111, 34.* [2]) ſtanck *(unten* N *Z. 26) vgl. DWtb. 4, 1, II S. 4201 unter 'Gestank'.*

N] nos ipsos laudemus non nostris verbis, sed dei verbis. Was ligt dar an,
ob Scharhans, Rulcen[1], pawer myt fuſſen tredt, si deus me ita honorat?
Was frage ich noch der ehre? Alium habemus remuneratorem, deum et
verbum. Myr ligt nicht an den faulen madenſecken. Non sunt digni, ut
honorent unum praedicatorem aut unum Christianum cognoscant. Wyr haben
eynen andern rhum: angelorum officia et ministerium habemus. Et quo
scimus deum nos honorare et laudare hoc festo, ßo hab ich lobes gnug.
Quid tocius mundi honor maximus est erga praedicatorem gegen diſen lob
gotes? Ja es wer eyttel ſtanck. Ergo cum simus in hoc officio, con-
temnamus contemptores und wollen eynen muth faſſen, illorum gloriam non
respicere. Biſtu vater, mutter, ſchulmeyſter, pfarher, tuum nomen erit
altiss|imum, non coram mundo, sed coram deo. 'Er wyrdt groß ſeyn Luk. 1, 15
vor dem hern.' Coram enim mundo eum increpabant sathanicum. Alßo

22 Mundus non est dignus honorare unum praedicatorem *ro r* 25 *nach* maximus *steht* eciam (si) si rosis libiis et omnibus honoribus mihi occurrerent *sp* *unten am Seitenrande steht* Tanta sinceri praedicatoris gloria est coram deo ut tocius mundi gloria fetor sit erga eam *ro r* 27 Consolacio praedicatorum *ro r* 30 Erit enim magnus coram domino *ro r*

[1]) Rulcen *d. i. ungebildeter Mensch, Grobian, vgl. DWtb. 8, 1478 unter 2, wo weitere Belege aus Luther; vgl. dazu auch Poachs Slg. 3[1] S. 131* Rultz Adam.

R] habere eum daemonium, sicut adhuc fit et oportet. Si igitur soliciti, wie man uns ſolt hie feyern, So wurden hie dieſer ehr vergeſſen. Si vero ob oc|ulos ponis et d|icis: deus meus dedit mihi verbum, scio, syncere, rein lere, bekenn coram mundo, tum es ein hoffertiger heilig et es ynn der ehr, quod Gab|riel de te dicat: Tu magnus, Sed interim parvus coram mundo i. e. ſchadt nicht, si tantum mag|nus coram deo, tum ſol dir wol verghen die luſt und begird, ut coram mundo g|ros, nec te bek|ummert, quod contemnaris: quid, quod ein Eſel, ſaw contra me surgit? sed econtra angelus. Sic fit: si nos contemnunt, nos eos centup|lum ꝛc. Ipsi haben den forteil, quod ventrem et bonum habent, Nos deum et ang|elos: qui alterum hic teuſchet, vid|eat in fine, q|uanquam et hoc war, quod contempto|res nicht ungeſtrafft bl|eiben et Euangelium nicht ungeehrt, quia, quando verbum Euangelii adest, tum zureiſts mundum zu trumern. Sic fiet istis, qui iam contemnunt. Es ſihet mich eben ſo an, quod aliquid veniet in Germaniam, das zuriſſen wird, das auff eim hauffen ligt. Man wil nicht dazu thun, princip|es, Episcopi kundens faſſen, ubi praedicatores hin weg, wirds ghen, wen ſie denn zu trumern wollen ghen. Ich kans nicht weren, ſie wollen nicht weichen, sed exp|ectabunt, donec pedib|us conculcentur, q|uanquam cog|itent conculca|tores

1 Daemonium habet *sp r* *2 nach* wurden *steht* wir *sp* *3 nach* scio *steht* quod *sp* *5* Coram mundo paruus *sp r* *12 nach* ungeehrt *steht* bleibet *sp* *13* Euangelium vastat regna *sp r* *16* faſſen *bis* ghen *unt* *nach* ghen *steht* fiet *sp* *16/17* Germaniae magnum periculum imminere *sp r*

N] muß geſchehen. Si autem tales essemus stulti, ut velimus mundi laudes respicere, ßo muſten wyr der ehr vergeſſen. Tu autem dic: Deus dedit mihi hoc officium docere meos liberos, familiam, populum. Das weyß ich, das recht und war iſt, si hoc credis, ßo trytſt dw yn den rhum, quod Gabriel te laudat. Si eciam mundo non laudaris, ßo wyrſtu nicht groß achten, si dei laudem habebis. Dw wirſt jhene eſel und ſew krechczen nicht achten vor diſem engel geſang. Ergo ſie kunnen uns nicht ßo gering achten: nos multo-magis illos floccifaciemus. Ipsi divites sunt und haben das vorteyl, nos autem bonam conscienciam. In fine videbitur cuius toni.[1] Quamvis haec ingratitudo in hoc mundo non potest non puniri. Ich hab ſorge, das ſolche gotloße buben mit buchſen, pulver zuſprenget wirdet. Es ſihet mich eben an, als Deuczſchlandt not ſolde leyden: Principes et Episcopi negligunt suas administraciones, negliguntur praedicatores. Es wyl zw drummern gehen. Das Euangelion wyrdt bleyben. Igitur nos volumus hoc Euangelion prae-

22 credis (tu es) *24 vor* eſel *steht* vndangkbarn *sp* Tocius mundi contemptus iſt eyn few krechzcen *ro r* *25* uns *über* nicht *30* Ruina Germanie ante fores *ro r*

[1]) In fine videbitur, cuius toni *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 119, 37ff; Tischreden (herausg. von Förstemann und Bindseil) Bd. 1, 12.*

R] se Euangelium, sed fiet contrarium, wils nicht anders sein. Nos vol|umus ein f|reude druber haben et g|ratias a|gere deo, donec vivimus. Ich sehe doch wol, quod E|uangelium nostrum destruet coenobia Episcopatus, quia ipsi superbi, Sed nostrum verbum superbius, tantum potestatis habet, ut non patiatur. Videbo, qui praevaleat, so werden Gott et eius verbum uber=poltern.[1] Cuius verbum dicit: 'Et nunc reges.' Ja noch lang nicht. Et nostri, qui nobiscum sunt, trettens auch mit fussen. Ipse minatus, quod verbum zureisse nicht hauben, rock, sed regna, principatus orbis ter|rarum, Bisthum, land und leute.[2] Postea dicitur: est de Euangelio. Ja du solts da von haben. V|ult hoc nomen haben: vult destruere, quia non volunt ei cedere. Deus sol unter fussen ligen ꝛc. Da er wolt S|odomam umbkern, prius holt er Loth eraus. Ubi exivit ꝛc. Certe Loth war ursach, quod periit Civitas, Et verum: quare contem|pserunt eum et vocarunt stultum? Ideo musten sie das haben et ultra hel|lisch feuer. Ja freylich stunds besser, ut d|icunt, in mundo. Eben darumb, quod Euangelium komen ist, sols ubel zughen, quia v|ult venire et gratiam dei praedicare und dir gehorsam machen ho|mines, et ideo soltus yrs thun ꝛc. Si postea dicetis: est culpa Euangelii, so leugbt yhr ut bos|wichter, qui noluistis audire et obedire. Sic fecerunt Romani: ubi Apostoli praedicarunt, sahe u|nser h|err G|ot zu iij hundert

Ps. 2, 10

5 nach so *steht* sie *sp* *6* pz̄ 2 *sp r* *8* Euangelium est causa cur Imperia dissipentur *sp r* *12* Loth *über* ⟨deus⟩ Loth *sp r* *14 über* ultra *steht* druber *sp* *19* Roma *sp r*

[1]) uberpoltern *vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 685, 36* nitt ubirpoltern noch uber rumpelln.
[2]) land und leute *vgl. oben S. 478, 17.*

N] dicare et canere. Alii persequantur et furiant. Szo ist das wort so stolcz und wyl nichts leyden. Ego videbo, utrum vincat: si euangelion conculcabitur, non arbitrabor deum. Nam scriptura dicit: 'Erudimini vos, principes' ꝛc. aber werdet unterghen. Summa: gots wort wyrdt zw reyssen non stabulum, sed regna, principatus, Episcopatus. Im nhamen gotes, dw wilst alßo haben, dw wilst got unter die fussen tretten, das wyl er nicht leyden. Ita deus cum voluit Zodomam submergere, eripuit Loth pium. Illi potuissent Loth accusare, cuius fuga hoc factum est. Warumb druckten sie yn? Ita hodie nos premunt. Ja wen das Euangelion nicht komen wer, es stunde wol besser. Es ist war. Das euangelion wyl gotes eher gehalten haben, si non vultis obedire, occumbetis, und ist nicht des Euangelion schuldt, sunder caussa est impiorum. Ita Romani calumniabantur verbum et persequebantur longo tempore, so gingen sie zw drummern. Es ist recht:

Ps. 2, 10

22 nach deum *steht* esse *ro* *unten am Seitenrande steht* Attende tocius mundi ingratitudinem aduersus uerbum Sed uerbum illi non cedet. Drumb wyrdt sie mussen zw drummern gehen *ro* *24 nach* stabulum *steht* aut domum aliquam priuatam *sp rh* Verbum dei conteret Regna principatus ꝛc. *ro r* *26* Zodomam voluit submergere *27* ⟨Des⟩ Warumb ⟨wolden⟩ *32 nach* drummern *steht* Verbum autem permansit *sp*

R] jar, quib|us multa occisa milia, postea keret er Rom das oberſt zum unterſten et postea culpa fuit Euangelii. Bene. Euangelium venit Romam: gedȩncket, ſeyd gehorſam ꝛc. Sic nobis continget. Die Munche, pf|affen, qui contra Euangelium toben, die ſollen herunter et nemo weren, et d|icent: das haben wir vom Euangelio. Bene. Sed damit verdient, quia vis|itavit te dominus, ut ag|nosceres se sal|vatorem. Sic giengs Jeruſalem: si ſpert ſie[1] et non ꝛc.
Matth. 24, 2 Ipse: 'non lapis super' ꝛc. Sic wil der Joannes und das l|iebe edle wort, quod alle f|reude, gnad, barm|herzigkeit bringt, wil, inquam, nicht geachtet
Pſ. 2, 10 ſein, verfol|gts, et tamen ideo missum, ut, sed ut Reges intel|ligant i. e. ehrt das verbum dei, nempts an und laſt euch leren, vel vestrum iudicium: peribitis de via ꝛc. Das kan man nicht weren ꝛc. zw Hieruſ|alem, Sod|oma, Roma ꝛc. cum ergo non sit gewehrt ꝛc. Sicut ergo ang|elos misit So|do|mam und holet etlich eraus, ut isti cum hauff nit ſcheitter ꝛc. sed tantum contemp|tores. Sic semper fecit. Romam noluit umbſtoſſen nisi missis Apostolis et Episcopis, qui ex den kern eraus laſen und lieſſen das ſtro in stabulo, ubi ꝛc. Sic iam bey uns triſcht er, adducit das l|iebe kornlein et Loth et adducit, ubi aufgetroſſchen, ſo hutte ſtro et palea. Cum ergo mundus non

1 nach milia *steht* martyrum *sp* *4 nach* nemo *steht* ſols *sp* *5 nach* damit *steht* haſtus *sp* *6* se *c in* ipsum *sp* Ierusalem *sp r* *7 nach* super *steht* lapidem *sp* *9 nach* ſein *steht* sed man *sp* *nach* ut *(1.) steht* non (vt) contemnatur *sp* pſ. 2. *sp r* *10* pſ. 1. *sp r* *12/14* ang|elos *bis* prius *unt* *13 über* cum hauff *steht* mit dem *sp* nit *c in* zw *sp darüber steht* nicht *sp* Euangelium sequitur vastatio ꝛc. *sp r* *15* ex *mit 14* Romam *durch Strich verb* *nach* ex *steht* Roma *sp* *17 nach* aufgetroſſchen *steht* hat *sp* *nach* hutte *steht* ſich das *sp*

[1]) = *sich.*

N] Roma, tu debes obedire. Nolo. Oportet te facere. Ita hodie contingit nostris impiis adversariis und ſollen dornach ſagen: Es iſt des Euangelii
Matth. 24, 2 ſchult. Non: quia noluisti tempus visitacionis agnoscere, wyltſtu nicht, ßo ßol nicht eyn ſteynleyn bleyben. Ita hic Ioannes et hoc officium hodie omnino impugnatur et negligitur und iſt doch nicht drumb geſchickt, das
Pſ. 2, 10 leyden ſol, sed ut alios exhortetur. 'Erudimini, qui iudicatis terram.' Sin minus, peribitis de via. Das kan man iczundt nicht weren sicut Loth, Hierusalem, Babilon, Romam, do hat mans nicht kunnen weren, ideo prius deus segregavit pios ab illis et deinde illos omnes perdidit, ita noluit Romam perdere, nisi optimos nucleos et praedicatores seiunxisset, do ſtackt er die ſcheune an und draſch das ſtroe auß. Wen er das liebe kornleyn aufgedroſchen hat, ßo hutte dich, ſtro und ſpan. Ergo hoc festum celebremus

19 Omnes Morias *ro r* *20 nach* visitacionis *steht* tue *sp* *21* Regna et principatus contra uerbum insanientes perierunt *ro r* *23* leyden ſol *c in* ymandes ſchaden ßol thun *sp* *28 unten am Seitenrande steht* Contra impios Wen das Euangelion nicht kummen wer, ßo ſtunds wol beſſer Deus prius suos eripit antequam impios perdat *ro*

R] agnoscat, nos ex corde agnoscamus beneficium dei, quod dedit nobis das liebe verbum mihi zu predigen et aliis et vobis ad audiendum, et quod iam hoher erleuchtet quam omnes gentes et omnes doctores, quia istam lucem habemus, quae est contra mortem, Satanam et dat regnum domini et omnia, quae habet: quis posset laudes numerare et virtutes verbi? Paulus vocat 2. Kor. 9, 15 inenarrabilem thesaurum. Sic inspiciendum istud festum, quod gratias agamus deo fur die edle zungen, os et quod ipse 1. praedicator in novo testamento, a quo geſtifftet ministerium novi Testamenti et digito monstravit. Ideo festum ſey gerichtet auff Gots wort und predigampt. Angelus predigt her ein ſchone, rechte predigt, loquitur de vera sanctitate, quare Johannes gefeiert wird.

3 Commendatio verbi *sp r* *5* 2 Cor 8. *sp r* *6/8* istud *bis* geſtifftet *unt*

N] zw dancken und loben das libe predigampt, Cum graciarum accione cognicionem dei, quod plus scimus quam tocius mundi sapiencia. Nam hic est sol et lumen contra tenebras et nubes mundi. Hunc thesaurum non possumus exprimere. Es muſten andere prediger ſeyn, sicut et Paulus dicit. 2. Kor. 9, 15 Ergo in hodierno festo laudemus et gracias agamus pro officio Ioannis, vor ſeynen fynger, zunge und ſtymme, quibus nos ad Christum duxit. Alßo ſol diß feſt gerichtet ſeyn uff diß edle ſchone ampt Joannis.

Nunc sequitur textus praedicans Ioannem propter hoc officium.

14 Vsus illius festi *ro r*

60. 24. Juni 1531.

Predigt am Johannistage.

R] Die Ioannis.

'Et Elizabeth venit' ꝛc. Heri audistis[1], mi chari, quod hoc Luk. 1, 57 feſtum Iohannis feriamur non propter Iohannem, sed propter gaudium, predigampt et Euangelium willen, et quod not ſey zu wiſſen und zu behalten,

22 Cur agamus ferias Ioannis *sp r*

[1]) *Vgl. oben S. 539, 13; 540, 3.*

N] In die Ioannis.

'Elisabet autem impletum est tempus pariendi et peperit' ꝛc. Luk. 1, 57

Geſtern haben wyr gehort usum illius festi non propter Ioannem, ſondern propter officium praedicacionis et Euangelii. Necessarium est scire,

24/25 *ro*

R] quod ideo feriemur, quia tempus veniet, das mans vergeſſen wird und widder anrichten toricht und t|oll[1], ut antea ex S|anctis fecimus idola. Ideo bene notandum und ſol auch alle jar gepredigt, cur feriemur, quod deum loben mit f|reuden, quod contig|it nobis Euangelium und predigampt et feriamur nosipsos, cum vic|ini nostri ſo ubel geraten ſind.[2] Es wil da hin, das mit fuſſen druber lauffe, qui v|ult da hin komen, ut contemnamus praedicationem et praedicatores, et hoc beyde, bey den hohen und nidern ſthend. Tum verum, ut veniant, qui ſchenden weyb und kinder, et seducant corpora et animas. Donec vero vivimus, volumus grati esse et ag|noscere max|imam g|ratiam des l|ieben heiligen Euangelions. Hoc heri d|ixi. Iam wollen wir fur uns nhemen de officio und weſen, opere S. Ioh|annis, quod est, de quo iactatur,
Luk. 1, 13 ff. est predigampt. Angelus: 'Nascetur fil|ius et voca|bis.' 'Is magnus' ꝛc. 'Vinum' ꝛc. 'plenus', 'et praecedet' ꝛc. et sicut Elias, 'ut corda' ꝛc. Ibi audis, quod Ioh|annes non aliter iactetur, quam quod ſol das predig|amt füren ut pater ꝛc. i. e. wird gepreiſet am hochſten propter officium et ut dixi, quod feriemur propter hoc officium. Quod vero additur, quod vinum et

3 nach geprebigt *steht* werden *sp* *5 nach* das *steht* man *sp* *9 über* vero *steht* nos *sp* *12 über* Nascetur *bis* voca|bis *steht* Ecce vxor tua pariet *sp* Officium Ioannis *sp r* *14* non *sp über* Ioh|annes *15 über* i. e. wird *steht* Et tu puer propheta *sp*

[1]) toricht und tol *gewöhnlich in umgekehrter Folge vgl. oben S. 475, 15.* [2]) vicini nostri ſo ubel geraten ſind *(unten Z. 20/21) vgl. oben S. 540, 26/27.*

N] cur ferietur, nam continget oblivio, das wyr den heyligen werden feyren, sicut hactenus imploravimus, haben abgotter draus gemacht. Nota bene et cur quottannis feriari, das wyr begehen dancken, loben myt freuden, was uns durch das libe Euangelion geratten iſt. Weyl uns die nachbarn ubel geratten ſyndt et omnes contra nos sint, ideo extollamus hoc ministerium, weyls geburet. Ipsi habebunt suum praemium sub papatu et errores venient, den ſegen ſollen ſie haben. Nos viventes gracias agemus huic officio. Nhue wollen wyr vornhemen von dem ampt und weßen S. Ioannis. Seyn wheſen, quod ho|die gloriatur, est das predigampt. Ita angelus dixit: filius tuus
Luk. 1, 15 'Magnus erit' ꝛc. Legit iterum verba ꝛc. Do horet yr, das Jo|hannes nicht anders verkundiget wyrt, den das er ſol predigen, sicut pater eius
Luk. 1, 76 Zacharias dicit: 'Et tu puer propheta.' Ideo propter hoc officium laudandus, sicut et feriamur propter hoc officium. Das er das darczw ſeczt:
Luk. 1, 15 'Vinum non bibet', mocht eyn klugling do her faren et cum laudare, sicut

17 über nam *bis* das *steht* den ⟨wy⟩ man wyrts wider vorgeſſen *sp* *18* Festum hoc non patrocinatur sanctorum suffragiis *ro r* *19/21* das *bis* extollamus *unt ro* *22 vor* geburet *steht* vns *sp* *25/26* Vita et officium Ioannis *ro r* *27* verkundiget *über* ⟨geprebigt⟩ *29* darczw *über* ſeczt *30 nach* Vinum *steht* et siceram *sp* *unter* Vinum *steht* nihil quod de uino nascitur Roſincken weyneſſig ꝛc. *sp* *unten am Seitenrande steht* Ioannes propter officium suum maxime celebratur *ro*

R] Sic|eram ꝛc. mocht ein klugling dicere, quod gerhůmet, quod nec Rosin essig et q|uicquid de botris ꝛc. wie gefelt dir das? quod ab abstinentia laudatur, et vos praedicatis, quod non ieiunandum ꝛc. Nos nemini weren. Si wilt dich so halten ut Ioh|annes: non bibere vinum, non edere carnem et in desertum ire und heren k|amels, quis werhet dirs? Bonum esset, ut ieiunaremus ꝛc. et libenter velim, quod Cesar, princeps singulis Hebdo|ma[dibus ꝛc. Sed nostrum ieiunium da hin gesetzt, ut nostrum p|eccatum austilgen ꝛc. ut erat cultus S|anctorum. Ieiunium Ioh[annis ist da hin nicht gericht. Es gehort ein geschickter kopff und nuchter leib ad studium.[1] Et velim, ut corporale ieiunium statueretur, ut illo vel alio vesperi non ederetur. Aber ich wils nicht gepieten, Si isti non fa|ciunt, quibus regiment befolhen. S. Ioh[annes non descriptus est vonn schlechten fasten, Sed de Naza[reorum ieiunio, qui voluit deo ꝛc. Nam fur sich 4. 6. ꝛc. Turca suscepit zu einer ewigen wonheit apud Iud[aeos ꝛc. et tamen non da hin gericht zuverdienen ablas peccatorum, sed da mit Got loben und ehren. Sic sol Joh[annes werden ein ewiger Nazarener. Et P|au[lus hats auch ein zeit lang gefurt Apg. 21, 26

1 über nec *steht* vsus *sp* Ioannes ab abstinentia commendatur *sp r* *6 nach* Hebdo|ma[dibus *steht* aliquem diem ieiunii statueret *sp* *7 vor* da *steht* ist *sp rh* *nach* ut *(2.) steht* quoque *sp* *8* Cultus Sanctorum *sp r* *10* Ieiunium Nazareorum *sp r* *13 nach* deo *steht* vovere *sp* *14 nach* tamen *steht* war *sp* *16* Acto. 21. *sp r* *oben am Seitenrande steht* Wer prieſter vnd frawen ſchendet ꝛc. *sp*

[1]) *Vielleicht schwebte Luther das Sprichwort vor: 'Ein voller Bauch studiert nicht gern' Wander 1, 248 Nr. 79.*

N] Papistae dicunt: Do, do, Abstinencia laudatur et tu non praedicas abstinenciam. Respondeo: Wyr wherens nicht, wyltu dich alßo halten, wer verbeut dyrs? si vis ingredi desertum, fare ymmer hyn. Nos eciam ieiunium praedicamus und wher wol gut, ut faceremus, si. Optimum esset Cesarem, principem imperare ieiunium, das weltlich bliebe. Sed illa impietas ieiunii non est ferenda sicut sub papatu. Nam eyn studens, praecipue in theologia debet ieiunare. Das muß werlich seyn, wie wol ich wolde, das man leyplıche fasten als eyne weltliche ordenung ouch hilt, hoc vesperi non edere, hos cibos non edere, Das man das gesynde ynhalde. Sed ego non iubeo et impero, sed ad magistratum pertine[nt.

Ita hic Ioannes fecit secundum legem Nazareorum. Ubi quilibet tempus sibi determinabat, 4 hebdomadas, dimidium annum und entheldet sich von allen. Hoc eciam Turca habuit. Es war do hyn gericht, das man wolt got myt ehren, non in remiss[ionem peccatorum. Ita Ioannes nihil

17 De abstinencia Ioannis *ro r* *20* si (frum) *21 über* ieiunium *steht* duorum dierum in hebdomada *sp* *über* impietas *steht* iusticia *sp* *24* Externa ieiunia a Magistratu statuenda *ro r* *28 nach* hebdomadas *steht* aut octo ꝛc. *sp* Ioa[nnis absti[nencia secundum legem Nazareorum *ro r*

R] istum weiſe, Christus non: edit, b|ibit, dormivit und gewont ut ein gemeiner man, sic vestitus. Ioh|annes non est talis, ut imitemur eum, nisi vocati per verbum dei. Si vero vis facere, nemo werhts, modo non facias cultum draus, meritum, gſetz. Si vero vis, ut kopff geſch|oren ſey und wein ſparen. Hoc dico, ne iactent, quod Ioh|annes non bib|it ꝛc. faſte ymer hin, sed ieiunium non sit cultus, sed forderung ad of|ficium, quod habeo. Er ſol
Luk. 1, 15 'ſ|piritu ſ|ancto erf|ullet.' Ad quid? non ut magna mira|cula fa|ciat und ein wuſt heilig werde, ut legendae S|anctorum, er bettet, faſtet, gab almoſen. Sed ad hoc plenus ſ|piritu ſ|ancto, ut praedicet. Auch das Nazareiſch ampt, quod non b|ibit vinum, iſt da hin gericht, ut, quomodo?
Luk. 1, 16 f. 'Multos', und weiter ſtreicht ꝛc. 'In spiritu' ꝛc. Sol ſein der recht Elias et praecedere ꝛc. ut convertat. Haec est praedicatio Ioh|annis. Ja, da her verdint er, das man yhm den kopff abtantzt[1] et quod contemnitur und geſcholten,
Matth. 11, 18 quod hab|eat diab|olum. Si in duris vestib|us isset und het ſauer geſehen

2 *nach* sic *steht* etiam *sp* 6/7 Et replebitur ſ|piritu sancto *sp r* 11 Elias ⟨ſein⟩ 11/12 praecedet eum in virtute et spiritu Eliae *sp r* 12/13 ut *bis* kopff *unt* 13 *nach* geſcholten *steht* werd Vide Tomum 27 anni[2]

[1]) abtantzt *(unten Z. 29; S. 550, 21) DWtb. 1, 137 ohne Beleg.* [2]) *Dieser Band der Rörerschen Sammlung ist verschollen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 665.*

N] vitis, weynber, Roſynen suo etatis tempore edit. Sed Christus non ita fecit, sed communiter vixit edens, bibens, Das man ſol ſehen, Joannes ſey als eyn ßonderlicher Nazareer, non nobis in exemplum. Si vis facere sponte, fac sine lege et exemplo. Si vis te abstinere, ut fias geſchickter odder zw ſparen, fac. Valeant impii papistae. Sage, was man wyl, Iohannes ieiunavit. Faſte ymmer hyn. Das ſolſtu nicht dohyn brengen, ut illo remiss|ionem peccatorum acquiras. Dw kanſt dich myt faſten und deynen wercken nicht
Luk. 1, 15 dohyn brengen, ut deum reconcilies. Deinde dicit: 'Er ßol myt dem heyligen geyſt erfullet' ꝛc. Warczw? Non ut miracula faceret, ut in omnibus legendis hat alßo vil wunderczeychen gethan. Hic est scopus legendarum. Sed hic Ioannes spiritu impletur propter officium praedicacionis. Nam multos debet convertere. Nam iste debet esse Helias, qui convertere debet 'corda patrum ad filios', sicut textus et Euangelistae et prophetae praedixerunt. Das iſt Joannis ampt. Ja da her verdint er, das yhm das heupt wyrt abgetanczt et damnatus a mundo. Nam si ingressus fuisset hypocritice et tacuisset, optime laudatus fuisset, sicut monachi iczunder die

16/17 Ioannis uita exemplum non lex *ro r* 22 myt ⟨waſ⟩ *unten am Seitenrande steht* De abstinencia Ioannis secundum legem Nazareorum De ieiunio eiusque utilitate et ordinacione illius *ro* 23 Warczw *c in* Cur habuit spiritum sanctum *sp* 24 *nach* legendis *steht* scribitur Der heyligen *sp* 24/25 Scopus legendarum *ro r* 27 Propter officium Ioan|nes spiritu ſ|ancto repletus *ro r* 29 ingressus fuisset *c in* mansisset in deserto uixisset *sp* 30 *nach* monachi *steht* laudantur *sp* *nach* die *steht* den *sp*

R] und gehangen den kopff ut ein parfüsser, tum fuisset in admira|tione. Si potuisset Sanctus talis esse ꝛc. Sed quia v|ult praedicare et convertere fil|ios, hoc non leidlich, wurde wol eher ein hur finden, quae ei collum ꝛc. Iam etiam incipiunt. Ey man mus nicht lassen auff komen, ut non den Bann uber ꝛc. quod timent, fiet, ut scriptum. Ego non faciam. Ego sic distribui Regna ꝛc. Post nos venient, qui te maled|icent et pedib|us conculcabunt, et von unnutzen, untuchtigen leuten continget et qui non digni, ut calceos ꝛc. Man spricht also: Wer priester und frawen schendet, dem ghets nunquam wol.[1] 1. schend|et predigampt et totum genus humanum. Man wird yhm feind, quia vult convertere ꝛc. das ist nicht leidlich, tamen puto, es sey wol gethan, ya, sed da haddert man druber, qui rechtsch|affen. Bonum convertere posset ꝛc. Sed da scheidet und stost sichs. Papa potest a me pati, quod lib|enter velim eum et suos convertere ad deum. Ja von hertzen gerne. Ja so must yhr nicht so predigen, sed fidere nuda misericordia, desp|erare a

2 vor fil|ios *steht* ad *sp* *7 nach* et *(1.) steht* hoc *sp* *nach* continget *steht* tibi *sp* qui *c aus* quibus tibi *8/9* Wer *bis* 1. *unt* *9* predigampt *über* ⟨prieſt⟩ *über* et *steht* 2 *sp* *10* Vt conuertat corda patrum *sp r*

[1]) Wer priester und frawen schendet, dem ghets nunquam wol *(unten Z. 22) vgl. Thiele Nr. 11, dazu S. 423.*

N] leuthe haben das maul geschmiret.[1] Si permansisset in deserto et ieiunasset, tunc nihil accidisset mali. Sed praedicans occiditur. Ita hodie impii dicunt: non permittamus nostros praedicatores dominari, alioquin nos urgerent.[2] Respondeo: Sey der teuffel deyn herr.[3] Es wyrdt dyr geschehen, quod times. Nos nolumus facere, nos veneramur magistratum, sed tu ales, coles, den wyrstu yhn nicht die fusse waschen, impiissimos, cum autem optimos contemnis. Alßo thut Juncker Hans und Heinrich filcz pauern.[4] Summa: proverbium: Wer priester und frawen schendet, dem gehets nymmer mehr wol. Ei es hilfft nicht. Nos veneremur verbum. Laß sich Juncker Hans, Filcz pawer forchten: eveniet, quod contingit. Haec autem caussa est persequucionis: 'Convertet corda ad dominum deum.' Das ist nicht seyn, das kan der teuffel nicht leyden. Ytlich teyl wyl recht seyn. Omnes quidem fatentur Luk. 1, 16

15 Mundus uitam piorum ferre potest sed doctrinam minime *ro r* *16 nach* nihil *steht* ei *sp* praedicans *c in* propter praedicacionem *sp* *über* impii *steht* Lignei *17* nos urgerent *sp über* ⟨dominarentur⟩ *18* Sey *bis* herr *rh* *19 vor* facere *steht* hoc *sp* *nach* magistratum *steht* et discernimus regnum mundi a regno Christi *sp* *20 über* nicht *steht* mussen *sp* *nach* waschen *steht* vnd kussen *sp* Contra eos qui timent praedicatores damnaturos *ro r* *21* Heinrich filcz pauern *c in* fylcz pawer *sp* *24 nach* eveniet *steht* ei *sp* *26* Omnes *bis* fatentur *c in* Totus quidem mundus fatetur *sp*

[1]) das maul geschmiret *vgl. oben S. 311, 17.* [2]) *Diese Worte beziehen sich auf Luthers Streit mit dem Zwickauer Rat; vgl. die Einleitung zu dieser Predigt.* [3]) Sey der teuffel deyn herr *vgl. oben S. 89, 5.* [4]) Filzbauer *vgl. DWtb. 3, 1634. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 32, 568 zu S. 485, 2.*

R] fiducia vestra. Ibi papa: Tu non vis me convertere ad deum, sed diabolum. Sic si ad alios: Sic fac: er ſchilt uns, quasi non from, helt uns, quasi simus bekert ad diabolum. Nolumus hunc ꝛc. ipse quaerit, wie er unſer juncker und meiſter werde. Omnes Johanniter, qui sunt eius ordinis, qui docent in domibus, in scholis, sunt meri Iohannitae, quia fatentur et docent, drumb mus man feind ſein. Tamen multi gaudebunt, qui liberter habent doctrinam, frolich druber und ſetzen leib und leben dran et potius 20 mundos amitterent, Et fatentur se nondum conversos, falsas fiducias se habere. Ideo dicunt: du lieber Johanniter, du ſagſt mir recht. Isti patiuntur Iohannem, die andern
Luk. 1, 16 las gehen. 'Israel': qui iactant se Sanctos esse, ſollen erſt horen, quod diaboli sint. Et hoc bekeren wird ſo zu ghen, non ut alii prophetae, qui
Luk. 1, 17 etiam converterunt, sed 'praecedet in'. Non erit persona veteris Heliae, sed verus et is, de quo scriptura dicit, quod kurtz ante dominum ꝛc. quando iam intraturus portam, wird einer da ſein, qui viam praepararet, ut possit intrare. Sicut princeps quanquam domi in arce, tamen habet hic nuncium,

1 nach sed *steht* ad *sp* *4* Iohannitae *sp r* *6 nach* man *steht* yhn *sp* *nach* doctrinam *steht* werden *sp* multi in natiuitate eius gaudebunt *sp r* *9 über* mir recht *steht* tua praedicatio est vera *sp* *10 über* las gehen *steht* quia amputant ei caput *sp* Et multos filiorum Israel ꝛc. *sp r* *12* Et praecedet eum in spiritu ꝛc. *sp r* *12 nach* quando *steht* dominus *sp* Heliae *sp r*

N] convertendos esse impios ad deum. Das kan der Bapſt und Biſchoff, die laſſens gerne predigen, ut convertamur ad deum. Sed cum dico: Valeant hypocrisis et propriae iusticiae ꝛc. das kan der teuffel und Bapſt nicht leyden. Ita si arguitur privata persona, ut convertatur, reclamant: Nolumus hunc praedicatorem. Er wyl unſer juncker werden. Wyr wollen yn auß-hungern odder den kopp abtanczen. Ita contingit allen Joannitern, scilicet illius ordinis sunt parentes, pedagogi, praedicatores. Den muß man ſeyndt
Luk. 1, 16 ſeyn. Illud confitentur verbum. Non solacio sequitur. 'Multos filiorum convertet.' Es werden den noch vil ſeyn, qui 10 mundos propter hoc relinquerent. Illi dicunt: Ego agnosco meum peccatum et imbecillitatem,
Luk. 1, 16 illi sequentur Iohannem et diligent et venerabuntur. 'Er ſol die kynder Iſrael bekeren zw got.' Das iſt ſchendlich, quod ille optimus populus dei penitencia indigeat. Das bekeren wyrdt alßo zugehen: non ut alii pro-
Luk. 1, 17 phetae, sed 'ipse praecedet in virtute Heliae'. Non erit persona Heliae, sed erit verus Helias officio, ut angelus dixit: filius tuus erit, qui praecedet

16 Mundus fert praedicacionem penitencie, sed suam non uult relinquere sapienciam iusticiam *ro r* *17* convertamur *c in* praedicemus conuersionem *sp* *22* Den Johannitern muß allen ßo gehen *ro r* *24 nach* hoc *steht* uerbum *sp* *25* relinquerent (quamuis) *nach* imbecillitatem *steht* et opus est ut conuertat *sp* *27/28* ille *bis* indigeat *c in* illi optimo populo dei penitencia praedicari debet *sp* Conuersio sancto populo Israel praedicanda *ro r* *30 über* angelus *steht* Gabriel *sp*

R] illic praesidem. Sed Ioh|annes est is servus, qui auff dem fus ante dominum her trabt, der furtrab und trometer i. e. quando istum auditis praedicare, scitote dominum adesse. Iste claretichen[1] ist stymm Iohannis: omnis sanctitas et prophetia cesset et ipse dominus statim folgt auffm fus. Sic eius officium ghet uber alle pro|pheten, quod Elias est domini, qui venire debet fur seinem volck. Ibi discrimen inter Ioh|annem et omnes pro|phetas, qui etiam converterunt pop|ulum. Sed non solum convertit, sed etiam der furtrab ꝛc. Quomodo via paretur, audistis. Ist eitel b|uß predig, quae f|acit, ut caput amittat, quia Ioh|anni in tota Iudea sol yhm nichts gefallen. All hohen= p|riest|er, sacerdotes, viros, mulieres: estis in peccatis, morte et nihil werd, quicquid facitis. Das ist verdieslich. Si non dicitur hoc, non potest dominus venire. Si vero praedicat magistratus, ut tum Iudaeis vid|ebatur, si verum, must yhr judaismus zu grund ghen. Sic hodie papatus ꝛc. Si Ioh|annes gedempfft wird und der k|opff abgeschla|gen, was gilts? er nimpt das gantz Judisch reich mit sich. Non schimpff, quando ipsi unterghen, nhemen ꝛc.

4 Officium Ioan|nis *sp r* *6 über* volck *steht* herrn *sp* Discrimen inter Ioannem et alios prophetas *sp r* *7 über* non solum *steht* Iohannes *sp* Parare viam *sp r* *9* yhm *eingeklammert sp* *10 nach* mulieres *steht* sic alloquitur *sp* *nach* nihil *steht* ist *sp* praedicatio Ioannis *sp r* *15 über* unterghen *steht* praedicatores pii *sp*

[1]) claretichen *s. v. a. Trompete; s. DWtb. s. v.* klaret.

N] und wyrdt zum thore vor ym reyn gehen. Sicut principes habent suos nuncios, Ita sunt omnes prophetae praecedentes. Sed Ioannes ist der nehefte trommeter q. d. wen yr den §on werdet sehen, scitote principem adesse. Non est expectandus, sed est praesens. Tunc abrogabitur Moses, facessat sapiencia mundi et gloria Ioh|annes: Byn der vordraber. Hoc officium est gloria Ioannis excellens omnes alios prophetas. Do myt ist unterschydt gemacht inter Ioannem et prophetas, qui eciam occisi sunt de penitenciae praedicacione, sed Ioannes est praecursor, de illo officio vide in Adventu. Es synbt boße predigten Joannis, machen, das er den kop verleuret. Nam ille Ioannes omnem Israel et sanctissimos confundit et peccatores arguit. Yr seyt schelck, buben ꝛc. Si hoc non praedicatum fuerit, §o kan der herr nicht kummen. Ideo penitencia et lex prius praedicanda. Das kunden die Juden nicht leyden neque Papa vult audire et dicunt: Ehr wyr wolden weychen, wolden ehe alls zw grunde gehen. Nhue wyrd Joannes den kop vorlyren, §o sol Deuczsch landt myt zw grunde gehen. Si veneraremur

18 über §on *steht* Ioannem *sp* Joannes der nehiste trommeter et praecursor excellens omnes prophetas *ro r* *19 über* expectandus *steht* futurus *sp* *22/23* de *bis* praedicacione *c in* propter penitenciae praedicacionem *sp* *27* Legis praedicacio necessaria ante Christum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Ioannis praedicacio dura est piis hypocritis Er muß ouch seyn heupt druber lassen *ro r* *29/30* Nhue *bis* gehen *unt ro*

R] Itaq[ue] susci|piatur vox Ioh[annis], quia adfert dominum, non tyrannum, sed qui est sal|vator, redimit a morte. Sed non venit ad vos, ubi tales, quod eo non indigeatis, ut si auff dir ſelbs ſteheſt, Et kan nicht Helffer ſein, wen dus ſein wilt. Ideo las dein heylickeit faren und wags auff yhn. Ipsi: non aud[iam te, vis nos sic damnare ꝛc.? Sic facit superba ratio, quae non
Luk. 1, 76 patitur ꝛc. 'Via domini', quod in nobis lebe, predige, leide, ut omnes praedicationes nostrae flieſſen ex domino, das leidet Caiph[as, Pabſt, natur nicht, sed pius suscipit cum gaudio et g[ratias a|git und lernen yhr mehr da von.
Luk. 1, 17 'Ut convertat corda.' Quid hoc? Luc[as hats ein wenig verendert: 'et incred|ulos ad sap|ientiam' ꝛc. Et per hoc exposuit Textum. Propheta scribit, quod sua praedicatione alls zu recht bringen ꝛc. ut et Christus, sed scitote, quod venerit i. e. Joh[annes fand das Judenthum ſo zutrent, ut omnino gefallen a prima fide und auff ein andern ſynn geraten. Ideo ſols Joh[annes widder zw recht bringen, ut filii sine intel|lectu ſich ad patres ꝛc. econtra. Alioqui patres waren from, sed Caiph[as gefurt, ut a recto verſtand, ut omnino erant seducti ut inter eos gentiles, qui non cred|ebant res[urrectionem mortuorum, ut Sadd[ucaei. Ideo Ioh[annes veniebat, ut a gentili weſen, et venirent ad sap|ientiam patrum, qui fid|uciam in Christum

6 in *über* nobis Via domini *sp r* *10* Et *bis* Textum *unt* Vt conuertat corda patrum *sp r* *14 nach* intel|lectu *steht* vero *sp* *16/17* ut omnino *bis* mortuorum *unt*

N] Ioannem et eius officium, es ßolde nicht vortreyben. Est dominus mitissimus, qui vult iuvare, consolari, docere et tua impia corrigere. Ad Christum te ducit, omnes fiducias reiicit. Den got kan nicht helffer ſeyn, si tu non vis tibi iuvari. Ergo dicit: si vis salvari, diffide in tuis. Respondet racio:
Luk. 1, 76 Das laß ich. Die nerryn iſt ßo ſtolcz, kan nicht leyden, ut humilietur. 'Via domini', das er yn uns gehe, wandel und wyrcke et nihil nostrarum virium gloriemur. Das iſt des hern werck, hoc non potest papa, mundus ferre.
Luk. 1, 17 Pii autem suscipiunt. 'Ut convertat corda patrum' ꝛc. Was iſt das vor eyn text? Lucas mutavit Hebrais[mum prophetae. 'Incredulos ad pruden[ciam iustorum.' Summa: propheta dicit: Er wyls alles wider zw rechte brengen i. e. das gancze Iſrael war alßo zutrandt, ut nulla religio, iura florerent. Joannes ßolde ſie wyder zw rechte bringen, ut patres et filios concordaret. Patres fuerunt pii, credentes promissionibus. Sed tunc decepti ab Anna, Caipha, das ſie gar heyden waren. Saducei, qui non crediderunt resurreccionem. Das ſolde Johannes leren, ut peniterent ab impietate et

19 nach ßolde *steht* vns *sp* Mundus non uult audire uerbum ideo perdit *ro r* *20* impia *c in* peccata *sp* *21* Lex omnem fiduciam nostri confundit ut deus iuvare possit nos *ro r* *21/22* vis *nach* tibi *gestellt sp* *22 nach* tuis *steht* rebus *sp* *24* nihil *c in* non *sp* *29* i. e. (Ioannes) *31* Ioannes conuertere debet Israel dispersum *ro r* *33* peniterent *c in* reuerterentur *sp*

R] col|locabant. 'Et da mit dem Herrn' i. e. volck, das nutz iſt d|omino zu dienen. P|au|lus: qui non credunt et fid|unt misericordia, sed ſthen in operib|us, sunt inutiles ad bonum op|us, quia ubi amiserunt fidem vel nhamen affenw|erck[1] fur ſich i. e. elect|icia ut Pap|istae, sed ubi ded|erunt elemo|synas et alia vera, faciunt sic, ut melius non fecisse, quia ideo, ut fiant domini aliorum, Per hoc opus fiant dii und erger vel scort|atoribus vel affenw|erck[1] vel vult ein Gott mit werden. Ideo dicit P|au|lus: sunt untuchtig. Ideo scio esse in toto Pap|atu eitel gauckelwerck, quia sunt 'adokimi'[2] i. e. das der H|err kunne durch ſie predigen, operari et facere vera opera, tröſten, beten, leiden et omnia pro|ficiscantur ex recto corde. Si ſchon verloren praedicatio vel opus, tamen non ꝛc. Talis iſt dazu erwelt ad b|ona o|pera ut instrumentum bonum magistri, ut operetur per illud. Ioh|annes talem pop|ulum zuber|eitet: erunt instrumentum, per quod d|ominus libenter erbeitet, troſtet ꝛc. et hi non fidunt suis gauckelwercken nec guten, sed domino, quem praedicant. Audis etiam ultimo, quod dominus non velit venire, nisi praecedat tuba, contra Sch|wermeros, qui dicunt: externum verbum non macht from, Luk. 1, 17 Tit. 1, 16

1/2 parare domino plebem perfectam *sp r* *3 nach* ad *steht* omne *sp* *nach* op|us *steht* reprobi *sp* *4 nach* elect|icia *steht* opera *sp* Titum. 1. *sp r* *5 nach* alia *steht* opera *sp* *8* plebem perfectam *sp r* *8/9* das *bis* predigen *unt* *12 nach* Ioh|annes *steht* hat *sp* *16* Externum verbum *sp r*

[1]) affenwerck *öfters bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 410, 27.* [2]) *d. i. ἀδόκιμοι vgl. 1. Kor. 9, 27; 2. Kor. 13, 5—7; Tit. 1, 16.*

N] hypocrisi et confugerent ad Christum. Haec est conversio. 'Eyn geruſtet volck.' Des nucz iſt dem hern zw dinen. Nam Paulus dicit impios esse 'reprobos ad omne opus bonum'. Nam amissa fide omnia mala faciunt, sicut totus papatus est, si elemosinas dederit ꝛc. ßo thun ſie, das beſſer wer noch gelaſſen, quia suam quaerunt gloriam coram mundo, will eyn abgot werden et calumniantur deinde eos, quibus dederunt et ita peiores sunt quam publici peccatores. Si ſyndt buben, non possunt dare gratis et ingratis. Summa: omnia opera tocius papatus ſyndt gekellwerck.[1] Pii autem sunt 'Eyn geruſtet volck', per quos deus praedicat et bene operatur consolando, orando, docendo, ferendo, et omnia contigerunt bono corde, Et si persequuntur, dicunt: Deo ad laudem feci, Non propter mundum. Ich wyls umb yrer undanck nicht laſſen. Haec est serenitas illa Christianorum. Das iſt yr feyn ruſtzeuch, optimum instrumentum, do durch got wyrckt, nicht eyne ruſtige barthe[2], qui nihil boni faciunt. Das iſt das ampt S. Joannis. Luk. 1, 17 Tit. 1, 16

17 In plebem perfectam *ro r* *19* mala faciunt *c in* opera mala sunt *sp* *21* eyn *über* abgot *22 über* eos *steht* ingratos *sp* Mundus et papatus reprobus ad omne opus bonum soli Christiani populus perfectus *ro r* *25* Opera mundi attende econtra et piorum *ro r* *26 über* contigerunt *steht* faciunt *sp* *über* bono *steht* sincero *sp* *29 nach* barthe *steht* noch beyl *sp*

[1]) gekellwerck = gauckelwerck *vgl. oben Z. 8 u. 14.* [2]) ruſtige barthe *d. i. rostige Axt, Streitaxt; vgl. DWtb. 1, 1143.*

R] ideo mus man was grossers ꝛc. Iste error ris gerne ein ut ꝛc. Iohannes non fuit spiritus, sed corporalis homo, ex patre et matre venit sacerdote utroque und leiplich vocem habuit. Dominus, audis, non venit, nisi praecedat Iohannes. Ideo non crede Schwermeris, qui docent, per meam devotionem cogitem venire ad dominum. Iohannes est tuba corporalis, cuius vocem audis i. e. predigampt, dominus non venit ad nos nec econtra, nisi audierimus vocem Iohannis. Si das furtraben und trometen nicht da, neque dominus adest. Soltu ergo Christianus sein, oportet audias vocem, praedicationem Iohannis externam und wird nicht anders draus. Est ein frohlich ding, dum eram monachus, solt ich auch ein mal vel 2 den hals ꝛc. per speculationes volebam ascendere coelum. Audi: Iohannes sol fur dem herrn her ghen, oportet verbum audias, antequam gratia ꝛc. Iohannes ist per verbum
Luk. 3, 22 dei in materno utero gezeuget et Luc. 3. wens mangelt, lest er ehr ein engel e coelo, qui verbum fur her predigt. Ideo setze istis seductoribus fur die augen, qui ist hoher, grosser quam tu, qui plus habet spiritus quam tu. Dominus venit praecedente ꝛc. Si omnes angeli venirent et praedicarent,

1 grossers was *5 vor* cogitem *steht* vt *sp* *vor* ad *steht* me *sp* *5/6* Commendatio verbi vocalis *sp r* *15 nach* augen *steht* Johannem *sp* tu ⟨Ioh:⟩ *16 nach* praecedente *steht* eo *sp*

N] Ultimo Notate: Christus non vult venire sine praecursore. Valeant Rottenses contemnentes verbum, quod nihil sit. Nam ille error hodie maximus est. Neyn das fest wyrdt sie lernen. Joannes war keyn geyst, sed natus von eynem pfaffen und pfeffyn. Ille praedicavit vocali verbo. Ergo dic: Ich gleube nicht, das der herr kum, nisi Ioannes praedicet. Valeant somnia Anapaptistarum, qui speculando eum expectant. Syhe Joannem, woe er prediget. Summa: dw kumpst zun hern nicht und er zu dyr nicht, Es sey den, das du den trometter horest. Ergo si vis credere et salvari, so muß das Eusserliche, Eusserliche wort horen. Do ich eyn monch war, speculabar in celum. Ich solde ouch den halß gebrochen haben. Sed tu, optime homo, Apprehende verbum et officium Ioannis. Nam Ioannes ipse non potuit ad deum venire nisi per angeli verbum, quo eciam conceptus est. Szo genaw muß seyn, wens mangeln solde das wort, so muste eher eyn Engel vom hymmel errabe. Valeant Rottenses. Illis oppone illam imaginem Ioannis, geyst hyn, geyst her.[1] Ego video Ioannem et Christum, qui maiores sunt tuo spiritu. Si ipsi autem praedicare volunt verbum sincere, audiant.

17 venire ⟨misi⟩ *17/18* Ultimo *bis* contemnentes *unt ro* Contra Anabaptistas uerbi contemptores spiritum iactantes *ro r* *22 über* expectant *steht* contemnentes uerbum *sp* Syhe ⟨dennoch⟩ ⟨woe⟩ *23* er *(2.) über* ⟨kum⟩ *29* wens *bis* wort *c in* eher das wort mangeln solde *sp* *30 unten am Seitenrande steht* Verbum dei vocale non negligendum sed diligenter et necessario amplectendum *ro* *32* Adhortacio ad uerbum *ro r*

[1]) geyst hyn, geyst her *vgl. oben S. 370, 13.*

R] nollem audire, weil ich das wort habe. Ideo ſeid gewarnet, ut maneat in recſenti memoria, quia satan non quiescit ꝛc. Certe dominus hat im ſynn, das er wil etwas uber laſſen ghen, propter nostram ingratſitudinem, sed donec vixerimus ꝛc.

3 nach uber *steht* vns *P*

N] Seyt gewarnet vor den geyſte, sathan vigilat. Er wyl was anrichten, weyl er ſiht, das wyr ſeyn wort verachten, wyrdt er was furnemen. Nos oremus deum, ne efficiat.

61.

24. Juni 1531.

Predigt am Johannistage, nachmittags.

R] A prandio.

Hactenus audſistis heri et hodie de S. Iohſanne, qualis fuerit praedicator et propter offſicium eius ſo gepreiſt, ut hoc feſtum behaltſen zu ehr und lſobe des lſieben wort Gotſtes, quod per hunc cepit. Et quae fuerit eius praedicatio, audſistis heut ein ſtuck et per totum annum. Iam 3. accipſiamus ſein ende fur uns, quid dedſerit ei mundus et quid per hoc meruerit. Sic scribit S. Marſcus: 'Herodes aber.' Da ligt er. Heri et hodie audſistis, quid praedicaverit et quod initium sit omnis praedicationis in novo testaſmento, ut Christus met dicit: 'Lex et pſrophetae haben regirt usqſue' ꝛc. a Iohſanne iſt ein neu regſiment worden und das himelſreich ſo verkſundigt, ut man ſich drumb ꝛc. Herlich iſt ſein geburt geweſt, quod angelus e coelo Mark. 6, 17 Matth. 11, 13

14 Mar. 6. *sp r* *15* In sep: *sp r* *16* Matth. 11. *sp r* *17 vor* ſo *steht* wirb geburt ⟨gepurt⟩

N] Vesperi.

Audivimus huius festi racionem de Ioanne praedicatore, cuius officii caussa celebratur festum zu ehre und lobe dem heyſligen liben worthe. Nam ille primo incipit Euangelium. Was ſeyn predigt iſt geweſen, hodie partem audistis et per totum annum auditis. Nunc finem et mortem illius videamus, was er vordinet hatte. Szo ſchreybt ſant Marcus: 'legten yn yn eyn grab', do ligt er. Hactenus audivimus nativitatem et praedicacionem, den er iſt primus omnium praedicatorum noſvi testſamenti. 'Nam lex et prophetae usque ad Ioannem', von S. Joannes an iſt eyn new regiment wurden et regnum dei vim passum est. Nhue ghets dem liben manne, sicut iam audistis in leccione. Herlich iſt ſeyn geburt ex grandevis parentibus, eciam Mark. 6, 29 Matth. 11, 13

19 ro *24 nach* er *steht* myt ſeynem worthe vnd trew *sp* *über* Marcus *steht* c 6 *sp* De Morte Ioannis Mar: 6 *ro r* *29 nach* Herlich *steht* et ⟨prodigiosa⟩ miraculosa *sp* Celebris Ioannis natiuitas *ro r*

R] praedixit Zach|ariae, quod magnus, et e sene und unfruchtb|ar frau, et qui erant beyde prieſter, et sic iſt yhm das predigampt angebornen als ein erbe, quia sic ordinati sacerdotes, q|uotquot ex Aaron, muſten das predigampt ꝛc. deinde non solum habuit vom rechten erbſtam, sed ex ſond|erlichem befelh, quod angelus venerit et praedixit, et leyt u|nſerm H|err G|ott gros dran.
Luk. 3, 2 Et postea kompt noch ein ander befelh in 30. anno vel do er noch junger, praedicavit am Jordan von einer C|ivitate ad aliam. Ideo triplex: von
Jeſ 40, 3 vater und muter erat praedicator, per Gab|rielem ang|elum, Esa|iam. Is praedicator da ers wol aufricht und das beſte, wird yhm der lohn, ut ei caput ꝛc. nicht quod fur gericht et audiatur, sed carnifex venit in carcerem. Nun kome mher engel et praedicent ꝛc. wie kunde doch ein ſchimpflicher ende und ſchendl|icher. Chriſtus hat nicht ſo herlich ꝛc. quare moritur der gros treffl|ich heilig? Ideo: Philippus erat Herodis frater, qui hab|uit ein ſchone f|raw et erat meretrix et dilig|ebat mariti fratrem, et hab|uit ein tochter, die kund tantzen, die beyde, hur und Tochter, deserunt maritum et patrem ꝛc. Si Ioh|annes praedicasset, quod voluis|set Herod|es, et dixis|set: du, Herod|es,

2 beyde prieſter *unt ro* Ex tribu Leui *ro r* *4 über* habuit *steht* Iohannes *sp* Vocatio Ioannis *sp r* *7 über* triplex *steht* vocatio *sp r* me oportet minui illum crescere *sp r* *9 vor* das *steht* auff *sp* *10* nicht *bis* audiatur *unt* *11 nach* mher *steht* der *sp* *nach* kunde *steht* er *sp* *15 nach* patrem *steht* arguit Ioan|nes hos *sp*

N] ex sacerdotali progenie, das ym das predigampt ym angeboren war von recht, uber das recht hat er das ampt auß eynem ßunderlichen bephel angenummen, Das unſerm hergot vil an dem manne gelegen iſt. Deinde natus 30 annorum vocatur ex deserto ad Iordanem, hinc inde praedicans.
Jeſ. 40, 3 Ita triplicem habuit praedicacionem: a progenie, a nuncio angeli, ab Esaia propheta. Do ers nhw hat aufgericht, wyrdt ym ſeyn lhon, ſchlecht yn den kop ab und darzw heymlich. Nhue kummen meher engel et eum praedicent magnum. Wie kunde doch ſchendlicher außgang kummen noch ßo herlichen angange? Wie ſtyrbt der fromme heylige? warumb? Respondeo: Umb eyner huren wyl|len, quae reliquit maritum et habuit iam cum Philippo filiam. Die ſelbige hure und tochter ßollen ym zum tode brengen. Si Ioannes fuisset probus, debuisset ad placitum loqui, ßo were er heylig, sed quia noluit connivere, sed arguebat, Leſt Herodes nicht recht ſeyn, ßo muß ſich Joannes verßundigen, qui aperte illum arguit. Das iſt S. Joannis ßunde geweſt, das

19 an *c aus* dran *19/20* Deinde natus *c in* Post natiuitatem *sp* Certiss|ima Ioan|nis uocacio *ro r* *23 über* Nhue kummen *steht* Ironice legendum *sp* *24* magnum (Ph)

25 unten am Seitenrande steht Triplex Ioannis uocacio { progenie / nuncio angeli / prophecia Esaie } *ro* Eynen ſeynen vffgang hat Joannes aber es gehet vbel aus vor der welt *ro* *27/28* Quia arguit Ioannes ideo occiditur *ro r*

R] haſt recht, quod abstulisti fratri uxorem et filiam ꝛc. sed contrarium: du thuſt nicht recht, quod auffers eo etiam adhuc vivente, ſo mus ſich Joh|annes verſundigen, et q|uanquam muſt offentl|ich greiffen, quod non unrecht gethan. Hoc est p|eccatum, quod commisit unquam in terris et quod non tacuit, kans maul nicht halten nec Herodi ein wenig heuchlen. Si hoc fecisset, wer er gar heilig. Sed hoc peccatum iſt unvergeblich, ut videtis. Sic ghets zw: die hur Hero|dias wird yhm feind. Sie weis yhm nicht zu zuſetzen[1], die g|antze welt hieng an yhm et Pharisei kunden im nichts. Ipse missus, ut in tota reg|ione praedicaret, ideo erat Papa, quia praecedere deb|ebat dominum, der Herod|es leufft ꝛc. Non erat ordinatus ab ipso nec Caipha, sed ex utero matris gebracht prieſterampt et deinde vocatus, wie ſolt er yhm thun? Herod|es felt yhm ynn weg, et est ea causa, quod dicit Herodi: non iſt recht ꝛc. da fert ſie zu meretrix, weis kein ander mittel. Es war ein heid|niſche weiſe, quod quisq|ue invitabat in natalitio die, da war an gelegt der karn[2] mit den iij perſonen: Herode, hur et filia. Das wirds beſte ſein, wir kunnen nicht mit glympff ꝛc. Sic faciunt: wir wollen die metz zurichten, quando

3 über q|uanquam muſt *steht* wie wol mans *sp* *7/8* diabolus fidat multitudinem *sp r* *8* g *zunächst erg zu* groſſe *über* nichts *steht* thun *sp* *15 nach* kunnen *steht* ſonſt *sp*

[1]) weis yhm nicht zu zuſetzen *d. h. hat kein Mittel (unten Z. 13) und weiß keinen Rat, wie sie gegen ihn vorgehen kann.* [2]) da war an gelegt der karn *(unten Z. 26) vgl. Wander 2, 1148 Nr. 64* Einen karren anlegen. Karren *hier s. v. a.* factio, conspiratio *DWtb. 5, 226. So auch de Wette, Briefe 3, 48* daß die Drucker und Buchführer einen Karn uber unſere Drucker gemacht.

N] er nicht das maul kund halden, kan Herodes nicht heuchlen und die hure ſehen. Si hoc fecisset, sanctus fuisset, sed hoc peccatum est irremissibile. Szo gehets nhue zw, die hure wyrdt ym feyndt, ſie weyß ym nicht zuzuſeczen. Nam totus mundus herebat in Iohanne. Neque ipsi Ioanni licebat tacere. Nam ipse erat der general Bapſt[1] ym lande. Es war yhm angeborn, vocatus nicht myt kappen und platten, wie ſolde er thun? die andern muſſen ſtyl ſchweygen. Sed quia Herodem arguit, do hebt ſichs, do feret die hur zw, quaerit iudicium. Nam Herodes celebrabat natalicium diem, wie man bey uns den nhamen vorſchenckt.[2] Ibi Herodes, Herodias et filia tres personae fiunt unum und legen eynen karn an consulentes. Es wyl nicht myt glimp ſeyn. Laſt die tochter tanczen, die muß vorghen, ut omnibus placeret et laudetur ab illis, wen das geſchehen iſt: Dw biſt eyn ſchone mecze, Bytte

17 nach hure *steht* nicht *sp* *21* erat ⟨Generalis⟩ yhm ⟨nicht⟩ *24 nach* diem *steht* Mos illius regionis erat *sp* *25* Des Teuffels dreyfaltigkeit { Herodes / Herodias *ro r* / filia } *27 nach* vorghen *steht* vnd das gancze frawenzimmer ernoch *sp* *28 nach* iſt *steht* tum dicam *sp*

[1]) general Bapſt *eine im DWtb. nicht verzeichnete Wortbildung; verstärkter Ausdruck.* [2]) wie man bey uns den nhamen vorſchenckt = *Namenstag feiert (an Stelle des Geburtstages).*

R] edimus, bibimus et ipsa ghet im tantz et sequuntur pedissequae, ut accedat, et laudet eam Herod|es propter vestitum ꝛc. et tota aula assentiatur: tu, du biſt ein ſchone metz, bit etwas. Ego dabo auream kethen, sed ipsa tunc instructa: non hoc vel aliud. Ein metz ſol ſo keck ſein in aula petere talis viri caput? Ipsa non potuit Iohannem umb den hals bringen quam per filiam. Fluchs her, dicit Marcus, ut vid|eatis, quam ipsa geeilet, semper timuit, quod aliqui Herodi aus dem ſynne ꝛc. die filia mus eilen und las dirs nicht anders geben quam in parop|side auff dein eigen hand, ut ja nicht
Mark. 6, 25 entgehe. 'So bald': es mochten boſe zungen da zwiſchen komen, qui verhindern. Et iſt ein gering bitte. So iſts dem man gangen. So ſchimpfflich ghet man mit yhm umb et dat ei den lohn. Ich wil Chriſtus ſchweigen, qui Christus est filius dei ꝛc. Non mirum, quod deus propter istam mortem lies himel und erden ynn einander ghen. Audis, quod tam from man, quem lib|enter audit Herod|es, ſo ſchendl|ich. Si isti ſo ghet, quem deus, angelus, Christus ſo feiern, das yhm ſol ein verzweifelte hur den hals abtantzen[1] und ſo leichtfertig mittitur carnifex, wird Iohanni ſein geweſt in carcere als ein hunlein. Quis v|ult deo fidere, das er ſich ſo ſtelt, quod permittit deus den man ſo greulich in manus impiorum komen, das man kein regenwurm|lein

3 dabo (the) kethen[2] auream[1] 5 über Ipsa steht meretrix sp 9 nach qui steht mochten sp 12/13 vt certe postea secuta vastatio regni Iudeorum sp r

[1]) *Vgl. oben S. 548, 13.*

N] was, ketten vnd goldt, ſylber ꝛc. et illa debet petere caput Io|hannis. Eyn ſolche amechtige jucher[1] ßol ßo keck werden et illius hominis caput petere.
Mark. 6, 25 Das haben die Euangeliſten woll geſehen. 'Ich byt, dw wolſt myrs balde.' Describit vehemenciam meretricis, ne impediatur, weyls der konig ym ſynn haben, das mans nicht were, und laß dyrs jha yn deyne eygene handt geben. Das iſt hie wol vorpiczyrt ſey, ut habeat in disco. Es iſt eyn ſchlecht ding umb 100000 fl zw bitten quam de hoc capite. Das ſehet yr, was dem manne geſchehen iſt. Ich wyl Chriſtus ſchweygen, qui filius dei crucifixus est. Wen alleyne des mans todt bedacht wyrde, Non mirum totum mundum perire. Ille vir iustissimus debet a suo rege amiciss|imo occidi. Was wollen wyr doch thun, si videmus talia exempla an dem S. Ioanne, dem eyn verzweyffelter hurnbalk ſol den kop abtanczen? Ibi Ioannes occiditur tanquam avis aut gallina. Man ßolde eynen regenwurm nicht alßo todten. Summa: das iſt der danck und lhon ſeynes trewen ampts. Ergo si vis esse Christianus et praedicator, ßo richte dich, ut paciaris. Do

20 über jucher steht das myrs got vorzeyhe sp Consilium Herodis cum meretrice ro r 26/27 Mors Ioannis pena digna ro r 28 nach mundum steht funditus sp

[1]) jucher (R *oben Z. 4 hat dafür* metz) *nicht im D Wtb.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 306, 35* wen juncker Eck mit ſeiner juchenn kompt, *wo Ecks Schrift 'de primatu Petri' gemeint ist. [Wohl = Dirne; vgl. Schmeller, Bayr. Wtb.* jucker *= loser Mensch. O. B.]*

R] ſo ſol todten? Hoc est nostrum exemplum et omnium praedicatorum. Si vis Christianus esse et praedicator, richt dich, ut pro omnib⌊us tuis benefactis jemerlich geſchendet ꝛc. qui ſo wol gedienet et mundo geholffen. Nu helff dir der Teuffel. Et ultra hoc der ſchendlich, verfl⌊uchte ſchelm ſucht noch glimpff da von, quem lib⌊enter audivit et usus eius consilio und ſucht. Ich hab werlich ein eid geſch⌊woren: Si etiam dimidium ꝛc. bey G⌊ott, du ſols ꝛc. Ey du heiliger S. Herod⌊es, welcher ein g⌊roſſer Gotsdienſt iſt das. Ich hab geſch⌊woren bey Got, du. Ideo kunder nicht uber, er muſte Got den dienſt halten et Ioh⌊annem todten. Dixerunt ass⌊identes: vestra Regia maiest⌊as fecit iusiu⌊randum. Sic in nomine domini crucif⌊ixus filius dei et omnes Sancti. Et tamen deus non videt. Sic persecut⌊ores Euangelii ſollen heiſſen in ban thun Ioh. 16. Nos Christiani muſſen den nhamen haben, quod simus Joh. 16, 2 die verz⌊weiffelten boſwichter, econtra impii ſind Gottes diener. Si Christi passio non esset, ſol himel und erden ſich entſetzt haben prae ista morte. Leppiſch ſtelt ſich u⌊nſer Gott zun piis. Non fidimus eo et ipse facit, ac nos non ag⌊nosceret. Herodes machts mit yhm, wie er wil. Et Christus ubi audivit hoc, cibat 5 milia. Ego dedissem eis h⌊elliſch feuer.[1] Sie werden ſich ſeltzam aneinander anſehen Herod⌊es mit ſeiner hurnbraud et Ioh⌊annes.

1 Exemplum praedicatorum Hoc fit in omnib⌊us vitae generibus *sp r* *4/5* ſucht *bis* von *unt* Ey du fromer ſchalk *sp r* *6 nach* dimidium *steht* regni ſo hett ichs halten *sp* *8 nach* du *steht* verz⌊weifelter ſchalk *sp* *10* In nomine dei *sp r* *11 über* Euangelii ſollen *steht* et occid apostolos *sp* *15 über* eo *steht* in eum *sp*

[1]) helliſch feuer *(unten Z. 32) oft bei Luther.*

N] ligt der aller beſte prediger, qui voluit omnibus servire. Nhue helffe dyr der teuffel. Et hoc est maximum, das der Boßewicht Herodes, qui eum fatebatur pium, iustum et sanctum et illius consiliis utebatur, occidit eum. Aber er hat eynen eydt geſchworen. Den muß er halten. Er muß den heyligen nhamen gotes ehren, quia iuravit, und muß den liben Joannem koppen, er were ſunſt zum teuffel gefaren. Do werden die radtleuthe geratten haben: Gnedigſter konig, yr ſollet eher 100000 Joannes todten quam transgredi iuramentum, propter quod peccatum deberet tota regio puniri. Alßo muſſen die vorzweyffelten boßewichter sub specie pietatis debent nos persequi Ioan. 16. Joh. 16, 2 Nomen nostrum est Heretici et impii. Illi sunt filii dei, wen ſie uns erwurgen, haben ſie got eynen dinſt gethan. Ita videtis, wie leppiſch ſich unſer got ſtellet, wyr ſollen uff yhn vertrawen und er ßol thun, alßo wyr nie geborn wer⌊en. Ibi non agnoscit Ioannem, sed post mortem illis dedit illis cibum 4000 man. Ich wolde yn helliſch fewr gegeben haben. Sed in

19 nach omnibus *steht* et toti mundo *sp* *21* consiliis *über* utebatur *22/23* Sub specie relligionis Herodes occidit Ioannem *ro r* *25* eher *über* ⟨yr⟩ *31 nach* Ioannem *steht* tanquam nullam concionem de eo fecisset *sp* *31/32* dedit *bis* 4000 man *c in* cibauit 5000 uirorum 5 panibus *sp*

R] Si possemus credere, si vol|umus Christiani esse, laſt uns wolgefallen, nempt fur liebe. Ich bin nicht ſo gut ut Ioh|annes et Christi filius, ſo iſts lecherlich, quando ꝛc. Conclusio sit da von: das Euangelium ſol ein ſolchs ende nhemen, das man brenne, hencke, und troſte man ſich, es iſt ſo gangen dem Trometer Chriſti, ipsi Christo ꝛc. nemo eum honoravit, quam die yhn beg|raben. Ideo muſſen wir ged|encken, quod alia vita sit quam haec prae-
1. Kor. 15, 19 sens, alioqui sumus 1. Cor. 15. Ipse ſtirbt ſo ſchendlich und iſt Gottes drein komen. Sic muſſen wir dem Pabſt die ehr laſſen, quod persequitur Euangelium propter deum. Sic Iud|aeis, quod cruci|ixerunt propter deum. Es thut eim wehe, quod cogatur pati et ultra hoc ſpot haben, nomen hereticum. Ioh|annes ſchweigt ſtill, sed hat mit ſich genomen totum populum. Si nos opprimimur, ſo werden ſie mit ghen, quia sic mus ſein. Si non wil Got|tes wort leiden, ſo nimpts ꝛc. quid fecit der from Johannes? nihil, er ſtrafft h|urn und buben. Postea mus die lere Ioh|annis et Christi. Sic iam cum

4/5 und *bis* nemo *unt ro* *6 oben am Seitenrande und an der Seite steht* 28 Iunii 32 P|hilippus M|elanchthon Matth. 16. Euangelium de S. Pet|ro et Pau|lo 1. Locus est de Ecclesia, quae est ea, quae habet Confessionem: Tu es Christus filius dei viui. 2. Deinde est promissio quod durabit Ecclesia in medio inimicorum, Et portae inferorum, inquit, non praeualebunt ꝛc. Portae significant magistratum seu potentiam. Nam in portis hoc est in turrib|us vt etiam Homerus dicit conueniebant principes Ciuitatum et ius dicebant. Sic in p̃s. Attollite ꝛc. i. e. vos regna et principatus mundi ꝛc. 3. est de officio Ecclesiae seu de potestate Et dabo tibi claues ꝛc. *sp* *7* 1. Cor. 15. *sp r* *8* muſſen *bis* die *unt* quod ⟨praedicat⟩ *10 nach* eim *steht* wol *sp* et ⟨econtra⟩ *11* ſtill ⟨Joh⟩ *12* Si non *c in* So man nicht *sp* *13 nach* nimpts *steht* mit ſich *sp* *14 nach* Christi *steht* vber ſich nemen *sp*

N] futuro videbimus Herodes myt ſeyner braudt haben. Speremus et credamus, wyr muſſen uns dreyn ſchicken. Ich byn nicht ßo frum als Joannes und Chriſtus. Iſts yhn lecherlich widerfaren, et mihi continget. Summa: das Euangelion und libe predigampt ßol ſolch ende nhemen, hencken, radebrechen. Das exempel ßol uns troſten Christi, Ioannis et apostolorum. Drumb muſſen wyr yn eyn ander leben ſehen, si non credimus, tunc loquemur placencia. Nam si Ioannes ita est occisus, sanctissimus, ßo muſſen wyrs ouch gewartten. Wir muſſen ſprechen: die Papiſten verfolgen das Euangelion umb gotes wyllen, sicut Iudei Christum propter dei favorem occiderunt. Es thut whe, das man den ſchaden myt dem nhamen ßol tragen. Aber es muß alßo ſeyn. Des liben Joannis heupt iſt eyn lewſſig hempt. Aber werden ſie uns nicht leyden, ßo muſſen ſie myt, wollen ſie nicht uns myt laſſen leben, ßollen ſie ouch nicht eſſen. Valeant, qui clamant: Ioannis praedicacio et Euangelion

15 nach videbimus *steht* quid *sp* haben *c in* wyrdt leyden *sp* *16* und *c in* odder *sp* *18 nach* radebrechen *steht* brennen *sp* *21 vor* sanctissimus *steht* qui erat *sp* *23* Vide quam misere moriantur pii coram mundo *sp r* *25 nach* iſt *steht* wie *sp* *26 nach* myt *(1.) steht* vntergehen *sp* nicht ⟨myt⟩

R] Euangelium venerit, iſt eitel ung|luck und hertzel|eid, Sed ut inspiceretur hoc, quod Euangelium non suscipitur. Tantum insp|icitur die ſtraff und plage, die verfol|gung, contemptus Euangelii non, Euangelium wird ſich laſſen ſagen: nobis geſchicht unrecht. Joh|annes wird quidem gekopfft, sed reucht wol et praedicatur ꝛc. et Herodes foetet, et is deus iam hundert tauſent meuler aperit et totus mundus canit de Iohan|ne: ubi vivus es ꝛc. Sicut praesens Ioh|annes in carcere, iam mundus blasp|hemat, anſpeuet. Herodes non cred|idit, donec experiretur. Sic nostri seculi contemptores experientur.

3 ſich *c in* ſie *sp* *4/5* Es wird yhm reichlich widderſtatet *sp r*

N] richt rumor an. Non est verum. Ioannes ſchylt huren und buben, die nemens nicht an, ſie wollen die ſchult und ſtraff der verfolgung und undangks nicht erkennen et volunt verbum calumniari. Aber das Euangelion wyrdt erdurch reyſſen. Ioannes clamavit in apostolis und Herodes iſt nhue todt und ſtinckt greulich, dem ſollen nhue 100000 teuffel eynreden, qui unum Ioannem noluit audire. Den Joannem ßol alle welt zw ſchreyen und den Herodem zw ſchelden, der das helliſche fewer[1] haben. Ita contingit impio et ingrato mundo. Das ſey von diſem feſt und h|eiligem predigtampt geſagt.

12 nach Ioannes *steht* postea *sp* *13 nach* qui *steht* prius *sp* *15 nach* haben *steht* wyrdt myt ſeyner brauth *sp*

[1]) helliſche fewer *vgl. oben S. 559, 17 u. 32.*

62.

2. Juli 1531.

Predigt am Tage Mariä Heimſuchung.

R] Die Visitationis.

Hodie peragitur f|estum visitationis u|nſer l|ieben f|rawen, und q|uanquam papa nicht der meinung hat eingeſ|etzt, ut nos perag|imus, cum vero sit historia in Euangelio fund|ata, nolumus ex ea idol|um facere, sed ut die feyer gehe zw der ehr Gottes. Alioqui non susciperemus, si ſolten eam invocare, ut per Turcas iret ut per montana.[1] Et da hin richten, ut plus praedicemus deum quam ho|minem, quia quisque putat se adsecutum. Ideo muſſen u|nſerm h|err G|ott die Joh|anniter laud|are et g|ratias a|gere pro max|ima g|ratia, quod deus dedit das predigampt, ut P|au|lus rhumbt, quod sit of|ficium der verſ|ónung et quod praedicet tale verbum inter deum et mundum. 1. Kor. 5, 18 Hodie g|ratias a|gere deb|emus da fur, das das w|ort ſo ein

17 Die *über* (In Vigilia) *20 über* ea *steht* Maria *sp* *22* Et *c in* Sed *sp* *24 vor* die *steht* fur *sp*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 20.*

R] g|roſſe krafft hat et non ſo ein blos ledig w|ort ut humanum, quia hic audis, quod Joh|annes wyrd lebendig und ſelig in mutter utero, et nihil accedit quam vox M|ariae, quia hic dicit. Ubi vox ipsa ꝛc. nihil fecit, denn ſie leyhet die orhren, Et ipsa Maria tantum dixit ꝛc. fit, ut saliat. Hoc et similia exempla notanda contra Rot|tenses und die uberdruſſiger geiſter, qui geben fur yhr geiſterey et d|icunt: was kans v|erbum thun? Ideo volumus istum art|iculum cel|ebrare, ehe wir spiritibus einrheumten eorum blas|phemias, wolt wir ehr noch ein feyer halten, quia es iſt ſich zu vermutten, quod non eitel f|alſch hertz, sed uns ang|eli erforſchen. Istis zu t|rotz und widder et Sat|an. Ibi vides externum verbum sequi ſo ein g|roſſe gewalt, Et est mundlich, ideo non fistula, sed ore. Iſt ex Naz|areth in Iuda in domum ad El|izabeth. Ibi alles leiplich, mater etiam loquitur leip|lich und mundlich et sequitur ista gewalt, ut hupfft, antequam nascatur. Sed d|icunt: verbum non fe|cit, sed u|nſer h|err G|ott et s|piritus s|anctus fecit. Alii aud|iunt et non faciunt. Bene, sed dico, das man honorare ſol ſo hoch verbum, quod per verbum velit dare. Non querendus deus mit ged|ancken, specul|ationibus ut in coenobiis, quod hic facit non sine ſprechen Matris et homine Eliz|ab|eth. Si possem d|icere: Aqua nihil facit. Ja freylich, sed gleichwol befo|lhen. Sic mea praedicatione non possum tibi f|idem ſchaffen, Et tamen non venis ad fidem nisi per ampt et eiusdem verbum, quia deus sic ord|inavit. Das iſt forte exemplum, quod puer, qui non habet rationem, salit, et totum venit per operationem verbi et horen. Sed aiunt factum per miraculum, quod saliit. Non sic fit cum aliis pueris. Ja, l|ieber geſel, Es iſt nicht allein mira|culum, quod saliit, sed etiam tam mag|num mira|culum, quando nach dem verbum erig|it fidem ut illud ꝛc. Nam reche dus, quid sit credere hominem: Est maius mira|culum einen alten ſunder zu bekeren quam ꝛc. quia homo est captus laq|ueis diab|oli, qui ſo mechtig, si omnis mundus, alle angeli et creat|urae nihil contra eum, non weicht a corde, quod beſeſſen

---

3 nach ipsa *steht* salutationis *sp* *4* die *c in* dar die *sp* *nach* saliat *steht* infans *sp* *7 nach* wir *steht* den *sp* *nach* einrheumten *steht* et *sp* *8* blas *erg zu* blasphemiis *9* non *c in* nihil quam *sp* sed *c in* et *sp* erforſchen *erg zu* zuerforſchen *sp* *oben am Seitenrande steht* Conueniunt Maria, Eliz|abeth, Simeon, colloquuntur non de praebendis vt papistae, sed de diuinis reb|us et gaudent promissa impleri. Item Ecclesia semper est paucorum hominum et quidem in speciem nihili *sp* *10 nach* widder *steht* ipsis *sp* *über* sequi *steht* volgen *sp* *nach* gewalt *steht* vnd krafft *sp* Verbum externum *sp r* *11 nach* Iſt *steht* gangen *sp* *12 nach* alles *steht* fit *sp* maria enim loquitur ad Elisabet leiblich *sp r* *13* sequitur] se² *fälschlich zu* sentit *erg sp* *über* hupfft *steht* infans *sp* Obiectio *sp r* *17 über* ſprechen *steht* verbo *sp* *nach* ſprechen *steht* Mariae *sp* *18 über* homine *steht* infantem *sp* *19 über* befo|lhen *steht* iſt verbum vnd *sp* *20 über* venis *steht* (vocat) *sp* *über* per *steht* durch *über* eiusdem *steht* ministerii *sp* *22 vor* horen *steht* durch das *sp* *über* aiunt *steht* dicunt *sp* *24 über* tam *steht* ideo *sp* *25 über* dus *steht* das *sp* *26|27 über* quam *bis* captus *steht* den das ein menſch geborn *sp* *27 nach* mechtig *steht* iſt *sp* *28 nach* creat|urae *steht* essent *sp* *über* eum *steht* Satanam *sp* *über* quod *steht* das er *sp*

R] hat mit ſunden, ungl|uck et potestate mortis, Ibi kan k|ein menſchlich crea|tura et angeli non possunt ut creaturae, et tamen fit per amechtig waſſer, ut d|icatur verbum und ſchafft tantam potentiam, ut bricht deo seculi nidder all ſein gwalt, sap|ientiam. Si hoc fit in Ioh|anne, hoc maius, si multi convertuntur, si multae Civitates, Reg|iones, ut P|et|rus 3 mil|ia, qui certe Apg. 2, 41 erant captivi diab|oli, non pot|uerunt aliter cog|itare, quis sol|vit? Pet|rus thut nicht mher, leſt ſein w|ort ſchallen und redt mundlich mit yhn, et aud|iunt et fit haec potestas. Nonne max|ima potestas? quod Sat|an in 3 mil|ibus weckgeſtoſſen ut e c|oelo, ut dicit Christus Luc. Das wunder iſt Luk. 10, 18 ſo gmein ut gras und bletter. Sic hic cum videtur, quod multi ho|mines convertuntur und wagen l|eib und leben, non mirum. Sed quod Ioh|annes. Ideo mus unſer h|er g|oth die kleine wunderz|eichen behalten, quia mag|norum obliviscimur. Assiduitate viluerunt, inquit Aug|ust|inus.[1] Primum mira|culum, quod 5 milia, maius, quod ex arena per totum mundum dat. Ideo behelt er yhm etw|o ſond|erlich ein k|lein zeichen, ut per hoc in mag|na ducat. Est mirum, quod salit, sed maius, quod Ioh|annes praedicat et convertit ꝛc. Et Pet|rus 3, et quod E|uangelium per leves personas ſol ſolches weſen anrichten, ut omnes Reges reniti ꝛc. Totus Papatus contra nos et Sat|an cum omnibus portis ꝛc. et tamen E|uangelium manet et firmius, das ſihet man nicht an. Ideo nihil est dictum, ut Sop|h|istae, quod hoc mira|culum cum Ioh|a|nne et Pau|lo non, quare istum weis mit dir und mir non ꝛc. oportet sic convertaris, ut P|et|rus et P|aulus ſelber sic gedeut. Ic|circo exemplum: ſein beker|ung et fides das ſol ſein exemplum. Si hoc, oportet hoc mirac|ulum mecum et tecum fiat, quod cum P|au|lo. Ioh|annes puer non tam ſo gewaltig sub diab|olo ut nos. Si ergo Euangelium convertit alten menſch|en und lieber zehen mal ein jungen, quia non tam multa boſ|heit et ibi r|egnum Sat|anae nicht ſo confirmatum, quia nemo ſeurer zu bekeren quam alte. Ideo exter|num verbum in hohen erhen halten, quia indicat, quid possit: per

---

2 über possunt *steht* prediger *sp* *3 über* potentiam *steht* potestatem *sp* *4* maius ⟨plus maius⟩ Acto. 2. *sp r* *6 nach* sol|vit *steht* illos *sp* *8 nach* potestas *(1.) steht* verbi *sp* *9 vor* Luc. *steht* in *sp* Luc. *erg zu* Luca *sp* *10* ⟨Fides Mariae⟩ *r* *11 über* mirum *steht* est adeo *sp* *nach* Ioh|annes *steht* in mutterleib hupffte *sp* *12* magna miracula assiduitate vilescunt *sp r* *13* Primum *c in* ponit *sp* Aug|ustinus *sp r* *14 nach* milia *steht* hominum *5* panib|us cibauit *sp* *nach* dat *steht* korn broth frucht *sp* 5. milia conuersa *sp r* *15* mag|na *c in* imaginationem *sp* *16 nach* salit *steht* Iohannes *sp* *17 nach* 3 *steht* milia conuertit *sp* *nach* personas *steht* contemptas *sp* *18 nach* reniti *steht* non possent *sp* *nach* Papatus *steht* iſt *sp* *19 nach* portis *steht* inferorum *sp* das *über* firmius *20 nach* mira|culum *steht* fuerit *sp* *26* lieber *durchstr sp* *nach* mal *steht* eher *sp* *27/28* confirmatum *bis* exter|num *unt*

[1]) *ed. Migne 3, 1450 (In Ioh. Ev. tract. 8):* Sicut quod miserunt ministri in hydrias, in vinum conversum est opere Domini; sic et quod nubes fundunt, in vinum convertitur eiusdem opere Domini. Illud autem non miramur, quia omni anno fit: assiduitate amisit admirationem.

R] illud facit mera mira|cula. Es gilt nicht b|rauen bier, gel|erth, sed maius quid: vult animam redimere a Sat|ana et salvare. Et las die heilosen narren, qui dis|putant et discernunt dei potentiam et verbum. Quando audis hoc, verbum dei, tum discer|ne ab o|mnium hominum verbis. Verum: aqua aqua, sed quando dicitur verbum dei, Aqua dei, haec hominis aqua. Si dei verbum, oportet ipse loquatur, alioqui non suum verbum, oportet adsit et k|rafft gebe, cui vult. Sic hic loquitur per os virg|inis und trifft Joh|annem. Ibi ghet auff leben, selickeit und ghet unter contrarium: per narrheit richt er an gerech|tigkeit, Das ist eins, quod habemus verbum et etiam ag|nitionem eius virt|utis und k|rafft, quia deus redts selber. Ideo non so zu halden, ac Papa, konig redt vel sap|iens vir. Sed heist Gots: ipse loquitur, ergo
Ps. 33, 9 adest et potentia et verba eius plena krafft, dicit Sal|omo: 'Ipse dixit et facta sunt.' Obs nu nicht omnes annhemen, non ꝛc. qui audit et suscip|it, der wird gleubig et a Sat|ana lib|eratur.

2. quod S. Eliz|abeth preiset fidem Mariae. Ibi Eliz|abeth non solum vivificatur und frolich cum puello Ioh|anne, sed fit proph|etissa et ein g|rosse gewaltig|e mecht|ig prediger|in. Vide, quomodo der salutatio yhr oc|ulos
Luk. 1, 42 leuchtet. Dicit: 'Bened|icta.' Quis dixit tibi? kunds am leib nicht mercken, quia zu fru|e, Et tamen so fortiter her redt, ut fere filius, qui digito ꝛc. quia weisaget auffs h|errn muter und trifft das lemlein auch. Num non max|ima vis? ipsa et f|ilius wird frolich et prophetat: Est mater et dicit: tregt meum dominum, et alia praeconia usque ad Te. Das heist gep|redigt. Ibi sterckt fidem q. d. Ach quam bene fecisti, quod cred|idisti q. d. video, quam gravis pugna, antequam hoc cred|idisti, ut fieres mater et domini dei ꝛc. Da sol sich ein hertz tausent ꝛc. quod mater fut|ura dei filii, qui creavit ꝛc. Einer jungf|rawen zu gl|euben, quod mater sit domini ipsius. Ibi exemplum fidei. Ista duo wunder praedicamus, sequitur glauben, prophetia et q|uicquid dei est: Ein herr uber als mit einander, magna fid|es. Iam d|icunt: ad Turcas. Et divites d|icunt: Ego librum habeo, possum legere, non indigeo pf|affen und prediger. Ego darem ij digitos, wenn ichs so wol kund ut ꝛc. Fuit certe magna f|ides et tamen gewanckt. Nam quando amisit 3 dies, ich mein ja, er hab da selbs gesuncken Et am g|rosten stuck, am gl|auben gefeilt. Nam quid schreiben aliud, quam mangel am gl|auben
1. Kor. 10, 12 hat. P|aulus ipse met fatetur: 'qui stat, vid|eat'. Rot|tenses nesciunt. Tu g|ratias a|ge, quod habes infirmam f|idem, quia in pater noster: 'ne inducas.' Amen. Donec manet Tentatio, non es firmus, quia tentatio venit a Sat|ana,

---

1/2 sed *bis* las *unt* 2 animam redimere a Satana redimere, saluare *sp r* 8 Ibi *bis* unter *unt* ☞ *r* 12 Sal *erg zu* Salute *sp* 13 ꝛc. *c in* schadt *sp* 16 *nach* und *steht* wird *sp* *nach* et *steht* (thut) *sp* 17 *über* der *steht* ista *sp* Benedicta tu *sp r* 18 leuchtet *erg zu* erleuchtet *sp* *vor* kunds *steht* sie *sp* 19 *nach* fere *steht* postea *sp* 20 auffs *bis* auch *unt* trifft agnellum *sp r* 27 Exemplum fidei in Maria *sp r* 29 *über* d|icunt ad Turcas *steht* eant et praedicent fidem *sp* 32 *über* ex *steht* fides *sp* 33 *nach* quam *steht* quod *sp*

R] mundo, carne. Si dominus non quot|idie da mit ſterckt, Incipit quidem fid|es, sed oportet nos wachſen durch eytel ſturmwind. So hats u|nſer l|ieben f|rauen ſelber gangen, quando amisit 3 dies, et in cruce. Et P|etrus: Cuſ. 2, 46
'Crescite' ꝛc. Fides mus ſein tugent erfur ꝛc. Non est ut cog|itet sibi 2. Petri 3, 18
quis: scio Christum natum, Sed oportet eum ſetz zu eim einſchieſſen mundi, carnis, diab|oli, gifft|ige nachrede, das er da ſitze an ruge und werhre ſich et d|icat: Ich fule eitel zorn, ſund ꝛc. ubi meum aux|ilium? non video, tum vid|ebis, quando mich anficht, ut pater noster dicit, et tale verbum tam forte, ut zuſteub meos inimicos ut palea coram vento, quando semel factum, redit cras usque in die gruben ꝛc. Ideo ne sinas fid|em ein faule ged|anken, sed ein kempffer, qui ligt zu feld zwiſch|en feind terr|estres und helliſch, et nihil faciat, quam las die ohren her ghen. Sic hat, inquit, die muter ged|acht: Ego virg|o, nihil de viro scio, quomodo reumbt ſichs, ut ſch|wanger werd? Si ang|elus nicht eraus geriſſen, nunquam, qui: noli haec cog|itare. S|umma s|ummarum: non impossibile hoc verbum cordi ꝛc. Ibi hat ſie muſſen ſehen yhr mutterſchafft et filium et tamen nihil vidit et aud|ivit quam angeli verbum. Si dix|isset: Non sentio hoc, audio quidem, sed sentio me virg|inem et non virum et mit mir zughen ut aliis weibern, sed thut hinweg istas cog|itationes et heret in verbo et sic gravida statim. Sed est dei mira|culum, bene|ficium. Et tamen noluit facere nisi praevio verbo. Ergo facit, ut das wort ghe. Ergo audiendum E|uangelium, ut discamus ista mira|cula, q|uanquam infirme ergreiffen, das verbum dei iſt drumb nicht ſchwach. Est max|imum disc|rimen inter fidem meam et verbum, meam infirmitatem et eius k|raft: utcunque infirmus, tamen ghets durch mit ſeiner eigen k|raft. Ich ſol nicht zw|eifeln, quod hoc verum, das das w|ort gots mit ſich bring. Es iſt k|ein zw|eifel dran. Sed ego: qui credit, iſt wol ein wenig ſch|wach, sed tamen hereo in eo, Et tamen dico: si etiam non credere possem und faſſen, tamen est verum. Da hat u|nſer h|err G|ott luſt zu, quando nos infirmos fatemur ij. Cor. 11. Nota bene istum: 'Virtus in infir|mitate'. Ich 2. Kor. 12, 9
kan mein k|rafft nicht, vos sitis infirmi, fit quando firmus tum canit. Si quando infirmus, Fides talis est, quae ſich helt an v|erbum dei, quod est omnipotens et deus facit, quae loquitur. Et non v|ult scire, wie das kind ſol ꝛc. sed tantum ut hic: 'Beata', verſuchs, qualis scientia, non iactabis te Luſ. 1, 45
de tua scientia.

2/3 eytel *bis* quando *unt* fides exercita apprehendit *sp r* *3* et *c in* Pau|lus *sp* *19* in *über* heret *21 über* ghe *steht* laut E|uangelium *über* audiendum

63. 2. Juli 1531.

Predigt am Tage Mariä Heimſuchung, nachmittags.

R] A PRANDIO.

Hod|ie aud|ivimus, quomodo in Euangelio nobis proponatur Exemplum de verbo dei et fide, ut discamus verbum her|lich und hoch halten, quia conclusum, quod nihil accip|imus divini nisi per voc|ale verbum, Et ut nos hutten ab istis geiſt|lern und offenb|arung et quae faciunt sine verbo dei.

Luk. 1, 46 Aud|iemus vollend 'Magnificat', quod die l|iebe Jungfraw ſingt.

Luk. 1, 46 'Magnificat.' Hoc c|anticum, quod dicitur 'magnificat', quod cec|init Maria hodie bey El|iz|abeth, quot|idie canitur et bene werd, ut bis canatur. Ideo et nos cantabimus et aliud. Non ghet mit geringen ged|ancken umb die l|iebe jungf|rau, canit ex 1. praecep|to eraus: Du ſolt furchten und lieben, Et faſts regiment dei ynn k|lein ſpruch, Et frolich geſang omnibus, qui gering. Iſt bona pietrix und ſengerin: bene dep|ingit et op|time canit de deo, quia dicit deum, qui iuvat den nidrigen und zubricht, was g|ros und ſtoltz iſt, und mangelt huic c|antico nichts, wol geſungen, es feilt allein an dhenen, die Ja dazu ſagen, Et possent exp|ect|are, sed illorum pauci. Quibus gylt hals und kragen[1], illi rident. In omnibus pap|isticis ec|clesiis canitur, sed nemo credit, donec experiantur. Si incipis a condito mundo, videbis, quod q|uod-cunque gestum, haſts in hoc c|anticum gefaſt. Sicut mundus poltert cum suo verbo, sic ipse cum mundo. 1. Ich lobe und p|reiſe meum deum, Et weys nicht hoch gnug von ym zu ſagen Et gefelt mir von hertzen wol und bin fro

Luk. 1, 48 uber yhm. 'Res|p|exit' die armut ſ|einer magd. Ibi a|git g|ratias et c|anit mit frol|ichem corde de beneficio ei exhibito. Res|p|exit, das ich ein gering arme metz, das wird mein ehr ſein, da von wird man mich preiſen a ge|neratione in ge|nerationem. Non iactat meritum, virg|initatem, opera, meritum, item, quod nata a reg|io ſtam und bl|ut Davib et quod homo nobilis: nichts uberal, sed quod ein arm, elende dirn, et fuisse Cesarum filias et Regum, quae honore hoc dignae, sed non eis begegnet. Sic se iactat super omnes virg|ines et mulieres, et tamen se non iactat, nihil in se invenit. Sed dicit: das iſt meus honor und her|l|ichkeit, quod me respex|it, est eius gratia et misericordia, quod ad hoc elegit, ut mater fierem. Non gloriatio de wirdig|k|eit, da komen wir nunquam hin ad rechten frid, freude et b|onam con|scientiam, nisi sit in corde cognitum, quod omnia ex dei

10 1. praecep|tum *sp r* *11 nach* gering *steht* ꝛc. ſind *sp* *14 vor* wol *steht* iſt *sp* *15 über* quibus *steht* Regibus ꝛc. *sp* *18* haſts *c in* hats *sp* *21* Respexit humilitatem ancil|lae *sp r* *23* Ex hoc beatam me ꝛc. *sp r*

[1]) gylt hals und kragen *vgl. DWtb. 4, 2, 247 und Bd. 5, 1959 unter by. Vgl. Wander 2, 283, Nr. 82: 'Er wagt Hals und Kragen'. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 6, 275, 10* es gelt als odder mantel; *Bd. 16, 169, 2* muſt im gelten den hals.

R] misericordia et g|ratia contigerint gratis. Si hoc manet, quod volo aliquid coram eo esse, er leids doch nicht, ut sequitur, sive sap|ientia, potentia, divitiae. Ista non erfreuen ho|minem nec b|onam con|scientiam. Es iſt ein hoch c|anticum, attamen tractandum. Qui intel|ligit, intellig|at, qui non, discat. Sind die hohen predigt et verba, quae ghen ex 1. praecep|to, quae indicant, q|uicquid habemus, a deo venire, et dictum contra ſtolțen hoff|ertigen ꝛc. et in consolationem, qui ut ipsa canit, ut se vocat ancillam, ministram. Significat enim Tex|tus, das nichts iſt fur der welt, Sic dei reg|num, Sic ag|it. Ipse non luſt und l|ieb ad potentes, superbos, sed eius misericordia est apud eos, qui gering, nichts, elend, traurig. Wie kund man herlicher loben und preiſen? et dignus hac laude, cum sciatur, quod se anneme talium. Se ponit exemplum: Ego ein geringes, nichtiges meid|lein. Tota herſch|afft yhm Judenthum nihil de me novit. Sicut mecum facit, sic semper fecit, sic dixit und helts, Er hat cum suo filio erzeigt, crucif|igi sivit et fecit dominum Caipham ꝛc. quando incipit, nimbt ein regnum hinweg, econtra. Num deus prohibuit, das man ſol gewaltig ſein? non, hab|eantur divitiae, weiſheit. Dictum est de hoc, quod mundus vocat sap|ientiam, potentiam ꝛc. quod regna, principatus, docti, sap|ientes, bonae leges sunt dei dona, divitiae, eſſ|en, t|rincken, kleider, haus, h|off, etiam David, Sal|o|mo, Cores impera|tor fuerunt max|imi et potentis|simi Reg|es et hab|uerunt potentiam et sap|ientiam, quia sine ea mundus non regitur, et leges sunt mera sap|ientia. Ubi iura non habentur, ghets uber und uber. Ideo oportet sit sap|ientia. Si haec et potentia et divitiae, quare ergo sic canit ista 3 nihil esse? die ketzerin. Ex hoc posset quis accipere et dicere, quod istis non indig|eamus. Dominus wirfft exter|nam w|eiſheit, guter ynn die rapus.[1] Est ei ein k|lein ſchatz, ut uni det 20 regna. Est ac dominus suo servo det 20 ℌ. Coram mundo ein g|ros anſehen, quod det tot reg|na T|urcae, sed coram se nihil. Sed hoc boſe, quod ho|mines in mundo non possunt uti istis b|onis. Ipsi semper addunt unflat, nempe yhr vermeſſenh|eit und ſtolz. Contra hos loquitur, das ſind die gewalt|igen, qui in sua potentia bochen, sic qui per sap|ientiam suam pochen drauff und auff reich|tumb, hoc kan mundus nicht laſſen. Si ſo zuging, ut reich|tum, pot|entia et sap|ientia ut David, ſolt einer lieber ein betler ſein, Et ego lib|entius velim esse mend|icus, ſo ſind ſie yhn ankommen. Sic fit omnibus, qui hanc pote-

---

3 nach nec *steht* faciunt *sp* *8/9* das *bis* reg|num *unt* *8 über* iſt fur *steht* virgo mater *sp* *10 nach* nichts *steht* ſind *sp* *nach* man *steht* Gott *sp* Et misericordia eius *sp r* *11* Si cupis acquirere magnum dominum qui te diligat ꝛc. *sp r* *15* Sapientiam potentiam non esse res malas *sp r* *23 nach* haec *steht* esse potest und druber *sp* *27 nach* mundo *steht* hats *sp* *29* Homines abuti sapientia, patientia ꝛc. *sp r* *32 nach* ut *steht* aliquis vteretur *sp* *33* sap|ientia (ſein) Dauid *sp r*

[1]) wirfft ynn die rapus *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 335, 11.*

R| statem a deo et non utuntur. Princeps noster. Mundus nescit uti dei donis, kan einer nicht brauchen eins ſacks korn. Sic ein ſchebichter boſſher ſchoſſer, graff macht ſich ſo beſchieſſen[1], Sic civis, es ſey das gut ſo gering es ſey ꝛc. Nolo dicere de Regibus. Gut macht mut[2], dicitur, gewalt facit trotzig, sapientia richt jamer an und ketzerey. Virgo brawet und warnet, non hilfft. Econtra consolatur, parum hilfft. Sic ghets zu in mundo, quod omnes ſtoltzen und trotzen, ghen elend unter et communiter max|ima bona komen nicht auff erden. Sic sap|ientes werden zw narrn, Rottengeiſtern, Et coram oculis vides, quod isti veniunt ins reg|iment, qui ynn der ſchul, venit ynn das ort, ubi graff ꝛc. i. e. dat potentiam, divitias, weiſ|heit, recht, sed kan nicht leiden, et non vult, das drauff trotze und boche, sed ideo, ut fidas eo et bene utaris istis. Si facis, adsunt omnes Sat|anae hic, sap|ientes, divit|es, potentia scilicet. Si noster princeps zu G|ottes ehr braucht, tum cog|itant omnes principes in mundo se hic invenire ein raube. Si bonus, oportet se et uns inn die ſchantz[3] ꝛc. Sic ſein gelt. Sic si ego domino volo servire mea praedicatione, mundus non vult nec potest pati. Si quis b|onus rusticus, lebt er auff ſich all filzen[4], qui circum. Sic si b|onus prediger, k|unden ſie yhm alle plag, facerent. Qui huic domino vult servire, das ſtbet dem T|euf|fel offen. Ibi, qui potentes, divites, sap|ientes, fiunt die elendeſten, ut in terris sunt. Non fuit elender mendicus ut David in medio regno, pot|entes, sap|ientes, quia hengen ſich an yhn alle feind in regno, filius, ſeine rethe, unterthan, quibus dat eſſen, t|rincken et ut pater, quis? der leidige T|eufel. Quid ergo aliquis faceret? satis habeo quidem, sed non miserior mendicus. Des troſte dich ut hic. Non inspicit, wie sap|iens, potens ꝛc. einer iſt, sed wie elend er iſt et undique geplagt. Sic resp|exit David, sic Mariam. Sic est deus der rechten elenden, geplagten leute, sive coram mundo ꝛc. Ergo loquitur de his, qui ſich bruſten und wollen gefurchtet ſein, ut itzt die welt ghet, qui potens ꝛc. und kan den andern unter trücken, facit. Si prudens et alium betriegen ꝛc. Isti sunt sap|ientes ꝛc. qui abutuntur, ut se fa|ciant deos. Sed talem deum, qui ein wenig zuſihet. Sed ubet. Hi sunt 1. sap|ientes, qui hoff|ertig sunt von hertzen. Qui laſſen

1 non utuntur *c in* abutuntur *sp* *4* mut *über* gut Gut macht mut *sp r* 2 potentes
5/7 1 Sapientes *sp r* *7 nach* omnes *steht* qui *sp* *10/11* i. e. *bis* ut *unt* *10 nach* dat 3 diuites
steht deus *sp* *11 nach* ideo *steht* dat *sp* *15 über* domino *steht* deo *sp* *18 nach* plag *steht* anlegen *sp* *19 nach* sap|ientes *steht* sunt *sp* *20* Dauid *sp r* *21* Absalom *sp r*
27/28 Ergo *bis* welt *unt* *28* und *c in* der *sp darüber* qui *sp* *30 nach* deum *steht* habemus *sp* Fecit potentiam ꝛc. *sp r* *31 nach* laſſen *steht* ſich *sp* 1. Superbi *sp r*

[1]) macht ſich ſo beſchieſſen *vgl. oben S. 185, 10/11; Unsre Ausg. Bd. 30, 80, 2; vgl. auch Thiele Nr. 165.* [2]) Gut macht mut *vgl. die Ausführungen in Unsrer Ausg. Bd. 29, 710 zu 484, 27; auch Bd. 32, 459, 2; 17, 261, 4; 435, 27/28.* [3]) inn die ſchantz *erg.* gebe *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 153, 18.* [4]) filzen *vgl. oben S. 549, 21.*

R] dunckẽ, quod velint hominibus helffen et reg|unt suo cap|ite, q|uicquid putant, die u|nſerm h|err G|ott wollen ein reg|iment ſtellen, die feilen, und gibt ins quidem in manum, sed quando wollen drauff ſtolziren, ſo nimpt er die fauſt da zu und zerſtreuet. Inspice R|eg|num Ro|manum, Aeg|y|ptiacum, Bab|y|lonicum. Sic invenis, quod Ma|ria omnes histo|rias et exempla in to|to mundo zuſamen getragen. Sie buchen auff yhr klug|h|eit und heil|igk|eit. 2. ſtoſt er erab ꝛc. i. e. ſo gros k|eyſer, konig geweſt, si gebucht auff suam potentiam, hab|uerunt ein ende. Ut R|ex Bab|y|loniae trotzt totum mundum, dominus macht ein kue draus, ut 7 annis ꝛc. postea ubi edit gramen, ſchreib er ein ander lied. Et hodie ob oc|ulos videmus. S|umma: er wils nicht leiden. Er leſts wol tyranniſirn und ſihet zu, sed ꝛc. Sic hodie oben aus nirgend[1] ꝛc. Sic hodie faciunt R|eg|es, principes, ſcharh|anſ|en und eiſen=f|reſſer[2], wers erharren kond[3], yhr trotzen ſol zu boden ꝛc. Econtra qui succumbunt. Es mus komen, ut Ioseph regnet in Egyp|to, q|uanquam hoff=|meiſter in Carcerem con|iciat, Christiani conculcentur pedibus, ſie muſſen erfur, occiderunt marty|res. Coram deo nicht leidlich, das man trotze neque auff sap|ientiam ꝛc. Ut sequitur i. e. Macht R|eich leut ex arm, et econtra. Et hoc videmus in Ger|mania, taceo histo|riam: quoties ditis|simus fit pauper? Et non venit ad 3. haeredem[4], econtra servus ꝛc. qui est dives und wil trotzen, er mus zw boden ꝛc. quia Magnificat canit. Das credit mundus nicht, qui est sap|iens, pot|ens, non credit, donec experitur. Iudaei, Bab|y|lonii, Romer, Pap|atus, principes, nobiles, burger und Bauern, Videbo, an das Magnificat falſch machen. Pf|affen, biſch|öfe, ſcharh|anſen, b|auern, burger las ſich trotzen, es heiſt: die gewaltigen herunter. Sie hat yhr viel uberſungen et istam catervam miseram auch hin unter ſingen. Q|uanquam non credatur, tamen dicetur: ubi M|agnus Alex|ander? Sic: ubi pfaffen, reich|en burger, Bauern et principum et Regum Reich|tumb? quia hic. Ehe ehrs leidet, nimpt ehe weg, quod dedit. Ubi hin weg potentia, sap|ientia, ſo wird man elend. Armut whe thut, sed gut macht hochmut[5], et est verum. Ideo oportet uns den kropff aufreiſſe[6] et nobis zuſchicken pestem, gladium,

---

3 über gibt *steht* deus *sp* *4* Imperium Ro|manum *sp r* *5 vor* omnes *steht* hat *sp* *7/8* Deposuit potentes ꝛc. *sp r* *10* lied *c aus* liecht Nebucad Nezar *sp r* *14* Ioseph *sp r* *16 vor* nicht *steht* iſts *sp* *19* 3 *c in* tertium *sp* Esurientes impleuit bonis *sp r* *21* Iudaei *sp r* *22 über* Pap|atus, principes *steht* nolu|erunt *[danach* credere *sp]* donec ex|perti *24 über* Sie *steht* Maria *sp* *25 vor* istam *steht* wird *sp* *30* den kropff aufreiſſe] den kopff abreiſſen *P*

[1]) oben aus nirgend *erg. an vgl. Wander 3, 1085 Nr. 16:* Er iſt oben ûs und nieme-n a. *Auch unter* Obenaus *Nr. 1—4. 7. 8. 12. 13. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30, 107, 2/3.* [2]) ſcharhanſen und eiſenfreſſer *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 684 zu 486, 12, wo weitere Nachweise.* [3]) wers erharren kond *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 291, 10.* [4]) non venit ad 3. haeredem *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 518, 10; 16, 517, 7; Tischr. 1, 266; 2, 212.* [5]) Armut whe thut, sed gut macht hochmut *vgl. oben S. 568, 4; Unsre Ausg. Bd. 12, 136, 24/25.* [6]) uns den kropff aufreiſſe *nicht bei Wander.*

R] alioqui kan nicht demutigen. Econtra qui in armut und elend ſind und geleſtert werden, habent hoc, quod deus eorum ſit und ſich yhrer annimpt. Si hoc credere possent, crux facilius ꝛc. Mihi ein kleiner ſchade, si divites et potentes et sapientes ꝛc. me persequuntur: scio deum meum, econtra alios tres, cum is potest plus dare, quam ii omnes 3 habent, et sic, ut ipsi zuſtieben, et ego manebo. Die ſprůche ſind warhafftig, canticum non mentietur. Exemplis totus mundus plenus et ob oculos. Ergo qui demutig, maneat, alii zu ſcheittern und boden et postea quaeruntur: wir haben viel guts gethan et ꝛc. man ſol istis tribus nicht dancken. Si Christiani sunt, ſchad yhn nicht. Si non, geſchicht yhn kaum recht, quia quaerunt per hoc, ut ipsos feyre und anbete. Ideo si pedibus conculcantur, bene fit, quia suum honorem quaesierunt et aliorum oppressionem. Hoc est canticum, quod canit mater de regno suo in mundo. Est misericors deus miserorum, die mugen frolich ſein, quia nullorum deus quam ipsorum. Item ne timeant a potentibus, habent potentiam, quod velit deiicere. Si hoc credere possunt et canere canticum in corde, possunt ferre, quia sciunt canere eum: die weiſen zu ſtreuen und die armen erheben. Ipsa cecinit et manebit. Das leſt ſtuck wil ich laſſen ſthen, quia man predigt das gantz jar da von.

1 nach kan *steht* uns *sp* *oben am Seitenrande und am Rande steht* Christus deus et homo 1. quia Elizabeth vocat eum dominum suum, deinde virgo est eius mater, ergo. Sed ad quid prodest, quod nouimus eum esse dominum? Ad hoc, quod sciamus eum talem esse ut nos sanctificet. Sicut Iohannem in vtero sanctificauit Luc. 1. Adhuc in vtero dein Elizabet dat spiritum sanctum ꝛc. Contra Anabaptistas, qui negant pueros non habere spiritum sanctum non credere Gen. 17 Sinite paruulos. Illi dicuntur seruare pactum ꝛc. tamen non habent racionem. Vnde iustificamur? Ex auditu verbi vt Elizabeth. Ecce postquam audiuit, saliit ꝛc. Auditus per verbum. 4. charitas *sp* *6 über* zuſtieben *steht* ventus *sp* *8 nach* alii *steht* ghen *sp* *13 über* suo *steht* dei *sp* *17/18* et manebit *über* Das leſt

64. 9. Juli 1531.

Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis.

R] Dominica 5.

Hoc Euangelium quotannis auditis et facile Euangelium est. Habemus ij ſtucke. 1. est exemplum fidei gegen die zeitlichen guter, 2. exemplum

19 Lucae 5. *r*

N] DOMINICA QVARTA POST TRINITATIS.

Luk. 5, 1 'Factum est autem, cum turba immineret ei, ut audiret verbum dei.'

Dyß Euangelion quotannis habitum est et est clarum, ideo propter estum breviter exponemus. Wyr haben ij ſtucke. Primo Exemplum iſt des

22/24 ro *23/24* LVCE V *ro r*

R] fidei eternorum, quod hi, qui ſollen Chriſtum halten, ſollen nicht hunger ſterben hie in terris et aeter|nam vitam erwerben, nisi quod in duobus ſtücke mus vorher ghen ein not. Petrus cum suis labo|ravit totam et nihil fehet, postea tam multos pis|ces semel, quantum vix in dimidio anno. Sic in altero da er ſol in eter|num gut tretten, agnoscit pecca|torem et dicit se indignum. Ibi non solum remittitur ei peccatum, sed ut piscator ꝛc. Haec 2 sunt in hoc Euangelio, de his loquemur.

1. quod dicit Petro, indicat, quod tantum v|ult dare ad edendum, das er nicht ſol hunger ſterben. Si ein wenig verzeucht et non statim dat, tamen adeo vult reichlich dare, non tantum pro nostra persona, sed quod omnes ita, ut naves ꝛc. Sic in principio Ecclesiae waren die Chriſten ſeer arm et P|aulus coactus fieri ein terminarius et marty|res muſten krichen ynn ſteinritz, non dabat ein biſſen, imo auferebantur eis omnia, und leib und leben dazu inn fahr, praesertim praedicatorum. Postea ditavit Episcopos et Pap|as. Cum erant pii ut tempore Cyp|riani, tantum hab|ebant, ut dividerent et cib|arent paup|eres. Hinc ſpital und kloſter. Sic dominus nescit modum. Ehe er anfehet zu geben, appa|ret, quasi velit deserere. Sinit piscari Petrum

3 nach suis *steht* sociis *sp* *nach* totam *steht* noctem *sp* *5 nach* agnoscit *steht* se *sp* *6* a Cir[a] Petri personae *sp r* *8 nach* Petro *steht* duc in altum *sp* *11* In primitiua ecclesia Christiani fuerunt pauperes *sp r* *13 vor* dazu *steht* war *sp* *14 über* fahr *steht* periculo *sp* *16 nach* Hinc *steht* orta et edificata *sp r* *16/17 über* dominus *bis* er *steht* aut nimium dat aut omnia subtrahit *sp* *17* Ehe *bis* geben *unt*

N] glaubens ad temporalia et secundo ad eterna bona. Summa: qui verbum diligunt, ßollen nicht hunger ſterben. Videtis Petrum et apostolos tota nocte laborare, nihil capere. Dornach fehet er meher, den er ſich vorſyhet. Dornoch do er ßol yn eyn ander ampt und leben kummen, wyrdt er eyn ßundiger menſch und wyrdt daruber reychlich begabt.

Primo der her zceygt S. Petro, das er ßo vyl zueſſen gebe, das er nicht hunger ſterben ßol, ob er wol verzeucht. Alßo iſts ym anfang der Criſtenheyt gegangen: semper erat penuria, alßo das Paulus muſte Terminarios halten. Ita martyres occultabant se yn ſteyn klufften et esuriebant, ita omnibus Christianis contigit. Sed cessante verbo papatus factus est dives. Sed temporibus Cypriani et praecessorum fuerunt tamen hospyttalia et elemosinarum copia. Alßo hat unßer hergot keyne maße. Aut multum aut minus largitur. Apostolis tota nocte laborantibus nihil dat, deinde copiam largitur, ut hic videtis, quando in illius verbo recia immittunt apostoli, Er

18 nach temporalia *steht* bona *sp* *18/20* Summa *bis* capere *unt ro* Status huius Euangelij *ro r* *22* menſch *über* und *24* ßol ⟨vnd⟩ *25 nach* gegangen *steht* ubi *sp* *28* Sed *c in* Quamuis *sp* *29/30 über* Aut *bis* minus *steht* Er gibt antweder zw vill odder zw wenig *sp* Vnßer hergot gybt antweder zw vil odder zw wenig *ro r*

R] cum aliis totam noctem, et die ꝛc. auſtretten, waſſchen netze. Et indicat
Luk. 5, 5 hanc incredulitatem, cum dicit: 'per totam', sed nu: geretz, ſo gerets, feilts ꝛc. Da ſind alſo geweſen hernach Martyres. Sic fit hodie: es ſtelt ſich cum praedicatoribus et ministris verbi, quasi fame pereant, quisque reuſt da von, Rustici, nobiles. Ministri coguntur edere micas, bibere aquas. Sed veniet tempus, quando Satan ſich verkůlet[1] und verſauſet[2], das Chriſtus
Pſ. 24, 1 wird ſagen: Ego etiam dominus in terra, 'domini est terra et' ꝛc. gras, baum
Pſ. 8, 8 et quicquid vivit, ich werd mit meinen auch da von freſſen. Sic in 8. ps. 'Oves' ꝛc. Das ſol auch in Chriſtus reich mit gehorn, sed es ſol vor her ghen ein ungluck und not, ut Petrus ꝛc. qui kunde der tollen welt und ſcharhanſen zuſehen und lies ſich reiſſen und gar fras ſein. Dominus kan zwey naves vol pisces et ut rethe ꝛc. Si vis Christianus esse et non in periculo ſthen, das er not und fahr, tamen fiet ei, ut ista patiatur. Quando nos caput gelegt, tum venient meliores homines, quia Christus non wird das Euangelion laſſen fincken. Er leſts anfechten, veniet tempus, ut unum pastorem quaerant uber 20. 30 meil, qui iam dicunt se velle praedicare. Uber iij loquemur aller. Iam ſperren ſich mit iij gulden, postea mit hundert

1 über die *steht* .... *sp* *nach* ꝛc. *steht* et diffidentes prorsus *sp* auſtretten *c in* tretten ſie auß *sp* *vor* netze *steht* die *sp* *3* ꝛc. *c in* ſo feilts *sp* *7 über* etiam *steht* sum *sp* *10 nach* und *(2.) steht* den *sp* *11/13* und *(1.) bis* das *unt* *13* patia(u)tur *15* tempus *über* ut *17 nach* iij *steht* iax *sp* Iam ⟨ſoll⟩

[1]) ſich verkůlet *d. h. wenn sein Zorn abgekühlt ist vgl. D Wtb. 12, 692.* [2]) verſauſet *d. h. aufgehört hat zu sausen vgl. D Wtb. 12, 1049, wo weitere Belege aus Luther.*

N] wagts uff yhn, non multum habebat fidei. Jetzt ſtelt ſich ouch alßo: Ministri verbi esuriunt, Rustici et Nobiles omnia rapiunt. Es iſt des Euangelii
Pſ. 24, 1 weyße und arth, es muß hunger leyden, sed sequetur deinde copia: 'Domini est terra et plenitudo eius.' Lyber Juncker, ich byn ouch herr yn der welt,
Pſ. 8, 8 yr werdets nicht alleyne freſſen. 'Oves et boves' ꝛc. ſyndt myr ouch gegeben, aber es muß vorhyn eyne noth furkommen, wer ſich doreyn ſchicken kunde, liß die ſcharhanſſen und pawer peyſſen und freſſen, et possent in Christum videre, qui potest multos pisces dare. Wers nicht kan, habet duplicem crucem und muß dennoch not leyden, sed cum alius mundus erit mortuis illis impiis, alii graciores venient et promovebunt Euangelion. Ita ut Christus dicit: Ich byn ouch eyn her, et 30 milliaribus quaeretur parriochus. Iam dicunt, ſie dorffen keynes pfarhers. Deinde eum ex longinquo quaerent. Unſer

19/20 unten am Seitenrande steht Euangelion primo penuria et fame impugnatur *ro* *20* es *über* muß *nach* copia *steht* iuxta psalmum *sp rh* *21 vor* Lyber *steht* et dicemus *sp* *24/25* Consolacio praedicatorum paupertate pressorum *ro r* *25 nach* kan *steht* ille *sp* *26 über* dennoch *steht* mala consciencia *sp* *28* parriorchus *29* quaerent *c in* uocabunt *sp*

R] gulden er aus bezalen, non utentur, veniet pestilentia. Utcunque interim patiamur, tamen habemus naves plenas. Das iſt eins.

Sed tamen ſthet hie, quod Pet⌊rus lab⌋orat. Dare v⌊ult deus und den reichen ſegen uber uns ſprechen, sed non sine labore. Dominus potuisset pisces in navem bringen sine muhe und erb⌊eit. Sed Petrus muſte ſein officium thun und das netz ꝛc. Ibi dat statim benedictionem, ut rethe ꝛc. veniunt pisces in copia. Ideo dico: quando not und hunger leideſt, 1. nimb ein handw⌊erk fur dich, thue etwas. 'Manus sed⌊ulorum parit divitias.' Ein Spr. 10,4 menſch, der fleiſſig erbeit, dominus dat divitias, non quod labor, sed est benedictio, quod aliquis obedit. Econtra vides, qui tag und nacht mit ſchweis et tamen vix panem. Alius est, qui ruglich, dem ſchneiets zw.[1] Alter est in opere, quod laborem suum facit, der ſol ein betler bl⌊iben per totam v⌊itam und ſich muhen. Sed quod labor, quem facis, placeat deo ꝛc. Sic in omnibus landen: ubi bene laboratur, terra multum dat, non ut hic in den wenden, tantum quaerit, ut hab⌊eat, unde ventrem. Si quis veniret und fein bauete suum agrum. Ideo eitel faulfreſſige[2] leute. Deus hat ein gefallen, quod bene colimus terram, et faciamus, q⌊uicquid gehort in eins baurn haus.

3 über Pet⌊rus *bis* den *steht* et quod dominus iubet eum mittere rethe *sp* deus dat per laborem *sp r* *5 über* muhe *steht* reti *sp* *6 über* ꝛc. *steht* auſſwerffen *sp* *9/10 über* quod *bis* benedictio *steht* quia Pet⌊rus per totam noctem *sp* *11 nach* ruglich *steht* erbeitet *sp* *12* In sudore ꝛc.

[1]) dem ſchneiets zw *vgl. Thiele Nr. 71; Wander 5, 655* Es ſchneiet zu wie die Fliegen im Sommer; *vgl. auch oben S. 389, 15; Tischr. Bd. 1, 269.* [2]) faulfreſſige *(unten Z. 21) sehr häufig bei Luther; vgl. DWtb. 3, 1375, wo zahlreiche Belege aus Luther.*

N] ſcharhanßen wyrdt hie und dorth die peſtilencz ꝛc. wegk nhemen. Nos copiam habebimus. Item wen got gleych zwue welt hette, wyl er die seynen nicht laſſen.

Preterea videtis Petrum laborasse. Got wyl keynen faulfreſſigen wanſt haben. Die fiſche hetten wol konnen ſelber yns necz lauffen, sed vult laborare, deinde addit benediccionem. Leydts dw noth, nym eyn arbeyt vor dich, ne sis ociosus: habebis benediccionem. Ita Salomon: 'Sedulorum manus parant Spr. 10,4 divicias'. Nicht das die hende thun, ſie ſyndt zw geringe, sed dei benediccio. Nam multi laborant sedulo: parum habent, alii parum laborantes ditescunt, quia ille in suo labore fidit, ille autem in deo collocat spem. Dw ſolſt die ehere dem ſegen geben, das got thuen wyl. Hoc videtis in omnibus regionibus, ubi alibi plus alibi minus fructus capitur. Hie yn diſem wendiſchen lande[1] nemo bene laborat, niemandt kan seyn ecker recht bawen, keyner gan

18 über ꝛc. *steht* vnd ſchwerdt *sp* *19 nach* hette *steht* noch *sp* *21* Laborem a nobis exigit deus *ro r* *22 nach* sed *steht* deus *sp* *23* dw *über* ⟨wyr⟩ *27 unten am Seitenrande steht* Laborandum et tamen dei benediccione ditescimus *ro r* *30* In pigros rusticos *ro r*

[1]) *Vgl. hierzu in den Nachträgen.*

R| 1. Moſe 1, 28]. Gen. 'Subiicite'. So gehens da hin, si tantum habet ad edendum und fraget und kunden das land 3 vel 4 reichen ꝛc. Es wurde viel gens, viehe, huner und korn. Sic pisca|tores, quando ein ☽ haben, das ſie ſollen ꝛc. das ſind leſſige feuſt, ſie bringen armut et nihil quam ſeu und freſſer. Vides, quod deo pla|cet, quando quis ſich annimpt ſeins arbeit. Et dicit: Ego sicut ſchuſter ꝛc. volo lab|orare und frolichem cord|e thun, tum addet benedictionem. Oportet ad cere|vis|iam: ite et manete mendici. Sed disce tu, quod Pet|rus extendit rethe, et non gravis labor, et placet deo et tamen pisces zu eim exemplum, quod omnibus fidelibus lab|orantib|us vult dare benedictionem per suum lab|orem, er wil nicht freſlich.[1] Ego oportet praedicem, scribam et quisque fa|ciat suum of|ficium, ancilla ꝛc. Das iſt 1. exemplum, quod indicatur von der zeit|lichen narung, quod Christus velit suos alere, q|uanquam vor her ꝛc. et q|uanquam ein zeitlang ꝛc. sed ablatis impiis bene habebit Ecclesia.

2. da er kompt zum g|eiſtlichen vel ewigem leben. Ubi Pet|rus videt copiam piscium, incidit ei man|gel und unwirdig|k|eit suae personae et v|ult diffidere. Prius audivit dominum et nihil spei hab|uit acquirendi temporalis

1 Gene. 1. *sp r* *4* Leſſige feuſte *sp r* *4/5* Vides *bis* arbeit *unt* *5 über* arbeit *steht* ampts *sp* *6 nach* und *steht* mit *sp* *über* addet *steht* deus *sp* *10 nach* freſlich *steht* haben *sp* 2. The*ſ.* 3. *sp r* *13 über* vor *steht* not *sp*

[1]) freſlich *D Wtb. 4, 138.*

N| dem andern guts und niemandt wyl das landt recht bawen, ideo non additur 1. Moſe 1, 28 benediccio. Nam deus dixit Genesis primo: Die erde ßol ewer ſeyn. Subiicite eam. Denckt und bawet ſie. Nos autem impii thun alßo, das wyr alleyne die noth bekummen und bawens nicht recht, wen ſie eyn wenig haben, non laborant. Das ſyndt faule feuſte, bringen armut und ſyndt bethler. Got hat aber luſt, das man ſich ſeynes ackers und werks annymt und thuts myt frolichem herczen, tum sequetur benediccio. Si autem ociosus et bibulus es, ßo wyrſtu es wol ſynden. Petrus nymt aber ſeyn necz zum exempel aller trewer arbeytter, quod deus dabit benediccionem. Got wyl nicht faulfreßige[1] leuthe haben. Ich muß leſen, ſchreyben, predigen. Ancilla, servus ꝛc. suum officium facere debet. Das iſt das Exempel. Deus vult suos nutrire. Ob ſie wol gepanczerfegt[2] werden, discant deo fidere.

Aliud exemplum internae benediccionis. Do Petrus gewar wyrdt illius thesauri, videt thesaurum dei benevolenciae et sua peccata et pellit a se Christum. Hoc prius non fecit. Er fulet es nicht. Iam autem sentit.

18/19 Terra diligenter colenda tunc sequetur benediccio domini *ro r* *20* impii *c in* pigerrimi *sp* *24* tum *über* sequetur *27 über* Ich *steht* D M *sp* predigen *über* Ancilla *29 nach* discant *steht* tamen *sp* *30* benediccionis *über* (internae) *31* Pauor Petri *ro r*

[1]) faulfreßige *vgl. oben S. 573, 16 u. 21.* [2]) gepanczerfegt *d. i. gereinigt, geläutert, sehr oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 645, 12; 15, 566, 12; 16, 232, 14; S. 276, 16; Bd. 17[1], 236, 15.*

R] vel spiri|tualis boni. Ibi non timet, sentit p|eccatum, non novit pec|catum. Sed ubi videt thes|aurum et benedictionem, videt ein g|roſſen man|gel. Ibi in cor ſchlecht ym peccatum. Weg, quia peccator, nam stupor ꝛc. Da ſol Pet|rus alius vir werden. Illic audivit dominum et acqui|sivit pisces. Ibi ſol er ein g|roſſer man werden et acquirere bona spiritualia tam diviter, ut aliis. Sic fit: antequam acqui|rat gratiam, oportet g|eiſtlich hunger sentiat und erſch|recke et v|ult fugere a domino et quaerere. Sicut in zeit|lichem praecedit hunger, Sic in spi|rituali. Nos lib|enter hab|eremus contrarium, ut prius satis, Item essemus sancti. Wenn einer reich iſt, kan des hungers, sic qui frolich, quia er ſpot der ſunde. Sed in hunger exp|ectare debeo cibum. Sic in con|scientia. Tum fit, ut scriptum, ut accip|iat gratiam non tantum pro se, sed aliis. 'Exi': num non habes aliam causam? Prius non dixit, quando cepit ꝛc. sed quia est pec|cator, das iſt eine ſchand, urſach wer wol ſchweigens werd. Sed con|scientia misera non aliter facit. Eben coram eo fugit, qui v|ult dare gratiam, ad quem mit parfuſſen occurrere ex fine mundi, et tamen in navi eum habet et dicit: weg, weg. Das iſt natura con|scientiae territae. Es leufft von Gott und ſcheuet ſich vor yhm. Sed non recht. Si es in not, noli facere ut impii, qui non habentes cibum blas|phemant deum. Sic hic similiter: quando not est, peccatum, non fliehe, non heis yhn vor dir lauffen, sed dura, dura et expecta gratiam et consolationem. Tum

Luc. 5, 8

3 in *über* cor *über* Weg *steht* discede *sp* *8* ²hunger ¹praecedit *danach steht* not *sp* *9 nach* prius *steht* daret *sp* *nach* Item *steht* vt *sp* *14/15* Eben *bis* gratiam *unt* *18 nach* non *(1.) steht* est *sp*

N] Videt magnum coram se, do fellet yhm ſeyn boßes leben yn ſeyn hercz. O weg, weg, Ego sum peccator, quia omnes timuerunt. Do ſol Petrus eyn ander geyſtlich man werden, scilicet piscator hominum. Do gehets eben alßo. Antequam remissionem peccatorum, scilicet sanctitatem acquirunt, oportet ut habeant famem et desiderium. Vorhyn muſte zeytlich hunger ſeyn ante benedicciones. Hic ante illam regeneracionem desperacione opus erat. Den wen eyner gutte tage hat, kan der noth woll gewarthen. Ita in consciencia est. Ich muß vor den freuden des gewiſſens vor noth haben, deinde sequetur consolacio. 'Domine, abi.' Ey haſtu keyne urſach Chriſtum auß zutreyben? Das iſt eyne ſchendlich urſach, sed est vicium conscienciae repellentis illum, qui iuvare vult. Haec deberet ab occasu ad ortum currere. Nhue hats yn bey ſich et eum pellit. Haec est natura conscienciae pavidae. Die lyffe zur welt ende von diſem Chriſto. Es iſt aber nicht recht, sicut nostra consciencia laborans murmurat. Non est rectum. Halt feſt. Heyß yn nicht

Luc. 5, 8

21 nach magnum *steht* et sanctissimum Christum *sp* do *über* (vnd) *22 nach* omnes *steht* apostoli *sp* *24/25* Consolacionem necessario praecedit pauor *ro r* *28* des *über* gewiſſens *29* abi *c in* discede a me *sp* Chriſtum *über* auß *31* Haec *c in* Pauida consciencia ad Christum *sp* *32* Natura conscienciae fugientis deum *ro r* *34 über* murmurat *steht* contra deum *sp*

R] statim aud[ies ein troſt ſpruch et consol[ationem: Confide ꝛc. Dicis te quidem pec[catorem. Est verum. Sed quia fateris, nolo habere te pro pecca[tore. Das heiſt ein abſolution ſprechen. Et non solum eris ein from man, sed eris apoſtel et alios illuminabis, ut ad alios possis d[icere: Noli timere. Das ſol ſein dein new hand|werck, faciam te alium piscatorem, quam hactenus fuisti, et ibi plures pis[ces ꝛc. Ibi non solum fit heilig man, sed heiland und troſt[er. Postea faciunt 2 naves i. e. Chriſtenheit ex gentib[us ex Iud[aeis et rethe, viel rottengeiſter komen drein, die das netz ꝛc. tamen multae animae manent in rethi, alii er auſſen submerguntur. Ibi duo exempla ꝛc. non quis credere posset. Eitel not und angſt ante panem, Et peccatum ante gratiam. Pet[rus hic plus acqui[sivit piscium, quam ausus optare et dedit plus quam in duab[us navib[us. Sic ego oro, ut das ich mocht from werden. Non solum hoc, sed uberſchutten, ut totum mundum. Das iſt beſſer beſchert quam bedacht.[1] Ipse plus dat quam unſer bedacht ꝛc. quod fit apostolus und hilfft aller welt iſt ein beſchert ding. Ideo docet, ut domino fidamus, beide der ſpeiſe pro ventre et gratia contra p[eccatum, ut non solum hab[eamus pro nobis, sed etiam toti mundo kunen helffen, quo vult nos reitzen, ut ei lib[enter credamus, quia er hats beweiſt, beide cum piscibus et officio, quod iniunxit Pet[ro.

10/11 Eitel *bis* quam *unt* *14* iſt *bis* quam *unt* *19 über* officio *steht* fromkeit *sp*

[1]) Beſſer beſchert den gedacht *(unten Z. 30/31) vgl. Wander 1, 320 Nr. 7* Ich neme beſchert fur bedacht; *ähnlich Nr. 8.*

N] weg lauffen, sed ora et permane, tunc habebis consolacionem und abso- Luk. 5, 10 lucionem. ‘Furchte dich nicht’ q. d. Laß das ſchrecken faren. Ego nolo te occidere. Si sentis peccata tua, recte est. Chriſtus wyl ſie aber nicht ſehen. Alßo wyl er das gewiſſen troſten, ut deinde non solum probi, sed eciam debemus esse apostoli alios consolaturi, und wyl ander fiſcher machen, die ſol man vil mher fiſch fahen denn vorhynn. Ita non solum efficimur sancti, sed salvatores mundi. Ibi erit copia ad rupcionem recium. Doch kummen ßie zw lande. Ita hic habemus duo exempla, das got reychlich wyl geben, wers nur erharren kan.[1] Es ſcheynet zw vil odder zw wenig, ... essemus. Petrus het eyn zcuber vol gebetten. Ja wol eyn groſſen hauffen dat, deinde eciam spiritualia bona veniunt. Das heyſt Beſſer beſchert den gedacht. Petro ßindt die fiſch beſchert. Es iſt druber eyn unauſprechlich exempel, quo deus vult nos docere temporalibus et eternis benediccionibus fore divites, Das wyr nicht alleyne vor uns, ßunder vor ander gnug ſollen haben, Das er uns lere, das wyr ym lernen getrawen und gleuben. Haec est summa huius exempli.

20/21 über absolucionem *steht* amenissimam *sp* *22* (ich) Chriſtus *28* ....] *ein Wort, an dem korrigiert ist, unlesbar* *29 vor* eyn *(1.) steht* kumet *sp* Ja wol eyn *c in* vnd er krigt eyn ſolchen *sp* *30 über* heyſt *steht* secundum prouerbium *sp* Das beſchert iſt beſſer den dz gedachte *ro r* *31/32* iſt *bis* exempel *unt ro* *34* haben *über* (leyden)

[1]) wers nur erharren kan *vgl. oben S. 569, 13.*

65. 9. Juli 1531.

Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R] A prandio.

1. Pet. 3. 'In corde vestro'. Hactenus. Haec Ep|istola adhortationis, 1. Petri 3, 15
per quam Pet|rus omnes Christianos, quid facere deb|eant, ubi credentes facti, Et enumerat nach einander f|ructus et b|ona o|pera, quae facere deb|ent, et qui fructus sequi apud omnes Christianos, Si modo Christiani et fid|eles. Et qui istos f|ructus et b|ona opera non exhibet, huius fides falsa et non verus Christianus, et istos f|ructus dividit in 2 teil: 1. quos unternander Christiani exhibere, 2. quos erga inimicos et persec|utores. Das ſind ij tugent, ut quis se novit zu halden erga amicos et inimicos, das er nicht anlauff, sed ein unſtrefflich leben fure. 1. fratres inter se trachten darnach, das yre meinung einerley und ſynn, das iſt max|imum, da die l|iben Apo|ſtel drauff dringen post plantationem fidei, ut man bleibe in una fide, doct|rina, ſynn, meinung. Pau|lus sepe: ſeid ſorgfeltig, ut servetis unitatem spiritus, Eph. 4, :
ut in uno spiritu maneatis et nulla differentia sit in spiritu. Coram mundo externae sunt differentiae personarum et ſtende. Vir non potest simul esse

---

3 nach Pet|rus *steht* adhortatur *sp* *5 nach* Christianos *steht* debent *sp* *nach* modo *steht* sint *sp* *6 nach* falsa *steht* est *sp* *8 nach* exhibere *steht* debent *sp* *10* Vnanimes *sp r* *11/13* das *(1.) bis* ſynn *unt* *11* yre *c in* ſie einerley (2) meinung (1) *nach* einerley *steht* ſey *sp* *nach* ſynn *steht* haben *sp* *12 über* plantationem *steht* doct: *sp* *13 nach* sepe *steht* dicit *sp* Eph. 4. Vnum corpus spiritus In Christo non est graecus *sp r*

N] EPISTOLA EIUSDEM DIEI I PET|RI 3.

'In summa omnes sitis unanimes, similiter affecti fraterna praediti.' 1. Petri 3, 8

Zuviel uff eyne prediget ynn den heyſſen tagen. Das iſt eyn verman briff, quo nos Petrus admonet, quid faciendum sit credentibus, et opera enumerat, quae sequi debent veram fidem. Wer ſich dunckt, nicht von nothen diſer werck, ille non habet fidem. Duplicia haec opera sunt. Primo: Do myt wyr uns ſelber demutigen. 2^do: Quomodo aliis succurremus, scilicet wie wyr gegen freunden und feynden ſtehen ßol. Dicit: 'Estote Gleichſynnig', Das iſt das gröſte, quod urgent apostoli, ut permaneamus yn eynem ſynne, glauben, lere, worthe, sicut Paulus dicit: Estote solliciti, ut sitis unanimes. Das iſt: yn eynem geyſte bleyben. Externe secundum opera Phil. 2, 2

16/18 ro *20 über* faciendum *steht* wen wyr den gleubig ſeyn *sp* Status epistolae *ro r* *21 nach* dunckt *steht* es ſey *sp* *22* Diuisio *ro r* *23* ſelber *c in* gegen den vnſern *sp* *24* wyr (vns)

R] vir et mulier, servus dominus. Es muſſen bl|eiben die ungl|eichen ſtende und Empter und heiſt nicht ein ſtand, sed varii. Sed illos varios status kan faſſen yn unam unitatem spiritus. Sicut corpus habet varia membra, omnia membra non possunt esse oculi ꝛc. Sed oculi sunt oculi et quodlibet per se et quodque membrum habet unterſch|iedlich ampt, et tamen ein leben, tranck, ſpeiſe und erhelt alle memb|ra et unum corp|us, q|uanquam varia membra. Sic etiam quanquam Christiana eccl|esia hab|et varia officia, nihil impedit. Tantum hoc videte, ne vos zutrent et faciatis mancherley glauben, ſecten und gepet. 1. maneat Christianus factus in spirituali einickeit. Das ſey ein ſynn, ut vir idem credat erga deum, quod mulier, praedicator, quod auditor, Saxo, quod Duringus, Francus, quod Hispa|nus. Sicut tu credis, sic ego. Das iſt max|ima cura geweſt Apostolis: ipsi optime viderunt et nos, quod max|ima prudentia, ut maneamus ynn eim rechten einichen
Gal. 3, 28 weſen, glauben. Ibi omnes gleich ꝛc. Ibi P|au|lus Gal. Im geiſtl|ichen weſen Non est vir, non Italus, germanus, quia ista omnia externa. Sed in hoc puer ut vir, quia non habemus aliud Euangelium, quod praedicatur viris quam mulieribus. Idem Bap|tismus datur filiolis et filiabus. Es iſt

2 In pap: diuer: *sp r* *5/6* et *(2.) bis* q|uanquam *unt* *über* tamen ein leben *steht* non inuident mutuo *sp* Oculus non superbit contra *sp r* *8 über* et *steht* ne *sp* *8/9* mancherley *bis* gepet *unt* *9* pot: cogit: quis adeo stultus vt deficeret a vera fide ꝛc. et tamen postea factum ꝛc. *sp r* *10* ſynn *bis* deum *unt* *12* sic *bis* max|ima *unt* *über* max|ima *bis* geweſt *steht* quia diabo|lus eam dissint *[so] sp* *13 nach* nos *steht* videmus *sp* *über* prudentia *steht* kunſt *sp* *14* Gal. 3. *sp r* *17* Eph 4 *sp r*

N] non potest esse. Non potest esse vir et mulier, dominus et servus idem ꝛc. Die ungleychen ſtende und empter muſſen bleyben. Es heyſt mancherley ſtand und ampt, Et tamen illa diversitas in unum spiritum congregatur, Sicut diversa membra per se sunt diversorum operum. Es kan nicht alzu gleych eyn glidt ſeyn. Tamen est unum corpus, uno cibo et potu ꝛc. refocillatur. Ita in mundo. Ecclesia habet multas condiciones et externa opera, tamen debent esse idem spiritu, Ne alius sic alius sic senciat. Atque hoc est praecipuum, ut simus concordes. Laſt uns euſſerlich ſeyn, wye wyr wollen, modo in spiritu simus et fide unicordes. Ita servus, dominus, Advena, indigena, Die muſſen do ym glauben zuſamenkummen. Hoc viderunt apostoli et nos quoque videmus, das die groſt kunſt iſt yn rechter eynigk|eyt bleyben,
Gal. 3, 28 sicut Paulus: Ibi non est servus, dominus, Scyta, Hebreus, Maritus, uxor.

18 esse *(1.) c in* fieri *sp* *über* ꝛc. *steht* et eiusdem uoluntatis *sp* *20/21* Diuersae condicionis homines eiusdem tamen spiritus *ro r* *unten am Seitenrande steht* Vnanimes in spiritu et fide esse debemus non potest fieri in externis condicionib|us et operibus *ro* *22* Diuersa corporis membra tamen eiusdem uoluntatis sunt *ro r* *28* iſt ⟨bleyben⟩ *29* Ibi *c in* Gal 4 In Christo Iesu *sp* In Christo neque dominus neque seruus neque maritus neque uxor *ro r*

R] una fides, ein geiſt|lich heil. Et istam admonitionem treiben wir auch quot|idie, ne patiamur rottas in nostro hauffen, ut ego non aliud credam quam tu et tu quam ego. Apostoli non frustra treiben auff die geiſtl|iche einickeit, quia vid|erunt et experti, quam Sat|an yhr ſo feind, si maneret, wurde Sat|an ſo mat. Ideo facit Rott|as und zerreiſt istas unitates spirituales, quod Pap|ista et Tur|ca aliter credat, feret ein iglicher klugling er ein und richt novam doct|rinam. Man mus geſch|ehen laſſen. Qui non v|ult bl|eiben, fare. Tamen veri Christiani bl|eiben doch in ista spirituali unitate, q|uanquam non in uno loco, sed alius in Persia, Grecia, tamen quod is credit, et ego de fide, baptismo et manet spi|ritualis unitas. Ideo cavendum, ne zw|itracht anrichten, ut iactare pos|simus nos esse unam ec|clesiam Cath|olicam. Si una ista unitas zurtrennet, ſo mus die ein ein hur ſein, ſol die ander ein f|rome frawe ſein. Hic 1. fructus, ut man ſich zu ſam halte und ein einigen ſynn habe ynn geiſtl|ichen ſachen. In leipl|ichen non, quia faber, rusticus habent alias cogit|ationes. ‘Mitle|idig’: f|eine tugent 1. Petri 3, 8

1 unten am Seitenrande steht Vnitas spiritus *sp r* *2 oben am Seitenrande steht* Vnitas spiritus vide fol: 219 b.[1] 2ˣ vocatio et fol 221[1] vnitas spiritus *sp* *3/4* et *bis* einickeit *unt* Vnitas spiritus *sp r* *4 nach* maneret *steht* spi|ritualis concordia *sp* *7 nach* doct|rinam *steht* an *sp* *13/15* 1. *bis* faber *unt*

[1]) *Dort steht die Predigt vom 17. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags. Siehe Unsre Ausg. Bd. 34*[2].

N] Do iſt knecht wie her, man wie frawe. Quia nullum aliud habet euangelion servus quam dominus ꝛc. Es iſt alzumal eyn glaube und eynikeyt. Ideo orandum, docendum, das wyr nicht Rotten und ſecten, sed omnes idem credamus. Nemo aliter quam ego et ego non aliter quam tu oremus. Nicht umb ſunſt treyben die apoſteln uff dieße eynyckeyt. Nam vident et experti sunt sathanam maxime hanc insectari. Nam si haec durat, ßo wyrdt er balde math, sicut sub Papatu videmus diversis erroribus interire hanc concordiam. Ita hodie. Den er kans nicht leyden. Permanebunt tamen pii in illa concordia et si diversis regionibus, tamen concordes in illo spiritu et fide. Darumb iſt geredet, ut simus cauti a Rottis et gloriemur Unam ecclesiam Katholicam. Ubi est discordia, Ibi non est spiritus et ecclesia, sed est meretrix. Haec est primus fructus scilicet esse unanimes in ecclesia. In externis quilibet sit, ut potest.

2do dicit: ‘Seyt mytleydig.’ Hoc significatur: si sumus Christiani und wollen uber der eynikeyt halten et nollemus Rottas, ßo wyrt man uns

18 nach wyr *steht* vns *sp* *19 nach* oremus *steht* credamus *sp* *21 über* haec *steht* concordia *sp* *22/23* Concordia et unitas sathane odiosissima *ro r* *26* Ubi ⟨illa⟩ Ibi ⟨est⟩ *27/28 unten am Seitenrande steht* Concordia Ecclesiae vinculum et Sathane pestis *ro* *29* Similiter affecti *ro r*

R] Christianorum. Quando Christiani facti und halten uber der eintrechtigen lere und g|antz einig, sequitur, quod satan adsit et crux adest, et quaerit, ut nos zutrenne mundus vi et gladio, Sat|an, Rot|tis, tum fit, ut is in carcerem ꝛc. hencket, verbr|ennet, erw|urget. Ideo iste honor ghet nicht ab an verf|olgung. Das ist denn schwer, ut hodie vid|emus ob oc|ulos, quomodo die ar|men l|eute verjaget, verstosset, vertreibet, auferuntur domus, bona, quia volunt Euangelisch sein, ja ketzer, ut dix|erunt Iud|aei de Apostolis. Ibi Christiani tales sint, ut cog|itent: is homo patitur propter meam f|idem. Quod ego credo, is etiam, ipse patitur, ideo sol ich mich s|eines leidens annhemen et cog|itare, quod mihi fiat, ut in corpore: wer mich auff ein fus und auffs maul drit mir ꝛc. Si die kl|ein zehen, das maul schreit et omnia membra murmu|rant. Das unum memb|rum patitur, alia omnia nhemen sichs an, utcunque parvum, und hilfft, sorgt und thut dazu. Ubi musca am ohr, fluchs die hand vel ellenbogen vel motione cap|itis. Sic omnia memb|ra schreyn mit, quando unum ꝛc. Sic in Civitate bene ordinata: wer den geringsten burger angreifft, Ipsum consulem et totam Civitatem ꝛc. Sic v|ult Pet|rus, ut Christiani werden gebissen und geplagt, das sie sich des leidens an nhemen, ne d|icant: las ihn leiden. Si aliud non potes, ora pro eo, quia est vinctus,

1 über halten *bis* lere *steht* quando male habent in corpore, re, fama *sp* *2 nach* und *steht* sind *sp* In hodierno Euangelio consolatur Christus pios non defuturum illis panem ꝛc. *sp r* *3/4 über* in *bis* erw|urget *steht* non propter adulteria seditionem sed vnitatem *sp* *4 nach* erw|urget *steht* wird *sp* nicht ⟨an⟩ *5* quomodo *c in* wie man *sp* *7 über* ketzer *steht* Ioan. 16. *sp* Eb. 10. *sp r* *8/9 über* meam *bis* credo *steht* vt membrum condolet membro *r* *10 über* ut in corpore *steht* vt Christus Acto. 9. Pau|lus Col. 1. *sp* Act. 9. *sp r* *11* Si ⟨auff⟩ *13 über* parvum *steht* membrum *sp* *15* den *c aus* dem *17* Christiani *c aus* Christianos *vor* an *steht* vnternander *sp* *18* quia *mit* potes *durch Strich verb*

N] feyndt. Hinc Rottae hinc Thyranni venient. Do wyrdt man wurgen ꝛc. Summa: haec doctrina exquirit persequucionem a sathana et mundo, das ist schweher, sicut hodie homines videmus expelli et multo magis apud Apostolos. Do haben sie alle mussen Rottisch und keczersch seyn, wo wollen die leuthe hyn, qui ita fugantur? Do sollen die Cristen gedencken, quod talis patitur propter illorum fidem, et debent cum illo pati. Nam omnia membra compaciuntur uni membro. Tret mich eyner uff eynen fuß, so rumpt sich die naße[1], die ougen thun sich zw ꝛc. Alle glider schreyen und nhemen sich des eynigen glides an. Si musca aurem impegerit, so syndt die hende aldo. Ita omnia membra uni compaciuntur. Ita in politia et urbe contigit. Wer eynen burger angreifft, alios ledit. Ita vult Paulus inter Christianos, ut in ecclesia paciamur, das wyrs nicht so leychtlich do hyn schlahen. Si non plus

26 Omnia membra uni compaciuntur *ro r*

[1]) rumpt sich die naße *sonst* die Naſe rumpfen *z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 451, 26; Poachs Slg. 3[1], 69. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 37* wie sich die natur da gegen rumpfet.

R] las dichs jamern und fule ſeinen ſchmertzen, hülffe im mit troſt, gebet. Sic Christianus ſol ſich des and|ern annhemen inn ſeinen leiden: Troſt in u|nſer lieber herr. Item f|ructus Christianae convers|ationis: ein iglicher achte des and|ern leiden ut suiipsius. 'Bru|derlich': ut alteri alter beneficia exh|ibeat 1. Petri 3, 8
und mit eim andern lebe freundlich und brud|erlich, ubi alter alterius opera, ut det und radt, quia multi Christiani, qui nihil leyhen, sed tamen ſollen wir unternander leben brud|erlich, ut non beiſſen, verachten den andern, sed thue das beſte und halt yhn yhnn ehren. Tu idem habes, quod Ego. Ideo te in honore habebo, quia eundem baptis|mum et verbum, Ideo honoremus nos invicem als ein miterben regni, quod exp|ecta|mus per bap|tismum. 'Jemerl|ich': erga istos, qui sunt inter nos gebrechlich, quia nunquam feylt, 1. Petri 3, 8
quod quidam in fide et morib|us gebrech|lich ſein und leiblich geb|rechen, armut, kranckeit, peſtil|enz, fieber. Et si ab inimicis nihil mali, tamen haben wir zu ſchaffen mit ſchwach|eit, gebrech|lichen b|rudern und ſch|weſtern. Is habet tentationem fidei, spei, is obsessus, is peste lab|orat. Ideo, inquit, sitis barmh|erzig, laſt euchs jamern und zu hertzen ghen, quando videtis alterius jamer. Non sic: was frag ich darnach, Si pauper bek|ummert? quid

1 Matth. 25. Eb. 10. *sp r* *2 nach* leiden *steht* dicendo *sp* *4 über* suiipsius *steht* suum *sp* *5 über* opera *steht* indiget *sp* Docti erga indoctos, firmi erga infirmos *sp r* *7 nach* verachten *steht* einer *sp* *8 über* habes, quod *steht* o frater *sp* Paul: Ones: *sp r* *11 über* Jemerl|ich *steht* (mitleidig) *sp* *17 über* jamer *steht* miseriam *sp* *nach* sic *steht* dicas *sp* *nach* pauper *steht* indiget *sp*

N] potest, Laß dyrs leydt ſeyn, troſte, betthe vor yhn und nym dich ſeyn an yn ſeynem leyden. Ita ut si alibi sit, compaciaris, ores pro illo. Das iſt aber eynes: Mytleydig ſeyn.

Tercio: 'Bruderlich.' Sicut fratres seinvicem diligunt, Obs gleych nicht die leydende ſeyn, sed tamen cum omnibus est bene et fraterne vivendum, und ſollen uns ſelber nicht beyſſen, Affterreden nicht et dicamus: Tu illum habes thesaurum et dona, quae ego. Ego te honoro in Christo propter Christum. Ita et tu erga me. Eyn itlicher ehre den andern als eynen myt-erben gottes.

4. 'Barm|herczig': ſollen ouch myt den gebrechlichen gedult haben. Nam non potest ecclesia esse absque infirmis fide, eciam habebit aliquos conturbatos: cum illis pacienter et misericorditer vivendum. Do wyrdt man ouch euſſerlich krangk ſeyn. Ad illos respiciendum ut fratres. Nicht alßo: Iſt er krang, betrubt, arm, was gehet michs an? Es heyſt: 'Consolamini 1. Theſſ. 5, 14
pusillanimes', sicut Paulus dicit: 'Quis infirmatur et ego non uror?' Es 2. Kor. 11, 29

19 über sit *steht* longe abste *sp* *21* Fraterna charitate praediti *ro r* *24* Alterne Christianorum ueneraciones *ro r* *27* Misericordes *ro r* *29 über* conturbatos *steht* impacientes ꝛc. *sp* *30 über* krangk *steht* noth leyden *sp* ⟨man ut⟩ ut *32* Quis infirmatur et ego non uror *ro r*

R] 1. Theſſ. 5, 14 ad me? Es heiſt: 'Consolamini pusil|lanimes, corrip|ite pe|c|catores'. 'Ego
2. Kor. 11, 28 omnibus', omnium geb|rechen iſt mein feyl, omnium iſt mein, quando alteri est, duncket mich, es ſey mir. Das iſt ein fein volck, Christiani isti sic vivunt. Sed ista opera habent kein anſehen, mundus non videt, quod hab|eamus mitleiden cum nostris, qui geplagt in aliis prin|cipatibus, nihil, quod alius consolatur ꝛc. Sed si quis cappam et in desertum et aqua et pane ieiunaret, das wer ein opus und ſteche der ſon die augen.[1] Vidit Ap|ostolus, das das narrenw|erck würde die rech|ten f|ruchte auftilgen, ideo monet, ut in unitate spiritus. Hoc utile, et annhemen, qui patiuntur et ubi gebrech|lich, die opera ſcheinen nicht et indignus mundus, ut vid|eat.

1. Petri 3, 8 'Freund|lich.' Das zeuhet er zu dem andern teil auſer der Chriſten=heit. In Christianitate gleich geſinnet ꝛc. bruder|lich, das wir uns nicht unter ander verachten, das ir nicht bitter, zornig i. e. erga inimicos, qui non Christiani et persequuntur verbum, ut freundl|ich halten, nicht rachgirig, nicht uns erzurnen, nicht ſchelten, fluchen, non malum malo ꝛc. thut nicht malum opus pro malo, leiden lieber einen ſchaden. Definitio: summa summarum est patientiae erga inimicos habere virtutem, quae est patientia, ut patiamur die b|oſen werck et opera, quae nobis faciunt, ſollen nicht b|oſe tücke bew|eiſen, ut

1 1. Thes. 5. *sp r* *3 nach* isti *steht* quae *sp* *4 über* kein anſehen *steht* non videntur *sp* *5 nach* nostris *steht* fratribus *sp* *über* geplagt *steht* vexantur *sp* Compatiamur mitleiden *sp r* *6 über* consolatur *steht* alium *sp* cappam *bis* desertum *unt ro* *7* ſteche der Sonnen die augen aus *P* *15 über* ꝛc. *steht* vergelten *sp* *17* patientia *sp r*

[1]) ſteche der ſon [in die] die augen *weder bei Thiele noch bei Wander, wohl = blendete (sogar) die Sonne [O. B.]. — P ergänzt aber* ſteche der ſon die augen aus.

N] deucht yhn, es felet und gehet yhn an. Ita debet Christianus esse, sed illa opera non fulgent, mundus non videt nostram mytleyden, troſten ꝛc. myt den andern furſtentumen. Si plattam, kappam, ieiunia ferrem, das wurde ſcheynen. Ideo apostoli bene viderunt, quod talis hypocrisis illa vera opera deberet extinguere. Ideo tam diligenter docent interna et vera opera. Die rechte geyſtliche werck die ſcheynen nicht et mundus non debet illa videre.

1. Petri 3, 8 5. 'Freuntlich.' Nhue hebt er an und zceuhets zum andern teyl auſſer der Chriſtenheyt. Hactenus de ecclesiae operibus erga fratres loquutus est. Nunc dicit, ut cum omnibus simus freundtlich, nicht bytter gegen unſern feynden und persequutores, Ne illos lacessamus, ßunder myt yhn freuntlich leben. Leyde liber, den das dw ſchaden thuſt. Laß ander ubel thun. Bitthe, ſegne dw. Das heyſt applicare pacienciam. Wyr ſollen uns nicht rechen noch bytter ſeyn, ſollen non boßes wunſchen und ſprechen: Vergebs ym got. Ille,

21 über furſtentumen *steht* sub thirannis *sp* Vera opera non fulgent ut hypocritica *ro r* *22* ⟨sed⟩ Ideo *25* Nhue *über* ⟨Er⟩ *31 unten am Seitenrande steht* Quomodo cum inimicis et persequutorib|us uiuendum *ro*

R] isti nobis, nec ſchelten ut ipsi, sed: vergebs im Got, Got erleuchte ꝛc. ut is, qui mihi maled|icit, einen ſegen da fur kriege et 1. deo gratias, et si bedarff meins brods, ut dem, non, quia vos: was fragt yhr darnach? quia benedicti, vos habetis haereditatem, quam non possunt acquirere. Vos estis filii benedictionis: was kunen ſie euch ſchaden suis gyfftigen meuler und feuſten? Ideo benedicite vos, laſt ſie ꝛc. quia habetis zw vor istum thesaurum, quem ipsi non noverunt nec putant. Hoc max|imum sol|atium in tempore irae. Deus dat, ut ad ag|nitionem veniant und an leib und ſel ſelig ꝛc. Hic posset quis: cur praedicatores sic ſchelten et Christus et Apostoli? Pet|rus docet Apg. 5, 3 hic. Cur mentiris s|piritui sancto? Ein f|einer ſegen. Et in Actis ex c. 13. Apg. 13, 10 Amptman est alius vir quam simplex, prediger alius quam qui non praedicat. Wenn man mir flucht pro mea persona, d|ico deo gratias, sed quando mein ampt, meum baptismum, Sacra|mentum und wil mir die Tauff, predig et verbum et q|uicquid domini, da verdam|me, fluche, das der himmel mag krachen. Qui meam personam tangit, meum gut, da wil ich dir nicht feind drumb ſein, sed quando vis doct|rinam und ampt ang|reiffen, dico: dominus sanctif|icet nomen et maled|icat tuum, Et suum regnum ꝛc. qui enim meam Tauff ꝛc. der greiff mein erbe und ſegen an. Die T|auff et verbum die iſt mein ſegen, istum vis auferre. Eo ablato ubi accipiam benedictionem? Ibi

1/2 sed *bis* mihi *unt* *3 nach* vos *steht* dicatis *sp* *3/4* quia *bis* haereditatem *unt ro* *7* putant] curant *P* *8 über* ag|nitionem *steht* veritatis *sp* *über* ꝛc. *steht* werden *sp* Occupatio Quib|us liceat maledicere *sp r* *9 nach* quis *steht* dicere *ro* *10 ff*anctui *darüber* Acto. 5. *sp* *12/13* Officium persona *sp r* *17 nach* nomen *steht* suum *sp* *18 nach* Tauff *steht* verbum vnd ſacrament *ro*

N] qui mihi maledicit, ßol den ſegen davor kriegen: Deo gracias. Haec est summa illius textus. 'Ad hoc vocati estis' q. d. was fragt yr darnoch, 1. Petri 5, 9 si maledixerit? iam vos estis benedicti et heredes benediccionis. Was konnen ſie euch ſchaden? Vos tum habebitis illam hereditatem. Laß ſie fluchen: ſegne dw et cogita: Laß yn fluchen, toben. Ich wyl yme wunſchen eyn gut Jar. Queret aliquis: Cur Christus apostolique fluchen? Ita Petrus Act. 5. Apg. 5, 3; 8, 20 et 8. Do ſchilt er, das war werlich keyn freundtlicher ſegen. Respondeo: Eyn amptman iſt eyn ander man, den ich byn: si persona ledatur, ferendum est. Greyfft man myr das ampt an, verbum, sacramentum, do wirde ich fluchen, das der hymel krache. Si personam ledit meam, tunc vitam meam et conversacionem (quod nihil est) ledit, si autem officium meum, verbum et sacramenta et Benediccionem frangit. Das kan ich nicht leyden. Wyltu myr die tauff und worth gottes angreiffen, violas mihi benediccionem, das wyl ich nicht leyden, ßunder wyl dich 40 000 000 meylen unter die helle fluchen.

22 Christiani filii benediccionis *ro r* *25* Questio *ro r* *26* (eyn) keyn *27* (ich) ich Christus apostoli et praedicatores ex officio maledicunt *ro r*

R] d|icendum: vos Episcopi estis diaboli, wie ir, quia ibi opus ampts, non personae. Ego praedicator, doctor, ut hic non taceam, sed positus, ut istam benedictionem erhalte und nicht unter gehe. Ideo dico, quando dicit Pet|rus, ut non maled|icamus eciam eos, qui. Quia mundus sic: Si ille unum Teuffel, alius 10. Sic nos non. Sed si dicit: habe pestem, Ego: habe ein g|ut jar. Sic inter Christianos erga inimicos. Sed praedicator et regent: Ich mus nicht schweigen, quando mihi quis blasph|emat Euangelium, bap|tismum. Ut in Civitate unus Civis sol den andern nicht schlahen, sed alter eat ad Iud|ices. Qui percutit, ist reus. Ibi Iud|ex sol nicht wol, sed ubel thun, quia officium requirit, ut male faciat isti, qui iniuriam fecit. Alioqui schlage keiner den anderen widder. Sic in domo. Si servus peccasset, et tu solt das baret abnhemen. Sed das unus servus alium sol schlahen et ancilla rauffen ꝛc. postea kem der herr her, et d|icit: noli facere, nolo und schlahen l|eute auff maul da zu. Ibi non tantum homo simplex, sed dominus, wen die empter an ghen, die Got geben, die las nur gehen. Sonst ut invicem demus bonum pro malis. Hi sollen die fructus sein Christianorum. Das ist der gantz Textus.

1 nach ir *steht* gehet *sp* *nach* ampts *steht* officii *ro* *5* Teuffel *c in* diabolum, imprecatur tunc *ro* *nach* Ego *steht* debeo dicere *ro* *6 nach* inimicos *steht* agere oportet *ro* *11 nach* Sic *steht* etiam *ro* *14* non (sol) *nach* dominus *steht* domus *sp*

N] Meum est defendere illam benediccionem, ne violetur. Den do ists ampt, nicht meyn person. Hoc ideo loquor, ne quis offendatur, sed huc respicit ad morem mundi. Flucht man eynem 1 teuffel, so flucht man hundert darwider. Man sol schweygen. Sed si sum praedicator, so sol ich nicht schweygen. Ita si alter civis alterum leserit, sol er schweygen und dem richter klagen. Aber der richter sol nicht schweygen, sunder von ampts wegen straffen. Man sol nicht leyden, das eyn knecht den andern schlahe, und der herr ym hauße soldes ym wolsprechen. Den herrn mochte ich nicht yn der stadt und hauße haben. Er hat eyn ampt uber seyn gesynde. Ita materfamilias eciam alia est persona quam aliqua mulier privata, et persona privata die sol leyden.

25 unten am Seitenrande steht Priuata persona ferre debet Publica autem maledicere et defendere ex officio *ro* *26* Paterfamilias dominus suae familiae *ro r*

Nachträge.

Zu S. 22, 7 Vidi eos. — *Die Bibelprotokolle 1539 werden in Unsrer Ausgabe Bibel 3 (schon im Druck) erscheinen. Die betreffende Stelle Cod. Ien. Bos. q 24c Seite 173a zu prov. 27 lautet:* Coloniae bibi vinum quod penetrabat in mensa manum. Ich hatte mein leben lang kein solchen similem *[?]* sic oleum .... — *Wann kann Luther in Köln gewesen sein? Doch wohl als Mönch, Perfekt und Plusquamperfekt weisen ja auch auf ziemlich ferne Zeit. Bei der Stelle in den Bibelprotokollen wird die Frage nochmals zur Erörterung kommen. [O. Rcht.]*

Zu S. 40, 15. keynen dangk darczw haben. — *An obiger Stelle wäre der Sinn dann doch wohl: man dankt ihnen nicht, weil sie es nicht freiwillig getan haben, denn sie müssen, ob sie wollen oder nicht. [O. B.]*

Zu S. 44, 21. tausent. — *DWtb. 11, 218 erklärt 'tausend' in Ausrufen euphemistisch für Teufel, 'wohl im Hinblick auf den Tausendkünstler, wie der Teufel oft genannt wird'. Vgl. aber auch die weitere Wendung Unsre Ausg. 16, 618, 25* ynn Tausent teufel namen.

Zu S. 58, 39. — Gemeint ist 'einen der wirklich Narr ist, mit seinem Stande aussöhnen, ihm Freude beibringen durch das bunte Gewand, auf das er noch stolz ist.' Es würde demnach der Ehestand, der sonst gar nichts Verlockendes an sich hat, durch das sexuelle Moment anziehend gemacht erscheinen. Vgl. auch das Sprichwort 'Jedem Narren gefällt seine Kappe'. [O. B.]

Zu S. 62 Anm. 3. — Zu der Anschauung vom Teufel als Störer des ehelichen Friedens vgl. noch einen weiteren Beleg. In der Steynerschen Ausgabe des Großen Katechismus (1530) ist zum 6. Gebot eine Initiale geschnitten, die darstellt, wie der Teufel zwischen ein liegendes Ehepaar ein Geschoß (?) wirft, oder mit dem Blasebalg dazwischen bläst. [O. B.]

Zu S. 80, 24. — erwischster *muß Lesefehler sein; nach dem Zusammenhang und der Ausdrucksweise (es wechseln die Personen* ich *und* du *in* R, er *und* du *in* N*) ist zu erwarten:* er (der junge Geselle) hat die zeyt (zu warten), leyde (du) eyn jhar, zwey, drey, biß du 'zum Ziel kommst' *(bei* N vincendi 3 anni*); vor* und trage die krankheit *erwartet man einen zweiten Imperativ; da im folgenden 'harren' gebraucht ist, so scheint mir die wahrscheinlichste Lesung:* leyde ... biß du (es) erwischest, har(r) und trage ... *[O. B.]*

Zu S. 107, 8. bleibe ynn dem Register. — *Die Redensart erscheint wiederum S. 354, 25.*

Zu S. 118 Anm. 2. — letzen = *Lektion (DWtb. 6, 801 nicht aus L. belegt), vgl. unten Z. 15. [O. B.]*

Zu S. 119, 10. 20. — Über das Bild des Schiffes vgl. zu S. 133, 1. 12.

Zu S. 124 Anm. zu Z. 18. — du bist zu hoch geborn *wohl* du stehst zu hoch als Christ, *vgl. Z. 21* 'Es christianus' *und oben Z. 5* Ich bin zu gut dazu. *[O. B.]*

Zu S. 133, 1. 12. Chriſtus iſt noch im ſchiffe. — *Vgl. auch S. 119, 10. 20. Hier ist jedoch das Bild von dem Grundtexte der Predigt Matth. 8, 23ff. (Christus im Schiffe schlafend und der Sturm auf dem Meere) abgenommen.*

Zu S. 229, 3 (vgl. auch S. 301 Anm. 1). Vide Pomeranus. — *Hierüber vgl. die Nachträge am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes; desgleichen auch die Einleitung am Ende des Gesamttextes der Predigten ebenfalls in Bd. 34, 2. Abteilung.*

Zu S. 273 Anm. 2. — *Luther zitiert gerne dies Lied oder Stellen daraus oder spielt darauf an; außer den Stellen S. 274 und 275 vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 17¹, 78 und 189.*

Zu S. 280 Anm. 2. Augustinus. — *Hierüber vgl. die Nachträge sowie Einleitung am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes.*

Zu S. 295, 16. 31 ynn geſampten lehen (geſamleten lehen *vgl. S. 298 Anm. 1) vgl. Nachträge in der zweiten Abteilung.*

Zu S. 355, 2. Enthält diese Stelle vielleicht eine Schreibirrung, ist undanck, hon und ſpot *gemeint? [G. Koffm.]*

Zu S. 306, 25 zceppen = *Zöpfen erscheint aber doch nach Form und Zusammenhang nicht ganz wahrscheinlich,* zeppen *und* ſchlewern *sind eher Verba (deinē der Handschrift wäre dann =* deinem*), zeppen vielleicht zu bayr.* zepfen *gehörig, unentschieden handeln,* ſchlewern *zu ndd.* ſlüren = *schleichen, leisetreten, vgl. oben Z. 12* opere, z. *und* ſchl. *wäre also = unnützes, kraftloses Tun? [O. B.]*

Zu S. 379 Anm. 1. Der Band, welcher von Rörer oft als Colloq. zitiert wird = Ien. Bos. q. 24ᶜ, ist erhalten. [G. Koffm.]

Zu S. 413, 7. Dietrich von Bern. — Weitere Ausführungen vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 178, 10 alls wenn ich aus Dietrich von Bern wollt Chriſtum machen und aus dem Ryſen, mit dem er ſtreytt, den teuffel und aus dem zwarge die demut, aus ſeinem Gefengnis den tod Chriſti; *28, 125, 11* ein geſchwetz ut loqui solent homines de Turca vel de Dietrich von berne; *29, 484, 23f.* quasi esset fabulae vel Dietrich *und Z. 37* pro fabula estimatur Ditterichs von Bern.

Zu S. 474, 27. Das konde mich vater ſchneyder wol lernen. — *Nicht sprichw. sondern aus dem Zusammenhang entstanden,* vater *vgl. 'Gevatter Schneider und Handschuhmacher'.*

Zu S. 513 Anm. 2 quae. — *Offenbar auch bei* P *nicht verstanden (s. d. Lesart zu Z. 4); vgl. aber Wander s. v.* que *1—4, wo* que *ein Hindernis oder eine Einrede bedeutet; jetzt noch 'sein* Ka *dazu geben'. [O. B.]*

Zu S. 522, 10. 29. reuch *und* hauß des rauchs. — *Z. 10 scheint auf ein Sprichwort angespielt wie Wander Rauch Nr. 8* der des Rauchs gewohnt iſt, der leßt ſich einen kleinen Rauch nicht beißen. *Der Satz läßt bei der starken Kürzung keine Konstruktion zu. — Z. 29.* hauß des rauchs *wohl = Rauchhaus, Räucherkammer oder (so noch in Österreich) Stube, in der auf offenem Herde (ohne Kamin) gekocht wird. [O. B.]*

Zu S. 529, 27 Dentſchlands Papſt *vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.*

Zu S. 573, 29 yn diſem wendiſchen lande *vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.*

Weimar. — Hof-Buchdruckerei.

Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).

SCHEELE MEMORIAL LIBRARY
3 6655 00115541 4

REF BR 330 .A2 1883 v.34.1
Luther, Martin, 1483-1546
D.Martin Luthers werke
LIMITED CIRCULATION

DATE DUE

Concordia College Library
Bronxville, NY 10708